40 Z37 42/1846

After Bestand.



<36622051600011

<36622051600011

Bayer. Staatsbibliothek

# Amtsblatt

ber

# Königlichen Regierung

3u Köln.

## Einunddreißigfter Bagrgang.

1846.

Abgegehauv. d. Bibliothek d. Auswärtigen Amer

Abonnemente-Preis: 15 Ggr.

Bebrudt bei M. DuMont. Schauberg.



# Am f s b ta f f der Kaniglichen Regierung zu Kbln.

DTANTU-

#### Stück 1.

#### Dinstag ben 6. Januar 1846.

Inbalt ber Gefesfammlung.

Das einundvierzigste Stud der Gesetsammlung enthält unter Dr. 2657 die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 21. Nov. d. J., betreffend das angehängte Regulativ über die Breite und Länge der Schiffsgefäße und Flöße auf den Wasserstraßen sammlung. zwischen der Oder und der Spree; vom 8. cjusd. m.

Das zweiundvierzigste Stud ber Gefetfammlung enthalt unter

Rr. 2658 vie Allerhöchste Rabinets-Ordre vom 31. Oct. b. J., betreffend bie Bestätigung bes beigefügten, unterm 5. April b. J. notariell vollzogenen Statuts der Preußischen Nationals Bersicherungs-Gesellschaft zu Stettin; unter

Mr. 2659 bie Ministerial-Erklarung über bie zwischen ber Königl. Preußischen und ber Fürst lich Reuß-Plauischen Regierung alterer Linie getroffene Uebereinkunft zur Beforverung be Rechtspflege vom 25. Nov. bis 10. Dec. b. 3.; unter

Nr. 2660 Die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 28. Nov. D. 3., Das Trauer-Reglement vom

7. Det. 1797 betreffent; besgl. unter

Mr. 2661 vom 5. Dec. I. 3., betreffend Die Gidesleiftungen fürstlicher Personen in Procefferund Untersuchungssachen in Neu-Bor-Pommern und im Bezirke Des Juftig-Senats zu Chrene breitstein; ferner unter

Rr. 2662 Die Berordnung, betreffend die Publication ber Befchluffe ber beutschen Bundes-Bers fammlung vom 5. Juli 1832 für die Provinzen Preugen und Posen, von demfelben Tage;

und unter

Nr. 2663 vom 11. ejusd. m, wegen Ausbehnung der Verordnung vom 23. Juli d. J., die Abanderung der §§. 4, 5, 6, 44 und 46 des Gesetses vom 26. April 1825 hinsichtlich der an die Stelle der Naturalvienste getretenen Dienstgelder und andere Leistungen in den vormals zum Königreich Westphalen gehörig gewesenen Theilen des Herzogthums Magteburg betreffend, auf die übrigen Landestheile der Provinz Sachsen, mit Ausnahme der Altmark, welche vormals zu dem genannten Königreiche gehört haben.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Vacat.

#### Bekanntmachungen anberer Behörben.

Nr. 2. Gerichtsvollzieher, Unterfügungs-Berein. Es wird hierdurch zur Kenntniß der Gerichtsvollzieher des Landgerichtsbezirks gebracht, daß auch für das Jahr 1846 die Herren Graß, Kniffler und Schwick zum Ausschusse vollzieher-Unterstützungsvereins gewählt, und von dem Unterzeichneten in ihren bisherigen Funktionen bestätigt worden sind.

Roln, ben 3. Januar 1846.

Der Dber Profurator. Kur benfelben: Der Staats-Profurator, Muller.

Nr. 3.
Suspenfion
eines
Gerichts.
vollziehers.

Durch bas nunmehr in Rechtstraft erwachsene Urtheil bes hiefigen Königl. Landgerichts vom 4. November b. J. ist ber Gerichtsvollzieher Kiersch zu Gemund, wegen grober Bernachläffigung seiner Diensppslichten, auf einen Monat suspendirt worden, welche Strafe berfelbe vom 27. Rosvember an gebüst hat.

Machen, ben 27. Dezember 1845.

Der Ronigl. Dber-Profurator, Padenius.

Nr. 4. Stationen ber Banb. beschäler.

Den Pferdezüchtern des Regierungsbezirks Köln gebe ich nachstehend eine Nachweisung der Stationen, welche in diesem Jahre mit Königl. Rheinischen Landbeschälern besetzt werden, serner der Tage, an welchen die Hengste baselbst, wenn es die Witterung erlaubt, eintreffen werden Die Bedeckung der Stuten beginnt 2 Tage nach der Ankunft der Beschäler auf den Stationen

| Nr. | Namen<br>ber<br>Beschäl-Stationen. | Kreis,    | Ankunft<br>ber<br>Hengste baselbst | Anzahl<br>der<br>Hengste. | Anfang<br>ber<br>Bededung baselbst. |
|-----|------------------------------------|-----------|------------------------------------|---------------------------|-------------------------------------|
| 1   | Rheinbach                          | Rheinbach | 4. Februar                         | 2                         | 7. Februar.                         |
| . 2 | Reipen                             | Bergheim  | 13. "                              | 2                         | 16. "                               |
| . 3 | Siegburg                           | Siegfreis | 14. "                              | 2                         | 17. "                               |

Widrath, ten 2. Januar 1846.

Shale.

#### Nr. 5.

holzvertauf in ber Oberforfferei Flammersheimer-Erbenwald.

Am Donnerstag ben 22. Januar 1846, bes Bormittags 10 Uhr, follen in ber Wohnung bes Gastwirths Bex zu Meinbach folgende Holzquanta an ben Meistbietenben öffentlich verfteigert werben.

I. Im Diftrict Buchenheden, Revier Merzbach. 59 Eichen-Stämme, größentheils von ausgezeichneter Lange und Stärke. II. Im Diftrict Helde, Revier Merzbach.

20 Schod Reiferholg.

Ill. 3m Diffrict Grebelsnud, Revier Schweinheim.

1 Rlafter gemifcht bartes Rnuppelholz und 21 Cood Reifer.

Das Holz ad I wird auf dem Stocke versteigert, und find die Förster Krisinger zu Schlebach und Mertens zu Kloster-Schweinheim angewiesen, das Holz auf Verlangen an Ort und Stelle anzuweisen.

Rheinbach, ben 27. Dezember 1845.

Der Oberforfter, Baben.

Solzverfauf

in ber Ronigliden Dberforfterei Bille.

Aus nachbenannten Schlägen follen folgende aufgearbeitete Holzquantitaten öffentlich verfteigert werben.

Dinstag ben 13. Januar 1846 Vormittags 10 Uhr beim Gafiwirthen Johann Krug in Rierborf,

14 Stud Giden: und 4 Stud Buden-Rugholgftamme,

12 Schod Rupholgstangen, 98 Schod Bohnenstangen,

181/2 Rlafter Giden- und Budenbrennholy,

66 Schod gemischte Reiserholz-Wellen., Mittwoch, 14. Januar 1846 Bormittags prazise 9 Uhr beim Gastwirthen Aumeiler zu Bachem.

b. 3m Schlage Pachtholz. 110 Stud Eichen- und 33 Stud Buchen-Nugholzstämme,

11/2 Schod Nupholgstangen, 269 Schod Bobnenstangen,

81 Rlafter Gichens, Buchens und gemifchtes Brennholz

270 Schod gemischte Reiferholy-Wellen.

Der Förster Grunow zu Burbach, so wie ber Waldwarter Schidling zu Berrenrath, werden auf Berlangen ben Kaufliebhabern bas Holz an Ort und Stelle anweisen.
Cuchenheim, ben 31. Dezember 1845.
Der Oberförster, Wever.

Bermifchte Rachrichten.

Dem Papier-Fabrifanten Dechelhaufer in Siegen ift unter bem 28. Nov. 1845 ein Patent auf einen fur neu und eigenthumlich erachteten Stoff-Regulator fur Papier-Maschinen, in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umsang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

Den Fabrikanten Gebrüdern Dittmar zu heilbronn ift unter bem 17. Dec. 1845 ein Patent auf ein Verfahren, Rasirmefferklingen zu härten, so weit basselbe als neu und eigenthumslich erkannt worden ist, auf drei Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

Der Agent ber Rheinpreußischen Feuer-Berficherungs-Gesellschaft zu Duffelborf Schult zu Bleffen hat Dieses Geschäft niedergelegt.

#### Perfonal . Chronit.

Da ber Polizei-Commissarius ber 6. Section hierselbst, H. Knothe, erfrankt, so ist ber Premier-Lieutenant außer Dienst, von Blomberg, vom 1. b. M. ab einstweilen zu bessen Stell-vertreter ernannt worden.

Der Johann Wilhelm Raifer ju Frechen ift jum britten Beigeordneten ber bafigen Burgermeisterei ernannt und am 25. Nov. v. 3. in Diefes Umt eingeführt worben.

Der Gutsbesitzer Peter Wahn zu Gurth ift zum ersten und ber Fruchthandler und Eigensthumer Gottfried Engels jun. zu Robenkirchen zum 2. Beigeordneten ber Burgermeisterei Ronborf ernannt worben und find beide in biese Stellen am 4. Dez. v. 3. eingeführt worben.

Sierbei ber öffentliche Anzeiger Stud 1, und eine Beilage, ben Landtags-Abicied fur Die Rheinproving enthaltend.

#### Deffentlic Angeiget.

#### Stud 1.

Roln, Dinstag ben 6, Januar 1846.

#### Umtlide Bekanntmachungen.

1) Um 25. b. M. ist bei Tagesanbruch an hiefiger Stadt im Rhein eine mannliche Leiche aufgefunden worben. Diefelbe hatte bem Unscheine nach nur einige Stunden im Baffer gelegen, ift jene eines Mannes von 46 — 48 Jahren, 5 Fuß 4 Boll groß, hat schwarzbraunes Kopfhaar, blonde Augenbraunen graue Augen, flumpfe und breite Rafe, großen Mund und aufgeworfene Lippen, mangelhafte und ichlechte, Babne, ichwachen blonden Bart, rundes Rinn, ovales Geficht, eingefallene Wangen, aber noch frifche und gesunde Gesichtsfarbe. Weber besondere Rennzeichen noch fonft irgend eine Spur von Gewaltthatigfeit maren an ber Leiche vorzufinden. Befleidet war biefelbe: mit einem blauen leinenen Kittel, langem Ueberrode von graugrunlichem Tuche, feibenem Salstuche mit gelbem Grunde und roth- und weifigeflammten Streifen, grobem Teinenem Bembe, Weste von grau baumwollenem Beuge mit 14 fleinen gelben meffingenen Knopfchen, Sofen von grau baunmollenem Beuge mit aufrecht laufenden, blau und rothlich geflammten Streifen, Salbftiefeln mit rothem Futter, abgetragenen Goblen ohne Ragel und Abfapen mit Stiften. In ben Bestentaschen befand fich eine alte Tabatoblase, ein Feuerstahl und etwas Schwamm; in ben Roctaschen ein Paar Kinderfcube von Ralbleber, gang neu und unter ber Goble mit ber Rummer 864/6 verfeben; ein kleines brochirtes Buchelchen, Die Evangelien fammt ben Episteln auf alle Sonn- und Feiertage enthaltend; ein fleines Gifen, wahrscheinlich um Draft bamit zu meffen, 4 Boll lang und 3/4 Boll breit; eine Tabakopfeife von Thon mit einem an fupfernen Rettchen befestigten tupfernem Dedel; zwei Gilbergroschen und ein Pfennig an Gelo.

Indem ich dieses hiermit befannt mache, ersuche ich Jeden, der über Die Person bes Berungludten na-

bere Auskunft zu geben weiß, mir ober ber nachsten Ortsbehorde bavon Anzeige zu machen. Roln, ben 30. Dezember 1845.

Der Dber-Profurotor.

Für benfelben: Der Staats-Profurator, Duiller.

Stedbrief. Witer ben Maurergefellen hermann Behr, angeblich aus Tip, Kreis Julich geburtig und im Monat Oftober c. zu Koln in Arbeit ftebend, ift babier wegen Diebstahls Die Untersuchung eingeleitet worben. Da ber Beschulbigte fich auf flüchtigem Fuße befindet, so erfuche ich die betreffenden Militar- und Civilbeborben, auf benfelben zu vigiliren und im Betretungsfalle mir ihn vorzuführen. Roln, ben 29. Dezember 1845. Der Inftruftionerichter Landgerichte Rath Rebemann.

Stedbrief. Der Johann Diehl, geboren zu Sainchen, im Kreife Siegen, zulest Arbeiter auf ber Pring-Bilbelm-Gifenbahn bei Reviges, bat fich ber wegen Diebstahls gegen ihn eingeleiteten Untersuchung burch bie Fluch i \* 1 . (011. . 0 1 1. entzogen.

Deffen Signalement unten mittheilend, ersuche ich alle Polizei-Beborben, benfelben im Betreiungefalle

ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Elberfeld, ben 30. Dezember 1845. Der Dberprofurator, v. Rofteris. Signalement. Alter 21 bis 22 Jahre, Große 5 Fuß 2 Boll, haare schwarzbraun, Stirn rund, Augenbraunen blond, Augen blau, Rafe furg, Mund flein, Rinn rund, Geficht lang und Gefichtsfarbe gefund, Statur mittel. Besondere Rennzeichen : Sommersproffen.

4) Subhaffations Patent.

Auf Anstehen ves zu Köln bestehenden Bank und Handlungshauses Abraham Schaafshausen, welches zum Zwecke des gegenwärtigen Verfahrens bei dem Königlichen Notar Aubertin zu Mülheim am Rhein Wohnsty wählt, sollen gegen die Eheleute Karl Wittenberg, Königlicher Post-Administrator, und Friederike Henriette, geborne Maaßen, früher zu Mülheim am Rhein, jest zu Bonn wohnend, solivarisch verbunden, vor den Koniglichen Friedensgerichte zu Mülheim am Nhein, in dessen öffentlicher Sizung von Donnerstag ben 26. Kebruar 1846,

Bormittaas gebn Ubr, in bem gewöhnlichen Gigungefaale, nachbeschriebene, in ber Gemeinde und bem Rreife Mulbeim am Rhein gelegene Immobilien, welche jufolge bes mit ben Raufbedingungen jur Ginficht auf biefiger Gerichteschreiberei offen liegenten vollständigen Grunt fleuerrollen-Ausgugs eine Steuerquote von 21 Thalern 7 Gilbergrofchen 8 Pfennigen tragen, und von ben Schulonern Gbeleuten Bittenberg bewohnt und benutt werben, für tie unten beigefügten Erftgebote gum Berfaufe ausgesett und bem Lett- und Meiftbietenben quaeichlagen werben, namlich: 1) Gin gweiftodiges, qu Mulbeim am Rhein auf ber obern Ballftrage sub Dr. 58 gelegenes, in Biegeln aufgeführtes, mit Schiefern gebedtes, mit einem Ginfahrtes thore und einem Reller verfebenes Bobnhaus; bat zwei Echornfteine, ftragenwarts Im Erdgeschoffe eine Thure, vier Rellerlocher und vier Genfter, im zweiten Stocke feche Neufter und im Dache feche Dachfenfter und eine Dadrinne. hofwarts bat bas Saus im Erbaefdoffe einen Keller-Eingang, brei Rellerlocher, eine Thure und vier Kenfter; im zweiten Stode funf Kenfter und im Dache funf Dachfenfter und eine Dadrinne. Auf bem hofe, rechts am Saufe, befindet fich ein zweistöckiger, in Ziegeln aufgebauter, mit Schiefern gebedter und mit einem Reller verfebener Binterbau. Diefer bat nordich gwei Saupttburen, awolf Biebelfenfter und zwei Dachfenfter, westlich zwei Rebentharen, offlich vier Giebelfenfter und ein Dachfenster und fublich auch ein Dachfenfter. Un ber Nordfeite Diefes Bebaudes befindet fich eine bolgerne Pumpe mit einem bleiernen Nohr. — Reben biesem Hinterbau ist eine in Ziegelsteinen aufgeführte, wit Dachziegeln gedeckte Wagenremise, sodann auch ein in Ziegeln aufgemauerter, mit Ziegeln gedeckter Pferdestall, welcher eine Thure und drei halbrunde Fenfter hat. Auf bem Sofe, links am Bobnhause, ift eine in Ziegeln aufgeführte und mit Schiefern gebedte Magenremise. Reben Diefer ift noch eine in Biegeln aufgemauerte und mit Schiefern gededte Wagenremife, welche zwei Giebelfenfter und zwei Dachsenster bat. Hinter biefen Remisen ift ein in Ziegelsteinen aufgebauter und mit Dachziegeln gebeckter Pferbestall. Diefer hat sudlich vier Thuren, funf halbrunde Giebelfenster und ein Dachfenfter, öftlich ein halbrundes Giebelfenster und ein Dachfenfter. Der Hachenraum aller biefer Gebaute, nebft bem bagu geborigen Hofraume, beträgt 35 Ruthen 90 Fuß. Das Gange wird vom Grundeigenthum ber Wittwe Bermonn Jacob hoffmann und von bem Rathe und Schulhause begrangt, und ift in ber Grundfleuer-Mutterrolle ber Burgermeisterei Mulbeim am Rhein, unter Artifel 1733, Flur 5 Rr. 213 eingetragen; Erstgebot 1000 Tolr. 2) 65 Rutben 70 Ruß Garten baselbft, in ber obern Ballftraffe, neben Wittwe Herrmann Jakob Hoffmann und dem Rath- und Schulhause, Artikel 733, Flur 5 Mr. 214; Erstgebot 100 Thir. 3) 127 Ruthen 85 Fuß Aderland baselbst, in ber Storgerwiese, neben Ugnes Luledorf und ber alten Wipperfürther Straße, Artifel 733, Flur 3 Nr. 165; Erstgebot 40 Thir. 4) 88 Ruthen 80 Fuß Wiese in ber Steegerwiese, neben Ugnes Luleborf und ber alten Wipperfurther Strafe, Flur 3 Dr. 166; Erftgebot 30 Thir. 5) 1 Morgen 176 Ruthen Aderland im großen Beidenbruch, neben Melchior, Bilbelm und Heinrich Engels und Theilhabern zu Ralt, und Frang Joseph Rug, Flur 3 Rr. 314; Erftgebot 50 Thir. 6) 1 Morgen 9 Ruthen 40 Rug Aderland baselbft, neben von Kurftenberg und Frang Joseph Nug, Flfr 3 Nr. 387; zu 40 Thir. 7) 1 Morgen 132 Ruthen 30 Fuß Aderland im Tiefenthal, zwischen bem Coonrather Pfachen und bem Rheinstrom, neben Albenbrud und tatholischem Sofpitalland, Flur 4 Dr. 54; Erstgebot 50 Thir. 8) 178 Ruthen 20 Fuß Aderland am Fausberg, neben Wittenberg und von Fürstenberg, Flur 4 Dr 88; Erstgebot ju 30 Thir. 9) 1 Morgen 70 Ruthen 30 Fuß Aderland in Westhofen, neben Barthel Peter Andreas Congen und dem Faulbache, Flur 4 Rr. 37; ju 50 Thir. 10) 1 Morgen 48 Ruthen Aderland im Tiefenthal an bem Faulbache, neben Wittenberg und Gebrüder Aldenbrud, Blur 4 Rr. 87; ju 40 Thir. 11) 159 Ruthen 45 Fuß Aderland im großen Weidenbruch, neben Erben Johann Dorf und Grafen von Fürstenberg, Flur 3 Rr. 249; ju 30 Thir. 12) 45 Ruthen 70 Fuß Wiese in ber Steegerwiese, neben Wilhelm Teitscheit, Johann hermann Conrads und Johann Peter

- Caroli

Eulenberg, Flur 3 Nr. 171 a; zu 20 Thir. 13) 2 Morgen 13 Ruthen 60 Kuß Aderland im großen Meibenbruch, neben Peter Lemper, von Furftenberg und bem Rubgeller Wege, Rlur 3 Rr. 350; ju 90 Thir. 14) 1 Morgen 23 Ruthen 30 Fuß Aderland in ber Langenmaaß, neben Michael Luleborf und Robann Joseph Junabluth, Klur 3 Dr. 86; ju 40 Thir. 15) 1 Morgen 62 Ruthen 70 Kuft Aderland im großen Weibenbruch am Jubenfirchhofe, neben Rasper Reup, von Fürftenberg, tatbolifchem Sofvitalland und mehren Andern, Klur 3 Rr. 349; ju 50 Thir. 16) 76 Rutben 90 Kuf Garten auf ber Buchbeimer-Strafe, neben Elisabeth Prang und Anna Nagelschmidt, Flur 5 Rr. 152; ju 50 Thir. 17) 45 Ruthen 80 fuß Biefe in ber Steegerwiefe, neben Johann Bermann Conrade, Johann Veter Gulenberg und Bilbelm Teitscheid, Klur 3 Rr. 171; ju 20 Thir. 18) 106 Ruthen 70 Kuß Ackerland, im Tiefenthal am Faulbach, neben Wittwe Heinrich Bourscheidt und von Fürstenberg, Flur 4 Nr. 95; zu 30 Thir. 19) 1 Morgen 84 Ruthen 10 fuß Aderland in ber Langenmaaß, neben Wittive Seinrich Thurn, Michael Lule. boif, Peter Kramer und Wittenberg, Flur 3 Rr. 5; ju 50 Thir. 20) 1 Morgen 13 Ruthen Aderland, im Tiefenthal, neben von Fürstenberg, Gebrüber Albenbrud und Wittenberg, Flur 4 Dr. 1171; ju 50 Thir. 21) 1 Morgen 16 Ruthen 40 Rug Aderland, zwischen ber Landftrage und bem Deuter Wege, neben Christian Daniels und bem alten Deuter Wege, Flur 6 Mr. 1742; ju 50 Thir, 22) 138 Ruthen Aderland im großen Beidenbruch, neben von Fürstenberg und Bittenberg, Flur 3 Dr. 411; ju 30 Thir. 23) 2 Morgen 50 Ruthen 70 Rug Aderland im großen Weidenbruch, neben von Fürstenberg und 30bann Veter Eulenberg, Alur 3 Mr. 419; ju 90 Thir. 24) 1 Morgen 88 Ruthen 80 gug Uderland, im großen Beibenbruch, neben Kaspar Reup und bem Rubzellermege, Klur 3 Nr. 380; ju 50 Thir,

Mülheim am Rhein, ben 11. Oftober 1845.

Der Ronigliche Friedenbrichter, Bleifem.

Muf ben Antrag des zu Derschlag, Bürgerweisterei und Friedensgerichts-Bezirks Gummerebach, wohnenden Gutsbesitzers und Zimmermannes Avolph Braun, welcher seinen Wohnsis bei bem Wirthen Wilhelm Nömer zu Waldbroel gewählt bat, sollen vor dem Unterzeichneten, als beständigem lantzerichtlichen Commissar,

Donnerstag ben fünften Februar künftigen Jahres, Morgens um neun Ubr, im Aubienzzimmer bes Friedensgerichts babier folgende gegen den Guisbestiger und Landwirth Christian Heinz zu Schönenbach in Beschlag genommene, zu und bei besagtem Schönenbach in der Gemeinde Ucher, Bürgermeisterel Denklingen, Kreises und Friedensgerichts Bezirks Baldbroel gelegene, von dem Impetraten besessen und benugt werdende Immebilien, auf welche ber betreibende Theil die hernach angesübsten überbaupt 58 Thr. 15 Sgr. ausmachenden Angebote gelhan hat, versteigert und ben Meistbletenten zuges

dlagen werben.

I. Gebaute und hofraum. 1) Ein ju besagtem Sofe Schonenbach ftebenbes, mit 22c. 62 bezeichnetes, zweistodiges, 44 Tug langes, 30 Auf breites, von Holz in Lehmfachwert gebautes, mit Strob gededtes Bohnhaus; baffelbe bat eine Sauethure, 2 Biebstalleiburen, 29 genfter von Glas, 9 fremter von Soly und einen gewölbten, ungefahr ? Bug tiefen Reller, mit bem barunter und barum gelegenen, 130 Ruthen baltenden Sofraume, im Rataft r Flur 9 Dir. 475 bes Bruntflude, grengend gegen Dorben an Unton Claas, gegen Dften an Chriftian Being, gegen Guten an bie Gebrüber Being und gegen Beffen an Chriftian Being. Angebot 20 Thir. 2) Ein bafelbft ohne Mummer und Beiden fiehentes, zweifiodiges, 25 Fuß langes, 15 Fuß breites, theils von Steinen und theils von Soly in leb. fadwert gebautes, mit Strob gededtes, neuce, aber noch unfertiges Nebengebaude, welches 3 Thuren und 4 bolgerne Fenfter bat; ju 5 Thir. 3) Ein bafiloft flobenbes, mit Lit. B bezeichnetes, einftodiges Badhaus, welches 13 Fuß lang, 11 Fuß breit, mit Pfannen gededt, von Solg in Lehmfachwert gebaut ift, eine Thure und ein bolgernes Fenster bat; ju 1 Thir. 4) Eine baselbft flebente, mit Lit. A bezeichnete, einfiedige 43 fuß lange, 22 Buß breite, von Soly in Lehmfachwert gebaute, mit Strob gebedte Scheune; Diefelbe bat eine große Ginfahrtbibure mit zwel Flügeln und & Thuren mit 1 Flügel. Diefe & zulest genonnten Gebaulichkeiten find begrangt wie vorhin angegeben, und werden ebenwohl mit bem barunten und barum gelegenen Sofraume, wie felbiger m Ratafter naber bezeichnet ift, vertauft. Angebot auf die eben beschriebene Scheune 5 Thir.

II. Schüffelland. 5) Auf'm Hörthel von 3 Morgen 71 Ruthen 80 Fuß, Flur 9 Rr. 1, an Anton Claas und Wilhelm Schönstein; zu 10 Sgr. 6) vaselbit, von 2 Morgen 44 Ruthen 40 Juß, Flur 9 Rr. 4, an Wittwe Chr. Schönstein und Anton Claas; zu 10 Sgr.

III. Biefe. 7) hinter bem hofe, von 32 Ruthen 80 fing, Flur 9 Rr. 10, an Gebrüber Being

und Gottlieb Schönftein; ju 10 Sgr.

IV. Holzung, 8) Dafelbft, von 11 Ruthen 19 Fuß, Flur 9 Mr. 12, an Gottlieb Schönstein an 2 Seiten; ju 5 Sgr. 9) Dafelbft, von 14 Ruthen 20 Fuß, Flur 9 Mr. 20, an Gerhard Beder und

Anton Claas; zu 5 Sgr.

V. Aderland. 10) Daselbst, von 24 Ruthen 80 Fuß, Flur 9 Nr. 22, an Anton Claas zu 2 Seiten; zu 5 Sgr. 11) Daselbst, von 35 Ruthen 10 Fuß, Flur 9 Nr. 25, an Wilhelm Mittelacher und Wilhelm Kremer; zu 5 Sgr. 12) Daselbst, von 4 Morgen 107 Ruthen 40 Fuß, Flur 9 Nr. 20, an Christian Schönstein und Anton Claas; zu 1 Thlr. 13) An den Steinen, von 1 Morgen 4 Ruthen 80 Fuß, Flur 9 Nr. 37, an Anton Claas und Wilhelm Schönsteia; zu 10 Sgr.

IV. a holgung. 14) In ber Langenwiese, von 8 Ruthen 10 Fuß, Flur 9 Rr. 45, an Christian

Being und Chriftian 3fing; ju 5 Ggr.

III. a. Wiesen. 15) In der Langenwiese, von 44 Ruthen 70 Fuß, Flur 9 Nr. 51, an Christoph Jsing und Anton Claas; zu 10 Sgr. 16) Daselbst, von 42 Ruthen 90 Fuß, Flur 9 Nr. 56, an Chr. Schlechtriem und Anton Claas; zu 10 Sgr. 17) Daselbst von 42 Ruthen 90 Fuß, Flur 9 Nr. 56, an die Leptbesagren gränzend; zu 5 Sgr. 18) Daselbst, von 26 Ruthen 20 Fuß, Flur 9 Nr. 58, an Anton Claas an 2 Seiten; zu 10 Sgr. 19) Daselbst, von 96 Ruthen 50 Fuß, Flur 9 Nr. 61, an Anton Claas und Wisselm Schönstein; zu 10 Sgr. 20) In der Zuerwiese, von 50 Ruthen 30 Fuß, Flur 9 Nr. 63, an Wittwe Christian Schönstein und Anton Claas; zu 10 Sgr.

VI. Garten. 21) Muf bem Rampe, von 69 Ruthen 80 fuß, Flur 9 Rr 74, an Bitime Chriftian

Soonftein an 2 Seiten; ju 15 Egr.

III. b. Wiesen. 22) Daselbst, von 16 Ruthen 10 Fuß, Flur 9 Nr. 76, an Gebrüder Heinz und Anton Oreesbach; zu 5 Sgr. 23) Daselbst von 16 Ruthen 80 Fuß, Flur 9 Nr. 96, an Gottlieb Schönstein und Wilhelm Schönstein; zu 5 Sgr. 24) In ver Schiefenwies, von 83 Ruthen 30 Fuß, Flur 9 Nr. 98, an Christian Schlechtriem und Wilhelm Schönstein; zu 10 Sgr. 25) Daselbst, von 40 Ruthen 30 Fuß, Flur 9 Nr. 103, an Gottlieb Schönstein und Anton Claas; zu 5 Sgr. 26) Daselbst, von 105 Ruthen 30 Fuß, Flur 9 Nr. 105, an die letztbesagten gränzend; zu 10 Sgr.

V. a. Aderland. 27) Bor ber hardt, von 1 Morgen 78 Ruthen 20 Fuß, Flur 9 Nr. 108, an Christian Being und Christian Schlechtriem; ju 15 Ggr. 28) Bor ter hartt, von 37 Ruthen 90

Fuß, Flur 9 Rr. 110, an Chriftian Schlechtriem an 2 Seiten; Bu 5 Sgr.

II. a. Schüffelland. 29) Daselbst, von 1 Morgen 84 Ruthen 20 Fuß, Flur 9 Rr. 117, an Heinrich Simon und Gebrüder Jäger; ju 10 Sgr. 30) Daselbst, von 4 Morgen 72 Ruthen 60 Fuß, Flur 9 Rr. 122, an Anton Claas und Christian Schlechtriem; zu 10 Sgr.

IV. b. Solgung. 31) Sarct, von 22 Ruthen 10 Fuß, Alur 9 Dr. 136, an Unton Claas an

zwei Geiten; ju 5 Ggr.

V. b. Aderland. 32) In der Buffenbach, von 4 Morgen 26 Ruthen 30 Fuß, Flur 9 Nr. 398, an Erben Wilhelm Plate und Wittive Wilhelm Heinz; zu 15 Sgr. 33) In der Bremelsheide, von 1 Morgen 173 Ruthen 60 Fuß, Flur 9 Nr. 423, an Anton Pack und Christian Heinz; zu 10 Sgr.

II. b. Schüffelland. 34) Daselbft, von 98 Ruthen 70 Fuß, Flur 9 Rr. 428, an Wilhelm Pack und Gebrücer Jäger; zu 5 Sgr. 35) Ausm Helden, von 51 Ruthen 60 Fuß, Flur 9 Nr. 442 an Wilh in Schörstein und Christian Heinz; zu 5 Sgr. 36) Daselbft, von 2 Morgen 158 Ruthen 40 Fuß, Flur 9 Nr. 446, an Christian Schlechtriem und Gebrüder Heinz; zu 10 Sgr. 37) Daselbst, von. 2 Morgen 167 Ruthen 90 Fuß, Flur 9 Nr. 451, an Anton Class und Christian Heinz; zu 10 Sgr. 38) Datelbst von 86 Ruthen 70 Fuß, Flur 9 Nr. 452, an Christian Heinz und Anton Class; zu 5 Sgr.

V. c. Aderland. 39) Dafeibft, von 11 Morgen 81 Ruthen 20 gub, Flur 9 Dr. 457, an

Efriffian Schlechteiem und Chriffian Being; ju 2 Thir.

IV. c. Holgung. 40) In o.r Rorren, von 107 Ruthen 70 Fuß, Fine 9 Rr. 460, an Gesbrüder Heinz und Anton Claas; zu 10 Sgr.

V. d. Aderland. 41) Auf Der Feldbrache, von 1 Morgen 101 Ruthen 30 Fuß, glur 9 Dr.

438, an Anton Dresbach und Christian Being; an 15 Ggr.

IV. id. Holzung. 42) In der Nörren, von 30 Ruthen 10 Fuß, Flur 9 Nr. 464, an Christian Schönstein und Gebrüder Heinz; zu 5 Sgr. 43) Schönenbach, von 29 Ruthen 50 Fuß, Flur 9 Nr. 465, an Christian Heinz und Gottlieb Schönstein; zu 5 Sgr.

I. a. Sofraum. 44) Dafelbft, von 21 Ruthen 40 Fuß, Flur 9 Rr. 473, an Anton Claas an

amei Geiten; ju 10 Ggr.

VII. Teich. 45) Dafelbft, von 3 Ruthen 30 Fuß, Flur 9 Nr. 479 an Anton Claas und Wil-

· IV. o. Solzung. 46) Dafelbft, von 54 Ruthen 90 guß, Flur 9 Rr. 493, an Bilbelm Schon-

ftein an zwei Seiten; zu 5 Ggr.

III. c. Wiesen. 47) Daselbst, von 18 Ruthen 90 Fuß, Flur 9 Nr. 500, an Anton Claas und Gebrüder Heinz; zu 5 Sgr. 48) Daselbst, von 1 Morgen 63 Ruthen 20 Fuß, Flur 9 Nr. 513, an Wishelm Schönstein und Christian Heinz; zu 15 Sgr.

V. d. Aderland. 49) Dafelbft, von 70 Ruthen, Flur 9 Nr. 514, an Christian Seing und Chrisfian Schlechtriem; ju 5 Sgr. 50) Dafelbft, von 126 Ruthen 30 Fuß, Flur 9 Nr. 522, an Christian

Schlechtriem und Anton Claas; zu 10 Sgr.

III. d. Biefen. 51) Dafelbft, von 27 Ruthen 20 Fuß, Flur 9 Mr. 525, an Anton Claas und Gebruder Being; ju 5 Sgr. 52) Dafelbft, von 1 Morgen 70 Ruthen 90 Fuß, Klur 9 Mr. 529, an

Chriftian Schönftein an zwei Geiten; zu 10 Sgr.

V. b. Ackerland. 53) Auf ver Hohe, von 1 Morgen 33 Ruthen 20 Fuß, Flur 9 Nr. 533, an Gebrüder Heinz an zwei Seiten; zu 10 Sgr. 54) Im Urezsiefen, von 1 Morgen 28 Ruthen, Flur 10 Nr. 107, an Wittwe Christian Dillenhöfer und bie Straße nach Mittelacher; zu 5 Sgr. 55) Im Urezssiefen, von 1 Morgen 154 Ruthen 50 Fuß, Flur 10 Nr. 111, an Gebrüder Heinz und Anton Claas; zu 10 Sgr.

IV. f. Holzung. 56) Vor bem Herkemich, von 1 Morgen 9 Ruthen 70 Juß, Flur 10 Nr. 257, an Wilhelm Schönstein und Anton Claas; zu 5 Sgr. 57) Herkemich, von 1 Morgen 27 Ruthen 50 Fuß, Flur 10 Nr. 261, an Gottlieb Schönstein und Wittive Wilhelm Felden; zu 5 Sgr. 58) Daselbst, von 1 Morgen 30 Ruthen 80 Fuß, Flur 10 Nr. 264, an Christian Dillenhöfer und Wittive Wilhelm Felden zu 5 Sgr. 59) Daselbst, von 169 Ruthen 40 Fuß, Flur 10 Nr. 267, an Erben Wilhelm Schuhmacher und an Christian Höhler; zu 5 Sgr.

V. f. Aderland. 60) Auf bem Esperivege, von 1 Morgen 53 Nuthen, Flur 10 Nr. 285, an Wilhelm Marx und Anton Claas; zu 10 Sgr. 61) Dafelbft, von 1 Morgen 161 Ruthen 80 Fuß, Flur 10 Nr. 296, an Wilhelm Schönstein und Christian Heinz; zu 15 Sgr. 62) Daselbft, von 1 Mor-

gen 47 Ruthen 90 Fug, Flur 10 Dr. 296, grangend an bie Lettbefagten; ju 10 Ggr.

II. c. Couffelland. 63) Dafelbft, von 1 Morgen 118 Ruthen 90 Fug, Flur 10 Mr. 297, an

Christian Being und Gebrüder Being; ju 5 Ggr

V. g. Uderland. 64) Daselbst, von 1 Morgen 38 Ruthen, Flur 10 Nr. 308, an Wilhelm Kresmer und Gebrüder Heinz; ju 10 Sgr. 65) Daselbst, von 101 Ruthen 50 Fuß, Flur 10 Nr. 290, an Wilhelm Schönstein und Gottlieb Schönstein; ju 5 Sgr.

II. d. Couffelland. 66) Dafelbft, von 1 Morgen 27 Ruthen 50 Rug, Flur 10 Dr. 295, an

Gebritoer Heinz an zwei Seiten zu 5 Sgr.

V. h. Aderland. 67) Daseibst, von 1 Morgen 7 Ruthen 80 Fuß, Flur 10 Nr. 310, an Gebrüder Beinz und Anton Claas; zu 10 Sar.

IV. g. Holzung. 68) Im Boben, von 1 Morgen 77 Ruthen 80 Fuß, Flur 10 N. 322, an

Christian Being an zwei Gelten; zu 10 Ggr.

V. c. Aderland. 69) Daselbst, von 145 Ruthen 60 Juß, Flur 10 Mr. 323, an Christian Seinz

Supposit

und Wilhelm Mittelacher; ju 5 Egr.

II. e. Schuffelland. 70) Daselbst, von 39 Ruthen 40 Fuß, Flur 10 Nr. 334, an Gebrüder Heinz und Christian Heinz; zu 5 Sgr. 71) In ter Piferschlade, von 55 Nathen 40 Fuß, Flur 10 Nr. 337, an Christian Schönstein und Gottlieb Schönstein; zu 5 Sgr.

IV. h. Holzung. 72) Daselbst, von 1 Morgen 90 Ruthen 50 Fuß, Flur 10 Rr. 349, an Ehrlesten Chlechtriem und Anton Claas; zu 10 Sgr. 73) Daselbst, von 3 Morgen 25 Ruthen 20 Fuß, Flur 10 Rr. 351, an Anton Claas und Anton Heinz; zu 15 Sgr.

II. f. Souffelland. 74) Dafelbft, von 1 Morgen 90 Ruthen 40 Jug, Flur 10 Rr. 870 an Gr.

ben Wilhelm Plate an zwei Seiten; zu 5 Sgr.

IV. i. Solgung. 75) hertemich, von 19 Morgen 16 Ruthen 50 Fuß, Flur 11 Mr. 447, an Gebruber Being und Friedrich Gerhard Jager; ju 2 Thir.

III. e. Biefe. 76) 3m Schonenbacher, Siefen, von 64 Ruthen, Flur 25 Rr. 252, an Anton Clack

und Erben Christian Pad; ju 5 Sgr.

V. k. Aderland. 77) Muf tem Sattermd, von 1 Morgen 64 Ruthen 60 guß, Rlur 25 Dr.

293, an Frang Rrumm und Chriftian Schlechtrieim; ju 5 Sgr.

III. f. Wiesen. 78) Im Schönenbacher-Siesen, von 38 Ruthen 10 Fuß, Flur 25 Nr. 251, an Wilhelm Helnz und Anton Claas; zu 5 Sgr. 79) Daselbst, von 16 Ruthen 60 Fuß, Flur 25 Nr. 254, an Erben Christian Pack und Anton Oresbach; zu 5 Sgr. 80) Im Schönenbacher-Siesen, 78 Ruthen 20 Fuß, Flur 25 Nr. 258, an Gottlieb Schönstein und Wilhelm Schönstein; zu 5 Sgr. 83) Auf dem Oreiort, von 61 Ruthen 60 Fuß, Flur 27 Nr. 24, an Christian Holland und Wilhelm Mittelacher; zu 10 Sgr. 84) Hoswiese, von 32 Ruthen 70 Fuß, Flur 27 Nr. 385, an Wilhelm Braun und Wilhelm Holland; zu 5 Sgr. 87) Auf dem Oreiort, von 38 Ruthen 80 Fuß, Flur 27 Nr. 22, an Gerhard Becker und Christian Holland; zu 5 Sgr. 88) Daselbst, von 77 Ruthen 50 Fuß, Flur 27 Nr. 22, au Gerhard Becker und Christian Holland; zu 5 Sgr. 88) Daselbst, von 77 Ruthen 50 Fuß, Flur 27 Nr. 22, au Gerhard Becker und Christian Holland; zu 5 Sgr. 92) Schönenbach, von 23 Ruthen 50 Tuß, Flur 9 Nr. 515, an Christian Heinz und Wittwe Christian Scinz und Wilhelm Schönstein; zu 5 Sgr. 94) In der Langenwiese, von 14 Ruthen 50 Fuß, Flur 9 Nr. 44, an Christian Heinz und Wilhelm Schönstein; zu 5 Sgr. 96) In der Mehsteferwiese, von 67 Ruthen 10 Fuß, Flur 27 Nr. 285, an Leopold Brücher und Anton Claas; zu 10 Sgr.

IV. k. Holzung. 81) In ber haardt, von 80 Ruthen 10 Fuß, Flur 25 Nr. 240, an Wittme Wilhelm heinz und an Wilhelm Schönstein; zu 5 Sgr 82) Daselbft, von 1 Morgen 152 Ruthen 60 Fuß, Flur 25 Nr. 246, an Erben Christian Pack und an Christian Heinz; zu 10 Sgr. 90) In ben Rörren, von 48 Ruthen 80 Fuß, Flur 9 Nr. 458, an Gebrüder Heinz und Christian Heinz; zu 5 Sgr.

II. g. Soutfelland. 85) Vor ber hart, von 43 Ruthen 20 Fuß, Flur 9 Rr. 124, an Anton Claas und Christian Schlechtriem; zu 5 Sgr. 89) In ber Bremelsheiten, von 83 Ruthen 70 Fuß,

Rlur 9 Rr. 431, an Bilbelm Coonftein und Chriftian Being; ju 5 Ggr.

V. o. Aderland. 86) Auf dem Esperweg, von 96 Nuthen 20 Fuß, Flur 10 Nr. 307, an Bildelm Schönstein und Christian Beinz; zu 5 Sgr. 93) In ber alten Wiefe, von 109 Ruthen, Flur 10 Nr. 329, an Christian Beinz an zwei Seiten; zu 5 Sgr. 95) Am Birnbaum, von 93 Ruthen 60 Fuß Flur 9 Nr. 543, an Wilhelm Schönstein und Anton Claas; zu 5 Sgr.

I b. hofraum. 91) Schonenbach, von 22 Ruthen 40 Fuß, Flur 9 Rr. 477, an Chriftian Being

und Chriftian Schlechtriem; ju 10 Ggr.

Die tiebjährige Grundsteuer von ben besagten Immobilien beträgt 8 Thir. 7 Sgr. 9 Pfg. und konnen ber vollftandige Auszug aus ber Grundsteuer-Mutterrolle und die Raufbedingungen auf ber Gerichtesscherei bes Friedensgerichts bierfelbft eingesehen werben.

Walobröhl, ben 15. September 1845.

Der Königliche Juftigrath und Friedenerichter gu Balobroel, 3. F. Scholer.

Subhastations Patent
Auf Anstehen ves Johann Avolph Schumacher, Kausmann, in Wermelskirchen wohnhaft, Extrahenten, welcher beim Wirthen Wilhelm Küster zu Kreuzberg und beim Wirthen Avolph Mausbach zu Wipperfeld Domizil gewählt hat, soll am

Montag ben 4. Mai 1846, Vormittags 11 Uhr, in öffentlicher Sitzung bes Königlichen Friedensgerichtes zu Wipperfürth, in bessen gewöhnlichem Sitzungsf aale bas nachbeschriebene, zu Müllensiepen, in ber Steuergemeinde Wipperfürth-Klüppelberg, Bürgermeisterei Rluppelberg, Kreis Wipperfürth gelegene, auf Art. 936 ber Kataster-Mutterrolle von Wipperfürth-Kluppelberg eingetragene, gegen den Schuldner, Aderer Peter Wilhelm Heider zu Müllenstepen, für sich und als Hauptvormund seiner mit seiner verlebten Ehefrau Anna Maria Heidenstönig gezeugten noch minderjährigen Kinder, Namens: Wilhelm, Johann und Theresia Heider, in gerichtlichen Beschlag gelegte Ackergut, deffen Grundsteuer für das Jahr 1845 9 Thir. 10 Sgr. betrug, gegen das Erstgebot von 500 Thirn. zum ge-

richtlichen Bertaufe ausgesett und bem Meiftbietenben zugeschlagen werben.

Die Bestandtheile Diefes Gutes, welches von bem Edusoner Peter Wilhelm Beiber und bem Pachter Beinrich Bohn bewohnt und benutt wird, find: 1) 15 Ruthen 10 Fuß Baumhof, Sof Mullenfiepen, Flur 2 Mr. 74; 2) 23 Ruthen 90 Ruf Teich bafelbft, Flur 2 Dr. 75; 3) 1 Morgen 28 Ruthen 50 Fage Biefe, im Blegen, Flur 1 Dr. 164; 4) 179 Ruthen Biefe, faure Biefe, Flur 1 Dr. 166; 5) 2 Morgen 16 Ruthen 75 Fuß Golgung, auf ber Sobe, Flur 2 Dr. 7; 6) 7 Morgen 112 Ruthen 25 Fuß Aderland, unter der Sobe, Flur 2 Mr. 9; 7) 147 Ruthen Biefe, unter ber Sobe, Flur 2 Mr. 10; 8) 1 Morgen 18 Ruthen 40 Muß Golgung, im Stidte, Flur 2 Rr. 16; 9) 9 Morgen 106 Ruthen 75 Auf Holgung, bafelbft, Flur 2 Rr. 19; 10) 1 Morgen 166 Ruthen 90 Fuß Holgung, bafelbft, Flur 2 Rr. 22; 11) 1 Morgen 143 Ruthen 40 Fuß Solzung, im Buchen, Flur 2 Rr. 55; 12) 1 Morgen .65 Ruthen Aderland, Leifesbufen, Glur 2 Dr. 57; 13) 14 Morgen 141 Ruthen Aderland, auf ber Sobe, Kl. 2 Nr. 63; 14) 111 M. 6 F. Grunoflade, Sof Mullenfiepen, Kl. 2 Nr. 69, nebit aufftebendem boppelten Bobnhaufe, bezeichnet mit Itr. 11 u. 12, in Holzfachwerf mit Lehmfüllungen aufgeführt, außer dem Erdgeschoffe noch ein Stodwerk enthaltend und mit Strob bedacht; ber neben bem Saufe flebenden Scheune, ebenfalls in Bolgfachwerk aufgeführt und mit Strob bededt, nebft fonftigen, ben Gebäulichfeiten antlebenden Bubehörungen; 15) 127 Ruth. 25 F. Gemusegarten, Sof Müllenfiepen, Fl. 2 Nr. 70; 16) 141 R. 80 Ff. Wiefe, daselbft, Flur 2 Nr. 76; 17) 1 Morgen 85 Ruthen Biefe, Hofwiefe, Flur 2 Rr. 82; 18) 1 Morgen 43 Ruthen Holzung, im Sinterhalte, Flur 2, Nr. 87; 19) 1 Morgen 42 Ruthen 50 Kuß Holzung, im Sinterhalt, Klur 2, Nr. 89; 20) 140 Ruthen 50 Fuß Biefe, im Biegen, Flur 1 Dr. 163; 21) 126 Ruthen Biefe, faure Biefe, Flur 1 Rr. 167; 22) 146 Ruthen 30 Fuß Dolzung. auf ber Sobe, Flur 2 Rr. 6; 23) 169 Ruthen 50 Fuß Holzung im Stichte, Flur 2 Mr. 23; 24) 167 Ruthen Holzung im Cuchen, Flur 2 Mr. 56; 25) 4 Morgen 145 Ruthen 75 Fuß Aderland, vorm Sofe, Flur 2 Rr. 58; 26) 6 Morgen 162 Ruthen Aderland, vorm Sofe, Flur 2 Mr. 59; 27) 101 Ruthen 60 Fuß Wiefe, vorm Sofe, Flur 2 Mr. 62; 28) 59 Ruthen 15 Fuß Garten, daselbst, Flur 2 Nr. 71; 29) 79 Nuthen Hofraum, vorm Hofe, nebst Zubehörungen, Flur 2 Nr. 72; 30) 56 Nuthen 60 Fuß Wiese, Krautwiese, Flur 2 Nr. 77; 31) 137 Ruthen 60 Fuß Wiese, Hospiese, Flur 2 Nr 81; 32) 2 Morgen 43 Ruthen 75 Fuß, Holzung, hinterhalte, Flur 2 Nr. 88; 33) 2 Morgen 44 Ruthen 50 Fuß Golgung, im Sinterhalte, Flur 2 Nr. 90; 34) 1 Morgen 131 Ruthen Solzung, im Piepers Sauschen, Flur 2 Mr. 117.

Der vollständige Auszug ber Steuerrolle, nebft ben Raufbedingungen, find auf ber Gerichtescherei

bes biefigen Friedensgerichts einzuseben.

Wipperfürth, ben 31. Dezember 1845.

Der Ronigl. Friedensrichter, Doinet.

Die verbundene katholische Lehrer- und Kusterstelle zu Neuhonrath im Siegkreise wird mit bem 20. Januar t. 3. erledigt und soll wieder besetht werden.

Das mit der Stelle verbundene fire und accidentielle Einkommen beträgt, außer freier Bohnung incl. Seizungsentschädigung, 170 Thlr. Geprüfte und zur Uebernahme geeignete Schulamts-Candidaten wollen sich binnen 14 Tagen bei dem Schulpfleger, Berrn Pfarrer Kemper in Lohmar, dem Schulvorstande von Neuhonrath und dem Unterzeichneten unter Vorlegung ber Zeugnisse perfonlich melben.

Munchhof, ben 18. Dezember 1845. . Der Burgermeifter von Bahlicheib, Somis.

28) Am Donnerstag den 15. d. Mes. Morgens 10 Uhr, wird der Unterzeichnete zu Gronau in der Wohnung des Gastwirthen Herrn Urban Odenthal, 100 Schod Reisholz und 25 Klaster Knuppelholz öffentlich an den Meistbietenden verkaufen.

Das Soly liegt im f. g. Cederwald bei Bergifch-Gladbach gang in ber Rabe ber Chauffee, und ift bie

Abfahrt überall bequem.

Beneberg, ben 3. Januar 1846.

F. Hanf, Notar.

- Freitag den 16. Januar 1846, Bormittags 10 Uhr, werden zu Weilerswist bei dem Gastwirthen Kirsch aus den Waldungen des Herrn Grasen von Honsbroech 160 Nrn. schwere Eichenstämme, 50 Nrn. Klasterholz und 6000 Schanzen zum Verlause ausgesetzt. Das Holz ist gelegen in der großen Ahenbruck, unmittelbar an der Brühler-Weilerswister Straße.
- Der Neubau einer Abside an der hiesigen katholischen Pfarrkirche, veranschlagt zu 2346 Thir.
  17 Sgr. 5 Pfg., so wie der Reparaturbau an dem hiesigen Vikariehause und den dazu gehörigen Dekonomiegebäuden, veranschlagt zu 670 Thir. 18 Sgr 5 Pfg., soll am 22. k. Mes., Morgens 9 Uhr, auf meiner Amtsstube öffentlich an den Wenigstsordenden verdungen werden.

Plane, Roftenanschläge und Bedingungen liegen zur Ginsicht bei mir offen. Stielborf, ben 80. Dezember 1845. Der Burgermeister, Seuser.

## Amtsblatt. ber Koniglicen Regierung zu Koln.

#### Stud 2.

#### Dinstag ben 13. Januar 1846.

#### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Das fortbauernde Steigen ber Preise bes 3ob, bes Opium, ber Canthariben und bes Pe- Nr. 7. ruwianischen Balfams hat eine Revision ber Taxpreise biefer vier Droguen und ihrer Praparate Argeneitare. nothwendig gemacht.

Nachstehendes Bergeichniß ber biernach abgeanderten Positionen wird baber boberem Auftrage gemäß ben Berren Apothefern gur Konntniß gebracht, und tritt bie abgeanderte Arzneitare mit ber gegenwärtigen Publikation in Wirksamkeit.

|      | Aqua Opii            |    |     | - | * | - |   |   |     | - |   |   | 1 Unge   | 6    | Sgr. | 8   | Pf. |   |
|------|----------------------|----|-----|---|---|---|---|---|-----|---|---|---|----------|------|------|-----|-----|---|
|      | Balsam, Peruvian.    |    | . • |   |   |   |   |   |     |   |   |   | 1 Dradi  | m. 1 | 11   | 4   | 11  | ę |
|      | Cantharides          | •  |     |   |   |   |   |   | i.e |   |   |   | 1 Unze   | 6    |      | 4   | "   |   |
|      | — — gr. m. pulv.     |    |     | ٠ |   |   |   |   | Ì   | • |   |   |          | 7    | "    | 8   | "   |   |
|      | — — supt. púlv.      |    |     | : |   |   | 7 | Ĭ |     | Ĭ |   |   | -        | 8    | "    | 6   | "   |   |
|      | Elect. Theriaca      |    |     |   |   |   |   |   |     | Ĭ |   |   | -        | 2    | "    | 8   | 11  |   |
|      | Empl. Canthar. ord.  |    |     |   |   |   |   |   | Ĭ   | • | • | Ť | _        | 4    | "    | 6   | 11  |   |
|      | perp                 |    |     |   |   |   | Ĭ |   | •   |   |   |   | -        | 3    |      | 2   | "   |   |
|      | — opiatum .          |    |     |   | • | • | • | • | •   | • |   | Ţ | _        | 8    | "    | 10  |     |   |
|      | Extract. Opii        | •  | •   | • | • | • | • | i | *   | • | Ť | · | 1 Drachn | .10  | "    | 8   | "   |   |
|      | Jodum                | •  | •   | • | • | • | * | • | •   | • | • | • | 1 Scrup  |      | "    | 8   | 11  |   |
|      | Kali hydriodicum .   | *  | •   | • | * | • | - | • | 10" | * | • | • | 1 Dracht |      | "    | 4   | "   |   |
|      | Massa pil. e Cynogl. |    |     |   |   |   |   |   |     | • | • | * | 1 Atmy   | - 1  | "    | 4   | 11  |   |
|      | Opium pulverat.      | 1  | •   | • | * | • | • | • | •   | • | • |   |          | 5    | "    | 8   | "   |   |
|      |                      |    |     |   |   |   |   |   | _   |   |   | * | -        | 9    | "    | 0   | "   |   |
|      | Pulv. Ipecac. opiat. |    |     |   |   | - |   | • | -   |   | * | * | 4 17     | -    | 11   | .0  | "   |   |
|      | Tinct. Cantharid.    |    |     |   |   | • | • | * | •   | • | • | • | 1 Unze   |      | 11   | -   | "   |   |
|      | — — Jodi             |    | •   | ٠ | • | • |   | • | •   |   | • | ٠ | 1 Drady  |      | 11   | 0   | "   |   |
|      | Tinct. Opii benzoic. |    | •   |   | * | • | • | • |     | * | * | • | 1 Unze   |      | . H  | 888 | **  |   |
|      | crocat               |    | *   |   |   | • |   |   | •   | • |   |   | depends  | 10   | **   |     | 11  |   |
|      | simplex .            |    |     |   |   |   |   |   |     |   | • | • | -        | 7    | 11   | 10  | 11  |   |
|      | Ungt. Cantharid.     |    |     | • |   | + | • | • |     | • |   | • |          | 9    | "    | _   | "   | 1 |
| 6    | Kali hydric          |    | CÍ  |   | • | • | • |   |     | • | * |   | _        | 12   | "    | 10  | 11  |   |
| Roln | , ben 5. Januar 1846 | 3. |     |   |   |   |   |   |     |   |   |   |          |      |      |     |     |   |

### Bekanntmachungen anberer Behörben.

Nr. 8. Baarenver, zeichnis zum Zoutarif.

Es wird dem Publikum, unter Bezugnahme auf den S. 14 des Jollgeseiges vom 23. Jasuar 1838, hierdurch bekannt gemacht, daß das zu dem Jollweise für die Jahre 1846/1. gehörige, auf Grund einer Bereinbarung unter den Jollvereins-Staaten, vom 1. Januar d. J. ab zur Anwendung kommende amtliche Waarenverzeichniß erschienen und zu Jedermanns Einsicht bei den Haupt-Jolls und Haupt-Steuer-Aemtern ausgelegt ist, wobei noch bemerkt wird, daß dasselbe auch im Wege des Buchhandels von der Deckerschen Geheimen Dber-Hos-Buchdruckerei in Berlin zu dem Preise von 15 Sgr. für das Exemplar zu beziehen ist.
Röln, den 2. Januar 1846.

Der Geheime Ober-Finang-Rath und Provinzial-Steuer-Director, Be Im en t'a g.

Nr. 9. Abmefens heitsertiarung. Bur Sache ber Sibylla Nashofen, Chefrau bes Sattlers und Tapezierers Johann Friedrich 3de hierfelbst, gegen ihren vorgedachten Ehemann, die Abwesenheits-Erklärung bes lettern betrefend, ist durch Erkenntniß des hiesigen Königlichen Landgerichts vom 2. v. M. verordnet worden, daß vorläufig ein Zeugenverhör darüber abgehalten werden soll:

taß vorerwähnter Johann Friedrich Joe, zulest in Köln wohnhaft, bis zum Jahre 1830 sich in der Arbeits-Anstalt zu Brauweiler befunden, in diesem Jahre daraus entstassen worden und darauf aus der hiesigen Gegend verschwunden sei, ohne daß von seinem bisherigen Ausenthalte etwas in Erfahrung gebracht ist.

Koln, ben 8. Januar 1846. Der General-Profurator, Berghaus.

Mr. 19.

Perfonal Chronit
ber Justig-Beamten im Bezirke bes Königl. Landgerichts zu Köln
pro Dezember 1845.

Der Friedens-Gerichtsschreiber Lievenbrud von Zulpich ift an das Friedensgericht zu Rheinbach, ber Friedens-Gerichtsschreiber Weinreis zu Warweiler an das Friedensgericht zu Zulpich,

ber Ausfultator Senkler von dem Landgericht zu Koblenz und der Auskultator Freiherr de la Ballette St. George von dem Oberlandesgericht zu Münster an das hiefige Landgericht verfent morden.

Die Rechtsfandivaten Peter Joseph Reet und Emil aus'm Weerth wurden als Auskultatoren perpflichtet.

Der Landgerichts-Referendarius Rubolph Helmentag ist zum Affessor ernannt worden. Koln, ben 5. Januar 1846.

Der Dber-Profurator.
Für benselben:

Der Staats-Profurator, Muller.

a goldentile

Nr. 11. Mufforberung.

Alle blejenigen, welche Forderungen an die Kaffen nachbenannter Truppentheile und Administrations-Branchen aus dem Jahre 1845 zu haben vermeinen, werden hierdurch öffentlich vorges laden, ihre etwanigen Ansprücke binnen zwei Monaten und spätestens bis zum 15. März d. J., unter Beifügung der nothigen Beweismittel, bei der unterzeichneten Intendantur anzumelden, entgegengesetzten Falls sie sich die aus der Nichtanmeldung entstehenden Nachtheile selbst beizusmessen haben werden. Nämlich von den Kassen:

ber Bataillone bes 25. 28. 29. und 30. Infanterie-Regiments,

bes tombinirten 8. Referve-Bataillons,

ber Bataillone bes 25, 28., 29. und 30. Landwehr-Regiments,

bes 2. Bataillons 4. Garbe-Landwehr-Regiments,

ber 7. und 8. Jägerabtheilung,

bes 4. Dragoner-Regiments,

bes 7. und 8. Ulanen-Regiments,

bes 9. Sufaren-Regiments. ber Bataillone bes 36. Infanterie-Regiments, ber 8. Artillerie Brigabe. ber 4. und 8. Artillerie-Sandwerts-Compagnie. ber Referve-Festunge-Artillerie-Comvagnie zu Caarlouis. ber 7. und 8. Vionier-Abtheilung, ber Bataillone bes 34. Infanterie-Regiments. ber 15. Invaliden-Rompagnie, bes Rabettenbaufes in Bensbera, ber 8. Gened'armerie-Brigabe, ber Armee-Bendvarmerie bes 8. Armee-Corps,

ber 15. und 16. Divisionsschule, ber Garnisonschule in Trier. ber Barnisonschule in Saarlouis,

der Briggdeschule in Maing und zwar fur Diefelbe auf Die Zeit vom 1. Januar 1842 bis ultimo Dejember 1845,

der Artillerie-Devots zu Robleng, Koln, Julich, Trier und Saarlouis,

ber von ben Proviant-Amtern ju Robleng, Roln, Julich und Saarlouis verwalteten

a. Keftungs-Dotirungs-Raffen, b. Reftunge-Revenuen-Raffen und

c. ertraordinaire Keftungs. Bau-Raffen, fo wie ber von ben Proviant-Amtern au Roblens und Roln verwalteten Schiffbrud-Unterhaltungs-Raffen,

der Artillerie-Berkstatt gu Deut, bes Train Depots ju Ebrenbreitstein. bes Montirungs Depots zu Duffelvorf.

ber Proviant-Memter zu Robleng, Koln und Gaarlouis,

ber Magazin-Rendanturen ju Julich und Trier, ves Magazin-Devots zu Bonn und Gaarbrudne.

ber Garnison-Berwaltungen zu Robleng, Koln, Bonn, Trier, Julich, Machen, Saarlouis, Saarbruden und Beglar,

ber Gamison-Rirde zu Gaarlouis,

ber allgemeinen Barnison-Lagarethe gu Robleng, Roln, Julid: Trier, Saarlouis, Bonn, Beglar, Maden und Gaarbruden,

Der Belagerunge-Lagareth-Depote gu Roln, Robleng, Ehrenbreitstein, Julich und Saarlouis und unferer Bureau-Raffe.

Coblenz, den 5. Januar 1846.

Roniglide Intendantur bes 8. Armee-Rorps.

No. 12.

Es-wird bierdurch jur Renntnig bes Publifums gebracht:

Dag machftebenbe Konigliche Magazinbeamte im Berwaltungebereiche ber unterzeichneten 1 6 Intendantur bie Roggens, Safers, Seus und Strob-Unfaufe fur Die Koniglichen Maggaine aus freier Sand, und möglichft von Produzenten auch pro 1846 fortfegen werben, und bag fie bie Anweisung baben, bas Gefaufte gleich nach ber Ablieferung überall obne Reitverluft bagr zu bezahlen, nämlich:

1) ber Rriegerath Begel bier, für bie Magagine von Robleng und Ehrenbreitstein;

2) ber Rriegerath Staat ju Roln fur bie Magagine von Roln und Bonn, fur ben letteren Drt unter Mitwirfung bes Depot-Renbanten Douffin;

3) ber Proviantmeister Nagell zu Julich für bas Magazin baselbst;

4) ber Proviantmeister Neumeister zu Gaarlouis fur bie Magazine von Saarlauis und Saarbrud, für letteren Drt unter Mitwirfung bes Depot-Rendanten Schlefing:

5) ber Magazin-Renbant Albenfortt zu Trier für die Magazine bafelbft;

6) ber Kriegerath Diet in Mainz fur die Magazine baselbst;

7) der Ober-Proviantmeister, Garnison-Berwaltungs-Director, Kriegerath Abloss in Luxemburg für die Magazine daselbst. Koblenz, den 9. Januar 1846. Konigliche Intendantur 8. Armee-Corps.

Nr. 13,

Montag ben sechsundzwanzigsten Januar a. c., Nachmittags 2 Uhr, sollen auf bem Serretariat bes Koniglichen Burgermeisteramtes zu Brühl

a) 4 Morgen 131 Ruthen 81 Fuß Magbeburger Maaß Aderland, gelegen im Bahne ber Gemeinde Brühl an ber westlichen Scite ber Eisenbahn, vorkommend unter Section Mb.

Mr. 777/2 und Mr. 778 bes Rataftere ber bafigen Gemeinde;

b) ber westlich von dem zu dem Königlichen Schlosse zu Brühl neben dem Reitplate gelegene troden gelegte Urm des sogenannten Schnedenhausweihers bis zu ber auf ben Reitplat führenden Brüde, vorkommend im Kataster unter Buchstab M. Nr. 355 ber Gemeinde Brühl;

auf brei ober 6 Jahre, unter ben gewöhnlichen Bedingungen zur öffentlichen Berpachtung aus-

geftellt werben.

Köln, ben 2. Januar 1846.

Der Domainenrath, Lügeler.

Nr 14.

#### holzvertauf

in ber Dberforfterei Ronigsforft.

Freitag ben 16. Januar c., Bormittage 10 Uhr, werden bei Gastwirth Stephan Beffel, im Kaffebause zu Bensberg,

aus ben Diftritten Orthede und Elsterwiese bes Steinhauser Balbes: a. mehre Eichen und Erlen-Rupholy-Abschnitte, und Rlafter,

b. eirea 90 Rlafter Buchenscheits und Erlenknuppelholg,

c. 80 Cood Reisholgschangen,

an den Meiftbietenben jum Bertaufe ausgestellt.

Förster Hammelrath wird ben Kauflustigen bas Holz vor bem Verkaufe auf Berlangen anweisen.

Machholderbeeren Werpachtung. Un felbem Tage und Orte wird der Wachholderbeeren-Schlag im Kürten-Walde, Königsforste und in der Bruder Gemarke zur Verpachtung auf mehre Jahre ausgesest.

Berpachtung des Krametsvogelfanges. Un selbem Orte und Stunde wird der Krametsvogelfang im Kürten-Walde, Königsforst und einem Theil der Brüder Gemarke ebenfalls auf mehre Jahre zur Verpachtung an den Meistbictenden ausgesetzt.

Die Bedingungen werden im Termine befannt gemacht, konnen auch vorher bei Unterzeich.

netem eingesehen werden.

Beneberg, ben 7. Januar 1846.

Der Forfimeister, Fromm.

#### Bermischte Rachrichten.

Dem Instrumentenmacher F. Müller in Berlin ist unter bem 4. Januar 1846 ein Patent auf eine für neu und eigenthümlich erachtete Mechanik für Pianoforte's in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

## Deffentlicher Angeiger.

#### Stück 2.

Roln, Dinstag ben 13. Januar 1846.

#### Umtliche Bekanntmachungen.

Der durch Urtheil des Königl. Assischofes zu Köln vom 5. Sept. 1836 zu lebenslanger Polizeis aussicht verurtheilte Dienstlnecht Heinrich Fuß von Manheim im Kreise Bergheim hat, nachdem dersselbe nach Verbüßung einer ihm wegen abermaligen Diebstahls am 13. Februar 1840 von der correctionellen Kammer des hiesigen Königl. Landgerichts erkannten fünfjährigen Gesängnißstrafe in seine Heimath entlassen worden, am 20. November v. J. sich heimlich von da entfernt und der Polizeiaussicht entzogen.

Es werden baber fammtliche Polizeibeborden angewiesen und resp ersucht, auf den ic. Fuß, deffen Signalement bier unten folgt, achten ju laffen, um benfelben im Betretungefalle zu arretiren und demnachft

ber Rreisbeborbe ju Bergheim vorführen gu laffen.

Signalement. Religion katholisch, Alter 29 Jahre, Größe 5 Fuß 2 Boll, Haare blond, Stirn boch, Augenbraunen blond, Augen weisch, Rase spig, Mund klein, Kinn spig, Gesicht oval, Gesichtsfarbe blaß, Statur schlank. Besondere Kennzeichen: an der rechten Hand ist der Mittelfinger nach innen gebogen und fteif.

Bekleibung. Rappe blau, halbtuch schwarzselvenes, Weste schwarzwollen, Rock halbweiß (Sommerstoff), hose Sommerstoff mit Streifen, welche um die Beine laufen, Strumpfe von Wolle, und Stiefel von

Ralblever.

Koln, ben 9. Januar 1846.

Ronigliche Regierung.

Der wegen Mißhandlung mit Borbevacht vurch Urtheil ver correctionellen Appellations-Kammer ves hiesigen Königl. Landgerichts vom 10. November a. pr. mit zweisähriger Gefängnißstrase belegte Jude Isaak Zander, 28 Jahre alt, Kleinhändler, geboren zu Becherath und daselbst zulest wohnhaft, hat sich der Bollsstredung dieser Strase durch die Flucht entzogen.

3ch erfuche die Polizeibehörden, auf ben unten fignalifirten Kondemnaten zu achten, ihn im Betretunge.

falle anzuhalten und zum hiefigen Arresthause abliefern zu lassen.

Duffeldorf, ben 6. Januar 1846.

Für den Ober-Profurator: Der Staats-Profurator, Merrem.

Signalement. Alter 28 Jahre, Größe 5 Fuß 41/2 Joll, Haare dunkelbraun, Augenbraunen braun, Augen braun, Nafe gewöhnlich, Mund aufgeworfen, Bart braun, Kinn oval, Gesichtsfarbe gesund, Statur gesetzt.

Be kannt mach ung.

Bor etwa einem Jahre ist zu Lennep ein wegen Diebstahls in Verdacht gezogener Mensch entslausen, und hat in den Händen eines Goldarbeiters eine goldene Halstette zurückgelassen, an welcher sich ein aus zwei convex geformten Glasplatten bestehendes rupdes Medaillon besindet. Dasselbe ist fürzlich bei mir eingereicht worden, und sordere ich den Eigenthümer aus, dasselbe zu reklamiren, widrigensalls es verskauft und der 13 Thr. betragende Werth dem Kriminal-Konds zugewiesen werden wird.

Elberfeld, ben 3. Januar 1846. Der Dber Profurator, v. Rofterig.

Das Borhaben ber Spezereihandler J. C. Schneider und A. Stöder zu Köln: "auf ihrer am Dorfe Wesselling gelegenen, von ber Chausse und bem Feldweg so wie den Pastorats-Lindlau's- und Mutschenichs-Gebäulichkeiten zunächst umgebenen Garten-Parzelle einen Kalkosen errichten zu wollen",

wird in Gemäßheit der §§. 27 und 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar v. J. und der Berfügung Königl. Regierung vom 23. m. pr. B. II. 13559 hierdurch mit der Aufforderung bekannt gesmacht, etwa gegrundete Einsprüche gegen diese Anlage binnen vier Wochen praklusivischer Frist bei dem Unsterzeichneten schriftlich anzumelden.

Weffeling, ben 7. Januar 1846.

Der Burgermeifter, Freiherr v. Gent.

15) Surf Antichen pat Carl Island Willelm Willelm Vaten i.

Auf Anstehen bes Carl Johann Wilhelm Köhnen, Doctor jur, in Godesberg wohnhaft, welcher zum Zwecke bes gegenwärtigen Subhastations-Verfahrens bei dem Gastwirth Joseph Schläger zu Euchenheim den Wohnsig gewählt — soll am 1. April 1846, Nachmittags 1 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte zu Rheinbach in dem gewöhnlichen Gerichtslofal auf dem Gemeinde Haus daselbst solgende gegen
1) die Lauptschuldner Eheleute Andreas Köhnen, früher Tuchmacher jest Specercihändler, und Iosepha
Genger zu Cuchenheim, und 2) die Orittbesißer a. Heinrich Oberstolz, Bürgermeister zu Cuchenheim, b.
Peier Rich, Uckerer daselbst, und Anton Dep, Maurer zu Roipheim, am 31. Sept. c. in Beschlag genommenen, in der Gemeinde Euchenheim und Rospheim, Kreis Kheinbach, gelegenen Immobilien öffentlich versteigert und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

A. In ber Gemeinde Cudenbeim.

1) Ein Wohnhaus nebst Sofraum, Hintergebauten, Scheune und Stallungen und sonstigen Bubeborungen, gelegen in Cuchenheim auf ber Sochstraße neben Frang Stolzen und Veter Gaboriaux, eingetragen im Kataster sub Sect. 9 Rr. 443, haltend an Klachenraum 24 Ruthen und 20 Fuß; baffelbe ift zweistottig in Lehmfachwerk erbaut, es enthält außer zwei Treffeller und Speicher, beffen Dach mit Ziegel gebedt ift, einen Raum fur einen Laten, 7 Bimmer, von welchen eine fest ale Ruche gebraucht wird, 1 Flur, bat nach ber Strafe ein Ginfahrtethor, in ben Sof eine Sausthur und 5 Fenfter, nach bem Bof eine Thur und 9 Fenfter. — Die Gebäulichkeiten befinden fich in einem ziemlich guten Bauguftanbe, und die vortheilhafte Lage eignet fich jur Betreibung jedes Geschäfts, Erftgebot 700 Thir. 2) Flur 9 Dr. 444, einen Garten dafelbst von 6 Ruthen und 30 Fuß neben Frang Stolzen und Peter Joseph Gaboriaux, Erftgebot 8 Thir. 3) Flur 8 Mr. 136, einen Morgen 41 Ruthen 80 Fuß Aderland aufm Schaldenberg neben Peter Dey und Unton Beimbach, Erfigebot 80 Thir. 4) Flur 9 Rr. 88, 43 Muthen Garten im Midenhostert neben Gerhard Loben und Andreas Rohnen, Erftgebot 36 Thir. 5) Flur 9 Nr. 45, 8 Ruthen 80 fuß Baum-Garten an ber neuen Strafe neben Wilhelm Hofader und Mühlenbach, Erftgebot 12 Thir. 6) Flur 10 Nr. 159, 115 Ruthen 10 Auf Acerland auf ber Fuhr neben Wittib Sub. Bank und Joh. Jos. Merzbach, Erstgebot 65 Thir. 7: Flur 8 Nr. 241, 62 Ruthen 40 Just Aderland in der Neumuth, neben Gerhard Loben und Anwinden, Erstgebot 33 Thir. 8) Flur 9 Rr. 31, an der neuen Strafe 20 Ruthen 10 Fuß Aderland neben Heinrich Oberftolz und Landstrage, Erstgebot 15 Thir.

II. in der Gemeinde Roipheim.
9) Flur 1 Nr. 147, an den Teichbenden oben dem Hütchen eine Wiese von 63 Nuthen 60 Fuß neben Mathias Eilsvorf und Andreas Köhnen. 10) Flur 1 Nr. 148, daselbst, eine Wiese von 22 Ruthen 20. Fuß neben Andreas Köhnen und Andreas Nath Wittib; diese beiden Wiesen bilden jest eine Parzelle, und ist das Erstgebot auf diese beiden zusammen 50 Thr.

Cammtliche Grundstude liegen in ber Burgermeisterei Cuchenheim Areis Rheinbach, und werden bie feche ersteren von ben schuldnerischen Seleuten Köhnen felbst bewohnt, respective benutt, bas 7. Stud wird burch ben Drittbesiger Peter Rid, bas 8. Stud burch ben Drittbesiger Heinrich Oberfiolz, beide von Kuchen-

beim, bas 9. und 10. burch ben Drittbesiger Anton Deg von Roigheim benugt.

Die diebschrigen Steuern von biesen Immobilien betragen und zwar die Grundsteuer 3 Thlr. 19 Sgr. 9 Pfg. Die Kommunalbeischläge 1 Thlr. 6 Sgr. 10 Pfg. Summa 4 Thlr. 26 Sgr. 7 Pfg. und ist ber vollständige Auszug der Erundsteuer-Mutterrolle nebst den Kausbedingungen auf der Gerichtsschreiberei des Friedensgerichts hierselbst einzusehen.

Rheinbach, den 19. Oftober 1845. Der Justigrath Friedensrichter von Rheinbach, Deufter.

5.000kg

216) Suf Betreiben bes Rentners Mathias Trippel zu Bonn, als Ceffionair bes Rothgerbers Johann Salob Schmitz baselbft, sollen am

20. Februar 1846 bes Bormittags 11 Ubr

vor hiesigem Friedensgericht Rr. 1 in öffentlicher Sigung Wenzelgasse Rr. 461 bie in der Stadt Bonn, Gemeinde, Bürgermeisterei und Kreis gleichen Namens gelegenen, dem Rothgerber Hermann Joseph Beinrichs vaselbst als Schuldner, und dem Bierbrauer Georg Bach als Oritibesiger zugehörigen, am 4. Juli b. J. zum Bortheil des Extrahenten und zum Zweck der Subhastation in Beschlag genommenen Immobilien auf den Grund des Exsigebots von 2000 Thaler zum Berkauf ausgestellt und dem Meistbietenden zuge.

folgen werben, namlich:

Ein Haus zu Bonn, gelegen auf ber Sternstraße unter Nr. 311, nebst zweien Hintergebäuben Lohschoppen und Garten. Das vierstödige Borbethaus enthält im Erdgeschoß die Hausslur, 1 Zimmer und 1 Küche, in der ersten Etage 2, in der zweiten 4 und in der dritten 2 Zimmer, darüber den Speicher. Der zweistödige neben dem Borderhaus angebaute hinterbau enthält im Erdgeschoß Borhaus und 2 Zimmer in der ersten Etage einen freien Sang und 3 Zimmer, darüber der Speicher. Der zweite hinterbau liegt neben dem vorigen, ist dreistödig, enthält im Erdgeschoß eine Gerbereiwerkstätte und 1 Zimmer, in der ersten Etage 5 in der zweiten Etage 6 Zimmer, darüber den Speicher. An diesem letzteren hinterbau ist der Lohschoppen angebaut und hinter diesem liegt der Garten. Die Gebäulichseiten sind zusammenhängend, theils in Stein, Ziegelsteinen und Lehmfachwänden erdaut. Das Ganze enthält einen Flächenraum von 40 Ruthen, ist ausgeschhrt im Rataster unter Littera C, Nr. der Flur 627, 1 und 628, und begränzt von dem Hauberer Löwenich, Theodor Zimmer, 20. Fuchs und 20. Röttchen und der Sternstraße, bewohnt und benutzt sodann von dem Schuldner Hermann Joseph Heinrichs selbst, der Bittwe 20. Schmiß, dem Master 20. Berner, dem Anstreicher 20. Bitten, dem Taglöhner 20. Broun, dem Schneider 20. Hurth.

Die Steuer fur bas laufende Jahr betragt 8 Thaler 29 Sgr. und liegen die Raufbedingungen fammt einem Auszuge aus bem Grundfatafter ber Dberburgermeifterei Bonn auf ber Gerichtsschreiberei zur

Ginficht offen.

Bonn, ben 28. Oftober 1845.

Der Ronigliche Friedenbrichter Dr. 1, Dieftermeg.

Im Dinstag ben 20. d. Mts., Morgens 10 Uhr, werden in dem Gasthause des Herrn Heinrich Doms dahier aus dem hiesigen Gemeindewalde Parrig circa 30 Eichenstämme, 2 bis 4 Fuß Quadrat und 25 bis 30 Fuß lang, sodann 108 Gewälte gemischtes Schlagholz, unter welchen viele Nuphölzer, als Eschen von bedeutender Dicke und Länge ze. sich besinden, öffentlich an den Meistbietenden mit ausgedehnten Zah-Iungsterminen verkaufe werden.

Rerpen, ben 10. Januar 1846.

Der Bürgermeifter, Bolff.

Dolzverfauf.
Am Montag den 26. l. Mis., Morgens 10 Uhr, werden in dem Gasthause der Herren Gebrüde r Eremse zu Blatheim aus dem dasigen Gemeinde-Walde eirea 110 Loose Sichenstämme von 1 bis 2 Fuß Duadrat zu Bau- und Werkholz, so wie Eisenbahnschwellen geeignet und eirea eine viertel Stunde von einer Station der Rheinischen Eisenbahn stehend, ferner 9½ Gewälte Schlagholz öffentlich dem Meistbietende mit ausgedehnten Zahlungsterminen zum Verkause ausgestellt werden.

Rerpen, ben 10. Januar 1846. Der Burgermeifter von Blatheim, Bolff.

19) Da die unterm 2. Dezember v. J. stattgehabte Verdingung des zu 3000 Thlr. 29 Sgr. 1 Pfg. veranschlagten Neubaues einer Schule nach Pütichen die höhere Genehmigung nicht erhalten hat, so wird die Wiedervergantung dieses Baugegenstandes auf Samstag den 24. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, im Hause des Wirthen Laquap zu Beuel hierdurch bestimmt.

Plan und Roftenanschlag liegen hierfelbft jur Ginficht offen.

Bilich, ben 8. Januar 1846.

Der Burgermeifter, Pfingften.

Dem Mathematicus am Gymnasium zu Brandenburg, Th. Schonemann zu Brandenburg a. d. H., ift unter bem 5. Januar 1846 ein Patent auf eine durch Zeichnung und Besschwing nachgewiesene, als neu und eigenthümlich anerkannte Brudenwage auf acht Jahre, von tenem Tage an gerechnet, und für den Umsang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Der unterm 13. November 1839 bestätigte Agent der Rheinischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Duffeldorf, Ivseph Bel in Köln, hat diese Agentur niedergelegt. Es ist ihm jedoch gestattet worden, die von ihm für diese Gesellschaft bereits eingegangenen Versicherungs-Geschäfte bis jum 10. Oktober 1846 — bis wohn diese Bersicherungen ausgestellt sind — fortzusühren.

#### Perfonal : Chronit.

Der Oberförster Mechow zu Siegburg ist in gleicher Eigenschaft nach Schleubit im Regierungs-Bezirk Merseburg, verset, und die interimistische Verwaltung der Oberförsterei Siebengebirge, so wie des Reviers Lohmarer-Mark dem Oberförster-Kandidaten Kleinschmidt übertragen-

Nachdem ber Apotheker Franz Bernard Claubi zu Mülheim am Rhein am 17. d. Misse mit Tode abgegangen ift, ist bessen Sohn, dem unterm 18. Juli 1839 höhern Orts alsApotheker zweiter Rlasse approbirten Severin Claubi, zur Führung einer Apotheke in Mülheim die Konzession ertheilt worden.

Der bisherige Unterlehrer zu Niederempt, Friedrich Wilhelm Schmig, ift zum Lehrer in Thenhoven, im Landfreise Koln, ernannt worben.

Der Privatlehrerin Sophia Dorothea Klusmann aus Osnabrud ist die Erlaubniß zur Uesbernahme einer Stelle als Hauslehrerin in der Stadt Bonn ertheilt worden.

Der unterm 23. September v. J. als Thierarzt zweiter Klaffe approbirte Kurschmied Rus bolph Ernst Lehmann hat sich in Bonn niedergelaffen.

Der Thierarzt zweiter Klaffe und Kurschmied bei bem Königl. 7. Ulanen-Regiment, Johann Heinrich Ludwig Kirchner, ist unterm 28. Mai v. J. als Thierarzt 1. Klaffe approbirt worben.

ver Durchschnitts-Markwreise bes Getreides, der hulfenfrüchte, Fourrage zc. in den Markflädute des Regierungs-Bezirks Köln mahrend des Monats Dezember 1845.

| Beleichnung   | Martipreife in ben Stabten                          |                   |       |              |   |   |              |  |                              |               |   |   |
|---|---|-------------------|-------|--------------|---|---|--------------|--|------------------------------|---------------|---|---|
| e g en stån b e.  | Köln.   |                   |       | Bonn.        |   |   | Mulheim.     |  |                              | Durchschnitt. |   |   |
|   | Rt.   | egr.              | 90 f. | St.          | Øgr.  | 901.  | St.          | Øgr.   | 90 f.                        | Rt.           | Øgr.  | Pf.   |
| Beigen Roggen Gerfie Hafer Beigenmehl Roggenmehl Dohnen Erbsen Einsen Graupen Grüße | 3<br>2<br>1<br>1<br>6<br>5<br>5<br>4<br>4<br>6<br>4 | 24<br>28<br>1<br> | 7929  | 321154554354 | 1<br>22<br>27<br>2<br>9<br>1<br>24<br>3<br>28<br>5<br>3<br>26 | 11<br>3<br>11<br>5<br>3<br>5<br>7<br>10<br>4<br>6 | 321153533441 | 5<br>25<br>28<br>10<br>24<br>20<br>12<br>10<br>15<br>7 | 3<br>7<br>5<br>11<br>10<br>6 | 32115453354   | 3<br>24<br>28<br>1<br>16<br>13<br>19<br>27<br>24<br>10<br>8<br>28 | 3<br>2 <sup>1</sup> / <sub>1</sub><br>2<br>8 <sup>1</sup> / <sub>1</sub><br>5<br>9<br>10 <sup>1</sup> / <sub>1</sub><br>5 <sup>1</sup> / <sub>1</sub><br>2<br>6 <sup>2</sup> / <sub>4</sub> |
| A (Brod   |   | 4 9               | 11    | <u>-</u>     | 3 7   | 11<br>8<br>—                                      | _            | 3 7  | 10                           |               | 3 7   | 10;<br>62;<br>8   |
| Bier  | =   | 1 4               | 6     | =            | 6   | 4   | =            | 6  | 6                            |               | 5   | $\frac{4^{2}/_{8}}{8}$  |
| pro Ctr. Heu  | 18  | 1                 | 3     | 17           | 2 9   | 3 2   | -6           | 26   | 5                            | 17            | 3   | 103<br>52   |

# Am tsblaff ber Ronigliden Regierung zu Roln.

Stud 3.

Dinstag ben 20. Januar 1846.

#### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Durch eine Berfügung bes Königl. hoben Ministerii ber Medicinal-Angelegenheiten vom 18. v. Mits. finden wir uns veranlagt, barauf aufmertfam gu machen, bag burch bie allgemeine Bewerbe Dronung vom 17. Januar v. 3. Die Bestimmungen unferer Berordnung vom 10. Februar 1841 über bie Prufung und Niederlaffung ber Bebammen (Amteblatt 1841, Gtud B. III. 25. 7) nicht aufgehoben, vielmehr nach wie vor in Unwendung gu bringen find.

Hr. 15. Debammenmefen.

Nr. 17.

Den jur Aufnahme in bas biefige Sebammen-Lebr-Inftitut bei uns anzumelbenden Lebrtochtern find bie aus jener Berordnung fich ergebenden Beschrantungen ihres funftigen Gewerbebetriebs ju Protofoll befannt ju machen und find biefelben nur unter ber Bedingung ber Unter-

werfung unter jene Beschräntungen gugulaffen.

Roln, ben 6. Januar 1846.

#### Betanntmadungen anberer Beborben.

Mit Rudfict auf ben Art. 18 ber Notariats-Ordnung mache ich hierdurch befannt, bag Nr 16. bas Königl. Landgericht hierfelbft, burch Urtheil vom 26. Rovember v. 3., gegen Werner Joseph Anterbiftien. Reuleaur, früher Raufwann, in Roln wohnhaft, bermalen in ber Alexianer Irren-Anftalt in Reuß betinirt, die Interdiction ausgesprochen bat.

Roln, ben 8. Januar 1846.

Der Ronigl. Ober-Profurator. Wilr benfelben: Der Staats Drofurator, Duller.

Bolgvertauf in ber Oberforfterei Ronigsforft. Dinstag ben 27. Januar, Bormittage 10 Uhr, wird bei Bafigeber Stephan Beffel, im Raffehaus ju Beneberg, nachbezeichnetes Golg jum Bertaufe an ben Meiftbietenben ausgesest. a. Aus bem Solage im Rirborfer Balbe:

17 Budennugholgabidnitte,

211/4 Buchenscheit, 81/4 Rnuppel, 81/4 Stodflafter und 80 Schod Buchenschangen. b. Mus bem Soulfonds-Balbe Salfen-Dombad beim Planden:

20 Bemischte Knuppelflafter und 40 Schod Reisbolz

Baldwarter Loebe wird ben Rauflustigen auf Berlangen obiges Solz por bem Bertaufe anweisen.

Bensberg beu 15. Januar 1846.

Der Forfimeifter Fromm.

Donnerstag ben 29. Januar c., Bormittage 10 Uhr, bei Gaftwirth Rruger in Rath : No. 18. a. 3m untern Pofffl an ber Bolfstaul:

1) 3 Gidennugbolgabidnitte,

2) 8 Gidennugholgflafter, vorzuglich zu Fagbauben geeignet, 3) 331/4 Gidenkloben 91/2 Anuppelklafter und 9 Chod Reis, b. im obern Voffil:

4) 1 Gidennugholgfafter und 2 Abschnitte,

5) 3 Erlenklobenklafter, 6) 20 Buchenknuppel,

7) 10 Erlenknüppelflafter,

8) 110 Chod gemifchte Reisholzschangen.

Körfter Golbach wird ben Rauflustigen bas Boly auf Berlangen anweifen. Bendberg, ben 15. Januar 1846. Der Korftmeifter Fromm.

#### Nr. 19.

Solaver fauf in ber Ronigliden Dberforfteret Bille.

Aus nachbenannten Schlägen follen folgenbe aufgearbeitete Golgquantitaten öffentlich verfleigert werben.

In ber forfterei Schnorrenberg,

Donnerstag ben 29. Januar 1846, Bormittags 9 Uhr, beim Gaftwirthen Kribben in ber Krone ju Brubl:

a. im Schlage Rrausholz.

84 Stud Giden-Rugbolgflamme,

14 Good Rupholaftangen,

62 Schod Bobnenftangen,

30 Klafter Giden- und Gemischt-Brennholz,

86 Good gemischte Reiserholzwellen,

in ber Korfterei Billenbaus,

Freitag ben 30. Januar 1846, Bormittags 9 Uhr, beim Gaftwirthen Weisweiler auf bem Belvebere ju Brubl:

b. im Golage Banenthal.

20 Eichen- und 53 Buchen-Rugholastamme,

260 Rlafter Buchen-Brennholz,

120 Good Buchen-Reiferholzwellen.

Die betreffenten Forfier werben auf Berlangen ben Raufliebhabern bas Soly an Drt und Stelle anweisen.

Mr. 20.

Cudenbeim, ben 16. Januar 1846.

Der Dberforfter, Wever.

-consult

#### Holzverfteigerung in ber Dberforfterei Siebengebirge, Revier Giegburg.

Freitag ben 30. Januar c., Nachmittage 1 Uhr, follen in ber Wohnung bes Gastwirthes herrn Dobbelman zu Siegburg folgende aufgearbeitete Solz-Quantitaten öffentlich meiftbietend verkauft werben.

1. Bom Diftritt Fenneweiher an ber alten Lohmarer Strafe,

circa 40 Stud Giden-Bau- und Rupholgftamme 5 Rlafter Giden-Scheitholz,

45 Good Gemifcht-Reifig,

2. vom Difiritt Stodenbufd an ber Bibbauer Biefe, ber Strafe von Lobmar nad Troisborf.

circa 16 Stud Giden Bau- und Rugholgftamme,

" 4 " Buchen besgl. 8 Schod Gemischt-Reifig.

Worstehenbes Material liegt:

ad 1 bicht an der Siegburg-Overather Chaussee

und kann auf Berlangen vorher vom Förster Lampe zu Aulgasse gezeigt werben. Siegburg, ben 16. Januar 1846. Der Dberforfter,

v. c. Kleinschmibt.

#### Bermischte Rachrichten.

Der Agent der Rheinpreußischen Feuer-Berficherungs-Gesellschaft zu Duffeldorf, 3. C. Rolehoven zu Defchenich, hat Diese Agenturgeschäfte niedergelegt.

#### Personal. Chronit.

Die Berwaltung ber burch ben Abgang bes Herrn Burgermeisters Wepgold erlebigien Burgermeisterstelle von Loevenich, Landfreises Köln, ift einstweilen dem Burgermeister von Mungersborf und Effern, Herrn Klein, kommissarisch übertragen worden.

Der praktische Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer Dr. Gottfried Lut, welcher seither in Oplaben wohnte, ift von bort nach Deut gezogen.

Der Schulamits-Candidat Leonhard Menten aus Rheinbreitbach, ift jum Lehrer in Nieber-

Dierbei ber offentliche Anzeiger Stud 8.

### Deffentlicher Angeiger.

#### Stud 3.

Roln, Dinstag ben 20. Januar 1846.

#### Umtliche Bekanntmachungen.

Der unten näher bezeichnete Füsilier ver 9. Kompagnie 28. Insanterie-Regiments, Heinrich Klemmer I, welcher vom 2. bis 6. d. M. nach Köln beurlaubt war, ist bis jest noch nicht in die Garnison Ehrensbreitsteln zurückgekehrt.

Alle Militars und Civilbeborden werden biermit erfucht, auf ben genannten Deferteur zu wachen, ibn

im Betretungefalle ju verhaften und an bas gebachte Regiment abliefern ju laffen.

Koln, ben 14. Januar 1846. Ronigliche Regierung.

Signalement. Bor- und Zuname Heinrich Klemmer I., Geburtsort Köln, Kreis und Regierungsbezirk Köln, Alter 21 Jahre, Größe 5 Fuß 5 Joll 1 Strich, Religion katholisch, Gewerbe Stukaturer, Haare schwarz, Stirn boch, Augenbraunen schwarz, Angen braun, Nase gewöhnlich, Mund und Lippen aufgeworsen, Bart im Entstehen, Zähne vollkommen, Kinn spiß, Gesichtsfarbe gelblich, Gesichtsbildung länglich, Gestalt schlank, Sprache schlechtes Deutsch.

Betleibung. Gine Montirung, eine Jade, eine Tuchhofe, ein Czafot mit Schuppenfetten u. Ueber-

aug, ein Gabel, Gabelfoppel und Gabeltroddel, eine Dienstmuge und Salebinde.

Die gebl. Um 7. b. DR. find aus einem biefigen Wohnhause folgende Gegenstände gestohlen worben: ein Paar Untertheile von goldenen Ohrgehangen mit 3 Turquifen; eine Broche mit 3 Turquifen und mit Verlen: ein neues Kebermeffer mit einer Klinge und weißem Griff, ein Schluffel, beffen Bart zu und oben gerundet und glatt war; 38-40 barte Thaler; ein Rollier von Dutatengold, 20gratig, mit einer viermaligen Erbs fentette, flatt eines Schloffes ein Rnebel; ein golbener Ring, an ben Seiten verziert mit Mofaifplatten, in beffen Mitte ein Blumden fich befand; ein golbener Ring, an ben Seiten waren Blumen, oben ein Platte den mit bem Worte "Couvenir", unten wo ber Ring platt ift, ift er etwas eingebrudt; ein Ring mit Platte, unten beinahe gebrochen; ein schwarzes Sammtbanden, woran fich ein golbenes Bergen und als Schloß ein Knebel befand; ein goldenes Kreugchen mit einem rothen Stein in ber Mitte; ein goldenes rundes Schlößchen in ber Größe einer Raffeebohne, mit blauen Steinchen umgeben; ein einfacher goldener geschliffener ordinairer Ohrring; eine Pillenschachtel, worauf ber Name Meldior steht; barin befand fich ein Muttergottesbukat, welcher an ber Seite etwas eingebogen war; ein falzburger Thaler mit dem Bilbe bes Bischofes Giebertus (die Rigur in Kront) mit der Jahreszahl 1614 oder 1640; ferner ein Kunffrankenftud und ein Kranc mit dem Bisonisse des Raisers Napoleon und der Marie Louise; ein Preugischer Friedrichsb'or; ein Hollandischer Dufat und ein bollandischer Gulben; bann italienische halbe und viertel France mit ber Krone; ein tupferner Spielvfennig mit bem Alphabet und ber Kigur eines Mannes, welcher Burfel spielt; circa ein Thaler in verschiedenen Mungforten.

Indem ich diefen Diebstahl befanut mache, ersuche ich Jeden, ber über den Verbleib der gestohlenen Gegenstände nabere Austunft zu geben vermag, ober zur Entbedung bes Diebes führende Angabe zu machen

im Stande ift, mir ober ber nachsten Polizeibeborbe bavon Anzeige zu machen.

Köln, den 12. Januar 1846. Der Königl. Dber-Profurator, Grundschöttel.

Be kannnt mach ung. Im Besitze zweier wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogener Frauenspersonen haben sich bie hierunten verzeichneten Gegenstände vorgefunden. Da solche wahrscheinlich auch von Diebstählen herrühren,

- 151 Vi

so ersuche ich diesenigen Personen, benen berartige Gegenstände gestohlen worden sind, dieselben auf biesigem Instruktions-Amte in Augenschein zu nehmen und mir die näheren Umstände des Diehstahles mitzutheilen. 1) Ein goldener Ring mit Plättichen; 2) ein ditto mit 7 Granatsteinchen in Form eines Sternes; 3) ein durchbrochener goldener Ring mit 4 Granatsteinchen und einer Turquise in deren Mitte; 4) ein goldener Ring mit schwarzem Plättichen, worauf die Worte: gage d'amitié; 5) sechs schwarze seidene Halstaufer, herit, mit Rand, noch neu; 6) ein halbes seidenes Tuch mit Rand; 7) ein baumwollenes weiß und roth karrirtes Tuch mit Frangen; 8) 1% Ellen grün karrirtes wollenes (Tuch) Zeug; 9) ein großes wollenes Umschlagstuch won schwarzem Grunde, mit Blumen durchwirft und breitem Rande; 10) ein schwarzes wollenes Umschlagstuch mit grün damascirten Blumen und Frangen; 11) 4½ Ellen brauner klein karrirter Buckskin; 12) eine Elle Tuch von schwarzem Grunde, mit gelben und blauen Caro's; 13) ungefähr 10 Ellen graues wollenes Tuch mit gelb melirtem Borde; 14) mehre Reste von verschiedenem Futterzeug; 15) ferner haben sich im Besige einer wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogenen Mannsperson ein Eigarrenseni von gelbem Sassian und zwei Porzellanköpse vorgesunden; auf einem derselben ist ein Jäger mit einem Hunde, auf dem andern ein Jäger, der nach einem Bogel schießt, mit 2 Hunden abgebisdet. Sämmtliche Gegenstände sind noch ungebraucht.

Koln, ben 15. Januar 1846.

Der Instruktionerichter, Landgerichte-Rath, Rehrmann.

23)

### Ronigliches Land. und Stadt-Gericht Siegen. Stedbrief.

Der unten naher-signalisirte Johann Conrad Diehl, aus Hainden, Kreises Siegen, welcher früher als Hufar im 8. hufaren-Regiment schon zweimal wegen Desertion bestraft ift, hat sich nach seinem Austritt aus bem aktiven Dienst 1844 im Kreise Siegen und ber Umgegend eines Straßenraubes, einer Nothzucht und mehrerer nicht unbedeutender Betrügereien verdächtig gemacht, sich aber durch die Flucht ber Unterstuchung entzogen.

Alle Bemühungen, ben Aufenthalt bes ze. Diehl zu erforschen, find bisher vergebens gewesen, weshalb wir alle Civil- und Militair-Behorden ergebenft ersuchen, auf ben ze. Diehl zu vigiliren und ihn im Betretungs-

falle an une abliefern zu laffen.

Siegen, ben 10. Januar 1846. Ronigliches Land. und Stadt. Gericht.

Signalement. Name Johann Conrad Diehl, ist geburtig aus Hainchen, Kreises Stegen, von Gewerbe Schmid, fatholisch, fast 29 Jahre alt, 5 Fuß 4 Boll groß, hat bunkelblonde haare und Augenbraunen, graue Augen, gewöhnliche Rase, proportionirter Mund, blonden Bart, gute Zähne, rundes Kinn, eine kleine Stirn, langliches Gesicht, blasse Gesichte Statur und spricht bentich.

24) Befanntmadung.

herr Jatob hunerscheitet beabsichtigt, auf feinem an ter Plantgaffe neben Obenthal gelegenen Grund-

ftude eine Bierbrauerei angulegen.

Nach Maaßgabe ber Borschriften ber Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar v. J. §§. 27 ze. werden bemnach biejenigen, welche glauben, gegen biese Anlage ein Interesse gestend machen zu können, hiermit ausg esorbert, ihre Einsprüche, nebst ben Gründen, worauf solche beruhen, bem mit der Aufnahme ber Prostestationen beaustragten Königlichen Polizei-Kommissar ber IV. Sektion, herrn Dobler (kleine Neugasse), binnen einer präklusivschen Frist von vier Wochen, anzuzeigen.

Köln, den 10. Januar 1846.

Der Polizei-Director, Beifter.

Be kannt mach ung. Herr Alsvorf beabsichtigt, auf bem an ber Severinstraße sub Rr. 172 gelegenen Grundstud einen Dampflessel aufzustellen.

Nach Maaßgabe ber Borschrift ber allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar v. J. S. 29 und ber Berfügung Königl. Regierung vom 7. huj. werden bemnach biejenigen, welche glauben, gegen biese Unlage ein Interesse geltend machen zu können, hiermit aufgefordert, ihre Einsprüche nebst ben Gründen, worauf

- could

folde beruhen, dem Königl. Polizei-Kommissär ber 1. Section, herrn Fuchs (gr. Witschgasse), binnen einer praklusischen Frift von vier Wochen schriftlich einzureichen.
Roln, ben 15. Januar 1846.
Der Volizei-Director, heister.

26) Be kannt mach ung. Be kannt mach ung. Die Fabrikanten Herren 3. 3. Langen u. Gobne beabsichtigen, auf ihrem am alten Ufer sub Nr.

49 gelegenen Grundftude einen Dampfteffel aufzustellen.

Nach Maaßgabe ber Borschrift ber allgemeinen Gewerbes Ordnung vom 17. Januar v. J., S. 29 und ber Verfügung Königl. Regierung vom 13. huj., werden daher diejenigen, welche glauben, gegen dieses Etas bliffement ein Interesse geltend machen zu können, hiermit aufgefordert, ihre Einsprüche dem Königlichen Poslizei-Kommissär der Ill. Section, Herrn von Greß (Johannstraße), binnen einer präkluswischen Frist von 4 Wochen schriftlich anzuzeigen.

Die Zeichnung und Beschreibung ber Dafchine ift ebenfalls in bem Geschäftslotal ber Ill. Section ben

Intereffenten gur Ginficht niedergelegt.

Roln, ber 16. Januar 1846. Der Polizei Director, Beifter.

Be kannt mach ung.
Herr Dr. Marquart von hier beabsichtigt, auf der Aderparzelle Sektion D. Nr. 494/3 und D. 511, gelegen im Bonnerthal, begränzt von den Grundstücken der Herren Mülhens in Poppelsdorf, Rhein in Ressenich, Franz Röttgen und Eduard Weber in Bonn, stoßend auf den neuen Kessenicher Weg, ein chemisches Laboratorium zu errichten, welches in Gefolge ber SS. 27 und 29, der allgemeinen Gewerbe-Ordnung zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, mit der Aufforderung an diejenigen welche etwaige Einwendungen gegen diese Anlage vorzubringen haben, solche binnen vier Wochen auf dem Rathhause anzumelden.
Bonn, den 14. Januar 1846.

28) Die Lehrerstelle an der Schule zu Braschost wird mit Ostern d. J. vacant und soll wieder besetzt werden. Das jährliche Einsommen derselben beträgt außer freier Wohnung nebst Benutzung eines ans schießenden Gartens an Normalgehalt 65 Thlr. 18 Sgr. 9 Pfg., an Schulgeld circa 75 Thlr. und an Entschädigung für den Unterricht der armen Kinder 12 Thlr.; im Ganzen also circa 152 Thlr. 18 Sgr. 9 Pfg. Wiesenden Lehrer welche zur Lehernschüse dieser Stelle geneigt sind mollen sich hinnen der Wochen

Diesenigen Lehrer, welche zur Uebernahme dieser Stelle geneigt find, wollen fich binnen drei Wochen unter Borlegung ihrer Zeugnisse bei dem Herrn Schulpfleger Pfarrer Kemper zu Lohmar, dem Schulvor-

ftande von Braschoß und bei dem Unterzeichneten perfonlich melden.

Böbingen, ben 2. Januar 1846.

Der Burgermeifter, Gich.

- 29) Der Gutsbesiger Herr Niklaus August von Pfingsten zu Ranzel beabsichtigt, auf seinem Grund, stüde ausm Giersling am Rheine, Gemeinde Lüssdorf, Flur C. Nr. 82 einen Kalkosen anzulegen. Indem ich dies zur öffentlichen Kunde bringe, ersuche ich biejenigen, welche gegen diese Anlage gegründete Einwendungen zu machen haben möchten, mir solche binnen einer vierwöchentlichen Präklustv-Frist anzugeben. Stockem, den 12. Januar 1846. Der Bürgermeister von Niedercassel, Braschose.
- Der Gutsbesitzer, herr heinrich Joseph Nolshoven zu Lülsvorf beabsichtigt, seine bisher in Ranzel bestandene Branntweinbrennerei in seine jetige Wohnung, haus Nr. 84 zu Lülsvorf, zu verlegen. Indem ich dies nach Borschrift der allgemeinen Gewerbe-Ordnung zur öffentlichen Kunde bringe, ersuche ich diesenigen, welche gegen diese Berlegung gegründete Einwendungen zu machen haben möchten, mir solche binnen einer vierwöchentlichen Präklusiv-Frist anzugeben.
  Stodem, den 12. Januar 1846. Der Bürgermeister von Niedercassel, Braschos.
- 31) In Gemäßheit der §§. 27 und 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar v. 3, und der Verfügung Königl Regierung vom 6. m. c. B ll. 13656 wird hierdurch veröffentlicht, daß der zu Weffeling am Godorfer-Vericht wohnende Gastwirth Peter Wirt die Errichtung eines Kalkosens auf seinem daselbst im Grund neben Johann Weiser und Erben Broecher, Flur A Nr. 448 und 449, ge-

legenen Stud Aderland beabsichtigt; baber alle biejenigen aufgefordert werden, binnen 4 Wochen profilufivischer Frist ihre vermeintlichen Einsprüche gegen diese Anlage bei dem Unterzeichneten schriftlich vorzubringen.
Wesschung, den 14. Januar 1846.
Der Bürgermeister, v. Gepr.

32) Die Gebrüder Iven zu Oberembt beabsichtigen, in ihrer neu erbauten Brennerei einen Dampfkessel aufzusetzen.

Auf den Grund der §§. 27 und 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung und der Landräthlichen Berfügung vom 12. d. Nr. 5443 werden diejenigen, welche durch diese Anlage sich in ihren Rechten benachtheiligt glauben, hierdurch aufgefordert, ihre desfallsigen Erklärungen binnen einer präklusivischen Frist von 4 Wochen hier abzugeben.

Oberembt, ben 16. Januar 1846.

Der Burgermeifter von Efc, Reffel.

Dinstag den 27. Januar c., Morgens 9 Uhr, werden Benesisstraße A 2 eine Partie alter Amisblatter gegen gleich baare Zahlung versteigert. Köln, den 20. Januar 1846. Amtsblatts-Expedition, Flemming.

34). Subhastations Patent.

Auf Antrag des in Bergheim wohnenden Kaufmannes Leopold Bodewig von Garpen follen folgende beffen Schuldnern, den Ebes und Adersleuten Caspar Cremer und Gertrud Sanfen, zu Grouven wohnhaft, zugehörige und gegen dieselben in gerichtlichen Beschlag genommene, sammtlich in der Burgermeisterei Seps

pendorf, im Rreife Bergbeim gelegene Grundflude, als:

1) 1 Morgen 35 Rutben 90 Ruft Aderland, im Grouvener Felbe am Steinader gelegen, Dr. 1 ber Flur, Rr. 7 bes Grundstudes, begranzt nordlich von Johann Hansen in Grouven, öftlich von bem Wege, füblich von Georg Cremer in Grouven und weftlich von Heinrich Joseph Lieven in Rieberempt; für bas Erftgebot von 200 Thirn. 2) 55 Ruthen 50 fuß Aderland baselbft, am Rußbaum gelegen, Dr. 1 ber Flur, Mr. 33 bes Grundstudes, begrangt nordlich von Barthel Doll in Thorr, offlich von Peter Pauli in Grouven, füdlich von Nifolaus Berger in Bieverich und westlich von Leonhard Fuß in Berrendorf; ju 40 Thirn. 3) 80 Ruthen 80 Fuß Aderland bafelbft, auf ber Mergelstaul gelegen, Rr. 1 ber Flur, Rr. 132a bes Grundfludes, nordlich begrangt von Georg Cremer in Grouven, öftlich von bem Paffendorfer Bege, füdlich von der Gewande und westlich von Constantin Schmig in Köln; zu 60 Thirn. 4) 1 Morgen 67 Ruthen 50 Fuß Aderland baselbst, am Regel gelegen, Rr. 1 ber Flur, Ar. 226a bes Grunds ftudes, begränzt nördlich von ber Bließe, öftlich von Leonard Effer in Grouven, fudlich von Conftantin Somit in Roln und weftlich von Georg Cremer in Grouven; ju 210 Thirn. 5) 162 Ruthen 70 Fuß Alderland baselbft, am Richardsberge gelegen, Rr. 1 ber Flur, Dr. 454 bes Grundftudes, begrängt nordlich von Peter Joseph Klein, in Giesendorf, öftlich von der Gewande, füdlich von der Gewande und westlich von Johann Afertrabe in Grouven zu 100 Thirn. 6) 1 Morgen 36 Ruthen 10 Auf Aderland bafeibft, am Eleborfer Bege gelegen Dr. 1 ber Alur, Dr. 489b bes Grunbftudes begrangtnorblich vom Eleborfer Bege, öftlich von Georg Cremer in Grouven, fublich von ber Fliege und weftlich von Georg Cremer in Grouven; ju 200 Thirn. 7) 2 Morgen 8 Ruthen 20 Fuß Aderland baselbft, im Muschenfelde gelegen, Rr. 1 ber glur, Rr. 502 bes Grundftudes, begrangt nordlich von Auton Buschmann in Grouven, oftlich von Jafob Bimmer in Giegenborf, füblich von Mathias Daniels in Giegendorf und westlich von Frang Balber in Grouven ; zu 350 Thirn. 8) 55 Ruthen 30 Fuß Aderland bafelbft, am Bufdwege gelegen, Rr. 1 ber flur, Dr. 564a bes Grundftudes, begrangt nordlich von Wilhelm Bugbuven in Berrendorf, öftlich vom Bufdwege, füdlich von Erben Stod zu Frauweiler und weftlich von ber Gewande; zu 40 Thirn. 9) 116 Ruthen 10 Fuß Aderland bafelbft, ebenfalls am Bufdwege gelegen, Dr. 1 ber Flur, Dr. 569 bes Grundftudes, begrangt nördlich von Mathias Birg in Bullenrath, oftlich von Georg Cremer in Grouven, füdlich von ber Paftorat in Berrendorf und westlich von Abam Giesen in Berndorf; ju 80 Thirn. 10) 138 Ruthen 40 Fuß Aderland baselbst, am Weidenpesch gelegen, Rr. 2 ber Flur, Dr. 291 bes Grundflude, begrangt nordlich von Johann Rir in Berrendorf, ofilich von Wilhelm Beinrich Wolff in Berrendorf, füllich von ber Gewande und weftlich von Peter Mathias Tumm in Berrendorf; zu 90 Thirn. 11) 155 Ruthen 10 Fuß Aderland im Berrendorfer Felde, am Schabernach gelegen, Nr. 27 der Flur, Nr. 65 des Grundstüdes, begränzt nördlich von dem Wiebache, östlich von Philipp Herper in Berrendorf, südlich von dem Middendorfer Wege und westlich von Johann Schopp in Grouven; zu 90 Thirn. 12) 53 Ruthen 40 Fuß Aderland im Grouvener Felde an der Mergelstaul gelegen, Nr. 1 der Flur, Nr. 141 des Grundstüdes, begränzt nördlich von Lambert Daniels in Grouven, östlich von Johann Isertrahe in Grouven; zu 40 Thirn., in der öffentlichen Sigung des Friedensgerichts zu Kerpen, am

Mittwoch ben 29. April 1846, Morgens 9 Uhr, aur Berfteigerung ausgestellt und bem Meift- und Lettbietenden jugeschlagen werden

Die sammtlichen vorbeschriebenen Grundstude werden von den Schuldnern Eheleuten Caspar Eremer und Gertrud Hansen benutt. Die Rausbedingungen, so wie der vollständige Auszug aus der Grundsteuers Mutterrolle, wonach die zu subhastirenden Liegenschaften für das Jahr 1845 mit einer Grundsteuer von 6 Thirn. 1 Sgr. 6 Pfg. veranschlagt sind, liegen auf der Gerichtsschreiberei des Friedensgerichtes zur Einsicht eines Jeden offen.

Rerpen, ben 3. Januar 1846.

Der Konigliche Friedenbrichter, Daniele.

b-151=1/1

Subbaft at ion 8 - Patent. Auf ben heutigen Antrag bes Landwirthes Friedrich Gerhard Jäger zu Berghausen, Bürgermeisterei Denklingen, sollen unter Ausbebung bes Subhastations-Patents vom 18. vor. Monats, vor bem Unterzeichneten ols beständigem landgerichtlichen Commissar nunmehr

Freitags ven 27. Mara fünftigen Jahres, Morgens um 9 Uhr, im Audienz-Zimmer des Friedensgerichts hierfelbst solgende, gegen den Pflasterer und Gutsbesiger Wilhelm Menninger, wohnhaft zu Ohlhagen in Beschlag genommenen, zu und bei besagtem Ohlhagen in der Gemeinde Acher, Bürgermeisterei Denklingen, Kreis und Friedensgerichtsbezirks Waldbroel, gelegenen, von dem Impetraten eigenthümlich beschsen und benutt werdenden Immobilien, auf welche der betreibende Theil die hernach gemeldeten überhaupt 380 Thr. ausmachenden Angebote gethan hat, versteigert und dem Meist

bietenben jugeschlagen werben.

A. Gebäude und hofraum. 1) Ein zu gedachtem Ohlhagen stehendes, von holz in Lehmsach, werk gebautes, mit Schiefern gedecktes, 40 Fuß langes und 31½ Fuß breites zweistödiges Wohnhaus. An demselden besindet sich eine Hausthur, eine Biehstallsthur, 17 Glassenster mit 2 Flügel und 4 Glassfenster mit 1 Flügel. Unter dem hause ist ein gemauerter Pferdestall und ein ungesähr 7 Fuß tieser gewöldter Keller. Die nördliche Seite des hauses ist theise mit Brettern und theise mit Schiefern besteitet Ferner daselbst vor dem Wohnhause eine 22½ knß lange und 20 Fuß breite, von holz in Lehmsachwerk gedaute, mit Stroh gedeckte, mit einem Einsahristhor versehene Scheune. Unter derselben sind 2 gemauerte Ställe. Die Unter- und Umlage enthält einen Flächenraum von 27 Ruthen 90 Fuß, im Kataster Flur 16 Nr. 310 des Grundstücks, gränzt gegen Norden an Wilhelm Menninger, gegen Osten an Wittwe Christian Dick, gegen Süden und Westen an Friedrich Wilhelm Derbosen. Ungebot 150 Thic. 2) Ein daselbst stehendes, von holz in Lehmsachwerk gedautes, mit Stroh gedecktes, 33 Fuß langes und 26½ Fuß breites, zweistödiges Wohnhaus, an welchem sich eine Hausthur, eine Viehstallsthur, 9 Glassenster und 8 hölzerne Fenster besinden. Unter demselben ist ein ungefähr 6 Fuß tiefer nicht gewöhlter Keller, nehft 31 Nuthen 20 Fuß Unter- und Umlage, Flur 16 Nr. 282, gränzend gegen Norden an Caspar Kind, gegen Osten an Endwig Schöler, gegen Süden an Christian Oresbach und gegen Westen an Peter Visarias; zu 50 Abste.

B. Garten. 3) Im heimansgarten, 63 Ruthen 40 Fuß, Flur 13 Mr. 391, an Chriftian Rau und Wilhelm Menninger; ju 2 Thir. 4) Im Bigengarten, 51 Ruthen 80 Fuß, Flur 16 Mr. 214, an Arnolo Did und Erben Epriffian Did; ju 2 Thir. 5) Im heimansgarten, 58 Ruthen 20 Fuß, Flur

13 Rr. 394, an Christian Dreebach und Bilbelm Menninger; ju 2 Thir.

C. Wiesen. 6) In der Gartenwiese, 19 Ruthen 90 Fuß, Flur 12 Nr. 479, an Wittme Friedrich Jakobs und an Friedrich Kraus; zu 15 Sgr. 7) In der Zuerwiese, 114 Nuthen 80 Fuß, Fiur 13 Nr. 37, an Erben Christian Dick und an Christian Köster; zu 1 Thir. 8) In der Dornwiese, 5 Nuthen 60

Buf. Klur 13 Dr. 86. an Chriftian Robl und Wittme Anton Dillenbofer; au 5 Gar. 9) Dafelbft. 12 Ruthen 50 Ruf, Klur 13 Dr. 88, an Peter Bifarine und Chriftian Robl; au 10 Sgr. 10) 3n ber Degewiese, 9 Ruthen 40 guß, Flur 13 Dr. 359, an Beinrich Schalenbach und Chriftian Robl; ju 10 Sgr. 11) Dafelbft, & Ruthen 10 Guß, Flur 18 Dr. 361, an Chriftian Rohl und Wilhelm Menninger: au 10 Sgr. 12) Dafelbft, 31 Ruthen 70 Fuß, Flur 13 Rr. 362, an Chriftian Robl und Friedrich Bil. helm Derbofen; ju 1 Thir. 13) Mufm Broid, 27 Ruthen 90 Fuß, Riur 13 Rr. 426, an Bilbeim Berbeim und Chriftian Braun; ju 1 Thir. 14) In ber Stoderwieje, 21 Ruthen 30 Rug, Mlur 13 Dr. 436, an Chriftian Rofter und Carl Rippel; ju 15 Sgr. 15) 3m Fublchestampchen, 15 Ruthen, Flur 18 Dr. 453, amifden Deter Bifarius; au 20 Ggr. 16) 3n ber Jungfermiefe, 104 Ruthen 40 fuß, Klur 11 Dr. 205, an Gerbard Brucher und Gottlieb Dublenfolader; ju 1 Thir. 17) In ber Sofe wiese, 36 Ruthen 40 Fuß, Flur 16 Rr. 232, an Erben Chriftian Did und an Friedrich Bilbelm Derbofen; ju 25 Egr. 18) In ber Sofwiefe, 27 Ruthen, Flur 16 Dr. 237, an Chriftian Rlein und Erben Chriftian Did; ju 1 Thir. 19) 3m Ralbertamp, 31 Ruthen 20 Fuß, Flur 16 Dr. 264, an Peter Bifarius und Bilbelm Debler; ju 1 Thir. 20) Dafelbft, 22 Ruthen 70 Fuß, Flur 16 Dr. 267, an Bilbelm Dehler und Chriftian Dresbad; ju 1 Thir. 21) 3m neuen Beier, 17 Ruthen 80 Fuß, Flur 16 Rr. 318, an Chriftian Rau und Erben Chriftian Did; ju 10 Sgr. 22) Dafelbft, 24 Ruthen 30 Buß, Flur 16 Dr. 320, an Wilhelm Menninger und Erben Chriftian Did; ju 15 Ggr. 23) Dafelbft, 72 Ruthen 50 Rug, Flur 16 Rr. 322, an Caspar Rind und Lutwig Scholer; ju 1 Thir. 24) In ber oberften Intenwiese, 93 Ruthen, Flur 17, Dr 425, an Erben Chriftian Did und an Friedrich Bilbelm Derbofen; ju 2 Iblr. 5 Ggr. 25) In ber Plattenwiese, 53 Ruthen 10 Fuß, Flur 13 Mr. 183, an Chriftian Rau und Erben Chriftian Did; ju 1 Ihlr. 10. Ggr. 26) 3m Ralberfampchen, 32 Ruthen 80 Fuß, Flur 16 Rr. 263/1 an Lubwig Scholer und Peter Bifarius; ju 1 Thir. 27) 3m alten Garten, 14 Ruthen 60 Fuß, Flur 17 Dr. 335, an Bittwe Bilbelm Bifarius und an Johann Schmitt; Bu 5 Sgr. 28) 3m Bigengarten, 65 Ruthen 90 Fuß Baumwiese, Flur 16 Rr. 218, an Erben Chriftian Did und an Friedrich Bilbelm Derbofen; ju 1 Ibir. 20 Ggr.

D. Aderland. 29) Aufm Großenftud, 94 Ruthen 10 Fuß, Flur 13 Dr. 21, an Chriftian Dobl und Wilhelm Rippel; ju 1 Thir. 30) Dafelbft, 1 Morgen 1 Ruthe 30 Fuß, Flur 13 Rr. 27 an Joh. Somitt und Bittime Friedrich Jatobs; ju 4 Thir. 31) Am Biehwege, 165 Ruthen 10 Fuß, Flur 13 Nr. 125, an Rarl Rippel und Wilhelm Braun; ju 4 Thir. 32) Dben in ber Raumid, 142 Ruthen 40 Fuß, Flur 13 Rr. 328, an Johann Peter Seiben an 2 Geiten; ju 4 Thir, 33) Um mittelften Biehmeg, 142 Ruthen, Flur 13 Dr 347, an Johann Schmitt und Erben Chriftian Did; ju 2 Thir. 34) In ber Raumich, 1 Morgen 84 Ruthen, Blur 13 Dr 369, an Erben Chriftian Did und an Bilbelm Menninger; au 15 Thir. 35) Dafelbft, 1 Morgen 174 Ruthen 20 guß, Flur 13 Rr. 375, an Bilbelm Debler und Chriftian Dreebach; Bu 15 Thir. 36) Dafelbft, 1 Morgen 94 Ruthen 70 Fuß, Flur 13 Dr. 377, an Bitwe Chriftian Mublenfolaver und an Bilbelm Debler; ju 10 Thir. 37) Auf Der Storchespeide, 1 Morgen 40 Ruthen 20 Fuß, Flur 13 Rr. 385, an Chriftian Rau und Gottlieb Mublenichlaber; gu 5 Ehlr. 38) 3m alten Garten, 149 Ruthen 50 Fuß, Flur 13 Rr. 397, an Erben Chriftian Did und an Chriftian Dresbach; ju 5 Thir. 39) Aufm Stoderfelochen, 74 Ruthen 80 Fuß, Flur 13 Dr. 402, an Erben Chriftian Did und an Caspar Rind; ju 5 Thir. 40) Auf ber Bobe, 2 Morgen 12 Ruthen 40 Buß, Flur 17 Rr. 369/2, an Carl Rippel und Peter Bifarius; ju 2 Thir. 15 Ggr. 41) Am Rugerlen. garten, 2 Morgen 151 Ruthen 10 Fuß, Flur 15 Rr. 8, an Friedrich Bilbelm Derbofen und Johann Peter Belben; ju 15 Thir. 42) Auf ber Bobe, 88 Ruthen 60 Fuß, Flur 17 Dr. 369/4, an Peter Bifarius und Bilbelm Menninger; ju 20 Ggr. 43) Auf ber Storchesheibe 2 Morgen 10 Fuß, Flur 13 Rr. 389, an Erben Chriftian Did und Bilbelm Debler; ju 10 Thir.

E. Schuffelland. 44) Auf der Bodebard, 41 Ruthen 20 Fuß, Flur 16 Mr. 255/1 an Chrift. Rau und Peter Bifarius; zu 15 Sgr. 45) Daselbft, 99 Ruthen 40 Fuß, Flur 16 Mr. 255/1 an Peter

Bisarius und Wilhelm Menninger; zu 20 Sgr.
F. Holzung. 46) In ben Stöden, 16 Ruthen 90 Fuß, Flur 13 Mr 405, an Peter Bisarius, wud Wilhelm Menniger; zu 5 Sgr. 47) In ber Bockshard, 1 Morgen 5 Ruthen 30 Fuß, Flur 16 Mr. 247, an Ludwig Schöler und Erben Christian Oid; zu 1 Thr. 48) in den Stöden, 19 Ruthen 30 Fuß,

Alur 13 Mr. 408, an Wittme Anton Dillenhöfer und an Chriftian Dresbach; ju 5 Ggr. 49) 3m Begenftein. 105 Ruthen, Flur 15 Dr. 19, awischen Friedrich Bilbelm Derbofen; ju 5 Sgr. 50) Dafelbft, 1 Morgen 34 Ruthen, Flur 15 Dr. 25, an Chriftian Rau und Erben Chriftian Did; ju 20 Sgr. 51) 3m Mabienhahn, 129 Ruthen 80 Fuß, Flur 15 Rr. 32, an Friedrich Bilbelm Derbofen und Bilbelm Debler: ju 10 Sgr. 52) Am Rlingelefiefen, 151 Ruthen 60 guß, Flur 15 Dr. 48, an Ehriftian Rofter und Johann Sollander; ju 1 Thir. 5 Ggr. 53) Dafelbft, 1 Morgen 75 Ruthen 80 guß, Flur 15 Dr. 56, an Chriftian Rau und Chriftian Dreebad; ju 2 Thir, 15 Ggr. 54) Um Stordeebeivenfeld, 129 Ruthen 60 Rug, Flur 15 Rr. 60, an Erben Chriftian Did und an Friedrich Seiben; ju 10 Sgr. 55) Auf Judemichsalpe, 96 Ruthen 90 Fuß, Flur 15 Dr. 63, an Erben Chriftian Did und an Chriftian Roffer; ju 10 Sgr. 58) In ber Sochmalosvelle, 58 Ruthen 40 Kug, Flur 15 Rr. 73, zwischen Chriftian Dreebach; ju 5 Sgr. 57) Aufm Beiochen, 133 Ruthen 40 Fuß, Flur 15 Rr. 70, an Peter Bifarius und Friedrich helben; ju 10 Sgr. 58) 3m Dblbagener, Berg, 143 Ruthen 30 Fuß, Flur 15 Rr. 97, am Christian Ley und Bittme Beinrich Bergerhoff junior; ju 10 Sgr. 59) 3m Balochen, 121 Ruthen 10 Bug, Flur 15 Mr. 113, au Frierich Seiben und Chriftian Rau; ju 1 Thir. 60) 3m Sahn, 83 Ruthen 70 Fuß, Flur 16 Mr. 172, an Caspar Kind und Wittme Christian Rothstein; ju 5 Sgr. 61) 3m. Lindenhahnden, 98 Ruthen 20 Fuß, Flur 16 Mr. 192, an Arnold Did und Bilbelm Debler; ju 10 Sgr. 62) Dafelbft, 110 Ruthen, Blur 16 Rr. 199, an Erben Caspar Rlein und an Chriftian Rlein; gu 10 Sgr. 63) 3m Bigengarten, 19 Ruthen flur 16 Rr. 215, an Arnold Did und Erben Chriftian Did; ju 5 Sgr. 64) Dafelbft, 13 Ruthen 90 Fuß, Flur 16 Dr. 217, an Erben Chriftian Did und an Friedrich Bilbelm Derbofen; ju 5 Egr. 65) In ber Sart 79 Ruthen 20 Fuß, Flur 16 Rr. 324, an Chriftian Rlein und Chriftian Dresbach; ju 20 Ggr. 66) Dafelbft, 78 Ruthen 30 Fuß, Flur 16 Mr. 341, an Briedrich Wilhelm Derbofen und an Chriftian Did; ju 20 Sgr. 67) Um Sochften, 53 Ruthen 50 Fuß, Flur 16 Rr. 350, an Arnold Did und Chriftian Rau; ju 5 Ggr 68) 3m Begenftein, 74 Ruthen 30 Fuß, Flur 16 Dr. 359, an Christian Derbofen und Christian Dredbach; ju 5 Ggr. 69) Dafelbft, 55 Ruthen 70 Fuß, Flur 16 Dr. 367, an Christian Dreebach und Lubwig Scholer; ju 5 Sgr. 70) In ber Budebard, 34 Ruthen 70 Fuß, Flur 17 Dr. 391, an Chriftian Rau und Erben Chriftian Did; gu 5 Sgr. 71) In ber oberften Jalenwiese, 16 Ruthen 30 guß, Flur 17 Dr. 430, an Bilbelm Menninger und Friedrich Wilhelm Derbofen; ju 5 Sgr. 72) 3m Eichentampchen, 28 Ruthen 30 Fuß, Flur 16 Nr. 269, an Wilhelm Menninger und Erben Chriftian Did; ju 10 Sgr. 73) In ter hardt, 71 Ruthen 80 Bug, Flur 16 Mr. 336/1, an Erben Chriftian Did und an Chriftian Köfter; ju 15 Sgr. 74) In Der Bodshardt, 160 Ruthen 50 Fuß, Flur 16 Rr. 252, an Wilhelm Debler und Friedrich Wilhelm Derbofen; gu 1 Thir. 10 Sgr. 75) 3m Lehmeweler, 4 Morgen 61 Ruthen, Flur 11 Rr. 551, gwischen Fricerich Gerhard Jager ju 8 Thir. 76) 3m Dhihagenerberg, 48 Ruthen 90 Fuß, Fiur 15 Rr. 108/2, an Christian Dresbach und Bilbelm Menninger; zu 5 Ggr. 77) 3m Rlashan, 64 Ruthen 80 Fuß, Flur 12 Mr. 189, an Chriftian Selmenftein und Johann Schmitt; ju 5 Sgr. 78) 3m Ralberhof, 25 Ruthen 30 Fuß, Flur 12 Dr. 427, an Peter Bifarius und Beinrich Braun; ju 10 Sgr. 79) 3m Klingelefiefen, 49 Ruthen 40 Fuß, Flur 15 Rr. 40, an Christian Dresbach und Johann Friedrich Theis; ju 10 Sgr. 80) In ber Sochwaldsbellen, 136 Ruthen 70 Fuß, Flur 15 Dr. 67/1, an Chriftian Rofter und Erben Chriftian Did; ju 15 Sgr. 81) 3m Gidenfampden, 23 Ruthen 50 Fuß, Flur 16 Dr. 272, an Chriftian Rau und Erben Chriftian Did; ju 10 Sgr. 82) 3m Baloden, 52 Ruthen 80 Fuß, Fluc 13 Rr. 317,an Caspar Conabel und Chriftian Dresbach; ju 15 Gar. 83) 3m Gulenfampchen, 22 Ruthen 10 Fuß, Mur 16 Dr. 270, an Erben Chriftian Did und an Wilhelm Menninger; ju 10 Sgr.; endlich: 84) 3m : Dhibagen, 48 Ruthen 10 fuß, Flur 16 Dr. 301, an Friedrich Bilbelm Derbofen und an Chriftian Rau; zu 15 Ggr.

Bon tiefen 3mmobilien beträgt tie tiesjährige Grunoffeuer 7 Thir. 1 Ggr. 4 Pfg.

Der vollständige Auszug ber Grundsteuer-Mutterrolle und die Raufbedingungen tonnen auf ber Friedensgerichtsschreiberei allbier eingesehen werden.

Balobroef, ben 27. November 1845.

Der Ronigliche Jufilgrath und Friedenbrichter gu-Balobroel, 3. g. Cobler.

36) Großer Mobilar-Bertauf. Auf Anstehen der Geschwister Frühe zu Dunstekoven, in der Bürgermeisterei Ollheim, wird Montag den 26. Januar d. J. und folgende Tage, ansangend jedesmal Morgens 9 Uhr, in dem Wolfshofe zu Dunstekoven.

bas gesammte Adergutsinventar, bestehend in sechs Pferden, 28 Stud Rindvieh, worunter 15 Rube und ein Zielochs, 150 Schafen, 4 Faselschweinen, sobann Adergerathen aller Art, als: 3 Rarren, 1 Fruchtwagen, 2 Schlagfarren, 3 Pflüge, 5 Eggen, 2 Walzen zc. und endlich in gewöhnlichen Hausmobilien, durch ben unterzeichneten Notar, auf ausgedehnten Zahlungstermin öffentlich versteigert werben.

Der Biebbestand wird vorzugeweise am erften Tage und bie Adergerathe und hausmobilien augleich

au jedem Tage jur Berfleigerung tommen-Cuchenheim, ben 12. Januar 1846.

Lempers, Motar.

Bolgoerfauf.

Samstag ben 24. Januar c., Nachmittags 1 Uhr, sollen in ber Wohnung ber Wittwe Heister, Wirthin zu Seeligenthal, nachbenannte Holz-Sortimente öffentlich meistbietend verkauft werden:

a. Aus bem Calbauer Gemeindewalde:

eine Partie Cichen-Bau- und Rugholy in circa 120 auf bem Stode fiehenden Stammen und 20 Baufen aufgearbeitetes Riefernstangenholz verschiedener Starte, zu mancherlei Rugholz brauchbar.

b. Aus bem Brafcoger Gemeinbewalbe:

ebenfalls eine Partie Eichen- Bau- und Rupholz in eirea 20 auf bem Stode stehenden Stammen, 25 Haufen gemischtes Reiserholz und 25 Haufen aufgearbeitetes Riefernstangenholz, letteres verschiedener Starte und zu mancherlei Rupholz brauchbar.

Rauflustige find hiermit eingelaben. Boedingen, ben 12. Januar 1845.

Der Burgermeifter von Lauthaufen, Gid.

38) Berpachtung von Chauffeegeld-Empfang und Gras-Nugung und Bergantung von Material-Lieferung.

Am Mittwoch ben 28. b. Dies. wird im Rheinischen Sofe zu Gustirchen

1) um 9 Uhr Morgens der Empfang des Chaussegeldes an den Hebestellen zu Derkum und Kommern auf ber Roln-Triererstraße, und

2) um 10 Uhr die Grasnupung in den Graben und auf den Boschungen der Köln-Triererstraße zwischen Pingsborf und Kommern, so wie der Bonn-Guskirchenerstraße zwischen Ludendorf und Cuchenheim den Meistbietenden öffentlich verpachtet, und

3) um 11 Uhr bie Anlieferung von Chauffee-Unterhaltungsmaterialien aus bem Steinbruche gu Rirch.

heim und aus den Riesgruben zu Dürscheven, Firmenich und hinter Kommern,

ben Minbestforbernben öffentlich vergantet.

Borbebingungen und Unfolage tonnen bei Unterzeichnetem eingesehen werben.

Bonn, ben 14. Januar 1846. Der Wegebaumeister, Werne.

39) Bergantung von Material-Lieferung und Verpachtung von Gras-Nutung. Am Montag den 26. d. Mis., Morgens 10 Uhr, wird im Gasthause "zum Vorgebirge" vor dem Sternthor hierselbst 1) die Anlteferung von Basalt auf die Straßenstreden von hier bis Vorvelsborf und von bier bis ien-

feite Duisborf bem Minbestforbernben öffentlich vergantet, und

2) Die Grasnunung in den Grabern und auf den Boschungen der Köln-Mainzerstraße zwischen Hochtirch und Hersel, so wie auf der Bonn-Eustirchenerstraße zwischen hier und Duisdorf, so wie einer Strede dies- und jenseits Buschboven, und auf der Bonn-Triererstraße von Ippendorf bis im Kottensorst dem Meistbietenden öffentlich verpachtet.

Unfolage und Borbevingungen tonnen bei Unterzeichnetem eingefehen werben.

Bonn, ben 14. Januar 1846.

Der Wegebaumeifter, Werne.

# Amtsblatt der Koniglichen Regierung zu Koln.

### Stück 4.

### Dinstag ben 27. Januar 1846.

Inbalt ber Gefet sammling. Das erfte Stud ber Gefenfammlung enthalt unter Dr. 2664 bie Schulordnung fur Die Elementarfculen ber Proving Praifen; vom 11. Dez. v. 3.

Nr. 21. Befesfammlung.

- Nachstebend bringe ich das von dem boben Finanzministerio : Jene Babn-Polizei-Regles ment für Die im Betriebe Lefindlichen Etreden ber Koln-Dlindener ..... babn und ihrer 3meig. babnen, mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntniff, bag bie in meuer Befannte dung vom 2. Dezember v. 3., erwähnten beiben Berordnungen nicht weiter auf die Roln-Mindener Gifen- ment fur bie. babn anzuwenden find. Cobleng, ben 8. Januar 1846.

Der Dbeit, borent ber Rheinproving, 

Babn : Polis gei-Regte-Roln-Minbe-

ner Gifen: babn.

Das Babn Polizei-Reglement felbft folgt in ber Beilage.

Im Auftrage ber Koniglichen Soben Ministerien bes Innern und ber Finangen bringe ich nachftebend bie von bemfelben unter bem 18. v. D. erlaffene Berordnung megen Ginführung von Dienftbucher Dienftbudern fur Die Schiffeleute auf ben, ben Rhein und beffen Rebenfluffe innerhalb ber Grangen bes Breufischen Gebietes befahrenten Schiffen gur öffentlichen Renntnif. Berordnung

Nr. 23. für Schiffes leute.

wegen Einführung von Dienftbuchern fur Die Schiffeleute auf ben, ben Abein und beffen Nebenfluffe innerhalb ber Grangen bes Preugifden Gebiets befahrenben Schiffen.

Auf Grund eines Beschluffes ber Central-Rommiffion fur Die Rheinschifffahrt zu Mainz wird, gur befferen Beauffichtigung ber Schiffsleute auf ben, ben Rhein und beffen Rebenfluffe innerhalb ber Grangen bes Preugischen Gebiets befahrenden Schiffen, Rachftebenbes angeordnet:

Wer bei Publifation Diefer Berordnung als Schiffsgefelle (Schiffsgehulfe, Schiffsfnecht) ober Schiffsjunge (Schiffslehrling) im Dienfte eines, ben Rhein ober beffen Rebenfluffe innerbalb bes Preugischen Gebiets befahrenden Dampf- ober Segelschiffs-Führers (Vatrons, Schiffsmeifters, Rapitains, Kondufteurs, Capfdiffers) fiebt, ober nach Publitation Diefer Berordnung und vor dem 1. Mai 1846 in einen folden Dienst tritt, muß fich bis jum gedachten Tage mit einem Dienstbuche verfeben.

Niemand barf vom 1. Mai 1846 ab, ohne mit einem vorschriftsmäßigen Dienstbuche verfeben zu fein, in einen Dienft ber im g. 1 bezeichneten Art treten ober - fofern er biernach und nach bem S. 1 verpflichtet mar, fich mit einem Dienstuche zu verfeben, - ein Schifferpatent erlangen.

S. 3.

Die Dienstbucher werden nach dem anliegenden Muster gedruckt. Sie gewähren Raum gur Gintragung von sechs Dienstattesten und sind bei ben Stempelvertheilern für ben Preis von 10 Sgr. tauflich zu haben.

Wer nach ben Bestimmungen biefer Berordnung sich mit einem Dienstbuche verseben muß, bat folches ber Polizeibehörbe seines Wohnorts Behufs ber Aussertigung und Eintragung bes

Signalements vorzulegen. Die Gintragung erfolgt toftenfrei.

Jeber Schiffsführer ist verbunden, in dem Dienstbuche des aus seinem Dienste tretenden Gesellen oder Jungen, unter Benutung des zuerst abgedruckten oder des, auf das zulett ausgesfüllte Formular unmittelbar folgenden, noch ungebrauchten Attest-Formulars, ein pflichtmäßiges Zeugniß über bessen Betragen mit Angabe des Entlassungegrundes zu vermerken.

Gin folder Bermert tann auch burch jebe Polizeibehorbe eines hafens am Rhein ober an

einem Rebenfluffe beffelben gemacht werben.

S. 5.

Beschwerben wegen tes von dem Schiffssuhrer ertheilten oder verweigerten Zeugnisses werben durch die Polizeibeforden erledigt, welche das Ergebniß auf dem Dienstbuche vermerken.

Wer burch Fahrläffigkeit eine Unvollständigkeit ober Unrichtigkeit in bem, ihm ertheilten Dienstbuche berbeiführt ober in bemfelben, ohne die Absicht zu tauschen, felbst ober durch Andere Gintragungen irgend einer Art vornimmt, erleidet eine Gelostrafe von 1 bis 5 Thaler, ober im

Unvermögensfalle verhaltnifmäßige Befangnifftrafe.

Eine gleiche Strafe trifft ben Gesellen und Jungen, ber eine der vorstehend gegebenenen Bestimmungen nicht punktlich folgt ober eine solche verlet; besgleichen jeden Schiffssuhrer, welcher nach Ablauf ber im gind bestimmten Frist einen, mit einem vorschriftsmäßigen Dienstbuche nicht versehenen Gesellen ober Jungen in seinem Dienste behalt ober in seinen Dienst ummt.

Wer in der Absicht zu täuschen, selbst oder durch Andere, Aenderungen in dem ihm ertheilten Dienstbuche vornimmt, oder in gleicher Absicht dasselbe unvollständig macht, oder bei dergleichen Handlungen hülfreiche Hand leistet, wird beshalb nach den allgemeinen Strafgesetzen beurtbeilt.

Demjenigen, welcher eines solchen Berbrechens wegen bestraft wird, ist bas Dienstbuch abzunehmen. Ein solches barf ihm, nach Umftanden erft nach Ablauf einer bestimmten Frift ober

niemals wieder ertheilt werben.

S. 7.

Auf die Bemannung von Seefchiffen, welche ben Rhein befahren, finden die gegenwartigen Bestimmungen teine Anwendung. Auch gelten diese einstweilen nicht für die Bemannung nieder- landischer Rheinschiffe.

Berlin, den 18. Dezember 1845. Der Finang-Minister, gez. Flotiwell.

Für den Minister des Innern im Auftrage, gez. von Manteuffel.

Cobleng, ben 4. Januar 1846.

Der Ober-Prafibent ber Rheinproving, E i d m a n n.

## Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Da Die Borfdriften ber von dem vormaligen Koniglichen Minifterio des Sandels unter bem 28. August 1822 erlaffenen und von und unter bem 21. September v. 3. im Amteblatte bes Berbindliche fannt gemachten Berfügung, in Betreff ber ben Inhabern von Fahranftalten und bem Transport feiten ber bon Menschen gewidmeten Stromfahrzeuge obliegenden Berbindlichkeiten, nicht überall befolgt werden Gabranftal. und mehrere Bestimmungen berfelben burch bie Berfügung bes Ronigl. Ministerit bes Innern Aufficht. pom 6. Mai 1827 theils abgeandert, theils ergangt worden find, fo finden wir uns veranlagt, B. U. 608. Folgendes jur Radricht und Achtung fur Die Inhaber berartiger Fahranstalten, fo wie fur Die Dolizei-Beborben befannt zu machen:

1) Jeber Inhaber einer Kabrgerechtigkeit bat bie Bervflichtung: bie Paffage an bem befimmten öffentlichen Uebergangspuntte, fortbauernd und zu allen Jahreszeiten, mit poligeilich anerkannter Sicherheit zu erhalten, und zu tem Ende jederzeit folde Borrichtungen ju treffen, wie fie ben jebesmaligen Umflanden und bem Bwede ber Giderbeit angemeffen find.

2) Der unmittelbare Borfteber einer Fabranstalt, Pachter ober Gegichiffer, als auch beffen Leute, muffen ber Stromfahrt fundige Leute fein, und barf Diemand bagu angenommen werben, ber seine Qualifitation vorber nicht genügend nachgewiesen bat.

3) Die Belaftungefabigfeit einer jeden öffentlichen Kabre, eines Drabms ober Ueberfets-Botes, muß unter ber Leitung ber Rreisbaubeamten, mit Bugiebung ber Orts-Polizei-Beborben und eines zuverläffigen Schiffers, geborig festgestellt und zu bem Ende mit einem minbestens einen Boll breiten Leiften um bas Gefaß berum bezeichnet werben, welcher mit einer möglichst unauslöschlichen weißen Farbe anzustreichen, Die immer zu erneuern ift, fo oft fie untenntlich geworben. Ueber biefe Marte binaus barf bas Gefaß unter keinen Umftanben, bei fcwerer Berantwortlichfeit- bes Babrinhabers belaftet werben. Bei ber Beftimmung ber Belaftungefabigfeit ift auf bas richtige Berbaltnig ber Breite bes Kabrgeuge, insbefondere ber Ueberfesbote, zur Tiefe ber Ginfenfung zu feben. Der Gebrauch gang ichmaler Fabrzeuge jum Ueberfegen, g. B. ber in hiefigen Gegenden fogenannten Dreiborbe, ift burchaus verboten. Bu einer jeben Fabre ober Prahm gebort noch ein, rudfictlich feiner Belaftungsfähigfeit ebenfalls gepruftes und bezeichnetes Boot von binlanglicher Große, welches unter allen Umftanden leer mitgenommen werben muß, Die Rabre

ober ber Prabm mag bis zur festgesetten Ginsentung belaftet fein ober nicht.

4) Das Uebersepen muß zu jeder Tages- und Rachtzeit, in fo fern ein mit bem Staate beftebenber Contract nicht etwas Anderes festfest, wie auch sowohl bei gutem als üblem Wetter, ohne Zeltverluft Statt finden. Erfordern ungewöhnliche Naturereigniffe, als hober Bafferstand, Giogang, Bind zc., einen ungewöhnlichen Rraft und Rosten-Auswand, fo bat der Kährinhaber Anspruch auf deren Bergütung, und kann demgemäß höbere als die gewöhnliche Uebersetigebuhren fordern. Dieselben burfen nach Magigabe ber Umflande bas Doppelte und Dreifache betragen, bas Bierfache aber nicht überfteigen, falls fich ber Reifende nicht aus eigener Bewegung zu einer bobern Vergutung veranlaßt findet. Undern Ralles bleibt es bemfelben jebergeit unbenommen, in fo fern er bie Steigerung ber Gape um das Doppelte, Dreis oder Bierfache unangemeffen findet, barüber, auch nachträglich, bei ber vorgesetten Polizei-Beborbe Beschwerde zu fubren, und auf beren Festsetzung anautragen, ber fich ber Kabrinbaber unterwerfen muß.

Gelbstrebend muß in Kallen, wo mit bem Ueberfat augenscheinliche Lebensgefahr verbunden ift, berfelbe gang unterbleiben.

5) Einzelne Personen muffen sofort übergesett werben, wenn fie so viel entrichten, als bas Kahrgeld von einem Fuhrwerke, bei beffen Erreichung die Fahranstalt jum alleinigen Ueberfag verpflichtet ift, beträgt, auch ift ber Fahrmann verpflichtet, nach beendigtem Heberfate fofort ju feiner Station gurudgutebren, ohne auf Rudfracht ju marten.

6) Sobald der Uebergangspunkt mit Eis bedeckt ist, und mit Fuhrwerken passirt werden kann, ist der Eigenthümer der Fährgerechtigkeit verpflichtet, für sichere Auf- und Abfahrten durch Bretteranlagen oder Schwimmbruden zu sorgen, in so weit es nach dem Urtheile der Local-Polizei-Behörde nothwendig ist; auch ist bei anhaltendem Froste die Eisbahn zu verstärken und demnächst dergestalt zu bezeichnen, daß sie bei dem übergange nicht versfehlt werden kann.

Für die daraus dem Berechtigten erwachsenden Kosten wird demfelben eine Bergutung und zwar der Salfte des Fahrgeldes bei offenem Wasser, so fern die Polizei-Reglements ber einzelnen Kahren nicht einen andern Sat bestimmen, zugestanden.

Deben dieselben Grundsate finden auch Anwendung, wenn der Gebrauch der Fahre, des Prahms oder eines Boots, selbst zum Uebersatz über nicht zugefrorne Stellen am Ufer oder in der Mitte des Gewässers, nothwendig ift.

8) Sind Die vorhin gebachten Borrichtungen nach bem Urtheile der Local-Polizei-Behörden nicht mehr erforderlich, fo muß lebergang und Fahrt ganz unentgeltlich geflattet werden.

9) Wird ber llebergang durch eingetretene Umstände lebensgefährlich, so ist berFährinhaber gehalten, die ean ber betreffenden Stelle durch gewöhnliche, in der Gegend übliche Warnungszeichen anzuzeigen. Die Local-Polizei-Behörde hat hierauf bei eigener strenger Berantwortlichkeit zu halten.

10) Die in ben sub 4, 6, 7 und 8 zur naberen Festsetzung verwiesenen Bergutungsfate und Befreiungen finden in den Kallen teine Anwendung, wo durch bestehende, mit dem Staate geschlossene oder von demfelben bestätigte Kontrakte, und so lange diese bestehen, andere

Tariffage ausbrudlich vorgeschrieben find.

11) Jeder Inhaber einer Kahrgerechtigkeit ist verpflichtet, in so weit dies bis jest noch nicht geschehen ift, den bestätigten Tarif auf dem Uebersesgesässe selbst, oder am Ufer an einer schidlichen Stelle, auf einer gemalten Tafel zu Jedermanns Einsicht aufzustellen, und zwar in der Art, wie es durch die Landratbliche Behörde seines Kreises, die denselben zu

redigiren bat, angeordnet wird.

Mindestens in jedem Jahre soll von Amtswegen eine zweimalige Revision einer jeden Fähranstalt durch den Kreis-Baubeamten, unter Juziehung der Orts-Polizei-Behörde, und zwar einmal mit dem Ansange des Winters und einmal im Sommer Statt sinden, und selbige insbesondere strenge auf die bauliche Beschaffenheit der Uebersetungs-Gefäse und auf die Güte des dazu gehörigen Geschirrs gerichtet werden. Die Orts-Polizei-Beschörde hat darauf zu halten, daß der Anweisung des Baubeamten zur Abhülse vorgesundener Mängel unweigerlich Folge gegeben werde. Sollte sich bei der solgenden Revision wider Verhossen ergeben daß dies nicht geschehen, so hat der Baubeamte, wenn Gesahr im Verzug obwaltet, das Erforderliche auf Kosten des Verpslichteten sosort anzuordnen, und solches der Regierunganzuzeigen, welche angewiesenist, dieses nöthigensalls exekutivisch beitreiben zu lassen. Bei Vernachlässigungen und Versäumnissen, deren Abhülse minder eilig ist, hat der Baubeamte aber nur an die Regierung zu berichten, damit die Polizeibehörde zu weitern Maassregeln veranlasst werde.

Zedes durch Zufall oder Benupung zum Uebersepen untauglich gewordene Gefäß muß, bis es völlig wieder hergestellt und seine Tüchtigkeit bei der Revision anerkannt worden ist, außer Gebrauch gesetzt, und wo durch die vorgenommenel Reparatur oder andere Beränderungen auch die Ladungsfähigkeit eine Beränderung erlitten hat, diese, wie sub

3 vorgeschrieben, anderweit festgesett werden.

13) Jede Uebertretung Dieser Borschriften wird im Fall badurch fein Schaben am Leben oder Leibe eines Menschen entstanden ift, mit einer Polizeistrase von 1 bis 5 Rible. geahndet; falls aber ein solcher Schaden entstanden, der Uebertreter noch außerdem der Justiz-Behörde zur Bestrafung namhaft gemacht werden.

Roln, ben 15. Juli 1830.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch in Erinnerung gebracht. Koln, ben 21. Januar 1846.

Mit Bezug auf unfere Befanntmachung vom 12. Gept. 1825, Amteblatt jenes Jabres, B. 7025, bas Berbot bes Bertaufs aller aromatifchen Waffer als Arzneimittel betreffend, bringen Bertauf arewir biermit jur öffentlichen Renntnig, bag bie barin angeführte Ministerial-Berordnung vom 17. August 1822 wie auf bas Eau de Cologno auch auf ben Rarmelitergeift feine Anwendung findet, biefer vielmehr mit bem altern Umfdlaggettel bebitirt werben barf. Roln, ben 17. Januar 1846.

Mr. 25. matifcher BBaffer.

B. III. 316.

Mit Sinweifung auf unfere Befanntmachung vom 10. Februar 1827, (Amteblatt Stad Dr. 8) fegen wir ben Schluß ber niebern Jagb auch fur biefes Jahr auf ben 31. Jan. feft. Roln, ben 25. Januar 1846.

Nr. 26. Schluß ber niebern Jagb

C. I. 584.

nit.

Nr 30.

### Bekanntmachungen anberer Behörben.

Das Pfarramt in ber evangelischen Gemeinde zu Rumbrecht, Rreis Gummerebach, ift er-Nr. 27. lebiat und wird bie Pfarrwahl nach brei Monaten Gtatt finden. Erlebigtes Pfarramt.

Coblens, ben 19. Januar 1846. Roniglides Confiftorium.

Nachdem ber Gerichtsichreiber-Canbibat Anton Rraus jum Gerichtsvollzieher fur ben bie-Nr. 28. figen Landgerichtsbezirt ernannt worben ift, bat bas Ronigl. Landgericht bemfelben ben Ort Juftig-Per-fonal Chro-Lindlar als amilichen Bobnfit angewiesen.

Roln, ben 22. Januar 1846.

Der Landgerichts-Prafibent, Beinsmann.

Der Dber-Vrofurator. Grundichottel.

Durch Urtheil bes hiefigen Rgl. Landgerichts vom 11. Dez. 1845 ift ber Gerichtsvollzieher Joh. Nr. 29. Jatob Frant ju Daun, wegen Truntenheit im Dienfte und mahrheitswidriger Beurfundungen Guspenfion. in augestellten Aften, mit einmonatlicher Suspensationsstrafe belegt worden, und bat Die Strafzeit am 11. Januar b. J. begonnen.

Trier, ben 19. Januar 1846.

Der Konigl. Dber-Brofurator, Deufter.

Solzvertauf in ber Oberforfterei Ronigsforft. Dinstag ben 3. Februar c., Bormittags 10 Uhr, werben bei Gafigeber Urban Dbenihal in Gronau, nachftebenbe Schlage jum Bertauf an ben Meiftbietenben ausgefest. 3m Gludter.

1) 3m Tannentamp 110 Riefern Bau und Rusbolaftamme von verschiedenen Dimensionen.

2 Giden- Abichnitte, 12 Riefern-Rlaftern.

60 Schod Abraum.

2) Dort in Schluchtersheibe, 30 Schod farte Riefernftangen.

3) 3m Scheidt, 34 School Riefern Bobnenftangen.

Baldwarter Rafc wird ben Raufluftigen bas Solz vorber auf Berlangen anweifen. Beneberg, ben 20. Januar 1846. Der Korftmeiffer, From m.

Solzverfteigerung in ber Oberforfterei Giebengebirge, Revier Lobmarer Markenwald.

Freitag ben 6. Februar c., Mittage 1 Uhr, follen in ber Bobnung Des Gastwirthes herrn Dobbelmann zu Glegburg, folgende aufgearbeitete Bolgquantitaten öffentlich meiftbietend ver-Lauft werben.

1) 57 Sood Riefern Rubboluftangen II. Rlaffe,

2) 630 Stild Riefernstangen ju Bau- und Rupholy,

3) 40 Stud Eichen-Baus und Rugholy,

4) 28 Rlafter Cichen- und Buchen-Scheit- und Rnuppelholy,

5) 28 Schod Gemischt-Reiserholz, 6) 20 Schod Riefern-Reiserholz,

Das Holz ad 1 liegt an der Straße von Siegburg nach Birk, bas ad 2—6 an der Straße von Lohmar nach Seligenthal und kann auf Verlangen vom Förster Berger und Waldwarter Relterbaum zu Lohmar gezeigt werden.

Siegburg, ben 23. Januar 1846.

Der Oberförster. v. c. Rleinschmibt.

### Personal = Chronit.

An die Stelle der verstorbenen Peter Meurer zu Grimberg und Anton Meyer zu Erberich sind die Aderer Peter Keller zu Wingenstven und Peter Meyer zu Erberich zu Taxatoren der den öffentlichen Anstalten zur Hypothel zu stellenden Immobilien der Bürgermeisterei Odenthal, und an die Stelle des verzogenen Paul Wilhelm Müller zu Breitbach der Limmerer Peter Hachenberg zum Stellvertreter ernannt und vorschriftsmäßig vereidet worden.

An die Stelle der unterm 7. d. Mts. verftorbenen Bezirks-Hebamme Anna Maria Kolter, verwittweten Reppeler, ift die am 22. April 1841 approbirte bisherige Hulfs-Hebamme Sches waster, verehelichte Schreuer, zur Bezirks-Hebamme für Hertenrath ernannt wor ben.

1) 80 Klafter Scheit- und Riappelholz, 2) circa 100 Eichenstämme, wovon fich mehrere zu Dablenachsen eignen, 3) 16 Nummern gefälltes Eichen-Rupholz, 4) circa 5000 Schanzen.

Der Forster Mauel zu Altenborf wird auf Berlangen das Holz anweisen. Cuchenbeim, ben 25. Januar 1846.

Lempert, Rotar.

In der gerichtlichen Theilungssache der Catharina Münch, Taglöhnerin, Wittwe von Bernard Ruhl, wohnhaft zu Flammersheim, Mutter und gesetzliche Vormund ihrer mit gesagtem Bernard Kuhl gezeugten noch minderjährigen bei ihr ohne Gewerb wohnenden vier Kinder Peter — Anton — Gertrud und Gabriel Ruhl, worüber Anton Kuhl, Taglöhner, zu Flammersheim wohnend, Nebenvormund ist — Klägerin, vertreten durch Advokat-Anwalt ze. Nückel I. in Köln, wider Margaretha Kuhl, ohne Gewerd auch zu Flammersheim wohnend, Verklagte, ohne Anwalt, verordnete das Königl. Landgericht zu Köln durch Urtheil vom 3. Nov. 1845 den Verkauf des den Parteien gemeinschaftlich zugehörigen, zu Flammersheim, im Kreise Rheinbach auf dem Markulage sub Rr. 133 gelegenen Hauses nehst Zubehörungen, schießend an den Kirchhof und die katholische Schule, haltend an Flächenmaaß 2 Ruthen 20 Fuß, Parzelle 470 Flux 5 des Kataskers, und beausträgte den unterzeichneten Königl. Preuß. Notar Peter Wilhelm Birkhäuser zu Bonn mit der Abhaltung desselben, zugleich verordnend, daß diese Realitäten nun auch unter der Taxe von 180 Thlr. zugesschlagen werden sollen.

Dem zu Folge wird ber obengenannte Notar die Bersteigerung ber vorbezeichneten Realitäten vornehmen am Dinstag ben 17. März b. 3., Morgens 10 Uhr, zu Flammersheim in ber bortigen Behausung bes Wirthes Joseph Frig. Die Bedingungen können vorläusig auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Notars

ju Bonn eingefeben werben.

Bonn, ben 16. Januar 1816.

Birtbaufer.

Donnerstag ben 19. Februar b. J., Morgens 9 Uhr, foll im Stadthause bahier der Neubau eines Thurms und der gleichzeltige Erweiterungsbau der evangelischen Kirche hierselbst, veranschlagt zu 4113 Thr. 5 Sgr. 8 Pf. und 1578 Thr. 3 Sgr. 4 Pf., öffentlich dem wenigstsordernden in Verding gegeben werden. Die bezüglichen Kostenanschläge, Zeichnungen und Vergantungs-Bedingungen sind bis dahin täglich in meinem Geschäftslokale einzusehen. Auswärtige Unternehmungslustige haben sich über ihre Kautionssähigkeit im Tersmine auszuweisen.

Mulbeim am Rhein, ben 22. Januar 1846.

Ber Burgermeifter, Bau.

55) Korns, Hafers und Weizenstroh ist bis zum 15. Februar I. 3. in beliebigen Quantitäten und zu billigen Preisen bei mir zu haben. Dem Käuser bietet sich durch die meinem Hose vorbeisührende Siegsburg-Overrathers-Chausse eine bequeme Abnahme dar.
Rosauel in Wahlscheid, den 20. Januar 1846.

a managerial and

# Deffentlicher Anzeiger.

### Stück 4.

Roln, Dinstag ben 27. Januar 1846.

### Umtliche Bekanntmachungen.

3 ur ü d g e n o m m e n e r S t e d b r i e f. Der im vorigen Stüde bes öffentlichen Anzeigers als Deserteur bezeichnete Heinrich Klemmer I.7, welcher vom 2. bis 6. dieses Monats von Ehrenbreitstein nach Köln beurlaubt war, hat sich der Desertion nicht schuldig gemacht, da er auf der Rüdkehr gefährlich erkrankt ist und liegen bleiben mußte. Der gegen denselben erlassene Steckbrief wird daher zurückgenommen.
Köln, den 26. Januar 1846.

3n der Racht vom 13. auf den 14. Januar 1846 sind aus einer Wohnung zu Warth die nachbe-

zeichneten Gegenstände entwendet worden. Indem ich diesen Diebstahl bekannt mache, ersuche ich Jeden, der über den Thater oder das Berbleiben der entwendeten Gegenstände Auskunft zu geben vermag, diese mir oder der nachsten Volizeibeborde

baldigst zu ertheilen. Bonn, ben 22. Januar 1846.

Der Inftruttionerichter, Camberg.

a schooled

Beftoblene Wegenftanbe.

1) Gin Dberrod von buntelblauem Tuche mit Rorbel eingefaßt, mit gewirften Anopfen, gefüttert in ben Schößen, nach vorne mit ichwargem Merinos, im oberen Theile mit blauem Beuge, auf tem Ruden etwa eine Sand breit, unter bem Rragen mit einem Talg. ober Bachefleden beschmutt und unter bem line ten Aermel, etwa einen Boll lang, in ber Rath eingeriffen; 2) eine hellblaue wollene ziemlich abgetragene Hose mit schwarzen bornernen Knopfen; 3) eine halbseidene schwarz und roth gestreifte Weste mit awei Reiben bornerner Anopfe, von melden auf ber rechten Seite einer fehlt, mit aufftebendem Kragen, einer Schnalle auf bem mit blauem Zeuge gefütterten Rudentheile und auf jeder Geite mit einer Tafche verfeben; 4) ein fast noch neues schwarzseitenes Salstuch; 5) ein neuer blau leinener Rittel, mit weißen geflidten Blumen auf den Schultertheilen; 6) eine braune Hose von Budefin mit schwarzen bornernen Knopfen und einem weißen Knopf an beren Sosenband, in ber Mitte eine ichwarze Schnur, um bie Sofe enger ober weiter binden zu konnen, angebracht worden; 7) eine wollene Beste von dunkelblauem Grunde mit fleinen braunen Blumden, schwarzen bornernen Anopfen, gefüttert mit bunketblauem Leinen; 8) eine fcmarze Beffe von halbtuch mit umgeschlageuem Rragen mit zwei Reiben bornernen Knopfen, einer schwarzen Gonur im Ruden und mit dunkelblauem Leinen gefüttert; 9) brei Ellen weißbaumwollenen Zeuges; 10) ein neues schwarzseidenes Salstuch; 11) ein blau und roth gestreiftes seidenes Halstuch; 12) ein Paar weißer gewebter hosentrager mit rothen Streifen; 13) acht Thir. 9 Ggr. an Beld und barunter 2 frangofische und 1 bra banter Kronenthaler.

<sup>42)</sup> In der Nacht vom 22. auf den 23. Dezember v. J. ist aus einer Wohnung zu Endenich eine silberne Taschenuhr gestohlen worden, an welcher der vordere Deckel von Innen zusammengelöthet war, das Zisserblatt eine kleine Verletzung erlitten hatte und im hintern Deckel eine kleine Einbiegung enthalten war.

Indem ich biefen Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß bringe, ersuche ich diejenigen, die über ben Berbleib bes bezeichneten Gegenstandes oder über ben Thater Auskunft zu geben im Stande find, mir oder der nächsten Polizeibehörde bavon Anzeige zu machen.

Bonn, ben 20. Januar 1846.

Der Inftruktionerichter, Camberg.

43) Stedbrief.

Der unten naher bezeichnete Kanonier ber 5. Fuß-Compagnie 8. Artillerie-Brigade, Karl Michael Waibel ift am 22. Januar b. J. aus hiefiger Garnison Koln entwichen.

Alle Militairs und Civilbeborben werden biermit erfucht, auf ben genannten Deferteur ju machen, ibn

im Betretungefalle ju verhaften und an die gedachte Brigade abliefern ju laffen.

Roln, ben 24. Januar 1846. Ronigliche Regierung.

Signalement. Bors und Zuname Karl Michael Baibel, Gesicht länglich, Haare schwarz und etwas fraus, Augen grau, Rase spite, Augenbraunen schwarz, Mund proportionirt, Kinn länglich, Bart schwarzen Badenbart, Körperbauschlant, Ohren und Hante, Juße gewöhnlich, Alter 23½ Jahr, Dienstzeit 8 Monat, Größe

5 Fuß 7 Boll, Geburtsort Bonn, Regierungsbezirt Roln, Religion tatholifd.

Der ic. Waibel war bei seiner Entweichung bekleidet mit einer Montirung mit schwarzem Kragen und Aufschlägen, rothen Schulterklappen, worauf eine 8 aufgenäht, im Futter die Jahreszahl 1838 gestempelt. Gine Tuchhose mit rothem Paspoil, im Futter die Jahreszahl 1842, eine Müte mit schwarzem Streif, rothem Paspoil und einer Kokarde, einem Paar Schuhe, einem Hemde, einer tuchenen Halsbinde.

Der durch Erkenntniß der corectionellen Uppellationskammer beim hiesigen Landgerichte vom 16. Nov. v. J. wegen Mißhandlung mit Vorbedacht zu zweijähriger Gefängnißstrase verurtheilte Juda Vorg, 25 Jahre alt, geboren zu Schweppenhausen im Kreise Kreuznach, zulept in Beckerath im Kreise Gladbach wohnhaft, hat sich der Strasvollstreckung durch die Flucht entzogen. Indem ich dessen Signalement hierunten mittheile, ersuche ich die Polizei-Behörden, auf den Kondenmaten zu achten, ihn im Betretungsfalle anzuhalten und zum biesigen Arrestbause abliesern zu lassen.

Duffelvorf, ben 20. Januar 1846.

Filr den Ober-Profurator: Der Staats-Profurator, Merrem.

Signalement. Gewerbe früher Schneiver zulest, Kleinhandler, Größe 5 Fuß 3 Zoll, Haare blond, Stirn bedeckt, Augen grau, Augenbraunen schwarz, Rase kurz stumpf, Mund mittelmäßig, Zähne gut, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtofarbe bleich, Statur schlank.

Der unten signalisirte Handelsmann Wilhelm Heidland aus Jsersohn hat, nachdem er während seines hiesigen Aufenthaltes vom 16. bis 19, Dezember 1845 mehrere Diebstähle und Prellereien verübt, sich der wider ihn eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Indem ich dessen Signalement hiermit zur Kenntnis bringe, ersuche ich sammtliche Polizeibehörden, auf den Wilhelm Heidland zu achten, im Bestretungsfalle denselben verhaften und mir vorführen zu lassen.

Duffelvorf, ben 22. Januar 1846

Für den Ober-Profurator: Der Staats-Profurator, v. Ammon.

Signalement: Name Wilhelm Heidland, Geburtsort Jerlohn, Alter 23 Jahre, Größe 5 Fuß 2 Joll 3 Strich, Statur schlant, Haare bunkelblond, Stirn frei, Augenbraunen braun, Augen grau braun- lich, Nase und Mund gewöhnlich, Kinn oval, etwas spit, Bart schwach, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache beutsch und französisch. Derselbe besitzt einen auf seinen Namen ausgestellten Neisepaß d. d. Jerslohn ben 13. Dezember 1845, gültig auf ein Jahr nach Belgien, Frankreich, Holland und ben beutschen Bundesstaaten.

46) Wiederbesetung ber Lehrerinnstelle bei ber Maddenschule zu Erp. Die Lehrerinnstelle bei ber Maddenschule zu Erp ist erledigt und foll unverzüglich wieder besetzt werden

Das fire Einkommen beträgt nebst freier Wohnung im Schullotal 150 Thir. Gehalt, 10 Thir Bel-

jungefosten und 5 Thir. ale Entschädigung fur Garten.

Geprüfte Lehrerinnen, welche zur Uebernahme biefer Stelle geneigt find, wollen fich, mit ben erforderlichen Zeugniffen versehen, binnen 14 Tagen bei dem Schulpsteger Herrn Pfarrer Bogt zu Wichterich, dem Schulvorstande zu Erp und bem unterzeichneten Burgermeister perfonlich melben.

Lechenich, ben 20. Januar 1846. Der Burgermeifter von Erp, S. Put.

Muf Anstehen des dahier mohnenten Rentners Johann Baptist Krier soll gegen die Frau Elisabeth Reinders, Wittwe von Paul Papst, ohne Gewerbe, und die Cheleute Audolph Papst, Tapezierer, und Gertrud Lauterbach, alle ebenfalls von hier,

Dinstag ben 7. April 1846, Bormittags 11 Uhr, in ber öffentlichen Sigung bes Königlichen Friedensgerichts zweiten Stadtbezirks Köln, Sternengaffe Nr. 25 bafelbft, bas babier an ben Dominifanern unter Nr. 12 auf einem Flächenraum von 17 Ruthen 41 Fuß gelegene Haus, nebst Zubehör, für das Erstgebot von 4000 Thirn., unter ben auf ber Gerichtsschreiberet zur Einsicht offen liegenden Bedingungen zum Berkaufe ausgesetzt, und dem Lettbietenden zugeschlagen werden.

Jenes haus ist in einem einspringenten Winkel von Stein erbaut, mit Schlefern gebedt, und besitt 2 Keller. Der nach der Dominisanerstraße hinzeigente Flügel ist mit einer Thure und einem Fenster zur Erbe, im Innern zu einem Spezereisaten eingerichtet, versehen, im ersten Stod mit 2 bicht neben einander gelegenen und einem barüber besindlichen Fenster; auf der Seite zeigt sich eine Thure mit einem kleinen Fenster, jene suhrt nach dem Borhose. Un bem, an die Straßenfronte angränzenden Flügel stößt eine Mauer mit einem Eingangsthor, ebenfalls zu einem Vorhof und zu ben obengedachten Kellern führend.

Der andere Flügel, nach bem Borbof zu gerichtet, zeigt parterro eine Glasthure und ein Fenster, im ersten Stock wie in bem antern Flügel 3 Fenster. Bu biesem hause gehört ein Nebengebäude von Stein, mit Psannen gedeckt, enthaltend 2 Bimmer, 1 Kuche und ein kleiner Speicher. Dahlnter liegt ein 6 Ruthen 22 Fuß haltender Garten. Die Gebäulichleiten mit 13 Thir. 11 Sgr. 8 Pig. besteuert, bewohnen bie Schuloner und außer ihnen noch einige andere Leute.

Der Auszug aus ber Mutterrolle ift gleichfalls auf ber Gerichtsschreiberei offen gelegt. Roln, ben 19. Dezember 1845. Der Friedensrichter Schirmer.

48) Subhastations Patent. Auf Anstehen des dahier wohnenden Raufmannes Jasob Schlicher soll Dinstag ben 31 Mar. 1846 Rormittage 11 116

Dinstag den 31. Mary 1846, Bormittags 11 Uhr, in der öffentlichen Sigung des Königlichen Frievensgerichts zweiten Stadtbezirks Köln, Sternengasse Nr. 25 daselbst, das den Eheleuten Caspar Joseph Müller, Tischlermeister, und Anna Maria Käsmacher, von hier, zugehörige, hierseihft in der Püßgasse unter Nr. 7 auf einem Flächenraum von 6 Ruthen 30 Fuß gelegene, und mit 5 Ihrn. 1 Pfg. besteuerte Haus mit Zubehör, bewohnt von den Debitoren, zweistödig, in Stein erbaut, straßenwärts mit einer Thüre und 8 Fenstern versehen und mit Schiesern gedeckt, für das Erstgebot von 1000 Ihrn. zum Berkause ausgesetzt und dem Lettbietenden zugeschlagen werden. Die Rausbedingungen, nehst dem Auszug aus der Mutterrolle, liegen zur Einsicht auf der Gerichtsschreiberel offen. Köln, den 19. Dezember 1845.

Auf Anstehen der Erben des hierselbst gestorbenen Stellmachers Hermann Joseph Diessenbach, namentlich 1) dessen Wittwe Maria Anna Müller, ohne Geschäst, handelnd für sich und als Bormanderin ihrer Minderjährigen Kinder Friedrich Joseph, Peter Jasob, Johann Heinrich, Ehristian Hermann und Peter Joseph Diessenbach; 2) des Johann Joseph Diessenbach; 3) des Michel Joseph Diessenbach, beide Lestere Stellmacher; 4) des Arnold Mathias Diessenbach, Soldat, emanzipirter Minderjähriger; 5) Johann Heinrich Rixen, Spezereihändler, als dessen Curator, sammtlich Genannte hier wohnhaft; 6) des Balthasar Diessenbach, Kanonier in der 8. Artillerie-Brigade in Roblenz, soll in der öffentlichen Sigung des Königk. Friedenbachtstes zweiten Stadtbezirfs Köln, Sternengasse. Nr 25

Dinstag ben 14. April 1846, Bormittags 11 Uhr, gegen Anton Reimet, Soufter, und ben Drittbesiger Wilhelm Ketteler, Megger, beide von hier, bas eben-falls hierselbst in der Johannisstraße sub Ar. 17 auf einem Flächenraum von 10 Ruthen 65 Fuß gelegene, mit 8 Thir. 25 Sgr. 2 Pfg. besteuerte Wohnhaus, straßenwärts zur Erde mit einer Thüre und 2 Fenstern, im ersten Stode mit 3, wie auch im zweiten Stode mit 3 Fenstern und barüber mit einem Schleserbache versehen, nebst dem bahinter besindlichen Höschen und Jubehör, das Ganze bewohnt vom Orittbesiger Retteler, für das Erstgebot von 1800 Thaler zum Berkause ausgesetzt und dem Leytbietenden zugesschlagen werden.

Die Raufbedingungen liegen nebft bem Auszuge aus ber Mutterrolle jur Ginficht auf ber Berichts.

eiberei offen.

Roln, ben 23. Dezember 1845.

Der Friedenerichter Schirmer.

2 ic i ta tion. Auf Grund des den Famillenrathsbeschluß des Königl. Friedensgerichts Nr. 1 der Stadt Roblenz vom 18. August 1845 bestätigenden Urtheils des Königl. Landgerichts daselbst vom 11. September 1845 wird der Unterzeichnete, in der Stadt Köln am Rhein wohnende, durch Rathslammerbeschluß des Königl. Landgerichts zu Köln vom 24. Oktober 1845 hierzu committiete Königl. Notar Heinrich Joseph Landwehr, Freitag den 27. März 1846, Nachmittags 3 Uhr,

auf feiner Amteftube babier, Sochstraße Rr. 154, bas zu Roln in ber Plantgaffe unter Rr. 9 gelegens

Saus nebft Sinterbau und hofraum einem offentlichen Berfaufe ausstellen.

Dieses Haus ist Eigenthum der zu Roblenz geschäftslos wohnenden Minorennen Christina Wilhelmina — Mathias Friedrich — Susanna Wilhelmina und Mathias Heinrich Meyer, über welche die daselbst wohnenden Herr Johann Kuhl, Schuhmachermeister, Hauptvormund und Herr Peter Wilhelm Wilkus, Privatmann, Nebenvormund.

Bebingungen und Taxe find vorab bei bem Unterschriebenen zu Jedermanns Ginsicht offen gelegt. Koln, ben 13. Januar 1846. Landwehr, Rotar.

2 å n d e r e i D e r st e i g e r u n g. Auf Anstehen der in Brauweiler wohnenden Adersfrau Elisabeth Giesen, Wittwe von Wilh. Henses Ier, handelnd sowohl für sich wie als gesetzliche Hauptwormunderin ihrer minorennen gewerblos bei ihr wohs nenden Kinder Peter und Gertrud Henseler, über welche der in Videndorf wohnende Aderer Christian Hensseler zum Nebenvormund bestellt ist, wird der unterzeichnete Notar in Folge eines bei dem hiesigen Königk. Friedensgerichte Nr. 4 in der Rathstammerstung vom 24. Oktober nämlichen Jahres bestätigten Familien-Nathsbeschlusses, die nachverzeichneten, in der Bürgermeisterei Freimersdorf, unweit Brauweiler, gelegenen Ackerstücke:

a) Flur II, Nr. 588, 2 Morgen 173 Ruthen 43 Juß an der Ronne, für die Taxe von 360 Thir.

h) Flur II, Mr. 626, ein Morgen 53 Ruthen 36 Fuß ebendaselbst, für die Tare von 180 Thir.
am Mittwoch den 25. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr,
in der Behausung der Geschwister Roser zu Brauweiler, öffentlich an den Meiste und Letztbictenden ver-

tausen.
Redinaungen und Rerfaufsenerhandlungen liegen auf ber Amidstube bes Unterzeichneten zu eines Nebett

Bedingungen und Verlaufs-Verhandlungen liegen auf der Amtoftube des Unterzeichneten zu eines Jeden Einsicht offen.

Roln, ben 17. Januar 1846.

Carbauns, Notar!

52) Solzvertauf.

Auf Anstehen der Geschwister Dreeser sollen Donnerstag den 5. Februar d. J., Morgens 9 Uhr und, wo nöthig, am folgenden Tage, beim Wirthen Johann Joseph Roch zu Altendorf, in der Bürgermeisterei Abendorf,

folgende im Altendorfer Busch befindliche Holzquantitaten durch ben unterzeichneten Notar unter annehmbaren Bedingungen öffentlich versteigert werden, nämlich:

## Bahn-Polizei-Reglement

für

bie im Betriebe befindlichen Streden ber Koln-Mindener Gifenbahn

und ihrer Zweigbahnen.

Gemäß 5. 23 bes Gesetzes über bie Eisenbahn-Unternehmungen vom 3. November 1838 wird hierburch für bie Koln-Mindener Gisenbahn, vorbehaltlich ber Ergänzung und Abanderung, folgendes Bahn-Polizei-Reglement erlaffen.

### I. Bon ben Bahn=Polizei=Beamten.

### S. 1.

Die Gifenbahn-Berwaltung ist verpflichtet, einen Betriebs-Direktor anzustellen, welchem unter seiner perfonlichen Berantwortlichkeit die Ausführung aller Maahregeln zur Sicherung des Bestriebes obliegt.

S. 2

Außer dem Betriebs-Direktor sind zur Ausübung der Bahnpolizei unter ihrer Berantwort- lichkeit berufen und verpflichtet:

bie Babnmeifter,

Die Babnwarter und ihre Gebulfen,

vie Bahnhof-Inspektoren, vie Bahnhof-Auffeher, vie Weichensteller,

bie Zugführer, Padmeifter und Schaffner.

Allen viesen Beamten, welche in der zur Sicherung des Betriebes erforderlichen Anzahl angestellt werden muffen, sind von der Direktion über ihre Funktionen und ihr gegenseitiges Dienst verhältniß genügende schriftliche oder gedruckte Instruktionen zu ertheilen.

#### 6. 3.

Alle zur Ausübung ber Bahnpolizei berufenen Beamten muffen mindestens 21 Jahre alt und unbescholtenen Ruses sein, lesen und schreiben konnen und die sonft zu ihrem besonderen Dienste erforderlichen Eigenschaften besigen.

S. 4.

Die Bahnpolizei-Beamten werden im Bezirke des Königlichen Appellations-Gerichtshofes zu Köln von dem Friedensrichter, in den übrigen von der Bahn durchschnittenen Landestheilen von der Polizeibehörde des ihnen angewiesenen Wohnstes vereidet. Sie treten alsdann in Be-

5.000

ziehung auf die ihnen bei ihrer Anstellung übertragenen Funktionen dem Publikum gegenüber in die Rechte der öffentlichen Polizei-Beamten. Sie muffen bei Ausübung ihres Dienstes Das von der Direktion zu bestimmende Dienstadzeichen tragen.

### §. 5.

Die Umtewirksamkeit ber Bahnpolizei-Beamten erstreckt sich, ohne Rudsicht auf ben ihnen angewiesenen Wohnsit, auf die ganze Bahn und die bazu gehörigen Anlagen und außerhalb ber Eisenbahn und ihrer Anlagen noch so weit, als folches zur handhabung und Aufrechthaltung ber für den Eisenbahn-Betrieb erlassenen, oder noch zu erlassenden Polizei-Berordnungen erforderlich ift.

### 6. 6.

Die Bahnpolizei-Beamten haben bem Publikum gegenüber ein besonnenes, anständiges und, so weit die Erfüllung der ihnen auferlegten Amtspflichten es zuläßt, möglichst rückscholles Benehmen zu beobachten und sich insbesondere jedes herrischen und unfreundlichen Austretens zu enthalten. Unziemlichkeiten sind von ihren Borgesetzten streng zu rügen und nöthigenfalls durch Ordnungsstrasen zu ahnden. Diejenigen Bahnpolizei-Beamten, welche sich als zur Ausübung ihres Dienstes ungeeignet zeigen, mussen soson der Berrichtung polizeilicher Funktionen entfernt werden.

### 6. 7.

Die Königlichen Polizeibeamten sind verpflichtet, auf Erfordern der Bahnpolizei-Beamten dieselben in der Handbabung der Bahnpolizei zu unterstützen. Eben so sind die Bahnpolizei-Besamten verbunden, den Königlichen Polizeibeamten bet der Ausübung ihres Amtes Affistenz zu leisten, so welt dies die den Bahnbeamten obliegenden befonderen Pflichten zulassen.

### II. Beftimmungen für das Publifum.

### 6. 8

Die Eisenbahn-Neisenden muffen den allgemeinen Anordnungen nachkommen, welche von der Direktion der Gefellschaft Behufs Aufrechterhaltung der Ordnung beim Transport der Personen und Effekten getroffen werden, und haben den dienstlichen geziemenden Aufforderungen der vereidigten, mit Uniform oder Dienstadzeichen versehenen Gefellschaftsbeamten (S. 4) unweigerlich Folge zu leisten.

#### **§.** 9.

Das Planum ber Bahn, die dazu gehörigen Boschungen, Damme, Graben, Bruden u. s. w. burfen vom Publicum nicht betreten werden, außer an ben Stellen, die zu Ueberfahrten und Uebergangen bestimmt find.

#### S. 10.

Mit Ausnahme der Chefs der Militärs und Polizeibehörden, die am Orte des Bahnhofes ihren Sit haben und den von diesen beauftragten exekutiven Polizeibeamten darf Niemand ohne Erlaubniftarte die Bahnhöfe und die dazu gehörigen Gebäude außerhalb berjenigen Raume betreten, welche ihrer Bestimmung nach dem Publikum geöffnet sind. Die Wagen, welche Reisende zur Bahn bringen oder von daher abholen, muffen auf den Borplägen der Bahnhöfe an den dazu bestimmten Stellen auffahren.

#### S. 11.

Das eigenmächtige Eröffnen ober Uebersteigen ber Barrieren und sonstigen Ginfriedigungen, bergleichen bas Durchschlüpfen unter jenen Absperrungen ift untersagt.

#### S. 12.

Die Bahn barf nur' an ben Stellen, die zu Ueberfahrten und Uebergängen für bas Publikum bestimmt sind, überschritten werden, und zwar nur bann, wenn die Barrieren geöffnet sind; bas Ueberschreiten ber Bahn muß ohne allen unnöthigen Berzug geschehen.

### S. 13.

Das Sinuberschaffen von Pflügen, Eggen und anderen Geräthen, so wie von Baumstämmen und bergleichen ohne untergelegte Schleifen ist verboten.

### S. 14.

Die bloß zum Privatgebrauche bestimmten Uebergange für die Eigenthumer ber von ber Bahn burchschnittenen Grundstüde durfen nur von den Berechtigten unter den besonders dafür bestimmten Modalitäten benutzt werden. Anderen ist beren Benutzung verboten.

#### S. 15.

Sind die Ueberfahrten geschlossen, so muffen die Fuhrwerke auf den durchkreuzenden Wegen in der durch Markmfähle bezeichneten Entfernung von den Verschluß-Barrieren das Wiedereröffnen derselben abwarten; wo keine Marktpfähle vorhanden sind, darf die Annäherung nur bis zum Anfang der Ueberfahrts-Rampe geschehen.

### S. 16.

Vorfähliche Beschädigungen ber Bahn und ber bazu gehörigen Anlagen und Betriebsmittel nebst Zubehör, imgleichen bas Hinauslegen von Steinen ober sonstigen hindernden Gegenständen auf bas Planum ber Bahn sind, so fern nicht nach ben allgemeinen strafrechtlichen Bestimmungen namentlich nach ber Verordnung wegen Bestrafung ber Beschädiger ber Eisenbahn-Anlagen vom 30. November 1840 eine hartere Strafe Statt sindet, nach Maaßgabe bes §. 25 zu ahnden.

#### S. 17.

In gleicher Weise wird bestraft, wer falschen Allarm macht, Signale nachahmt, Ausweiche Vorrichtungen vorstellt oder solche Handlungen begeht, durch welche eine Störung des Betriebes veranlaßt werden kann.

### §. 18.

Es ist verboten, seuergefährliche und solche Gegenstände, wodurch andere Transport-Gegen stände oder die Transportmittel selbst beschädigt werden könnten, in den Personens oder Gepackwagen mitzusühren, oder in den Güterwagen ohne Anzeige zu versenden. Zu diesen Gegenständen gehören insbesondere Zündhütchen, Streichseuerzeuge, Schiespulver und dergl.

#### 6. 19.

Geladene Gewehre durfen unter teinerlei Umständen mitgenommen werden. Die Schaffner find verpflichtet, vor dem Einsteigen die von den Reisenden geführten Schiefgewehre zu unterfuchen.

#### S. 20.

Das Tabafrauchen in anderen Wagenflassen over Coupees, als benjenigen, in welchen basselbe nach ben von ber Direktion getroffenen Anordnungen gestattet wird, ist verboten.

#### S. 21.

Sunde und andere Thiere durfen Reisende in den Perfonenwagen nicht mit fich führen.

#### S. 22.

Trunkene Personen durfen zum Mitsahren nicht zugelassen werden. Sind solche unbemerkt in die Wagen gelangt, so werden sie aus diesen ausgewiesen; ein Gleiches sindet Statt, wenn sie in den Versammlungs-Salen oder auf den Bahnhösen betroffen werden. Dergleichen Personen haben keinen Anspruch auf Ersatz des eiwa gezahlten Personengeldes.

#### S. 23

Ber die vorgeschriebene Ordnung nicht beobachtet, sich den Anordnungen der Bahn-Polizeis Beamten nicht fügt, oder sich unanständig benimmt, wird gleichfalls zurückgewiesen und ohne Anspruch auf den Ersat des bezahlten Personengeldes von der Mits u. Weiterreise ausgeschlossen.

### S. 24.

Sichtlich Kranke burfen nur bann zur Mitfahrt zugelaffen werden, wenn ein befonderes Coupee fur fie gelof't wird, oder alle Reisenden in einem andern fich fur die Mitnahme erklaren.

### S. 25.

Wer den in den §g. 9 bis 20 enthaltenen Berboten zuwider handelt, verfällt in eine polizeiliche Strafe bis zu 50 Thir. Geld refp. 6 Bochen Gefängniß.

### S. 26.

Die zur Ausübung ber Bahnpolizei berufenen und verpflichteten Gesellschaftsbeamten (S. 2) find ermächtigt, jeden Uebertreter der obigen Vorschriften, so fern er unbekannt ist und sich über seine Person nicht auszuweisen vermag, oder in legterm Falle nicht eine angemessene Kaution erlegt, deren Höhe das Maximum der Strafe (S. 25) jedoch in keinem Falle übersteigen darf, zu arretiren und an die nächste Polizeibehörde abzuliesern.

### S. 27.

Im Falle einer Arrestation ist den Bahn-Polizeibeamten gestattet, die arretirten Personen durch Mannschaften aus dem auf der Eisenbahn besindlichen Arbeits-Personal in Bewachung zu nehmen und an den Bestimmungsort abliesern zu lassen. In diesem Falle hat der Bahn-Polizeibeamte eine mit seinem Namen und seiner Dienst-Dualität bezeichnete Arretirungskarte mitzugeben, welche vorläusig die Stelle der aufzunehmenden Kontraventions-Berhandlung vertritt, die sedenfalls innerhalb 24 Stunden nach der Konstatirung einer Kontravention an die kompetente Poslizeibehörde eingesandt werden muß.

### III. Buffand, Unterhaltung und Bewachung ber Bahn.

### c. 28.

Die Bahn muß fortwährend in einem folden baulichen Zustande gehalten werden, daß dies felbe ohne Gefahr und, ausgenommen die in Reparatur befindlichen Streden, mit der durch dieses Reglement (5. 55) festgestellten größten zuläffigen Geschwindigkeit befahren werden kann. Diesenigen Streden, welche nicht mit der größten zuläffigen Geschwindigkeit befahren werden durfen, find als solche vom Zuge aus sichtbar zu bezeichnen.

### §. 29.

Beranderungen in den Konstruktions-Berhaltnissen der Bahn durfen ohne vorherige Genehmigung bes Koniglichen Kommissarius nicht angenommen werden.

### S. 30.

Die zur Befahrung dienenden Bahnstreden muffen fortwährend in solcher Breite frei gehalten werden, bag barüber fahrende Buge teine neben dem Geleise liegende Materialien, Gerathe oder andere Erhebungen berühren konnen.

#### 6. 31.

Die Vorrichtungen zum Stellen ber Wechselschienen außer den Bahnhöfen, für welche keine befondere Wärter angestellt sind, mussen, wenn sie nicht gebraucht werden, in solcher Weise versschlossen sein, daß sie nicht bewegt werden können.

- Die Bahn muß, so weit es zur Abhaltung von Menschen und Thieren nothwendig erscheint,

eingefriedigt werben.

Die Wege-Uebergange in gleicher Ebene mit der Bahn sind mit farken, leicht sichtbaren Barrieren in solcher Entfernung von den Bahngeleifen zu versehen, daß die Deichsel eines gegen die Barriere fabrenden Wagens den Bahnzug nicht berühren kann.

Die Bahn muß fo lange bewacht werben, als möglicher Beife noch Buge ober einzelne

Locomotiven auf berfelben zu erwarten fteben.

Mindestens 5 Minuten vor dem Eintreffen des Zuges werden die Barrieren der Wege-Nebergange geschlossen. Ausnahmen in unmittelbarer Nahe der Bahnhofe werden von der Direktion besonders festgestellt.

Privat- und Feldwege, welche nicht besonders bewacht sind, sollen verschlossen gehalten, dem Eigenthümer soll aber ein Schlüssel dazu gestattet werden. Der Wärter muß die Barriere solcher Wege-Uebergänge 10 Minuten vor dem erwarteten Eintressen des Juges schließen. Zehn Minuten vor dem erwarteten Viehheerden nicht mehr über die Bahn getrieben werden.

Es muffen folde Einrichtungen getroffen werben, bag ben Wartern die Ankunft ber Buge

5 Minuten vorher befannt wirb.

Mit Ausnahme ber S. 14 gedachter Nebergange muffen alle Uebergange in gleicher Ebene mit ber Bahn, wenn es buntel ift, so lange erleuchtet werden, als die Barrieren geschloffen sind.

Un jedem Morgen muß jede Bahnstrede, bevor der erste Zug darüber geht, genau nachge sehen werden, damit alle Hindernisse der Fahrt entfernt oder die nothigen Unstalten zur Sicherung berfelben getroffen werden.

Rad jedem Durchgange ber einzelnen ober jusammengeborenden, burch Signale bezeichneten,

hintereinander folgenden Buge muß die Bahn wiederum nachgesehen werden.

### S. 34.

Die Bahn ist mit Abtheilungszeichen zu versehen, welche vom Zuge aus deutlich zu erkennen sind und Entfernungen von 1, 1/2, 1/4 und 1/100 Meile angeben. Sben so sind an den Wechselpunkten der Gefälle Pfähle aufzustellen, an deren steigend oder fallend oder horizontal angeordneten Armen die Reigungen der Bahn durch Angabe der Verhältnisse der Höhen zu den Längen deutlich erkennbar zu bezeichnen sind.

### IV. Ginrichtung und Juftand ber Betriebsmittel.

### S. 35.

Die Betriebsmittel muffen fortwährend in einem folden Buftande gehalten werben, bag bie

Fahrten mit ber größten julaffigen Geschwindigfeit ohne Gefahr Statt finden tonnen.

Veränderungen in der hinsichtlich ber Sicherheit des Betriebes und des Ueberganges auf andere Bahnen wesentlichen Konstruktions-Verhältnissen der Fahrzeuge dursen ohne vorherige Genehmigung des Königlichen Kommissarius nicht vorgenommen werden.

#### S. 36.

Locomotiven durfen erft in Betrieb gesetzt werden, nachdem fie einer technisch-polizeilichen Prufung unterworfen und als sicher befunden worden find.

Die bei ber Reviston als zuläffig erkannte Dampffpannung ift fichtlich auf ber Dafchine gu

bezeichnen.

In jedem Locomotiv. Schuppen ist ein offenes, hinreichend hohes Quedsilber-Manometer so anzubringen, daß der Dampfraum jeder geheizten Locomotive durch ein kurzes Ansaprohr damit verbunden werden kann.

#### S. 37.

Es ist ein Register über ben von jeder Maschine zuruckgelegten Weg zu führen. Jedesmal, wenn dieselbe im Ganzen eine Strecke von 3000 Meilen Lange durchlaufen ist, ist der Dampf-keffel vermittelst einer hydraulischen Presse auf das Ein- und Einhalbsache des gestatteten Dampf-brudes zu probiren. Ressel, welche bei vieser Probe ihre Form andern, durfen nicht wieder in

Gebrauch genommen werden. Ueber biese Untersuchungen, mit welchen zugleich eine Prüfung aller Maschinentheile zu verbinden ist, werden regelmäßig Verhandlungen aufgenommen, in denen die Ergebnisse zu verzeichnen und welche dem Koniglichen Kommissarius auf Erfordern vorzulegen sind.

Jede Lokomotive muß wenigstens mit zwei Gicherheits-Bentilen verfeben fein, von welchen bas eine fo eingerichtet ift, daß die Belaftung beffelben nicht über bas bestimmte Maaß gesteigert

werben fann.

### §. 38.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Dampfwagen mit den wirksamsten Borkehrungen zur Borbeugung des Auswurfes von Funken zu versehen, auch, so fern für diesen Zweck Verbesserungen ersunden werden, sobald sie sich bewährt haben, solche sofort einzuführen.

### §. 39.

Der mit der Locomotive verbundene Tender muß mit fraftigen Schrauben-Bremfen versehen sein, deren Handhaben dem Stande des Heizers so nahe liegen, daß sie von demselben aus leicht angezogen werden können.

### S. 40.

· Alle Personenwagen sollen auf Federn ruben, mit Federbuffern und in Federn liegenden

Bugftangen verfeben fein.

Es burfen bei Personenwagen nur schmiedeeiserne Rader angewendet werden; gußeiserne Rader sind nicht gestattet an Guterwagen, welche in folden Zugen geben, die auch zur Beforder rung von Personen bienen.

6. 41.

Bei Neigungen ber Bahn nicht ftarter, als im Verhältniß von 1:200, foll in ben Personenzugen auf je acht Paar, in ben Guterzugen auf je zwölf Paar Raber eine fraftig wirkende Bremsvorrichtung kommen. Bei starkeren Neigungen soll eine starke Bremse auf je 6 Raberpaare ber Personen und auf je 10 Raberpaare ber Guterwagen gerechnet werden.

Als eine fraftige Bremsvorrichtung ift Diejenige zu betrachten, durch welche die Raber feftgestellt werben konnen, wenn der beladene Wagen langfam auf ber Bahn fortgezogen wird.

Minber fraftige Bremfen muffen in boppelter Babl vorhanden fein.

### S. 42.

Die Personenwagen find im Innern mabrend ber Fahrten im Dunkeln angemeffen zu er- leuchten. Sie muffen von ben Passagieren geöffnet werben konnen, jedoch nur von Außen.

Bebe Thur foll mit einem boppelten Berfchluß verfeben fein, worunter wenigstens ein Bor-

reiber fich befinden muß.

5, 43.

Alle mit leicht feuerfangenden Gegenständen beladene Guterwagen muffen mit einer angemeffenen Bededung versehen fein.

Auf jeder Guterstation soll, wenn nicht durch eine andere Einrichtung der Zwed eben so sicher erreicht wird, eine Vorrichtung angebracht sein, vermittelst welcher die Form der Ladung nach Sohe und Breite dergestalt geregelt wird, daß in den verschiedenen Durchfahrten ein Ansstoßen derfelben nicht Statt sinden kann.

S. 45.

An jedem Guterwagen ift das eigene Gewicht besfelben und dasjenige, mit welchem er be- laben werden barf, sichtbar und bauerhaft zu verzeichnen.

S. 46.

Die Direktion ist zur regelmäßigen Revision ber Transportwagen, wobei bie Untertheile auseinander zu nehmen find, nach Maaßgabe des von jedem einzelnen Wagen zurückgelegten

Weges verpflichtet und gehalten, darüber in solcher Art Register zu führen, daß daraus sederzeit ersichtlich ist, wenn die letzte Revision Statt gefunden, wie sich der Zustand ergeben hat und welche Reparaturen vorgenommen sind. Jeder Wagen muß deshalb mit einer Ordnungsnummer bezeichnet werden.

Die Direktion foll bie Lange bes Beges bestimmen, nach beffen Burudlegung jeber Bagen

au revidiren ift.

Diefer Beg foll nicht über 2400 Meilen betragen.

### V. Maagregeln jur Sicherung des Betriebes.

### S. 47.

Die Direktion muß beim Betriebe alle Einrichtungen treffen, welche nach bewährten Erfahrungen zur Verhütung von Unglucksfällen erforderlich sind. Sie hat für die Anstellung zuverlässischer und tüchtiger Maschinenmeister, Locomotivsührer und Heizer Sorge zu tragen. Hinschlich der Qualisisation der Locomotivsührer und Heizer wird insbesondere bestimmt, das Ersterer eine einsährige Lehrzeit und eine von dem Maschinenmeister in Gegenwart des Betriebs-Direktors abzuhaltende Prüfung bestanden haben und Letzterer, mit der Einrichtung und Handhabung der Locomotiven wenigstens in so weit vertraut sein müssen, um dieselben erforderlichen Falls stills oder zurücksellen zu können.

S. 48.

Auf jedem größeren Bahnhofe foll eine vom Zugange und vom Perron beffelben fichtbare

große Uhr vorhanden fein-

Sammtliche Uhren follen übereinstimmend regulirt werden, was täglich zu kontroliren ift. Nach biesen Uhren ist der Betrieb überall zu leiten. Die Zugführer, die Locomotivführer und die Bahnwarter muffen beständig eine Uhr bei sich tragen, welche nach der Normal-Uhr regulirt ist.

S. 49.

Wenn die Bahn doppelgeleisig sein wird, so sollen die Züge immer das von der Richtung bes Zuges rechts liegende Geleise befahren. Diese Ordnung muß strenge aufrecht erhalten werden, und kann als Ausnahme nur der Fall gelten, wenn eine Hulfsmaschine von der Station gerufen worden, nach welcher der Zug bestimmt ist und wenn es außer Zweisel ist, daß der Zug, welcher Hulfe verlangt, ein ankommender ist und anhalt.

#### §. 50.

So lange die Bahn einspurig und nur mit Doppelstreden zum Ausweichen versehen ift, fährt immer derjenige Zug in das Nebengeleis, welcher dieses rechter Hand hat, während der andere Zug auf dem Hauptgeleise bleibt.

Die Doppelftreden in ben Stationen find unter biefer Bestimmung nicht mit begriffen.

#### 6. 51.

Das Schieben ber Züge durch Locomotiven, wenn keine arbeitende Maschine sich an ber Spige des Zuges besindet, ist verboten. Nur in Rothfällen, wenn die zugführende Locomotive dienstunfähig geworden ist, und die Hüssemaschine nicht vor den Zug gelangen kann, ist ein ausschließliches Fortschieben des Zuges unter der ausdrücklichen Bedingung gestattet, daß dabei die Geschwindigkeit von 16 Minuten auf die Meile nicht überschritten werden darf. In ahnlicher Art ist auch die gelegentliche Fortschaffung von Arbeitswagen statthaft.

Befindet fich aber eine arbeitende Maschine an der Spige bes Buges, so ift bas Schleben

einer Sulfslocomotive gestattet:

a. bei ftart geneigten Bahnftreden;

b. jur Ingangbringung ber Buge in ben Stationen;

c. bei Hulfeleistung bis zur nachsten bazu geeigneten. Ausweichestelle, wo die Maschine an bie Spipe bes Zuges gestellt werben muß.

### S. 52.

Die gleichzeitige Anwendung zweier Maschinen vor einem Zuge ift nur als Ausnahme ge-flattet. Wenn zwei Maschinen sich vor einem Zuge befinden, so darf nur die vordere arbeiten, wenn deren Kraft zur Fortbewegung ausreichend ist.

### S. 53.

Der Tender darf der Locomotive in der Regel nicht vorangehen. Ausnahmsweise kann dies nur Statt finden, wenn eine Sulfslocomotive einem kommenden Juge entgegen gesandt wird, bei Arbeitszügen, Bahnrevistonen, auf den Bahnhöfen und beim Einpumpen von Wasser in den Locomotivkessel.

Im ersterwähnten Falle muß, außer bem Maschinisten und bem Beizer, ein besonderer Wächter, ber mit ber Bedeutung ber Signale und Handhabung ber Bremse genau bekannt ift, auf bem Tenber angestellt werden.

### S. 54.

Rein Zug darf aus einer Station oder Haltestelle absahren, wenn nicht der nach berselben Richtung vorher abgegangene bereits 500 Ruthen davon entfernt ist. Auch dursen sich die Zuge während der Fahrt einander nicht auf eine geringere Distanz naheren, und sollen die Bahnwarter auf das richtige Innehalten dieses Zwischenraumes halten.

#### S. 55.

Die größte Geschwindigkeit, mit welcher die Bahn befahren werden barf, wird auf 6 Meilen in ber Stunde, ausschließlich der jum Unhalten auf den Stationen beftimmten Zeit, festgesett. Langfamer muß gesahren werden:

a. wenn Menfchen, Thiere ober andere Sinderniffe auf ber Bahn bemerkt werden;

b. wenn ein anderer Zug in einem Nebengeleise still balt; c. beim Uebergange über Orehscheiben und Ausweichungen;

d. beim Uebergange über Bruden mit holzernem Oberbau von mehr als 40 Fuß Lange; e. Nachts bei Schneegestober und bei ftartem Nebel, überhaupt, wenn die Signale nicht

beutlich zu erkennen sind;

f. auf ben in Reparatur befindlichen Streden (§. 28).

In allen biesen Fallen muß fo langsam gefahren werden, als bie Umftande erfordern, um einer Gefahr möglichft vorzubeugen.

S. 56. Bei der Einfahrt aus Haupt in Zweigbahnen und umgekehrt, so wie überhaupt vor dem Uebergange aus einem Geleise in das andere, muß so langsam gesahren werden, daß ber Zug sederzeit zum Stillstand gebracht werden kann.

Näheren fich zwei Buge von verschiedenen Seiten einem folden Punkte, so muffen beibe zunachft anhalten, bis ber Warter bas Zeichen gibt, für welchen von ihnen bie Ourchfahrt frei ift.

Berlorene Zeit darf durch die Vermehrung der Geschwindigkeit über die durch dieses Re-

glement vorgeschriebenen Grangen binaus nicht eingebracht werben.

Jeder Zugführer ist mit einem Stundenzettel zu versehen, in welchem die Dauer der Fahrt von einem Haltpunkte zum andern genau verzeichnet wird. Die Locomotivführer, welche nach Aussweis dieses Stundenzettels schneller als 6 Meilen in der Stunde gefahren haben, werden bestraft.

S. 58. Bei Bildung eines jeden Zuges muß sorgfältig darauf gehalten werden, daß sich die S. 41 vorgeschriebene Anzahl von Bremfen in selbigen befinden und dieselben im Wesentlichen gleiche maßla vertheilt find.

- Carlo

S. 59.

In jedem Buge, mit welchem Personen befordert' werden, muß mindestens ein maßig be-

**§.** 60

Extraguge burfen nur gestattet werben, wenn

a. burch biefelben ber Gang ber regelmäßigen Buge nicht geftort wirb, und

b. die Benachrichtigung, daß ein Extrazug tommen werde, durch die ganze betreffende Bahnftrede allen Wartern und allen Stations-Auffehern zugegangen ift.

6. 61.

Arbeiteguge ober einzelne Locomotiven außer ben in Rothfällen herbeigerufenen durfen nur

auf Anordnung bes Betriebe Direftors auf ber Bahn beforbert werden.

Den Führern ist ausbrudlich die Bahnstrede und der Zeitraum zu bezeichnen, für welche die Fahrt gestattet ist, wobei anzunehmen, daß diese Maschinen oder Wagen mindestens 3/4 Stunde vor der erwarteten frühesten Ankunft des regelmäßigen Zuges das von diesem befahrene Geleise der Bahn verlassen haben muffen.

Alle Arbeiteguge, welche Materialien gur Bahnunterhaltung berbei führen, werden gleich ben

regelmäßigen Bügen fignalifirt.

Wegefreuzungen durfen von benselben nur langsam und mit ber Bremse in ber Sand burch- fabren werden, wenn die Barrieren nicht geschlossen sind.

Rachtliche Arbeitozuge find ebenfo zu beleuchten, wie die übrigen regelmäßigen Buge.

S. 62

Jum Brechen des Glatteises und zum Fortschaffen des Schnees ist das Voranschieben eines Transportwagens rsep. eines Schneepfluges in unmittelbarer Berbindung mit dem Zuge nur unter der Bedingung gestattet, daß nicht mit einer größern Geschwindigkeit, als 16 Minuten auf die Meile gesahren wird, und daß der Wagen resp. Schneepflug mindestens 100 Ctr. schwer ist. Wo diese letztere Bedingung nicht erfüllt werden kann, darf zum Brechen des Glatteises und zum Begräumen des Schnees mit dem Schneepfluge nur eine besondere Locomotive mit einem Borsprunge von 500 Niuhen vor dem Juge gebraucht werden.

S. 63.

Dhne Spezial-Erlaubniß des Betriebs-Direktors barf außer dem Locomotivführe rund bem Beiger Riemand auf der Lokomotive mitfahren.

S. 64.

Bei jeder in einem Bahnhofe stehenden angeheizten Locomotive muß der Dampfregulator geschlossen, die Steuerung in Ruhe gesetzt und die Bremse des Tenders, wenn derfelbe mit der Maschine verbunden ift, angezogen sein.

S. 65.

Jebe im Dunkeln sich bewegende Locomotive muß an ihrem Vordertheile mit 2 weit leuchtenden Laternen und jeder im Dunkeln fahrende Personenzug mindestens mit 4 außerhalb der Wagen angebrachten brennenden Laternen versehen sein. Außerdem muß der letzte Wagen eines jeden im Dunkeln fahrenden Juges auf der hintern Seite eine große Laterne subren.

S. 66.

Die Bahnwärter muffen dem herannahenden Zuge folgende Signale geben können: [1) die Bahn ist fahrbar, d. h. es ist kein Hinderniß auf der Bahn; die Ausweichungen sind richtig gestellt;

(2) Langfamfahren;

3) Stillhalten.

F:101.

S. 67.

Die Auaführer und Schaffner muffen bas Signal jum halten geben tonnen. 3 S. 68.

Die Lokomotivführer muffen folgende Signale geben können.

1) Achtung geben; 2) Bremfenangieben;

3) Bremfenloslaffen.

6. 69.

Der Babn entlang muffen nach beiben Richtungen folgende Signale gegeben werben konnen.

1) ber Aug ift von ber nachsten Station abgegangen; 2) es foll eine Sulfsmafdine fommen;

3) ber Zug geht nicht ab;

4) ber Bug tann nicht weiter fommen.

Beber Bug, welchem ein anderer in turger Beit folgen foll, muß mit einem Signale verfeben fein, welches bie Bahnwacter an ben Begeubergangen, Die Arbeiter und bie in Geitenbabnen baltenben Buge ze. bavon benachrichtigt, um bie nothigen Ginrichtungen banach treffen au tonnen.

S. 71. Un der Drehachse der Ausweichenstellung in den haupt-Bahn-Geleisen muffen folche Zeichen gegeben werben, daß sowohl bei Tage, als im Dunkeln zu erkennen ift, welches Beleis bem antommenben Buge geöffnet ift.

Es muffen folde Ginrichtungen getroffen werden, daß eine allezeit sichere Rommunitation awischen bem Bugführer mit ben Daschinisten und bem Schaffnern und Bremfern stattfinden. Bu biefem Zwede foll bei allen Bugen eine über ben ganzen Bug hinweggebende und mit ber Dampfpfeife ber Lokomotive verbundene Bugleine angebracht fein.

Wenn es zweifelbaft ift, ob ein gegebenes Gignal ertannt und weiter gegeben ift, muß ber Barter in ber Richtung, wohin basfelbe geben foll, jum nächsten Barter laufen und munblich bas Dotbige bestellen.

S. 74. Den Schienenstellern vor ber Ginfahrt in größern Stationen und an ben Zweigbahnen und ebenso ben Lofomotivführern, Beigern und Bremeiwartern mabrend ber Fahrt burfen Nebengeschafte nicht aufgetragen ober gestattet werben.

S. 75.

Augführer und Bremewärter burfen mahrend ber Fahrt nicht in verbetten Wagen Plat nehmen, fondern muffen gur wirkfamen Beauffichtigung bes Buges und Erkennung ber Signale außerhalb berfelben in zwedentsprechender Art aufgestellt werden.

### Aufficht über die Bahn-Polizei.

Außer ben sonst zuftandigen Behörden, liegt auch bem Königlichen Kommiffarius die Aufficht über die Ausführung biefes Reglements ob. Berlin, ben 24. Dezember 1845.

Der Finang. Minifter, (geg.) Mottwell.

(10 Sgr. Stempel,)

Anlage zum Amteblatt Rr. 4. (Rr. 23.)

## Dienfibuch

für ben nachstehend fignalisirten { Schiffsi Geschlen. Schiffsjungen.

ausgefertigt ju

ben

18

(Unterschrift ber aussertigenben Beborbe.)

## Bignalement.

Ramen :

Geboren in

im Rreife

Alter:

Große :

Fug

Boll

Strich Preugifch Maag.

Haare:

Augenbraunen:

Stirn:

Augen:

Rafe:

Mund:

Bart:

Rinn:

Geficht:

Befichtsfarbe:

Befonbere Beiden:

Eigenhandige Unterfdrift bes Inhabers:

(Vor- und Zuname.)

Unterzeichnet in Gegenwart und atteftirt von bem Beamten :

Abbrud ber Berordnung vom te

1845

wegen Einführung von Dienstbüchern für die Schiffeleute auf ben, ben Rhein und beffen Nebenflässe befahrenden Schiffen.

| Tag                   | Name bes Schiffers<br>und bes von ihm geführten Schiffes,                     | Der Ji              | ihaber ist, iomnien .      | Tag          |
|-----------------------|---|---------------------|----------------------------|--------------|
| Dienste<br>Vintritts. | Angabe, unter welchem Datum und von welcher Regierung er bas Patent erhalten. | auf welche<br>Zeit? | in welcher<br>Elgenschaft? | Diensteitts. |
|                       |   |                     |                            |              |
|                       |   |                     |                            |              |
|                       |   | ,                   |                            |              |
|                       |   |                     |                            |              |
|                       |   |                     |                            |              |
|                       |   |                     |                            |              |

.

| Visirt<br>von der<br>Polizeibehörde<br>zu | Eingeiragen<br>N.º<br>bes<br>Registers. | Bemerkungen<br>der<br>Polizeis und Hafens<br>Behörde. | Dienstabschieds-Zeugniß und Grund bes Austritts aus bem Dienste. |
|---|---|---|--|
| ,   |   |   |  |
|   |   |   | <b>2.</b>  |
|   |   |   |  |
|   |   | 3   |  |
|   |   |   |  |

| 2 4 8                 | Rame bes Chiffers   | Der Inhaber ish<br>angenommen |                             | Z a g                |  |
|-----------------------|---|-------------------------------|-----------------------------|----------------------|--|
| Dienflo<br>Gintritts. | und des von ihm geführten Schiffes,<br>Angabe, unter welchem Datum und von<br>welcher Regierung er das Patent erhalten. | auf welche<br>Zeit ?          | in welches<br>Eigenschaft ? | Dienft.<br>Austritte |  |
|                       |   |                               |                             |                      |  |
|                       |   | ·                             |                             |                      |  |
|                       |   |                               |                             |                      |  |
|                       |   |                               |                             | ,                    |  |
|                       |   | ,                             |                             | -                    |  |
|                       |   |                               |                             |                      |  |
|                       |   |                               |                             |                      |  |
|                       |   |                               |                             | T4000                |  |

.

| Bisirt<br>von der<br>Polizeibehörde<br>zu | Eingetragen<br>N.º<br>bes<br>Registers. | Bemerkungen der Polizei und Hafen- Behörbe. |    | Dienstabschieds-Zeugniß und Grund bes Austritts aus bem Dienste. |
|---|---|---|----|--|
|   |   |   | 4. | •  |
|   |   |   |    | •<br>•<br>•  |
|   |   |   |    | ;  |
|   |   |   | 5. |  |
|   | •                                       |   |    |  |
|   |   |   | 6. |  |
|   |   |   |    |  |
|   |   |   | •  |  |

# Amtsblatt ber Konigliden Regierung zu Roln.

### Stud 5.

### Dinstag ben 3. Februar 1846.

Inhalt ber Gefet sammlung.

Nr. 32.

Befeb. fammlung.

- Das zweite Stud ber Gesetssammlung enthält unter Dr. 2665 Die Allerhochfte Rabinets-Orbre vom 11. Dez. v. 3., betreffend Die Errichtung eines Bandelsgerichts zu Gladbach, für die Kreise Gladbach und Grevenbroich und mehrere Bemeinden bes Rreifes Rempen; besgl. unter
- Rr. 2666 bie Allerhochfte Cabinets-Orbre von bemfelben Tage, betreffend ben §. 30 ber Berordnung über Die Juftig-Bermaltung im Großbergogthum Pofen vom 9. Februar 1817; ben S. 36 ber Berordnung über ben Mandats, ben fummarifchen und Bagatell-Prozeg vom 1. Juni 1833 und ben §. 29 ber Berordnung über bas Berfahren in Chefachen, vom 28. Juni 1844; unter
- Rr. 2667 bie Berordnung, betreffent bas Berfahren bei ftanbifden Bablen in bem Stanbe ber Landgemeinden bes Großherzogthums Pofen, vom 19. Dezember v. 3.; ferner unter
- Dr. 2668 bie Befanntmachung über bie Allerhochfte Beftatigung ber Statuten ber Barmer-Gas-Erleuchtungs-Aftiengefellschaft; vom 19. Januar, und unter
- Dr. 2669 bie Befanntmachung über die unterm 31. Dezember v. 3. erfolgte Beflätigung bes Statute ber Gefellichaft fur Bergbau und Bint-Fabrifation ju Stolberg; vom 20. Januar.

### Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Durch eine Entscheidung bes Ronigl. Soben Ministerii ber Medicinal-Angelegenheiten vom Ne. 33. 2. b. Dies. finden wir und veranlagt, barauf aufmerkfam ju machen, bag es ben Konditoren und abnlichen Gewerbtreibenden nicht verboten ift, Raramellen, Bonbons, und andere Waaren Antundigung folder Art, welche bei leichten Beschwerden als hausmittel ohne vorberige arztliche Bergronung und Bertau gebraucht zu werden pflegen, zu verkaufen und anzuzeigen; wobei biefelben bloß ber allgemeinen von Condito. fanitatspolizeilichen Beauffichtigung unterliegen, bamit ihren Baaren nicht eina Stoffe, welche ber Sausmittel. Gefundheit nachtheilig fein tonnten, beigemifcht werben. Dagegen ift ben Konditoren nicht ges B. III. 317. ftattet, Praparate, welche als eigentliche Arzneimittel anzusehen find, anzufertigen, ober ihre Baaren unter bem Borgeben, baf folche ein wirkliches Beilmittel barftellen, feilzubieten ober öffentlich angufundigen. Denn im ersteren Falle wurden die Konditoren einen Eingriff in die ben Apothetern juftebenden Gerechtsame begeben, und im zweiten Falle murben fie außerbem auch noch gegen bie in Betreff bes Debits fogenannter Geheimmittel bestebenben gesetlichen Borfdriften verftoßen.

Roln, ben 20. Januar 1846.

Nr. 34

3m Monat August v. 3. hat eine Binbhofe an ben Rirchen- und Schulgebauten in bem

Dorfe Bichterich, Kreises Eustirchen, große Bermuftungen angerichtet.

Ratbolifche Der Rirchthurm murbe an zwei Seiten febr beschäbigt, bas Rreuz bes Thurms so wie Saus: Rollette. ein Theil des Daches der Kirche weggeriffen und der andere Theil der Kirche dergestalt be-B. HI. 546, schädigt, bag er nicht mehr zu repariren ift. Auch bas neben ber Rirche liegende Vifarie- so wie bas Pfarrhaus und bas Schulgebaude wurden bedeutend beschäbigt.

Die besfallsigen Bieberberstellungsfosten sind zu 1300 Thir, veranschlagt.

Da die Gemeinde außer Stande ift, diefe Kosten ohne Beihulfe aufzubringen, weil die Gingeseffenen mit Ausschluß weniger Familien nur aus gang geringen Adereleuten und gemen Tagelobnern bestehen, biese auch in ben Jahren 1837 und 1840 vom Sagelschlag sehr beimgesucht worben find, fo bat ber Berr Dber-Praffdent ber Gemeinde eine faibolische Saus-Collecte in

ber Rheinproving bewilligt.

Die fammtlichen Burgermeister unseres Berwaltungsbezirks werden baber biermit beauftragt, bei ben tatbolifden Kamilien ibrer Burgermeiftereien Die ermabnte Collecte abbalten, Die auftommenben milben Gaben burch bie betreffenden Steuerkaffen an unsere Sauptkaffe abliefern gu laffen und die Rachweisungen barüber an die Konigl. Landrathe-Aemter zur weitern Beforderung an uns einzureichen.

Roln, ben 28. Januar 1846.

### 11 Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 35. Suspenfion eines Rotars.

Der Notar Karl Mathias Ludwig Emonts zu Kornely-Munfter ift burch Erkenntulg bes Rheinischen Appellationsgerichtshoses vom 22. l. Mts. auf 2 Monate von seinem Amte suspenbirt worden, welches hierdurch in Gemägheit bes Artifels 52 ber Notariats. Dronung mit dem Bemerten zur öffentlichen Kunde gebracht wird, daß bie gedachte Guspenfionsftrafe mit bem Tage bes erlaffenen Urtheils zweiter Inftang (22. b. Dies.) ihren Anfang genommen bat, und also am 22. Mary c. beendigt sein wird.

Nachen, ben 27. Januar 1846.

Der Ronigl. Dber-Profurator, Dadenius.

Nr. 36.

### Solzvertauf

in ber Ronigliden Oberforfterei Rottenforft.

Aus nachbenannten Schlägen follen folgende Solgquantitaten öffentlich verfleigert werben: I. 3m Forftrevier hardt.

Donnerstag ben 12. Februar D 3., Vormitiags 9 Uhr, auf bem Forsthause Barbt. Sinter bem Thurm: 106 Stud Giden- und 1 Stud Buchen-Rugholg; 28 Rlafter Gidenund Buchen-Brennholz und 116 Schod Reifer-Bellen.

II. 3m Forftrevier Bufchoven.

Dinstag ben 17. Februar D. 3., Bormittags 9 Uhr, im Forsthause zu Buschhoven. Morenhoverforft am Sangel: 42 Stud Giden-Rugholg; 110 Rlafter Giben- und Bu den Brennholz und 176 Schod Reifer-Bellen.

Dafelbft am Rapeller. Weg: 28 Gtud Giden-Mugholg; 5 Rlafter Giden-Brennholz und

10 Schod Reiser-Wellen. Un ber Dunftekover Bichtrifft und ober ber Rolnifden Strafe: 27 Glud Gis chen-Rupholz; 27 Klafter Eichen, Buchen, und gemischtes Brennholz und 168 Schod Reiser-Wellen.

III. 3m Forftrevier Schonwald.

Dinstag ben 3. Marg b. 3., Bormittags 9 Uhr, bei bem Gaffwirth Johann Schwindt ju Rottchen.

An der Weingartsbahn und Fürnersmaar: ungefähr 270 Schod Reiser-Wellen. Donnerstag den 5. März d. J., Bormittags 9 Uhr, im Gasthose zum Heideweg zu Endenich. Pecher Viehtrifft und am Jakobskreuß: 25 Stüd Eichen-Nupholz; 16 Klaster bergleichen Nupholz; 494 Klaster Eichen- und Buchen-Brennholz und 393 Schod Neiser-Wellen. Diestag den 10. März d. J., Vormittags 9 Uhr, im Gasthose zum Heideweg zu Endenich. Daselbst: 4 Klaster Eichen-Nupholz; 80 Klaster Eichen- und Buchen-Brennholz u. 92 Schod Reiser-Bellen.

IV. 3m Forftrevier Beibden.

Donnerstag ben 12. Mary b. 3., Vormittags 9 Uhr, im Gasthofe zum Heideweg zu Endenich. Didt ober dem Jägerskreut: 21 Stud Eichen-Rupholz; 114 Klafter Cichen-, Buchenund gemischtes Brennholz und 580 Schod Reiser-Wellen.

V. 3m Forstrevier Wormersborf.

Dinstag ben 17. Marz d. 3., Bormittags 9 Uhr, bei dem Gastwirth Johann Joseph Horst

Tombergergerbufd: 13 Stud Cichen- und Buchen-Rupholz; 34 Rlafter Cichen, Buchenund gemischtes Brennholz und 39 Schod Reiserwellen.

Dafelbft: ungefahr 35 Klafter Eichen-, Buchen- und gemischtes Brennholz und 50 Schock Reiser-Wellen.

hellenberg: 11 Schod Reiser-Wellen; sodann bas im Schlage befindliche Gichen-Lopholy, abgeschäpt zu 66 Klastern.

VI. 3m Forftrevier Benne.

Donnerstag den 19. Marz d. 3., Vormittags 9 Uhr, im Gasthofe zum Seideweg zu Endenich. Sonnenberg: ungefähr 26 Stud Eichen- und Buchen-Rupholz; 2 Klafter bergleichen Rupholz; 90 Klafter Eichen- und Buchen-Brennholz und 50 School Reiser-Wellen.

Puphede ober bem Kluttenwege: ungefähr 40 Klafter Giden- u. Buchen-Brennholz.

VII. 3m Forstrevier Schonwald.

Dinstag ben 31. Marz b. 3., Bormittags 9 Uhr, im Gasthofe zum Heideweg zu Endenich. Obere Greisbede: 2 Stud Eichen-Nupholz; 10 Klaster bergleichen Nupholz; ungefähr 300 Klaster Eichen-, Buchen- und gemischtes Brennholz und 260 Schock Reiser-Wellen.

Das Lobholz wird auf bem Stamme verkauft; alles übrige Material ist aufgearbeitet und wird ben Kaufliebhabern burch die betreffenden Forster auf Berlangen an Ort und Stelle vorgezeigt werden.

Endenich bei Bonn, 25. Januar 1846.

Der Oberförster, Riefen.

### Holzverkauf in der Dberförsterei Flammersheimer-Erbenwald.

Nr. 37,

Um Montag den 16. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr, follen in der Wohnung des Gastwirths herrn Ber in Rheinbach, folgende Holzquantitaten an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

1) Im Schlage in ber Steinbach, Revier Schweinheim, 9 Klafter Brennholz, 45 . Schod Reifer und bie im Schlage befindliche Eichen-Rinde.

2) Im Schlage Beibe, Revier Merzbach, 102 Eichen-Nupftamme, 55 Rlafter Brennholz, 9 Klafter Eroftode und 15 Schod Reifer.

3) Im Schlage Grebelonud, Revier Schweinheim, 1 Rlafter Brennholz und 21 Schod Reiser.

4) 3m Schlage Blipenhardt, Revier Perscheid, 8 Klaster Brennholz und 25 Schod Neiser. 5) 3m Schlage Schnepfenbruche, Revier Kirchheim, 10 Klaster Brennholz und 29 Schod Reiser.

Die betreffenden Förster Mertens zu Kloster Schweinheim, Kriefinger zu Schlebach, Schw

5.000

macher zu Wald und Sieglohr zu Kirchheim find angewiesen, ben Kaufliebhabern Holz und Borte an Ort und Stelle anzuweisen.

Rheinbach, ben 27. Janner 1846

Der Dberforfter, Baben.

- - - 1.71 mile

Nr. 38.

holzvertauf

in der Königlichen Oberforfterei Bille. Aus nachbenannten Schlagen follen folgende aufgearbeitete Holzquantitaten öffentlich versfteigert werden:

In der Förstere i Burbachen Bolff in Berrenrath. Dinstag den 10. Februar 1846, Morgens 10 Uhr, beim Wirthen Christian Wolff in Berrenrath. a. Schlag Burbacherbruch.

11 Ctud Gidens und 4 Stud Glern-Rugbolgffamme.

2 Good Rugholgftangen,

114 Cood Bohnenfiangen und Reifftude,

6 Klafter Brennholz

30 Cood Reiferholzwellen.

b. Golag Berrenrather-Lepben.

25 Stud Giden- und 1 Gtud Buden-Rugholyftamme,

6 Rlafter Brennholg,

36 Cood Reiferholy-Bellen,

c. Schlag Ueberfcall am Rottinger Pfad.

46 Stud Eichen Rupholgftamme, 11/4 Schod Rupholgftangen,

41 Schock Bobnenssangen:

15 Klafter Brennbolg,

47 Cood Reiferholg-Bellen.

Der Förster Grunow zu Burbach wird auf Berlangen der Kaufliebhaber bas Holz anweisen, Cuchenheim, ben 28. Januar 1846. Der Oberförster, Weper.

Nr. 39. Holz verkauf in der Dberförstere i Königsforst. Dinstag ven 10. Februar, Morgens 10 Uhr, werden bei Gastgeber Stephan Bessel im Kassechause zu Bensberg, nachbemerkte Holzschläge zum Berkauf an den Meistbietenden ausgesest. a) im Steinhauser Walde.

1) Ranhenbufd, 47 Rlafter Buchenscheit- und Anuppelholz, 13 Ropfholz, 100 Schod ftar-

fes Buchenreisholz und 8 Eichennutholz-Abschnitte.
b) im Ronigsforfte.

2) Der Effenberge, 2 Eichennugholz-Abschnitte, 5 Buchennugholz-Rloge, 11/2 Eichennugholz-Klafter; ferner 1071/2 Giden- und Buchenkloben-Klafter und 87 Schod Reisholz.

3) Dort an Schriegelhohnereichenkamp, eirea 20 Klafter Gichen- und Buchen-Rnuppel und 30 Schock Reisholg.

Förster Hammelrath zu Steinhauß wird ben Kauflustigen auf Berlangen bas Holz anweisen. Bensberg, ben 29. Januar 1846. Der Forstmeister, Fromm.

in ber Oberforsterei Siebengebirge, Revier Dberpleis.

Donnerstag ben 12. Februar c., Vormittags 10 Uhr, follen in ber Wohnung ber Gastwirthinn Puß zu Oberpleiß folgende aufgearbeitete Holzquantitäten öffentlich meistbletend verkauft werben:

1) vom Distrift Braubusch,

circa 60 Rlafter Buchen Scheitholg, ,, 40 School gemifcht Reifig; 2) vom Diffrift Rauerich,

circa 30 Cood Riefern-Rugholgftangen 3. Rlaffe.

Das Holz ad 1 liegt bicht an ber Siegburger, bas ad 2 bicht an ber Oberpleiß-AsbacherStrafe und kann Kauflustigen auf Berlangen vorher vom Waldwarter Zenz zu Sand bei Oberpleiß gezeigt werden.

Sieghung, ben 28. Januar 1846.

Der Dberforfter, v. c. Rleinschmibt

5 olzverft eigerung in der Oberforfterei Siebengebirge, Revier Ronigswinter.

Montag den 9. Februar c., Bormittags 9 Uhr, sollen in der Wohnung des Gastwirthen Herrn Joseph Bor zu Oberdollendorf folgende an der Ostseite des Stenzelberges aufgearbeitete Holzquantitäten öffentlich meistbietend verkauft werden:

Bom Diftrift Relterfiefen

circa 50 Stamme Eichen Baw und Rupholz, ,, 80 Rlafter Eichen und Buchen Rlafterbolz,

" 80 Schod bergi Reifig,

" 60 Schod Rugholgstangen 3. Rlaffe zu Weinpfahlen.

Das Holz kann Kauflustigen auf Verlangen vom Förster Hammelrath zu Stöderhof und vom Waldwarter Schonauer zu Heisterbacherrott gezeigt werden.
Siegburg, ben 28. Januar 1846.

Der Dberforfter, v. c. Rleinschmibt.

### Derjonal. Chronit.

Die unterm 16. Dezember v. J. erledigte hauptpfarre zu St. Columba ift unterm 20. Januar e. bem bisherigen Pfarrer zu St. Alban, Mathias Wilhelm Rerp, verlieben worden.

Die unterm 20. Januar e. erledigte Pfarre zu St. Alban hierfelbst ist vom nämlichen Tage an bem bisherigen Pfarrer in St. Martin, Chrendomherrn Johann heinrich Steinhausen, verlieben worden.

Der Shulamis-Randidat Ferdinand Schmidt ist zum Lehrer ber evangelischen Shule zu Hochwald, im Kreise Waldbroel, ernannt worden.

Der bisherige Hulfslehrer anlber Freischule von St. Mauritius und Pantaleon hierselbst Beinrich Roch, ift zum Lehrer in Grottenherten, im Kreise Bergheim, ernannt worden.

Dem Heinrich Poschen zu Brud und bem Ludwig Schlimbach zu Niederzundorf ist höhern Dris die Erlaubniß ertheilt worden, unter jedesmaliger Anordnung eines approbirten Arztes bie kleine Chirurgie, ausschließlich des Aberlassens, ausüben zu durfen.

# Deffentlicher Angeiger.

#### Stück 5.

Roln, Dinstag ben 3. Februar 1846.

### Umtliche Bekanntmachungen.

Der wegen Entziehung ber Polizeiaufsicht verfolgte Dienstlenecht Heinrich Fuß von Monheim im Kreise Bergheim ist ergriffen werben.

Es wird daher der wider benfelben unter dem 9. b. Mts. erlaffene Stedbrief gurudgenommen. Roln, ben 27. Januar 1846. Ronigliche Regierung.

3 ur ück gen ommen er Steck brief. Der am 22. d. Mis. aus hiesiger Garnison besertirte Kanonier Waibel ber 5. Fußsompagnie hat sich wieder freiwillig bei seiner Kompagnie eingestellt, weshalb ber gegen ihn erlassene Steckbrief hierdurch zurückgenommen wird.
Köln, den 28. Januar 1846.
Ronigl. Regierung.

3m Besite verdächtiger Freuenspersonen haben sich bie bier unten verzeichneten Gegenstände vorsgesunden, und es wird vermuthet, baß solche von Diebstählen berrühren. Diejenigen Personen, benen berartige Gegenstände gestohlen worden sind, werden baber ersucht, dieselben auf hiesigem Instruktionsamte in

Augenschein zu nehmen und mir bie Umftande bes Diebstahls anzuzeigen.

1) Eine golvene Damenuhr mit einem auf ver Rückeite besindlichen Email-Gemälve, mit weißem Zifferblatte, römischen Zahlen, im Innern ves Kastens mit ven Buchstaben S D B versehen; 2) eine Elle schwarzer Atlas zu einer Weste; 3) eine neue Schürze von schwarzer Seide mit Bord und breitem Bande; 4) 3 noch aneinander hangende seidene Halstücher mit eingewirktem schwalem Nande; 5) ein wollenes Umsschlagstuch mit Franzen von dunkelgrünem Grunde mit schwarzen Blumen duchwirkt; 6) eine Rolle grünen Hutbandes mit violettenem Nande; 7) eine Partie, schwarz seidene Franzen; 8) 3 aneinander hängende seidene Halstücher mit eingewirktem breitem Nande, gezeichnet 30° (einem ausstehendem Löwen) C N Tasst nsin 30456; 9) eine Elle grau karirtes wolleues Westenzeug; 10 eine Else wollenes Westenzeug von dunkelgrünem Grunde mit rothen und schwarzen Blümchen; 11) ein Paar wollene schwarze Handschuhe mit gelbem Borde; 12) 2 Tücher von rothem Nessel mit weißen Caros.

Köln, den 26. Januar 1846.

Die unten naher beschriebenen Febermesser sind zu Eustirchen zum Verkaufe gebracht worben und ba Verdacht vorliegt, daß dieselben von einem Diebstahle herrühren, so ersuche ich benjenigen, welchem biese Messer etwa gestohlen sein sollten, mir ober ber nachsten Polizeibehörde bavon Anzeige zu machen.

1. Ein Federmesser anhabend zwei Klingen, eine größere und eine kleinere, ganz fauber gearbeitet, bas stählerne mit weißem Horn belegte Heft ist auf jeder Seite mit vier neusilbernen Rägelchen befestigt. Das untere Ende des Messer ist abgestumpft und mit einem Plattchen von Neusilber belegt. 2. Zwei Messer jedes anhabend 2 Klingen. Die stählernen Heste sind mit Hornplatten belegt, die an einem Messer beinahe ganz schwarz, am andern aber etwas weiß sind. Beide Messer sind eben so abgestumpft und mit neusilbernen Plattchen belegt und die Hornplatten auf jeder Seite mit 4 Nägelchen besesigt wie jenes Nr. 1. 3. Ein Federmesser welches an jedem Ende eine Klinge hat. Das Heft ist von Neusilber, dessen Farbe aber ziemlich

gelblich. 4. Ein Redermeffer mit einer Alinge, bas aus Stahl und Meffing bestebende heft ift mit Verle mutterplattchen belegt und find biefe auf jeder Geite mit 3 Ragelchen von gelbem Rupfer befestigt 5. Gin Rebermeffer mit einer Rlinge, bas aus Ctabl beflebende Seft ift mit gepregtem rothem Sorn belegt und auf jeder Geite mit 3 gelben Ragelchen befestigt.

Bonn, ben 30. Januar 1846.

Der Staateprofurator Maus.

Burud genommener Stedbrief. Der unterm 25. Oftober a. pr. biesseits gegen Diensimago Ursula Cremer, julest zu Calrath mob-60) nend, erlaffene Stedbrief wird bei ber nunmehr erfolgten Berhaftung ber Befdultigten biermit gurudgenommen. Machen, ben 27. Januar 1846.

Der Konigliche Landgerichtsrath und Untersuchungerichter Scherer.

Stedbrief. 61)

Die unten fignalifirte Elisabeth Bechter aus Liefer bat fic ber wider fie megen Prellerei eingeleiteten

Untersuchung burch bie Flucht entzogen.

Auf ben Grund eines Geitens bes Ronigl. herrn Instruktions-Richters bes Begirks II. unterm 24. Dezember 1845 erlaffenen Borführungsbefehls, erfuche ich baber alle Militair, und Civilbeborden, auf Diefelbe vigiliren, fie im Betretungefalle verhaften und mir vorführen laffen gu wollen.

Trier, ben 24 Januar 1846. Der Ronigl. Dber-Profurator, Deufter.

Gignalement. Rame Bechter Glifabeth, Geburtsort Liefer, Alter 25 3abre, Große 5 fuß 2-3 Boll, Haare braun, Stirn frei, Augenbraunen bellbraun, Augen grau, Rafe flein etwas bick, Mund flein, Rim flein und rund, Geficht rund, Gefichtsfarbe gefund, Statur fart.

Betleibung. Ropf ohne Bededung, braunes Saletuch mit rothen und bellbraunen fleinen Blumen, Kleib von Kattun roth farrirt mit weißen Sternchen in ben Viereden, Strumpfe blau und halb neu angeftridt, Soube grob und ichlecht. Huch trug tiefelbe einen abgetragenen blau baumwollenen Regenschirm

Burudgenommener Stedbrief. Der unterm 4. November 1845 wirer C. tharing Lang Mutter und Tochter, von Amterobt, bei Altenfirchen, erlaffene Stedbrief wird gurudgenommen, ba die beiben genannten Personen gefänglich bier eingebracht find.

Saarbruden ben 30. Januar 1846.

Der Untersuchungerichter, Rarder.

Betanntmachung. 63) Beschaffung bee Papierbebarfe fur Die Ronigliche Regierung gu Cobleng.

Der Papierbedaif, jahilich etwa 40 Rieß feines und 200 Rieß ordinaires Kangleis, fo wie 220 Rieß Congeptpapier und 5 Rief Briefpapier, foll von bemjenigen angefauft werden, welcher Die beften Proben mit billigen Preisforderungen bis jum 1. Dlarg b. Jahres an und einsendet.

Das Papier muß 8 Boll breit und 13 Boll boch und beschnitten, bauerhaft glatt und von gutem Anfeben fein. Bon Beter Probe muffen wenigstens 2 gange Bogen eingefandt und barauf ber name bes Ginfenders fo wie bas Gewicht und ber Preis pro Rich, franto in unfer Schreibmaterialien-Magazin geliefert, geschrieben werben.

Coblenz, ben 28. Januar 1846.

Königliche Regierung.

Befanntmadung. 64) Herr Peter Jof. Blatheim beabsichtigt, mit feiner auf tem Grundflud Sahnenstraße Rr. 57 gelegenen befindlichen Distillerie eine Bierbrauerei zu verbinden.

Rach Maaggabe ber ! orschrift ber SS. 27 und 29 ber allgemeinen Gewerbe-Dronung vom 17. Jan. v. 3. und ber Berfügung Roniglicher Regierung vom 18. huj. werden bemnach Diejenigen, welche glauben, gegen biefes Ctabliffement ein Intereffe geltend machen zu fonnen, biermit aufgefordert, ihre Ginfpruche nebft ben Grunden, worauf folde beruben, tem mit ber Aufnahme ber Protestationen beauftragten Roniglichen Polizeis Kommiffair ber V. Gect. binnen einer praflufivifden Frift von vier Wochen fdriftlich anzuzeigen.

Roln, den 26. Januar 1816.

Der Polizei Direftor Beifter.

same lo

Der Wilhelm Joseph Bedbur, in Julpich, beabsichtigt, in dem zunächst dem hiesigen Weierthore außerhalb der Stadtmauer gelegenen Baumgarten des Peter Schulten eine Fabrikation von Streichzundhölzchen anzulegen. In Folge S. 29 der Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845, wird dieses hierdurch mit der Aufsorderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, einvanige Einsprüche dagegen binnen 4 Wochen bei m ir anzumelden.

Bulpich, ben 28. Januar 1846.

Der Burgermeister Wachendorf.

Der Aderer Johann Joseph Schäffer zu Flamersheim et Consorten beabsichtigen, auf einem, benfelben zugehörigen, im Bann ber Gemeinde Kirchheim, in ver Rahe bes sogenannten Kohlenbusches füblich ber Straffe von Münstereisel nach Kirchheim gelegenen, im Kataster Flur 10 Nr. 589 bezeichneten Grundstüde einen Kalkosen anzulegen.

Auf ben Grund ber §§. 27 und 29 ber allgemeinen Gewerbeordnung werben biefenigen, welche burch biefe Anlage fich in ihren Rechten benachtheiligt glauben, hierdurch aufgefordert, ihre besfallfigen Erklarungen

binnen einer praflusivifden Frift von vier Wochen bier abzugeben.

Cuchenheim, ben 30. Januar 1846.

Der Burgermeifter Dber ftola.

Der zu Königswinter wohnende Birth Peter Spindler beabsichtigt, in seinem daseibst gelegenen, mit Rr. 47 bezeichneten Hause eine Bierbrauerei anzulegen.

Indem ich bieses zusolge S. 29 ber allgemeinen Gewerbes Ordnung vom 17. Januar 1845 hiermit zur öffntlichen Kenntniß bringe, fordere ich zugleich alle biejenigen, welche begründete Einwendungen bagegen zu haben glauben, auf, solche binnen der gesetzlichen Frist von vier Wochen bei mir anzumelden.

Königswinter, ben 31. Januar 1846.

Der Bürgermeifter Mirbach.

Der zu Honnef wohnende Theodor Jonas beabsichtigt, in der daselbst gelegenen, von ihm benutten Domanialmablmuble einen Delprefigang anzulegen.

Indem ich biefes ben gesetzlichen Bestimmungen gemäß zur öffentlichen Kenntniß bringe, forbere ich zugleich alle biejenigen, welche rechtliche Einsprüche bagegen zu haben glauben, auf, folche binnen ber vorgesschriebenen Frift von acht Wochen bei mir anzumelben.

Ronigeminter, ben 31. Januar 1846.

Der Burgermeifter Mirbad.

Muf Anstehen des Johann Avolph Schumacher, Kaufmann, in Wermelskirchen wehnhaft, Extrahenten, welcher beim Wirthen Wilhelm Kusser zu Kreuzberg und beim Wirthen Noolph Mausbach zu Wipperfeld Domizil gewählt hat, soll am

Montag den 4. Mai 1846, Vormittags 11 Uhr, in öffentlicher Sitzung des Königlichen Friedensgerichtes zu Bipperfürth, in dessen gewöhnlichem Sitzungssfaale das nachbeschriebene, zu Müllensiepen, in der Steuergemeinde Bipperfürth-Klüppelberg, Bürgermeistere i Klüppelberg, Kreis Bipperfürth gelegene, auf Urt. 936 der Kataster-Mutterrolle von Wipperfürth-Klüppelberg eingetragene, gegen den Schuldner, Alderer Peter Wilhelm Heider zu Müllensiepen, für sich und als Hauptwormund seiner mit seiner verlebten Ehesrau Anna Maria Heidensig gezeugten noch minderjährigen Kinder, Namens: Wilhelm, Johann und Theresia Heider, in gerichtlichen Beschlag gelegte Ackergut, dessen Grundsteuer für das Jahr 1845 9 Thlr. 10 Sgr. betrug, gegen das Ersigebot von 500 Thlen. zum gerichtlichen Berkause ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Die Bestandtheile dieses Gutes, welches von dem Schuldner Peter Wilhelm Heider und dem Pachter Heinrich Bohn bewohnt und benutt wird, sind: 1) 15 Authen 10 Juß Baumhof, Hof Müllensiepen, Flur 2 Nr. 74; 2) 23 Ruthen 90 Fuß Teich daselbst, Flur 2 Nr. 75; 3) 1 Morgen 28 Ruthen 50 Fuß Wiese, im Wiegen, Flur 1 Nr. 161; 4) 179 Ruthen Wiese, saure Wiese, Flur 1 Nr. 166; 5) 2 Morgen 16 Ruthen 75 Fuß Holzung, auf der Hohe, Flur 2 Nr. 7; 6) 7 Morgen 112 Ruthen 25 Fuß Aderland, unter der Hohe, Klur 2 Nr. 9; 7) 147 Ruthen Wiese, unter der Hohe, Flur 2 Nr. 10; 8) 1

Morgen 18 Ruthen 40 Rug Holgung, im Nichte, Flur 2 Nr. 16; 9) 9 Morgen 106 Ruthen 75 Rug Holaung, bafelbit, Flur 2 Rr. 19; 10) 1 Morgen 166 Ruthen 90 Fuß holgung, bafelbit, Flur 2 Rr. 22; 11) 1 Morgen 143 Ruthen 40 Fuß Solzung, im Buchen, Flur 2 Rr. 55; 12) 1 Morgen .65 Rutben Aderland, Leifesbufen, Flur 2 Rr. 57; 13) 14 Morgen 141 Ruthen Aderland, auf ber Sobe. Kl. 2 Mr. 63; 14) 111 M. 6 F. Grundflache, Sof Mullenfiepen, Fl. 2 Mr. 69, nebft aufflebendem boppelten Bobnbaufe, bezeichnet mit Rr. 11 u. 12, in Solzfachwert mit Lehmfüllungen aufgeführt, außer bem Erdgeschoffe noch ein Stodwert enthaltend und mit Strob bedacht; ber neben bem Saufe fiehenden Scheune, ebenfalls in Solgfacmert aufgeführt und mit Strob bebedt, nebft fonftigen, ben Bebaulichfeiten antlebenben Bubehorungen; 15) 127 Ruth. 25 R. Gemüsegarten, Sof Mullensieven, Fl. 2 Nr. 70; 16) 141 R. 80 Ff. Wiese, bafelbft, Flur 2 Nr. 76; 17) 1 Morgen 85 Ruthen Biefe, Sofwiefe, Flur 2 Dr. 82; 18) 1 Morgen 43 Ruthen Solgung, im Binterbalte, Klur 2, Nr. 87; 19) 1 Morgen 42 Ruthen 50 Fuß holgung, im hinterbalt, Klur 2, Nr. 89; 20) 140 Ruthen 50 Fuß Biefe, im Biegen, Flur 1 Dr. 163; 21) 126 Ruthen Biefe, faure Biefe, Flur 1 Dr. 167; 22) 146 Ruthen 30 Fuß Solgung. auf ber Sobe, Flur 2 Dr. 6; 23) 169 Ruthen 50 Rug Solgung im Richte, Flur 2 Dr. 23; 24) 167 Ruthen Solgung im Buchen, Klur 2 Dr. 56; 25) 4 Morgen 145 Ruben 75 Fuß Aderland, vorm Sofe, Flur 2 Mr. 58; 26) 6 Morgen 132 Ruthen Aderland, vorm Sofe, Klur 2 Rr. 59; 27) 101 Ruthen 60 Kug Biefe, vorm Sofe, Klur 2 Rr. 62; 28) 59 Ruthen 15 Fuß Barten, bafelbft, Flur 2 Rr. 71; 29) 79 Ruthen Sofraum, vorm Sofe, nebft Rubehorungen, Klur 2 Rr. 72; 30) 56 Ruthen 60 Fuß Wiefe, Krautwiefe, Klur 2 Rr. 77; 31) 137 Ruthen 60 Fuß Biefe, Hofwiefe, Flur 2 Rr 81; 32) 2 Morgen 43 Ruthen 75 Fuß Holgung, im Sinterbalte, Mur 2 Dr. 88; 33) 2 Morgen 44 Ruthen 50 Auf Solzung im hinterbalte, Flur 2 Dr. 90; 34) 1 Morgen 131 Ruthen Solgung, im Pieperd Bandigen, Glar 2 De. 117.

Der vollständige Auszug ber Steuerrolle, nebft ben Raufbedingungen, find auf ber Gerichteschreiberei

bes hiefigen Friedensgerichts einzusehen.

Wipperfürth, ben 31. Dezember 1845.

Der Königl. Friedensrichter, Doinet.

De f f e n t l i ch e r M v b i l a r - B e r k a u f. Am Dinstag ven 17. Februar l. J. und an ven folgenden Tagen, jedesmal Bormittags 9 Uhr, sollen theilungshalber auf ver Burg zu Mülheim, Bürgermeisterei Wichterich, Kreis Euskirchen, Haus und Adergeräthe aller Art, besonders aber 7 junge tüchtige Alderpserde, 20 Stück Rindwich, 100 Stück schöne veredelte Schafe, 5 Massichweine, 3 Faselschweine, 2 Erndtewagen, 3 Karrige, 2 Pflüge; 1 Walze, 2 Eggen, Pferdegeschier, ein schöner antiser Schrank, eine achttägige Hausuhr mit Kassen, eingemachte Gemüse und Kartosseln, öffentlich aus freier Hand, unter annehmlichen Bedingungen und zweisährigen Jahlungsterminen, gegen Bürgschaft, versteigert werden.

Außer andern Gegenständen werden am erften Tage bie Pferde und bas Rindvieh, und am zweiten

Tage bie Schaafe und bie Schweine zum Verkaufe ausgefett.

Maus, Motar.

-00 D

Donnerstag ben 19. Februar d. J., Morgens 9 Uhr, foll im Stadthause dahier der Neubau eines Thurms und der gleichzeitige Erweiterungsbau der evangelischen Kirche hierselbst, veranschlagt zu 4113 Thlr. 5 Sgr. 8 Pf. und 1578 Thlr. 3 Sgr. 4 Pf., öffentlich dem Wenigstsordernden in Verding gegeben werden. Die bezüglichen Kostenanschläge, Zeichnungen und Vergantungs-Vedingungen sind bis dahin täglich in meinem Geschäftslokale einzusehen. Auswärtige Unternehmungslustige haben sich über ihre Kautionssähigkeit im Tersmine Tauszuweisen.

Dulheim am Mhein, ben 22. Januar 1846.

Der Bürgermeister, Bau.

Die Reparatur an dem Pfarrhause zu Immekeppel, so wie der Neubau einiger Dekonomie-Gelasse, zusammen veranschlagt auf 730 Thir. 16 Sgr. 2 Pf., soll, da die frühere Bergantung die höhere Genehmigung nicht erhalten hat, am Mittwoch den 4. März c., Vormittags 10 Uhr, in dem Gasthause bei Stephan Wessel zu Beneberg, nochmals zur Verdingung an den Benigstfordernden ausgestellt werden.

Plan, Rostenanschlag und Bedingungen liegen auf ber Amtoftube bes Unterzeichneten zur Einficht offen. Beneberg den 26. Januar 1846. Der Bürgermeister Bachenborf.

Freitag den 13. Februar c., Morgens 9 Uhr, fallen aus dem Gemeindewalde von Rheinbach, aus. bem Gerichtssale baselbst, nachstehende Holzquantitäten öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

1. 180 Giden-Rutholg-Abschnitte,

2. 100,000 Pfo. Glanz-Lohe, 3. 99 Rlafter Brennholz und

4 17,000 Stud Schangen.

Ferner:

Samstag ben 14. nämlichen Monats, Morgens 9 Uhr, a. Aus bem Gemeinbewalbe von hilberath:

1. 9 Giden- und Buden-Rugholy-Abschnitte,

2. 201/2 Rafter Brennholz und

3. 1450 Gtud Schangen.

b. Morgens 11 Uhr, aus bem Gemeindewalde von Wormerstorf:

1. 115 Giden- und Buden-Rugholy-Abidnitte,

2. 125 Klafter Brennholz, 3. 9,300 Stud Schanzen.

Rheinbach, ben 1. Februar 1846.

Der Burgermeifter, Ribber.

74) Berbingung ber Materialien für Unterhabtung ber Runftfraßen.

Im Auftrage ber Königlichen Hochlöblichen Regierung zu Köln soll die Lieferung der Materialien zu Unterhaltung mehrerer Kunststraßen in beren Bezirk auf 3, 6 und 9 Jahre öffentlich an Mindestsorberberbungen werden, und zwar am Montag den 16. Februar, des Nachmittags um 2 Uhr, in der Amtostube bes Unterzeichneten.

2) auf ber Bruhl-Lechenicher-Strafe ber erforderliche Ries für 1846, 77 Schachtruthen, veranschlagt

3) auf ber Koln-Frankfurter-Straße ber in berkerften Berbingestrede erforberliche zerschlagene Bafa It aus den Steingruben am Rhein für 1846, 47 Schachtruthen, veranschlagt zu . 551 Thir. 14 Sgr.

6) in der 4. Berdingostrede zerschlagenen Basalt aus der Steingrube Steinbahn für 1846, 29 Schachtruthen, veranschlagt zu ... 224 Thir. 7 Sgr.
und für die Bonn-Overather-Communal Strafe die aus derselben Grube erforderlichen zerschlagenen Basaltfteine.

Die Kosten-Unschläge und Bedingungen können vom 1. Februar an bei ben Königl. Wegehaumeistern,

herrn Gernot hierselbst, und herrn Schopen in Roln, eingesehen werden.

Rur folche Personen, welche fich im Termin über ihre Qualifitation gehorig ausweisen ftonnen, werben

Deut, ben 26, Januar 1846,

Der Königl. Ober-Begebau-Infpettor, Freymann.

A THE PARTY

Muf ben Grund der Churfürstlichen Edicte, namentlich vom 13. Merz 1736 und 8. Merz 1761, bringen die unterzeichneten Beerbten auf der Strundener Baldgemarke hiermit zur Kenntniß der auf diese Baldungen berechtigten Gemeinden Thurn, Wichheim und Schweinheim, daß sie zur Ausübung ihrer Gerechtsamen fernerhin nur die bestimmten Buschtage zu benutzen resp. zu beachten haben, wozu die Königl. Regierung laut Amteblatt II. 1825 und 6. Oktober 1826 jeden Dinstag und Freitag sestgesetzt hat, denen sur den Zeitraum vom 1. Oktober bis 1. April noch außerdem, so wie in den Brücker Gemarken, der Mittwoch binzugefügt wird.

Durch ben Forfter Rasch wird jebe Contravention jur gerichtlichen Anzeige gebracht werten.

Roln und Strunden, ben 15. Januar 1846.

Die Berbten ber Strundener Balo-Gemarte, v. Burgers, Bb. Rolshoven, Bb. Reuhofer?

# Amtsblaff der Koniglicen Megierung zu Roln.

### Stud 6.

### Dinstag ben 10. Rebruar 1846.

### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

3m Auftrage bes herrn Kinangminiftere Excelleng bringen wir hiermit zur öffentlichen Renntniß, daß die biefige Rheinschiffbrude kunftig bei eisfreiem Baffer bis zu einer Bafferstandsbobe von 23 Guß am hiefigen Sauptpegel gehalten, beim Gintreten biefes Bafferftanbes aber fofort abgefahren werden wird, wenn bann bas Baffer überhaupt noch im Bachfen begriffen ift.

Koln, ben 31. Januar 1846.

Nr. 40. Mbfahrt ber Rheinbrude bei bobem Baffer.

B. 11. 563.

Nr. 41.

Gin eigens thuml. Mit tel, burch melches bie ftarte Blutung und Giterung DEE Bunben vers butet werben foll.

B. III. 615.

Nach einer Mittheilung bes herrn Chefs bes Militair-Medicinal-Befens ift ein bon bem prafiffen Arzte und Operateur. Dr. Maffalien ju Goloberg ingegebenes eigenthumliches Mittel, burd welches die ftarte Blutung und Giterung ber Bun. .. Satet werben foll, Bebufe ber

Beröffentlichung beffelben von Geiten bes Staats angefauft worden.

Rach ben mit biefem Mittel zu Berlin angestellten Kurversuchen bat fich im Besentlichen ergeben, bag fich baffelbe bei Berlegungen allerdinge beilfraftig jur Dagigung ber Entjundung und beren Kolgen erweifet, und in biefer Beglebung bem Giswaffer febr nabe fommt, jedoch mit bem Unterschiede, bag es einerseits nicht gang fo tief einwirft als biefes, andererfeits aber auch weber Erfaltungen noch Blutftauchungen an anderen Korpertheilen veranlagt. Diefemnach gemabrt es Borguge bei unbedeutenden Quetidungen und mit Berreigung ber Weichtheile verbunbenen Berlegungen folder Individuen, Die mit Gicht ober Rheumatismus behaftet find ober Meiaung jum Bluthuften, ober Unlage jum Blutichlagfluß haben, ober bie in ber Menftruation begriffen find.

Kur fich allein hat es jedoch zur Bekampfung ber Entzundung nur in ben gur Behandlung gekommenen leichteren Rallen ausgereicht; in ben wichtigeren mußten baneben noch innerlich entgundungswidrige Mittel gereicht, einigemal fogar Aberlag und Blutegel in Anwendung gebracht werben. Im Commer und namentlich im Kriege gevährt es fur bas theure und bei einer gro. Beren Babl Berwundeter nicht genügend ober gar nicht zu beschaffende Eis einen wunschens-

werthen Erfag.

Die Bufammenfegung und Bubereitung besteht aus Folgendem :

Aluminis crudi uncias sedecim, Ferri sulphurici uncias octo, Cupri sulphurici uncias quinque, Aeruginis unciam dimidiam, Fiat pulvis et misce, tunc liqua simul leni calore, refrigerat et pulverat ad misce. Pulveris radicis belladonnae drachmas duas, Pulveris ligni santali rubri unciam usam,

Ammonii muriatici unciam dimidiam nisce intime et fiat pulvis subtilissimus.

Bon diesem Pulver wird ein Theil mit 30 Theilen Baffer gemifcht und ale falter Umfolag angewendet. Das Pulver ber Belladonna-Burgel, welches nach ber Berficherung bes Dr. Maffalien ben Sauptantheil an ber sebativen Gigenschaft bes Bundheilmittels bat, muß mit bem Sanbelbolgvulver innigft gemifcht werben. Es betommt baburch mehr Berührungepunfte und if ein bei ber Rufammenfetung bes Mittels nicht weggulaffenber Beftanbtbeil.

Indem wir bied hiermit jur öffentlichen Renntnig bringen, forbern wir die Medicinal-Derfonen unfered Berwaltungs. Begirts auf, von ben, bei ber Anwendung bes fraglichen Mittels gewonnenen Resultaten in ben von ihnen zu erstattenben Sanitats-Berichten nabere Ungeige gu

maden.

litarbienfte.

Nr 44.

Köln, ben 31. Januar 1846.

Das alphabetische Ramen- und Sachregister jum Umteblatt pro 1845 ift erschienen und Michabetifdes bei ber Expedition bes Amieblatts, im Locale bes Dber-Poft-Amts bierfelbft, jum Preife pon Ramen und 5 Sar. ju haben. Fur Auswartige übernehmen bie Landrathlichen Beborben Die Bestellung. Sachregifter | welche bie Berfügung vom 16. April 1832 ju befolgen haben. Köln, ben 10. Februar 1846. pro 1845.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Der nachfte Prüfungstermin jum einjabrigen freiwilligen Militairdienfte ift von uns auf Nr. 43 Mittwoch ben 13. Dai b. 3. festgestellt worben. Prüfungster-Roln, ben 4. Kebruar 1846. min jum eine jahrigen frei-Roniglide Departemente-Rommiffion jur Prafung ber Freiwilligen milligen Di= jum einjährigen Dilitairbienfte.

> Nadrict über bie Ginrichtung ber auf ber Ronigl, vereinten Friedrichs. Univerfitat

wieder errichteten Zahlungs-Rommiffion. Die gemäß Berfügung bes Koniglichen boben Ministerii ber geiftlichen, Unterrichtes und Mes bigingl-Angelegenheiten vom 6. Dezember 1824 auf ber Koniglichen vereinten Friedriche-Universität Salle-Wittenberg wieder bergefiellte Bablungs-Rommiffion besteht aus bem Univerfitats.Richter und einem Rendanten.

Der 3med ihrer Errichtung ift, vorzubeugen, bag nicht bie ben Studirenden von Eltern und Bormanbern zu nothwendigen Bedurfuiffen bestimmten Gelber zu unnothigen Ausgaben verwendet und bagegen fur ble nothwendigen Bedurfniffe gefetlich bevorrechtete, jum Theil von ben

Berforgern zu vertretenden Schulden fontrabirt werben mogen.

Abre Bestimmung ift fur biejenigen Studirenden, Die entweder felbft, ober beren Eltern, ober Bormunder bies zuträglich finden, die je bem Unterhalt ber Studirenden auf ber Univerfitat bestimmten Gelber ju empfangen und bie nothwendigen Bedürfniffe berfelben bavon zu bestreiten. Bu ben nothwendigen Bedurfniffen geboren pornehmlich:

1) Honoraria an Professoren und andere atademische Docenten, so wie an Sprache und

Exercitienmeifter, als Stall., Tange und Rechtmeifter.

2) Bobnungemiethe,

3) Aufwartung, 4) Mittagetifd.

Diefe Artitel muß ein Jeder, ber einmal feine Sohne oder Mundel unter die Zahlunge-Rommission gibt, burch biefelbe bezahlen laffen, und zwar bie ad 1 - 3 in ber Regel quartaliter pranumerando.

8 - A / L TO L | W

Ge konnen jebod aud andere Artifel, ale Rleibungeftude, Bafde, Abendtifd, Auslagen ber Musmarterin, ober bes Wirthe, Sola, Licht, Krubftud, Bettgine, Frifeur. Stifelwichfere und Barbierlobn, Unterrichtsbucher und Utenfilien, wenn bies besonbere verlangt und angegeben wirb. mas bafür acordirt werden foll, burch die Zahlungs-Rommiffion ausgezahlt merden. Bu außerproentlichen Bedurfniffen an Kleidern, Bafde zo, ift bann freglelle Genebmigung ber Eltern ober

Mormunber beigubringen.

Benn ber Kommiffion Die Quartalgelber ju gleichen Theilen jugesendet werden, summirt fie bas gange ber balbiabrigen Ausgaben und bezahlt von bem erften Quartalgelbe gule Voffen. welche Branumeration obne Befahr bes Berluftes gulaffen, Die übrigen Voften aber von bem Gelbe bes folgenben Quartals pofinummerando, bann Diejenige, welche bie Eltern extraordinarie bestimmen, und legale Schulben bes Studirenden, wenn ibm die Dieposition einiger Belber belaffen ift; ben Reft empfangt ber Studirenbe. Es fiebt aber ben Eltern und Bormundern frei, Diejenigen Artifel, welche einen vierteliabrigen Rredit aulassen, erft am Ende bes Quartale einzusenben.

Die Auszahlung erfolgt in einem furz nach bem Gingange ber Gelber anzuseitenben Termine an bie von bem Studirenden ju benennenden Empfanger, welche bas Bablungsichema quittiren, von dem ein Eremplar ber Kommiffion jur Decharge bient, ein Duplifat aber ben Eltern, ober

Bormunbern flatt Quittung bes eingegangenen Gelbes überfendet wird.

Für Die richtige Auszahlung bes ihnen übermiefenen Gelbes baften Die Mitglieder ber Kom-

miffion folibarifd, bebalten aber bergleichen nicht in Raffa.

Rur, wenn Eltern und Bormunber es notbig finden, ibre Angehörigen unter eine vollige Abministration ju fegen, welche fie übrigens jedem Undern, ju bem fie Bertrauen baben, auftragen tonnen, wird bie Bablunge-Rommiffion auch biefe bewirken. Gie untericeibet fich pon bem einfachen Gefchafte ber Bablungs-Rommiffion baburch, bag jene bie fuccefive Auszahlung ber Gelber nad Magkaabe ber eintretenden Bedurfniffe übernimmt und auf Berathichlagungen über beren Rothwendigkeit eingebt, diefe aber die Gelber mit einem Male ausgablt und nur baffir forgt, bag fie in bie rechten Sanbe fommen.

Die Rommiffion erhebt fur ihre Bemubungen und Gefchafte von ben ihr überwiesenen Belber brei Progent, im Kalle einer gangliden Abministration funf Progent, weiter aber nichts, bie Belber mogen viel ober wenig betragen. Es verfieht fich indeg, bag fie Belber und

Schreiben franco empfangt.

Spalle, ben 15. November 1845.

Ronialide vereinte Friedriche-Univerfitat Salle-Bittenberg, Dr. E. D'Alton, Proreftor.

Auf biplomatischem Wege ift mir ber Tobtenschein bes zu Neugen in ber Konigl. Nieber. Nr. 45. landifden Proving Sceland am Bord bes Briggfdiffes "Dyle", unterm 27. November 1845 Bugegangenes verftorbenen Glifer Jafob Peringer von Dreslingen jugegangen und beffen Gintragung in Die Tobienfdein. Sterberegifter ber Burgermeifterei Walobroel burch mich veranlaßt worben, was ich hierburch befannt mache.

Koln, ben 1. Februar 1846.

Der Ronigl. Dber- Vrofurator, Grund fcottel.

#### Personal. Chronit ber Juftig-Beamten im Begirte bes Ronigliden Landgerichts ju Roln pro Januar 1846.

Nr. 46.

Die Dberlandesgerichts-Affefforen Bierhaus ju hamm und Freiherr von Richthoven ju Breslau find an bas biefige Landgericht verfett worben.

Der Oberlandesgerichts-Affeffor Scheven hierfelbft wurde jum Abvolaten und Notar im De partement bes Dber-Appellationsgerichts ju Greifsmalo ernannt.

Der Gerichtsvollzieber Doenbabl zu Gitorf ift geftorben.

Der Gerichtsschreiber-Kandidat Anton Kraus ift zum Gerichtsvollzieher mit Anweisung feines Wohnsiges in Lindlar ernannt worden.

Die Rechts Kandidaten Joseph von Fuchsius und heinrich Schlink wurden als Auskultatoren beim hiesigen Landgerichte verpflichtet. Köln, den 4. Februar 1846. Der Ober-Prokurator, Grundschöttel.

Nr. 47. Mit Rudficht auf ben Art. 18 ber Notariats-Ordnung mache ich hierdurch bekannt, daß burch nerbittion. Erkenntnisse bes Königlichen Landgerichts hierfelbst vom 24. resp. 29. Dezember v. 3. gegen

1) Urfula Dalmifd, ohne Befcaft, ju Singenich im Rreife Gustirchen wohnend,

2) Unna Maria Baumann, ohne Gewerb, aus Roln,

3) Bilhelmine Kriegestorte, Chefrau des zu Erlenhagen, im Kreise Gummerebach, wohnenden Maurers Veter Robl,

bie Interdiction ausgespochen worden ift.

Roln, ben 6. Februar 1846. Der Königliche Ober-Profurator Grundschöttel.

Nr. 48. Durch Urtheil des Königs. Landgerichts vom 30. Dezember 1845 ist gegen Christica Firsterbietion. menich, ohne Geschäft zu Köln, die Interdiktion ausgesprochen worden, was mit Rudsicht auf den Artikel 18 der Notariats. Ordnung hierdurch bekannt gemacht wird.

Roln, den 2. Februar 1846. Der Konigl. Dber- Profurator, Grundschöttel.

Nr. 49. Berladung.

Alle biejenigen, welche aus bem Zeitraume vom 1. Januar bis ultimo Dezember 1845 an die Raffen nachbenannter Truppentheile und Abministrationebranchen, als:

1) der Dekonotaic-Kommission des 16. Infanterie-Regiments vom 1. Januar bis jum 17. Oktober pr. ju Duffelvorf,

2) des 1. Bataillons 16. Infanterie-Regiments und der vom 17. Oftober pr. damit verbundenen Kasse der Dekonomic-Kommission dieses Regiments zu Duffeldorf,

3) bes 5. Ulanen-Regiments zu Duffelborf, 4) bes 8. Sufaren-Regiments zu Duffelborf,

5) bes 3. Bataillons 4. Garte-Landwehr-Regiments gu Duffelborf,

6) ber Magazin-Renbantur zu Duffelborf,

7) ber Garnison-Berwaltung zu Duffelborf, Benrath und Raiferswerth,

8) bes allgemeinen Barnifon-Lagarethe gu Duffelborf,

9) ber 14 Divifioneschule zu Duffeldorf,

10) bes 2. Bataillons 16. Infanterie-Regiments ju Roln,

11) bes Sufelier-Bataillons 16. Infanterie-Regimente gu Roln,

12) ber 7. Artillerie-Sandwerfe-Compagnie ju Deug,

13) bes 2. Bataillons bes 17. Landwebr-Regiments zu Duffelborf,

14) bes 3. Bataillons 17. Landwehr-Regiments zu Gelbern. 15) ber magistratualifden Garnison-Berwaltung zu Gelbern,

16) des Landwehr-Bataillons (Neuß) 39. Infanterie-Regiments incl. Garnison-Berwaltung zu Neuß.

17) bes Landwehr-Bataillons (Graefrath) 40, Infanterie-Regiments inel. Garnison-Bermaltung zu Grafrath,

wegen rudstandigen Goldes, gelieferter Materialien ober aus irgend einem andern Grunde Forderungen zu haben vermeinen, werden hiermit öffentlich vorgeladen, ihre etwaigen Ansprüche binnen 2 Monaten à dato, spätestens bis zum 15. April 1816, bei der unterzeichneten Beborde anzumelden und zu verifiziren.

Im entgegensetten Falle werden diefelben die fie betreffenden Rachthelle zu gewärtigen

baben.

Munfter, ben 16. Januar 1846. Königliche Intendantur 7. Armee. Ropps.

Dolyver fauf

in ber Oberforfterei Ronigsforft. Dinstag ben 17. Februar b. 3., Bormittags 10 Uhr, werden bei Gafiwirthen Bofen in Brud nachstehende Holzschlage aus Königl. Forsten zum Verlauf an den Meistbietenden ausgesest. a) in ber Baldwarterei Gremberg.

1) 3m Chlage Gremberg, 3 Loofe Gidenlobbolg, 6 Buden-Rugholgfamme, 40 Schod Laubholgstangen, 6 Buchen-Rnuppelflafter, 40 Good Buchen-Reicholg-Schangen.

2) Dort in ben Riefern eine Partie Baum- und Bobnenftangen. b) In ber Waldwarterei Lustbeide.

3) 3m Milenforft, im Laubholy-Schlage, 4-5 Loofe Gichen-Lobstangen, 61/4 Rlafter gemifchtes Anappelholz, 30 Schod gemifchte Reisholz-Schangen.

4) Dort aufm Beiochen, 200 Schod Rieferngertenholg. c) in ber Forfterei Rath.

5) Im Konigeforft am Flebbach, 2 Loofe Giden Lobbolg in ftartem Solge, 20 Rlafter gemifchtes Anuppelholi, 25 Cood gemifchte Reisholg. Congen.

6) 3m Königeforste auf bem Rennwege und Forsbecher-Bege, mehrere Knuppel-Alaster und bas Reisbolg.

7) Auf bem Beumarerberge, circa 40 Schock Riefernbohnenstangen.

Die einschlägigen Forftschutbeamten werben ben Kaufern bas Solz vor bem Termine auf Berlangen anweisen.

Beneberg, ben 5. Februar 1846.

Der Forstmeister, Fromm.

holzverkauf in ber Dberförsterei Rönigsforst. Donnerstag ten 19. Februar c., Bormittage 10 Uhr, wird bei Gastwirth Mullenbach gu Nr. 51. Bolberg an ber Brude, nachstehendes Bolg aus bem Großeigenerhofswalde jum Bertauf an ben Meiftbietenben ausgesett.

1) 9 Giden-Nughely-Abschnitte. 2) 9 Buden-Rugholgabschnitte,

3) 9 Rlafter Buchenscheitholy, 5 Rnuppelboly,

4) 45 Good Buchen-Reisholzichangen,

5) mehrere farte Buchen auf bem Ctamme, und

6) 6 Loofe Beibftreu bei Klundersbufch.

Beneberg, ben 7. Februar 1846.

Der Forstmeister, Fromm.

holzvertauf in ber Konigl. Dberforfterei Bille, Revier Ronigsborf. Nr. 52. Dinstag ben 17. Februar 1846, Vormittags 9 Uhr, foll bas im Schlage Bafferhau und Dreiß aufgearbeitete Dolg, bestebend in:

1) Giden-Rugholyftammen und Klögen, eima 141 Emd, 2) Buden-Rugholgftammen und Rlogen, eine 10 Grud,

3) Bohnenstangen, etwa 1020 Stud,

4) Cichens, Buchens und gemischtes Brennholz, etwa 80 Scheits und 60 Rnuppel-Rlaftern, 5) Reiserholz, hart und weich gemischt, eiwa 420 Schod, in furgen und langen Bunben,

in Meinen Loofen, öffentlich an ben Deifibietenben verfauft werben. Der Bertaufstermin wird beim Birthen Schieffer in Ronigborf abgehalten.

Cuchenheim, ten 4. Februar 1846.

Der Ronigliche Oberforfter, Beyer.

## Bermischte Rachrichten.

Dem Civil-Ingenieur von Szczepanowski zu Posen ift unter bem 18. Januar 1846 ein Patent auf eine Borrichtung zum Stellen ber Ausweichungen auf Eisenbahnen, in ber durch Zeichnung und Beschreibung nachgewissenen Jusammensetzung, ohne Jemanden in ber Anwendung bekannter Theile berfelben zu beschränken, auf acht Jahre, für ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

Das dem Architekten C. A. Bley unter dem 30. April 1844 ertheilte Patent auf zwei zum Preffen von Braunkohlen oder Torfmoor bestimmte, in ihrer ganzen Zusammensetzung für neu erachtete Pregmaschinen, ift, ba die Ausführung nicht nachgewiesen, wieder aufgehoben worden.

### Perfonal. Chronit.

Die erledigte Physikatsstelle foes Landkreises Koln ist durch Neseript des Königl. Ministeriums ber geistlichen Unterrichts- und Medizinal-Augelegenheiten vom 12. Januar dem praktischen Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer Dr. Roisten hierselbst verliehen worden.

Der Kandidat der Feldmestlunft, Friedrich Faulenbach, ist auf den Grund des ihm von der Königl. Ober-Bau-Deputation unterm 29. November v. J. ertheilten Qualifikations-Attestes als Feldmesser am 29. Januar d. J. in dieser Eigenschaft vereidet worden.

Nach weiße ung ver Durchschnitts-Marktpreise bes Getreives, ber Hülsenfrüchte, Fourrage ze. in den Marktstädten bes Regierungs-Bezirks Köln während bes Monats Januar 1846.

| Beichnung<br>ber Gegenstänbe.   |               | Marktpreise in ben Stäbten                            |                         |  |  |                         |              |  |                     |               |  |  |
|---|---------------|---|-------------------------|--|--|-------------------------|--------------|--|---------------------|---------------|--|--|
|   |               | Köln.   |                         | Vonn.  |  |                         | Mülheim.     |  |                     | Durchichnitt. |  |  |
|   | Rt.           | egr.  | Pf.                     | Mt.  | Øgr.   | St.                     | Mt.          | Egr.   | Pf.                 | Rt.           | egr.   | Pf.  |
| Weigen Noggen Gerste Hafer Bajer Weisenmehl Roggenmehl Uohnen Erbsen Einsen Graupen | 3311555533541 | 6<br>1<br>28<br>22<br>22<br>21<br>21<br>22<br>5<br>12 | 11 3 5 3 6              | 3<br>2<br>1<br>1<br>5<br>4<br>3<br>5<br>4<br>1 | 6<br>28<br>28<br>3<br>14<br>10<br>27<br>-<br>29<br>8<br>9<br>5 | 66   33436863           | 331154533441 | 10<br>1<br>28<br>2<br>15<br>7<br>22<br>13<br>7<br>15<br>10 | 9 4 3 10 6 10 4 7 - | 3311545333441 | 8<br>28<br>2<br>17<br>15<br>16<br>21<br>19<br>24<br>8<br>9 | 2 <sup>1</sup> / <sub>3</sub><br>2 <sup>2</sup> / <sub>3</sub><br>11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub><br>8 <sup>1</sup> / <sub>3</sub><br>7 <sup>1</sup> / <sub>3</sub><br>11<br>6<br>1 |
| A (Brod. Stindsteisch   |               | 9   | 113<br>6<br>-<br>4<br>8 |  | 37   | 112<br>6<br>6<br>4<br>6 |              | 37   | 11 - 6 -            |               | -37<br>15  | 11<br>9<br>10<br>4 <sup>2</sup> .1<br>8;   |
| pro Ctr. Deu  |               | 4 3   | 9 9                     | 1 7  | 23   | 11                      | 1 6          | 3  | -                   | 1 7           | 3 9  | 6;   |

500

# Deffentlider Angeiger.

### Stück 6.

Roln, Dinstag ben 10. Februar 1846.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Der unten naher bezeichnete Kanonier Anton Schmidt, von der 7. Fußkompagnie der 8. Artilleries Brigade, ift am 1. d. Mts. aus der Garnison Koln entwichen.

Alle Militair- und Civilbeborden werden hierdurch aufgefordert refp. ersucht, auf ben genannten Defer-

teur zu machen, ibn im Betretungsfalle zu verhaften und an die gedachte Brigade abliefern zu laffen.

König liche Regierung.
Signalement. Rame Anton Schmidt, Profession Nagelschmidt, Geburtsort Altenhosen, Kreis Newwied, Megierungs-Bezirk Koblenz, Meligion katholisch, Alter 21 Jahre 8 Monat, Größe 5 Fuß 5 Zoll 1 Strich, Haare schwarz, Stirn niedrig, Augenbraunen braun, Nase gewöhnlich, Mund klein, Bart im Entstehen, Jähne vollständig, Kinn oval, Gesichtsbildung oval und hager, Gesichtsfarbe bleich, Gestalt hager, Sprache deutsch. — Derselbe war bei seiner Entweichung mit einer Feldmüge von 1838, einer Montirung von 1838, einem Paar Tuchhosen von 1842, einem Paar eigenen Stiefeln, 1 Tuchhalsbinde, und einem Komisbemde bekleidet.

Die Polizei-Behörden des Berwaltungsbezirks werden benachrichtigt, daß die Eirkular-Verfügung vom 8. d. Mts., B II 181, betreffend den verschwundenen Knaben Ernst Meier, erledigt ist, da die Leiche bes Knaben aufgesunden wurde.

Roln, ben 29. Januar 1846.

Ronigliche Regierung.

31. Januar v. J. sind aus einer hiesigen Wohnung mittelst Einbruchs und Einsteigens die hierunten verzeichneten Gegenstände gestohlen worden. Indem ich diesen Diebstahl hiermit zur öffentlichen Kunde bringe, ersuche ich Jedermann; der über den Verbleib der gestohlenen Gegenstände Auskunft geben kann, mir oder der nächsten Ortsbehörde ungefäumte Unzeige davon zu machen.

Roln, ben 5. Februar 1846. Der Inftruttionsrichter, Landgerichtsrath Rehrmann.

1) 11 silberne Eslössel, wovon 4 mit den Buchstaben W. H. E. und M. I. L., zwei mit dem Wappen einer Abtei bezeichnet waren; 2) ein silberner Suppenlössel ohne Zeichen; 3) ein ditto Gemüseldssel, gezeichnet M. I. L.; 4) eine neue silberne Schnupftabaksdose in länglicher Form, ringsumher mit Verzierungen und auf dem Deckel mit einem Pserde versehen; 5) ein dunkelbrauner Tuchüberock, mit Seide gesüttert; 6) ein brauner tuchener Herrenmantel mit 2 Kragen und einem vergoldeten Krampen, vorne mit schwarzem Merinos, hinten mit aschgrauem Leinen gesüttert; 7) ein Gelobeutel mit 5 Thr. an Geld; 8) zwei hollandische Dukaten.

Der Dachbeder Bernhard Grimmuing aus Bonn hat sich ber gegen ihn wegen Diebstahls eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Indem ich des Signalement unten mittheile ersuche ich die resp. Behörden, auf den ze. Grimmling zu vigiliren, denselben im Betretungsfalle zu verhasten und mir vorsühren zu lassen.

Bonn, ben 3. Februar 1846.

Der Sigats-Profurator, Mans.

Signalement. Alter 31 Jahre, Große 5 Huß, haare roth, Stirn breit, Augenbraunen roth, Augen braun, Nase etwas spig, Mund mittel, Kinn rund, Bart roth, Gesichtsbildung oval, Gefialt untersett, Gesichts-farbe gesund.

3 ur û d g en ommener Steck brief, Da ber wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogene Taglöhner Thomas Olzem aus Witterschlick verhaftet worden, so wird der gegen denselben unterm 21. Okt. v. J. erlassene Steckbrief hiermit zurudgenommen. Bonn, den 8. Februar 1846.

31) Be kanntmacht un g. In ber Macht vom 22. auf ben 23. v. M. sind aus einer Wohnung zu Sinsteden unter mehreren erschwerenden Umständen die nachbezeichneten zwei goldenen Repetieruhren gestohlen worden. Ich ersuche Jeden, der über den Verbleib der gestohlenen Gegenstände over die Urheber des Diebstahls irgend etwas anzugeben vermag, mir oder der nächsten Ortsbehörde dies mitzutheilen.

Duffelborf, ben 3. Februar 1846. Für ben Ober-Profurator: Der Staats-Profurator, (gez.) von Ammon.

Beschreibung der Uhren.
1) Eine auf Federn schlagende goldene Repetiruhr, beren Schauseite außer dem in der Klappe befindlichen Glase mit einembesondern außergewöhnlich diden Glase geschüpt ist. Im Innern der Uhr sind zwei Glanzgloden, worauf zwei goldsarbige Engel, deren einer die Viertels u. der andere die ganzen Stunden schlägt. Unter dem letztern Glase besindet sich das Zisserblatt, mit gewöhnlichen Schreibzissern bezeichnet, in dessen Mitte der Ständer zum Stellen der Uhr durch jenes Glas hervorragt. Die Rücseite der Uhr ist mit einem goldenen emaillirten und einem messingenen Deckel versehen, durch welch letztern die Uhr aufgezogen wird. Auf diesem Deckel sind die Worte "Troujer à Paris" enthalten. An der Uhr besindet sich ein gestochtenes Haarbanden mit goldenem Schieber, ein runder goldener Schlüssel mit rothem Ugatsteine und eine starke goldene Kette, deren Muscheln durch Ringelchen verbunden sind.

2) Eine goldene Repetiruhr, welche auf eine Glode schlägt. Diefelbe ift bunn von Gold und hat zwei fleine Gindrude, ber Dedel schließt nicht, fie wird auf bem Bifferblatte aufgezogen, ift ohne Glas und Uhr-

band, nur befindet fich an berfelben eine verdorbene fcmarge Salefdnur.

3n ver Nacht vom 3. zum 4. d. M. ist aus der hiesigen Garnisonkirche mittelst Einbruchs und Einsteigens eine Monstranz entwendet worden. Dieselbe hatte eine Höhe von etwa  $1\frac{1}{2}$  Fuß, war an ihrem ovalen Fußgestell nur mit wenigen Nippen verziert und enthielt in ihrem obern, eine Strahlensonne bildenden Theile überhalb des gewöhnlichen Strahlenkranzes das Bild Gottes des Vaters mit der Weltsugel in der Hand und auf Wolken sigend. Darüber schwebt die Taube, das Bild des heiligen Geistes. Ueber die Strahlen der Sonne verbreitet sich, die untere Hälfte derselben bedeckend, ein Netz von arabeskenartigen Verzierungen; diese Arabesken sind silbern, ohne Vergoldung, die Vilder des Baters und des heiligen Geistes dagegen von purem Golde, alle übrigen Theile von Silber mit Vergoldung. Das Ganze hat ein Gewicht von ungefähr drei Pfund.

Jeber, der über bas Berbleiben diefer Monstranz oder über Nachrichten, welche zur Entdedung ber Thater führen könnten, Auskunft zu geben vermag, wird ersucht, dieselben mir oder ber nachsten Polizeibesborde mitzutbeilen.

Duffeldorf, ben 7. Februar 1846.

Der Königliche Dber-Prolurator, Sonaafe.

Die hierunten naher bezeichnete Gertrud Korsten, geboren zu Körnzig, Regierungsbezirk Aachen, zusteht in Borst, hiesigen Bezirks wohnhaft, hat sich ver wider sie wegen Diebstahls eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen.

3ch ersuche, auf felbe zu wachen und sie mir im Betretungsfalle vorführen zu laffen. Cleve, ben 4. Rebruar 1846. Der Königl. Ober-Profurator, 3 weiffel.

Personbeschreibung. Alter 40 bis 45 Jahre, Größe mittelmäßig, Haare blond, Stirn hoch aber gefalten, Augenbraunen blond, Augen bläulich, Rase und Mund groß, Jähne gesund, Kinn und Gesichtsform lang, Gesichtsfarbe gesund.

Am 1 d. Mts., Morgens nach 8 Uhr, ist Jakob Stein von Oberspai unterhalb der Stadt Bopard in den Rhein gestürzt und ertrunken Der Verlebte ist 21 Jahre alt, 5 Fuß 1 Joll groß, hat schwarze Hagenbraunen, etne breite Stirn, braune Augen, gewöhnliche Nase und Mund, vollständige Jähne, ein ovales Gesicht, eine blasse Gesichtsfarbe, eine schlanke Statur. Die Bekleidung besteht in einer dunkelblauen tuchenen Jake, einer gleichen Weste, schwarzen tuchenen Beinkleidern, einem schwarzen, seidenen Halbstuche und Halbstiefeln. An einem Arme hat der Verlebte die Ansangsbuchstaden seines Vor- und Junasmens roth eingerist. Bei einem Aussinden der Leiche ersuche ich, mir sogleich Nachricht zu geben, damit der Tod in geseylicher Weise constatirt werden kann.

Robleng, ben 2 Februar 1846. Der Der-Profurator Leue.

Be kannt mach ung.
Am 2. d. M. ist auf der Ruine Fürstenberg bei Rheindiebach die Leiche eines Mannes gefunden worden, der sich ohne Zweisel selbst entleibt hat. Der Kopf war durch einen Schuß durch den Rachen zersschwert und die Züge völlig unkenntlich. Ein entladenes Pistol lag zu seiner Seite, so wie ein seidener mit einem Flor umwundener Hut, der im Innern das Zeichen Fabrique de Paris trug. Die Kleidungsstücke der Leiche waren:

1) eine tuchene schwarze Sose mit Stegen; 2) ein brauner Winter-leberrod mit Sammtkragen und gleichen Aermelausschlägen, der Rock durchweg mit Seidenzeug gefüttert; 3) darunter ein schwarz tuchener leberrock, ebenso gefüttert; 4) eine schwarz seidene Weste; 5) eine schwarzseidene Hasbinde; 6) ein gutes flächsernes Hemd, worans am untern Ende ein Stück ausgeschnitten war (wahrscheinlich, um den Namen zu entsernen); 7) ein Paar wollene Strümpse, weiß und blau melirt. Sie reichten bis ans Knie und hatten oben handbreite weiße Ränder, aus sedem Rande war ein großes Stück geschnitten; 8) ein Paar Halbssiesel mit hohen Absauen.

In den Roctiaschen befanden sich: a. ein Paar schwarz glacirte Handschuhe; b. zwei weiße flächserne Taschentücher (an jedem war eine Ede abgeschnitten, offenbar um den Namen zu entsernen). In der Westentasche befanden sich: n. eine silberne Taschenuhr mit schwarz seidener Schnur und einem gewöhnlichen Uhrschlüssel; b. fünf Kassenschen a. 5 Thr. = 25 Thr.; c. ein Stud a 3 Kreuzer; d. ein Stud a 1 Kreuzer Nassaulch.

Bei einer spotern Nachsuchung in ber Umgebung ist ber Zipfel eines Sacktuches mit ben roth gezeichneten Buchstaben I. K. und der Zahl 12, so wie zerriffene Stude einer Nassausschen Sicherheitskarte, auf beren einem der Anfangsbuchstabe K. der Unterschrift ersichtlich war, gesunden worden.

Indem ich noch bemerke, daß die Kleidungsstude ze. auf ber Burgermeisterei in Bacharach aufbewahrt werden, ersuche ich um Mittheilung etwaiger Nachrichten über die Person des Verungludten.

Koblens, den G. Februar 1816. Der Ober-Profurator, Leue.

3 ur üt gen ommener Stedbrief ift verhaftet, weßhalb ber von mir unterm 22. Januar c, gegen sie erlassene Stedbrief hiermit zurückgenommen wird.

Trier, den 4. Februar 1846.

Bur Königl. Ober-Profurator:

Der Königl. Staats- Vrokurator, 30bn.

Der Peter Gemund zu Benzelrath hat ein Gesuch nebst Beschreibung und Zeichnung, um Erlaubniß zur Anlage eines Töpser-Ofens hinter seinem baselbst an ber Hauptstraße Nr. 5a gelegenen Wohnhause, hier eingegeben. Dieses Unternehmen wird in Folge § 29 der Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar v. 3, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen bagegeu binnen vier Wochen bei hiesigem Amte anzubringen.

Frechen, ben 1. Februar 1846. Der Burgermeister von Frechen, Rugelgen.

5 to 151 We

88) Befanntmachung.

Der Gaftwirth Mathias Schiefer zu Großtonigsvorf, Burgermeifterel Lovenich, beabsichtigt, auf feinem bafelbft an ber Koln-Aachener-Strafe sub Rr. 7 neben bem Gemeindebrunnen gelegenen Grundflude eine

Bierbrauerei angulegen.

Rach Maafgabe ber Vorschriften der Gewerbe-Dronung vom 17. Januar v. 3., 58. 27 und 29, werden demnach diesenigen, welche glauben, gegen diese Anlage ein Interesse geltend machen zu konnen, hiermit aufgefordert, ihre Einsprüche nebst den Gründen, worauf solche beruhen, binnen vier Wochen praklussischer Frist dem unterzeichneten Bürgermeister anzugeben.

Müngersborf, ben 4. Februar 1846. Der Burgermeister von Lovenich, Rlein.

Der Aderer Peter Dohmen zu Schwerfaß beabsichtigt, in seinem, in der Flur 28, Parzelle Nr. 402 allba gelegenen Gebäude eine Bierbrauerei zu errichten. Gemäß §. 29 der Gewerbe-Orpnung vom 17. Januar 1845, wird dieses hiermit zur öffentlichen Kunde gebracht, und sind etwaige Einsprücke-dagegen innerhalb 4 Wochen hier anzumelden.

Bulpich, ben 4. Februar 1846.

Der Bürgermeister von Engen, Machenborf.

Muf Anstehen des Carl Johann Wilhelm Köhnen, Doctor jur., in Godesberg wohnhaft, welcher zum Zwede des gegenwärtigen Subhastations. Verfahrens bei dem Gastwirth Joseph Schläger zu Euchenpeim den Wohnsitz gewählt — soll am 1. April 1846, Nachmittags 1 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte zu Rheinbach in dem gewöhnlichen Gerichtslokal auf dem Gemeinde Haus daselbst folgende gegen
1) die Lauptschuldner Eheleute Andreas Köhnen, früher Zuchmacher seht Specereihändler, und Iosepha
Genger zu Euchenheim, und 2) die Oritibesitzer a. Heinrich Oberstolz, Bürgermeister zu Euchenheim, b.
Peter Rick, Ackerer daselbst, und Anton Dep, Maurer zu Roipheim, am 31. Sept. c. in Beschlag genommenen, in der Gemeinde Euchenheim und Noipheim, Kreis stheinbach, gelegenen Immobilien öffentlich verscheiaert und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

A. In ber Gemeinbe Cudenbeim.

- 1) Ein Wohnhaus nebft Sofraum, Sintergebauten, Scheune und Stallungen und fonftigen Bubebo. rungen, gelegen in Cuchenheim auf ber Sodftrage neben Frang Stolzen und Peter Gaboriaux, eingetragen im Ratafter sub Sect. 9 Dr. 443, haltend an Klachenraum 24 Muthen und 20 guß; baffelbe ift zweiflot. Tig in Lehmfachwert erbaut, es enthalt außer zwei Treffeller und Speicher, beffen Dach mit Ziegel gebedt ift, einen Raum fur einen Laben, 7 Bimmer, von welchen eine jest als Ruche gebraucht wird, 1 Flur, hat nach ber Strafe ein Ginfahrtethor, in ben Sof eine Sauethur und 5 Fenfter, nach bem Sof eine Thur und 9 Fenfter. - Die Gebaulichkeiten befinden fich in einem ziemlich guten Baugustande, und bie vortheilhafte Lage eignet fich jur Betreibung jebes Geschäfts, Erfigebot 700 Thir. 2) Flur 9 Rr. 444, einen Garten dafelbst von 6 Ruthen und 30 Fuß neben Frang Stolzen und Peter Joseph Gaboriaux, Erstgebot 8 Thir. 3) Flur 8 Mr. 136, einen Morgen 41 Ruthen 80 Rug Aderland aufm Schalbenberg neben Peter Det und Anton Beimbach, Erfigebot 80 Thir. 4) Flur 9 Dr. 88, 43 Ruthen Garten im Midenhoftert neben Gerhard Loben und Andreas Rohnen, Erftgebot 36 Thir. 5) Flur 9 Dr. 45, 8 Ruthen 80 Fuß Baum-Barten an ber neuen Strafe neben Wilhelm Hofader und Mublenbach, Erfigebot 12 Thir. 6) Flur 10 Mr. 159, 115 Ruthen 10 Fing Aderland auf der Fuhr neben Wittib Sub. Bant und 30h. 3of. Meribach, Erftgebot 65 Thir. 7) Flur 8 Dr. 241, 62 Ruthen 40 Fuß Aderland in ber Reumuth, neben Gerhard Loben und Anwinden, Erfigebot 33 Thir. 8) Flur 9 Rr. 31, an ber neuen Strafe 20 Ruthen 10 Fuß Alderland neben Beinrich Dberftolz und Landstraße, Erftgebot 15 Thir.
- II. in der Gemeinde Roipheim.
  9) Flur 1 Nr. 147, an den Teichbenden oben dem Hütchen eine Wiese von 63 Ruthen 60 Fnß neben Mathias Gilsdorf und Andreas Köhnen. 10) Flur 1 Nr. 148, daselbst, eine Wiese von 22 Ruthen 20 Fuß neben Andreas Köhnen und Andreas Rath Wittib; diese beiden Wiesen bilden jest eine Parzelle, und ist das Erstgebot auf diese beiden zusammen 50 Thr.

Sammiliche Grundftade liegen in der Burgermeisterei Cuchenheim Rreis Rheinbach, und werden die seche ersteren von den schulonerischen Cheleuten Rohnen selbst bewohnt, respective benutt, das 7. Stud wird burch den Orittbesiger Peter Rick, das 8. Stud durch den Orittbesiger Heinrich Oberstolz, beide von Ruchenbeim, das 9. und 10. durch den Orittbesiger Anton Det von Roigheim benutt.

Die diesjährigen Steuern von diesen Immobilien betragen und zwar die Grundsteuer 3 Thir. 19 Sgr. 9 Pfg. Die Kommunalbeischläge 1 Thir. 6 Sgr. 10 Pfg. Summa 4 Thir. 26 Sgr. 7 Pfg und ist vollständige Auszug ber Grundsteuer-Mutterrolle nebst ben Kausbevingungen auf ber Gerichtsschreibereit

bes Friebenegerichts bierfelbft einzufeben.

Rheinbad, ben 19. Oftober 1845. Der Juftigrath Friedenbrichter von Rheinbach, Deufter.

Auf Anstehen der zu Köln wohnenden Rentnerin Wilhelmine geb. Tooller, Wittwe des dasclost verlobten Raufmannes Bruno Rolden, wofür zum Zwecke des Gegenwärtigen bei dem zu Lannesdorf wohnenden Winkelirer und Aderer Peter Joseph Walbroel Domizil gewählt ist, wird vor dem Königl. Friedensgerichte II. Bezirks Bonn in dem gewöhnlichen Sitzungssaale daselbst, Donnerstag den 14. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, zum öffentlichen Verlaufe der nachverzeichneten, in der Gemeinde Lannesdorf und Mehlem in der Bürgermeisterei Vodesberg, und in der Gemeinde Liessen, Bürgermeisterei Villip, gelegenen Immobilien, welche 1) gegen die Eheleute Anton Quantius, Spezereihändler und Aderer, und Anna Maria Regh, und 2) gegen die Ehes leute Mathias Quantius, Aderer und Wirth, und Gertrud geb. Wallraf, sammtlich zu Lannesdorf wohnend, in gerichtlichen Beschlag genommen worden, geschritten werden, nämlich:

A. 3mmobilien, ben Gheleuten Unton Quantius jugeborig.

1 3mmobilien, in ber Gemeinte Lanneeborf: 1) Gin ju Lanneeborf gelegenes mit Dr 6 bezeichnetes Wohnhaus nebst Scheune, Stallung und umliegendem Grund, unter Dr. 1671 Geft. B bes Kataftere, groß 27 Ruthen 50 Rug, anschiegend an bas Gemeinbegagden, Peter Quantius, Seinrich Regh, Dorfftrage und Schuldner felbit. Die Gebaulichfeiten find in Soly und Lehmfachwert aufgeführt und mit Dadgiegeln gebedt, unter bem Saufe ift ein gewölbter Reller; Erftgebot 200 Thaler; 2) Flur B Dr. 724, 21 Rutben Aderland aufm Sonnenberg, neben von Fürstenberg, Johann Langenfeld, Georg Burg und Peter Schlebufch; au 1 Thir. 3) Flur B Dr. 1674b, 5 Ruthen 10 Fuß Baumgarten an ber Rapelle neben Peter Quantius und Gemeindeweg; ju 1 Thir. 4) Flur A Dr. 380, 12 Ruthen 10 Rug Aderland am Birtenthal, neben Veter Dai und Gemeindeweg; ju 2 Thir. 5) Flur B Rr. 1674, 53 Ruthen Baumgarten an der Ravelle, neben Anton Quantius und Beinrich Regb; ju 10 Thir. 6) Flur B Rr. 1676, 55 Ruthen 40 Rug Aderland baselbft, neben bem Borigen und bem Gemeindeweg; ju 10 Thir. 7) Flur B Dr. 1678 britte Abibeilung, 39 Ruthen Aderland im Rotten, neben Beinrich Regh und bem Wege; ju 3 Thir. 8) Flur D Rr. 746, 42 Ruthen 20 Juf Solgung in ber unterften Beibe, neben von Fürstenberg, Gottichalt und Bianden; ju 1 Thir. 9) Flur A Mr. 330, 116 Ruthen 20 Fuß Aderland am Schentpfarchen neben Walbroel, Julich u. bem Bege; ju 10 Thir. 10) Flur B Rr. 182, 64 Ruthen 60 Fug Aderland in ber Schleibe, Bianben, Thame u. Effelsberg; ju 6 Thir. 11) Flur B Rr. 556, 23 Ruthen 10 Fuß Wiefe in ber Rogbach, neben Schumacher, Rus und Schugt; ju 2 Thir. 12) Flur C Dr. 20, 66 Ruthen 20 guß Solz, zwischen ben Begen neben Julich, Brenig und Walbroel; zu 2 Thir. 13) Flur C Rr. 231 zweite Abtheilung, 28 Muthen Holzung in ber Beidchesmaar, neben Schlieber, Schumacher und Walbroel; ju 1 Thir. 14) Flur B Rr. 820, 44 Ruthen 75 Ruf Schlagholz in ber Lenken, neben Ernft Bianden und Bolgden; ju 2 Thir. 15) Flur C Rr. 20a, 66 Ruthen 20 fuß Schlagholz zwischen ben Begen, neben Veter Schliebusch und Bob. berg; ju 2 Thir. 16) Flur B Rr. 1657, 4 Ruthen 90 Fuß Schlagholg in ber Bongartegaffe, neben Peter Bimmermann und Gabriel Winded; ju 15 Ggr. 17) Flur B Rr. 1658, 13 Ruthen 60 Fuß Baumgarten bafelbft, neben ben Borigen; ju 2 Thir. 18) Flur B Mr. 36 erfte Abtheilung, 30 Ruthen 50 Fuß Aderland im Gratiesfeld, neben Andreas Schumacher und Peter Juften; ju brei Thir. 19) Klur B Dr. 966 erfte Abibeilung, 39 Ruthen 90 Fuß Aderland, neben Undreas Schumacher und Mathias Schafer; ju 3 Thir. 20) Flur C Nr. 231 britte Abtheilung, 64 Ruthen Holzung in ber Heidesmaar, neben Joseph Balbrol und Anton Lieffem; ju 3 Thir. 21) Klur A Dr. 331, 65 Ruthen 20 Jug Aderland am Schenkpfaochen, neben Erben Balbroel und Ludwig; ju 5 Thir. 22) Flur B Rr. 1672, 2 Ruthen 40 Fuß Garten an der Kapelle, neben der Gemeindegasse und Heinrich Regb; ju 1 Thir. 23) Flur B Dr. 1674, 30

5000

Ruthen 20 Fuß Baumgarten baselbst, neben ben Borigen; zu 5 Thlr. 24) Flur B Mr. 1681, 4 Ruthen 10 Fuß Aderland im Rotten, neben Bornagel und Anton Quantius; zu 1 Thlr. 25) Flur D Mr. 442, 20 Ruthen 70 Fuß Baumgarten auf ver Kruchen, neben Langenselv und Barthel Gottschalt; zu 2 Thlr. 26) Flur C Mr. 299, 99 Ruthen 40 Fuß Holz in der Todmaar, neben Joseph Schäfer und Conrad Hüllen; zu 3 Thlr. 27) Flur B Mr. 810, 76 Ruthen 10 Fuß Holz in der Lenken, neben Johann Harzem und Deichmann; zu 3 Thlr. 28) Flur B Mr. 1741a, 111 Ruthen 10 Fuß Baumgarten auf dem Steinweg, neben Heinrich Rech und Peter Quantius; zu 10 Thlr.

II. Immobilien in der Gemeinde Lieffem: 29) Flur B Nr. 1129, 12 Ruthen 50 Fuß Wiese in der Tranke, neben Mabler und Schauf; zu 1 Thir. 30) Flur B Nr. 1174, 11 Ruthen 10 Fuß Wiese unterm

Sofader, neben Johann Schmit und Anwenden; ju 1 Thir.

III. Immobilien in der Gemeinde Mehlem: 31) Flur B Nr. 567, 70 Muthen 20 Fuß Aderland am Langenberg, neben Johann Schimmel und Mathias Quantius; zu 6 Thlr 32) Flur B Nr. 568, 11 Ruthen 40 Fuß Dede daselbst, neben den Vorigen; zu 10 Sgr. 33) Flur B Nr. 511, 74 Nuthen 60 Fuß Aderland im Klosterseld, neben Neiner Peter Wolter und heinrich Dedecoven; zu 4 Thlr.

B. 3mmobilien, ben Cheleuten Mathias Quantius augeborig.

IV. Immobilien in der Gemeinde Lanneedorf. 34) Flur B Nr. 109, 46 Ruthen Weingarten in ber Schleibe, neben Beinrich Schumacher und Barthel Gottschaft; ju 10 Thir. 35) Flur B Rr. 613, 90 Rus then 90 Jug Aderland am Rugbachswege, neben Anton Kramer und Barthel Gottschalt; gu 5 Thir. 36) Flur B Dir. 723, 56 Ruthen 70 fuß Alderland auf bem Connenberg, neben Peter Bolter und von Furstenberg; zu 8 Thir. 37) Flur B Mr. 1360, 22 Rutben 20 Auf Weingarten am Ziegenbaum, neben Reiner Walbroel und Peter Quantius; zu 5 Thir. 38) Flur B 1581, 14 Ruthen 50 Fuß Weingarten im rothen Beingarten, neben Reiner Peter Gobberg und Erben Walbroel; ju 2 Thir. 39) Flur B Dr. 1614, 7 Rus then 30 Fuß Weingarten bafelbft, neben Johann Schult und Johann Schlieben; zu 2 Thir. 40) Flur C Dr. 169, 5 Morgen 72 Ruthen 20 fuß Aderland am Todmaardplag, neben Jafob Ploggen und Erben Peter Schlieben; ju 100 Thir. 41) Flur C Rr. 229, 2 Morgen 7 Ruthen 50 Fuß Aderland in ber Beid. chesmaar, neben Peter Chlieber und Anwenden; ju 20 Thir. 42) Flur B Rr. 464, 66 Ruthen 70 Fuß Aderland im Rofengarten, neben von Fürstenberg und Bittwe Lamberg; ju 4 Thir. 43) Flur D Rr. 550, 106 Ruthen 50 Fuß Schlagholz auf ber Erdfaul, neben Sagendorn und Peter Mai; zu 5 Thir. 44) Flur B Rr. 126a und 127a, 6 Ruthen 40 Fuß Aderland, neben Jatob Schmig und Joseph Schugt, die Balfte bilbend von ber im Ratafter ber Burgermeifterei Gobesberg, in ter Schleide aufgeführten Parzelle, mit einem Flachenraum von 12 Ruthen 80 Rug; gu 1 Thir.

V. Immobilien in der Gemeinde Mehlem: 45) Flur B Nr. 610, 130 Nuthen 10 Fuß Aderland in der Schleide, neben Heinrich Schumacher und Jakob Plötzgen; zu 7 Thr. 46) Flur B Nr. 489a, 114 Ruthen Aderland im Klosterfeld, neben Georg Burg und Neiner Jimmermann; zu 6 Thr. 47) Flur B Nr. 489b, 156 Ruthen 10 Fuß Aderland daselbst, neben Georg Burg und Jakob Windeck; zu 11 Thr. 489b, 156 Ruthen 10 Fuß Aderland daselbst, die Hälfte bildend von der im Kataster mit einem Flächenraum von 117 Ruthen 60 Fuß aufgeführten Parzelle, begränzt von Johann Harzem und Answenden; zu 4 Thl. 49) Flur B Nr. 577, 29 Ruthen Dede am Langenberg, neben Friedrich Nüths und Wilhelm Schimmel und Anschießende; zu 1 Thr. 50) Flur B Nr. 578, 1 Morgen 91 Ruthen 10 Fuß Aderland am Langenberg, zwischen Joseph Schugt und Theodor Vorenhagen gelegen, den vierten Theil bildend aus der im Kataster mit einem Flächenraum von 6 Morgen 4 Nuthen 40 Fuß aufgeführten Parzelle; zu 13 Thr. 51) Flur B Nr. 578, 1 Morgen 91 Ruthen 10 Fuß Uderland, zwischen Joseph Schugt und Ernest Vianden gelegen, ebenfalls einen vierten Theil der hier vor sub Nr. 50 aufgeführten Parzelle bildend Finest Vianden gelegen, ebenfalls einen vierten Theil der hier vor sub Nr. 50 aufgeführten Parzelle bildend vorf, Jimmermann und Anwenden, die Hälfte bildend von der im Kataster, mit einem Flächenraum von 38

Ruthen 40 Fuß aufgeführten Parzelle; zu 2 Thir.

Das suh Rr. 1 aufgeführte Haus wird a von ben Schulonern Cheleuten Anton Quantius, Spezereihändler und Aderer, und Maria Catharina Regh, und h Peter Joseph Quantius, — Die unter Rr. 43
aufgeführte Parzelle von tem Johann Dieterichs zu kannesborf als Drittbesiger, Die übrigen Parzellen theils
von den Schuldnern selbst und theils von Peter Joseph Quantius, Johann Quantius, Cheleuten Peter

Quatius Michael Quantius und Anna Maria Onantius, Cheleute Johann Regh und Barbara Quantius,
— und Cheleute Johann Hoffmann und Gertrub Quantius benutt.

Die Grundsteuer biefer Immobilien beträgt fur bas Jahr 1846, 9 Thir. 16 Sgr. 10 Pfg.

Der Auszug aus ber Grundsteuer-Rolle ber Burgermeistereien Gobesberg und Billip, fo wie Die Ber- faufsbedingungen liegen auf ber Girichtsschreiberei Dr. 2 zu Bonn zur Einsicht offen.

Bonn, ben 4. Februar 1846.

Der Königliche Friedensrichter bes 2. Bezirks Bonn, Justigrath Bolters.

Es wird zur öffentiichen Kenntniß gebracht, daß auf Anstehen des Gläubigers Joseph Begasse Rausmann, wehnhaft zu Lüttich, als Cessionar des zu Bonn bestehenden Bant- und Handlungshauses Jonas Cahn, welcher zum Zwed des gegenwältigen Bersahrens bei dem Kausmann Johann Joseph Ittenbach zu Königswinter Domizis gewählt, nachverzeichnete, gegen die Schuldner Samuel David und Philipp David, beide Handelsleute, wohnhaft zu Königswinter, in Beschlag genommenen Immobilien, im hiesizen Gerichts- lokale und zwar

Mr. 1 bis Mr. 36 am Donnerstag ben 9. April 1846 und Mr. 37 bis Mr. 77 am barauf folgenten

Tage, jedesmal Morgens 10 Uhr,

verfteigert werten follen, namlich:

3m Siegfreise in ben Gemeinden Konigswinter, Niederbollendorf, Dberdollendorf, honnef und Goven.

A. 3mmobilien, gelegen in ber Gemeinde Ronigsminter.

1) Rlur 3 Dr. 197, bas in ber Stabt Konigewinter an ber hauptftraße neben Wittme Peter Genger und Theodor Dreber gelegene, mit Dr. 208 bezeichnete breiftodige, maffiv aufgeführte, mit Pfannen gebedte, ungefahr 22 Rug breite und 40 Rug tiefe Wohnhaus nebft bem babei gelegenen Sofraum, Stall und zwei Detonomie. Gelauten, bas Gange einen Flachenraum von 11 Ruthen 35 | Fuß haltend und benust und bewohnt von bem Mitschuloner Philipp David. Erftgebot 600 Ihlr. 2) Flur 3 Dr. 226 u. 224, tas in ber Stadt Ronigswinter in ber hauptftrage an ber Ede ber Beifterbachergaffe neben Remis glus Mirbach, Wilhelm Muller, Philipp Martwalter und Wilhelm Rlein gelegene, mit Dr. 223 bezeich. nete, breiftodige, maffiv aufgeführte, mit Pfannen gebedte, ungefahr 49 guß breite, 50 guß tiefe Bobnbaus mit bem babet befindlichem Sofraume mit Ginfahrtethor, Barten, Sinterhaus, Rub. und Pferbeftallen und Remife, bas Gange einen Flachenraum von 39 Ruthen 75 guß haltend, und bewohnt und benutt von bem Miticuloner Camuel Davio; ju 1200 Thir. 3) Flur 3 Dr. 133, bas in ber Stadt Ronigs. winter an ber hauptstraße an ber Rloggaffe neben Michael Alein und Wittime Roppmann gelegene, mit Rr. 149 bezeichnete, zweistöckige, ungefahr 16 Rug breite und 37 Rug tiefe, in Kadwert aufgeführte, mit Pfannen gebedte Bobnhaus, nebft bem babei befindlichen Sofraume und Rubftall, bas Bange einen Rladen. raum von 4 Rutben 75 Rug haltend, und von ber Wittme von Frang Genger mictbreife bewohnt und benutt; ju 200 Thir. 4) Flur 3 Dr. 156, bas in ber Stadt Ronigeminter in ber Rlongaffe neben Bittme Peter Joseph Gelevorf, Theodor Rattenbach und heinrich Beder gelegene, mit Dr. 166 bezeich. nete, zweistödige, in Facwerk aufgeführte, mit Pfannen gebeckte, ungefahr 15 Fuß breite, 32 Kuß tiefe Bohnhaus nebst babei befindlichem Sofraume und zwei zu Wohnungen eingerichteten Nebengebäuten, bas Bange einen Kladenraum von 13 Ruthen 20 guß baltent, und von Josocus Baum, Andreas Bilbelm Fallenbach, Beinrich Geleborf, Georg Fridel und Doufes Julich miethweise bewohnt und benutt; ju 300 Thir. 5) Flur 1 R. 283, 40 Ruthen 80 guß Beingarten am Mertelerott, neben Peter Demalo, Clave von Boubaben und bem Gemeindemeg, benutt von Jofeph Stang ju Konigeminter als Salbwinner: ju 60 Thir. 6) Flur 3 Rr. 587, 96 Ruthen 80 Fuß Beingarten in bem Proffen, neben Erben Schafer. bem Begiabnifplat und bem Bege; ju 160 Thir. 7) Flur 3 Rr. 604, 88 Ruthen 25 Auf Garten und Beingarten, bafelbft, neben bem Fußpfat, Dichel Rlein und Seinrich Rufter; ju 160 Thir. 8) Flur 4 Rr. 206, 29 Ruthen 40 Fuß Beingarten im Plenger, neben tem Shuloner, hermann Benfeler und ber Obertollenboifer Strafe, benutt von Jofeph Stang ju Konigewinter ale Salbwinner; ju 30 Thir. 9) Flur 2 Dr. 478, 44 Ruthen 40 Rug Weingarten an ber haarth, neben Martin Frip, Bittme Goffi und bem Wege, benutt von Joseph Stang ju Konigewinter ale Salbwinner; ju 30 Thir. 10) Flur 1

Dr. 8, 21 Rniben 30 Fuß Beingarten am Jahr, neben bem Gemefubeweg, Lambert Bermann, Bittme Dernen und Theodor Dreber, benutt von Joseph Stang ju Konigswinter als Salbwinner; ju 25 Thir. 11) Flur 2 Dr. 399 a, 17 Ruthen 50 Fuß Weingarten, am Figenberg, neben Bittme Bachem und 30. bann Biering, benutt von Joseph Stang ju Ronigewinter als Salbwinner ; ju 10 Thir. 12) Riur 5 Rr. 575, 21 Ruthen 65 Fuß Beingarten, am Lievensbruchen, neben Peter Joseph Brungs, bem Bege und Peter Joseph Dublene, benutt von Joseph Stang ju Ronigswinter ale Salbwinner; ju 10 Thir. 13) Flur 6 Rr. 365, 23 Ruthen 70 Fuß Beingarten, am Berbereberg, neben Gottfried Ruller, Joseph Comis und Johanu Trimborn, benutt von Joseph Stang ju Konigeminter als halbwinner; ju 20 Thir. 14) Blur 1 Rr. 168, 10 Ruthen 30 Fuß Weingarten, auf ber Bolggaffe, neben Johann Stang und bem Souloner, benust von Joseph Stang ju Konigewinter als Salbwinner; ju 10 Thir. 15) Flur 2 Dr. 211/1, 8 Ruthen 70 Rug Beingarten, im Brud, neben Frang Stang, Erben Schafer und bem Broiche. wege, benutt von Joseph Stang ju Ronigewinter als Salbwinner; ju 6 Thir. 16) Flur 6 Rr. 34, 45 Ruthen 50 Rug Beingarten, im Lobfelo, neben Dichael Reufd, ter Lobfeloeftrage, Peter Bachem und Lambert hermanns, benutt von Joseph Stang ju Konigewinter ale halbwinner; ju 30 Thir. 17) Rlur 4 Rr. 288, 15 Ruthen 60 Fuß Weingarten, im Plenger, neben bem Relewege, Avolph Dus und Peter Badem, benutt von Joseph Stang ju Konigeminter als halbwinner; ju 10 Thir. 18) Flur 8 Dr. 715, 23 Ruiben 55 Auf Weingarten in ber mittelften Fuhr, neben Bictor Sabn und bem Gemeinde. fugpfat; ju 10 Thir. 19) Flur 4 Mr. 193, 37 Ruthen 70 Fuß Aderland im Planger, neben Peter Meurer und Jafob Brodeffer, benugt von Joseph Stang gu Konigeminter als Salbwinner; gu 15 Thir. 20) Flur 5 Mr. 209, 16 Muthen 35 Fuß Aderland im Niederfelo, neben Beinrich Spindler und Beinrich Bonn, benugt von Joseph Stang zu Konigewinter als Salbminner; ju 10 Thir. 21) Flur 5 Dr. 350, 51 Ruthen Aderland im Behnfuhren, neben bem Schuloner und Bittme Dernen; gu 30 Thir. 22) Flur 6 Mr. 134, 56 Ruthen 70 fuß Aderland am Markiftein, neben bem Fußpfad, Wittme Afchenbrenner und Krang Stang, benutt von Peter Bed ju Rieverdollendorf als Halbwinner; ju 30 Thir. 23) Flur 9 Rr. 115, 68 Ruthen 80 Rug Aderland im Siefen, neben Peter Mublens, Bittwe Soffmann und bem Reltweg; ju 30 Thir. 24) Flur 5 Rr. 351, 32 Ruthen Aderland im Zehnfuhren, neben vem Schuloner, von Boubaben und Remy Drach; ju 15 Thir. 25) Flur 4 Dr. 186, 13 Ruthen 40 Fuß Aderland im Planger, neben ber Dberbollentorjeistraße und Wittwe Bartmann, benugt von Joseph Stang gu Konigewinter ale Salbwinner; ju 5 Thr. 26) ffir 3 Mr. 834, 24 Ruthen 45 gug Aderland ober Weingarten, neben Reiner Rohm und Coreng Genger, benutt von dem Pachter Reiner Robm; ju 5 Thir. 27) Alur 5 Mr. 345, 21 Ruthen 65 Auf Adeiland im Behnfuhren, neben bem Schuldner, Jafob Rheinhard und Johann Giering; zu 10 Thir. 28) Flur 6 Rr. 186 A., 18 Ruthen 55 Fuß Aderland am Martt. flein, neben bem Augyfat, Dberbollendorfer Bege, Johann Giering und Chriftian Auf, benutt von Joseph Ctang ju Ronigsminter ale Salbminner; ju 5 Thir. 29) Flur 4 Mr. 567, 1 Morgen 44 Ruthen 40 Rug Aderland mit Baumen, am Rraus, neben bem Schuldner, Joseph Dreter, Paftorat und von Baftrow; au 100 Thir. 30) Flur 4 Dr. 586/b, 17 Ruthen 60 Fag Afferland mit Baumen, am Rraus, neben bem Schuloner, Domainenrath te Clair und Pafforat; ju 10 Thir. 31) Flur 7 Rr. 38, 1 Morgen 85 Ruthen 95 Fuß Holzung am Bertenbusch, neben Stephan Hirschield, Lorenz Genger und Graf zur Lippe, benugt von Peter Bed zu Niedervollendorf als Salowinner; zu 20 Thr. 32) Alue 15 Mr. 70 A. 2 Morgen 78 Ruthen Holzung am weißen Bounen, neben Mathias Sieberg, Gottfried Spindler, bem Wege und Joseph Schmit, benutt von Joseph Stang ju Königewinter als Halbwinner; ju 20 Thir. 33) Flur 17 Mr. 30, 58 Ruthen 50 Fuß holgung, am Litschenhauschen, neben Joseph Schmit, bem Bufch. weg und Domainenrath be Clair, benutt von Joseph Stang zu Konigewinter ale halbwinner; zu 1 Thir. 34) Flur 14 Rr. 158, 60 Ruthen 96 Fuß Holzung im Broicen, neben Morian Reutgen und Beinrich Reber; ju 2 Ihlr. 35) Flur 17 Dr. 149, 88 Ruthen 30 Fuß Holzung am Afferathefnipp, neben Theo. bor Effing beiverseits; ju 2 Thir. 36) Flur 13 Rr. 187, 2 Morgen 24 Ruthen 15 Fuß Solgung an Der Schiedlerheite, neben tem Bege, Bernard Belten und Gerhard Schumacher; ju 20 Abir. B. 3mmobilien, gelegen in ber Gemeinde Diederbollendorf.

37) Flur 1 Dr. 465, ein im Dorfe Niedervollendorf an ber Sauptftrage, am Kirchenbungert, neben ber Strafe und bem Shuldner gelegenes, mit Dr. 71 bezeichnetes, zweistodiges, in Fachwert aufgeführtes

mit Mfannen gebedtes, ungefahr 45 Jug langes und 20 Fuß tiefes Wohnhaus, genannt ber Frobnhof, nebft babei befindlichem Sofraum, Sinterhaus, brei Biebftallen, Relterhaus und Scheune, aufammen einen Rladeuraum von 53 Ruthen 93 Rug baltent und von ben Vachtern Veter Bed. Theobor Stemmersbach und Nifolaus Rabhaufen bewohnt und benugt; ju 300 Thir. 38) Flur 1 Nr. 464, 9 Rutben 4 Kuß Barten, bafelbit an bem vorgenannten Saufe an ber Gtrage gelegen, neben bem Rirchbof und tem Soulb. ner, benutt von Veter Wed zu Riederdollendorf als Salbwinner; ju 10 Thr. 39) Blur 1 Dr. 466. 467 und 432, 3 Morgen 1 Ruthe 50 Rug Baumgarten und Aderland, bafelbft, neben bem Gemeinbemeg herrmann Erichfeld und Wittive Soig, benutt von Peter Bed ju Riebervollendorf ale Salbwinner'; ju 300 Thir. 40) Riur 1 Dr. 468, 177 Ruthen 67 Fuß Aderland und Beingarten, bafelbft neben bem Frebnbof, ber Sauvtftrage und Bilbelm Mund, benugt von Veter Wed zu Niederbollenborf als Salb. winner; ju 100 Thir. 41 Flur 2 Dr. 601, 602, 603 und 604, 2 Morgen 92 Ruthen 20 guß Beingarten, am herbereberg, neben ten Schulonern, Theotor Lindlahr und Chriftian Raufer; ju 300 Thir. 421 Flur 2 Rr. 630 und 631, 21 Ruthen Beingarten, bafelbft neben Frang Stang und Moam Goumacher, benutt von Joseph Stang ju Konigewinter als Salbwinner; ju 10 Thr. 43) Klur 3 Dr. 49. 118 und 158, 1 Morgen 111 Ruthen 80 Fuß Beingarten, am Bernesweingarten, auch am Steinchen Barenwinget und gulvenen Gagden genannt, neben Chriftian Reffelmart, Georg Bolf, Wilhelm Agbach und von Baffenger, benutt von Peter Wed ju Dieberdollendorf als Salbwinner; ju 200 Thir. 44) Flur 3 Mr. 140, 141 und 135, 59 Ruiben 10 Guß Beingarten, am Longenburgerfreus, auch im Suntemingert neben Wittme Cornelius Peter Thiebes und Johann Rams, beuust von Peter Wed zu Niederdollendorf als Halbwinner; zu 50 Thr. 45) Flur 3 Dr. 233 und 231, 152 Ruthen 60 Fuß Weingarten, am Rigberg, neben Paftorat und Jatob Fuchs, benutt von Peter Bed ju Riederbollenborf als Salbwinner; ju 100 Thir. 46) Flur 3 Rr. 439 und 454, 107 Ruthen 71 Jug Beingarten am blinden Beingarten, auch am Floß genannt, neben Beinrich Bois und Ballraf, benugt von Peter Bed gu Riederdollendorf als Halbwinner; zu 100 Thir. 47) Blur- 2 Rr. 547, 1 Morgen Aderland, am Ziegelofen, neben von Weise und Christian Käuser, benutt von dem Pachter Christian Käuser, zu Riedercollendorf und 3. 3. Falfenberg ju Ronigewinter; ju 50 Thir. 48) Flur 2 Rr. 607, 19 Ruthen 15 guß Aderland am Berberg, neben Peter Rod und Gemeindemeg, benutt von Joseph Stang ju Konigewinter als Sals. winner; ju 5 Thir. 49) Flur 3 Rr. 525, 97 Ruthen 80 Jug holgung, am Probinus, neben Bilbelm Limbad und Barthel Schwellbad, benugt von Peter Wed ju Rieberbollentor: als Salbwinner; ju 5 Thir. 50) Flut 4 Mr. 23, 23a und 23b, 2 Morgen 88 Ruthen holgung, auf ber Pfaffenrotterheite, neben Frang Sombach und Bittme boip benugt von Peter Wed zu Konigewinter als Salbwinner; au 30 Thir.

C. Immobilien gelegen in der Gemeinde Oberdollendorf.
51) Flur 7 Nr. 168, 24 Ruthen 10 Fuß Weingarten, in den Stümpen, neben Johann Wilhelm Aflöach und Theodor Winterscheid; zu 15 Thlr. 52) Flur 7 Nr. 255, 256/1 und 257, 74 Ruthen 43 Fuß Weingarten, in der Plens, neben dem Gemeindeweg, Hermann Krypelftroß, dem Schuldner und Wittwe Thiebes; zu 40 Thlr. 53) Flur 3 Nr. 449, 1 Morgen 28 Ruthen 41 Fuß Holzung, am Herchenstitchen, neben Wilhelm Uffbach und Ernst Thibes, benugt von Peter Wed zu Niederdollendorf als Halbwinner; zu 10 Thlr. 54) Flur 5 Nr. 292/1, 90 Ruthen 27 Fuß Holzung, am Schlüsselbund, neben Wilhelm Michels und Johann Nitolaus Rhein, benugt von Peter Wed zu Niederdollendorf als Halbwinner; zu 5 Thlr. 55) Flur 6 Nr. 173, 68 Ruthen 37 Fuß Holzung, am Finkensiesen, neben Jakob Bongary und Stephan Henseler, benugt von Peter Wed zu Niederdollendorf als Halbwinner; zu Fallenbergshard genaant, neben Christian Thibes und Peter Joseph Wiersberg, benugt von Peter Joseph Wed zu Niederdollendorf als Halbwinner; zu, 10 Thlr. 57) Flur 7 Nr. 1049, 80 Ruthen 56 Fuß Holzung am Nütsche, beiderschie neben Johann Sülzen, benugt von Peter Wed zu Niederdollendorf als Halbwinner; zu, 10 Thlr. 57) Flur 7 Nr. 1049, 80 Ruthen 56 Fuß Halbwinner; zu 5 Thlr.

D. Immobilien gelegen in der Gemeinde honnef.
58) Flur 9 Re. 572, 165 Ruthen Beingarten, im Rorb, neben Felir von helfter und Bertram Steinbach; zu 150 Thr. 59) Flur 9 Re. 584, 33 Ruthen 30 Fuß Weingarten, im Rorb, neben Ma-

-odillo

thiab Hölterhoff und von Bongart; zu 20 Ablr. — Die beiben vorberigen Parzellen ber Dundberg genannt. 60) Flur 9 Dr. 705, 39 Ruiben 20 fuß Beingarten im Rorbchen oter Drufchelsberg, nebn Mathias Bolterhoff und von Bongari; ju 50 Thir. 61) Flur 11 Dr. 225, 1 Morgen 129 Ruthen 55 Fuß Beingarten, im hinterften Tiches, neben Johann Sillen, Arolph Kliefing und bem gubrweg; ju 200 Thir.

> Immobilien, gelegen in ber Gemeinde Goven, Burgermeifterei und Canton Dennef.

I. Bu homerich. 62) Flur 11 Mr. 95/1, 7 Morgen 121 Ruthen Aderland auf bem homericher Bier und 6 Morgen, neben Bertram Stoder und Peter Wilhelm Reuhalfen, benutt von bem Pachter Wilhelm Obbert zu hommerich; zu 300 Thir. 63) Flur 10 Mr. 291, 8 Morgen 106 Ruthen 70 Kuß Aderland, auf ben homericher 8 Morgen neben Mathias Brodeffer und Peter Wilhelm Neuhalfen, benutt von ber Pachterin Bitime Gens ju Blantenbach; ju 400 Thir. 64) Flur 10 Dr. 286/2, 2 Morgen 61 Ruthen Aderland, auf ten hommericher brei Morgen neben Peter Rlein und Wilhelm Olbert benust von bem Pachter Bilhelm Dibert ju hommerich; ju 40 Thir. 65) Flur 10 und 11 Mr. 12, 56/5, 50, 46/3, 11 Morgen 154 Ruthen 80 Rug Aderland, auf bem hommericher Berg neben Bilbelm Diberg und Bertram Stoder, Mathlas Brodiffer, Abolph Gens und tem Dreefch, benugt von bem Pacter Wilhelm Olbert ju hommerich: ju 400 Thir. 66) Flur 11 Dr. 46/1, 5 Morgen 10 Ruth. 20 Fuß Aderland auf bem hommericher Berg, neben ben Schuldnern, Anton Eich und bem hommericher Bege, benutt von bem Pachter Bertram Stoder ju Sofen; ju 200 Thir. 67) Flur 11 Rr. 45/1, 45/4 und 27/8, 43 Ruthen 20 fuß Solgung, auf tem hommericher Berg, neben ben Schulonern und Bertram Stoder, benugt von bem Pachter Wilhelm Dibert ju hommerich; ju 1 Thir. 68) Flur 11 Dr. 44/1, 8 Morgen 119 Ruthen 10 Fuß Aderland, auf ber Lobbige, neben ben Schuldnern, Buchbolgermege und Mathias Brobeffer, benutt von bem Pachter Bilhelm Diberg zu hommerich; ju 200 Thir. 69) Flur 11 Rr. 41, 90 Ruthen Aderland, auf tem Chufichen, neben ben Schulonern und Johann Glebers, benutt von tem Pacter Wilhelm Olbers ju hommerich; ju 10 Thir. 70) Flur 11 Dr. 27/5, 7 Morgen 95 Ruthen 80 Fuß Aderland in ter weißen Sulle, neben ben Schuldnern, Mathias Clafee, Bittme Schmit und Die Lobbige, benugt von bem Pachter Bilbelm Diberg ju hommerich; ju 200 Thir. 71) Flur 11 Dr. 15/5, 2 Morgen 81 Ruthen 30 fuß Aderland auf tem Burghedelden, neben Wilhelm Dibert und Peter Joseph Schmit, benugt von dem Pachter Bilhelm Olbert zu hommerich, zu 60 Thir. 72) Flur 10 Dr. 30, 5 Morgen 30 Ruthen 70 Fuß Ederland, auf bem Dreefch, neben Johann Sieberg und ben Schulenern bevutt von tem Pachter Bilbelm Olberg ju Sommerich; ju 150 Thir.

II. Bu Dambroid. 3m Riemen. 73) Flur 3 Dr. 23/1, ein zweistodiges Bohnhaus, bezeichnet mit Rr. 119, ungefahr 26 Fuß lang und 20 Fuß tief, nebft babei befindlichem Sofraume und einer Scheune, beibe Webaute in Lehmfachwert aufgeführt und mit Pfannen gebedt, haltend gufammen einen Fladenraum von 35 Ruthen; es befindet fich ferner babei und gebort tagu Flur 3, De. 23/5 29/7 und 23/8 a. 4 Morgen 5 Ruthen 50 Fuß Aderland, b. 1 Morgen 100 Ruthen 80 Fuß Aderland, c. 90 Ruthen Garten, d. 8 Morgen 14 Ruthen Aderland, e. 153 Ruthen Solgung neben ber Gewerticaft, f. 97 Ruthen 70 Fuß früher Aderland jest Biefe. Diefe 3mmobillen werden vom Pachter Chriftian Lintlar benupt, von tem Bege, ber Cewerfichaft, ber Gifenfteingrube, Bittme Meiß und ten Schultnern begrangt; bu 600 Thir. 74) Flur 3 Mr 23'6, 12 Morgen 118 Ruthen 40 Fuß Aderland und Biefe neben Christian Lindlar, Wittme Meiß und Balthafar Rubbeder, benutt von ten Schulenern und von tem Pachter Peter Hartmann, Mathias Brenner, Peter Lug, Jafob Perg, Theotor Signer Bater, Theotor Digner Cobn,

Joseph hartmann und Dichael Bovel, alle ju Dambroid; ju 200 Thir.

III. Bu Rott. 75) Flur 14 Dr. 438, 1 Morgen 170 Ruthen 70 Fuß Biefe, im Alenteberg neben Peter Bilbelm Reuhalfen und Margaretha Richars, benugt vom Pachter Beinrich Stoder ju Rott; au 50 Abir. 76) Flur 14 Dr. 439/2, 3 Morgen 20 Ruthen 10 Fuß Aderland tafelbft, neben Mathias Clafen und ten Schuldnern, benugt vom Pacter Theodor Bonrath, Johann Renter, Peter Schmit und Peter Rernenbach, alle gu Rott; ju 100 Thir. 77) Flur 14 Dr. 439/1, 3 Morgen 3 Ruthen 60 Fuß Aderland, bafeibft, neben Erben Mathias Meurer und ben Schultnern, benutt von tem Pachter Frang Put

zu Rott; zu 100 Thir.

Der vollständige Auszug aus der Grundsteuer-Rolle, wonach obige Immobilien zusammen mit einer Grundsteuer von 48 Thir 28 Sgr. belastet sind, wie die Kaufbedingungen, liegen ben Interessenten auf der hiesigen Gerichtsschreiberei zur Einsicht offen. Königswinter, den 8. Dezember 1845.

93) Subhast at ions Patent.
Um Montag den 18. k. Mts. Mai 1816, Vormittags 9 Uhr,
werden in dem Geschästslofale des Friedensgerichts Nr. 4 zu Köln, Sternengasse Nr. 25, auf Anstehen
der Gebrüder Heinrich Joseph Schmitz und Jakob Tamian Schmitz, beide Rentner und zu Köln wohnend,
die hierunten näher beschriebenen, wider ihre Schuldner, Cheleute Neiner Dahlen, Apotheker, und Christina
geborne Sürth zu Eschweiler, Negierungsbezirk Aachen, bereits am 20. Juli 1842 in Beschlag genommenen,
diesen Lettern zugehörigen, theils in der Bürgermeisterei Müngersdorf, theils in der Bürgermeisterei Longerich,
beides Landkreit Köln gelegenen, Immobilien zum Ankauf auf den Meistbictenden öffentlich ausgestellt werden:

1) 5 Morgen 40 Ruthen 86 Auß magbeburger Maag Aderland, bier vor bem Eigelfteiner Thore am Methwege, in ber Burgermeifterei Mungereborf gelegen, eingetragen im Ratafter unter Flur E Rr. 58 und Mr. 127, grangend einerseits an Nifolaus Gurth und an Ralbenberg, andererseits an Jatob Rottges, Dito Nettesbeim und an ben Methweg, gegenwartig verpachtet an Gilarius Fifcher in Roln; veranschlagt ju bem Steuerbetrage von 2 Thir. 25 Ggr. 3 Pfg.; ausgestellt für bas Erfigebot von 600 Thir.; 2) 2 Morgen 104 Ruthen Aderland vor bem Gigelfteiner Thore, unweit bes Bischofeweges ober tem Fort Mr. 8 auf bem Methwege an ber Spulmaar, Burgermeifierei Dungereborf gelegen; eingetragen im Ratafter unter Flur A Dr. 430. Diefe Pargelle bilbet einen Theil ber im Ratafter unter fflur A Dr. 448 eingetras genen Parzelle; begrangt von ben Cheleuten Wilhelms zu Efchweiler, Erben Paffrath und herkenrath, verpachtet an Mathias Richarg in Roln, angeschlagen ju ber muthmaßlichen Steuerquote von 1 Thir. 2 Gar.; au 300 Thir. 3) 2 Morgen 148 Ruthen magdeburger Daag Gartenland, bafelbft gelegen, im Ratafter eingetragen unter Flur A Dr. 448, begrangt burch Erben Paffrath, Beter Joseph Curth, burch Boismard und Fr. Mahlen; verpachtet an Mathias Richarz in Koln, besteuert mit 6 Thr. 7 Sgr. 3 Pfg.; ju 300 Thir. 4) 1 Morgen 121 Ruthen magdburger Daag Aderland vor bem Eigelsteiner Thore an ber Efder Strafe, in ber Burgermeifteri Longerich, ausmachend Die Salfte ber im Ratafter unter Flur M Dr. 213 eingetragenen Parzelle, begranzt burch Cheleute Bilbelms, Neumann und Peter Joseph Gurth; verpachtet an Joseph Brunell, Handelsmann zu Rippes; veranschlagt in ber Steuer zu 4 Thir 6 Sgr. 5 Pf.; au 200 Thir. 5) 5 Morgen 40 Ruthen 50 Rug magberburger Maag Gartenland, vor bem Eigelsteiner Thore, gegen Guten am Methwege in ber Burgermeifterei Mungereborf gelegen; eingetragen im Ratafter Flur B Rr. 523, begrangt burch Unton Bablen, ben Methweg und Eurth, ift gegenwartig verpachtet an Isaac Waller, Handelsmann zu Köln. Die Steuer betrug pro 1842 3 Thir 1 Egr. 11 Pfg.; zu 800 Thir. 6) 3 Morgen 65 Ruthen magbeburger Maaß Gartensand, gelegen am Landsberg oder am Methwege in ber Burgermeisterei Müngeredorf, bilbend einen Theil ber im Katafter unter Flur B. Rr. 531 eingetragenen Parzelle begranzt burch Christian Dunn und Rikolaus Surth, ebenfalls verpachtet an Isaac Baller in Roln, besteuert mit 7 Thir. 6 Ggr. 10 Pfg.; zu 500 Thirn. 7) 1 Morgen 96 Ruthen 34 Fuß magbeburger Maaß Gartenland turz vor bem Eigelfieiner Thore am Bischofewege in ber Burgermeisterie Müngeredorf, an ber Canbfaule gelegen; eingetragen im Kataffer unter Flur A Rr. 171, und bilbend bie Balfte bes im Ratafter unter der angegebenen Nr. eingetragenen Grundflucks gränzend an Wittwe Kamm, Anton Wingen und Nikolaus Surth, ift verpachtet an Johann Schumacher, Gartner in Koln, besteuert mit 4 Thir. 3 Ear. 5 Pfg.; ju 200 Thir. 8) 1 Morgen 56 Ruiben magteburger Maag Aderland vor bem Eigelfteiner Thore, am Stuber in ber Burgermeifterei Longerich gelegen, eingetragen im Ratafter als Die Balfte bes unter Flur L Rr. 373 bezeichneten Grundfludes, begrangt von Wittwe Jofeph Steinberger, Peter Jos. Surth, Gebrüder Pilgram und Nielerftrage. Diefelbe ift an Joseph Brunell zu Nippes verpachtet, besteuert mit 2 Thir. 21 Egr. 5 Pfg.; ju 100 Thir. 9) 2 Morgen 104 Ruthen magbeburger Maag Aderland am Methweg in ber Burgermeisterei Mungereborf, biltend einen Theil ber im Kataster unter Klur A Rr. 448 eingetragenen Parzelle, granzend an Erben Paffrath und Peter Joseph Gurth, an Beinrich Joseph Klein und an ben Methweg, ift an Mathias Richary Gartner in Koln, verpachtet, angeschlagen gu bet muthmaßlichen Steuerquote von 6 Thirn. 7 Sgr. 3 Pfg.; ju 400 Thir.

Der Entwurf ber Verkaufsbedingungen, so wie ber Auszug aus ber Steuermutterrolle liegen auf ber Gerichtsschreiberei bes Friedensgerichts Nr. 4 hier zur Einsicht offen. Köln, ben 21. Januar 1846.

De f f e n t l i ch e r M o b i l a r = B e r f a u f. Am Dinstag ven 17. Februar l. J. und an den folgenden Tagen, sedesmal Bormittags 9 Uhr, sollen theilungshalber auf der Burg zu Mülheim, Bürgermeisterei Wichterich, Kreis Enskirchen, Haus und Adergerathe aller Art, besonders aber 7 junge tüchtige Aderpferde, 20 Stüd Rindvieh, 100 Stüd schone veredelte Schafe, 5 Masschweine, 3 Faselschweine, 2 Erndtewagen, 3 Kurige, 2 Pflüge, 1 Balze, 2 Eggen, Pferdegeschirr, ein schöner antiker Schrank, eine achträgige Hausuhr mit Kasten, eingemachte Gemüse und Kartosseln, öffentlich aus freier Hand, unter annehmlichen Bedingungen und zweisährigen Jahlungsterminen, gegen Bürgschaft, versteigert werden.

Außer andern Gegenständen werden am erften Tage Die Pferbe und bas Rindviel, und am zweiten

Tage bie Schaafe und bie Schweine jum Bertaufe ausgesett.

Maus, Motar.

Be kannt mach ung. Höherem Auftrage zufolge foll ber Nenbau der Schule Oberhausen, veranschlagt zu 3421 Thir. 4 Egr. 7 Pfg., am 16. d Mtv., Morgens 10 Uhr, in dem Gasthause bei Wittive Scherer hierselbst vergantet werden.

Plan, Koften-Unschlag und Bedingungen gfind täglich auf hiefigem Gemeinde-Bureau, fo wie im Ter-

mine einzuseben.

Much, ben 6. Februar 1846.

Der Burgermeifter Scherer.

Am 16. und 17. Februar dieses Jahres und wenn's nöthig ist, an den folgenden Tagen, jedesmal Morgens 9 Uhr ansangend, werden auf Anstehen des Herrn Joseph Hagen, Gutobsiger zu Rosauel, Bursgermeisterei Wahlscheid, in dessen Abohnung daselbst, dessen sammtliches Mobilar, nämlich: mehrere Ackerpferde, fämmtliches Rindwich und Schweine, 60000 Pfd. Stroh, 15000 Pfd. Heu, so wie alle Haus, und Ackergeräthschaften, öffentlich aus freier Hand gegen ausgedehnten Jahlungs-Ausstand versteigert werden durch den Gerichtsvollzieher.

Siegburg, ben 5. Februar 1846.

Breibbad.

Der Aderer Johann Peter Giersberg von Flerzheim beabsichtigt, auf seinem an der Schwistbach bas selbst gelegenen Garten, sub Sektion c Nr. 693 vos Catasters, eine Rothgerberei anzulegen.

Nach Vorschrift ber allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar v. J., §§. 27 und 29 und in Folge der Verfügung der Königl. Regierung vom 6. Juni lepthin, werden dennach diejenigen, welche glauben, gegen dieses Etablissement ein Interesse geltend machen zu können, hiermit aufgesordert, ihre Einsprücke dem Unterzeichneten binnen einer praklusvischen Frist von vier Wochen schriftlich zu übergeben.

Mheinbach, ben 5. Februar 1816. Der Burgermeifter, Ribber.

Donnerstag den 19. Februar d. J., Morgens 9 Uhr, soll im Stadthause dahier der Neubau eines Thurms und der gleichzeitige Erweiterungsbau der evangelischen Kirche hierselbst, veranschlagt zu 4113 Thlr. 5 Sgr. 8 Pf. und 1578 Thlr. 3 Sgr. 4 Pf., öffentlich dem Wenigstsordernden in Verding gegeben werden. Die bezüglichen Kostenanschläge, Zeichnungen und Vergantungs-Bedingungen sind die dahin täglich in meinem Geschäftslotale einzusehen. Auswärtige Unternehmungslustige haben sich über ihre Kautionssähigkeit im Tersmine auszuweisen.

Mülheim am Mhein, ben 22. Januar 1846.

Der Bürgermeister, Bau.

99) Betanntmadung.

Da bie am 18. November v. J. stattgehabte Bergantung bes Neukazes ber Lehrerwohnung zu Bolberg bie höhere Genehmigung nicht erhalten sat, so wird zur ferneren Bergantung' ber besagten Lehrerwohnung Termin auf ben 27. d. Mts., beim Gamvirthen Herrn Christoph Müllenbach zu Bollberg, Bormittags 10 Uhr, festgesetzt, wozu Unternehmungslustige hierdurch eingeladen werden.

Der 1244 Thir. 9 Sgr. 1 Pfg. betragende Roften-Unichlag, fo wie Plan und Bebingungen konnen

täglich auf meiner Untestube eingesehen werden.

Rosrath, den 1. Februar 1846.

Der Burgermeifter, Dverrath.

Der gegenwärtige Besitzer des am westlichen Vorgebirgsgehänge, in der Gemeinde Ichendorf, Bursgermeisterei und Kreis Bergheim, im Regierungsbezüt Köln gelegenen Braunkohlenwerks, Beisselsgrube genannt, Graf Hugo Beissel von Gymnich, wohnhaft zu Boisdoorf bei Kerpen, in demselben Regierungsbezirke, hat mittelst eines bei unterzeichneter Stelle am 1. d. Mts. vervollständigt eingegangenen Conzessions-Ersweiterungsgessuche, eine südliche Ausbehnung des Keldes dieser Grube beantragt.

Nach biefem Gesuch und bem in Triplo beigefügten Situationsplan foll bas begehrte Erweiterungs-Feld Morgen 47 Nuthen 88 Fuß oder 54975,08 Quadrat-Lachter enthalten, und wie folgt begrangt sein:

Gegen Norden in Anschluß an die seitherige füdliche Begranzung ber Beiffelsgrube, vom Lochstein Nr. 8, oder von dem Punkte ab, wo aus der Straße zwischen Bergheim und Köln nachst bei Ichendorf ein Pfad nach Dansweiler führt, dieser sogenannte Dansweiler Pfad bis zum Lochstein Nr. 7, wo derselbe Pfad ben, Blausteiner Fahrweg trifft.

Gegen Often vom Lochstein Rr. 7 ab, ber Blaufteiner Fahrmeg in füblicher Richtung bis an bie Stra-

Be zwischen Roln und Bergheim; bann

Begen Guben biefe Strafe in westlicher Michtung bis jum Anfangspunkt, Lochstein Rr. 8.

In Gemäßheit ber Urtifel 6, 19 und 42 im Bergwerlegesetze vom 21 April 1810, erbietet fich ber Bittsteller, bas Grundrecht durch eine jahrliche fire Mente von 1 Egr. pro Morgen abzulofen, und außerdem

alle burch ben Brubenbetrieb entstebenbe Beschädigung ber Dberflache geseplich ju verguten.

Nach Borschrift bes angeführten Gesetzes und aus Auftrag bes Königlichen Rheinischen Ober-Berg-Amtes lassen wir dieses Conzessionserweiterungsgesuch durch offentlichen viermonatlichen Anschlag hier zu Düren zu Boisdorf, Bergheim und Ichendorf, so wie auch durch Einrückung in das Kölner Regierungs-Amtesblatt zur allgemeinen Kenntniß gelangen, und werden etwaige Einsprücke dagegen, binnen obiger Publikations-Frist, hier annehmen.

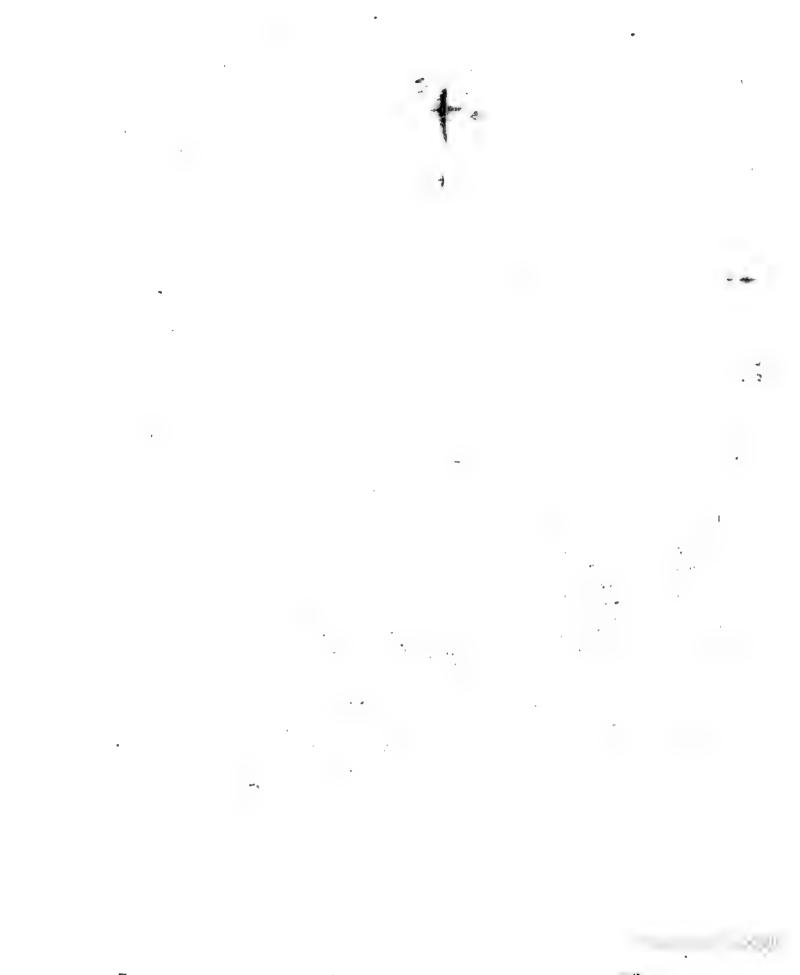
Gegeben gu Duren, ben 6. Januar 1846.

Roniglich Preußisches Berg.Amt.

101) Elberfelber Stabt. Dbligationen be treffen b. In Gemäßheit ver Bestimmungen des Allerhöchsten Privilegii vom 5. August 1838 wird Behufs Verloosung der im Laufe dieses Jahres einzulösenden 63 Stud Elberfelder Stadt. Dbligationen der öffentliche Termin auf Sonnabend den 28. Februar c., Nachmittags 3 Uhr, im großen Saale des hiesigen Rathhauses hiermit vorbestimmt.

Elberfeld, ben 3. Februar 1846. Der Ober-Bürgermeister, von Carnay.

Die städtische Schulden-Tilgungs-Commission: von der Hepdt. Keetman. de Weerth.



# Amt & blatt der Koniglichen Regierung zu Koln.

### Stück 7.

Dinstag den 17. Februar 1846.

### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

In Erwägung, bag bis jum Schluffe bes v. Mis. Januar bie vorgeschriebene Offenlegung ber biediabrigen Rollen ber Directen Steuern in allen Gemeinen unfered Berwaltungs. Bezirts Befdwerben erfolgt fein wird, fegen wir mit Bezug auf § 1 des Gefetes vom 18. Juni 1840 über die Ber- über die Berjährungefriften bei öffentlichen Abgaben hiermit feft, bag etwaige Reflamationen ber Steuerpflichtigen gegen bie Beranlagung gur Grund - und Rlaffenfteuer bis fpateftens ben 30. Rlaffen, und April d. 3. bei ben Behörden eingebracht werden muffen.

Bird biefe Frift verfaumt, fo erlifcht gefeplich ber Unfpruch auf Steuer-Ermäßigung ober Befreiung, so wie auf Ruderstattung für bas laufende Kalenderjahr, und konnen baber Reklamas C. II. 393.

tionen, welche fpater eingeben, nicht mehr berudfichtigt werben.

In Unsehung ber Gewerbeftener erlifcht jener Anspruch nach bem angeführten S. 1 bes Gefeges vom 18. Juni 1810 in Berbindung mit S. 33a bes Gewerbesteuer-Gefeges vom 30. Mai 1820 brei Monate nach bem Tage ber Buftellung bes Steuerzettels, welcher bie Benach. richtigung von bem Betrage ber burch ben Steuerpflichtigen fur bas laufenbe Jahr zu entrichtenben Steuer enthalt.

Wir seben indeffen ber Anbringung auch berartiger Reklamationen bis jum 30. April b. 3. entgegen und behalt es binfichtlich ber Ginreichung ber Gewerbesteuer-Reflamations Liften bei ben Bestimmungen ber Amteblatt-Befanntmachung vom 8. April 1837, C. Rr. 215, sein Bewenden.

Sinfichtlich ber amtlichen Reflamationen, welche fich auf Nachläffe bei ber Grundfieuer beziehen, ift bas Berfahren in bem Gefete vom 21. Januar 1839 vorgefchrieben.

Begen ber Rlaffensteuer-Reflamationen werden zugleich unfere Umteblatt-Befanntmachungen

vom 23. Februar und 15. April 1836 in Erinnerung gebracht.

Die Reflamations-Liften mit ben vollständig instruirten Reflamationen, sowohl bei ber Rlaf. fen. als Gewerbesteuer, find une burch die Rreisbeborben bis fpateftene ben 1. Juni b. 3. einzureichen.

In Ansehung der etwaigen Refurd-Gesuche gegen unsere Entscheidungen verweisen wir auf unsere Bekanntmachung vom 20. Januar v. 3, Stud 4 Rr. 55 bes vorjährigen Amteblatte.

Köln, ben 7. Februar 1846.

Nr. 53. anlagung gur Grund., Gewerbe.

ftener.

# Bekanntmachungen anderer Behörden.

Alle biejenigen, welche aus bem Zeitraume vom 1. Januar bis ultimo Dezember 1815 an die Raffen nachbenannter Truppentheile und Administrationskranchen, ale: 1 10 bei Defene mie Kommission bes 16. Infanterie Reginente vom 1. Januar bis zum 17. Dhober pr. ju Duffelborf. 2) bes 1. Bataillons 16. Infanterie-Regiments und ber vom 17. Oftober pr. bamit verbundenen Raffe ber Defouomie Rogimiffion ticfes Regiments zu Duffelborf, 3) bes 5. Manen-Regiments qu Duffelvorf, 4) bes S. Sufaven-Regiments zu Duffelvert, 5) bes 3. Bagillons 1. Marte Panemehr-, Regimenis ju Duffelborf, 6) der Magazin-Renvantur git Duffelvorf, 7) ver Garnifone Berreultung gu Duffelvori, Benrath und Raiferemerth, 8) bes allgemeinen Garnison, Lagarethe gu Duffelborf, (1.19) der 11 Divisielissichule zu Disseleurs. 10) bes 2. Bataillons 16. Infanterie-Megimente gu Roln, 11) bes Gufelier-Bataillons 16. Infanterie-Regimente gu Roln, 12) ber 7. Artillerie-Handwerke-Compagnie gu Doug, 13) bes 2. Bataillons tres 17. Landwehr-Regiments zu Duffefvorf, 1807 115.775 HU FIRSUIT 14) bes 3. Bataillone 17. Landwehr-Regimenes qu Gelvern. 15) ber magiftratualifden Garnifon Berwaltung ju Gelbern, Alle Table 16) bes Landwehr-Bataillone (Neufi) 39. Injanterie-Regimente inel. Garnifon. Berwaltung 1777 19.00 Trans Neuge 17) bes Landwehr-Bataillons (Graefrath) 40, Infanterie-Regiments inel. Garnifon-Bermaltung zu Gräfrath, wegen rudfiantigen Colves, gelieferter Materialien ober aus irgent einem antern Grunte Forberungen zu haben bermeinen, werden biermit öffentlich vorgeladen, ihre etwaigen Anspruche blinnen 2 Monaten andato, fpateftens bis jum 15. April 1846, bel ber unterzeichneten Behordo angumelven und zu verifiziren. Im entgegensetten Falle werden Dieselben Die fie betreffenden Rachtbeile au gewärtigen haben,u !! . ( & n. . : 4.) Münster, ben 16. Januar 1846. "nonvoreit n. it alle it . . . . . . . . . . . . . . . Ronigliche Intenbantur 7. Armee. Rorps. runglenung von bei bei bei bei ben die bei vollen der Grundlener 1.00 (A. 192 et a. 21 Juniar 1860 vogethfelden. and the Commission of Commission advanta i. ....... 18-5. fez. mir beren Glaris wie Mariananianea, ferechi bei ver Mark reme le trance. Tit mis bird bir directioned bis founcions ven 1. Inni v auf de eine gebeit gebeit unbere Gardbeltenngen verwechen wir duf ar bei generalt eine eine Er generalt generalt. Die die die das vorgesprigen Amedblates. 

derjenigen Personen, welche während bes 2. Comesters 1845 burch recktefrastiges gerichtliches urlustig erklart worten sind.

| Namen  Roynamen.  Bornamen.  | Wohn=                                   | des U         | BH            | Nechte aberkannt                                     | Dauer und Ende<br>der<br>Untersagung.   |  |
|--|---|---------------|---------------|--|---|--|
| anne lection (1.15 cd.) arbeiter.<br>Alberraffer beld media. (1.15         | . 1 ± ± ± ± ± ± ± ± ± ± ± ± ± ± ± ± ± ± | Juni<br>1845, | 1845,<br>E 11 | red Etraf-Ge-<br>seybuchseub 5 u.<br>6 aufgeführten. | Kunf Jahre nach Ab-<br>buhm: g- ber gleichzeis<br>tig erlannten 18mos<br>natlichen Wefängnißs<br>frase. |  |
| 2 Meyer, Christina, 42 ohne.<br>Chefrau des Christian Mödderhin 27 d 3 . 7 | vitto.                                  | bitto.        | ditto.        | Desgl.   | Funf Jahre nach Abs<br>buğung ber gleichzei-<br>tig erkamiten Ljähris<br>gen Gefängnifftrafe.           |  |
| 3 Clasmacher, Zose 31 ohne. phine, Chefrau 28ilhelm Klein.                 | ritto.                                  | bitto.        | vitte.        | bes Etraf.Ges<br>sethuchs sub 6                      | 3wei Jahre nach<br>Abbügung der gleich-<br>zeitig erfannten 6mo-<br>natlichen Gefängniß-<br>ftrafe.     |  |

Roln, den 3. Kebruar 1846.

Der Dber-Profurator, Grundschöttel.

Fill o So Cavertauf:

in ber Ronigliden Dberforfterei Bille. 3 .... Aus nachbenannten Schlagen follen folgende Holzquantitäten öffentlich verfteigert werben:

1. 3m Forftrevier Billenhaus. Mittwoch ben 25. Februar De 3., -Bormittags 9 Uhr, in ber Wohnung bes Gastwirthes Johann Rribben gu Brubl;

Environnent ein die genannt ein a. Schlag Sionitter Sechszig. Ungefahr 100 Stud Giden, 25 Cood Bohnenftangen, 30 Klafter Giden Brennholz und 70 Schod Reiferbolzwellen.

b. Schlag Benberheibholg. Ungefahr 160 Gtud Giden, 10 Schod Rughelgftangen, 120 Schod Bohnenftangen, 30 Rlafter Eichen- und gemischtes Brennholz und 140. School Reiferholzwellen.

II. 3m Forftrevier Billenhaus. Donnerstag ben 26. Februar b. 3., Vormittags 9 Uhr, bei bem Gastwirth Kribben in ter Krone ju Brubl:

c. Schlag Burbacher bunbert Morgen. Ungefahr 60 Stud Eichen und 17 Stud Erlen, 8 Schod Rugholgstangen, 141 Schod Bohnenstangen, 21 Klafter Giden- und Buchen-Brennholz, und 70 Schod Reiserholzwellen.

III. 3m Forftrevier Gonorrenberg. Donnerstag ben 26. Februar D. 3., Bormittags 10 Uhr, bei bem Gastwirth Kribben in Dierhei ber öffenelige Angengt ust isobroich

Nr. 56.

d. 3m Chlage Conorrenberg.

Ungefahr 43 Stud Cichen und 10 Stud Buchen, 308 Schod Bohnenftangen und Gerten, 50 Rlafter Cichen, Buchen, und Gemifcht Brennholz und 130 Schod Reiferholzwellen.

Alles Holz ist aufgearbeitet und wird ben Raufliebhabern burch die betreffenden Forfter

auf Berlangen an Ort und Stelle angezeigt werden.

Cuchenheim, ben 12. Februar 1846.

Der Oberforfter Weger.

Nr. 50. Am Donnerstag ben 26. Februar c., Bormittags 9 Uhr, follen beim Gastwirth Herrn Ger-Holzvertauf. lach zu Eitorf aus ber Oberförsterei Siebengebirge öffentlich meistbietend versteigert werden: Revier Eitorf:

Aus bem Diftritt Egbacher Bufch eirea 60 Stamme Riefern-Nupholz, 20 Schod Nugholzstan-

gen, 1. Rlafter Riefern-Brennholz und 14 Schod Riefern-Reifig.

Aus dem Diffrift Herrnwald eirea 3 Stamme Buchen und 4 Klaftern Buchen-Rugholz, 146 Klafter Buchen-Brennholz und 40 Schock Buchen-Reisig.

Das Holz ift aufgearbeitet und fann auf Verlangen vorher vom Förster Melchior und

Waldwarter Weltgen gezeigt werden. Siegburg, ben 12. Februar 1846.

Der Oberforfter, v. c. Rleinschmibt.

## Bermischte Rachrichten.

Der Ugent Christian Scheveling zu Wipperfürth hat die ihm übertragenen Uzentur-Geschäfte ber Leipziger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft niedergelegt und wird somit die ihm unterm 17. Januar 1845 ertheilte Bestätigungs-Urkunde biermit für erloschen erklärt.

# Personal. Chronit.

Der Regierungs-Affessor Freiherr v. Rigal ift von Magdeburg an die Königliche Regierung zu Koln versett worden.

Dem Christian Beder zu Kerpen ift höhern Orts die Erlaubniß ertheilt worden, auf jedesmalige Anordnung eines approbirten Arztes, die kleinere Chirurgie einschließlich des Averlassens ausüben zu dürsen.

# Sepfice Involde, (Tentoleforte vlose Status Inlant, Bosposers) energie. war delleren Pid Inah frege unt hillegen Plese Mait de Donkerst jüperesen Tucklavis mit Schin und eruge Halbischen.

In Addition I although the I all the

Köln, Dinstag ben 17. Februar 1846.

The production of the state of

### Umtliche Bekanntmachungen.

102) 3n ber Racht vom 5. juni 6. b. Mis. find zu Bruhl vermittelft Auffdneibensm bes illebertuchs eines Frachtwagens folgende Gegenstände, von benen perschiedene Mufter auf meinem Varfet bernben, gestohfen worden: 1) Rr. 2238, ein Stück Kattun ombre init einer Tafelfarbe, 2) Mr. 1603 (inid 2285 zwei Stück 12% Kattun mit einer Tafelfarbe; 3) Rr. 28, 20, 819, 1021, 1124, 1264, 1296, 1331, 1618, 1669, 1673, 1806, 1901, 1909, 4118, 15 Stück 11% Kattun; 4) Nr. 285 und 861 zwei Stück 7/4 gweifmbigen gebrudten Culicols; 5) Nr. 1113 und 2770, 5 und refp. 10 Ellen Gliets damasses; 6) Mr. 1031, 1169, 1170, 1172 Gilets de Salerne.

Indem ich vor bem Untaufe biefer Gegenstände warne, erniche ich Jeden, mir ober ber betreffenden Ortobeborbe Ameige zu machen, wenn fich irgenbivo Spurett, Die auf Die Ermittelung bes Berbrechers ober

gur Beischaffung bes gestohlenen Gutes fuhren fonnten, ergeben mochten.

Roln, ben 14. Februar 1846. Der Dber Profurator, Grunbichottele Tib

In ber Racht vom & auf ben 9. Februar b. 3. find aus einer Wohnung ju Weeg, mittelft Gins, bruche und Einfteigens Die unten bezeichneten Gegenstände geftoblen werben. Indem ich blefen Diebstahl gur öffentlichen Renntnig bringe, erfuche ich Diejenigen, welche über bas Berbleiben ber gestohlenen Gegenstande oder ben Thater Ausfunft zu geben vermogen, biefe mir ober ber nadften Polizeibeborde bale. bigft mitzutheilen.

Bonn, ben 14. Februar 1846. Der Inftruftionerichter, Lamberg.

1) vier flachsleinene Manushemben, gezeichnet P. L. B; 2) ein bito Frauenhemb, gez. A. S. B. L. M; 3) zwei bito gez. R. F; 4) zwei bito Sanotucher; 5) ein bito Tifibuch ohne Zeichen; 6) vier bito Bette tucher ohne Beichen; 7) ein bellblau wollener Mannd Dberrod mit gewirften blauen Knopfen und fowarge geblumten baumwollenem Schooffutter, neu; 8) ein blau wollenes Frauenfleib, an ber Taille etwas befchabigt; 9) ein weiß und rothes baumwollenes Frauenfleie; 10) ein violett fattunenes Frauenfleip; 11) ein bunkelblaues wollenes Frauenkleib mit Sammiborben an ben Aermeln und am Salfe; 12) ein fattunenes Frauenkleid bunkelgrun und rothlich geblumt mit Baden an den Alermofn und am Salfe, ber Schoof mit weiß Reffeltuch gefüttert; 13) eine weiße Baschmange.

Stedbrief. 104) Der unten fignalifirte Schuhmacher, Peter Bingeng, 28 Jahre alt, geboren und wohnhaft zu Pempelfort, ift burch rechtsfraftiges Erkenntniß ber forreftionellen Rammer bes Koniglichen Landgerichtes bierfelbft, wegen Berfchleppung faifirter Gegenstance, ju einer Gefangnifffrafe von einem Monat veruribeilt und bat fich ber Bollziehung biefer Strafe burch beimliche Entfernung von feinem bisberigen Wohnorte entzogen.

36 erfuche Die Polizei-Beborben, auf ben Bingeng zu achten, ihn im Betretungefalle anguhalten und junt

biefigen Arrefibaufe abliefern gu laffen. Duffelvorf, ben 6. Februar 1846.

Der Ober-Profurator,

Der Staats-Profurator, Merrem.

Signalement. Große 5 Fuß ? bis 8 Boll, Saare bellblond, Stien frei, Hugenbraunten blond, Alugen blau, Rafe lang und fpis, Mund mittel, Bart rothlich (Kinnbart), Kinn langlich, Babne gefund,

Gesicht länglich, Gesichtefarbe blaß, Statur, schlank. Befondere Kennzeichen: sehr kurzsichtig. Derselbe war bekleidet mit einem abgetragenen schwarzen Ueberrock, einer weiß gestreiften baumwollenen Hose, einer schwarzen Tuchkappe mit Schirm und trug halbstieseln.

Die sechsjährige Tochter ves Taglohners Laurenz Piltner zu Winnigen ist am 2. d. Mts. in die Mosel gestürzt und ertrunken. Das verunglückte Kind ist ungefähr 3 Fuß 7 Zoll groß, hat hellbraune Haare und hellblaue Augen. Die Bekleidung besteht in einem Kleichen von baumwollenem Zeug, von dunkelblauem Grund, mit grünen Punkten und Blümchen, einem Schürzchen von schmuzigsgelbem Zeuge, mit helleren Streisen und dunkelröthlichen Punkten, einem violetten baumwollenen Halstuche mit dunkeln Blümchen, dunktelblauen wollenen Strümpsen, Schuhen mit ledernen Knöpsen, einem Hemde ohne Zeichen.

Collte Die Leiche gefunden werden, fo bitte ich, wegen ber Anerkennung und Aufnahme eines Sterbe-

Aftes fogleich Dadricht zu geben.

Robleng, ben 7. Februar 1846.

Der Königliche Ober-Profurator Leue.

Der Papiermacher Johann Peter Kreyes aus Friesheim, Bürgermeisterei gleichen Namens, hat den für ihn bei dem Unterzeichneten unterm 12. April 1845 Mr. 4 ausgestellten, zur Neise nach Hannover gültigen Paß, angeblich in der Nähe von Gummersbach am 19. Januar d. J. verloren. Zur Vermeidung eines etwaigen Mißbrauchs wird der Verlust dieses Passes, welcher zugleich hiermit für ungültig erlart wird, zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Saus Machenborf, ben 5. Februar 1846.

Der Konigliche Landrath bes Rreifes Gustirden, Schrober.

auf den heutigen Antrag bes Landwirthes Friedrich Gerhard Jäger zu Berghausen, Burgermeisterei Denklingen, sollen unter Aushebung bes Subhastations-Patents vom 18. vor. Monats, vor bem Unterzeichneten els beständigen landgerich lichen Commissar nunmehr

Freitags ben 27. März kunftigen Jahres, Morgens um 9 Uhr, im Audienz-Zimmer bes Friedensgerichts hierselbst folgende, gegen ben Pflasierer und Gutsbesitzer Wilhelm Menninger, wohnhast zu Ohlhagen in Beschlag genommenen, zu und bei besagtem Ohlhagen in ber Gemeinde Ucher, Bürgermeisterel Denklingen, Kreis und Friedensgerichtsbezirks Waldbroel, gelegenen, von bem Impetraten eigenthümlich besossen und benutt werdenden Immobilien, auf welche ber betreibende Theil bie bernach gemeideten überhaupt 380 Thir. ausmachenden Angebote gethan hat, versteigert und bem Meiste

bietenben jugeschlagen werben. A. Gebaute und Sofraum. 1) Gin zu gebachtem Dblhagen flebentes, von Sols in Behmfad. werk gebautes, mit Chiefern geredtes, 40 Fuß langes und 31/2 Giß breites zweiftodiges Wohnhaus. Un bemfelben befindet fich eine Sauetlur, eine Biebftalletbur, 17 Glasferfter mit 2 Alucel und 4 Glasfenster mit 1 Alugel. Unter tem Saufe ift ein gemaverter Pfertestall und ein ungefahr ? Auß tiefer gewölbter Reller. Die nordliche Seite tes Saufes ift theils mit Brettern und theile mit Schiefern befleibet. Ferner bafelbft vor tem Wolnhaufe eine 221/2 Fil lange und 20 Auf breite, ven Soly in Lebmfachweit gebaute, mit Etreb getedte, mit einem Cirfobitether verfebene Edenne. Unter terfelben find 2 gemouerte Stalle. Die Unter- und Umlage enthalt einen Bladenraum von 27 Ruthen 90 Jug, im Kutafter Flur 16 Dir. 310 tes Gruntfilldes, grangt gegen Merten an Wilhelm Menninger, gegen Dften an Wittwe Chriftian Did, gegen Guten und Weiften on Friedrich Wilbelm Derbofen. Angekot 150 Thir. 2) Cin tafeibft flebentee, von Sely in Lehmfadweit gerautes, mit Streb geredtes, 33 fuß langes und 261/2 fuß freites, greifiediges Webrhaus, an meldem fich eine Darstbur, eine Bielftallethur, 9 Gladferfter und 8 bolgerne Tenfter befinden. Unter ben felben ift ein ungeführ 6 Auf tiefer nicht gewölbter Reller, nelft 31 Ruben 20 Sug Unter, und Un lege, Ther 16 Dr. 282, granient gegen Dorben an Caspar Kint, gegen Offen an Lutwig Edoler, gegen Guten an Chriftian Dreebach und gegen Westen an Veter Bifarius; ju 50 Thir.

B. Garten. 3) Im helmansgarten, 63 Ruthen 40 Fuß, Flur 13 Nr. 391, an Christian Rau mnd Wilhelm Menninger; zu 2 Thlr. 4) Im Bigengarten, 51 Ruthen 80 Fuß, Flur 16 Nr. 214, an Arnold Did und Erben Christian Did; zu 2 Thlr. 5) Im helmansgarten, 58 Ruthen 20 Fuß, Flur

13 Dr. 394, an Chriftian Dreebach und Wilhelm Menninger; ju 2 Thir.

C. Wiefen. 6) In ber Garienwiese, 19 Ruthen 90 fuß, Flur 12 Dr. 479, an Bitime Friedrich Jatobs und an Friedrich Kraus; ju 15 Sgr. 7) In ber Zuerwiese, 114 Ruthen 80 Fuß, Flur 13 Rr. 37. an Erben Chriftian Did und an Chriftian Rofter; ju 1 Thir. 8) In ber Dornwiese, 5 Ruthen 60 Ruf. Klur 13 Dr. 86, an Christian Robl und Wittwe Anton Dillenhofer; ju 5 Sgr. 9) Dafelbft, 12 Ruthen 50 Fuß, Flur 13 Rr. 88, an Peter Bifarius und Chriftian Rohl; ju 10 Sgr. 10) In ber Begewiese, 9 Ruthen 40 guß, Flur 13 Dr. 359, an Beinrich Schalenbach und Christian Robl; ju 10 Sar. 11) Dafelbft, 7 Ruthen 10 Fuß, Flur 13 Dr. 361, an Chriftian Rohl und Wilhelm Menninger; au 10 Sgr. 12) Dafelbft, 31 Ruthen 70 Fuß, Flur 13 Dr. 362, an Christian Robl und Friedrich Bilhelm Derbofen; ju 1 Thir. 13) Aufm Broich, 27 Ruthen 90 Fuß, Flur 13 Dr. 426, an Wilhelm Gerbeim und Chriftian Braun; ju 1 Thir. 14) In ber Stoderwiese, 21 Ruthen 30 Fuß, Flur 13 Rr. 436, an Chriftian Rofter und Carl Rippel; ju 15 Ggr. 15) 3m Fubliceffampchen, 15 Ruthen, Flur 13 Rr. 453, amifchen Peter Bifarius; ju 20 Ggr. 16) In ber Jungfermiefe, 104 Ruthen 40 Fuß, Rfur 11 Dr. 205, an Gerhard Brucher und Gottlieb Dublenfolater; ju 1 Thir. 17) In ber Sofe wiese, 36 Ruthen 40 Fuß, Flur 16 Rr. 232, an Erben Chriftian Did und an Friedrich Wilhelm Derbofen; ju 25 Egr. 18) In ver Sofwiese, 27 Ruthen, Flur 16 Dr. 237, an Christian Rlein und Erben Christian Did; ju 1 Abir. 19) 3m Kalbertamp, 31 Ruthen 20 Fuß, Flur 16 Mr. 264, an Peter Bifarius und Wilhelm Debler; ju 1 Thir. 20) Dafelbft, 22 Ruthen 70 Fuß, Flur 16 Mr. 267, an Bilbelm Dehler und Christian Dreebach; ju 1. Thir. 21) 3m neuen Weier, 17 Ruthen 30 Fuß, Flur 16 Mr. 318, an Chriftian Rau und Erben Chriftian Did; ju 10 Sgr. 22) Dafelbft, 24 Ruthen 30 Auß, Flur 16 Mr. 320, an Wilhelm Menninger und Erben Christian Did; zu 15 Sgr. 23) Daselbft, 72 Ruthen 50 Fuß, Flur 16 Rr. 322, an Caspar Rind und Lutwig Scholer; zu 1 Thir. 24) In ber oberften Inkenwicfe, 93 Ruthen, Flur 17, Dr 425, an Erben Christian Did und an Friedrich Bilhelm Derbofen; ju 2 Thir. 5 Ggr. 25) In ber Platterwiese, 53 Ruthen 10 Fuß, Flur 13 Dr. 183, an Chriftian Rau und Erben Chriftian Did; ju 1 Iblr. 10 Ggr. 26) 3m Ralbertampchen, 32 Ruthen 80 Rug, Flur 16 Rr. 263/1 an Ludwig Scholer und Peter Bifarius; gu 1 Thir. 27) 3m alten Garten, 14 Ruthen 60 Fuß, Flur 17 Dr. 335, an Wittme Wilhelm Bifarius und an Johann Schmitt; ju 5 Egr. 28) 3m Bipengarten, 65 Ruthen 80 Fuß Baumwiele, Flur 16 Rr. 218, an Erben Christian Did und an Friedrich Wilhelm Derbofen; ju 1 Thir. 20 Egr.

D. Aderlant. 29) Aufm Großenflud, 94 Ruthen 10 Tup, Flur 13 Dr. 21, an Chriftian Dobl und Wilhelm Rippel; ju 1 Thir. 30) Daselbft, 1 Morgen 1 Ruibe 30 Fuß, Flur 13 Mr. 27 an Joh. Comitt und Wittwe Frietrich Jafobe; ju 4 Thir. 31) Um Biehmege, 165 Ruthen 10 guß, Flur 13 Dr. 125, en Rail Rippei und Wilhelm Braun; ju 4 Thir. 32) Dien in ter Raumich, 142 Ruthen 40 ffuß, Flur 13 Mr. 328, an Johann Peter Beiben an 2 Seiten; ju 4 Thir. 33) Um mittelften Bichweg, 142 Ruthen, Flur 13 Dr 347, an Johann Schmitt und Erben Chriftian Did; zu 2 Thir. 34) In ter Raus mich, 1 Morgen 84 Ruthen, Flur 13 Dr 369, an Erben Chriftian Did und an Wilhelm Menninger; au 15 Affr. 35) Daselbit, 1 Morgen 174 Ruthen 20 Tub, Flur 13 Dr. 375, an Wilhelm Debler und Christian Dreebad; zu 15 Abir. 36) Dafelbft, 1 Morgen 94 Ruthen 70 Jug, Flur 13 Dir. 377, an Wiene Chriftian Mublenschläder und an Wilhelm Debler; ju 10 Thir. 37) Auf ver Storbeebeice, 1 Morgen 40 Ruthen 20 Fuß, Flur 13 Dr. 385, an Chriftiai Rau und Gottlieb Mublenichlaber; gu 5 Milr. 38) 3m often Garten, 149 Ruthen 50 fuß, Flur 13 Dr. 397, an Erben Christian Did und an Chriftian Dreebart; ju 5 Ihlr. 39) Hufm Grederfelrchen, 7 4 Ruthen 80 Fuß, Flur 13 Dr. 402, an Erben Christian Did und an Caspar Kind; ju 5 Thir. 40) Auf ter Bobe, 2 Morgen 12 Ruthen 40 Jug, Flur 17 Mr. 369/2, an Carl Rippel und Peter Bisarius; ju 2 Thir. 15 Egr. 41) Um Rugerlengarten, 2 Mergen 151 Ruthen 10 Fuß, Flur 15 Dr. 8, an Friedrich Blibelm Derbofen und Johann Peter Heiten; ju 15 Thir. 42) Auf ber Sobe, 88 Ruthen 60 Fuß, Flur 17 Rr. 369.4, an Peter Wifarius und Wilhelm Menninger; ju 20 Egr. 43) Auf ber Stordesheite 2 Morgen 10 Suß, Flur

13 Rr. 389, an Eiben Chriftian Did und Wilhelm Debler; ju 10 Thir.

B. Schuffelland. 44) Auf ber Bonshard, 41 Ruthen 20 Fuß, Flur 16 Rr. 255/1 an Chrift, Mau und Peter Bifarius; ju 15 Sgr. 45) Dafelbft, 99 Ruthen 40 Tuß, Glur 16, Nr. 255/1 an Peter Bifarius und Wilhelm Menninger; ju 20 Sgr.

F. Dolgung. 46) 3n bem Gtoden, 16 Muthen 90 Fuß, Flur 13 Dr 405, an Peter Bifarius, and Bilbelm Menniger; ju 5 Ggr. 47) 3n ber Bodebard, 1 Morgen 5 Ruthen 30 Fuß, Flur 16 Mr. 247, an Lutwig Scholer und Erben Chriftian Did; ju 1 Thir. 48) in cen Groden, 19 Ruthen 30 Fuffe Alur 13 Mr. 408, an Bittme Unton Dillenhofer und an Chriftian Dreebach; gu 5 Ggr. 49) Im Begenes ftein, 105 Ruthen, Blur 15 De. 19, gwijden Friedrich Bilbelm Derbofen; gu 5 Ggr. 50)-Dafelbft, 10 Morgen 34 Ruthen, Flur 15 Rr. 25, an Chriftian Rau und Erben Christian Did; gu 20 Ggr. 51) 3m Mühlenhahn, 129 Ruthen 80 fuß, Flur 15 Rr. 32, an Friedrich Wilhelm Derbofen und Wilhelm Debler; qu 10 Sgr. 52). 2m Klingeleffefen, 151 Ruthen 60 guß, Flur 15 Dr. 48, an Chriftian Stoffer und Johann Sollanter; ju 1 Thir. 5 Ggr. 53) Dafelbft, 1 Morgen 75 Ruthen SO Jug, flur 15 Dr. 56, an Chriftian Rau und Chriftian Dreebach; ju 2 Thir. 15 Gge. 54) Am Storchesheitenfelo, 129 Ruthen : 60 Fuß, glur 15 9fr. 60, an Erben Chriftian Did und an Frietrich Beiten; gu 10 Ggr. 55) Auf Budemichsalpe, 96 Ruthen 90 Jug, Flur 15 Rr. 63, an Erben Chriftian Did und an Chriftig. Röfter; ju 10 Ggr. 56) In Der Sochwaltebelle, 58 Ruthen 40 Kuf, Thur 15 Atr. 73, gwifden Chriftis Dreebad; ju 5 Egr. 57 Hufm Deiochen, 133 Ruthen 40 Fuß, Flur 15 Rr. 70, an Peter Bifarius und Friedrich Beiden; ju 10 Ggr. 58) 3m. Dhibagener-Berg, 143 Ruthen 30 Fuß, Glut 15 Dr. 97, an Chriftian Ley und Bittive Seinrich Bergerhoff junior; ju 10 Sgr. 59) 3 n 28 ff ben, 121 Ruthen 10 Bub, Blur 15 Dir. 113, gu Frierich Deiben und Chriftian Rau; ju 1 Thir. 60) In Sain, 83 Ruthen-70 Ruy, Flur 16 Br. 172, an Caepar Rind und Bittme Chriftian Rothftein; ju 5 Ggr. 61) 3m Lindenhahmden, 98 Ruthen 20 Jug, Flur 16 Dir. 192, an Arnolo Did und Bilbeln Debler; gu 10 Sgr. 62) Dafelbit, 110 Ruthen, Blur 16 Rr. 199, an Erben Caspar Rlein und an Ghiffiau Glein; ju 10 Sgr. 63) 3m Dipengarten, 19 Ruthen Flur 16 Rr. 215, an Arnolo Did und Giben Chrifffan Did; ju 5 Cgr. 64) Dafelbft, 13 Ruthen 90 Fuß, Flur 16 Dr. 217, an Erben Chriftian Did und an Friedrich Bilbelar Derbofen; 3u. 5 Egr. 65) In ber Bart 79 Ruthen 20 Guf, Glur 16 Mr. 321, an Chriftian Alein und Christian Dresbach; ju 20 Ggr. 66) Dafelbft, 78 Ruthen 30 Jug, Glur 16 Mr. 3:1, an Friedrich Wilhelm Derbofen und an Chriffian Did; ju 20 Ggr. 67) Um Didien, 58 Ruthen 50 Fuß, Jur 16 Dr. 350, an Arnold Did und Sheiftian Rau; ju 5 Ggr. 65) 3m Abeyon tein, 74 Ruthen 30 Juf, Tlur 16 Dr. 359, an Chriftian Derbofen und Christian Dresbad; ju 5 Egr. 69) Dafelbft, 55 Ruthen 70 Fuß, Flur 16 Dr. 367, an Chriftian Dreebach und Lutwig Coboler; gu 5 Sgr. 70) In ber Bedehart, 34 Ruthen 70 Fuß, Flur 17 Rr. 391, an Christian Rau und Erben Christian Did; Bu 5 Ggr. 21) 3n ter obeiften Intenwiese, 16 Ruthen 30 gus, Flur 17 Mr. 430, an Bilbelm Menninger und Friedrich Wilhelm Derbofen; ju 5 Gar. 72) 3m Gidentampden, 28 Ruthen 30 Fuß, Flur 16 Rc. 269, an Bilbelm Menninger und Erben Cheidian Did; ju 10 Sgr. 73) In ter Barbt, 71 Ruthen 80 319, Blur 16 Dr. 336/1, an Geben Christian Did und an Christian Rofter; gu 15 Bgr. 74) 3n ber Bockehardt, 160 Ruthen 50 Fuß, Flur 16 Mr. 252, an Bilbelm Debler und Friedrich Wilhelm Derbofen; u 1 Thir. 10 Ggr. 75) 3m Lehmeweier, 4 Morgen 61 Ruthen, Flur 11 De. 551, gwifden Friedrich Cerbard Jager gu 8 Thir. 76) 3m Dhibagenerberg, 48 Ruthen 90 Fuß, Finr 15 Rc. 103/2, an Chriftian Dresbach und Bilbelm Menninger; ju 5 Ggr. 77) 3m Rlashan, 64 Ruthen 80 Fuß, Glur 12 Dic. 189, an Chriftian Belmenftein und Johann Schmitt; ju 5 Ggr. 78) 3m Ralberhof, 25 Ruthen 30 Gub, Tlur 12 Dir. 427, an Peter Bifurius und Beinrich Braun; ju 10 Sgr. 79) 3m Rlingelofiefen, 49 Raiben 40 Fuß, Flur 15 Dr. 40, an Cheistian Dresbach und Johann Friedrich Theis; gu 10 Sgr. 50) 3a ter Sochwalcetellen, 136 Ruthen 70 guß, Flur 15 Rr. 67/1, an Chriftian Roffer und Erben Chriftian Did; ju 15 Egr. 81) 3m Cidenting ben, 23 Ruthen 50 Fuß, Flur 16 De 272, an Chriftian Rau und Erben Chriftian Did; ju 10 Ggr. 82) 3m Baloden, 52 Ruthen 80 Jug, Fine 13 Rr. 317, an Caspar Edmabel und Chrift'an Dres d; ju 15 Ggr. 83) 3m Gulenkampeten, 22 Ruthen 10 Jug, Thur 16 Rr. 270, an Erben Chiffian Dit und an Bilbelm Menninger; zu 10 Ggr.; enelich: 81) 3m Dilhagen, 43 Rutien 10 Buf, Glut 16 Mr. 301, an Friedrich Wilhelm Derhofen und an Christian Rau; ju 15 Sgr.

Bon biefen Immobilien beträgt die biediahrige Grundsteuer 7 Thr. 1 Sgr. 4 Pfg. Der vollständige Auszug der Grundsteuer-Mutterrolle und die Kaufbedingungen konnen auf ber Friedensgerichtsschreiberei allbier eingesehen werden.

Balobroel, ben 27. November 1845.

Der Königliche Juftigrath und Friedensrichter ju Balobroel, 3. g. Scholer.

108) Subhastations Patent.

Auf Antrag bes in Bergheim wohnenden Kaufmannes Leopold Bodewig von Garten sollen folgende beffen Schuldnern, den Gee und Adersleuten Caspar Cremer und Gertrud Hansen, zu Grouven wohnhaft, augehörige und gegen dieselben in gerichtlichen Beschlag genommene, sammtlich in der Burgermeistecei Sep-

penborf, im Rreife Bergheim gelegene Grundftude, als:

1) 1 Morgen 35 Ruthen 90 Fuß Alderland, im Grouvener Felve am Steinader gelegen, Rr. 1 ber Flur, Dr. 7 bes Grundstudes, begrangt nörblich von Johann Sanfen in Grouven, öftlich von bem Bege, füblich von Georg Cremer in Grouven und westlich von Heinrich Joseph Lieven in Niederempt; für bas Erftgebot von 200 Thirn. 2) 55 Ruthen 50 Fuß Alderland bafelbft, am Rußbaum gelegen, Rr. 1 ber Klur, Rr. 33 bes Grundftudes, begrangt nordlich von Barthel Doll in Thorr, offlich von Peter Pauli in Grouven, fublich von Nifolaus Berger in Zieverich und westlich von Leonhard Fuß in Berrendorf; zu 40 Thirn. 3) 80 Ruthen 80 Fuß Alderland bafelbft, auf ber Mergelstaul gelegen, Dr. 1 ber Flur, Dr. 132a bes Grundfludes, nördlich begrangt von Georg Cremer in Grouven, öftlich von dem Paffendorfer Wege, südlich von der Gewande und westlich von Constantin Schmit in Köln; zu 60 Thirn. 4) 1 Morgen 67 Ruthen 50 Fuß Aderland bafelbft, am Regel gelegen, Dr. 1 ber Flur, Rr. 226a bes Grunds ftudes, begränzt nördlich von ber Bließe, öftlich von Leonard Effer in Grouven, füdlich von Conftantin Schmit in Koln und westlich von Georg Cremer in Grouven; ju 210 Thirn. 5) 162 Ruthen 70 Fuß Aderland baselbst, am Richardsberge gelegen, Rr. 1 ber Klur, Nr. 454 bes Grundstüdes, begränzt nördlich von Peter Joseph Alein, in Giesendorf, öfflich von der Gewande, füdlich von der Gewande und westlich von Johann Berfrahe in Grouven ju 100 Thirn. 6) 1 Morgen 36 Ruthen 10 Jug Aderland bafelbft, am Eleborfer Wege gelegen Dr. 1 ber Flur, Dr. 489h bes Grundfiddes, begrangtnordlich vom Elsborfer Bege, öfilich von Georg Cremer in Grouven, füblich von ber Fliege und weftlich von Georg Cremer in Grouven; ju 200 Thirn. 7) 2 Morgen 8 Ruthen 20 Fuß Aderland bafelbft, im Muschenfelbe gelegen, Rr. 1 ber Blur, Rr. 502 bes Grundstüdes, begränzt nördlich von Anton Buschmann in Grouven, öftlich von Jakob Wimmer in Giegenborf, sublich von Mathias Daniels in Gieffendorf und weftlich von Franz Balber in Grouven ; ju 350 Thirn. 8) 55 Muthen 30 Fuß Aderland bafelbft, am Bufdwege gelegen, Rr. 1 ber Flur, Rr. 564a bes Grundftudes, begrangt nordlich von Bilbelm Bughaven in Berrendorf, öftlich vom Bufdwege, fublich von Erben Stod zu Framweiler und westlich von ber Gewande; ju 40 Thien. 9) 116 Ruthen 10 Fuß Aderland bafelbft, ebenfalls am Bufdwege gelegen, Dr. 1 ber Flur, Dr. 569 bes Grundftudes, begrangt nordlich von Mathias Birt in Bullenrath, öfilich von Georg Cremer in Grouven, füdlich von ber Paftorat in Berrendorf und westlich von Abam Giesen in Berndorf; ju 80 Thirn. 10) 138 Ruthen 40 Fuß Aderland baselbst, am Weibenpesch gelegen, Rr. 2 der Flur, Nr. 291 bes Grundstude, begrangt nordlich von Johann Nir in Berrendorf, öftlich von Wilhelm Beinrich Wolff in Berrendorf, füblich von ber Gewande und westlich von Peter Mathias Tumm in Berrenvorf; ju 90 Thirn. 11) 155 Ruthen 10 Fuß Aderland im Berrenvorfer Felbe, am Shabernach gelegen, Dr. 27 ber Flur, Dr. 65 bes Grundfludes, begrangt nordlich von bem Wiebache, öftlich von Philipp Herper in Berrendorf, füblich von bem Midbendorfer Bege und westlich von Johann Schopp in Grouven; zu 90 Thirn. 12) 53 Ruthen 40 Fuß Aderland im Grouvener Felbe an ber Mergelskaul gelegen, Dr. 1 ber Flur, Rr. 141 bes Grundftudes, begrangt nordlich von Lambert Daniels in Grouven, öftlich von Johann Stod in Grouven, fublich von Wilhelm Effer in Grouven und westlich von Johann Ifertrabe in Grouven; ju 40 Thirn., in ber öffentlichen Sigung bes Friedensgerichts ju Rerpen, am

Mittwoch ben 29. April 1846, Morgens 9 Uhr, zur Berfteigerung ausgestellt und bem Deift- und Letibietenden jugeschlagen werden

Die sammtlichen vorbeschriebenen Grundstücke werden von den Schuldnern Cheleuten Caspar Cremer und Gertrud Hansen benutt. Die Kausbedingungen, so wie der vollständige Auszug aus der Grundsteuer-Mutterrolle, wonach die zu subhastirenden Liegenschaften für das Jahr 1845 mit einer Grundsteuer von

6 Thirn. 1 Sar. 6 Pfg. veranschlagt fint, liegen auf ber Gerichteschreiberel bes Friedensgerichtes jur Ginfict eines Jeben offen. Der Ronigliche Friedenerichter. Daniele. Rerven, ben 3. Januar 1846.

3 mm obilar = Berfleigerung. 109) In ber gerichtlichen Theilungsfache bes zu Edenhagen wohnenden Raufmannes Gerbard Chris flian Couard Zimmermann, Rlager, vertreten durch herrn Advotat-Anwalt Correns gegen 1) Bilbelmina Reging Benmann, Bittive von Friedrich Bilhelm Zimmermann, Raufhandlerin, gu Edenhagen wohnhaft. für sich und als Hauptvormunderin ihrer mit dem genannten Zimmermann gezeugten noch minderjährigen Rinder, a) Friedrich Wilhelm, b) Christian Ernst, c) Friedrich August und d) Regina Rosalia Zimmermann über welche Berr Gerbard Bilbelm Buren, Pfarrer, ju Biedenhof wohnbaft, Die Rebenvormunbichaft führt ferner gegen herrn Unton Dorrenberg, Landwirth, ju Defingen wohnhaft, ale Sauptvormund bes Johann Gerhard Julius Zimmermann - Berklagte, vertreten burch herrn Abvotat-Unwalt Thiel, werbe ich auf ben Grund eines Urtheils bes Konigl. Landgerichts zu Koln vom 19. Mai und eines folden vom 11. Ros vember 1845, ein im Dorfe Edenbagen gelegenes Saus fammt baju geboriger Scheune und Rebengebaus ben nebst Unter- und Umlage von einem Morgen 99 Ruthen 79 Fuß, cataftrirt unter Flur H Dr. 267, 381, 266, 380, 382, 383 und 247, tarirt im Gangen gu 2144 Thir. 6 Ggr. 10 Pfg. gur Gutergemeinfchaft erfier Ebe geborig - ferner 20 Ruthen 54 Fuß Garten und 61 Ruthen 66 Fuß Teich mit Damm, Diefer Complexus gelegen binter bem Saufe im Fangenhof, Flur H Dr. 248 und 384, tarirt zu 58 Thle. 16 Car. 2 Pfg. - jum Conbergute bes verlebten Friedrich Bilbelm Zimmermann geborig - am Freitag ben 24. April c., Morgens 9 Uhr, in ber Wohnung bes Gaftwirtbes Herrn August Leis zu Edenhagen meiftbietend verfteigern.

Waldbroel, ben 8. Februar 1846.

L. Pfabl, Notar.

holzvertauf. 110) Am Donnerstag ben 19. b. Mts., Morgens 9 Uhr, follen im Saufe bes Birthes Giers gu Dberbachem für Die Gemeinde Liegem 45 Loofe und für Die Gemeinte Gimmerdoorf 36 Loofe ichones Gichen-Rugbola öffentlich versteigert werben.

Muffendorf, ben 10. Kebrugr 1846.

Der Burgermeifter von Billip, Freih. v. Fürftenberg.

a late of the

# Amtsblatt der Koniglichen Regierung zu Koln.

#### Stück 8.

## Dinstag ben 21. Februar 1846.

Inbalt ber Geset sammlung.

Nr. 58

Das britte Stud ber Gesetssammlung enthält unter

Gefebfamm. lung.

- Dr. 2670 Die Allerbochfte Rabinets-Drore vom 23. Dezember 1845, betreffend Die Ausschlieftung berienigen Vreußischen Unterthanen von jeber funftigen Auftellung im Baterlande, welche fic im Auslande ju Prieftern weihen faffen; unter
- Dr. 2671 Die Allerbochste Rabinets-Orbre vom 31. beffelben Monats und Jahres, Die allgemeine Militarpflicht ber Juben betreffend; ferner unter
- Mr. 2672 bie Befanntmachung vom 3. Januar 1. 3, betreffent bie Freigebung bes regelmäßis gen und ftationeweisen Transporte von Gutern, beren Bewicht Ginbundert Pfund überffeigt, ober welche von ber Beforberung mit ber Poft ausgeschloffen find; endlich unter

Mr. 2673 bas Gefet, Die Form ber Bufammenberufung von Rirchengemeinden betreffend. Bom 23. Januar b. 3.

In Berfolg ber Bekanntmachung vom 21. v. M. bringe ich im Auftrage bes hohen Kinang-Ministerii hierdurch zur öffentlichen Renntniß, bag vom Tage bes Erscheinens gegenwärtiger Bekanntmachung im Amtsblatte an bis auf Weiteres auch Hulfenfrüchte jeder Art vom Auslande über die Granzen der Rheinprovinz frei vom Eingangszolle werden eingelassen werden.

Nr. 59.

Befanntma. dung wegen gollfreier Ginfuhr von Bulfenfruch. ten.

Cobleng, ben 21. Februar 1846.

Der Ober-Präsident ber Rheinproving,

Eichmann.

#### Nr. 60. Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung. B. D. 1410.

Ueberficht ber Veränderungen in der Bevolkerung des Regierungs-Bezirks Koln während des Jahres 1845.

|     | Namen          | Größe<br>in<br>Preuß.   |        | n z a f<br>Einwo |                 | ъ       |        |             | Lt n        | i s    | n.               |
|-----|----------------|---|--------|------------------|-----------------|---------|--------|-------------|-------------|--------|------------------|
| Mr. | der<br>Kreise. | Duadr.s<br>Meilen<br>nach ber<br>neuesten<br>Katafter-<br>Ber-<br>mesung. | männ=  | weibs<br>lice.   | über-<br>haupt. | Evanges | Katho. | Grieden.    | Mennoniten. | Buben. | Ueber-<br>haupt. |
| 1   | Bergheim       | 6,40  | 18510  | 18728            | 37238           | 282     | 36314  |             | -           | 642    | 37238            |
| 2   | Vonn           | 5,05  | 26067  | 26980            | 53047           |         | 49484  | Bullingings | 3           | 1144   | 53047            |
| 2   | Koln, Stadt.   | 0,14  | 42555  | 42640            | 85195           | 7340    | 76962  | _           | 6           | 887    | 85195            |
| 4   | Köln, Land .   | 7,05  | 23073  | 23094            | 46167           | 446     | 45027  | _           | _           | 694    | 46167            |
| 5   | Gusfirden      | 6,45  | 15183  | 15329            | 30512           | 91      | 29898  | -           |             | 520    | 30512            |
| 6   | Gummerebach    | 5,78  | 15239  | 14324            | 29563           | 27297   | 2153   | -           | 14          | 99     | 29563            |
| 7   | Milheim        | 6,05  | 20146  | 20029            | 40175           | 3407    | 36637  | -           | -           | 131    | 40175            |
| 8   | Rheinbach      | 6,98  | 14219  | 14111            | 28360           | 173     | 27644  | Marie again |             | 543    | 28360            |
| 9   | Gieg           | 13,40   | 38708  | 38017            | 76725           | 7343    | 68708  | _           | 5           | 669    | 76725            |
| 10  | Walebroel      | 5,24  | 9820   | 9622             | 19142           | 12815   | 6601   | -           | -           | 26     | 19442            |
| 11  | Wippersürth .  | 5,40  | 12899  | 12187            | 25086           | 2177    | 22899  | _           | 10          |        | 25086            |
|     | Hampt-Summe    | 70,03   | 236149 | 235061           | 471510          | 63790   | 402327 | _           | 38          | 5355   | 471510           |

Bergleidung bes Fladeninhalte mit ber Bevolkerung.

Der Regierungsbezirk Köln enthält auf 70,03 Preußischen oder 72,326 geographischen Quadratmeilen 471510 Einwohner vom Civilstande, von welchen 123450 in den Städten und 348060 auf dem platten Lande leben.

Es wohnen baber im ganzen Regierungsbezirke durchschnittlich auf ber Preußischen Quadratmeile 6733, und auf bem platten Lande, ben Flächeninhalt ber Städte und ihrer Gemarken zu

etwa 1,412 Quabratmeilen angenommen, 5072 Menfchen.

Am bevölkertsten ist, mit Ausschluß ves Stadtkreises Köln, der Kreis Bonn, der auf der Preußischen Quadratmeile 9915, am wenigsten bevölkert der Kreis Waldbroel, welcher auf der Preußischen Quadratmeile nur 3675 Einwohner enthält.

Beranderungen in ber Bevolferung mabrend bes Jahres 1845.

3m Jahre 1845 murben Kinder geboren: in den Städten . . . 5463 auf dem platten Lande . 14144

Busammen : . . 19607

Es flarben Personen:

in ben Gabten : : 3700 auf bem platten Lanbe . 9359

Aufammen . . . 13059

Mithin find mehr geboren als gestorben: in ben Stabten . . . 1763 auf bem platten Lande . 4785

Bufammen . . . 6548

Die Babl ber Gebornen verhalt fich zu ber ber Gestorbenen in ben einzelnen Rreifen wie folgt:

|           | Rreis                            | Geborne | Geftorben         |                            |
|-----------|----------------------------------|---------|-------------------|----------------------------|
|           | Bergheim                         | 1472    | 952               |                            |
|           | Bonn                             | 2157    | 1318              |                            |
|           | Roln, Stadifreis                 | 3725    | 2490              |                            |
|           | Roln, Landfreis                  | 2072    | 1425              |                            |
|           | Eusfirden                        | 1180    | 838               |                            |
|           | Gummerebach                      | 1160    | 865               |                            |
|           | Mulbeim .                        | 1683    | 1151              |                            |
|           | Rheinbach                        | 1071    | 723               |                            |
|           | Glea                             | 3236    | 2051              |                            |
| •         | Waldbroef                        | 781     | 547               |                            |
|           | Wipperfürth                      | 1070    | 699               |                            |
| Mithin im | gangen Regierungebegirte mober m |         | 13059<br>3a 100   |                            |
| 40 .      |                                  | •       | •                 |                            |
| Unter     | ben Gebornen befanden fich und   |         | •                 | 173 Knaben<br>134 Madchen: |
| Unter     | ben Geftorbenen :                |         | . 6632 Personen n |                            |
| 44 4 4    | or Mrt At t M                    | 010     | to the second     | C CC                       |

Unebeliche Geburten find im Gangen 948 vorgetommen, mithin eine auf 21.

Ferner famen im Jahre 1845 im Regierungebegirte vor:

anbere Mehrgeburien teine.

Getraut wurden 4129 Paare; von diesen Ehen wurden 27 von Mannern über 60 Jahre eingegangen, von denen sich 3 mit Frauen unter 30, 16 mit Frauen zwischen 30 und 45 und und 8 mit Frauen über 45 Jahre verheiratheten.

Gemischte Eben find 136 geschloffen worden; von biesen wurden 96 von evangelischen Mannern mit katholischen Frauen und 40 von katholischen Mannern mit evangelischen Frauen

eingegangen.

Den Tobesarten nach fanden folgende Berichiebenheiten in ber Sterblichfeit Statt:

Tobigeboren wurden, mit Ginschluß von 34 unehelichen Knaben und 28 unehelichen Mabchen:

612 Anaben und 452 Madden,

überhaupt : . . 1064 Rinder,

mithin kommt eine Todtgeburt auf mehr als 18 Geburten.

In Folge ber Nieberkunft starben 123 Frauen; also war in 159 Geburtsfällen ein Tobesfall einer Bochnerinn.

Das natürliche Lebensziel haben erreicht und find an Entfraftung vor Alter geftorben:

652 Männer und 781 Frauen,

ausammen . . 1433

| Eines gewaltsamen Todes ftarben 101 Personen mannlichen und 18 " weiblichen Geschlechts,   |     |
|--|-----|
| im Ganzen 119  |     |
| barunter durch Selbstmord 17 Manner und keine Frauen; burch verschiedene Unglücksfälle 84 Manner und 18 Frauen. Durch die Pocken starben 1 Person mannlichen und 2 weiblichen Geschlechts. Ferner sind gestorben: mannliche weibliche Summa  |     |
| durch innere bisige Krantheiten  |     |
| durch innere langwierige Krankheiten 3073 31086181   |     |
| durch schnelltödtliche Krankheitezufälle 342 266 7. 608  |     |
| an, äußern Krankheiten und Schäden 70 39 121 109   |     |
| an nicht bestimmten Krankheiten  |     |
| zusammen 5266 5051 10317   |     |
| Den Jahredzeiten nach find .   |     |
| im Januar, Kebruar und Marz  |     |
| " April, Mai und Juni  |     |
| " Juli, August und September   |     |
| " Oftober, November und Dezember   |     |
| Perfonen geftorben.  |     |
| Dem Alter nach ftarben:  |     |
| vor vollendetem erften Jahre, mit Ginschluß von 186 unehelichen Kindern, 2661  |     |
| nach bem ersten und vor vollendetem 7. Jahre   |     |
| " " 7. " " " 14. " 615   |     |
| " " 14, " " " 20, "  |     |
| fo day also  |     |
| und einschließlich der Todtgebornen ad   |     |
| The state of the s |     |
| im Ganzen  |     |
| oder fast 5/0 sammtlicher Gestorbenen minderjährig gestorben sind.   |     |
| 3m Mannesalter oder nach vollendetem 20. Jahre find 3229   |     |
| und im Greisenalter ober nach vollendetem 60. Jahre. 2497 Personen gestorb   | en. |
| Bon ben Lettern ftarben in einem Alter von mehr als 90 Jahren 14 Perfonen mannlich   | en  |
| und 23 weiblichen Geschled   | 116 |
| und von biesen erreichte feine Person ein Alter von 100 Jahren.  |     |
| Bermehrung ber Bevolferung.  |     |
| Die Bevölkerung, welche, wie angegeben, am Schlusse bes Jahres 1845 auf 4715   |     |
| Personen gefliegen war, betrug am Schluffe bes Jahres 1844   |     |
| am Schluffe des Jahres 1816  |     |
| und hat sich also gegen das Jahr 1844 um   |     |
| Versonen oder um fast :  |     |
| feit Ende 1816 aber um   |     |
| Personen, oder um  | /0  |
| vermehrt.  | ,   |
| Köln, den 18 Februar 1846.   |     |

## Rechweifung

Nr. 61. C. II. 459.

über bie Berwendung bes Grundsteuer-Dedungs. Fonds pro 1845, in Gemäßbeit bes g. 48 bes Grundsteuer-Gesetzes vom 21. Januar 1839.

| 1100 | hierauf find in 1845 angewiesen und vergutigt, refp. verausgabt worden:   | 5753  | 3  | 3  |
|------|---|-------|----|----|
|      | 1) Steuerbeträge von den zur Ungebühr veranlagten Grundstüden 58 29 2   |       |    |    |
|      | fillden   |       |    |    |
|      | 3) Unbeibringliche Steuerquoten   |       |    |    |
|      | geblieben   |       |    |    |
|      | 5) Steuer-Rachlaß wegen Ungludofallen 1525 25 10  |       |    |    |
|      | 6) Baare Geld-Unterftugungen wegen Ungludsfällen . : . 3121   |       |    |    |
|      | 7) Kosten, welche bei Ermittelung ber Schaden entstanden . 16 4 — 8) Besondere Bergutigungen an Steuer-Boten  |       |    |    |
|      | Summa der Ausgaben  | 5427  | 4  | 4  |
|      | Mithin Ersparnis  | 325   | 28 | 11 |
|      | Hierzu der Bestand am Ende des Jahres 1844 mit 14731 7 10 Und die in 1845 aufgekommenen Zinsen von den bisherigen Beständen des Remissions-Fonds, welche nach Abzug des |       |    |    |
|      | Cours-Verlustes für versilberte Staatsschuldscheine betragen 732 23 -   |       |    |    |
|      |   | 15464 | -  | 10 |
|      | Demnach verbleibt Ende 1845 ein Bestand von   | 15789 | 29 | 9  |

## Bekannimadungen anberer Beborben.

Nr. 62. Anfhebung bes Deelargtionszwanges für Senbungen mit Papiergelb.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 28. Februar 1843, die Ausbebung bes Declarationszwanges für Sendungen mit Papiergeld betreffend, wird das Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß diese Bestimmung nur innerhalb der Preußlichen Staaten Gultigkeit hat und daß, hinsichtlich der nach dem Auslande gehenden Sendungen, die in den betreffenden Staaten, in Absicht auf den Declarationszwang, bestehenden gesehlichen Bestimmungen nach wie vor in Anwendung kommen.

Berlin, ben 14. Februar 1846.

General. Poft-Amt.

Nr. 63. Borlabung. Alle Diejenigen, welche aus bem Beitraume vom 1. Januar bis ultimo Dezember 1845 an die Raffen nachbenannter Truppenthelle und Abministrationebranchen, ale:

1) ber Detonomie-Rommiffion bes 16. Infanterie-Regiments vom 1. Januar bis jum

17. Oftober pr. ju Duffelborf,

2) bes 1. Bataillons 16. Infanterie-Regiments und ber vom 17. Oktober pr. bamit verbundenen Raffe der Dekonomie-Kommiffion dieses Regiments au Duffeldorf,

3) des 5. Ulanen-Regiments ju Duffeldorf, 4) des 8. Hularen-Regiments ju Duffeldorf,

5) bes 3. Bataillons 4. Garbe-Pandwehr-Regiments zu Duffelborf,

6) ber Magazin-Renbantur ju Duffelborf,

7) ber Garnison-Berwaltung ju Duffelborf, Benrath und Raiserswerth,

8) bes allgemeinen Garnifon-Lagarethe ju Duffelborf,

9) ber 14. Divisionsschule ju Duffelborf,

10) bes 2. Bataillons 16. Infanterie-Regiments ju Roln,

11) bes Füselier-Bataillons 16. Infanterie-Regiments gu Roln,

12) ber 7. Artillerie-Sandwerte-Compagnie ju Deut,

13) bes 2. Bataillons bes 17. Canbwehr-Regiments ju Duffelborf,

14) bes 3. Bataillons 17. Landwehr-Regiments zu Gelbern. 15) ber magistratualischen Garnison-Berwaltung zu Gelbern,

16) bes Landwehr-Bataillons (Neuß) 39. Infanterie-Regiments incl. Garnison-Verwaltung zu Neuß.

17) bes Landwehr-Bataillons (Graefrath) 40. Infanterie-Regiments incl. Garnison-Bermaltung zu Grafrath,

wegen rudftandigen Golves, gelieferter Materialien oder aus irgend einem andern Grunde Forderungen zu haben vermeinen, werden hiermit öffentlich vorgeladen, ihre etwaigen Ansprüche binnen 2 Monaten à dato, spatestens bis zum 15. April 1846, bei der unterzeichneten Beborde anzumelden und zu verifiziren.

Im entgegensetzten Falle werben biefelben bie fie betreffenden Rachtheile gu gewärtigen

baben.

Munfter, ben 16. Januar 1846.

Konigliche Intendantur 7. Armee. Rorps.

Nr. 64.

Dolgvertauf in ber Oberforsterei Flammersheimer Erbenwald.

Am Montag ben 9. Marz c. a., Bormittags 9 Uhr, follen in ber Wohnung bes Gastwirthes herrn Ber in Rheinbach folgende Holzquantitaten gegen Meistgebot öffentlich verlauft werden.

1) 3m Diftrift Budenheden, Revier Merzbach,

18 Schod Reifer.

2) Im Diffrift Rohlbrifde, Revier Perfcheib, 39 Cichen-Bau- und Nupholgfiamme, 18 Rlafter Brennbola und

11 Schod Reifer.

3) Im Diffritt Roblbrifde am Schreinerbruch, Revier Perfcheit,

96 Giden-Bau- und Rugbolgftamme,

2 Buchen

70 Rlafter Brennholz und

75 Schod Reifer;

fobann bie im Schlage Blipenbard porfindliche Giden-Rinbe.

Die Forfter Rrifinger ju Golebach und Coumacher ju Balb find angewiesen, ben Rauf. lustigen auf Verlangen Holz und Borte an Ort und Stelle vorzuzeigen.

Rheinbach, ben 17. Kebruar 1846.

Der Dberforfter, Baben.

Nr. 65.

Solaverfauf

in ber Ronigliden Dberforfterei Bille.

Aus nachbenannten Schlägen follen folgende Bolgquantitaten öffentlich verfteigert werben:

1) im Forftrevier Burbach,

Donnerstag ben 5. Marg 1846, Bormittags 10 Uhr, bei bem Gastwirth Schneider in Hurth.
a. 3m Schlage Willen-Ueberschall:

105 Stud Giden. und 15 Stud Buden-Rugholgftamme, 163 Sched Bohnenftangen, 32 Rlafter Cichen- und Buchen-Brennholz und 113 Schod Reiferholz-Wellen;

2) im Forfirevier Ronigeborf,

Freitag ben 6. Marg 1846, Bormittags 9 Uhr, bei bem Gaftwirthen Schieffer in Groff-Ronlasborf.

b. 3m Schlage Forft:

18 Giden-Rugbolgftamme, 40 Schod Bohnenftangen, 28 Rlafter Giden-Brennholg, 140 Schod Reiferbolg-Wellen, fo wie bas im Schlage übergehaltene, jum Schalen geeignete Giden-Schlagbolz.

c. 3m Schlage Blefferort:

15 Rlafter Buchen-Brennholz und 45 Schod Reiferholz-Bellen.

d. 3m Golage Neuenascherbusch:

das im Schlage übergehaltene, jum Schälen geeignete Eichen-Schlagholz.
o. Im Schlage Bafferhau:

bas im Schlage übergehaltene, jum Schälen geeignete Giden-Schlagholg.

Die betreffenden Forster werden ben Kaufliebhabern bas Solz auf Berlangen anweisen. Cuchenheim, ben 19. Februar 1846. Der Dberforfter, Bener.

Solavertaufe in ber Dberforfterei Ronigsforft. Nr. 66. Freitag den 27. Februar, Bormittage 10 Uhr, bei Bafigeber Stephan Beffel im Raffe baufe in Bensberg.

a. 3m Ronigsforfte, bem Rlasbiden,

b. Im Steinhaufer Balbe, bem Krumbache und Bodenberg, fo wie

c. In ber Beneberger Bart,

werben eine große Partie farter und geringer Riefern- fund Fohrenftungen, ju Dachlatten, Baumpfahlen und Bohnenstangen brauchbar, jum Bertauf an ben Meiftbietenben ansgefest, fo wie Montag ben 2. Mary c., Bormittage 10 Uhr, bei Gaftgeber Buchel in Paffrath,

im Efdenbruch :

20 Giden-Rugholgabidnitte,

250 Kloben- und Knüppel-Klafter und

circa 250 Schod Reisholz-Schangen.

Die Raufluftigen konnen bas Bolg auf Berlangen von ben einschlägigen Forftbeamten angewiesen befommen.

Bensberg, ben 20. Februar 1846.

Der Forfimeister, Fromm.

### Bermifchte Madrichten.

Die 18jährige Caroline Nudel zu Rebbelroth hat am 9. September v. J. einen funfiahigen Knaben, welcher in eine tiefe Stelle des Aggerflusses gefallen war, mit eigener Lebensgefahr gerettet. Diese edelmuthige Handlung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Das bem Ingenieur Friedrich Resten zu Gute-hoffnungshütte im Kreise Duisburg unter bem 5. Mai 1845 auf acht Jahre ertheilte Patent auf eine Borrichtung zum Trodnen bes Nauchtabaks mittelst kalter Luft, in ber durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zustammensepung, ist wieder aufgehoben worden.

Dem F. E. Mylius in Berlin sind unter dem 12. Februar zwei Patente, und zwar auf einen Maisch- und Kühl-Apparat, in der durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Zusams mensetzung, ohne Jemand in der Benutzung der einzelnen Theile zu beschränken, und auf einen Dampsbrenn-Apparat, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammeusetzung, ohne Jemand in der Benutzung der einzelnen Theile zu beschränken, beide auf acht Jahre, von senem Tage an gerechnet, und für den Umsang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Dem Th. Goldschmidt in Berlin ist unterm 12. Februar ein Patent auf eine für neu und eigenthümlich erachtete Zubereitung von Papier, um auf demfelben mit farbloser Dinte zu schreiben, auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umsang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Dem Professor am Berlinischen Gymnasium, Müller, und bem Instrumentenmacher Schonemann zu Berlin ist unter bem 16. Februar 1846 ein Patent auf eine mechanische Borrichtung an ber Claviatur ber Pianosortes, um solche mittelst verkleinerter Tastatur zu spielen, in ber durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammenseyung, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umsang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

#### Personal. Chronit.

Die durch den Tod des Pfarrers Lügenkirchen am 22. September v. J. erledigte Pfarre zum h. Mauritius hierselbst ist unterm 30. Januar d. J. dem bisherigen Religionslehrer an der hiesigen hohern Burgerschule, Mathias Wilhelm Stoff, verliehen worden.

Un die Stelle des entlassenen provisorischen Bürgermeisters Peter Pohe ift die Berwaltung ber Bürgermeisterei Frauenberg dem Bürgermeister von Groote zu haus Pesch definitiv mit übertragen und berselbe am 11. Februar c. in dieses Umt eingeführt worden.

Der Kandidat der Feldmeßkunst Johann Adolph Wirz zu Bergheim ist auf den Grund des ihm unterm 29. November v. J. von der Königl. Ober-Bau-Deputation ertheilten Qualissisations-Attestes am 8. Januar d. J. als Feldmesser vereidet worden.

## Deffentlicher Angeiger.

#### Stück 8.

Roln, Dinstag ben 24. Februar 1846.

### Umtliche Bekanntmachungen.

3 ur ü ch gen ommener Steck brief.
Der unterm 25. November v. J., gegen Johann Heipel, auch Avolph Heipel genannt, erlaffene Steckbrief wird als erledigt hiermit zurückgenommen.
Köln, ben 14. Kebruar 1846.
Der ObersProkurator, Grundschtel.

112) Am 18. d. Mts., Nachmittags gegen 1 Uhr, ist in der Rabe bes Nachelsthores hierselbst ber Knabe Seinrich Falkenberg von hier aus einem Nachen in den Rhein gefallen und ertrunken. Indem ich beffen Signalement hierunten mittheile, ersuche ich die betreffenden Behörden, von dem etwaigen Aulanden ber Leiche mich in Kenntniß zu setzen.

Roln, ben 19. Februar 1846.

Der Ober-Profurator. Für benfelben: Der Staats-Profurator, Müller.

Alter 15 Jahre, ziemlich groß und ftart nach seinem Alter, Haare braun und kraus, Nase ftart, barauf befand sich ein Geschwür. Bekleibet war berfelbe mit einer alten grauen wollenen Hose, blauer Unterjade und einem Paar Stiefeln.

Bet annt mach ung. Bei einem wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogenen Subjekte sind folgende Gegenstände, über beren Besitz dasselbe sich nicht auszuweisen vermochte, als muthmaßlich gestohlen in Beschlag genommen worden:

6 weiße Suppenteller, 17 flache Teller, 2 größere runde Teller, 10 ovale flache Schüsseln, 8 Trinkgläfer, 1 Salatschüssel, 1 porzellanener Deckel, 1 längliche Gemüseschüssel mit Deckel, 1 Puddingschüssel, 2 viereckige Compotschüsseln, 2 längliche bito, eine weiße Sauciere, 2 porzellanene Fruchtsörben, 11 façonirte Desertteller, 1 glasernes Senftöpschen mit dito Lösselchen, 1 buchebaumener Lössel mit dito Gabel zum Salatanmachen, eine porzellanene Blumenvase in Form einer offenen Tulpe, 2 Kasselannen mit Goldrand, 6 dito Untertassen, 3 dito bauchige Obertassen mit Henkel, 3 runde dito mit dito, 1 dito mit dem Buchstaben D, 1 Juderdose mit Goldrand, 1 vito Milchfannchen, 1 weiße Juderdose, 1 dito Kasselanne, 1 überzähliger Rasselannendeckel mit Goldrand, 1 weißer roth geblümter Theetopf, eine weiße alabasterne Pendule mit Glasglocke auf braunem Untergestelle. Auf dem Untertheile dieser Uhr besindet sich ein Engel mit ausgebreiteten Flügeln, mit einem Stichel in ein offenes Buch schreibend.

Diesenigen Personen, benen berartige Gegenstände gestohlen sein möchten, werden baber hiermit aufgefordert, dieselben in den Bormittagsstunden von 9-12 Uhr in dem Zimmer Nr. 35 hiefigen Justigebau-

bes in Augenschein zu nehmen, und bie naberen Umftande bes Diebstahls anzugeben.

Roln, ben 21. Februar 1846. Der Inftruktionerichter, Landgerichterath, Rehrmann.

Da ber wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogene Dachbeder Bernhard Grimmling aus Bonn zur haft gebracht worden ift, so wird ber gegen benselben unterm 3. d. Mis. erlassene Stedbrief hiermit zurudgenommen.

Bonn, ben 18. Februar 1846.

Der Staats-Profurator, Maus.

115) Befanntmadung.

Die in der Nacht vom 9. auf den 10 Dezember v. J. auf einem Adergute zu himmelgeist gestohlenen Kleidungsstüde sind am 12 v. Mts., in der Nahe des Rheines daselbst, in der Erde verstedt wiedergesunden und der Eigenthumerin bereits zugestellt worden.

Mit Bezug auf meine Befanntmachung vom 15. Dezember v. 3. wird bies zur öffentlichen Runde

gebracht.

Duffelborf, ben 12. Februar 1846.

Für den Ober-Profurator: Der Staats-Profurator, von Ammon.

Der durch Erkenninis der korrectionellen Rammer hiesigen Landgerichts vom 20. Dezember v. J. wegen Diebstahls zu einer sechsmonatlichen Gefängnisstrase rechtskräftig verurtheilte Weber Anton Höttges, zu Biersen geboren, zu Dahl in der Bürgermeisterei Gladdach zulest wohnhaft, hat sich durch heimliche Entsternung von seinem Wohnorte der Strasvollstredung bisber entzogen.

Unter Mittheilung eines Signalements bes Sottges, erfuche ich bie Polizeibeborben, auf benfelben qu

wachen, ibn im Betretungsfalle anzuhalten und jum hiefigen Arrefthaufe abführen gu laffen.

Duffelvorf, ten 17. Februar 1846.

Für den Ober-Profurator: ber Staats-Profurator Merrem

Signalement. Alter 35 Jahre, Größe 5 Fuß 3 Boll, Haare blond, Stirn flach, Augenbraunen blond, Augen braun, Nafe und Mund mittel, Zahne gefund, Bart blond, Kinn spitz, Gesicht länglich, Gessichtsfarbe blaß, Statur hager.

Der Zeitungs-Mitarbeiter Ludwig Ocbenkoven aus Köln hat ben für denselben bei der unterzeichneten Behörde unterm 13. September 1845 sub Nr. 605 auf die Dauer eines Jahres ausgesstellten und zur Reise nach Bruffel gultigen Paß angeblich in hiesiger Stadt verloren. Zur Vermeidung eines etwaigen Mißbrauchs wird der Verlust dieses Passes, welcher zugleich hiermit für ungultig erklart wird, zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Roln, ben 18. Rebruar 1846.

Der Polizei-Direttor, Beifter.

Publifand um. Der Tagelöhner Abalbert Hagen zu Eulenberg hiesiger Bürgermeisterel, hat ben ihm von mir unterm 30. Dezember pr. Nr. 14 ertheilten, zur Reise im Insande gultigen Paß, angeblich vom 1. bis zum 10. Januar c. in Köln vom Postamte bis zum Altenmarkte verloren

Bur Vermeidung eines etwaigen Digbrauchs wird ber Berluft Diefes Paffes, welcher zugleich biermit

für ungultig erflart wird, jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Uderath, ben 20. Februar 1846.

Der Burgermeister abmesenb. In fidem, Birnich, Beigeordneter.

119) Der Gutsbesitzer Johann Heinrich Bilz zu Niedercastenholz beabsichtigt, auf seinem baselbst im Distrikte Saal gelegenen, unter Flur II. Nr. 1. eingetragenen Grundstücke eine Ziegelei anzulegen. Diesenigen, welche durch diese Anlage sich in ihren Rechten benachtheiligt glauben, werden mit Bezugnahme auf die §§. 27 und 29 der allgemeinen Gewerbes Ordnung hierdurch ausgefordert, ihre dessallsigen Erklärungen binnen einer präklusiischen Frist von 4 Wochen hier anzumelden.
Euchenheim, den 20. Februar 1846.

Der Rothgerber Friedrich Dismann in Nymbrecht ist Willens, auf einem der Wittwe Carl Lacst, ebenfalls zu Nymbrecht wohnhaft, zugehörigen, in der Liedenwiese gelegenen, im Kataster Flur 51, Nr. 265 bezeichneten Grundstüde eine Gerberei anzulegen.

Auf ben Grund ber SS. 27, 28 und 29 ber allgemeinen Gewerkeordnung werden biejenigen, welche urch biefe Anlage fich in ihren Rechten benachtheiligt glauben, hierdurch aufgefordert, ihre bepfallste

E rflarungen binnen einer praflufivifchen Grift von vier Bochen bei mir abzugeben.

Mymbrecht, ben 18. Februar 1846. Der Burgermeifter, Soffmann.

Der Johann Neuhaus u. Consorten zum Höfel beabsichtigen, in der Nähe dieses Orts auf den ihnen zugehörigen, mit Flur 14, Parzellennummer 134 bezeichneten Grundstücke einen Kalkofen anzulegen.

Gemäß S. 29 ber Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 wird Diefes hiermit gur öffentlichen Runde

gebracht, mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen dagegen binnen 4 Wochen hier anzumelden. Marienheide, den 19. Februar 1846. Der Burgermeister , Karthaus.

Der Aderer und Kramer Jos. Jos. Rech aus Lommersum beabsichtigt, auf einem bemselben zugehörenden, binter bem Dorfe gelegenen, im Ratafter Flur F. Dr. 1302 bezeichneten Baumgarten einen Dachziegelofen anzulegen.

Auf Grund ber §6. 27 und 29 ber allgemeinen Gewerbe-Ordnung werden diejenigen, welche sich durch biefe Anlage in ihren Rechten benachtheiligt glauben, hierdurch aufgefordert, ihre besfallsigen Einwendungen

binnen einer Frist von 4 Wochen hier abzugeben. Lommersum, ben 20. Februar 1846.

Der Bürgermeifter, Deder.

123) Biederbesetzung der Unterlehrerinnstelle zu Lehenich.

Die Unterlehrerinnstelle bei ber Madchenschule zu Lechenich ist erledigt und soll unverzüglich wieder besetzt werden. Das sixe Einkommen beträgt 100 Thir. P. E. Geprüfte Lehrerinnen, welche zur Uebernahme dieser Stelle geneigt sind, wollen sich mit ben erforderlichen Zeugnissen versehen, binnen 14 Tagen bei bem Schulppsteger Geren Pfarrer Bogt zu Wichterich, bem Schulvorstande und bem unterzeichneten Bürgermeister perstönlich melben.

Ledenich, ben 16. Februar 1846.

Der Burgermeifter, S. Pug.

124) Wie der be fe ung der Unterlehrer felle zu Lechen ich. Die Unterlehrerstelle bei der Knabenschule wird durch die Versegung des bisherigen Unterlehrers erledigt und soll baldigst wieder besetzt werden. Das sixe Einkommen beträgt 100 Thlr. P. C. Geprüste Lehrer, welche zur Uebernahme dieser Stelle geneigt sind, wollen sich, mit den ersorderlichen Zeugnissen verssehen, binnen 14 Tagen bei dem Schulpsleger Herrn Pfarrer Bogt zu Wichterich, dem Schulvorstande zu Lechenich und dem unterzeichneten Bürgermeister personlich melden.

Ledenich, ben 16. Februar 1846.

Der Bürgermeifter, B. Vas.

215). Sub ha ft a t i on & Paten t. Auf Anstehen des zu Köln wohnenden Kaufmannes Iohann Franz Joseph Berndorff soll gegen die Cheleute Heinrich Epweiler, Stellmacher, und Catharina, geborne Gapperth, Wittwe erster Ehe von Balthas sar Diessenbach,

am Dinstag ben 26. Mai lauf. Jahres, Nachmittags 3 Uhr, vor bem Koniglichen Friedensgerichte ber Stadt Koln Nr. 1, in beffen gewöhnlichem Sigungsfaale, Sternengasse Dir. 25, bas hienach beschriebene, zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Ramens, auf dem kleinen Griechenmarkte unter Br. 1 gelegene Haus, fur bas von dem Ertrahenten gemachte Erstgebot von 2000

Thirn. jur Versteigerung öffentlich ausgesetzt und bem Meiftbietenden jugefchlagen werden

Es ist dieses haus dreistöckig, in der Fronte straßenwärts aus Ziegelsteinen und hoswärts aus Holz mit Ziegelsteinen ausgesacht, aufgeführt und mit Schiesern gedeckt. Dasselbe zeigt straßenwärts ein Einfahrtsthor und 6 Fenster, so wie 2 Kelleröffnungen, hofwärts eine Thoröffnung und 6 Fenster, so wie ein kleines Speichersenster. Hinter diesem hause befindet sich ein kleiner Hofraum und über diesem ein auf Pfeilern ruhendes hintergehäude aus Holz und Ziegelsteinen gebaut und mit Ziegeln gedeckt, welches gegenwärtig als Stellmacherwerkstätte benut wird.

Bon diesem Hofraume führt ein schmaler Gang nach dem Abtritte, welcher so wie jener Gang von den Besitzern des obigen Hauses und jenen des Hauses Nr. 45 in der Poststraße anscheinend gemeinschaftlich benutzt wird, indem an dem Hause Nr. 1 auf dem kleinen Griechenmarkte sich sonst kein Abtritt besindet.

Das vorbeschriebene Haus nebst Hofraum, Hintergebäude und fonstigen Zubehörungen, ist besteuere mit 6 Thir. 12 Sgr. 7 Pfg., hat einen Flächenraum von 13 Ruthen 14 Fuß und wird von den Schuldnern Cheleuten Epweiler, sodann von den Miethern Johann Jakobs, Maurer, Heinrich Keusch, Stellmacher, Franz Heinrich Stappert, Schneider, und Margaretha Blind, geborne Kocker, bewohnt.

Der vollständige Auszug aus ber Steuer-Mutterrolle ift nebft ben Raufbedingungen auf ber Gerichts-

schreiberei bes Friedensgerichts einzusehen.

Koln, ben 14. Februar 1846.

Der Königliche Friedenerichter, Breuer.

a supposed to

Muf Anstehen bes babier wohnenden Rentners Johann Baptist Krier foll gegen die Frau Elisabeth Reinders, Wittwe von Paul Papst, ohne Gewerbe, und die Cheleute Rudolph Papst, Tapezierer, und Gertrud Lauterbach, alle ebenfalls von hier,

Dinstag ben 7. April 1846, Bormittags 11 Uhr, in ber öffentlichen Sigung bes Königlichen Friedensgerichts zweiten Stadtbezirks Köln, Sternengasse Mr. 25 baselbst, bas babier an ben Dominikanern unter Mr. 12 auf einem Flächenraum von 17 Ruthen 41 Fuß gelegene haus, nehft Zubehör, für das Erstgebot von 4000 Thirn., unter ben auf ber Gerichtsschreiberei zur Einsicht offen liegenden Bedingungen zum Berkause ausgesetzt, und dem Letibietenden zugeschlagen werden.

Jenes haus ift in einem einspringenden Binkel von Stein erbaut, mit Schiefern gedeckt, und besitt 2 Reller. Der nach der Dominikanerstraße hinzeigende Flügel ist mit einer Thure und einem Fenster zur Erde, im Innern zu einem Spezereiladen eingerichtet, versehen, im ersten Stock mit 2 dicht neben einander gelegenen und einem barüber befindlichen Fenster; auf der sich eine Seite zeigt Thure mit einem kleinen Fenster, jene führt nach dem Borhose. Un dem, an die Straßenfronte angränzenden Flügel sicht eine Mauer mit einem Eingangethor, ebenfalls zu einem Borhos und zu den obengedachten Kellern führend.

Der andere Flügel, nach tem Borbof zu gerichtet, zeigt partorro eine Gladthure und ein Fenster, im ersten Stod wie in tem antern Flügel 3 Fenster. Bu tiesem hause gehört ein Rebengebaute von Stein, mit Pfannen gebodt, enthaltend 2 Zimmer, 1 Kuche und ein kleiner Speicher. Dahinter liegt ein 6 Ruthen 22 Fuß haltender Garten. Die Gebäulichkeiten mit 13 Thir. 11 Sgr. 8 Pig. besteuer t

bewohnen bie Schuloner und außer ihnen noch einige andere Leute.

Der Auszug aus ber Mutterrolle ift gleichfalls auf ber Gerichtsichreiberei offen gelegt. Roln, ben 19. Dezember 1845. Der Friedensrichter Schirmer.

Muf Anstehen bes babier wohnenden Kaufmannes Jakob Schlicher foll Dinstag ben 31. März 1846, Bormittage 11 Ubr,

in ber öffentlichen Sigung bes Königlichen Friedensgerichts zweiten Stadtbezirks Köln, Sternengasse Mr. 25 baselbst, das ben Sheleuten Caspar Joseph Müller, Tischlermeister, und Anna Maria Käsmacher, von bier, zugehörige, hierselbst in der Püpgasse unter Nr. 7 auf einem Flächenraum von 6 Ruthen 30 Fuß gelegene, und mit 5 Thirn. 1 Pfg. besteuerte Haus mit Zubehör, bewohnt von den Deblivren, zweistödig, in Stein erbaut, straßenwärts mit einer Thure und 8 Fenstern versehen und mit Schiefern gedeckt, für bas Erstgebot von 1000 Thirn. zum Berkause ausgeseht und dem Letibietenden zugeschlagen werden. Die Kausbedingungen, nebst dem Auszug aus der Mutterrolle, liegen zur Einsicht auf der Gerichtsschreiberei offen. Köln, den 19. Dezember 1845.

Es wird zur öffentüchen Kenntniß gebracht, daß auf Anstehen des Gläubigers Joseph Begasse Rausmann, wehnhaft zu Lüttlch, als Cessionar des zu Bonn bestehenden Banke und Handlungshauses Jonas Cahn, welcher zum Zwed des gegenwärtigen Bersahrens bei dem Kausmann Johann Joseph Jitenbach zu Königswinter Domizil gewählt, nachverzeichnete, gegen die Shuldner Samuel David und Philipp David, beide Handelsleute, wohnhaft zu Königswinter, in Beschlag genommenen Immobilien, im hiesigen Gerichtsslotale und zwar

Mr. 1 bis Re. 36 am Donnerstag ten 9. April 1816 und Mr. 37 bis Mr. 77 am barauf folgenten

Tage, jedesmal Morgens 10 Uhr,

verfteigert werben follen, nämlich:

Im Siegfreise in ben Gemeinden Ronigswinter, Niederdollendorf, Dberdollendorf, Sonnef und Goven.

A. 3mmobilien, gelegen in ber Gemeinbe Ronigeminter.

1) Flur 3 Dr. 197, bas in ber Stabt Konigswinter an ber Sauptftrage neben Wittme Peter Genger und Theobor Dreber gelegene, mit Rr. 208 bezeichnete breiftodige, maffiv aufgeführte, mit Pfannen gebedte, ungefahr 22 Fuß breite und 40 Fuß tiefe Bobnhaus nebft bem babei gelegenen Sofraum, Stall und zwei Dekonomie-Gebäuden, bas Gange einen Flachenraum von 11 Ruthen 36 Fuß haltend und benutt und bewohnt von bem Mitschuldner Philipp David. Erstgebot 600 Thir. 2) Flur 3 Nr. 226 u. 224, bas in ber Stadt Ronigewinter in ber Sauptftrage an ber Ede ber Beifterbachergaffe neben Remlgins Mirbad, Bilbelm Müller, Philipp Martwalter und Bilbelm Rlein gelegene, mit Dr. 223 bezeich. nete, breiftodige, maffiv aufgeführte, mit Pfannen gebedte, ungefahr 49 guß breite, 50 guß tiefe Bohnhaus mit bem babei befindlichem Sofraume mit Ginfahrtsthor, Barten, Sinterhaus, Rub- und Pferbeftallen und Remife, bas Gange einen Flachenraum von 39 Ruthen 75 Fuß haltend, und bewohnt und benutt pon bem Miticultner Camuel David; ju 1200 Thir. 3) Flur 3 Dr. 133, bas in ber Stabt Konigsminter an ber hauptstrage an ber Rloggaffe neben Michael Rlein und Bittme Koppmann gelegene, mit Dr. 149 bezeichnete, zweistockige, ungefahr 16 Fuß breite und 37 Fuß tiefe, in Facwert aufgeführte, mit Pfannen gebedte Bohnhaus, nebft bem babet befindlichen Sofraume und Rubftall, bas Gange einen Flachen. raum von 4 Ruthen 75 fuß haltend, und von ber Wittme von Frang Genger miethreife bewohnt und benutt; ju 200 Thir. 4) Flur 3 Dr. 156, bas in ber Stadt Konigewinter in der Klopgaffe neben Bittwe Peter Joseph Geleborf, Theodor Rattenbach und heinrich Beder gelegene, mit Dr. 166 bezeich. nete, zweistodige, in Facwert aufgeführte, mit Pfannen gebedte, ungefahr 15 Fuß breite, 32 Fuß tiefe Bohnhaus nebst dabei befindlichem Hofraume und zwei zu Wohnungen eingerichteten Rebengebauten, das Bange einen Flachenraum von 13 Ruthen 20 Fuß haltend, und von Jococus Baum, Andreas Wilhelm Bullenbach, Beinrich Geleborf, Georg Fridel und Monfes Julich miethweise bewohnt und benutt; ju 300 Thir. 5) Klur 1 N. 283, 40 Ruthen 80 Auf Weingarten am Mertelerott, neben Peter Demalo, Clave von Bouhaben und bem Gemeindeweg, benutt von Joseph Stang zu Königswinter als Halbwinner; zu 60 Thir. 6) Flur 3 Dr. 587, 96 Muthen 80 Rug Weingarten in bem Proffen, neben Erben Schafer, bem Begrabnifplat und bem Wege; ju 160 Ibir. 7) Flur 3 Dr. 604, 88 Ruthen 25 Fuß Garten und Weingarten, baselbft, neben bem Fußpfad, Michel Klein und Heinrich Kufter; zu 160 Thr. 8) Flur 4 Mr. 206, 29 Ruthen 40 Ruf Beingarten im Plenger, neben bem Schuldner, hermann henseler und ber Oberdollendorfer Straße, benugt von Joseph Stang zu Königewinter als Halbwinner; zu 30 Thir. 9) Flur 2 Rr. 478, 44 Ruthen 40 Jug Beingarten an ber haarth, neben Martin Frig, Bittme Goffi und bem Wege, benutt von Joseph Stang ju Konigewinter ale halbwinner; ju 30 Thir. 10) Flur 1 Rr. 8, 21 Ruthen 30 Fuß Weingarten am Fahr, neben bem Gemeindeweg, Lambert Hermann, Wittme Dernen und Theobor Dreber, benugt von Joseph Stang ju Konigewinter ale halbwinner; ju 25 Thir, 11) Flur 2 Mr. 399 a, 17 Ruthen 50 Fuß Weingarten, am Figenberg, neben Wittwe Bachem und 30. hann Giering, benutt von Joseph Stang zu Königewinter ale Halbwinner; zu 10 Thir. 12) Flur 5 Rr. 575, 21 Ruthen 65 Fuß Weingarten, am Lievensbrucken, neben Veter Joseph Brungs, bem Wege und Peter Joseph Mühlens, benupt von Joseph Stang zu Königswinter als Halbwinner; zu 10 Thir. 13) Flur 6 Rr. 365, 23 Ruthen 70 Rug Beingarten, am herbereberg, neben Gottfried Muller, Joseph Somit und Johann Trimborn, benutt von Joseph Stang ju Konigeminter als halbwinner; ju 20 Thir. 14) Blur 1 Rr. 168, 10 Ruthen 30 Rug Beingarten, auf ber Bolggaffe, neben Johann Stang und bem Shuloner, benutt von Joseph Stang zu Königswinter als Salbwinner; zu 10 Ahlr. 15) Flur 2 Nr. 211/1, 8 Ruthen 70 Fuß Weingarten, im Bruch, neben Frang Stang, Erben Schafer und bem Broiches wege, benutt von Joseph Stang ju Königewinter als Halbwinner; ju 6 Thir. 16) Flur 6 Mr. 34, 45 Ruthen 50 Fuß Beingarten, im Lobfelo, neben Dichael Reufch, ber Lohfeloeftrage, Peter Bachem und Lambert hermanns, benugt von Joseph Stang ju Konigeminter als halbwinner; ju 30 Thir. 17) Flur 4 Dr. 288, 15 Ruthen 60 Fuß Weingarten, im Plenger, neben bem Felowege, Avolph But und Peter Bachem, benutt von Joseph Stang ju Ronigswinter als Salbwinner; ju 10 Thir. 18) Flur 3 Dr. 715, 23 Ruthen 55 Fuß Beingarten in ber mittelften Fuhr, neben Bictor habn und bem Gemeinbefußpfab; ju 10 Thir. 19) Flur 4 Dr. 198, 37 Ruthen 70 Fuß Aderland im Planzer, neben Peter Meurer und Jafob Brodeffer, benutt von Joseph Stang zu Konigewinter ale Halbwinner; zu 15 Thir.

20) Klur 5 Mr. 209, 16 Ruthen 35 Fuß Aderland im Mieberfelo, neben Seinrich Spindler und Seinrich Bonn, benugt von Joseph Stang zu Königewinrer als halbwinner; zu 10 Thir. 21) Riur 5 Nr. 350. 51 Ruthen Aderland im Behnfuhren, neben bem Schuldner und Bittme Dernen; ju 30 Thir. 22) Flur 6 Dr. 134, 56 Ruthen 70 Fuß Aderland am Markiftein, neben bem Fußpfat, Bitime Afchenbrenner und Krang Stang, benute von Peter Wed zu Riederbollenborf als halbwinner; ju 30 Thir. 23) Klur 9 Dr. 115, 68 Ruthen 80 Fuß Aderland im Giefen, neben Peter Dubleus, Bittme Soffmann und bem Relbmea : ju 30 Thir. 24) Flur 5 Dr. 351, 32 Ruthen Aderland im Bebniubren, neben bem Schuloner, von Bouhaben und Remy Drach; ju 15 Thir. 25) Flur 4 Mr. 186, 13 Ruthen 40 Kuß Aderland im Planger, neben ber Dberbollentorferftrage und Wittwe Bartmann, benutt von Joseph Stang ju Konigewinter als halbwinner; ju 5 Thir. 26) Finr 3 Rr. 834, 24 Ruthen 45 Auf Aderland ober Weingarten, neben Reiner Robm und Coreng Genger, benugt von bem Pachter Reiner Robm; ju 5 Thir. 27) Alur 5 Rr. 345, 21 Ruthen 65 Fuß Aderland im Behnfuhren, neben bem Schuloner, Jatob Rheinhard und Johann Giering; ju 10 Thir. 28) Flur 6 Nr. 186 A., 18 Ruthen 55 Fuß Aderland am Martiflein, neben bem Fußpfad, Dberdollendorfer Wege, Johann Giering und Chriftian Fuß, benutt von Joseph Stang ju Konigewinter als Salbwinner; ju 5 Iblr. 29) Fiur 4 Dir. 567, 1 Morgen 44 Rathen 40 Ruf Aderland mit Baumen, am Rraus, neben bem Schuldner, Joseph Dreber, Paftorat und von Baftrow; au 100 Thir. 30) Flur 4 Dr. 586/b, 17 Ruthen 60 Rug Aderland mit Baumen, am Rraus, neben bem Schuloner, Domainenrath te Clair und Pafforat; ju 10 Thir. 31) Flur 7 Rr. 38, 1 Morgen 85 Ruthen 95 Auf Holzung am Bertenbuid, neben Stephan Birichfeld, Lorenz Genger und Graf zur Lippe, benutt von Peter Bed zu Niederdollendorf als halbwinner; zu 20 Thir. 32) Flur 15 Rr. 70 A. 2 Morgen 78 Ruthen Solzung am weißen Bounen, neben Mathias Gieberg, Gottfried Spindler, bem Wege und Joseph Schmit, benutt von Joseph Stang ju Konigewinter ale Halbwinner; ju 20 Thir. 33) Alur 17 Dr. 30, 58 Ruthen 50 guß Solgung, am Litidenbauschen, neben Joseph Schmit, bem Bufch. meg und Domainenrath be Clair, benust von Joseph Stang ju Königewinter ale halbwinner; zu 1 Thir. 34) Flur 14 Mr. 158, 60 Ruthen 96 Fuß Solgung im Broiden, neben Abrian Reutgen und Beinrich Reber: ju 2 Ibir. 35) Flur 17 Rr. 149, 88 Ruthen 30 Fuß holgung am Ufferathelnipp, neben Theo. bor Effing beiverselis; zu 2 Thir. 36) Flur 13 Rr. 187, 2 Morgen 24 Ruthen 15 Fuß Holzung an Der Schiedlerheibe, neben bem Bege, Bernard Belten und Gerhard Schumacher; ju 20. Thir. Immobilien, gelegen in ber Gemeinde Niederdollendorf.

37) Flur 1 Mr. 465, ein im Dorfe Nieberdollendorf an der Hauptstroße, am Kirchenbungert, neben ber Straße und bem Schuldner gelegenes, mit Nr. 71 bezeichnetes, zweistödiges, in Fachwert aufzesührtes thias Hölterhoff und von Bongart; zu 20 Ihr. — Die beiten vorherigen Parzellen ber Münchberg genannt. 60) Flur 9 Mr. 705, 39 Nuthen 20 Fuß Weingarten im Körbchen over Druschelsberg, nebn Mathias Hölterhoff und von Bongart; zu 50 Ihr. 61) Flur 11 Nr. 225, 1 Morgen 129 Nuthen 55 Fuß Weingarten, im hintersten Tiches, neben Johann Hillen, Avolph Kliesing und dem Fuhrweg; zu

200 Thir.

E. 3mmobilien, gelegen in ber Gemeinde Goven, Bürgermeisterei und Canton Bennef.

I. Zu Homerich. 62) Flur 11 Mr. 95/1, 7 Morgen 121 Ruthen Aderland auf bem Homericher Wier und 6 Morgen, neben Bertram Stöder und Peter Wilhelm Neuhalfen, benutt von dem Pächter Wilhelm Obbert zu Hommerich; zu 300 Thr. 63) Flur 10 Nr. 291, 8 Morgen 106 Nuthen 70 Fuß Aderland, auf den Homericher 8 Morgen neben Mathias Brodesser und Peter Wilhelm Neuhalsen, benutt von der Pächterin Wittwe Sens zu Blankenbach; zu 400 Thr. 64) Flur 10 Nr. 286/2, 2 Morgen 61 Nuthen Ackerland, auf den Hommericher der Morgen neben Peter Klein und Wilhelm Olbert benutt von dem Pächter Wilhelm Olbert zu Hommerich; zu 40 Thr. 65) Flur 10 und 11 Nr. 12, 56/5, 7, 11 Morgen 154 Nuthen 80 Fuß Ackerland, auf dem Hommericher Berg neben

und Bertram Stöder, Mathias Brodesser, Avolph Sens und dem Dreesch, benutt von Olbert zu Hommerich: zu 400 Thir. 66) Flur 11 Nr. 46/1, 5 Morgen 10 Ruth: em hommericher Berg, neben den Schuldnern, Anton Eich und dem hommericher

Wege, benußt von bem Pächter Bertram Stöder zu hofen; zu 200 Thr. 67) Flur 11 Mr. 45/1, 45/4 und 27/3, 43 Ruthen 20 Fuß holzung, auf bem hommericher Berg, neben den Schuldnern und Bertram Stöder, benußt von dem Pächter Wilhelm Olbert zu hommerich; zu 1 Thr. 68) Flur 11 Mr. 44/1, 8 Morgen 119 Ruthen 10 Fuß Aderland, auf der Lohdige, neben den Schuldnern, Buchholzerwege und Mathias Brodesser, benußt von dem Pächter Wilhelm Olbert zu hommerich; zu 200 Ahlr. 69) Flur 11 Mr. 41, 90 Ruthen Aderland, auf dem Schüßchen, neben den Schuldnern und Iohann Sieberz, benußt von dem Pächter Wilhelm Olbert zu hommerich; zu 10 Thr. 70) Flur 11 Mr. 27/5, 7 Morgen 95 Ruthen 80 Fuß Aderland in der weißen Hülle, neben den Schuldnern, Mathias Clasee, Wittwe Schmig und die Lohdige, benußt von dem Pächter Wilhelm Olbert zu hommerich; zu 200 Thr. 71) Flur 11 Mr. 15/3, 2 Morgen 81 Ruthen 30 Fuß Aderland auf dem Burghedelchen, neben Wilhelm Olbert und Peter Joseph Schmig, benußt von dem Pächter Wilhelm Olbert zu hommerich, zu 60 Thr. 72) Flur 10 Mr. 30, 5 Morgen 30 Ruthen 70 Fuß Aderland, auf dem Oreesch, neben Johann Sieberz und ben Schuldnern benußt von dem Pächter Wilhelm Olbert zu hommerich; zu 150 Thlr.

II. Zu Dambroich. Im Niemen. 73) Flur 3 Nr. 23/1, einzweistöckiges Wohnhaus, bezeichnet mit Nr. 119, ungesahr 26 Fuß lang und 20 Fuß tief, nehft dabel besindlichem Hostaume und einer Scheune, beide Gebäude in Lehmsachwert ausgesührt und mit Pfannen gedeckt, haltend zusammen einen Flachenraum von 35 Ruthen; es besindet sich serner babei und gehört dazu Flur 3, Nr. 23/3 23/7 und 23/8 a. 4 Morgen 5 Ruthen 50 Fuß Aderland, b. 1 Morgen 100 Ruthen 80 Fuß Aderland, c. 90 Ruthen Garten, d 8 Morgen 14 Ruthen Aderland, e. 153 Ruthen Holzung neben ver Gewerkschaft, f. 97 Ruthen 70 Fuß früher Aderland sest Wiese. Diese Immobilien werden vom Pächter Christian Lindlar benußt, von dem Wege, der Gewerkschaft, der Eisensteingrube, Wittwe Meiß und ten Schuldnern begränzt; zu 600 Thlr. 74) Flur 3 Nr 23/6, 12 Morgen 118 Ruthen 40 Fuß Aderland und Wiese neben Christian Lindlar, Wittwe Meiß und Von dem Pächter Peter Handlar, Wittwe Meißener Bater, Theodor Digner Sohn,

Joseph hartmann und Dichael Bovel, alle ju Dambroich; ju 200 Thir.

III. Zu Rott. 75) Flur 14 Mr. 438, 1 Morgen 170 Ruthen 70 Fuß Wiese, im Alendsberg neben Peter Wilhelm Neuhalfen und Margaretha Richarz, benutt vom Pachter Heinrich Stöder zu Rott; zu 50 Thlr. 76) Flur 14 Mr. 439/2, 3 Morgen 20 Ruthen 10 Fuß Aderland taselbst, neben Mathias Elasen und den Schuldnern, benutt vom Pachter Theodor Bonrath, Johann Renter, Peter Schmitz und Peter Kernenbach, alle zu Rott; zu 100 Thlr. 77) Flur 14 Mr. 439/1, 3 Morgen 3 Ruthen 60 Fuß Aderland, daselbst, neben Erben Mathias Meurerund den Schuldnern, benutt von dem Pachter Franz Püß zu Rott zu 100 Thlr.

Der vollständige Auszug aus ber Grundsteuer-Rolle, wonach obige Immobilien zusammen mit einer Grundsteuer von 48 Thir 28 Sgr. belastet sind, wie die Raufbedingungen, liegen ben Interessenten auf ber biesigen Gerichtsschreiberei zur Ginficht offen.

Ronigeminter, ben 8. Dezember 1845.

Der Friedensrichter, Ingenobl.

29) Auf Grund des den Familienrathsbeschluß des Königl. Friedensgerichts Nr. 1 der Stadt Koblenz vom 18. August 1845 bestätigenden Urtheils des Königl. Landgerichts daselbst vom 11. September 1845 wird der Unterzeichnete, in der Stadt Köln am Mein wohnende, durch Rathstammerbeschluß des Königl. Landgerichts zu Köln vom 24. Oktober 1845 hierzu committete Königl. Notar Heinrich Joseph Landwehr, Freitag den 27. März 1846, Nachmittags 3 Uhr,

auf seiner Amteftube babier, Sochstrafe Dr. 154, bas ju Koln in ber Plantgaffe unter Dr. 9 gelegene

Saus nebst hinterbau und hofraum einem öffentlichen Bertaufe ausstellen.

Dieses Haus ist Eigenthum ber zu Koblenz geschäftslos wohnenden Minorennen Christina Wilhelmina — Mathias Friedrich — Susanna Wilhelmina und Mathias Heinrich Meyer, über welche die daselbst wohnenden Herr Johann Ruhl, Schühmachermeister, Hauptvormund und herr Peter Wilhelm Wilkus, Priv vatmann, Nebenvormund.

Bedingungen und Tare sind vorab bei bem Unterschriebenen zu Jedermanns Ginsicht offen gelegt-Koln, ben 13. Januar 1846. Landwehr, Rotar. 130) Betanntmadung.

Am Dinstag ben 3. Marz c., Morgens 10 Uhr, wird ber Unterzeichnete, in seiner Wohnung Benesisstraße Rr. 35, die Lieferung der für die Wegewärter auf den Staats und Bezirksstraßen des Resgierungsbezirks für die Jahre 1846, 47 und 48 erforderlichen Bekleidungsstücke öffentlich an den Wenigsterdernden verdingen.

Der Roften-Anschlag und die Bedingungen liegen bei bem Unterzeichneten täglich Morgens von 10

bis 12 Uhr gur Ginficht offen.

Roln, ben 19. Februar 1846.

Der Königl. Begebaumeifter, Goopen.

2131) Be kannt mach ung. Am Donnerstag von 12. März c., Nachmittags 2 Uhr, wird zu Bornheim im Hause des Wirthes Johann Ruhl, ein der Gemeinde Bornheim zugehöriges, am Eichelnkamp an der Gränze von Widdig gelegenes Stud Aderland von 12 Morgen 58 Ruthen 49 Fuß, Sect. K. Nr. 111, zuerst in Parzellen von eisnem Morgen und später im Ganzen öffentlich mit Zahlungsausstand verkauft werden.

Bedingungen und Rarte liegen auf hiefigem Amte gur Ginficht offen.

Bornheim, ben 13. Februar 1846. Der Burgermeifter, Frb. v. Carnap-Bornheim.

Die Erbauung eines Kantons-Gefängnisses in Verbindung mit den Lokalien für das Vürgermeister-Amt zu Waldbroel, überhaupt veranschlagt zu 3903 Thir. 15 Sgr. 9 Pfg., soll am Mittwoch den 18. März c., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Bureau des Unterzeichneten öffentlich an den Wenigstfordernden, in Justand des Kommunal-Baumeisters Herrn Court vergantet werden. Plan, Kosten-Anschlag und Bestingungen liegen auf meinem Geschäftslokale zur Einsicht offen.

Waldbroel, den 19. Februar 1846.

Der Bürgermeifter, Beder.

133) Preußische Renten-Versicherungs-Unstalt. Befanntmachung.

In der am 30. Dezember v. 3. stattgehabten General-Versammlung der Mitglieder der Preußischen Renten-Bersicherungs-Unstalt sind gewählt worden:

1) ju Mitgliedern bes unterzeichneten Curatoriums für bie Jahre 1846, 1847, 1848;

herr Stabtrath Gamet,

Berr Gebeimer Rechnunge-Rath Geim,

herr Kaufmann und Stadtverordneter Solfelcer;

2) ju Stellvertretern berfelben fur benfelben Beitraum:

Berr Stadtgerichts-Rath Bunfen,

herr Birtlicher Geheimer Kriegs-Rath Strider;

3) ju Rechnunge-Revisione-Commissarien fur die Jahre 1846 und 1847 :

Herr Rechnungs-Rath Mepte, Herr Rechnungs-Rath Klemm;

4) gu Stellvertretern berfelben für benfelben Beitraum:

Berr Geheimer Rechnunge-Rath Roblives,

Herr Rechnungs-Rath Remmert.

Indem wir dies nach Vorschrift des g. 44 der Statuten hierdurch bekannt machen, bringen wir zugleich in Gemäßheit des g. 51 der Statuten zur öffentlichen Kenntniß, daß der bisherige Sekretair der Feuers Versicherungs-Vank für Deutschland zu Gotha, herr Rüffer, von und zum zweiten Mitgliede der Direktion unserer Unstalt erwählt und von dem Königl. Hohen Ministerio des Innern bestätigt worden ist. Die Dis rektion besteht daher gegenwärtig aus dem Major a. D. herrn Blesson, herrn Küsser und herrn Kammergerlichts-Nath v. Könne. Zum Rendanten der Kasse ist der frühere erste Buchhalter, herr Tücksen, ers nannt, und dem bisherigen Kassen-Assischen Leonhardt für jest die Funktion des Kassen-Kontroleurs überstragen worden.

Berlin, ben 6. Februar 1846.

Curatorium ber Breuf. Renten-Berficherungs-Unftalt, von Campre &t.

# Amtsblaff ber Koniglicen Regierung zu Koln.

#### Stück 9.

### Dinstag ben 3. März 1846.

### Berordnungen und Bekannimachungen der Königlichen Regierung.

Auf Grund bes &. 11 ber Regierungs-Instruktion vom 23. Oktober 1817 verordnen wir

biermit wie folgt:

Die Agenten von Immobiliar-Feuer-Berficherungs-Sofellicaften und die inlandischen Befellschaften Diefer Art, welche bie Borfdriften ber S.S. 14 und 15 bes Gefetes vom 8. Mai 1837 und ber Allerhochften Rabinets-Drore vom 30. Mai 1841 übertreten, verfallen für jebe Ueber- B. I. 880. tretung in eine Geloftrafe von 5 bis zu 50 Thir.

Roln, ben 17. Kebruar 1846.

Mit Bezug auf die früheren Amteblatte-Berfügungen vom 24. Februar und 30. August Nr. 68. 1844, B. 3604 refp. 15,547, Amtsblatt jenes Jahres Stud 10, pag. 72, und Stud 36, pag. Grangelifde 263, bringen wir hiermit gur öffentlichen Renntnig, bag bie Rirchen Rollette fur Die Rettungs= Rirchen-Role Anftalt in Duffelthal fur Die Bufunft nicht im Monat Marx, sondern alljabrlich am 2. Sonntage im Monat September abzubalten ift.

Roln, ben 24. Februar 1846.

In Folge ber Mighandlungen, welche von wallonischen Biegelarbeitern an einem aus Belgien mitgebrachten unerwachsenen Dabchen ausgeubt worden und ju gerichtlicher Bestrafung Anlaß gegeben haben, ift von ben Koniglichen Ministerien ber Finangen und bes Innern mittelft Reseript vom 10. Januar c. Folgendes bestimmt worben:

1) Den wallonischen Ziegelarbeitern ift bas Mitführen von Minderjährigen unter 18 Jahren, ter in Bezug fofern folde nicht von ihren Eltern begleitet find, ganglich unterfagt. Diefem Berbote auf Die Beift burch ftrenge Prufung ber Legitimation und eventuell burch Burudweifung ber nicht handlung ber legitimirten Minderjährigen Nachdrud zu geben. Außerdem wird die Nichtbeachtung bes Berbotes mit einer Strafe von 1 bis 5 Thir. bedroht.

2) Die Kontrole über die Beschäftigung ber hiernach jugelaffenen Rinder und Minderiab. rigen ift nach bem Allerhöchften Regulativ vom 9. Marg 1839 gu banbhaben, indem Die Ziegeleibesiger als Fabrikberrn zu betrachten und beren Pflichten zu erfüllen gebalten finb.

Die Polizeibehörden unseres Berwaltungsbezirfs, in beren Bereich fich wallonische Biegelarbeiter einzufinden pflegen, weifen wir biermit an, auf die Beachtung Diefer Borfdriften genau zu achten. Insbesondere veranlassen wir dieselben, fich die jugendlichen Arbeiter zu unbestimmten Beiten vorstellen zu laffen und falls das schwächliche oder fummerliche Ansehen Ginzelner berfelben zu dem Berdachte berechtigen mochte, daß eine Mighandlung Statt finde, eine speziellere

Nr. 67.

Immobilar. Teuer Beris ficherung.

B. III. 1046.

Nr. 69. Beauffichtigung ber wallonifchen Biegelarbeis Rinder.

B. II. 855.

Auffict ober eine nabere Untersuchung bes Thatbestandes eintreten zu laffen und nach Umflanben bemnachft bie weiteren geeigneten Dagregeln zu ergreifen. Roln, ben 25. Februar 1846.

## Bekanntmachungen anberer Behörben.

Nr. 70:

Berzeichnig

ber Borlesungen, welche im Sommersemester 1846 an ber Koniglich Breufischen flaats- und landwirthschaftlichen Afabemie zu Elbena bei Greifswald gehalten werben.

Die Vorlefungen an ber Koniglich Preußischen ftaats- und landwirtbichaftlichen Afabemie werben für bas nachfte Commerfemefter am 20. April beginnen und fich auf nachbenannte Unterrichtsgegenstände begieben :

1) Ein- und Anleitung jum atademischen Studium, Finanzwiffenschaft, volle. und ftaatswirtbicaftlichen Staatstunde vom Konigreich Breufen, Professor Dr. Baumftart.

2) Befonderer Pflangen- und Wiefenbau, Rindviebzucht, Werthichanung und Bonitirung bes Bobens nebft Demonstrationen. Professor Gilbemeifter.

3) Landwirthschaftliche Betriebslehre mit Ginfolug ber Taxation, landwirthschaftliches Revetitorium, Geschichte ber Landwirthschaft. Dr. Schober.

4) Dbftbaum- und Gebolgzucht. Afabemifcher Gartner Jubife.

5) Allgemeine und fpezielle Botanit mit besonderer Berudfichtigung ber landwirthschaftlichen Culturgemachfe, botanifde Ercurfionen, naturgefdichte bes Thierreichs mit befonderer Berudfichtigung ber landwirthschaftlich nubliden und icabliden Thiere. Profeffor Dr. Shauer.

6) Organifde und analytische Chemte nebft agronomischen Untersuchungen, über Glettricität

und Magnetismus. Professor Dr. Soulge.

2) Aleufere Krantheitslehre, Pferdekenntniß, Deilmittellehre. Professor Dr. Saubner. 8) Ueber Die Construction und Ginrichtung landlicher Gebaube nebst Demonstrationen an bestebenden Gebauben und lebungen im Baugeichnen. Universitäte Bau-Inspector Dengel.

9) Relomeffen und Nivelliren. Profesfor Dr. Grunert.

10) Encyflopabifde Ginleitung in bas Landwirthichafterecht. Vrofeffor Dr. Befeler.

In Betreff ber naberen Ungabe, welche bezüglich ber Borbilbung an Die jum Gintritt fic Melbenben ju ftellen find, fo wie megen jeder andern gewünschten Austunft beliebe man fic an ben Unterzeichneten zu wenben.

Elbena, im Februar 1846. Der Direktor ber Koniglichen flaats- und landwirtbicaftlichen Afabemie, G. Baumftart.

Durch Erkenntniß bes Königlichen Landgerichts bierfelbft vom 28. Januar b. 3. ift gegen Unton Brip, Uhrmacher in Koln, Die Interdiction ausgesprochen worben, was mit Rudficht auf Nr. 71. Interdiction ben Artifel 18 ber Motariate-Dronung hierburch befannt gemacht wird. Der Ronigl. Dber- Profurator, Grundichottel. Roln, ben 19. Kebruar 1846.

Dienft. Entfebung.

Der Gerichtsvollzieher Frang Anton Schnaß zu Duffelborf ift burch ein von bem hiefigen Roniglichen Landgerichte unter bem 2. Dez. v. 3. erlaffenes, burch Urtheil bes Meinischen Apel-lationsgerichts-Hofes zu Koln vom 13. Diefes Monats bestätigtes Erkenntniß, wegen Borenthaltung von Gelbern, welche er fur feine Committenten eingezogen batte, und Berwendung berfelben in eigenem Rugen und fonftigen groben Dienstwidrigkeiten, feines Amtes als Gerichtsvollzieher enifest worben.

Duffelvorf, ben 24. Februar 1846.

Der Dber-Profurator Schnaase.

Der Militair-Straffing August Beyer hiefiger Straf-Abtheilung aus hundeberg, früher Nr. 73. beim 28. Infanterie-Regimente, ift, nach erfolgter Entweichung und fruchtlofer offentlicher Borlabung burch friegerechtliches Erkenntnig vom 7. Januar c. für einen Deferteur erflart und fein Bermogen confiscirt worden.

Deferteur Ertlarung.

Rr. 74.

Roln, ben 21. Februar 1846.

Ronigl. Rommanbantur-Gericht.

Graf v. Ranis, General-Lieutenant und int. 1. Kommanbant.

Lefen. Garnison-Auditeur.

Holzverkauf in der Dberförsterei Königsforst. Dinstag ben 10. Marg b. 3, Bormittags 10 Uhr, wird bei Gaftgeber Urban Dbenthal im Gronau, nachbezeichnetes Soly aus bem Bruder-Gemartenwalde jum Bertaufe an ben Deiftbietenben ausgesett.

1) 3m Diffrifte Untereapfelbaume:

2 Eichennupholg., 6 Buchennupholg-Mbichnitte,

13 Buchenfloben, 4 Rnuppelflafter,

24 Schod Reisbolgichangen.

2) Am Brandroftenbrud:

7 Gidennugholg-Abidnitte, wobei eine Dublenachfe,

2 Gidenfdeit, 2 Rnuppelflafter und 6 Schod Reisholy,

9 Birfentnuppeltlafter, 83 Schod Reifftangen, 30 Schod Reisholz.

4) In ber Goluchterebeibe :

45 Schod ftarter Riefernftangen.

Waldwarter Rafc ju Gierath wird auf Berlangen ben Raufern bas Solz anweisen. Beneberg, ben 24. Februar 1846. Der Forftmeifter Fromm.

### Bermischte Rachrichten.

Der Bierbrauer Peter Breuer ju Mulheim am Rhein hat am 8. b. Mts. einen jungen Menichen, welcher in ben Rhein gefallen mar, gerettet, ohne bie Befahr ju achten, ber er fich felbit aussette. Diefe ehrenvolle Sandlung wird hierburch jur öffentlichen Renninis gebracht.

#### Derfonal. Chronit.

Der Thierargt 2. Rlaffe Jatob Rlose hat fich in Dberpleis, im Siegtreise, niedergelaffen.

Die Lehrerinn ber ftabtifden Mabdenfdule ju Malmeby, Frangisca Kramer, ift jur Lehrerinn ber tatholifden Freischule in Bonn ernannt worben.

hierbei ber öffentliche Angeiger Stud 9.

#### Deffentlic Angeiger.

#### Stud 9.

Roln, Dinstag ben 3. März 1846.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Stedbrief. 134). Der unten naber bezeichnete Ranonier Rarl Bilhelm Theodor Kriens von ber 8. Fußtompagnie 8. Artillerie-Brigabe, ift am 20. Kebruar b. 3. aus ber Garnison Roln entwichen.

Alle Militair- und Civil-Beborben werben bierdurch aufgeforbert refp. erfucht, auf ben genannten Defer-

teur ju machen, ibn im Betretungsfalle ju verhaften und an die gedachte Brigade abliefern ju laffen.

Roln, ben 22. Kebruar 1846. Roniglide Regierung. Signalement. Rame, Rarl Wilhelm Theobor Kriens, Geficht rund und gefund, Rafe gewohnlich. haare und Augen fcwarz, Augenbraunen fcwarz und ftart, Mund gewöhnlich, Kinn rund, Bart ein wenig und schwarz, Korperbau folant, Bande, Dhren und Fuße proportionirt, Alter 221/2 Jahr, Dienstzeit 21/4 Jahr, Große 5 fuß 3 Boll 2 Strich, Geburtsort Mulheim an ber Ruhr, Regierungebegirt Duffelborf.

Derfelbe war befleidet mit einem but, einem schwarzseidenen Salstuche, schwarzen Sofe, einem buntel

braunen Civilrod, bas Uebrige unbefannt.

135) Stedbrief.

Der unten naber bezeichnete Ulan Johann Schmig von ber 1. Estadron des Koniglichen 7. Ulanen-Regiments, ift am 24. Februar aus ber Garnifon Bonn entwichen.

Alle Militar- und Civilbehorden werden hierdurch aufgeforbert refp. erfucht, auf ben genannten Defer

teur ju machen, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an die gedachte Garnifon abliefern ju laffen. Roln, ben 2. Marg 1846.

Roniglide Regierung. Signalement. Geburteort Troisdorf, Kreis Siegburg, Aufenthalt Bonn, Religion fatholifch, Stand Tagelohner, Alter 20 Jahre, Große 5 Fuß 3 Boll 1 Strich, haare fowarz, Stirn breit, Augenbraunen fdwarz, Augen grau, Rafe flumpf, Mund gewöhnlich, Babne gefund (gelb), Bart im Entstehen, Rinn rund, Gefichtsfarbe gefund, Gefichtebildung rund, Statur flein, unterfest, Sprache beutich. Besondere Rennzeichen: fleifen und etwas gebudten Gang. Betleidung: Collet 3. Garnitur, Reithofe 3. Ditto, Stiefeln mit Sporn, Dienstmute. Der zc. Schmig hatte ein Piftol, bezeichnet I. Esc. Rr. 111 mitgenommen.

Diebftabl. 136) Um 11. b., Morgens zwischen 10 und 11 Uhr, murbe aus einer Stube einer biefigen Bohnung eine filberne Gilinderuhr mit vergoldetem Rande gestohlen. Auf der Rudfeite ber Uhr befanden fich gravirte Bergierungen, auf dem Zifferblatte romische Bahlen und goldene Zeiger. Diefelbe war an einer Schnur von Summi-Glaftifum, Die mit einem Schieber von fcmargen Perlen verfeben mar, befestigt.

Ich ersuche Jeben, ber über ben Berbleib bieser Uhr Auskunft geben fann, mir oder ber nachsten Poliseibeborbe bavon Anzeige zu machen.

Duffelborf, ben 18. Rebrugr 1846. Für ben Ober-Profurator: Der Staats-Profurator v. Ammon.

Befanntmachung. 137) Am 14. d. Mits. ift hierfelbft eine mannliche in Folge eingetretener Berwefung burchaus entftellte Leiche gelandet. Die Ueberrefte ihrer fruberen Rleidung bestand in einigen Fepen einer grauen Tuchhofe, eines blauen Kittels, einer grauen gewebten Unterjade und eines weiß leinenen Sembes. Un einem Arme

verfelben befand sich ein braunwollener Pulswärmer, an bem halse ein bunt kattunenes Tuch mit rothem Grunde, an den Rüßen weiß wollene Socien und starke Riemschuhe, deren Sohlen durchaus mit Kopfnägeln beschlagen sind. Auf dem rechten Vorderarm schien ein Kreuz und zu beiden Seiten desselben oben die Buchstaben R. A. unter demselben die Buchstaben I. S., auf dem linken Arme ein herz eingeätzt.

Nach bem Butachten eines Sachverftanbigen foll Die Leiche fich in einem giemlich vorgerudten Alter

befinden und mehrere Monate im Baffer gelegen baben.

Ich ersuche Jeden, ber über ihre Berkunft Rachricht zu geben im Stande ift, mir ober ber nachsten Bolizei-Beborde folche mitzutheilen.

Duffelborf, ben 21. Februar 1846.

Für ben Ober-Profurator: Der Staats-Profurator v. Ammon.

138) Der zu honnef wohnende Handelsmann Joseph Beder beabsichtigt, auf seinen zu honnef am Sieghausen gelegenen, unter Flur 19 Rr. 416, 417, 418 und 419 bes Katasters vorkommenden Grund-

ftuden einen Raltofen anzulegen.

Indem ich dieses den gesetlichen Bestimmungen gemäß zur öffentlichen Kenntnist bringe, fordere ich zugleich alle diejenigen, welche gegen diese projectirte Anlage gerechte Ginspruche zu haben glauben, auf, solche binnen der gesetlichen Frist von vier Wochen bei dem Unterzeichneten, wo der Plan zu der Anlage offen liegt, anzumelden.

Ronigeminter, ben 28. Februar 1846.

Der Burgermeifter Mirbach.

Durch ben Eintritt bes hiefigen Unterlehrers ins Schulseminar wird die Stelle bei ber hiefigen Unterschule vacant und soll balvigst wieder besetzt werden. Das sire Einkommen beträgt außer freier Wohnung 150 Thlr. Geprüfte Lehrer, welche zur Uebernahme dieser Stelle geneigt sind, wollen sich, mit den erforderlichen Zeugnissen versehen, binnen 14 Tagen bei dem Schulpsleger, Herrn Oberpfarrer Elemens in Medenheim, dem Schulvorstande und dem unterzeichneten Bürgermeister perfönlich melden. Rheinbach, den 1. März 1846.

240) Subhast at ions = Patent
Auf Anstehen bes Johann Avolph Schumacher, Kausmann, in Wermelskirchen wohnhaft, Extrahenten, welcher beim Wirthen Wilhelm Küster zu Kreuzberg und beim Wirthen Avolph Mausbach zu Wipperseld Domizil gewählt bat, soll am

Montag ben 4. Mai 1846, Vormittags 11 Uhr, in öffentlicher Sizung des Königlichen Friedensgerichtes zu Bipperfürth, in dessen gewöhnlichem Sizungs-sale das nachbeschriebene, zu Müllensiepen, in der Steuergemeinde Wipperfürth-Klüppelberg, Bürgermeisteret Klüppelberg, Kreis Bipperfürth gelegene, auf Urt. 936 der Kataster-Mutterrolle von Wippersürth-Klüppelberg eingetragene, gegen den Schuldner, Aderer Peter Wilhelm Heider zu Müllensiepen, für sich und als Hauptwormund seiner mit seiner verlebten Ehefrau Anna Maria Heidensding gezeugten noch minderjährigen Kinder, Namens: Wilhelm, Johann und Theresia Heider, in gerichtlichen Beschlag gelegte Ackergut, dessen Grundsteuer für das Jahr 1845 9 Thir. 10 Sgr. betrug, gegen das Erstgebot von 500 Thirn. zum gerichtlichen Verkause ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Die Bestandtheile dieses Gutes, welches von dem Schuldner Peter Wilhelm Heider und dem Pachter Heinrich Bohn bewohnt und benutt wird, sind: 1) 15 Nuthen 10 Fuß Baumhos, Hof Müllensiepen, Flur 2 Nr. 74; 2) 23 Ruthen 90 Fuß Teich daselbst, Flur 2 Nr. 75; 3) 1 Morgen 28 Ruthen 50 Fuß Wiese, im Wiegen, Flur 1 Nr. 164; 4) 179 Nuthen Wiese, saure Wiese, Flur 1 Nr. 166; 5) 2 Morgen 16 Nuthen 75 Fuß Holzung, auf der Höhe, Flur 2 Nr. 7; 6) 7 Morgen 112 Nuthen 25 Fuß Aderland, unter der Höhe, Flur 2 Nr. 9; 7) 147 Ruthen Wiese, unter der Höhe, Flur 2 Nr. 10; 8) 1 Morgen 18 Ruthen 40 Fuß Holzung, im Nichte, Flur 2 Nr. 16; 9) 9 Morgen 106 Nuthen 75 Fuß Holzung, daselbst, Flur 2 Nr. 19; 10) 1 Morgen 166 Nuthen 90 Fuß Holzung, daselbst, Flur 2 Nr.

22; 11) 1 Morgen 143 Ruthen 40 Fuß Solzung, im Buchen, Flur 2 Dr. 55; 12) 1 Morgen .65 Ruthen Aderland, Leifeshufen, Flur 2 Rr. 57; 13) 14 Morgen 141 Ruthen Aderland, auf ber Sobe; Rl. 2 Mr. 63; 14) 111 M. 6 F. Grundflade, Sof Mullenflepen, Fl. 2 Mr. 69, nebft aufftebenbem boppelten Bobnbaufe, bezeichnet mit Rr. 11 u. 12, in Solzfachwert mit Lehmfüllungen aufgeführt, außer bem Erogeschoffe noch ein Stodwerf enthaltend und mit Stroh bedacht; ber neben bem Baufe ftebenden Scheune, ebenfalls in Solifachwerk aufgeführt und mit Strob bededt, nebft fonstigen, den Gebäulichkeiten anklebenden Bubeborungen; 15) 127 Ruth. 25 R. Gemusegarten, Sof Müllensiepen, Fl. 2 Nr. 70; 16) 141 N. 80 Ff. Wiese, bafelbft, Flur 2 Nr. 76; 17) 1 Morgen 85 Ruthen Biefe, Sofiviefe, Flur 2 Rr. 82; 18) 1 Morgen 43 Ruthen Holzung, im Sinterhalte, Flur 2, Nr. 87; 19) 1 Morgen 42 Ruthen 50 Fuß Solzung, im Sinterhalt, Klur 2, Nr. 89; 20) 140 Ruthen 50 Fuß Biefe, im Biegen, Flur 1 Dr. 163; 21) 126 Ruthen Biefe, faure Biefe, Alur 1 Dr. 167; 22) 146 Ruthen 30 Fuß Solzung. auf ber Sobe, Flur 2 Dr. 6; 23) 169 Ruthen 50 Auf Golgung im Richte, Flur 2 Mr. 23; 24) 167 Ruthen Golgung im Buchen, Flur 2 Mr. 56; 25) 4 Morgen 145 Ruthen 75 Fuß Aderland, vorm Sofe, Flur 2 Rr. 58; 26) 6 Morgen 162 Ruthen Alderland, vorm Sofe, Flur 2 Nr. 59; 27) 101 Ruthen 60 Fuß Wiefe, vorm Sofe, Flur 2 Nr. 62; 28) 59 Ruthen 15 Fuß Garten, bafelbft, Flur 2 Dr. 71; 29) 79 Ruthen Sofraum, vorm Sofe, nebft Bubehörungen, Flur 2 Nr. 72; 30) 56 Ruthen 60 Fuß Wiese, Krautwiese, Flur 2 Nr. 77; 31) 137 Ruthen 60 Fuß Wiese, Hospiele, Flur 2 Nr 81; 32) 2 Morgen 43 Ruthen 75 Fuß Holzung, im Hinterhalte, Flur 2 Nr. 88; 33) 2 Morgen 44 Ruthen 50 Fuß holzung im hinterhalte, Klur 2 Nr. 90; 34) 1 Morgen 131 Ruthen Solgung im Piepers Sauschen, Flur 2 Dr. 117.

Der vollständige Auszug der Steueuerrolle, nebst den Raufbedingungen, find auf der Gerichteschreiberei

bes hiefigen Friedensgerichts einzuschen.

Wipperfürth, ben 31. Dezember 1845.

Der Königl. Friedendrichter, Doinet.

141) herr Franz Greve zu Zissendorf bei hennef läßt am Dinstag den 10. Marz, Morgens 10 Uhr, zu hennef im Gasthause bei R. Schmis, 15 schwere, tragbare Rinder Hollandischer Art und einen Stier derfelben Nace, auf Eredit und unter Vorbehalt der Stellung eines bekannten zahlbaren Burgen meist bietend verkaufen.

Sennef, ben 26. Februar 1846.

R. J. Kettner, Notar.

Die Erbauung eines Kantons Gefängnisse in Verbindung mit den Lokalien für das Bürgermeisters Amt zu Waldbroel, überhaupt veranschlagt zu 3903 Thr. 15 Sgr. 9 Pfg., soll am Mittwoch den 18. März c., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Bureau des Unterzeichneten öffentlich an den Wenigstsordernden, in Zustand des Kommunal-Baumeisters Herrn Court vergantet werden. Plan, Kosten-Anschlag und Bedingungen liegen auf meinem Geschäftslokale zur Einsicht offen.

Waldbroel, den 19. Februar 1846.

Der Bürgermeifter, Beder.

243) Am Donnerstag ben 19. f. Mts. März, Vormittags 11 Uhr, foll zu Edenhagen, in bem Hause ber Schenkwirthin F. W. Jimmermann Wittive, die öffentliche Verdingung der auf 1835. Thir. 11 Sgr. 4 Pfg. veranschlagten Herstellungs-Arbeiten des evangelischen Pfarrhauses zu Conradshof bei Edenhagen vorgenommen werden.

Plan, Kostenanschlag und Bergantunge-Bedingungen liegen auf bem Burgermeisteramte offen.

Edenhagen, im Rreise Waldbroel, den 25. Februar 1846.

Der Burgermeifter Garenfelb. .

3m Auftrage der Königlichen Hochlöblichen Regierung wird der Unterzeichnete am Freitag den 13. d. Mis., Vormittags 11 Uhr, in der Behausung des Chaussegeld-Empfängers Scheben zu Meschenich die Erhebung des Chaussegeldes bei der Empfangostelle daselbst, öffentlich an den Meistbietenden verpachten. Die Bedingungen der Verpachtung sind bei dem Unterzeichneten Venesissfraße Rr. 35, täglich Morgens von 10—12 Uhr, einzusehen.

Roin, ben 2. Marg 1846.

Der Königliche Wegebaumeister, Schopen.

Freiwilliger Bertauf. 145) Am Montag ben 16. Marz Diefes Jahres, Morgens 9 Uhr, wird Unterzeichneter auf Anfleben bes Barriere-Empfangers herrn Abam Thelen ju Sobenberg, in beffen Bobnung bafelbft, circa 40,000 Pfund Strob,

" 40 Malter Rorn

und eine große Quantitat Kartoffeln

offentlich, unter Bewilligung eines ausgebehnten Bablungsausftanbes, vertaufen.

Die ju vertaufenden Gegenftande befinden fich in ben ju Bingft gelegenen Detonomiegebauden bes Bertaufers und tonnen bort bor bem Bertaufe befeben merben.

Mulbeim am Rhein, ben 28. Februar 1846.

Der Gerichisvollzieber. Saud.

Die Absender folgender als unbestellbar nach Koln gurudgekommener Briefe und Vakete werden aur Empfangnahme gegen Legitimation bierburch aufgeforbert:

1) Ein Brief mit einem Thaler an Josephine Roch; Absender nicht genannt.

2) Ein Brief mit awei Thaler an bas Berfapamt au Wien; Absenber Johann Schwarg:

3) Ein Paket M Z Nr. 435, 113/4 Pfund, an Zingshelm in Siegburg; Absender nicht genannt.
4) Ein Paket K zwei Pfund an Köster in Belling; Absender Johann Klau in Köln.

5) Ein Patet K S 24 Loth an Schwarzschild in Frankfurt a. Dt.; Absender nicht genannt. Dber-Poft-Umt, Rebfelbt. Roln, ben 17. Februar 1846.

Rother Rleefamen porzüglicher Qualitat, fur beffen Bute geburgt wird, ift vorräthig bei Bernbard Monbeim in Bribl.

# Amtsblatt der Koniglicen Regierung zu Koln.

#### Stück 10.

### Dinstag ben 10. März 1846.

Bekanntlich ist Niemand im Handel und gemeinen Berkehr — ben Fall besonderer vertragemäßiger Bestimmungen ausgenommen - jur Annahme frember Mungen verpflichtet. Siernach tann fich Jedermann vor ber Aufnothigung zu leichter fremder Mungen fichern. Es ift indeffen bemerkt worden, bag mitunter gewerbliche Abhängigkeiteverhaltniffe gemigbraucht werden, um die Annahme von Dufaten zu bewirken, welche nicht bas volle gesetzliche Gewicht baben, bei welchen fie nach ber Befanntmachung vom 27. November 1821 (Gesetzfammlung pro 1821 6. 190) 11/20 Friedriched'or ober 2 Riblr. 22 Ggr. 6 Pfg. in Preugischem Golde werth find.

Um diesem Migbrauche entgegen zu wirken werden die Polizeibehörden der Rheinproving in Folge einer Verfügung der hohen Ministerien des Innern und der Finanzen hierdurch angewiesen, ju ihrer Kenntniß gelangende Falle jener Art moglichft genau ju fonftatiren und ber vorgesetten Koniglichen Regierung anzuzeigen. Bei ber vorzunehmenden Ermittelung fommen in Betracht: Die Personen, Die Das Gew amgeben und empfangen, bas Berhaltnig berfelben zueinander, bas Bewicht bes Gelbes und ber Betrag, zu welchem basielbe berechnet worden ift.

Coblenz, ben 18. Februar 1846.

Der Oberprafident ber Rheinproving. Eichmann.

## Berordnungen und Bekanntmachungen der Koniglichen Regierung.

Um 27. Januar d. 3. flurzte in Pingsheim, Kreis Gustirchen, ein im Bau begriffener Brunnen ein, wodurch ein barin arbeitenber Maurer verfcuttet murbe. Die Ortebehorde ließ Belobung. ben Bergsteiger Lang von Turnich und Somit von Mechernich zu Gulfe rufen. Gie folgten bem Rufe ohne Bogern, brachten mehrere Bergarbeiter mit und versuchten mit großer Unftrengung und Ausbauer Die Rettung. Erft nach 39 Stunden fonnte man zu bem Berungludten gelangen, ber leiber icon gestorben mar. Die Bereitwilligfeit, womit bie beiben Bergsteiger, fo wie bie ub. rigen Arbeiter in menschenfreundlicher Gefinnung fich bem Rettungeversuche unterzogen baben, verbient eine rühmliche Anerkennung, welche wir hiermit lobend aussprechen.

Köln, ben 2. Marg 1846.

Nr. 75.

Annabme

frember Dangen.

B. II. 1492.

Nr. 77. Beranlagung ber Cranbfteuer pro 1846. Mit Bezugnahme auf die 55. 36, 87 und 38 bes Grundsteuer-Gesetzes vom 21. Januar 1839 bringen wir nachstehend die Uebersichten und die Subrepartition der Grundsteuer für das Jahr 1846 zur öffentlichen Kenninis, nämlich:

C. III. 255.

- I. die Haupt-Nachweisung der von den westlichen Provinzen aufzubringenden Prinzipale Grundsteuer;
- 11. Die Haupt-Rachweisung ber Grundsteuer-Kontingente in ben kataftrirten Theilen ber weste lichen Provinzen;
- III. die Saupt-Nachweisung der von den katastrirten Theilen der westlichen Provinzen aufzubringenden Grundsteuer-Beischläge;
- IV. Die Nachweisung ber von seber Steuer-Gemeinde bes Regierungsbezirks Roln nach ben Seberollen zu entrichtenben Grundsteuer-Hauptsummen und Beischläge.

Roln, ben 25. Februar 1846.

H.

## Saupt - Rachweifung

## ber von den westlichen Provinzen pro 1846 zur Ausgleichung kommenden Prinzipal-Grundsteuer-Kontingente.

| Nr. | Regierung.                     | Prinzipals<br>fleuer nac<br>bestätigten<br>repartitü<br>pro 18 | h den<br>Subs<br>onen<br>48. | 311   | gang. Sa.Pf             |       | gang.   | Bleit<br>Prinzipal-<br>fleuer-Kon | Grunde<br>tingent. |
|-----|--------------------------------|--|------------------------------|-------|-------------------------|-------|---------|-----------------------------------|--------------------|
|     |                                | April.   | ⊖g. 9/1.                     | æţir. | <b>⊝</b> g. <b>9</b> (. | Apir. | eg. pr. | able.                             | Sa. Pf.            |
| 1   | A. katastrirt.<br>Münster      | 413740   |                              | _     |                         |       | 17 -    | 413703                            |                    |
| 2   | Minden                         | 353045   |                              | -     | 1-1-                    |       | 15 2    |                                   |                    |
| 3   | Arnoberg                       | 441993   |                              |       | - -                     |       | 3 3 2   |                                   |                    |
| 4   | Roln                           | 383385   |                              | ***-  |                         |       | 21 2    |                                   | -                  |
| 5   | Dusselvorf                     | 626292   |                              |       | - -                     | 121   |         | 626170                            |                    |
| 6   | Coblenz                        | 386353   | 1 2                          |       |                         | 42    | 6 4     | 386310                            | 23 8               |
| 3   | Trier                          | 304750   | 1 1                          | -     |                         | 120   | 23 8    | 304635                            | 6 4                |
| 8   | Nachen                         | 310242   |                              | _     | - -                     | 64    | 19 7    | 310177                            | 10 5               |
|     | Summa                          | 3219806  | 27 3                         |       | _                       | 599   | 17 5    | 3219207                           | 9 10               |
| 1   | B. nicht katastrirt.<br>Minden |  | 29 5                         | _     |                         |       |         | 149                               | 29 5               |
| 2   | Triet                          | 26261  |                              | -     | - -                     | -     |         | 26261                             |                    |
|     | Summa                          | 26410  | 29 5                         |       |                         |       |         | 26410                             | 29 5               |
|     | Hauptsununa                    | 3246217  | 26 8                         |       |                         | 599   | 17 5    | 3245618                           | 9 3                |

ber Grundsteuer-Kontingente in den katastrirten

|     |            | Gtenerpfli                          | htiger Katast                    | ral-Ertrag                 | Bur Ausgleichung fom<br>mende Prinzipal.                      |
|-----|------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------------------------|---|
| Nr. | Regierung. | von<br>Ländereien.<br>Athle: Sg.Pf. | von<br>Gebäuden.<br>Riblr. Sa.Pf | Zusammen.<br>Rible. Sg.Pf. | Grundsteuer-Kontin-<br>gente nach ber Haupt<br>Rachweifung I. |
| 1   | Münster    | 3067121 - 2                         | 471834 9 —                       | 3538955 9 2                | 413703 10 3   |
| 2   | Minden     | 2638507 12 2                        | 383067 24 —                      | 3021575 6 2                | 353008 14 10  |
| 3   | Arnsberg   | 3298138 — 8                         | 485215 13 —                      | 3783353 13 8               | 441954 26 10  |
| 4   | Rôln       | 2471189 10 10                       | S16802 29                        | 3287992 9 16               | 383246 8 10   |
| 5   | Dusselvorf | 4013276 14 9                        | 1361770 4 6                      | 5375046 19 3               | 626170 28 8   |
| 6   | Coblenz    | 2712429 3 8                         | 597461 22 —                      | 3309880 25 8               | 386310 23 8   |
| 7   | Trier      | 2241628 8 11                        | 366493 .9 -                      | 2608121 17 11              | 304635 6 4  |
| 8   | Nachen     | 2112555 10 4                        | 546399 24                        | 2658955 4 4                | 310177 10 5   |
|     | Sumna      | 22554845 1 6                        | 5029045 14 6                     | 27583890 16 —              | 3219207 9 10  |

ber von ben kataftrirten Theilen ber westlichen Propinzen

|     |            |                                | er-Kontinge<br>en Verthei       | ent nach ber<br>lung.    | Beisch 3.   |        |       | Ģ |   |
|-----|------------|--------------------------------|---------------------------------|--------------------------|---|--------|-------|---|---|
| Nr. | Regierung. | links des<br>Rheins.<br>Rthir. | rechts bes<br>Mheins.<br>Bible. | Zusammen<br>Athir.       | Katastralertrag in benjes<br>nigen Theilen, wo das<br>franz. Tivil: Esfehbuch in<br>Unwendung: kommt:<br>Rthir. | 0/0    | Beti  | ~ | D |
| 1   | Münster    |                                | 413017<br>9 Ggr. 10 Pf.         | 413017<br>9 @gr. 10 %f.  | _   |        | -     | - | - |
| 2   | Minten     | _                              | 352636                          | 352636                   |   |        | _     | _ | _ |
| 3   | Urnsberg   | -                              | 441540                          | 441540                   | _   |        | _     |   | _ |
| 4   | Koln       | 256844                         | 127385                          | 383729                   | 3287992   | 0,1979 | 6508  | _ | _ |
| 5   | Duffeldorf | 324511                         | 302790                          | 627301                   | 4379052   | 0      | 8668  | _ | _ |
| 6   | Cobleng .  | 274036                         | 112248                          | 386284                   | 2369904   |        | 4691  |   | _ |
| 7   | Trier      | 304384                         | _                               | 304384                   | 2608122   |        | 5162  | - | _ |
| 8   | Aachen     | 310316                         | _                               | 310316                   | 2658955   |        | 5263  | - |   |
|     | Summa      | 1469591                        | 1749616<br>9 Ggr. 10 Df.        | 3219207<br>9 @gr. 53 %H. | 15304025  |        | 30292 |   |   |

weisung ber westlichen Provinzen pro 1846.

| erbeirag<br>ien Berih | nach<br>eilung |     | Mithir |               | egen<br>itastra | Davon fallen auf bas linke<br>Mheinufer |                 |            |                                |                                      |
|-----------------------|----------------|-----|--------|---------------|-----------------|---|-----------------|------------|--------------------------------|--------------------------------------|
| Bet<br>Athle.         | rag.<br>Egr.   | 91. | Athle. | nehr.<br>Ogr. | 90 f.           | Wthle.                                  | eniger.<br>Sgr. | <b>P</b> f | Ratafiral<br>Ertrag.<br>Rible. | Prinzipals<br>Grundsteuer.<br>Athle. |
| 413017                | 9              | 10  | -      | -             | _               | 686                                     | _               | 5          | -                              |                                      |
| 352636                | _              | _   |        | -             | -               | 372                                     | 14              | 10         | _                              | _                                    |
| 441540                | <u> </u>       | -   | -      | _             | -               | 414                                     | 26              | 10         | -                              | _                                    |
| 383729                | -              | -   | 482    | 21            | 2               | -                                       | _               | _          | 2196493                        | 256344                               |
| 627301                | -              | _   | 1130   | 1             | 4               | _                                       | -               | -          | 2780584                        | 324511                               |
| 386284                | -              | -   | -      |               | _               | 26                                      | 23              | 8          | 2348088                        | 274036                               |
| 304384                | -              | -   | -      | _             | -               | 251                                     | 6               | 4          | 2608122                        | 304384                               |
| 310316                | -              | -   | 138    | 19            | 7               | _                                       | -               | -          | 2658955                        | 310316                               |
| 219207                | 9              | 10  | 1751   | 12            | 1               | 1751                                    | 12              | 1          | 12592242                       | 1469591                              |

w e i f u n g 6 von ber Grunt seuer aufzubringenden Beischläge.

| 5 <b>¢</b> ul | fond | ø.   | Zu | m Wege         | bau. | Bu Remissionen. |       |    |       | Zur Nevision und Erneuerur<br>des Katasters. |                    |              |     |  |
|---------------|------|------|----|----------------|------|-----------------|-------|----|-------|--|--------------------|--------------|-----|--|
| Bet           |      | 301. | %  | Beir<br>Rtble. | 1.   | %               | Beti  |    | 90 f. | %  | - 93 €<br>98115(Ē. | trag<br>Egr. | øf. |  |
| _             | -    | _    | 1  | -              | - -  | 11/2            | 6195  | 2  | 8     | 1/2  | 2065               | 2            | 7   |  |
| _             |      | -    | _  | -              |      | 11/2            | 5289  | 16 | 2     | 1/2  | 1763               | 5            | 5   |  |
| _             | _    | _    | _  | 20812          |      | 11/2            | 6623  | 3  | -     | 1/2  | 2207               | 21           | -   |  |
| _             | -    | _    | 5  | 12817          | 6-   | 11/2            | 5755  | 28 | -     | 1/2  | 1918               | 19           | 4   |  |
| _             | -    |      | 5  | 16225          | 16 6 | 11/2            | 9409  | 15 | 6     | 1/2  | 3136               | 15           | 2   |  |
| _             | -    | -    | 5  | 13701          | 24 — | 11/2            | 5794  | 3  | 10    | 1/2  | 1931               | 12           | 7   |  |
| -             | -    | -    | 5  | 15219          | 6-   | 11/2            | 4565  | 22 | 10    | 1/2  | 1521               | 27           | 2   |  |
| _             | -    | -    | 5  | 15515          | 24 - | 11/2            | 4654  | 22 | 3     | 1/2  | 1551               | 17           | 5   |  |
|               | 1    | Γ    |    | 94291          | 16 6 |                 | 48288 | 3  | 3     |  | 16096              | 1            | 1   |  |

#### IV.

#### Radweifung

ber im Jahre 1846 von jeder Steuergemeinde bes Regierungsbezirks Roln nach ben speziellen Geberollen zu entrichtenden Grundsteuer-Hauptsumme und Beischläge:

Nach ber summarischen Berechnung bes Kontingents, ber Beischlage und Sebegebubren, find aufzubringen:

|  | Auf der<br>Rhein |     |       | Auf der<br>Rhein |     |     | Ueberhi         | aup | t.  |
|--|------------------|-----|-------|------------------|-----|-----|-----------------|-----|-----|
|  | Ihlr.            | €g. | 90 f. | Ihlr.            | ≆a. | Pf. | Thir.           | Eg. | Pf. |
| 1) Prinzipal-Kontingent 11,6706 Prozent bes Rastaftral-Ertrags   | 256344           |     |       | 127385           |     |     | 383729          | _   |     |
| n. zu Justizsossen O,1970 Prozent bes Kata-<br>stral-Ertrages<br>b. zu Remissionen 1,5 Prozent des Prinzi- | 4347             | 16  | 11    | 2160             | 13  | 1   | 6508            | -   |     |
| pal-Kontingents  | 3845             | 4   | 9     | 1910             | 23  | 3   | 5755            | 28  | -   |
| c. zur Nevision und Erneuerung des Kata-<br>sters O.5 Prozent tes Prinzipal-Kontingents                    | 1281             | 21  | 7     | 636              | 27  | 9   | 1918            | 19  | 4   |
| d. zum Wegebau 5 Prozent bes Pringipals  | 12817            | 6   |       |                  |     | _   | 12817           | 6   |     |
| 6. zur Unterhaltung der Irrenheil-Anstalt zu Siegburg O,100212 Prozent des Katastrals<br>Ertrags           | 2406             | 23  | 4     | 1193             | 6   | 8   | 3600            | _   | _   |
| 3) Hebegebühren  | 281042<br>8860   | 3   |       | 133286<br>3998   | 1   |     | 414328<br>12859 |     |     |
| Haupt-Summe "  | 289903           | 11  | 6     | 137284           | 28  | 5   | 427188          | 9   | 11  |

| Mr.                 |                      | Namen   | ber   | ~   |   | Bet   | rag   | Datum bes  |
|---------------------|----------------------|---|---|---|---|---|---|--|
| der<br>Arei-<br>fe. | Areife.              | Bürger-<br>meistereier  |   | Prinzip<br>Grundste<br>Rebtr. S   | uer.  | der Heinschlafter Be<br>u. d. He<br>Mible.  | ieglich<br>ifchläg<br>begeb.                                  | bgangs ber ben Steuer-   |
| 1                   | Röln<br>(Stadtfreis) | Rdin  | Röln  | 54908 1   | 9 1   | 61361   | 18 10   | 25. Februar<br>1846.   |
| 2                   | Köln<br>(Landkreis)  | Brühl Rondorf Hönrth Worringen Stommeln Poulheim Frechen Freimersborf Loevenich Effern Müngersborf Longerich Deut | Brühl Rondorf Hürth Worringen Stommeln Poulheim Frechen Freimersdorf Loevenich Effern Müngersdorf Longerich Deuth Ralt Poll Bingst              | 5256 10<br>4660 18<br>4534 1<br>3614 11<br>4187 16<br>3823 11<br>2843 12<br>3633 25<br>4951 8<br>4346 1 | 2 11<br>7 5<br>6 - 2<br>6 4<br>11 5<br>10 6<br>11 4   | 5321<br>7458<br>5993<br>5315<br>5120<br>4085<br>4776<br>4360<br>3241<br>4143<br>5587<br>4906 1<br>2597<br>283 2<br>843 2<br>440 1 | 17 1 8 5 6 6 28 5 7 7 20 10 7 7 2 1 6 2 2 8 3 1 7 7 3 1 4 5 1 | 30. "<br>31. "<br>30. "<br>31. "<br>31. "<br>15. Jan. 1846.<br>15. " |
| 3 2                 | Serghelm             | Bergheim Seppendorf Paffendorf Bedburg Hückelhoven Esch Safter Bug Binlgshoven Berpen Bindorf Gurnich             | Bergheim Geppendorf Paffendorf und Glesch Obers und Nies der Aussem Bedburg Hückelhoven Esch Caster Pag Rönigshoven Rerpen Sindorf Türnich Onir | 2708 16 - 3597 22 1 1689 17 2464 15 - 3879 6 4552 28 4997 17 10 2474 17 3903 21 2666 15 3125 1 5        | 3<br>-7<br>6<br>0<br>4<br>9<br>4<br>9<br>9<br>2<br>9<br>2<br>2<br>2<br>2<br>2<br>2<br>2<br>2<br>2<br>2<br>2<br>2<br>2 | 3059 1: 4064 19 1909 8 2782 27 4381 9 5146 6 5648 17 2795 20 4411 2 3012 18 3564 3 2319 28 2161 21 2928 25 6620 19                | 1 8 3 5 3 1 5 3 1 1 3 1 5 3 1 4 3 1 6 3 0 9 3 0 9 3 0         | 1. # 1. # 1. # 1. # 1. # 1. # 1. # 1. #                              |

|                            | 9          | lamen b                  | er   | 051   | Betrag  | Datum bes   |
|----------------------------|------------|--------------------------|--|---|---|---|
| Nr.<br>der<br>Krei-<br>se. | Areise.    | Bürger,<br>meistereien.  | Gemeinden.   | Prinzipal Grundsteuer, Auble. Sa.Pf.  | ber Heberollen<br>(einschließlich<br>aller Beischläge<br>u. d. Hebegeb.)<br>Rebie. Sg. Pf.                                      | Abgangs ber Heberollen an ben Steuer. Empfänger.    |
| 4                          | Eusfirchen | Lechenich                | Lechenich  | 3502 12 11  | 3994 18 8   | 28. Dez. 1845.                                      |
|                            |            | Liblar                   | Liblar<br>Erv  | 2096 15 5<br>2480 19 1  |   | 15. "<br>23. "                                      |
|                            |            | Erp<br>Gymnich           | Gunnich  | 2516 7 11   |   | 23. "   |
|                            |            | Friesheim                | Friesheim  | 2185 27 6   |   | 29. "   |
|                            |            | Remmenich                | Nemmenich  | 1494 8 3  |   | 18.: "  |
|                            | / 1        |                          | Weiler ·   | 412 14 8  |   | 18. "   |
|                            |            | Bülvich                  | Balpich  | 2296 9 3  |   | 3. Jan. 1846.                                       |
|                            |            | Frauenberg               | Frauenberg   | 1952 10 9   |   | 23. Dej. 1845.                                      |
|                            |            | Bichterich               | Wichterich   | 1825 5 10   |   | 15. //  |
|                            |            | Commern                  | Commern  | 1029 S 7  |   | 3. Jan. 1846.                                       |
|                            |            | Engen                    | Engen  | 2211 28 7   |   | 31. Dej. 1845.                                      |
|                            |            | Sinzenich                | Sinzenich  | 1638 4 6  |   | 3. Jan. 1846.                                       |
|                            |            | Eustirchen               | Custirden  | 3690 J 2<br>1891 10 8   |   | 31. Dez. 1845.<br>29. – "                           |
|                            |            | Wachendorf               | Wachendorf   | 1891 10 8<br>1356 4 8   |   | 15. <i>n</i>  |
|                            |            | Gativen                  | Sanven<br>operation  | 3353 11 6   |   | 3. Jan. 1846.                                       |
|                            |            | Beilerswift   Lonnierfum | Weiterswift Lonnnersum   | 1731 2 S  |   | 29. Des. 1845.                                      |
|                            |            | Summa bes Kra            | eises Euskirchen   | 37696 26 11   | 12313 16 3  |   |
| 5                          | Bonn       | Bonn                     | Bonn   | 11567 5 10  | 13180[18] 8   | 7. Jan. 1816.                                       |
|                            | ~~iiii     | Gobesberg                | Gobesberg  | \$68 21 3   | 980,1014  | 31. Dez. 1845.                                      |
|                            |            | de                       | Triesborf  | 622 17 9  |   |   |
|                            |            |                          | Lannesborf   | 407 15 5  |   | 31. "   |
|                            |            |                          | Mehlem   | 512 22 7  |   |   |
|                            |            |                          | Muffendorf   | 494 21 8  |   | 31. "   |
|                            |            |                          | Plittersborf   | 500 3 -   |   | 31. "   |
|                            |            | 1                        |  |   | DAP P A   |   |
|                            |            | 2244                     | Rüngsvorf  | 190 10 9  |   | 31. //  |
|                            |            | Villip                   | Vilip  | 426 13 4  | 482 6 5   | 3. Jan. 1846.                                       |
|                            |            | Villip                   | Vilip<br>Berkum  | 426 13 4<br>275 13 9  | $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$   | 3. Jan. 1846.<br>3. "                               |
|                            |            | Vilip                    | Vilip<br>Bertum<br>Ginnnerstorf  | 426 13 4<br>275 13 9<br>270 27 10   | 482 6 5<br>310 25 5<br>305 23 5   | 3. Jan. 1846.<br>3. "<br>3. "                       |
|                            |            | Vilip                    | Vilip<br>Berkum<br>Gimmerecorf<br>Holzem   | 426 13 4<br>275 13 9<br>270 27 10<br>166 22 8   | 482 6 5<br>310 25 5<br>305 23 5<br>188 9 8  | 3. Jan. 1846.<br>3. "<br>3. "<br>3. "               |
|                            |            | Vilip                    | Vilip<br>Berkum<br>Cimmerstorf<br>Holzem<br>Ließem   | 426 13 4<br>275 13 9<br>270 27 10<br>166 22 8<br>322 16 8   | 482 6 5<br>310 25 5<br>305 23 5<br>188 9 8<br>361 17 11   | 3. Jan. 1846.<br>3. "<br>3. "<br>3. "               |
|                            |            | Vilip                    | Bilip<br>Berkum<br>Finnnerstorf<br>Holzem<br>Ließem<br>Riederbachem  | 426 13 4<br>275 13 9<br>270 27 10<br>166 22 8<br>322 16 8<br>397 23 11  | 482 6 5<br>310 25 5<br>305 23 5<br>188 9 8<br>361 17 11<br>419 2 7  | 3. Jan. 1846.<br>3. "<br>3. "<br>3. "<br>3. "       |
|                            |            | Vilip                    | Bilip<br>Berlum<br>Gimmerstorf<br>Holzem<br>Ließem<br>Riederbachem<br>Oberbachem                                       | 426 13 4<br>275 13 9<br>270 27 10<br>166 22 8<br>322 16 8   | 482 6 5<br>310 25 5<br>305 23 5<br>188 9 8<br>361 17 11<br>419 2 7<br>308 27 7<br>262 15 11                                     | 3. Jan. 1846. 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. "    |
|                            |            | Vilip                    | Bilip<br>Berlum<br>Ginnnerstorf<br>Holzem<br>Ließem<br>Riederbachem<br>Oberbachem<br>Pesch                             | 426 13 4<br>275 13 9<br>270 27 10<br>166 22 8<br>322 16 8<br>397 23 11<br>273 19 1<br>232 18 11<br>343 8 4  | 482 6 5<br>310 25 5<br>305 23 5<br>188 9 8<br>361 17 11<br>419 2 7<br>308 27 7<br>262 15 11<br>387 11 5                         | 3. Jan. 1846. 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. |
|                            |            | Bilip                    | Bilip Berlum Ginnnerstorf Holzem Ließem Riederbachem Dberbachem Pesch  | 426 13 4<br>275 13 9<br>270 27 10<br>166 22 8<br>322 16 8<br>397 23 11<br>273 19 1<br>232 18 11   | 482 6 5<br>310 25 5<br>305 23 5<br>188 9 8<br>361 17 11<br>419 2 7<br>308 27 7<br>262 15 11<br>387 11 5<br>116 8 9              | 3. Jan. 1846. 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. |
|                            |            | "                        | Bilip<br>Berlum<br>Ginnnerstorf<br>Holzem<br>Ließem<br>Riederbachem<br>Oberbachem<br>Pesch                             | 426 13 4<br>275 13 9<br>270 27 10<br>166 22 8<br>322 16 8<br>397 23 11<br>273 19 1<br>232 18 11<br>343 8 4<br>103 1 7<br>422 4 5                          | 482 6 5<br>310 25 5<br>305 23 5<br>188 9 8<br>361 17 11<br>419 2 7<br>308 27 7<br>262 15 11<br>387 11 5<br>116 8 9<br>476 15 6  | 3. Jan. 1846. 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. |
|                            |            |                          | Vilip Berkum Gimmerstorf Holzem Ließem Nieberbachem Oberbachem Pesch Pissenheim Julighoven                             | 426 13 4<br>275 13 9<br>270 27 10<br>166 22 8<br>322 16 8<br>397 23 11<br>273 19 1<br>232 18 11<br>343 8 4<br>103 1 7<br>422 4 5<br>1145 12 3             | 482 6 5<br>310 25 5<br>305 23 5<br>188 9 8<br>361 17 11<br>419 2 7<br>262 15 11<br>387 11 5<br>116 8 9<br>476 15 6<br>1292 17 7 | 3. Jan. 1846. 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. |
|                            |            | "                        | Bilip Berlum Ginnnerstorf Holzem Ließem Riederbachem Dberbachem Pesch Pissenheim Zullighoven Dedekoven Alfter Buschoof | 426 13 4<br>275 13 9<br>270 27 10<br>166 22 8<br>322 16 8<br>397 23 11<br>273 19 1<br>232 18 11<br>343 8 4<br>103 1 7<br>422 4 5<br>1145 12 3<br>357 23 5 | 482 6 5 310 25 5 305 23 5 188 9 8 361 17 11 419 2 7 308 27 7 262 15 11 387 11 5 116 8 9 476 15 6 1292 17 7 403 22 5             | 3. Jan. 1846. 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. |
|                            |            | "                        | Bilip Berlum Ginnnerstorf Holzem Ließem Rieberbachem Oberbachem Pesch Pissenheim Julighoven Oedeloven                  | 426 13 4<br>275 13 9<br>270 27 10<br>166 22 8<br>322 16 8<br>397 23 11<br>273 19 1<br>232 18 11<br>343 8 4<br>103 1 7<br>422 4 5<br>1145 12 3             | 482 6 5 310 25 5 305 23 5 188 9 8 361 17 11 419 2 7 308 27 7 262 15 11 387 11 5 116 8 9 476 15 6 1292 17 7 403 22 5 373 14 8    | 3. Jan. 1846. 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. " 3. |

ule

|       |           | Namen d          | cr   |   | Betrag   |   |
|-------|-----------|------------------|--|---|--|---|
| Mr.   |           |                  |  | Prinzipale  | ber Heberollen   | Datum bes   |
| ber   |           | Bürger-          |  |   | (einschließlich  | Abgangs ber   |
| Arci= | Rreise.   | meistereien.     | Gemeinden.   | Grundsteuer.  | aller Beifchläge   | Heberollen a  |
| fe.   | 200010    | medieceten.      | Gemenitett.  |   | u. d. Hebegeb.)  | oen Stetters  |
|       |           |                  |  | Rible. Sg Pf.   |  | Empfänger.  |
|       | Bonn      | Debekoven        | (Leffenich)  | 388,25 7  |  | 31. Dez. 1845   |
| ł     |           |                  | 2Bitterschlick   | 610 12 1  | 689 9 1  | 31. "   |
|       |           | Hersel           | Hersel   | 3191 1 4  |  | 15. //  |
|       |           | Poppelsborf      | Poppelsdorf  | 387 24 11   |  | 31. //  |
|       |           | 1                | Dottenborf   | 357 29 10   |  | 31. "   |
|       |           |                  | Duisborf   | 680 7 1   |  | 31. "   |
| - 1   |           |                  | Endenich   | 735 29 10   |  | 31. //  |
|       |           |                  | 3ppendorf  | 145 14 8  |  | 31. //  |
|       |           | 1                | Ressenich  | 643 28, 6   |  | 31. //  |
|       |           |                  | Lengsborf  | 445 29 7  |  | 31. ,,  |
|       |           |                  | Röttgen  | 313 19 11   |  | 31. ,,  |
|       |           | Sechtem          | Gechtem  | 1687 3 6  |  | 15. ,,  |
|       |           |                  | Dierten  | 879 1 9   |  | 15. ,,  |
| - 1   |           | 1                | Röcherg  | 825 7 6   |  | 15. //  |
|       |           |                  | 2Balberberg  | 945 20 8  |  | 15. ,,  |
|       |           | Walvorf          | 2Baldorf   | 4161 19 6   | 4745 2 8   | 15. //  |
| - 1   |           | <b>!</b> शांक    | Vilid  | 3233 28 7   |  | 23. ,,  |
|       |           | Summa bei        | Rreises Bonn   | 40482 12 5  | 45760 2 11   |   |
| 6 3   | Rheinbach | Rheinbach .      | Mheinbach  | 1607 4 1  |  | 16 "  |
|       | · · · · · |                  | Flerzheim<br>Hilberath und   | 1173 12 6   | 1337 10 7  | 16. "   |
| - 1   |           |                  | Todtenfeld   | 260 12 2  | 296 23 8   | 40  |
| - 1   |           |                  | Neukirchen .   | 589 10 4  |  | 16. "   |
| - 1   |           |                  | Obers und Nies   | 353 10 4  | 071 24 1   | 16. "   |
| - 1   |           |                  | derbrees   | 1113 11 11  | 1270 22 5  | 16. "   |
| - 1   |           |                  | Ramershoven  | 701 21 11   |  |   |
|       |           |                  | Wormersborf  | 887 8 1   |  | 4.0   |
|       |           |                  | - AAAAMMAAAAAA   |   | 10111401 21  |   |
|       |           | Ubenborf         |  |   |  | 177   |
|       |           | Udendorf         | Moendorf   | 578 9 8   | 653 17 9   | 17. //  |
|       |           | Udendorf         | Uvendorf<br>Utendorf   | 578 9 8<br>699 8 9  | 653 17 9<br>789 26 8   | 17. //  |
|       |           | Ubendorf         | Uvendorf<br>Ultendorf<br>Urzdorf   | 578 9 8<br>699 8 9<br>190 27 5  | 653 17 9<br>789 26 8<br>215 13 9   | 17. "<br>17. "  |
|       |           | Udendorf         | Uvendorf<br>Ultendorf<br>Urzdorf<br>Gredorf  | 578 9 8<br>699 8 9<br>190 27 5<br>430 4 11  | 653 17 9<br>789 26 8<br>215 13 9<br>485 25 —   | 17. "<br>17. "<br>17. "   |
|       |           | Udendorf         | Uvendorf<br>Ultendorf<br>Urzdorf<br>Ersdorf<br>Frisdorf  | 578 9 8<br>699 8 9<br>190 27 5<br>430 4 11<br>489 28 —  | 653 17 9<br>789 26 8<br>215 13 9<br>485 25 —<br>554 20 8   | 17. "<br>17. "<br>17. "   |
|       |           | Udendorf         | Uvendorf<br>Ultendorf<br>Urzdorf<br>Ersborf<br>Frisdorf<br>Enftelberg  | 578 9 8<br>699 8 9<br>190 27 5<br>430 4 11<br>489 28 —<br>234 15 —  | 653 17 9<br>789 26 8<br>215 13 9<br>485 25 —<br>554 20 8<br>265 13 7   | 17. "<br>17. "<br>17. "<br>17. "  |
|       |           | Udendorf         | Uvendorf<br>Ultendorf<br>Urzdorf<br>Erboorf<br>Frigdorf<br>Euftelberg<br>Wedenheim   | 578 9 8<br>699 8 9<br>190 27 5<br>430 4 11<br>489 28 —<br>234 15 —<br>1790 26 11                                  | 653 17 9<br>789 26 8<br>215 13 9<br>485 25 —<br>554 20 8<br>265 13 7<br>2023 27 10                                     | 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. "                                     |
|       |           |                  | Uvendorf<br>Ultendorf<br>Urzdorf<br>Erboorf<br>Frisdorf<br>Euftelberg<br>Wedenheim<br>Merl   | 578 9 8<br>699 8 9<br>190 27 5<br>430 4 11<br>489 28 —<br>234 15 —<br>1790 26 11<br>70 — 9                        | 653 17 9<br>789 26 8<br>215 13 9<br>485 25 —<br>554 20 8<br>265 13 7<br>2023 27 10<br>79 — 8                           | 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. "                               |
|       |           | Adendorf  DUheim | Uvendorf<br>Ultendorf<br>Urzdorf<br>Ersborf<br>Frigdorf<br>Euftelberg<br>Medenheim<br>Merl<br>Dlibeim                                      | 578 9 8<br>699 8 9<br>190 27 5<br>430 4 11<br>489 28 —<br>234 15 —<br>1790 26 11<br>70 — 9<br>972 23 —            | 653 17 9<br>789 26 8<br>215 13 9<br>485 25 —<br>554 20 8<br>265 13 7<br>2023 27 10<br>79 — 8<br>1109 19 —              | 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. "                   |
|       |           |                  | Uvendorf<br>Utendorf<br>Urzdorf<br>Ersdorf<br>Frisdorf<br>Lüftelberg<br>Medenheim<br>Merl<br>Ollheim<br>Buschoven                          | 578 9 8<br>699 8 9<br>190 27 5<br>430 4 11<br>489 28 —<br>234 15 —<br>1790 26 11<br>70 — 9<br>972 23 —<br>299 3 8 | 653 17 9 789 26 8 215 13 9 485 25 — 554 20 8 265 13 7 2023 27 10 79 — 8 1109 19 — 340 26 7                             | 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 15. "             |
|       |           |                  | Uvendorf<br>Altendorf<br>Arzdorf<br>Ersborf<br>Frikdorf<br>Euftelberg<br>Medenheim<br>Merl<br>Dilheim<br>Bufchoven<br>Efc                  | 578 9 8 9 190 27 5 430 4 11 489 28 — 234 15 — 1790 26 11 70 — 9 972 23 — 299 3 8 571 26 9                         | 653 17 9 789 26 8 215 13 9 485 25 — 554 20 8 265 13 7 2023 27 10 79 — 8 1109 19 — 340 26 7 654 — 9                     | 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 15. " 15. "             |
|       |           |                  | Uvendorf<br>Altendorf<br>Arzdorf<br>Ersborf<br>Frisdorf<br>Euftelberg<br>Medenheim<br>Merl<br>Dilheim<br>Buschoven<br>Eschoven             | 578 9 8 9 190 27 5 430 4 11 489 28 — 234 15 — 1790 26 11 70 — 9 972 23 — 299 3 8 571 26 9 1258 13 8               | 653 17 9 789 26 8 215 13 9 485 25 — 554 20 8 265 13 7 2023 27 10 79 — 8 1109 19 — 340 26 7 654 — 9 1435 20 7           | 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 15. " 15. " 15. "       |
|       |           |                  | Uvendorf<br>Altendorf<br>Arzdorf<br>Ersborf<br>Frisdorf<br>Euftelberg<br>Medenheim<br>Merl<br>Dilheim<br>Buschhoven<br>Esch<br>Heimerzheim | 578 9 8 9 190 27 5 430 4 11 489 28 — 234 15 — 1790 26 11 70 — 9 972 23 — 299 3 8 571 26 9 1258 13 8 417 24 11     | 653 17 9 789 26 8 215 13 9 485 25 — 554 20 8 265 13 7 2023 27 10 79 — 8 1109 19 — 340 26 7 654 — 9 1435 20 -7 477 15 8 | 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 15. " 15. " 15. " 15. "       |
|       |           |                  | Uvendorf<br>Altendorf<br>Arzdorf<br>Ersborf<br>Frisdorf<br>Euftelberg<br>Medenheim<br>Merl<br>Dilheim<br>Buschoven<br>Eschoven             | 578 9 8 9 190 27 5 430 4 11 489 28 — 234 15 — 1790 26 11 70 — 9 972 23 — 299 3 8 571 26 9 1258 13 8               | 653 17 9 789 26 8 215 13 9 485 25 — 554 20 8 265 13 7 2023 27 10 79 — 8 1109 19 — 340 26 7 654 — 9 1435 20 7           | 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 17. " 16. " 15. " 15. " 15. " 15. " 15. " |

| ~                          |             | Ramen b                 | e r  | Prinzipal=  | Betrag<br>ver Heberollen   | Datum bes<br>Abgangs ber  |
|----------------------------|-------------|-------------------------|--|---|--|---|
| Mr.<br>per<br>Kreis<br>fe. | Areife.     | Bürger-<br>meistereien. | Gemeinden.   | Grundsteuer.  | (einschließlich<br>aller Beischläge<br>u. d. Hebegeb.)<br>meter. Sg. Pf.                                   | Heberollen an den Steuer-<br>Empfänger.   |
| -                          | Rheinbach _ | Ollheim                 | Muggenhausen   | 423 15 5  | 482 25 3   | 15. Dez. 1845.  |
|                            |             | Münstereifel            | Obendorf und Effig Straffeld Münstereifel Urlof Effelsberg Houverath   | 784 14 —<br>297 18 11<br>829 2 10<br>529 25 4<br>228 7 9<br>308 2 4<br>316 — 2                            | 339 21 8<br>935 19<br>598 21 4<br>257 17 1<br>347 25   | 14. "   |
|                            |             | Cuchenheim              | Zversheim Mahlberg Müdscheid Schönau Cuchenheim Flamersheim Aleinbüllesheim Aleinbüllesheim Aleinbüllesheim Aleinbüllesheim Aleinbüllesheim Aleinbüllesheim Eircheim Beitersheim Echweinheim Stoisheim Wickesheim Wickesheim | 158 3 8 596 24 8 267 2 2 970 12 5 1162 18 5 91 7 8 566 5 6 261 11 774 3 297 13 288 7 578 8 518 22 1 369 9 | 178 13 1 674 9 3 301 19 301 19 1106 17 3 18 675 4 976 8 976 8 1 882 2 339 21 328 18 660 8 626 7 1 420 29 1 | 14. " 14. " 15. " 15. " 15. " 15. " 15. " 15. " 15. " 15. " 15. " 15. " 15. " 15. " |
|                            |             | Summa tes               | Kreises Mheinbach  | 27693 11  | 2 31506 23   |   |
| 7                          | Mülheim     | Merheim                 | Merheim<br>Dünwasd   | 1494 15   | 6 917 17<br>2 1610 17  | 4 10. Jan. 1846<br>8 10. "  |
|                            |             |                         | Stammheim u<br>Flittard  | 1198 19   | 3 1291 20  |   |
|                            |             |                         | Langenbrück<br>Rath  | 769 1 1<br>428 1 -  | 1 828 23<br>462 17   | 4 10. "<br>10 10. "   |
|                            | 1           | 1                       | Thurn u. Strun<br>ben<br>Wichheim und  | 679 27  | 7 732 28   |   |
|                            | 1           |                         | Schweinheim  | 1069 8  |  |   |
|                            | -           | Mülheim                 | Mülheim  |   | 8 4361 1   |   |
|                            |             | Heumar                  | Heumar   | 427 11<br>698 7   |  |   |
|                            |             |                         | Gil  | 737 12  | _  |   |
|                            |             |                         | Eleborf  | 567 17  |  |   |
|                            |             |                         | 1 Y 3 H I I I I I  | 00111   | 5 190 19   |   |

| Mr.                 |         | Mamen d  | e r                   | OK. t t 4                                  | Betrag   | Datum bes                                 |
|---------------------|---------|--|-----------------------|--|--|---|
| der<br>Kreis<br>fe. | Kreije. | Bürgers<br>meistereien.  | Gemeinde.             | Prinzipals<br>Grundstener.<br>Repte. Sg. P | u. b. Bebegeb.)  | Seberoffen a<br>ben Steuer-<br>Empfänger. |
|                     | Mülheim | . Seumar   | (Urbach               |  |  | 15. Jan. 1840                             |
|                     |         |  | Besthoven             | 751 22 1                                   |  | 15. "                                     |
|                     |         | Wahn   | Wahn                  | 648 6 -                                    |  | 14. //                                    |
|                     |         |  | Langel                | 577 26 1                                   |  | 14. //                                    |
|                     |         |  | tiebour               | 524 29                                     | 1 565 21 10  | 14. "                                     |
|                     |         | 1  | Sind Sind             | 199 1                                      |  | 14. "                                     |
| - 1                 |         |  | Dbergunborf           |  | 7 723 27 10  | 14. "                                     |
| 1                   |         |  | Riebergundorf         | 465 18                                     | 2 501 22 4   | 14. "                                     |
|                     |         | Roesrath   | Roesrath              | 274 16                                     | 295 29 11  | 12. "                                     |
|                     |         |  | Bleifeld              | 305 29                                     | 329 24 10  |   |
|                     |         |  | Torfibach             | 144 22                                     | 156 11 4   | 12. "                                     |
|                     |         |  | Hasbach               |  | 168 25 -   | 12. "                                     |
| - 1                 |         |  | Lüghausen             |  | 487 14 11  | 12. //                                    |
|                     |         |  | Menglingen            |  | 266 13 4   |   |
|                     |         | 100  | Volberg               | 223 11 9                                   | 241 3 11   | 12. "                                     |
| - 1                 |         | Bensberg   | Bensberg (Frei-       |  |  |   |
|                     |         |  | beit)                 | 433 -                                      | 466 23 3   | 7. 11                                     |
|                     |         |  | Beneberg (Hon=        |  |  |   |
|                     |         |  | (daft)                | 478 2 1                                    |  | 7. "                                      |
|                     |         |  | Dürscheid             | 440 12 -                                   | 474 17 8   |   |
|                     |         |  | Eschbach              | 192 28 10                                  | The same of the sa |   |
|                     |         | 1  | Hertenrath            | 515 4 8                                    |  | 7. "                                      |
|                     |         |  | Immekeppel            | 421 12 10                                  |  | 8, 11                                     |
|                     |         | Gladbach   | Refrath               | 376 3 5                                    |  |   |
|                     |         | (a) (a) (a) (b) (b) (b) (b) (c) (c) (c) (c) (c) (c) (c) (c) (c) (c | Gladbach              | 441 9 8                                    |  | 10. u                                     |
|                     |         |  | Combuchen<br>Gronau   | 437 7 7                                    |  | 10, "                                     |
|                     |         |  |                       | 237 21 8                                   | 1 1 1 1 1 1 1 1  |   |
|                     |         |  | Paffrath<br>Sand      | 304 19 9                                   |  | 10. "                                     |
| - 1                 |         | Doentbal   | Unteroventhal         | 509 13 6                                   |  | 10. "                                     |
|                     |         | Cornight   | Dberodenthal          | 1206 7 9                                   |  | 3. "                                      |
|                     |         | Dverath  | Balfen                | 1182 8 1                                   |  | 3. "                                      |
|                     |         | ~ octains  | Heiliger              | 436 6 9<br>813 5 5                         |  | 15. Dez. 1845.                            |
|                     |         |  | Löderich              | 813 5 5<br>364 6 1                         | 876 9 2  |   |
|                     |         |  | Miebach               |  | 392 14 2   |   |
|                     |         |  | Deerscheid            | 369 26 9<br>347 5 1                        | 398 18 2 1<br>374 3 6 1  |   |
|                     |         |  | Billenrath            | 392 7 9                                    | 374 3 6 1<br>422 21 1 1  |   |
|                     |         | Summa bes K  | reises Mülheim        | 28900 10 5                                 | 31150 5 6  |   |
| 8 6                 | ileg    |  | Siegburg<br>Troisdorf | 971 15 4<br>591 21 3                       | 1047 4 1 2<br>637 20 8 2   | 3. Dez. 1845.<br>3. "                     |

8

| 1                          | •       | Mamen d                 | er                        | Prinzipali d          | Betrag<br>ver Heberollen  | Datum bes                                  |
|----------------------------|---------|-------------------------|---------------------------|-----------------------|---|--|
| Nr.<br>der<br>Arci=<br>fe. | Kreise. | Bûrger-<br>meistereien. | Gemeinden.                | Grundsteuer.          | (einschließlich<br>aller Beischläge<br>u. d. Hebezeb:)<br>Meber. Eg.Pf. | Deberollen an<br>ten Steuer-<br>Empfänger. |
|                            | Sieg    | Mieterfaffel            | Riederfassel              | 769 28 7              |   | 23. Dez. 1845.                             |
|                            | 0.00    |                         | Lüleborf                  | 1356 14 1             |   | 23. "                                      |
| 1                          |         | *                       | Monborf                   | 459 28 11             |   | 23. "                                      |
|                            |         |                         | Mbelot                    | 1369 3 11             |   | 23. "                                      |
|                            |         | Ì                       | Stockum                   | 181 22 10             |   | 23. "                                      |
|                            |         |                         | Udenborf                  | 331 16 2              | 1 - 1   | 23. "                                      |
|                            |         | 28ahlfcheid             | Wahlscheid                | 689 5 -               |   | 23. "                                      |
|                            |         |                         | Hourath                   | 695 [16] 2            |   | 23. "                                      |
|                            |         | Sieglar                 | Sieglar                   | 1123 29 10            | 1211 7 10   | 23. "                                      |
|                            |         |                         | Bergheime Mul-            |                       | 000 444   | 30   |
|                            |         |                         | lefoven                   | 744 8 9               | 802 1 11  |  |
|                            |         |                         | Efdmar                    | 434 20 1              | 468 12 3<br>484 18 5  |  |
|                            |         |                         | Reiesborf                 | 449 21 2              | 503 26 -  | 23. "                                      |
|                            |         |                         | Spid                      | 9 41 4 1 4 1 1        | 561 11 7  | 7. Jan. 1840                               |
|                            | 1       | Lohmar                  | Lohmar                    | 520 20 8              | 294 9 3   |  |
|                            |         |                         | Altenrath                 | 273 3 4               | 480 10 11   |  |
|                            | 1       | 1                       | Breidt                    | 445 22 11<br>467 24 7 | 504 3 10  |  |
|                            |         |                         | Halberg                   | 640 21 3              |   |  |
|                            |         |                         | Inger 676                 | 1035 19 5             |   | 7. 11                                      |
|                            |         | !                       | Scheiverhöhe              | 350 10 -              |   | 15 Des. 1845                               |
|                            |         | Hennef                  | Hennef                    | 381 23 -              | 411 11 11   |  |
|                            |         |                         | Courscheid                | 1578 18 9             | 1   | 15. "                                      |
|                            | 1       |                         | Geistingen                | 970 20 11             |   | 15. "                                      |
|                            |         | İ                       | Soeven                    | 986 21 2              |   | 15. "                                      |
|                            | 1       | 1                       | Striefen<br>Bliedermenden | 348 29 5              |   | 28. "                                      |
|                            |         | Menden                  | Obermenden                | 477 14 10             |   | 3 28. "                                    |
|                            |         |                         | Belsverf                  | 339 3 6               |   | 2 28. "                                    |
|                            | 1       |                         | Hangelar                  | 254 3 2               |   |  |
|                            |         |                         | Holzlar                   | 187 28 6              |   | 2 28. "                                    |
|                            | İ       | <u> </u>                | Meindorf                  | 371 26 1              | 400 22 1  | 28. "                                      |
|                            |         |                         | Riederpleis               | 474 22 11             | 511 18 6  | 3 28. "                                    |
|                            | 1       |                         | Siegburg-Mul-             |                       |   |  |
|                            |         | L.                      | borí                      | 371 15 4              | 400 10 3  |  |
|                            |         | Lauthaufen              | Lanthausen                | 373 19 7              | 402 19 8  |  |
|                            |         | Course Asses less       | Altenbodingen             | 332 23 4              | 358 18  |  |
|                            | 1       |                         | Brajdový                  | 413 17 9              | 415 21  |  |
|                            |         |                         | Happerschoff              | 488 17 2              | 526 14 1  | 1 23. "                                    |
|                            | 1       | lleterath               | Uderath                   | 303 23 10             |   |  |
|                            | 6       | 42175 (1274)            | Noscio                    | 239 1 11              | 257 18  |  |
|                            |         | i                       | Bulgenauel                | 593 24 4              | 639[28]   |  |
|                            |         |                         | Lichtenberg               | 423 3                 | 1   | 8 16. 7                                    |
|                            |         |                         | Wellesberg                | 459 22 -              |   | 216. "                                     |

| 03                         |         | Namen d                 | e r                    | 06.1.                   |       |      | Bei  | ra                   | 9                   | 12   | Datum bee  |
|----------------------------|---------|-------------------------|------------------------|-------------------------|-------|------|--|----------------------|---------------------|------|--|
| Mr.<br>der<br>Arcis<br>fe. | Arelfe. | Bürger-<br>meistereien. | : Gemeinden.           | Prin<br>Grund<br>Sthir. | ester | ıcr. | der Ho<br>(einschafter B<br>u. d. Ho<br>Mible. | ließ<br>eifd<br>ebeg | lich<br>läg<br>geb. | 10 P | bgangs de<br>eberollen e<br>en Steuer.<br>Impfänger. |
|                            | Gieg    | Ronigowinter            | Roni gewinter          | 1549                    |       | -    | 114  | 1 1!                 | 5 -                 | -16. | Jan. 1841  |
|                            |         |                         | Aegivienberg<br>Honnef | 574<br>1993             |       | 6    |  |                      |                     | 46.  | er<br>:,   |
| - 1                        |         |                         | Attenbach              | 269                     |       |      | 29   |                      |                     | 46.  | 11   |
| - 1                        |         | Dberpleis               | Dberpleis              | 50%                     |       |      | 547  |                      |                     |      | . Dez. 1848  |
| - 1                        |         | ~ company               | Berghausen             | 218                     |       |      | 230  |                      |                     | 3 15 |  |
| - 1                        |         |                         | Vierlinghoven          | 231                     |       |      | 249  |                      |                     | 15   |  |
|                            |         |                         | Hasenpohl              | 477                     |       |      | 514  |                      |                     | 15   |  |
|                            |         | 1                       | Dberhau .              | 401                     |       |      |  |                      |                     | 15   |  |
|                            |         | Ì                       | Deblinghoven           | 614                     |       |      |  |                      |                     | 15.  |  |
|                            |         |                         | Rauschentorf           | 532                     |       |      |  |                      |                     | 13   |  |
| - 1                        |         |                         | Binxel                 | 432                     |       |      |  |                      |                     | 15   |  |
|                            |         |                         | 2Babifelo              | 603                     |       |      |  |                      |                     | 15.  |  |
| - 1                        |         | Dberfaffel              | Dberkassel             | 507                     |       |      |  |                      |                     |      |  |
|                            |         | - Contraction           | Deifierbacher-         | 000                     | 1     |      | (730   | 140                  | 1                   |      |  |
|                            |         |                         | roth                   | 162                     |       |      |  | 23                   | 6                   | 6.   | 11   |
| - 1                        |         |                         | Nieberdollenberf       | 348                     |       | 10   | 375  | 5                    | 10                  | 6.   | 11   |
|                            |         |                         | Oberdollenborf         | 668                     |       |      | 720  | 14                   | -2                  | 6.   | 19   |
|                            |         | Eiterf                  | Citory                 | 814                     |       |      | 878  | 20                   | 9                   | 16.  | 11   |
| - 1                        |         |                         | Halft                  | 666                     |       |      | 718  | 7                    | 3                   | 16   | 11   |
|                            |         |                         | Linkenbach             | 637                     |       |      | 687  | 6                    | 10                  | 16   | 11   |
|                            |         |                         | Merten                 | 774                     |       |      | 834  |                      |                     | 16.  | 11   |
| - 1                        |         | Herchen                 | Hercheit               | 783                     | 25    | 11   | 844  | 22                   | 3                   | 16.  | 12   |
| 4                          |         |                         | Lenscheid              | 691                     |       |      | 744  | 25                   | 2                   | 16.  | 11   |
|                            |         |                         | Döbe _                 | 231                     |       |      | 249  | 28                   | 6                   | 16   | 17   |
| - 1                        |         | Ruppichteroth           | Ruppichteroth          | 957                     |       |      | 1031   | 29                   | 2                   | 16.  | 17   |
|                            |         |                         | Belfen                 | 683                     |       |      | 736  | 27                   | 6                   | 16.  | 17   |
|                            |         |                         | Dehrenbach             | 294                     |       | 3    | 317  | 18                   | 7                   | 16.  | 11   |
|                            |         |                         | Breel                  | 385                     |       |      | 415  |                      |                     | 16.  | 11   |
| - 1                        |         |                         | Winterscheid           | 285                     | 5     | 6    | 307  |                      |                     |      | 11   |
|                            |         | Much                    | Much                   | 461                     |       |      | 497  |                      |                     |      | 11   |
|                            |         |                         | Benrah                 | 414                     |       |      | 447  |                      |                     |      |  |
|                            |         |                         | Bonraib                | 438                     |       |      | 472  |                      |                     |      |  |
| - 1                        |         |                         | Gierlinghausen         | 379                     |       |      | 409  |                      |                     | 1.5. |  |
|                            |         |                         | Lobas                  | 723                     |       |      | 779  |                      |                     |      |  |
| H                          |         | }                       | Marlelsbach            | 619                     |       |      | 667  |                      |                     |      |  |
|                            |         | İ                       | Michael                | 304                     |       |      | 328  |                      |                     | 15.  |  |
| - 1                        |         | 33 44 4 -               | Quend                  | 408                     |       | - 1  | 440  |                      |                     | 15.  | 11   |
| 1                          |         | Meuntirchen             | Eildeid                | 595                     |       |      | 611  |                      |                     | 28.  | "  |
| - 1                        | 400     |                         | Heckettrath            | 170                     |       |      | 507  |                      |                     |      | 11   |
|                            | 000     |                         | Sintgecath             | 397                     |       | 3    | 428  |                      |                     | 28.  | 1/   |
|                            | 11.00   |                         | Wherath                | 806                     |       | 3    | 868  | - 6                  |                     |      | 17   |
| - [                        | 150     |                         | Geelscheid             | 1117                    | 1     | 5    | 1203   | 24                   | 1                   | 28.  | N  |
|                            |         | ~                       | South a Con-           | 400.40                  |       | -1   | E CLARA F                                      | -                    |                     |      |  |
|                            |         | Simma res               | Kreises Sieg           | 48848                   | 233   | 6    | 52644  | 1                    | 7                   |      |  |

a total h

.\*

| 03.                        | 9           | l'amen be               | r                             | Of mins                  | in at    |     | Bet<br>der Hel                   | ra                     | ]                   |          |            | i bes                  |
|----------------------------|-------------|-------------------------|-------------------------------|--------------------------|----------|-----|----------------------------------|------------------------|---------------------|----------|------------|------------------------|
| Mr.<br>der<br>Areis<br>fe. | Kreife.     | Bürgers<br>meistereien. | Gemeinden.                    | Prinz<br>Grand<br>Reple. | steu     | er. | (einschl<br>aller Be<br>u. d. He | ließl<br>ifchl<br>begi | idy<br>läge<br>eb.) | Spe<br>O | berollen E | den a teuer-<br>inger. |
| 9                          | Gummerebach | Gummerebach             | Gummersbach                   | 2446                     |          |     |                                  |                        |                     |          |            | 1845                   |
|                            |             | Neuftabt                | Neustadt                      | 649                      | 1        | 11  |                                  |                        |                     |          |            |                        |
|                            |             |                         | Lieberhausen                  | 811                      | 1        |     |                                  |                        |                     |          |            |                        |
|                            |             | CTo A                   | Wiedenest                     | 692                      |          | 1   |                                  | 1                      | -                   | 16.      |            |                        |
|                            |             | Gimborn                 | Gimbern                       | 2354                     | ž.       |     | 2536                             |                        | 3                   | 31.      |            |                        |
|                            |             | Marienbeide             | Marienheive                   | 1656                     | 1        |     |                                  |                        |                     | 16.      |            |                        |
|                            |             | Ründeroth               | Ründeroth                     | 1662                     |          |     | 1791                             |                        |                     | 31.      |            | 404                    |
|                            |             | Drabenderhöhe           | Drabenderhöhe                 | 276<br>1208              | 140      | 世典  | 297<br>1302                      |                        |                     |          |            | 1846                   |
|                            |             | Maniaulianahan.         | Weiershagen<br>Marienberghaus | 1205                     | 10       | -   | 1002                             | 3.3                    | -                   | 7.       | 97         |                        |
|                            |             | fen                     | fen                           | 1835                     | 18       | 5   | 1978                             | 9                      | 0                   | 10.      | 11         |                        |
|                            |             | Nümbrecht               | Rümbrecht                     | 1677                     |          |     |                                  | 1                      |                     |          |            | 1845                   |
|                            |             | Biehl                   | Biehl                         | 1397                     | 3        |     |                                  |                        |                     | 22.      |            |                        |
|                            | 6           | l<br>umma des Areises   | 3 Gummersbach                 | <b>166</b> 68            | -<br> 15 | 4   | 17962                            | 11                     | 3                   |          |            |                        |
| 10                         | Bipperfürth | Minnerfürth und         | Bipperfürth und               |                          | 1        | į   | 1                                |                        | 9                   |          |            |                        |
|                            |             | Rlüppelberg             | Rlüppelberg                   | 5925                     | 8        | 8   |                                  | 18                     | 10                  | 3.       | Jan.       | 1846                   |
|                            |             | Dipe                    | Dipe                          | 703                      |          | 4   |                                  |                        |                     | 13.      |            |                        |
|                            |             |                         | Berg .                        | 458                      |          |     |                                  |                        |                     | 13,      |            |                        |
|                            |             |                         | Schneppen                     | 356                      |          |     |                                  | 1                      |                     | 13.      |            |                        |
|                            |             |                         | Schwarzen                     | 413                      |          |     | 445                              | T                      | 1                   | 13.      |            |                        |
|                            |             | Curten                  | Cürten                        | 250                      | 1        |     | 270                              | -                      |                     | 12.      | . 11       |                        |
|                            |             | i                       | Bechem                        | S06                      |          |     | 869                              |                        |                     | 12.      | 31         |                        |
|                            |             |                         | Breibach                      | 314                      | 1        | 6   | 338                              |                        |                     | 12.      | 27         |                        |
|                            |             |                         | Collenbach                    | 268                      |          | 7   | 289                              |                        | 1                   | 12.      | 81         |                        |
|                            |             | 100-56                  | Engelvorf                     | 422                      |          | 7   | 454                              |                        |                     | 12.      | 22         |                        |
|                            |             | Lindlar                 | Lindlar                       | 1452                     | 1        |     | 1565                             |                        |                     | 10.      | 71         |                        |
|                            |             |                         | Breivenbach<br>Breun          | 1201                     | 1        | 3   | 1294                             | - 6                    |                     | 10.      | 2.7        |                        |
|                            |             | Constatinhon            |                               | 1773                     | 7        | 2   | 1910                             | 22                     | 4                   | 10.      | 8 F        |                        |
|                            |             | Engelsfirden            | Ober-Engels- firchen          | 710                      | 11       | 6   | 765                              | 15                     | 10                  | 7.       | * *        |                        |
|                            |             | 4456                    | Unter Engele                  |                          |          |     |                                  |                        |                     |          |            |                        |
|                            |             | - audit- dulip          | firchen                       | 603                      | 11       | -1  | 650                              |                        |                     | 7.       | 11         |                        |
|                            |             |                         | Tuschen                       | 506                      |          | 1   | 545                              |                        |                     | 7.       | 11         |                        |
|                            |             |                         | Vellingen                     | 368                      | 17       | 9   | 397                              | 6                      | 3                   | 7.       | 91         |                        |
|                            | @           | dumma bes Kreis         | es Wipperfürth                | 16535                    | 28       | 9   | 17821                            | _                      | 7                   |          |            |                        |
| 11                         | Walbbroel   |                         | Walobroel                     | 1119                     |          |     | 1206                             | 8                      | 9]3                 | 31.2     | Deg. 1     | 845,                   |
|                            |             |                         | Hermersborf                   | 729                      |          |     | 786                              | 11 1                   | 11                  | 31.      | "          |                        |
| 1                          |             |                         | Schnörringen                  | 617                      | 23 1     | 1   | 665                              |                        |                     |          | "          |                        |
| - 1                        |             | Dattenfelo              | Dattenfeld                    | 881                      | 6        | 9   | 949                              | 20                     | 6                   | 6.       | 11         |                        |

| 22                         |           | Namen d                 | er                     |                          |      |     | Bett   |                  |                 | 3        | atum            | pes              | ! |
|----------------------------|-----------|-------------------------|------------------------|--------------------------|------|-----|--|------------------|-----------------|----------|-----------------|------------------|---|
| Mr.<br>der<br>Krei-<br>se. | Rreise.   | Bürger-<br>meistereien. | Gemeinten.             | Frinz<br>Grund<br>Neble. | feue | r.  | der Heb<br>(einschli<br>aller Bei<br>u. d. Hel<br>Athle. | efili<br>folloge | ф<br>äge<br>b.) | De<br>De | gange<br>beroll | den ar<br>tener= |   |
|                            | Walebroel | Dattenselv              | Geilhausen             | 421                      |      | 7   | 456  | 28               | 11              | 6.       | Dez.            | 1845             |   |
|                            |           |                         | Robberg                | 334                      |      |     |  |                  |                 |          | 11              |                  |   |
| - 1                        |           |                         | Rosbach<br>Windect     | S19<br>285               | 1 1  | 3   |  |                  |                 |          | 11              |                  |   |
|                            |           | Denflingen              | Denflingen             | 372                      | 1    |     | 307<br>401   |                  |                 |          | 17              |                  |   |
| - 1                        |           | 3                       | Ugger                  | 759                      | 1    |     | 818  |                  |                 | 6.       | 11              |                  |   |
|                            |           |                         | Seifdeib               | 441                      | 1    |     | 475  |                  |                 | 6.       | 11              |                  |   |
|                            |           | Edenhagen               | Edenhagen              | 379                      | 7    | 8   | 408  |                  |                 | 6.       | 17              |                  |   |
|                            |           |                         | Sinspert               | 481                      | 2 8  |     | 518  | 15               | 9               | 6.       | 11              |                  |   |
|                            |           | •                       | Hespert Wilberg-Erdin= | 205                      |      |     | 221  |                  | 3               | G.       | 11              |                  |   |
| 1                          |           |                         | gen                    | 335                      | 1    |     | 361  | 19               | 7               | 6.       | t t             |                  |   |
|                            |           | Morsbach                | Morsbach               | -101                     |      |     | 435  |                  |                 | 15.      |                 |                  |   |
|                            |           |                         | Polac                  | 396                      |      |     | 427  |                  |                 | 15.      |                 |                  |   |
|                            |           | 1                       | Lichtenberg            | 315                      | 4    | 4.1 | 371  | 28               | 1               | 15.      | , 11            |                  |   |
| 1                          |           | Summa bes Kr            | reises Waldbroel       | 9332                     | 13   | 10  | 10056  | 28               | 7               |          |                 |                  |   |

# Recapitulation.

| Köln (Stadtl  | treis  | ) .  | ,          |  |  |  | ٠  | •  |  |  | 54908   | 18  | 1  | 61361  | 18   | [10]   |
|---------------|--|--|------------|--|--|--|--|--|--|--|---|---|--|--|--|--|
| Roln (Landfr  | cis)   |  |            |  |  |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |
| Bergheim .    |  |  |            |  |  |  |  |  |  |  | 45734   | 11  | 4  |  |  | 9  |
| Gustirchen .  |  |  |            |  |  | •  |  |  |  |  | 37696   | 26  | 11   |  | _  | 3  |
| Bonn          |  |  |            |  |  |  |  |  |  |  |   |   |  |  | 1  | 11   |
| Rheinbach .   |  |  |            |  |  |  |  |  |  |  |   |   | -  |  |  |  |
| Mulbeim .     |  | ,  |            |  |  |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |
| Sieg          |  | ,  |            |  |  |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  | 7  |
| Gummerebach   |  |  |            |  |  |  |  |  | Ĭ  |  |   |   |  |  |  | 3  |
| Wipperfürth ' |  |  |            |  |  |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  | 2  |
| Walobroel     |  |  |            |  |  |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  | 7  |
|               |  |  |            |  |  |  |  |  |  |  |   | -   |  |  | _  | _  |
|               |  |  | 50         | upt  | = (S)  | umm  | ne   |  |  | •  | 383729  | _   | -  | 427188   | 9  | 11   |
|               |  |  | •          |  | 1  |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |
|               | Röln (Landfr<br>Bergheim .<br>Eusfirchen .<br>Bonn .<br>Rheinbach .<br>Mülheim .<br>Sieg .<br>Gummersbach<br>Wipperfürth | Röln (Landfreis) Bergheim Cusfirchen Bonn Rheinbach Wülheim Sleg Gummersbach Wipperfürth | Guskirchen | Röln (Landfreis) Bergheim Cusfirchen Bonn Rheinbach Mülheim Sieg Gummersbach Wipperfürth | Röln (Landfreis) Bergheim Eusfirchen Bonn Rheinbach Mülheim Sieg Gummersbach Wüpperfürth Waldbroel | Röln (Landfreis) Bergheim Cusfirchen Bonn Rheinbach Mülheim Sieg Gummersbach Wipperfücth Walvbroel | Röln (Landfreis) Bergheim Eusfirchen Bonn Rheinbach Mülheim Sieg Gummersbach Wüpperfürth Waldbroel | Röln (Landfreis) Bergheim Gusfirchen Bonn Rheinbach Mülheim Sieg Gummersbach Wipperfürth | Röln (Landfreis) Bergheim Eusfirchen Bonn Rheinbach Mülheim Sieg Gummersbach Wüpperfücth Walvbroel | Röln (Landfreis) Bergheim Eusfirchen Bonn Rheinbach Mülheim Sieg Gummersbach Wüpperfürth Waldbroel | Röln (Landfreis) Bergheim Cusfirchen Bonn Rheinbach Mülheim Sieg Gummersbach Wüperfücth Walvbroel | Köln (Landfreis)       56927         Bergheim       45734         Eusfirchen       37696         Bonn       40482         Rheinbach       27693         Wülheim       28900         Sieg       48848         Gummersbach       16668         Wipperfücth       16535         Walvbroel       9332 | Röln (Landfreis)       56927       8         Bergheim       45734       11         Eusfirchen       37696       26         Bonn       40482       12         Rheinbach       27693       11         Wülheim       28900       10         Sieg       48848       23         Gummersbach       16668       15         Wipperfürth       16535       28         Walvbroel       9332       13 | Röln (Landfreis)       56927       8       3         Bergheim       45734       11       4         Eusfirchen       37696       26       11         Bonn       40482       12       5         Rheinbach       27693       11       2         Wülheim       28900       10       5         Sieg       48848       23       6         Gummersbach       16668       15       4         Wipperfürth       16535       28       9         Walvbroel       9332       13       10 | Röln (Landfreis)       56927 8 3 64474         Bergheim       45734 11 4 51807         Eusfirchen       37696 26 11 42643         Bonn       40482 12 5 45760         Rheinbach       27693 11 2 31506         Mülheim       28900 10 5 31150         Sieg       48848 23 6 52644         Gummersbach       16668 15 4 17962         Wüpperfürth       16535 28 9 17821         Walbbroel       9332 13 10 10056 | Köln (Landfreis)       56927       8       3       64474       19         Bergheim       45734       11       4       51807       1         Eusfirchen       37696       26       11       42648       16         Bonn       40482       12       5       45760       2         Kheinbach       27693       11       2       31506       23         Wülheim       28900       10       5       31150       5         Sieg       48848       23       6       52644       1         Gummersbach       16668       15       4       17962       11         Walvbroef       9332       13       10       10056       28 |

# Bekanntmachungen anberer Behörben.

Nr. 78.

Uebersicht
bes gangen
r Bersichedungswesens
er Rheinis
schen Probriesens
Genericocietät.

Wenn sich auch eine Uebersicht des ganzen Versicherungswesens der Rheinischen Provinzial-Feuer-Societät, mit mathematischer Gewishelt, dann erst wird geben lassen, wenn sammtliche Seberollen pro 1846 vollendet, und die Jugange seit Neujahr zugeschrieben sein werden, so läßt sich dennoch schon, in diesem Augenblicke, das Resultat des vorjährigen Abschlusses in so fern übersehen, daß die unterzeichnete Direktion mit dessen Bekanntmachung nicht länger anstehen zu durfen glaubt.

Bu Anfang bes Jahres 1845 war ein Deficit aus ben frubern Jahren von 123,664 Thir.

Bener Cocie. 17 Ggr. 4 Pfg. Bu übernehmen.

Daffelbe ift, fo ju fagen, gang gebeckt, indem nur noch circa 2. bis bochftens 3000 Thir.

auf bas Jahr 1846 zu übernehmen bleiben.

Der Abschluß, wie er am 15. Februar c. möglich war, und nachdem die Gewißheit erlangt ist, daß nur noch ein Paar unbedeutende Brandschaden aus dem vorigen Jahre nicht liquidirt sind, stellt sich, wie folgt:

| A. Einnahme.   | Thir.   | Gar. | Vfa. |
|--|---------|------|------|
| Un Beiträgen incl. 1/a Zuschlag                                | 347,165 | 2    | 11   |
| 216 4% Cantieme und Renumerationen                             | 13,886  | 18   | 1    |
| Bleiben  | 333,278 | 14   | 10   |
| Hierzu ertraordinaire Einnahme !                               | 32      | 16   | 2    |
| " Binfen von deponirten Gelvern                                | 4,190   | 4    | 6    |
| Summa ber Ginnahme pro 1845                                    | 337,501 | 5    | 6    |
| B. Ausgabe.  |         |      |      |
| Deficit aus ber Rechnung pro 1844 123,664 17 4                 |         |      |      |
| Zugang an Rest-Ausgaben, nach Abzug ber Ersparungen 5,235 16 6 |         |      |      |
| Brand-Entschädigungen pro 1845 195,775 5 3                     |         |      |      |
| Taxationotoften  |         |      |      |
| Pramien 618 13 8   |         |      |      |
| Ausfälle   |         |      |      |
| Berwaltungefosten  |         |      |      |
| Summa ber Ausgabe pro 1845                                     | 337,562 | 22   | _    |
| Es bleibt also noch ein Deficit von                            | 61      | 16   | 6    |

auf das Jahr 1846 zu übernehmen. 1713 Thaler Brandentschädigung, welche für einige kleine Brande liquidirt und noch nicht angewiesen werden mit ein Paar rückständigen Tar-Berhandlungen das angegebene Desicit von

2. bis 3000 Tbir, ausmachen.

Sagt bas Sprüchwort: Jahlen beweisen, so brauchte wahrlich einem so überraschenden Ersfolge kein Wort zugesetzt zu werden. Sollen aber ferner so günstige Resultate erzielt werden, so dürsten wohl Betrachtungen über die Mittel, zu benselben zu gelangen, gerade am angenehmsten sich eben an diese Resultate knüpfen.

Geben wir vor Allen bem bie Ehre, von bem alles Gebeihen kommt, so burfen wir doch nicht vergeffen, bag bas ganze System ber Provinzial-Feger-Versicherung auf einem wechselseitigen Schutz beruht, und haben bie actenmäßige Ueberzeugung, baß sich bie Brandfalle, seit Besiehen

ber Berficherunge-Gefellschaften, fast um 50 pro Cent gemehrt haben.

Hieraus ergibt sich, daß nur den Herren Verwaltungs-Beamten, und zwar zunächst den Herren Bürgermeistern, und den Versicherten selbst so günstige Resultate zu geschrieben werden können. Sorgen die Herren Bürgermeister nämlich für stets wachsame Feuer-Volizei, überwachen sie ftrenge die Versicherungs. Summen, sind die Versicherten selbst vorsichtig und recht thätig zur Unterdrückung eines einmal entstandenen Unglücks, dann kann es nicht sehlen, daß immer

gunftigere Erfolge, immer mehr fich mindernde Beitrage, folche Bemuhungen lohnen, indem bem Beichtsinne und ber nachläffigseit mit Feuer oder gar lafterhafter Speculation entgegen gear-

beitet wird, unvermeidliche Unglude aber nicht bedeutend werden konnen.

Indem die Direction den Herren Bürgermeistern für die erzielten Resultate dankt, bekennt fie gerne, daß die, mit wenigen Ausnahmen, allgemeine Thatigseit dieser Herren sie einstweisen in die Unmöglichkeit verset, Borschläge zu Bratisiationen dem hohen Ober-Prasidio einzureichen, und daß es zu ihrer schwierigsten Aufgabe gehören wird, die thatigsten namhaft zu machen.

Zur Ermunterung um auch im Jahre 1816 so schöne Resultate zu erzielen, viene noch folgende Zusammenstellung: Thir. Sg. Pf.

Der ordentliche Jahresbeitrag pro 1845, nämlich ohne irgend einen Zuschlag stellte sich, nach Abzug von 4% Tantieme und Remune-

zur Dedung aller Ausgaben ausgereicht und es würde sich mithin von

Der vbigen Einnahme noch ein Ueberschuß erzeben haben von . . . 38,418 5 9 Nach bem mitgetheilten stinanziellen Stande der Gesellschaft hätte die Direction es viels leicht wagen können, auf die ordentlichen Beiträge ohne allen Beischlag zurückzugehen, um aber möglichst jede Erhöhung im kommenden Jahre zu vermeiden, auch nicht auf nur ein so günstiges Jahr Hoffnungen zu gründen, fand dieselbe eine successive Berminderung für gerathener um so mehr, als ja selbst mit 1/2 Beischlag die Prämiensähe billiger als bei andern Gesellschaften stehen, daß, wenn also Bersicherungen bei diesen vorgezogen werden, andere Gründe vorliegen müssen, da größere Billigkeit es nicht sein kann.

e Es wird demnach, mit Genehmigung des Königl. boben Oberpräsidli, pro 1846, außer dem ordentlichen Beitrage, nur 1/6 Auschlag erhoben werden, so zwar, daß sich die zu zahlende

Pramie ftellt:

```
von 100 Thir, ober pro Mille
          I. 21616. A.
                      - Ggr. 112/2 Pf. 9 Ggr. 82/3 Pf.
in Rlaffe
                  B.
                            " 111/3 " 19 " 51/3
                       1
          H.
                  \Lambda.
                  B.
                               11
         Ш.
"
                  B.
11
                               102/2 1 Thi. 8 " 102/3
21
                  B.
                               10
"
         11
         VI.
11
                  B.
                     11
          11
              27
                           A.
        VII.
                 B.
                     13
              "
```

Interessant durste es der Proving sein, schon jest eine Uebersicht zu erhalten, wie oft es in den verschiedenen Kreisen gebrannt hat und welche Entschädigungekosten, im Berhältniffe zu dem Bersicherungs-Rapital, diese Unfälle verursacht haben.

|                         |        | \$   | er e  | i fe    |         |       |     |            |   | Versiches<br>runges<br>Rapital<br>pro 1845 | Branbichiben. | 89    | ichádi<br>ings-<br>etrag. |     |
|-------------------------|--------|------|-------|---------|---------|-------|-----|------------|---|--|---------------|-------|---------------------------|-----|
|                         |        |      |       |         |         |       | -   |            |   | pto 1645                                   | 82            | Thir. | eg.                       | 91  |
| Weglar                  |        |      |       |         |         |       |     |            |   | 1526240                                    | Ť             | 3     | _                         | _   |
| Solme-Brai              | mfels  |      |       |         |         |       |     |            | 1 | 1662620                                    | 1             | 6     | _                         | _   |
| Abenau                  |        |      |       |         |         |       |     |            |   | 1244450                                    | 3             | 233   |                           | _   |
| Mtenfirchen             |        |      |       |         | •       |       |     |            |   | 2603500                                    | 4             | 485   | 15                        | _   |
| Uhrweiler               | •      |      | •     |         |         |       |     | •          |   | 2242520                                    | 7             | 813   |                           | _   |
| Mayen                   | •      | •    |       |         |         | •     |     |            |   | 4216370                                    | 7             | 880   | 12                        | _   |
| Rreuznach               | •      | •    |       |         | •       | •     |     | •          | • | 4804300                                    | 2             | 912   |                           | _   |
| Simmern                 | •      | *    | *     | *       | •       | *     |     | •          | • | 4012490                                    | 2             | 1056  |                           |     |
| Neuwied                 | *      | •    | •     | •       | •       | *     |     | •          | • | 1548230                                    | 6             | 1398  | _                         |     |
| Tobleng                 | *      | *    | •     | •       | •       | •     |     | •          | • | 5828350                                    | 22            | 3709  | 13                        | 10  |
| zoofenz<br>Fürftl. Gbt. | · m    | -    | •     | •       | •       | •     |     | •          | • | 4072790                                    |               | 4618  | 10                        | 10  |
| Juliu Ode               | Reni   | DIEO | •     | •       | •       | •     |     | •          | • |  | 14            | 3774  |                           |     |
| Zeu .                   | •      | *    | *     | •       | •       | •     |     | •          | • | 2217990                                    | 4             |       |                           | -   |
| dt. Goar                | •      | •    | •     | . •     | •       | •     |     | •          | • | 3475940                                    | 11            | 7348  | 15                        | _   |
| Sochem                  |        | •    |       | •       | •       | •     |     | ٠          | • | 2432110                                    | }             | vafat |                           |     |
| dohensolms              | •      | •    |       | •       | •       |       |     | •          | • | 209910                                     | 1             |       |                           |     |
|                         | Gum    | ma   | Regie | rungst  | regirt  | Coble | n   |            |   | 42097810                                   | 84            | 25237 | 15                        | 110 |
|                         | Regi   | ert  | nast  | cairl   | ! Tri   | er.   |     |            |   |  | 1             | 1     |                           |     |
| Saarlouis               |        |      |       | 3       |         |       |     |            |   | 2947820                                    | 6             | 690   | 3                         | -   |
| Frûm .                  |        |      |       |         |         |       |     |            |   | 1462560                                    | 3             | 883   |                           | _   |
| Daun .                  |        |      |       |         |         |       |     |            |   | 1457840                                    | 5             | 1043  | -                         | -   |
| Rerzig                  | •      | •    |       |         |         |       |     | •          |   | 2219590                                    | 6             | 1200  | _                         | _   |
| Ottweiler               | •      | •    | •     |         | •       | •     |     |            | • | 1614830                                    | 4             | 1283  | _                         |     |
| Bittburg                | •      | •    | *     | •       | •       | •     | 6   | <b>p</b> • | • | 2133880                                    | 1             | 1617  | -                         | _   |
| Stadtfreis ?            | Trior  | •    | *     | •       | *       | *     |     | •          | • | 2898630                                    | 2             | 1624  | _                         | -   |
| Bernkastel              | ettet  | •    | •     | •       | •       | •     |     | •          | • | 3341010                                    | 5             | 1741  | 10                        |     |
| Saarburg                | •      | *    | •     | •       | •       | •     |     | •          | • | 1768470                                    | 4             | 1789  | 10                        | _   |
| Saarbrücken             | •      | •    | •     | •       | •       | •     |     | •          | • |  | 9             |       | -                         | 8   |
|                         |        | •    | •     | •       | •       | •     |     | •          | • | 3577340                                    | -             | 2373  | 29                        | 2   |
| andfreis T              |        | ÷    |       | *       | •       | •     |     | •          | • | 3201280                                    | 11            | 4005  |                           | _   |
| St. Wenbel              | •      | •    | •     | •       | •       | •     |     | •          | • | 2460760                                    | 16            | 13999 | _                         | -   |
| Bittlic                 | •      | •    | •     | •       | •       | •     |     | •          | • | 1958500                                    | 1             | 86    |                           | _   |
|                         | ලා     | ımm  | a Neg | zierung | gebezir | f Tr  | ier |            | • | 31042510                                   | 73            | 32334 | 12                        | 8   |
| Ş                       | Regio  | eru  | ngsb  | egirt   | Mad     | en.   |     |            |   |  |               |       |                           |     |
| Eupen .                 |        |      |       |         |         |       |     | •          |   | 1843420                                    | 2             | 6     | -                         | -   |
| Beilentircher           | 1      | ٠    |       |         |         |       |     |            |   | 1432950                                    | 3             | 209   | -                         | -   |
| andfreis A              |        |      | 4     |         | 4       | _     |     |            |   | 3192000                                    | 4             | 469   |                           | -   |
| Montjoie                |        |      |       |         |         | •     |     |            |   | 1518650                                    | 2             | 597   | _                         | _   |
| Schleiben               |        |      | _     |         | *       | •     |     |            |   | 2134200                                    | 8             | 1382  | 15                        |     |
| Malmedy                 |        |      |       | •       | •       | •     |     | *          |   | 2531490                                    | .7            | 1796  |                           | _   |
| deinsburg               |        |      | •     | •       | •       | •     |     | •          | • | 1574190                                    | 1             | 2193  | -                         | _   |
| Düren .                 |        | •,   | •     | •       | *       | •     |     | •          | • | 4534320                                    | 4             | 2865  |                           |     |
| dilich .                | •      | *    | •     | *       | *       | •     |     | •          | • | 2966480                                    | 4             | 3059  |                           |     |
| Stadtfreis L            | Hadian | •    | •     | •       | •       | •     |     | •          | • | 1837770                                    | )             |       |                           |     |
| Frfelenz                | autyrn | •    | •     | •       | •       | •     |     | •          | • |  | }             | vafat |                           |     |
| TITELETII .             |        |      |       |         |         | 4     |     |            |   | 1751890                                    | 1             |       |                           | 1   |

|             |            | Kr c    | ife    |        |          |     |     | Versiches<br>runges<br>Kapital | Branbichaben. | 9     | tschäb<br>ungs-<br>etrag. |     |
|-------------|------------|---------|--------|--------|----------|-----|-----|--------------------------------|---------------|-------|---------------------------|-----|
|             |            |         | -7:    |        |          |     |     | pre 1845.                      | 100           | Thir. | eg.                       | Vf. |
|             | Regie      | cungo   | bezir  | t Ro   | ſn.      |     |     |                                |               |       |                           |     |
| Bonn .      |            |         |        |        | *        |     |     | 4177860                        | 4             | 136   | 15                        | _   |
| Landfreis ! |            | •       |        |        |          |     |     | 4056710                        | 2             |       |                           | _   |
| Mheinbach   | Ti ja oli, | 4       | 1 e    |        | * 1      |     | •   | 2163830                        | 2             | 828   |                           | -   |
| Sudfirden   |            |         |        |        |          |     |     | 2672080                        | 3             | 1784  |                           | _   |
| Mülheim     |            | •       |        |        |          |     |     | 3406210                        | 17            | 2320  |                           | -   |
| Stadt Köl   | n          |         |        |        |          |     |     | 11789540                       | 13            | 2704  | R .                       | _   |
| Dummersb    | ad) .      |         |        |        |          |     |     | 2737110                        | 14            | 4496  |                           |     |
| Sieg .      |            |         |        |        |          | 2.0 |     | 4195220                        | 21            | 6222  |                           |     |
| Wipperfürt  | 6          |         |        |        |          |     |     | 2471010                        | 16            | 7894  | _                         | _   |
| Bergheim    |            |         |        |        |          |     | •   | 3477620                        | 9             | 12437 |                           | _   |
| Balobroel   |            |         |        |        |          |     |     | 1546020                        | 49            | 19564 | _                         |     |
|             | ©um        | ma Re   | aierun | adheri | rt Pal   | н.  | -   | 42693210                       | 150           | 58769 | 28                        |     |
| n           | egierun    |         |        |        |          |     | •   | 42000210                       | Line          | 30103 | 20                        |     |
| Trefeld     |            |         | ,      |        |          |     |     | 2778070                        | 2             | 103   |                           |     |
| Reed .      |            |         |        |        |          |     |     | 4627910                        | 8             | 698   | -                         |     |
| Bladbach    |            |         |        |        |          |     |     | 3616980                        | 8.            | 853   | 18                        |     |
| Reuß .      |            |         |        | 9 40   |          |     |     | 3438230                        | 7             | 2184  | 15                        |     |
| tempen      |            |         |        | •      |          |     |     | 3919470                        | 8             | 2514  | 3                         | 3   |
| Elberfelo   |            | 1 .     |        |        |          |     |     | 15766590                       | 20            | 5524  | -                         | U   |
| Eleve .     |            |         |        |        |          |     |     | 5005250                        | 12            | 3950  |                           |     |
| Solingen    |            |         | ė      |        |          |     |     | 6528620                        | 10            | 5388  |                           |     |
| Duisburg    |            | •       |        |        |          |     |     | 9272980                        | 21            | 8063  | -                         | -   |
| Grevenbroi  | di .       |         |        |        |          |     | •   | 3256410                        | 5             | 6342  | -                         | -   |
| Belvern     |            |         |        |        |          |     |     | S119470                        | 21            | 1     |                           | -   |
| ennep       |            |         |        |        |          | •   | •   | 9905090                        | 22            | 7577  | -                         | -   |
| Duffelborf' |            |         |        |        |          | . * |     | 10073250                       |               | 10687 | 2                         | 6   |
|             | Summa 9    | Daniana |        | 1.1    | TOTAL    |     | ,   |                                | 11            | 12972 | 15                        | -   |
|             |            |         |        |        | alleroor | 7 . | •   | 86308320                       | 155           | 66856 | 23                        | 9   |
| Reg. Bez.   | Coblenz    | ımme    | riseli | ung.   |          |     |     | 4.200                          |               |       |                           |     |
| 11 11       | Trier .    |         |        | •      | 4        | •   | •   | 42097810                       | -84           | 25237 | 15                        | 10  |
| 11 11       | Nachen     | •       | •      | •      | ٠        |     | •   | 31042510                       | 73            | 32334 | 12                        | 8   |
| 11 17       | Roln .     | . :     |        | •      | ٠        | 4   |     | 25317360                       | 35            | 12576 | 15                        |     |
| 11 11       | Duffelvor  |         | ٠      | •      | •        |     | •   | 42693210                       | 150           | 58769 | 28                        |     |
| ., ,,       | mliercor   |         | •      |        |          | 4   |     | 86308320                       | 155           | 66856 | 23                        | 9   |
|             |            |         |        | lleb   | erhaup   | t   | . 1 | 227459210                      | 497           | 95775 | 5 1                       | 3   |

Wo sich ein ungunstiges Resultat herausiellt, werden die herren Verwaltungs. Beamten gewiß ein besseres zu erzielen bemüht sein, ind da, wo durch gunstige Verhaltnisse weniger Unglud war, diesen Zustand zu erhalten suchen.

Schließlich erlaubt sich die Direction baauf ausmerksam zu machen, daß eben jest gegen Ende des Winters noch eine gefährliche Zeit intritt, weil die Feuerungs-Einrichtungen, naments lich bei schlechterer Bauart durch den lange Gebrauch wohl gelitten haben, eine deskallsige Aufforderung und Revision auf dem Lande doer gewiß ein zwedmäßiges Mittel zur Verhütung von Unglud sein durfte. Coblenz, den 15. Februar 1846.

Rheinische Provinzial-Feuer-Socieats-Direction. Freiherr von Balbbott.

5-101

Nr. 79. Holzverkauf in ber Oberförsterei Siebengebirge. Mittwoch ben 18. Marz c. Bormittags 10 Uhr, follen beim Gastwirth herrn Mertens in Königswinter versteigert werden.

Mus dem Sartenbruch:

circa 20 Stamme Eichen und Buchen-Nugholz, circa 150 Klafter Buchen-Brennholz, 80 bergleichen Reifig. Aus ber Sufcheiber Heibe.

eiren 50 Schod Kiefern Nupholystangen II. und III. Klaffe.

Das Holz ift aufgearbeitet und fann vom Forfter Sammelrath ju Stoderhof ober Walds warter Schonauer zu Seisterbacherrott vorber gezeigt werben.

Giegburg, ben 4. Marg 1846.

Der Dberforfter Rleinschmidt.

## Perfonal : Chronit.

Der Schulamts-Randidat Ludwig Dung aus Buschhoven ift zum Lehrer in Stielborf, im Siegkreife, ernannt worben.

Durchschnitts-Marktpreise des Getreides, der Sulfenfruchte, Fourrage ze. in den Marktstädten bes Regierungs-Bezirks Kiln mahrend des Monats Februar 1846.

| Bezeichnung   | Preise in ben S  | täbten  | Durchschnitts.  |
|---|--|---|---|
| Gegenstände.  | Köln. Bonn.<br>Rible. Sgr. Pf. Rible. Sgr. Pf.   | Mülheim.<br>Rible. Sgr. Pf.   | preise.<br>Rible. Szr. Pf.  |
| Weigen Roggen Gerste Heigenmehl Roggenmehl Gohnen Erbsen Crbsen Craupen Graupen Graupen Gräue | 3     8     2     3     9     8       2     29     8     2     27     11       1     27     3     1     28     9       1     2     1     1     3     10       5     19     6     5     16     8       4     27     6     4     12     3       4     23     9     5     10     —       3     13     6     3     28     6       3     15     3     3     27     9       5     7     6     4     26     6       4     —     4     10     2       1     10     —     1     — | 3     12     11       3     -     6       1     28     10       4     29     4       4     17     10       5     21     6       3     12     10       3     18     7       4     15     -       1     2     - | 3   10   3   4½   8   1   24   8   3   5   11   10   10   10   10   10   10 |
| Brod<br>Mindfleisch<br>Butter   | $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  | $\begin{bmatrix} - & 3 & 10 \\ - & 8 & - \end{bmatrix}$   | $- \begin{vmatrix} - & 11 \\ 3 & 8 \\ 4 \end{vmatrix}$                      |
| Bier  | $\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$   | $\begin{array}{c c} - & 1 & 6 \\ \hline - & 6 & 6 \end{array}$  | $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$                       |
| pro Ctr. Heu<br>pro Schod Strob   | $\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$   | $\begin{vmatrix} 1 \\ 6 \end{vmatrix} \begin{vmatrix} 3 \\ - \end{vmatrix} = \begin{vmatrix} 1 \\ - \end{vmatrix}$  | $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$                       |

# Deffentlider Angeiger.

#### Stück 10.

Roln, Dinstag ben 10. Marg 1846.

# Amtliche Bekanntmachungen.

Der unter lebenslänglicher Polizeiaufsicht, siehende Taglohner Caspar Breidenbach von Kalterhof, im Kreise Wipperfürth, ein schon viermal wegen Diebstahls bestrafter Verbrecher, hat sich von da ohne Erlaubniss entfernt und der Polizeiaussicht entzogen. Es werden daher sammtliche Polizeibehörden angewiesen und resp. ersucht, auf den ze. Breidenbach, dessen Signalement hier unten solgt, achten, so wie denselben im Betretungs-falle arreitren und an die Arbeitsanstalt zu Brauweiler abliesern zu lassen.

Königliche Regierung.
Signalement bes unter lebenslänglicher Polizeiaussicht stehenden Caspar Breidenbach: Name Caspar Breidenbach, Geburtsort Darmbach, Ausenthaltsort Kalterhof, Bürgermeisterei Olpe, Religion katholisch, Stand Taglohner, Alter 57 Jahre, Größe 5 Fuß 2 Joll, Haare schwarz, Stirn hoch, Augenbraunen schwarz, Augen schwarz, Mase und Mund gewöhnlich, Jähne gut, Bart schwarz, Kinn länglich, Gesichtsfarbe blaß. Befondere Kennzeichen. Geht etwas geduckt.

Be kannt mach ung. Herr Peter Justen beabsichtigt auf bem Nothgerberbach sub Rr. 15 gelegenen Grundstück eine Destillerie anzulegen.

Nach Maaßgabe ber Vorschriften ber allgemeinen Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845, §. 29, und ber Verfügung Königlicher Regierung vom 27. v. M. werden bemnach biejenigen, welche glauben, gegen bieses Etablissement ein Interesse geltend machen zu können, hiermit aufgesordert, ihre Einsprüche, nehst den Gründen, worauf solche beruhen, binnen einer präklusivschen Frist von vier Wochen dem Königlichen Polizei-Rommissair der VI. Sektion, Herrn von Blomberg (neue Posistraße), schriftlich anzuzeigen.
Röln, den 5. März 1846.

Die Direktion der Bonn-Kölner Eisenbahn-Gesellschaft beabsichtigt, auf dem hiefigen Bahnhofe einen Damoskessel aufzustellen.

Nach Maaßgabe ber Borschriften ber allgemeinen Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845, §. 29, und ber Berfügung Königlicher Regierung vom 2. huj., werden bennach diejenigen, welche glauben, gegen diese Anlage ein Interesse geltend machen zu können, hiermit aufgefordert, ihre Einsprüche, nebst den Gründen, worauf solche beruhen, binnen einer präklusvischen Frist von vier Wochen, bei dem mit der Aufnahme der Protestationen beauftragten Königlichen Polizei-Kommissär der VI. Sektion, Herrn von Blomberg (neue Posistischen), schriftlich einzureichen.

Roln, ben 6. Marg 1846. Der Polizei-Direftor, Seifter.

Der Gutsbesitzer Franz Joseph Thelen zu Kriel in der Bürgermeisterei Effern, beabsichtigt, auf dem, sein Gut durchsließenden Bache, eine Gerberei anzulegen. Gemäß § 29 der Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 wird dieses hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und sind etwaige Einssprücke innerhalb 4 Wochen hier anzumeiden, wo auch der Plan dieser Anlage eingesehen werden kann. Müngeredorf, den 2. März 1846. Der Bürgermeister von Efferen, Klein.

152) Bekanntmachung.

Der Lichterzieher Meyer Cahen bahier beabsichtigt, in seinem an der Berliner Straße bahier gelegenen Garten, und zwar in tem nördlichen Winkel desselben, eine Talgschmelze anzulegen. — Auf Grund des S. 29 der allgemeinen Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 wird dies mit dem Bemerken hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht, daß allenfallsige Einwendungen zegen jene gewerbliche Unlage innerhalb vier Wochen präklusivischer Frist bei mir vorgebracht werden mussen. Der betreffende Situationsplan liegt in meinem Geschäftslokale zu Jedermanns Einsicht offen.

Mülheim, ten 6. Marg 1846.

Der Burgermeifter, Bau.

153) Befanntmachung.

Der Rothgerber Christian Willmund jun. in Schemmen ist gefonnen, auf ber seinem Bater geborigen, bei jenem Orte gelegenen und im Kataster mit Flur 34, Nr. 762 bezeichneten Wiese, eine Gerberei anzulegen.

Auf den Grund bes §. 29 ber Gewerbeordnung bringe ich biefes zu öffentlichen Kunde, mit dem Bemerken, baß biejenigen, welche gegen bie beabsichtigte Anlage Einwendungen zu machen haben, folche binnen vier Wochen bei mir anmelven muffen.

Marienheite, ten 7. Mar; 1846.

Der Bürgermeifter, Rarthaus.

154) Die Lehrerinn zu Ressenich bei Bonn wird bald einen andern Wirfungefreis übernehmen und badurch bie Stelle vafant werden.

Diejenigen, welche Luft haben, bieselbe anzutreten und bazu qualifizirt sind, werden eingeladen, sich mit ben erforderlichen Zeugnissen binnen 14 Tagen bei bem Derrn Schulpfleger Pfarrer Weber in Grau-Rhein= borf, tem Schulvorstande in Keffenich und bem unterzeichneten Bürgermeister perfonlich zu melben.

Mit ber Stelle ift ein fires Gehalt von 180 Thalern, freie Wohnung in einem neu erbauten Schuls

baufe und eine Gartenentschädigung von 3 Thirn. verbunten.

Reffenich, am 8. Marg 1816.

Der Bürgermeifter, Caffel.

155) Subhaffations Patent.

Um Montag ben 18. f. Mts. Mai 1816, Vormittags 9 Uhr, werben in bem Eeschäftelolale bes Friedensgerichts Nr. 4 zu Köln, Sternengasse Nr. 25, auf Anstehen ber Gebrüder Heinrich Joseph Schmitz und Jakob Lamian Schmitz, beide Rentner und zu Köln wehnend, die hierunten näher beschriebenen, wider ihre Schuldner, Eheleute Reiner Lahlen, Apotheker, und Christina geborne Sürth zu Eschweiler, Negierungsbezirk Aachen, bereits am 20. Juli 1842 in Beschlag genommenen, diesen Lettern zugehörigen, theils in der Bürgermeisterei Müngersdorf, theils in der Bürgermeisterei Longerich, beides Landkreis Köln gelegenen, Immobilien zum Ankauf auf den Meistbietendenössentlich ausgestellt werden:

1) 5 Morgen 40 Authen 86 Auß magbeburger Maaß Acterland, bier vor dem Eigelsteiner Thore am Methwege, in der Bürgermeisterei Müngeredorf gelegen, eingetragen im Kataster unter Flur E Nr. 53 und Nr. 127, gränzend einerseits an Risolaus Eurth und an Kaldenberg, andererseits an Jakob Röttges, Otto Nettesheim und an den Methweg, gegenwärtig verpachtet an Filarius Kischer in Köln; veranschlagt zu dem Etenerbetrage von 2 Ihr. 25 Sgr. 3 Pfg.; ausgestellt für das Ersgebot von 600 Ihr.; 2) 2 Morgen 104 Nuthen Acterland vor dem Eigelsteiner Ihore, unweit des Bischosweges ober dem Fort Nr. 8 auf dem Methwege an der Spulmaar, Bürgermeisterei Müngersdorf gelegen; eingetragen im Kataster unter Flur A Nr. 430. Diese Parzelle bildet einen Iheil der im Kataster unter Flur A Nr. 448 eingetragenen Parzelle; begränzt ven den Geleuten Wilhelms zu Sichweiler, Erben Pastrath und Herkenrath, verpachtet an Mathias Nicharz in Köln, angeschlagen zu der muthmaßlichen Steuerquote von 1 Ihr. 2 Sgr.; zu 300 Ihr. 3) 2 Morgen 148 Nuthen magdeburger Maaß Gartensand, daselbst gelegen, im Kataster eingetragen unter Flur A Nr. 448, begränzt durch Erben Pastrath, Peter Joseph Sürth, durch Beismard und Fr. Wahlen; verpachtet an Mathias Nicharz in Köln, besteuert mit 6 Ihr. 7 Sgr. 3 Pfg.; zu 200 Ihr. 4) 1 Morgen 121 Nuthen magdeburger Maaß Acterland vor dem Eigelsteiner Ihore an der

Efcher Straffe, in ber Burgermeifteri Longerich, ausmachend bie Balfte ber im Ratafter unter Alur M Dr. 213 eingetragenen Parzelle, begrangt burch Cheleute Bithelme, Neumann und Veter Joseph Gurth; verpachtet an Joseph Brunell, Handelsmann ju Rippes; veranschlagt in ber Steuer ju 4 Thir 6 Sgr. 5 Pf.; au 200 Thir. 5) 5 Morgen 40 Ruthen 50 Rug magberburger Maag Gartenland, vor bem Eigelsteiner Thore, gegen Guben am Methwege in ber Burgermeisterei Mungersdorf gelegen; eingetragen im Katafter Flur B Nr. 523, begränzt burch Unton Wahlen, ben Methweg und Eurth, ift gegenwärtig verpachtet an Isaac Waller, Handelsmann zu Koln. Die Steuer betrug pro 1842 3 Thir 1 Egr. 11 Pfg.; zu 800 Thir. 6) 3 Morgen 65 Ruthen magteburger Mags Gartenland, gelegen am Landsberg ober am Methwege in ber Burgermeisterei Mungereberf, bilbend einen Theil ber im Ratafter unter Alux B. Dr. 531 eingetragenen Parzelle begrangt burch Christian Dunn und Rifolaus Gurth, ebenfalls verpachtet an Isaac Waller in Koln, besteuert mit 7 Thir 6 Sgr. 10 Pfg.; zu 500 Thirn. 7) 1 Morgen 96 Ruthen 34 Fuß magteburger Maag Gartenland fury vor bem Eigelsteiner Thore am Bijchofdwege in ber Burgermeifterie Mingereborf, an ber Cantfaule gelegen; eingetragen im Ratafter unter Flur A Rr. 171, und bilbend bie Salfte bes im Katafter unter ber angegebenen Dir. eingetragenen Grundfluds grangend an Wittive Ramm, Unton Bingen und Rifolaus Gurth, ift veryachtet an Johann Schumacher, Gariner in Roln, besteuert mit 4 Thir. 3 Ggr. 5 Pfg.; ju 200 Thir. 8) 1 Morgen 56 Ruthen magbeburger Maag Aderland vor bem Eigelfteiner Thore, am Stuber in ber Burgermeifterei Longerich gelegen, eingetragen im Ratafter als Die Balfte bes unter Flur L Dir. 373 bezeichneten Grundfludes, begrangt von Bittwe Joseph Steinberger, Peter 3of. Surth, Gebrüder Pilgram und Nielerstraße. Diefelbe ift an Joseph Brunell zu Dippes verpachtet, besteuert mit 2 Thir. 21 Egr. 5 Pfg.; ju 100 Thir. 9) 2 Morgen 104 Muthen magteburger Maag Aderland am Methweg in ber Burgermeisterei Mungersborf, bilbend einen Theil ber im Ratafter unter Flur A Nr. 448 eingetragenen Parzelle, granzend an Erben Paffrath und Peter Joseph Gurth, an Beinrich Joseph Klein und an ben Methweg, ift an Mathias Ridary Gartner in Koln, verpachtet, angeschlagen zu ber muthmaßlichen Steuerquote von 6 Thirn. 7 Ggr. 3 Pfg.; zu 400 Thir.

Der Entwurf ber Berfaufsbedingungen, fo wie ber Auszug aus ber Steuermuttervolle liegen auf ber

Gerichtsschreiberei bes Friedensgerichts Dr. 4 bier gur Ginficht offen.

Roln, ben 21. Januar 1846.

Schwab, Friedendrichter.

316) Subhast at ions » Patent. Auf Anstehen des zu Köln wohnenden Kausmannes Johann Franz Joseph Berndorff soll gegen die Cheleute Heinrich Epweiler, Stellmacher, und Catharina, geborne Gappert, Wittwe erster Ehe von Valthas sar Diessendach, ebenfalls in Köln wohnend,

am Samstag ben 13. Juni lauf. Jahres, Morgens 11 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte ber Stadt Köln Rr. 1, in dessen gewöhnlichem Sigungsfaale, Stersengasse Rr. 25, bas hienach beschriebene, zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, auf dem kleinen Griechenmarkte unter Rr 1 gelegene Haus, für das von dem Ertrahenten gemachte Erstgebot von 2000

Thirn, jur Berfteigerung öffentlich ausgesetzt und 'cem Meiftbietenben jugeschlagen werden.

Es ist dieses Haus dreistödig, in der Fronte straßenwärts aus Ziegelsteinen und hoswärts aus Holz mit Ziegelsteinen ausgesacht, aufgeführt und mit Schiefern gedeckt. Dasselbe zeigt straßenwärts ein Einsahrtsthor und 6 Fenster, so wie 2 Kelleröffnungen, hoswärts eine Thoröffnung und 6 Fenster, so wie ein kleines Speichersenster. Hinter diesem Hause besindet sich ein kleiner Hofraum und über diesem ein auf Pfeilern ruhendes Hintergebäude aus Holz und Ziegelsteinen gebaut und mit Ziegeln gedeckt, welches gegenwärtig als Stellmacherwerkstätte benutt wird.

Bon biesem Hofraume führt ein schmaler Gang nach bem Abtritte, welcher so wie jener Gang von ben Besigern bes obigen Hauses und jenen bes Hauses Rr. 45 in der Poststraße auscheinend gemeinschaftlich benutt wird, indem an dem Sause Nr. 1 auf dem kleinen Griechenmarkte sich soust kein Abtritt besindet.

Das vorbeschriebene Haus nebst Hofraum, Hintergebäude und sonstigen Zubehörungen, ist besteuere mit 6 Thir. 12 Sgr. 7 Pfg., hat einen Flächenraum von 13 Ruthen 14 Auß und wird von den Schuldnern Cheleuten Epweiler, sodann von den Miethern Johann Jakobs, Maurer, Heinrich Keusch, Stellmacher, Franz Beinrich Stappert, Schneider, und Margaretha Blind, geborne Koder, bewohnt.

Der vollständige Auszug aus ber Steuer-Mutterrolle ift nebst den Kausbedingungen auf der Gerichtsschreiberei des Friedensgerichts einzusehen. Das in dieser Sache unterm 14. Februar dieses Jahres erlassene Patent wird hiermit zurückgenommen.

Roln, ben 7. Mary 1846.

Der Ronigliche Friedensrichter, Breuer.

157) Subhastations Patent.

Auf Anstehen der Wittiwe des in Köln verlebten Doctors Karl Hoffmeister, zeitlebens Gyrnnasial-Director, Johanne Sophie geborne Mathaei, Rentnerin, in Köln wohnend, für sich und als Hauptvormünderin ihrer mit ihrem vorgenannten verstorbenen Ehegatten gezeugten, noch minderjährigen Kinder: Otto und Pauline Hofmeister, soll gegen 1) den Johann Kaspar Alops Senfried, Kaufmann und 2) den Jodosus Joseph Rheindorf, Bierbrauer, beide ebenfalls zu Köln wohnend, als Schuldner resp. Drittbesiger,

am Dinstag ben 23. Juni 1. J., Nachmittags 3 Uhr, in dem Amtslokale des hiefigen Friedensgerichts Nr. Eins, in der Sternengasse Nr. 25, in öffentlicher Sitzung das hiernach beschriebene, dahier zu Köln. Kreis und Gemeinde gleichen Namens, auf dem Buttermarkt unter Ir. 20 gelegene Haus, für das von der Extahentin gemachte Erstgebot von 2430 Thirn. zur

Berfteigerung ausgesetzt und bem Meiftbietenden zugeschlagen werben.

Besagtes haus ist durchschnittlich 17 Fuß breit und 45 Fuß lang, nimmt nach dem Kataster 5 Ruthen 96 Fuß klächenraum ein, ist theilweise in Mauern und theilweise in Fachwerk erbaut, hat einen überwölbten Keller, besteht aus drei Stockwerken und ist mit einem Satteldache und Schiefern und bleiernen Wasserrinnen gedeckt. Die Straßenfronte zeigt im Erdgeschosse eine Hausthüre und 2 Fenster, in den übrigen Stockwerken 2 Fenster, der innere Ausbau liefert in dem Erdgeschosse eine Flur mit Brunnenpumpe, 2 Jimmer und eine Brennerei; in dem zweiten Stocke 3 Jimmer und eine Kammer, in dem dritten Stocke 4 Zimmer und eine Kammer und unter dem Dache einen Speicher. Dieses Haus, welches mit 7 Thlr. 29 Sgr. 11 Pf. besteuert ist, wird bewohnt von dem vorbesagten Jodobus Joseph Rheindorf.

Der vollständige Audzug aus ber Steuer-Mutterrolle ift nebst ben Raufbedingungen auf der Gerichts

fdreiberei bes Friedensgerichts einzuseben.

Roln, ben 4. Marg 1846.

Der Königliche Friedendrichter, Breuer.

2158) Sub ha station no such at ent.
Auf Anstehen der zu Köln wohnenden Rentnerin Wilhelmine geb. Toeller, Wittwe des daselbst verlebten Kausmannes Brund Rolden, wosür zum Zwecke des Gegenwärtigen bei dem zu Lannesdorf wohnenden Winkelirer und Ackerer Peter Joseph Walbroel Domizil gewählt ist, wird vor dem Königl. Friedensgerichte II. Bezirks Bonn in dem gewöhnlichen Situngssaale daselbst, Donnerstag den 14. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, zum öffentlichen Verkause der nachverzeichneten, in der Gemeinde Lannesdorf und Mehlem in der Bürgermeisterei Bodesberg, und in der Gemeinde Liessem, Bürgermeisterei Villip, gelegenen Immobilien, welche 1) gegen die Eheleute Anton Duantius, Spezereihändler und Ackerer, und Anna Maria Regh, und 2) gegen die Ehes seichtlichen Deschlag genommen worden, geschritten werden, nämlich:

A. Immobilien, den Eheleuten Anton Quantius zugehörig.
I Immobilien, in der Gemeinde Lanneedorf: 1) Ein zu Lanneedorf gelegenes mit Nr 6 bezeichnetes Wohnhaus nehft Scheune, Stallung und umliegendem Grund, unter Nr. 1671 Selt. I des Katasters, groß 27 Ruthen 50 Fuß, anschießend an das Gemeindegäßchen, Peter Quantius, Heinrich Regh, Dorstraße und Schuldner selbst. Die Gedäulichkeiten sind in Holz und Lehmkachwerk ausgeführt und mit Dachziegeln gestelt, unter dem Hause ist ein gewöldter Keller; Erstgebot 200 Thaler; 2) Flur B Nr. 724, 21 Ruthen Aderland ausm Sonnenberg, neben von Fürstenberg, Johann Langenfeld. Gerig Burg und Peter Schledusch; zu 1 Thlr. 3) Flur B Nr. 1674h, 5 Nuthen 10 Fuß Baumgarten an der Kapelle neben Peter Quantius und Gemeindeweg; zu 1 Thlr. 4) Flur A Nr. 380, 12 Nuthen 10 Fuß Ukterland am Birkenthal, neben Peter Mai und Gemeindeweg; zu 2 Thlr. 5) Flur B Nr. 1674, 53 Müsen Baumgarten an der Kapelle, neben Anton Quantius und Keinrich Regh; und Tylr. 6) Flur is Nr. 1676, 55 Nuthen 40 Fuß Aderland dasselbst. nahen dem Borigen und dem Gemeindeweg; zu 10 Thlr. 7) Flur B Nr. 1678 dritte Abtheilung Pathen Aderland im Kotten, neben Heinrich Regh und dem Wege; zu 3 Thlr. 8) Flur D Nr. 746,,

42 Ruthen 20 Fuß Solgung in der unterften Seibe, neben von Fürftenberg, Gottichaft und Bianden; ju I Thir. 9) Flur A Dr. 330, 116 Ruthen 20 Fuß Aderland am Schenfpfabden neben Balbroel, Julid u. bem Bege; ju 10 Thie. 10) Flur B Rr. 182, 64 Ruthen 60 Fuß Aderland in ber Schleibe, Bianden, Thame u. Effeleberg; ju 6 Thir. 11) Flur B Dr. 556, 23 Ruthen 10 Fuß Wiefe in ber Rogbach, neben Gous mader, Kres und Schugt; ju 2 Thir. 12) Flur C Dr. 20, 66 Ruthen 20 guß Sold, gwijchen ben Begen neben Julich, Brenig und Balbroel; ju 2 Thir, 13) Flur C Nr. 231 gweite Abtbeilung, 28 Ruthen Holgung in der Beidchesmaar, neben Schlieber, Schumacher und Walbroel; ju 1 Thir. 14) Flur B Rr. 820, 44 Ruthen 75 Rug Schlagholy in ber Lenten, neben Ernft Bianden und Bolgden; ju 2 Thir. 15) Rlur C Dr. 20a, 66 Ruthen 20 fuß Schlagholz zwischen ben Wegen, neben Veter Schliebufch und Gob. berg; ju 2 Thir. 16) Flur B Rr. 1657, 4 Ruthen 90 Rug Schlagholg in ber Bongartegaffe, neben Peter Zimmermann und Gabriel Winded; ju 15 Sgr. 17) Flur B Rr. 1658, 13 Ruthen 60 Fuß Baumgarten baselbst, neben ben Borigen; ju 2 Thir. 18) Klur B Dr. 36 erfte Abibeilung, 30 Muthen 50 Kug Aderland im Gratiesfeld, neben Andreas Schumacher und Peter Juften; zu drei Thir. 19) Klur B Nr. 966 erste Abtheilung, 39 Ruthen 90 Fuß Acterland, neben Andreas Schumacher und Mathias Schäfer; zu 3 Thir. 20) Flur C Dr. 231 britte Abtheilung, 64 Ruthen Holzung in ber Seidchesmaar, neben Joseph Walbrol und Anton Lieffem; ju 3 Thir. 21) Flur A Dr. 331, 65 Ruthen 20 Fuß Aderland am Schentpfatchen, neben Erben Walbroel und Ludwig; ju 5 Thir. 22) Flur B Dr. 1672, 2 Ruthen 40 Fuß Garten an der Kapelle, neben der Gemeindegasse und Heinrich Regb; zu 1 Thlr. 23) Flur B Nr. 1674, 30 Ruthen 20 Fuß Baumgarten baselbst, neben ben Borigen; zu 5 Thke. 24) Flur B Rr. 1681, 4 Ruthen 10 Fuß Aderland im Rotten, neben Bornagel und Anton Quantius; zu 1 Thke. 25) Flur D Rr. 442, 20 Ruthen 70 Jug Baumgarten auf ber Kruchen, neben Langenfeld und Barthel Gottschaft; ju 2 Thir. 26) Flur C Nr. 299, 99 Ruthen 40 Fuß Soly in ber Tobmaar, neben Joseph Schäfer und Conrad Sullen; au 3 Thir. 27) Flur B Dr. 810, 76 Ruthen 10 Fuß Solg in ber Lenken, neben Johann Sargem und Deichmann; ju 3 Thir. 28) Flur B Dr. 1741a, 111 Ruthen 10 Fuß Baumgarten auf bem Steinweg. neben Heinrich Rech und Peter Quantius; zu 10 Thir.

II. Immobilien in der Gemeinde Lieffem: 29) Flur B Rr. 1129, 12 Ruthen 50 Fuß Wiefe in ber Trante, neben Mabler und Schauf; ju 1 Thir. 30) Flur B Rr. 1174, 11 Ruthen 10 Fuß Wicfe unterm

Hofader, neben Johann Schmit und Amwenden; zu 1 Thir.

III. Immobilien in ber Gemeinde Mehlem: 31) Flur B Rr. 567, 70 Ruthen 20 Fuß Aderland am Langenberg, neben Johann Schimmel und Mathias Quantius; zu 6 Thir 32) Flur B Nr. 568, 11 Ruthen 40 Fuß Debe bafelbft, neben ben Borigen; ju 10 Sgr. 33) Flur B Rr. 511, 74 Ruthen 60 Ruft Aderland im Rlofterfeld, neben Reiner Veter Bolter und Beinrich Debecoven; ju 4 Thir.

B. Immobilien, ben Gbeleuten Mathias Quantius jugeborig. IV. Immobilien in der Gemeinde Lannesborf. 34) Flur B Dr. 109, 46 Ruthen Weingarten in bre

Schleibe, neben Beinrich Schumacher und Barthel Gottichalf; ju 10 Thir. 35) Flur B Dr. 613, 90 Ruthen 90 Fuß Aderland am Mußbachemege, neben Anton Kramer und Barthel Gottschalt; ju 5 Thir. 36) Flur B Nr. 723, 56 Ruthen 70 Fuß Alderland auf bem Sonnenberg, neben Peter Bolter und von Fürftenberg; ju 8 Thir. 37) Flur B Rr. 1360, 22 Ruthen 20 Fuß Weingarten am Ziegenbaum, neben Reiner Balbroel und Peter Quantius; ju 5 Thir. 38) Flur B 1581, 14 Ruthen 50 Fuß Weingarten im rothen Weingarten, neben Reiner Peter Gobberg und Erben Balbroel; ju 2 Thir. 39) Flur B Dr. 1614, 7 Ruthen 30 fuß Weingarten bafelbft, neben Johann Schut und Johann Schlieben; ju 2 Thir. 40) Flur C Dr. 169, 5 Morgen 72 Ruthen 20 Juf Aderland am Todmaarsplag, neben Jafob Ploggen und Erben Peter Schlieben; ju 100 Thir. 41) Flur C Dr. 229, 2 Morgen 7 Ruthen 50 Fuß Acterland in ber Beibhesmaar, neben Perer Schlieber und Umwenten; ju 20 Thir. 42) Flur B Dr. 464, 66 Ruthen 70 Fuß Aderland im Rofengarten, neben von Furftenberg und Bittwe Lamberg; ju 4 Thir. 43) Flur D Rr. 550, 106 Ruthen 50 Rug Schlagbolg auf ber Erbfaul, neben Sagendorn und Peter Dat; gu 5 Thir. 44) Flur B Rr. 126a und 127a, 6 Ruthen. 40 Fuß Aderland, neben Jatob Comis und Joseph Schugt, Die Balfte bilvend von ber im Ratafter ber Burgermeifterei Godesberg, in ter Schleibe aufgeführten Parzelle, mit einem Alachenraum von 12 Ruthen 80 Jug; ju 1 Thir.

V. Immobilien in ber Gemeinde Mehlem: 45) Flur B Rr. 610, 130 Ruthen 10 Fuß Aderland in

ver Schleide, neben Heinrich Schumacher und Jakob Plötzgen; zu 7 Thlr. 46) Flur B Mr. 489a, 114 Muthen Alderland im Klosterseld, neben Georg Burg und Reiner Jimmermann; zu 6 Thlr. 47) Flur B Mr. 489b, 156 Ruthen 10 Fuß Alderland daselbst, neben Georg Burg und Jakob Winded; zu 11 Thlr. 48) Flur B Nr. 501, 58 Ruthen 80 Fuß Alderland daselbst, die Hälfte bildend von der im Kataster mit einem Flächenraum von 117 Ruthen 60 Fuß aufgeführten Parzelle, begränzt von Johann Harzem und Answenden; zu 4 Thl. 49) Flur B Nr. 577, 29 Ruthen Dede am Langenberg, neben Friedrich Rüths und Wilhelm Schimmel und Anschießende; zu 1 Thlr. 50) Flur B Nr. 578, 1 Morgen 91 Ruthen 10 Fuß Ackerland am Langenberg, zwischen Joseph Schuzt und Theodor Vorenhagen gelegen, den vierten Theil bildend aus der im Kataster mit einem Flächenraum von 6 Morgen 4 Ruthen 40 Fuß aufgeführten Parzelle; zu 13 Thlr. 51) Flur B Nr. 578, 1 Morgen 91 Ruthen 10 Fuß Ackerland, zwischen Joseph Schuzt und Ernest Vianden gelegen, ebenfalls einen vierten Theil der hier vor sub Nr. 50 aufgeführten Parzelle bildend; zu 13 Thlr. 52) Flur B Nr. 579, 19 Ruthen 20 Fuß Alderland im Klosterseld, neben Gemeinde Lannesdorf, Jimmermann und Anwenden, die Hälfte bildend von der im Kataster, mit einem Flächenraum von 38 Ruthen 40 Fuß aufgeführten Parzelle; zu 2 Thlr.

Das sub Nr. 1 aufgesuhrte Haus wird a von ben Schuldnern Cheleuten Anton Quantins, Spezereihändler und Ackerer, und Maria Catharina Regh, und b Peter Joseph Quantins, — die unter Ar. 43
aufgesührte Paczelle von tem Johann Dieterichs zu kannesdorf als Drittbesiger, die übrigen Parzellen theils
von ben Schuldnern selbst und theils von Peter Joseph Quantius, Johann Quantius, Peter Quatius
Eheleuten Michael Quantius und Anna Maria Quantius, Chelente Johann Regh und Barbara Quantius,

- und Cheleute Johann Soffmann und Gertrud Quanting benugt.

Die Grunofteuer viefer Immobilien betragt fur bas 3abr 1846, 9 Thir. 16 Ggr. 10 Pfg.

Der Auszug aus ber Grundsteuer-Rolle ber Bürgermeistereien Godesberg und Villip, so wie die Berskaufsbedingungen liegen auf ber Gerichtsschreiberei Rr. 2 zu Bonn zur Einsicht offen.

Bonn, ben 4. Februar 1846.

Der Königliche Triedensrichter bes 2. Bezirks Bonn, Juftigrath Wolters.

2159) En b ha st a t i v u 8 = P a t c n t. Auf Anstehen der zu Köln wohnenden Gastwirthin Ellsabeth Baumann, Wittwe von Wilhelm Glasmacher, gegen die Ehe- und Ackersleute Theodor Steefmacher und Helena Boulig zu Hoven, sollen nachbezeichnete, in gerichilichen Beschlag gelegte, in der Bürgermeisterei Sinzenich, Kreis Euskirchen, geles gene Immobilien, die fürs lausende Jahr mit einer Grundsteuer von 1 The. 20 Sgr. 11 Pfg. belastet sind,

am Donnerstag ben 18. Juni Diefes Jahres, Nachmittags 2 Uhr, gegen das beigesette Erstzebot, und unter ben, so wie ber Steuer-Auszug auf der hiefigen Gerichtsschreis berei einzusehenden Bedingungen in bem gewöhnlichen Gerichtslokale auf dem hiefigen Nathhause, öffentlich

zum Berfaufe ausgestellt, und bem Meiftbietenden zugefchlagen werden.

A. In der Gemeinde Floren:

1) 23 Ruthen 50 Fuß Aderland, ausm Spanier neben Peter Püß und Franz Völler, Flur 3 Nr.

113, zu 2 Thr. 10 Sgr. 2) 85 Ruthen 70 Auß dito im Nassenselo, neben Caspar Poll und Risolaus Welter, Flur 3 Nr. 174, zu 18 Thr. 3) 66 Ruthen dito auf der Fettkaul, neben Wilhelm Püß und Theodor Boulig, Flur 3 Nr. 234 — 1, zu 30 Ihr. 4) 88 Ruthen dito im Nassenselo neben Mathias Köp und Theodor Boulig, Flur 3 Nr. 158 — 2, zu 30 Thr. 5) 57 Ruthen 70 Huß dito auf dem Theodor Beg, neben Mathias Köp und Theodor Boulig, Flur 3 Nr. 131—2, zu 6 Thr. 6) 162 Ruthen 40 Fuß dito oberm Merzenicher Weg, neben Theodor Boulig und Peter Koch, Flur 4 Nr. 87 — 1, zu 70 Thr 7) 105 Ruthen 80 Kuß dito auf den 10 Morgen, neben Ezidius Pissenheim und Caspar Ginster, Flur 4 Nr 148, zu 48 Thr. 8) 48 Ruther 20 Fuß dito am Trinborner Bungart, neben Eigenthum der Gemeinde Hoven und Peter Steefmacher, over Theodor Steefmacher, Flur 2 Nr. 246, zu 18 Thr. 9) 62 Nuthen 60 Fuß dito am Dellenberg neben Lambert Bongart und Peter Koch, Flur 3 Nr. 246 zu 12 Thr. 10) 47 Nuthen dito aufm Hövel neben Wittve Peter Steefmacher und Johann Naßheuer, Flur 4 Nr. 107, zu 20 Thr.

B. 3n der Gemeinde Hoven.

11) 64 Ruthen 70 Jug Aderland auf ber beibe neben Joseph Schilles und Beinrich Fomer,

Klur 1 Nr. 118 ju 7 Thir 5 Ggr. 12) 62 Ruthen 60 Fuß bito bafeltft neben Johann Luderath und Mathias Rop, Flur 1 Mr. 7 - 1, ju 3 Thir. 15 Cgr. 13) 33 Ruthen 10 fuß bito im Sagel neben Erben Peter Boulig und Mathias Rop, Alur 2 Mr. 340 - 1, au 7 Thir. 10 Gar. 14) 124 Ruthen 40 Rug bito am Wollerdheimer Wege, neben Bertram Bufch und Johann Luderath, filur 1 Dir. 277 ju 26, Thir. 15) 63 Ruthen 20 Auf dito am Berg neben Mathias Zens, und Mathias Beigheit, Flur 1 Nr. 309, ju 12 Thir. 16) 1 Morgen 152 Ruthen 20 Auf tito am Solzwege, Flur 2 Rr. 73, ju 70 Thir. 17) 47 Muthen 40 Auf Garten an ber Grunftrage, neben grang Girfens und Theodor Steefmacher, Alpr 2 Rr. 431 ju 20 Thir. 18) 23 Ruthen 70 Auf tito im Gemeinde Benten, neben Theodor Eversheim und bem Wege, Flur 2 Rr. 148, ju 10 Thir. 19) 65 Ruthen 20 Tug Baumgarten ausm Berg, neben Wittime Peter Steefmacher, und Peter Elvenich, Flur 2 Vir. 320, ju 30 Thir. 20) 17 Ruthen 40 Fuß Aderland im Trimborner Bungart, neben Mathias Bens, und Theodor Steefmacher, Flur 2 Rr. 247, gu 6 Thir 21) 16 Ruthen 10 Auf Garten, aufm Sobe neben Theodor Steefmacher und Johann Steeg, Flur 2 Mr. 483, zu 7 Thir. 22) 58 Ruthen 10 Fuß Aderland auf der Heide, neben Gilles in Junkersborf und Theodor Lat, flur 1 Rir. 167, ju 6 Thir. 23) 31 Ruchen 90 fuß bito auf ber Beibe, neben Johann Luderath und Peter Piffenheim, Glur 1 Dr. 20, ju 1 Thir. 24) 95 Ruthen 40 Fuß bito am Berg, neben Peter Pug und Wilhelm Pug, Flur 1 Dr. 332, ju 20 Thir. 25) 22 Muthen 40 fuß Saus und hof, an ber Grunftrage ju Sofen, neben Wilhelm Puderbach und Theodor Stechmacher, Flur 2 Mr. 485 nebft ben bierauf befindlichen mit Br. 17 bezeichneten Gebaulichfeiten, bestehend in einem Bohnhaufe, Stallung, Scheine und Schoppen, welche fammtlich in Solg und Lehmfachwanden gebaut und mit Biegeln gebeckt find, ber Eingang zum Saufe ist hofwarts, und es hat vasselbe ftragenwarts 7, und hofwarts eben= falls 7 Fenster, zu 609 Thir.

Bulpich am 17. Februar 1846.

Der Friedensrichter Seder

2 an berei. Berkauf.
In Folge eines bei dem hiesigen königl. Friedensgerichte Nr. 4 gefaßten und von dem hiesigen königl. Landgerichte in dessen Nathskammersitzung vom 13. Februar letzthin homologirten Familienrathsbesschlusses wird der unterzeichnete Notar

am Dinstag ben 12. Mai b. J., Morgens 10 Uhr, zu Stommeln in ber Behausung bes Wirthes Seinrich Jatob Pup, Die nachverzeichneten, in ber Burger=

meifterei und Bemeinde Stommeln gelegenen Aderlandereien, nämlich:

| 1)  | Flur | В,           | Mr.  | 47,  | Aderland, | am | Rettesbeimerweg,   |   | Morg. | 98  | Ruthen | 2   | Fuß; |
|-----|------|--------------|------|------|-----------|----|--------------------|---|-------|-----|--------|-----|------|
| 2)  | 11   | ",,          | 11   | 353, | - 11      | am | Mistpfärchen       | _ | 11    | 137 | "      | 40  | 28   |
| 3)  | 11   | $\mathbf{C}$ | 11   | 40.  | "         | am | Heimeredahl        | _ | 11 .  | 106 | "      | 32  | - 17 |
| 4)  | 11   | **           | **   | 85,  | "         |    | daselbst           | _ | "     | 89  | 11     | 64  | 11   |
| 5)  | "    | F            | 11   | 579, | 11        |    | <b>Tragelfreuz</b> | _ | "     | 30  | 11     | 78  | 11   |
| 6)  | 11   | 89           | 11   | 667, | "         |    | der Mühle          | - | "     | 27  | "      | 56  | "    |
| 7)  | "    | $\mathbf{G}$ | "    | 19,  | 11        |    | Ommerschal         | 1 | "     | 34  | 11     | 95  | "    |
| 8)  | "    | T            | 11   | 342, | 11        |    | Fluthgraben        | - | "     | 65  | 11     | 50  | "    |
| 9)  | 11   | K            | . 11 | 45,  | 11        |    | Lindlacher         |   | "     | 44  | "      | 16. | "    |
| 10) | .,   | V            | 11   | 176/ | 1, 11 .   | am | Dorf               | - | "     | 75  | 11     | 12  | "    |

öffentlich an den Meistbietenden parzellenweise verkausen. Die bei bieser Bersteigerung betheiligten Minorennen sind: Cacilia und Jakob Bordelius, ohne Geschäft, bei ihrem Bater und Hauptvormunde Wilhelm Bordelius, Acever, in Anstel wohnhaft, worüber Winand

Panger, Uderer, in Stommeln, jum Rebenvormunde bestellt ift.

Taxe, Bedingungen und fonstige Berhandlungen liegen auf ber Umteffube bes Unterzeichneten zu eines Beben Ginficht offen.

Keln, ben 7. Marz 1846.

Carbaung.

De f f en t l i ch er Mobilar Berkauf. Am Mittwoch ben 18. bes laufenten Monats März und an ben folgenden Tagen, jedesmal Vormittags 9 Uhr, follen auf Ansuchen bes Herrn Werner Gronven zu Kessenich bei Eustirchen und in beffen Bohnung bafelbft, Saus und Adergerathe aller Art, besonders aber 5 Pferde, 21 Stud Rindvieb. 3 Rafelfdweine, 1 Chaife, 2 Erntemagen, 5 Rarrigen, 2 Pfluge, 2 Eggen, 2 Balgen, Pferbegefdirr. 3 2Binben, eine Kruchtreinigungemuble, eine Bannmuble, eine Apfelpreffe, ein complettes Reitzeug, Rupfer, Binn, Porzellan, Ranapee, Schrante, Tifche, Rommoden, Leinwand, Bettwert, ein gefdliffener Dfen, Retten verfchie. bener Art, große und fleine Saffer, eingemachte Bemufe, gerauchertes Fleifch, getrodnetes Dbft, Gefdirrholy, geschnittene Bretter, ein vollständiges Branntweingeschirr, ein vollständiges Schmiebegeschirr, Strob und Beu, öffentlich aus freier Sand, unter annehfilichen Bedingungen und Zahlungeausffand gegen Burgichaft verfleis gert merben.

Außer andern Gegenständen werben am ersten Tage die Pferde und bas Rindvieb, fobann am ameiten Maus, Potar.

Tage bie Adergerathe jum Bertaufe fommen.

Befanntmadung. 162) Da in dem jur Vergantung des Thurmbaues an der hiefigen evangelischen Pfarrkirche und bes gleichzeitigen Erweiterungsbaues biefer Rirche felbft, - veranschlagt zu 4113 Thl. 5 Gar. 8 Vfg und refp. 1578 Thir. 3 Ggr. 4 Pfg. - fein annehmbares Gebot erfolgt ift, fo wird bes Endes ein nochmaliger Termin auf Dinstag ben 17. I Dies. anberaumt, an welchem fich Unternehmungeluftige bes Morgens um 9 Uhr im hiefigen Stadthause einfinden wollen. Die ber Vergantung jum Grunde zu legenden Bedingungen, Roftenanschlage und Zeichnungen find bis babin taglich in meinem Geschäftslofale einzuseben. Der Bürgermeifter, Bau. Malbeim, ben 5. Marg 1846.

Befanntmadung. 163) 3m Auftrage ber Koniglichen Sochlöblichen Regierung wird ber Unterzeichnete am Freitag ben 13. d. Mits., Bormittage 11 Uhr, in ber Behaufung bes Chauffeegeld-Empfangere Scheben gu Defchenich Die Erhebung bes Chaussegelves bei ber Empfangsfielle bafelbft, öffentlich an ben Meiftbietenden verpachten.

Die Bedingungen ber Berpachtung find bei bem Unterzeichneten, Benefisstrage Dr. 35, taglich Morgens

von 10-12 Ubr, einzuseben.

Roln, ben 2. Marg 1846.

Der Konigliche Begebaumeifter, Gooven.

Vertauf von Ziegelsteinen. 164) Bon ber im vorlgen Jahre unter ber Aufficht bes herrn E. henden in Betrieb gesetzen Biegelei am fogenannten Sobenhaus bei Dunwald, find fortwährend Steine zu kaufen.

Raberes bei bem Unterzeichneten zu Roln, Dben-Marepforten Rr. 13, ober an jedem Dinstag und Donnerstag, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an ber Biegelei. Reuland.

165)Elberfelder Stadt. Dbligationen betreffend. Nachbem bei ber in Gemäßbeit unserer Befanntmachung vom 3. b. M. beute geschenen öffentlichen Berloofung, behufe ber im laufenden Jahre zu bewirkenden Tilgung von 63 Stud Elberfelder Stadt-Dbligationen, folgende Nummern gezogen worden:

12, 51, 64, 84, 111, 131, 171, 185, 267, 345, 432, 444, 455, 534, 585, 715, 736, 738, 812, 890, 895, 897, 904, 915, 1156, 1252, 1257, 1294, 1373, 1398, 1403, 1473, 1507, 1541, 1577, 1598, 1676, 1685, 1707, 1727, 1780, 1792, 1815, 1843, 1884, 1887, 1901, 1910, 2016, 2030, 2090, 2106, 2200, 2204, 2257, 2329, 2341, 2357, 2363, 2371, 2393, 2404, 2474,

fo werben beren Besither hierburch aufgeforbert, ben Rominalwerth berfelben am 1. November b. 3. bei ber hiefigen Communalfaffe in ben gewöhnlichen Bureauftunden baar abzubeben, indem vom genannten Tage ab Die Berginsung Dieser ausgeloogten Stadt-Dbliggtionen aufbort und Die ferneren Binfen nach Artifel 1 bes Allerhöchsten Privilegii vom 5. August 1838 bem Tilgungefond gufallen.

Es muffen baber mit biefen Stadt Dbligationen jugle it bie bagu geborigen, früher ausgereichten, aber fpater fälligen Bind Coupons unentgeltlich eingeliefert werben, widrigenfalls wird ber Betrag ber fehlenben

Convons von bem Capitalwerth gefürzt und jur Ginlofung biefer Coupons refervirt. Elberfeld, ben 28. Februar 1846.

Der Dberburgermeifter, von Carnap.

Die städtische Schulden-Tilgungs-Commission, von ber Bepbt, Reetmann, be Beerth.

a superfici

# Amtsblatt der Koniglichen Regierung zu Koln.

#### Stück 11.

# Dinstag ben 17. März 1846.

Im Auftrage vos hohen Finanz-Ministerii bringe ich nachstehend eine Königlich Niederlandische Berordnung vom 9. Dezember v. J. über das Ausweichen der Dampf- und Segelschiffe, in deutscher Uebersetzung, zur öffentlichen Kenntniß, indem ich die Betheiligten darauf ausmerksam mache, daß die darin enthaltenen Bestimmungen nicht allein in dem Königlich Niederlandischen Bebiete, sondern auch, dem §. 24 des Königlich Preußischen Meglements von 16. Januar 1841 gemäß, auf der gemeinschaftlichen Stromstrecke unterhalb der Fähre am Spyk zu beobachten sind. Koblenz, den 21. Februar 1846.

Nr. 80.

Der Dber-Praffoent ber Rheinproving, Gichmann.

Ueberfesung aus bem Staatsblatt des Konigreichs ber Niederlande. Berordnung vom 9. Dezember 1845, nabere Bestimmungen über bas Ausweichen von Dampfe und Segelschiffen enthaltend.

Bir Bilbelm II., von Gottes Gnaven Konig ber Rieberlande u. f. w.

Rach Einsicht bes gemeinschaftlichen Berichtes Unserer Minister: ber Marine vom 24. Nov. b. 3., bes Innern vom 27. November b. 3., ber auswärtigen Angelegenheiten vom 1. Dezem-

ber d. 3. und der Finangen vom 2. Dezember 1845 u. s. w.

enthaltend einen Borschlag zur Aenderung der Bestimmungen, festgestellt durch die Königl. Berordnungen vom 4. September 1824 (Staatsblatt Nr. 47) und vom 25. April 1826 (Staatsblatt Nr. 28) über das Ausweichen beim Begegnen oder beim Borübersahren von Dampfschrzeugen miteinander oder mit Segelschissen auf Flüssen, Strömen, Rheden, Kanalen und Hafen, die in diesem Reiche gelegen;

und in Erwägung, daß diese Bestimmungen mit dem nicht übereinstimmen, was darüber in Nachbarstaaten festgestellt ist, so wie auch nicht mit den Regeln, die von Alters her bei den seefahrenden Nationen hinsichtlich des Ausweichens der Segelschiffe einzesührt womit die Ber-

ordnungen über bas Ausweichen der Dampfichiffe in Uebereinstimmung sein muffen.

Rach Anhörung des Staatsraths (Adris vom 12. November D. J.) Haben beschlossen und beschließen:

Unter Aufrechthaltung ber allgemeinen Anordnungen über bas gegenseitige Ausweichen von

Segelschiffen, Die von allen feefahrenden Rationen angenommen find, namlich:

a) Das wenn sich ein Schiff, welches mit vollem Binde fegelt, einem bei (unter) dem Binde liegenden Schiffe in seiner Kurslinie nähert, erstgedachtes vor dem bei (unter) dem Binde liegenden Fahrzeuge ausweichen und wo möglich hinter demselben umstaufen muß.

b) Daß wenn zwei Schiffe, bei (unter) bem Winde gegen einander einliegend, einander begegnen, das Schiff welches über Backbord liegt, bet (unter) dem Binde halten muß, mahrend bas Schiff, welches über Steuerbord liegt, abhalten muß, fo baf fie einander

gegenseitig am Badbord vorbeifahren.

c) Daß, wenn zwei Schiffe mit vollem Winde fegelnd einander begegnen, fie einander gleischerweise an Badbordseite von fich halten muffen, indem fie zu diesem Behuse das Steuerzuder (ben helmstod) an Badbord legen;

au bestimmen wie folgt, binfictlich bes Borbeifahrens und gegenseitigen Begegnens von Dampf-

fahrzeugen, fo wie von Dampffahrzeugen und Gegelschiffen:

Art. 1. Mit bem 28. Februar 1846 werden zurudgenommen und außer Kraft gesetht bie Koniglichen Berordnungen von 4. September 1824 (Staatsblatt Nr. 47) und

vom 25. April 1826 (Staatsblatt Dr. 28).

Mit dem 1. Marz 1846 treten die nachfolgenden Bestimmungen über das Ausweichen beim Vorbeisahren oder Begegnen von Dampsichiffen untereinander, so wie von Dampsschiffen mit Segelschiffen, in Wirksamkeit und zwar um beobachtet zu werden auf dem Meere, auf Flüssen, Strömen, Kanalen, Rheden, Haenmundungen und

Geeeinlaffen in biefem Reiche.

Art. 2 Dampffahrzeuge, die des Nachts auf Fluffen und Strömen oder außer Safen in ftart besuchten Fahrwaffern fahren, muffen allezeit von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang mit zwei hell leuchtenden Laternen versehen sein, hintenauf eine mit rothem Glase, vornauf eine mit grünem Glase, angebracht, in dem vordersten und hintersten Mast oder bei denjenigen, die nur einen Mast haben, die eine am Flaggenstock hintenauf.

Die Chiffe, Die von Danupfichiffen gefchleppt werben, muffen gleichfalls bes Rachts

eine Laterne mit weißem Glase fübren.

Art. 3. Dampsichiffe, Die in verschiedenen Kursen fahren, welche einander so nahe kreuzen, daß sie in diesem Kurse fortsteuernd, Gefahr laufen wurden, einander zu floßen, muffen beide das Steurruder (ben Helmflod) an Badbord legen so, daß sie einander gegenseitig an Badbord seite vorbeifahren.

In Fluffen, Ranalen ober andern engen Fahrwaffern muffen beide alfo bas

Steuerbordufer halten, fo nahe ale das Fahrwaffer guläßt.

Die Bestimmungen in Diesem Artifel muffen auch mahrgenommen werben, wenn

ein Dampffahrzeug einem mit vollem Winde fegelnten Fahrzeuge begegnet.

Bei Begegnung von Schiffen, Die von Pferben gezogen werben, muß bas Dampfboot bas Ufer halten, bas bem Leinpfabe gegenüber liegt

Urt. 4. Bei Begegnungen in engen Strafen ift bas firomauffahrenbe Dampfichiff ver-

pflichtet, feine Fahrt zu vermindern.

Wenn die Enge so groß ist, daß nicht mindestens vier Niederländische Ellen Raum zwischen den außern Theilen der einander begegnenden Dampsfahrzeuge übrig bleiben sollten, darf das stromauswärts fahrende Fahrzeug die Enge nicht hinauffahren, sondern muß an der Stelle halten (het graude houden) bis das stromabsahrende Dampsschiff die Enge passirt hat.

Die Bestimmungen in biefem Artifel find auch auf die burch die Bluth verur=

fachten Stromungen anwendbar.

21rt. 5. Damffahrzeuge, die auf ber hoben See, gleichviel in welcher Richtung, unter Dampf fahren, sind gehalten, vor einem unter bem Binde liegenden Fahrzeuge in jeder Rich-

tung auszuweichen.

Art. 6. Segelfahrzeuge, die auf Gluffen oder in Engen laviren, muffen sich jedoch forgfältig huten, zwischen die Dampsfahrzeuge und das Ufer, welches diese halten muffen, zu gerathen, und find darum verpflichtet, zu wenden, bevor diese Kurslinie von nahenden Dampsfahrzeugen gekreuzt wird

Art. 7. Ein Dampffahrzeug, bas einem andern Fahrzeuge in engem Fahrwaffer in berfelben Richtung folgt und vorbeifährt, muß allezeit bas Kahrzeug, bem es vorüberfährt, an

Badbord von fich balten.

Das vordere muß also nach Badbordseite halten, bas ihm folgende nach Steuer-

Wenn aber bas vorbere Fahrzeug burd Pferbe gezogen wird, muß bas Dampffahr-

zeug bas bem Leinpfab gegenüber liegenbe Ufer halten.

Art. 8. Wenn ein Dampffahrzeug durch irgend einen Umstand ohne sein Juthun in die unvermeidliche Nothwendigkeit sich versetzt sieht, von den in Art. 3. und 7. enthaltenen Bestimmungen abzuweichen, so ist es verpstichtet, seine Fahrt sosort ansehnlich zu vermindern und zum Zeichen, daß es dem ihm angewiesenen Ufer nicht folgen kann, am Tage außer der gewöhnlichen Flagge noch eine blaue Flagge auf halben Mast außezzuziehen und des Nachts außer den in Art. 2 gedachten Laternen noch ein weißes Licht am Buchspriet auszuhängen; und sowohl am Tage als bei Nacht muß es vie Ruser ertonen lassen.

Wenn bas Dampffahrzeug in solchem Falle zwischen einem Fahrzeuge, bas von Pferben gezogen wird und bem Leinpfabe hindurch fahren muß, muß bas gezogene

Shiff, fobald es angerufen wird, feine Leinen fallen laffen.

Art. 9. Segelfahrzeuge, Die fich auf Fluffen und Stromen mit Dampffahrzeugen befinden, muffen mit besegeltem Wind, so viel es das Fahrwasser zuläßt, in dem Mitten-Fahre wasser halten oder aber nabe dem Ufer, gegenüber demjenigen, welches die Dampf-

fahrzeuge halten muffen.

Art. 10. Ein Dampffahrzeug, das Nachts auf Flüssen oder Strömen temporair still liegt; mit den Maschinen außer Thätigkeit, soll außer den zweisarbigen Lichten noch eine Laterne von weißem Glascam Top des großen Mastes aushängen und im Fahrwasser vor Anker liegend, soll dasselbe Nachts ebenfalls eine Laterne von weißem Glase am Maste führen, mit Beglassung der gewöhnlichen grünen und rothen Lichte.

Fahrzeuge, die von Dampsbooten geschleppt werden, sollen gleichfalls, auch wenne sie im Fahrwasser vor Anter liegen, Nachts eine Laterne von weißem Glase auffleden? Art. 11. Bei nebeligem Wetter fahrend, sind die Dampsfahrzeuge verpflichtet, auf schiffreiz

den Fahrmaffern fortbauernd bie Glode gu lauten.

Much muffen fie in foldem Falle ihre Fahrt vermindern, fo bag bie Biermeilen-

fahrt nicht überfdritten wirb.

Art. 12. Auf Holzstößen, die auf Stromen ober Ranalen verführt werden, muffen bes Nachts zwei bell leuchtende Laternen mit weißen Glafern angebracht sein, eine vorne und eine hinten, gleichviel, wo sie sich befinden und ob sie still liegen ober in der Kahrt find.

Art. 13. Dampsfahrzeuge, welche kleinen Fahrzeugen begeguen oder vorbeifahren, für welche ber burch die Raber verursachte Wellenschlag gefährlich sein kann, muffen so lange mit verminderter Kraft fahren, bis sie in einem genügenden Ubstande von diesen Fahr-

geugen entfernt find:

Wenn dergleichen Fahrzeuge dem Dampsichiffe so nahe find, daß der Wellenschlag selbst bei verminderter Kraft als gesährlich zu erachten, so muß das Dampsichiff seine Maschinen ganzlich still stehen lassen, wenn solches ohne Gefahr für die eigene Sichers beit stattfinden kann.

Art. 14. Bei dem Anbringen von Paffagieren und Gutern an Bord vorbeisahrender Dampffahrzeuge follen die Boote ober Fahrzeuge, die bazu dienen, an das Dampfboot

nicht eber berankommen, bis basfelbe ganglich ftill fiebt. -

Art. 15. Durch Schiffbruden sollen Die Dampffahrzeuge nur mit verminderter Kraft fahren, unter Wahrnehmung der allgemeinen Vorsichtsmaßregeln und der lokalen Anordnungen, Die für besondere Bruden eiwa festgestellt find.

In Bezug auf bas Borüberfahren ber fliegenden Bruden muffen bie lokalen

Anordnungen beobachtet merben.

Art. 16. Alle Uebertretungen ber Bestimmungen biefer Berordnung find ftrafbar nach bem Gefete vom 6. Mary 1818 (Staatsblatt Rr. 12.) ober nach bem allgemeinen Kris minalgesephuch, wenn bagu Grunde vorliegen, abgesehen von ber Civil-Berantwortlichfeit ber Uebertreter.

Unfer Minister bes Innern, ber Finangen, ber auswärtigen Angelegenbeiten und ber Marine find mit Ausführung Diefer Berordnung beauftragt, Die in bas Staatsblatt

eingerückt werben foll.

Gegeben im Saag, ben 9. Dezember 1845.

Bilbelm.

Der Marineminister, 3. C. Rif.

Der Minifter bes Innern, Goimmelpennind van ber Dyc. Der Minifter ber auswärtigen Angelegenheiten, De la Garrag. Der Kingnaminister, van Sall.

Ausgegeben am vierten Januar 1846.

Der Director bes Rabinets bes Ronigs A. G. A. van Rappard.

# Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Nr. 81. Ørüfungen ber tath. Geminar Aspiranten u. ber prov. Behrer.

Mit Bezugnahme auf unfere Bekanntmachungen vom 8. Mai 1843, B. 8078 und 8079, im 19. Stude unseres Amteblattes pro 1843, Rr. 304 und 305, bringen wir hiermit in Erinnerung, bag bie Prufung gur Aufnahme neuer Boglinge in Die Schullebrer-Ceminare ju Brubl und Remven am Mitipod und Donnerstag in ber Boche vor Chrifti Limmelfahrt, am 13. u. 14. Mai c., und Die Prufung ber proviforischen Lehrer und ber nicht in einer Geminar-Anstalt gebildeter Schulamtebewerber am 1. Mittwoch und Connerstag im Monate Juli, alfo am 1. B. III. 1313. und 2. Juli b. 3., im Coullebrer-Ceminar ju Brubl Ctatt finden werben.

Die Anmelbungen zu diefen Pruftungen find unter Beifugung ber comperlichen Zeugniffe auf Areipapier fratestens brei Wochen vor bem Prüfungstermine bei uns einzureichen. Roln, ben 9. Mary 1846.

Nr. 82. Dftertollette für burftige Ctubirenbe aufber Univ. Bonn.

Die biesjährige Ofter-Rollette ju Freitischen fur burftige und gesittete Ctubirenbe auf ber Universität Bonn ift, der bestehenden Borfdrift gemäß, in allen driftlichen Kirchen am ersten Oftertage, in Diesem Jahre alfo am 12. f. Dies., und in ben subischen Bethäusern am Tage vorher forgfältig abzuhalten. Der Ertrag ist an die betreffenden Steuer-Kassen abzuliefern, die Nachweisungen ber eingehenden Betrage find ben herren gandrathen, in biefiger Stadt aber bem herrn Dbeiburgermeifter, zur weitern Beforderung an uns einzureichen. Roln, ben 12. Marg 1846.

B. III. 1393.

Nr. 83. Bei ber Er: fas Musbebungp. 1845 nicht erfchie-nene Militårpflichtige.

B. II. 1668.

Die in dem nachstehenden Berzeichniffe von Rr. 1 bis infl. 36 genannten Kriegsbienstpflichtigen, welche bei ber Erfag-Aushebung pro 1845 nicht erschienen find, werden hierdurch aufgeforbert, von heute an binnen acht Wochen fich bei ihrer vorgesetzten landrathlichen Beborde perfonlich zu melben, in etwaigen Berh nderungsfällen aber Die Grunde ihres Ausbleibens entweder felbst ober burch ihre Eltern ober Angehörigen innerhalb biefes Termins anzeigen zu laffen, eridrigenfalls fie zu gewärtigen haben, nach Ablauf beffelben, ben bestehenden Gefegen gemaß, als widerspenflig erklart ober verfolgt zu werden.

Die Herren Landrathe haben nach Ablauf jener Frift eine Nachweisung über biejenigen einzureichen, welche fich nicht gemelvet haben.

Roln, ben 5. Marg 1846.

Mag-downerits c ber bei ber Militar-Erfay-Aushebung pro 1845 im Regierungsbezirfe Roln micht erfchienenen Kriegevienfloflichtigen.

| Ar.       | ආ    | 27                      | Der Ariegerienftpflichtigen |                  |     | Datun      | 1     |                                       | Sland<br>ober Gewerbe. |                   |
|-----------|------|-------------------------|-----------------------------|------------------|-----|------------|-------|---------------------------------------|------------------------|-------------------|
| Jahrgang. |      | Ramen<br>der<br>Kreise. | Borname.                    | - Zunawe.        |     | ber Gebu   |       | ber Geburt.                           |                        |                   |
| 1         | 1943 | Köln<br>(Stabtfreis)    | Franz 1                     | Engels           | 29  | August     | 1821  | Bonn                                  | Umfterbam              | Goldarbeiter      |
| 2         | 1844 | ib;                     | Ign. Aug. Peier             | Beile            | 23  | Deibr.     | 1821  | Coblenz                               | unbefannt              | Sanbl-Befliffene  |
| 3         | fb.  | ib.                     | Jehann Anton                | Edinab           |     | Det.       | 1824  | Roln .                                | ib.                    | unbefannt         |
|           | ib.  | iD.                     | Christian                   | 20 faren         | 17  | Febr.      | 1824  | ib.                                   | ib.                    | ib.               |
|           | ib-  | ib.                     | Mathias .                   | Gerhold          | 0   | Cept.      | 1524  | ib.                                   | ib.                    | jò                |
|           | ib.  | Ji.                     |                             | Arm              | 00  | Sert.      | 1824  | 6                                     | Berviere in Belgien    | ip.               |
|           | ib.  | iv                      | Carl Free. With.            | 18 dianter       | 1   |            | 1824  | ib.                                   | angeblich Algier       | Upotheferichrling |
| -         |      | ip                      | Jacob Withelm               | Masbender        |     |            | 1824  |                                       | jangeblich ju Baag     |                   |
| 1         | ib.  | 115                     | Saine withhin               | Munnelleef       | 10  | Ditte      | 1024  |                                       | in Holland             | unhefannt         |
|           | 2    | I to                    | Cratanal K                  | Weun             | 40  | Det.       | 1824  | ið.                                   | unbefannt              | ip.               |
| 1         | ib.  | io                      | Friedrich                   |                  |     |            |       |                                       | ib.                    | io.               |
| l         | id.  | ir.                     | Johann                      | Urbady           |     |            | 1824  |                                       | iD.                    | ib.               |
| l         | 10.  | ib.                     | Joseph                      | Schmit           | 0   | gebr.      | 1824  |                                       | ib.                    | io.               |
| l         | 10.  | ic.                     | Behann Michael              | Dlungereborf     | 0   | Mai        | 1824  |                                       | ib.                    | ib                |
|           | 10.  | iv.                     | Wilhelm                     | Lucad            |     | Lingust    | 1024  | fo.                                   | ib.                    | ib                |
| ì         | ic.  | io.                     | Brictrich                   | Wanimann         |     | Dezbr.     | 1824  |                                       | in.                    | 10                |
| l         | iD.  | ib.                     | Bertram                     | Klein            | 1   | August     | 11034 | 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 16.                    | 10                |
|           | ib.  | ib.                     | Garl Bieter Abert           | 300 - 11.        | 100 | lane       | 1824  | ib.                                   | 150                    |                   |
| Ì         | . !  |                         | Christian                   | Merbig<br>Nüller | 12  | Marz       |       |                                       | it.                    | ib.               |
| 1         | ir.  | iD                      | Anton                       | wenner .         | 20  | Copt       | 1823  |                                       |                        | Tagelöhner        |
|           | ib.  | ib.                     | Bernarb                     | Compers          |     | Juni       | 1824  |                                       | Samburg                | Raufmann          |
|           | ib.  | iv.                     | Johann Baptift              | Martin           | 15  | Hugust     | 1524  | io.                                   | Paris                  | unbefannt         |
|           | 10.  | io.                     | Johann August               | Weber            |     | Da.        | 1524  |                                       | unbefannt              | ib.               |
|           | id.  | · ir                    | Carl Anton                  | Rochels          | 1   | Nev.       | 1824  | ib.                                   | ib.                    | ib.               |
|           | 10.  | iv.                     | 28ilbelm                    | Delonge          | 1 4 | Mugust     | 1824  | Wachen                                | Befth in Ungarn        | Schriftseiter     |
| ļ         | ib.  | ib.                     | Speinrich .                 | Siebelo          | 24  | Mai        | 1524  | Roln                                  | unbefanni              | unbefannt         |
| Ì         | ib.  | iD.                     | Heinrich                    | Stoffere         | 13  | Suli       | 1824  |                                       | ib.                    | ib.               |
| 1         | id.  | ib.                     | Franz Wilhelm               | Bernard          | 1   | Sept.      | 1824  | ib.                                   | ib.                    | iD.               |
| 1         | id.  | ir.                     | Beferb                      | anti             | 114 | Mugust     | 1824  | ib.                                   | ib.                    | ip.               |
|           | id.  | ir.                     | Elicobor Lambert            | Muniner          | 0   | Januar     |       |                                       | ib.                    | io                |
| ١         | id.  | ib.                     | Philipp Jeseph              | Debois           |     | Dlars      | 1824  |                                       | ie.                    | ib                |
| į         | îd.  | ib                      | Theoder Friedrich           | Hamm             | 31  | Mai        | 1824  | ib.                                   | ib                     | ib.               |
| į         | 1845 | ib.                     | Micolans                    | Wigel            | 12  | Januar     | 1821  | Lengenfeld, Rr.                       |                        |                   |
| Į         |      |                         |                             |                  |     | 1          | 1     | Beiligenstadt                         | fstein                 | Sandelemain       |
| Ī         | 1844 | Bergheim                | Robann                      | Mants            |     | nov.       | 1824  | Bruggen                               | Womarerhof bei Roln    | Kniecht           |
|           | 1843 | Bonn                    | Gerharb                     | Helnegen         | 22  | 3uni       | 1823  | Bonn                                  | unbefannt; mabr.       |                   |
| 1         |      |                         |                             | .,               | **  | 1          |       |                                       | fcbeinlich Maler       | Metiger           |
|           | 16.  | ip.                     | Winand                      | Heustel          | 9   | Det.       | 1822  | ie.                                   | unbefannt              | Lifchler          |
|           |      | Rheinbach               | Beter                       | 2Beber           |     | Det.       |       | Quedenberg                            | ift chne Confens nad   | - Section 2       |
| 1         |      | MANUAL SERVICE          | 7.0000                      |                  | 1   |            | 1     | 3                                     | America ausgen         | Schufter          |
|           | 1844 | Cieg-Rreie              | Baul Ferbinand              | Schmie           | 111 | Det.       | 1894  | Siegburg                              | unbefannt              | io                |
|           | 19.  | to:                     | Wilhelm                     | Beder            |     | Diai       | 1504  | Driefch                               | ib.                    | 2Beber            |
| 1         | 140  | 102                     | ZCHURIN                     | CHIL             | 1   | SHE'S LIFE | 1044  | - will                                | 404                    | COURT             |

<sup>1)</sup> Coll im Jahre 1840 im Rheine ertrunken sein. Die Beweise sehlen indes.
2) Coll im Jahr 1838 ertrunken sein, was jedoch nicht sicher erwiesen ist.
3) Coll vor 18 Jahren in der Brauweiler Anstalt gestorben sein, was aber noch nicht nachgewiesen ist.
4) Coll hier ganz jung gestorben sein, dessen Rame findet sich indes in den Sterbe-Registern nicht vor.

Die Uebersicht ber Einnahme und Ausgabe bes Polizeistrafgelder-Fonds unseres Regierungs- Nr. 84. Bezirkes für bas Jahr 1845 wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Polizeistes Polizeistraf. gelderfonds. Röln, ben 23. Februar 1846. B. II. 1212.

| Bestand  aus den Borjahren.  in ten Grans des Fonds von angelegten Constige haupt betragen  |                        |
|---|------------------------|
| Summa. schutzscheine. pro 1845. Capitalien. Einnahmen. in Summa intl. Et. Sq. Pf. Ahle. Sq. Pf. Ahle. Sq. Pf. Ahle. Sq. Pf. Ahle. | ber- Be-<br>merkungen. |
| 1698 8 5 4560 6403 21 5 157 15 - 3133 2 6 14392 17 4 450  |                        |
|   |                        |
|   |                        |
|   |                        |
|   |                        |

| 5 6   | 7  | 8  |                              | 9  |
|---|--|--|------------------------------|--|
| Mame 1c. und Wohnort ber Zahlungenehmer.  | Gegenstand. ' :  | Betra<br>Athle.  | 67                           | Bemerkur<br>gen.                               |
| uneheliche Matter einen E fcollen ober tobt find, rei 1 Berfchiedener Berpfleger II. Bu gemeinnübigen 3 Gemeinen bei Erfullung a  | und verwalfte Kinder, ferner für Kinder, deren Eltern oder itraf-Arreft abbüßen, so wie für Kinder, deren Bater versp. uneheliche Kinder, deren Mütter leben, aber vollkommen arbeitsunfähig find zc. zc. an Unterflützungen für 1065 verpflegte Kinder wecken und namentlich zu Unterflützungen hülfsbedürftiger nderer Berbindlichkeiten oder zur herstellung gemeinnühlger, wie kommenden und nicht sont schon fundirten Anstalten und Einrichtungen.  nichts.            | 6652   | 11 6                         |  |
| dit.  Derein zur Unterstützung armer Brunnen- u. Baschegäste zu Aachen.  Sangen'sche Buchdruckerei zu Köln.  Regierungs-Haupt-Kasse zu Düsseldorf.  Stadt Bonn  Stadt Köln.  Stadt Bonn.  Stadt Bonn.  Stadt Münstereisel.  Regierungs-Haupt-Kasse zu Köln. | Denuntianten-Antheile von Maaße und Gewichts- Rontraventionen dergleichen von Chausse-Polizei-Kontraventionen Unterstützung als Beitrag zur Unterhaltung seines Instituts  für Formulare zu Quittungen  Buschuß zur Unterhaltung der Taubstummen-Schulen Untheil des Bestandes des vormaligen Departe- mental-Pfandhauses zu Coblenz desgleichen Untheil an der Einnahme pro 1845 desgleichen 1 % Verwaltungskosten in Gemäßheit Ministeriale vom 24 Februar 1843, I. 217 A. | 35<br>23<br>100<br>12<br>240<br>746<br>95<br>1762<br>126<br>56<br>64<br>9915 | 29 8<br>29 10<br>20 6<br>1 1 |  |
|   | શા ն ք գի ն ս ք.   | Summ   |                              | influsive<br>Staatsichutd<br>Schrine,<br>Edir. |
| Die Einnahn<br>Die Ausgab   |  | 14392<br>9915  |                              |  |
| Mithin  | blieb ultimo 1845 in Bestand von   | 4477   | 8 10                         |  |

Nr. 85. Ginführung ber neuen Gemeinbe-Drbnung.

B. I. 1585.

Bemäß eines von dem Ginführungs-Kommiffar, gandrath von 3mhoff, am 11. d. DR. an und erstatteten Berichts ift die Ginführung ber neuen Gemeindes Ordnung in die aus ben Ge meinden Rheinbach, Flerzbeim, Silberath, Reufirchen, Rieverbrees, Dberbrees, Ramereboven, Tobenfeld und Bormereborf bestehenden Burgermeifterei Rheinbach beendet, welches nach Dag. gabe bes S. 15 ber betreffenden boben Minifterial-Instruktion hiermit bekannt gemacht wird. Roln, ben 13. Marg 1846.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 86. Hallde Rafs fen-Anmeifungen.

Es ift neuerlich einigen Privatperfonen gelungen, Die Verfertiger falfcher Raffen-Unweifungen ju entreden, fo bag biefelben haben verhaftet und gur Untersuchung gezogen werben tonnen. Bir werden bafur eine ben Umftanden angemeffene Belohnung bewilligen, und bringen bies mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnift, baf wir auch fernerhin Jebem, ber einen Berfertiger und wiffentlichen Berbreiter falfcher, gur Taufchung bes Publifums geeigneter Raffen-Unweifum gen bergestalt zu erft anzeigt, bag er zur Untersuchung gezogen und bestraft werben tann, nach Beschaffenheit tes Kalles eine Belohnung von Dreibundert bis Funfhundert Thalern gewähren, und biefe nach Bewandinif ber Umftande, besonders wenn in Folge ber Anzeige gugleich die Beschlagnahme ber jur Berfertigung der falschen Raffen-Anweisungen benutten Formen. Platten und fonftigen Geräthschaften erfolgt, noch angemeffen erhöhen werben.

2Ber Angeigen viefer Art zu machen bat, fann fich übrigens an jede Orts-Polizei-Beborde wenden, und fic auch auf Berlangen ber Berfcmeigung feines Ramens verfichert halten, in fo fern biesem Berlangen ohne nachtheilige Wirfung auf bas Untersuchungeverfahren irgend gu

willfahren ift.

Berlin, ben 4. Mary 1846.

Baupt-Bermaltung ber Staats. Shulben. Rother. von Berger. Ratan. Rochler. Anoblaud.

Nr. 87. Ginfchäpung

Nach ter, von tes herrn Finang-Ministers Ercellenz in Gemäßheit bes §. 3 ber Aller= bochften Kabinets-Ordre vom 29. Marg 1828, auf ben Grund ber gemachten Borschläge, unter ber Kreise in dem 25. v. Wits. jur Die Juget Labats. Steuer, gehoren: bie Tabats, ber Kreise ber Mheinproving in die Tabats. Steuer, gehoren: bem 25. v. Mis. für die Jahre 1846 bis einschließlich 1848 erfolgten anderweiten Ginschätzung

a) in die erfte Rlaffe: Die Kreise Gelvern, Cleve, Kreugnach und Rees; b) in Die zweite Klaffe: Die Rreife Mayen, Reuwied und Duisburg;

c) in die britte Klaffe; ber Kreis Trier und

d) in Die vierte Rlaffe: Die Kreife Saarbraden, Saarlouis, Merzig, Wittlich, Bittburg, ber Stadte und Landfreis Köln.

Dies wird biermit zur allgemeinen Renntniß gebracht.

Roln, ben 9. Marg 1846.

Der Beheime Dber Tinang-Rath nut Provinzial-Steuer-Direktor, Belmentag.

Nr. 88. Affifen.

Die Eröffnung ber gewöhnlichen Affifen in bem Bezirke bes Königl. Landgerichts ju Koln für bas II. Quartal bes Jahres 1846 wird biermit auf Montag ben 20. April b. 3. feftgefest, und ber herr Appellationsgerichtsrath Schmidt gum Prafidenten berfelben ernannt.

Gegenwärtige Berordnung foll auf Betreiben bes Ronigl. General-Profurators in ber ge-

wöhnlichen Form befannt gemacht werten.

Köln, am Appellationsgerichtshofe, den 7. Märg 1846.

Der Erfte Prafident des Königl. Rheinischen Appellations: Berichtshofes, Sowarz. Für gleichlau'ende Ausfertigung, ber Oberfefretair, Juftigrath Beimfoeth.

Nachdem ber Gerichtsvollzieher Theobor Steinbrud zu Maxweiler in ben biefigen Landge. Nr. 89. richtebegirt verfest worden, bat bas Ronigliche Landgericht bierfelbft, bemfelben ben Drt Gitorf Bufit perjum amtlichen Bohnfis angewiesen, woselbft er mit bem 15. 1. Dite. feine Funktionen beginnen fonal Gie. mirb.

Roln, ben 6. Marg 1846. Der Landgerichts-Prafibent, Deintmann.

Der Ober-Profurator. Grundicottel.

Versonal - Chronit ber Juftig-Beamten im Begirfe bes Konigliden Canbgerichts gu Roln pro Februar 1846.

Nr. 90.

Nr. 91

Die Referendarien Wildt und Wery von Limont find ju Friedenbrichtern, ber erftere in Montjoje, ber lettere in Neumagen ernannt worben.

Der Referendar Leo Haffe von Trier und ber Gerichtevollzieher Steinbrud zu Warweiler wurden bieber verfett, und bat bas Ronigliche Landgericht letterem Gitorf ale amtlichen Wohnfig angewiefen-

Der biefige Landgerichts. Dber-Gefretair Guler ift gestorben.

Der Rammer-Prafibent Gymnich bierfelbft, und ber Friedensgerichtsfdreiber Bolters ju Siegburg find auf ihr Ansuchen vom 1. April v. J. ab, mit Penston in Rubestand verfest worden. Der Dber- Profurator, Grundichottel. Roln, den 6. Marg 1846.

Holzverkauf in der Röniglichen Oberförsterei Bille. Aus nachbenannten Schlagen follen folgende Bolgquantitaten öffentlich verfteigert werden: I. Montag ben 23. Mary c., Bormittags 9 Uhr, bet bem Gaftwirthen Barion vor bem Rolnthore in Brubl:

a) in berfforsterel Schnorrenberg, Schlag Julich, 36 Schod Reiserholz-Wellen;

b) in ber Forfterei Billenhaus, Schlag Rupfernberg, 60 Schod Reiferbolg-Bellen;

c) in Der Forfterei Billenhaus, Schlag am Lorenbendgraben, 62 Stud Giden- und 2 Stud Buchen-Rupholystamme, 35 Rlafter Giden- und Buchen-Brennbola und 30 Good Reiferbolg-Wellen, fobann

d) bas jum Lobichalen geeignete übergehaltene Giden Schlagholg in ben Golagen Maraaretbenbed, Rrausholy, Benberheibholy, Sionitter Sechezig, Billen Ueberfcall und Ueberfcall am Köttinger Pfad ber Förflereien Schnorrenberg, Billenhaus und Burbach.

II. Dinstag den 24. Marz c., Bormittags 9 Uhr, bei dem Gastwirth Schneiber in Gurth: e) in ber Forfterei Burbach, Schlag am Romplay, 64 Stud Giden- und 21 Stud Buden-Mutholiftamme, 5 Chod Mutholiftangen, 427 Cood Bohnenftangen, 74 Rlafter Giden- und Buchen-Brennholz und 230 Good Reiferbolg-Bellen.

i) in ber Forfterei Burbach, Schlag am Fuchstauler Jagdweg, 11 Schod Reiferholy-Bellen. Sammtlices Solz ift aufgearbeitet, und nur bas Cichenschalholz wird auf bem Stode in fleinen Loofen jum Bertaufe ausgesett.

Cuchenbeim, ben 9. Mary 1846.

Der Dberforfter, Bener.

### Bermifchte Radrichten.

Der unterm 9. Mai 1844 bestätigte Agent ver Kurheffischen Allgemeinen Sagelversicherungs-Gesellschaft zu Caffel, Anton Knebel zu Brubl, hat seine Agentur niedergelegt.

Der von der Gachsischen Rentenversicherungs-Unstalt zu Dreeben zu ihrem Agenten ernannte Kaufmann Franz hubert Schlicher babier ift als solcher bestätigt worden.

Der unterm 20. September 1839 ale Agent ber Rheinpreugischen Fener-Berficherunge, Gesellschaft zu Duffelvorf bestätigte Wilhelm Bennes zu Runderoth hat feine Geschäfte niedergeigt.

Dem Fabrikanten E. F. Schildknecht zu Berlin ist unter bem 26. Februar ein Patent auf eine durch Modell und Beschreibung nachgewieseue Vorrichtung zur Kontrollirung der Orosch-kenkutscher, so weit dieselbe als neu und eigenthümlich erachtet worden ist, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umsang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Dem Prosessor am berlinischen Gymnasium, Muller, und dem Instrumentenmacher Schene mann zu Berlin ist unter dem 16. Febr. ein Patent auf eine mechanische Borrichtung an der Elaviatur der Pianosorte's, um solche mittelst verkleinerter Tastatur zu spielen, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensepung, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preußischen Staats erthellt worden.

# Perfonals Chronit.

Die am 20. Januar c. erledigte Pfarre zum h. Martin hierfelbst ist am 28. Februar cbem bisherigen Religionslehrer an ber Mitterakademie zu Bedburg, Joh. Jos. Hub. Schumacher, verlieben worden.

Die am 16. Dez. v. J. erledigte Pfarre Morten, im Defanate Bergheim, ift am 18. v. Mts. bem bisherigen Pfarrer zu Urfeld, Gabriel Phennings, verlieben worden.

Der praktische Arzt, Bundarzt und Geburtshelfer, Dr. Karl Leopolo Schlidensen, hat fich ju seiner Eigenschaft als Garnisons-Staabsarat, in Koln niedergelaffen.

Der Doktor Guftav Wurm aus Barmen ift jum Rector und erften Lehrer an ber boberen Burgerschule: ju Gummersbach ernannt worden.

# Deffentlicher Angeiger.

#### Stud 11.

Roln, Dinstag ben 17. Marg 1846.

# Umtliche Bekanntmachungen.

3 ur üd genommen en er Steatbrief. Der gegen ben Ulan Johann Schmitz am 24. Februar c. erlassene Steatbrief wird hiermit zur rüdgenommen, da berfelbe zur Haft gebracht worden. Köln, ben 4. März 1846. Ronigliche Regierung.

167)
Sissette Knetsch, zulest Dienstmagd in Köln ist wegen Diebstahls dahier zur Untersuchung gezogen, befindet sich aber auf flüchtigem Fuße.

Indem ich nachstehend beren Signalement, soweit es zu ermitteln war, mittheile, ersuche ich fammtliche

respectiven Beborben, Diefelbe im Betretungofalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Koln, ben 7. Marz 1846. Der Ober-Profurator, Grundschöttel. Signalement: Geburtsort Paderborn, Alter circa 20—21 Jahre, Haare blond, Gesichtsfarbe gessund, Statur mittel; besondere Rennzeichen: ein Auge ist kleiner wie das andere.

Der Aderknecht Christian Saamen, geboren zu Much, hat sich ber gegen ihn wegen qualisierten Diebstahls eröffneten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Indem ich dessen Signalement so wie die angeblich gestohlenen Gegenstände unten mittheile, ersuche ich die resp. Behörden, auf den zc. Saemen zu vigiliren, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und ihn mir vorsühren zu lassen, so wie die in seinem Besitze noch eiwa vorsindlichen gestohlenen Gegenstände mir einzusenden.

Bonn, ben 27. Februar 1846. Der Staats-Profurator, Maus.

Signalement. Alter 28-30 Jahre, Große 5 Fuß 6 Boll, haare blond, Stirn hoch, Augenbraunen blond, Augen blau, Rase stumpf, Mund gewöhnlich, Bart blond, Bahne gut, Kinn rund, Gefichts-

biloung langlich, Befichtefarbe blag, Geftalt ichlant, Sprache beutich.

Gestohlene Gegenstände 1) Eine rothe Rappe von Plusch mit ledernem Schirm; 2) ein blau baumwollenes Halbtuch mit welßen Streisen; 3) ein grau wollener Ueberrock mit Tuch überzogenen Knöpfen; 4) eine grune wollene Beste; 5) eine grau wollene Hofe mit schwarzem Grunde und schwarzeblechenen Knöpfen, 6) ein blau baumwollener Kittel.

169) Am 25. Februar b. J. sind aus einer hiesigen Wohnung vier silberne Eglöffel und ein silberner Gunneuläffel alle U. F. gezeichnet, gestahlen marben

Suppenlöffel alle II. F. gezeichnet, gestohlen worden.
Indem ich diesen Diebstahl hierdurch zur allgemeinen Kenntniß bringe, ersuche ich alle diesenigen, welche über den Thater oder das Verbleiben der gestohlenen Gegenstande Auskunft geben können, diese mir oder der nächsten Polizeibehörde mitzutheilen.

Bonn, ben 13. Mara 1846.

Der Staats-Profurater Maus.

Der wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogene, unten näher signalisirte Peter Joseph Bahnscheib ist auf dem Transport von Münster nach Dusselvorf in der Nacht vom 7. auf den 8. curr. aus dem Polizels Gefängniß zu Mülheim an der Ruhr entsprungen.

Indem ich nachftebend beffen Signalement zur Renntniß bringe, ersuche ich fammtliche Polizel-Beborben. auf ben ze. Babniceit zu machen, und ibn im Betretungefalle mir vorführen zu laffen. Duffelborf, ben 9. Mary 1846. Für ben Ober-Profurgior:

Der Staats- Profurator von Ummon. Signalement. Geburte. und Aufenthaltsort Ratingen, Religion fatholift, Alter 27 Jahre, Große 5 Rug 7 Boll 1 Strich, Saare fcmarg Stirn boch, Augen blau, Augenbraunen fcmarg, Rafe fpig, gebogen, Mund gewöhnlich, Babne gut, Bart braun, Rinn und Gefichtsbildung langlich, Gefichtefarbe gefund. Er batte Dberrod und Rappe von bunteler Farbe, im Uebrigen lagt fich von feiner Rleibung nur angeben,

baß sie überbaupt sehr reinlich war.

Aufgefundene mannlide Leide. 171)

Um 4. b D. ift bei Bons im Rheine Die bereits giemlich verwes'te Leiche eines unbefannten Mannes aufgefunten worben, beffen Sande mit Striden fest übereinander gebunten maren, mas auf eine gewaltsame Tobesart schließen läßt.

Andem ich bas Gignalement und Die Befleidung ber Leiche hierunten mittheile, erfuche ich Beben, welder über bie Verson bes Unbefannten irgent Ausfunft geben fann, bavon mir ober ber nachften Polizeibes

borde fofort Rachricht zu geben.

Duffelvorf, ben 11. Mar; 1846. Der Inftruftionerichter, v. Ummon.

Signalement. Alter, anscheinend in ben 30ger Jahren, Große 5 Fuß 6 Boll, haare buntelbraun und lang, ber Bart rothlich, bebedte bie obere Wangengegend, Bahne vollständig und gefund, Statur ftart. Betleibung : blauer Rittel mit Perlmutterfnopfen, blauer Tuchuberrod mit gwei Reihen Knopfen,

bellaelbe Tuchhofe, Schnürschuhe, blauwollene Soden und außerdem an ben Waren blauwollene Strumpfe, fdwarze Tudwefte mit zwei Reihen Knöpfen, blauwollene gefridte Unterjade, leinenes geflidtes Bemb, worin vorne in ber Bruft bas Zeichen T. x K. Covann fand fich bei ber Leiche nur ein levernes Beutelden mit Riemen, worin ein Pfennig, ein Feuerflahl und Feuerflein.

Wahrscheinlich Geftoblenes. 172)

3m Befige eines verbachtigen Individuums find folgende, vermuthlich aus Rollis, welche mit ben Schiffen ber Rieberlandischen ober Rolnischen Gesellschaft bier angekommen ober weiter verfendet find, ents

wendete Gegenstände gefunden worden:

1) brei Stude Pantoffelgeng, bei zweien berfelben ift, und zwar bei bem einen auf: bellbraunem, bei bem andern auf violettem Grunde aus bunten Farben in der Mitte ein Mann gewirft, ber auf jeder feiner Sande einen Papagaien tragt, am Rande Arabesten. Das britte Stud zeigt auf fcmargem Grunde in ber Mitte einen Mann, Der fich anscheinend mit Baumden beschäftigt, welche ihn umgeben, am Rante Arabesten. Die Figuren find bier aus grunen, braunen, blauen und gelben Farben gufammengefett; 2) ein Vafet gewöhnlicher Tijdaabeln und Meffer mit fowargem Seft, jene ohne befonderes Beiden, biefe mit einem Beis den auf ber Klinge; 3) ein Palet Gabeln mit fdwarzem Seft, beffen unteres Ende gereift ift, ohne befonbered Beiden; 4) ein Paket fleiner fupferner Mobelnagel und ein foldes mit Knopfidrauben; 5) zwei neue Borbangfdioffer mittlerer Große, 2 Knauel feinen Bintfavens und ein Dugend Bichsvorden.

3d erfuche Beben, ber in Betreff tiefer Cachen Raberes anzugeben weiß, mir ober ber nachften Pos

lizeibeborbe bavon Anzeige zu machen.

Duffelverf, ben 11. Marg 1946.

Der Inftruftionerichter, v. Ummon.

Befanntmadung. 173) Bu Limmringhaufen bei Dabringhaufen ift in ber Racht vom 5. jum 6. b. Mts. mittelft Cinbruche und Cinficigens ein Ctad Giamofenzeug, eine 4. Gilen lang, idwarz, voth und blaulich geftreift gefichten worden, welches ich hierturch mit A arnung vor ber Amahme, befannt mache. Der Dber Vrofurater, v. Rofterit. Elberfeld, ben 8. Mar; 1846.

Befanntmadung. 174)Die Herren Jean Maria Deimann et. Comp. beabsichtigen, auf bem an ber Marzellenstraße sub Nr. 35 gelegenen Gruneftad, eine Ceifenfabrit angulegen und einen Dampfleffel aufzustellen.

a belief

Nach Maaßgabe ber Borschriften ber allgemeinen Gewerbes Dronung vom 17. Januar 1845 und ber Berfügung Königl. Megierung vom 27. v. Mts. werden bemnach biejenigen, welche glauben, gegen dieses Etablissement ein Interesse geltend machen zu können, hiermit ausgefordert, ihre Einsprüche nebst den Gründen, worauf solche beruhen, dem mit der Aufnahme der Protestationen beauftragten Königlichen Polizei-Rommissär der IV. Section, Herrn Dobler, binnen einer präkluswischen Frist von 4 Wochen schriftlich anzuzeigen. Köln, den 11. März 1846.

175) Subhaftations Patent

Auf Antrag bes in Bergheim wohnenden Kausmannes Leopold Bodewig von Garpen sollen folgende bessen Schuldnern, den Ghes und Aldersleuten Caspar Cremer und Gertrud Hansen, zu Grouven wohnhaft, zugehörige und gegen dieselben in gerichtlichen Beschlag genommene, sammtlich in ber Burgermeisterei Sep-

penborf, im Rreife Bergheim, gelegene Grundflude, als:

1) 1 Morgen 35 Ruthen 90 Fuß Aderland, im Grouvener Felce am Steinader gelegen, Rr. 1 ber Flur, Rr. 7 bes Grundfludes, begränzt nördlich von Johann Hansen in Grouven, öftlich von bem Wege, füblich von Georg Cremer in Grouven und westlich von Heinrich Joseph Lieven in Niederempt; für bas Erfigebot von 200 Thirn. 2) 55 Ruthen 50 Fuß Aderland bafelbft, am Rufbaum gelegen, Dr. 1 ber Flur, Mr. 33 bes Grundstudes, begranzt nördlich von Barthel Doll in Thorr, öfflich von Peter Pauli in Grouven, sublich von Nikolaus Berger in Zieverich und westlich von Leonhard Fuß in Berrendorf; zu 40 Thirn. 3) 80 Ruthen 80 Fuß Aderland tafelbft, auf ter Mergelefaul gelegen, Rr. 1 ber Flur, Nr. 132a bes Grundfindes, nördlich begränzt von Georg Cremer in Grouven, öfilich von tem Paffendorfer 🐾 Wege, füblich von ber Gewande und westlich von Constantin Schmit in Köln; zu 60 Thirn. 4) 1 Morgen 67 Ruthen 50 Fuß Aderland bafelbst, am Regel gelegen, Dr. 1 ber Flur, Ar. 226a bes Grunds ftudes, begrangt nördlich von ber Bliege, öftlich von Leonard Effer in Grouven, sublich von Conftantin Schmit in Koln und westlich von Georg Cremer in Grouven; ju 210 Thirn. 5) 162 Ruthen 70 Fuß Aderlant baselbft, am Nichardsberge gelegen, Rr. 1 ber Flur, Nr. 454 bes Grundstückes, begränzt nördlich von Peter Joseph Klein, in Giesenborf öfilich von ber Gewande, fublich von ber Gewande und weftlich von Johann Jerkrahe in Grouven zu 100 Thirn. 6) 1 Morgen 36 Ruthen 10 Fuß Alderland bafelbst, am Eleborfer Wege gelegen Rr. 1 ber Flur, Dr. 489b bes Grundfludes, begrangenerblich vom Elsborfer Bege, öflich von Georg Eremer in Grouven, füdlich von ber Fliege und weftlich von Georg Cremer in Grouven; zu 200 Thirn. 7) 2 Morgen 8 Ruthen 20 Jug Aderland vaselbit, im Muschenfelde gelegen, Nr. 1 der Flur, Nr. 502 bes Crundfludes, begrangt nerdlich von Anton Bufdmann in Grouven, oflich von Jakob Mimmer in Gleffenborf. füblich von Mathias Daniels in Gießendorf und westlich von Franz Valver in Grouven; zu 350 Thirn. 8) 55 Muthen 30 Fuß Aderland bafelbft, am Bufdwege gelegen, Br. 1 ber flur, Dr. 564n bes Grundfindes, begränzt nördlich von Wilhelm Bubbaven in Berrendorf, öftlich vom Buschwege, faelich von Erben Stod zu Frauweiler und weftlich von ber Gewande; zu 40 Thrn. 9) 116 Ruthen 10 Jug Aderland bafelbft, ebenfalls am Bufdwege gelegen, Dr. 1 ber flur, Dir. 569 bes Grundfindes, begränzt nördlich von Mathias Birt in Willenrath, villich von Georg Cremer in Grouven, fürlich von der Pasterat in Berrentorf und westlich von Abam Giesen in Berndorf; zu 80 Thien. 10) 138 Ruthen 40 Fuß Alderland baselbft, am Weidenpejd gelegen, Rr. 2 ber glur, Dr. 291 bes Grundftuds, begränzt nordlich von Johann Dir in Berrendorf, öftlich von Wilhelm Deinrich Wolff in Berrendorf, füblich von ber Gewande und westlich von Peter Mathias Tumm in Berrenderf; zu 90 Thirn 11) 155 Ruthen 10 Fuß Aderland im Berrendorfer Felbe, ant Schabernach gelegen, Rr. 27 ter glur, Ar. 65 tes Erundfludes, begränzt nördlich von dem Wiebache, öftlich von Philip Berper in Berrentorf, fudlich ven bem Middentorfer Wege und westlich von Jehann Schopp in Grouven ; zu 90 Thirn. 12) 53 Ruthen 40 Jug Alderland im Grouvener Felte an ter Mergelsfaal gelegen, Mr. 1 ber Tlur, Re. 141 bes Grundstädes, begrängt nördlich von Lambert Daniels in Grouven, öftlich von Johann Sted in Grouven, furlich von Bilbelm Effer in Grouven und westlich von Johann Iferfrabe in Grouven; ju 40 Then., in ter öffentlichen Gigung bes Friedensgerichte zu Rerpen, am

Mittwoch den 29. April 1846, Morgens 9 Uhr, zur Beisteigerung ausgestestt und bem Meiste und Letitietenten zugeschlagen werden.

. Comple

Die sammtlichen vorbeschriebenen Grundstüde werden von den Schuldnern Cheleuten Caspar Cremer und Gertrud Hansen benutt. Die Kausbedingungen, so wie der vollständige Auszug ans der Grundsteuer-Mutterrolle, wonach die zu subhastirenden Liegenschaften für das Jahr 1845 mit einer Grundsteuer von Ethen. 1 Sgr. 6 Pfg. veranschlagt sind, liegen auf der Gerichtsschreiberei des Friedensgerichtes zur Ginsicht eines Jeden offen.

Rerpen, ben 3. Januar 1846.

Der Ronigliche Friedenbrichter, Daniels.

176) Subhastations Patent.
Auf Anstehen des zu Köln wohnenden Kaufmannes Billipp Raufmann soll

Dinstag den 7. Juli d. J, Bormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte des zweiten Stadtbezirks Köln, in dessen öffentlicher Sitzung, Sternengasse Mr. fünsundzwanzig, gegen den Schustermeister Johann Gaa und den Kausmann Adam Schüsseler, beide von hier, das auf dem Ursulaplas hierselbst auf einen Flächenraum von 5 Ruthen 7 Fuß gelegene, mit 5 Thir. 16 Sgr. 3 Pf. besteuerte von den Schuldnern als Eigenthümer und vom Schuster Carl Fove als Miether bewohnte, in Steinen aufgeführte Haus, — straßenwärts eine Thüre, eilf Fenster und zwei Kellersenster zeigend, mit einem Dach von Pfannen und Schiefern versehen, — nebst Jubehör für das Erstgebot von 1000 Thirn. zum Berkaufe ausgesetzt und dem Letztbietenden zugeschlagen werden.

Der Auszug aus der Mutterrolle, so wie die Kausbedingungen find auf der Gerichtsschreiberei einzusehen. Koln, den 4. Marz 1846. Der Friedensrichter, Schirmer.

Da in dem zur Vergantung des Thurmbaues an der hiesigen evangelischen Pfarrkirche und des gleichzeitigen Erweiterungsbaues dieser Kirche selbst, — veranschlagt zu 4113 Thl. 5 Szr. 8 Pfg und resp. 1578 Thlr. 3 Szr. 4 Pfg. — kein annehmbares Gebot erfolgt ist, so wird des Endes ein nochmaliger Termin auf Dinstag den 17. 1. Mts. anderaumt, an welchem sich Unternehmungslustige des Morgens um 9 Uhr im hiesigen Stadthause einsinden wollen. Die der Vergantung zum Grunde zu legenden Bedingungen, Kostenanschläge und Zeichnungen sind bis dahin täglich in meinem Geschäftslokale einzusehen.

Mülheim, den 5. März 1846.

Die Vergantung eines Hofgebäudes und Brunnens bei dem neu zu erbauenden Schulhause auf dem Ohlig, im Schulbezirk Heiden, veranschlagt zu 385 Thlr. 26 Sgr. 5 Pfg. und 178 Thlr. 14 Sgr. 7 Pfg., soll am Dinstag den 31. d. Mts. März Vormittags 10 Uhr, bei dem Gastwirth Sebastian Rause mann zu Seelscheid Statt sinden, wozu Unternehmungslustige eingeladen werden.

Plan, Rostenanschlag und Bedingungen liegen bei mir zur Ginficht offen.

Reunfirchen, ben 13. Marg 1846. Larfonneur, Bargermeifter.

279) Samstag ben 4. April c., Morgens 9 Uhr, werden in bem Sause bes Schöffen Strid zu Schwerfen circa 30 Morgen Gemeinde-Wiesen auf ausgedehnte Zahlungstermine öffentlich an ben Meistbietenden verkauft.

Nämlichen Tages werden daselbst der Gemeinde ebenfalls zugehörige 45 Morgen Biefen auf 9 ftate

Bulpich, ben 14. Marg 1846.

Der Burgermeifter von Engen, Badenborf.

180) Solzverkauf in ben Forften bes Butes herrn-Stein in ber Burgermeisterei Ruppichteroth.

Freitag ben 3. April d. 3., Bormittage 9 Uhr, wird bei Gastwirth Beder zu Winterscheid nachstehendes Bolz zum Verkauf an ben Meistbietenden ausgesetzte.

1) Im Bruch bei Winterscheid ungefahr 50 Cichen-Nutholz-Abschnitte, meistens sehr ftarte, worunter mehrere zu hammers und Mühlen-Wellen geeignet sind, 30 Buchens, hainbuchen und Erlen-Abschnitte zu Geschiers und Wertholz in Mühlen geeignet, 150 Dachlatten und 300 Reisholzhausen.

2) 3m Rrumauerberg 15 Reicholghaufen.

3) In ben Schleegten ungefahr 1000 Riefern Bohnenftangen und

- 4) Am Grunenseisen ungefahr 300 Riefern Beinrahmen und eiwa noch 300 fidrfere Stangen. Herrn-Stein, ben 12. Marz 1846. Randebrod.
- 181) Am Dinstag den 24. März c., Morgens 9 Uhr, sollen die im Honnefer Gemeindewalde zum dies- sährigen Abtriebe besignirten Holz- und Lobbestände, in folgenden Partieen:

a) in 26 Loofen Lopholz, enthaltend circa 1608C Pfo. Loh,

d) 57 gefällte Gidenstämme enthaltend circa 2299 Cubit-Fuß Ruphold,

c) 14983 Wellen Reiserholz,

d) 7700 Stud Kiefernstangen, vorzüglich zu Weinbergspfahlen geeignet. im Hause bes Beigeordneten Fuchs zu Honnef öffentlich meistbietend, gegen Burgschaft und Zahlungsausstand versteigert werden.

Der Gemeinde-Förster Ruwet zu Honnef wird auf Berlangen biese Holzsorten anzeiger.

Königswinter, ben 14. Marg 1846.

Der Burgermeifter Dirbad.

20 Bertauf von Lohfchlägen aus ben Waldungen bes Ritterguts Bensberg, im Kreise Rheinbach. Um Freitag ben 20. Marz b. 3., Morgens gegen 10 Uhr, werden zu Münstereisel, bei herrn Gastwirth Hilbebrand durch einen Notar öffentlich und meistbietend verkauft:

1) im Diftritt Burschtopf, beim Dorf Bald. 9 Morgen 15jährige Glanzlohe nach Belieben mit ober ohne Holz,

2) im Diftritt Taubenfeifen bei Bospelt.

3 Morgen 15jährige Glanzlobe ohne Solz.

Die Bedingungen werden beim Berkaufe bekannt gemacht; und ertheilt der Förster Schumacher zu Hospelt (auf besagtem Gute) über die Lage der Schläge zc. auf Berlangen Auskunft. Reifferscheid bei Schleiden, den 12. März 1846.

Carl Risch fel. Wittwe.

183) See, Flufe und Landtransport-Berficherungs-Befellschaft Agrippina ju Roln. Die Actionaire unserer Gefellschaft werden hierdurch in Gemagheit des §. 29 des Statuts, zu der biesiahrigen ordentlichen General-Bersammlung eingeladen, welche am

Freitag ben 3. bes nachsten Monats April, Rachmittage 3 Uhr, im Tempelhause babier

Statt finbet.

Roln, ben 14. Marg 1846.

3m Auftrage bes Borffanbes Der Director 3. B. Lengstorf.

- 184) 3wei Gelbbeträge, ein Golostud und ein geringerer in Courant, im Postwagen von Reisenden verloren, können nach gehöriger Legitimation in meinem Bureau in Empfang genommen werden. Koln, ben 9. Mars 1846. Der Ober-Post-Director Rehfelb.
- 985)
  Rother Rleefamen
  vorzüglicher Qualität, für beffen Gate gebürgt wird, ift vorräthig bei Bernhard Monheim in Brühl.

## Amtsblatt ber Konigliden Regierung ju Roln.

### Stud 12.

### Dinstag ben 21. Marz 1846.

Invalt ber Gesets amm lung.

Nr. 92.

Befesfamm. lung.

Randidats.

Canbraths.

Das vierte Stud ber Befeysammlung enthalt unter Dr. 2674 bie Berordnung, betreffend bie Berpflichtung ber Stadte in Neu-Borpommern und Rugen jur Befegung ber ftabtifden Unterbeamten- und Dienerftellen mit Militair-Invalis ben; vom 23. Januar b. 3.

Dr. 2675 bas Gelet, betreffend bas für Entwafferungs-Anlagen einzuführenbe Aufgebote- und

Braffusions-Berfahren; von bemfelben Tage;

Dr. 2676 bie Befannimachung über bie unterm 9. Januar b. 3. erfolgte Beftatigung bes Gtatute ber unter ber Benennung "Edefep-Schwerter Begebau-Gefellichaft" fur ben Bau und die Unterhaltung einer Chaussee von ber Geitebrude auf ber Berlin-Rolner Strage über ben Rabel und Wefthofen nach Schwerte gebilveten Actien-Befellichaft; vom 31. ej. m.; und

Dr. 2677 bie Befanntmachung über bie erfolgte Allerhochfte Bestätigung bes Statute ber Domnau-llverwanger Chauffeebau-Actiengefellschaft; vom 12. ejusd. m.

Das fünfte Stud ber Gefessammlung enthalt unter

Dr. 2678 Die Allerhöchfte Congeffions. und Bestätigunge-Urfunde fur Die Aachen-Maeftrichter

Eifenbahn-Befellichaft, vom 30. Januar b. 3. und unter

Dr. 2679 Die Allerbochfte Bestätigungs-Urfunde vom 8. Februar b. 3. nebft bem bagu geborigen Rachtrage zu bem Statut ber Dberfchlesischen Gifenbahn Gefellschaft in Betreff ber Emiffion von 1.276,600 Rtblr. Prioritate-Actien vom 3 November 1845.

Bur Befeitigung ber Uebelftande, welche nach bem Berichte bes Staats-Minifteriums vom 4. b. Dies. aus ber Anordnung, daß die Bahlen ber Kandibaten ju ben Landrathestellen unter bem Borfige eines ber Rreisdeputirten abgehalten werden follen, in bem oftere vortommenden Bablen gu Kalle fich ergeben haben, wenn ber mit bem Borfige beauftragte Areisbeputirte bei ber Babl als Bewerber ober ale erwählter Kandidat betheiligt ift, bestimme 3ch bierdurch, daß bei diesen Wablen fortan ein von ber Regierung in jedem einzelnen Kalle besonders zu ernennender Kommiffarius ben Borfig führen foll.

Diefer Mein Befehl ift burch bie Amteblatter jur öffentlichen Renntnig ju bringen.

Berlin, ben 13. Februar 1846.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

In bas Ctaats:Minifterium.

### Berordnungen und Bekannimachungen ber Königlichen Regierung.

Nr. 94. Bulaffige tung b. Rubre toblen (diffe a. b. Mbein.

Die nadflebende Befanntmachung ber Konigl. Regierung ju Duffelborf, in Betreff ber que laffigen tiefften Ginfentung ber Rubrtoblen-Schiffe auf bem Rhein, wird biermit ben betreffentieffteGinfen ben Dries und Safen-Volizei-Beborben unferes Bermaltungsbezirfe jur Rachachtung zur Rennts nig gebracht.

Roln, ben 7. Marg 1846.

B. I. 1394.

Befanntmadung.

Um die Zweifel zu beseitigen, welche über die julaffige tieffte Ginfenfung der Ruhrtoblen-Schiffe, wenn fie ben Rhein befahren, entftanben find, verordnen wir, bei Aufbebung unferer bezüglichen Bekanntmachung vom 3. November 1836 (Amteblatt 69) mit Genehmigung bes Srn. Dber-Prastenten ber Rhein-Proving, wie folgt:

21rt. 1.

Mur benjenigen Ruhrkohlen-Schiffen, welche mit foften Ralfaterten, 1'2 bis 2 Boll ftarten Auffagborden verseben find, foll bie Befahrung bes Abeine bei einer tiefften Ginfenfung bis gur Unterfante bes Kalges erlaubt fein.

21rt. 2.

Diejenigen Ruhrtoblen-Rachen, welche nur mit fcwachen, beweglichen, mit Moos gebichteten Auffap- ober Bindbrettern verfeben find, muffen, wenn fie ben Rhein befahren, an ber Stelle ber tiefften Ginfenfung, mit Ginfchlug bes Falzes felbft, flete eine freie Borobobe von wenigftens 3 Roll behalten.

21rt. 3.

Wenn einem Ruhrkohlen-Schiffe bas Auflegen eines voppelten Schandbedels zur Erganzung viefer freien Bordhobe von 3 Boll gestattet wird, fo muß bies im Aichscheine ausbrudlich bemertt merben.

Rede Auwiderhandlung gegen biese Bestimmung foll außer bem Schabenersan mit einer Geldftrafe von 1 bis 5 Thirn, geahndet werden.

Die betreffenden Ortes und Safen, Polizeibehörden, fo wie bie Schiffe-Untersuchungs. Commiffionen unfered Berwaltungebegirte, find gehalten, bie genaue Befolgung biefer Berordnung gu überwachen, Contraventionen gegen biefelbe ju conflatiren, Diefelben jur Beftrafung ju gieben und Die Uebertreter bei Ausladung ber Ueberfracht auf eigene Roften anzuhalten.

Duffelvorf, ben 24. Februar 1846.

Roniglide Regierung, Abtheilung bes Innern.

Nr. 95. Inftanbbaltung v. Rom munal. Gie. banben.

Bir finden und veranlagt, ben Berren Landrathen und Burgermeiftern bei bem nunmehrtgen Gintritte ber jum Bauen geeigneten Jahredzeit bie genaue Beachtung unserer Berfügungen vom 19. April 1843 B 6260 (Amteblatt vom 25. April 1843, Stud 17) und vom 3. April 1844 B 6415 (Amteblatt vom 16. April 1844, Stud 16) in Betreff ber Ausführung ter gur Justandhaltung von Communal-Gebäuden erforderlichen Arbeiten geringen Umfanges, hiermit

B. 1. 1829. bringend zu empfehlen.

Da bemerkt worden ift, daß zwar in einigen Burgermeistereien ben Bestimmungen Diefer Berfügungen auf eine erfreuliche Beife nachgekommen worden, in vielen Burgermeiftereien bies jedoch feineswegs ber Fall ift: fo veranlaffen wir bie herren Landrathe wiederholt, Diejenigen Burgermeifter ihres Rreifes, welche Die mehrerwähnten Berfügungen bieber mehr ober weniger unbeachtet gelaffen haben, mit nachdrud anzuhalten, benfelben punftlichft Rolge zu leiften, Diejenigen aber, welche es bennoch unterlaffen, uns anzuzeigen.

Roln, ben 20. Marg 1846.

In Rolge boberer Bestimmung ift fur Diefes Jahr und bis auf weitere Berfugung

Nr. 96.

1) ber Fortidreibungebegirt bes Steuer-Inspectore Buttgenbach ju Roln auf ben Ctabt freis Roln und die Burgermeifterei Deut im Landfreise Roln,

Rortfdreibung b. Butermedfele. im Grund-

2) ber Fortidreibungsbegirt bes Steuer-Rontroleurs Spohr gu Bonn auf Die Burgermeistereien Bonn, Bilich, Poppeledorf, Debetoven, Godesberg und Billip, im Rreife Bonn fteuer Ratabeschränkt worden.

Der aus ben Bürgermeiftereien Longerich, Worringen, Stommeln, Poulheim, Freimers. C. III. 223. borf, Loevenich, Mungereborf, Frechen, Effern und Rondorf, im Landfreise Roln, gebil. bete Fortschreibungsbezirt Beiden ift bem Fortschreibungs-Kommiffar Dabs zu Roln übertragen, welcher außer ber Aufnahme und Fortschreibung bes Gnterwechsels zugleich auch Die in Diesem Begirt vorkommenden Fortschreibungs-Bermeffungearbeiten, welche ibm von ben Grundeigenthumern übertragen werben, ober auf beren Roften nach S. 33 bes Grunds fteuer-Gefetes vom 21. Januar 1839 gu veranlaffen find, ju beforgen bat.

4) In gleicher Weise und unter benfelben Bedingungen wie ad 3 ift ber aus ben Burgermeistereien Brubt und Surth bes Landfreifes Roln, und aus ben Burgermeifterelen Ged tem. Berfel und Balborf bes Rreifes Bonn gebilbete Fortidreibungsbezirt Brubl bem

Fortidreibungs Rommiffar Rottlander ju Brubl, und eben fo

5) ber Fortidreibungebegirt Bergheim (fammtliche Burgermeiftereien Diefes Rreifes) bem

Fortschreibunge-Rommiffar Gierlich ju Bergheim übertragen worben.

Cobann ift ber Geometer Wingenrod ju Winterfcheib beauftragt, Die Aufnahme u. Fortfdreibung bes Guterwechfels von ben Burgermeiftereien Gitorf, Berden, Ruppichteroth und Much für dieses Jahr wahrzunehmen.

Diese Anordnung, so wie bie bier folgende Rachweifung ber jepigen Gintheilung bes biefigen Regierungebegirte in Fortichreibungebegirte und ber jur Bahrrehmung ber barin vortom menben Fortfdreibunge. Gefdafte und refp. Bermeffunge-Arbeiten beauftragten Perfonen, bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntniß.

| Machweis ung<br>ber pro 1846 fungirenden Kataster-Fortschreibungs-<br>Beamten und beren Amtsbezirke. |  |    | Mit der Ausführung der Fortschreibungs-Vermessungs-<br>Arbeiten sind pro 1846 insbesondere beauftragt<br>für die Bezirke |  |  |  |  |
|--|--|----|--|--|--|--|--|
| genbach zu Röln,   | Stadtfreis Köln u. d. Burgers<br>meisterei Deutz, im Landfreise<br>Köln.   |    |  | Der Geometer Worringen zu Koln Selenen-<br>ftrafie Rr. 16. |  |  |  |
| 2 Fortschreibungs-Kom-<br>missar Dahs zu Köla,   | im Landfreise Köln: die Bürgermeistereien Longerich, Wordringen, Stommeln, Poulheim, Freimersdorf, Lövenich, Müngersdorf, Frechen, Effern und Rondorf. |    | 2.   | Der Forlschreibungs-Kommissar Dahs zu Köln.                |  |  |  |
|  | im Landfreise Köln: bic Burgermeistereien Brühl u Surth,<br>und<br>im Kreise Bonn: bie Burgermeistereien Sechtem, Herfel<br>und Walvorf.               |    | 3.   | Der Fortschreibungs-Kommissar Rottlander zu Brühl.         |  |  |  |
| 4 Fortidr Kommiffar Gierlich z. Bergheim,  | Rreis Bergheim: fammtliche   | Ad | 4.   | Der Fortschreibung & Kommissar Gierlich zu Berg-<br>heim.  |  |  |  |

| Rachweit fung<br>der pro 1846 fungirenden Kataster-Fortschreibungs-<br>Beamten und deren Amtebezirke.   | Mit der Ausführung der Fortschreibungs-Bermessungs-<br>Arbeiten sind pro 1846, insbesondere beauftragt<br>für die Bezürke |  |  |  |  |
|---|---|--|--|--|--|
| 12 St. Kontrol. Court I. im Siegkreis: die Bürgermeiste Giegburg, Sieglar, Niesterkassel, Lohmar, Wahlscheid, Neunkirchen, Lauthausen und Menden. | Lohmar und Bablideid.   |  |  |  |  |
| 13 St. Kontrol. Breiter- im Siegkreis: Die Burgermei-<br>hof zu Benel, flereien Königewinter, Ober-<br>kaffel, Oberpleis, Hennef und<br>Unterath. | Ad 13. a. Der Geometer Stang zu Königewinter für bie Burgermeiftereien Konigewinter und Ober-                             |  |  |  |  |
| 14 Geometer Wingenrod im Siegfreis: die Burgermeistung Winterscheit, ftereien Eiterf, Herchen, Ruppichteroth und Much.                            | Ad 14. a. Der Geometer Berbein zu Alzenbach fur Die   |  |  |  |  |
| Roln, ben 20. Marg 1846.  |   |  |  |  |  |

Unter Begiebung auf unsere früheren Befanntmachungen vom 2. Gept. und 22. November v. 3., (Amteblatt 1845 Mr. 36 und 47) weifen wir die Polgeibehorben unferes Berwaltungs. Musmande. begirts biermit an, ein befonderes Augenmert auf Die Agenten gu richten, welche fich mit ber Bermittelung von Auswanderungen befaffen, und fobald ein genügender Berdacht obwaltet, bag B. I. 1340. fie aus ber Berleitung jum Answandern ein Gefcaft machen, Diefelben gur gerichtlichen Beftrafung anzuzeigen.

Roln, ben 16. Marg 1846.

### Bekanntmachungen anderer Behörben.

Durch Erkenninis bes Königl. Landgerichts vom 3. März Dieses Jahres ift auf Betreiben ber Anna Maria Cophia Buisgen, verwittweten Cornelius Godenau bierfelbft, ale Interdictions Interdittion klagerin, beren Sohn Andreas Gottfried Godenau, obne Gewerb bierfelbst wohnhaft, in contumaciam interbigirt morben.

Mit Rücksicht auf den Art. 18 der Notariats-Dronung vom 25. April 1822 wird folches

hierburch befannt gemacht.

Roln, ben 18. Marg 1846. Der Königliche Ober-Profurator Grundschöttel.

Durch Ertenntniß bes hiefigen Königl. Landgerichts vom 23. Dezember vorigen Jahres, bestätigt burch Urtheil bes Mheinischen Appellationsgerichtsboses vom 26. Februar c., ift ber Notar Suspenfion. Bobann Beinrich Subgen zu Dormagen wegen verschiedener Amtevergeben auf einen Monat vom Amte suspendirt worben, welche Guspenfion am 28. Diefes Monats ihr Ende erreicht.

Duffelvorf, ben 13 Mara 1846,

Der Dber-Profurator Sonaafe.

Nr. 100

Durch friegerechtliches Ertenntniß vom 7. Januar c. find:

Rriegerechtiches Er-Leuntnig.

- 1) ber Kanonier Carl Ludwig Rehrmann, 5. Fuß-Compagnie 7. Artillerie-Brigade, at Schwedhausen,
- 2) der Unteroffizier Johann Heinrich Frohlich 8. Fußtompagnie 7. Artilleri-Brigade, al Gollnow,

3) der Unteroffizier Friedrich Wilhelm Rudolph Schimmelpfenning v. d. Dye 8. Fuß. Kan pagnie 7. Artillerie-Brigade, aus Samit, nach erfolgter Defertion und fruchtlofer öffentlichen Vorladung, für Deferteure erklärt —

auch erfoigter Beferiton und fruchivier offentitigen Bortavung, für Dese Zugleich ist auf Konsistation ihres Bermögens erkannt worden.

Roln, ben 16. Mary 1846.

Konigliches Rommanbantur-Gericht.

Gr. v. Kanig, General-Lieutenant und int. 1. Kommanbant. Lefer, Garnison-Auditeur.

### Bermischte Nachrichten.

Der Ugent Franz Jakob Sover zu Eitorf hat die ihm übertragene Ugentur ber rheinzem fischen Feuer-Berficherungs-Gesellschaft zu Duffeldorf niedergelegt.

Der Kaufmann Wilhelm Hennes zu Ründeroth ist als Agent der Leipziger Feuer-Berfickerungsgefellschaft bestätigt worden.

Der handelsmann Salomon Moses zu'Frechen hat die ihm übertragene Agentur !-Rheinpreußischen Feuer-Bersicherungs- Gesellschaft zu Duffeldorf niedergelegt.

### Personal = Chronit.

Die Geometer-Gehülsen Joseph Mad zu Brühl, Johann Hubert Gulftrunk zu Wipp fürth, Wilhelm Hellpenstell hier, sind auf den Grund der ihnen von der Koniglichen Ober-Be Deputation unterm 21. Februar c. ertheilten Qualifikations-Atteste als Felomesser, als solche a 19. März d. 3. vereidet worden.

An die Stelle des auf sein Ansuchen entlassenen Bürgermeisters Braschoß ist dern Gut siger Norbert Commer zu Rheidt die Verwaltung des Bürgermeister-Amtes zu Niedercassel in missarisch übertragen worden.

### Deffentlicher Anzeiger.

### Stück 12.

Roln, Dinstag ben 24. Marg 1846.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Der unten fignalisirte Nagelschmidt Johann Nikolaus Sistenich, geboren zu Eupen, und zulest zu Rothbroich, Burgermeisterei Odenthal, wohnhaft, hat sich der wegen Hausdickstahls hier wider ihn eingeleiteten Untersuchung durch die Klucht entzogen.

Alle Militars und Civilbeborden werden beshalb ersucht, auf ben genannten Beschulvigten ju vigiliren

und benfelben ber nachften Polizeibeborbe ober bem Unterzeichneten vorführen zu laffen.

Koln, ben 18. Marz 1846. Der Inftruktionsrichter, Landgerichterath v. b. Knesebed. Signalement. Johann Nikolaus Sistenich ist gegenwärtig 17 Jahre alt und eine 5 Fuß groß. Er hat blonde Haare und Augenbraunen, einen großen Mund, blaue Augen und eine gesunde Gesichtsfarbe.

187) Am 18. d. Mts. ist der Trompeter beim hiefigen Ulanen-Regimente hierselbst, Heinrich Haaras, im Rheine bei hiesiger Stadt verungludt. Indem ich bessen Signalement unten beifüge, ersuche ich bie resp. Behörden bes Orts, wo die Leiche anlanden sollte, mich davon bald möglichst in Kenntniß zu sepen. Bonn, den 19. März 1846.

Signalement. Größe 5 Fuß 1 Joll, Haare blond, Stirn frei, Augen grau, Angenbraunen blond, Mase und Mund gewöhnlich, Kinn rund, Bart blond, Zahne gesund, Gesichtsfarbe gesund, Gesichtsbildung oval, Statur klein. — Bekleidung besselben: Collet, Muße, Hose.

188) Burudgenommener Stedbrief.

Rachdem Johann Diehl, Gisenbahnarbeiter von Hainden, sich freiwillig gestellt und von der wider: bin erhobenen Anschuldigung freigesprochen worden ist, wird der hinter demselben erlassene Steckbrief vom 30 iDezember v. 3. hierdurch zuruckgenommen.

Elberfeld, ben 16. Marg 1846.

Der DbeisProfurator, v. Kösterig.

De fannt mach ung. Die Fabrikanten van der Jypen u. Charlier von hier beabsichtigen, auf ihrem auf der Mülheimer Chausse gelegenen Grundstüke Flux l. Nr. 19 a des Katasters der Genzeinde Deutz, eine Maschinensabrik anzulegen, was zusolge S. 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung und der Bestimmung des Königl. Herrn Landrathes des Landreises Köln vom 14. März c. mit der Aussorderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, etwanige Einwendungen gegen diese Anlage auf hiesigem Bürgermeister-Amte binnen einer Präklusiv-Krist von vier Wochen anzumelden. Plan und Beschreibung liegen vaselbst zur Einsicht offen.

Deut, ben 16. Marg 1846. Der Burgermeifter, Schaurte.

190) Der zu Jons wohnende Raufmann Herr Friedrich Ott beabsichtigt, auf seinem zu Worringen gelegenen Grundstude Sect. A Rr. 733 bes Katasters einen Kolkofen anzulegen.

In Ecmaßheit des §. 29 der Gewerbeordnung wird dieses Vorhaben mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einsprüche dagegen binnen einer Frist von vier Wochen auf dem hiesigen Amte, wo der Situationsplan offen liegt, vorzubringen sind.

Fühlingen, ben 22. Marg 1846.

Der Burgermeifter von Worringen, Benber.

De f f e n t l i c V e r p a ch t u n g. Die in ber Gemeinde Cuchenheim gelegene sogenannte Grondals-Mühle, bestehend in Frucht und Delmühle nehst Wohnhaus, Hosraum, Stallung, Scheune, Garten und Wiese, im Ganzen eirea 2 Magde-burger Morgen, wird

Freitag ben 3. April b. J., Nachmittags 2 Uhr, beim Gastwirthen Schleeger zu Cuchenheim, burch ben unterzeichneten Notar zur öffentlichen Verpachtung ausgestellt werden. Bis zu bem Verpachtungs-

termine ift biefe Muble auch unter ber Sand anzupachten. Die Bedingungen wird ber Unterzeichnete mittheilen.

Cuchenbeim, ben 21. Mary 1846.

Bemvers, Rotar:

50 l 3 b e r t a u f. Am Montag den 30. d. Mts., Mittags 12 Uhr, follen in der Wohnung des Wirthen Schwipper zu Niederbachem, aus dem dortigen Gemeindebusche 25 Loose Buchen-Scheite und Knuppelholz und 16 Loose Buchen-Schanzen öffentlich versteigert werden.

Muffenborf, ben 18. Mary 1846.

Für ben Bürgermeister von Billip, Der Beigeordnete, Schafer.

Dinstag ben 31. bieses Monats, Bormittags 9 Uhr, soll ber zu 1080 Thir. veranschlagte Anbart eines zweiten Schulfaales an das Schulhaus zu Urfeld, auf ber Amtsstube bes Unterzeichneten, an den Mindestfordernden öffentlich vergantet werden.

Plan, Kostenanschlag und Bedingungen liegen baselbst zur Ginsicht.

Weffeling, ben 20. Mary 1846. Der Burgermeifter, von Gepr.

# Amfsblatt ber Koniglichen Regierung zu Koln.

### Stud 13.

### Dinstag ben 31. März 1846.

Inhalt ber Gesepfammlung.

Nr. 101.

Das sechste Stud ber Gesetsfammlung enthält unter Rr. 2680 ben Vertrag zwischen Preußen, Hannover, Rurhessen und Schaumburg-Lippe, über die Aussührung einer Eisenbahn von Hannover nach Minden, vom 4. Dezember 1845 und

Gefetfamm. lung.

2. Februar 1846; unter

Mr. 2681 ben Vertrag zwischen Prougen und Hannover über ten Bau und Betrieb ber Preugischen Strede ber Eisenbahn von Hannover nach Minden, vom 4. Dezember 1845 und 2. Februar 1846; ferner unter

Mr 2682 die Berordnung vom 30. Januar b. 3., betreffend die an die evangelischen Geiftlichen und Kirchendiener in dem großen und kleinen Marienburger Werder zu entrichtenden Ab-

gaben und Leiftungen ic.; unter

Mr. 2683 vie Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 20. Februar d. J. wegen Abanderung ber Allerhöchsten Ordre vom 6. August 1841 zu 2 in Betreff des Zeitpunktes, von welchem ab die in Antrag gebrachte Bersicherung von Gebäuden bei der Provinzial-Feuer-Societät des Großberzogthums Vosen beginnt, und unter

Mr. 2684 die Bekanntmachung über die am 8. Februar d. J. erfolgte Allerhöchste Bestätigung ber Statuten bes Actienvereins für die Glap-Neißer Chausse; vom 28. Februar d. J.

### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Die tatholische Pfarrtirche zu Camen in ber Graffchaft Mart mußte im Berbste 1832 wegen Baufalligteit geschlossen und im Laufe bes Jahres 1841 wegen brobenben Ginfturges als

reparaturunfabig abgebrochen werden.

Seitdem ist der Gottesdienst für die über 600 Kirchgänger zählende Gemeinde in dem dortigen Schullokale abgehalten worden, welches man zu diesem Zwed mit einem Nothanbau versehen hat. Dieser Raum ist so beschränkt, daß selbst bei der größten Ueberfüllung nur ein kleiner Theil der Kirchgänger darin Plat hat. Ueberdies ist das Lokal ebenfalls in sehr schlechtem baulichen Justande und gewährt gegen Juglust, Wind und Wetter keinen zureichenden Schutz. Bei der Menge der in dem engen niedrigen Maum zusammengedrängten Menschen ist daher nicht nur eine würdige Feier des Gottesdienstes unmöglich, sondern der Besuch auch für die Gesundheit nachtheilig. Schwächere und besahrte Personen sind deshalb völlig außer Stande, am Gottesdienste Theil zu nehmen, und der Pfarrer hat sich durch die Abhaltung desselben bereits mehrfach, zum Theil sangwierige Krankheiten zugezogen. Da die Zerstreutheit der Gemeinde auch

Nr. 102, Katholische Haus, und Kirchenkollekte.

B. III. 1466.

im Uebrigen bie Seelforge erschwert, fo wurde bie langere Fortbauer biefes Auftanbes von ben nachtbeiligften Rolgen fein, und es ift baber bie bringenofte Nothwendigkeit vorbanden, bemfelben burch ben Bau einer neuen Rirche abzuhelfen. Die Roften biefes Reubaues find nach einem auf möglichfte Ersparnif berechneten Unschlage auf 8516 Thir. ermittelt. Rach Abjug bes geringen Erlofes aus ben Materialien ber alten Rirche und bes Ronigl. Patronatebeitrages bat Die Gemeinde bierzu Die Summe von 5472 Thir. aufzubringen. Gie ift indeß zur Beschaffung Diefes gangen Betrages außer Stande; benn ba bie Mitglieber ber Gemeinde großtentheils arm find, fo tonnen biefelben nach ben vorgenommenen Ermittelungen nur mit einem Betrage von 1500 Thir., welchen fie bei der Unmöglichfeit fofortiger Aufbringung bei ber Provingial-Bulfe-Raffe auf Amortisation anleiben muffen, ju ben Bautoften berangezogen werben.

Die Ronigl. Soben Ministerien ver geistlichen, Unterrichtes und Medicinal-Angelegenheiten und des Innern haben baber jur Beschaffung bes bedeutenden Roften Deficits ber benannten Gemeinde eine katholische Haus- und Rirchenkollekte in der Provinz Westphalen und in der Rheinprovinz bewilligt. Bei dem großen Nothstande der Gemeinde ist sehr zu wünschen, daß diese

Rollette einen reichlichen Ertrag liefern moge.

Die fammtlichen Burgermeifter und fatholifden Pfarrer unferes Bermaltungsbezirts werben baber hiermit beauftragt, bei ben fatholischen Familien ihrer Burgermeiftereien und resp. in ben tatholifden Rirden nach vorheriger Bertundigung Die ermahnte Rollette fergfaltig abhalten, Die auftommenden milben Gaben burch die betreffenden Steuertaffen an unsere Saupttaffe abliefern ju laffen und die Rachweisungen barüber an die Ronigl. Lanbrathe-Memtec, in hiefiger Stadt aber an ben Konigl. Dberburgermeifter jur weltern Beforderung an uns einzureichen.

Roln, ben 17. Marg 1846.

Es wird hiermit zur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie Termine zur Abhaltung ber Nr. 103. Diebiabrigen 14tagigen Uebungen ber Landwehr- und Referve-Pioniere in Roln:

Mebung ber Bazbwehr. s. Referves Dioniere.

1) für bie Pontonier-Settion vom 19. Juli bis intl. 1. August; 2) für die Sappeur-Sektion vom 9. August bis inkl. 22. August, und

3) für die Mineur-Settion vom 23. August bis intl. 5. Geptember

B. II. 2134. festgestellt worden find.

Roln, ben 20. Marg 1846.

Nr. 104. Debammen. Diftriftte,

B. III. 1446.

Auf ben Antrag ber betreffenden Kreis- und Lokal-Beborben wird kunftig bie Burgermeisterei Müngereborf, im Landfreise Roln, welche bieber in geburtebulflicher Beziehung, gemaß unserer Berordnung vom 28. Januar 1821 (Amieblatt Jahrg. 1821 G. 39 u. f.) ben hebammens Diffritten Beiben, Poulheim und Merheim zugetheilt war, einen eigenen Sebammen-Diftritt mit bem Gige ber Distrikte-Hebamme in Offenborf bilben,

Aus bem bieberigen Bebammen-Diftritt Efferen in bemfelben Rreise find zwei Diftritte, Efferen und Rendenich, gebildet worden, von welchen ersterer bie gange Burgermeifterei Efferen und hermulbelm in ber Burgermeisterei Burth, letterer Die Orte Rendenich und Fifchenich ber Bürgermeisterei Surth umfaßt.

Roln, ben 21. Marg 1846.

Nr. 105. Die Ginfabbetreffen).

Nach bem Berichte bes Ginführungs-Rommiffars, Landraths Freiherrn Raip von Frent vom 24. b. Mis. ift bie Ginführung ber neuen Gemeinde Dronung in bie nur eine Gemeinde bilbenbe Burgermeisterei Suchelhoven im Rreife Bergheim beendet, welches nach Daaggabe bes S. 15 erGeneinde ber betreffenden boben Minifterial Inftruttion biermit befannt gemacht wirb. Roln, ben 27. Marg 1846.

L. I. 1923.

### Bermifchte Radrichten.

Der von ber Magbeburger Keuer-Berficherungs-Gefellschaft zu ihrem Agenten ernannte Bilbelm Steinmuller zu Gummersbach ift als solcher bestätigt worben.

Dem E. T. N. Men belesohn in Berlin ist unter bem 13 Marz d. J. ein Patent auf eine mechanische Borrichtung zum Spalten bes Brennholzes, in ber durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung auf fünf Jahre und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Buchdruder und Lithographen Abolph Ramphausen und bem Dr. med. Carl d'Ester zu Köln ist unter bem 20. März 1846 ein Patent auf ein durch Beschreibung erläutertes, für neu und eigenthümlich erachtetes Versahren zum Umdrud alter Drudsachen und Handschriften auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang des Preußischen Staats ertheilt worden.

### Perfonal . Chronit.

Die durch den Tod des Pfarrers Berief am 23. Dezember v. 3. erledigte Pfarre zum b. Peter hierfelbst ist unterm 14. März bem bisherigen Pfarrer zu Albenhoven, Johann Seinrich Hutmachers, verlieben worden.

Dem bisherigen Bezirksfelowebel Bestgen zu Mulbeim ift die Berwaltung ber erledigten Burgermeisterstelle zu Olpe, im Rreise Wipperfurth, tommissarisch übertragen worben.

Die praktische Sebamme Unna Catharina- Aleinmann, verehelichte Flod in Offendorf, ist zur Distrikts Hebamme des Distrikts Offendorf (Bürgermeisterei Müngerstorf) ernannt, und der praktischen Hebamme Johanna Henry, verehelichte Inden, zu Hürth sind die Hebammen-Distrikte Efferen und Kendenich so lange proovisorisch übertragen worden, die es möglich sein wird, beide Stellen durch in den Distrikts-Hauptorten wohnende Hebammen zu besetzen.

Dem Barbier Johann Peter Officier hierselbst ist hoheren Orts die Erlaubnis ertheilt worden, unter jedesmaliger Anordnung eines approbirten Arztes die kleine Chirurgle, ausschließ- lich des Aberlassen, ausüben zu durfen.

Seite 84 lese man Geometer Sohn ftatt Hohn; Daselbst """ Peltgen statt Peidgen; Buttinghausen; Seite 85 """ " Soven statt Höttinghausen;



### Deffentlider Angeiger.

#### Stück 13.

Roln, Dinstag ben 31. Marg 1846.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Stedbrief. 194)

Die gegen ben gewerblofen Theodor Geller, julest in Mehlem wohnhaft, durch Urthelle bes biefigen Koniglichen Landgerichts vom 16. Dezember 1844 und 14. Juni 1845, wegen Tragens verbotener Baffen erkannte Swochentliche Substdiar-Gefangnigstrafe bat bis jest nicht pollstredt werden konnen, well Condemnat fic von seinem Wobnorte beimlich entfernt bat und sein jegiger Ausenthaltsort nicht zu ermitteln war.

3ch erfuche baber fammtliche Polizei-Beborben, ben ac. Geller, beffen Signalement ich nachstebend mit-

theile, im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Roln, ben 21. Mars 1846. Der Ronigliche Ober-Profurator, Grundschöttel.

Signalement. Alter 30 Jahre, Große circa 5 Fuß 10 Boll, haare fdwarz, etwas fraus, Girn boch, Augen blau, Augenbraunen fcmarz, Bart ichmarz, Rafe etwas gebogen, Mund gewöhnlich, Rinn fpig, Gefict oval, Geficitfarbe gefund, Statur fart.

Der Beber Anton Bottges von Dabl, Burgermeisterei Gladbad, ift zur haft gebracht und wird beshalb ber am 17. v. Dit. wiber ibn erlaffene Stedbrief jurudgenommen. Daffelborf, ben 21. Marg 1846. Der Ober- Profurator.

für ibn: Der Staateprofurator Merrem.

Bei einem bereits wegen Diebstahls bestraften Individuum bat fich nachfolgend bezeichnete Leinwand, welche theilweise mit ben Buchftaben A. S. L. gezeichnet ift, vorgefunden. Da biefe mabrfcinlich von einem Diebstable berrubrt, fo erfuche ich Beben, ber über ben Befiohlenen nabere Austunft gu geben im Stande ift, diefe mir ober ber nachften Polizel Beborde mitzutheilen.

Bonn, ben 22. Marg 1846. Der Staats-Profurator, Daus. 5 Tifchtuder von Gebild, 2 bergl. von Wergentuch, 3 Sandtucher von Gebild, 1 Gerviette von Be-

bilo, 1 Sandtuch von ordinarem Tuche, 1 Betttuch von baumwollenem Tuche.

197) Catharina Lang, Tagelohnerin, aus Ambroth, ift zur Saft gebracht worden und wird bemnach ber gegen biefelbe am 13. November 1840 erlaffene Stedbrief hiermit jurudgenommen. Bonn, ben 24. Marg 1846. Der Cinais Vrefurator, Maus.

198) Stedbrief.

Der burch Urtheil bes Koniglichen Landgerichts bier vom 24. April 1845 wegen Bollvergebens im erften Wiederholungefalle ju einer Gefangnifftrafe von einem Monate verurtbeilte, bierunten naber bezeichnete Kleiberhandler Andreas Sartjes von Vteerfen, befindet fich auf flüchtigem Juge. 3ch erfuche fammtliche Polizei-Offizianten, auf benfelben gn machen, im Betretungefalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Clcat, ben 12. Mary 1846. Der Königliche Ober-Profurator 3 weiffeli Signalement bes ic. hartjes. Alter 39 Jahre, Gewerbe Rleinhandler, Geburteort Anrab, Mohnort Reerfen, Große 5 guß 4 Boll, Statur gefest, Saare dunkelbraun, fart, Stirn fomal, bededt, Augen blau, Augenbraunen braun, Geficht langlich, Rafe groß, Mund mittel, Kinn rund, Babne vollftandig, Dialect Dieberbeutich.

Der Gerbermeister Wilhelm Nohl in Dummlinghausen beabsichtigt, auf sein ihm eigenthümlich zusgehöriges Grundstüd Nr. 40 in Flur 9, westlich des Hoses Mühlensesmar, eine Lohgerberei anzulegen, welsche mit Bezug auf §. 29. der allg. Gewerbe-Ordnung mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß etwaige Einwendungen gegen diese neue Anlage, bei einer Präklustvfrist von vier Wochen, bei mir vorzusbringen sind.

Gummerebach, ben 24. Marg 1846.

Der Burgermeisterei-Berwalter, Suland.

200) Besetzung ber vereinigten Lehrer- und Küsterstelle zu Boedingen. Die zweite Lehrerstelle bei ber katholischen Schule zu Boedingen im Siegkreise ift burch ben Tob bes bisberigen Lehrers erlebigt und soll wieder besetzt werden.

Mit berfelben ift die Rufter- und Organistenstelle bafelbft verbunden, die aber erft gegen Ende Juni

biefes Jahres angetreten werben fann.

Summa . . 185 Thaler.

1000

Lusttragende, qualifizirte Kandidaten werden baber hiermit eingeladen, unter Borlegung ihrer Zeugniffe fich binnen 3 Wochen bei bem herrn Schulpfleger Pfarrer Kemper in Lohmar, bem Orts-Schulvorstande, bem Kirchenvorstande und bem Unterzeichneten perfonlich zu melben.

Boebingen, am 21. Marg 1846.

Der Burgermeifter, Gid.

Dem Zimmermann Gotifried Wulfrath ist durch Berfügung Königlicher Regierung vom 16. v. Mts. das Qualifikations-Attest zum felbstiffandigen Betrieb des Zimmermeister-Gewerbes ertheilt worden. Köln, den 28. März 1846.

202) Dem Kappenmacher Abam Traxel von Bonn ist ber für benfelben von mir, im Namen ber Königl. Regierung zu Köln unterm 29 Oktober 1845 bir. 371 auf die Dauer von funf Jahren ausgestellte, zur Reise innerhalb ber Deutschen Bundesstaaten gultige Wanderpaß angeblich in Mainz vor einiger Zeit entwendet worden.

Bur Vermeidung eines etwaigen Mißbrauchs wird ber Verlust biefes Wanderpasses, welcher zugleich biermit für ungültig erklart wird, zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bonn, ben 26. Marg 1846.

Der Landrath bes Areises Bonn, Geheimer Regierungerath, Symmen.

203) Subhaft ations & Patent
Auf Ansiehen des Johann Avolph Schumacher, Kausmann, in Wermelskirchen wohnhaft, Extrahentent,
welcher beim Wirthen Wilhelm Küster zu Kreuzberg und beim Wirthen Avolph Mausbach zu Wipperfold
Domizil gewählt hat, soll am

Montag ben 4. Mai 1846, Vormittags 11 Uhr, mössentlicher Sigung bes Königlichen Friedensgerichtes zu Wipperfürth, in bessen gewöhnlichem Sigungssfaale bas nachbeschriebene, zu Müllensiepen, in ber Steuergemeinte Wipperfürth-Klüppelberg, Bürgermeisterei Klüppelberg, Kreis Wipperfürth gelegene, auf Art. 936 ber Kataster-Mutterrolle von Wipperfürth-Klüppelsberg eingetragene, gegen den Schuldner, Aderer Peter Wilhelm Heider zu Müllensiepen, für sich und als Hauptvormund seiner mit seiner verlebten Ehefrau Anna Maria Heidenschnig gezeugten noch minderjährigen Kinder, Namens: Wilhelm, Johann und Theressa Heider, in gerichtlichen Beschlag gelegte Acergut, dessen Frundsteuer für das Jahr 1845 9 Thlr. 10 Sgr. betrug, gegen das Erstgebot von 500 Thlrn. zum gestichtlichen Verkause ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Die Bestandtheile biefes Gutes, welches von bem Schuldner Peter Wilhelm Seiber und bem Pachter Beinrich Bohn bewohnt und benutt wird, find: 1) 15 Ruthen 10 Fuß Baumhof, Sof Mullenfieren fflur 2 Mr. 74; 2) 23 Ruthen 90 Fuß Teich baselbst, Flur 2 Mr. 75; 3) 1 Morgen 28 Ruthen 50 Kuß Wiefe, im Biegen, Flur 1 Rr. 164; 4) 179 Ruthen Biefe, faure Biefe, Flur 1 Rr. 166; 5) 2 Morgen 16 Ruthen 75 Fuß Holzung, auf ber Sobe, Flur 2 Rr. 7; 6) 7 Morgen 112 Ruthen 25 Rufi Aderland, unter ber Bobe, Flur 2 Rr. 9; 7) 147 Ruthen Biefe, unter ber Bobe, Flur 2 Rr. 10; 8) 1 Morgen 18 Ruthen 40 Fuß Solgung, im Richte, Flur 2 Nr. 16; 9) 9 Morgen 106 Ruthen 75 Fuß Holzung, daselbst, Flur 2 Nr. 19; 10) 1 Morgen 166 Muthen 90 Fuß Holzung, daselbst, Flur 2 Nr. 22; 11) 1 Morgen 143 Ruthen 40 Fuß Holzung, im Buchen, Flur 2 Rr. 55; 12) 1 Morgen 65 Ruthen Aderland, Leiseshusen, Flur 2 Dr. 57; 13) 14 Morgen 141 Ruthen Aderland, auf ber Sobe, Kl. 2 Mr. 63; 14) 111 M. 6 F. Grandflade, Sof Müllensiepen, Fl. 2 Mr. 69, nebst aufstehendem doppelten Bohnbaufe, bezeichnet mit Rr. 11 u. 12, in Holzfachwerk mit Lebmfüllungen aufgeführt, außer bem Erdgeschoffe noch ein Stodwerk enthaltend und mit Strob bedacht; ber neben dem Sause stehenden Scheune, ebenfalls in Holzsachwerk aufgeführt und mit Strob bededt, nebst fonftigen, den Gebäulichkeiten anklebenden Bubehörungen; 15) 127 Ruth. 25 F. Gemüsegarten, Sof Müllensiepen, Fl. 2 Nr. 70; 16) 141 R. 80 Ff. Wiese, baselbst, Flur 2 Ir. 76; 17) 1 Morgen 85 Ruthen Biefe, Hofwiefe, Flur 2 Dr. 82; 18) 1 Morgen 43 Ruthen Holzung, im Sinterhalte, Flur 2, Rr. 87; 19) 1 Morgen 42 Ruthen 50 Fuß Holgung, im Sinterhalt, Flur 2, Dr. 89; 20) 140 Ruthen 50 Fuß Wiefe, im Wiegen, Flur 1 Dr. 163; 21) 126 Ruthen Biefe, faure Biefe, Flur 1 Dr. 167; 22) 146 Ruthen 30 Fuß Holzung. auf ber Bobe, Flur 2 Dr. 6; 23) 169 Ruthen 50 Fuß Holzung im Nichte, Flur 2 Rr. 23; 24) 167 Ruthen Holzung im Buchen, Flur 2 Rr. 56; 25) 4 Morgen 145 Ruthen 75 Fuß Aderland, vorm Sofe, Flur 2 Dr. 58; 26) 6 Morgen 162 Ruthen Alderland, vorm Sofe, Flur 2 Mr. 59; 27) 101 Ruthen 60 Fuß Biefe, vorm Sofe, Flur 2 Mr. 62; 28) 59 Ruthen 15 Fuß Garten, bafelbft, Flur 2 Nr. 71; 29) 79 Ruthen Sofraum, vorm Sofe, nebft Bubehörungen, Flur 2 Nr. 72; 30) 56 Ruthen 60 Fuß Wiefe, Krautwiefe, Flur 2 Nr. 77; 31) 137 Ruthen 60 Fuß Biefe, Sofwiefe, Flur 2 Dr 81; 32) 2 Morgen 43 Ruthen 75 Kuß Solgung, im Sinterbalte, Flur 2 Mr. 88; 33) 2 Morgen 44 Ruthen 50 Fuß Solzung im Sinterhalte, Rlur 2 Mr. 90; 34) 1 Morgen 131 Ruthen Holzung im Piepers Sauschen, Flur 2 Nr. 117.

Der vollständige Auszug ber Steuerrolle, nebst ben Raufbedingungen, find auf ber Gerichtsschreiberei

bes biefigen Friedensgerichts einzuseben.

Wipperfürth, ben 31. Dezember 1845.

Der Konigl. Friedendrichter, Doinet.

204)

Muf den Grund zweier Urtheile des Königlichen Landgerichtes in Köln vom 10. November 1845 und 3. Februar 1846 — erlassen in Theilungssache des Schreiners und Aceres Peter Bosbach, Ehemannes der verstorbenen Anna Sibylla Eifenkuhl, wohnhaft zu Weiden, Bürgermeisterei Kürten, Theilungskläger, vertreten durch die Advolaten Nigenhof und Gerkrath, letzterer als Anwalt;

ben Tagelohner Johann Selbach, zu Unteroffenbach, in seiner Eigenschaft als Hauptvormund über die beiden minderjährigen Kinder, gezeugt in erster Ehe der genannten Anna Sibylla Eisenkuhl mit dem verstorbenen Wilhelm Selbach, Namens Anna Catharina und Anna Margaretha Selbach, Theilungsverklagte — vertreten durch Advokat-Anwalt Rheinstein — ist die Licitation des den Parteien resp. Vertretenen gemeinschaftlich zugehörigen, zu Dahl, Bürgermeisterei Kürten gelegenen, theils unter Artikel 129 der Gemeinde Collenbach theils unter Artikel 186 der Gemeinde Breisbach mit einem Stammslächeninhalt von 11 Morgen 148 Ruthen 50 Kuß eingetragenen Ackergütgens verordnet und der unterzeichnete, in der Stadt Wipperfürth wohnende Königliche Notar Karl Lutwig Meissen bierzu kommittirt worden.

Der Bertaufstermin ift bemnach auf

Donnerstag ben 28. Mai bieses Jahres, Nachmittags um 2 Uhr, zu Kürten in ber Wohnung bes Wirthes und Handelsmannes Wilhelm Selbach bestimmt. Taxe und Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen. Wipperfürth, ben 22. Marz 1846.

#### LXXXIV

Rartoffel. Bertauf. Am Dinstag ben 7. April I. I., Bormittags 10 Uhr, läßt herr Gutspächter Radmacher zu Conradsheim bei dem Wirthen Thelen daselbst 14000 Pfo. Kartoffeln durch den unterzeichneten Notar meistbietend und bei hinreichender Burgschaft auf Kredit verkaufen. Lechenich, am 26. März 1846.

Die Eröffnung meiner Brennerei von oberlandischem Kalle ergebenft anzeigend, empfehle ich mich zur geneigten Abnahme bestens.
Giersling, unterhalb Riederkassel, ben 24. Marz 1846.
Nit. Aug. Pfingsten.

Das Schulhaus zu Busborf mit bem bazu gehörigen Garien, 36 Ruthen 22 Fuß Grundfläche, wird am Mittwoch ben 15. April 1 3., Nachmittags 3 Uhr, in ber Wohnung ber basigen Wirthin Wittwe Helmig an ben Meisthictenden verkauft werden.

Tare und Bedingungen llegen bei mir zur Ginficht offen. Gleffen, am 26. Marg 1846.

Der Burgermeifter, Schult.

# Amtsblatt der Koniglichen Regierung zu Koln.

### Stück 14.

### Dinstag den 7. April 1846.

### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Koniglichen Regierung.

Nach einer Mittheilung bes Herrn Dber-Prafidenten ber Abeinprovinz ist die diesjährige Nr. 106. vierzehntägige Uebung ber im Referve-Berhaltnig befindlichen Jager auf Die Tage vom 12. bis incl. 25. Juni c. feftgefest worden, und wird die Busammenziehung in Nachen beim Stabe Des Canbribes 31s 1. Bataillons 25. Landwehr-Regiments aus bem Begirte ber 15. Landwehr-Brigade im Gin- geru. Schugen foluff von 7 Mann aus bem 7. Corps Begirte in ber Angabl von 36 Mann Statt finden.

Uebung ber B. II. 2214.

Es wird biefes bierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Roln, ben 25. Marg 1846.

Dem zu Ratingen, Regierungsbezirk Duffelvorf, bestehenden Ufpl für entlaffene tatholische Nr. 107. weibliche Gefangene ift von dem herrn Dberpraftoenten ausnahmsweise eine tatholische Saus- Ratholische tollette im hiefigen Regierungsbezirke bewilligt, und bem Curatorio biefes Afols qualeich gestattet Bueteftete. worden, die Rollefte burch Deputirte abhalten zu laffen.

B. III. 1721.

Gemeindes

Orbnung.

B. 1. 2069.

a management

Roln, ben 30. Mary 1846.

Mit Bezugnahme auf unsere Befanntmachung vom 13. v. Mtd., Die Ginführung ber neuen Nr. 108. Gemeinde Dronung in ber Burgermeifterei Rheinbach betreffend, und in Gemagheit Des S. 15 ber betreffenden beben Ministerial-Instruction wird hierdurch weiter bekannt gemacht, bag aufolge eines von dem Einführungs-Kommissar, Landrath von Imboss, unterm 28. v. DR. an und erstatteten Berichts bas Einführungs-Geschäft nunmehr auch in allen übrigen Burgermeistereien und Gemeinden bes Rreifes Rheinbach, nämlich in ber aus ben Gemeinden Abendorf, Altenborf, Argborf, Eredorf, Frigdorf, Luftelberg, Medenheim und Merl bestehenden Burgermeisterei Abenborf, - ber aus den Gemeinden Cuchenheim, Flamersheim, Großbullesheim, Rirchheim, Rleinbullesheim, Rieberkastenholz, Palmerebeim, Rolzbeim, Schweinheim, Stopheim, Beitesheim und Buichheim bestehenden Burgermeisterei Cuchenheim, — ber aus ben Gemeinden Munstereisel, Arloff, Effelsberg, Houverath, Iversheim, Mahlberg, Mudscheid und Schonau zusammengesetzten Burgermeisterei Munftereifel, — und endlich in ber aus ben Gemeinden Dubeim, Bufchoven, Efd, Effig, Beimerzheim, Lubendorf, Miel, Morenhoven, Müggenhausen, Dbendorf und Straß. feld bestehenden Burgermeisterei Dubeim, vollständig beendigt worden.

Roln, den 3. April 1846.

Nr. 109. Katholische Haustollette. B. III. 1770.

Die unter ber Regierung Friedrich dem Großen im Jahre 1773 gegründete katholische Pfarrgemeinde zu Meurs, im Kreise Geldern, ist gegenwärtig so angewachsen, daß die vorhandene Kirche für den Pfarre-Gottesdienst bei weitem zu klein ist. Sie enthält nur einen Raum von 924 [] Fuß für die Kirchenbesucher und kann daher ungeachtet einer vorhandenen Emporbuhne nur etwa 250 Personen von den Pfarrgenossen sassen, welche, ohne die in und um Meurs sporadisch sich aushaltenden Handwerker und Ziegelbäcker auf 500 angenommen werden können.

Da eine Erbreitung des vorhandenen Kirchengebaudes nach seiner Lage und Umgebung unzulässig ift, so ist ein Neubau beschlossen worden. Den diesfallsigen zu 15000 Thlen. veranschlagten Rostenbetrag vermögen aber die Pfarrgenossen nicht aufzubringen, indem tavon nur 73 in der Grundsteuer veranlagt sind und die Klassensteuer überhaupt nur 211 Rehle. beträgt. Daß bei diesen ungunstigen Berhältnissen die Glieder der Gemeinde die Summe von 1074 Athlen.

aufbringen wollen, muß als ein Beweis ber außerfien Auftrengung angenommen werben.

Der Gemeinde ist daher im Jahre 1844 einstweilen eine katholische Hauskollekte im Regierungsbezirk Tüsseldorf bewilligt worden, welche die Summe von 3780 Athlen. 6 Pf. ertragen hat. Da aber nunmehr immer noch die Summe von 10,146 Mthlen. weiter zu beschaffen ist, so hat der Kerr Ober-Präsident der Rheinprovinz der Gemeinde ausnahmsweise eine katholische Hauskollekte auch in den Regierungsbezirken Koblenz, Trier, Köln und Aachen bewikigt und augleich gestattet, daß solche durch Oeputirte der Gemeinde und zu einer von der Königlichen Regierung zu Düsseldorf näher zu bestimmenden Zeit abgehalten werde.

Indem wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, beauftragen wir zugleich die hrn. Landräthe und Burgermeister unseres Verwaltungsbezirks, den fich gehörig legitimirenden Depr-

tirten bie allenfalls nothige Unterftügung ju gewähren.

Roln, ben 6. April 1846.

### Bekannimachungen anderer Behörden.

Nr. 110

Vorlefungen auf der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn im Sommerhalbjahr 1846.

Katholische Theologie. Bibl. Archäologie: Scholz. Apologetik: Dieringer. Genesis: Martin. Das Buch ber Sprüchwörter: Scholz. Evangelium Johannes; Römersbrief: Bogelsang. Die Briefe an die Epheser, Philipper und Kolosser: Scholz. Hebräersbrief; Kirchliche Alterthümer; Kirchengeschichte II. Theil: Hilgers Dogmatik I. Theil: Diesringer. Lehre von den Sacramenten: Bogelsang. Moral I. Theil: Martin. Homiletik: Dieringer. Ratechetik: Martin. Leitung der homiletischen Uebungen: Dieringer. Leitung der satechet. Uebungen: Martin. Repetitionen im Convistorium durch besonders angestellte Respetenten unter Leitung des Pros. Martin. Pros. Achterfeldt und Pros. Braun werden

feine Borlefungen halten.

Evangelische Theologie. Encytlopädie der theolog. Wissenschaften: Nipsch. Religionslehre für Studkende aller Fakultäten: Sack. Historisch-kritische Einleitung ind Alte
Testament; Geschichte der Hebr. Sprache und Schrift: Bleek. Bibl. Geographie; Genesis: Lic. Sommer. Psalmen: Sack. Zesalas: Bleek. Erklärung der messionischen Stellen des Alten Testam.: Hasse. Evangelium Johannis: Kling. Brief an die Römer: Lic. Sommer. Kirchengeschichte erste Hälfte: Kling. Kirchengeschichte dritter Theil: Hasse. Geschichte der Deutschen protestantischen Theologie von Semmler bis auf die neuesten Zeiten; Symbolik oder vergleichte Darstellung des Inhalts der Bekenntnisskristen: Sack. Die Lehre von der Kirche: Kling. Christliche Ethik; Homiletik: Nipsch. Aebungen des theologischen Seminars: Die Prosessoren Bleek, Kling und Hasse. Die Uebungen des homiletischen Seminars: die Prosessoren Riesch.

Rechtswissenscher Juristische Encytlopabie: Blume. Rechtsphilosophie: Walter. Institutionen bes Rom. Rechts: Böding. Rom. Rechtsgeschichte: Budbe. Pandekten: Blume und Sell. Rom. Familienrecht: Sell. Rom. Erbrecht: Böding Pandektenpraktikum: Blume. Deutsche Rechtsgeschichte Walter und Perthes. Erklärung des Sachsenspiegels: Budbe. Deutsche Privatrecht; Deutsches Chegüterrecht: Deiters; Lehnrecht: Deiters und Nicolovius. Auserwählte Theile des deutschen Rechts: Perthes. Rechtsfälle aus dem deutschen Privatrecht: Walter. Deutsches Staats und Bundesrecht: D. Hälschner. Preußisches Landrecht: Nicolovius und Budbe. Preußisches Staatsrecht: Perthes. Gemeiner Deutscher und Preußischer Civisprozeß: Sell. Strafrecht: Böding Eriminalprozeß: Blume. Rheinisches Strafrecht und Rheinische Eriminalprozeßordnung: Bauerband. Kirchenrecht: Walter. Rheinisches Kirchenverwaltungsrecht: Bauerband. Katholisches Cherecht: Nicolovius. Wölkererecht und Geschichte desselben; Repetitorium des öffentlichen Rechts: D. Hälschner. D.

Bindfdeib wird seine Borlefungen nach ber Rudfehr von seiner Reise anzeigen.

Beilkund . Encofforabie und Methodologie ber Medigin: Albers. Gefchichte ber neueren Medigin von Paracellus bis auf Die Gegenwart: Deinrid. Anodenlehre bes Menfchen; Gefäßlehre, Eingeweitelebre. Angtomie ber Sinnes-Drgane, bes Gebiens und ber Rerven: Beber. Bergleichende Anatomie; Demonstrationen ber physiol. und pathologischen Praparate Des anatomischen Museums: Mayer. Repetitorium ber menschl. Anatomie: Bubge. Anthropos logie; Allgemeine Physiologie: Schaaffhaufen. Physiologie bes Menfchen mit Experimenten: Mayer. Experimental Physiologie: Mayer und Budge. Bergleichende Physiologie; Prattisch-physiolog. Uebungen: Budge. Pathol. Anatomie: Albers. Allgemeine Pathologie und Gemiotif: Raumann und Beinrich. Allgemeine Pathologie und Therapie: Sarle g. Alls gemeine Therapic: Raffe und Naumann. Gesundheits-Erhaltungslehre und Diatetif; Ge-fammte Arzneimittellehre: Barleg. Allgemeine und spezielle Arzneimittellehre: Albers. Ueber Die vorzüglichsten Beilguellen und Baber Deutschlands: Barleg. Eraminatorium und Repetitorium über Pharmatologie: Bifchoff. Spezielle Pathologie und Therapie: Raffe. Naumann und Heinrich. Spezielle Pathologie und Therapie der Hautausschläge: Harles. Ueber die spphilitis fchen Rrantheiten: Albers. Allgemeine und fpezielle Chirurgie: Buger. Ueber Anochenbruche und Berrenfungen: Rilian. Berbandlebre: Buter. Gefammte Geburtebulfe; Geburtebulfliche Influmentenlehre; Phantomubungen: Rilian. Gerichtliche Medigin: Bifchoff und Brach. Gerichtliche Torifologie: Brad. Propeventifdes Klinifum; Medicinifche Klinif und Poliflinif: Nasse. Allnische Uebungen im flatischen Hospital: Heinrich Chiruraische und augenärztliche Rlinit und Poliflinit: Buser, Geburtebulfliche Rlinit und Poliflinit: Rilian.

Philosophie. Empirische Psuchologie: Bolkmuth. Psuchologie: Brandis. Logik: van Calker und Knoodt. Alesibetik over Sittenlehre: Delbrück. Philosophie des Sittlichen (Moralphilosophie): Bolkmuth. Kritische Geschichte der Ethik: van Calker. Pavagogik: Knoodt. Die Philosophie in der göttlichen Komodie des Dante; Geschichte der alten Philosophie, der orientalischen und griechischen: Clemens. Allgemeine Geschichte der Philosophie von Thales die auf Kant: van Calker Die kritische Geschichte der alten Philosophie von Thales die auf Christi Gedurt: Bolkmuth Geschichte der neueren philosophischen Systeme:

Brandis. Kritische Geschichte ber neueften Philosophie: Anoobt.

Mathematik. Elementar-Mathematik: von Riese. Trigonometrie: Navide. Theorie ber algebraischen Gleichungen; Elemente ver analyt. Geometrie: Plader. Differentials und Integralrechnung in der Analysis: Nadicke. Ausgewählte Capitel ver Integralrechnung; Bestimmte Integrale; Analytische Mechanik: Heine. Praktische Geometrie: von Riese. Methode der kleinsten Quadrate; Berechnung der Planetens und Kometenbahnen: Argelander.

Naturwiffenschaften. Populare Aftronomie: Argelander. Mathemat. und physische Geographie: von Riefe. Meteorologie; Allgemeine Experimentalphysit: von Feilipfch. Experimental-Optit mit praktischen Uebungen; Anleitung zur praktischen Ansertigung physikalischer neue: Pluder. Reine und angewandte Experimentalchemie; Gabrungschemie: Bischof.

Elemente ber analytischen Chemie; Pharmacie; prakt. denn. Uebungen: Bergemann. Mineralogie; Ueber die besondern Lagerstätten der Mineralien; Geognosie: Nöggerath. Allgemeine Botanik; die natürlichen Ordnungen der Gewächse; Botanische Erkursionen: Treviranus. Medizin pharmazeut. Botanik; Botanische Erkursionen und Pflanzendemonstrationen: Seubert. Zoologie und Zootomie; Naturgeschichte der Saugethiere: Goldsuß. Naturwissenschaftliches Seminar: die Prosesseren Treviranus, Goldsuß, Nöggerath, Bischof, Plücker.

Brof. Bofmann ift mit Urlaub abmefend.

Klassische Philologie. Latein. Grammatik: Nitschl. Griech. Mlythmik: Heimssorth. Griech. Literaturgeschichte: Nitter. Geschichte der Kunst bei den Alten: Welder. Griech. Alterthümer: Lersch. Nem. Alterthümer: Schopen. Pindar: D. Heimsoeth. Aeschulus Sieben vor Theben: Nitschl. Sopholles König Dedipus: Ritter. Chorgesange des Sopholles: Dünger. Aristophanes Bolken: Schopen. Platons Gasmahl: Nitter. Demosthenes über den Kranz: Dünger. Griech. Epigramme; Horaz über die Dichtkunst (ober einen griech. Schriststeller) im philologischen Seminar: Welder. Horazische Satiren im philologischen Seminar: Nitschl. Oder de re rustica: Lersch. Disputirübungen im philologischen Seminar: die Prof. Welder und Ritschl. Philolog. Unterhaltungen: Ritschl.

Drientalische Philologie. Vergleichende Grammatik der wichtigsten der mit dem Sandfrit verwandten Sprachen: Lassen. Erklärung dusgewählter Psalmen; Erklärung histozischer Stüde arabischer Schriftsteller; Erklärung der Gedichte der Kamasa: Freitag. Unsfangsgründe der persischen Sprache; Erklärung des Hitopadesa; Privatissima über Zent oder

Cansfrit: Laffen.

Reuere Literatur und Sprachen. Die Elemente ber althochdeutschen Grammatit; ausgewählte mittelhochdeutsche Gedichte: Diez. Geschichte ber beutschen Literatur des Mittelalters: Kinkel. Die Lusiaden bes Camoens; italienische, spanische und portugiesische Sprache:

Diet Milton's Paradise lost: Laffen.

Geschichte und ihre Hülfswissenschaften. Alte Geschichte: Urlichs. Grechische Geschichte: Loebell. Geschichte ter römischen Kaiser von August bis auf Theotosius t. Gr: Aschach. Geschichte tes Mittelalters: Loebell. Abschnitte aus ter fandinavischen Geschichte: Dahlmann. Neuere Geschichte: Aschach. Bergleichente Bestergeschichte: Arndt. Alte Geographie: Urliche. Ueber bas brittische Reich: Mendelssohn. Theoret. Urlundenwissensicht; Siegellehre: Bernt. Urbungen einer historisch-antiquarischen Gesellschaft: Urliche.

Staats und Cameralwiffenschaften. Staatewirthschaft und Finanzen: Dablsmann. Finanzwissenschaft; specielle Laudwirthschaftslehre; landwirthschaftliche Excursionen: Raufsmann. Experimentaldemie in Anwendung auf Tednologie und Agricultur: Bergemann.

D. Kofegar ten wird feine Borlefungen nach ber Rudfehr von feiner Reife auzeigen.

Runft. Geschichte ber Runft bei ben Alten: f. claffische Philologie, Geschichte ber nieberland. Malerei vom Mittelatter bis zur Gegenwart: Rintel. Geschichte ber Mufit; Unterricht im Orgelspiel und in ber musikalischen Composition; Leitung bes Singvereins: Breiben ftein.

Geschichte ber neuern franz. Literatur; franz. Erammatik mit Sprachübungen verbunden; Sprechund Stilubungen für Geüktere, mit- Erklärung franz. Schriftsteller: Lector Madaud. Unterricht im Zeichnen und Malen, in ber Linears und Lustperspektive; Excursionen zum Zeichs nen landschaftlicher Studien (nach ber Natur): akademischer Zeichnenlehrer Hohe.

Gymnaftifde Runfte. Reitfunft: Donntorf. Fechtfunft: Gegere. Tangfunft:

Rabermacher.

Der Anfang ber Borlesungen ift auf ben 20. April sestigesest. Wohnungen für Studirente weif't ber Burger Großgarten, Wenzelgasse Nr. 1081, nach.

5.000

Befanntmadung Die Bernichtung ber alten Ginregiftrirungs-Regifter bis gum Jahre 1813

einfolieglich betreffent.

Cs ift bobern Orte Die Bernichtung ber alten Ginregifteirunge-Regifter bis jum Sabre 1813 einschließlich, angeordnet worden, und es foll bamit nach bem 1. Januar 1847 vorgeschritten werben.

Dies wird hiermit öffentlich zu bem Zwede befannt gemacht, bamit blejenigen, welche auf Die fraglichen Register noch etwa zurudgeben wollen, vor bem anbergumten Termine fich Die erforberlichen Ausguge bei ben betreffenben Sypothefen-Memtern verfchaffen tonnen.

Roln, ben 28. Mara 1846.

Der Bebeime Dber-Kinangrath und Provinzial-Steuer-Direftor, Belmentag.

Nr. 112. Durch Urtheil ber erften Civilfammer bee Koniglichen Landgerichts zu Cobleng vom 23. Mary D. 3. ift Beinrich Orth von Sobernheim für abwesend erflart worten. Abmefenbeits: Erflärung. Roln, ben 3. April 1846.

Der General Profurator, Berghaus.

Den Oberbergamte. Gefretair Entemann ju Bonn haben wir jum Agenten unferer Unftalt Nr. 113. ernannt und bestellt, was wir mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig bringen, bag bei mittmen. Un. temfelben Receptionsantrage formirt, fo wie Beitrage eingezahlt werden tonnen. Berlin, ben 25. Marg 1846.

terftühungs: Raffe.

Nr. 111.

Direktion ber Berliner allgemeinen Wittwen-, Venfiones und Unterflützungstaffe, M. Schulenburg.

Nachdem gegen ten Sufilier Frang Reffel, 28. Infanterie Regimente, aus Dottenborf im Nr 114. Kreife Bonn geburtig, ber Tefertions-Prozeg croffnet worden ift, wird berfelbe biermit vorgelaben, fich binnen einer Frift von brei Menaten, fpatestens aber in bem auf ben 31. Juli 1846, - Gitation. Bormittage 10 Ubr, in bem Zimmer bes hiefigen Koniglichen Gouvernemente Gerichts anberaumten Termine perfonlich eingofinden, um fich über feine Entfernung zu verantworten, mit ber Bermarnung, bag bie Untersuchung im Sall feines Ausbleibens geschloffen, er fur einen Deferteur erklart und auf Confiscation seines gesammten gegenwärtigen und gufünftigen Vermögens erkannt werben wirb.

Robleng, ben 31. Marg 1846.

Röniglides Gouvernements : Gericht. v. Barbeleben. Geibler, General-Lieutenant und Couverneur. Garnison-Auditeur.

Des heirn Kriege-Minificro Ercellenz baten auf ten eigenen Antrag tes Borfiandes ber Nr 115. Koniglichen Carnifon-Berraltung zu Roln, Direftore Goey, genehmigt, bag berfelbe vom 1. Berfegung in Mai b. 3. ab mit ter erbienten Penfien in ten Rubeftand verfest merte. benRubeftanb.

Bum Amits-Rachfolger bes ic. Coen ift ber Garnison-Verwaltunge-Dber-Inspetter Boltmann zu Konigeberg i. Pr. bestimmt worben.

Cobleng, ben 1. April 1846.

Roniglide Intenbantur bes 8. Urmec-Corps.

Solzvertauf in ber Konigliden Dberforfterei Rottenforft. Nr. 116. Aus nachbenannten Schlägen follen folgende Solgquantitaten öffentlich verfteigert werden: I. 3m Forftrevier Bufdhoven.

Tonnerstag ten 16. April D. 3., Bormittags 9 Uhr, im Forsthause zu Buschhoven. Dietfirderbufd: 57 Ctud Cichen- und 3 Ctud Buchen-Rugholg; 32 Rlafter Cichen- und Procen Brennbelg und 53 Cord Reifer-Wellen.

Sabnerberg: 24 Stud Eichen-Rugholg; O Rlafter Cichen- und gemischtes Brennholz und 67 Schod Reiser-Wellen.

Dafelbft: 2 Stud Gichen-Nugholz; 2 Klafter Gichen-Brennholz und 12 Schod Reifer-Wellen.

II. 3m Forstrevier Sardt, Dinstag ben 21. April D. 3., Vormittags 9 Uhr, im Forsthause Sardt.

Unter dem Kastenholzer-Wege: 115 Stüd Eichen- und Buchen-Nußholz; 63 Klafter Eichen, Buchen und Riesern-Brennholz und 55 Schod Reiser-Wellen.

Cornelim unfter Bufch: 27 Stud Cichen-Rupholz, 8 Rlafter Cichen-Brennholz und 3 Schod Reifer-Bellen.

III. 3m Forftrevier Benne.

Dinstag ben 28. April b. J., Vormittags 9 Uhr, im Gasthofe zum Heideweg zu Endenich. Kluffterhardt: 26 Schod Kiefern-Weinpfähle, 32 Schod dergleichen Vohnenstangen und 22. Schod Reiser-Wellen.

Reffenicherloch: 102 Klafter Giden., Buchen- und Birten-Brennholz.

Schrauert: Ungefähr 5 Rlafter Giden-Brennholz und 3 Schod Reifer-Wellen.

IV. 3m Forftrevier Schonwald.

Dinstag von 5. Mai v. 3., Bormittags 9 Uhr, im Gasthofe zum Helveweg zu Endenich. Leuschhecke: 15 Klaster Eichen- und Buchen-Brennholz und 3 Schock Reiser-Wellen. Pecher-Viehtrifft und Jakobskreuß: 10½ Klaster Eichen-Brennholz und 5 Schock Reiser-Wellen.

Dafelbft: 41/2 Rlafter Cichen Brennholz und 21/2 Schod Reifer-Bellen.

V. 3m Forftrevier Beidden.

Dinstag ben 12. Mai d. J., Vormitlags 9 Uhr, im Gasthof zum Heideweg zu Endenich. Dict an der Flerzheimer Allee: Ungefähr 8 Klaster Eichen-Brennholz und 140 Schock Reiser-Wellen.

Das Material ist aufgearbeitet und wird ben Kaufliebhabern durch die betreffenden Forfice auf Berlangen an Ort und Stelle vorgezeigt werden.

Endenich bei Bonn, ben 1. April 1846.

Der Dberforfter, Riefen.

### Bermischte Nachrichten.

Das dem Gelbgießer Abolph Martens hierselbst unterm 7. Marz v. J. ertheilte Patent auf die Construktion eines Brenners für Theer-Oel-Lampen, Behufs Anzundung durch Leuchigas, ist wieder aufgehoben worden.

### Personal = Chronit.

Der bisherige Schulamts-Candidat, Julius Joseph Müller aus Paderborn, ift zum Lehrer in Lessenich im Kreise Gustirchen ernannt worden.

Rachweif ung ver Durchschnitts-Marktpreise bes Getreibes, ber hullenfrüchte, Fourrage zc. in ben Marktstädten bes Regierungs-Bezirks Köln mahrend bes Monats Marz 1846.

| 28 zeichnung  | Mar                 | Städten   |   |   |  |
|---|---------------------|---|---|---|--|
| ber Genftanbe.  | Köln,<br>St. Sgr. P | Bonn.<br>. Rt. Sgr. Hf.   | Mülheim.<br>Rt. Sgr. Pf.  | Durchschnitt.<br>At. Sgr. 91                      |  |
| Meigen Roggen Gerste Safer Meigenmehl Roggenmehl Bohnen Erbsen Grüsen Grüsen Grüßen Grüße | 5 10 -              | 2   18   5   1   24   1   1   29   10   10   4   2   6   5   2   4   3   12   6   5   1   8   6   5   1   8   6   5   1   8   6   6   6   6   6   6   6   6   6 | 3   6   5   22   22   8   1   4   20   4   6   6   7   6   3   5   6   4   15   1   3   1   1   3   1   1   3   1   1 | 3   2   6   19   10   10   10   10   10   10   10 |  |
| (Brod.<br>Alindfleisch.<br>Bulter.<br>Bier<br>Brannboein                                  | - 9                 | $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  | - 3<br>- 3<br>- 8<br>- 1 6<br>- 6   | - 3 6<br>- 3 6<br>4<br>- 1 5                      |  |
| o Cir. Deu  |                     | $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$   | 1 3 -   | 1 1 3   |  |

Sierbei ber öffentliche Angeiger Stud 14.

### Deffentlicher Angeiger.

#### Stud 14.

Roln, Dinstag ben 7. April 1846.

### Umtliche Bekanntmachungen.

Die gegen ben Tischler-Gesellen Jakob Moser, geboren zu Mündelsheim, zulest auf der Mülbeimer Haide wohnhast, durch Urtheil der Correctionell-Kammer des hiesigen Königlichen Landgerichtes vom 9. August 1845 wegen Mißhandlung erkannte Gekangnißstrase hat dis jest nicht vollstreckt werden können, weil ze. Moser sich von seinem Wohnorte entsernt hat, ohne daß sein jesiger Ausenthalt zu ermitteln gewesen ist.

Indem ich baber beffen Signalement nachstebend mittheile, ersuche ich fammtliche Polizei-Beborben,

benfelben im Betretungefalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Koln, ben 3. April 1846.

Der ObersProfnrator.

Der Staats Drofurator v. Ummon.

Signalement. Alter 23 Jahre, Größe 5 Fuß 8 Zoll, Haare blond, Stirn niedrig, Augenbraunen blond, Augen braun, Nase klein, Mund mittelmäßig, Kinn rund, Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt mittel. Derfelbe besitzt ein Wanderbuch vom Burtembergischen Ante Morbach d. d. 14. Februar 1842.

309) Sohann Heinrich Scheidtweiler, früher Sekretair des Berwaltungs-Nathes des Gymnafial-Stutien-Stistungssonds hierselbst, welcher durch Urtheil der Correctionellsammer des hiesigen Königl. Landgerichts vom 20. Januar c., bestätigt durch Urtheil der Correctionellsuppelkammer vom 5. v M, wegen mehrerer Amtsverbrechen zu einer Zuchthausstrase von 5 Jahren contemnirt worden ist, hat sich der Bollstreckung dieser Strase durch die Flucht entzogen.

Ich erfuche baber fammtliche Polizeibehörten, ben ze. Schoibtweiler, beffen Signalement ich nochftebend

mittheile, im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen gu laffen.

Köln, ren 3. April 1846. Der Dber-Profurator.

Für denselben: Der Staats-Prokurator, v. Ammon. Signa lement. Alter 45 Jahre, Größe 5 Fuß 5 Zell, Haare braun, Stirn flach, Augenbraunen blond, Augen granbraun, Mund und Rase zirmlich groß, Bart braun, Zähne gut, Kinn oval, Gesichtsbildung lang, Gesichtsfarbe gefund, Gestalt schlauk.

Ste abrief.
Gegen den auf flüchtigem Fuße befindlichen; hier unten ügnalistren Joseph Jansen, früher Handstungsgehulse zu Solingen zulest ohne Gewerb in Köln wohnhaft, ist wegen mehrerer Diebstähle bie gerichtsliche Untersuchung eingeseitet worden.

Die betreffenden Militär und Civilbehörden werden baber hierduch ersucht, auf ben genannten Joseph

Saufen vigiliren zu wollen, ihn im Betretungofa! e gu verhaften und mir vorfahren gu laffen.

Köln, ben 4. April 1846. Der Juftruktionsrichter, Rehrmann. Signalement. Alter 26 Jahre, Größ 5 Juß 7 Boll, Haare braun, Stirn boch, Augen blau, Mafe bick, Mund gewöhnlich, Jähne gefund, Kim lang, Part braun, Gefichtsfarbe gesund, Statur gesetzt. Besonderes Kennzeichen: Fleden auf dem rechten Auge.

211) Stedbrief.

Gegen ben auf flüchtigem Fusie befindlichen, hier unten signalisiten Johann Werner, ohne Gewerbe, aus Dunnwald, zulest in Köln wohnhaft, ist wegen mehrerer Prellereien eine gerichtliche Untersuchung eingeleitet worden. Die betreffenden Militar- und Eivilbehörden werden daher hierdurch ersucht, auf den genannten Johann Werner vigiliren zu wollen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorsühren zu lassen.

Köln, ben 4. April 1846. Der Instruktionsrichter, Landgerichtsrath Rehrmann. Signalement Alter 22 Jahre, Größe 5 Fuß 4 Joll, Haare blond und kraus, Stirn bedeckt, Augen braun, Rase gewöhnlich, Mund breit, Zähne gesund, Kinn rund, Gesichtsfarbe gesund, Statur gesetzt.

212) In ber Racht vom 26. auf ben 27 Februar b. 3. find aus einer Wohnung ju Prombach, Burger meisterei Rumbrecht, nachbenannte Gegenstänte mittelft Ginbruchs entwendet worden: 1) 12 Stud flachserne Bettinder, welche alle gefaumt und wovon einige I. S. mit rothem Barn gezeichnet, einige mehr, andere weniger gebraucht waren. In einem berfelben befanden fich mehre Roftfleden. 2) Drei Stud banfene, icon gebrauchte Bettiuder, wovon einige I. S. gezeichnet maren. 3) 3wei verschliffene Bettinder, 1. S. gezeichnet. 4) Zwanzig Stud flachsene Mannshemeen, wovon bie meiften I. S. gezeichnet und ftark abgetrogen waren. 5) Bwolf flachsene Rinderhemden, W. S. gezeichnet. 6, Gine neue weißleinene ungezeichnete Unterhose. 7) Eine ungezeichnete blau leinene Scharze. 8! Sieben bis zehn Stud buntseibene Kinderbaletucher. 9) Bier buntfeibene und ein fcmargfeibenes Salstuch. 10) 3mei Stud gelbe Ranquinweften. 11: Bier Paar fcmarzwollene lange Strumpfe. 12) Drei Stud zusammen gerollten theils feinen, theils groben leinenen Tuches. 13) Eine blaue Tuchmute mit Lederschirm. 14) Gine neue Sattelgurte. 15) Drei kleine blanke Scheeren, ein Rastemeffer mit fcmarzem bornernen Stiel, zwei Schluffel und ein einpfündiges meffingenes Cinfaggewicht. 16) Eine filberne zweigebäufige Ubr, wobei bas außere Gehäuse mit Schilopatte gevent ift. Un ber Uhr felbst war eine filberne Rette mit einem Uhrschluffel aus einem Francverfertigt angebracht, auf bem Bifferblatte von Emaille befanden fic arabifche Biffern und ftablerne Beiger, 17) Aus einem burch Rreugmande getheilten weißen Korbden 50 Thir. Gelo, welches aus Prengischen Thirn., Aroneniblen, und fleineren Geloffuden bestand.

Indem ich diefen Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß bringe, ersuche ich Jeden, der über den Thater oder das Berbleiben der genannten Gegenstände Austunft zu geben im Stande ift, tiefe mir oder ber nach-

ften Polizeibeborbe zu ertheilen.

Bonn, ben 27. Marg 1816.

Der Instruktionerifter, Camberg.

213) Um 16. Februar 1846 wurde in Bonn ein junger Mensch betroffen, und wegen Landstreicherei zur Untersuchung gezogen, welcher vorgegeben, Peter Klein zu heißen, 20 Jahre alt, in Oransvorf bei Bonn gebürtig zu sein, sich bort ausgehalten und durch Betteln ernährt zu haben, dessen Angaben sich aber als durchaus unwahr ergeben haben, und welcher nicht nur sehr arbeitesscheu, sondern auch indisch zu sein, und epileptische Jusälle und andere Krankheiten zu simuliren scheint. — Da das hartnädige Beharren jenes Menschen auf seinen falschen Angaben vermuthen läßt, daß wichtige Gründe ihn zur Verheimlichung seiner wahren Namen und Verhältnisse bestimmen, und da berselbe möglicher Weise ein entsprungener Verbrecher sein könnte, so lasse ich hierunten dessen Signalement folgen, und ersuche Jeden, welcher über denselben Aussunft zu ertheilen im Stande ist, diese mir oder der nächsten Polizeibehörde balvigst zukommen zu lassen.

Bonn, ven 3. April 1816. Der Instruktonerichter, Camberg.

Signalement. Alter ungefahr 20 Jahre, Größe 4 Tug 10 Boll, haare braun, Stirn niedrig, Augenbraunen schwarz, Augen blau, Bafe stumpf, Mand klein, Jahne gut, Kinn rund mit Grübchen, Ge-stichtebildung rund, Gesichtefarbe gesund, Gestalt klein, gesett.

214)
Be kanntmach ung
In der Racht vom 22. auf ben 23 d. Mis. sind aus der Gerberei zu St. Thomas bei Ansbernach 5 bis 9 gegerbte Haut Schlleder gestohlen worden. Auf dem Hinterth: ile jeder Haut besindet sich

ber Stempel, welcher bie Bocte: "Gerberci zu St. Thomas bei Andernach am Rhein" nachweif't. Das Sohlleber von St. Thomas zeichnet burch auffallend helle Karbe sich aus.

Diejenigen, welche über bie geftoblenen Saute ober ben Dieb einige Auslunft gu geben im Stande

fein möchten, erfuche ich, mir folde gutommen gu laffen.

Roblenz, 27. Marg 1846. Für ben Konigl. Ober-Profurator, Unfdueg.

215) Be kannt mach ung. Am 26. l. Mts. ist Peter Stein IV. von Riederwerth bei hiesiger Stadt in die Mosel gestürzt und ertrunken.

Indem ich bas Signalement und die Bekleidung bes Berungludten bekannt mache, ersuche ich, von bem Auffinden ber Leiche mir fogleich Nachricht geben zu wollen.

Roblenz, ben 30. Marz 1816. Der Königliche Ober-Profurator.

Für benfelben: Anfchuen.
Signalement. Alter 47 Jahre, Große 5 Fuß 5 Joll, Haare braun, Augenbraunen besgleichen, Sirn breit, Augen grau, Nase mittlere, Mund besgleichen, Bart braun, Kinn rund, Gesch länglich, Gesichtes sarbe gesund. Der ze. Stein war bekleivet mit einer bunkelblauen wollenen Jake, einer braunen wollenen Weste, mit braunen gestickten baumwollenen Gosen und Halbstiefeln, einem braunen kattunenen Halbstuche und

einem baumwollenen Bembe, gezeichnet am Golige mit P. S.

216) Der unter bem 17. November 1840 (Amteblatt 1810 Stud 46 Nr. 853) gegen Caspar Mahlberg von Effig erlassene Steckbrief ift erledigt und mit hiermit gurudzenommen. Bonn, den 30. März 1846. Der Staats-Profurator Maus.

Be fannt mach ung.
In dem Zeitraume vom 14. bis 26. d. Mis. ist von einer zwischen Bullingen und Buyenbach auf dem Felde sichenden Pfluge ein eiserner Finrel (Führer eirea 40-45 Pfd. schwer und 4-5 Thaler werth) gestohlen worden. Der gestohlene Führer ist ganz von Eisen, mie zwei Armen und zwei Krampen zum Ausspannen des Zugviehes und einem Griff zum Wenden des Pfluges versehen.

Indem ich biefen Diebstahl zur öffentlichen Renntnig bringe, ersuche ich Jedermann, ber Ausfunft über bas Berbleiben biefes Adergerathes, ober über ben Dieb zu geben im Stande, mir oder ber nachsten Polis

zeibehörde barüber Anzuzeige zu machen.

Malmeby, ben 28. Mary 184%.

Der Königliche Staats: Profurator, 2B. Friegem.

Die Herrn Stroof et Comp. beabsichtigen, auf bem am kleinen Griechenma. It sub Rr. 42 und 44 gelegenen Grundstud eine Delgasfabrik anzulegen.

Nach Maaßgabe der Borschriften der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1545 und der Berfügung Königlicher Regierung vom 25. huj. werden demnach diejenigen, welche glauben, gegen dieses Etablissement ein Interesse geltend machen zu können, hiermit aufgefordert, ihre Einsprüche nehst den Gründen worauf solche beruhen, dem mit der Aufnahme der Protestationen beaustragten Königl. Polizei-Kommissär der VI. Section Herrn von Blomberg binnen einer praklusivischen Frist von vier Wochen schriftlich anzuzeigen. Köln, den 30. März 1846.

Be fannt machung
Herr Jakob Bungarten beabsichtigt, an der Severinstraße, an der Cde der neuen auf dem Garstengute "Ferkulum" angelegten Verbindungsstraße eine Bierbrauerei und Brantweinbrennerei anzulegen.

Nach ber Borschrift ber allgemeinen Gewerbeordnung vom 17. Jan. 1845 und ter Berfügung Roni, l. Regierung vom 29. v. Mts. werden daher diejenigen welche glauben, gegen dieses Etablissement ein Intereste geltend machen zu können, hiermit aufgesordert, ihre Einsprüche, nebst den Gründen, woranf solche beruhen, dem mit der Aufnahme der Protestationen beaustragten Königl. Polizei-Kommissär der I. Sestion Geren Fruchs (große Witschaffe) binnen einer präklusisischen Frist von vier Wochen, anzuzeigen.

Roln, ben 2. April 1846. Der Polizei-Director, Seifter.

Der hier wohnende Mothgerber Johann Adolph Schmitz beabsichtigt, auf seiner bei hiesiger Stadt, in der Flux 41 Mr. 151 des Grundstück, in den kalten Benden, am Beybach gelegenen Baumwiese eine Gerberei anzulegen. In Gemößheit des §. 29. der Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar v. J. wird dieses Borhaben hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Einsprücke dagegen binnen einer Frist von vier Wochen bei hiesiger Stelle, allwo der Situationsplan offen liegt, vorzubringen sind. Euckfirchen, den 1. April 1846.

Be kanntmachung.
Die Wittwe Peter Lövenich beabsichtigt, einen zweiten Hafner-Ofen bei ihren Hosogebäuden hier in der Holzgasse zu errichten, welches nach Vorschrift des S. 29. der Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 zur allgemeinen Kunde gebracht wird und werden diesenigen, welche gegen diese Anlage Einwendungen zu machen haben, hiermit aufzesordert, solche binnen vier Wochen bei mir anzuwelden.
Siegburg, den 1. April 1846.
Der Bargerineister, Kuttenkeuler.

Die Lehrerstelle bei der evangelischen Clementarschule zu Heide im Siegkreise ist durch den Tod des bisherigen Lehrers vakant. Da deren Wiederbesetzung schleunigst erfolgen soll, so werden diesenigen qualificirten evangelischen Schulamts-Candidaten resp. Lehrer, welche zur Uebernahme derselben Luft tragen, hiermit eingeladen, sich binnen 14 Tagen unter Borlage der vorgeschriebenen Zeugnisse beim Schulvorstande daselbst, beim Schulpsleger Herrn Pfarrer Schulz zu Seelscheid und beim Unterzeichneten persönlich zu melden. Das Einkommen dieser Stelle beträgt einschließlich einer Entschädigung für Wohnung, Garten und Heizung

eiwa 200 Thaler.

Münchhof, den 17. Marg 1846.

Der Burgeemeifter von Bablicheio, Gomis.

223) Subhastations Patent.

Am Montag den 18. k. Mai 1816, Bormittags 9 Uhr, werden in dem Ceschäftslokale des Friedensgerichts Nr. 4 zu Köln, Sternengasse Nr. 25, auf Ansiehen der Gebrüder Heinrich Joseph Schmiß und Jakob Tamian Schmiß, beide Nentner und zu Köln wohnend, die hierunten näher beschriebenen, wider ihre Schuldner, Cheleute Reiner Dahlen, Apotheker, und Christina geborne Sürth zu Eschweiler, Negierungsbezirk Aachen, bereits am 20. Juli 1842 in Beschlag genommenen, diesen Lestern zugehörigen, theils in der Bürgermeisterei Müngersdorf, theils in der Bürgermeisterei Longerich, beides Landkreis Köln gelegenen, Immobilien zum Ankauf auf den Meistbietenden össentlich ansgestellt werden:

1) 5 Morgen 40 Ruthen 86 Juf magbeburger Maaf Aderland, bier vor bem Eigelsteiner Thore am Methwege, in ber Burgermeifterei Mungereborf gelegen, eingetragen im Ratafter unter Flur E Rr. 53 und Mr. 127, grangend einerseits an Nitolaus Gurth und an Kalbenberg, andererseits an Jakob Rottges, Ditto Rettesheim und an ben Methweg, gegenwärtig verpachtet an Hilarins Fischer in Koln; veranschlagt au tem Steuerbeirage von 2 Thir. 25 Sgr. 3 Pfg.; ausgestellt für bas Erstgebet von 600 Thir.; 2) 2 Morgen 104 Ruthen Aderland vor tem Eigelsteiner Thore, unweit tes Bischofsweges ober bem Fort Mr. 8 auf bem Methwege an ber Epulmaar, Burgermeisterei Mungereborf gelegen; eingetragen im Ratafter unter Flur A Dr. 430. Diefe Parzelle bilbet einen Theil ber im Ratafter unter flur A Dr. 448 eingetragenen Parzelle; begrangt von ten Ebeleuten Wilhelms zu Efdweiler, Erben Paffrath und Bertenrath, verpachtet an Mathias Richarz in Roln, angeschlagen zu ber muthmaßlichen Steuerquote von 1 Thir. 2 Sgr.; 300 Thir. 3) 2 Morgen 148 Ruthen magteburger Maag Gartenland, baselbft gelegen, im Ratafter eingetragen unter Flur A Dr. 448, begrangt burch Erben Paffrath, Peter Joseph Gurth, burch Boismard und fr. Mahlen; verrachtet an Mathias Richars in Roln, besieuert mit 6 Thir. 7 Ggr. 3 Pfg.; ju 300 Thir. 4) 1 Morgen 121 Ruthen magbeburger Dlaag Alderland vor bem Eigelsteiner Thore an ber Efcher Straße, in der Burgermeistert Longerich, ausmachend die Halfte der im Raiaster unter Flur M Dr. 213 eingetragenen Parzelle, begrangt burch Cheleute Bilbelme, Neumann und Peter Bofeph Gurth; ver-

pachtet an Joseph Brunell, Handelsmann ju Mippes; veranschlagt in ber Steuer ju 4 Thir 6 Gar. 5 Pf.: ju 200 Thir. 5) 5 Morgen 40 Ruthen 50 Fuß magberburger Maag Gartenland, vor bem Gigelfteiner Thore, gegen Guten am Methwege in ber Burgermeifterei Mungereborf gelegen; eingetragen im Ratafter Rlur B Rr. 523, begrangt burch Anton Bablen, ben Methweg und Eurth, ift gegenwartig verpachtet an Ifage Waller, Handelsmann ju Köln. Die Steuer betrug pro 1842 3 Thir 1 Sgr. 11 Pfg.; ju 800 Thir. 6) 3 Morgen 65 Ruthen magteburger Maag Gartenland, gelegen am Landsberg over am Methwege in ber Burgermeifterei Mangereborf, bilbend einen Theil ber im Ratafter unter Flur B. Rr. 531 eingetragenen Parzelle begrangt burch Chriftian Dunn und Diffolaus Gurth, ebenfalls verpachtet an Ifaac Waller in Koln, besteuer: mit 7 Thir. 6 Ggr. 10 Pfg.; ju 500 Thirn. 7) 1 Morgen 96 Muthen 34 Fug magbeburger Maag Gartenland furz vor bem Eigelsteiner Thore am Bischofswege in ber Burgermeifterie Mungereborf, an ber Sandfaule gelegen; eingetragen im Ratafter unter Flur A Rr. 171, und bifvend bie Balfte bes im Ratafter unter ber angegebenen Dr. eingetragenen Grundflude grangend an Wittwe Ramm, Anton Wingen und Nitolaus Gurth, ift verpachtet an Johann Schumacher, Gartner in Roln, besteuert mit 4 Thir. 3 Ggr. 5 Pfg.; ju 200 Thir. 8) 1 Morgen 56 Ruthen magbeburger Meag Aderland vor bem Gigelfteiner Thore, am Staber in ber Burgermeifterei Longerich gelegen, eingetragen im Ratafter als Die Salfte bes unter Flur L Nr. 273 bezeichneten Grundstudes, begränzt von Wittwe Joseph Steinberger, Peter Jos. Surth, Gebrüder Pilgram und Nielerstraße. Dieselbe ift an Joseph Brunell zu Nippes verpachtet, besieuert mit 2 Thir. 21 Ggr. 5 Pfg.; ju 100 Thir. 9) 2 Morgen 104 Ruthen magbeburger Maag Aderland am Methweg in ber Burgermeisterei Mungereborf, bilbend einen Theil ber im Katafter unter Flur A Rr. 448 eingetragenen Parzelle, grangend an Erben Paffrath und Peter Joseph Gurth, an Beinrich Joseph Klein und an ben Methweg, ift an Mathias Richary Gartner in Koln, verpachtet, angeschlagen zu ber muthmaßlichen Steuerquote von 6 Thirn. 7 Sgr. 3 Pfg.; ju 400 Thir.

Der Entwurf ber Verkaufsbedingungen, fo wie ber Auszug aus ber Steuermutterrolle liegen auf ber

Berichtsschreiberei bes Friedensgerichts Dr. 4 bier zur Ginficht offen.

Roln, den 21. Januar 1846.

Sowab, Friedensrichter.

224) Sub hast at i on so Paten t. Unst Aastehen ver zu Köln wohnenden Nentnerin Wilhelmine geb. Toeller, Wittwe des daselbst verlebten Rausmannes Brund Nolden, wofür zum Zwecke des Gegenwärtigen bei dem zu Lannesdorf wohnenden Winkelirer und Acterer Peter Joseph Walbroel Domizil gewählt ist, wird vor dem Königl. Frieddingerichte II. Bezirks Bonn in dem gewöhnlichen Sitzungssaale daselbst, Donnerdtag den 14. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, zum öffentlichen Berkause der nachverzeichneten, in der Gemeinde Lannesdorf und Mehlem in der Värgermeisterei Bodesberg, und in der Gemeinde Liessen, Bürgermeisterei Villip, gelegenen Immobilien, welche 1) gegen die Ebeleute Anton Quantius, Spezereihändler und Acterer, und Anna Maria Negh, und 2) gegen die Ehesleute Mathias Quantius, Acterer und Wirth, und Gertrud geb. Walkraf, sämmtlich zu Lannesdorf wohnend, in gerichtlichen Beschlag genommen worden, geschritten werden, nämlich:

A. Jimmobilien, den Cheleuten Anton Quantius zugehörig.

I. Jumobilien, in der Gemeinde Lannesdorf: 1) Ein zu Lannesdorf gelegenes mit Mr. 6 bezeichnetes Wohnhaus nehft Scheune, Stallung und umliegendem Grund, unter Mr. 1671 Sekt. B des Katasters, groß 27 Ruthen 50 Fuß, anschießend an das Gemeindegäßchen, Peter Quantius, Heinrich Megh, Ourstraße und Schuldner selbst. Die Gebäulichkeiten sind in Holz und Lehmsachwert ausgesührt und mit Dachziegeln gebeckt, unter dem Hause ist ein gewöldter Keller; Erstgebet 200 Thaler; 2) Flux B Mr. 724, 21 Muthen Ackerland ausm Sonnenberg, neben von Fürstenberg, Johann Langenseld, Georg Burg und Peter Schlebusch; zu 1 Thlr. 3) Flux B Mr. 1674h, 5 Muthen 10 Fuß Baumgarten an der Kapelle neben Peter Mai und Gemeindeweg; zu 2 Thlr. 4) Flux A Mr. 380, 12 Muthen 10 Kuß Ackerland am Birkenthal, neben Peter Mai und Gemeindeweg; zu 2 Thlr. 5) Flux B Mr. 1674, 53 Muthen Baumgarten an der Kapelle, neben Anton Quantius und Heinrich Regh; zu 10 Thlr. 6) Flux B Mr. 1676, 55 Muthen 40 Fuß Ackerland dasselbst, neben dem Borigen und dem Gemeindeweg; zu 10 Thlr. 7) Hux B Mr. 1678 dritte Absheilung, 39 Ruthen Ackerland im Kotten, neben Heinrich Regh und dem Wege; zu 3 Thlr. 8) Flux D Mr. 746, 42 Muthen 20 Fuß Holzung in der untersten Heide, neben von Kürstenberg, Gottschaft und Blanden; zu 1

Thir . 9) Flur A Rr. 330, 116 Ruthen 20 Fuß Aderland am Schentpfatchen neben Balbroel, Julich u. bem Wege; ju 10 Thir. 10) Flur B Rr. 182, 64 Ruthen 60 Fuß Aderland in ber Schleibe, Bianden, Thame u. Effeloberg; ju 6 Thir. 11) Flur B Rr. 556, 23 Ruthen 10 Jug Biefe in ber Rogbach, neben Schumacher, Rreg und Schugt; ju 2 Thir. 12) Flur C Rr. 20, 66 Ruthen 20 guß holz, zwischen ben Wegen neben Julich, Brenig und Walbroel; ju 2 Thir. 13) Flur C Dr. 231 zweite Abibeilung, 28 Rutben Holzung in ber Heidchesmaar, neben Schlieber, Schumacher und Walbroel; zu 1 Thlr. 14) Flur B Nr. 820, 44 Ruthen 75 Fuß Schlagholz in der Lenken, neben Ernft Bianden und Bolgden; ju 2 Thir. 15) Rlur C Rr. 20a, 66 Ruthen 20 Ruß Schlagholy zwischen ben Begen, neben Veter Schliebusch und Gorberg; ju 2 Thir. 16) Flur B Rr. 1657, 4 Ruthen 90 Juß Schlagholg in der Bongartsgaffe, neben Peter Bimmermann und Gabriel Winded; ju 15 Ggr. 17) Flur B Rr. 1658, 13 Ruthen 60 Fuß Baumgarten bafelbft, neben ben Borigen; ju 2 Thir. 18) Flur B Mr. 36 erfte Abtheilung, 30 Ruthen 50 Auf Aderland im Gratiesfeld, neben Andreas Schumacher und Peter Justen; zu brei Thir. 19) Flur B Rr. 966 erfte Abtheilung, 39 Ruthen 90 Fuß Aderland, neben Undreas Schumacher und Mathias Schafer; ju 3 Thir. 20) Flur C Dr. 231 dritte Abtheilung. 64 Ruthen Holzung in der Beidesmaar, neben Joseph Walbrol und Anton Lieffem; ju 3 Thir. 21) Flur A Rr. 331, 65 Ruthen 20 Fuß Aderland am Schenkpfadden, neben Erben Balbroel und Ludwig; ju 5 Thir 22) Flur B Mr. 1672, 2 Ruthen 40 Auf Garten an ber Rapelle, neben ber Gemeindegaffe und Heinrich Regh; ju 1 Thir. 23) Flur B Dr. 1674, 30 Ruthen 20 Fuß Baumgarten baselbst, neben ben Borigen; zu 5 Thir. 24) Flur B Rr. 1681, 4 Ruthen 10 Fuß Alderland im Kotten, neben Bornagel und Anton Quantius; ju 1 Thir. 25) Thur D Mr. 442, 20 Ruthen 70 Fuß Baumgarten auf ber Kruchen, neben Langenfeld und Barthel Gottschalf; ju 2 Thir. 26) Flur C Nr. 299, 99 Ruthen 40 Tuf Hol; in ber Todmaar, neben Joseph Schafer und Comad Sullen. ju 3 Thir. 27) Flur B Rr. 810, 76 Ruthen 10 Jug holg in ber Lenken, neben Johann Sargem und Deichmann; ju 3 Thir. 28) Flur B Rr. 1741a, 111 Ruthen 10 Fuß Baumgarten auf bem Steimveg. neben Beinrich Rech und Peter Quantius; zu 10 Thir.

II. Immobilien in der Gemeinde Lieffem: 29) Flur B Nr. 1129, 12 Ruthen 50 Fuß Wiese in der Trante, neben Mabler und Schauf; zu 1 Thir. 30) Flur B Nr. 1174, 11 Ruthen 10 Fuß Wiese unterm

Sofader, neben Johann Schmit und Anwenden; ju 1 Thir.

lil. Immobilien in der Gemeinde Mehiem: 31) Flur B Nr. 567, 70 Muthen 20 Fuß Aderland am Langenberg, neben Johann Schimmel und Mathias Quantius; zu 6 Thir 32) Flur B Nr. 568, 11 Ruthen 40 Fuß Dede daselbst, neben den Vorigen; zu 10 Sgr. 33) Flur B Nr. 511, 74 Muthen 60 Fuß Aderland im Klosterfeld, neben Reiner Peter Wolter und Heinrich Dedecoven; zu 4 Thir.

B. 3mmobilien, ben Cheleuten Mathias Quantius zugeborig.

IV. Immobilien in ber Gemeinde Lannesborf. 34) Flur B Dr. 109, 46 Ruthen Weingarten in bre Schleite, neben Heinrich Schumacher und Barthel Gottschalf; zu 10 Thir. 35) Flur B Rr. 613, 90 Ruthen 90 Ruß Aderland am Nußbachswege, neben Anton Krämer und Barthel Gottschaft; zu 5 Thir. 36) Flur B Rr. 723, 56 Ruthen 70 Fuß Aderland auf bem Connenberg, neben Peter Wolfer und von Rur ftenberg; ju 8 Thir. 37) Klur B Rr. 1360, 22 Ruiben 20 Fuß Weingarten am Ziegenbaum, neben Reiner Walbroel und Peter Quantius; ju 5 Thir. 38) Flur B 1581, 14 Ruthen 50 Fuß Weingarten im rothen Weingarten, neben Reiner Peter Godberg und Erben Walbroel; ju 2 Thir. 39) Flur B Rr. 1614, 7 Rus then 30 Auf Weingarten baselbst, neben Johann Schult und Johann Schlieben; zu 2 Thlr. 40) Flur C Dr. 169, 5 Morgen 72 Muthen 20 Fuß Aderland am Todmaarsplag, neben Jafob Ploggen und Erben Peter Schlieben; zu 100 Thir. 41) Flur C Dr. 229, 2 Morgen 7 Ruthen 50 Rug Aderland in ber Deib. chesmaar, neben Peter Schlieber und Anwenden; ju 20 Thir. 42) Flur B Dr. 464, 66 Ruthen 70 Fuß Alderland im Rosengarten, neben von Fürstenberg und Wittwe Camberg; ju 4 Thir. 43) Flur D Rr. 550, 106 Ruthen 50 Jug Schlagholy auf ber Erdfaul, neben Hagendorn und Peter Mai; zu 5 Thir. 44) Flur B Rr. 126a und 127a, 6 Ruthen 40 Jug Aderland, neben Jakeo Schmit und Joseph Schugt, Die Salfte bilbend von ber im Ratafter ber Burgermeifterei Godedberg, in ter Schleibe aufgeführten Pargelle, mit einem Flächenraum von 12 Ruthen 80 Fuß; zu 1 Thir.

V. Immobilien in der Gemeinde Mehlem; 45) Hur B Rr. 610, 130 Ruthen 10 Fuß Aderland in der Schleibe, neben Heinrich Schumacher und Jafob Ploggen; ju 7 Thr. 46) Flur B Rr. 489n, 114

Ruthen Aderland im Klosterseld, neben Georg Burg und Reiner Zimmermann; zu 6 Thir. 47) Flur B Nr. 489b, 156 Ruthen 10 Fuß Aderland dascibst, neben Georg Burg und Jakob Windert; zu 11 Thir. 48) Flur B Nr. 504, 58 Ruthen 80 Fuß Aderland daselbst, die Hälfte bildend von der im Cataster mit einem Flächenraum von 117 Ruthen 60 Fuß aufgeführten Parzelle, begränzt von Johann Harzem und Anwenden; zu 4 Thi. 49) Flur B Nr. 577, 29 Ruthen Debe am Langenberg, neben Friedrich Rüthe und Wischelm Schimmel und Anschießende; zu 1 Thir. 50) Flur B Nr. 578, 1 Morgen 91 Ruthen 10 Fuß Aderland am Langenberg, zwischen Joseph Schugt und Theoder Borenhagen gelegen, den vierten Theil bildend aus der im Kataster mit einem Flächenraum von 6 Morgen 4 Ruthen 40 Fuß aufgesührten Parzelle; zu 13 Thir. 51) Flur B Nr. 578, 1 Morgen 91 Nuthen 10 Fuß Aderland, zwischen Joseph Schugt und Ernest Vianden gelegen, ebenfalls einen vierten Theil der hier vor sub Vir. 50 aufgesührten Parzelle bildend; zu 13 Thir. 52) Flur B Nr. 579, 19 Ruthen 20 Fuß Aderland im Klosterseld, neben Gemeinde Lannesdorf, Jimmermann und Anwenden, die Hälfte bildend von der im Kataster, mit einem Flächenraum von 38 Ruthen 40 Fuß aufgesührten Parzelle; zu 2 Thir.

Das suh Nr. 1 aufgeführte Saus wird a von ben Schuldnern Cheleuten Anton Quantius, Spezereihandler und Aderer, und Maria Catharina Regh, und b Peter Joseph Quantius, — Die unter Nr. 43
aufgeführte Parzelle von bem Johann Dieterichs zu kannesborf als Drittbesiger, Die übrigen Parzellen theils
von ben Schuldnern selbst und theils von Peter Joseph Quantius, Johann Quantius, Peter Quatius
Eheleuten Michael Quantius und Anna Maria Quantius, Chelcute Johann Negh und Barbara Quantius,

- und Chelente Johann Soffmann und Gertrud Quantius benutt.

Die Grundsteuer biefer Immobilien betragt fur bas Jahr 1846, 9 Thir. 16 Sgr. 10 Pfg.

Der Auszug aus der Grundsteuer-Rolle der Burgerneistereien Godesberg und Billip, so wie die Ber- faufsbedingungen liegen auf der Gerichtsschreiberei Rr. 2 zu Bonn zur Einsicht offen.

Bonn, ben 4. Februar 1846.

Der Königliche Friedenbrichter des 2. Bezirks Bonn, Juftigrath Wolters.

Auf Anstehen ver Wittwe des in Köln verlebten Doctors Karl Hoffmeister, zeitlebens Gymnasial-Director, Johanne Sophie geborne Mathaei, Rentnerin, in Köln wohnend, für sich und als Hauptvormünderin ihrer mit ihrem vorgenannten verstorbenen Ehegatten gezeugten, noch minterjährigen Kinder: Otto und Pauline Hofmeister, soll gegen 1) ven Johann Kaspar Alops Scyfried, Kausmann und 2) den Jodokus Joseph Rheindorf, Bierbrauer, beite ebenfalls zu Köln wohnend, als Schuldner resp. Drittbesiger,

am Dinstag ben 23. Juni I. J., Nachmittags 3 Uhr, in bem Amtslokale des hiesigen Friedensgerichts Nr. Eins, in ber Steinengasse Nr. 25, in öffentlicher Sistung das hiernach beschriebene, dahier zu Köln Kreis und Gemeinde gleichen Namens, auf bem Buttermarkt unter Nr. 20 gelegene Haus, für bas von der Extahentin gemachte Erstgebot von 2436 Thirn. zur

Berfleigerung ausgesett und bem Meiftbietenden zugefchlagen werben.

Besagtes Haus ist durchschnittlich 17 Fuß breit und 45 Fuß lang, nimmt nach dem Katosier 5 Ruthen 96 Fuß Flächenraum ein, ist theilweise in Mauern und theilweise in Fachwerk erbaut, hat einen überwölbten Keller, besteht aus drei Stockwerken und ist mit einem Satteldache und Schiefern und bleiernen Wasserrinnen gedeckt. Die Straßenfronte zeigt im Erdgeschosse eine Hausthüre und 2 Jenster, in den übrigen Stockwerken 2 Fenster, der innere Ausbau liesert in dem Erdgeschosse eine Flur mit Brunnenpumpe, 2 Jimmer und eine Brennerei; in dem zweiten Stocke 3 Jimmer und eine Kammer, in dem dritten Stocke 4 Jimmer und eine Kammer und unter dem Dache einen Speicher. Dieses Haus, welches mit 7 Thlr. 29 Sgr. 11 Pf. besteuert ist, wird bewohnt von dem vorbesagten Jodosus Joseph Mheindors.

Der vollständige Auszug and ber Steuer-Mutterrolle ift nebst ben Maufbedingungen auf ber Berichte-

fdreiberei bes Friedensgerichts einzuschen.

Roln, ben 4. Marg 1846. Der Konigliche Friedendrichter, Breuer.

226) Subhast at ions Paten!
Auf Ansiehen des zu Köln wohnenden Kauswannes Johann Franz Joseph Berndorff soll gegen die Cheleute Heinrich Epweiler, Stellmacher, und Catharina, gekorne Gappery, Wittwe ofter Che von Balthaar Dieffenbach, ebenfalls in Köln wohnend,

am Samstag ben 13. Juni lauf. Jahres, Morgens 11 Uhr,

vor dem Königlichen Friedensgerichte der Stadt Koln Rr. 1, in deffen gewöhnlichem Sigungssale, Ster gengaffe Rr. 25, bas hienach beschriebene, zu Koln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, auf dem kleinen Griechenmarkte unter Rr. 1 gelegene Saus, für bas von dem Extrahenten gemachte Erstgebot von 2000

Thirn. jur Berfteigerung öffentlich ausgesett und 'oem Meiftbietenben jugefchlagen werben.

Es ist bleses haus breistödig, in der Fronte straßenwärts aus Ziegelsteinen und hofwärts aus Holz mit Ziegelsteinen ausgefacht, aufgesührt und mit Schiefern gedeckt. Dasselbe zeigt straßenwärts ein Einfahrtstehor und 6 Fenster, so wie 2 Kelleröffnungen, hoswärts eine Thoröffnung und 6 Fenster, so wie ein kleines Speicherfenster. Hinter diesem Hause befindet sich ein kleiner Hofraum und über diesem ein auf Pfeilern ruhendes Hintergebände aus Holz und Ziegelsteinen gebaut und mit Ziegeln gedeckt, welches gegenwärtig als Stellmacherwerkstätte benutt wird.

Bon biesem Hofraume führt ein schmaler Gang nach bem Abiritte, welcher so wie jener Cang von der Besitzern bes obigen Hauses und jenen bes Hauses Nr. 45 in ber Posistrafic anscheinend gemeinschaftlich benutt wird, indem an bem Hause Nr. 1 auf bem kleinen Griechenmarkte sich sonst kein Abiritt besindet.

Das vorbeschriebene Saus nelft Cofraum Gintergebante und sonstigen Zubehörungen, ist besteuere mit 6 Thr. 12 Sgr. 7 Pfg., hat einen Flächenraum von 13 Ruthen 14 Fuß und wird von den Schuldenra Cheleuten Epweiler, sodann von den Miethern Johann Jakobs, Maurer, Heinrich Keusch, Stellmacher, Franz Heinrich Stappert, Schneider, und Margaretha Blind, geborne Kocker, bewohnt.

Der vollständige Auszug aus ber Steuer-Mutterolle ift nebst ben Kaufbedingungen auf ber Gerichts schreibererei bes Friedensgerichts einzusehen. Das in Dieser Sache unterm 14. Februar Dieses Jahres erlaffene

Palent wird hiermit zurüdgenemmen.

Roln, ben 7. Marg 1846.

Der Ronigl. Friedensrichter, Breuer.

227) Subhastations Patent.

am Dinstag ben 14. Juli laufenden Jahres, Rachmittags 3 Uhr, vor bem Königlichen Friedensgerichte ber Stadt Köln Rr. I, in dessen gewöhnlichem Situngssaale in ber Sternengasse Vr. 25 dahier auf Unsiehen bes zu Köln wohnenden Raufmannes Julius Parff, gegen die in Köln wohnende Gaswirthin Cunigunde geborne Großholz, in Zustand ihres ebenfalls in Köln ohne Gewerbewohnenden Chemannes Jehann Gottlieb Nauße, das hier zu Köln in dem Kreise und Gemeinde gleichen Namens, auf dem Buttermarkt unter Pir. 25 gelegene Haus, zum Rassauer hof genannt, sur das von dem Extrahenten gemachte Erstgebot von 3000 Thalern, öffentlich zur Versteigerung ausgesetzt und dem Meistellenden zugeschlagen werden.

Es ist vieses Saus aus Ziegesseinen malst ausgeführt und mit Schiefern gebeckt, basselbe hat in ber Fronte nach bem Buttermarkt hin eine Thur mit Oberlicht, 13 Zeuster und ein Speicherfenster, sodann einen Einzang zum Keller und 2 Kelleröffnungen, im bintern Giebel nach bem Rothenberg zu eine Thure mit Oberlicht und 10 Fensier. — Der Flächenraum bieses, von ben Geleuten Naute bewohnten Hause,

welches mit 10 Thr. 21 Egr. 11 Pig. besteneit ift, beträgt 9 Muthen 21 Tuf.

Der vollfiandige Ausgug aus der Steuermutterrolle ift nebft den Raufbedingungen auf ber Gerichts-fchreiberei bes Friedensgerichtes einzusehen.

Koln, ben 30. Mary 1846.

Der Konigliche Friedenbrichter, Breuer.

Auf Anstehen vos Heinrich vid, Privater, zu Siegburg wohnend, extrahirender Gläubiger, welcher bei dem Gastwirth Gerlach zu Citers Demizil wählt, sellen die nachverzeichneten, gegen die zu Richarzhobn, Bürgermeisterei Herchen, wohnenden Ackerdente Geschwister Schumacher, als: a. Peter Schumacher, b. Werbard Schumacher, c. Gottried Schumacher und d. Gertrud Schumacher, zum Zwecke der Subhastation in Beschlag genommenen, in der Gemeinde Halft, Bürgermeisterei Sitors, und Gemeinde und Bürgermeisterei Herchen, Siegkreis, gesegenen mit 15 Abr. 26 Sgr. Grundsteuer besasseten Jumobilien, nämlich:

A. In der Bürgermeisterei Eitorf, Gemeinde Halft.
1) Flur 16, Parz. 187. 124 Ruthen Wiese in der Richarzhohnerwiese, beiterseits neben Subsassan; Erstzebet 1 Tite. 15 Sgr. 2) Iur 16, Parz. 138. 59 Ruthen 10 Just Aderland daselbst, neben Subs

baffaien und Johann Engel; ju 1 Thir. 15 Sgr. 3) Flur 17, Parg. 126. 1 Morgen 21 Ruthen 20 Fuß Aderland bafelbit auf bem Rain, neben Gubbaftaten und bem Bege; ju 20 Thir. 4) Klur 17, Parg. 127. 7 Morgen 115 Ruthen 20 Fuß holgung baselbst, neben Subbastaten und bem Siefen; ju 20 Thir. 5) Klur 17. Varg. 128. 1 Morgen 17 Ruiben 30 Rug Wiefe baselbit, neben Subbastaten und bem Bege nach Salft, mit baraufsiehendem Badhause Lit. B, ift 12 Jug lang, 10 Fuß boch und 8 Fuß breit, in Solg und Lehmfachwert erbaut und mit Strob gebedt, am untern Giebel ift ein mit Biegeln gebedter Rieberlaß; ju 10 Thir. 6) Flur 17, Parg. 129. 3 Morgen 119 Ruthen 20 Fuß Aderland bafelbft, neben Subhastaten und bem Bege nach Salft; ju 30 Thir. 7) Klur 17, Parg. 130. 98 Ruthen 50 Fuß Aderland bafelbit, begränzt wie vor; zu 5 Thir. 8) Flur 17, Parz. 131. 10 Morgen 174 Ruthen 20 Fuß Solgung bafelbit, begrangt wie vor, mit baraufftebenber Scheune, jur Salfte mit Biegeln gebedt, in nicht ausgefülltes Holzsachwerk errichtet, ift 35 Ruß lang, 20 Ruß breit und 18 Auß hoch; zu 40 Thlr. 9) Flur 17, Parg. 162. 1 Morgen 123 Ruthen 10 Fuß Adecland ober bem Sohn, neben Gubhaftaten, bem Bege und Burgermeisterei Berchen; ju 5 Thir. 10) Flur 17, Parg. 268. 1 Morg. 89 Muthen. 70 Jug Solgung auf bem Kolben, begrangt wie vor; zu 4 Thir. 11) Flur 17, Parg. 269. 12 Morgen 93 Ruthen 80 Fuß Aderland bafelbit, neben Gubhaftaten beiderfeits; 100 Thir. 12) Flur 17, Parg. 270. 115 Ruthen 10 Fuß holgung baselbst, neben Gubhastaten beiberfeits; ju 2 Thir. 13) Flur 19, Parg. 515. 155 Ruthen 40 guß Biefe in ber Bufchwiefe, neben Jacob Rehlenbach und Jacob Cremer; ju 1 Thir. 15 Sgr. 14) Flur 19, Parg. 613. 1 Morgen 11 Ruthen 70 Fuß Biefe in ber Richarzhohnerwiefe, neben Bertram Sonfcheid und Johann Feld; zu 10 Thir. 15) Flur 17, Parz. 124. 89 Ruthen 80 Fuß Sol- jung auf bem Plat, neben Johann Numm und Heinrich Neuhauser; zu 15 Ggr. 16) Flur 17, Parz. 457: 35 Muthen Bolgung in ber Seulerharth, neben Johann Gerhard Schumacher beiberseits; zu 15 Sgr. 17) Klur 17, Parg. 119/1. 28 Morgen 176 Ruthen 60 Kuß Holgung in ber Plagbede, neben Subhastaten und bem Siefen; zu 50 Thie.

B. In ber Gemeinde und Burgermeifterei Berden. 18) Klur 18, Parg. 36. 177 Ruthen 30 Auß Alderland im Rarwintel, neben Gerhard Schurger, Dieds rich Land und fatholische Rirche zu herchen; zu 3 Thir. 15 Sgr. 19) Flur 18, Parg. 83, 8 Morgen 142 Ruthen 50 Fuß Holzung im Richarzhöhnerhohn, neben Subhastaten, Gerhard Schurger und Diedrich Land; gu 40 Thir. 20) Flur 18, Parg. 84. 9 Morgen 116 Muthen 80 Fuß Aderland bafelbft, allerfeite neben Subhaftaten; ju 100 Thir. 21) Flur 18, Parg. 85. 175 Ruthen 60 Jug Biefe bafelbft, neben benfelben, mit daraufftebendem neuen Saufe; daffelbe ift in nicht ausgefülltes Holzfachwerk aufgeführt, untermanert und mit Ziegeln geoecht, 30 Fuß lang, 16 Fuß breit und 18 Fuß boch; zu 20 Thir. 22) Flur 18, Parz. 86, 63 Ruthen 20 Fuß hofraum bafelbft, neben Gubhaftaten und tem Bege nach Salft, mit ben baraufftehenden Gebäulichkeiten, als a. ein Wohnhaus Nr. 877, ift 40 Auß lang, 19 Jus boch, 22 Jus breit, hat in ber Borderfeite 2 Thuren, beren eine ins Saus, Die andere in ben als Stall benugten Theil bes Saufes führt; alles in Holz- und Lehmfachwert erbaut und mit Strob gebedt; b. eine in Holz- und Lehmfachwert erbaute, mit Strob gededte Scheune mit Pferbestall, welch letterer balb in ter Burgermeifterei Gitorf liegt, ift mit Lit. A. bezeichnet, etwa 45 Fuß lang, 18 Fuß breit und 16 Fuß boch, hat ein Ginfahrtsthor, 2 Thuren und 2 Fenfteröffnungen; zu 40 Thir. 23) Flur 18, Parg. 90. 13 Morgen 135 Ruthen 30 Fuß Aderland oben aufm Bodiften, neben Gemeindewiese, Mublenader, Weg nach Salft und Gubbaftaten; ju 30 Thir. 24) Thur 18, Parg. 91. 24 Morgen 34 Rutben 20 Rug Aderland oben aufm Sochsten, neben Gemeindewiese, Mublenader und Reblenbach; zu 100 Thir. 25) Flur 16, Parz. 493. 179 Ruthen 50 Fuß Holzung auf ber Beibe, neben Beinrich Mindel, Wilhelm Rremer und Rachbarfchaft von Stromberg; gu 15 Sgr. 26) Flur 16, Parg. 579. 151 Ruthen 20 Jug Aderland aufm Karwinkel, neben Gerhard Holper jun., Friedrich Schlephach, Johann Diebrich Bollmar und Diebrich Roch; ju 2 Thlr. in ber öffentlichen Sigung bes Königl Friedensgerichts an ordentlicher Gerichtsstelle zu Gitorf

am Montag ben 20. Juli 1846, Morgens 9 Uhr, für die vermerkten Ersigebote jum Berkaufe ausgestellt und bem Meist- und Lettbietenten zugeschlagen werden.

Die vollständigen Auszuge aus ber Grundsteuer-Mutterrolle, fo wie die Verkaufsbedingungen liegen auf biesiger Gerichtsschreiberei zur Ginsicht offen.

Eitorf, den 4. Mary 1846.

De f f en t l i ch er Ber kauf. In der gerichtlichen Theilungssache des zu Beuel wohnenden Raufmannes Johann Friedrich Jilden, Kläger, vertreten durch Advocat-Anwalt Justigrath Effer I. in Köln,

g e g e n 1) die zu Beuel wohnenden Sheleute Lambert Pohl, Handelsmann, und Eva Effer, Mittwe von Friedrich Wilhelm Zilden; 2) den daselbst wohnenden Blausarber Johann Peter Zilden; und 3) die zu Bonn wohnende Ladengehülfinn Lisette Zilden, Verklagte, vertreten durch Advokat-Anwalt Steinberger in Koln,

wird ber unterzeichnete, hierzu tommittirte Rotar, auf Grund zweier Urtheile bes Roniglichen Landge-

richte zu Köln vom 20. Juni 1845 und 29. Januar 1846,

am Donnerstag ben 28. Mai 1846, Rachmittage 3 Uhr, in bem Saufe ber Gaftwirthinn Wittme Arenz in Beuel,

nachfolgende, in der Burgermeisterei Bilich gelegene, ben Parteien gemeinschaftlich zugehörige Grunoftucke

1) ein Stud Aderland am Judenkirchhof, 173 Ruthen 60 Fuß groß, begranzt von Subert Mand, Seinrich Berchem, Theodor Brobl und bem Rheine, taxirt zu 88 Thirn.;

2) eine Aderparzelle bafelbst, 1 Morgen 6 Ruthen groß, begränzt von Anton Handmann, der Judengemeinde von Bonn, Mathias Beder und dem Rheine, taxirt zu 91 Thlrn.;

3) ein Stud Aderland in ber Schanze, 29 Ruthen 60 Fuß, neben bem Hermann'schen Benefizium von Bilich, Arnold Burfc, Johann Seidenberg und Will. Burgunder, karirt zu 36 Thirn.:

4) eine Parzelle Aderland baselbst, 20 Ruthen 20 Fuß groß, neben bem hermann'schen Benefizium in Billich, Johann Ben jun., bem Efeldwege und Brunns, taxirt zu 27 Thirn.;

5) eine Aderparzelle in ber Schanze, 39 Ruthen 50 Fuß groß, neben Erben Friedrich Wilhelm Bilden, Arnold Bursch, Joh. Jos. Schumacher, Engelbert Stieldorf und Stroof, taxirt zu 45 Ahlm.;

6) ein Stud Aderland daselbst, 80 Ruthen 50 Fuß groß, begrangt von Erben Paul Mehlem, dem Wege und ber Landstruße, taxirt zu 360 Thirn.;

7) ein zu Combahn gelegenes, mit Nr. 50 bezeichnetes Haur nebst Seiten- und Hintergebauten, hausplay, Hofraum, Garten und sonstigen Zubehörungen, begranzt von Mathias Beder und Franz Peter Emmerich, haltend im Ganzen an Flachenraum 39 Ruthen 90 Fuß, tarirt zu 1850 Thlrn.;

Die Expertife und bas Seft ber Bedingungen liegen in ber Amtoflube bes Unterzeichneten zur Ginficht

offen. Bonn, ben 20. Mary 1846.

Der Königliche Notar, Carl Gilenber.

De f f e n t l i ch e r 3 m m o b i l i e n - B e r t a u f. Auf Grund zweier von dem Königl kandgerichte zu Köln unterm 16. Januar 1816 homologirten, bei dem Königl. Friedensgerichte zu Königswinter am 17. Dezember 1845 aufgenommenen Familienrathebeschlüsse und auf Betreiben a. des Franz Nolden, Musstus, zu Römlinghosen wohnhaft, in seiner Eigenschaft als Hauptvormund der von dem zu Oberkassel verstorbenen Schreiner Johann Nolden in erster Ehe mit der daselbst verstorbenen Anna Catharina gebornen Richarz gezeugten, noch minderjährigen Kinder: Helena und Adolph Nolden, beide ohne Gewerbe zu Kömlinghoven domizisirt, worüber Heinrich Richarz, Steinhauer zu Oberkassel, Nebenvormund ist, und b. der Catharina gebornen Arenz, Wittwe zweiter Ehe des vorgedachten Johann Nolden, Taglöhnerinn, zu Oberkassel wohnhaft, in ihrer Eigenschaft als Mutter und gesezliche Hauptvormünderinn der in dieser Ehe gezeugten, noch minderjährigen Kinder: Peter, Wilhelm, Franz und Heinrich Nolden, alle ohne Gewerbe bei ihrer Mutter wohnend, worüber Peter Lohmar, Steinhauer zu Kömlinghoven, Nebenvormund ist, wird der unterzeichnete, hierzu kommittirte, zu Oberkassel wohnende Königl. Notar Leonard Dohmen, unter den auf seiner Amtisstube zur Einsicht offen liegenden Bedingungen,

am Donnerstag, ben 30. April 1846, Rachmittage 2 Uhr, ju Obertaffel in bem Saufe

bes Birtbes Beinrich Beinftod,

bie hiernach bezeichneten, jum Acquest ber erften Che bes Johann Rolben mit Unna Catharina gebornen

Richard gehörigen, in ber Gemeinde Oberkaffel gelegenen Immobilien, öffentlich zur Berfteigerung ausstellen, namlich: Gemeinde Oberkaffel.

1) Das zu Oberkassel in der Zippergasse neben Nudolph Uhrmacher und heinrich Thomas gelegene, mit Nr 97 bezeichnete Wohnhaus nebst Scheune, Stallung, 11 Ruthen 90 Fuß Hofraum, Flur 10 Nr. 685, und 16 Ruthen 70 Just Garten, Flur 10 Nr. 684, geschäpt zu 130 Thir.;

2) Blur 1 Rr. 344, im Gringelofelo, früher Beingarten, jest Aderland, 25 Ruthen 10 Fuß neben Ber-

mann Arenz und Joseph Harff, zu 40 Thir.;

3) Flur 2 Rr. 11, am Gandberg, Beingarten, 11 Ruthen 50 Fuß, neben Mathias Krabe und hermann Arenz, ju 7 Thir.;

4) Flur 10 Nr. 115, am Steinenhaus, früher Weingarten, jest Aderland, 14 Ruthen 70 Fuß, neben Bilbelm Bois und heinrich Baner, ju 10 Thir.

Oberfassel, ben 3. April 1846.

Dohmen, Notar.

Bertaufs. Angeige. 231) In ber gerichtlichen Theilungsfache ber Erben Jatob Forftmann jur Burg im Friedensgerichte. bezi rimermelefirchen, namentlich: 1) herr Friedrich Forstmann, Raufmann, wohnhaft zur genannten Burg, 2) Friederica Forstmann, Chegattin bes Kaufmannes herrn Friedrich huffmann, 3) Amalie Forstmann, Chegattin bes Raufmannes herrn Bilbelm Forstmann, 4) herr Robert huffmann, Raufmann, alle mobnbaft ju Werben, 5) Frau Blitwe Friedrich Wilhelm Schemmann, Theodore geborne Forstmann, Rentnerin, wohnhaft ju hamburg, 6) Gerr Bernard Fischer, Raufmann, wohnhaft ju Bruffel, als gesetlicher Bormund feines mit ber verlebten Minette Korfimann gezeugten, ohne Geschäft bei ihm wohnenden minderjahrigen Cobnes Louis Gifcher, worüber ber Berr Chriftian Bilbelm Rahlenbed, Kaufmann, gu Bruffel, Gegenvormund ift - alle Theilungeflager, vertreten durch Berrn Abvofat-Anwalt Dends gu Elberfeld, und 7) Fraulein henriette Forstmann, ohne Geschäft, wohnhaft ju Berben, Theilungebeklagte, vertreten burch herrn Abvotat-Anwalt von hurter ju Elberfeld, - foll auf Grund zweier vom Konigl. Landgerichte ju Elberfeld am 26. Juli und 31 August 1842 erlaffenen Urtheile und auf ben Untrag ber genannten Erben bas benfelben augeborige, ju Immeteppel, Burgermeifterei und Friedensgerichtsbezirk Beneberg gelegene und auf Artifel 24 in ber Grundauter-Mutterrolle von ber Steuergemeinde Immefeppel eingetragene Gut von 479 Morgen 70 Ruthen 25 Buß Flachenraum nebft zugehörigen Gebaulichkeiten, Duble und Sammer, am Donnerstag ben 4. Juni b. 3, nachmittags 2 Uhr, in bem Sause bes Gaftwirthen herrn Karl Lucas au Bermelsfirden, junachft in ben beiben, mittelft ber burchführenden Rommunalftrage von Lindlar auf Gidbach gebilbeten und getrennten Abtheilungen, namlich

Erste Abtheilung, bestehend a. in der Fruchtmahlmuble von zwei Geläufen, in einem mit Rr. 9 bezeichneten Bohnhause, in einem Bachause, in einem Rohstenschen Bohnhause, in einem Bachause, in einem Rohstenschen, b. in 7 Morgen 101 Ruthen 40 Fuß Gebäudestäche, Hof, Gräben und Teichen, c. in 20 Morgen 114 Nuthen 20 Fuß Aderland, d. in 111 Ruthen 50 Fuß Wiesen, und e. in 178 Morgen 86 Ruthen 60 Aus Waldung nehft der Kischereis Gerechtigkeit in der Bollbach, für die Abschäungesumme von

11,357 Thir. 3 Ggr. 3 Pf. und

Iweite Abtheilung, bestehend a. in dem mit Nr. 5 und 8, jest bloß 8 bezeichneten Wohnhause, in zwei Stallungen und einer Scheune, b. in 2 Morgen 10 Ruthen 60 Fuß Gebäudestäche und Baumhof, c. in 29 Morgen 1 Ruthe 20 Fuß Aderland, d. in 19 Morgen 33 Ruthen 70 Fuß Wiesen, e. in 217 Morgen 96 Ruthen 90 Fuß Waldung und f. in 4 Morgen 54 Ruthen 15 Fuß Hutung, für die Abschästungssumme von 6363 Thir. 11 Sgr 4 Pfg. Preuß. Ct., und dann im Ganzen durch den unterzeichneten, zu Wermelskirchen wohnenden, kraft der bezogenen Urtheile hierzu kommitirten Notar zur öffentlichen meistbietenden Versteigerung ausgestellt werden.

Die Verkaufsbedingungen, Abschähung und die einzelnen Bestandtheile vom Ganzen und ben beiden Abtheilungen können vorher bei dem Herrn Benjamin Sternenberg, Kaufmann zu Deut, bei dem Miterben Herrn Forstmann zur Burg, und dem unterzeichneten Notar eingesehen werden, so wie auch bei herrn Forstmann die Karte vom Gut; auch wird ber Förster Löh zur hardt bei Beneberg den Kaussussigen bas

But in feinen einzelnen Bestandtheilen zeigen. Bermelefirchen, ben 16. Marg 1846.

3. D. Bimmermann, Rotar.

232)
Auf den Grund dreier Urtheile des Königlichen Landgerichtes in Köln vom 23. März und 21. Juni 1844 und 3. Januar 1846, erlassen in Theilungssache der zu Wipperfürth wohnenden Eheleute Joseph Brenner, ohne Gewerbe, und Maria Theressa Blumberg;

1) Joseph Kausemann, ohne Gewerbe, früher zu Ruppichteroth, jest zu Mondorf wohnhaft; 2) Peter Blumberg, ohne Gewerbe, zu Wippersürth wohnend; 3) Georg Schreieck, Bader zu Neviges, als Vormund der mit seiner verstorbenen Ehefrau Anna Josepha Blumberg gezeugten, noch minderjährigen Tochter Lisette Schreieck; und 4) Cheleute Franz Bauer, Kardenseher, und Wilhelmina Josepha, geborne Sonnenberg, wohnhaft zu Hückelwagen, ist die Licitation der nachbeschriebenen, den Parteien resp. Vertretenen gemeinschaft lich zugehorigen Jmmebilien, als:

1) bes Gutes zu Eichbold eingetragen in ber Grundsteuer-Mutterrolle bes Steuerverbandes Bipper- fürth-Rluppelberg unter Artist 160 und bestebend aus Bohnhaus, Scheune und Bachaus nebst 84 Mor-

gen 36 Ruthen 35 Ruß Klacheninhalt;

2) ber Grundstücke in der Nahe ver Stadt Wippersurth, eingetragen in besagter Mutterrolle unter Artikel 718, namentlich: a. 145 Ruthen 50 Fuß Wiese in der Hammer, Flux 47, Nr. 71; h. 3 Morgen 167 Ruthen 85 Fuß Ackerland am Galgenberg, Flux 47, Nr. 166; c. 33 Ruthen Garten auf der Leie, Flux 54, Nr. 73; d. 1 Morgen 54 Ruthen 90 Fuß Wiese an der Brunsbachsmühle, Flux 48, Nr. 32/1, verordnet und der unterzeichnete, in der Stadt Wippersurth wohnende Königliche Notar Carl Ludwig Meissen hierzu kommittirt worden.

Der Verkaufstermin ift bemnach auf

Dinstag ben 9. Juni b. J., Nachmittags um 2 Uhr, ju Bipperfürth in der Bohnung bes Schenkwirthes Frang Joseph Berbft,

anberaumt.

Tare und Bedingungen liegen bei bem Unterzeichneten zur Einsicht offen. Weissen. Weissen. Der Notar, C. L. Meissen.

333) In Folge Nathskammerbeschlusses bes Königlichen Landgerichtes zu Köln, vom 30. Januar 1846 wird der unterzeichnete, in Gummersbach restriende Motar Gerhard Joseph Meissen das dem Landwirthe Friedrich Wilhelm Middelhoff in Gummersbach und dessen noch minderjährigen Kindern, worüber der Bater Hauptvormund und der Husseld Christian Kripler in Gummersbach Nebenvormund ist, namentlich: a. Wilhelmine, b. Carl, c. Helene und d. Friedrich Middelhoss, alle gewerblos in Gummersbach, zugesbörige, zu Gummersbach in der Winterbecke, an der Staatsstraße gelegene, mit Nr. 35 bezeichnete, unter Flur 6, Nr. 127 katasirirte Wohnhaus mit Umlage, bei brennenden Lichtern versteigern.

Termin zum Verkaufe ift auf Camstag ben 6. Juni 1846, Nachmittags 2 Uhr, zu Gummersbach, in

Der Wohnung Des Baffwirthes Carl Beufer bestimmt.

Bedingungen und Taxe liegen bei bem Unterzeichneten.

Gummerebach, ben 30. Marg 1846.

Der Notar, G. 3. Meiffen.

De kannt mach un g. Samstag von 18. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, sollen eirea 100,000 Pfo. Lobe herrührend aus dem Gemeindewalde von Rheinbach, hier auf dem Gerichtssaale öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Kheinbach, den 5. April 1846.

# Amtsblatt der Koniglichen Regierung zu Koln.

#### Stück 15.

#### Dinstag ben 14. April 1846.

In halt ber Gefeß ammlung.

Das siebente Stück ver Geseßsammlung enthält unter
Mr. 2685 die Allerhöchste Conzessions- und Bestätigungs-Urkunde für die Stargard-Posener Eisenbahn-Gesellschaft, vom 4. März d. 3., und unter
Mr. 2686 die Allerhöchste Conzessions- und Bestätigungs-Urkunde für die Münster-hammer Eisenbahn-Gesellschaft, vom 4. März d. 3.

Des Könige Majestät haben mittelft Allerhöchst vollzogenen Urfunden vom 8. v. Dits.

1) dem Gut "Drr" im Landfreise Rolp, dem Raufmann Carl Jatob Roch zu Koln gehörig;

2) bem Gut "Welg" im Rreise Julich, bem Gustav Franken zu Welz gehörig;

3) bem Gut "Marienforst" im Rreise Bonn, bem Commerzienrath Friedrich Weerth fu Bonn geborig; 4) bem Gut "Georgenbusch" im Landfreise Aachen, bem Ebmund Buften geborig;

5) dem Gut "Bogelsang" im Kreise Reuß, dem Arnold Simons zu Neuß gehörig; 6) dem Gut "Germenseel" im Kreise Kleve, dem Karl von Rodenberg gehörig;

7) dem Gut "Birthof" im Kreise Neuß, dem Peter Johann Beidenfeld gu Glebn geborig;

8) dem Gut "Wingerath" im Kreise Grevenbroich, dem Theodor Holy zu hemmerden gehörig

vie Rittergutsqualität allerguabigst zu verleihen geruht. Coblenz, ben 3. April 1846. D

Der Dber-Prafident ber Rheinproving, Eichmann.

#### Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Gemäß eines von dem Einführungs-Kommissar, Herrn Landrath Schroeder, an unsunterm Nr. 119. 3. d. M. erstatteten Berichtes ist die Einführung der neuen Gemeinde-Ordnung in der aus einer Gemeinde bestehenden Bürgermeisterei Commern, im Kreise Eustirchen, beendigt, was nach Vorsschung. Ihruftig des S. 15 der betreffenden hohen Ministerial-Instruktion hierdurch bekannt gemacht wird.
Roln, den 9. April 1846.

Nr. 118.

Berleibung

ber Ritter.

gute.Qua-

Nr. 120.

Rath.Rirchen: und Saus: Rollette.

B III. 1748.

Bei der katholischen Gemeinde in Waldbroel ist der Neubau des Pfarrhauses und die Wiesberinstandsehung der Kirche ein dringendes Bedürfniß. Jur Aussührung dieser Bauten ist ein Kossenauswand von mehr als 6000 Thirn ersorderlich, welcher bei der Insussizienz des Kirchensueras ausschließlich den Mitgliedern der kleinen katholischen Gemeinde zur Last fällt. Die Gesmeinde lebt aber in so ungünstigen Vermögensverhältnissen, daß sie zur Ausbringung baarer Beisträge nicht im Stande ist und auch die Leistung der ersorderlichen Hands und Spanndienste nur zum Theil übernehmenkann. Nach Abrechnung der disponibeln Mitteln ergibt sich noch ein Desigit an den Kossen von 5600 Thirn. Da die Nothwendigkeit der Bauten eben so sesssige Majestät für den Neufähigkeit der Gemeinde zur Beschaffung der Kosten, so haben des Königs Majestät für den Neubau des Pfarrhauses und für die Nestauration der Kirche in der katholischen Gemeinde Waldsbroel mittelst Allerhöchser Kabinetsordre vom 5. Januar d. J. die Ausschreibung einer Kollekte in den katholischen Kirchen und Familien der westlichen Provinzen ausnahmenweise zu gestatten gerubt.

Die sammtlichen Bürgermeister und katholischen Pfarrer unseres Verwaltungsbezirks werden baber hiermit beauftragt, bei den katholischen Familien ihrer Bürgermeistereien und resp. in den katholischen Kirchen nach vorheriger Verkündigung die erwähnte Kollette forgfältig abhalten, die aufkommenden milden Gaben durch die betreffenden Steuerkassen an unsere Hauptkasse abliefern zu lassen und die Nachweisungen darüber an die Königl. Landrathammter, in hiefiger Stadt aber

an ben Konigl. Dber Burgermeifter, jur weiteren Beforderung an uns einzureichen.

Röln, ben 3. April 1846.

### Bekanntmachungen anderer Behörben.

Nr. 121. Ausftogung aus bem Sols batenftanbe. Der Landwehrmann Heinrich Wittershagen, 33 Jahre alt, Tagelohner zu Niederhausen, Kreis Waldbroel, ist durch Erkenntniß des Zuchtwolizei-Gerichts hierselbst vom 28. Februar d. J. aus dem Soldatenstande ausgestoßen worden, welches hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diese Ausstoßung mit ihren gesetzlichen Folgen durch Allerhöchste Kabinetsordre vom 21. März d. I bestätigt worden.

Köln, ben 7. April 1816.

Der Ober-Profurator, Grundschöttel.

Nr 122. Berrachtung. Am Dinstag ben 28. April c., Nachmittags 3 Uhr, follen auf bem Sekretariat bes Königlichen Bürgermeister-Amts zu Brühl a. ber westlich vor bem Königlichen Schlosse zu Brühl neben bem Reitplate gelegene,

a. der westlich vor dem Königlichen Schlosse zu Brühl neben dem Reitplaße gelegene, troden gelegte Arm des sogenannten Schnedenhausweihers, gehend bis zu der auf den Reitplaß führenden Brüde, vorkommend im Kataster der Gemeinde Brühl unter Buchstab M Rr. 355, haltend einen Morgen einundsechszig Ruthen Magd. Maaß;

b) ber Plat. worauf die Wohnung bes ehemaligen Solzmagaziniers gestanden hat, nebst Garthen und einem oben Plate, vortomment im Katafter Flur M, Grundstuds-Rummer

297, 298, 299, haltend 70 Ruthen 25 Rug Magb. Maaß;

c) das um den jum Königl. Schloffe Brühl gehörenden sogenannten Schneckenhausweiher neu angelegte Ufer, gehend von der Brüde zur ehemaligen Reitbahn bis zum Eiskellers Garten, vorkommend im Kataster Flur Mu., Grundstücks-Nummer 355/2, haltend 20 Ruthen 50 Fuß Magd. Maaß;

d) bas um ben zum Koniglichen Schloffe Bruhl gehörenden fogenannten Schnedenhaus-Beiher neu angelegte Ufer gegen ben Eistellergarten, vorkommend im Ratafter Flur Ma,

Grundstude Nummer 355/3, haltend 11 Ruthen 20 Fuß Dagb. Maaß;

auf drei ober feche Jahre unter ben gewöhnlichen Bedingungen gur öffentlichen Berpachtung ausgestellt werten,

Roln, ben 4. April 1846.

Das Ronigliche Rentamt.

Holzverkauf in ber Dberforfterei Flammers beimer-Erbenwald. Nr. 123 Am Montag ben 27. April b. 3., Bormittage 8 Uhr, follen in ber Bohnung bes Gaft. wirthe herrn Joseph Frit in Flammerebeim, folgende Solgquantitaten an ben Meiftbietenben öffentlich verfauft merben.

1) Aus ben Schlägen Robloriefden und Robloriefden am Schreinerbruch, 83 Schod Reifer.

2) Desgl. Bligenhardt, Die Gichen-Rugftamme Rr. 228, 229, 241, 242, 243, 245 bis 250 infl., 12 Rlafter Brennholz und 4 Schod Reifer.

3) Desgl. Schnepfenbruche, Die Gichen-Rupftamme Dr. 1 bis 20 intl. 10 Rlafter Brenn-

bolg und 2 Schod Reifer.

4) Desgl. an ber Steinbach, die Gichen-Rupftamme Rr. 891 bie 927 infl., 14 Rlafter Brennholz und 11 Schod Reiser.

5) Desgl. obere und untere Dift, 45 Gichen- und 3 Buchen-Rugfiamme, 25 Rlafter

Brennholz und 8 Schod Reifer.

6) Aus ben Diffriften Buchenheden und Dreeferzuschlag, 13/8 Brennholz.

Ad 1, 2 und 5 ift ber Forfter Schumacher ju Bald, ad. 3 ber Forfter Sieglobr ju Rirdbeim, ad 4 ber Forfter Mertens zu Klofter Schweinheim und ad 6 ber Forfter Rrifinger ju Schlebach angewiesen, bas Bolg auf Berlangen an Drt und Stelle vorzuzeigen. Rheinbach, ben 8. April 1816. Der Dberforfter, Baben.

## Personal. Chronit.

Die erledigte Rreis-Chirurgenstelle bes Kreifes Waldbroel ift bem Bundargt erfter Rlaffe und Beburtehelfer Theodor Benn zu Denklingen burch Refeript bes Roniglichen Ministeriums ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten vom 18. Marg c., verlieben worben.

Dem Jatob Rolben zu Beimerzheim im Rreise Rheinbach ift bobern Orts Die Erlaubniß ertheilt worden, unter jedesmaliger Unordnung eines approbirten Argtes Die fleine Chirurgie, einfolieflich bes Aberlaffens, ausüben zu burfen.

Die Lehrerin Dbilia Strid in Wipperfürth ift in ihrem Umte befinitiv bestätigt worben.

# Deffentlicher Angeiger.

#### Stúck 15.

Roln, Dinstag ben 14. April 1846.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

235) Der unterm 4. d. Mis. gegen Joseph Jansen aus Köln erlassene Stedbrief hat durch Borführung des Beschuldigten seine Erledigung gefunden.
Köln, den 9. April 1846. Der Instruktionsrichter, Landgerichtsrath Rehrmann.

Der wider Johann Nikolaus Sistenich am 18. März d. J. von mir erlassene Steckbrief ift gegenwärtig erledigt, nachdem ber zu Eupen verhaftete Beschuldigte in das hiesige Arresthaus absgeführt worden ist.

Roln, ben 11. April 1916

Der Inftruktionerichter, Landgerichterath v. b. Rnefebed.

Be kannt mach un g. Der Knabe Wilhelm Halm, 12 Jahre alt, hat sich am 26. v. Mts aus seiner elterlichen Wohnung, auf der Helde, Burgermeisterei Wiesdorf, gelegen, entfernt, und ist bis heute nicht dahin zurückgekehrt. Er hat, zufolge eingegangener Nadrichten, sich am 27. v. Mts. zu Brauweiler bettelnd umhergetrieben.

3d erfuche die Polizeibehörden unter Mittheilung bes Signalements, auf ben Rnaben zu achten, ibn

im Betretungefalle anzuhalten und in feine Beimath gurudführen gu laffen.

Duffelcorf, ben 8. April 1846. Der Dber Profurator, Schnaafe.

Signalement. Haare weiß, Augen blaulich, Gesichtsfarbe frisch, Sprache beutsch, stammelnt, Haltung etwas gebeugt. Bekleidet ist derselbe mit einer braunen Müge von Plusch, Kittel von hellblauem baumwollenem Zeuge, einer grauen Tuchhose und Holzschuhen.

238) Ber Triodrich Brückmann hachlichtigt auf dem am Giaellein sub Pr

herr Friedrich Brudmann beabsichtigt, auf dem am Eigelstein sub Rr. 123 gelegenen Grunds

ftude eine Bierbrauerei anzulegen.

Nach Maaßgabe ver Vorschrift ver allgemeinen Gewerbe Ordnung vom 17. Januar 1845 und der Berfügung Königlicher Regierung vom 4. huj. werden daher diesenigen, welche glauben, gegen diese Anlage ein Interesse geltend machen zu können, hiermit aufgefordert, ihre Einsprücke dem mit der Aufnahme der Protestationen beauftragten Königlichen Polizei-Kommissär der IV. Section, Herrn Dobler (fl. Neugasse), binnen einer praklusischen Frist von vier Wochen anzuzeigen.

Roln, ben 7. April 1846.

Der Volizeis Direttor, Deifter.

Die Stelle eines coordinirten Lehrers in Bornheim ist vakant und soll wieder besetzt werden. Das damit verbundene sire und accidentielle Einkommen beträgt neben der freien Wohnung 175 Thir. Dualifizirte und zur Uebernahme dieser Stelle geneigte Lehrer belieben sich unter Borzeigung der erforderlichen Zeugnisse binnen drei Wochen bei dem Herrn Schulpsteger Weber in Grau-Rheindorf, dem hiesigen Schulvorstande und dem Unterzeichneten personlich und schristlich zu melden.

Bornheim, ben 7. April 1846.

Der Burgermeifter Frhr. v. Carnap Bornbeim.

240)

Subbaffations . Vatent.

Auf Anstehen bes gu Roln wohnenden Rausmannes Philipp Raufmann foll

Dinstag ben 7. Juli b. J., Bormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte des zweiten Stadtbezirks Köln, in dessen össentlicher Sistung, Sternengasse Nr. fünsundzwanzig, gegen den Schussermeister Johann Gaa und den Kausmann Adam Schüsseler, beide von hier, das auf dem Ursulaplat hierselbst auf einen Flächenraum von 5 Muthen 7 Fuß gelegene, mit 5 Thr. 16 Sgr. 3 Pf. besteuerte von den Schuldnern als Eigenthümer und vom Schuster Carl Fove als Miether bewohnte, in Steinen aufgesührte Haus, — straßenwärts eine Thüre, eilf Fenster und zwei Kellersenster zeigend, mit einem Cach von Pfannen und Schiesern versehen, — nehst Jubehör für das Erstgebot von 1000 Thrn. zum Verlause ausgesetzt und dem Leptbietenden zugeschlagen werden.

Der Auszug aus ter Mutterrolle, so wie tie Kausbedingungen find auf der Gerichtsschreiberei einzusehen. Koln, den 4. Marz 1846. Der Friedenbrichter, Schermer.

3n Folge eines am 24. Sept. 1845 und am 21. Januar 1846 bahier gesaßten, unterm 21. Mov. 1845 resp. 20. März 1846 hemologirten Kamilienrathsbeschlusses werde ich die nachverzeichneten, in ber Gemeinde Lichtenberg, Bürgermeisterei Morsbach, gelegenen Jmmobilien, an welchen die Minorennen a) Helena, Elisabeth, Unna Gertrut, Avelheid und Anna Eva Neuhoss, ohne Geschäft zu Oberasbach bei ihrer Mutter, der Aderin Anna Sophia Seiser, Wittwe Peter Neuhoss, wohnhaft; h) Catharina, Hermann und Anton Rosenbaum, ohne Geschäft bei ihrem Bater, dem Schreiner Christian Rosenbaum, zu Morsbach wohnhaft, betheiligt sind,

Mittwoch ben 17. Juni d. J., Morgens 9 Uhr, in der Wohnung des Scheffen & d Neuhoff zu Oberasbach parzellenweise versteigern: A. Aderland.

164 R. 80 F. am Ueberasbacher Kirchweg, Fl. 2. Nr. 16. — 33 R. 20 F. in ter Neuwelt, Fl. 5 Nr. 28. — 34 N. 80 F. oben in ter Löhringswiese, Fl. 5 Nr. 86. — 33 N. 80 F. daselbst Fl. 5 Nr. 88. — 1 M. 48 R. an ter Wegsche, Fl. 6 Nr. 80. — 2 M. 35 R 20 F. in ter Dellen Fl. 7 Nr. 2. — 1 M. 51 N. 80 F. im alten Feld, Fl. 7 Nr. 5. — 126 R. 28 F. auf der Heden, Fl. 7 Nr. 107. — 98 N. 40 F. in der Giesenwiese, Fl. 7 Nr. 215. — 162 N. 60 F. daselbst Fl. 7 Nr. 225. — 4 M. 127 R. 90 F. ausm Ader Flux 7. Nr. 241. — 37 R. 50 F. ausm alten Garten Fl. 8 Nr. 77.

B. Wiefen und Garten.

36 R. 40 F. oben in ber Löhringwiese Fl. 5 Nr. 95. — 30 N. 70 F. baselbst Fl. 5 Nr. 98. — 66 N. 20 F. baselbst Fl. 5 Nr. 151. — 15 N. in der Schweinstaule, Fl. 7 Nr. 154. — 28 N. 80 F. Giesengarten, Fl. 7 Nr. 159. — 33 N. 20 F. vorn daselbst, Fl. 7 Nr. 165. — 97 R. 20 F. daselbst, Fl. 7 Nr. 167. — 64 N. 40 F. daselbst, Fl. 7 Nr. 174. — 55 R. in der Giesenwiese, Fl. 7 Nr. 212. — 58 N. 70 F. Oberasbach, Fl. 7 Nr. 279. — 37 N. 80 F. unter der Dornenhede, Fl. 7 Nr. 298. C. Heide, Wald und Holzung.

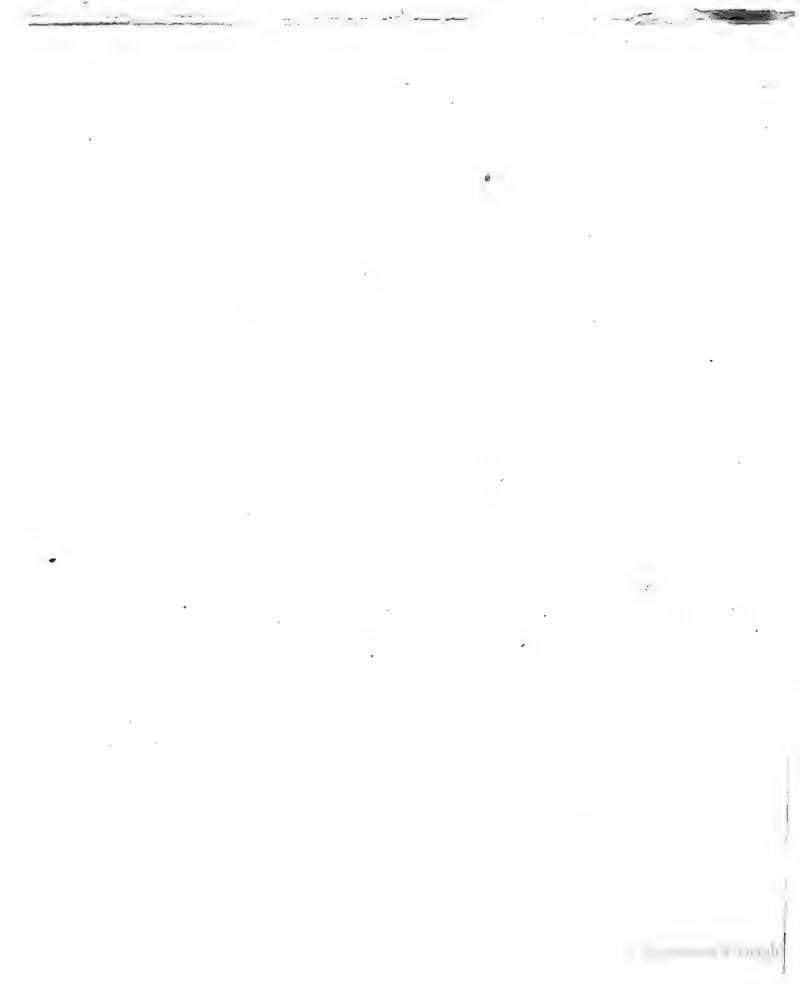
47 R. im Hierzhahn, Fl. 6 Nr. 4. — 59 R. 60 F. daselbst, Fl. 6 Nr. 4. — 50 R. 60 F. an ber Weyschen, Fl. 6 Nr. 66. — 47 N. 50 F. taselbst, Fl. 6 Nr. 69. — 45 N. daselbst, Fl. 6 Nr. 70. 1 M. 66 R. 20 F. oberm alten Feld, Fl. 7 Nr. 21. — 67 N. 40 F. oben am Schüpenweg, Fl. 7 Nr. 31. — 78 N. 70 F. unten daselbst, Fl. 7 Nr. 41. — 1 M. 63 R. oben am Schüpenkeg, Fl. 7 Nr. 49. — 68 R. 80 F. daselbst, Fl. 7 Nr. 51. — 1 M. 141 R. 50 F. im Sichenfeld Fl. 7 Nr. 57. — 2 M. 44 R. 10 F. oberm alten Kampe, Fl. 7 Nr. 59. — 18 R. 60 F. daselbst, Fl. 7 Nr. 62. — 43 R. 60 F. im neuen Kampe, Fl. 7 Nr. 71. — 12 R. 50 F. im alten Kampe, Fl. 7 Nr. 74. — 50 R. 50 F. daselbst, Fl. 7 Nr. 76. — 48 R. 40 F. daselbst, Fl. 7 Nr. 78. — 21 R. 60 F. daselbst, Fl. 7 Nr. 97. — 146 R. 40 F. daselbst, Fl. 7 Nr. 100. — 1 M. 25 N. 90 F. auf der Hecken, Fl. 7 Nr. 105. — 22 R. 60 F. unten am Schensehaus, Fl. 7 Nr. 123. — 49 R. 70 F. daselbst, Fl. 7 Nr. 127. — 1 M. 46 R. 80 F. daselbst, Fl. 7 Nr. 139. — 174 R. 80 F. daselbst, Flur 7 Nr. 139. — 174 R. 80 F. daselbst, Fl. 7 Nr. 142. — 2 Mr. 139 R. 20 F. in der Schweinsfaule, Fl. 7 Nr. 145. — 6 R. 50 F. im Wald, Fl. 7 Nr. 178. —

17 R. 80 F. daselbst, Kl. 7 Nr. 185. — 6 R. 20 F. daselbst, Fl. 7 Nr. 189. — 58 R. 30 F. das felbft, Fl. 7 Nr. 207. — 83 R. 40 F. im Erlenhahn, Fl. 8 Nr. 7. — 116 R. 20 F. bafelbft, Fl. 8 Nr. 11. — 69 R. 30 F. baselbst, Fl. 8 Nr. 18. — 106 R. im Krahnochel, Fl. 8 Nr. 33. — 58 N. 40 K. baselbst, Fl. 8 Nr. 39. — 60 R. 50 F. baselbst, Fl. 8 Nr. 46. — 1 M. 104 R. 50 K. oberm Rrahnöchel, Fl. 8 Nr. 51. — 1 M.10 R. 20 F. daselbst, Fl. 8 Nr. 55. — 89 R. 40 F. daselbst, Fl. 8 N. 551/2. — 143 R. 60 F. dafelbst, Fl. 8 Nr. 56. — 151 R. 40 F. dafelbst, Fl. 8 Nr. 57. 88 R. 40 F. auf ber Gichhardt, Fl. 8 Mr. 63. - 1 M. 24 R. 60 F. auf ber Gieschhardt, Fl. 8 Mr. 85. -1 M. 114 R. 80 F. bafelbft, Fl. 8 Mr. 92. — 124 R. 30 F. bafelbft, Fl. 8 Mr. 118. — 129 R. 60 F. in ber Sandlaulen fl. 8 Dr. 121. - 105 R. 30 F. Bolfstaul oberm Rellerbolg fel. 9 Dr 362. - 1 M. 48 R. 10 F. oberm Grunen, Fl. 9 Nr. 603. - 1 DR. 22 R. an ber Straffen, Fl. 9 Nr. 615. - 44 R. 60 F. im Balb, Fl. 7 Rr. 176. - 66 R. 60 Fuß Bigenwieschen, Fl. 7 Rr. 93/1. - 1 M. 162 R. 10 F. an ber Sandfaulen, Fl. 8 Mr. 122. — Fl. 7 Mr. 278, Oberasbach. G. B. 14. Saus Nr. 20. - 5 R. 70 F. Hofraum bafelbft, Fl. 7 Nr 271. - 19 R. bafelbft, Fl. 7 Nr. 278. Tare, Bedingungen und fonftige Berhandlungen liegen auf meiner Amtoftube gnr Ginfict offen: 2. Pfabl, Rotar. Waldbroel, den 7. April 1846.

242) Um Freitag ben 24. Dieses Monats, Bormittags 10 Uhr, wird auf bem Geschäftslotale bes Unterzeichneten ber Reubau eines Schulhauses zu Morsbach, veranschlagt zu 3582 Thir. 1 Sgr. 6 Pfg. öffentlich vergantet, wozu Unternehmungsliebhaber eingelaben werden. Plan und Kostenanschlag können täglich babier eingesehen werden.

Helpe, ben 7. April 1846.

Der Bürgermeifter, Goloffer.



# Amtsblatt

## der Koniglichen Regierung zu Koln.

#### Stud 16.

#### Dinstag den 21. April 1846.

Anbalt ber Gefets sammlung.

Nr. 124. Befebfamm.

lung.

Das achte Stud ber Gefegfaminlung enthalt unter Rr. 2687 Die Allerhochfte Bestätigunge-Urfunde fur Die Reiffe-Brieger Gifenbahn-Action-Gefellschaft nebst ben Statuten; vom 13. Darg b. 3.; unter

Mr. 2688 bie Allerhochfte Cabinete Drore, betroffend bie beabfichtigte Gifenbahn-Unlage von Brieg über Grotfau nad Reiffe burd eine Aftien-Gefellichaft; vom 4 Upril 1645.

Befanntmachung.

Der wiederholt ergangenen Aufforderung ungeachtet, ift bie bestebende Borfdrift, wonach Nr. 125. Die geprüften Bau-Condukteure alljährlich bei ber Koniglichen Regierung, in beren Begirk fie gearbeitet haben, am Schluffe bes Jahres, unter Ginreichung eines Bergeichniffes ihrer Arbeiten fich melben muffen, vielfach unbeachtet geblieben, fo bag bie nothige Ueberficht über ibren Aufenthaltsort und ihre Beschäftigung nicht erhalten werben fann. 3ch finde mich baber veranlagt, nicht nur fur bie Folge Die punttliche Beachtung jener Borfdrift in Erinnerung zu brins gen, fonbern auch fammtliche Bau-Condufteure, welche gur Beit nicht mit Auftragen ber Ronial. Regierungen verfeben, fondern für andere Beborben, Communen, Gifenbahn-Gefellichaften ober Privat-Personen beschäftigt find, hiedurch aufzufordern, binnen vier Boden ibren gegenwärtigen Aufenthaltsort und ihre bermalige Beschäftigung mir unmittelbar und zwar unter Angabe ihrer Vornamen und bes Datums bes Bau-Prufungs-Zeugnisses, schriftlich anzuzeigen, und babei jugleich zu bemerten, ob fie jur Annahme einer etatemäßigen Baumeifter-Stelle ober auch felbft zu Diatarifden Beschäftigungen, besonders bei Chauffeebauten bereit, und ihr jepiges Berbaltniß aufzugeben geneigt und im Stande find. Diejenigen, welche Diefe Anzeige unterlaffen, baben ju gemartigen, bag fie bei Befetung ber etatemaffigen Baubeamten. Stellen überbaupt unberudfichtigt bleiben.

Gleichzeitig bemerke ich, baf die bei Communals, Gifenbabne ober Privatbauten beschäftigten Bau-Condufteure, welche bei ber an fie ergehenden Aufforderung jur Annahme einer etatsmäßigen Baubeamten-Stelle biefelbe ablehnen, bemnachft nicht welter barauf Anspruch machen burfen.

bei Befegung berartiger Stellen nach ihrer Unciennetat berudfichtigt zu werben.

Der Finang-Minister, (gez) Flottwell. Berlin, ben 14. April 1846.

Zum Antaufe von Remonten, im Alter von drei bis einschließlich feche Jahren, find in Diefem Jahre in ber Poving Befiphalen und tem Regierungsbezirk Duffelborf nachstehende bes Morgens um 8 Ubr beginnende Markte angesett worden, und zwar: Benf pr. 1846.

ben 7. Mai in Dortmund, ben 11. Mai in Benrath, ben 13. Mai in Rheinberg, ben 14. Mai in Effen, ben 15. Mai in Redlinghaufen, ben 18. Mai in Munfter.

Die ertauften Pferde werden von der Militair-Rommiffion jur Stelle abgenommen, und

fofort baar bezablt.

In Betreff ber erforberlichen Gigenfaften eines Remontepferbes werden bie Bebingungen nach unferer letten Bekanntmachung vom 20. Dezember 1844 in Nachstebendem nochmals wies berbolt.

1) Der Bau und Gang bee Pferbes muß regelmäßig und fraftig, bas Funbament fart und die Figur gefällig sein. Scheden, so wie Pferde mit großen entstellenden Abzeichen werden

gar nicht, und gelbe nur ausnahmsweise gefauft.

2) Muß es von allen ben Reblern befreit fein, welche nicht nur ben Rauf eines Pferbes gefetlich foon ungultig machen, fondern auch überhaupt bem Zwede feiner eigentlichen Beftim-

mung entgegen finb.

3) Ganze und halbe Sengste, so wie Arippenseper und Bindschluder find vom Kaufe ausgeschloffen, und wenn Pferde mit Fehlern der lettern Art, da sie bei jungen Thieren auf öffent= lichen Markt fdwer zu erkennen find, bennoch bald nachber vortommen, fo foll ber Rauf ructgangig gemacht und bas Pferd bem Bertaufer auf feine Roften gurudgefandt werben.

4) Die hufe der vorzustellenden Pferde muffen gehörig behauen und rund gemacht sein. Pferbe mit Steile, Zwange, Platte ober Bollbufen werben gar nicht gefauft.

5) Die Beine ber Pferbe muffen unbedingt vollfommen frifd und unverbraucht fein.

6) Der Futterzustand barf nicht mastig, muß jedoch von ber Art sein, baß sich baraus auf eine volltommene Befundheit bes Pferbes foliegen lagt.

7) Die Größe beginnt von 4 Fuß 11 Boll und geht bis 5 Fuß 7 Boll, boch werden

dreijabrige Wallache auch fcon im Maage von 4 Fuß 10 Boll gelauft.

Schlieglich wird noch bemerkt, daß alle Pferde-Matter und Pferde-Sanbler von Profession grundfaplich vom Remonte-Ankaufe-Markte ausgeschloffen find, daß jeder fonflige Berkaufer ben Duittungs-Stempol ju entrichten und mit jedem Pferbe eine neue ftarte leberne Trenfe, einen Gurthalfter und zwei hansene Stride unentgeltlich zu übergeben hat.

Berlin, ben 15. Marg 1846

Arlegeministerium, Abtheilung für bas Remonte-Wefen.

Um auch benjenigen Eigenthumern, beren Pferbe auf ben, nach vorftebender Bekanntmachung des Rönigl. hoben Kriegs-Ministeriums im Monat Mai b. 3. ju Benrath, Rheinberg und Effen angeordneten, Martten jum Untaufe fur bie Remonte von ber Commiffion nicht fur geeignet befunden werden, Gelegenheit jum anderweiten Berfause berfelben ju geben, ift von bem Ronigl. Ober-Prafidium ber Rheinproving genehmigt worden, bag nach erfolgter Beendigung ber Gefcafte Seitens ber Untaufs-Commission auf ben gedachten Martiplagen und zwar an ben Rachmittagen ber bestimmten Tage allgemeine Pferbemartte abgehalten werben burfen.

Duffelvorf, ben 28. Mara 1846.

Roniglide Regierung.

## Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Die Beranderungen, welche in den Preisen mehrerer Droguen eingetreten find, haben eine Nr. 127. gleichmäßige Beranderung in den jur Beit bestehenden Tarpreifen verschiedener Arzneimittel nothe Argneitage rewendig gemacht. Die biernach abgeanderten, im Drude erschienenen Zax-Bestimmungen treten mit bem 1. Mai b. 3. in Birtfamteit. B. 111, 1992;

Berlin, ben 1. April 1846.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichts- und Mediginal-Angelegenheiten, (aeg.) Eichborn.

Indem wir vorftebendes Publitandum biermit zur allgemeinen Kenninig bringen, bemerten wir, bag gebrudte Exemplare ber abgeanderten Arzneitaxe pro 1846 bas Stud ju 1 Gbgr. bei unferem Medicinal-Bucher-Depot, außerbem aber in Berlin bei bem Berlage-Buchhandler S. Soulge und auch in allen übrigen Buchhandlungen ber Monarchie ju befommen find.

Koln. 16. April 1846.

Rach einem und von bem Ginführungs-Commiffar, herrn Canbrath Schröber, am 7. b. Dits. Nr. 128. erstatteten Berichte bat bie Ginführung ber neuen Gemeindes Ordnung in ber aus einer Gemeinde befiehenden Burgermeifterei Commerfum, im Rreife Gusfirden, Statt gefunden, mas nad Borfdrift Des S. 15 ber betreffenden boben Ministerial-Instruction hierdurch befannt gemacht wird. Roln, ben 11. April 1846.

Gemeinte-Dronung.

B. I. 2316

Giner Anzeige des Ginführungs-Commiffare Berrn Candrathe Schröder vom 8. b. Die. Nr. 129. gemaß bat die Ginführung ber neuen Gemeindes Dronung in ber aus ben Gemeinden:

1) Sagvey, nebst Burg und Duble, und Firmenich nebst Burg,

Semeinte: Dronnna.

2) Dbergargem nebft Duble und Saus Bennau und 3) Wiftirden

B. J. 2396

bestehenden Burgermeisterei Sagvey am gedachten Tage nach Borfdrift Statt gefunden, welches nach Maafgabe Des S. 15 ber betreffenden boben Ministerial-Instruction bierdurch befannt gemadit wirb.

Roln, ben 14. April 1846.

Gemäß eines von bem Ginführungs-Rommiffar, Landrath Freiherr Raig von Freng, am Nr. 130. 11. b. DR. an und erstatteten Berichts ift die Ginführung ber neuen Gemeinde Ordnung in Die aus je einer Gemeinde bestehenden Burgermeistereien Blapheim und Sindorf beendet, welches Gemeinden. nach Maggabe bes S. 15 ber betreffenden hoben Ministerial-Instruction hiermit bekannt gemacht wird. B. I. 2446. Roln, ben 17. April 1846.

Rach einem Berichte des Ginführungs-Kommiffars, Landraths Schroeder, vom 14. d. Dits. Nr. 131 ift die Ginführung ber neuen Gemeindes Dronung in der aus einer Gemeinde bestehenden Burgermeisterei Wichterich, so wie in ber aus ben Gemeinden a. Guenheim, b. Elfig, c. Durscheven Gemeinde: und d. Frauenberg, Irrespeim und Oberwichterich bestehenden Burgermeifterei Frauenberg, im B. 1. 2336. Rreise Gustirchen, beendigt, was nach Borfdrift bes §. 15. ber betreffenden Ministerial-Instruktion bierdurch befannt gemacht wird.

Roin, ben 18. April 1846.

Der nachfte Termin zur Schifferprufung fallt auf Pfingstmontag ben 1. Juni b. 3. Derfelbe wird baber bem Untrage ber Schiffer-Prufunge-Commiffion gemaß auf Montag ben 8. Juni c. verlegt, und biefe Abanderung hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht. Roin, ben 16. April 1846.

Nr. 132 Bermin ju Edifferacion fung-

B. J. 2473

a supposed to

#### Bekanntmachungen anberer Behörben.

Nr. 133. Grläuteruns gen 3. Anapps schaftes Regles ment.

Die von den Herren Ministern der Finanzen und der Justiz unter dem 17. März d. 3. vollzogene Aussertigung der durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 28. Februar d. 3. bestätigten erläuternden und zufäplichen Bestimmungen zu dem unterm 16. August 1842 Allerhöchst genehmigten Knappschafts-Neglement für die Bleierz-Gruben und die damit in Verbindung stehenden Erzwäschen und Schmelzhütten am Bleiberge im Bergrevier Commern des Bergamts-bezirks Düren wird, dem und ertheilten Austrage gemäß, hierdurch nachstehend von uns zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Bonn, ben 16. April 1846.

Konigl. Preug. Rhein. Dber-Bergamt.

Der Allerhöchsten Kabinets-Ordre Seiner Majestät bes Königs vom 28. Februar 1846

gemäß, wörtlich alfo:

"Auf Ihren Bericht vom 5. d. M. genehmige Ich die mit demselben vorgelegten erstäuternden und zusätzlichen Bestimmungen zu dem durch Meinen Erlaß vom 16. August 1842 bestätigten Knappschafts-Reglement für die Bleierz-Gruben und die damit in Berbindung stehenden Erzwäschen und Schmelzhütten am Bleiberge im Bergreviere Commern, und ermächtige Sie, demgemäß das Weitere zu versügen".

Berlin, ben 28. Februar 1846.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

Un bie Ctagteminifter Flottwell und Uhben.

werben nachfichenbe

erläuternde und zusätzliche Bestimmungen zu dem unterm 16. August 1842 Allerhöchst genehmigten Knappschafts-Reglement für die Bleierz-Gruben und die damit in Berbindung stehenden Erzwäschen und Schmelzhütten am Bleiberge im Bergrepier Commern des Bergamtsbezirks Duren:

1) gu I. Art. 3 und II. Art. 4 Passus A.

Unter ben ab- und zugehenden Arbeitern sind diejenigen zu verstehen, welche nicht, wie dies die Zulaffung als ständiges oder unftandiges Anappschafts-Mitglied erfordert, bie Gruben-, Baid- oder Huttenarbeit als ihren Haupt-Erwerb betrachten.

2) au III. Art. 5 Passus 2.

Die ab- und zugehenden Arbeiter bezahlen, so lange sie Gruben-, Bafch- oder huttenarbeit betreiben, wochentlich einen Silbergroschen, oder, wenn sie nicht eine volle Boche gearbeitet haben, für jeden Tag an dem sie arbeiten, zwei Pfennige.

3) zu III. Art. 5 Passus 3.

Die Aufnahme-Gebühren ad einen Thaler werden von ben bei der Bildung bes Knappschafte-Bereins von Anfang an beitretenden Mitgliedern nicht erhoben.

4) zu III. Art. 5. Passus 4, Litt. a.

In wie fern später eine angemessene Berabsetung der von den Berzwerks-Eigenthumern zu leistenden Beiträge zulässig sein follte, bleibt, auf Grund bestallsger Ermittelung unter Zuziehung der Interessenten, nach Verlauf von 2 Jahren, vom 1.
März 1846 ab, zu bestimmen, dem Finanzminister vorbehalten.

5) au IV. Art. S, Litt. a. Dir. 5.

Die Kinder ber flandigen Mitglieder follen freien Elementar-Schulunterricht und bas erforderliche Schulmaterial erhalten.

6) zu IV. Art. 18.

Das Kronkenlohn ber unständigen Mitglieder beträgt nicht, wie aus Verschen bestimmt ift, 1 Thir., sondern fünfzehn Silbergroschen wöchentlich.

bel ufe beren Unwendung und Befolgung hierdurch ausgefertigt.

Berlin, ben 17. Marg 1846.

(L. S.)

Der Finanz-Minister, Flottwell. Der Justiz-Minister, Uhben.

a percentage

Borlefungen

Nr. 134.

bei ber Koniglichen medizinisch-dirurgischen Lebranstalt in Munster im Commer-Semester 1846. Erfte (ifingfte) Abtheilung.

1. Dr. Bernay, Montag Nachmittags von 3-5 Uhr, Anleitung zur Anfertigung beutsicher Auffape, hauptfächlich aus bem Wirkungefreise ber Wundarzte mit Berudfichtigung ber Grammatit und bes Style.

2. Dr. Falger, Freitag und Connabend von 2-3 Uhr, Explication bes lateinischen

Lebrbuchs von Rannegießer.

3. Professor Dr. Bede, Montag, Dinstag, Donnerstag und Freitag, Vormittage von 8 bis 9 Ubr. Botanif. am Sonnabend Nachmittage botanische Ercursionen.

4. Dr. Somedbing, Montag, Dinstag, Mittivoch, Donnerstag und Freitag, Bormit-

tags von 10 - 11 Ubr, Physit.

- 5. Derfelbe, Montag, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, von 11-12 Uhr, Chemie.
- 6. Medizinalrath Tr. Tourtual, Montag und Mittwoch Vormittags von 9-10 Uhr, allaemeine Anatomie.

7. Derfelbe, Dinstag, Donnerstag und Freitag, Bormittags von 9-10 Uhr, Offeologie

und Ennbesmologie.

8. Medizinal-Affessor Dr. Riefenstahl, Montag, Donnerstag und Freitag, von 6—7Uhr. Abends, Repetitorium über allgemeine und spezielle Anatomie mit Hulfe von Praparaten und Kupfertafeln.

Zweite (mittlere) Abtheilung

1. Dr. Bernay, Dinstag Nachmittags von 3-5 Uhr, Fortsetzung ber sub I. 1 bes zeichneten Anleitung.

2 Professor Dr. haindorf, Montag und Dinstag, Morgens von 6-7 Uhr, Physiologie. 3. Dr. Bernay, Dinstag und Donnerstag, von 12-1 Uhr, Repetitorium über Physiologie.

4. Negiments-Arzt Dr. Klatten, täglich Vormittags von 8-9 Uhr, allgemeine und spezielle Chirurgie.

5. Medizinalrath Dr. Pellengahr, täglich Morgens von 7—8 Uhr, spezielle Patho-

logie und Therapie ber acuten Krankbeiten.

6. Dr. Wirtenson, Montag, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, von 5 bis 6 Uhr, Arzneimittellehre.

7. Medizinalrath Dr. Tourtual, Mittwoch und Freitag, Nachmittags von 3-4 Uhr,

Anatomie bes Saugaber. und Rervenspflems.

8. Medizinal-Affessor Dr. Riefenstahl, Montag, Dinstag, Donnerstag und Freitag, Bormittags von 9-10 Uhr, Repetitorium über Chirurgie.

9. Dr. Bernay, Montag, Mittwoch, Freitag und Connabend, von 12-1 Uhr, Repe-

titorium über fpezielle Pathologie, Therapie und Arzneimittellebre.

Außerdem werden die Zöglinge dieser Abtheilung ber Explication bes lateinischen Lehrbuches von Kannegießer, bem Repetitorio über allgemeine und spezielle Anatomie beiwohnen.

Dritte (altefte) Abtheilung.

1. Dr. Bernay, Mitiwoch, Vormittags von 9 — 10 Uhr, Fortsetzung ber sub I. 1, bes zeichneten Anleitung.

2. Dr. Kloveforn, Donnerstag, Freitag und Sonnabend, Morgens von 6 - 7 Uhr,

theoretischer Theil ber Geburtsbulfe.

3. Medizinalrath Dr. Pellengahr und Medizinalrath Dr. Tourtual, gemeinschaftlich unter dem Beistande des Medizinal-Affessors Dr. Riesenstahl, täglich von 10 — 12 Uhr, Uebungen in der medizinisch-chirurgischen Klinik und Poliklinik.

4. Medizinalrath Dr. Tourtual, unterflügt vom Medizinal-Affeffor Dr. Riefenstabl,

Macmittage von 3 - 4 Uhr, Kurfus ber dirurgischen Operation am Leichname.

5000

5. Dr. Somedbing, Mittwod, Abende von 6 - 7 Uhr, Giftlebre.

Die Böglinge vieser Abtheilung benuten außerbem die bei der erften Abtheilung sub 2, und bei der zweiten Abtheilung sub 4, 5, 6, 7, 8 und 9 aufgeführten Lehrvortrage.

Der Anfang ber Borlefungen wird am 20. April e. Statt finden.

Bu den Prufungen Behufe der Aufnahme neuer Boglinge in die Anstalt find ber 17. und

Münster, ben 13. April 1846.

Ronigl. Ober-Prafivium.

Nr. 135. Die Eröffnung einer außerordentlichen Affise für den Bezirk des Königlichen Landgericht 6
3u Köln für das II. Quartal des Jahres 1846 wird hiermit unter dem Borsthe des bereits
zum Präsidenten der ordentlichen Ussise daselbst ernannten Herrn Appellations-Gerichtsrathes
Schmidt auf Dinstag den 2. Juni d. 3. festgesett.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Ronigl. General-Profuratore in ber ge-

wöhnlichen Korm befannt gemacht werden.

Roln, am Appellations-Gerichtshofe, ben 15. April 1846.

Der erste Prasident des Koniglichen Rheinischen Appellations-Gerichtshofes, (unterz.) Somar 3.

Für gleichlautende Musfertigung,

Der Dber Gefretair, Buffigrath Beimfoetb.

Nr. 136. ZustigsPerses nalsChronit.

An die Stelle des in den Landgerichtsbezirk Duffeldorf versetzen Gerichtsvollziehers Weißemfels ist dem in den diesseitigen Landgerichtsbezirk versetzen Gerichtsvollzieher Pickhardt zu Schweicht durch Beschluß des Königlichen Landgerichts hierselbst der Ort Beneberg zum amtlichen Wohnsitz angewiesen worden, woselbst er seine Funktionen sofort beginnen wird.

Roln, ben 14. April 1846.

Der Landgerichts Prafibent, Seingmann.

Der Ober-Profurator, Grundschöttel.

Nr. 137.

#### Personal = Chronit

der Justizbeamten im Bezirke des Königlichen Landgerichts zu Röln pro Marz 1846.

Der Landgerichtsrath Debentoven zu Cleve ift jum Rammer-Prafidenten am hiefigen Landgericht,

Der Landgerichtsrath Pelmann jum Rath beim Mheinischen Appellations-Gerichtshofe er-

nannt worden.

Es murben:

Der Ober-Landesgerichts-Affessor Schwarz von Munster an das hiesige Landgericht, Der Gerichtsvollzieher Weißensels zu Bensberg in den Bezirk des Landgerichts Duffeldorf, und Der Gerichtsvollzieher Pickhardt von Schweich in den hiesigen Landgerichtsbezirk versett, und ist letterem Bensberg zum amilichen Wohnsth angewiesen worden. Köln, den 14. April 1846.

Nr. 138. Nachdem gegen den Mussetier Johann Servais Melchior, 25. Insanterie-Regiments, aus Ordenwal im Rreise Malmedy gebürtig, der Desertions-Prozes eröffnet worden ist, so wird der seitation. Ordenwal im Rreise Malmedy gebürtig, der Desertions-Prozes eröffnet worden ist, so wird der seitation. August 1846, Bormittags 11 Uhr, in dem dahier zu St. Agatha befindlichen Jimmer des hiesigen Königl. Divisions-Gerichts anderaumten peremptorischen Termine persönlich einzustuchen, und über seine Entweichung zu verantworten, mit der Verwarnung, daß die Untersuchung

im Kalle feines Ausbleibens gefchloffen, er fur einen Deferteur ertlart, und auf Confistation feines gesammten gegenwärtigen und gufunftigen Bermogens erfannt werden wirb. Roln, ben 15. April 1846.

Ronigliches Gericht ber 15. Division. Graf v. Ranis,

General-Lieutenant u. Divisions-Kommanbeur.

Divisions-Auditeur u. Juftigratb.

Rachbem gegen ben Ulanen Ebmund Schleicher, 7. Ulanen-Regiments, aus Stollberg im Nr. 139. Rreife Machen geburtig, ber Defertions-Progeg eröffnet worden ift, fo wird berfelbe biermit vorgelaben, fich binnen einer Frift von brei Monaten, fpateftens aber in bem auf ben 4. August 1846, Bormittage 10 Uhr, in bem babier ju St. Agatha befindlichen Zimmer bes biefigen Ro. niglichen Divifions-Gerichts anberaumten peremptorifden Termine etnzufinden und über feine Entweichung zu verantworten, unter ber Berwarnung, bag bie Unterfuchung im Falle feines Aus. bleibens gefchloffen, er fur einen Deferteur erflart und auf Ronfistation feines gefammten gegenmartigen und gufunftigen Bermogens erfannt werben wirb.

Roln, ben 15. April 1846.

Ronigliches Gericht ber 15. Divifion. Graf von Ranit, Divifione-Liuditeur u. Juftigrath.

General-Lieutenant u. Divisions-Rommandeur.

Am Dinstag ben 28. April c., Nachmittags 3 Uhr, follen auf bem Gefretariat bes Ronia. Nr. 140. liden Burgermeifter-Umte gu Brübl Bernachtung.

abictals

Citation.

to be to take the

a. ber weftlich vor bem Roniglichen Schloffe ju Bruhl neben bem Reitplate gelegene, troden gelegte Urm bes fogenannten Schnedenhausweihers, gebend bie zu ber auf ben Reitplat führenden Brude, vortommend im Ratafter ber Gemeinde Brubl unter Buchftab M Rr. 355, baltend einen Morgen einundsechezig Rutben Dagb. Magg;

b) ber Plat. worauf bie Wohnung bes ehemaligen Solzmagaziniers gestanden bat, nebft Barten, und einem oben Plage, vortomment im Ratafter Riur M, Grundflude-Rumme

297, 298, 299 haltend 70 Ruthen 25 Fuß Dagb. Daaf:

c) bas um ben jum Konigl. Schloffe Brubl geborenden fogenannten Schnedenbausweiber neu angelegte Ufer, gebend von ber Brude jur ehemaligen Reitbabn bis jum Gisteller-Garten, vorfommend, im Ratafter Flur Ma., Grundflude Rummer 355/2, baltend 20 Ruthen 50 Fuß Magt. Maaß; d) bas um ben zum Roniglichen Schloffe Bruhl gehorenben fogenannten Schnedenhaus-

Welher neu angelegte Ufer gegen ben Giefellergarten, vorkomment im Ratafter Flur Ma,

Grundflude-Rummer 355/3, haltend 11 Ruthen 20 Fuß Dagb. Daag;

auf brei ober feche Jahre unter ben gewöhnlichen Bebingungen gur öffentlichen Berpachtung ausgestellt werben.

Koln, ben 4. April 1846.

Das Roniglide Rentamt.

#### Bermischte Rachrichten.

Dem Fabriten-Rommissarius Sofmann zu Bredlau ift unter bem 31. Marg 1846 ein Patent auf eine Maschine zum Fortschaffen bes Schnees auf Gisenbahnen, in ber burch Zeichnung und Befdreibung nachgewiesenen Busammensepung, auf funfzehn Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Preugischen Staats ertheilt worben.

Das dem Grafen Krotow von Widerode zu Schloß Kratow bei Neustadt in Westpreußen unter dem 31. Marz 1845 auf acht Jahre und für den Umfang des Preußischen Staats erteilte Patent, auf eine durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Vorrichtung zum Zersprengen von Steinen durch Erhigung, ist ausgehoben worden.

#### Personal : Chronit.

Der bisherige Lehrer zu Neuhonrath, Abam Joseph Breuer, ist zum Lehrer in Dberbollenborf ernannt worden.

Der bisherige zweite Lehrer Johann Joseph Goeser zu Münstereifel ist zum Lehrer in Morsbach, im Kreise Walobroel, ernannt worden.

Der höheren Orts als praktischer Arzt und Bundarzt unterm 25. v. Mis. approbirte Dr. Mathias Schneider hat fich in Medenheim, im Kreise Rheinbach, niebergelaffen.

Die bisherigen Hebanimen-Schülerinnen Gertrud Lutgen, verehelichte Schmitz aus Glehn, Anna Margaretha Dung aus Flerzheim und Anna Maria Müller aus Frechen, sind nach bestandener gesetzlicher Prüfung und zwar die erstere als praktische Hebanime zu Königshoven, im Kreise Bergheim, approbirt, die zweite als Distrikts-Hebanime zu Merheim, und die dritte in gleicher Eigenschaft zu Effern, im Landkreise Köln, ernannt worden.

## Deffentlider Angeiger.

#### Stück 16.

Roln, Dinstag ben 21. April 1846.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

Ju der Nacht vom 12. auf den 13. d. Mts. sind aus einer hiesigen Wohnung, dum Theil mittelst Einbruchs nachstehend verzeichnete Gegenstände gestohlen worden: 1) ein wollener Shawl von seegräner Farbe mit weißgeblümtem Rande und mit leichten Frangen; 2) eine schwarz seidene Echarpe mit Frangen; 3) ein Umschlagtuch von crepe do chine, helblau und geblümt; 4) etwa 6 bis 8 leinene Taschentücher, gezeichnet theils E. D. 6 und E. C. 12; 5) eine etwa  $1\frac{1}{2}$  Elle lange Bahn, so wie ein Lappen neuer seiner Merinos von rosarother Farbe, ersterer am unteren Ende mit weißer und schwarzer Wolle gestick; 6) zwei kleine Theelössel, beide von Silber und D. gezeichnet; 7) ein dunkelgrün seidener Regenschirm mit eisernem Gestell und Gummi-Kördelchen; 8) ein unangeschnittener geräucherter Schinken, 18 Pfund schwer; 9) eine unangeschnittene Cervelativurst von  $2^3/4$  Pfund, und 10) ein in Seide gehäseltes Arbeitsbeutelchen von braunen und weiß geblümten Streisen, mit Stabls und Goldperlen.

Wer über biefe Gegenstande Austunft ju geben weiß, ober Indicien jur Ermittelung bes Diebes mit-

theilen fann, wolle fich bei mir ober bem betreffenden Volizei-Kommiffar melben.

Roln, ben 15. April 1846. Der Konigl. Dber-Profurator, Grundschöttel.

Stedbrie f.
Gegen ben auf flüchtigem Fuße befindlichen Wilhelm Paffrath, Schlosserzesellen aus Koln, ist pto. Diebstahls die gerichtliche Untersuchung eingeleitet worden. Die betreffenden Militair- und Civil-Behörben werden daher hierdurch ersucht, auf den Paffrath zu vigiliren und mir benselben im Betretungsfalle vorzuführen.

Köln, ben 16. April 1846. Der Instruktionsrichter, Landgerichtsrath, Kehrmann. Signalement. Bor- und Zuname Wilhelm Paffrath, Gewerbe Schlosser, Geburtsort Köln, Aufenthaltsort Köln, seit 18. v. Mts. von Duffeldorf weggewiesen, Alter 21 Jahre, Größe 5 Fuß 6 Zoll, Haare und Augenbraunen braun, Stirn breit, Augen blau, Nase stumpf, Mund klein, Zähne gut, Kinn rund, Geschtsbildung rund, Geschtsbarbe gesund, Gestalt schlank, Sprache beutsch.

In der Nacht vom 20. zum 21. März 1846 wurden aus einer Wohnung zu Dahl in der Bürgermeisterei Waldbroel, mittelst Einbruchs 1) ein neuer Mannstrock von blauwollenem. Tuche mit gepreßten schoalind gefüttert; 2) eine neue blauwollene Tuchhose, unten mit bereits beschädigtem schwarzem Schoalind gefüttert; 2) eine neue blauwollene Tuchhose, unten mit bereits beschädigtem schwarzem Schoalind besetz; 3) eine Weste von blauwollenem Tuche mit zwei Reihen schwarzer Knöpse; 4) ein neu blau baumwollener Kittel; 5) ein altes schon beschädigtes schwarzseidenes Mannshalstuch; 6) ein Frauenhalstuch von schwarzer Farbe mit weißen Blümchen; 7) drei Pfund slächserner Kern; 8) mehrere Schinken und Bratwürste gestoblen.

Indem ich diefen Diebstahl hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe, ersuche ich Jeden, der über ben Thater oder bas Berbleiben ber entwendeten Gegenstände Auskunft zu geben vermag, diese mir oder ber

nachsten Polizeibehorde baldigft ju ertheilen.

Bonn, ben 16.-April 1846. Der Inftruftionerichter, Camberg.

246) Am 10. April 1846 wurde am Ufer Des Rheines oberhalb Bonn Die Leiche eines Kindes aufgefunden, welches ungefahr 3 bis 4 Wochen alt, manlichen Geschlechtes war, braunes Haar, entzunbete Augen hatte, noch teine Spuren von Faulniß an sich trug und mit einem braunlich geblumten Muschen, einem gestreiften katunenen Jadhen, einem nesselnen hemden, einer leinenen Nabelsbinde, einer Bidelschnur von blaumwollenem Tuche mit rothen Streifen und einem barum gewidelten alten Frauenhemde und zwei Studen roth und schwarz gestreiften Wollenzeugs bekleitet war.

Da bisher nicht ermittelt worden, auf welche Beife ber Tod jenes Kindes erfolgt ift, so ersuche ich Jeben, welcher barüber oder über bie Eltern bes Kindes nabere Auskunft zu geben im Stande ift biefe mir

ober ber nadien Polizeibeborbe zu ertbeilen.

Bonn, ben 12. April 1846.

Der Instruktionerichter, Lamberg.

247) Der Aderer Theoder Klein, 31 Jahre alt, aus Weilerswift, Kreises Euskirchen, hat sich am 29. Jan.

c., von Saufe entfernt, mahrscheinlich um nach Bruhl zu geben und foll am folgenden Tage noch in Koln gesehen worden fein. Um 4. Marz b. 3. murde seine Leiche, beren Sande mit Striden fest übereinander

gebunden waren, bei Bond im Rheine aufgefunden.

Da ber ze. Klein in Köln und Deuß, wo er früher beim 4. Dragoner-Regimente gebient, Bekannte gehabt haben foll, so ersuche ich Jeden, welcher ben Klein nach bem 29. Januar d. J. gesehen hat ober über seine Tobesart irgend einen Aufschluß geben kann, bavon mir ober ber nachsten Polizeibehörde sofort Anzeige zu machen.

Duffeldorf, ben 16. April 1846.

Der Staats-Profurator, v. Ammon.

Die unten näher signalisirte Johanna Birnbach, zu Gerresheim geboren un dzulest daselbst wohn-

haft, bat fich ber gegen fie wegen Diebstahls eingeleiteten Untersuchung burch die Flucht entzogen. 3ch ersuche fammtliche Polizei-Beborben, auf Die zc. Birnbach zu achten, Diefelbe im Betretungefalle

verhaften und mir vorführen zu laffen.

Duffelvorf, ben 16. April 1846.

Für ben Dber-Profurator: Der Instruktionerichter, von Ummon.

Signalement. Alter 28 Jahre, Große 5 Fuß, haare dunkelbraun Stirn rund, Augenbraunen und Augen bunkelbraun, Rafe fpiß, Mund mittel, Kinn oval, Zahne gefund, Gesicht oval, Eesichtsfarbe gelblich, Statur schlank.

Jurüdgenommen en er Steckbrief, weßhalb ver gegen ihn von dem Königl. Ober-Proturator hierselbst unterm 22. Januar d. J. erlassene Steckbrief zurüdgenommen wird. Düsseldorf, den 16. April 1846.

Der Riefer Gotifried Dehn zu honnef beabsichtigt, auf seinen vaselbst in ver Nößgesgasse gelegenen Grundstüden, Flur 23 Nr. 61 und 63, eine neue Mühle mit Teich anzulegen; vie Mühle son veri-Jlägiges Rad erhalten, und darin Mahlgang, eine Delpresse und ein Schälgang angebracht werden.

Diejenigen, welche hierdurch ihre Rechte gefährdet glauben, wollen binnen 8 Wochen praflufivifcher Frift, bei dem Unterzeichneten, wo der Plan einzusehen ift, ihre Ginspruche anmelden.

Ronigswinter, ben 18. April 1846.

Der Burgermeifter, Dirbad.

251) Subhaftations Patent.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am Dinstag ben 28. Juli laufenden Jahres, Nachmittags 3 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte der Stadt Köln Nr. I, in dessen gewöhnlichem Sigungssale in der Sternengasse Ir. 25 dahier, auf Anstehen des zu Köln wohnenden Kausmannes Julius Harff, gegen die in Köln wohnende Gastwirthin Cunigunde geborne Großholz, in Justand ihres ebenfalls in Köln ohne Gewerbewohnenden Chemannes Johann Gottlieb Naupe, das hier zu Köln in dem Kreise und Gemeinde gleischen Namens, auf dem Buttermarkt unter Nr. 25 gelegene Haus, zum Nassauer-Hof genannt, für das von

bem Extrabenten gemachte Erfigebot von 3000 Thalern, offentlich gur Berfteigerung ausgefest und bem Deift-

bietenben jugefchlagen werben wird.

Es ist dieses haus aus Ziegelsteinen massiv aufgeführt und mit Schiefern gedeckt; dasselbe hat in der Fronte nach dem Buttermarkt hin eine Thur mit Oberlicht, 13 Fenster und ein Speicherfenster, sodann einen Eingang jum Keller und 2 Kelleröffnungen, im hintern Giebel nach dem Rothenberg zu eine Thure mit Oberlicht und 10 Fenster. — Der Flachenraum dieses, von den Eheleuten Nauße bewohnten Hauses, welches mit 15 Thlr. 21 Sgr. 11 Pfg. besteuert ist, beträgt 9 Ruthen 21 Fuß.

Der vollständige Audzug aus ber Steuermutterrolle ift nebst ben Raufbedingungen auf der Gerichts.

idreiberei bes Friedensgerichtes einzuseben.

Das in dieser Sache unterm 30. Marz 1846 erlaffene Patent wird hiermit zurudgenommen. Koln, ben 15. April 1846. Der Königliche Friedendrichter, Breuer.

Der Chaussegeld-Empfang zu Noenigsborf wird am 24. d. Mts., um 10 Uhr Vormittags, im Empfangslofgle baselbst, zur Verpachtung an den Meistbictenden öffentlich ausgestellt werden.

Die Pachtbedingungen liegen bei ber unterzeichneten Stelle, bei bem Koniglicen Unter. Steuer-Amte gu

Bergheim und in dem obenbenannten Lotale zur Ginficht offen.

Reuß, ben 14. April 1846. Ronigliches Saupt=Steuer-Amt.

Brüden bau. Ver bingungen gung. Der Neubau einer masswen Fahrbrüde über die Erft, zwischen Jversheim und Münstereisel, veranschlagt zu 1950 Thir., soll im Wege der Submission öffentlich verdungen werden. Schriftliche verssiegelte Submissionen auf diesen Bau werden bis zum 27. d. Mts., sowohl bei Unterzeichnetem, als bis zum 30. c., Morgens 9 Uhr, auf dem Bürgermeister-Amte in Münstereisel, wo Plan, Anschläge und Vorbedingungen zur Einsicht offen liegen, angenommen.

Die Eröffnung ber eingegangenen Gubmiffionen findet auf genanntem Burgermeifter-Amte am 30. c.,

Morgens 10 Uhr, Statt.

Bonn, 13. April 1846.

Der Begebaumeifter, Berner.

254) Am Montag, den 11. Mai c., Morgens 9 Uhr, wird der zu 453 Thlr. 4 Sbgr. 11 Pfg. veranschlagte Neubau eines Schulhofgebaudes zu Schwerfen, in dem Hause des Gemeinde-Borsstehers Herrn Strid allba, an den Mintestfordernden öffentlich vergantet.

Plan und Roftenanschlag konnen von jest an bis zum Termine auf meinem Bureau täglich eingeseben

werben.

Bulpich, ben 18. April 1846.

Der Burgermeifter von Engen, Bachendorf.

# Amtsblatt der Koniglicen Regierung zu Koln.

#### Stud 17.

#### Dinstag ben 28. April 1846.

Inhalt ber Gefesfammlung.

Nr. 141.

Gefestamm lung.

- Das neunte Stud der Gesetsammlung enthält unter Nr. 2689 das Publikations-Patent über den Beschluß der deutschen Bundesversammlung vom 19. Juni 1845 wegen. Erweiterung des Schutzes für Werke der Literatur und Kunft gegen
- Nachdruck und mechanische Vervielfältigung; vom 16. Januar I. J.; unter Nr. 2690 die Allerbochste Kabinets-Ordre vom 20. Febr. d. J., die Anziehzeit für das Landsgesinde in der Provinz Sachsen betreffend; unter
- Rr. 2691 vie Befanntmachung über die Allerhochste Bestätigung der Statuten der Casbeleuchtungegesellschaft zu Lennep; vom 20. Marz b. 3.; ferner unter
- Dr 2692 Die Bekanntmachung über Die Statuten Des Actionvereins fur Die neue Stettiner Juder fieberei; vom 26. Marg D. 3.; endlich unter
- Dr. 2693 bas Gefet, betreffend bie Publifation ber Gefete; vom 3. April b. 3.

Das gebnie Stud ber Gefetssammlung enthalt unter

Mr. 2694 Die Alleihöchste Rabineto-Ordre vom 11. April d. 3., Die Ausdehnung der bisherigen Wirksamkeit ber Bank und die fernere Ausgabe von Banknoten Seitens derfelben betr.

Das eilfte Stud ber Gefetfammlung enthalt unter

Nr. 2695 die Allerhöchste Kabinets-Ordre, das Berbot des Debits der Berlags- und Kommisfionsartikel des vormaligen literarischen Comptoirs zu Zürich und Winterthur, jest der Buchhandlung Julius Fröbel u. Comp. zu Zürich, für den ganzen Umsang der Preußischen Monarchie; vom 8 Februar 1846.

Jum Ankaufe von Remonten, im Alter von drei bis einschließlich sechs Jahren, find in die sem Jahre in der Provinz Westphalen und dem Regierungsbezirk Duffeldorf nachstehende des Morgens um 8 Uhr beginnende Markte angesetzt worden, und diaar:

Nr. 142,

Re monte: Ans faufpr, 1846.

ben 7. Mai in Dortmund, ben 11. Mai in Benrath,

ben 13. Mai in Rheinberg,

ben 14. Mai in Effen,

ben 15. Mai in Redlinghausen,

ben 18. Dai in Dunfter.

Die erkauften Pferde werden von der Militair-Rommiffion zur Stelle abgenommen, und fofort baar bezahlt.

In Betreff ber erforderlichen Eigenschaften eines Remontepferbes werden die Bedingungen nach unserer letten Befanntmachung vom 20. Dezember 1844 in Nachstehendem nochmals wiederbolt.

1) Der Bau und Gang bes Pferdes muß regelmäßig und fraftig, bas Fundament ftark und die Figur gefällig sein. Scheden, so wie Pferde mit großen entstellenden Abzeichen werden aar nicht, und gelbe nur ausnahmsweise gekauft.

2) Duß es von allen ben fehlern befreit fein, welche nicht nur ben Rauf eines Pferbes

gefetlich icon ungultig machen, fondern auch überhaupt bem 3mede feiner eigentlichen Bestim-

mung entgegen find.

3) Gange und balbe Bengste, so wie Krippenfeger und Windschluder find vom Raufe aus geschloffen, und wenn Pferde mit Fehlern ber lettern Urt, ba fie bei jungen Thieren auf öffentlichent Markt fower zu erkennen find, bennoch balb nachher vorkommen, fo foll ber Rauf rudgangig gemacht und bas Pferd bem Berkaufer auf feine Roften gurudgefandt werben.

4) Die Sufe der vorzustellenden Pferde muffen geborig behauen und rund gemacht fein. Pferde mit Steile, Zwange, Platte ober Bollhufen werden gar nicht gefauft.

5) Die Beine ber Pferde muffen unbedingt volltommen frifch und unverbraucht fein,

6) Der Futterzustand barf nicht mastig, muß jedoch von ber Urt fein, bag fich baraus auf eine vollkommene Gesundheit bes Pferdes-ichliegen läßt.

Die Größe beginnt von 4 Fuß 11 Boll und geht bis 5 Fuß 7 Boll, doch werden

breifabrige Wallache auch schon im Maage von 4 Fuß 10 Boll gefauft.

Solieglich wird noch bemerkt, daß alle Pferde-Matter und Pferde-Sandler von Profession grundsählich vom Remonte-Antaufs-Markte ausgeschlossen find, baß jeder sonstige Verkaufer ben Quittungs-Stempel zu entrichten und mit jedem Pferde eine neue ftarte leberne Trenfe, eine Burthalfter und zwei banfene Stride unentgeltlich zu übergeben bat.

Berlin, ben 15. Marz 1846.

Rriegeministerium, Abtheilung für bas Remonte-Wefen.

Um auch benjenigen Eigenthumern, beren Pferbe auf ben, nach vorstebenber Bekanntmachung ves Königl. hoben Arlegs-Ministeriums im Monat Mai d. J. zu Benrath, Rheinberg und Effen angeordneten, Martten jum Antaufe fur Die Remonte von ber Commiffion nicht fur geeignet befunden werden, Gelegenheit zum anderweiten Berfaufe berfelben zu geben, ift von dem Konigl. Dber-Prafidium ber Rheinproving genehmigt worden, bag nach erfolgter Beendigung ber Gefcafte Seitens ber Ankaufs-Commiffion auf ben gedachten Marktplagen und zwar an ben Nachmittagen ber bestimmten Tage allgemeine Pferdemarkte abgehalten werden durfen.

Roniglide Acgierung. Duffelvorf, den 28. März 1846.

#### Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nr. 143.

Anlage von Dampfma= fcinen auf Bergwerten.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Renntuig, bag bie Konigl. Soben Ministerien ber Finangen und bes Innern nachstehendes Verfahren bei Unlage von Dampfmaschinen auf Bergwerken oder mit Bergwerken verbundenen hütten-Anlagen zur Nachachtung festgesetzt haben:

"Sobato ber Unternehmer eine folde Dampfmaschine aufstellen will, hat berselbe ben Ent wurf bes Bauplans bem betreffenden Bergamte vorzulegen, und bag bied geschehen, ber betref. B. 11. 2840. fenden Regierung anzuzeigen. Das Bergamt ift verpflichtet, bafür zu forgen, bag entweder von ber bauenben Gewerkschaft ober von geeigneten technischen Beamten bes Amts, auf Roften bes Unternehmers die in der Instruktion vom 21. Mai 1835 vorgeschriebenen Zeichnungen ic. in er forderlicher Bollständigkeit angefertigt, und mit Rudficht auf die Borfdriften bes Regulativs vom 6. Mai 1838 burch qualificirte technische Beamte revidirt werden. Ift die Angelegenheit in Dies fer Beziehung vollständig vorbereitet, fo überreicht bas Bergamt bie Berhandlungen ber betreffen ben Regierung, behufs ber Erlaubnig. Ertheilung jur Ausführung ber Anlagen, und biefe Teitet nunmehr, unter Benachrichtigung des Unternehmers, das burch bie Gewerbe-Dibnung S. 27 ff. vorgeschriebene Berjahren ein. Collten im Lause Deffelben nach Maggabe der Borschriften bes &. 27 ff. der Allerhöchsten Ordre vom 1. Januar 1831, Des Referipts vom 24. Februar 1832, ber Instruktion vom 21. Mai 1835, ber Allerhöchsten Orbre vom 27. September 1837 und des Regulative vom 6. Mai 1838, noch fernere technische Erörterungen erforderlich werden, fe bleibt ber Regierung überlaffen, bas Bergamt zu beren Bewerkstelligung zu requiriren.

Refolute bat Die Regierung in ber burch bie Gewerbes Dronung vorgeschriebenen Weise geboria publiciren au laffen und bem Bergamte Abschrift berfelben mitzutheilen. Bird biernachft befie nitip ausgesprochen, fei es unbedingt ober bedingt, bag ber Ausführung bes Unternehmens polizeilide Bebenten nicht entgegen fieben, so erfolgt sowohl vie Ausführung bes Baues unter Aufficht bes Bergamts, als auch bie technische polizeiliche Abnahme ber Unlage burch baffelbe. Lete teres bat, nach Bollenbung ber Letteren über ben Befund eine Berhandlung aufzunehmen, und biefe ber Regierung einzureichen, welche, wenn fie bagegen nichts zu erinnern findet, die Erlaub. niß dazu, daß die Maschinen-Unlage in Betrieb gesett werde, zu ertbeilen, und biervon sowohl bem Unternehmer als bem Bergamte Mittheilung gu machen bat."

Roln, ben 17. April 1846.

Diejenigen jungen Leute, welche die Aufnahme in das Königliche Gewerbe-Institut zu Berlin zu bem am 1. Oftober D. 3. beginnenben Lebreurfus munichen, werben biermit aufgeforbert, bie in unserer Befanntmachung vom 12. April 1826 im 17. Stud bes Amteblatte felbigen Jahres Die Aufnahr bezeichneten Zeugniffe und Probe-Arbeiten vor bem 10. Juni c. an und einzureichen.

Der Termin zur mundlichen und ichriftlichen Prufung, binfictlich welcher wir auf unfere Befanntmachung vom 9. Januar 1830 noch besonders aufmerkfam machen, wird bemnachft ben

Bewerbern naber bestimmt werben.

Roln, ben 20. April 1846.

me von Bogs lingen in bas merbe: Inftis tut. ju Berlin

B. II. 3032.

Nr. 145.

Ginfübrung

ber nenen

Gemeinbes Ordnung.

Rach ben Berichten bes Ginführungs-Rommiffare, Berrn Landrathe Schroeber, vom 17. d. D. hat die Ginführung ber neuen Gemeinde-Ordnung in ben gur Burgermeisterei Remmenich geborigen Spezial-Bemeinben :

Nemmenich, Oberelvenich, Roevenich und Beiler,

und in ben zur Burgermeisterei Engen geborigen Spezial-Gemeinben:

B. I. 2592. Uelpenich, Lingenich, Loevenich, Schwerfen und Engen,

unterm 16. ejusd. Statt gefunden, was nach Borfdrift bes S. 15 ber Ministerial-Inftruftion bierburd befannt gemacht wirb.

Roln, ben 20. April 1846.

In Gemäßheit des S. 15 der bezüglichen hoben Ministerial-Inftruktion wird hierdurch befannt gemacht, bag nach ben von bem Ginführunge-Rommiffar herrn Landrath Freiherrn Rais von Frent an und unterm 17. und 18. d. De erstatteten Berichten Die Ginführung ber neuen Gemeinde-Ordnung in ben fammtlich nur aus Giner Gemeinde befiehenden Burgermeiftereien Bedburg, Cafter, heppendorf und Turnich - im Kreise Bergbeim beendiat ift. Roln, ben 21. Avril 1816.

Nr. 146.

Ginführung ber neuen Gemeinde: Orbnung.

B. I. 2625.

Rach einer Unzeige bes Ginführunge-Commiffare Cantrathe Freiherrn Raig von Frent vom 15. b. Dets. ift die Ginführung ber neuen Gemeinde-Ordnung in ber aus den Gemeinden Buir und Manbeim bestehenben Burgermeifterei Buir, fo wie in ber nur aus Giner Gemeinde bestehenben Burgermeifterei Efc, Rreifes Bergheim, beendigt, welches in Gemagheit bes § 15 ber betreffenden boben Ministerial-Instruktion bierdurch bekannt gemacht wird. Roln, ten 22. April 1846.

Nr. 147.

Einführung ber neuen Gemeinbes Orbnung.

B. I. 2555.

Mach Bolfdrift bes S. 15 ber betreffenden boben Ministerial-Instruction wird hierdurch befannt gemacht, bag bie Ginführung ber neuen Gemeinde-Dronung in ber nur aus Giner Gemeinte bestehenden Burgermeisterei Ronigshoven im Greife Bergheim, gemäß einer Unzeige bes Ginführunge Rommiffare, herrn Landrath Freiherrn Raig von Freng vom 20. b. Die. beendigt ift. Roln, ben 23. April 1816.

Nr. 148.

Ginführung ter neuen Gemeinbe: Orbnung.

B. L 2664.

### Bekanntmachungen anderer Behörben.

Durch Urtheil der ersten Civil-Rammer des Königlichen Landgerichts zu Koblenz vom 31. Marz d. 3. ist der früher in Lamscheid wohnhafte Ackerer Philipp Nick sür abwesend erklärt worden. Koln, den 22. April 1846. Der General-Prokurator, Berghaus.

Durch rechtsfrästiges Erkenninis des Königlichen Landgerichts hierselbst vom 2. April d. 3. ist der Gerichtsvollzieher Franz Ludwig Amling zu Otiweiler, wegen mehrerer Dienstvergeben auf die Dauer eines Monats von seinem Amte suspendirt worden, welche Strafe am 17. 1. M. ihren Anfang genommen hat.

Saarbruden, ben 21. April 1846.

Der Ober-Profurator, Dagerath.

### Bermischte Rachrichten.

Der von der Baterlandischen Feuer-Berficherungs-Gesellschaft zu Elberfeld zu ihrem Agenten ernannte M. Brinkmann zu Gustirchen ift als solcher bestätigt worden.

Das bem Kunsthändler Ferdinand Gropius in Berlin unterm 15. Mai 1840 auf sechs Jahre ertheilte Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesen mechanische Borrichtung zum schnellen Trocknen gewebter und roher Stoffe, so welt solche für neu und eigenthümlich erachtet werden, ist um fernere drei Jahre, mithin bis zum 15. Mai 1849, für den Umfang des Preußischen Staates verlängert worden.

## Deffentlicher Anzeiger.

#### Stück 17.

Roln, Dinsing ben 28. April 1846.

#### Umtliche Bekanntmachungen.

30hann Peter Nießen, Barbier und Maurergesell, zu Bonn geboren und vaselbst zulest wohnhaft, ist durch Urtheil des hiesigen Königs Landgerichtes vom 11. Oktober 1844 wegen Mißhandlung zu einer Substdiar-Sefängnißstrase von 3 Tagen verurtheilt worden, welche Strase die sett nicht vollstreckt werden konnte, weil ze. Nießen sich von seinem Wohnorte entfernt hat, ohne daß sein jesiger Ausenthaltsort zu ermitteln aewesen ist.

Indem ich beffen Signalement nachstebend mitteile, ersuche ich fammtliche Polizeibeborben, benfelben im

Betretungsfalle ju verhaften und mir vorführen zu laffen.

Roln, den 23. April 1846. Der Konigliche Dberprofurator, Grund fcbottel.

Signalement. Alter 24 Jahre, Größe 5 Fuß 5 Boll, Haare schwarz, Stirn breit, Augenbraunen schwarz, Augen schwarzgrau, Rase mittel, Mund gewöhnlich, Jähne gut, Bart schwarz, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Statur schlank.

256) Um 24 d. Mis. ist in einem Neubau bei Ichendorf, Friedensgerichts Bergheim, der nachstehend

beschriebene Unbefannte erhentt vorgefunden worden :

Größe 5 Fuß 3 Zoll, Alter etwa 60 Jahre, Haare und Augenbraunen storf und grau, Gesichtsfarbe blaß, Augen grau, Nase klein und stumpf, Nasenlöcher weit geöffnet, Backenbart schwarzgrau, Kleidung ein schwarzblauer abgetragener langer Rock von grobem Tuche, schwarze Tuchweste, braun und weiß karrirte Hosen. In den Taschen sand sich Rauchtabak, eine kurze irdene Pseise, eine Schnupstabaksvose und einiges Kupfergeld. Die Füße waren durch anhaltendes Gehen wund und blutig.

3d ersuche Beben, ber über ben Berftorbenen Auskunft zu ertheilen vermag, mir ober ber nachffen

Polizei-Beborbe bavon Anzeige zu machen.

Roln, ben 24. April 1846.

Der Ober-Profurator, Grundschöttel.

I i e b st a h l.
In der Nacht vom 23. auf den 24. März 1746 sind aus einer Wohnung zu Ruppichteroth mittelst Einbruchs die nachbezeichneten Gegenstände entwendet worden. Indem ich diesen Diebstahl hierdurch zur öffentlichen Kenntuiß bringe, ersuche ich Jeden, welcher über den Thäter oder das Verbleiben der gestohlenen Cegenstände Auskunst geben kann, diese mir oder der nächsten Polizeibehörde baldigst zu ertheilen.
Vonn, den 20. April 1846.

Bonn, ben 20. April 1846.

1) ein halb Dupend 11/4 weißgrund Siamosen Tücker mit Franzen; 2) ein halb Dupend 11/4 baums wollene Bordeltücker; 3) ein halb Tupend 11/4 Atlastücker; 4) ein halb Dupend farrirte halbseidene und baumwollene Herren Halstücker; 5) ein halb Dupend 11/4 braum baumwollene Tücker; 6 ein halb Dupend 11/4 braume Tücker, Mr. 28; 7) ein viertel Dupend schottische halbwollene Tücker, Mr. 2133; 8) ein Viertel Dupend 1/4 braume Tücker, Mr. 2133; 8) ein Viertel Dupend 1/4 Circassienme; 10) ein Stück 3 1/4 Carmoissin; 11) ein halb Dupend 1/4 Jaquinet; 12) ein Viertel Dupend 1/4 roth und weiße halbwollene Tücker; 13) ein halb Dupend 1/4 Tücker schwarz mit gestickten Eckblumen; 14) ein halb Dupend 1/4 sortirte Franzen-Tücker; 15) ungesähr 12 bis 15 Dupend verschiedene Sorten Tücker; 16) ein Stück Cassack, 40 Ellen; 17) ein Stück graues Köper-Nessel; 18) ein Stück karirtes Hosenzeug; 19, ein halb Stück die Pandour; 20) 5 Stück

feibene und wollene Befestorbel; 21) ein halb Dupenb gestrickte grau wollene Goden; 22) ein balb Dupenb fapettene bergleichen; 23) ein Pfund Rabfeibe von allen Farben in fleinen Strangen; 24) 6 Pfund Schneibergarn; 25) mehrere Dupend Frauenftrumpfe, fdwarze, braune, bellblaue; 26) ein Stud blau Rittelneffel non 50 Ellen; 27) ein besgleichen von 60 Ellen; 28; ein Stud ichwarz baumwollenen Merino, 36 Ellen. 4/4 breit; 29) ein Stud 3/4 fcwarz bito besgl.; 30) ein Stud 3/4 Rosa mit weiß farrirtem Siamofen: 31) ein halb Stud 13/8 roth und blau farrirter Stamosen; 32) ein Stud 3/4 roth und blau farrirter dito; 33) ein Stud 3/4 blau und roth gestreifter dito; 34) ein Stud 8/4 roth und gelb gestreifter dito; 35) zwei Stud blau und weiß gedoppelt Mobelzeug; 36) ein halb Stud roth und weiß Mobelzeug; 37) drei brabanter Ellen glatter feibener Atlas ju Beften; 38) ein Ctud Rattun, bezeichnet mit Dr. 1272, 25 Ellen: 39) mehrere Stude und Salbftude Refte Ratun von verfchiebenen Farben; 40) mehrere Stude und Salb. flude und Refte Gebrudtes in blau und grun, blau und weiß, hellblau; 41) mehrere Stude und halbe Stude, fo wie Refte gebrudtes Beug; 42) ein Drittel Dupend feibene Pamshalstucher; 43) eine pavvene und mit buntem Papier überzogene Schachtel, worin Band und Rordel und fleine Rabfachen; 44) ein Biertel Dupend weiße Ropfrucher, gefridt mit Edblumen und Rand; 45) verfchiebene Corten on geblumtem Reffel; 46) verschiedene Gorten von halbwollenen Westen; 47) brei Stude blau und schwarzes Tuch ju Beffen; 48) mehrere Corten bunte Westen; 49) wollene und baumwollene Goden; 50) eine Partie une gebrannte Raffeebohnen; 51) ein Brod Melis, wovon oben 11/2 Pfund abgeschlagen war; 52) ein Topf, enthaltend 5 Pfund Butter, ber Topf war geriffen; 53) gelben Tabat, in 1/2 Pfund gebunden; 54) fcmme ger gepreßter Tabat mit blauem Papier; 55) ein Gtud Geiten-Sped; 56) mehre 1/2 Pfund Gonupftabat in Blei gepadt; 57) acht Comargbrote, wo in ber Mitte oben auf ben Broben bie Buchftaben HB eingebrudt find; 58) ein Rei-Weißbrod; 59) ein Beutel, worin fich 55 bis 60 Thater Gelo befanden, in Preufifden Thalern, 10., 5- und 21/2. Gilbergrofdenftuden und Kronenthalern; ber Beutel mar von Giamoifen. roth und blau farrirt; ber Stoff war zweierlei: ein Stud von unten bis oben mit zwei Rabten eingefest, ziemlich abgetragen; 60) circa brei Thaler aus einer Schublabe in fleinen Mungforten; 61) mehrere Salbftude und Refle Ranting.

258) In der Nacht vom 8. auf den 9. d. Mis. sind aus einer Wohnung zu Ferscheid mittelft Ein-

1) eine grauwollene Hose; 2) zwei baumwollene Hosen von dunkelgruner und dunkelblauer Farbe; 3) ein gedruckes baumwollenes Frauenkleit von dunkelgrunem Grunde mit hellgrunem Laubgewinde und desgl. Blumchen; 4) ein gedruckes Kinderkleiden von Baumwolle mit dunkelblauem Grunde und weiß und gelb gesprenkelt; 5) ein dito gelb und grun karrirt; 6) 3 Mannshemden, wovon zwei aus Flächsenkern und eins aus Baumwolle bestanden; 7) 3 Frauenhemden, bestehend aus Flächsenkern; 8) 8 Kinderhemden, wovon zwei aus Flächsenkern und seumswolle bestanden, und 9) zwei Bettiücker, von Flächsenkern und baumwollenem Einschlage bestehend;

und zu Bufdeid von ber Bleiche und aus ben Sofen ber bezüglichen Eigenthumer Die nachstehenden Gegenflande:

1) fünf leinene Mannshemben, welche am untern Theile Lohsteden hatten; 2) brei bito baumwollene; 3) brei bito Kinderhemden; 4) ein Frauenhemd von Flächsenkern; 5) vier dito leinene; 6) zwei leinene Betticher; 7) 21 aus Flächsenkern und Werk durcheinander gesponnene Stränge Garn; 8) eine Urt, bezeichnet mit den Buchstaben P. I. N. 9) eine werkleinene Hose, welche an den Bordertheilen mit neuen leinenen Stüden geslickt war; 10) drei wollene und vier angestrickte sayettene Strümpse, sämmtlich von hell-blauer Farbe; 11) eine Waschleine; 12) ein baumwollener gedruckter Frauenrock, dessen Grund blau war und darin kleine weiße Pünktchen sich befanden; 13) drei Kissenüberzüge, wovon zwei blau und weiß und einer grün und roth karrirt waren; 14) eine Wiegendecke, welche auf einer Seite mit blauem baumwollenen Zeuge und aus der andern Seite mit Cattun von röthlichem Grunde mit großen rothen Blumen überzogen war; und 15) ein Strohsach, welcher auf der obern Seite aus gebleichtem und auf der untern Seite aus ungebleichtem werkenen Tuche bestand und auf beiden Seiten zwei Löcher von der Eröse eines Kronenthalers hatte. Indem ich biermit diese Entwendungen zur öffentlichen Kenntnis bringe, ersuche ich alle diesenigen, welche

über bie Thaterschaft ober bas Berbleiben ber entwendeten Gegenftande Biffenfcaft befigen, folche mir ober ber nachften Juftig- ober Polizei-Behorde mitzutheilen.

Walobreitbach, ben 15. April 1846.

Fürfilich Wiedisches Justigamt.

Der Klempnergeselle Johann Ludwig von Bonn hat den für denselben von mir im Namen der Königl. Regierung zu Köln unterm 10. März 1845, Nr. 27, auf die Dauer von fünf Jahren ausgestellten zur Reise innerhalb der Königl. Preußischen Staaten gultigen und zuletzt am 22. März c. in Coblenz nach Ersurt visstren Wanderpaß angeblich zu Mainz im vorigen Monate verloren.

Bur Bermeibung eines etwaigen Digbrauchs wird ber Berluft biefes Wanderpaffes, welcher zugleich

biermit für ungultig erflart wird, jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Bonn, ben 21. April 1846. Der Landrath bes Kreises Bonn, Geheimer Regierungerath,

Der Liqueur- und Esprit-Fabritant, Herr Johann Peter Saal bahier, beabsichtigt, an seinem zu Munderoth gelegenen Wohnhause sub Nr. 66 Flur 32 Nr. 106 des Grundstücks eine Distillerie anzulegen. Indem ich dieses mit Bezug auf den 5. 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 zur öffentlichen Kenntniß bringe, werden diesenigen, welche rechtliche Einsprüche dagegen zu machen vermeinen, ausgefordert, solche binnen vier Wochen auf hiesigem Amte, woselbst der Situationsplan einzussehen ist, anzumelden.

Runderoth, ben 24. April 1846.

Der Burgermeifter, Dorrenberg.

261) Christian Frings zu Niedermarketsbach beabsichtigt, seine unterhalb des Hillersheimer Weihers an tem Markelsbacherbache gelegene Knochenstampsmuble zu einer Lohe, Schneides, Mahle, Gersten- und Delmuble einzurichten, hierneben eine neue Knochenstampsmuble zu bauen und das Ganze durch ein

Rab in Betrieb zu fegen.

Nach Borschrift der §§. 27, 28 und 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Janner v. J. und der Berfügung Königl. Hochl. Regierung vom 2. d. Mts., B. II. 2489, werden alle diejenigen, welche zu etnem gerechten Widerspruche gegen diese Anlage sich berechtigt glauben, hiermit aufgesordert, solchen binnen einer präklusivischen Frist von vier Wochen bei der hiesigen Stelle vorzubringen, wo der Situationsplan zur Einsicht offen liegt.

Much, am 24, April 1846.

Der Burgermeifter, Gherer.

Der 14jährige Knabe Wilhelm Hart von Honnef hat sich vor eiwa vier Monaten heimlich aus dem Aterlichen Hause entfernt, und foll sich enzeblich auf der linken Rheinseite herumtreiben. Terfelbe hat blondes Haar, blaue Augen, einen schleppenden Gang und ein dusteres Aussehn und kleine Statur; er soll an einer Narbe auf der Nase kennbar sein.

Alle Polizeibehörden werden ergebenft erfucht, auf Diefen Anaben gefälligft zu vigiliren, und bei Betreiung

mir vorführen ju laffen.

Ronigeminter, ben 26. April 1846,

Der Burgermeifterr, Dirbad.

263) Subhastations Patent. Auf Anstehen bes dehier wohnenden Rentners Johann Baptist Krier soll Dinstag den 4. August d. J., Vormittags 11 Uhr,

in der diffentlichen Sigung des Königlichen Friedensgerichts zweiten Stadtbezirks Köln, Sternengasse Nr. 25 daselbst, gegen die Frau Elisabeth Reinders, Wittwe von Paul Papst, ohne Gemerbe, und die Eheleute Rudolph Papst, Tapezierer, und Gertrud, gekorne Lauterbach, alle ebenfalls von hier, das dahier an den Dominikanern unter Nr. 12 auf einem Flächenraume von 17 Ruthen 41 Fuß gelegene Haus nebst Jubebor, für das Erstgebot von 4000 Thirm, unter den auf der Gerichtsschreiberei zur Einsicht offen liegenden Bedingungen zum Berkause ausgesetzt, und dem Letztbietenden zugeschlagen werden.

Bedingungen zum Berkaufe ausgesett, und bem Lettbietenden zugeschlagen werden. Jenes haus ist in einem einspringenden Winkel von Stein erbaut, mit Schiefern gebeckt, und besitzt 2 Reller, der nach der Dominisanerstraffe binzeigende Klügel ift mit einer Thure und einem Fenster zur

- said

Erbe, im Innern ju einem Spezereilaben eingerichtet, verfeben im erften Stode mit 2 bicht nebeneinander

gelegenen und einem barüber befindlichen Kenfter.

Auf der Seite zeigt sich eine Thure mit einem kleinen Fenster, jene führt nach dem Borhose. Un tem an die Straßenfronte angränzenden Flügel sicht eine Mauer mit einem Eingangsthor, ebenfalls zu einem Borhose und zu den obengedachten Kellern führend. Der andere Flügel nach dem Borhos zu gerichtet, zeigt parterre eine Glasthüre und ein Fenster, im ersten Stock wie in dem andern Flügel 3 Fenster. Zu diessem Hause gehört ein Nebengebäude von Stein, mit Pfannen gedeckt, enthaltend 2 Jimmer, eine Küche und ein kleiner Speicher. Dahinter liegt ein 6 Ruthen 22 Fuß haltender Garten. Die Gebäulichkeiten, mit 13 Thr. 11 Sgr. 8 Pfg. besteuert, bewohnen die Schuldner und außer ihnen noch einige andere Leute.

Der Auszug aus der Mutterrolle ift gleichfalls auf der Gerichtsschreiberei offen gelegt.

Roln, ben 17. April 1846.

Auf ber Urschrift bat unterschrieben:

Der Friedenstichter, Schirmer.

Land be'r e i Der kau f. In Folge eines bei dem hiesigen Königl. Friedensgerichte Nr. 4 gefaßten und von dem hiesigen Königl. Landgerichte in dessen Rathskammersitzung vom 13 Februar letthin homologirten Familienrathsbesschlusses wird der unterzeichnete Notar

am Dinstag ben 12. Mai b. J., Morgens 10 Uhr, zu Stommeln in ber Behausung bes Wirthes Heinrich Jafob Pup, bie nachverzeichneten, in ber Burger-

meisterei und Gemeinde Stommeln gelegenen Aderlandereien, namlich:

```
1) Flur B Mr. 47,
                      Aderland, am Rettespeimerweg, - Morg. 88 Ruthen 2 Fuß;
 2)
     88
                 353,
         11
                           11
                                 am Miftpfädden,
                                                            11
                                                               137
                                                                             40
 3)
                  40/1
         C
                                 am Seimeredabl,
                           11
                                                            11
                                                               -106
                                                                             32
 4)
                  85,
                                      vafelbit.
                                                                 89
                                                                             64
                                                                                  11
                           11
                                                                        111
 5)
                 579,
                                                                  90
                                                                             78
                           11
                                 am Sagelfreug,
 6)
                 667,
                           50
                                 oben ber Duble,
                                                                  27
 7)
         G
                 19,
                                                                            95
     11
                           11
                                 im Ommersthal,
                                                                 34
 8)
                                                                            50
                 342,
                           11
                                 am Fluthgraben,
                                                                 65
         K
                                                                            16
 9)
                  45,
     21
                           11 -
                                 am Lindlader,
                                                                  44
10) "
        VII "
                                                                            12
                176/1
                           11
                                 am Corf.
                                                                 75
```

öffentlich an den Meistbietenden parzellenweise verkaufen. Die bei dieser Bersteigerung betheiligten Minorennen sind: Cäcilia und Jakob Bordelius, ohne Geschäft, bei ihrem Bater und Hauptvormunde Wilhelm Bordelius, Aderer, in Anstel wohnhaft, wornber Winand

Panger, Uderer, in Stommeln, jum Rebenvormunde bestellt ift.

Tare, Bedingungen und soustige Verhandlungen liegen auf der Amtoflube des Unterzeichneten zu eines Jeden Einsicht offen

Koln, ben 7. März 1816.

Carbauns.

a support,

3n der gerichtlichen Theilungsfache der Erben Jakob Forstmann zur Burg im Friedensgerichtsbezirk Wermelskirchen, namentl ch: 1) Herr Friedrich Forstmann, Rausmann, wohnhaft zur genannten Burg,
2) Friederica Forstmann, Chegatin des Kaussmannes Herrn Friedrich Hussmann, 3) Amalie Forstmann,
Chegattin des Kaussmannes Herrn Wilhelm Forstmann, 4) Herr Nobert Hussmann, Kausmann, alle wohnhaft zu Werden, 5) Frau Wintwe Friedrich Wilhelm Schemmann, Theodore geborne Forstmann, Mentnerin,
wohnhaft zu Hamburg, 6) Herr Bernard Fischer, Kaussmann, wohnhaft zu Brüssel, als geschlicher Vormund
seines mit der verlebten Minette Forstmann gezeugten, ohne Geschäft bei ihm wohnenden minderjährigen
Sohnes Louis Fischer, worüber der Herr Christian Wilhelm Rahlenbeck, Kaussmann, zu Brüssel, Gegenvormund ist — alle Theilungskläger, vertreten durch Herrn Avvokat-Amwalt Densch zu Elberseld, und 7) Fräulein Henriette Forstmann, ohne Geschäft, wohnhaft zu Werden, Theilungsbeklagte, vertreten durch Herrn Abvokat-Unwalt von Hurter zu Elberseld, — soll aus Grund zweier vom Königl. Landgerichte zu Elberseld
am 26. Juli und 31 August 1842 erlassenen Urcheile und auf den Antrag der genannien Erben das den-

1

felben jugeborige, ju Immeteppel, Burgermeifterei und Friedensgerichtsbezirf Beneberg gelegene und auf Artifel 24 in ber Grundauter-Mutterrolle von ber Steuergemeinde Immeteppel eingetragene Gut von 479 Morgen 70 Ruthen 25 Rug Rladenraum nebft zugehörigen Gebaulichkeiten, Duble und Sammer, am Donnerstag ben 4. Juni b. 3, nachmittage 2 Uhr, in bem Saufe bes Gastwirthen herrn Rarl Lucas au Wermelefirchen, junachft in ben beiben, mittelft ber burchführenden Kommunalftrage von Lindlar auf Eichbach gebildeten und getrennten Abtheilungen, namlich

Erfte Abtheilung, bestehend a. in ber Fruchtmablmuble von zwei Gelaufen, in einem mit Dr. 9 bezeichneten Bobnhause, in einem Badhause, in einem Robstahlhammer mit zwei Feuern und in einem Robs lenicoppen, b. in 7 Morgen 101 Ruthen 40. Rug Gebaudeflache, Sof, Graben und Teiden, c. in 20 Morgen 114 Ruthen 20 Tug Aderland, d. in 111 Ruthen 50 Fuß Wiefen, und e. in 178 Morgen 86 Rutben 60 fuß Waltung nebft ber Fischerei Gerechtigkeit in ber Bollbach, für Die Abschätzungefumme von

11,357 Thir. 3 Ggr. 3 Pf. und

3 weite Abtheilung, bestehend a. in bem mit Dr. 5 und 8, jest biog 8 bezeichneten Wohnhause, in gwei Stallungen und einer Scheune, h. in 2 Morgen 10 Ruthen 60 Rug Gebanbeflache und Baumbof, c. in 29 Morgen 1 Muthe 20 Sug Aderland, d. in 19 Morgen 33 Ruthen 70 Fuß Wiefen, e. in 217 Morgen 96 Rutben 90 Auf Balvung und f. in 4 Morgen 54 Rutben 15 Auf Sutung, für Die Abicha-Bungsfumme von 6363 Thir. 11 Ggr 4 Pfg. Preug. Ct., und bann im Gangen burch ben unterzeichneten, gu Bermelsfirchen wohnenden, fraft ber bezogenen Urtheile biergu fommitirten Rotar gur öffentlichen meifibietenben Berfleigerung ausgestellt werben.

Die Verkaufsbedingungen, Abschätzung und die einzelnen Bestandtheile vom Gangen und ben beiben Abtheilungen tonnen vorher bei bem Beren Benjamin Sternenberg, Kaufmann gu Deug, bei bem Miterben herrn Forstmann gur Burg, und bem unterzeichneten Rotar eingesehen werden, so wie auch bei herrn Forstmann Die Karte vom Gut; auch wird ber Forfter Lob zur hardt bei Beneberg ben Raufluftigen bas

Out in seinen einzelnen Bestandtheilen zeigen.

Wermelsfirden, ben 16. Marg 1846.

3. D. Bimmermann, Notar.

Befannimaduna. 266) Muf ben Grund zweier Urtheile bes Roniglichen Landgerichtes in Koln vom 10. November 1845 und 3. Nebruar 1816 - erlaffen in Theilungofache bes Schreiners und Aderers Veter Bosbach, Chemannes ber verftorbenen Unna Gibylla Gifentuhl, wohnhaft ju Beiben, Burgermeifterei Rurten, Theilungoflager, vertreten burch die Abvokaten Rigenhof und Gerfrath, letterer als Anwalt;

gegen ben Tagelohner Johann Gelbach, ju Unteroffenbach, in feiner Gigenschaft als Sauptvormund über bie beiben minderjährigen Rinder, gezeugt in erfter Che ber genannten Unna Gibylla Gifentuhl mit bem verftorbenen Bilbeim Gelbach, Namens Anna Catharina und Anna Margaretha Gelbach, Theilungeverflagte - vertreten burch Abvotat-Unwalt Rheinstein - ift Die Licitation bes ben Partelen refp. Bertretenen gemeinschaftlich augeborigen, ju Dabl, Burgermeifterei Rurten gelegenen, theils unter Artifel 129 ber Gemeinde Collenbach theile unter Artifel 186 ber Demeinde Breisbach mit einem Stammflacheninhalt von 11 Morgen 148 Rutben 50 Ruß eingetragenen Adergutchens veroronet und ber unterzeichnete, in ber Stadt Wipperfurth wohnende Königliche Notar Karl Luswig Meissen hierzu kommittirt worden.

Der Verkaufstermin ift bemnach auf

Donnerstag ben 28. Mai biefes Jahres, Nachmittage um 2 Ubr. ju Kurten in ber Wohnung bes Wirthes und Sandelsmannes Bithelm Gelbach bestimmt. Tare und Bedingungen liegen bei bem Unterzeichneten gur Ginficht offen. Wipperfürth, ben 22. Marz 1846. Der Rotar C. 2. Meiffen.

267) Bekanntmadung. Die Unfertigung neuer Betfiable in Die tatholifde Pfarrfirche ju Altenrath, veranschlagt ju 428 Thir. 18 Sgr. 9 Pfg., soll am Montag ben 4. Mai c., Morgens 9 Uhr, in bem Geschäftslokale des Unterzeichneten, woselbst Plan, Roftenauschlag und Bedingungen vorber jur Ginficht offen liegen, an ben Benigstfordernden öffentlich verdungen werden, woju qualificirte Unternehmer hiermit einladet. Lohmar, den 18. April 1846.

Der Burgermeifter, Busbad.

a best little of a

268) Be kanntmachung.
Montag, ben 4. Mai c., Morgens 9 Uhr, foll auf ber Amtossube bes Unterzeichneten der Neusbau eines Schulhauses für die Gemeinde Breidt, veranschlagt zu 3020 Thlr. 19 Sgr. 11 Pfg., an den Wenigstfordernden öffentlich vergantet werden, wozu Unternehmungslustige ich mit tem Bemerken einlade, daß Plan, Kostenanschlag und Bedingungen vorher bei mir zur Einsicht offen liegen.
Lobmar, den 18. April 1846.

Be kannt mach ung. Freitag ben 8 Mai, Nachmittags 2 Uhr, sollen nachstehende Bauten auf dem Geschäftslokale bes Unterzeichneten öffentlich an den Wenigsmehmenden vergantet werden.

1) Reubau eines Defonomie-Gebaudes bei dem hiefigen Bifariebaufe, veranschlagt zu 310 Thir.

2) Anbau einer Lehrerwohnung am Schulhause zu Hilberath, veranschlagt zu 1110 Thir. 3) Reparatur vos Pfarrhauses zu Flerzheim, veranschlagt zu 171 Thir. 22 Sgr. 2 Pfa.

4) Einrichtung eines Ziehbrunnens in ber Gemeinde Silberath zu einem Rohrbrunnen mit gußeifernen Röhren, veranschlagt zu 116 Thir. 28 Sgr. 2 Pfg.

Die Plane und Kostenanschläge können bis zum bestimmten Termine täglich bier eingesehen werden. Rheinbach, den 24. April 1846. Der Burgermeister, Ridder.

270) Agrippina,

Gees, Fluße und Landtransporte Berficherungs Gefellschaft in Koln: In Kolae Des C. 19 Des Gefenes über Die Aftien Gesellschaften vom 9. November 1845 also lau

In Folge bes S. 19 ves Gesetzes über Die Attien-Gesellschaften vom 9. November 1845, also lautend:
"Die Geschäfte ber Gesellschaft werden burch einen nach Borschrift bes Statuts bestellten, Vorstand verwaltet, bessen jedesmalige Mitglieder öffentlich befannt gemacht werden mussen,"

und in Gemäßheit des g. 17 des unterm 24. Januar v. J. allerhöchst genehmigten Statuts, der am 1. April v. J. ins Leben getretenen See-, Flus- und Candtransport-Bersicherungs-Gesellschaft Agrippina ju Köln, folgen- ben Inhalts:

" 2c. 2c. Bur offiziellen Legitimation bes Borftandes genügt die Bekanntmachung seiner Ernennung in ben S. 45 bezeichneten öffentlichen Blättern, von bem Prassventen bes Borftandes veranlaßt und unterzeichnet."

wird hierdurch mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 1. März v. 3. (Stud 9 ves Deffentlichen Anzeigers zum Amtsblatte der Königlichen Regierung zu Köln, d. d. 4. März 1845, und Kölnische Zeitung vom 2. desselben Monats Nr. 61) zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nach Bestimmung des S. 18 des Statuts in der am 3. des laufenden Monats Statt gefundenen gewöhnlichen General-Versammlung der obengedachten Gesellschaft folgende Vorstands-Mitglieder, Herren:

Ph. Wm. Hed, E. C. Heimann und El. Schmit

als austretend durch das Loos bezeichnet, und vermittelst geheimen Scrutiniums in gleicher Eigenschaft wieder erwählt worden find.

Roln, ben 14. April 1846.

Der Prafident bes Borftandes, D. Leiben.

# Amtsblatt. der Koniglicen Regierung zu Roln.

#### Stück 18.

Dinstag ben 5. Mai 1846.

#### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Koniglichen Regierung.

Rach einer burch ben herrn Oberprafidenten ber Rheinproving und mitgetheilten Bestimmung Nr. 149. bes Königlichen General-Rommandos bes Barde-Corps werben die Bataillone bes 4. Garde-Landwehr-Regiments in Diesem Jahre an ben nachstehenden Zeitpunkten in ihren refp. Bataillonds uebungen ber Stabsquartieren geubt werben, und zwar:

Bataillone bes

4. Garbes ganbw.=Reg.

B. II. 3097.

1) bas 1. Bataillon (Samm) vom 24. Mai bis 13. Juni,

2) bas 2. Bataillon (Robleng) vom 31 Mai bis 20. Juni,

3) bas 3. Bataillon (Duffelborf) vom 6. Juni bis 26. Juni,

welches hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht wirb.

Roln, ben 23. April 1846.

Die im Rreife Bipperfurth gelegene fatholifche Pfarrgemeinde Frielingsborf bat feit mehr Nr. 150. benn 30 Jahren bas Bedürfniß einer neu zu erbauenben Kirche tief empfunden und hat biefe Rath. Saus-— auch von ber hohen und bochsten Behorden langst erkannte — Nothwendigkeit nunmehr ben und Richenbochften Grab erreicht.

Das gegenwärtig noch vorhandene Rirchlein, welches nur 30 Auß in der gange und 21 Auß B. III. 1835. in ber Breite mißt, faffet ordnungsmäßig faum ben 4. Theil ber aus eirea 1200 Gliebern bestehenden Gemeinde, und muß baber der größte Theil berfelben an Sonn, und Kesttagen mab. rend bes Gottesbienstes unter freiem Simmel - Bind und Better ausgesett - mit Gefahr für ibre Gesundheit verweilen. Dazu ift ber mit Strob gebedte Dadftuhl des fleinen Gotteshauses fo verfault, daß er feit geraumer Beit ben Ginfturg brobet. Gine Erweiterung bes Gebaubes ift feiner Construktion und feines baulofen Zustandes wegen nicht möglich. Den Bedürfniffen kann daher nur durch den Neubau einer Rirche abgeholfen werden. Bu biefem Behuse hat die Gemeinde, welche in ben letten Dezennien bes vorigen Jahrhunderts burch flete Kriegsbrangfale und Plunderungen und von ba ab bis 1815 burch fortbauernde Contributionen u. f. w. vorjugsweife heimgesucht, bart gebrudt und ganglich verarmt worden und nur noch aus Tagelöhnern, Diefen fast gleichstehenden Sandwerkern und fleinen, babei febr verschuldeten, Aderwirthen bestehet, - feit vielen Jahren nach ihrem geringem Bermogen erhebliche Opfer gebracht und fich auch jest noch zu allen ihr möglichen Opfern verpflichtet, allein ihre schwachen Rrafte reichen zur Ausführung bes großen Werkes bei weitem nicht bin, und burfte felbige noch lange Jahre binburch ihren Gottesbienst in und vor gedachter Strohzelle unter Lebensgefahr ju feiern haben, wenn ihr in ber bochft traurigen Lage nicht fraftige Unterftugung gu Theil werden follte.

Des Königs Majeftat baben baber mittelft Allerbochfter Rabinets-Drove vom 4. Oftober v. 3. ju genehmigen geruht, bag zur Dedung ber Roften fur ben bringend nothwendigen Neus bau einer Kirche eine katholische Haus- und Kirchenkollekte in ber Rheinproving und zwar bie Hauskollekte durch Deputirte der Bemeinde Frielingsvorf abgehalten werde. Die fammtlichen Bürgermeister unseres Berwaltungsbezirks werden daber beauftragt, den sich als Deputirte geborig legitimirenden Individuen die größern und wohlhabendern Orte, in welchen zu tollektiren ift,

naber zu bezeichnen und die allenfalls notbige Unterftützung theilnehmend zu gewähren.

Die fammtlichen fatholischen Pfarrer veranlaffen wir zugleich, bie Rirchenkollette nach vor-

beriger Berfündigung forgfältig abhalten zu laffen.

Die auffommenven milten Gaben find wie gewöhnlich an bie betreffenten Steuerkaffen und von biefen an unfere Sauptfaffe abzuliefern, bie Rachweifungen barüber aber burch bie Land, ratheamter und von bem biefigen Oberburgermeister an une gur weitern Beranlaffung einzureichen. Roln, ben 27. April 1846.

Nr. 151. Befreiung von ber Rlaffens fleuer.

Des Konigs Majestat haben burch bie Allerhochfte Rabinets Drore vom 13. Darg b. 3. von den Individuen, die in dem vaterlandischen ober in einem ber anderen verbundeten Seere an ben Relbzugen von 1813 bis 1815 Theil genommen haben, biejenigen, welche gur unterften Klaffensteuerflufe eingeschapt find, fur ihre Versonen, so wie fur Die Angeborigen ihrer Sausbal-C. II. 824. tungen und außerbem biejenigen, welche als Ginzelnsteuernbe (§ 4 bes Rlaffensteuergefenes vom 30. Mai 1820) ber vorletten Steuerflufe angehoren, vom 1. Januar b. 3. an von Der Rlaf. fensteuer zu befreien geruht, mas bierdurch zur öffentlichen Kenniniß gebracht wird.

Nr. 152. Unlagen gur Bereitung von Steintoblen. Theer und Gogts.

B. 11. 2995.

Rach S. 27 ber allgemeinen Gewerbe-Drbnung vom 17. Januar v. 3. bedurfen Anlagen jur Bereitung von Steinfohlen-Theer und Coafs nur in fo fern einer besondern polizeilichen Genehmigung, ale fie außerhalb ber Geminnungeorte bee Materiale errichtet werben.

Mle "Gewinnungeorte" find nur Diejenigen Drie zu betrachten, an benen Die Steins toblen zu Tage fommen, fo wie die bamit in Berbindung ftebenden Niederlageplate Der betref. fenden Gruben. Die Ausnahme-Bestimmung im §. 27 der allgemeinen Gewerbeordnung vom 17. Januar v. 3. ift baber auf Diejenigen Theer- und Coats-Defen-Anlagen zu beschranken, welche auf ben Forberpunkten ober Rieberlagen ber beireffenden Gruben ober in unmittelbar anschließender Rabe berfelben gemacht werden, fofern nicht eina bewohnte Gebaude bereits in beren Rabe fich befinden.

Diefe Erflarung wird biermit gur Rachachtung befannt gemacht.

Roln, ben 30. April 1846.

Roln, ben 29. April 1846.

Nr. 153. Gemeinbes Drbnung.

In Gemäßheit des S. 15 der betreffenden hoben Ministerial-Instruktion wird bierdurch befannt gemacht, bag nach einem Berichte bes Ginführungs-Commiffare, Landrathe Simons, vom 25. b. DR. die Ginführung ter neuen Gemeinde Dronung in ben nur aus je Giner Gemeinde bestehenden Bürgermeistereien Effern und Freimeredorf, Candfreises Roln, beendigt ift.

B. 1. 2778. Roln, ben 30. April 1846.

Die Ginführung ber neuen Gemeinde Ordnung ift in ber aus ben Gemeinden Rerpen und Nr. 154. Moederath bestehenden Burgermeisterei Rerpen, im Rreife Bergheim, nach einer Angeige Det Gemeinbe: Einführunge Commiffare, Landrathe Freiherrn Raig von Frent, vom 24. d. D. beendigt, was Orbnung. B. 1. 2763. in Gemäßheit bes S. 15 ber betreffenben boben Ministerial-Inftruttion hierdurch befannt gemacht wird. Roln, ben 30. April 1846.

Rach einem Berichte bes Ginführungs-Commissars, Gebeimen Regierungs und Landraths Nr. 155. von Hymmen ju Bonn, vom 26. b M. ift bie Ginführung ber neuen Gemeinde-Dronung in Gemeinber ber aus den Gemeinden Dottenborf, Duisdorf, Endenich, Ippendorf, Reffenich, Lengsborf, Pop-Orbnung. peleborf und Roeitgen bestebenden Burgermeisterei Poppeleborf im Kreife Bonn beendigt, mas B. I. 2805. nach Borfdrift bes S. 15 ber betreffenden boben Ministerial-Instruktion hierburch bekannt gemacht wird. Roln, ben 30. April 1846.

Nach einer Anzeige bes Einführungs-Rommissars, Landraths Schröder vom 24. d' Mis. Nr. 156. ist die Einführung der neuen Gemeindes Ordnung in der aus den Gemeinden 1. Sinzenich, 2. Langendorf mid Merzenich und 3. Hoven und Floren bestehenden Bürgermeisterei Sinzenich, im Kreise Eustirchen, beendigt, was nach Borschrift des S. 15 der betreffenden hohen Ministerials B. I. 2759. Instruktion hierdurch bekannt gemacht wird.

Roln, ben 30. April 1846.

In Gemäßheit des S. 15 der betreffenden hohen Ministerial-Instruktion wird hierdurch be, Nr 157. kannt gemacht, daß zufolge einer Anzeige des Einführungs-Commissars, Landraths Freihern Gemeindes Naih von Frenh, vom 25. d. M. die Einführung der neuen Gemeindes-Ordnung in der aus Didnungden Gemeinden Glesch, Niederaussem, Oberaussem und Passendorf bestehenden Bürgermeisterei B. I. 2762. Passendorf, im Kreise Bergheim, beendigt ist.

Roln, ben 30. April 1846.

Mach Burschrift des S. 15 der betreffenden hohen Ministerial-Instruction wird hierdurch be- Nr. 158. Fannt gemacht, daß nach einer Anzeige des Einführungs-Kommissars, Landraths Freiherrn Raiß von Frent, vom 22. d. Mts. die Einführung der neuen Gemeinde-Ordnung in der nur aus Gemeinde Giner Gemeinde bestehenden Bürgermeisterei Bergheim, im Kreise gleichen Namens, beendigt ist. B. I. 2715. Köln, den 30. April 1846.

Die Einführung der neuen Gemeinde Ordnung ist in der aus einer Gemeinde bestehenden Nr. 159. Burgermeisterei Wipperfürth beendigt, was nach Vorschrift des §. 15 der betreffenden Ministerials Instruktion hierdurch bekannt gemacht wird.

Roln, ben 1. Mai 1846.

B. l. 2821.

Machdem die Strede der Beuel-Overather Kommunalstraße von Siegburg die Overath Nr. 160. funstmäßig ausgebaut ist, soll auf den Grund der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 28. März Begegeldes auf dieser Strede nach dem Tarif vom 29. Februar 1840, bebung. mit dem 15. d. Mis. ansangend, eingesührt werden. Die Hebestellen sind zu Lohmar und Aus B. I. 2897. lerhof angelegt; erstere hat eine Hebebefugniß für 1½ Meile, letztere für eine Meile. Köln, den 5. Mai 1846.

#### Bekanntmachungen anberer Behörben.

Der Kanonier Wilhelm Theodor Kriens von der 8. Fuß-Compagnie 8. Artillerie-Brigade Ne. 161. aus Mülheim an der Ruhr, Kreis gleichen Namens, Regierungsbezirk Duffeldorf, Rheinprovinz, ist am 20. Februar d. 3. von hier entwichen und demnächst wider ihn die Untersuchung wegen Desertion eingeleitet worden. Derselbe wird hiermit aufgefordert, sich spätestens den 17. August d. 3. hier wieder einzusinden, unter der Berwarnung, daß im Falle seines Ausbleibens die Untersuchung geschlossen, er für einen Deserteur erklärt und auf Konsistation seines Bermögens erkannt werden wird.

Roln, ben 29. April 1846.

Rönigliches Kommanbantur Bericht.

Graf von Ranit. Generallieutenant u. int. 1. Kommandant

Befer. Garnison-Auditenr.

Nr. 162 Deffentliche

Borlabung.

Nachbenannte entwichene Gemeine, namlich:

1) Musketier Friedrich Albert Julius Majahn bes 34. Infanterie-Regiments, angeblich geburtig aus Landsberg a. d. B. im Regierungsbezirk Frankfurt an ber Ober;

2) Dragoner Johann Wilhelm Fuchs bes 4. Dragoner-Rogiments, geboren zu Landenborn,

Rreifes Balobroel, im Regierungsbezirk Roln;

3) Oragoner Leonhard Schons, desselben Regiments, geboren zu Eibertingen, Kreises Malmedy, im Regierungsbezirk Aachen;

werden hierdurch aufgefordert, von heute an binnen 3 Monaten, spätestens aber in der auf den 17. August d. J. anberaumten Endtagsfahrt, sich vor dem endesgenannten Gericht zu stellen, und von ihrer Entweichung Rede und Antwort zu geben, unter der Warnung, daß die Untersuchung im Falle ihres Ausbleibens geschlossen, die Abwesenden für Entwichene erklärt, und auf Einziehung ihres Vermögens erkannt werden wird.

Roln, ben 29. April 1846.

Roniglid Preußisches Gericht ber 15. Division:

Nr. 163, Reunzehnte jahrliche General-Berfammlung ber Rheinisch-Beftphalischen Gefangniß-Gefellschaft am 20. Juli 1846.

Die Rheinisch-Westphalische Gefangnig-Gefellschaft wird ihre neunzehnte jahrliche Generale Bersammlung am 20. Juli b. 3, Bormittage 11 Uhr, im hiefigen Juftig-Gehande abhalten.

Bu blefer Versammlung werden alle nach S. 8 der Statuten stimmberechtigten Mitglieder ber Töchtergesellschaften, Hulfsvereine und die Vorstände der Asple höflichst eingeladen, dieselbe mit ihrer Gegenwart beehren und den Bericht des Ausschusses und dessen Rechnungslegung über Einnahme und Ausgaben entgegen nehmen zu wollen.

In berfelben follen etwaige Borichlage und Bunfche, Die Das forderliche Birken Der Gefellschaft bezwecken, berathen, und Die ftatutenmäßige Erneuerung eines Theiles ber AusschußMitalieder vorgenommen werden.

Duffeldorf, den 3. Mai 1846.

Rheinisch. Westphälische Gefängniß. Gefellschaft. Fasbender. von Ammon I. von Ammon II. Dr. Ebermaier. Frhr. von Freng. von Fuchsius. Fliedner. Göring. Hatzselv. von Hymmen. Joesten. Kraft. Linz. Dr. Mathieu. von Prizelwiß Sebastiani. Frhr. von Spiegel. von Spbel. von Boß. Wolters.

#### Perfonal : Chronit.

Die burch Bersetjung bes Pfarrers Pfennings am 18. Februar c. erledigte Pfarre Urfeld, im Defanate Gersel, ift unterm 2. April dem bisherigen Pfarrer zu Neutirchen an der Suerst, Peter Joseph Roberburg, verlieben worden.

An die Stelle des mit Pension ausgeschiedenen Burgermeisters Maus ist der bisherige Schöffen hilarius Stolz zu Weingarten zum Burgermeister der Burgermeisterei Wachendorf ernannt und am 28. v. M. in dieses Amt eingeführt worden.

Dem Instrumentenmacher Johann Joseph Nommerskirchen hierselbst ist auf ben Grund ber in Cemäßheit unserer Anordnung vom 25. November 1843 (Amisblatt jenes Jahres Stud 49) bestandenen Prüfung die Erlaubniß zur Berfertigung und zum Verkause Merurgischer Instrumente und Bandagen aller Art ertheilt worden.

## Deffentlicher Angeiger.

#### Stück 18.

Köln, Dinstag ben 5. May 1846.

#### Umtliche Bekanntmachungen.

271) Am 20. April d. 3 hat man hierfelbst auf dem Rothgerberbach ein etwa zweimonatliches Kind

mannlichen Geschlechtes ausgesetzt vorgefunden.

Dasselbe litt an einem Hautausschlage und hatte solgende Bekleidung: drei hemden von Ressel, zwei blau und weiß baumwollene Decken, zwei roth und weiß geblumte Mugchen, einen blau und weiß gestreifsten lleberrod und eine ebenso gestreifte leinene Widelschnur.

Ber über die herfunft bes Rindes Biffenschaft bat, wolle mir ober bem betreffenben Polizel-Rom-

miffair Mittheilung machen

Roln, ben 28. April 1846.

Der Dber-Profurator, Grundichottel.

272) In ber Nacht vom 24. auf ben 25. b. Mts. find zu Deut, mittelft gewaltsamen Diebstahls, außer einer febr bedeutenben Summe Gelbes nachfolgende Gegenstände entkommen:

1. Ein bleierner Brabanter Kronenthaler; 2. einige Brode feiner Melis-Juder; 3. drei neue unge- faumte schwarzseidene Tucher an einem Stud; 4. ein seidenes Taschentuch von weißem Grunde, rothem Rande und mit zwei ineinander liegenden rothen Ningelchen; 5. zwei graue leihene Gelbsäcke und 6. eine Schultasche, von braunem und gelbem Teppichzeuge.

Mittheilungen über ben Dieb ober bie Wegenstande bes Diebstahls werbe ich fo wie die Burgermeifter

und Polizeie Rommiffarien gerne entgegen nehmen.

Köln, den 27. April 1846.

Der Konigliche Dber-Profurator, Grundichottel.

Die unten signalisirte Gertrude Zoeller, welche bes Hausdiebstahls beschuldigt ist, hat sich seit Ende Kebruar d. 3. der Einleitung ber Untersuchung durch die Flucht entzogen.

Alle Militair - und Civilbeborben werden reghalb erfucht, auf Die Gertrude Zoeller zu vigiliren und biefelbe im Betreiungefalle ber nachsten Polizeibehorde ober bem unterzeichneten Inftruftionerichter vorfabren

au laffen.

Roln, ben 30. April 1846. Der Instruktionerichter, Landgerichterath v. b. Anesebed.

Signaloment. Gertrude Zoeller, ungefähr 15 Jahre alt, geboren zu Broch, Bürgermeisterei Schleisten, früher zu Gymnich wohnhaft, ist 5 Fuß groß, hat braune Haare, auch Augen und Augenbraunen von derfelben Farbe, eine dide Nasc, rundes Kinn, gesunde rothliche Gesichlösarbe und ziemlich gesetzte Statur.

Die bft a h l. In der Nacht vom 19. auf den 20. März 1846 find aus einem Hause zu Eudenbach mittelst Einbruchs nachbezeichnete Gegenstände entwendet worden. — Indem ich diesen Diebstahl hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe, ersuche ich diesenigen, welche über den Thäter oder das Verbleiben der gestohlenen Sachen Auskunft zu geben vermögen, diese mir oder der nächsten Polizeibehörde baldigst zu ertheilen.

Berzeichniß ber gestohlenen Gegenstände: 1) eilf Mannshemben von flächsenem Tuche, gezeichnet II. M. 2) brei fertige und ein unfertiges flachsfenes Frauenhemd ohne Zeichen; 3) vier flächsene und sechs wergene Bettiücher, gezeichnet H. M. 4) ein Stud flächsenen leinenen Tuches, eiren 24 Ellen; 5) ein wergenes Stud Tuch von eiren 7 Ellen; 6) ein wergenes Stud Tuch von circa 4 Ellen; 7) vier bis fünf Ellen schwarzblau wollenen Tuches; 8) sie Tischtucher, gezeichnet H. M., zwei flachsene und vier wergene Handtucher, gezeichnet H. M. 9) eilf bis zweis Malter Hafer; 10) bas geräucherte Schweinefleisch von beinahe drei Schweinen.

Bonn, ben 27. April 1846.

Der Inftruktionerichter, Camber 3.

275) Dieb ft a b 1.

In ber Racht . om 20. auf ben 21. April b. I. find aus einer Wohnung zu Bonn mittelft Gin

bruche bie nachbezeichneten Gegenstande entwendet worden.

Indem ich diesen Diebstahl hierdurch zur öffentlichen Renntniß bringe, ersuche ich diejenigen, welche ihr ben Thater ober das Berbleiben ber gestohlenen Gegenstande Auskunft geben konnen, diese mir ober im nachsten Polizeibehörde baldigst zu ertheilen.

Bonn, ben 28. April 1846.

Der Infiruktionerichter, Camberg.

Bergeichniß ber gestohlenen Gegenstanbe. 1) 11 Gervietten und 9 Sandtuder, gezeichnet L. F.; 2) 3 Paar merinowollene Strumpfe, gezeichnet A.; 3) ein Einer; 4) ein Rleid und 2 Tafdentuder; 5) gwei Dugen von feinem Reffel, befest mit feinen Spigen, und eine Muge von Barchent, beset mit baumwollener Spige; 6) ein Paar Schuhe; 7) ein altes Frauenhemo, halb Leinen, halb Baumwolle; 8) eine Waschbutte; 9) eine Frauenzimmerhose von weißem Pique; 10) funf gestidte Frauenzimmerfragen mit Spigen befest; 11) funf gestidte Halefrausen; 12) funf bis fieben Chemifetten von feinem Jaconet; 13) gebn fogenannte Batermorber; 14) gebn weiße halbe Salstucher von feinem Reffel, eben fo wie bie Chemisetten mit F gezeichnet; 15) feche Rachtsmugen fur Frauen mit flarem Saum, ohne Zeichen; 16) feche leinene Frauen-Rachtomuten, gezeichnet M., mit Spiten befest; 17) feche neffelne Frauen-Rachismugen, ohne Zeichen, mit Spigen boppelt befest; 18) eine Duge, auf fcmaler Spige gusammengesett; 19) zwei bis brei Tafdentuder von Batift, von welchen eines ben Ramm Mathilde, ein anderes ben gestidten Buchstaben F. und bas britte ein gestidtes Taubden enthielt; alle bie Taschentücher waren mit Spigen besett; 20) eilf nesselne Frauen-Nachtsmügen, von welchen 5 mit M. un 6 mit F. gezeichnet waren; 21) zwei buntfeidene Taschentucher mit bem auf gelben Grunde eingebruchen Mamen G. W. Freilag. Dr.; 22) acht Paar Manschetten, von welchen seche Paar von welchen Leinen, ei Paar von Spigen und ein Paar von gepreßtem Benge waren; 23) ein weiß leinenes Tafchentuch, gezeich. net A. G.; 24) eine weiße pique nachtsmupe; 25) ein gestidter Rragen; 26) eine Schurge von roth baum wollenem Beuge; 27) ein violett fattunenes herrn-Rachtstuch.

276) Be kannt mach ung. In der Nacht vom 21. auf den 22. April sind mittelst Einbruchs und Einsteigens aus der Kirche in Kleinenbroich die unten beschriebenen Gegenstände gestohlen worden.

Bor bem Antaufe warnend, erfuche ich Jeben, ber über ben Berbleib ber Sachen Austunft ertheilen

fann, mir ober ber nachsten Polizeibeborbe Radricht zu geben.

Duffelvorf, ben 29. April 1846.

Für den Ober-Prolucator: Der Staats-Profurator, v. Ammon.

1) aus dem Tabernakel im Altare ein Ciborium von Kupfer oder Meffing, von der Größe eines gewöhnlichen Kelches, jedoch mit breiterer Kuppe und Fuß. An dem auf dem Deckel befindlichen Knöpschen ist ein breites slaches Kreuz augebracht, der Fuß ist gerippt und zeigt, wie auch andere Stellen des Gefäßebinsbesondere die Handhabe zwischen Fuß und Kuppe, Rostsleden. 2) von dem Altarbilte zwei ovale silberne etwa 3 Joll lange und 2 Joll breite Platten, auf deren einer der Name "Maria", auf der anderen der Name "Jesus" mit verschlungenen lateinischen Buchstaben eingegraben ist; an den Platten hingen flache Kreuzi von Silber gewöhnlicher Größe; das eine zeigt den Namen "Maria", in das andere ist das Bild des gekreuzigten Heilandes eingegraben.

277) Ber unterm 12. Marz c, wider Andreas Hartjes von Reersen erlassene Stedbrief wird hiermit zurudgenommen.

Cleve, ben 8. April 1846.

Der Königliche Ober-Profurator, 3 weiffe I.

278) Der Metgergefell Wilhelm Beder von Konigewinter hat fich ber über ihn laut Urtheil bes hiefigen Polizeigerichts vom 5. Marz c wegen nächtlicher Rubestorung verhängten Gefängnifftrafe von funf Tagen burch bie Flucht entzogen.

Indem ich Das Gignalement Des zc. Beder bier beifuge, erfuche ich die betreffenden Polizeibeborben.

benfelben im Betretungefalle gefälligft ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Ronigswinter, ben 1. Dai 1846. Der Burgermeister, Dirbad.

Signalement. Name Wilhelm Beder, Gewerbe Fleischergesell, Geburtsort Oberwesel, Religion katholisch, Alter 25 Jahre, Größe 5 Fuß 4 Joll, Haare blond, Stirn niedrig, Augenbraunen blond, Augen beablau, Nase und Mund gewöhnlich, Jähne gut, Bart im Entstehen, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Statur schlank. Besonderes Kennzeichen: hat am linken Vorderarm einen Knochenbruch.

279) Betanntmachung.

Berr Joh. Giefen beabsichtigt, auf tem an ber Ede ber Tempelftrage und bes Entenpfuble gelege-

nen Grunoffud eine Bierbrauerei angulegen.

Nach Maaßgabe ver Borschriften ver allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar v. J. und der Berfügung Königl. Regierung vom 25. huj., werden demnach diejenigen, welche glauben, gegen dieses Etablissement ein Interesse geltend machen zu können, hiermit aufgefordert, ihre Einsprüche nebst den Gründen, worauf folche beruhen, dem mit der Aufnahme der Protestationen beaustragten Königl. Polizei-Kommissar der IV. Section, Herrn Dobler (kleine Neugasse), binnen einer prakluswischen Frist von vier Wochen, schriftlich anzuzeigen.

Roln, ben 30. April 1846.

Königl. PolizeieDirektion. Dolleschall.

280) Befanntmachung.

herr J. P. Wilm beabsichtigt, auf bem am Urfula-Plate sub Nr. 3 gelegenen Grundflude

einen Dampfteffel aufzustellen.

Nach Maaßgabe ver Borschriften der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar v. J. und der Berfügung Königl. Regierung vom 25. v. Mts, werden demnach diesenigen, welche glauben, gegen diese Anlage ein Interesse geltend machen zu können, hiermit aufgesordert, ihre Einsprüche nehst den Gründen, worauf solche beruhen, dem mit der Aufnahme der Protestationen beaustragten Königl. Polizel-Kommissar der IV Section, Herrn Dobler (kleine Neugasse), binnen einer präklusvischen Frist non vier Wochen schrifts lich anzuzeigen.

Roln, ben 1. Mai 1846.

Königl. Polizei-Direktion. Dollefcall.

281) Die Lehrerstelle an der katholischen Schule zu Lannesvorf ist durch die Versetzung des bisherigen Lehrers erledigt.

Das mit diefer Stelle, außer freier Bohnung und Garten, verbundene fire und accidentielle Ginfommen

beträgt eirea 210 Thfr.

Qualifizirte, zur Uebernahme ber Stelle geneigte Lehrer und Schulamts-Kandidaten wollen sich, mit ben vorgeschriebenen Zeugnissen verschen, binnen 4 Wochen bei bem herrn Schulpfleger Pfarrer Weber zu Grav-Rheindorf, dem Schulvorstande zu Lannesborf und dem Unterzeichneten perfonlich melden.

Godesberg, den 15. April 1846.

Der Burgermeifter, Dathonet.

Total Committee

282) Subhast at ion soll at ent. Auf Anstehen des Heinrich Did, Privater, zu Siegburg wohnend, extrahirender Gläubiger, welcher bei dem Gastwirth Gerlach zu Eitorf Domizil mählt, sollen die nachverzeichneten, gegen die zu Richarzhohn, Bürgermeisterei Herchen, wohnenden Adersleute Geschwister Schumacher, als: a. Peter Schumacher, b. Gerhard Schumacher, c. Gottstied Schumacher und d. Gertrud Schumacher, zum Zwecke der Subhastation in Beschlag genommenen, in der Gemeinde Halft, Bürgermeisterei Eitors, und Gemeinde und Bürgermeisterei herchen, Siegkreis, gelegenen, mit 15 Thlr. 26 Sgr. Grundsteuer belasteten Immobilien, nämlich: A. In ber Burgermeifterei Gitorf, Gemeinde Salft.

1) Klur 16, Parg. 137. 124 Ruthen Biefe in ber Richarzhohnerwiefe, beiberfeits neben Gubhaftaten; Erfigebot 1 Thir. 15 Sgr. 2) Flur 16, Parg. 138. 50 Ruthen 10 Fuß Aderland baselbft, neben Gub. baftaten und Johann Engel; ju 1 Thir. 15 Ggr 3) Flur 17, Parg. 126. 1 Morgen 21 Ruthen 20 Auf Aderland baselbft auf dem Rain, neben Gubhaftaten und bem Bege; ju 20 Thir. 4) Flur 17, Parg. 127. 7 Morgen 115 Ruthen 20 Auf Holzung baselbit, neben Gubhastaten und bem Siefen; ju 20 Thir. 51 Klur 17, Parg. 128. 1 Morgen 17 Ruthen 30 Fuß Wiefe bafelbft, neben Gubhaftaten und bem Wege nach Salft, mit barauffiehendem Bachause Lit. B, ift 12 Jug lang, 10 Fuß boch und 8 Fuß breit, in Sols und Lehmfachwert erbaut und mit Strob gebedt, am untern Giebel ift ein mit Biegeln gebedter Dieberlaß; ju 10 Thir. 6) Flur 17, Parg. 129. 3 Morgen 119 Ruthen 20 Fuß Aderland bafelbft, neben Subbaffaten und bem Wege nach Salft; ju 30 Thir. 7) Klur 17, Parg. 130. 98 Ruthen 50 Auf Acter. land bafelbit, begrangt wie vor; ju 5 Thir. 8) Flur 17, Parg. 131. 10 Morgen 174 Ruthen 20 Ruf Solgung bafelbft, begrangt wie vor, mit baraufftebenber Scheune, gur Balfte mit Biegeln gebedt, in nicht ausaefülltes Holgfachwert errichtet, ift 35 Fuß lang, 20 Fuß breit und 18 fuß boch; ju 40 Thir. 9) Flur 17, Parg. 162. 1 Morgen 123 Ruthen 10 Jug Adecland ober bem Sohn, neben Gubhaftaten, bem Bege und Burgermeisterei Berchen; ju & Thir. 10) Blur 17, Parg. 268. 1 Morg. 89 Ruthen. 70 Fuß Soljung auf bem Rolben, begrangt wie vor; ju 4 Thir. 11) Flur 17, Parg. 269. 12 Morgen 93 Ruthen 80 Fuß Aderland baselbst, neben Gubhastaten beiderseits; 100 Thir. 12) Flur 17, Parz. 270. 115 Rusten 10 Jug Holzung baselbst, neben Gubhastaten beiderseits; zu 2 Thir. 13) Flur 19, Parz. 515. 155 Ruthen 40 guß Wiese in ber Buschwiese, neben Jacob Rehlenbach und Jacob Cremer; zu 1 Thir. 15 Sgr. 14) Flur 19, Parz. 613. 1 Morgen 11 Ruthen 70 Jug Wiese in ber Nicharzhohnerwiese, neben Bertram Sonscheid und Johann Feld; ju 10 Thir. 15) Flur 17, Parg. 124. 89 Ruthen 80 Auf Soljung auf bem Plat, neben Johann Rumm und Beinrich Reuhanser; ju 15 Ggr. 16) Flur 17, Parg. 457. 35 Rutben Solgung in ber Ceulerharth, neben Johann Gerhard Schumacher beiberfeits; ju 15 Car. 17) Klur 17, Parg. 119/1. 28 Morgen 176 Ruthen 60 Fuß Solzung in ber Plagbede, neben Gubbaftaten und bem Giefen; ju 50 Thir.

B. In ber Gemeinde und Burgermeifterei Berden.

18) Rlur 18, Parg. 36. 177 Ruthen 30 guß Alderland im Rarwintel, neben Gerhard Schurger, Diebrich Land und fatholifche Rirche ju Gerchen; ju 3 Thir. 15 Ggr. 19) Flur 18, Parg. 83, 8 Morgen 142 Ruthen 50 Fuß Solzung im Richarzbohnerhehn, neben Subhaftaten, Gerhard Schurger und Diebrich Land; ju 40 Thir. 20) Flur 18, Parg. 84. 9 Morgen 116 Ruthen 80 Fuß Aderland bafelbit, allerfeits neben Gubbaftaten; ju 100 Thir. 21) Flur 18, Parg. 85. 175 Huthen 60 Jug Biefe bafelbft, neben benfelben, mit darauffiebendem neuen Saufe; daffelbe ift in nicht ausgefülltes Solgfachwert aufgeführt, untermauert und mit Biegeln gebedt, 30 fuß lang, 16 Fuß breit und 18 fuß boch ; ju 20 Thir. 22) Flur 18, Parg. 86, 63 Ruthen 20 fuß Sofraum baselbft, neben Gubhaftaten und bem Wege nach Salft, mit ben baraufftebenten Gebäulichkeiten, als a. ein Wohnhaus Dr. 877, ift 40 Fuß lang, 19 Fuß boch, 22 Jug breit, bat in ber Borberseite 2 Thuren, beren eine ins Saus, Die andere in ben ale Stall benugten Theil bes Saufes führt; alles in Solz und Lehmfachwerf erbaut und mit Strop gededt; b. eine in Solz und Lehmfachwert erbaute, mit Stroh gebedte Scheune mit Pferbestall, welch letterer halb in ter Burgermeifterei Gitorf liegt, ift mit Lit. A. bezeichnet, eiwa 45 fuß lang, 18 Fuß breit und 16 Fuß boch, bat ein Ginfahrtethor, 2 Thuren und 2 Kensteröffnungen; ju 40 Thir. 23) Flur 18, Parg. 90. 13 Morgen 135 Ruthen 30 Rufe Alderland oben aufm Sodiften, neben Gemeindewiese, Dublenader, Weg nach Salft und Gubhaftaten; gu 30 Thir. 24) Flur 18, Parg. 91. 24 Morgen 34 Ruthen 20 Auf Aderland oben aufm Sochsten, neben Gemeindewiese, Mühlenader und Rehlenbach; ju 100 Thir. 25) Flur 16, Parg. 493. 179 Ruthen 50 Ruß Holzung auf ber Heite, neben Beinrich Mindel, Wilhelm Kremer und Rachbarschaft von Stromberg; au 15 Sgr. 26) Flur 16, Parg. 579. 151 Muthen 20 Fuß Aderland aufm Karwinfel, neben Gerhard Holper jun., Friedrich Schlephach, Johann Diedrich Bollmar und Diedrich Roch; ju 2 Thir. in ber öffentlichen Gigung bes Konigl. Friedensgerichts an ordentlicher Gerichteftelle ju Gitorf

am Montag ben 20. Juli 1846, Morgens 9 Uhr, für die vermerkten Erstgebote zum Berkaufe ausgestellt und bem Meist- und Leptbietenden zugeschlagen werden. Die vollständigen Auszuge aus der Grundsteuer-Mutterrolle, fo wie die Verkaufsbedingungen liegen auf biefiger Gerichtsschreiberei zur Ginficht offen.

Eitorf, ben 4. Marg 1846.

Der Friedensrichter, Maurmann.

283) Subhastations Patent.

Auf Anstehen der Wittwe des in Köln verlebten Doctors Karl Hoffmeister, zeitlebens Gymnafial Director, Johanne Sophie geborne Mathaei, Rentnerin, in Köln wohnend, für sich und als Hauptvormünderin ihrer mit ihrem vorgenannten verstorbenen Ebegatten gezeugten, noch minderjährigen Kinder: Otto und Pauline Hofmeister, soll gegen 1) den Johann Kaspar Aloys Senfried, Kausmann und 2) den Jodolus Joseph Rheindorf, Bierbrauer, beide ebenfalls zu Köln wohnend, als Schuldner resp. Oritibesiger,

am Dinstag ben 23. Juni l. J., Nachmittags 3 Uhr, in bem Amtslofale bes hiefigen Friedensgerichts Nr. Eins, in ber Sternengasse Nr. 25, in öffentlicher Sizung das hiernach beschriebene, dahier zu Köln. Kreis und Gemeinde gleichen Namens, auf dem Buttermarkt unter Nr. 20 gelegene Haus, für das von der Ertrabentin gemachte Erstgebot von 2490 Thlem. zur

Berfleigerung ausgeset und bem Meiftbietenben gugefchlagen werben.

Besagtes Haus ist durchschnittlich 17 Fuß breit und 45 Fuß lang, nimmt nach dem Kataster 5 Ruthen 96 Fuß klächenraum ein, ist theilweise in Mauern und theilweise in Fachwerk erbaut, hat einen überwölbten Keller, besteht aus drei Stockwerken und ist mit einem Satteldache und Schiefern und bleiernen Wasserrinnen gedeckt. Die Straßenfronte zeigt im Erdgeschosse eine Hausthüre und 2 Fenster, in den übrigen Stockwerken 2 Fenster, der innere Ausbau liefert in dem Erdgeschosse eine Flur mit Brunnenpumpe, 2 Jimmer und eine Brennerei; in dem zweiten Stocke 3 Jimmer und eine Rammer, in dem dritten Stocke 4 Jimmer und eine Rammer und unter dem Dache einen Speicher. Dieses Haus, welches mit 7 Thir. 29 Sgr. 11 Pf. besteuert ist, wird bewohnt von dem vorbesagten Jodossus Joseph Mheindorf.

Der vollständige Auszug aus ber Steuer-Mutterrolle ift nebft ben Rausbedingungen auf ber Gerichts-

fdreiberei bes Friedensgerichts einzuseben.

Roln, ben 4. Marg 1846.

Der Ronigliche Friedensrichter, Breuer.

284) Subhastations & Patent.
Auf Anstehen des zu Köln wohnenden Kausmannes Ishann Franz Joseph Berndorff soll gegen die Cheleute Heinrich Exweiler, Stellmacher, und Catharina, geborne Gapperk, Wittwe erster Ehe von Balthafar Diessenbach, ebenfalls in Köln wohnend,
am Samstag den 13. Juni lauf. Jahres, Morgens 11 Uhr,

vor dem Königlichen Friedenegerichte der Stadt Köln Nr. 1, in dessen gewöhnlichem Sitzungsfaale, Stersengasse Dir. 25, das hienach beschriebene, zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, auf dem kleinen Griechenmarkte unter Nr. 1 gelegene Haus, für das von dem Extrahenten gemachte Erstgebot von 2000

Thirn. jur Berfleigerung öffentlich ausgesest und 'cem Meifibietenben jugefchlagen werben.

Es ist vieses Haus breistödig, in der Fronte ftraßenwärts aus Ziegelsteinen und hoswärts aus Holz mit Ziegelsteinen ausgesacht, aufgeführt und mit Schiesern gedeckt. Dasselbe zeigt straßenwärts ein Cinsahrtsthor und 6 Kenster, so wie 2. Kelleröffnungen, hoswärts eine Thoröffnung und 6 Kenster, so wie ein kleines Speicherfenster. Hinter diesem Hause besindet sich ein kleiner Hofraum und über diesem ein auf Pfeilern ruhendes Hintergebände aus Holz und Ziegelsteinen gebaut und mit Ziegeln gedeckt, welches gegenwärtig als Stellmacherwerkstätte benutt wird.

Von biesem Hofraume führt ein schmaler Gang nach bem Abtritte, welcher so wie jener Gang von ben Besitzern bes obigen Hauses und jenen des Hauses Rr. 45 in der Posistraße anscheinend gemeinschaftlich benutt wird, indem an dem Hause Nr. 1 auf bem kleinen Griechenmarkte sich sonft kein Abiritt besindet.

Das vorbeschriebene haus nebst Scfraum, Hintergebaute und sonstigen Zubehörungen, ift besteuert mit 6 Thir. 12 Sgr. 7 Pfg., hat einen Flächenraum von 13 Ruthen 14 Jug und wird von ben Schuldnern Cheleuten Epweiler, sodann von ben Miethern Johann Jakobs, Maurer, Heinrich Reusch, Stellmacher, Franz Beinrich Stappert, Schneiber, und Margaretha Blind, geborne Koder, bewohnt.

Der vollständige Auszug aus der Steuer-Mutterolle ift nebst ben Kaufbedingungen auf der Gerichts-

schreibererei bes Friedensgerichts einzusehen. Das in dieser Sache unterm 14. Februar Dieses Jahres erlaffene Patent wird hiermit gurudgenommen.

Roln, ben 7. Marg 1846.

Der Ronigl. Friedenstichter, Breuer.

285)
Subhast at ion 6. Patent.
Auf Anstehen 1) ver in Köln wohnenden Rentnerin Maria Sibylla Knieps, Wittwe von Jakob Duester, 2) der in Köln wohnenden Eheleute Christian Gentsch, Gerichtsvollzieher, und Catharina Quester, 3) des in Köln wohnenden Golvarbeiters Theodor Quester, 4) der in Gladbach wohnenden Eheleute Anton Penningsselv, Gerichtsvollzieher, und Magdalena Quester, und 5) der zu Hoven wohnenden Kleinhändlerin Elisabeth Steefmacher, Wittwe von Johann Joseph Quester, für sich und als Vormünderin ihrer mit dem Johann Joseph Quester gezeugten noch minderjährigen Kinder: Theodor und Johann Joseph Quester, soll am Dinstag den 11. August 1. J., Nachmittags 3 Uhr,

vor dem Konigl. Friedensgerichte ber Stadt Koln Dr. 1., in beffen gewöhnlichem Sipungsfaale in ber Ster-

nengaffe Dr. 25, gegen

1) die in Köln wohnenden Eheleute Adolph Kamphausen, Inhaber einer lithographischen Anstalt, und Elise Boesenhagen, und 2) den in Köln wohnenden Landgerichts-Reserendar Gottsried Dubelmann, als Synsdiff des Falliments des Adolph Kamphausen, als Schuldner; sodann 3) gegen den in Köln wohnenden Weinschaft Bock und 4) gegen den in Hersel wohnenden Handelsmann Abraham Wolff, als Drittbesitzer, das hiernach beschriebene, zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, auf der Sandbahn unter Nr. 8 gelegene, mit 19 Thir. 27 Sgr. 7 Pfg. besteuerte, gegenwärtig unbewohnte Haus, für das von den Extrahenten gemachte Erstgebot von 8000 Thalern, zur Versteigerung öffentlich ausgesetzt, und dem Meistbiestenden zugeschlagen werden.

Es ist dieses Saus dreiflöckig, der vordere Giebel desselben massiv und beinahe gang in Sausteinen aufgeführt; dasselbe zeigt in dieser vorderen Fronte 28 Fenster und 2 Thuren, und liegt hinter dem Sause

ber Garten. Der Flacheninhalt blefer Realitaten beträgt eirea 34 Ruthen und 12 Jug.

Der vollständige Auszug aus der Steuer-Mutteriolle ift nebst den Rausbedingungen auf der Gerichts-

Roln, ben 25. April 1846.

Der Konigl. Friedendrichter, Breuer.

286) Subhast i ons Patent. Auf den Antrag des Meggers Friedrich Röddel, wohnhaft zu Rosbach, in der Bürgermeisterei Dattenfeld, sollen vor dem Königlichen Friedensgerichte dahler, im Audienzzimmer desselben,

Donnerstag ben 13. Auguft b. 3., Morgens um 9 Uhr, gegen 1) ben Aderer Gerhard Maueler, wohnend zu Schonenbach, als Sauptschuloner, und 2) die Dritt-besiger, Adersleute a. Bertram Schneiver baselbit, b. Johann Schneiber zu Rommen, c. Wilhelm Suhn, d. Jatob Mittler, o. Peter Maueler, f. Bertram Maueler, lettere vier wohnhaft gu Schonenbach, g. Frang Bonfcheio ju Bebn, h. Peter Reuenhoff zu Rommen, i. Wilhelm Maueler zu Schonenbach, k Peter Mittler baselbst und 1. Peter Bogel, ju Serfen wohnhaft, folgende in Beschlag genommene Immobilien, von welchen die hernach unter nummer 18, 73, 74 und 75 bezeichneten in ber Gemeinde Roblberg, Burgermeifterei Dattenfeld, Rreifes und Rantons Balbbroel, und Die übrigen alle in ber Gemeinde Schnorringen, Burgermeisterei Balbbrock, gleichnamigen Kreises und Friedensgerichtsbezirfs, gelegen find, und von welchen bie unter ben Biffern 1, 2, 3, 4, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25 und 45 aufgeführten, von bem befagten Saupifduloner ale Eigenthumer vie unter 5, 26, 27, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53 und 77 verzeichs neten von bem Aderer Bertram Schneiber ju Schonenbach, Die unter Rummer 6 und 75 angeführten von bem Aderer Johann Schneiber gut Rommen, Die unter 7, 54 und 55 aufgeführten von bem Aderer Bilbelm Subn zu Schonenbach, Die unter nummer 8, 9 und 10 bezeichneten von bem Aderer Jatob Mittler allba, Die unter 11, 12, 13, 14, 15, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 56, 57 und 76 angeführten von bem Aderer Peter Maueler bafelbft, bie unter 16, 35, 36, 37, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 73 und 74 benannten von bem Uderer Bertram Maueler allva, Die unter 17 bezeichnete Parzelle von bem Alderer Frang Sonicheid ju Webn, die unter 18 aufgeführte von bem Aderer Peter Reuenhoff ju Rommen,

- Const.

vie unter 38, 39, 40, 41, 68, 69, 70 und 71 benannten von dem Aderer Wilhelm Maueler zu Schönenbach, die unter 42, 72 und 78 bezeichneten von dem Aderer Peter Witter daselbst, und die unter 43 und 44 bezeichneten Parzellen von dem Aderer Peter Bogel, zu Herfen wohnend, sammtlich als Orittbessiger beseissen und benutt werden, auf welche Immobilien der betreibende Theil die hernach gemelveten, überhaupt 170 Thir. ausmachenden Angebote gethan hat, versteigert und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

A. Gebäude und hofraum. 1) Ein zu erwähntem Schönenbach stehendes, 32 Fuß langes und 22 Fuß breites, von Holz in Lehmsachwert gebautes, mit Stroh gedecktes zweistöckiges Wohnhaus; dasselbe hat eine Hausthüre und 8 Fenster, unter dem Hause befindet sich ein gemauerter Viehstall und ein ungesfähr 7 Fuß tiefer gewöhrer Reller, an demselben ein Bactosen. Die Unters und Umlage beträgt 117 Ruth. 60 Fuß, im Kataster Flur 40 Nr. 854/2 des Grundstücks. Ferner auf demselben Grundstücke eine 26 Fuß lange und 20 Fuß breite, von Holz in Lehmsachwert gebaute, mit Stroh gedeckte einstöckige, mit 2 Thuren versehene Scheune. Das Ganze gränzt gegen Often an Peter Mittler, gegen Süden an Peter Müller, gegen Westen an Vertram Schneider und gegen Norden an die Erben des Johann Heinrich Sauer. An-

gebot 100 Thir.

B Aderland. 2) Auf tem Dorn, 2 Morgen 52 Muthen 70 Rug, Rlur 32 Rr. 38, umichloffen von Bertram Schneider; ju 10 Thir. 3) 3m Frifcheid, 14 Ruthen 90 Fug, Flur 40 Rr. 566, grangend an Bertram Mittler und Bertram Schneiber; ju 10 Sgr. 4) Auf bem Ginfterkampe, 59 Ruthen, Flur 40 Rr. 903, an Johann Veter Brol und ben Juhrweg; ju 15 Sgr. 5) Auf bem Sochsten, 1 Morgen 79 Ruthen 20 Fuß, Flur 40 Rr. 472, an Bertram Schneiber und ben Fahrweg; ju 3 Thir. 6) Huf bem Rrummauel, 166 Ruthen 30 Fuß, flur 32 Dr. 65, an. Gerhard Maueler und Frang Sonfcheid; ju 3 Thir. 7) Auf der Madelsheide, 1 Morgen 38 Nuthen 60 Kuff, Klur 40 Rr. 496, an die Wittme von Wilhelm hermes und die Bittwe von Jafob Benfel; ju 3 Thir 8) hinterm haanader, 1 Morgen 95 Ruthen 60 Rug, Flur 40 Dr. 64, an Wilhelm Dehler und Johann Beinrich Pampus; ju 8 Thir. 9) Dberm Sof auf ber fuhr, 1 Morgen 171 Ruthen 60 Fuß, Flur 40 Dr. 466, an Gottfried Rorich und Peter Coneider; ju 5 Thir. 10) Born im Platten-Garten, 36 Ruthen 20 Fuß, Flur 40 Rr. 579, an Arnold Groß und Bertram Schneiber; ju 20 Sgr. 11) 3m Thale, 26 Ruthen 80 Fuß, Flur 32 Rr. 74, an Bertram Schneiber und ben Beg; ju 20 Sgr. 12) Dafelbft. 92 Ruthen 70 fuß, Flur 32 Rr. 84, an Beinrich Gerhards und ben Fahrweg; ju 2 Thir. 13) 3m Gafchfeifen, 90 Ruthen 20 Rug, Flur 33 Rr. 252, an Johann Beinrich Pampus und Beinrich Gerhards; ju 10 Car. 14) Auf ber Madels beide, 42 Ruthen 60 Fuß, Flur 40 Rr. 490, an Wilhem Rorig und Bertram Schneider; ju 10 Sgr. 15) Dafelbft, 1 Morgen 141 Ruthen 20 Fuß, Flur 40 Rr. 493, an Bertram Schneiber und Jakob Schneider; ju 5 Thir. 16) Huf bem Langen-Bedelchen, 1 Morgen 116 Ruthen 90 Fuß, Flur 32 Rr. 7, an Heinrich Gerhards und Bertram Schneider; ju 2 Thir.; 17) Auf bem Krummauel, 3 Morgen 140 Ruthen 50 Rug, Klur 32 Mr. 60, an Johann Beinrich Pampus und Veter Mittler; ju 9 Thir. 18) 3m Schonenbacher Kelve, 174 Ruthen 20 Fuß, Flur 4 Dr. 258, an Gottfried Efcmann und Johann Ruchs; an 1 Thir.

C. Wiesen. 19) Oberm Mäuelers Hause ausm Kampe, 30 Ruthen 80 Fuß, Flur 40 Nr. 449, an Gerhard Mäueler und die Wittwe von Wilhelm Hermes; zu 10 Sgr 20) Daselbst, 22 Ruthen 30 Fuß, Flur 40 Nr. 455, an Johann Heinrich Schent und Gerhard Mäueler; zu 10 Sgr. 21) Im Förstergarten, 15 Ruthen 70 Fuß, Flur 40 Nr. 615, an Jalob Mittler und Franz Käsberg junior; zu 5 Sgr. 22) Oberm Kleinenhause ausm Kampe, 4 Ruthen 20 Fuß, Flur 40 Nr. 444, an Peter Mäueler und Peter Schneider; zu 5 Sg. 23) Oberm Mäuelers Hause ausm Kampe, 12 Ruthen, Flur 40 Nr. 448, an Bertram Schneider und Gerhard Mäueler; zu 5 Sgr. 24) Oberm Hose aus dem Kampe, 14 Ruthen 90 Fuß, Flur 40 Nr. 860, an Johann Heinrich Sauer und Peter Mittler; zu 5 Sgr. 25) Daselbst, 25 Ruthen 30 Fuß, Flur 40 Nr. 863, an Gerhard Mäueler und Bertram Mäueler; zu 10 Sgr. 26) In der Kollertswiese, 12 Ruthen 60 Fuß, Flur 40 Nr. 202, zwischen Bertram Schneider; zu 10 Sgr. 27) Auf der Orthecke, 22 Ruthen 90 Fuß, Flur 40 Nr. 390, an Johann Heinrich Pampus und Peter Mittler; zu 10 Sgr. 28) Am Bettersteg, 26 Ruthen 20 Fuß, Flur 32 Nr. 206, an Bertram Schneider und Easpar Eschmann; zu 5 Sg. 29) Inder Wässert, 132 Ruth. 90 F., Fl. 33 Nr. 276, an Joh. Mittler u. die Wittwe von Wilhelm Hermes; zu 2 Thlr. 30) Daselbst, 108 Ruth. 60 F., Fl. 33 Nr. 280, an Vet. Schneider u. Vet. Mittler; zu 2 Thlr. 31) Im Orūds

ten-Garten, 24 Rutben 80 Rug, Rlur 40 Rr. 364, an Anton Rasberg und Gottfried Rorich; ju 5 Gar, 32) Sinter Arnold Mittlere Saus aufm Rampe, 58 Rnthen 30 Fuß, Flur 40 Rr. 426, an Peter Mitt. fer und Peter Mäueler; ju 10 Ggr. 33) Dberm Rleinen-hause aufm Ramp, 26 Ruthen 90 Fuß, Flur 40 Rr. 443, an Veter Mittler und Gerhard Maueler; ju 10 Ggr. 31) Dafelbft, 24 Ruthen 40 Kuf. Whir 40 Nr. 446, an Peter Mittler und Bertram Schneiber; ju 10 Sgr. 35) 3m Euelosiefen, 17 Ruthen 20 guß, Flur 32 Dr. 41, an Bertram Schneider und Peter Schneider; ju 5 Sgr. 36) Um Betterfleg, 25 Rutten 20 Rug, Flur 32 Dr. 209, an Johann Beinrich Pampus und Chriftian Mittler; ju 5 Sgr. 37) Dberm Sof auf bem Rampe, 24 Ruthen 70 Fuß, Flur 40 Dr. 864, an Peter Mittler und Bertram Schneiber; ju 5 Sgr. 38) Dbeem Buhl, 48 Ruthen 90 Jug, Flur 40 Rr. 250, an Die Wittive von Wilbelm Bermes und an Johann Rlein; ju 10 Sgr. 39) Im Drudten Garten, 29 Ruthen, Flur 40 Rr. 359/a, an Bertram Schneider und Peter Mittler; ju 5 Sgr. 40) Dbern Rleinen bause aufm Rampe, 35 Ruthen 80 Gug, Flur 40 Dr. 435, an Peter Mittler und Die Bittwe von Peter Dorner; ju 10 Ggr. 41) Dber ber Schmiesscheune, 34 Ruthen 10 Fuß, Flur 40 Dr. 894, an Bertram Schneiber und Johann Beinrich' Pampus; ju 10 Ggr. 42) hinterm Arnolo Mittlere Saus aufm Rampe, 21 Ruthen .60 Fug, Klur 40 Rr. 417, an Bertram Schneider und Peter Mittler; ju 5 Sgr. 43) Vor ber Boblsede, 20 Ruthen 70 Fuß, Flur 40 Rr. 174, an Bertram Schneiber und Peter Bogel; ju 10 Sgr. 44) In ber Roblenwiese, 69 Ruthen 30 Fuß, Flur 40 Rr. 192, an Christian Jakobs und Caspar Biebn; zu 1 Thir.

D. Solgung. 45) Aufm Beipel, 76 Ruthen 90 Rug, Klur 33 Nr. 152, an Peter Mittler und Franz Rasberg jun.; zu 5 Sgr. 46) 3m Guetssiefen, 27 Ruthen 40 Fuß, Flur 32 Dr 40, an Bertram Schneiber und Caspar Biebn; ju 5 Sgr. 47) Aufm Cheweg, 167 Ruthen 90 Fuß, Flur 32 Rr. 142, an die Wittwe von Bilbelin Dermes und an Bertram Schneiber; ju 20 Ggr. 48) In Der Soble, 31 Ruthen 40 Rug, Flur 33 Dr. 25, an Veter Kremer und Wilhelm Debler; ju 5 Ggr. 49) Auf ber Madenbardt, 150 Ruthen 50 Rug, Flur 33 Nr. 33, an Bertram Schneiber und Jatob Schmeid; au 10 Sgr. 50) Auf ber Commerede, 73 Ruthen 80 Fuß, Flur 33 Rr. 227/b, an Arnold Groß und Peter Bogel; ju 5 Sgr. 51) 3m Großfeisen, 27 Ruthen 70 Fuß, Flur 33 Rr. 230, an Wilhelm Debler und Bertram Mittler; ju 5 Ggr. 52) In ber Fuchstaule, Flur 33 Dr. 324, 95 Ruthen 40 Ruff. an Robann Seinrich Vampus und Bertram Schneiber; ju 10 Sgr. 53) Auf ber Madelsbeibe, 26 Rutben 20 Fuß, Flur 40 Mr. 500, an Peter Mittler und die Wittive von Jatob Wenfel; ju 5 Ggr 54) Auf bem Reuhahnshahn, 126 Ruthen 60 Fuß, Flur 32 Mr. 187, an Die Wittwe von Veter Dorner und Die Erben bes Gerhard Wehner; ju 10 Sgr. 55) Daselbst, 105 Muthen 30 Fuß, Flur 32 Nr. 189, an die Erben bes Gerhard Webner und an Jafob Schmeis; ju 10 Sgr. 56) Aufin Beipel, 101 Ruthe 80 Fuß, Rlur 33 Rr. 155, an Veter Mittler und Bertram Mittler; gu 10 Ggr. 57) Sinter Arnold Mittlere Saus aufm Kamve, 70 Ruthen 80 Kuß, Flur 40 Rr. 427, an Peter Maneler und Die Wittive von Wilhelm hermes ju 10 Ggr. 58) Aufm Beipel, 1 Morgen 42 Ruthen 30 Juf, Flur 33 9lr. 141, an Bertram Schneiber und Peter Mittler; ju 20 Ggr. 59) Auf ber Commercete, 1 Morgen 79 Ruthen 60 Fuß, Flur 33 Nr. 223, an Johann Beinrich Vampus und Caspar Biehn; ju 20 Sar. 60) Im Gafchstefen, 93 Nuthen, Flur 33 Rr. 240, an die Wittre von Wilhelm hermes und an Peter Schneider; ju 10 Sgr. 61) Dafelbft, 135 Ruthen 80 Rug, Flur 33 Rr. 243, an Peter Schneider und Unton Ragberg; ju 10 Sgr. 62) 3m Posteven, 2 Morgen 88 Ruthen 50 Fuß, Flur 33 Rr. 271, an Daniel Fuchs und Caspar Biebn; 3u 2 Thir. 63) 3m Auelerberg, 138 Ruthen 90 Fuß Flur 33 Rr. 281, an Peter Bogel und bie Wittwe von Wilhelm Hermes; ju 25 Sgr. 64) Dafelbft, 132 Ruthen 20 Fuß, Flur 33 Rr. 284, an Peter Schneiber und Bertram Schneiber; ju 25 Sgr. 65) In ber Fuchstaule, 128 Ruthen, Flur 33 Dr. 322, an Christian Mittler und Johann Beinrich Pampus; ju 10 Sgr. 66) In ber Beifelevelle, 2 Morgen 143 Ruthen 10 Fuß, Flur 35 Dr. 278, an Unna Maria Schmeis und Johann Mittler; ju 1 Thir. 10 Sgr. 67) In der Freiheit, 1 Morgen 19 Ruthen 40 Fuß, Flur 38 Dr. 629, an die Wittme von Hermann Probach und an Christian Mittler; zu 15. Sgr. 68) Mitten im Guelssiefen, 119 Ruthen, Flur 32 Nr. 122, an die Wittwe von Wilhelm hermed und an Johann heinrich Pampus; ju 20 Egr. 69) Dafelbft, 112 Muthen 40 Fuß, Flur 32 Nr. 133, an Johann, heinrich Pampus und Peter Schneider; zu 20 Sgr. 70) 3m Reuhahnshahn, 1 Morgen 157 Ruthen 20 Fuß, Flur 32 Nr. 183, an Spristian Mittler und Johann Heinrich Schenk; ju 25 Sgr. 71) In ber Freiheit, 156 Muthen 40 Fuß, Flur 38 Dr. 634, an

Bertram Schneider und die Bittwe von Johann Beinrich Barth, ju 10 Sgr. 72) Auf ber Madenbard, 110 Rutben 30 guß, Flur 33 Rr. 47, an Gottfried Ghent und Peter Mittler, ju 10 Ggr. 73) 3m Pofchiefen, 1 Morgen 39 Ruthen, Flur 4 Rr. 189 an Johann Mittler und Johann Schneiber, ju I-Thir 10 Ggr. 74) Um Auelverfeld, 57 Ruthen 20 Fuß, Flur 4 Dr. 209 an Veter Mittler und Wilhelm Barbenbach, ju 10 Ggr. 75) 3m' Safel, 134 Ruthen 30 Fuß, Flur 4 Rr. 22, an Christian Mittler und Meldior Saamann, ju 25 Ggr.

E. Seibe. 76) Borm Pallag, 1 Morgen 96 Ruthen 50 Kuf, Klur 40 Nr. 391, an Bertram Schneiber und bie Wittive von Peter Dorner; ju 10 Sgr. 77) 3m Bahnchen, 27 Ruthen 80 Auf, Flur 40 Rr. 511/2, amifchen Bertram Schneider; ju 2 Sgr. 78) Unten in ber breuen Delle, 46 Ruthen 90

Rug, Flur 40 Dr. 347, grangend an Peter Mittler und Caspar Biebn; ju 3 Ggr.

Rur bas Jabr 1844 betrug Die Grundfleuer von biefen Immobilien 5 Thir. 13 Ggr. 6 Pfg., und konnen bie vollständigen Auszuge ber Grundsteuer-Mutterrolle und die Raufbedingungen auf ber Gerichtsfdreiberei bes Friedensgerichts bierfelbft eingesehen werben.

Waldbroel, den 19. März 1846.

Der Konigl. Juftigrath und Friedendrichter ju Balobroel, 3. F. Scholer.

287) Deffentlicher Bertauf. In der gerichtlichen Theilungsfache bes ju Beuel wohnenden Raufmannes Johann Friedrich Bilden, Rlager, vertreten burd Abvocat-Anwalt Jufligrath Effer I. in Koln,

gegen 1) bie zu Beuel wohnenden Cheleute Cambert Pohl, Handelsmann, und Eva Effer, Mittwe von Friedrich Bilbelm Bilden; 2) ben bafelbft mohnenden Blaufarber Johann Peter Bilden; und 8) bie gu Bonn mob. nende Labengehulfinn Lifette Bilden, Bertlagte, vertreten durch Abvotat-Anwalt Steinberger in Roln,

wird ber unterzeichnete, biergu fommittirte Rotar, auf Grund zweier Urtheile bes Roniglichen Landge-

richts zu Koln vom 20. Juni 1845 und 29. Januar 1846,

am Donnerstag ben 28. Mai 1846, Rachmittags 3 Uhr, in bem Saufe ber Gaftwirthinn Bittme Areng in Beuel,

nachfolgende, in ber Burgermeifterei Bilich gelegene, ben Parteien gemeinschaftlich jugeborige Grunoftude offentlich jum Berfaufe an ben Deiftbietenben ausstellen:

1) ein Stud Aderland am Jubenfirchhof, 173 Ruthen 60 Fuß groß, legrangt von Subert Mund, Beinrich Berchem, Theodor Brobl und bem Rheine, taxirt ju 88 Thirn.;

2) eine Adecparzelle bafelbit, 1 Morgen 6 Ruthen groß, begrangt von Anton Sansmann, ber Jubengemeinde von Bonn, Mathias Beder und bem Rheine, tarirt gu 91 Thirn.;

3) ein Stud Aderland in ber Schange, 29 Ruthen 60 Fuß, neben dem hermann'fden Benefizium von Bilich, Arnold Burich, Johann Seidenberg und Wilh. Burgunder, tarirt ju 36 Thirn.;

4) eine Parzelle Aderland bafelbft, 20 Ruthen 20 Fuß groß, neben bem hermann'ichen Benefizium in Billd, Johann Ben jun., bem Efelswege und Brunns, taxirt ju 27 Thirn.;

5) eine Aderparzelle in ber Schange, 39 Ruthen 50 Fuß groß, neben Erben Friedrich Wilhelm Bilden, Arnold Burfd, 3oh. 3of. Schumacher, Engelbert Stielborf und Stroof, tarirt gu 45 Thirn.;

6) ein Stud Alderland bafelbft, 80 Ruthen 50 Fuß groß, begrangt von Erben Paul Mehlem, bem Bege und der Landstruße, tarirt zu 360 Thirn.;

7) ein zu Combahn gelegenes, mit Rr. 50 bezeichnetes Saus nebft Seiten- und Sintergebaut en, Sausplat, hofranm, Garten und fonftigen Bubeborungen, begrangt von Mathias Beder und Frang Peter Emmerich, haltend im Bangen an Flachenraum 39 Ruthen 90 Fuß, tarirt ju 1850 Thirn.;

Die Erpertife und bas Beft ber Bedingungen liegen in ber Amtoffube bes Unterzeichneten gur Ginficht

Bonn, ben 20. Marg 1846.

Der Ronigliche Rotar, Carl Gilenber.

In Folge Rathstammerbeschluffes bes Konigl. Landgerichtes ju Roln, vom 30. Januar 1846 wird ber unterzeichnete, in Gummerebach refibirende Rotar Gerhard Joseph Meiffen bas bem Landwirthe Friedrich Bilbelm Middelhoff in Gummerebach und beffen noch minderjahrigen Rindern, worüber ber

Bater Hauptvormund und der Hufschnied Christian Krizeler in Gummersbach Nebenvormund ist, namentlich: a. Milhelmine, b. Carl, c. helene, und d. Friedrich Middelhoff, alle gewerblos in Gummersbach, jugehörige, ju Gummersbach in der Binterbecke, an der Staatsstraße gelegene, mit Nr. 35 bezeichnete, unter Flur 6, Nr. 127 katastrirte Wohnhaus mit Umlage, bei brennenden Lichtern versteigern.

Termin jum Bertaufe ift auf Cametag ben 6. Juni 1846, Nachmittage 2 Ubr, ju Gummerebach, in

ber Wohnung bes Gasiwirthes Carl Seuser bestimmt.

Bebingungen und Tare liegen bei bem Unterzeichneten.

Gummersbach, ben 30. Mai 1846.

Der Notar, G. 3. Meissen.

a bestalling

289)
Auf den Grund dreier Urtheile bes Königlichen Landgerichtes in Köln vom 23. März und 21. Juni 1844 und 3. Januar 1846, erlassen in Theilungssache ber zu Wipperfürth wohnenden Eheleute Joseph Brenner, ohne Gewerbe, und Maria Theressa Blumberg;

gegen

1) Joseph Kausemann, ohne Gewerbe, früher zu Ruppichteroth, jest zu Mondorf wohnhaft; 2) Peter Blumberg, ohne Gewerbe, zu Wipperfürth wohnend; 3) Georg Schreieck, Bäcker zu Neviges, als Vormund der mit seiner verstorbenen Ehefrau Anna Josepha Blumberg gezeugten, noch minderjährigen Tochter Lisette Schreieck; und 4) Cheseute Franz Bauer, Kardensetzer, und Wilhelmina Josepha, gedorne Sonnenberg, wohnhaft zu Hückswagen, ist die Licitation der nachbeschriebenen, den Parteien resp. Vertretenen gemeinschaftlich zugehorigen Jmmobilien, als:

1) bes Eutes zu Eichholz, eingetragen in ber Grundsteuer-Mutterrolle bes Steuerverbandes Bipper-fürth-Klüppelberg unter Artifel 160 und bestebent aus Wohnhaus, Scheune und Badhaus nebst 84 Mor-

gen 36 Ruthen 35 Fuß Flacheninhalt;

2) der Grundstüde in der Rabe der Stadt Wippersürth, eingetragen in besagter Mutterrolle unter Artifel 718, namentlich: a. 145 Ruthen 50 Fuß Wiese in der Hammer, Flur 47, Nr. 71; b. 3 Morgen 167 Nuthen S5 Fuß Aderland am Galgenberg, Flur 47, Nr. 166; c. 33 Ruthen Garten auf der Leie, Flur 54, Nr. 73; d. 1 Morgen 54 Nuthen 90 Fuß Wiese an der Brundbachsmühle, Flur 48, Nr. 32/1, verordnet und der unterzeichnete, in der Stadt Wippersürth wohnende Königliche Notar Carl Ludwig Meissen hierzu kommittirt worden.

Der Bertaufstermin ift bemnach auf Dinstag ben 9. Juni b. 3., Nachmittage um 2 Uhr, zu Bipperfurth in ber Wohnung

bes Sheutwirthes Frang Joseph Berbft,

anbergumt.

Tare und Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Ginficht offen. Wipperfürth, den 2. April 1846. Der Notar, C. E. Meiffen.

290)

Am Montag ben 25. Mai c., Morgens 9 Uhr, follen im Geschäftslokale des Unterzeichneten folgende Neubauten an den Wenigstfordernden öffentlich verdungen werden:

1) ver Neubau ves Shulhauses zu Obervollendorf, veranschlagt zu 4911 Thlr. 17 Sgr. 9 Pfg. 2) ver Neubau ves Shulhauses zu Heisterbacherroth, veranschlagt zu 2662 Thlr. 13 Sgr. 9 Pfg. Gleichzeitig wird im vorbemerkten Termine auch das alte Shulhaus zu Oberdollendorf öffentlich zum Berkauf auf den Abbruch ausgestellt.

Die Plane, Koften-Unschläge und Bedingungen liegen mabrend 8 Tage vor bem Termine in meinem

Geschäftelotale jur Ginsicht ber Unternehmungeluftigen offen.

Dberkaffel, ben 25. April 1846. Der Burgermeifter, Graf Julius jur Lippe.

291) Um Freitag ben 15. Mai b. 3., Bormittags 10 Uhr, foll ber Neubau eines Hofgebaudes zu bem Pfarrhause vahier, veranschlagt zu 1476 Thlr. 27 Sgr. 4 Pfg., in bem Gasthause bes Herrn Dome hierselbst, an ben Wenigstfordernben öffentlich vergantet werden, wovon der Plan, Kostenanschlag und Bedingungen bis bahin auf bem hiesigen Bürgermeisteramte einzusehen sind.

Gleichzeitig wird bas alte, zum Pfarrhause gehörige Hofgebaude, 91 Fuß lang, 20 Fuß breit und 10 Fuß hoch, größtentheils aus massivem Mauerwerk bestehend, zur halfte mit Schlefer und die andere Halfte mit Ziegeln gedeckt, zum Verkause auf den Abbruch ausgestellt werden, wovon die Bedingungen ebenfalls auf dem vorbezeichneten Amte vorber einzusehen sind.

Rerpen, ben 29. April 1846.

Der Burgermeifter, Bolff.

292) Montag den 18. Mai c., Vormittags 9 Uhr, wird in dem Hause des Wirthes Schroeder zu Rövenich, der zu 209 Thir. 22 Sgr. 6 Pfg. veranschlagte Neubau einer Sakristel bei der Kirche allda öffentlich an den Mindestsordernden vergantet.

Plan und Anichlag tonnen taglich auf meinem Bureau eingefeben werben.

Bulpich, ben 27. April 1846.

Der Burgermeifter von Remmenich, Machenborf.

293) Im Auftrage ber Königl. Hochlobl. Regierung zu Köln soll die Lieferung der Unterhaltungsmaterialien für die Bonn-Overather Communalstraße und sur einen Theil der Köln-Franksurter Staatsstraße von Wahn bis zur Sieg, auf 3, 6 und 9 Jahre, am 15. Mai öffentlich an Wenigstfordernde verdungen werden, nämlich:

1) bei der Barriere zu hangelar, des Morgens um 10 Uhr, die Lieferung aus den Basaltbruchen bei Pütgen, für die Strede von Beul bis zur Sieg, und aus dem Basaltbruch Steinbahn für die Strede

von Bahn bie gur Sieg, und von ber Sieg bis bei Lohmar;

2) in bem Sause bes herrn Dito zu Stolzenbach, bes Rachmittage um 4 Uhr, Die Lieferung aus ver- schiebenen Steinbruchen in mehreren Abtheilungen, fur Die Strede von Lohmar bie Overalb.

Die Kosten-Unschläge und Bedingungen konnen vom 7. Mai an bei bem Unterzeichneten eingesehen werden. Nur folche Personen, welche sich über ihre Qualification gehörig ausweisen konnen, werden zur Bietung zugelassen.

Deut, ben 28. April 1846.

Der Königl. Dber-Wegebau-Inspettor, Freimann.

294) Im Auftrage ber Königlich Hochlobl. Regierung zu Köln foll am 14. Mai, Nachmittage 4 Uhr, zu Medenheim in bem Gasthause zur Glode, zum Bau ber Bonn-Trierer Bezirksstraße zwischen Medenheim und Gelsborf, öffentlich verdungen werden:

1) Die Erdarbeit, 7801/2 Ruthe lang, veranschlagt ju 1723 Thir. 27 Ggr. 4 Pfg.

2) ber Bau von 3 tleinen Bruden und einem Durchlaß, veranschlagt zu 1135 Thir. 17 Sgr. 4 Pfg. Die Kostenanschläge und Bedingungen können vom 7. Mai an bei dem Königlichen Wegebaumeister Herrn Merner zu Bonn eingesehen werden. Nur solche Personen, welche sich über ihre Qualisitation geshörig ausweisen können, werden zur Bictung zugelassen.
Dent, den 28. April 1846.

Der Königliche Ober-Wegebau-Inspettor, Kreymann.

295) Es wird hiermit angezeigt, daß ber interdicirte Tobias Kraus, Sohn des verstorbenen Prokurators Raspar Kraus und bessen verstorbenen Chegattin Anna Catharina Graf, den 12. April 1846 bem Herrn entschlasen ist, und fordere alle diejenigen auf, die sich an dieser Erbschaft berechtigt glauben, sich in Zeit von 3 Monaten mit gehörigen Papieren zu legitimiren.

Bonn, ben 22. April 1846.

D. Berbard.

H: RIVER

nes na rely

-m The bu on-

### อาห์ าม กระมห์ที่เก็จของเรา จะวิธีกระห์ อเช

# rauber an die Röufgliben Landerte finie din kaliforer meiner zur verterer Bidriftung ... (bis Ernnelichafft) Velle, den Br. Ibert in is.

Ratholifde

:10001.001

18 1):

### Dinstag den 12. Mai 1

### Berordnimgen umb Bekanntmachungen ber Koniglichen Regierung.

Die Rirche der eirea 550 Seelen gablenden fatholischen Pfarrei Bodlemund, Burgermeifte Af. 164. rei Mungerevorf, im Landfreife Roln - eigentlich nur gine fleine Rapelle - fann bei ihren beschränkten raumlichen Berbalmiffen taum 1/3 ber vorhandenen Rirdenbesucher jaffen, und befindet fich gubem in einem fo baulofen Buftande, raft schon biefes Uebelftandes wegen auf ben Bau B. 111.2177. einer neuen Kirche ernftlich Bevacht genonnnen werden muß. Die Erzbischöfliche Beborde bat fich bieferhalb auch bereits veranlaßt geseben, ben betreffenden Rirdenvorstand wiederhelt gu mabnen, für den baloigen Reubau geeignete Gorge ju tragen. Co bat jedoch hierin leider noch nichts gefdoben tonnen, ba es au Ten erforderligen Baufones mangete, welche nach bem Guindien ber Sachverftanolgen unter Beobachtung ber größten Sparfamteit fich mindeftens auf 6-7000 Thir. belaufen werben. Die Pfarrgemeinde Bodlemund befleht aber mu aus drei Gutebefigern, wenigen Pachtern und einer großen Ungahl von Tagelobnern und Sandwertern, welche fammtlich, mit Ausnahme ber Gutebefiger, fagun fo viel zu erwerben vermogen, um ihre eigenen Bedurfniffe 301 .... und bie Staatsfleuern bestreiten zu fonnen. Durch ben nothwendigen Reubau einer Lebrermob nung war die gedachte Pfarrgemeinde überpies unlangft genotbigt, eine mit 100 Thir, jabrlich ju amortifirende verzinsliche Could von 900 Thir. ju centrabiren, und wird, binnen Rurgem 1102 1 18 nothwendigerweise gezwungen fein, fur Die balvige Beschaffung eines Cammelfonde jum Renbaue bes in einen ichlechten Buftand gerantenen, in Lebme und Jachmert erbauten Pfarphaufes Corge tragent zu muffen!

Mit Rudficht hierauf und ferner, daß die Gemeinde an Grund und Klassenstenen jabrlich 1256 Thir, ju gabien und außer ben allgemeinen Bedürsniffen bie Erforderniffe ber Coulen, Des Cultus ic. und fonftige Anforderungen befonders aufzubringen bat, in Folge beffen ber Progentfat ber Staatofteuern bas gulaffige Maximum ber Communal Bufduffe fcon weit aberfdritten, unterliegt es feinem Zweifel, daß fie in Unbetracht ihrer bochft ungunfligen finangiellen Lage gur Aufbringung bes, benothigten Rirdenbam Rapitale ganglid außer Stande ift.

In bem guten Billen ber Pfarrgenoffen liegt es micht, Den Bau gur Ehre Gottes nade Möglichkeit zu forbern; indem fie bereits einige hundert Thir. Durch freimillige Beitrage aufge bracht und fich geneigt gezeigt haben, mittelft einer Separat-Umlage, fo viel als thunlich auf bie Bermehrung bes Baufonde bingmwirten. In biefer Weife wurde es jedoch erft nach einer langen Reibe von Jahren möglich werben, Die erfproerlichen Mittel verfügbar, ju fellen, und bie Bemeinde vielleicht bald die Ausubung Des Gottesvienfies einstellen ju muffen, wenn berfelben nicht eine außerordentliche Unterfingung von Ihren Mitchriften gur Gorberung bes guten Bweites ju Theil wird. Der Berg Ober-Profivent der Abenprobling hatmbaber Jury Befchaffung been Bunfonds ber genannten Gemeinde eine tatholifche Saustollette in der Rheinproving ausnahmeweise Der Agent ber Rimseffichen all gemeinen Dagel Berficherunge weselllichaft, Grang Abfilliqued

Die fammilichen Burgermaiften und fatholifchen Pfarrer unferes Regierungebegiete werben baber hiermit beauftragt, bei ben tatholifden Familien ihrer Burgermeifterei nach vorheriger Befamitmachung die ermabnte Rollette forgfaltig abhalten, Die auffommenden milben Gaben burch

bie betreffenden Steuerkassen an unsere Hauptkasse abliefern zu lassen und die Nachweisungen barüber an die Königlichen Landratheamter, in hiesiger Stadt aber an den Berrn Oberburgermeister zur weiteren Beförderung an und einzureichen.
Roln, ben 27. April 1846.

Nr. 165.

Mach einem weiteren Berichte des Einführungs-Rommissars, Landraths Freiherrn Rais von Frent, vom 27. v Mts. ist die Einführung der neuen Gemeindeordnung in der aus Einer Gemeinde bestehenden Bürgermeisterei Pütz, und somit nunmehr im ganzen Kreise Bergheim beendigt, was nach Borschrift des §. 15 der betreffenden Ministerial-Instruktion hierdurch bekannt gemacht wird. Kölu, den 4. Mai 1846

Nr. 166.
Die Einführung der neuen Gemeinde-Ordnung ist nach einer Anzeige des EinführungsKommissars, Geheimen Regierungs und Landraths von Hymmen, vom 1. d. Mits. in der aus den Gemeinden Hersel, Kelvenich, Urseld, Wesselling und Widdig bestehenden Bürgermeisterei B. I. 2939. Hersel, Kreis Bonn, vollendet, was in Gemässeit des S. 15 der betreffenden Ministerial-Instruction hierdurch bekannt gemacht wird.
Röln, den 5. Mai 1846

Nr. 167.
Die Einführung ver neuen Gemeinde-Ordnung ist nach einer Anzeige des EinführungsRommiffars, Landrarhs Simons, vom 2. d. Mts. in den fämnntlich nur aus Einer Gemeinde beftebenden Bürgermeistereien Longerich, Loevenich, Müngersdorf, Worringen und Hurth, im Landstreise Köln, vollendet, was nach Borschrift des 5. 15 der betreffenden Ministerial-Instruktion
hierdurch bekannt gemacht wird.
Roln, den 5. Mai 1846.

Nr. 168. Nach einer Anzeige des Einführungs-Kommissars, Landraths Schroeder, vom 2. d. Mis.
Gemeindes ist die Einführung der neuen Gemeinde-Ordnung

1) in ber aus einer Gemeinde bestehenden Burgermeisterei Lechenich,

B. I. 2944. 2) in der aus den Gemeinden a. Erp, b. Pingsheim und c. Dorweiler bestehenden Burs germeisterei Erp, und

3) in ber aus ben Gemeinden a. Borr und Scheuren nebst Driefchof, b. Friesheim nebst Muhle und Hoverhof, und c. Niederberg nebst Burg und Muhle bestehenden Burgermeisterei Friesheim, Kreis Euskirchen,

beendigt, was in Gemäßheit bes S. 15 Der betreffenden Ministerial-Instruktion hierdurch bekannt gemacht wird.

Koln, ben 5. Mai 1846

Nr. 169. In der nur aus Einer Gemeinde bestehenden Burgermeisterei Kluppelberg, im Kreise BipBemeindes Dronung beendet.
Roln, den 7. Mai 1846.

the group of the state of the s

B. I. 3020.

### Bermischte Rachrichten.

Der von der Feuer-Cerficher unge-Gesellschaft zu Magdeburg zu ihrem Agenten ernannte Baufmann Christian Peter Zapp jun. zu Randeroth ift als solcher bestätigt worden.

Der Agent der Rurheffischen allgemeinen Sagel-Berficherungs-Gesellschaft, Franz Rarl Dainone in Koln hat seine Agentur-Geschäfte fur viese Gesellschaft niedergelegt.

Dem Orgelbauer Fabian zu Brat im Regierunge-Bezirke Posen ist unter bem 20. April 1846 ein Patent auf eine burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Verbefferung an den Windsladen ber Orgeln zur Erleichterung der Spielart, so weit tieselbe für neu und eigenthumslich erkannt worden, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für ben Umfang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Dem F. A. Taurinus zu Kiln ist unter bem 23. April 1846 ein Patent auf ein nach ber vorgelegten Zeichnung und Beschreibung für neu und eigenthümlich erachtetes Schleusenspstem auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang des Preußischen Staats erstheilt worden.

Dem Shulzen Brehmer zu Karmersfelde im Regierungsbezirke Stettin find unter bem 23. April 1846 zwei Patente, und zwar auf einen Doppelpflug in der durch ein Modell nache gewiesenen Construktion, und auf eine Burfgabel und Harke in der durch ein Modell nachge wiesenen Verbindung, beide auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Dem Gutebesitzer Jakob von Rom'nn zu Wardhausen bei Cleve ist unter bem 23. April 1846 ein Ginführungs-Patent auf selbsithatige Feinspinn-Maschinen für Baumwolle und Wolle, in ben burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensepungen, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

Dem Fabriken-Commissarius Hofmann zu Breslau ist unter bem 28. April 1846 ein Patent auf eine Borrichtung zum Regeln bes Ganges von Dampsmaschinen, welche ohne Kurbel und Schwungrad arbeiten, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensehung auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Dem Instrumentenmacher J. P. Beder zu Winterscheid im Kreise Sieg, Regierungsbezirks Köln, ist unter bem 30 April 1846 ein Patent auf eine Borrichtung zum Pianospielen nach der vorgelegten Zeichnung und Beschreibung auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preußischen Staats ertheilt worden.

### Personal. Chronit.

An die Stelle des mit Pension ausgeschiedenen Burgermeisters hunten zu Dirmerzheim ist der bisherige Beigeordnete Johann Baptist Ittenbach zu Gymnich zum Burgermeister der daffgen Burgermeisterei ernannt und am 30. April c. in dieses Amt eingeführt worden.

Der praktische Arzt, Bundarzt und Geburtshelfer Dr. Leske, Bataillons-Arzt bes 28. Land-wehr-Regiments, hat sich in Koln niedergelaffen.

18

ver Durchichnitts-Marktpreise bes Getreibes, der Hülsenfrüchte, Fourrage te. in den Marktftadten des Regierungs-Bezirfs Köln mahrend des Monats Lipril 1846.

| o il nod in one one   | T                          |  |       |                       |  |                |             |  |   |  |  |
|---|----------------------------|--|-------|-----------------------|--|----------------|-------------|--|---|--|--|
| Dezeichnung'  | Martipreise in ben Stabten |  |       |                       |  |                |             |  | milities I                                      |  |  |
| Gegenstände.  | Rin.                       |  |       | Bonn.                 |  |                | Malheim.    |  |   | Durchschnitt.  |  |
|   | Mt.                        | €gr.   | Pf.   | Rt.                   | Sgr.   | થાત            | Mt.         | Egr.   | PF.   | Revent of  |  |
| Reipen Roggen Gerste, Safor Dafor Reipenmebl Robnen Erbsen Einsen Graupen Graupen Graupen | 321154322531               | 24<br>24<br>10<br>10<br>25<br>17<br>15<br>21 | 9 9 9 | 3 2 1 1 5 4 5 3 3 5 4 | 3<br>24<br>22<br>1<br>11<br>6<br>3<br>12<br>10<br> | 5<br>116364926 | 32214432244 | 8<br>24<br>24<br>1<br>17<br>6<br>24<br>8<br>8<br>- | 9<br>10<br>10<br>8<br>10<br>4<br>10<br>11<br>11 | 3 5 5<br>24 5<br>1 23 10<br>1 1 2<br>5 3 1<br>4 7 9<br>2 22 11<br>2 21 7<br>4 20 1 |  |
| A Brod  |                            | 1<br>10                                      | 11.   |                       | 3716   | 11 11 6        |             | 3 8  | 10 4 4 6  | 1 1 8<br>11<br>- 3 11<br>- 3 7<br>- 1 5  |  |
| pro Shod Shoh.  | <u>-</u>                   | 27 8   | 3     | 5                     | 27<br>23   | 3              | 5           | 26<br>15   | 5   | 26 11<br>5 25 8  |  |

### Sentification of the state of t Charles T. Speed

### Stud 19. a procedure and the second of

Roln, Dinstag ben 12. Mai 1846.

### Umtliche Bekanntmachungen.

Die zweite Lehrerstelle an der hiesigen Knabenschule, welche ein festes Einfommen von 150 Thirn, bat, ift valant geworben und foll unverzuglich wieder befest werben. Qualifizirte Schulamte-Candis baten, welche biefe Stelle wunschen, werben bennnach eingelaben, fich mit ben nothigen Beugniffen bei bem je Soulpfleger, herrn Oberpfarrer Weber bierfelbft, fo wie bei bein biefigen Schulvorflander in 14 Tagenperfonlich ju melben.

Manftereifel, ben 1. Mai 1846.

Der Burgermeifter, Fintelnburg.

Die erledigte Lehrerstelle zu Guenhelm foll unverwelft wieder helbet in einen Mebl Wohnung 297) beträgt bas fire Einkommen Diefer Stelle außer den Beigungstoften 150 Thir.

Dualifigirte Lebrer ober Schulamte. Canbidaten, welche geneigt find, Diefe Stelle zu übernehmen, wollen. fich, binnen langftene brei Wochen, mit ben erforderlichen Zeugniffen verfeben, bei tem Schulpfleger Beren Bogt gu Bichterich, beim Orte Schulvorstande und bem Unterzeichneten melben. Saus Pefch, ben 6. Mai 1816. Ter Burgermeifter pen Frau

Harrie Course li, figen :

Ter Burgermeifter ven Frauerberg, von Groote.

, : Stedbrief. 298)

Die gegen Christian Lory, Tagelohner aus Ahrtveiler, früher in Koln wobnhaft, wegen Beleibigung eines Genbarmen burch Ertenntniß bes Ronigt. Landgerichts hierfelbst erkannte Strafe bat bieber nicht vollstredt werden tonnen, weil beffen jegiger Aufenthalt nicht zu ermitteln gewesen. 3ch erfuche begigalb fammtliche refp. Beborben, ben ze. Lory im Betretungsfalle ju verhaften und mir porführen ju laffen.

Signalement. Alter 43 Jahre, Große: 5 Fuß 4 Boll, Saare buntelbraun, Stirn bebedt, Mugenbraunen braum, Augen blau, Rafe mittel, Mund mittel, Bart braun, Rinu und Gefichtebiloung oval, Ge-

fichtsfarbe gefund, Gestalt mittelmäßig. Roln, ven 5. Mai 1846.

Der Dber- Profurator, Grundschöttel.

110111111 Um 22. April b. 3. fint aus einer Wohnung gu Walberberg mittelft Ginbruchs 1) ein gelb. 299 goldener Ming mit ben imvendig eingravirten Buchffaben M. K. und K. S. ober K. K.; 2) Awei. gelbgoldene Ringe mit Platten mit ben Buchftaben 1. I. und E. K. auf ben Platten over im Innern ber Ringe; 3) ein rothgelber Ring mit einem rothen Steinden; 4) eine filberne Uhr mit arabifchen Biffern und mit brei an bem Rande angegoffenen Bleiblatiden; 5) ein bollanbifdes Bebnqulbenftud; 6) eine Aweithalerstüd; 7) zwei frangofische Rronenthaler entwendet worden.

Ich erfliche bierdurch Beben, ber uber ben Thater over bas Berbleiben ber entwendeten Gegenstande,

Auskunft zu geben vermag biefe mir ober ber nadiften Polizeibeborte balbigft zu ertheilen. Bonn, ben A mai 1816. Der Inftruitionerichter, Lamberg. definition of his time liebens

In ber Racht, pom 23 nauf ven 3247 April 1846 find aus einer Wohnung zu Schnörtingen mittelft Einbruche, 1) ein noch ziemlich neuer, jedoch schon geflichter Sac, gezeichnet W. W. mit circa 20 Pfo Breimehl; 21 2 Schinten, 2 halbe Comeinstopfe eine gange und zwei balbe Geiten Eped, einige Rudffude, 2 Nippflude; 3) einige Biertel Roggen; 4) ein Topf mit etwa 2 Pfc. Honig; 5) einige Stud Bratwurfte und eirea ein Pfo. Schweinefett gestohlen worten.

Ich ersuche Jeden, ber über ben Thater jeues Diebstahls ober bas Berbleiben ber entwendeten Gegenftande Austunst geben tann, diese mir oder ber nachsten Polizei-Behorde baldigst zu ertheilen. Bonn, ben 8. Mai 1846.

301) 3n der Nacht vom 29. auf den 30. April D. 3. find aus dem Garten einer hiefigen Wohnung
1) 12 Stud Betttucher von grober Leimvand, gezeichnet theils mit den Buchstaben II. F., theils

C. S.; 2) 6 Stud weiße Schurzen von feiner Leinwand, gezeichnet S., geftoblen worben.

Indem ich diefen Diebstahl hiermit bekannt mache, ersuche ich Jeden, der über den Dieb oder das Bersbleiben der gestohlenen Gegenstande, Austunft ju geben im Stande ift, diese mir oder der nachsten Polizeibehorde balvigst mitzutheilen.

Bonn, ben 1. Mai 1846.

Der Staats Profurator, Daus.

Be tannt mach ung.

Dem Maurer Gustav Kern ist durch Verfügung Königl. Regierung vom 27. v. Mts. das Duglisstations-Attest zum selbstständigen Betrieb ver Maurermeister-Gemerbes ertheilt worden.
Königliche Polizei-Direction. Dolleschall.

305) Die Fabrifanten herrn Joeft Cobne beabsichtigen, auf bem Grundftude holzmarkt Rr. 61 cinen

Dampfteffel aufzustellen.

Nach Maasigabe der allgemeinen Gewerbe Oronung vom 17, Januar 1845 und der Vorschriften Königs. Regierung vom 8, und 23. v. Mts, werden daher diesenigen, wetche glauben, gegen diese Anlage ein Interest geltend machen zu können, hiermit aufgesordert, ihre Einsprücke dem mit der Ausnahme der Protesiationen, beaustragten Königs. Polizei-Kommissar der I Section, Herrn Fuche (gr. Witschaffe), binnen einer prakfussischen wie Rongen anzuzeigen.
Rose, bei 2. Die 1846.

304) Die Herren Gebrüder Gohr zu Kersel beabsichtigen, auf ihrem im Berseler Felde neben Irn.
Johann Joseph Schüller und dem Noisdorfer Bege gelegenen 18/4. Morgen an Größe haltenden Grundstüde einen Ziegelofen anzulegen, welches, da diese Anlage eine bleibeute ewerden soll, in Gemäßheit der §. 28 und 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung mit dem Bemerken zub öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß dagegen vermeintliche Einsprücke binnen vier Wochen prässussischer Frist, bei dem Unterzeichneten anzumelben sind.

Weffeling, ben 5. Mai 1846.

Der Burgermeifter, Freiherr v. Genr.

Das Vorhaben der Ackersleute Jodocus Glasmacher und Jotob Kelvenich zu Widdig, auf ihrem bei der Uedorfer Windmühle gelegenen Grundstück von 85 Ruthen 5 Fuß einen Ziegelosen erstichten zu wollen, wird, da diese Anlage eine bleibende werden soll, nach Vorschrift des § 29 der allgemeinen Gewerhe-Ordnung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und werden zugleich diesetigen, welche dagegen gegrüne dete Einreden vorzubringen haben möchten, hierdurch ausgesordet, solche binnen vierwöchenklicher Prakiusto-Frist dem Unterzeichneten schriftlich anzuzeigen.

Wesseling, den 5. Mai 1846.

page to the difference

Der Burgermeifter, Freiherr v. Gepr.

Bet annt mach ung.
Der Töpfer Anton Lambert Busch hierselbst beabsichtigt, auf der ihm zugehörigen Aderparzelle am alten Gladbacher Wege rabier eine Töpfere i anzulegen. Auf den Grund des §. 29 der allgemeinen Gewerbes Ordnung vom 17. Januar 1845, wird solches mit dem Bemerken hierdurch zur öffentlichen Kunds gedracht, daß allenfallsige Einwendungen gegen diese gewerbliche Anlage innerhalb vier Wochen präklusischer Frist bei mir vorgebracht werden mussen. Inzwischen liegt der betreffende Situations-sian in meinem Geschäftslokale zu Jedermanns Einsicht offen.

Mulbeim am Rhein, ben 5. Mai 1848.

Der Burgermeifter, Bau.

Betanntmaduna.

Der Gerber Loreng Salm gu Bonn beabsichtigt, auf bem in Weilerewift in ber Rumm sub Dir, 267 gelegenen Brundflude eine Gerberei angulegen.

Rad, Magggabe ber Borfchrift ber allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 und ber Berfugung Ronigl. Regierung vom. 22. April cur. werben biejenigen, welche glauben, gegen biefe Unlage ein Intereffe geltent inachen gut fonnen, hiermit aufgefordert, ibre Ginfpruche auf bem unterzeichneten Burgermeifter-Anne, mo ter Plan ter Anlage zur Ginficht offen liegt, binnen einer praklufivischen Frist von vier Wochen, zur Angeige gu bringen.

Groß Bernich, den 5. Mai 1846. Der Burgermeifier von Beilerdwist, Bermelstirden. and a common converse man re-

Subbaffations. Patent. Auf Anfleben bes ju Roln wohnenben Raufmannes Philipp Raufmann foll Dinstag ben 7. Juli b. 3, Bormittage 11 Ubr,

ror bem Konigliden Friedensgerichte bes zweiten Ctabtbegirte Roln, in beffen offentlicher Gigung, Sternengaffe Rr. fünfundzwanzig, gegen ben Coupermeifter Johann Gaa und ben Raufmann Abam Couffefet. beibe von bier, bas auf bem Ursulaplag bierfelbst auf einem glachenraum von 5 Ruthen 7 Guß gelegene, mit 5 Thir, 16 Ggr. 3 Pf. beficuerte von ben Couldnern als Eigenibumer und vom Coufter Carl Fove ale Diether bewohnte, in Steinen aufgeführte Saus, - ftragenwarts eine Thure, eilf Genfter und twei : Rellerfenster zeigend, mit einem Tach von Pfannen und Chiefern verfeben, - nebft Bubebor fur bas Erfigebot von 1000 Thirn, jum Berfaufe ausgesetzt und bem Leptbietenben zugeschlagen werben.

Der Auszug aus ber Mutterrolle, fo wie bie Raufbedingungen find auf ber Gerichtofdreiberei einzuseben. Der Friedensrichter, Gdirmer.

Roln, ben 4. Mars 1848.

309 pilo E millone soull Subbaftations : Patent.

Muf Anfteben Des babler mobnenben Ladirers hermann Thelen foll gegen Die Cheleute Frang Pallenberg, Banunternehmer und Anna Maria Rofeling, fo wie gegen den Schufter Ludwig Safenbring, Diefen als Erittbefiger, alle bier in Roln mobnbaft,

Dinstag ben 1. September b. 3., Bormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte zweiten Stadthezirks Köln, in beffen gewöhnlichem Sigungsfaale, Sternengaffe Fr. 25, bas gleichfalls babier, auf einem Flachenraume von 5 Ruthen 15 Guß, in ber St. Urfulas ftrafe unter Rr. 28 gelegene, mit 6 Thir 16 Sgr. 11 Pfg. besteuerte und von ben Cheleuten Albert Rabermacher und Catharina Blender nebft noch anderen Anmiethern bewohnte Saus fur bas Erftgebot von 1000 Ehlr. jum Berfaufe anegefest und bem Deifibietenben zugefchlagen werben. Jenes Saus bat ftragenwarts einen in Biegelsteinen aufgeführten Giebel mit einer Sausthure, 8 Fenftern, 2 Kellerfenftern und einem Speicherfenster. Das Dach reffelben ift mit Pfannen gebedt. hinter bem Saufe liegt ein tleiner Sof mit Gariden, worin eine Ruche und Regenfarg angebracht ift.

Der Auszug aus der Mutterrolle, fo wie die Raufberingungen find auf ber Gerichtoschreiberei Des Ro-

niglichen Friedensgerichts einzuseben, Roln, ben 2. Prat 1846.

Der Friedensrichter, Schirmer.

310) 3n ber gerichtlichen Theilungsfache A. ber Testamentverben bes zu Mühlensefimar vorfforbenen Aderers Beinrich Borft, namentlich: 1) Cheleute Beinrich Rofter, Papiermacher, und Glifabeth Borft, ju Glabbach wohnhaft; 2) Leopolo Sorff, Papiermacher ju Dombach; 3) Caspar Sorft, Papiermacher ju Gladbach; 4) Cheleute Gerhard Dipen, Tagelobner, und Catharina Corft ju Gladbach; 5) Umna Gertrud Bipper, Aderefrau ju Feldhof; 6) Cheleute Johann Gruneifen, Tagelohner, und Charlotte Bipper ju Rade. pormivald; 7) Peter Beinrich Borft, Fagibinder zu Dublenfegmar; B. ber Inteftaterben ber verftorbenen Manes Rothftein, Bittwe von Seinrich Sorft, namentlich: 1) Friedrich Rothftein, Maurer; 2) Chriftian Rotbflein, Schmidt; 3) Wilhelmine Rothflein, ohne Gewerbe, alle in Fromerebach; 4) Bilhelm Rothflein,

Maurer in Fröndenberg; 5) Friedrich Nothstein, Maurer in Deitenbach; 6) Wilhelmine Nothstein, Dienstemagd zu Unnenberg; 7) Karoline Rothstein, Spinnerin in Derschlag; 8) Eheleute Friedrich Weingarten und Wilhelmine Nothstein, Spinner in Derschlag; 9) Eheleute Anton Filthaut, Fabrilarbeiter, und Wilhelmine Berg in Menden, Kreis Jserlohn, gegenwärtig als Solvat im 39. Infanterieregiment zu Luremburg stationirt; 10) Henriette Berg, Dienstmagd zu Strifberdick; 11) Eheleute Arnold Rönden, Siamosenweber, und Helene Nothstein zu Helberg; 12) Eleonore geborne Brälemann, Wittwe von Wilhelm Heuser, ohne Gewerbe im Gummersbach; 13) Wilhelmine Brälemann, Wittwe des verstorbenen Augendhold Deberghaus,

Raufbandlerin in Gummersbach, Theilungeflager, vertreten burch Geren Abvofat-Unwalt Thiel;

gegen 1) Friedrich Dericheln, Pulvermacher, wohnhaft zu Kelbhof, als Bormund ber mit feiner verftorbenen Chefrau Bilbelmine Bipper gezeugten bei ibm wohnenten Kinter: a. Bilbelm, b. Benriette und c. Gottlieb Dorfcheln; 2) Robert Rabus, Pofamentierer, wehnhaft zu Fridrichsthal, ale Vormund der Mine berjährigen: a. Friedrich und b. Wilhelm Horft, ohne Gewerh, in der Mühlensesmar; 3) Ebeleute Veter Bilbelm Rothstein, ohne Gewerbe, und Maria Catharina geborne Mirbelhof, wohnhaft auf bem Gelberg, letterer in Deitenbach fich aufhaltend, lettere als Vormunderin und ersterer als Mitvormund ber Minderjabrigen Caroline und Eleonore Rothfiein, beide ohne Gewerbe in Deitenbach; 4) vie Wittwe des verfiorbenen Vofillons Bartholo Nothfiein, Derothea geborne hund, obne Gewerbe wobnhaft in Gummerebach, als Bormunderin ihrer ohne Gewerbe beibr wohnenden minderjährigen Kinder: a. Caroline b. Wilhelmine und c. Franz Rothstein; 5! ben zu Gladbach wohnhaften Bader Johann Bilbelm Rofder, ale Mebenvormund der minderjährigen Antoinette Horst, ohne Gewerbe raselbst wohnhaft; 6) Cophia Köser, Wittive tes Friedrich Wilhelm Rothstein, Saushalterin auf ber Pulverbede, bei Ronfahl mobnhaft, als Vormunterin ihrer obne Gewerbe bei ihr wohneuten Kincer: a. Ferdinand und b. Wilhelm Roubstein; 7) Peter Wipper, Aderer, au Teldbof wohnhaft; 8) Friedrich Rauert, aufm Forfte, in feiner Gigenschaft als Daupwormund ber Regina Berg, Dienstmagt, ju Frondenberg wohnhaft, Die unter Hummern 1, 2, 5 und 7 bezeichneten Parteien ale Teffamenterben bes verftorbenen vorgenannten Aderers Beinrich Soift, und Die unter ben Rummern 3, 4, 6 und 8 benannten Parteien als Mitintefiaterben ber verftorbenen vorgenannten Agnes Rothftein, Theilungs beflagte, fammtlich vertreten burch Sin. Abvofat-Unwalt Birthaufer, follen auf Grund ber beiben Urtheile bes Koniglichen Landgerichtes zu Roln vom 29. Dezember 1845 und 24. Marg 1846, Die untenbenannten, gur Theilungemaffe gehörigen, gu und bei Mublensegmar gelegenen und in ber Grundfieuer-Muttervolle ber Gemeinde Gummersbach unter Artifel 372 eingetragenen Immobilien

am Samstag ben 18. Juli 1816, Radmittage 2 Ubr,

au Gummerebach, in ber Wohnung tes Gafwirthes frn. Rarl Beufer, burch ben Unterzeichneten, gemäß bezogenen Urtheilen hierzu tommittirten Rotar Gerhard Joseph Meiffen zu Gummerebach, zur offentlichen meifte bietenten Berfteigerung ausgestellt werten, namentlich: 1) Alur 10 Rr. 75, im Bevel 29 Ruthen 40 Jug Sol; (2) Fl. 21 Nr. 266, im Sochften 168 Huthen 60 Tug bito; 3) Fl. 9 Nr. 188, im Paffenfieven 2 M. 8 N. 60 F. Aderland; 4) Fl. 10 Nr. 94, auf tem Mühlenweier 1 M. 24 R. 10 F. Biefe; 5) Al. 9 Mr. 156, im Hahnenfrot 114 M. 70 F. Wiefe; 6) Fl. 9 Nr 150, bafelbst 42 M. 10 F. Garten; 7) Fl. 9 Rr. 146, in ter Birfen 136 R. 30 F. Gol; 8) Fl. 9 Rr. 204, im Paffensiepen 88 R. 30 F. Alderland; 9) 31. 9 Dr. 207, auf ber Eduttenbobe 138 R. 10 F. Aderland; 10, 31. 9 Dr. 199, im Paffensiepen 143 R. 70 F. Aderland; 11) Fl. 9 Nr. 236, im Rehlberg 31 R. 60 F. Holy; 12) Al. 9 Nr. 75, oberm Delden 35 9t. 20 7. Gol; 13) Tl. 9 Nr. 138, im Deffeloffepen 2 M. 7 91 40 8. Solz; 14, Fl. 10 Mr. 263 im Brondberg 1 M. 10 M. 70 F. Solz; 15) Fl. 9 Mr. 97, Mublenfestmar 24 N. 70 K. Aderland; 16) 31. 9 Tr 51, am Depel 13 N. 10 F. Giarten; 17) El. 10 Nr. 168, im Großenberg 92 R. 70 F. Garten; 18) Fl. 10 Nr. 4,1, am Hepel 1 M 130 R. 90 F. Aderland; 19) Kl. 10 Nr. 8, tafelbft 129 R. 70 F. vito; 20) Fl. 9 Nr. 23, am Hellenfiepen, 20 R. 30 F. Garton; 21) Rl. 9 Nr. 326, in ber großen Wiefe 1 M. 71 N. 40 2. 28iefe; 22, 31. 9 Mr. 259, in ber Dofwiese 32 R. 40 F. Biese; 23) Fl 9 Rr. 261, auf ver Hostwiese 63 R. Biese; 24) Jl. 9 Mr. 281. in ber Hofwiese 35 R. 20 F. Biese; 25) Fl. 9 Rr 106, Mubienfesmar 3.3 M. 10 J. Dofraum, nebft tem auf vieser Parzelle fichenten, mit Rr. 242 bezeichneten Wohnbaufe.

Die Expertife und bas heft ber Bedingungen liegen auf ber Amiefinde bes unterzeichneten Notars

gur Einficht offen.

311) Lob : Bertauf.

Am Samstag ben 16. Mai, Nachmittags 2 Uhr, soll in der Wohnung des Gastwirthen Schmitz zu hennef im Siegkreise, der diesjährige Ertrag an Eichen-Lohrinde aus den freiherrlich Loe'schen Waldungen, Distrikten Zissendorfer Aue und Schloswald, bestehend in 200 bis 230 Centnern bester Qualität, unter gunstigen Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Unmittelbar nach Beendigung bes Lohverfaufs wird ein iconer 3'hjahriger Buchtflier, hollandischer Race,

jum Berfauf an ben Meiftbietenben ausgestellt.

312) Preußische Renten-Bersicherungs-Anstalt. Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die allgemeinen Bestimmungen vom 8. April 1840 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Nachweisung von ten im Lause bes Jahres 1845 erfolgten und bei uns gebuchten Nachtragszahlungen auf un vollst an dige Einlagen aller bestehenden Jahresgesellschaften, in unserm Bureau sowohl als bei sammtlichen Agenturen, vom 15. d. Mts. ab, auf vier Wochen (d. i. bis 15. Juni d. 3.)

ausliegen wird.

Jebem, der im Jahre 1845 hier oder bei ben Agenturen Nachtragszahlungen auf unvollständige Einlagen gemacht hat, bleibt es überlaffen, sich aus jener Nachweisung zu überzeugen, ob die darin bei seinen Nummern aufgeführten Nachtragszahlungen mit ben Quittungen auf den Interimsscheinen übereinstlimmen und sind etwaige Abweichungen sogleich und spätestens innerhalb 4 Wochen nach Auslegung der Liste und unmittelbar zu melben, indem die Anstalt — unterbleibt eine solche Meldung — nur für die in der Nach, weisung ausgeführten Nachtragszahlungen siehen kann.

Die Gingange erwähnte allgemeine Befanntmachung vom 8. April 1840 ift auf ben ausgelegten Rach"

weisungen nadrichtlich mit abgebrudt.

Berlin, ben 1. Mai 1846.

Direttion ber Preufifden Renten-Berfiderunge-Anftalt.

Dank fagun g.

Bum Boble der leidenden Menschheit sinde ich mich auch veranlaßt, dem Herrn Röttgen in Siegburg weinen innigsten Dank abzustatten, indem ich durch seine kunstlich eingerichteten Bandagen sehr gut geheilt din, weil ich seit 1½ keine Bandage mehr trage, und wunsche, daß alle, die an diesem Uebel leiden, sich mit mir auch ihrer Heilung zu erfreuen hatten.

Rubrort, den 26. April 1846.

hubert Mertens.

### misblatt der Koniglichen Regierung zu Koln.

Stück 20.

Dinstag ben 19. Mai 1846.

### Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nachstebende Bestimmungen gum Schupe berjenigen öffentlichen Bege, welche feine Chauffeen Nr. 170. und benfelben gleichgestellte Stragen find und bei benen bieber Die jufaplichen Borfdriften jum Beldibliaune Chauffeegelbtarif vom 29. Februar 1840 Rr. 18 und 19 feine Anwendung fanden, bringen wir genauf Chauf biermit zur öffentlichen Renntnig und Nachachtung.

B. 1. 2965.

Köln, den 11. Mai 1846.

1) Ber einen öffentlichen Beg, bie bagu geborigen Gebaube, Bruden, Durchlaffe ober fonstigen Borcichtungen, als Meilenzeiger, Wegweiser, Tafeln u. f. w., ingleichen wer bie Pflanzungen ober Materialien beschäbigt ober die lettern in Unordnung bringt, foll in fofern er nach ben bestehenden Strafgesegen nicht eine hartere Strafe verwirkt bat, außer bem Schabenerfate eine Strafe von 1 - 5 Thirn. erlegen.

2) Fahrlaffige Beschäbigungen ber ju einem öffentlichen Wege geborigen Baume find, wenn bie allgemeinen Befege teine bartere Strafe bestimmen, vorbehaltlich bes Schabenerfages

mit einer Strafe von 1 — 50 Thir. zu ahnben.

3) 3m Falle bes Unvermogens tritt verhaltnigmäßiges Gefangnig an Die Stelle ber vorftebend ju 1 und 2 angeordneten Geloftrafen.

Berlin ben 8. April 1846.

Der Finang-Minister Flotimell.

Für ben Minifter bes Innern: 3m Auftrage, von Manteuffel.

In Gemägheit ber neben ben SS. 27, 28, 38 und 41 ber Gewerbe-Dronung vom 17. Nr. 171. Januar v. 3. jur Anwendung ju bringenden Bestimmung bes S. 7. bes Mabl- und Schlachtfleuer-Gefetes vom 30. Mai 1820 bedarf es in Den Stadten, welche der Mabliteuer miblen i. ben unterliegen, jur Unlegung einer Duble, welche mit thierifchen Rraften ober mit Dampf ge- Stabten, md. trieben wird, ber Genehmigung des Provinzial-Steuer Direktors, indem auf der lettern Die, de ber Mablburch ben angeführten S. 7 ber Königlichen Regierung beigelegte Befugniß mit ber Berwaltung ber indiretten Steuern überhaupt übergegangen ift.

Mit Rudficht hierauf bringen wir hiermit zur öffentlichen Renntniß, bas jeder, welcher eine Duble ber vorbezeichneten Urt im Innern ober außern is. 14 bes Dahl- und Schlachtsteuer-Gefeges) Begirt einer mabifteuerpflichtigen Ctabt angulegen municht, fich beebalb gunachft an ben Provinzialsteuerdirektor zu wenden und erft bann, wenn ihm von letterem die Erlaubnig ertheilt worden, unter Ueberreichung ber, Diese Erlaubnig enthaltenben Berfügung Die Ginleitung bes in ben SC. 28 und ff. ber Gewerbe-Dronung vorgeichriebenen Berfahrens bei ber Roniglichen Regierung nachzusuchen babe.

Gesuche ber gedachten Art, welche ohne Beifugung ber von dem Provinzial-Steuer-Director ertbeilten Erlaubniß bei ber Königlichen Regierung eingeben, werben nach Umftanten guruck gu

geben, ober bem Provingial-Steuer-Direftor ju überfenden fein.

Roln, ben 11. Mai 1846.

liegen.

B. II. 3374.



c) Metternich nebst Sofenerhof, unterm 4., und in die jur Burgermeifterei Liblar geborigen Spezial-Gemeinben:

a) Liblar nebft Saus Gracht und Rottingen,

b) Rierborf, Roggenborf, Schilbgen und Biefelemar,

c) Bliesheim, Bremerbof und Buidfelb. unterm 5. ejusd. m. Statt gefunden, welches nach Maafgabe bes S. 15 ber betreffenben boben Ministerial-Instruktion hiermit bekannt gemacht wird.

Roln, ben 9. Mai 1846.

Die Ginführung ber neuen Gemeinde-Ordnung ift nach einer Anzeige bes Ginführunge- Nr. 174. Commiffare, Geheimen Regierungs- und Landrathe von Symmen, vom 4. b. Die. in ber aus Gemeinbes ben Gemeinden Alfter, Gieleborf, Debetoven, Bufcborf, Impetonen, Leffenich und Witterfdlid be-Dibnung. ftebenben Burgermeisterei Debefoven, im Kreife Bonn, beenbigt. was nach Borfdri't bes S. 15 ber betreffenden Minifterial-Instruktion bierburch befannt gemacht wirb.

Köln, ben 9. Mai 1846.

Die Einführung ber neuen Gemeinde-Dronung bat in der aus den Gemeinden Bulpich und Nr. 175. Beffenich beftebenben Burgermeifterei Bulpich, Kreis Guefirchen, am 8. b. Die. Statt gefunden, was in Cemagheit bes S. 15 ber betreffenden boben Minifterial-Inftruttion bierdurch befannt gemacht wirb. B. I. 3096.

Roln, ben 12. Mai 1846.

Die Ginführung ber neuen Gemeindes Dronung ift in ber aus einer Gemeinde bestehenden Nr. 176. Burgermeifterei Bruhl, Landfreis Sioln, beendigt, mas nach Borfdrift bes g. 15 ber betreffenden Gemeinbes Ministerial-Instruction bierdurch bekannt gemacht wird. Ordnung.

Köln, den 12. Mai 1846.

B. I. 3093.

In ber aus ben Gemeinden Bornheim, Brenig, Balborf, Roisborf und hemmerich beftes Nr. 177. benben Burgermeifterei Balborf, im Rreife Bonn, ift die Ginführung ber neuen Gemeindes Gemeinbe-Ordnung beenbet. Dibnung.

Roln, den 13. Mai 1846.

B. I. 3097.

Die Einführung der neuen Gemeinde Ordnung ift in ber aus ben Gemeinden a. Gustirden Nr 178. und Reffenich und b. Billig bestehenden Burgermeisterei Eusfirchen, ferner in der aus ben Bemeinden a. Eschweiler, b. Beiler, c. Lessenich und Riftvorf, d. Antweiler und Brucherhof, e. Ordnund. Wachendorf und Saus Bachendorf, f. Kalfar, und g. Beingarten und Rheber bestehenden Bur- B. 1. 3206. germeifterei Bachendorf, - und in der aus ben Gemeinden Gymuich und Dirmergheim beftebenben Burgermeifterei Gymnich, -- und fomit in fammtlichen Burgermeiftereien und Gemeinben bes Rreifes Gusfirchen beenbet.

Roln, ben 16. Mai 1846.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Mit Bezug auf die Bestimmung im § 1 des Erecutions-Reglements fur Die exelutive Gin- Nr. 179. giehung aller bei ber Raffe bes Ronigl Bergamtes zu Giegen eniftehenden Rudftande, bringen wir hierdurch zur allgemeinen Renntniß, bag an die Stelle bes bisherigen Exclutors Peter Thomas ju Dberfaffel, ber Peter Dit ju Dberpleis fur bas Gefchwornen-Revier Riederberg jum Bergwerte-Exelutor ernannt und ale folder verpflichtet worden ift.

Bonn, ben 13. Mai 1846.

Ronigl. Preug. Rheinifdes Dber-Bergamt.

Nr. 180.

#### Personal. Chronik der Justiz-Beamten im Bezirk bes Königlichen Landgerichts zu Köln, pro April 1846.

Es wurden verfett:

Der Landgerichts-Referendar Brede von bier an bas Landgericht zu Roblenz, ber Landgerichts-Referendar Efferz von Nachen an bas hiefige Landgericht,

ber Friedensgerichtsschreiber Brede von Ratingen an das Friedensgericht zu Siegburg, ber Friedensrichter, Landgerichts-Uffessor Krap von Doenfirchen als Rath an das biefige

Landgericht.

Der Landgerichts-Referendar Kamp ift zum Abvokaten im Bezirke des Rheinischen Appel- lations-Gerichtshofes und ber Abvokat Schiefer zugleich zum Umvalte beim hiefigen Landgerichte ernannt worden.

Dem Rotar Roffers hierfelbft, fo wie bem Friedensrichter Differweg in Bonn ift ber

Charafter als Juftigrath verlieben, und ift endlich

der Friedensrichter Justigrath Schöler zu Waldbroel auf sein Ansuchen mit dem 1. Juli d. 3. mit Pension unter Berleihung bes rothen Abler-Ordens III. Klasse mit der Schleife, in Rubestand versetzt worden

Köln, ben 14. Mai 1846.

Der Dber Profurator, Grundichottel.

Nr. 181. Dienste Ents

Ju Gemäßheit des Art S der Vererdnung vom 21. Juli 1826 mache ich hierdurch bestannt, daß der Gerichtsvollzieher Wirth zu Ulbert durch das von dem Rhein. Appellations-Gerichtshofe zu Köln vom 29 v. Mts. bestätigte Urtheil des hiesigen Landgerichts vom 9. Februar d. 3. seines Dienstes entsett worden ist.

Elberfeld, ben 11. Mai 1846.

Der Dber- Profurator, v. Rofteris.

### Bermischte Rachrichten.

Der Ugent Johann Anton Bouvier zu Bonn hat Die ihm übertragene Ugentur ber Rurbefischen allgemeinen hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Rassel niedergelegt.

Der von ber Berlinischen Feuer-Versicherungs Gesellschaft zu ihrem Agenten für den Ort Königswinter und Umgegent ernannte Kausmann Peter Bachem zu Königswinter ift als solcher bestätigt worden.

Dem Lehrer Eduard Scholz zu Breslau ift unter bem 25. Februar 1846 ein Patent auf ein für neu und eigenthümlich erachtetes, durch Modell und Beschreibung erläutertes Instrument zur Heilung des Stotterns auf acht Jahre von jenem Tage an gerochnet und für den Umfang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Dem Wegebaumeister Borchard in Tannhausen in Schlesien ist unterm 25. Februar b. J. ein Patent auf eine mechanische Vorrichtung an Ziegel und Braunkohlen-Pressen zum heben bes Formkastens in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung auf fünf Jahre von jenem Tage an gerechnet und für ben Umsang ber Monarchie ertheilt worden.

Dem Fabrikanten C. D. Wolff zu Elberfeld ist unter bem 9. März 1846 ein Patent auf eine nach dem eingefandten Modell für neu und eigenthümlich erachtete Borrichtung an der Jacquarbschen Mustermaschine, um bei streifigen Mustergeweben, bei denen die Streifen in der Richtung des Einschusses laufen, an Musterkarten zu sparen, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preußischen Staats ertheilt worden.

### Perfonal. Chronit.

Der bisherige Beigeordnete Albert Red zu Firmenich ift zum ersten und der Aderer Karl Grouven zu Sagvey zum zweiten Beigeordneten ber Bürgermeisterei Sagvey ernannt und am 11. Mai c. in dieses Amt eingeführt worden.

Der Heinrich Bernardsfau Paffendorf ift zum ersten, der Gutsbesitzer Heinrich Billkens aus Holtorf zum zweiten, und der Gutsbesitzer Wilhelm Slepen zu Niederaussem zum dritten Beigeordneten der Bürgermeisterei Paffendorf ernannt und in dieses Amt eingeführt worden.

Der bisherige Beigeordnete Joseph Fries zu Commern ist zum ersten und der ebenfalls zu Commern wohnhafte Aderer Arnold Peiner ift zum zweiten Beigeordneten der dasigen Burgermeisterei ernannt und sind beide am 2. Mai in dieses Amt eingeführt worden.

Rachdem die Apotheker Reicherz zu Bonn und Remmerich zu Erfrath, Regierungsbezirk Duffelborf, mit Genehmigung' des hohen Ministerii der geistlichen, Unterrichts und Medizinal-Angelegenheiten mit ihren Offizinen getauscht haben, ist dem ze. Remmerich die Conzession zur Fortsuhrung der seitherigen Reicherzischen Apotheke in Bonn ertheilt worden.

Dem Johann 300 hierfelbst, ist höhern Orts die Erlaubniß ertheilist worden, unter jedesmaliger Muordnung eines approbirten Arztes die kleine Chirurgie, einschließlich des Aderlassens, ausüben zu durfen.

Dem Friedrich Wilhelm Didop zu Effern im Landfreise Köln ist höhern Orts die Erlaubniß ertheilt worden, unter jedesmaliger Anordnung eines approbirten Arztes die kleine Chirurgie, einschließlich des Alderlassens, ausüben zu karten.

Der Chefrau Sophia Reller hierfelbst ist die Erlaubniß zur Hühneraugen-Operation erstbeilt worden.

### Deffentlicher Anzeiger.

#### Stud 20.

Koln, Dinstag ben 19. Mai 1846.

### Umtliche Bekanntmachungen.

314) Die hiesige zweite Lehrerstelle ist durch die Ernennung des bisherigen Lehrers nach Heide erledigt. Qualificirte Schulmanner, welche geneigt sind, diese Stelle anzunehmen, wollen sich binnen 14 Tagen bei dem Schulpsteger und Superintendenten, Pfarrer Stiefelhagen zu Gummersbach, und bei dem hiesigen Schulworstande melden, und ihre Zeugnisse vorlegen.

Das Gintommen beträgt 150 Thir. außer bem Schulgelbe von ber Abendichule, und Benugung zweier

Zimmer in ber Lehrer-Bohnung.

Reuftabt, ben 14. Mai 1816

Der Burgermeifter, Bubbe.

- Der am 30. v. Mts. von mir erlassene Steckbrief wird, da die Beschuldigte Gertrude Zoeller in der Nähe von Schleiden ergriffen, und heute hier zur Haft gezogen ist, als erledigt erklärt. Köln, den 14. Mai 1846. Der Instruktionsrichter, Landgerichtsrath, v. d. Knesebeck.
- 216) Am 24. April d. 3. sind aus einer Wohnung zu Waldorf mittelst Einbruchs 1) eine sisberne nicht gehende Uhr mit porzellanenem etwas beschädigtem Zisserblatte mit deutschen Zahlen, mit einem nach Außen in kleine Bierecke eingetheilten und sein gerippten etwas beschädigtem Gehäuse mit einem kupfernen Kasten; 2) eine stählerne Uhrkette; 8) ein seidenes Uhrband mit gewöhnlichem Messingschlösigen; 4) ein kleines tombakenes übergoldetes Haldkreuz mit Stern und Kettchen; 5) ein zweitheiliger aschgrauer Geldbeutel mit neusilbernen Knöpschen an beiden Enden und mit eirea 1 Thr. an Geld, entwendet worden.

3ch ersuche Beden, ber über ben Thater oder bas Berbleiben ber geftoblenen Gegenstände Ausfunft gu

geben vermag, ciefe mir ober ber nadhften Polzeibeborde balvigft zu ertheilen.

Bonn, ben 10. Mai 1846.

Der Inftruftionsrichter, Camberg.

317) Johann Peter Keuler, Kattunweber aus Sinzig, und Catharina Roßbach, ohne Gewerbe aus Boseroth, haben sich der gegen sie wegen Landstreicherei, Diebstahls und gewaltsamen Ausbruchs aus dem Gefängnisse eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Indem ich deren Signalement unten mittheile, ersuche ich die resp. Behörden, auf die beiden Beschuldigten zu vigiliren, dieselben im Bestretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen.

Bonn, den 16. Mai 1846. Der Stants- Profurator, Maus.

Signalement des ze Reuler. Broße 5 Fuß 4 Boll, Haare blond, Stirn rund, Augenbraunen blond, Augen grau, Nase spig, Bart braun, Zähne gesund, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt schlank. Sommerssprossen im Gesicht.

Signalement ber ic. Rofbad. Große 4 Fuß 10 Boll, haare braun. Stirne rund, Augenbraunen blond, Augen blau, Rafe bid, Jahne gefund, Westalt gesetzer Statur. Envas aufgeworfene Lippen

mit einer Barge an ber rechten Geite ber Dberlipve.

Ber von mir unterm 10. September 1810 wiver Jakob Helm aus Köln und Margaretha Weißbart aus Saargemund erlassene Steckbrief wird hiermit zurückzenommen, ba die signalisirten Individuen unter ihren wahren Namen, Jakob Schmengler Möller aus Jenburg, und Catharina Lang jun. aus Shrenbreitstein, zur Haft gebracht sind.

Malmedy, den 10. Mai 1846.

Der Königl: Staats-Profurator, 2B. Friffem.



Stedbrief. 319)

Der unten bezeichnete biefige Saudling Wilhelm Beber, welcher wegen Landftreicherel in Berbaft gewefen, ift in ber Racht vom 17. auf ben 18. b. Dite. mittelft gewaltsamen Ausbruche aus ber biefigen An-Balt entwichen.

Camintliche Civil- und Militar-Beborben werden erfucht, auf benfelben Acht zu baben, ibn im Betre-

tungefalle zu verhaften und hierber abliefern zu laffen.

Brauweiler, ben 18. Mai 1846.

Die Direftion ber Provingial-Arbeite-Anftalt, Brantt.

Signalement. Geburtsort Dieblich, im Rreife Cobleng, letter Aufenthaltsort Ubenhaufen, im Rreife St. Goar, Religion fatholifd, Stand Beber, Alter 25 Jahre, Große 5 Ruß 6 Roll, haare blond, Stirn rund, Augenbraunen blond, Augen grau, Rase fart, Mund mittel, etwas bide Lippen, Bart blond, Rinn runt, Beficht oval.

Betleibung: ein hemb, eine leinene Jade, eine bito Sofe, ein blau und weiß farrirtes Halstuch,

eine grautuchene Dupe, ein Paar leinene Strumpfe, ein Paar Schube.

Befanntmadung. 320)

herr Karl Hamader beabsichtigt, auf dem bier auf himmelreich sub It. 2 gelegenen

Grundftud eine Dompfmaschine aufzustellen.

Rach Maakgabe ber Borfdriften ber allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 und ber Berfügung Königl. Regierung vom 7. huj., werben bemnach biejenigen, welche glauben, gegen biefe Unlage ein Intereffe geltend machen gu tonnen, biermit aufgeforbert, ihre Ginfpruche bem mit ber Aufnahme ber Protestationen beauftragten Königl. Volizei-Kommisfar ver II. Sektion, herrn Lutter (Wasbmarkt), binnen einer praflufivifden Krift von vier Boden fdriftlich anzuzeigen.

Köln, ben 13 Mai 1846.

Die Polizei-Direktion. Dolleschall.

Betannimaduna. 321)

Der Berr Graf von Spec in Duffelborf ift Billens, einige Ruthen unter feiner in biefiger Burgermeisterei gelegenen, jum Rittergute Gerverebagen geborigen Beuchermablmuble, und zwar auf bem Grundflude, welches im Katafter mit Klur 20, Parzellennummer 72 bezeichnet ift, eine Knochenstampfmuble anzulegen.

Auf ben Grund bes S. 29 ber Gewerbeordnung bringe ich bies jur öffentlichen Runde, mit dem Bemerten, bag biejenigen, welche gegen bie beabsichtigte Unlage Ginwendungen zu machen haben, folche binnen 4 Bochen bei mir anmelben muffen.

Marienheide, ben 18. Dai 1846.

Der Bürgermeifter, Rarthaus.

Gubbaffations = Patent. 322)

Es wird biermit befannt gemacht, bag am Dinstag ben 28. Juli laufenden Jahres, Rachmittags 3 Uhr, vor bem Koniglichen Friedenegerichte ber Stadt Roln Dr. 1, in beffen gewöhnlichem Sigungsfaale in ber Sternengaffe Dir. 25 babier, auf Unfteben Des zu Roln wohnenden Raufmannes Julius Barff, gegen Die in Roln wohnende Gaftwirthin Cunigunde geborne Grofbolg, in Buftant ihres ebenfalls in Roln ohne Gewerbe mohnenden Chemannes Johann Gottlieb Rauge, bas bier ju Roln in dem Kreife und Gemeinde gleis den Ramens, auf dem Buttermarkt unter Rr. 25 gelegene haus, jum Raffauer-Hofe genannt, für das von bem Extrabenten gemachte Erftgebot von 3000 Thalern, öffentlich zur Berfteigerung ausgesetzt und tem Deife bietenden zugeschlagen werden wird.

Es ift biefes Saus aus Biegelsteinen massiv aufgeführt und mit Schiefern geredt; baffelbe hat in ber Fronte nach bem Buttermarkt bin eine Thur mit Oberlicht, 13 Fenster und ein Speichersenster, sodann einen Gingang zum Keller und 2 Kelleröffnungen, im hintern Giebel nach bem Rothenberg zu eine Thure mit Dberlicht und 10 Fenster. - Der Flachenvaum Diefes, von ben Speleuten Mauge bewohnten Saufes,

welches mit 15 Thir. 21 Gar. 11 Pfg. besteuert ift, beträgt 9 Ruthen 21 Fuß.

a management,

Der vollstänvige Auszug aus der Steuermutterrolle ift nebst den Rausbedingungen auf der Gerichts-

Das in dieser Sache unterm-30. März 1846 erlassene Patent wird hiermit juruckgenommen. Köln, den 15. April 1846. Der Königliche Friedensrichter, Breuer.

323) Sub haft at i on s. Pat en t. Auf Anstehen der zu Montjoie wohnenden Rentnerin Anna Bohren soll gegen die Speleute Jakob Bollig, früher Schristsetzer und Spezereihandler, jest Wirth, und Gertrud Wichers, ehedem hier, gegenwärtig in Kalt wohnhaft,

Dinstag ben 25. August d. J., Vormittags 11 Uhr, vor bem Königl. Friedensgerichte aweiten Stadtbezirks Köln, in bessen öffentlicher Sigung, Sternengasse Nr. 25, das dahier unter Nr. 38 in der Glodengasse, auf einem Flächenraume von 6 Ruthen 29 Fuß gelegene, mit 4 Thr. 22 Sgr. 5 Pfg. besteuerte, vom Messerschmied Ludwig Kroeber und einigen Anderen miethweise bewohnte Haus, — in Stein erbaut, zweistödig, unterkellert, und mit einem Schieserdache versehen, straßenwärts eine Eingangethure und acht Fenster zeigend — mit Garten und Zubehör, für das Erstgebot von 1400 Thr. zum Verkause ausgesetzt und dem Letibietenden zugeschlagen werden.

Der Auszug aus der Mutterrolle, fo wie die Kaufbedingungen, find auf der Gerichtoschreiberei einzusehen. Koln, den 7. Mai 1846. Der Friedensrichter, Schirmer.

324) Eubhast at ions Patent. Auf Anstehen tes Aderers Georg Hadenberg zu Großhöhseld, Bürgermeisterei Wipperfürth, Extrahenten, soll

am Montag ben 31. August 1846, Morgens 10 Uhr, in öffentlicher Situng des Königl. Friedensgerichts zu Bipperfürth in dessen gewöhnlichem Amtslokale das selbst, das hiernach beschriebene, gegen den Acrer Friedrich Biermann zu herbringhausen, in der Bürgers meisteret Lüttringhausen wohnhaft, in gerichtlichen Beschlag genommene Adergut, gelegen zu Großhöhseld, Gesmeinde, Bürgermeisterei und Kreis Wipperfürth, und eingetragen unter Artisel 1776 der Flur 2 in der Grundgüter-Mutterrolle der Steuergemeinde Wipperfürth-Klüppelberg, welches Adergut von Georg Hadens berg bewohnt und benutt wird, und für das laufende Jahr mit 4 Thr. 10 Sgr. 9 Pfg. Grundsteuer in Anschlag zenommen ist, gegen das Erstgebot von 400 Thrn. zum gerichtlichen Verkause ausgestellt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Die Bestandtheile Dieses Adergutes sind: 1) ein halbes theils in Lehmfachwerk, theils in Stein erbautes, mit Pfannen gebedtes, und mit Dr. 2611/2 bezeichnetes Bohnhaus, bas in ber Frontfeite im erften Stode eine Saudtbure und brei Fenfler, im zweiten Stode funf Fenfler bat; 2) ein Untbeil Scheune. in Lehmfachwert erbaut, mit Strob gededt und mit Lillera A. bezeichnet. Die andern Theile von biefen Gebäulichkeiten geboren bem Cberhard Jorgens ju Großhöhfelt; 3) Die zu Diefen Gebäulichkeiten geborige Gebaubeflache und Sofraum, groß 36 Ruthen 40 Fuß, Dr. 210/2 Des Ratafters; 4) Parzeile 144/2, binter ber Lebmfublen, Holzung, groß 1 Morgen 151 Ruthen 40 Kuß; 5) Parzelle 174/1, die Teiche, Wiefe. groß 19 Ruthen 50 Jug; 6) Parzelle 185/1, Krautwiefe, Wiefe, groß 36 Ruthen 40 Fuß; 7) Parzelle 38, im Stiche, Solgung, groß 2 Morgen 101 Ruthen 50 Fuß; 8) Parzelle 128, auf ben Leiveshufen, Holzung, groß 15 Ruthen 20 Fuß; 9) Parzelle 129, bafelbft, Aderland, groß 1 Morgen 155 Ruthen 70 Fuß; 10) Parzelle 138, binter ben Lehmfuhlen, Solzung, groß 91 Ruthen 5 Fuß; 11) Parzelle 156, im Brote, Biefe, groß 99 Ruthen 25 Fuß; 12) Parzelle 160, bafelbft, Biefe, groß 106 Ruthen 65 Ruß; 13) Pargelle 171, im Schlegerbuich, Solgung, groß 2 Morgen 16 Muthen; 14) Pargelle 190, Rrautiviefe, Wiese, groß 22 Ruthen 40 Fuß; 15) Parzelle 193, baselbiff, Wiese, groß 90 Ruthen 75 Fuß; 16) Pargelle 196, Rielenkamp, Solzung, groß 68 Muthen 60 Fuß; 17) Parzelle 221, im Sofe Großbobfeld, Scheunenplat, groß 1 Ruthe 20 fuß; 18) Parzelle 236, im Garten, Gemufegarten, groß 23 Ruthen 10 Guß; 19) Pargelle 240, in ber Schlente, Uderland, groß 6 Morgen 137 Ruthen 75 Fuß; 20) Pargelle 245, am Schlagenufer, Biefe, groß 10 Ruthen 80 Fuß; 21) Parzelle 246, bafelbft, Holzung, groß 77 Rutben 20 Kuß; 22) Parzelle 247, baselbst, Holzung, groß 2 Morgen 89 Ruthen 85 Fuß; 23) Parzelle 253, im Bensiepen, Wiese, groß 36 Ruthen 80 Juß; 24) Parzelle 263, Lüttgenauer Vorr, Holzung, groß 82 Ruthen; 25) Parzelle 266, in ber Delgeswiese, Wiese, groß 130 Ruthen 75 Fuß; 26) Parzelle 275, baselbst, Wiese, groß 111 Ruthen 65 Fuß.

Die Raufbedingungen fo wie ber vonffandige Auszug ber Steuerrolle find auf ber Friedensgerichts-

schreiberei babier einzuseben.

Bipperfürth, ben 7. Mai 1846.

Der Ronigliche Friedensrichter, Dofnet.

325) Subhastations-Patent. Auf Anstehen der Handelsfrau Maria Catharina Hopmann, Wittwe des Melchior Joseph Orecker, in Wivressürth wohnhaft, soll

am Montag ben 7. September 1846, Morgens 10 Ubr,

in öffentlicher Sitzung bes Königlichen Friedensgerichts zu Bipperfürth, in bessen gewöhnlichem Amtslokale baselbst bas hiernach beschriebene, gegen ben Schuldner ber Extrahentin Wittwe Orecker, ben zu Kleineichhölzschen wohnenden Aderer Karl Hasenburg, und gegen ben ebendaselbst früher wohnenden, jest aber zu Mipperhof wohnhaften Aderer Johann Georg Heider, als Drittbesitzer, in gerichtlichen Beschlag gelegte, zu Kleineichhölzschen, in der Gemeinde, Bürgermeisterei und im Kreise Wipperfürth gelegene, und unter Artikel 1781 der Grunds güter-Mutterrolle der Steuer-Gemeinde Wipperfürth-Klüppelberg eingetragene Adergut, welches von dem Schuldner Karl Hasenburg bewohnt und benutt wird, und für das lausende Jahr mit 4 Thir. 4 Sgr. 1 Pfg. Grundsteuer in Unschlag genommen ist, gegen das Erstgebot von 300 Thir. zum gerichtlichen Berkauf

ausgesett und bem Meiftbietenben jugeschlagen merben.

Die Bestandtheile des Adergutes sind: 1) ein zweisödiges, in Lehmsachwerk erbautes, mit Nr. 47½ bezeichnetes und mit Stroh gedecktes halbes Wohnhaus, welches in der Frontseite im untern Stode eine Hausthur und 2 Fenster und im obern Stode zwei Fenster hat Die an dieses Haus siosende and dere Hälfte gehört dem Chistian Dreiner zu Kleineichhölzchen; 2) ein Antheil Scheune, in Fachwerk erbaut, mit Stroh gedeckt und mit Littera A. bezeichnet. 3) Flux 43, Parzelle 39, an der Wüssemönter Krautwiese, Wiese, groß 71 Ruthen 29 Fuß; 4! Flux 43, Parzelle 140, Haus und Hof, Haus, Garten und Höfraum, groß 123 Ruthen 20 Fuß; 5) Flux 43, Parzelle 142, Scheune im Schiefelingshof, Gebäude, groß 2 Ruthen 10 Fuß; 6) Flux 43, Parzelle 147, am Hof und Lehmbecks-Busche, Holzung, groß 82 Ruthen; 7) Flux 43, Parzelle 148, daselbst, Aderland, groß 2 Morgen 4 Nuthen 65 Fuß; 8) Flux 43, Parzelle 150, Lehmbecksbusch, Holzung, groß 90 Ruthen 85 Fuß; 9) Flux 43, Parzelle 160, am Sichhölzchen, Garten, groß 39 Ruthen 60 Fuß; 10) Flux 43, Parzelle 161, daselbst, Aderland, groß 3 Morgen 30 Fuß; 11) Flux 43, Parzelle 163, ausin Bommerskamp, Aderland, groß 2 Morgen 153 Ruthen 30 Fuß; 12) Flux 47, Parzelle 389, am Sichhölzchen, Aderland, groß 8 Morgen 65 Ruthen; 13 Flux 47, Parzelle 403, im Siepenborn, Wiese, groß 99 Ruthen 40 Fuß.

Die Kaufbedingungen fo wie ber vollständige Auszug ber Steuerrolle fint auf ber Friedensgerichts-

schreiberei babier einzuseben.

Wipperfürth, den 7. Mai 1846.

Der Königl. Friedenerichter, Doinet.

326) In Folge verehrlicher Verfügung der Königlichen Hochlöblichen Regierung zu Köln vom 16. v. Mts. werden am Donnerstag den 18 Juni l. I., und nöthigenfalls an dem darauf folgenden Tage, jedesmal Morgens 9 Uhr und folgende Stunden, zu Egivienberg, in der Wohnung des Wirths Joseph Witt, 100 Morgen, der Gemeinde Egivienberg zugehörizen und in derselben gelegenen Heide-Blössen, nämlich 30 Morgen im Eulenbusch, 40 Morgen auf der Giershede und 30 Morgen auf der Hühnersheide, Morgenweise auf mehrjährige Zahlungstermine öffentlich meistbietend versteigert werden. Königswinter, den 15. Mai 1846.

327) In Folge eines am 24. Sept. 1845 und am 21. Januar 1846 bahier gefaßten, unterm 21. Nov. 1845 resp. 20. März 1816 homologirten Familienrathsbeschlusses werte ich bie nachverzeicheneten, in ber Gemeinde Lichtenberg, Bürgermeisterei Morsbach, gelegenen Jmmobilien, an welchen bie Mino-rennen a) Helena, Elisabeth, Anna Gertrut, Avelheid und Anna Eva Neuhoss, ohne Geschäft zu Oberas-bach bei ihrer Mutter, ber Aderin Anna Sophia Seiser, Wittwe Peter Neuhoss, wohnhaft; h) Catharina,

hermann und Anton Rosenbaum, ohne Geschäft bei ihrem Bater, dem Schreiner Christian Rosenbaum, gut Morobach wohnhaft, betheiligt find,

in ber Mohnung bes Scheffen Beinrich, Reuboff ju Dberasbach parzellenweise verfteigern:

B. Biefen und Garten.

36 R. 40 F. oben in der Löhringwiese Fl. 5 Nr. 95. — 30 R. 70 F. daselbst Fl. 5 Nr. 98. — 66 N. 20 F. daselbst Fl. 5 Nr. 151. — 15 R. in der Schweinekaule, Fl. 7 Nr. 154. — 28 R. 80 F. Giesengarten, Fl. 7 Nr. 159. — 33 N. 20 F. vorn daselbst, Fl. 7 Nr. 165. — 97 R. 20 F. daselbst, Fl. 7 Nr. 167. — 64 N. 40 F. daselbst, Fl. 7 Nr. 174. — 55 R. in der Giesenwiese, Fl. 7 Nr. 212. — 58 R. 70 F. Oberasbach, Fl. 7 Nr. 279. — 37 R. 80 F. unter der Dornenhede, Fl. 7 Nr. 298. C. Heide, Wald und Holzung.

47 R. im Sierzhahn, Bl. 6 Rr. 4. - 59 R. 60 F. bafelbft, Fl. 6 Rr. 4. - 50 R. 60 F. an ber Wenfchen, Jl. 6 Rr. 66. - 47 R. 50 J. rafelbft. Fl. 6 Nr. 69. - 45 R. bafelbft, Fl. 6 Nr. 70. 1 M. 66 M. 20 &. oberm alten Felo, Fl. 7 Rr. 21. - 67 R. 40 F. oben am Schugenweg, Fl. 7 Mr. 31. - 78 R. 70 F. unten Dafelbft, Fl. 7 Mr. 41. - 1 DR. 63 R. oben am Gidenfelb, Fl. 7 Mr. 49. - 68 M. 80 F. bafelbft, Fl. 7 Mr. 51. - 1 M. 141 R. 50 F. im Gidenfeld Fl. 7 Mr. 57. - 2 M. 44 R 10 F. oberm alten Rampe, Fl. 7 Rr. 59. - 18 R. 60 F. dafelbft, Fl. 7 Rr. 62. - 43 R. 60 F. im neuen Rampe, Fl. 7 Nr. 71. - 12 R. 50 F. im alten Rampe, Fl. 7 Nr. 74-50 R. 50 F. dafelbft, Fl. 7 Nr. 76. — 48 R 40 F. dafelbft, Fl. 7 Nr. 78. — 21 R. 60 F. dafelbft, Fl. 7 Nr. 82. - 21 R. 60 F. Bigenwieschen, Fl. 7 Nr. 90. - 68 R. Erbelgagden, Fl. 7 Nr. 97. - 146 R. 40 F. vafelbit. Fl. 7 Mr. 100. - 1 DR. 25 R. 90 F. auf ber Seden, Fl. 7 Mr. 105. -22 R. 60 F. unten am Schentshaus, Fl. 7 Rr. 123. — 49 R. 70 F. dafelbft, Fl. 7 Rr. 127. — 1 M. 46 R. 80 F. oben am Schenfshaus, Fl. 7 Rr. 135. - 3 M. 140 R. 90 F. baselbft, Flur 7 Rr. 137. — 147 R. 40 F. daselbst, Fl. 7 Nr. 139. — 174 N. 80 F. daselbst, Fl. 7 Nr. 142. — 2 M. 139 R. 20 F. in ber Schweinstaule, Bl. 7 Rr. 145. -- 6 R. 50 F. im Balo, Fl. 7 Rr. 178. -17 R. 80 F. baselbst, Fl. 7 Nr. 185. — 6 R. 20 F. baselbst, Fl. 7 Nr. 189. — 58 N. 30 F. bas felbft, Fl. 7 Mr. 207. — 83 R. 40 F. im Erlenhahn, Fl. 8 Mr. 7. — 116 R. 20 F. bafelbft, Fl. 8 Mr. 11. — 69 R. 30 F. baselbst, Fl. 8 Mr. 18. — 106 R. im Krahnochel, Fl. 8 Mr. 33. — 58 R. 40 F. bafelbft, Fl. 8 Nr. 39. — 60 R. 50 F. bafelbft, Fl. 8 Nr. 46. — 1 M. 104 R. 50 F. oberm Arahnochel, Fl. 8 Mr. 51. — 1 M.10 R. 20 F. baselbst, Fl. 8 Mr. 55. — 89 R. 40 F. baselbst, Fl. 8 N. 551/2. — 143 R. 60 F. dafelbft, Fl. 8 Nr. 56. — 151 R. 40 F. dafelbft, Fl. 8 Nc. 57. 88 R. 40 F. auf ber Gidhardt, Fl. 8 Rr. 63. - 1 DR. 24 R. 60 F. auf ber Giefchardt, Fl. 8 Rr. 85. -1 M. 114 R. 80 F. baselbst, Fl. 8 Mr. 92. - 124 R. 30 F. baselbst, Fl. 8 Mr. 118. - 129 R. 60 F. in ber Sandtaulen fil. 8 Rr. 121. - 105 R. 30 F. Bolfstaul oberm Rellerholz fil. 9 Rr 362. - 1 DR. 48 R. 10 F. oberm Grunen, Fl. 9 Rr. 603. - 1 DR. 22 R. an der Straffen, Fl. 9 Rr. 615. - 44 R. 60 F. im Balb, Fl. 7 Rr. 176. - 66 R. 60 Fuß Bigenwieschen, Fl. 7 Rr. 93/1. - 1 DR. 162 R 10 F. an der Sandkaulen, Fl. 8 Mr. 122. - Fl. 7 Mr. 278, Oberasbach. G. B. 14. haus Nr. 20. — 5 R. 70 F. Hofraum baselbst, Fl. 7 Nr 271. — 19 R. baselbst, Fl. 7 Nr. 278.

Taxe, Bedingungen und sonstige Berhandlungen liegen auf meiner Amtoftube jur Einsicht offen. Baldbroel, ben 7. April 1846.

a comments.

#### LXXXIV

328) Betanntmathung 'talen anniel'

Das Erforderniß an Brod und Fourage, Behufs Berpflegung ber Konigl. 8. Artillerie-Brigate, während beren Cantonirung bef Babn, zur Abhaltung ber in ben Monaten Juli und August stattsindenden diesjährigen Schiesubungen, foll an ben Mindelfordernden alternativ, entweder

a) burch unmittelbare Lieferung bes gangen Brobe und Fourage-Bedarfs, ober

b) burch unmittelbare Lieferung bes Brodes, wenn bazu bas Marerial aus bem hiesigen Magazine bere gegeben wird; ferner

durch unmittelbare Lieferung bes Beu und Strob-Bedarfs und Beforging bes Transports, fo wie ber

Diftribution bes ans tem hiefigen Ronigl. Magazine gu überweifenten Safer-Betarfs

in Berbing gegeben werben.

Bu dem Ende ist Termin auf den 25. Mai c., Vormittags 10 Uhr, in unserm Geschäftslokale, Ceverinstraße Mr. 176, anberaumt, und werden die Unternehmungslustigen hierdurch eingeladen, die dahin ihre auf die Lieserungsbedingungen gegründeten Anerdictungen, genau nach den Festsegungen ad a und b portofrei einzureichen, und bei der terminlichen Eröfftung der Submissionen, so wie bei den weiteren Berhandlungen über diesen Gegenstand, gegenwärtig zu sein.

Die Lieferungebedingungen find in unferem Bureau gur Ginfict ber Unternehmungeluftigen niebergelegt

worcen.

Roln, ben 16. Mai 1846.

Konigliches Proviant. Amt.

filled R

. 10 A 16 1 1 - 1 1 1 1 1 1 1 1

329) Die Absender folgender nach Köln zurudgekommenen unbestellbaren Briefe und Pakete, werden zur Empfangnahme gegen Legitimation hierdurch aufgesordert:

an Mad. Winter in Frantfurt a. M., 58 France Werth;

an Dad. Müller in Frantfurt a. D., 45 France Berth;

an Tifchler Martin in Minden 2 Thr. C.A., Abf. Christian Cafpere;

an Uhrmacher Gattler, in Frankfurt a. Dt., Patet A. H. 6 France Berth;

an Caspar heured in Stettin, 8 Thr. C. 21. 216f. C. Meper in Deug;

an Arnold in Bupperfeld, Patet A. Abf Bittwe Rommereffirden;

an Pfarrer Binger in Dulten, Pafet L. W. Abf. D. Jafob Beigeorf;

an Heimelmann Cobn in Schwelm, Patet H. # 194, Abf. D. Maaf.

Roln, den 14. Mai 1846. Dber Poff. Uint, Rebfolot.

#### N m. 1 4 5 6 6 1 1 Tre weiglichen Megterung ja Stille.

Silling to the control of the contro

Explanation and Definementations for Abrighton Discounts, the same of the same

while we talk, if he sign had control to be the sign of the sign o

In Sendo Inde

Die Lieferung unseres Bedarfs von dreizehntaufend Stud Lohkuchen für ben Nr. 185. Winter 1846/47 soll im Wege schriftlicher Soumissionen dem Wenigstfordernden unter folgenden Bedingungen überlaffen werden:

1) Die Lohfuchen muffen gang troden, von bester Qualitat und gehöriger Größe fein.
2) Der Preis verselben ift pro hundert Stud einschließlich des Fuhrlohns und ber Einle-

C. I. 2421.

Der Preis berfelben ift pro hundert Stud einschließlich des Fuhrlohns und ber Ginleaungefosten anzugeben.

3) Die etwaigen Stempelfoften fallen bem Unternehmer gur Laft.

Lieferungelustige wollen ihre auf Stempelpapier geschriebenen, versiegelten und auf ber Moresse als: "Soumission für die Lobtuchen Lieferung an die Ronigliche Regierung" zu bezeichnenden Anerbietungen bis Mittwoch den 17. Juni d. 3. einschließlich an unseren Botenmeister im Regierunge-Bebäude abgeben saffen.

Roln, ben 18. Mai 1846.

Die Einführung der neuen Gemeinde-Ordnung ist in sammtlichen Gemeinden des Kreises Nr. 186. Wipperfürth nunmehr beendet. Köln, den 18. Mai 1846.

In der aus den Gemeinden Roesberg, Sechtem, Walberberg und Merten-Trippelsdorf bes Nr. 187. fiebenden Bürgermeisterei Sechtem, im Kreise Bonn, ist die Einführung der neuen Gemeinde- Ordnung beendigt.
Roln, den 20. Mai 1846.

B. L. 3274.

Rachdem nunmehr auch die neue Gemeindes Dronung in der aus einer Gemeinde bestehenden Nr. 188.
Bürgermeisterei Lindlar, in der aus den Gemeinden Eurten und Bechem bestehenden Bürgermeisterei Eurten, in der aus den Gemeinden Olpe und Wipperfelt bestehenden Bürgermeisterei Ordnung.
Dipe und in der aus den Gemeinden Engelskirchen und Hohseppel bestehenden Bürgermeisterei B. I. 3263.
Engelskirchen eingeführt worden ist, ist das Einsuhrungsgeschäft im Kreise Wippersurth beendet.
Rosn, den 18. Mai 1846.

#### Bermischte Rachrichten.

Dem Cattundruderei-Besiger C. A. Milde in Breslaufist unter bem 17. Mai 1846 ein Patent auf verschiedene, als neu und eigenthümlich erkannte mechanische Vortichtungen zum Bearbeiten und Streden von Baum- und Schaswolle, so wie anderer spinnbarer Materialien, in ben durch Zeichnungen und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensepungen, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umsang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Der von der Feuer-Bersicherungs-Gesellschaft Borussia in Königsberg ernannte und alssolcher bestätigte Agent F. A. Köhler in Köln hat sein Geschäft niedergelegt.

Der von der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Borussia zu Konigeberg in Preußen zu threm Agenten ernannte Ferdinand Schmit in Koln ift als solcher bestätigt worden.

## Die fon alle Godens von der Constant von

An die Stelle des pensionirten Polizei-Kommissars Knothe ist der bieherige commissarische Berwalter dieser Stelle, Premier-Lieutenant a. D., von Blomberg, zum Polizei-Commissar des VI. Bezirks bei der Polizei-Berwaltung in hiesiger Stadt, vom 1. Juni d. J. ab, definitiv er-

Dem Leopold Ferdinand Spiegel hierfelbst ist die Erlaubnis ertheilt worden, unter jedes aussiben zu dürfen.

ine in in in

12.7

a.

Hierbei ber öffentliche Anzeiger Stud 21.

Alek man'n abilisa . I patenda, a e tout e nachunting greet.

Roln, Dinstag ben 26. Mai 1846.

## Amtliche Befanntmachungen.

330) Befanntmachung. Da durch bie Ernennung bes herrn Vifare Scheurer jum Pfarrer von Bolpe die blefige Bifarftelle, beren Ginfommen circa 300 Thir. jabrlich beträgt, vafant geworden, fo wunfct bie Demeinde beren baldmögliche Biederbefepung, was biermit öffentlich befannt gemacht wirb. Sobleppel, Defanat Bipperfürth, ben 15. Dal 1846.

Der Rirdenvorftanb.

331) Stedbrief.

... dill milly ...

Der unten bezeichnete Mustetier Rarl Couball, vom 23. Infanterie Regiment, ift aus der Garnifon Deut entwichen.

Sammtliche Militar-und Civil-Beborden werden hierdurch aufgefordert refp. erfucht, auf den genannten Deferteur ju machen, ihn im Betretungefalle ju verhaften und an bas gedachte Regiment abliefern ju laffen. Roln, ben 23. Mai 1846.

Roniglide Regierung. Signalement. Bor- und Zuname Karl Couball, Geburtsort Schönfließ, Kreis Königsberg, Reglerungs-Bezirk Frankfurt, Religion evangelisch, Prosession Schneider, Größe 5 Fuß 3 Zoll, 1 Strich, Alter 26 Jahre 1 Monat, Statur klein, Haare blond (bunkel), Stirn flach, Augen grau, Augenbraunen blond (bunkel), Mase gewöhnlich, Mund proportionirt, Kinn rund, Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe blaß, Bart blond (buntel), Bahne vollständig, Sprache Deutsch. Befleidet mar berfelbe bei feiner Entweichung mit einer Felomuge, einer tuchenen Salebinde, einem eigenen Baffenrode, einer grauen Rommistuchhofe.

metalli menting Burdagenommener Stedbrief. 332) Der unterm 31. Dezember 1836 (Amtoblatt Stud 2 G. 14 Mr. 30) gegen ben Juftigrath Friedrich von Bipf, aus Sanau, von hieraus erlaffene Stedbrief wird als erledigt bierdurch gurud genommen. Roln, ben 22. Mai 1846. Der Dberprofurator.

Für benfelben : Der Staate Profurator v. Ammon.

Befanntmadung.

Die hiefige Armen-Vermaltung beabsichtigt, in bem Souterrain ihres Berwaltungs-Lotals an ber Cacilienftrage einen Dampffeffel aufzustellen.

Rach Maangabe ber Borschriften ber allgemeinen Gewerbe-Dronung vom 17. Januar 1845 und ber Berfügung Königl. Regierung vom 14. linj., werben bemnach biefenigen, welche glauben, gegen biefe Anlage ein Jutereffe geliend machen zu fonnen, hiermit aufgefordert, ihre Ginfpruche bem Konigl. Polizei-Rommiffar ber V. Settion, herrn Schmit (paimmergaffe), binnen einer praffuftbifiben Brift von vier Wochen fdriftlich anzuzeigen 19, Mai 1846

Die PolizeBoireltion. Dolleschaft.

334) Befanntmachung. Frang Chriftian Rluppelberg und Friederich Beng zu Sofel find gefonnen, in der Rabe diefes Drit auf bem ihnen jugeborigen, mit Rlur 13 Grupbftudenummer 70 bezeichneten Grunbftude, einen Rall. ofen anzulegen.

Rad Borfdrift bes 5. 29 ber Gemerbeordnung bringe ich Diefes jur affertichen Qunde, mit ber Aufforberung, etwaige Ginvenbungen bagegen binnen 4. Mochen bei mir grumelben.

Marienbeide, ben 23. Mai 1846.

Der Burgermeifter, Rarthaus.

Befanntimadung. 335)

Seinrich Leffenich ju Großvernich beabsichtigt, auf ben im Dorfe Liblar Glur E. Dr. 283 und

281 gelegenen Gruntftuden eine Bierbrauerei angulegen,

Mach Maafgabe ber Borfdriften ter Allgemeinen Gewerbe Dernung vom 17. Januar v. 3. und ber Berfügung Konigl. Sochlobl. Regierung vom 11. huj., werden bemnach biejenigen, welche burch biefe Unlage ibre Rechte gefahrbet glauben, biermit aufgeforvert, ihre Ginfpruche binnen einer praflufivifchen Frift von vier Wochen auf biefigem Umte vorzubringen, woselbft bie Cituationszeichnung eingeseben merben fann. Liblar, ben 18. Mai 1846: Der Burgermeifter, Binterfolgben.

336)

Da burch ole Gebengen fin a i i a if a d'd'u S - Muf Unfleben bes babier wohnenden Meniners Johann Baptiff Krier foll ----

Dinstag ben 4. August c. 3., Bormittage 11 Ubr. in ber öffentlichen Sigung bes Roniglichen Friedensgerichts zweiten Stadtbezirfs Roln, Sternengaffe Mr. 25 dafelbft, gegen Die Frau Glifabeth Reinvers, Wittwe von Paul Papft, ohne Gemerbe, und Die Cheleute Rutolph Papft; Tapegierer, und Gertrud, geforne Lauterbad, alle ebenfalls von bier, bas babier an ben Dominifanern unter Dr. 12 auf einem Gladenraume von 17 Ruben 41 Auf gelegene Sans nebit Aubebor, für bas Erfigebot von 4000 Thien, unter ben auf ber Gerichtoschreiberei gur Ginficht offen liegenben Bedingungen jum Berfaufe ausgeseit, und bem Legtbietenben jugeschlagen werben.

Jenes Saus ift in einem einspringenden Bintel von Stein erbaut, mit Schiefern gededt, und befint 2 Reller, ber nach ber Dominifanerfrage bingeigende Alugel ift mit einer Thure und einem Fenfter gur Erbe, im Innern zu einem Spezereilaben eingerichtet, versepen im erften Stede mit 2 bicht nebeneinander

gelegenen und einem barüber befindlichen Tenfter.

Muf ter Geite zeigt fich eine Thure mit einem floinen Fenfter, jene führt nach bem Borbofe. Un tein an bie Straffenfronte angrangenden Flügel flofit eine Mauer mit einem Eingangeibor, ebenfalls zu einem Borhofe und gu den obengedachten Kellern fubrend. Der andere Flügel nach bem Worhof zu gerichtet, zeigt parterro eine Gladthure und ein Fenfter, im erften Stod wie in bem andern Flugel 3 Fenfter. Bu biefem Saufe gebort ein Relengebaute von Stein, mit Pfannen gebedt, enthaltent 2 Bimmter, eine Ruche und ein fleiner Speicher. Dabinter liegt ein 6 Rutben 22 Tug baltenber Garten. Die Gebaulichfeiten, mit 13 Thir. 11 Egr. 8 Pfg. besteuert, bewohnen tie Schuldner und außer ihnen noch einige andere leute.

Der Auszug auf Der Muterrelle ift gleichfalls auf ber Gerichteschreiberei offen gelegt.

Roln, den 17; April 1846, bir on e iniedies ausftaire &! Auf ber Urschrift bat unterschrieben:

Der Friedenerichter, Gdirmer.

-----

A. cenielben: Subbaftations - Patent. 337) Auf Ansteben ber bei ber Sauptpfarrtirche St. Columba ju Roln bestehenten Stiftung Frangenbeim und auf Betreiben beren Rendanten Johann Gerhard Gruben, ju Roln wohnend, foll

gegen 1) ben ju Koln wohnenden Maurermeister Jatob von Comen, in eigenem Ramen und in feiner Eigenschaft als Sauripormund Des mit feiner jest verftorbenen Chefrait Gliffe geborne Stachel gezeugten minberjährigen Rindes Reiner Subert won Couven, biefes als Erbe feiner Mutter, und 2) ben ju Roln wohnenden Maurermeister Reiner Stadel, als Rebenvormund Des vorbesagten Dinderjabrigen, biefe als perfonliche Schulener, fobann 3) ben ebenfalls zu Roln wohnenten Gafiwirth Georg Bach als Drittbefiger, por bem Koniglichen Friedensgerichte ber Stade Roln Rr. Gine, in beffen gewöhnlichem Gipungefagle in ber Sternengaffe Mr. 25, bas biernach befchriebene, ju Roln, Rreis und Gemeinde gleichen Ramens, auf

437

e a grand Condition of the State of the Stat

we got to the state of the

bem Perlengraben unter Mr. Eins F. gelegene Haus sammt Unterlage, hofraum, Garten und allen sonstigen Zubehörungen, für bas gemachte Erstgebot von 1200 Thlrn. zur Versteigerung öffentlich ausgesetzt und bem Meistbietenden zugeschlagen werden. Es ist dieses Haus in Stein gedaut, unterkellert, und außer dem Erdgeschosse zwei Stock hoch. Dasselbe zeigt im Erdgeschosse straßenwärts die Eingangsthure und zwei Fenster, im ersten Stocke drei und im zweiten Stocke ebenfalls drei Fenster. Das Dach ist mit Ziegeln gedeckt. Unmittelbar hinter dem Hause liegt der Hofraum mit Gorten. Das Ganze, welches einen Flächenraum einnimmt von 11 Ruthen 50 Fuß und mit 5 Thlrn. 29 Sgr. 11 Pfg. besteuert ist, wird bewohnt und benutt von Georg Bach als Eigenthümer, und von Johann Adam Exweiler und Joseph Graß, beide ohne Gewerb, angeblich als Miether.

Der vollftanbige Auszug aus ber Steuer-Mutterrolle ift nebft ben Raufbedingungen auf ber Gerichts-

fcreiberei bes Friedensgerichtes einzuseben.

Roln, ben 18. Mai 1846.

Der Konigliche Friedensrichter, Breuer.

238)
Be kannt mach ung. Um Samstag ben 20. Juni c, Bormittags 10 Uhr, werde ich in bem Hause bes Wirthes Heinrich Werzenich zu Oberembt ben Erweiterungsbau ber Kirche zu Oberembt, veranschlagt zu 2822 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg., und die Instandsetzung ber alten Kirchendacher, veranschlagt zu 333 Thlr. 28 Sgr. 7 Pfg., gemäß bem höheren Ortes angenommenen Plan und Kostenanschlag unter ben 14 Tage vorher bei mir einzusehenden Bedingungen, an den Benigstfordernden mit Borbehalt der höheren Genehmigung, zu einer die sentlichen Verdingung ausstellen.

Oberembt, ben 20. Mai 1846.

Der Burgermeister von Efc, Reffel

339) Berkauf ber alten Soule nebst Garten zu Gielsborf bei Bonn. Um Montag ben 8. Juni c., Nachmittags 4 Uhr, foll in bem neuen Soulhause zu Gielsborf. Debekoven, die alte Schule nebst Garten zu Gielsborf einem öffentlichen meistlichen Berkaufe mit mehr-

jabrigen Bablungsterminen ausgesett werben.

Das Ganze halt an Flachenraum 105 Ruthen, liegt an einem Punkte, ber eine ber reizendsten und umfanglichsten Aussichten bes Vorgebirges bietet, in ber Nahe ber Bonn-Kölner Eisenbahn-Station und bes Mineralbrunnens zu Roisvorf, so wie ber Stadt Bonn, und eignet sich daher vorzüglich zur Anlage einer Sommer-Bohnung, als welche bas Schulhaus auch neu gebaut und früher benust worden ist. — Die Verstaussbedingungen liegen auf hiefigem Amte zur Einsicht offen.

Debetoven, ben 22. Mai 1846.

Gur ben abwesenden Burgermeifter : Der Beigeordnete, Th. Denne 8.

- 431 Na

## 340) Gefdafts. Eröffnung.

Unter bem heutigen Datum eröffnete ich

eine Geriß. und Roblenbandlung,

verbunden mit meinem Mauer- und Dachziegel-Fabritationsgeschäfte, und empfehle biefelbe bem Wohlwollen meiner geehrten Geschäftsfreunde bestens.

Mein Lager ist einstwellen vor dem Chrenthore an ber Koln-Benloerstraße gegen Subbelrath, und wird fortmahrend mit einer vorzüglichen Qualität Barbenberger-Geriß und Rohlen, so wie Efchweiler-

Fettgeriß verfeben fein.

Sowohl durch Anlage einer Zweigbahn, von der Rheinischen Eisenbahn in das Magazin suhrend, als zweidmäßige Einrichtungen und Anschaffung einer vorzüglichen Baare in Stand geseich, jeden Ansorderungen für Köln und Umgegend aufs billigfte entsprechen zu können, wird es mein Bestreben sein, diesem Etablisses ment ebenfalls jede mögliche Ausmerksamkeit zu widmen, und sichere eine reelle und punktliche Bedienung.

Gefällige Bestellungen werden aufm Lager und in meiner Wohnung entgegen genommen. Roln, ben 16. Dai 1846.

Digitized by Google

รา 1. 1 เกราะ และโดยสุดสำราจัง พ.ศ.: 1 รา ร. 1 เกราะ การ เกราะ การกำกับ 1 รา ร. 1 เกราะ การกำกับสุดราจัง พ.ศ. 1 ราม

and the state of t

- tending a re

## Stud 22.

## Dinstag den 2. Juni 1846

## Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Die Bestimmung bes S. 6 ber Borfdriften fur Die Prufung ber Felbmeffer und Baubeamten vom 8 September 1831, wonach die Bereidigung ber Telomeffer nur nach Ablegung ber einjährigen Militarpflicht ober nach erwiefener Untüchtigfeit jum Militarftande erfolgen fann, bergetbraeffer. ift von bes herrn Finangminiftere Excellenz burch Refeript vom 2. b. Mis. babin abgeandert B. 11. 3680. worden, daß die Bereidigung der Felomeffer kunftig auch vor Ableiftung ber Militarpflicht flattfinden fann, fofern die gu vereibenden Felomeffer fich rechtzeitig jum einjahrigen Militarbienft gemelbet haben und mit ben vorgefdriebenen Qualififations-Atteffen ber Departemente-Prujunge-Rommiffion verfeben find.

Roln, ben 23. Mai 1846.

Die Ginführung ber neuen Gemeinde-Ordnung ift in fammtlichen Gemeinden bes Rreifes Bipperfurth nunmehr beenbet. Roln, ben 18. Mai 1846.

In ber aus ben Gemeinden Genen und Poulheim bestehenden Burgermeifterei Poulheim, im Landfreise Roln, ift die Ginführung ber neuen Gemeinde Dronung beendigt. Koln, ben 25. Mai 1846.

In ber aus ben Gemeinden Frechen, Bachem und Bufchbell bestehenden Burgermeisterei Frechen, im Landfreise Roln, ift Die Ginführung Der neuen Gemeinde-Ordnung beendigt. Roln, ben 26. Mai 1846.

In ber aus ben Gemeinden Billip, Bertum, Gimmersoorf, Holgem, Liegem, Niederbachem, Dberbachem, Pech, Piffenheim, und Bullighoven bestehenden Burgermeifterei Billip, Kreis Bonn, ift bie Ginführung ber neuen Gemeinde Dronung beendigt. Roln, ben 26, Mai 1846.

Die Einführung ber neuen Gemeinde-Dronung ift in ber aus ben beiden Gemeinden Stommeln und Ginnereborf bestehenben Burgermeisterei Stommeln, im Landfreise Roln, beenbigt. Koln, ben 26. Mai 1846.

Der Drud unferes Umtoblattes und bes bamit verbundenen öffentlichen Unzeigers, fo wie Nr. 105. Die Lieferung bes zu beiben erforderlichen Papiere, follen für bie nachsten mit bem 1. Januar Berbingung b. 1847 beginnenden feche Jahre 1847/52, im Wege schriftlicher Gubmiffion bem Mindestfordernben umteblates.

Buverlaffige Unternehmungeluftige werden eingeladen, ihre verfiegelten, auf ber Abreffe mit

Bereibigung

Nr. 190. Gemeinde Orbnung.

B. I. 3263.

Nr 191. Gemeinber Dibnung. B. I. 3369.

Nr. 192 Gemeinbe.

Orbnung. B. 1. 3428.

Nr. 193. Gemeinbe-Orbnung.

B I. 3408.

Nr. 194. Gemeinbe-

Ordnung.

"Submission für ben Drud bes Amisblatts und öffentlichen Anzeigers, und die Lieferung bes bazu erforderlichen Papiers" bezeichneten Anerbietungen koftenfrei, und zwar spätestens bis zum 24. Juli c., an unfern Botenmeister im Regierungs Gebäude, bei welchem auch die naberen Bedingungen, welche ber obigen Berdingung zum Erunde gelegt werden, zur Einsicht offen liegen, abzeben zu lassen.

Das zu liefernde Papier muß von guter Beschaffenheit, fist und dauerhaft sein, und find Musterbogen von ber Größe und Beschaffenheit, wie sie sich für den Druck des Amtoblattes in Quartformat eignen, und wie der Bietende sie liefern will, vorzulegen. Desgleichen sind über

die anzuwendente Drudschrift Probeblatter beizufugen.

Die wochentliche Auflage bes Amteblatts und öffentlichen Anzeigers besteht in 3600 bis 3650 Exemplaren, wozu nach einer Fraktion aus ben letten brei Jahren burchschnittlich jahrlich 625 Ries Papier à 500 Bogen verbraucht worden find.

Die Gebote sind zu richten auf die Preise

a) für ben Sat eines gangen Bogens,

b) für ben Drud und bas Falzen ober Bufammenlegen von 500 gangen Bogen,

c) für die Lieferung von 1 Ries Papier zu 500 Bogen.

Die eingegangenen Submissionen werden am Tage nach obigem Termine, Vormittags um 11 Uhr, eröffnet und bleibt den Submittenten überlassen, sich dabei einzusinden. Die Auswahl unter den letten drei Mindesifordernden wird vorbehalten.

Roln, ben 30. Mai 1846.

## Befanntmadungen anberer Beborben.

Nr. 196. Von der Wärterinn Anna Regina Guble, Chefrau Massau, zu Elberfeld, ist die Abweschneites Erklärung ihres Ehemannes, bes früher zu Solingen wohnenden, in Köln gebürtigen Barbiers Franz Massau, beantragt und von dem Königlichen Landgerichte zu Elberfeld diesem zufolge am 2. Juli 1844 ein kontradiktorisch mit der Staatsbehörde abzuhaltendes Zeugenverhör über die Abwescheit des gedachten Massau verordnet worden.

Roln, ben 29. Mai 1846. Der General-Profurator, Berghaus.

Nr. 197. Bermahrung der Urkunden 2c. des Rotars Dabn.

Das Königliche Landgericht hierselbst hat durch Beschluß vom 20. Mai den Notar Claisen babier zum provisorischen Verwahrer der Urkunden und sonstigen Amtspapiere des mit Tod abgegangenen Notars Hahn ernannt, welches mit dem Beistigen hierdurch bekannt gemacht wird, daß die Auslieserung derselben an den gedachten Verwahrer heute von mir verordnet worden ist. Köln, den 25. Mai 1846.

Für benfelben: Der Staate-Profurator, Duller.

Nr. 198.

Durch Erkenntniß des Königlichen Landgerichts hierselbst vom 7. April d. 3. ift gegen Joshann Michael Schmitz, Kulscher zu Köln, die Interdiktion ausgesprochen worden. Köln, den 26. Mai 1846. Der Königl. Ober-Profurator.

Ffir denfelben: Der Staats Profurator, Muller

Nr. 199. Mit Bezugnahme auf den Art. 18 der Potariats Dronung wird hierdurch bekannt gemacht, baß gegen Anna Maria Brehm, 30 Jahre alt, zu Spich, Bürgermeisterei Sieglar, wohnhaft, burch Urtheil des Königl. Landgerichts hierfelbst vom 7. April d. 3. die Interdiction ausgesprochen morden.

Köln, ven 29. Mai 1846.

Der Königl. Dber-Profurator, Gruntichottel.

Durch ein nunmehr rechtefraftiges Urtheil bas Roniglichen Landgerichts ju Hachen vom 11. Nr. 200. April b. 3. ift ber Gerichtsvollzieher Johann Wilhelm Joseph Duffhaus ju Julich, megen Borenthaltung eines in amtlicher Eigenschaft erhobenen Gelebetrags, auf zwei Monate vom Amte suspendirt worben, welche Strafe mit bem 19. Junius D. 3. ihre Endschaft erreicht.

Machen, 21. Mai 1846.

Der Königliche Ober-Profurator: Rur benfelben, Busa.

## Derfonal. Chronit.

Bei ber am 24. Marg c. Statt gehabten Babl gur Ergangung refp. Erneuerung ber Ditalleber ber blefigen Koniglichen Sandelskammer und beren Stellvertreter find bie Berren

Ignaz Geibliß, Frang Sagen, E. F. Rautenftraud, Bilhelm Meurer, und Wilbelm Joft,

als Mitalieber, und die Herren

Julius Mumm, Ratob Bel. Mathias Schmitz, Julius Raden, Gerbard Rachen, Carl Stein. Peter vom Rath, und Peter Joseph Beiler,

als Stellvertreter erwählt und in biefer Eigenschaft von dem Koniglichen boben Kinang-Ministerio mittelft Rescripts vom 16. b. Dits. bestätigt worden.

Bu Taxatoren von Immobilien fur bffentliche Anftalten find ernannt und vorschrifts. maffig vereibet worben:

1) in ber Burgermeifterei Gitorf jum Taxator ber Aderer Johann Feld ju Beiberhof,

und jum Stellvertreter ber Maurer Anton Beiand ju Gitorf;

2) in ber Burgermeifterei hennef ju Taratoren bie Aderer Beinrich Korfer in Barth

und Bertram Stoder zu Soven;

3) in ber Burgermeifterei Lauthausen gu Taxatoren bie Aderer Gebaftian Gich ju Sappericog und Anton Lobach ju Altenbobingen; ju Stellvertretern bie Aderer Joseph Anntichen ju

Allner und Peter Sauer zu Lauthaufen;

4) in ber Burgermeisterei Menden ju Taxatoren bie Aderer Mathias Seg ju Obermenben und Mathias Schumacher ju Roblfaul; Bu Stellvertretern bie Aderer Gottfried Bartmann gu Meindorf, Johann Schopp sonior zu Mieberpleiß und Georg Richarz bafelbft, fo wie ber Rimmerer Jafob Hartlieb zu Dbermenben;

5) in ber Burgermeistere Nievertaffel ju Taratoren ber Aderer Caspar Gich in Luleborf

und ber Schreiner Peter Forfibach ju Niedertaffel;

6) in ber Bargermeisterei Dberpleiß jum Tarator ber Aderer Peter Laufenberg zu Stielborf; ju Stellvertretern bie Aderer Peter Quint ju Duirrenbach und Wilhelm Bellingbaufen ju Bellinghaufen.

# Deffentlider Angeiger.

### Stud 22.

Roln, Dinetag ben 2. Juni 1846.

## Umtliche Befanntmachungen.

341)

Agnes Schäfer, Chefrau des zu Bohle, Bürgermeisterei Brühl, wohnenden Fuhrmannes Peter Gerhards, welche in letzter Zeit Spuren von Geistesschwäche gezeigt haben soll, hat sich am 15. d. Mts. aus ihrer Wohnung entfernt, ohne daß vieselbe bis jest zurückzerkehrt und ungeachtet aller Nachsorschungen über ihr Verbleiben eiwas zu erwitteln gewesen ist.

Unter Mittheilung beren Signalements ersuche ich biejenigen, welchen ber gegenwärtige Aufenthalt ber-

felben befannt fein mochte, mich ober bie nachfte Driebeborbe bavon in Kenntuig zu feten.

Signalement. Airer 60 Jahre, Unterlippe bid, Körperban fark, und befindet sich auf der rechten Wange ein rother und ein biaßer Auswuchs. Dietelbe war bei ihrer Entsernung bekleidet: mit einer weißen Nachthaube, einem gedruckten blau geblumten Aleide, einem blau und weiß gestreiften flanellenen Unterrode, einer blau leinenen Echurze, worauf zwei neue Stude eingesicht sind, einem abzetragenen grunen und weißen Halbtucke, violetten Strumpfen, einem Paar neuen Schuhen und einem neuen hemde, mit den Buchflaben P. G. gezeichnet.

Roln, ben 23. Mai 1846.

Der Königliche Ober-Profurator. Für benfelben: ber Staats-Profurator, Müller.

342) Stedbri.f.

Der wegen Falfchung vor den hiesigen Affisenhof verwicsene Paketträger Bernhard Weibel, geboren und wohnhaft zu Bonn, befindet sich auf flüchtigem Fuße. Ich ersuche deshalb unter Mittheilung des Signalements, sammtliche resp. Behörden, den ze. Weibel im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen.

Signalement. Alter 20-Jahre, Große 5 Fuß 5 Boll, haare blond, Stirn boch, Angenbraunen blond, Augen grau, Rafe lang und ftark, Mund gewöhnlich, Bahne gut, Bart im Entstehen, Rinn fpis,

Beficht langlid, Besichtefarbe gefund, Statur fclant.

Befleidung. Entweder schwarz tuchener Ueberrod oder gruner Commerrod mit schwarz sammtnem Kragen und Einfassung, eine grune Tuchkappe.

Roln, ben 26. Mai 1846.

Der Ober-Profurator.

Für denfelben: Der Staats-Profurator, Muller.

Ste d brief. Benriette Korte, früher Haushalterin, aus Wimbern, Bürgermeisterei Menden in Westphalen, hat sich der Bollstreckung einer vom Zuchtpolizeigerichte hierfelbst wegen Diebstahls gegen sie erkannten Sejängnissstrafe durch die Flucht entzogen.

Intem ich beren Signalement mittheile, erfube ich fammtliche refp. Beborben, Die ic. Rorte im Be-

tretungsfalle zu verbaften und mir vorführen zu laffen

Signalement. Letter Aufenthaltsort Roln, Alter 36 Jahre, Größe 5 Fuß 2 Joll, Haare biond, Stirn niedrig, Augenbraumen braun, Augen grau, Rafe etwas langlich, Mund gewöhnlich, Kinn langlich, Jahne gut, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Statur schlant.

Roln, ben 26 Mai 1846.

Der Dber. Profurator.

Für benfelben: Der Glaats-Profurator, Diffler.

344) Der unterm 5. l. Mts. gegen Christian Lory aus Ahrweiler erlassene Stedbrief wird als et" ledigt hierdurch zurüdgenommen.
Köln, ben 26. Mai 1846.

Der Ober- Prokurator.
Für deuselben: Der Staats-Prokurator, Muller.

345) Johann Joseph Herrmanns, 35 Jahre alt, Schuster, vielleicht auch Musikant, in der Provinz Limburg geboren, ist hier in Untersuchung, sein Wohns und Ausenthaltsort ist jedoch unbekannt. Ich ersuche sammtliche Polizeibehörden, denen bekannt sein möchte, wo der bezeichnete Beschuldigte sich aufbalt oder zu ermitteln ist, mir Mittheilung zu machen

Köln, den 28. Mai 1846.

Für benfelben: Der Staats Profurator, Muller.

316) Sohann Theodor vulgo Johann Joseph Schmidt, 16 Jahre alt, geboren zu Schachenauel, Bürgermeisterei Lobmar, zulest wohnhaft zu Burghof, Bürgermeisterei Docrath, welcher wegen qualifizirten Diebstahls vor ben Affigenhof hierselbst verwiesen ist, bat sich von seinem Wehnerte entsernt, ohne dass sein

jetiger Aufenthaltsort zu ermitteln gewesen ift. 3ch ersuche unter Mittheilung bes Signalements fammtliche rely. Beborben, ben ze. Schmiet im Betre-

tungefalle zu verhaften und mir vorführen gu laffen.

Signalement. Haare und Augenbraunen blond, Augen blau, Kinn fpig, Gesichtsfarbe frijch, Nase und Mund gewöhnlich. Besondere Konnzeichen: Die beiden vorderen Schneibezähne ber obern Kinnlade fleben voneinander.

Köln, ben 28. Mai 1846.

Der Dber-Profurator. Jur tenselben: Der Staats-Profurator Muller.

247)

21m 14. d. Mts. wurde zu Langst in der Nahe der dortigen Fahre, im Meine, eine männliche unbefannte, schon statt in Verwesung übergegangene Leiche gelandet. Dieselbe war ungefahr 5½ Fuß groß, hatte dunkelblondes Kaar, hohe Stirn, graue Augen, stumpfe dide Nase, vollständige Jähne und einen großen Mund. Belleidet war sie mit einem seidenen schwarz und weiß karrirten Halstuche, einer schwarz und weiß karrirten und gelb geblünten wollenen Leste, einer Schiserhose von Bombasin mit bleiernen Knöpfen, einem Hosenträger von buntem baunnwollenen Zeuge, mit Schnallen, mit langen wollenen Strümpfen grau melirt und einem groben leinenen Hemde gez. W. S. P. An einem Juße der Leiche befand sich ein zerrissener Schnürschub und in der Frosentasche eine lederne Messericheite.

Ich erfuche Zeven, ber über ibre Serkunft Ausfunft geben fann, folde an mich gelangen zu laffen. Der Ober Profurator, Schnaafe.

348) Be kannt mach ung. Um 14. v. Mts. ist zu Zons im Meine eine unbekannte mannliche Leiche gelandet, welche schon start in Verwesung übergegangen, anscheinend eiwa 17 Jahre alt und 4½ Kust groß ist, braune Haare und Augenbraunen, hohe Stirn, stumpte Nase und vollständige Zähne hat

Dieselbe wer belleitet: mit e ver blou leinenen Sofe, mit geweltem Sosentrager, b'au leinenen Jade, biffin wellenen Swungsen und Schutckuben, welche ftart mit Rageln beschlagen fint, ferner mit einem fled fernen Hembe, gezeichnet auf ber Bruft mit einem Derzen und ben Buchfiaben II. II.

So erfriche bisjerigen, welche über Die Derfunft biefer Leide Austunft geben tonnen, folde mir mit-

zunheilen. Eugelverf, ben 20. Mai 1846.

Für ben Dier-Profurator: Der Staats-Profurator, von Proffirnic.

Comb

Stedbricf.

Der nachstehend fignalifirte Fuhrfnecht Rathanael Spiger bat fich ber Beruntreuung einer für Frachtguter empfangenen Summe Gelres verdachtig gemacht und ber Untersuchung burch bie Flucht entzogen. 3d erfuche alle Polizei-Behörden, ihn im Betretungsfalle festzunehmen und mir vorführen zu taffen. Der Dber- Profurator, von Rofteris.

Elberfeld, ben 29. Mai 1846. Signalement. Ramen Spiger, Borname Nathanael, Geburtsort Unnereberg, Bohnort Sobicheis, Dewerbe Fuhrmann, Alter etwa 30 Jahre, Große 5 Fuß 3 Boll, haare blond, Stirn niedrig, Augenbraunen blond, Augen grau, Rafe bid, Mund gewöhnlich, Babne gut, Bart blond, Rinn rund, Gefichtsform rund, Gefichtsfarbe gefund. Besondere Rennzeichen: an einer Rafenfeite eine fleine Bertiefung.

Befleibung. Gine tuchene Rappe, ein blauer Rittel, lange Beinkleiber von bunkelm wollenen Tuche

und Gonurichube.

Bermiste Person. 350) Der Schreiner Gottfried Schmit in ben Bachholdern, Gemeinde Leichlingen wohnhaft, bat unter bem Borgeben, nach Opladen und einem andern benachbarten Drie geben zu wollen, am 21. b. Mite., Morgens, feine Wohnung verlaffen, ohne bis jest babin guradgefehrt gu fein.

Un ben von ihm bezeichneten Orten ift er indeffen nicht gewesen, sondern zuverläffigen Rachrichten gu-

folge am Tage feines Berfchwinvens bier in Duffelvorf gefeben worden.

Es find nicht ungegrundete Vermuthungen vorbanden, bag feine Rudfehr burch irgend einen ungludliden Bufall gebintert wirt, unt erfrete ich rober Beren, ber über ten geger martigen Aufenthalt bes Berfehrenntenen Ausfunft geben fann, mir ober ber nadiften Dra beborbe folde mitgutheilen.

Der Königliche Ober-Profurator, Sonaafe. Duffelvorf, ben 28. Mai 1946.

Signalement. Alter 40 Jahre, Große 5 Jug 6 bis 7 Boll, haare blond mit etwas Glage, Stirn rund, Augenbraunen blond, Augen grau, Rafe groß, Munt gewöhnlich, Jahne vollständig, Bart blond,

Rinn rund, Geficht langlich, Gefichtsfarbe gefund, Ctatur fchlauf.

Befleibet mar berfelbe mit einem fon argarauen Grad, mit grouem Reffel gefüttert, und mit bornern gepresten Knöpfen verfeben, mit einer fcmargen Tudwefte von gleichem Futter und Anopfen, einer grauen Zuchhofe, einem geftreiften Saletuche mit grunen und gelben Blumen, einer gewirften wollenen Unterjade von schwarzummer Farbe, einem leinenen hembe gez. G. F. S., sayettenen Strümpfen und Salbstlefeln. Er trug bei leinem Libgange eine kleine Porzelanpfeife mit hornerm Rohr und ein Gebetbuch bei sich,

in welch letterem fein Rame gefdrieben ift.

Ebictal . Citation. 351)

Nachbenannte Militaire, welche aus hiefiger Garnison entwichen und nicht wieder gurudgefebrt find: 1) Der Ranonier Peter Pobl Der biefigen 2. Festungs-Reserve Attillerie-Kompagnie aus Mondorf, Rreis Gieg, Regierungs-Beziet Roln, gebintig;

2) ber Ranonier Johann Rlein ber biefigen 1. Festunge-Referve-Artiflerie-Kompagnie aus Baborff,

Regierungs-Bezirf Kolu, gebürtig; werden hierdurch aufgefordert, fich alebald in biefiger Garnison auf der Hauptwache zu melben, und über ihre unerlaubte Entfernung zu verantworten, spatestens aber in bem auf ben 28. August b. 3. anberaumten Termine, Bormittage 9 Uhr, in bem Gerichtelofale Des unterzeichneten Gerichts zu erscheinen, wierigenfalls. fie ju gewärtigen, bag bie wegen ihrer Entweichung wiber fie eingeleitete Untersuchung geschloffen, fie fur Deferteure erflart, und auf Confissation ibres Bermogens erfannt werden wird.

Roniglid Prengifdes Gonvernemente. Gericht. Luxemburg, ben 28. April 1846.

Betanntmachung. 352) Der Aderwirth Johann Braunsbady ju Beich beabsichtigt, in Der fogenannten Steegersmuble neben bem Fruchmahlgange an Die Stelle eines Gerftenganges einen Beigemnahlgang mit Erweiterung ber Rlaufe, bann ferner ben oben-erwähnten Gerftengang in Die Rnochenstampfmuble gur Reumuble in ber großen Wiefe genannt, nebft Ginrichtung einer Fruchtmablmubte in Diefelbe burch Erweiterung bes Mublengrabens anzulegen.

Indem ich dieses zur öffentlichen Kenntniß bringe fordere ich zugleich alle diesenigen, welche ihre Rechte gefährdet glauben, hierdurch auf, binnen 4 Wochen prakluswischer Frist bei dem Unterzeichneten, wo der Plan einzusehen ift, ihre Einsprüche anzumelden.

Remfirden, ben 25. Dai 1846.

Barfonneur, Burgermeifter.

Be fannt mach ung. Herr Mathias Mehl beabsichtigt, in seinen babier sub Nr. 1 gelegenen Gebäulichkeiten eine Bier-

brauerei angulegen.

Nach Borschrift der allgemeinen Gewerbeordnung vom 17 Januar v. J. und einer Königlichen Landräublichen Berfügung vom 27. v. Mts., werden alle diejenigen, welche gegen diese Anlage ein Interesse geltend machen zu können glauben, hierdurch aufgesordert, ihre Einsprüche binnen vier Wochen präklusivlscher Frist bei mir vorzubringen.

Longerich, ben 29. Mai 1846.

Der Burgermeifter, Rofell.

to be the same

354) Bekanntmachung.

herr 2B. henger beabsichtigt, auf bem am Beibenbach sub Rr. 15 A gelegenen Grundftude

eine Gerberei anzulegen.

Rach Maaßgabe ber Vorschriften ber Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 und der Berfügung Königl. Hochlobl. Regierung vom 24. huj., werden demnach biejenigen, welche glauben, gegen biese Anlage ein Interesse geltend machen zu können. biermit aufgefordert, ihre Ginsprüche nebst den Grunden, worauf solche beruhen, dem mit ber Aufnahme ber Protestationen beaustragten Königlichen Polizei-Kommissar der VI. Sektion, Herrn von Blomberg, (neue Posistraße), binnen einer praksusvischen Frist von 4 Wochen, schriftlich anzuzeigen.

Roln, cen 27. Mai 1846.

Ronigliche Polizei-Direttion. Dolleschall.

Be kannt mach ung. Das Ablagern von Schutt im Festungs-Rayon ist verboten, und haben Contravenienten gerichts liche Berfolgung, nach Umständen auch sofortige Berhaftung, zu erwarten. Köln, den 27. Mai 1846.

Den dem Mathias Bis aus Calvauen, hiesigen Kreises, unterm 3 Dezember pe. sub Nr. 752 von der Königl. Regierung zu Köln zum Hanvel mit Theer ausgesertigten Gewerbeschein hat der 2c. Bis auf einer Reise von Porz nach Siegburg verloren und wird derfelbe hiermit für ungültig erklärt. Schloß Allner, den 28. Mai 1846.

In Bertretung, ber Kreis. Gefretair, Muller.

257)

Ou b ha fi a t i o n s. Pa t e n t.

Auf Anstehen 1) der in Köln wohnenden Rentnerin Maria Sibylla Knieps, Wittwe won Jakob Duester, 2) der in Köln wohnenden Eheleute Christian Wentsch, Gerichtsvollzieher, und Catharina Quester, 3) des in Köln wohnenden Goldarbeiters Theodor Quester, 4) der in Gladbach wohnenden Eheleute Unton Penningsselv, Gerichtsvollzieher, und Magdalena Quester, und 5) der zu Hoven wohnenden Kleinhändlerin Elisabeth Steessmacher, Wittwe von Johann Joseph Quester, sür sich und als Vormünderin ihrer mit dem Johann Joseph Quester gezeugten noch minderjährigen Kinder: Theodor und Johann Joseph Quester, soll am Dinstag den 11 August 1. J., Nachmittags 3 Uhr,

por bem Ronigl. Friedenegerichte ber Ctabt Roln Rr. I., in beffen gewöhnlichem Gigungefaale in ber Ster-

nengaffe Mr. 25, gegen

1) vie in Köln wohnenden Cheleute Avolph Kamphausen, Inhaber einer lithographischen Anstalt, und Elise Boesenhagen, und 2) den in Köln wohnenden Landgerichts-Reservendar Gottfried Dubelmann, als Syndoit von Falliments des Avolph Kamphausen, als Schuldner; sodann 3) gegen den in Köln wohnenden Wein-

banbler Jsaak Bod und 4) gegen den in Hersel wohnenden Handelsmann Abraham Wolff, als Oritibesitzer, bas hiernach beschriebene, zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Ramens, auf der Sandbahn unter Nr. 8 gelegene, mit 19 Thle. 27. Sgr. 7 Pfg. besteuerte, gegenwärtig unbewohnte Haus, für das von den Extrahenten gemachte Erstgebot von 8000 Thalern, zur Versteigerung öffentlich ausgesetzt, und dem Meistbiestenden zugeschlagen werden.

Es ift dieses Saus breiftodig, ber vordere Giebel beffelben maffiv und beinahe gang in Sausteinen aufgeführt; baffelbe zeigt in dieser vorderen Fronte 28 Konfter und 2 Thuren, und liegt hinter bem Sause

Der Garten. Der Kladeninbalt biefer Realitaten betraat eirea 34 Rutben und 12 Kug.

Der vollständige Auszug aus der Steuer-Mutterrolle ift nebst den Raufbedingungen auf der Gerichtes schreiberei bes Friedenkaerichtes einzuseben.

Köln, den 25. Avril 1816.

Der Konigl. Friedendrichter, Breuer.

358) Subhast at ions » Patent. Auf den Antrag des Meggers Friedrich Roddel, wohnhaft zu Rosbach, in der Burgermeisterei Dattenfeld, sollen vor dem Königlichen Friedensgerichte dabier, im Andienzzimmer desselben,

Downerstag ben 13. Auguft b. 3., Morgens um 9 Ubr, gegen 1) ben Aderer Gerhard Maueler, wohnend ju Econenbad, ale Sanvifchuloner, und 2) bie Drittbefiper, Adereleute a. Bertram Schneiber bafelbit, b Johann Schneiber ju Rommen, c. Wilhelm Subn, d. Jafob Mittler, e. Peter Maueler, f. Bertram Maueler, lettere vier wohnhaft gu Schonenbad, g. Frang Bonfdeit zu Webn, h. Peter Reuenhoff zu Rommen, i. Wilhelm Mäueler zu Schonenbach, k. Peter Mittler bafelbst und 1. Peter Bogel, zu Serfen wohnhaft, folgende in Beschlag genommene Immobilien, von welchen die bernach unter Rummer 18, 73, 74 und 75 bezeichneten in der Gemeinde Kohlberg, Burgermeisterei Dattenfeld, Kreifes und Rantons Balobroel, und Die übrigen alle in ber Gemeinde Schnorringen, Burgermeifterei Balbbroel, gleichnamigen Kreifes und Friedensgerichtsbezirfs, gelegen find, und von welchen Die unter ben Biffern 1, 2, 3, 4, 19, 20, 21, 22, 23, 21, 25 und 45 aufgeführten, von befagten Saupticuloner ale Eigenthumer Die unter 5, 26, 27, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53 und 77 verzeichneten von bem Aderer Bertram Schneiber ju Schonenbach, Die unter Rummer 6 und 75 angeführten von bem Aderer Johann Schneider ju Rommen, Die unter 7, 54 und 55 aufgeführten von bem Aderer Wilbelm Bubn gu Connenbach, Die unter Rummer 8, 9 und 10 bezeichneten von dem Aderer Jafob Mittler allva, bie unter 11, 12, 13, 14, 15, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 56, 57 und 76 angeführten von bem Aderer Peter Maueler vafelbft, Die unter 16, 35, 36, 37, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 73 und 74 benannten son bent Aderer Bertram Maueler allba, Die unter 17 bezeichnete Pargelle von bem Aderer Frang Sonfcheid zu Wehn, Die unter 18 aufgeführte von bem Aderer Peter Reuenhoff gu Rommen, Die unter 38, 39, 40, 41, 68, 69, 70 und 71 benannten von bem Aderer Bithelm Maueler gu Coos nenbach, Die unter 42, 72 und 78 bezeichneten von bem Uderer Peter Mi tier bafelbft, und Die unter 43 und 44 bezeichneten Parzellen von dem Aderer Beter Bogel, zu Beifen wohnend, fammtlich ale Drittbefiper befeffen und benutit werben, auf welche Immobilien ber betreibente Theil Die bernach gemelveien, überhaupt 170 Thir. ausmachenten Angebote gethan bat, verftelgert und bem Meiftbletenten jugeschlagen werben.

A. Gebäude und Hofraum. 1) Ein zu erwähntem Schönensach stehendes, 32 Juß langes und 22 Fuß breites, von Holz in Lehmsachwerk gehautes, mit Stroh gedecktes zweistöckiges Wohnhaus; dasselbe sabet eine Hausthüre und 8 Fensier, unter tem Hause besindet sich ein gemanerter Viehstall und ein ungessahr 7 Fuß tiefer gewöhter Keller, an temselben ein Backosen. Die Unter- und Umlage beträgt 117 Muth. 60 Fuß, im Rataster Flur 40 Nr. 854/2 des Grundstücks. Ferner auf demselben Grundstück eine 26 Juß lange und 20 Fuß breite, von Holz in Lehmsachwert gebaute, mit Stroh gedeckte einstöckige, mit 2 Thüren versehene Scheune Das Ganze gränzt gegen Liten an Peter Mittler, gegen Süden an Peter Müller, gegen Westen an Bestram Schneizer und gegen Norden an die Erben des Johann Heinrich Sauer. Ansgebot 100 Thie.

B Aderland. 2) Auf bem Dorn, 2 Morgen 52 Ruthen 70 Fuß, Flur 32 Rr. 38, umschlossen von Bertram Schneiber; zu 10 Thir. 3) 3m Frischeid, 14 Ruthen 90 Fuß, Flur 40 Rr. 566, granzend an Bertram Mittler und Bertram Schneiber; zu 10 Sgr. 4) Auf bem Ginsterkampe, 59 Ruthen, Flur

40 Rr. 903, an Johann Peter Brol und ben Juhrweg; zu 15 Sgr. 5) Auf bem Sochffen, 1 Morgent L. 79 Ruthen 20 Jug, Tur 40 Dr. 472, an Bertram Schneiber und ben Fahrweg; ju 3 Thie. 6) Huf Dem Krummauel, 166 Ruthen 30 Fuß, Glur 92 Rr. 65, an Gerhard Maneler und Frang Sonificio; qu 3 Tolr. 7) Auf ver Madelsheive, 1 Morgen 38 Ruthen 69 Jug, Flur 40 Mr. 496, an Die Wittme von Wilhelm hermes und Die Bittwe von Jafob Benfel; ju 3 Thir 8) hinterm hannader, f Morgen 95 Ruthen 60 Aus, Gluc 40 Mr. 61, an Wilhelm Dehler und Johann Heinrich Pampus; ju 8 Thir. 9) Dberm Sof auf ber gubr, 1 Morgen 171 Ruben 60 Jug, Flur 40 Rr 466, an Bottfried Roeil und Peter Schneiber; gu 5 Thir. 10) Born im Platten-Garten, 36 Ruthen 20 Fuß, Ffur 40 Mr. 579, an Arnold Groß und Bertram Schneiber; ju 20 Sgc. 11) 3m Thale, 26 Ruthen 80 Fun, Flur 32 Rr. 74, an Bertram Schneiter und ben Beg; ju 20 Sgr. 12) Dafelbft. 92 Rutben 70 jug, glur 32 Mr 81, an Beinrich Gerhards und ben Jahrweg; ju 2 Thir. 13) 3m Gafchfeifen, 90 Ruthen 20 Jug, Tlur 33 Rr. 252, an Johann Beinrich Panapus und Deinrich Gerhards; gu 10 Ggr. 14) Huf ber Madelebeibe, 42 Ruthen 60 auß, Glur 40 Mr. 490, an Wiem Morig und Bertram Schneiber; gu 10 Gar. 15) Dafelbft, I Morgen 141 Muthen 20 Jug, Fine 10 Mr. 193, an Bertram Schneiber und Jafob Schneiver; ju 5 Tole. 16; Auf bem Langen Dedelchen, 1 Morgen 116 Ruthen 90 Jug, Jur 32 Rr. 7, an Beinrich Gerbards und Bertram Ehneiber; gu 2 Thir.; 17) Auf dem Rrummanel, 3 Morgen 140 Ruthen 50 Jug, Jur 32 Ar. 60, an Johann Beinrich Pampus und Peter Mittler; zu 9 Thir. 18) Im Schonenbacher Telve, 174 Rauben 20 Juff, Thur 4 Rr. 258, an Genfried Efchmann und Johann Auchs; ju 1 Thir.

G. Wiefen ich Dieter Machen Greie aufn Campe, od Michae 29 Juli Jim de Mr. 199, er Gerhard Maneler und die Birtwe von Wichelm Hermed; zu 10 Gar 20) Dafelbft, 22 Rathen 30 Jug, After 40 Mr. 155, an Johann Beinrich Schent in ib Gerbard Maueln; gu 10 Ggr. 21) 3m Forftergarten, 15 Ruthen 29 Jug, alur 40 Per. 615, an Jatob Mittler und Trang . adberg junior; ju 5 Sgr 22) Dberm Rleinenhause aufm Stampe, 4 Muthen 20 Jug, Tlur 40 Mr. 141, an Peter Mancler und Peter Schneiber; 3u 5 Gg. 23) Oberm Mauelers Saufe aufm Rampe, 12 Ruthen, Flur 10 Rr. 418, an Bertram Echneider und Gerhard Maneler; gu 5 Ggr. 21) Deerm Sofe auf bem Kampe, 14 Ruthen 90 Jug, Jur 40 Rr. 860, an Johann Heinrich Sauer und Peter Mittler; ju 5 Sgr 25; Dafelbft, 25 Muthen 39 Just, Flur 40 Ar. 863, an Gerhard Mäueler und Bertram Mäueler; zu 10 Syr. 26) In der Kellertewiese. 12 Muthen 60 Kuß, Jur 40 Nr. 202, zwischen Bertram Schneiver; u 10 Syr. 27) Auf ber Seigene, 22 Muthen 90 Bug, Flue 40 Dr. 390, au Johann Deinrich Pampus und Peter Mittler; ju 10 Egr. 28) Um Bet terfteg, 26 Ruthen 20 fing, feber 32 ir 206, an Bertram Schneiber und Emepar Cidmann; ju 5 Gg. 29) Juder Baffert, 122 Ruth. 90 4., 31. 23 Tr. 276, an 3. h. Mittler u. Die Bittye von Bilbelm Germes; gu 2 Thir. 30 ; Dafelbit, 108 Minth. 60 & , al 33 dir. 280, an Pet. Chneiver u. Pet. Mittler; ju 2 Thir. 3 i. 3m Drudten-Garten, 21 Ruthen 89 Gug, Glur 49 Mr. 361. an Anton Rasberg und Getigried Rorich; ju 5 Ggr., 32) Hinter Arnolo Mittlers Spans aufm Rampe, 53 Ruchen 30 Tug, Flur 40 Ar. 126, an Peter Mitt fer und Peier Maueler; ju 10 Ggr. 30; Dberm Aleinen Sanfe aufm Kamp, 27 Ruthen 90 Jug, Thur 40 Rr. 4.3, an Peter Mittler und Gerhard Maueler; ju 10 Ggr. 31) Dafelbft, 21 Ruthen 40 Jug, Flur 40 De 416, an Peter Mittlee und Bertrum Edniefter; gu 10 Sgr. 85) 3m Gueloffefen, 17 Rus then 20 Jug, Jim 32 9tr. 41, an Baltam Schneiber und Peter Schneiber; gu 5 Sgr. 36) Um Betterfleg. 25 Muchen 20 Jug, Flue 32 Mr. 209 an Johan Beinrid Pampus und Chriftian Mittler; ju 5 Egr. 37) Dberm Dof auf bem Mampe, 21 Rudet 70 Juf. Jur 40 9hr. 861, an Peter Mittler und Bertram Edneiber; ju 5 - gr. 38) Dberm Bubl, 49 Ruben 90 guf. Blur 10 Mr. 250, an bie 2Bittme von Wilhelm Dermes und au Johann Mein; ju 19 Cgr. 39 3m Drudten Garten, 29 Ruthen, Time 40 Nr. 350/n, an Bernam Eineiter und Peier Mitter; ju 5 Gyr. 10' Oberm tifeinen- aufe guft Kampe, 35 Rothen 80 Auf. Alur 40 Mr. 135, an Peter Mitter und Die Blittme von Peter Dorner; gu 19 Ggr. 41) Dier ver Comiesichenne, 34 Mudyen 10 Gub, Blur 40 Dir. 194, an Pertram Schneiber und Johann Deinrich Pampud; gu 10 Sgr. 42) . interm Arnelo Mittlere Baus anint Rampe, 21 Ruthen .69 Jug, Alur 49 Nr. 411, na Bortrau Schnelveir und Poler Mittler; 3n 5 Gif. 43) Bor ter Boftseite, 20 Ruthen 70 lug, fine 10 fir 174, an Berieben Echneiber und Peter Boget; ju 10 Egr. 11) In ber Rollenwicke, bis Ru fen 78 Guß. Flur 19 Ir 192, an Chefffen Joseph Caspar Biebn; gu l Thir.

D. Solgung. 45) Mufin Seipel, 76 Rutben 90 Guß, Flur 33 Rr. 152, an Peter Mittler und Krang Raeberg jun.; ju 5 Ggr. 46) 3m Gueleneien, 27 Ruthen 40 Fuß, Flur 32 Dr 40, an Bertram Schneider und Caspar Biebn ; 3u. 5 Cgr. 47) Hufin Cheiveg, 167 Ruthen 90 Tug, Klur . 32 Nr. 142, an die Wittwe von Wilhelm Hermes und an Bertram Schnelder; zu 20 Sgr. 48) In der Höhle, 31 Nuthen 40 Jus, Flur 33 Rr. 25, an Peter Kremer und Wilhelm Dehler; zu 5 Sgr. 49) Auf ber Madenhardt, 150 Ruthen 50 Kuß, Tlur 33 Kr. 33, an Bertram Schneider und Jakob Schmeid; ju 10 Egr. 50) Auf ter Commerede, 73 Ruthen So Jug, Jur 37 Rr 227 b, an Arnold Groß und Peier Bogel; zu 5 Egr 51) 3m Großfeifen, 27 Muthen 70 Jug, Jim 113 Itr 23", an Bilhelm Dobler und Bertram : littler; zu 5 Zgr 52) In ber Finkelaule, Flur 93 Plr. 221, 95 Ruthen 40 Fuß, an Johann Beinrich Pampus und Bertram-Cavoiter; zu 10 Ggr. 53) Alf vor Madelsheite, 26 Ruthen 20 Juft. 7 fur 40 Rr. 500, an Peter Mittler und bie Bitture von Infob Wenfel; zu 5 Ggr. 54) Auf Dem Louhabushahn, 126 Ruthen 60 Jug, Glur 22 Nr 187, an sie Wittibe von Meter Derner und Die Erben bes Beihard Webnei; gu 10 Egr. 55) Dafelig, 105 Mul'er 20 Jug. Jun 32 Mr. 189, an Die Erben tes, Gierhard Wehner und an Jakob Comele; pu 10 Cor. 20 Unin voipel, 101 Ruthe to Auß. Finr 33 ber 125, an Peter Mitter und Vertram Mitter; ju 10 Egr. 27) hinter Urnolt Mittlers haus aufm Rampe, 70 Mutjen 1.0 Jug, Glu 40 Ber. 127, an Peter Marcier mie bie Wittme von Bilbelm Bermes gu 10 Car. 58 Mum Beirel, 1 Morgen 42 Ruthen 30 , un, Ainr 33 Rr. 141, an Bertram Schneiber und Peter Mittler; gu 20 Cgr. 59) Auf ber Commerede, 1 Meigen 79 Mutben 60 Juf, Alur 33 Vir. 223, an Johann Deimid Pampus und Caspar Bichn; zu 20 C m. 60, 3m Gafchfiefen, 93 Rug then, Thu 33 No. 240, an vie Wittwe von Wilhelm Bermes und an Peter Schueiver; gu 10 Ggr 61) Dafelbit, 135 Muthen 80 gub, giur 33 Dr. 243, an Peter Concider und Anton Rabberg; ju 10 Cgr. 62) im Posseven, 2 Morgen SS Ruchen 50 Fuß, Tiur 33 Nr. 271, an Taniel Auchs und Caspar Bichn; 3u 2 Thir. 63) Im Auclerberg, 138 Ruthen 90 duß Tiur 30 bar. 231, an Peter Cogel und Die Biffive von Wilhelm hermes; qu 25 Egr. 64) Dafelbft, 132 Rathen 20 ...ug. Flur 33 Ar 291, on Peter Schneiber und Bertram Schneiber; ju 25 Ggr. 65) Ju ber Judekaufe, 120 Rathen, Finr 33 Dr. 322, an Chriftian Mittler und Johann Beinrich Pampus; ju 10 Ege. 06 In ber Beffeldtelle, 2 Morgen 143 Ruthen 10 guf, Glur 35 Vir. 278, an Anna Maria Comeis une Jose. Matter; ju 1 The. 10 Ggr. 67) In Der Freiheit, 1 Morgen 19 Ruthen 40 Ruft, Tlur 28 9fr. 629, an Die Binte von Sermann Probach und an Christian Mittler; ju 15 Egr 68) Mitten im Enelsstefen, 119 Muther, Thur 32 Dr. 122, an Die Wittme von Wilhelm Germes und an Johann geinrich Pampus; ju 20 Egr. 63) Dafelbft, 112 Ruthen 10 Bus, Blur 32 Per. 133, an Johann Beinrich Pampus und Peter Schneiber; qu 20 Car. 70) 3m Korbalmekaln, 1 Morgen 157 Ruthen 20 Jug, Flur 32 Rer. 183, an Christian Mittler und Jehann Heinrich School; gu 25 Car 71) In ver Freiheit, 156 Muchen 20 Juft Flur 28 Ur 684, an Bertram Edneider und Die Wittwe von Johann Beinrich Barth, gu 10 Gge. 22) Muf Der Diedenbard, 110 Ruthen 30 Juft, Flur 33 9ir. 47, an Gottfried Edent und Peter Mittier, ju 10 Ggt. 73) 3m Pofchiefen, 1 Morgen 39 Ruthen, Glur 4 Dir. 169 an Johann Miuler und Robann Schneizer, ju 1 Thir 10 Car. 74) Um Austverfelt, 57 Muthen 20 Jug, faur 4 Mr. 269 an Peter Mittler und Wilhelm Warbenbach, gu 10 Car. 75) 3m Safel, 134 Ruthen 30 Juf, Flur 4 Ar 21, au Chriftian Mittler und Meldior Haamann, ju 25 Ggr.

E. Heide. 76; Borm Pallaß, 1 Morgen 96 Riutzen 50 Auß, Flur 40 Ar. 381, au Jertiam Schneider und die Butwe von Peter Dorner; zu 10 Egr. 17; Im Hähnden, 27 Ruthen 40 Auß, Flur 40 Nr. 511, 2, zwischen Bertram Schneider; zu 2 Sgr. 73. Unten in der dienen Delle, 46 Autben 80

Jug, Thur 40 vr. 317, grangend an Peter Mittler und Caspar Biefin; zu 3 Car.

für das Jahr 1814 betrug tie Grundsteuer von diesen Immebilien 5 Thir. 18 Syr. 6 Prg., und können die vollständigen Ansgüge der Grundsteuer-Mutterrolle und die Kausbedingungen auf der Gerichts schreiberei des Friedensgerichts hierselbst eingesehen werden.

Waldbroel, ven 19. Marz 1846.

Der Königl. Juftigrath und Triebenerichter zu Waldbroel, 3. 3. Scholer.

Subbaffations Patent. 359)

Auf Unfteben bed Raufmanne Chriftian Goneiber ju Roln, - welcher für gegenwartiges

Berfahren bei Dem Gerichtsvollzieber Frang Berth Dabier zu Bonn Domizil gewählt - foll am

Freitag ben 4. Geptember 1846, Morgens 11 Ubr. vor biefigem Kriebensgerichte Rr. Gin in öffentlicher Gigung - Mengelgaffe Dr 461 - gegen ben im Fallitzustande befindlichen Raufmann Peter Jofeph Gerhards zu Bonn, - handelnd unter ber Firma, Bebruder Berhards" -- bas auf ber Josephstrafe hierselbst neben Bader Geuer und Barbier Gumpert, unter Dr. 762 gelegene, im Ratafter unter Artifel 2753 Flur C Dr. 85 eingetragene, mit 8 Thir. 8 Pfg. befteuerte, von dem Peter Joseph Gerhards felbft bewohnte, theils maffin, theils in Rachwert aufgeführte Daus fammt hofraum und hinterbau, für bas Erfigebot von 2000 Thir. jum Verfaufe ausgestellt und bem Meift. bietenden jugefdlagen werben. Das Saus enthalt einen gewolbten Reller, ju ebener Erbe Borbaus refp. Laben und ein Zimmer, sowohl in ber erften als zweiten Gtage brei Zimmer, barüber ben Speicher mit Das mit Schiefern gebedte Debenhaus ift zweiftodig und enthalt zu ebener Erbe und in erfter Etage ein Zimmer und barüber ben Speicher. Größe bes Flachenraums bes Bangen 10 Rutben.

Der Audzug aus ber Steuerrolle fo wie Die Raufberingungen liegen ju Jedermanns Ginficht auf ber

Gerichtsschreiberei offen.

Bonn, ben 15. Mai 1846.

Der Kriedenrichter, Dr. 1, Dieftermea

Die nachbezeichneten, zu bem Nachlaffe von P. 3. Juggen gehorigen Adervarzellen werben Dinstag 21. Juli nachitfunftig, Bormittags 10 Uhr, in bem Wirthshause ber Frau Wittme Balfam zu Gegen, vor bem untergei inren bagu fommirirten Rotar, einer follefilichen Beifteigerung im Theilungewege ausgesett und find Seft ber Bedingungen und Expertife auf beffen Schreibftube einzusehen. 1) 113 Ruthen 40 Auf an ben Mondichlagen, Flur L Vargelle 538 Reinertrag 1 Thir. 19 Car.

2 Pf., abgeschätt ju 94 Thir.; 2) 3 Morgen 131 Ruthen 79 fuß an der Kolnerstraße, Flur II Parzelle 633, Reinertrag 14 Thir.

5 Egr. 6 Pfg., abgeschätt zu 746 Thir.;

3) 1 Morgen 5 Ruthen 75 Fuß unter Mansledden, Flur I Parzelle 437, Reinertrag 4 Thir. 22

Car. 5 Pfg., abgeschätt ju 207 Thir.

4) 159 Ruthen 12 Fuß in Der Flur-Abtheilung "Sohnader", Flur L Parzelle 78, Reinertrag 3 Thir. 10 Sgr. 9 Pfg., abgeschatt zu 155 Ibir;

5, 1 Morgen 175 Ruthen 84 Fuß am Aliefledder Pfadden, Flur L Parzelle 301, Reinertrag 7 Thir. 15 Sgr. 5 Pfg., abgeschätt zu 356 Thir.;

6) 119 Ruthen 88 Jug in Den Mondichlagen, Flur L Parzelle 534, Reinertrag 2 Thir, abgeschäpt

au 100 Thir.:

7) 3 Morgen 27 Ruthen 76 Rug im Stommeler Grunde, Flur L Pargelle 481, Reinertrag 11 Thir. 29 Egr. 7 Pfg., abgeschätt zu 600 Thir.

Roln, ben 29. Mai 1846.

Fier, Motar.

361) Befanntmachung. Um Montag ben 8. Juni D. 3. und an ben beiben folgenden Tagen, jedesmal von Bormittags 9 Uhr an, follen ju Belleeberg, Burgermeisterei Uderath, in bem Sterbehaufe bes verlebten Gutbefigers Herrn Peter Weber, auf Antrag beffen Erben

a) bie von bemfelben nachgelaffenen Saud- und Adergerathe, Bieb und Frucht, ale: Ruchengefdirr, Bettstellen, Tifche, Stuble, Schrante, Leinwand, 5 Pfluge, 5 Rarren, 2 Balgen von Stein, 6 Eggen, wo. von 4 von Gifen, mehre Pferde, Rube, Schweine und ein Karrenochfe, Gide ju einer Mublenachse tauglich, 2500 Pfunt Pettafche, 1000 Pfund Rleefamen, 300 Malter Safer, 20 Dhm Brauntwein, 30 Dhm Bier und 12 Dha Apfelwein, bann 3 Dlublfteine, eine Partie Gerfie und Rorn auf bem Salme und eine vollftanbige Brennereigerathschaft, und

b) eine oberichlägige gruchthablmuble in ber Sanfmuble bei Uderath mit 2 Morgen Land und Bie-

fen, welche Muble im beften Buffanbe,

meiftbietent auf Crebit und refp. unter Borbehalt von Burgichafteleiftung öffentlich verfauft werten. Am erften Tage werden unter Anderm Bieh und Adergerathe, am zweiten Pottafche, Frucht und Getrante, und am britten, Radmittage 2 Ubr, bie Duble und gandereien jur Ausstellung fommen.

Dennef, ben 30. Mai 1846

R. 3. Rettner, Motor

368) Ju der gerichtlichen Theilungssade A. der Testamentserben von 3u Müblensessmar vorstorbenen gu Gladbach Gorft, namentlich: 1) Eheleute Heinrich Köster, Papiermacher, und Elisabeth Horst, zu Gladbach wohnhaft; 2) Leopold Horst, Papiermacher zu Dombach; 3) Taspar Horst, Papiermacher zu Gladbach; 4) Eheleute Gerhard Olpen, Tagelöhner, und Eatharina Horst zu Cladbach; 5) Anna Gertrud Wipper, Ackersfran zu Felohof; 6) Eheleute Johann Grüneisen, Tagelöhner, und Charlotte Mipper zu Raber vormwald; 7) Peter Heinrich Horst, Fashinder zu Mühlensesmar; B. der Jucstaterben der verstorbenen Agnes Rothstein, Wittwe von Heinrich Horst, namentlich: 1) Friedrich Rothstein, Maurer; 2) Ehristian Rothstein, Schmidt; 3) Wilhelmine Rothstein, ohne Gewerbe, alle in Frömersbach; 4) Wilhelm Rothstein, Maurer in Fröndenberg; 5) Friedrich Rothstein, Maurer in Derschaft; 6) Wilhelmine Rothstein, Dienstmagd zu Unnenberg; 7) Ravoline Rothstein, Spinnerin in Derschaft; 8) Eheleute Friedrich Weingarten und Wilhelmine Rothstein, Spinner in Derschlag; 9) Eheleute Unton Filthaut, Fabrilarbeiter, und Wilhelmine Berg in Menden, Kreis Jserlohn, gegenwärtig als Soldat im 39. Infanterieregiment zu Laremburg stationirt; 10) Henriette Berg, Dienstmagd zu Etristervide; 11) Eheleute Arnold Könden. Siamosenweder, und Helmen Rothstein zu Heremburg fattorwere im Gummersbach; 12) Eleonore geborne Brälemann, Wittwe von Wilhelm Heuser, ohne Geswerbe im Gummersbach; 13) Wilhelmine Brälemann, Wittwe von Wilhelm Deuser, ohne Geswerbe im Gummersbach; 13)

Raufbandlerin in Gummersbach, Theilungeflager, vertreten burch herrn Abvotat-Unwalt, Thiel;

gegen 1) Frietrich Dorfdeln, Pulvermacher, wohnhaft ju Felbhof, als Bormund ber mit feiner verftorbenen Chefrau Bilbelmine Bipper gegengten bei ihm wohnenden Rinder: a. Wilhelm, b. Benriette und c. Gottlieb Dorfdein; 2) Robert Rabus, Posamentierer, wohnhaft ju Fridrichsthal, als Bormund ber Minberfahrigen : a. Friedrich und b. Wilhelm Borft, ohne Gewerb, in ber Dublenfegmar; 3) Cheleute Beter Bilbelm Rothstein, ohne Gewerbe, und Maria Catharina geborne Mivbelhof, wohnhaft auf bem Belberg. Tepterer in Deitenbach fich aufhaltend, lettere als Vormunderin und erfterer als Mitvormund ber Minderjabrigen Caroline und Eleonore Rothstein, beibe ohne Gewerbe in Deitenbach; 4) bie Wittme bes verftorbenen Postillone Bartholo Rothstein, Dorothea geborne Sund, ohne Gewerbe wohnhaft in Gummerebach, als Bormunderin ihrer ohne Gewerbe bei ihr wohnenden minderjährigen Rinder: a. Caroline b. Bilbelmine und c. Franz Rothftein; 5) ben zu Gladbach wohnhaften Bader Johann Bilhelm Rofcher, ale Nebenvormund ber minderjährigen Antoinette Horst, ohne Gewerbe baselbst wohnhaft; 6) Sophia Köser, Wittwe bes Kriedrich Wilhelm Rothstein, Haushälterin auf ber Pulverbede, bei Ronfahl wohnhaft, als Bormunberin ihrer ohne Gewerbe bei ihr wohnenden Rinder; a. Ferdinand und b. Wilhelm Rothftein; 7) Peter Bipper, Aderer, zu Felohof wohnhaft; 8) Friedrich Rauert, aufm Forffe, in feiner Eigenschaft als Saupwormund ber Regina Berg, Dienstinago, ju Frondenberg wohnhaft, die unter nummern 1, 2, 5 und 7 bezeichneten Parteien als Teftamenterben bes verflorbenen vorgenannten Aderers Beinrich Sorft, und Die unter ben Rummern 3, 4, 6 und 8 benannten Parteien als Mitinteflaterben ber verftorbenen vorgenannten Agnes Rothftein, Theilungsbeflagte, fammtlich vertreten durch Grn. Abvotat-Anwalt Birthaufer, follen auf Grund ber beiben Urtheile des Röniglichen Landgerichtes zu Köln vom 29. Dezember 1845 und 24. Marz 1846, Die untenbenannten, zur Theilungsmaffe gehörigen, zu und bei Mühlensegmar gelegenen und in ber Grundsteuer-Mutterrolle ber Gemeinde Gummersbach unter Artikel 372 eingetragenen Immobilien

am Samstag den 18. Juli 1846, Nachmittags 2 Uhr, zu Gummersbach, in der Wohnung des Gastwirthes Hrn. Karl Heuser, durch den Unterzeichneten, gemäß bezoges nen Urtheilen hierzu kommittirten Notar Gerhard Joseph Meissen zu Gummersbach, zur öffentlichen meistsbietenden Versteigerung ausgestellt werden, namentlich: 1) Klur 10 Mr. 75, im Hepel 29 Ruthen 40 Fuß Holz; 2) Fl. 21 Mr. 266, im Höchsten 168 Ruthen 60 Fuß dito; 3) Fl. 9 Mr. 188, im Passensiepen 2 M. 3 N. 60 F. Aderland; 4) Fl. 10 Mr. 94, auf dem Mühlenweier 1 M. 24 N. 10 F. Wiese; 5) Fl. 9 Mr. 156, im Hahnenkrot 114 N. 70 F. Wiese; 6) Fl. 9 Mr 150, daselbst 42 R. 10 F. Garten; 7) Fl. 9 Mr. 146, in der Birken 136 N. 80 F. Holz; 8) Fl. 9 Mr. 204, im Passensiepen 88 R. 30 F. Aderland; 9) Fl. 9 Mr. 207, auf der Schüttenhöhe 138 N. 10 F. Aderland; 10) Fl. 9 Mr. 199/1, im Passensiepen 143 R. 70 F. Aderland; 11) Fl. 9 Mr. 236, im Rohlberg 31 R. 60 F. Holz; 12) Fl. 9 Mr. 75, oberm Delchen 35 R. 20 F. Holz; 13) Fl. 9 Mr. 138, im Hesselsstepen 2 M. 7 R. 40 F. Holz; 14) Fl. 10 Mr. 263 im Bronederg 1 M. 10 R. 70 F. Holz; 15) Fl. 9 Mr. 97, Mühlensesmar 24 R. 70 F. Aderland; 16) Fl. 9 Mr. 51, am Hepel 13 R. 10 F. Garten; 17) Fl. 10 Mr. 108, im

9

Großenberg 92 R. 70 F Garten; 18) Fl. 10 Nc. 4/1, am Hepel 1 M. 130 N. 90 F. Aderland; 19) Fl. 10 Nr. 8, baseibst 129 N. 70 F. dito; 20) Fl. 9 Nr. 28, am Hehlensiepen, 20 N. 30 F. Garten; 21) Fl. 9 Nr. 326, in der großen Wiese 1 M. 71 N. 40 d. Wiese; 22) Fl. 9 Nr. 259, in der Host wiese 32 N. 40 F. Wiese; 23) Fl 9 Nr. 261, auf der Hostwiese 63 N. Wiese; 24) Fl. 9 Nr. 281. in der Hoswiese 35 N. 20 F. Wiese; 25) Fl. 9 Nr 106, Müdlensesmar 35 N. 10 F. Hostraum, nebst dem auf vieser Parzelle stehenden, mit Nr. 242 bezeichneten Wohnhause.

Die Expertise und bas heft ber Bedingungen liegen auf der Amtoflube bes unterzeichneten Rotars

zur Einficht offen.

Gummersbach, ven 2 Mai 1846.

Der Königliche Rotar, G. 3. Meiffen

Be kannt mach ung. Der Chaussegeld-Empfang zu Königsborf wird am 16. Juni d. J., um 10 Uhr Vormittags, von Neuem zur Berpachtung an ben Meistbietenden öffentlich ausgestellt werden, in dem Lokale des Königkt Unter-Steuer-Amts zu Bergheim.

Die Pachtbedingungen liegen bei ber unterzeichneten Stelle, bei bem genannten Unter-Steuer-Amte und

bei ber Chausteegeld-Empfangestelle ju Konigeborf gur Ginficht offen.

Neug, ben 27. Mai 1846.

Roniglides Saupt-Steuer-Amt.

Paul Burvenig in Roin wird hierdurch aufgefordert, einen von ihm an Bittwe Bappenmilg in Bufchofen abgefandten und unbestellbar zurückgekommenen Gelobrief in Empfang zu nehmen. Koln, ben 27. Mai 1846.

## Amfsblaff the arm rain er Koniglicen Regierung ju Roln.

### Stück 23.

## Dinstag ben 9. Juni 1846.

Bir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaben, Konig von Preußen ic.

Nr 201.

Thun fund und fugen hiermit ju wiffen, daß wir auf den Untrag unferer Minifter bes Beftatigungs. Innern, der Finangen und ber Juftig die Errichtung einer Aftien-Gefelfcaft unter ber Firma: Die Roinifde "Kölnische Rudversicherunge-Gefellschaft," nach ber Bestimmung bes Gesepes über bie Altien-Gefellschaften vom 9. November 1843 genehmigt und bas von ben Aftionaren befage ber notariellen Berhandlungen vom 12. Dezember 1844 und vom 13., 17., 18. und 21. Februar und 9. April 1845 angenommene Statut, jeboch mit folgenden Bufaben, wie folde von bem Berwaltunge-Rathe ber Gefellichaft, Der ibm von ber General-Bermaltung ertheilten Bollmacht gemag, beschlossen und in ben Rotarial-Aft vom 17. Januar b. 3. übernommen find, bestätigt baben, ale:

Bum Art. 13. "Die von ber Gesellschaft ausgebenden öffentlichen Befannunachungen follen in ber ju Berlin ericheinenden Allgemeinen Breußlichen Zeitung und in ber ju Kolu am Rhein

erscheinenben Rolnischen Zeitung erfolgen."

Bur Urt. 17 ift nach dem Worte : "anvertraut" einzuschalten : "Die Vertreter ber Gefellschaft legitimiren fich als solche durch eine Aussertigung ober beglaubigte Abschrift bes Protofolls ber General. Berfaminlung refp. Des Bermaltungerathes, welches unter Zuziehung eines Notare über ihre Statt gehabte Bahl aufgenommen worden ift ic."

3m Urt. 37 foll ber Eingang beißen:

"Die Auflosung ber Gesellschaft vor ber im Art. 2 festgesepten Dauer findet außer in ben

Fallen, wo folde nach Borfdrift ber Gefete erfolgen muß, nur Statt ic."

Die gegenwärtige Bestätigunge-Urkunde foll bem vorermähnten Statut für immer vorgeheftet bleiben und in Berbindung mit letterem burch bas Uniteblatt Unferer Regierung in

Gegeben Berlin, ben 8. April 1846.

(L. S.)

(gez.) Friedrich Wilhelm.

gez. v. Bodelfdwingh. Rlottwell. Ubben.

A. Bildung, Domigil, 3med und Dauer ber Gefellichaft.

1) Es mird unter Borbehalt Allerhochfter Genehmigung und in Gemäßheit ber bestehenden Gefete eine anonyme Besellschaft unter ber Firma: "Rolnifde Rudverfiderunge. Gefellicaft"

errichtet. Die Gefellschaft bat ihren Gip in Roln.

2) Die Dauer der Gefellschaft ift auf fechozig Jahre, vom Tage der Koniglichen Genehmigung an gerechnet, bestimmt, jedoch wird nach Ablauf von neun und zwanzig Jahren Die Benerat Berfamlung mit einfacher Stimmenmehrheit barüber entscheiben, ob bie Besellschaft nach Ablauf Des breißigsten Jahres aufhoren, oder ob ihre Dauer, unter Beibehaltung ber namlichen Grundgefege, auf eine zweite Periode von breifig Jahren fich erftreden foll.

Rudverfices rungs:Befells Nach Ablauf ber ganzen Frist von fechszig Jahren kann eine fernere Verlängerung nur in Folge einer neuen Vereinbarung eintreten, welche jeboch wiederum der Koniglichen Bestätigung bedarf.

3) Der Zwed der Gesellschaft ift Rudversicherung gegen Feuers-Gesahr und gegen die Gesahren des Lands und Wasservransportes im Ins und Auslande. Beschließt tie General-Bersammlung, in den Geschäftstreis der Gesellschaft auch die Rudversicherung anderer, als der vorbezeichneten Risicos zu übernehmen, so ist dazu die Genehmigung der Königlichen Regierung zu Köln erforderlich.

4) Die Gesellschaft rudversichert nur unter ber Bedingung, bag bie rudversicherte Gesellschaft minbeftens für einen gleichen Betrag von bem rudversicherten Reffto für eigene Rechnung inter-

effirt fei und bleibe.

B. Grund. Rapital, Aftien, Aftiongire.

5) Tas Grund-Kapital ber Gesellschaft besteht in brei Million Thaler Preußisch Courant, getheilt in sechstausend Nominal-Aftien von fünshundert Thin. jede. Es bleibt ber Gesellschaft freigestellt, dieses Grund-Kapital bis zu fünf Million Thaler zu erhöhen. Der besfallsige Besichluß kann jedoch nur in einer außerordentlichen General-Bersammlung gefaßt werder.

6) Rein Aftionar barf mehr als funfalg Aftien befigen,

2) Gleich nach Eröffnung bes Geschäftes, welche Statt findet, so wie die Salfte ber Aftien begeben und bies ber Königlichen Regierung ju Koln nachgewiesen sein wird, sollen bie Aftionare auf jede Aftie:

a. einhundert Thaler baar,

b. fünfzig Thaler in einem Gola-Wechsel auf Gicht,

c. einhundert Thaler in einem Gola-Bechfel auf acht Tage Gicht,

d. zweihundert fünfzig Thaler in einem Sola-Wechfel auf einen Monat Sicht, einzahlen. ZeberAktionär ist indeß befugt, statt der Wechfel einen gleichen Werth in preußischen Staatsschuldscheinen oder Eisenbahn-Aktien, deren Zinsen vom Preußischem Staate garantirt sind, und zwar zu dem von ihm zu vertretenden Nominalwerthe gerechnet, zu deponiren, oder die bereits eingelegten Wechsel gegen solche Effekten auszulösen. Die Zins-Coupons derselben werden bei Verfall zur Verfügung des betreffenden Aktionärs gehalten. Die Baareinlagen werden mit vier Prozent jährlich verzinset.

8) Die Aktionare werden nach Namen, resp Firma, Stand und Wohnort in die Register der Gesellschaft eingetragen. Das desfallsige Eintragungs Certifikat stellt das Aktien Dokument vor, welches, so wie dessen spätere Uebertragungen, vom Borfigenden und zweien Mitgliedern bes Berwaltungerathes unterzeichnet umd vom Direktor kontrassignirt wird. Das Schema dieses Aktien-

Dofuments wird ben gegenwärtigen Statuten beigelegt.

9) Aktionare, die nach aufgenommener Stiftungs-Urkunde der Gesellschaft beitreten, haben die im Artikel sieben bezeichneten Jahlungen gegen den Empfang der Eintragungs-Certifikate zu leisten. Ueber die Julassung der als Aktionare sich prasentirenden Personen entscheidet der Ber-waltungsrath mittelst geheimer Ballotage.

10) Die Wechsel ber Aftionare werben in einer Rifie mit boppeltem Berschluffe aufbewahrt, wozu ber eine Schluffel in ben Sanben bes deitigen Borfigenben bes Berwaltungerathes, ber

andere in ben Sanben Des Direftors beruh n bleibt.

11) Der Uebertrag einer Aftie wird nach vorgängig eingehaltener schriftlicher Zustimmung bes Terwaltungsrathes ber Gesellschaft mittelst Cintragung in die besjallsigen Register ber Gesellschaft bewirkt. Nachdem die Uebertragung vom Cebenten und Cessionar unterzeichnet ist, und der Cessionar die dem Cedenten zuwückzugebenden Wechsel durch neue ersetzt haben wird, wird darüber das im Artisel acht vorgeschriebene Gintragungs-Certisstat ausgesertigt.

12) Ueber ben Betrag seiner Aftie hinaus tann fein Aftionar in Anspruch genommen werden. 13) Jeber Aftionar muß ein Domigil in Koln mablen. Die in ben Statuten vorgesehenen

offentlichen Befanntmachungen erfolgen in einer Berliner und einer Kolner Zeitung.

14) Stirbt ein Altionär, so treten seine Erben für das laufende Geschäftsjahr, welches mit dem ein und dreisigsten Dezember des Sterbejahrs zu Ende geht, in seine Stelle ein, und haben die Besugniß, binnen sechs Monaten vom Sterbetage an für sämmtliche oder einzelne dem Erbslasser zugehörige Aktien einen neuen Aktionär in Vorschlag zu bringen. Wenn ein solcher Vorsschlag binnen dieser Frist nicht ersolgt, oder den Borgeschlagenen die Justimmung der Verwaltung nicht ertheilt wird, so erhalten die Erben die nicht eingesorderten Wechsel des verstorbenen Aktionärs, so wie den Antheil der Aktie an dem Vermögen der Gesellschaft, welcher laut der Bilanz des Sterbe-Jahres vorhanden ist und den Antheil an dem Reingewinn dieses Jahres, welcher gemäß Paragraph sechsunddreißig zur Versügung der General-Versammlung gestellt wird, gegen Auslieserung des Aktien-Poluments überhändigt. Die Annahme der Vorgeschlagenen kann nicht verweigert werden, wenn dieselben ihre Wechselquote in den durch den Paragraph sieden bezeichneten Essetten hinterlegen, und treten dieselben jedenfalls vom Patum der obengedachten legten Bilanz an, in die Rechte und Verbindlichkeiten der ausscheidenden Erben ein.

15) Wenn ein Aktionär in gerichtlichen Fallitzustand oder in eine solche Zahlungssuspension geräth, wodurch ein außergerichtliches Arrangement mit seinen Gläubigern eintritt, wenn er einen allgemeinen Zahlungs-Ausstand fordert, wenn zur Subhastation seiner Immobilien, zur Auspfändung seines Mobilar-Vermögens oder eines Theils vesselsen oder zur persönlichen Verhaftung wegen Schulden geschritten, oder wenn ihm die Selbswerwaltung seines Vermö ens gesichtlich entzogen wird, muß er oder sein Rechtsinkaber auf Ausserdnung von Verwaltung seiner Wechselnung werden ihm die entzeichneten Effekten ersehen. Geschieht dies nicht, so bleibt er nur bis zu Ende des laufenden Jahres an Gewinn und Verlust der Gesellschaft betheiligt. Nach gezogener Vilauz werden ihm oder seinem Rechtsnachfolger die noch nicht einz geforderten Wechsel, so wie der Antheil der Aktie am Bermögen der Gesellschaft, welches laut der Vilauz vorhanden ist, so wie der Antheil an dem Reingewinne des letzten Jahres, welcher gemäß Paragraph sechsundbreißig zur Versügung der General-Versammlung gestellt wird, gegen Auslieserung des Aktien-Dokuments überhändigt.

16) Werden in den durch die Artikel vierzehn und fünfzehn vorgesehenen Källen die Eintragungsscheine dem Verwaltungsrathe auf sein schriftliches Verlangen nicht ausgeliesert, so erläßt verselbe in einer Berliner und einer Kölner Zeitung die Aufforderung, sie binnen einer präflusswischen Frist von vier Wochen einzuliesern. Ift diese Frist fruchtlos verstoffen, so wird der Verwaltungsrath solche Eintragungsscheine mortisiziren, die vollzogene Mortisitztion in den vors

genannten Blattern befannt machen und Diefelbe burch neue erfegen.

Ebenso wird verfahren, wenn ein Eintragungs-Certifitat abhanden kommt, auf den Antrag des betreffenden Aktionars. Singelieferte beschädigte Eintragungs-Certifitate werden ohne Morstifizirung vom Berwaltungsrathe durch neue ersett, wenn sie als die für die betreffende Person ausgelieferten zu erkennen sind.

C. Bon bem Bermaltungerathe ber Befellicaft.

17) Die obere Leitung der Geschäfte der Geseilschaft, so wie die Bertreitung der Gesellschaft in allen ihren Beziehungen wird einem aus neun Mitgliedern bestehenden Berwaltungsrathe anwertraut. Zedes Mitglied der Berwaltung muß Eigenthümer von wenigstens fünf Aftien sein, die es während seiner Dienstzeit nicht veräußern darf. Diese Aftien werden in der im Art. zehn gedachten Kiste deponirt, und der Berwaltungsrath ist bei persönlicher Berantwortlichkeit gehalten, seine Zustimmung zum Uebertrage ver die Qualifikation seiner Mitglider bedingenden fünf Aktien unter allen Umständen zu versagen.

18) Die Verwalter werden in der General-Versammlung von den stimmberechtigten Ationaren gewählt. Nur in Köln wohnende Individuen sind wählbar. Die Dauer ihres Amtes ist drei Jahre. Der Verwaltungsrath wird jedes Jahr zum Drittel erneuert und treten jährlich die drei ältesten Mitglieder aus. Bis die Reihe im Austritte sich gebildet, entscheider darüber

Das Loos. Die ausgetrekenen Mitglieder find jedesmal wieder mablbar.

19) Wird eine Bermaltungestelle in außerordentlicher Beise valant, so ernennt ber Berwaltungerath einen provisorischen Stellvertreter, welcher bis zu ber in nachster General-Bersammlung vorzunehmenden Erfanwahl fungirt. Das so zum außergewöhnlichen Erfane burch die General-Berfammlung gewählte Mitglied bleibt nur so lange im Amte, als sein Borganger auch wurde zu fungiren gehabt haben.

20) Der Bermaltungerath ermablt aus feiner Mitte feinen Borfipenden und beffen Stelle vertreter. Die Umterauer berfeiben beschränkt fich auf ein Jahr. Gie find jedoch wieder mablbar.

21) Ter Berwaltungsrath versammelt sich monatlich und kann außerordentlich vom Borsspenden, so oft es demselben nöthig erscheint, versammelt werden. Auch können jederzeit ber Direktor oder drei Mitglieder des Verwaltungsrathes eine außerordentliche Berusung verlangen. Jur Gültigkeit einer Beschlusnahme des Verwaltungsrathes ist die Gegenwart von wenigstens fünf Mitgliedern, einschlich des Vorsipenden, erforderlich. Die absolute Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsipenden Ueber die Sigungsverhandlungen wird ein Protokoll vom Direktor oder von einem durch den Vorsipenden zu ernennenden Mitgliede geführt, welches nach allgemeiner Genehmigung von den Anwesenden unterzeichnet wird.

22) Der Berwaltungsrath überwacht alle Geschäfte ber Ecselschaft. Er ertheilt bem Tirektor seine Instruktionen. Er berather und beschließt die allgemeinen Bedingungen ter Rückversicherungs-Kontrakte und lestimmt die Aulegung ber bieholießt die Ausgahlung der Berluste und Entschädigungen, welche der Gesellschaft zur Last sallen. Er ernennt und entläßt den Direktor, die Agenten und Angestellten der Gesellschaft, setzt die Gehälter und Diäten sest und bestimmt die besonderen und allgemeinen Berwaltungsausgaben. So wie er selbst unterhandeln, Bergleiche und Compromisse über alle Augelegenheiten der Gesellschaft abschließen kann, so ist er auch besugt, sich in allen diesen Beziehungen vertreten zu lassen. Die dessallsigen Bollmachten werden, so wie alle übrige Aussertigungen des Verwaltungsrathes, vom Versitzenden

und einem Bermalter unterzeichnet und vom Direftor fontrasignirt.

D. Verwaltungs-Ausschuß.

23) Zur Wahrnehmung ver lausenden Geschäfte, Ueberwachung der Kosse und des Rechnungswesens und zur Festsehung ver Prämien bildet der Vorsigenden des Verwaltungsraches nehßt zweien dazu für die Krist von einem Monate vom Vorsigenden nach einem sesten Turnus zu bezeichnenden Mitgliedern, respective deren vom Vorsigenden bezeichneten Stellvertretern, einen engern Ausschuße, der sich wöchentlich versammelt und jederzeit außerordentlich von jedem seiner Mitglieder und vom Direktor zusammen berusen werden kann. Zur gültigen Beschlusinahme des Ausschusses ist die Anwesenheit des Vorsigenden und eines Mitgliedes erforderlich. Alle Fälle, wo keine Einstimmigkeit im Ausschusse zu erzielen, werden dem Verwaltungsrathe zur Entscheidung vorgelegt. Der Direktor wohnt allen regelmäßigen Versammlungen des Verwaltungsrathes wie des Ausschusses lei; den außerordentlichen Versammlungen nur dann, wenn er vom Vorsissenden dazu eingeladen wird.

24) Der Berwaltungerath bezieht für die Berwaltung fünf Prozent von dem nach Berginfung des baaren Ginlage-Capitals übrig bleibenden Reingewinne. Diese fünf Prozent werden unter die Berwaltungerathe jährlich nach den in den Sigunge-Protokollen enthaltenen Prafenz-

liften vertheilt und aus ber Defcafte Raffe regulirt.

E Bon dem Direftor.

25) Die Wahl des Direktors kann nur bei Anwesenheit von mindestens sieben Mitgliedern des Berwaltungsrathes und mit einer Stimmenmehrheit von sechs Mitgliedern erfolgen. Der Direktor wird besoldet; über die Hohe seiner Besoldung beschließt ver Berwaltungsrath. Der ernannte Direktor kann durch einen Beschluß des Berwaltungsrathes entlassen werden. In dem mit ihm abzuschließenden Kontrakte soll dieser Besugniß ausdrücklich erwähnt werden. Der Direktor muß mindestens fünf Aftien bissen. Diese Aktion sind den im Artikel siebe zehn für die Aktion der Berwaltungsrathe sestgeseten Bedingungen unterworfen.

26) Der Direktor ift mit der Ausführung der Beschluffe des Bermaltungsrathes, mit der speziellen Leitung der Geschäfte und mit der Korrespondenz beauftragt. Er leitet die Bureau-

The second secon

The control of the co

Etwanischen, Err Graubet im Comme ple eigeng im Gerfpeten en fin

Die Wahlen werden vermittelst geheimen Scrutiniums vorgenommen. Auf den Antrag bes Vorsigenden, so wie auf ben Antrag von wenigstens fünf Altionaren muß auch über andere Gegenstände durch geheimes Scrutinium abgestimmt werden.

G. Bon ben Jahredrechnungen, ber Bilang und ben Geminnrertheilungen.

34) Die Bilang ber Gesellschaft wird jahrlich auf ben einunddreißigften Dezember ab-

35) Die Prüfung ver Bilang und die Revisson der Bucher und Rechnungsbelege wird einer von der General-Bersammlung zu erwählenden Kommission von drei Attionaren übertragen, welcher zu diesem Zwede während des Monats Marz alle Bucher und Scripturen auf dem Burean ber Gesellschaft zur Disposition gestellt sind.

Mitglieder biefer Kommiffion konnen fich in nachweisbaren Berhinderungefällen burch andere

Aftionare vertreten laffen.

Ein Mitglied ber Berwaltung fann nicht Mitglied ter Rommiffion noch Stellvertreter eines folden fein. Die Kommiffion ertheilt nach Prüfung ber Bilanz ber Berwaltung Decharge.

36) Ein Biertel des Reingewinnes wird fo lange zur Bildung eines Reservefonds binter-

legt, bis diefer Fonds die Gumme von einmalhunderttaufend Thalern erreicht haben wird.

Die Bestimmung der Reserve für unregulirte Schaden, Rosten und laufende Resitos steht dem Berwaltungsrathe zu, und nur der nach Abrechnung dieser Reserve verbleibende Ueberschuß der Bilanz wird als reiner Gewinn betrachtet und jabrlich zur Dieposition der General Versammlung gestellt Die: General-Versammlung beschließt, ob eine Gewinnvertheilung Statt sinden soll, und stellt beren Größe fest.

H Bon ber Auflofung und ber Liquidation ber Gefellicaft.

37) Die Auflösung ber Gesellschaft vor Ablauf ber im Artifel zwei festgestellten Dauer findet nur Statt:

a) wenn die Hälfte des gezeichneten Grundfapitals der Gesellschaft verloren gegangen ift, und die bei Eintritt eines folden Falles sofort zu berufende General-Versammlung nicht einstimmig die Wiedererganzung des ursprünglichen Kapitals beschließen sollte.

b) Wenn die Inhaber resp. Bertreter von trei Bierteln ber begebenen Aftien in einer Ge-

neral-Berfammlung die Auflösung verlangen.

38) Die Liquidation wird burch Beschluß ber General-Bersammlung bem Berwaltungerathe

ober einer besondern Rommiffion übertragen.

39) Im Falle ber Auflösung ber Gesellschaft baftet dieselbe für alle noch laufende Restos bis zu beren Ablauf, und bas Bermögen ber Gesellschaft barf nicht weiter vertheilt werden, als mit ber Sicherstellung ber laufenden Berpflichtungen verträglich ift.

40) Auf Anordnung der Liquidations-Kommission ift jeder Aftionar verpflichtet, die nothigen und verhaltnismaßigen Geldauschüffe innerhalb der durch ben Artifel gwolf bezeichneten Grangen

au leiften:

I. Solidtung von Streitigfeiten und Abanderung ber Statuten.

41) Streitigkeiten zwischen den Aktionaren und dem Verwaltungsrathe sollen durch zwei von den Partelen zu erwählende, in Köln wohnende, Schiederichter, ohne Zulassung von Appell und Rassation, geschlichtet werden. Können sich die beiden Schiederichter nicht einigen, so ernennt auf deren Antrag ver zeitige Prässent des Handelsgerichtes in Köln oder, wenn dieser selbst Aktionar ist, der nächste undetheiligte Handelerichter nach ihm, einen Obmann, welcher vorzugsweise aus den mit richterlichen Eigenschaften versehenen Justiz-Beamten zu wählen ist. Jede der Partelen ist verpstichtet, bei einer Conventional-Strasse von fünshundert Thalern, die schriftliche Erklärung des von ihr vorgeschlagenen Schiederscheres, daß er das Aint annehme, beizubringen.

42) Rur in einer außerordentlichen General-Berfammlung fann eine Abanderung der Statuten beschloffen werden, und nur mittelft einer drei Viertel ber in der Versammlung vertretenen Aftien reprafentirenden Majoritat. Die Abanderungen bedürfen der Konigl. Bestätigung.

Register Foi. ... . .....

idialitatien anieres Bern. Bernannelle fa

## Rudverfiderungs-Gefellicaft, fongeffionirt burd Allerhochfte Cabinets. Orbre vom

### Gintragungs Certififat.

auf ben Registern ber Kolnischen Rudversicherunge Gesellschaft gol. . . . fur bie Aftie Dr. . von funfbundert Thalern preuß Courant eingetragen

Auf Rechnung berfelben find nach Borfdrift ber Ctatuten, Artitel 7, bundert Thaler Preugifc Courant baar bezahlt und fur ben Reft bes Reminal-Betrages

binterlegt worden.

Dach ber De immung bee Ctatutes S. 11 fann gegenwartigee Certifitat nur mit Geneb. migung bes Berwaltungerathes ter Gefellschaft übertragen werben. 18 . . . Roln, am

Der Borfipende bes Bermaltungerathes

Die Bermaltungerathe

Der Direttor.

# Berordnungen und Bekannimachungen der Koniglichen Regierung.

Das Ronigliche Ministerium ber geiftlichen, Unterrichts und Medizinal-Ungelegenheiten bat auf unseren Antrag genehmigt, bag bie im S. 28 bes Reglements ber Soullehrer-Wittwen- und Baifen-Unterfrugungs-Anstalt Des hiefigen Regierungs-Bezirts (f. Amtsblatt 1835, Stud 49 Dr. 769), für die erfte zehnjährige Periode auf 15 Thir jahrlich festgesette Pensionerate vor- laufig für funf Jahre und mit Borbebalt ber Wiederherabsethung auf vier und zwanzig Thir. jährlich erhöht werbe. Die am 1. Juli b. 3. fälligen halbjährigen Raten werben bereits mit B. III. 2605. 12 Thir. flatt mit 71/2 Thir. gezahlt werben.

Anftalt

Schullebrer.

Bittmen unb

Baifen, Uns terftühungs.

Roin, ben 25. Mai 1846.

Nr. 203

Da fich herausgefiellt hat, bag bie jum Salzwägen gebrauchten Schalen von Meffing, Rupfer ober Bint fich leicht mit Grunfpan belegen und baber fur bie Befundheit gefahrdrobend meis ben, fo verordnen wir mit Ermächtigung ber Konigl. Soben Minifterien bes Innern fo wie ber geiftlichen Unterrichte- und Debiginal-Angelegenheiten, fur ben Umfang unferes Bermaltungebeairles:

Berbet bes Salzwiegens auf Bagicas len von Rups fer 26.

B II. 3618.

1) Beim Berkaufe bes Galzes ift bas Abmagen beffelben auf Bagichalen von Rupfer, Meffing ober Bint nur in fo fern erlaubt, ale burd eine Unterlage von Bolg, Steingut ober von einem fonftigen geeigneten Materiale bas Calz gegen jede Ginwirtung bes Detalles gesichert wirb.

2) Jede Uebertretung biefes Berbotes wird mit einer Gelobufe von 1-5 Thir. burch bie

Roln, ben 28. Mai 1846.

Polizeigerichte beftraft:

| Nr 201.<br>Bermenbung<br>bes Begirtes | In Gemäßheit der Allerhöchsten Kabinets-Drore vom 17 September 1822 nachstehend die Uebersicht ver Einnahmen und Ausgaben bei dem Fonds zur Unte zum Neubau der Bezirksstraßen auf der linken Rheinseite unseres Berwaltungs-Be   | - I DECEMBER OF THE | шп    | D  |
|---------------------------------------|---|---------------------|-------|----|
| ftrafen Zonbs<br>pro 1845.            |   | Thir                | 5.19  | D. |
| B. II. 4170.                          | Einnahme.   |                     |       | ,  |
| B. H. 4110.                           | 1) An Beischlägen von den direkten Steuern und von der Mahl und Schlachtsteuer, gemäß dem Allerhöchst erlassenen Regulativ vom 20. Januar 1841 über die Verwaltung der Bezirksstraßen und der von dem Königlichen Finanz-Ministerio unterm 21. Juni 1841 gegebenen Anweisung zur Erhebung dieser Beischläge, mit Einschluß eines Restes von 699 Thir. 1 Sgr. 2 Pfg. aus 1844 2) An Chaussegeld-Revenüen nach Abzug der Tantieme der Einnehmer und der Orudkosten für die Chaussegeld-Erhebung   | 29565<br>9026       |       | 2  |
|                                       | 3) Außergewöhnliche Einnahmen:<br>a. Anleihe bei der Provinzial-Arbeits-Anstalt zu Brauweiler zum<br>schnelleren Ausbau der Köln-Benloer-Bezirksstraße<br>h. Beitrage der Burgermeistereien Mungersdorf, Poulheim und Stom-   | 12000               | -     |    |
|                                       | meln zum Ausbau berfelben Strafe  | 550<br>23           | 11    | _  |
|                                       | c. Strafen für Chauffeegelo Defreutationen te.  | -0                  | 1 1   |    |
|                                       | d. Erlos aus ber Berpachtung ber Grasnupung in den Chauffce-  | 106                 | 20 1  | 10 |
|                                       | graben Summa der Einnahme   | 51271               | 19    | 6  |
| ŧ.                                    | Summe det Camayins  |                     |       |    |
| ì                                     | Luegabe.  |                     |       |    |
|                                       | 1) Borschuß aus 1844 2) Gewöhnliche Unterhaltungskosten a. der Köln-Trierer-Bezirksstraße 9379 Thir. 29 Sgr 11 Pf. b. der Bonn-Euskirchener "2046 Thir. 7 Sgr. 9 Pf. c. der Bonn-Trierer "1904 Thir. 3 Sgr. 3 Pf. d. der Köln-Dürener "4348 Thir. 5 Sgr. 5 Pf. e. der Brühl-Lechenicher "1552 Thir. 23 Sgr. 3 Pf. f. der Köln-Benloer "1461 Thir. 20 Sgr. 9 Pf.  3) Kosten der Aussichen Bohnungsmieste und Kleidergeldern für die auf obisgen Straßen angestellten Chausse-Ausseleher, Wegewärter und Untersnehmer von Wegewärter-Arbeiten 4) Zum kunstmäßigen Ausbau der Sektionen III und IV der Köln-Vens | 20693<br>3230       |       | 4  |
|                                       | 10er Bezirksstraße  5) Sonstige Ausgaben  a. Rückzahlung an dem, von der Arbeits-Anstalt zu Brauweiler zum Bezirksstraßenbau angeliehenen Kapitale  b) Zinsen des übriz gebliebenen Kapital-Theiles pro 1845  c) Gratistation der Chausse-Ausseher und Wegewärter aus dem Ertrage der Gras-Verpachtung in den Chausseegraben  d) für Druckschen, Reparatur von Geräthschaften ze.  Summa der Ausgabe  Berglichen mit der Einnahme   |                     | 20 25 | 10 |
|                                       | Bleibt Bestand  | 6480                | 19    | 3  |

In ber aus ben Gemeinden Friesdorf, Godesberg, Lannesdorf, Mehlem, Muffendorf, Plits Nr. 205. tereborf und Rungeborf bestehenben Burgermeisterei Gobesberg, im Rreife Bonn, ift bie Ginfibrung ber neuen Gemeinde Ordnung beendigt.

Gemeinbes Orbnung.

B. I. 3483.

Köln, den 29. Mai 1846.

Die Einführung ber neuen Gemeinde-Dronung in ber Statt Bonn ift beendiat. Roln, ben 30. Mai 1846.

Nr. 206. Gemeinber Orbnung.

Die Ginführung ber meuen Gemeindee Ordnung ift in ber aus einer Gemeinde bestebenben Burgermeifterei Bilich, und nunmehr in fammtlichen Burgermeiftereien und Gemeinden bes Rrei. Nr. 207. fee Bonn beenbet.

B. l. 3632. Gemeinbes

Roln ben 2. Juni 1846.

Orbnung. B I. 3509.

Soberer Berfügung gemäß veranlaffen wir die Berren Pfarrer und Burgermeifter unferes Nr. 208. Berwaltungsbezirfe, Die jabrliche Rirchen- und Saustollette fur ben Fortbau Des Rolner Domes Rirchen- und in ben Rirden und Saufern nach vorheriger Berfundigung mit Corgfalt abzubalten, um benienigen Ginfaffen, welche fich feinem Dombauvereine mit einem Beitrage fur biefes Jahr angefolof. fur ben toiner fen baben, Gelegenheit zu geben, ihre freiwillige Beifteuer zur Forberung bes großen gottgeweibten Bertes bei ber Saussammlung zu leiften. Ber bagegen seinen Beitrag zum Dombau an B. 111.2778. irgend eine Dombau-Bereins-Raffe einzahlt, ift bei ber hausfollette für ben Dombau nicht weiter anzugeben. Da Die betreffenten Burgermeifter entweder im Befige eines Bergeichniffes bei Bereins. Mitglieder ihrer Burgermeiftereien find, over boch leicht bagu gelangen fonnen, fo bleibt es ibrer Unordnung und Beffung überlaffen, welche Saufer und Kamilien ihrer Gemeinte bei ber haussammlung zu übergeben find.

Die Sammlungen find ber Art anguordnen und festquieten, bag Diefelben mit Enbe biefes Monats September c. überall beendigt, beren Ertrage an Die einschlägigen Steuer-Raffen abgeliefert und bie besfallsigen Anzeigen an die betreffenden Berren gandrathe zur weitern Korderung

an uns erstattet fein werben. Roln, ben 5. Juni 1846.

Der Drud unseres Umteblattes und bee bamit verbundenen öffentlichen Ungeigers, so wie Nr. 2002: Die Lieferung bes zu beiden erforderlichen Papiers, follen fur Die nachsten mit dem 1. Januar Berdingung b. 1847 beginnenden feche Jahre 1867/52, im Wege fdriftlicher Gubmiffion bem Mindeftfordernden überlaffen werben.

B. I. 3088.

Buverläffige Unternehmungeluftige werben eingelaben, ihre verfiegelten, auf ber Abreffe mit "Submission für ben Drud bes Amteblatts und öffentlichen Anzeigers, und Die Lieferung bes bagu erforderlichen Papiere" bezeichneten Anerbietungen toftenfrei, und gwar fpateftene bie gum 24. Juli c., an unfern Botenmeifter im Regierungs Bebaube, bei welchem auch die naberen Bebingungen, welche ber obigen Berbingung jum Grunde gelegt werben, jur Ginficht offen liegen, abgeben zu laffen.

Das zu liefernde Papier muß von guter Beschaffenheit, fest und bauerhaft sein, und find Mufterbogen von ber Große und Beschaffenheit, wie fie fich fur ben Drud bes Amisblattes in Quartformat eignen, und wie ber Bietende fie liefern will, vorzulegen. Desgleichen find über

Die anzuwendende Drudschrift Probeblatter beigufügen.

Die wodentliche Auflage bes Amteblatts und öffentlichen Anzeigers besteht in 3600 bis 3650 Eremplaren, mogu nach einer Fraktion aus ben letten brei Jahren burchichnittlich jabrlich 625 Ries Papier i 500 Bogen verbraucht morden find.

Die Gebote find zu richten auf die Preise a) für ben Gat eines gangen Bogens.

b) für ben Drud und bas Falzen ober Bufammenlegen von 500 gangen Bogen,

c) für bie Lieferung von 1 Ries Papier zu 500 Bogen.

Die eingegangenen Gubmiffionen werben am Tage nach obigem Termine, Bormittage um 11 Uhr, eröffnet und bleibt ben Submittenten überlaffen, fich babei einzufinden. Die Auswahl unter ben letten brei Mindeftforbernten wird vorbehalten.

Köln, ben 30. Mai 1846.

## Bekanntmadungen anderer Beborben.

Nr. 210. Anmelbuna mit Tabat be. pflanter Grundftude.

Rach S. 5 ber Allerhöchsten Cabinete Debre vom 29. Mary 1828, ift jeder Inhaber einer mit Tabad bepflanzten Grundflache von 6 und mehr Quadrat-Ruthen verbunden, vor Ablaufdes Monats Juli ber betreffenden Steuerstelle bes Begirts Die von ihm bepflangten Grundftude eingeln nach ihrer lage und Große in Morgen und Quadrat-Ruthen Preußisch, genau und mahrbaft, fdriftlich ober munblich anzugeben, worüber ihm eine Befcheinigung erthellt werben wirb.

Die Tabatsbauer werben an biefe gefetliche Berpflichtung, unter Berwarnung vor ber angeordneten Strafe, hierdurch erinnert, und wird ihnen jur Bermeibung unangenehmer Folgen empfohlen, bann, wenn ihnen etwa bie Grofe ihres mit Tabat bepflangten Canbes nicht genau befannt fein follte, fich vor ber Unmelbung, ju welcher bie Gemeinde-Behorden mit Formularen verfeben find, bieruber volle Gewißheit zu verschaffen.

Röln, ben 3. Juni 1846. Der Bebeime Dber-Finang-Rath und Provinzial-Steuer-Direftor, Selmentag.

Nr. 211.

Derfonal . Chronit ver Justiz-Beamten im Bezirk ves Königlichen Landgerichts zu Köln.

Der Rechtskandidat Leopold Kamp ift als Auskultator verpflichtet,

Der Ausfultator Movius jum Referendar ernannt,

Der Oberlandesgerichts-Affeffor Leffer an bas Königliche Kammergericht verfest,

Der Avorat Boeder zugleich zum Anwalt, fo wie

Der Appellationegerichte Gefreidr v. Dorften jum Dber-Gefretar beim biefigen Landgericht ernannt worden.

Der Rotar Sabn ift gestorben.

Der Landgerichte Setretar v. Calenberg ift mit bem i1. Oftober b. 3. auf fein Anfuchen penfionirt worben.

Roln, ben 6. Juni 1846.

Der Ober-Profurator, Grundichottel.

Nr. 212.

Die zu Bergheim wohnende Magdalena Sons, Wittive des Zoll-Controleurs Franz Xavier Interbittion, v. Fritfch, bermalen in bem Landarmenhause ju Trier betinirt, ift burd Erfenninig bee Roniglichen Landgerichts hierfelbst vom 7. April b. 3. interdigirt worden, was unter Bezugnahme auf ben Artifel 18 ber Notariats Ordnung hierdurch befannt gemacht wird.

Roln, ben 2. Juni 1846.

Der Ronigl. Dber- Profurator, Grundichettel.

British Co. British Co. British Co.

British Co. British Co. British Co. British Co.

British Co. Brit

One Reside vite Eigh Chinach and S. D. Derriches are test to height of their Shape of the Chinach from Barbol S briefly are to the height of several and a sight in the cite Spagnings, on it as the Berlin plays (so string).

On Shapeshare Shapeshare Spagnings and the string of Chinach and the city of the Shapeshare and Strikest if the Shapeshare Chinach and who can the Shapeshare for Sales to Eight Shape the Chinach and who can the Shapeshare for Sales to Eight Shape shape the Chinach and who can the Shapeshare for Sales to Eight Shape shape the Chinach and who can the Shapeshare for Sales to Eight Shape shape the Chinach and who can the Shapeshare for Sales to Eight Shape shape the Chinach and the sales are the Sales and the as Combined State of the Control of

| No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No. | No.

# Deffentlicher Anzeiger.

### Stud 23.

Köln, Dinstag ben 9. Juni 1846.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Ter unter dem 31. Mai 1838 wegen mehrerer Diebstähle zu fünsjähriger Zwangsarbeitsstrase und lebenslang zur Polizeiaussicht verurtheilte Strumpswebergeselle Conrad Hensgen von Neustadt, im Kreise Gummersbach, hat sich der Polizeiaussicht durch heimliche Entfernung von seinem Wohnorte entzogen. Es werden daher sanuntliche Polizeibehörden hiermit angewiesen resp. ersucht, auf den ze. Hensgen, dessen lement wir hier folgend mittheilen, achten und denselben im Betretungsfalle an den Landrath zu Gummersbach abliesern zu lassen.

Roln, ben 2. Juni 1846.

Ronigliche Regierung.

Signalement. Religion evangelisch, Alter 56 Jahre, Größe 5 Fuß 6 Joll, Haare schwarz, Stirn breit, Augenbraunen schwarz, Augen blau, graß, Nase und Mund groß, Bart braun, Gesichtsfarbe blage Statur gesett.

- 366)

  Am 29. v. Mts., Nachmittags gegen vier Uhr, ist von einer auf einer Straße hiesiger Stadt stehenden Karre ein Fäsichen, enthaltend 1/4 Ohm Rüböl, entwendet worden, und fällt der Berdacht, diese Entwendung verübt zu haben, auf einen gewissen Joseph Zaudig, 27 Jahre alt, geboren zu Glesch im Kreise Bergheim. Es werden demnach die resp. Polizeibehörden ersucht, auf diesen Menschen zu vigillren und ihn im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen zu lassen.
  Köln, den 5. Juni 1846.

  Der Ober-Profurator, Grundschtel.
- 367) Jurudgenommener Stedbrief. Der unterm 28. Mai d. J. gegen ben Johann Theodor vulgo Johann Joseph Schmidt erlassene Stedbrief wird als erledigt hiermit zurüdgenommen. Köln, den 3. Juni 1846. Der Ober-Profutator, Grundschöttel.
- Um 31. Mai c. ist im Mbeine, in der Nahe hiefiger Stadt, die schon in Verwesung übergegangene nackte Leiche eines unbekannten Mannes, der wahrscheinlich beim Baden verunglückt ist, gefunden worden. Indem ich dessen Signalement hierunten mittheile, ersuche ich alle diesenigen, welche über denselben nahere Auskunft geben können, mir oder der nächsten Polizeibehörde hiervon Anzeige zu machen.
- Köln, ben 4. Juni 1846. Der Dber-Profurator, Grund schottel. Signalement. Alter circa 40 Jahre, Größe 5 Fuß 7 Zoll, Haare schwarz, Stirn hoch, hat eine Glave, Augenbraunen braun, Augen dunkelgrau, Nase spin, Mund breit, die untere Lippe scheint aufgeworfen, Bart braun, geht um das Kinn, Zahne gut, Kinn gegrübt, Gesichtsbildung vollkommen, Gesichtsfarbe geröthet, Gestalt stark, gesest.
- 269) Am 28. Mai c. ift aus einer hiesigen Wohnung eine silberne start vergoloete Cilinder-Uhr nebst einer sich daran besindenden schweren goldenen Phantasic-Rette, woran sich ein kleines Pettschaft, ein Uhrschlüssel und eine Walze von Obersteiner-Steinen, welche alle in Gold gefaßt waren, gestohlen worden. Der Sprengring, worin Pettschaft und Schlissel hingen, befand sich an einem in antikem Geschmack gearbeiteten Kopse, die Rette war masse und in Wiener Geschmack gearbeitete. Das Werk in der Uhr lief in 4

Steinen. Das Zifferblatt war aus Silber gearbeitet, mit römischen Ziffern. Die Ränder bes Gehäuses so wie der Ring, worin die Kette befestigt, hatten durch das Tragen gelitten und schimmerten schon etwas weiß durch, eben so war an dem einen Theil der Kette zunächst der Uhr eine Masche verlegt und wieder reparirt.

Indem ich diesen Diebstahl hiermit bekannt mache, ersuche ich Jeden, der über bas Berbleiben ber Uhr oder den Dieb Auskunft zu geben im Stande ift, diese mir oder der nachsten Polizeibehörde balbigft mit

Bonn, ben 30. Mai 1846.

Der Staats-Profurator, Maus.

370) Stedbrief.

Begen Julius Schaarmachter, zulest Sanbelsmann, in Boppard wohnhaft, ift wegen ftrafbaren Banterotts von bem Koniglichen Instruktionerichter ein Borführungsbefehl erlaffen.

Indem ich das Signalement des Schaarwachter mittheile, erfuche ich die Polizeibeborben, auf benfelben

ju machen, und ihn im Betretungefalle mir vorführen zu laffen.

Roblenz, ben 1. Juni 1846. Der Ronigl. Dber-Profurator, Leuc.

Signalement. Alter 24 Jahre, Größe 5 Fuß 2 Boll, haare schwarz, Stirn frei, Augenbraunen schwarz, Augen grau, Nase und Mund gewöhnlich, Bart schwarz, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gefund.

Der frühere Handlungsgehülfe, zulest als Rellner in einem hiefigen Gasthose dienend, Hermann Jünger, ist dringend verdächtig, in der Nacht vom 29. auf den 30. d. Mis. gegen seine Tienstherrschaft und zwei bei ihm logirt gewesene Fremde unter erschwerenden Umständen einen bedeutenden Olebstahl verübt zu haben. Er hat sich der gegen ihn eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen und ist es wahrscheinsch, daß er sich auf verselben zu seiner Legitimation eines unter den gestohlenen Gegenständen bessindlichen, auf Emil Weiskirch lautenden Gewerbscheins oder auch eines auf Alwin von Amelunxenstautenden, zu Neuport ausgestellten, mit den Visas von Paris, Havre, Frankfurt, Warschau, Oresden und Berlin versehenen Passes bedienen wird. Indem ich das Verzeichniß der gestohlenen Gegenstände und das Signalement des ze. Jünger hierunten mittheile, ersuche ich sämmtliche Polizel-Behörden, auf den Flüchtling zu achten, ihn im Betretungsfalle anzuhalten und mir vorsühren zu lassen.

Duffelborf, ben 31. Mai 1846. Der Königliche Dber- Profurator, Sonaafe.

Berzeichniß der gestohlenen Gegenstände.

1) Ein rothes Pappfäsichen, enthaltend eirea 50 Thir. in Dukaten, preußischen Thir. und Fünfgrosichenstücken, einen Elevischen Thir. und einige holländische Centsstücken; 2) 43 Stück Tukaten; 3) eine Chatulle von Palisanderholz mit Silber eingelegt, enthaltend 6 preußische Künsthalerscheine, die Insignien des Maurer-Ordens, ein Maurer-Certiscat, einen auf Alwin von Amelunren lautenden Tausschein, einen Contract zwischen von Amelunren und dem Handlungshause Dilthei, eine Bollmacht und eine Brieftasche von braunem Sassian; 4) ein rothes Oöschen, Rechnungen und Duittungen enthaltend; 5) eine Medaille mit der Ausschrift: "Ulhorn"; 6) ein neuer Mantel von seinem klauem Tuche; 7) zwei Köcke von seinem schwarzem Tuche; 8) zwei schwarze Bucksinhosen, beide ebenfalls ganz neu; 9) vier seine Hemden, gezeichnet mit Ointe: A. v. A.; 10) einige seidene Taschentücher; 11) zwei Paar gewöhnliche Stiesel und ein Paar lackite Tanzssiesel; 12) eine sollberne Lorgnette; 13) ein Pettschaft von Achat; 14) einige Bilder; 15) eine braunseidene Geldbörse; 16) einige Adressarten; 17) eine sogenannte Eisenbahntasche mit Gummi-Uederzug; 18) eine lederne Reisetasche und 19) eine wollene Reisetasche, auf deren einer Seite Blumen, auf der ans deren ein Logel gestüst sind.

Signalement. Alter 21 Jahre, Große 5 Fuß 3 Joll, Saare bunkelbraun, ind Schwarze übergebend, Stirn gewöhnlich, Augenbraunen bunkelbraun, Augen blaugrau, Rafe klein, Mund gewöhnlich, Jahne fledig und anscheinend frankhaft, Bart braun, Kinn rund, Gesicht oval, glatt rafirt, Gesichtsfarbe gesund,

Statur folant. Befondere Rennzeichen: finfterer, unftater Blid.

5.000

have deep a par so yet, from from France

digarkant to them.

mäßig, Jahne gut, Bart braun, ftart (Badenbart), Rinn rund, Geficht oval und eingefallen, Gefichtsfarbe blaß, Statur mittlere. Befondere Rennzeichen: eine Barge rechts über dem-Auge an ben Augenbraunen.

Aleidung: bunkelgruner Oberrod mit fowarzem Sammtfragen, bunkelfarbige Tuchkappe mit großem

Dedel in einzelnen Streifen, gelbliche Befte, buntle Sofen.

Intem ich vorflehenden Stedbrief veröffentliche, erfuche ich Die competenten Beborben und Beamten, auf ben Berbert zu vigiliren und ibn, falls er in meinem Umtobegirfe mochte betreten werben, zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Roln, ben 3. Juni 1846.

Der Dber Profurator, Grundichottel.

Stedbrief. 376)

Der unten bezeichnete biefige Sausling Bilbelm Biert, welcher megen Canoftreiderei in Berbaft gemefen, ift am 30. b. Dits. von ber Arbeit auf bem Anftaltsader entwichen.

Cammtliche Civil- und Militair-Beborben werden ersucht, auf benfelben Acht gu haben, ibn im Betre-

tungefalle ju verhaften und bierber abliefern ju laffen.

Brauweiler, ben 30. Mai 1846. Die Direktion ber Provingial-Arbeits-Unftalt, Brandt.

Signalement. Geburts- und letter Aufenthaltsort Rommen, Burgermeifterei Dattenfeld im Rreife Baldbroel, Religion evangelifc, Alter 21 Jahre, Große 5 Fuß, Saare blend, Stirn boch, Augenbraunen blond, Augen blau, Rafe lang, Mund flein, Rinn rund, Beficht oval, Sprache beutich.

Betleibung. Gin Bemb, eine zwillichene Jade, eine Dito Bofe, ein blau und weiß farrirtes Sale.

tuch, ein Paar leinene Strumpfe, ein Paar Schuhe und eine grau tuchene Dune.

Der Bierbrauer Johann Bolggen ju Dehlem beabsichtigt, in ben zu seinem in Dehlem gelegenen, mit Dr. 38 bezeichneten Saufe geborigen Sofgebauben eine Bierbrauerei angulegen, welches nach Maggabe res S. 29 ber Gewerbeordnung mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag etwaige Ginmenbungen gegen biefe Unlage binnen 4 Wochen bei mir anzumelben find.

Godesberg, ben 4. Juni 1846.

Der Burgermeifter, Datbonet

Subhafiations Patent. 378) Auf Anstehen bes babier wohnenden Ladirers hermann Thelen foll gegen die Cheleute Franz

Pallenberg, Banunternehmer und Anna Maria Rofeling, fo wie gegen ben Schufter Ludwig Safenbring, bie-

fen als Drittbesitzer, alle bier in Köln wobnbaft,

Dinstag ben 1. September b. 3., Vormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte zweiten Stadtbegirts Roln, in beffen gewöhnlichem Gigungsfaale, Sternengaffe Rr. 25, bas gleichfalls babier, auf einem Flachenraume von 5 Ruthen 15 Fuß, in ber St. Urfula. ftraffe unter Dr. 28 gelegene, mit 6 Thir 16 Ggr. 11 Pig. besteuerte und von ben Cheleuten Albert Ras bermacher und Catharina Blender nebft noch anderen Anmiethern bewohnte haus für das Erfigebot von 1000 Thir. jum Bertaufe ausgesetzt und bem Deiftbietenden jugefchlagen werden. Jenes Saus bat ftragenwarts einen in Biegelfteinen aufgeführten Giebel mit einer Sausthure, 8 Fenftern, 2 Rellerfenftern und einem Speicherfenster. Das Dach beffelben ift mit Pfannen gebedt. Sinter bem Saufe liegt ein fleiner Sof mit Bartden, worin eine Ruche und Regenfarg angebracht ift.

Der Auszug aus der Mutterrolle, fo wie die Raufbedingungen find auf der Gerichtsschreiberei des Ros

nigliden Friedensgerichts einzuseben.

Roln, ben 2. Mai. 1846.

Der Friedensrichter, Gdirmer.

Subhastations - Vatent. 379) Auf Anstehen bes hierfelbst wohnenden Raufmannes August Fievet, handelnd unter ber Firma Johann Maria Farina, gegenüber bem Altenmarkt, foll gegen ben Kaufmann Carl Dagnus Rueb, eben falls von hier,

Dinstag ben 22. September b. 3., Vormittags 11 Uhr, vor bem Roniglichen Friedensgerichte gweiten Stadtbegirts Roln, in beffen offentlicher Gigung, Giernengaffe Rr. 25, bas babier in ber Breitenftrage unter Rr. 103, auf einem Flachenraume von 19 Ruthen und 89

fuß gelegene und mit 30 Thir. 5 Egr. 1 Df. beffeuerte Saus nebft hintergebaube und Bubebor in Stein erbaut; bas Dach mit Schiefern gebedt, auf ber Geite nach ber Breitenftrage bin mit ber Gingangetbure, fotann mit 2 Baltone und 14 Fenstern, auf ber nach ber Sammergaffe ju mit dem Ginfahrtethore und 17 Tenftern verfeben, bas Bange Die Ede ber genannten Strafe bilbend und vom Debitor felbit bemobne, - fur bas Erftgebot von 10,000 Thalern jum Bertaufe ausgefest und bem Letibietenden quaefolggen werden.

Der Auszug aus der Mutterrolle, so wie bie Raufbedingungen find auf ber Gerichtsschreiberei einzuseben. Der Ronigl. Friedensrichter, (gez.) Schirmer.

Roln, ben 25. Mai 1846.

Subbastations = Patent

Muf Unfteben bes Alderers Johann Gulger, wohnhaft zu Rieberfimmerfufen, Bucgermeifterei Rlup-

velberg, Extrabenten, foll am

380)

Montag ben 21. September 1846, Morgens 10 Ubr, in öffentlicher Gigung bes Koniglichen Friedensgerichts zu Bipperfürth, in beffen gewöhnlichem Amtelocale. Saus Rr. 82 auf tem Markte das hiernach beschriebene, gegen ben Landwirthen Deinrich Blume zu Linge, Souldner Des Ertrabenten, und ben Aderer Chriftoph Rarthaus ju Rempershobe in gerichtlichen Befchlag gelegte, ju Dbergogarten, Gemeinde Chave, Burgermeifterei Rluppelberg, Kreis Bipperfurth, gelegene und in ber Grundguter-Mutterrolle ber Steuer-Gemeinde Wipperfurth-Rluppelberg unter ben Artifeln 492 und 493 eingetragene Aderqut, beffen Erundsteuer fur bas laufenbe Jahr 4 Iblr. 24 Ggr. 5 Pf. beträgt, gegen bas Erfigebol von 200 Thirn. jum Berfaufe ausgestellt und tem Meiftbietenten zugeschlagen werben.

Die Beftandtheile Diefes theilweife von bem Drittbefiter Narthaus und theilweife von bem Maurer und

Aderer Jacob Miebach bewohnten und benutten Adergute find:

1) ein ameifiodiges, mit Dr. 94 bezeichnetes und mit Streh geredtes halbes Bohnhaus, wovon die andere Salfte tem Peter Dorfdeler gebort, nebft Scheune sub Lit. A. und Badhaus sub Lit. B., Vargelle 538 ber Flur 20; 2) Flur 19, Parzelle 40, im Sundern, Holzung, groß 155 Ruthen 20 Ruß; 3) Klur 20 Pargelle 8, faure Wiefe, Wiefe, groß 152 Ruthen 50 Fuß; 4) Flur 20 Pargelle 9, bafelbft, Biefe, groß 23 Ruthen 80 Fuß; 5) Flur 20 Parzelle 17, in ber Pottwiefe, Wiefe, groß 140 Ruthen 30 Fuß; 6) Flur 20 Parzelle 50, Dlublentop, Solzung, groß einen Morgen 166 Ruben; 7) Flur 20 Parzelle 70, an den Flassiepen, Holzung, groß 1 Morgen 37 Ruthen; 8) Flur 20 Parzelle 76, in der Lehmfuble, Holgung, groß 1 Morgen 41 Ruthen 60 Bug; 9) Flur 20 Pargelle 80, über ten Berglochern, Solgung, groß 2 Morgen 165 Ruthen; 10) Blur 20 Parzelle 99, in ber Rartenbede, Solzung, groß 64 Ruthen 30 Fuß; 11) Flur 20 Parzelle 105, baselbit, Holzung, groß 28 Ruthen 40 Buß; 12) Flur 20 Parzelle 290. oben ben langen Bauden, Solzung, groß 69 Rutben 70 Fuß; 13) flur 20 Parzelle 397, Waffeberg, Holzung, groß 1 Morgen; 14) flur 20 Parzelle 434, oberfte Rampwiese, Wiese, groß 89 Ruthen; 15) Blur 20 Pargelle 464, Lange Uder, Solgung, groß 135 Ruthen 50 Fuß; 16) Flur 20 Pargelle 465, dafelbft, Aderland, groß 1 Morgen 171 Muthen 50 Fuß; 17) Flur 20 Pargelle 470, lange Schlader, Biefe, groß 1 Morgen 2 Ruthen 20 Rug; 18) Flur 20 Parzelle 476, Safenbufd, Solzung, groß 92 Ruthen 10 Fuß; 19) Flur 20 Parzelle 480, Rampwiese, Biese, groß 68 Ruthen 90 Fuß; 20) Flur 20 Pargelle 495, Die oberfte Buttwiefe, Wiefe, groß 84 Ruthen 10 fuß; 21) Flur 20 Pargelle 507, un. term Sofe, Solzung, groß 27 Ruthen 80 Fuß; 22) Flur 20 Parzelle 515, im oberften Garten, Garten. groß 9 Ruthen 50 Juß; 23) Flur 20 Parzelle 518, bafelbft, Holzung, groß 18 Ruthen 40 Fuß; 24) Flur 20 Parzelle 537, Gogarten, Baumweide, groß 33 Ruthen 40 Fuß; 25) Flur 20 Parzelle 538, das felbft, haus- und hofplat, groß 103 Ruthen 10 Fuß; 26) Flur 20 Parzelle 543, auf ber Brebe, Ader- land, groß 2 Morgen 106 Ruthen 50 Fuß; 27) Flur 20 Parzelle 545, im Dorentampfen, Holzung, groß 13 Ruthen; 28) Flur 20 Pargelle 554, im breben Garten, Garten, groß 15 Ruthen 10 Fuß; 29) Flur 20 Parzelle 566, Kruttfamp, Aderland, groß 15 Ruthen; 30) Flur 20 Parzelle 569, bafelbft, Aderland, groß 46 Ruthen 30 Fuß; 31) Flur 20 Pargelle 577, Robeland, Aderland, groß 6 Morgen 24 Fuß; 32) Flur 20 Parzelle 583 und 587, aufm Moden, Beibe, groß 177 Ruthen 50 fuß; 33) Flur 20 Parzelle 593, über dem Boeboll, holzung, groß 60 Ruthen 55 Fuß; 34) Flur 20 Parzelle 594, bafelbft, Ader. land, groß 1 Morgen 21 Ruthen; 35) Flur 20 Parzelle 598, baselbft, groß 73 Ruthen 80 Fuß; 36) Flur 20 Parzelle 600, im Bosholl, Seibe, groß 96 Ruthen 85 fuß; 37) Flur 20 Parzelle 601, bafelbft Aderland, groß 4 Morgen 100 Ruthen; 38) Flur 20 Parzelle 613, bafelbit, Bolgung, groß 138 Ruthen

40 Fuß; 39) Flur 23 Parzelle 18, auf bem Sagen, Aderland, groß 1 Morgen 148 Ruthen 80 Tuß; 40) Flur 23 Parzelle 21, baselbft, Aderland, groß 1 Morgen 21 Ruthen 70 Fuß; 41) Flur 23 Parzelle 25, boven alten Hagen, Holzung, groß 2 Morgen 56 Ruthen 25 Juß; 42) Flur 23 Parzelle 37, in ber Grimmertsheite, Holzung, groß 1 Morgen 66 Ruthen 90 Juß; 43) Flur 23 Parzelle 45, baselbif, Holzung, groß 129 Ruthen 80 Fuß; 44) Flur 23 Parzelle 50, baselbif, Holzung, groß 1 Morgen 2 Ruthen 90 Fuß: in Summa 44 Morgen 133 Ruthen 65 Fuß.

Der vollständige Auszug ber Stenerrolle nebft ben Raufbedingungen find auf ber Gerichtoschreiberei bes

Friedensgerichts babier einzuseben.

Wipperfürth, ben 26. Mai 1846.

Der Konigl. Friedenerichter, (geg.) Doinet.

Betanntmachung. 381) Die Wiederverpachtung ber Jago ber Bemeinde Miel in 2 Diftriften ift auf Donnerstag ben 25. b. DR., Nachmittags 2 Uhr, in bem Caufe bes Gastwirthen Johann Wilhelm Brauweiler ju Ludenborf feftgefest, wogu Pachtluftige mit bem Bemerken in Kenntniß gefest werben, bag bie Pachtbedingungen in ben gewöhnlichen Geschäftestunden auf meiner Umtoftube bis babin täglich eingeseben werden konnen. Lubendorf, ben 6. Juni 1846.

Der Burgermeifiner von Ollbeim, (gez.) Frang Roch.

Grasvertauf ber Gemeinde Gymnich. 382) Kreitag ben 19. d. M., Mittags 12 Uhr, foll bei ber Wirthinn Wieve Kalfcheuer bierfelbst bas im großen Gemeindebroich auffiebende icone Gras, in 52 loofen ju 2 großen Morgen; bann bie Gras-Ereszeng ber biefigen Schule, ferner auch bas zur Rirche geborige Gras, unter befannten angemeffenen Bebingungen öffentlich meifibietenb verkauft werben. Gumnich, ben 9. Juni 1846. Der Burgermeifter, 3. B. 3ttenbach.

Am 25. D. Mit., Mittage 1 Uhr, werben hierfelbft 109 Morgen jur Burg Gomnich geboriges Com-

mergras in Loofen verfauft. 3. B. Ittenbach. In ten Personenwagen und ber Paffagierflube find folgende Gegenstande liegen geblieben und von

383) In ben Personenneugen and in Empfang zu nehmen: Gin Regenschirm, 6 Mugen, 3 Stode, 9 Pfeifen, 5 Tabatobentel, eine Dofe, 11 Tafchentucher, 8 Meffer,

2 Schreibtafchen, 4 Bucher, eine Sutschachtel, 2 Paar Filgschube, 2 Paar Pantoffeln, ein Schlafrod, eine Sofe, ein Pulverborn nebft Schrootbeutel, ein Ohrring und noch andere Begenftande von geringem Berthe; ferner von Siegburg eingefanot: ein Regenschirm und eine Sammtmite.

Dber-Postant. Rebfeldt. Roln, ben 8. Juni 1846.

# Amfsblaff der Koniglicen Regierung zu Koln.

### Stück 24.

### Dinstag ben 16. Juni 1846.

Auf Grund bes §. 1 ber ben Berkehr auf ben Kunststraßen betressenden Berordnung vom Nr. 213. 17. März 1839 (Gesehsammlung 1839 Seite 80) werden hiermit unter Bezugnahme auf die Mabselgen auf Publikanda vom 22. November 1839, 31. März 1812 und 31. Juli 1844, in Folgendem die Aunststraßen. Kunststraßen bezeichnet, auf welchen bas Berbot des Gebrauches von Nadselgen unter 4 Joll Breite für gewerbmäßig betriebenes Frachtsuhrwerk und zwar für vierrädriges bei Ladungen über zwanzig Centner, für zweirädriges sür Ladungen über zehn Centner, nachträglich für anwendbar erklärt worden ist.

Dritter Rachtrag

du bem unterm 22. November 1839 befannt gemachten Berzeichnisse ber Straßen, auf benen ber Gebrauch von Radselgen unter vier Joh Breite in Comäßheit der, den Verkehr auf ben Kunststraßen betreffenden Berordnung vom 17 März 1839, für alles gewerbmäßig betriebene Frachtsuhrwert (und zwar für vierrädriges bei Ladungen über 20 Centner, für zweirädriges bei Ladungen über 10 Centner) verboten ist.

3m. öftlichen Theile des Staats.

6 von Carwip über Rugenwalde bis Rugenvaldermunde,

42° von Berga über Oldidleben und Coelleda bis gur Beimarfden Grange,

42b von Nordhaufen bis jur Landesgrange auf Sondershaufen,

59' von Perleberg nach Wittenberge.

3. Im meftlichen Theile bes Staats

61' von Bielefeld nach Salle,

62' von Mulbeim a. Rhein bis Gladbach im Regierungebegirt Roln.

Berlin, ben 28. August 1845. Der Finang-Minister, Flotiwell.

In Gemäßheit der durch den §. 16 des Reglements vom 24. Juni 1814 über den Loot. Nr. 214. fendienst auf dem Rheine, innerhalb der Gränzen des Preußischen Gebiets, dem Finanzminister gegebenen Ermächtigung bestimme ich, daß eine neue Lootsenstation von Coblenz aufwärts bis St. a. d. Rheine. Goar mit Anweisung des Wohnsipes der Lootsen in Coblenz errichtet werde, und diese Station auch die Strecke von Oberspay bis Boppard umfasse, auf welcher jedoch nach wie vor auch die Au Oberspay stationirten Lootsen gebraucht werden können.

Berlin, den 3. Juni 1846.

Der Finang-Minifter, (geg.) Flottwell.

Nach dem S. 23. des Gesetzes vom 27. März 1824 ist der Auftrag der im Jahre 1839 Nr. 215. für den Rheinischen Provinzial-Landtag erwählten Abgeordneten und Stellvertreter erloschen, und find daher zum Ersat sowohl dieser als auch derjenigen später gewählten Abgeordneten u. Stells der Landtags, vertreter, welche aus anderen Gründen ausgeschieden, neue Wahlen nothig.

Da die Ginführung ber neuen Communal-Didnung in ber Proving noch nicht vollendet ift,

fo find die vorzunehmenden Wahlen noch in ber feitherigen Art abzuhalten.

Comb

Indem ich diefes hierdurch zur öffentlichen Kenntnig bringe, labe ich fammtliche Wahl, und Stimmfabige ber Proving ein, fich zeitig mit ben Beweicftuden ihrer Qualifitation ju verfeben und fich bamit bei ber Babl, beren Dit und Tag naber bestimmt werben wird, einzufinden. Der Dber- Prafibent ber Mbeinproving.

Coblenz, ben 19. Juni 1846.

v. Maffenbach.

### Berordnungen und Befannimachungen der Roniglichen Regierung.

Nr. 216. über Domais nen: Beraufe= rungs: u. 216: tofungsgelber pro 1844. C. I. 2286.

Die von ber Konigliden Saupt. Bermaliung ber Staatsschulden bescheinigten Quittungen über Abnabme ber bie an unsere Saupttaffe und bie betreffenben Renteitaffen im Laufe bes Jabres 1844 einaegablten Domainen-Beraugerunge, Erbstande und Ablosungegelber find an Die Domainen-Rentelen Roln, Bonn, Deug und Ronigewinter beforbert worben, und konnen von ben betreffenden Einzahlern gegen Ablieferung ber Interime Duittungen bafelbft in Empfang genommen werben.

Roln, ven 25. Mai 1846.

Berbingung b. Amtebiatte.

Der Drud unseres Amteblattes und tes bamit verbundenen öffentlichen Anzeigers, fo wie Dief Lieferung bes zu beiten erforderlichen Paviere, follen für Die nachften mit bem 1. Januar 1847 beginnenden feche 3abre 1847/52, im Bege fdriftlicher Gubmiffion bem Mindeftfordeinden

überlaffen werben. B. I. 3088.

Buverläffige Unternehmungeluftige werden eingeladen, ihre verfiegelten, auf ber Abreffe mit "Submiffion fur ben Drud bes Umteblatte und öffentlichen Anzeigere, und Die Lieferung bes bagu erforderlichen Papiere" bezeichneten Anerbietungen toftenfrei, und zwar fpateftene bis jum 24. Juli c, an unfern Botenmeifter im Regierungs Debaube, bei welchem auch bie naberen Bebingungen, welche ber obigen Berdingung jum Grunde gelegt werben, jur Ginficht offen liegen, abgeben zu laffen.

Das zu liefernde Papier muß von guter Beschaffenheit, fest und bauerhaft fein, und find Mufterbogen von ber Große und Beichaffenheit, wie fie fich fur ben Drud bes Umisblattes in Quartformat eignen, und wie ber Bietenbe fie liefern will, vorzulegen. Desgleichen find über

Die anzuwendende Drudschrift Probeblatter beigufügen.

Die wöchentliche Auflage bes Amteblatts und öffentlichen Anzeigers besteht in 3600 bis 3650 Erempfaren, mogu nach einer Graftion aus ben letten brei Jahren burchschnittlich fabrlich 625 Ries Papier à 500 Bogen verbraucht worden find.

Die Gebote find zu richten auf bie Preife

a) für ben Gat eines gangen Bogens,

b) für ben Drud und bas Falgen ober Busammenlegen von 500 gangen Bogen,

c) für die Lieferung von 1 Ries Papier ju 500 Bogen.

Die eingegangenen Gubmiffionen werben am Tage nach obigem Termine, Bormittage um 11 Uhr, eröffnet und bleibt ben Gubmittenten überlaffen, fich babei einzufinden. Die Auswahl unter ben letten brei Mindeftforbernben mirb vorbehalten.

Roln, ten 30. Mai 1846.

Nr. 218. Gemeintes

In ber aus ten beiben Gemeinden Dberpleis und Stielborf bestehenden Burgermeifterei Oberpleis, im Giegfreife, ift bie neue Gemeinde Dronung eingeführt.

a h-151 - / a

Roln, ben 8. Juni 1846.

Ordnung. B. 1. 3664.

Die gegenwärtige tatholifde Rirche zu Spandau, Die etwa um bas Jahr 1723 fur Die von Nr. 219. bes Konigs Friedrich Wilhelm I. Majestat aus Luttich berangezogenen tatholifden Gewehrfabrit. Rath. Daus arbeiter, in Sachwert erbaut und um bas Jahr 1766 erneuert worben ift, befindet fich jest in und Rirchim einem Buftanbe folder Baufalligfeit, baß eine burchgreifente Reparatur unausführbar erideint und bas Gebaute binnen Rurgem wegen brobenter Gefahr bes Ginfturges wird gefchloffen mer- B. III. 29.9. ben muffen.

Der Neuban einer fatholischen Rirche ju Spandau ift baber ein bringendes Bedurfnig. Das bieberige Gebaude, in welchem auch tie fatholiften Militairpersonen ber in Svandau flationirten Truppentbeile bes Garbe-Corps bem Gottesbienfte ihrer Ronfeffion beimobnen, gemabrt nur einen Raum von ungefahr 238 Personen; es war baber fur bie ursprunglich vorbandene fleine Gemeinte geräumig genug. Gegenwartig aber gablt die tatholifche Civilgemeinte 300 Gee-Ien urd bie Ungabl ber in Spandau garnifonirenden fatbolifden Militarperfonen belauft fich im Durchichnitt auf etwas mehr als 700 Ropfe; es wird ber Neubau baber auf wenigstens 600 Firdengangefähige Mitglieder berechnet werben muffen. Geine Majeftat ber Ronig baben au Diefem Brede eine Beibulfe von 12950 Thirn. aus Ctaatefonde gu bewilligen gerubt; es bleibt aber, auch wenn Die Rirche nur in Radwert und mit Befdrantung aller inneren Ginrichtungen auf pas Nothwendiafte erbaut werden foll, noch ein febr bedeutender Theil ber Roffen zu beden ül rig. Die tatholifche Gemeinde ju Spandau tann ju veren Befchaffung nur in febr geringem Maake beitragen, ba ibre Mitglieder fast burchgebende ben armften Rlaffen ber Gefellichaft angeboren.

Der Neubau ber Kirche murbe baber noch in weite Ferne gerudt fein, wenn nicht bes Konige Majeftat ber Gemeinde gleichzeitig in buldvoller Berudfichtigung ihres Rothstandes Die Abbaltung einer allgemeinen Saus- und Rirchen-Rollette bei ihren Glaubensgenoffen, burch Allerbochte Rabinetsordre vom 21. November pr. ju gestatten geruht batten, und ift es bei ber ganglichen Mittellofigfeit ber Gemeinde ju wunschen, bag ber Erfolg biefer Rollette ein recht befrie-

bigenber fein moge.

Sammtliche Burgermeifter und katholifche Pfarrer unferes Bermaltungebegirks werben baber biermit beauftragt, bei ben tatbolifchen Familien ihrer Burgermeiftereien refp. in ben tatbolifden Rirden nach vorbergegangener Berfundigung Die vorermabnte Kollette forgfaltig abbalten, Die auftommenden milben Baben burch die betreffenden Steuertaffen an unfere Saupttaffe abliefern zu laffen und die Nachweisungen barüber an die Koniglichen Landrathamter, in hiefiger Stadt feboch an ben herrn Ober-Burgermeister, jur weiteren Beforderung an uns einzureichen.

Roln, ben 10. Juni 1846.

Um 3. und 4. Juli c wird eine Prufung fur Schullehrerinnen hierfelbft Statt finden. Nr. 220. Diejenigen Aspirantinnen, welche fich berfelben ju unterziehen munichen, haben fich baber am Borabente bes 3. Juli bei bem hiefigen herrn Schulinspektor und Domkapitular D. Broix gu bem Ende anzumelben und zugleich ihre Beugniffe über ihre Borbildung, Gefundheit und fittliche Führung abzugeben, in fo fern biefe nicht bereits fruber bei und eingereicht worden find. Roln, ben 16. Juni 1846.

Lebrerinnen. Prufung.

B. III. 2918.

### Bekanntmachungen anberer Behorben.

Die Bahl bes Sulfspredigers Ernft herrmann Thummel in Luttringboufen gum Pfarrer Nr. 221. an ber evangelifden Gemeinde Dumbrecht, bat von uns bie lanbesberrliche Befiatigung erhalten. Coblenz, ben 6. Juni 1846.

Roniglides Ronfiftorium.

Nr. 222. Regiftern.

Da fich in neuerer Beit wieber Salle ereignet haben, bag Unterfdriften ber gur Aubrung Bubrung von von Civilftante-Megistern Delegirten Beigeordneten nicht von bem Landgerichte-Praftoium legalisirt werben tonnten, weil Diefelben nicht Bebufe ber Bergleichung auf bem Gefretariate bes Landgerichts beponirt waren, fo bringe ich ben Berren Burgermeiftern meines Umte-Begirfe bie von mir unterm 16. Juni 1843 (Amisblatt Stud 30 G. 204) erlaffene Befanntmachung bierburch mit bem Ersuchen in Erinnerung, Die eigenhandigen namenszeichnungen ihrer resp. Belgeordneten, falls foldes noch nicht geschehen, ohne Bergug auf einen Bogen geschrieben an bas biefige Lands gerichts-Gefretariat einzusenden. ; grange ?; word nob abdiel gerie redirift vol

Roln, ben 8. Juni 1846.

Der Dbervrofurator Grundich ottel.

### Bermischte Rachrichten.

Der von ber Feuer-Berficherunge-Gefellfcaft "Boruffia" zu Konigeberg in Preugen zu ihrem Agenten ernannte Buftav Ronig ju Bummerebach ift ale folder bestätigt worden.

### Dersonal = Chronit.

Für die Burgermeisterei Rheinbach ift ber Conft. Simons zu Rheinbach zum erften und ber Friedrich Rofen bafelbft jum zweiten Beigeordneten, fur Die Burgermeisterei Abendorf ber Breiberr Ludwig von Gler ju Medenheim jum erften und ber Wilhelm Ferd. Silgers baselbft jum zweiten Beigeordneten, fur die Burgermeifterei Ruchenheim ber Steph. 3of. Ballender zu Ruchenbeim jum erften und ber Darfus Did ju Stopheim jum zweiten Beigeordneten, und für die Burgermeifterei Munftereifel ber Innoceng Binbed gu Munftereifel gum erften, ber Johann Beinrich Roth bafelbft jum zweiten, ber Jatob Strid zu Arloff jum britten und ber Chr. 3of. Pohl zu Efc zum vierten Beigeordneten ernannt und find viefe fammtlich vorschriftemagig ins Umt eingeführt worben.

Der Aderer Theodor Berief ju Mulbeim ift jum ersten und ber Aderer Cornelius Mengen au Saus Bufd jum zweiten Beigeordneten ber Burgermeifterei Bichterich ernannt worden.

Der bobern Orte ale Bunbargt 1. Klaffe unterm 14. Mai c. approbirte Fr. S. Beyland bat fich ju Bablicheid im Siegtreife niebergelaffen.

Dem Barbier Johann Beinrich Joften bierfelbft ift bie Conzeffion gur Subnerangen. Dves ration ertheilt worden.

Dem Barbier Johann Joseph Rebender ju Roln ift Die Erlaubnig ertheilt worben, unter jedesmaliger Anordnung eines approbirten Argtes bie fleine Chirurgie, ausschlieflich bes Aberlaffens, ausüben zu burfen.

## Deffentlicher Angeiger.

### Stück 24.

Roln, Dinstag ben 16. Juni 1846.

### Umtliche Befanntmachungen.

Die am 23. Mai c. erlassene Bekanntmachung, betressend bas Verschwinden ber Agnes Schäfer, Chefrau bes zu Bohle, Bürgermeisterei Brühl, wohnenden Fuhrmannes Peter Gerhards, wird hiermit als erledigt zurückgenommen.

Roln, ben 9. Juni 1846.

Der Dberprofurator Grundichottel.

385) In der Nacht vom 30 auf den 31. Mai dieses Jahres sind aus der Kirche zu hemmerich mittelst Einbruchs: 1) ein silbernes stark vergoldetes, etwa 5 Joll hohes und breites Herz, worauf die Namen Franz Biegelstein, Margaretha Bastian, Johann Biegelstein und Mathildis Schmitz eingravirt waren; 2) eine etwa 6 Joll belu Krone von zetriebener Arbeit, ausdwinkich wim Silber; 3) eine kleinere Krone von Silber, oben mit einem Areuzhand und einem darauf besindlichen Areuzhen von Gold oder Messing versehen; 4) der obere Theil eines silbernen Scepters, oben spitz zulausend und anten zackig und mit einer Schraube versehen; 5) drei silberne stark vergoldete, eirea 3 Joll breite und 4 Joll hohe Herzen, auf deren hohler Seite der Buchstaben B. eingravirt gewesen; 6) zwei silberne stark vergoldete, einea 3 Joll hohe wahrscheinsche Beltsugel von eine Ilderne Hark vergoldete, einen kreuze; 8) etwa 18 bis 20 silberne Herzen von der Größe von 2 bis 2½ Joll, in denen mehrere Buchstaben oder Namen eingravirt gewesen, entwendet worden.

Berdacht wegen dieses Liebstahls fällt 1) auf eine Frauensperson, eiwa 4 Juß groß, von starkem Körperbau, mit rundem Gesicht, gesunder Gesichtssarbe, etwas dicker Nase dunkelem Haar, bekleidet mit einem bunten Kopstuche, rothem Halstuche und einem bunten Kleide. 2) auf eine Mannsperson, etwa 5 Juß 3 Joll groß, von starkem Körperbau, mit länglichem Gesicht, schwarzem Haar und Bart, bekleidet mit einem schwarzblauem Kocke, einer schwarz und blau gestreisten Hose und einer dunkelfarbigen Kappe. 3) auf eine Mannsperson, etwa 5 Fuß 4 Joll groß, von gewöhnlichem Körperbau, blasser Gesichtssarbe, mit blondem Haar, etwas dicker Nase und bekleitet mit einem blaßgrauen Ueberrock; alle 24 bis 30 Jahre alt, und die in hiesiger Gegend übliche Mundart sprechend, welche am 24. und 30. Mai in Hemmerich gewesen und am lesteren Tage dort noch sehr spät gesehen worden sein sollen.

Indem ich diefen Diebstahl hierburch zur öffentlichen Keuntniß bringe, und vor dem Antaufe der gestohlenen Gegenstände warne, ersuche ich alle, welche über die Thater oder über die drei vorbeschriebenen Personen, oder über bas Verbleiben der entwendeten Sachen Auskunft zu geben vermögen, diese mir oder der

nächsten Polizeibehörde baldigft zu eriheilen.

Bonn, ben 7. Juni 1846.

Der Inftruftionsrichter, Lamberg.

386) Stedbrief.

Johann Scheuer, 24 Jahre alt, Taglobner, in Defenheim geboren und in Schoneberg wohnhaft, hat fich ber wegen Nothzucht gegen ihn eingeseiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen.

Unter Mitheilung des Signalements eisuche ich fammtliche resp. Behörden, ben zc. Scheuer im Betretungsfalle zu verhaften und bem Konigl. Staatsprofurator in Simmern vorführen zu laffen.

Koblenz, den 6. Juni 1846. Der Königl. Ober-Prokurator, Leuc. Signalement. Größe 5 Fuß 3 Joll, Faare schwarz, Augenbraunen schwarz, Augen grau, Nase spis, Mund gewöhnlich, Jähne gesund, Kinn spis, Gesichtsfarbe frisch und Gesicht länglich. An den Ohren trägt derselbe gewöhnlich statt der Ohreinze, Platichen von Silber.

Meine Bekanntmachung vom 28 v. Mts., betreffend bas Verschwinden des Schreiners Gottfried Schmitz von Wachholvern, Gemeinde Leichlingen, wird hierdurch als erledigt zurückgenommen.
Duffeldorf, den 9. Juni 1846.

Der Ober Profurator.

Für benfelben: Der Staats-Vrofurator, von Ammon.

388)
3n der Nacht vom 10. zum 11. 5. Mts. sind aus der Evangelischen Kirche zu Remlingrade unter Anderm folgende Gegenstände mittelst äußern und innern Einbruchs, so wie mittelst Einsteigens, ansscheinend durch mehrere Personen gestohlen worden.

1) ein noch beinahe neues Amtokleid des Pfarrers von Merinos; 2) eine schwarztuchene Unterjade mit Hornknöpfen; 3) eine noch beinahe neue Altarbede von ordinairem schwarzwollenen Tuche, 4 Ellen lang, an beiden Seiten noch mit der schwarzen Leiste versehen; an einer Seite besand sich ein kleines Rischen darin; 4) ein Altartuch von feinem weißen Leinen mit Spigen besogt. An der Hinterseite war zur Erlangung einer größern Breite ein Streisen von einigen Joll von dem nämlichen Leinen angenäht. An einer Seite befanden sich 2 oder 3 röthliche Fleden darin, die Rostssleden ahnlich waren; 5) zwei messingene und überzinnte Leuchter, eirea 1½ Fuß hoch, jeder auf 3 Füßen stehend; 6) ein zinnerner Napf mit einem Fuße und Deckel; 7) eine Gardine von weißem Nessel.

Indem ich diesen mit großer Frechheit verübten Diebstahl zur öffentlichen Kenntniß bringe, fordere ich Jedermann, welchem etwas über die Personen ber Diebe oder ben Berbleib ber gestohlenen Gegenstände

befannt werden follte, auf, mir oder der nachsten Polizei-Beborde schleunige Unzeige zu machen.

Elberfeld, ben 13. Juni 1846. Der Dber-Proturator, v. Rofteriy.

Der Töpfer Avam Röllgen hierselbst beabsichtigt, auf der seinem Schwiegervater Wilhelm Genß zugehörigen Aderparzelle an der Wermelökircher Chaussee bahier eine Töpferei anzulegen. Auf Grund des S. 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 wird solches mit dem Bemerken hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht, daß allenfallsige Einwendungen gegen diese gewerbliche Anlage innerhalb vier Wochen präklusvischer Frist bei mir vorgebracht werden mussen. Der betressende Situationsplan liegt in meinem Geschäftslokale zu Jedermanns Einsicht offen.

Mulheim am Mhein, ben 10. Juni 1816.

Der Burgermeifter, Bau.

Be kanntmachung. Herr J. P. Köhler beabsichtigt, an der Postsfrase auf dem Grundstücke Nr. 63 eine Bierbrauerei anzulegen.

Nach Maaßgabe der Borschriften der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar v. J. und der Berfügung Königl. Regierung vom 6. huj werden demnach diejenigen, welche glauben, gegen dieses Etasblissement ein Interesse geltend machen zu können, hiermit aufgefordert, ihre Einsprüche buisen einer präsklusvischen Frist von vier Wochen dem Polizei-Kommissar der VI Sektion, v. Blomberg (Perlengraben), schristlich anzuzeigen.

Roln, ben 10. Juni 1846.

Königliche PolizeisDirektion. Dollefchall.

291) Subhast at ion & = Patent.

Auf Anstehen ves Heinrich Dick, Privater, zu Siegburg wohnend, extrahirender Gläubiger, welcher bei dem Gastwirth Gerlach zu Eitorf Domizil wählt, sollen die nachverzeichneten, gegen die zu Richarzhohn, Bürgermeisterei Herchen, wohnenden Acersleute Geschwister Schumacher, als: a Peter Schumacher, b. Gershard Schumacher, c. Gottseied Schumacher, und d. Gertrud Schumacher, zum Zweise der Subhastation in Beschlag genommenen, in der Gemeinde Halft, Bürgermeisterei Eitors, und Bemeinde und Bürgermeisterel Herchen, Siegkreis, gelegenen, mit 15 Thr. 26 Sgr. Grundsteuer belasteten Immobilien, nämlich:

- TOPEN

A. In ber Burgermeifterei Gitorf, Gemeinde Salft.

1) Riur 16, Parge 137, 124 Ruthen Biefe in ber Richarzhohnerwiefe, beiberfeits neben Gubhaftaten; Erftgebot 1 Thir. 15 Ggr. 2) Flur 16, Parg. 138. 50 Ruthen 10 fuß Aderland bafelbft, neben Gub. baffaten und Johann Engel; ju 1 Thir. 15 Ggr. 3) Flur 17. Par; 126. 1 Morgen 21 Rutben 20 Ruf-Aderiant bafelbft auf ben Rain, neben Gubhaftaten und bem Wege; ju 20 Thir. 4) Flur 17, Parg. 127. Morgen 115 Ruthen 20 Fuß Solzung bafelbft, neben Gubhaftaten und tem Glefen; au 20 Thir. 5) Mur 17, Part. 128, 1 Morgen 17 Ruthen 30 Fuß Wiefe bafelbft, neben Gubhaftaten und bem Bege nach Salft, mit barauffiehendem Badhaufe Lit. B. ift 12 Fuß lang, 10 Fuß boch und 8 Rug breit, in Solg und Lehmfachwert erbaut und mit Strob gebedt, am untern Giebel ift ein mit Biegeln gebedter Rieberlaß; ju 10 Thir. 6) Flur 17, Parg. 129. 3 Morgen 119 Ruthen 20 fuß Aderland bafelbit, neben Subbaftaten und bem Bege nach Salft; ju 30 Thir. 7) Flur 17, Parg. 139. 98 Ruthen 50 Fuß Ader-Tand bafelbft, begrangt wie vor; ju 5 Thir. 8) Flur 17 Parg. 131. 10 Morgen 174 Ruthen 20 Rug Solaung bafelbit, begrangt wie vor, mit baraufftebenber Scheune, gur Salfte mit Biegeln gebedt, in nicht ausgefülltes Solzfachwert errichtet, ift 35 Auf lang, 20 Guß breit und 18 Fuß boch; ju 40 Thir. 9) Flur 17, Parg. 162. 1 Worgen 123 Muthen 10 Fuß Alderland ober bem Bobn, neben Gubhaftaten, bem Bege und Burgermeiferei Berchen; ju 5 Thir. 10) finr 17, Parg. 268. 1 Morgen 89 Ruthen 70 Jug Solgung auf bem Rolben, begrangt wie vor; gu 4 Thir 11) Klur 17, Parg. 269, 12 Morgen 93 Rutben 80 Auf Alferland Dafelbft, noben Subhaftaten beiverfeits ; ju 100 Thir. 12) Alur 17 Parg. 270. 115 Ruthen 10 Kug Holzung vafelbst, neben Gubhastaten beiderfeits; zu 2 Thir. 13) Flur 19, Parz. 515. 155 Muthen 40 Jug Biefe in ber Bufdwiese, neben Jatob Reblenbach und Jatob Cremer; ju 1 Thir. 15 Car. 14) Flur 19 Parg. 613. 1 Morgen 11 Ruthen 70 Jug Biefe in ber Richarzbobnerwiefe, neben Bertram Sobufdeit und Johann Feld; ju 10 Thir. 15) Flur 17, Parg. 124. 89 Ruthen 80 Auf Soljung auf bem Play, neben Johann Rumm und Beinrich Reuhauser; ju 15 Ggr. 18) Flur 17, Parg. 457. 35 Rutben Solgung in ber Seulerharth, neben Johann Gerhard Schumacher beiberfeits; ju 15 Sgr. 17) Alur 17, Varg. 119 1. 23 Morgen 176 Ruthen 60 guß Holzung in ber Plathede, neben Subhaffaten und tem Giefen; ju 59 Thir.

B. In ber Bemeinde und Burgermeifterei Berden.

18) Flur 18, Par; 36. 177 Ruthen 30 Fuß Aderland im Rarwintel, neben Gerhard Schurger, Diedrich Land und tatholifche Kirche ju Berchen; ju 3 Thir. 15 Ggr. 19) Flur 18, Parg. 83. 8 Morgen 142 Ruthen 50 Fuß Holzung im Richarzhöhnerhohn, neben Subhaftaten, Gerhard Schürger und Diedrich Land; 3u 40 Thir. 20) Flur 18 Parg. 84. 9 Morgen 116 Ruthen 80 Kug Aderland Dafelbft, allerfeits neben Subhastaten; zu 100 Thir. 21) Flur 18, Parz. 85 175 Ruthen 60 Fuß Wiese baselbst, neben benselben, mit barouffichenbem neuen Saufe; baffelbe ift in nicht ausgefülltes Solifachwert aufgeführt, untermauert und mit Ziegeln gebedt, 30 Auß lang, 16 Auß breit und 18 Auß bod; ju 20 Thir. 22) Flur 18, Parg. 86, 63 Ruthen 20 fuß Sofraum bafelbft, neben Gubhaftaten und bem Wege nach Salft, mit ben baraufftebenben Gebäulichkeiten, als a. ein Wohnhaus Mr. 877, ift 40 Ruß lang, 19 Kuß boch, 22 Kuß breit, hat in ber Borberfeite 2 Thuren, deren eine ins haus, Die andere in ben ale Stall benutten Theil Des Houses führt; alles in Holz- und Lehmfachwerk erbaut und mit Stroh gedeckt; b. eine in Holz- und Lehmfachwerk erbaute, mit Strob gedeckte Scheune mit Pferdeftall, welch letterer halb in ber Burgermeifterei Citorf liegt, ift mit Lit. A. bezeichnet etwa. 45 guß lang, 18 Ruß breit und 16 Auß boch, bat ein Ginfahrtothor, 2 Thuren und 2 Fensteröffnungen; zu 40 Thir. 23) Flur 18, Parz. 90 13 Morgen 135 Ruthen 30 Fuß Aderland oben aufm Sochsten, neben Gemeindewiese, Muhlenader, Beg nach Salft und Gubhaftaten; gu 30 Thir. 24) Flur 16, Parg. 91. 24 Morgen 34 Ruthen 20 Fuß Alderland oben aufm Sochsten, neben Gemeindewiese, Mühlenacker und Rehlenbach; zu 100 Thir. 25) Flur 16, Parg. 493 179 Ruthen 50 Fuß Solzung auf ber Beibe, neben Beinrid Mindel, Wilhelm Kremer und Nachbarfchaft von Stromberg; gu 15 Ggr. 26) Blur 16, Parg. 579. 151 Ruthen 20 Fuß Aderland aufm Ramvinkel, neben Gerhard holper jun., Friedrich Schlephach, Johann Diedrich Bollmar und Diedrich Roch zu 2 Thir.; in der öffentlichen Sigung des Königl. Friedensgerichts an ordentlicher Gerichtsstelle zu Eitorf

am Montag ben 20. Juli 1846, Morgens S Uhr, für die vermerkten Erstgebote zum Berkaufe ausgestellt und dem Meiste und Letibietenden zugeschlagen werden.

431 1/4

Die vollständigen Auszuge aus der Grundsteuer-Mutterrolle, so wie die Berkaufsbedingungen, liegen auf biefiger Gerichtsschreiberei zur Einsicht offen.
Eitorf, ben 4-Mary 1846.
Der Friedensrichter, Maurmann.

392) Subhastations Patent.
Es wird hiermit bekannt gemacht, daß

am Dinstag ben 28. Juli laufenben Jahres, Nachmittags 3 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte der Stadt Köln Nr. I, in dessen gewöhnlichem Sitzungssale in der Sternengasse Nr. 25 dahier, auf Anstehen des zu Köln wohnenden Kausmannes Julius Harst, gegen die in Köln wohnende Gastwirthin Tunigunde geborne Großholz, in Justand ihres ebenfalls in Köln ohne Gewerbewohnenden Ehemannes Johann Gottlieb Nauße, das hier zu Köln in dem Kreise und Gemeinde gleichen Namens, auf dem Buttermarkt unter Nr. 25 gelegene Haus, zum Nassauer-Hose genannt, für das von dem Ertrahenten gemachte Erstgebot von 3000 Thalern, öffentlich zur Versteigerung ausgesetzt und bem Meistelbietenden zugeschlagen werden wird.

Es ist vieses haus aus Ziegelsteinen massiv aufgeführt und mit Schiefern gedeckt; dasselbe hat in der Fronte nach dem Buttermarkt bin eine Thur mit Oberlicht, 13 Fenster und ein Speicherfenster, sodann einen Eingang zum Keller und 2 Kelleröffnungen, im hintern Giebel nach dem Rothenberg zu eine Thure mit Oberlicht und 10 Fenster. — Der Flächenraum vieses, von den Eheleuten Nauße bewohnten Hause,

welches mit 15 Thir. 21 Egr. 11 Pfg. besteuert ift, betragt 9 Ruthen 21 Jus.

Der vollständige Auszug aus ber Steuermutterrolle ift nebft ben Raufbedingungen auf ber Gerichtes schreiberei bes Friedensgerichtes einzusehen.

Das in biefer Sache unterm 30. Marg 1846 erlaffene Patent wird hiermit zurudgenommen. Koln, ten 15. April 1846. Der Konigliche Friedensrichter, Breuer.

393) Subhastations patent. Auf Anstehen der zu Montjoie wohnenden Reninerin Anna Bohren soll gegen die Eheleute Jakob Bollig, früher Schristscher und Spezereihändler, jest Wirth, und Gertrud Wichers, ehedem hier, gegenwärtig in Kalk wohnhaft,

Dinstag den 25. August d. J., Vormittags 11 Ubr, vor dem Königl. Friedensgerichte zweiten Stadibezirks Köln, in dessen öffentlicher Situng, Sternengasse Nr. 25, das dahier unter Nr. 38 in der Glodengasse, auf einem Flächenraume von 6 Ruthen 29 Fuß gelegene, mit 4 Thsc. 22 Sgr. 5 Pfg. besteuerte, vom Messerschmied Lutwig Kroeber und einigen Anderen mietheweise bewöhnte Haus, — in Stein erbaut, zweistödig, unterkellert, und mit einem Schieferdache versehen, straßenwärts eine Eingangsthure und acht Fenster zeigend — mit Garten und Zubehör, für das Erstgebot von 1400 Thsc. zum Verkause ausgesetzt und dem Lettbietenden zugeschlagen werden

Der Auszug aus der Mutterrolle, so wie die Raufbedingungen, find auf ber Gerichtsschreiberei einzuseben. Koln, ben 7. Mai 1846. Der Friedensrichter, Schirmer.

394) Subhastations Pateint.
Auf Anstehen des Aderers Georg Hadenberg zu Großhöhfeld, Burgermeisterei Wipperfürth, Extrahenten, soll

am Montag ben 31. August 1846, Morgens 10 Uhr, in öffentlicher Sigung bes Königl. Friedensgerichts zu Bippersürth in vessen gewöhnlichem Amtslokale basselbst, das hiernach beschriebene, gegen den Ackerer Friedrich Biermann zu Cerbringhausen, in der Bürgermeisterei Lüttringhausen wohnhaft, in gerichtlichen Beschlag genommene Ackergut, gelegen zu Großhöhfeld, Gesmeinde, Bürgermeisterei und Kreis Wippersürth, und eingetragen unter Artikel 1776 der Flur 2 in der Grundzüter-Mutterrolle der Steuergemeinde Wippersürth-Klüppelberg, welches Ackergut von Georg Hadenberg bewohnt und benutt wird, und für das lausende Jahr mit 4 Thr. 10 Sgr. 9 Pfg. Grundsteuer in Anschlag genommen ist, gegen das Erstgebot von 400 Thrn. zum gerichtlichen Verkause ausgesiellt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Die Bestandtheile biefes Aldergutes find: 1) ein halbes theils in Lehmfachwerf, theils in Stein erbautes, mit Pfannen gebedtes, und mit Dr. 2611/2 bezeichnetes Bobnhaus, bas in ber Frontseite im erften Stode eine Sausthure und brei Fenfter, im zweiten Stode funf Fenfter bat; 2) ein Antbeil Scheune. in Lehmfachwert erbaut, mit Strob gededt und mit Littera A. bezeichnet. Die andern Theile von diesen Bebaulichkeiten geboren dem Eberhard Jorgens ju Großbobfeld; 3) Die zu diefen Gebaulichkeiten geborige Gebäudestäche und Hofraum, groß 36 Ruthen 40 Fuß, Nr. 210/2 ves Katasters; 4) Parzelle 144/2, hinter ver Lehmkuhlen, Holzung, groß 1 Morgen 151 Nuthen 40 Fuß; 5) Parzelle 174/1, die Teiche, Wiefe, groß 19 Ruthen 50 guß; 6) Parzelle 185/1, Krautwiese, Biese, groß 36 Ruthen 40 Fuß; 7) Parzelle 38, im Stide, Solzung, groß 2 Morgen 101 Ruthen 50 Fuß; 8) Parzelle 128, auf ben Leivesbufen, Sokung, groß 15 Ruthen 20 Ruß; 9) Parzelle 129, bafelbft, Aderland, groß 1 Morgen 155 Ruthen 70 Auß; 10) Parzelle 138, binter ben Lehmfuhlen, Solzung, groß 91 Ruthen 5 Tuß; 11) Parzelle 156, im Brole, Biefe, groß 99 Ruthen 25 Fuß; 12) Pargelle 160, bafelbft, Wicfe, groß 106 Ruthen 65 Fuß; 13) Parzelle 171, im Schlegerbusch, Holzung, groß 2 Morgen 16 Ruthen; 14) Parzelle 190, Krautwiese, Biefe, groß 22 Ruthen 40 Fuß; 15) Parzelle 193, bafelbft, Biefe, groß 90 Ruthen 75 Ruß; 16) Pargelle 196, Mielenkamp, Holzung, groß 68 Huthen 60 Fuß; 17) Parzelle 221, im Hofe Großböhfeld, Scheunenplat, groß 1 Ruthe 20 Fuß; 18) Parzelle 236, im Garten, Gemufegarten, groß 23 Ruthen 10 Huß; 19) Parzelle 240, in ber Schlenke, Aderland, groß 6 Morgen 137 Ruben 75 Kuß; 20) Pargelle 245, am Schlagenufer, Wiefe, groß 10 Ruthen 80 Fuß; 21) Parzelle 246, bafelbit, Solzung, groß 77 Ruthen 20 Fuß; 22) Parzelle 247, baselbit, Holzung, groß 2 Morgen 89 Ruthen 85 Fuß; 23) Pargelle 253, im Benfiepen, Wiefe, groß 36 Ruthen 80 Jug; 21) Pargelle 263, Luttgenauer Borr, Solgung, groß 82 Ruthen; 25) Parzelle 266, in ber Delgeswiese, Biefe, groß 130 Ruthen 75 Ruß; 26) Parzelle 275, daselbst, Wiese, groß 111 Ruthen 65 Fuß.

Die Raufbedingungen fo wie ber vollständige Auszug ber Steuerrolle find auf ber gerichts-

fcreiberei babier einzuschen.

Wippersurth, ben 7. Mai 1816.

Der Königliche Friedenerichter, Doinet.

395) Subhast at ions » Patent. Auf Anstehen der Handelsfrau Maria Catharina Hopmann, Wittwe des Melchior Joseph Orecker, in Wipperfürth wohnhaft, soll

am Montag den 7. Septembet 1846, Morgens 10 Uhr, in öffentlicher Sigung bes Königlichen Friedensgerichts zu Bipperfürth, in dessen gewöhnlichem Amtslekale daselbst das hiernach beschriebene, gegen den Schuldner ver Extrahentin Wittwe Dreder, den zu Kleineichhölzchen wohnenden Aderer Karl Hasenburg, und gegen den ebendaselbst früher wohnenden, jest aber zu Mipperhof wohnhaften Aderer Johann Georg Heider, als Orittbesiger, in gerichtlichen Beschlag gelegte, zu Kleineichhölzchen, in der Gemeinde, Bürgermeisterei und im Kreise Wippersürth gelegene, und unter Artikel 1781 der Grundsgüter-Mutterrolle der Steuer-Gemeinde Wippersürth-Klüppelberg eingetragene Adergut, welches von dem Schuldner Karl Hasenburg bewohnt und benust wird, und für das lausende Jahr mit 4 Thir. 4 Sgr. 1 Pfg. Grundsteuer in Anschlag genommen ist, gegen das Erstgebot von 300 Thir. zum gerichtlichen Berkauf

ausgesett und bem Deifibietenben augeschlagen wert ei.

Die Bestandtheile ves Adergutes sind: 1) ein zweistödiges, in Lehmsachwert erbautes, mit Nr. 47½ bezeichnetes und mit Strop gevecktes halbes Wohnhaus, welches in der Frontseite im untern Stocke eine Hausthür und 2 Fenster und im obern Stocke zwei Fenster hat. Die an dieses Haus stossende and dere Hälfte gehört dem Christian Dreiner zu Kleineichhölzchen; 2) ein Antheil Scheune, in Fachwert erbaut, mit Strop gedeckt und mit Littera A. bezeichnet. 3) Flux 43, Parzelle 39, an der Wüssemönter Krautwiese, Wiese, groß 71 Nuthen 20 Fuß; 4) Flux 43, Parzelle 140, Haus und Hos, Haus, Garten und Hosraum, groß 123 Nuthen 20 Fuß; 5) Flux 43, Parzelle 142, Scheune im Schiefelingshof, Gebäude, groß 2 Nuthen 10 Fuß; 6) Flux 43, Parzelle 147, am Hos und Lehmbecks-Busche, Holzung, groß 92 Nuthen; 7) Klux 43, Parzelle 148, daselbst, Aderland, groß 2 Morgen 4 Nuthen 65 Fuß; 8) Flux 43, Parzelle 150, Lehmbecksbusch, Holzung, groß 90 Nuthen 85 Fuß; 9) Flux 43, Parzelle 160, am Eichhölzchen, Garten, groß 39 Nuthen 60 Fuß; 10) Flux 43, Parzelle 161, daselbst, Aderland, groß 3 Morgen 30 Fuß; 11) Flux 43, Parzelle 163, ausm Bommerskamp, Ackerland, groß 2 Morgen 153 Ruthen 30 Fuß; 12) Flux 47, Parzelle 389, am Eichhölzchen, Ackerland, groß 8 Morgen 65 Ruthen; 13) Flux 47, Parzelle 389, am Eichhölzchen, Ackerland, groß 8 Morgen 65 Ruthen; 13) Flux 47, Parzelle 389, am Eichhölzchen, Ackerland, groß 8 Morgen 65 Ruthen; 13) Flux 47,

Die Rausbedingungen fo wie ber vollftandige Auszug ber Steuerrolle find auf Der Friedensgerichts. idrelberei babier einzuseben.

.... Bipperfürth, ben 7. Mal 1846.

Der Ronigl. Friedensrichter, Doinet.

Subhastations - Patent. 396) Auf Ansteben bes fruber ju Roffenich, jest ju Bonn wohnenben Rentmere und Gutbefigere Joseph

Simrod foll gegen ben ebenfalls ju Bonn mohnenden Schreinermeifter Johann Frang Sirfdmann am Freitag ben 18. Geptember biefes Jahres, Morgens 11 Ubr,

vor bem Kriedensgerichte Dr. 1 bierfelbft in öffentlicher Slung - Bengelgaffe Dr. 461 - bas in ber Stadt Bonn unter Dr. 353/4 auf bem Romerplage auf einem Flachenraum von 18 Ruthen 10 Auf gelegene. mit 8 Thirn. 1 Ggr. 9 Pfg. befteuerte, im Ratafter unter Geftion C. Rummer 338/1 eingetragene, pon bem Schuloner felbst bewohnte, theils in Bolg theils in Stein aufgeführte, mit Dachziegeln und Schiefer gebedte und breiftodige Saus - anhabend 2 gewolbte, Reller, ju ebener Erbe am Romerplage außer ber Gingangethure 6 Tenfter, im Erdgeschofe 9 Bimmer und bie Wertflatte, in ber 1. Gtage 12 und in ber 2. 6 Bimmer, nach bem Romerplage bin fowohl in jener ale in Diefer 8 Kenfter und endlich gwei Gveichergimmer - fammt hofraum und Bubebor fur bas Erfigebot von 2700 Thir. jum Berfaufe ausgestellt und bem Meiftbietenden jugefdlagen werben.

Der Auszug aus ber Mutterrolle und die Raufbedingungen find auf Der Gerichtsichreiberei einzuseben. Bonn, ben 4. Juni 1846. Der Friedensrichter Dr. 1, Diefterweg.

Der Aulebeder . hof 397) im Siegfreife, in ber Burgermeifterei und Gemeinde Lauthaufen gelegen, bestebend aus einem Bohnhause, Defonomie-Gebauten und Relterhaus, Sofraum, Garten, Baumgarten, Aderland, Biefen, Dutung und Weinberg, jufammen enthaltend 40 Morgen 3 Ruthen, foll am 11. Juli b. 3., nachmittage 3 Uhr, bei bem Wirthen herrn Schmit ju hennef öffentlich an ben Meiftbictenben verpachtet werben.

Die Pachtbedingungen liegen auf bem Sofe felbft und im Gefchaftelotale bes Unterzeichneten gur

Einfict offen.

Stein, ben 8. Juli 1846.

Ranbebrod

Der ju 369 Thaler 12 Sgr. 6 Pfg. veranschlagte Reparaturbau am Pfarrhause ju Sagvey 398) foll an den Mindeftfordernden und an qualificirte Unternehmer in Entreprise gegeben werben, wozu hiermit Termin auf ben 24. Juni c., Nachmittage 2 Uhr, in ber Wohnung bes hrn. Beigeordneten Rech zu Firmenich anberaumt wird.

Plan und Roftenanfolag werden in termino auf meinem Burcau gur Ginficht offen liegen. Der Bürgermeifter von Sapvey, Geller. Commern, ben 13. Juni 1846.

Gras. Bertauf. 399) Runftigen Dinstag ben 23. b. Mte., Morgens 10 Uhr, wird bas biesjährige Commergras von eirea 80 Morgen in einzelnen Loofen auf ausgebehnte Zahlungstermine, beim Wirthen Dberheider in Turnich, öffentlich verfteigert werben.

Gras . Berfauf

400) aus ben Biefen bes Rittergute Beneberg an ber Ahr, im Rreife Abenau. Am Dinstag ben 7. Juli b. 3., Morgens 9 Uhr, wird ju Laubachshof (gelegen an ber Strafe von Dunftereifel nach Abenau und bem Abribale), bas Diesiabrige Grasgemachs auf dem Rittergut Wensberg von

189 Morgen in einzelnen ober mehren Loofen beifammen, fo wie auch, wenn es verlangt wird, in gangen Studen von 1 à 18 Morgen, öffentlich und meiftbietend unter Burgichaft auf Credit bis nachsten 1. Dezember burch frn. Rotar Reiffenheim vertauft werben. Die naberen Bedingungen werden beim Bertaufe befannt gemacht. Die Abfuhr ber Futterfrauter von biefen Wiesen wird burch bie Rabe ber Abritrage in die Gegend von Altenahr, Beleborf, Dedenbeim, Bonn u. f. w. febr erleichtert.

Der Forfter Schumacher ju hospelt (auf befagtem Gut) ertheilt über bie Lage ber Biefen zc. auf

Berlangen Ausfunft. .

Reifferscheid bei Schleiben, ben 10. Juni 1846.

Solog Turnich, ben 13. Juni 1846.

Rarl Rifd fel. Wittme.

Der Rentmeifter, Dienhaufen.

### Dinstag den 23. Juni 1846.

#### In balt ber Gefehren millung dans or 188

Nr. 223

Das 13. Stud ber Gefetfammlung enthalt unter

Gefegfamm. lung.

Dr. 2702 Das Gefen, betreffent die Bereidigung ber von ben Inhabern Ver Polizei-Gerichtebarfeit gewählten Stellvertieler vom 21. April v. 3.; unter

Dr. 2703 die Allerhochfte Rabinets-Drove von bemielben Tege, burd welche ber vereinigten Gemeinte Alle u Neu-Klope die revidirte Stadte-Ordnung vom 17. Marz 1831 vorlichen wire ; unter Rr. 2704 bie Befanntmachung, Die Ginrichtung einer Aftien Gefellschaft unter ber Girma:

"Kolnifde Rudverfiderunge-Gefellichafe" betreffent. Bom S. Daf t. 3.; ferner unter New 2705 bie Allerhochfte Rabinete-Drore vom 15. eist mi, betrefferd bie Comeffigure ber

Transcriptione-Cebabeen und Honorarien-Tarife beim Reciniffen Syptebofenwegen nebft 

Dir. 2706 bas Reglement fur Die Feuer Cocietat ber Saupte und Refireniftact gu Ronigeberg "in Prelifen Bom 22. bedf. Monate; unter

Dr. 2707 tie Berordnung von bemfelben Tage, wegen Andführung bes Reglemenis fur bie vorgebachte Keuer-Societat, und unter

Nr. 2708 bas Allerhöchste Privilegium wegen Ausfertigung auf der Anbaber lautender Rauberer Kreis: Obligationen zum Betrage von 90,000 Riblit, von bemielben Tage.

### Berordnungen und Bekannimachungen der Königlichen Regierung.

Mandem durch bobe Dber-Prafivial-Berfügung vom 6. d. Die nach unferer Befannts machung vom 3. April b. 3., B. III. 1748, Stud 15 pag. 100 Rr. 120 bes blediabrigen Amteblatte, ber tatbolischen Gemeinde zu Waldbroel zur Aufbringung ber Roften bes Pfarrbaus. baues und ber Bieberinftandsepung ber Mirche, Allerhochsten Orts neben ber Kirchen Rollette in Denienigen Gemeinden, wo folde noch nicht abgehalten worden ift, burd Deputirte ber Be- B. meinde Balobroel abgehalten werden darf, fo weisen wir fammtliche Ortobeholden unseres Berwaltungsbezirks bierm t an, bie von ber Gemeinde Walvbroel bemnachst abzusenden Deputirten auf Grund der benfelben ertheilten Bollmachten, jur Abhaltung Diefer Saus-Kollefte jugulaffen, resp. bulfreich zur Sand zu geben. Roln, den 15. Juni 1846.

Nr. 224

Daus: Rollette.

111.298

Mir Unferer Befanntmachung vom 30. Marg c., im Amtsblatte Ctud 14 Dr. 107, Die fatholifte Saus Rollette fur vas Uhl ju Ratingen betreffend, haben wir auf den Bunich bes Curatorit noch jugufegen, bag, mo die Deputirten gu beren Abhaltung bie Ende Oftober c. nicht erfcbienen find, die Sauskammlung auf dem gewöhnlichen Wege abzuhalten und ben Ertrag uebst Bergeichniß einzusenden ist Das vorerwähnte jur Befferung und Unterbringung entlaffener tag tholifcher weiblicher Befangenen pon einem Bereine errichtete Afpt verfolgt einen febr mobiltbatis B. 111. 2913.

Ratholifche. Paus: Rollfete.

gen Zwed und hat während seines sechsjährigen Bestehens schon gute Frückte getragen. Die größere Sicherung bes Zwedes und Erfolges, wie die erwünschte Ausdehnung der glüdlich besonnenen Wirksamkeit ist jedoch durch die Bermehrung der erforderlichen Mittel bedingt, und wir ermangeln daher nicht, dem Wohlthätigkeitsssinne der katholischen Bewohner unseres Verwaltungsbezirks die förderliche Theilnahme um so angelegentlicher zu empsehlen, als auch wir für unglückliche und verlassene Personen der vorbezeichneten Art dort hülfe gesucht und gefunden haben. Köln, den 19. Juni 1846.

| Nr. 226.                   |                            | am | 29. v.         | Mis. von            |
|----------------------------|----------------------------|----|----------------|---------------------|
| Mugemeine<br>Daustollette. |                            |    |                |                     |
| B. 11. 4405                | für abgebrannte Gebaube ju |    | 30000<br>10000 | Thir., und<br>Thir. |
|                            | Aberbanut zu .             |    | 40000          | Tblr.               |

abgeidabt.

Babrend die abgebrannten Gebäube nur so gering versichert sind, daß durch die versicherte Summe die Rosten des Wiederaufbaues nicht zur Salfte gedeckt werden und die Mobilien gar nicht versichert find, gehören die Brandbeschädigten zum größten Theile der armsten Klasse an.

Bei biefen, Die Milbibatigfeit febr in Unspruch nehmenden Berhaltniffen hat ber Berr Dbers

Prafivent eine allgemeine Haus-Kollette innerhalb ber Mheinproving bewilligt.

Die herren Oberbürgermeister ber Stadte Koln und Bonn, so wie die sammtlichen Burgermeister unseres Verwaltungsbezirks werden demnach hiermit beauftragt, die bezeichnete Kollekte abhalten zu lassen, die eingehenden milven Gaben durch die betreffenden Steuerkassen an unsere Hauptkasse abzuliesern und die Nachweisungen darüber wie gewöhnlich bei uns einzureichen.

Roln, ben 18. Juni 1846.

Nr. 222. Die neue Gemeinde-Dronung ist in der aus den Gemeinden Deut, Poll, Bingst und Kalk Gemeinder bestehenden Bürgermeisterei Deut, so wie in der aus einer Gemeinde bestehenden Bürgermeisterei Debnung.
B. L. 3841. Roll, den 16. Juni 1846.

Nr. 228. Gemeinbes Ordnung. B. 1. 3909.

Die Einführung ber neuen Gemeinde-Dronung ift in der aus einer Gemeinde bestehenden Burgermeisterei Marienheide, Rreis Gummerebach, beendet.

Roln, ben 19. Juni 1846.

Nr. 229. Gemeindes Ordnung. B. I. 3910. In ber aus einer Cemeinde bestehenden Burgermeisteret Gimborn, Rreis Gummersbach, ift bie neue Genieinde Dronung eingeführt.

Roln, ben 19. Juni 1846.

### Bekanntmachungen anderer Behorben.

Nr 980. SalgDer Salze Transport von den Salinen zu Königsborn, Werl, Sassendorf und Westernkotten, so wie von der Salze Speditions-Niederlage zu Lippstadt nach mehren an der Lippe, der Ruhr und dem Rheine gelagenen Salzebits-Niederlagen soll für den zweisährigen Zeltraum vom 1. Ranuar 1847 bis Ente Oczember 1848 in Entreurise gegeben werden.

Die Bedingungen, unter welchen foldes geschehen wird, find niedergelegt: bei bem haupt-Steuer-Amte fur inlandische Gegenstände zu Köln,

du Duieburg,

bei ber Salz-Speditions-Riederlage zu Lippstadt. Diejenigen Personen, welche zur Uebernahme der gedachten Entreprise geneigt und im Stande

find, mogen fich mit ben Bedingungen befannt machen, und bemnachft ihre Erbietungen verflegelt und portofrei mit ber außeren Bezeichnung:

"Gubmiffion in Betreff bes Galgtransports von Ronigsborn, Werl, Gaffenborf, Beffernfotten und Lippftadt nach ben Faltoreien an ber Lippe, ber Rubr und bem Rheine"

verfeben, an mich einsenben.

Solche Erbictungen werden bis jum 31. August b. 3., bes Rachmittage um 6 Uhr angenommen, und bann in Wegenwart ber einva erschienenen Intereffenten erbrochen, fpater eingehenbe Gubmiffionen ober Rachgebote aber nicht berudfichtigt werben.

Roln, ben 12. Juni 1846.

Der Bebeime Ober-Finang-Rath und Provingial-Steuer-Direttor, Selmentag.

Mit Rudficht bes Art. 18 ber Notariats-Ordnung vom 25. April 1822 wird hierdurch bes Nr. 231. kannt gemacht, bag auf Betreiben ber Cheleute August Fievet, Raufmann in Koln, und Charlotte Glife Felicite geborne Boismard, ber Rentner Johann Joseph Boismard hierfelbft, burch Erkenntniß des hiesigen Königlichen Landgerichts vom 27. Marz d. 3. inverdicirt worden ist. Köln, den 14. Juni 1846. Der Königl. Ober-Prokurator, Grundschöttel.

Interbiction.

### Bermischte Radridten.

Dem Beidner Shermeng jun. ju Elberfelt ift unterm 21. Dai 1846 ein Patent auf eine Brodirlade mit Borrichtung jum felbfithatigen Gin- und Ausheben ber Spulden in ben Gou. Ben, in ber burch Modell und Befdreibung nachgewiesenen Bufammensepung, ohne Die Anwenbung bekannter Theile bieran anderweitig ju befdranten, auf gebn Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bee Preugifden Staats ertheilt worben.

Dem Raufmann 2B. Elliot in Berlin ift unter bem 31. Mai 1846 ein Patent auf Prefvorrichtungen jum Uebergieben von mettallenen Drabtfeilen mit Barg und mit Blei, in ben burch Zeichnungen und Beschreibungen nachgewiesenen Busammensepungen, ohne Jemand in ber Anwendung befannter Theile ju beschranten, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worben.

Dem Zudersieder-Direktor R. hanewald zu Brieg ist unterm 31. Mai ein Patent auf eine Dampspresse, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, ohne Jemand in Unwendung bekannter Theile zu beschränken, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fitr ben Umfang bes Preugifchen Staats ertheilt worden.

Dem Maschinenbauer D. hirt ju Berlin ift unter bem 5. Juni ein Patent auf eine Borrichtung jum Drabtziehen, wie Diefelbe burch Beidnung und Befdreibung erlautert ift, ohne Jemand in ber Anwendung befannter Theile gu beschranten, auf acht Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preugifchen Staats ertheilt worben.

Dem Dechaniter R Baunicheibt ju Poppeleborf ift unterm 5. Juni 1846 ein Batent auf ein durch Modell und Befchreibung nachgewiesenes Gultur-Inftrument jur Unterbringung von Balbfamen, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und fur ben Umfang bes Breufischen Staats ertbeilt morben.

### Die rof con adba Guhdronnatelt an im Bonden auf

Der ze: Hermann Joseph Gerhards zu Bonn ist zum ersten, der Paul Mehlem zum zweiten, der Karl von Groote zum dritten und der Michael Grüdgen zum vierten Beigeordusten der Ober-Bürgermeisterei Bonn ernannt und sind dieselben am G. Juni r., jedoch imit Ausnahmer des abwesenden ze von Groote vorschriftsmäßig ins Amt eingeführt worden.

Der Rentner Franz Wilhelm Krahe zu Friesheim ift zum ersten und ber Aderen Franz Jakob Honeder zu Borr zum zweiten Beigeordneten ber Burgermeisterei Friesheim ernannt und vorschriftsmäßig ins Amt eingeführt worden.

Für die Bürgermeisterei Ollheim ift der Gastwirth Gerhard Spilles zu Doendorf zum erften und der Aderer Wilhelm Brauweiler zu Miel zum zweiten Beigeordneten ernannt und vorfchriftsmäßig in das Aint eingeführt worden.

Die Aderer Bertram Schüller und Ferdinand Grüßgen zu Gymnich sind zu Beigeordneten ber Burgermeisterei Gymnich, und zwar der ze. Schüller zum ersten und der ze. Grußgen zum zweiten ernannt und am Juni c. Mts. in diese Stellen eingeführt worden.

Der Aderer und Gastwirth Mathias Joseph Schmitz zu Enskirden ist zem erften ber Apotheker August Kolvenbach baselbst zum zweiten und der Pachter und Eigenthümer Arnold Joseph Schaeser zu Kessenich zum dritten Beigeordneten der Bürgermeisterei Euskirchen ernannt und sind bieselben am 14. Juni c. in diese Stellen eingeführt worden.

Für die Bürgermeisterei Frauenberg ist der Aderer und Wirth Christian Everard Bing zu Frauenberg zum ersten und der Aderer Johann Wilhelm Klein zu Elfig zum zweiten Beigeordneten ernannt und sind beide am 12. Juni c. in diese Stellen eingesührt worden.

Der Gutebesitzer Hermann Schnigler zu Morken ift zum zweiten Beigeordneten ber Burgermeisterei Konigsboven ernannt und am 5. Juni c. in bieses Amt eingeführt worden.

Der Burgermeister Fastbender zu Merheim bat die nachgesuchte Entlassung von biesem Amte erhalten und ift an bessen Stelle dem bisperigen Beigeordneten Balthasar Bensberg die commissarische Berwaltung des Burgermeistevelamtes zu Merheim übertragen worden.

Dem Apotheker H. Klasse Karl Marder zu Gummersbach ift mit Genehmigung Des Konigl. Hoben Ministeril der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten Die Konzession zur Fortsührung der von seinem verstorbenen Bater hinterlassenen Apotheke in Gummersbach ertheilt worden.

Dierbei ber öffentliche Angeiger Stud 25.

The Problem of the State of the Constitution o

# Deffentlicher Anzeiger.

#### Stud 25.

Roln, Dinetag ben 28. Juni 1846.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Bet einem wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogenen Individuum haben sich zwei Wachtelhunde

gefunden, über beren reblichen Erwerb basfelbe fich nicht ausweisen konnte.

Die etwaigen Eigenthumer werben aufgeforbert, die hunde in Deut bei dem Polizeidiener Ceisler in Augenschein zu nehmen und ihre allenfallsigen Erklarungen bei dem Cerrn Burgermeister in Deut abzugeben. Koln, ben 18. Juni 1846. Der Instruktionsrichter, Landgerichtsrath, Rehrmann.

402) Am 9. d. M. sind aus einer hiesigen Bohnung mittelst innern Einbruchs die hierunten bezeichneten Uhren gestehlen worden.

Indem ich diesen Diebsiahl zur öffentlichen Stunde bringe, ersuche ich Jedermann, der über den Thater oder den Berbleib ber gestohlenen Gegenstände Ausfunft geben kann, mir oder ber nachsten Polizei-Beborbe

ungefaumt bie betreffende Anzeige bavon zu machen

1) Eine große golvene französische Uhr mit golvener Uhrkette, 2 golvenen Peischaften, woran Steine von weißem Carneol und golvenem Uhrschlussel; 2) eine abgetragene französische golvene Damenuhr mit voppeltem Dedel, golvenen ganz dunren Zifferblatte; 3) eine eingehäusige alte französische silberne Uhr mit weißem Zifferblatte. Das Gehäuse war ganz dunn; 4) eine französische Uhr, mit Gehäuse von Neussilber mit weißem Zifferblatte, einem kupfernen Kasten und kupferner Kette; 5) eine englische tombachene Uhr mit silbernem Zifferblatte, mit Gehäuse von Tombak, mit Kördelchen und kupfernem Schlüssel; 6) Eine kleine französische Taschenuhr mit Gehäuse von Reussilber und weißem Zifferblatte; 7) Drei leere silberne Uhrgehäuse, aus denen die Werke herausgenommen und in Arbeit waren.
Köln, den 19. Juni 1846.

Can de findre

403) Segen den Schneidergesellen Jakob Savereaux von hier ist wegen Techstabls und Unterschlagung eine Untersuchung eingeleitet und von dem Königl. Instruktionsrichter hierselbst ein Vorführungsbesehl erlassen.
Indem ich das Signalement des zc. Savereaux bekannt mache, ersuche ich die Polizeibehörden, auf dens selben zu wachen und ihn im Betretungssalle mir vorführen zu lassen.

Coblenz, ben 17. Juni 1846. Der Dber-Profurator, Leue. Signalement. Alter 20 Jahre, Größe 5 Fuß 3 Joll, Haare blond over hellbraun, Stirn gewöst, Mugenbraunen braun, Augen braun, Rase stark, Mund mittelmäßig, Bart schwach, Jähne gut, Kinn oval, Gesichtsbildung besgleichen, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt schlank, Sprache beutsch. Savercaux besitzt einen Banderpaß, welcher am 17. August v. 3. bier ausgestellt worden ist.

204) Be kannt mach ung. Am 2. Juni d. J. sind aus der Wohnung des Tagelöhners Jakob Theisen zu Calcak mittelst Einsteigens und innern Einbruchs nachbezeichnete Gegenstände gestohlen worden.

Indem ich diesen Diebstahl bierdurch jur öffentlichen Kenntulf bringe, ersuche ich Jeden, dem über den Dieb ober den Berbleib der gestohlenen Sachen etwas befannt sein möchte mir oder der nachsten Polizeisbehörde balbigst Anzeige zu erstatten.

Cleve, Den 9. Juni 1846.

Der Königliche Dber-Profurator, 3weiffel.

Berzeichniß der gestohlenen Sachen: 1) drei Halbtücher und zwar ein roth, gelb und blau buntes seinens, ein schwarzseidenes geblümtes und ein von Merino, schwarz mit bunten Blumen, rothem Rande und zwei Blumentopfen an den beiden Eden; 2) eine filberne Uhrkette mit Petschaft und Schlüssel; 3, An Geld ein Thalerstück; 4) ein Paar gewebte alte lange Strümpse.

Be kannt mach ung.
In der Macht vom 9. auf den 10. Juni d. 3. sind mittelst Einsteigens aus der Wohnung des Handelsmannes Johann Leonhard Kohl zu Calcar nachbezeichnete Gegenstände gestohlen worden. Ich warne vor dem Ankause derselben und ersuche Jeden, welcher darüber, wohln sie gebracht worden sind oder über den Thater Auskunft zu geben vermag, mir oder dernächsten Polizei-Behörde Mittheilung machen zu wollen. Eleve, den 16. Juni 1846.

Der Königliche Ober-Profurator, 3weiffel.

Eleve, den 16. Juni 1846. Der Königliche Ober-Proturator, Zweiffel. Berzeichnis der gestohlenen Sachen: 1) Sieben silberne Theelössel, vorne rund, und bezeichnet auf der Rückseite des Stiels mit den Buchstaben M. M.; 2) zehn Compositions-Eslössel, ohne Zeichen; 3) ein kleiner runder Sauce-Pössel mit schwarzem Stiel von Zinn; 4) eine Frauenhaube mit rosarothem Bande und von bordirtem Tülle; 5) ein silberner Zuckerschöpslössel; 6) ein seines Damen-Handlörbchen; 7) einige kleine Münzen zum ungefähren Betrage von drei Sgr.

Der unten bezeichnete Hausling Heinrich Böller, welcher wegen Diebstahls in Berhaft gewesen, ift am 15. d. Mts. mittelft Uebersteigens ber Anstalts-Ringmauer entwichen.

Sammtliche Civil und Militar-Beborden werden erfucht auf denfelben Acht zu haben, ihn im Betretunge-

falle zu verhaften und hierher abliefen zu laffen. Brauweiler, den 15. Juli 1846.

Die Direktion der Provinzial-Arbeits-Anstalt. Brandt. Signalement. Geburtsort Rath im Kreise Mülheim, letter Ausenthaltsort Merheim im Kreise Köln, Religion katholisch, Alter 19 Jahre, Größe 4 Fuß 11½ Joll, Haare blond, Stirn bedeckt, Augenbraunen blond, Augen blaugrau, Nase stumpf, Mund klein, Kinn rund, Gesicht oval, Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: hat geröthete Augenlider. Bekleidung: Ein Hemd, eine zwillichene Jackeund Hose, ein blau und weiß karrirtes Halstuch, ein Paar leinene Strümpse, ein Vaar Schube, eine grau tuchene Mütze.

207) An lage einer Bierbrauer eine Mier brauere i. Der Bierbrauer Franz Walbrühl in Poppelovorf beabsichtigt, in seinem beim Hause Mr. 97 geslegenen Hinterbau eine Bierbrauerei anzulegen.

Diejenigen, welche glauben, gegen biefe projektirte Unlage gegrundete Ginwendungen machen gu konnen,

haben folche binnen 4 Bochen bei mir vorzubringen.

Reffenich, ben 17. Juni 1846.

Der Bürgermeifter, Caffel.

108) Peter Joseph Schwamborn zu Steinermuhle beabsichtigt, eine Erzpoche und Lohstampfmuhle an Babnbache bei Tobtemann zu errichten.

Gemäß Borfcrift der §§. 27 und 38 der allgemeinen Gewerbe. Ordnung vom 17. Jenner pr. und der Berf. Königl. Regierung vom 19. v. Mts. B. II. 3766 werden alle diesenigen, welche zu einem gerrechten Widerspruche gegen diese Anlage sich berechtigt glauben, hiermit aufgesordert, solchen binnen einer praklusivischen Frist von vier Wochen bei der hiesigen Stelle vorzubringen, wo die Situationszeichnung zur Einsicht offen liegt.

Much, ben 17. Juni 1846.

Der Burgermeifter, Gherer.

Muf Anstehen des zu Schwelm wohnenden Kaufmannes Theodor Sternenberg, soll, am Freitag den 2. Oktober 1846, Morgens 11 Uhr,

vor hiesigem Friedensgerichte Nr. 1, in offentlicher Sigung — Wenzelgasse 461 — gegen ben früher zu Bonn jest zu Plitteredorf wohnenden Kausmann Hermann Diederichs, das auf der Sternenstraße zu Bonn

Commit

weben Gottfried Eronenberg und Peter Kornwebel auf einem Flächenraum von 6 Ruthen 20 Fuß unter Mr. 184 gelegene, mit 7 Thr. 10 Sgr. 3 Pfg besteuerte, von der Familie des zc. Diederichs, dem Rektor Felix Braun und dem Commissionär Großzarten bewohnte, mit Psannen gedeckte, dreistöckige etwa 12 Juß breite und 36 Fuß tiefe, mit massiem Vordergiebel, einer Thure und einem Fenster im Erdgeschosse, 2 Fenstern im ersten Stocke, 2 dito im zweiten und einem im dritten Stocke versehenes Haus sammt Hofraum und Hintergebäude für das Erstgebot von 1000 Thlrn. zum Verkause ausgestellt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Der Auszug aus der Mutterolle so wie die Raufbebingungen liegen auf der Gerichtsschreiberei zur

Einsicht offen.

Bonn, ben 15. Juni 1846.

Der Friedenerichter Mr. 1., Difterweg.

A10) Sub hast at i on be.Paten t. Aufflehen des zu Köln wohnenden Kausmannes Reinhold Rickel soll gegen die zu Köln wohnenden: 1) Caspar Joseph Schumacher, Sohn — Rausmann — persönlich und in seiner Eigenschaft als Hauptvormund seiner, mit seiner verlebten ersten Ebegattin Anna Catharina Kamphausen gezeugten noch minderjährigen Kinder: a. Margaretha Josephine Hubertina, b. Friedrich Hubert, c. Abolph Hubert, d. Therese, e. Engelbert Hubert, s. Maria Veronika Hubertina; 2) Heinrich Monheim, Kausmann und Syndist des Falliments von Caspar Joseph Schumacher Sohn; 3) Jakob Kamphausen, Kausmann, als Nebendormund der sub 1) erwähnten Minderjährigen; 4) Johann Baptist Breitbach, Kausmann; 5) Johann Leinrich Bungary, Möbelhäntler; 6) Christian August Joseph Schumann, Gelderbeiter, die drei Leytern als Drittbester;

Dinskag ben 29. September d. J., Vormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte 2. Stadtbezirks Köln, in dessen gewöhnlichem Sitzungsfaale, Sternengasse Nr. 25, das dahier auf einem Flächenraume von 6 Ruthen 87 Fuß in der Obenmarspfortenstraße sub Nr. 12 belegene, mit 21 Thaler 29 Silbergroschen 7 Pfennige besteuerte und derzeit von dem Miether Kausmann Max Meyer Lowissch bewohnte Haus für das Erstgebot von 2000 Thir. zum Verkause ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Jenes Haus hat straßenwärts einen in Steinen aufgesührten Giebel mit einer Hausthüre, 11 Fenstern, 2 Kellersenstern und drei runden Fensterössnungen; unter dem Haust besindet sich ein gewöldter Keller, hinter ihm ist ein kleiner Hof mit Vrunnen und Negenwasserpumpe und Abtritt versehen. Das Dach, welches straßenwärts ein Fenster zeigt, ist mit Schiesern gedeckt.

- Der vollständige Auszug aus ber Mutterrolle, fo wie die Raufbedingungen find auf ber Berichteffi relberei

bes Koniglichen Friedensgerichts einzusehen.

Roln, ben 10. Juni 1846.

Der Friedensrichter Schirmer.

A11) Subhastation nes Patent.
Auf Anstehen des zu Heidelberg wehnenden Studiosus juris Julius Gracff foll gegen 1) Conrad Heinrich Dahlen, zu Köln wohnend, als Hauptvormund der in der Ehe mit seiner verlebten Ehefrau Eleosnore, geborne Baclain, gezeugten, noch minderjährigen Kinder: Therese, Lucia, Peter, Georg, Ludwig und Reiner Dahlen; 2) deren Nebenvormund Theodor Joseph Baclain, ohne besonderes Geschäft zu Köln wohsnend; und 3) Clemens Schiesser, Advokat-Unwalt, ebenfalls zu Köln wohnend, als provisorischer Syndik des Falliments des vorgenannten Wirthes Conrad Heinrich Dahlen,

am Dinstag ben 29. September 1. J., Nachmittags 3 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte der Stadt Köln Nummero Eins, in dessen gewöhnlichem Sitzungs-faale in der Sternengasse Nr. 25, das zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, in der Sternensgasse unter Nr. 9 und 11 gelegene Haus nehst Garten für das von dem Extrahenten gemachte Erstgebot von 4000 Thalern zur Versteigerung öffentlich ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Es ist diese Saus in Stein aufgeführt, und zeigt dasselbe im Giebel staßenwärts eine Hauptthure, eine kleine Nebenthure, ein großes Thor, welches gegenwärtig zu einem Fenster eingerichtet ist, vier kleine Rellerthuren, ein Kellerfenster und neunzehn Fenster; das Dach desselben ist mit Schiefern gedeckt. Hinter dem Haufe ist ein Hof, auf welchem der Abtritt, so wie eine Brunnens und Negenwasserpumpe augebracht sind; dasselbst liegt auch ein mit dem Haupthause verbundenes, mit mehreren Fenstern und mit zwei Thuren

versehenes und mit Schiefern gedecktes Hintergebaude, so wie ein schöner Garten. Das Ganze, welches einen Flächeninhalt von 39 Ruthen 41 Fuß hat und mit 23 Thirn. 26 Sgr. 8 Pf. an Grundsteuer besteuert ist, wird von dem Wirthe Conrad Heinrich Dahlen und dessen Famille bewohnt.

Der vollständige Auszug aus der Steuermutterrolle ift nebst den Raufbedingungen auf der Gerichts-

ichreiberei bes Friedensgerichts einzuseben. -

Das am 14 Mai b. J. in biefer Sache erlaffene Patent wird hierburch wieder aufgehoben. Roln, ben 12. Juni 1846. Der Königl. Friedensrichter, Breuer.

412) Subhaftations Patent.

Auf Anstehen ber bei ber hauptpfarrtirche St. Columba zu Koln bestehenden Stiftung Frangen

heim und auf Betreiben beren Rendanten Johann Gerhard Gruben, zu Roln wohnend, foll

am Dinstag ben 8. Geptember 1. 3., Rachmittage 4 Uhr gegen 1) ben zu Koln wohnenden Maurermeifter Jatob von Couven, in eigenem namen und in feiner Eigenschaft als Hauptvormund bes mit feiner jest verftorbenen Ebefrau Elife geborne Stachel gezeugten minderfahrigen Kindes Reiner Subert von Conven, Diefes ale Erbe feiner Mutter, und 2) ben ju Roln wohnenden Maurermeister Reiner Stachel, als Rebenvormund des vorbefagten Minderjahrigen, Diefe als perfonlice Schuldner, fobann 3) ben ebenfalls zu Roln mohnenden Gaftwirth Georg Bach ale Drittbefiger, por bem Koniglichen Friedensgerichte ber Stadt Roln Dr. Gine, in beffen gewöhnlichem Sigungefaale in ber Sternengaffe Rr. 25, bas biernach beidriebene, ju Roln. Arcis und Gemeinte gleichen namens, auf bem Perlengraben unter Dr Gins F. gelegene Saus fammt Unterlage, Sofraum, Garten und allen fone ftigen Bubehörungen, far bas gemachte Eiftgebot von 1200 Thirn. jur Berfteigerung öffentlich ausgesett und bem Meiftbietenden zugefchlagen werden. Es ift biefes Saus in Stein gebaut, unterfellert, und außer bem Erdgeschoffe zwei Stod bed. Daffelbe zeigt im Erdgeschoffe ftragenwarts die Gingangethure und zwei Kenfter, im erften Stode brei und im zweiten Stode ebenfalls brei Kenfter. Das Dad ift mit Biegeln gebedt. Unmittelbar binter bem Saufe liegt ber Sofraum mit Borten. Das Gange, welches einen Gladenraum einnimmt von 11 Ruthen 50 Rug und mit 5 Thirn. 29 Ggr. 11 Pfg. besteuert ift, wird bewohnt und benugt von Georg Bach als Eigenthumer, und von Johann Abam Egweiler und Joseph Graf, beide ohne Gewerb, angeblich als Micther.

Der vollständige Auszug aus ter Steuer-Mutterrolle ift nebft ben Raufbedingungen auf der Gerichts-

ichreiberei bes Friedensgerichtes einzuseben.

Köln, ben 18. Mai 1846.

Der Konigliche Friedensrichter, Breuer.

413) Su b ha ft a t i o n 8 . P a t e n t. Auf Anstehen bes dahier wohnenden Rentners Johann Baptist Krier foll

Dinstag den 4. August d. J., Bormittags 11 Uhr, in der öffentlichen Sigung des Königlichen Friedensgerichts zweiten Stadtbezirks Köln, Sternengasse Nr. 25 daselbst, gegen die Frau Elisabeth Reinders, Wittwe von Paul Papst, ohne Gemerbe, und die Eheleute Rudolph Papst, Tapezierer, und Gertrud, geborne Lauterbach, alle ebensalls von hier, das dahier an den Dominisanern unter Nr. 12 auf einem Flächenraume von 17 Ruthen 41 Fuß gelegene Saus nehst Jubebhör, für das Erstgebot von 4000 Thirn, unter den auf der Gerichtsschreiberei zur Einsicht offen liegenden Bedingungen zum Berkause ausgesetzt, und dem Letztbietenden zugeschlagen werden.

Jenes haus ist in einem einspringenden Winkel von Stein erbaut, mit Schiefern gedeckt, und besitt 2 Keller, der nach der Dominikanerstraße hinzeigende Flügel ift mit einer Thure und einem Fenster zur Erbe, im Innern zu einem Spezereiladen eingerichtet, versepen im ersten Stocke mit 2 bicht nebeneinander

gelegenen und einem barüber befindlichen Fenfter.

Auf ber Seite zeigt sich eine Thure mit einem kleinen Fenster, jene führt nach bem Vorhose. An tem an die Straßenfronte angränzenden Flügel stößt eine Mauer mit einem Eingangsthor, ebenfalls zu einem Borhose und zu den obengedachten Kellern sührend. Der andere Flügel nach dem Borhos zu gerichtet, zeigt parterro eine Glasthure und ein Fenster, im ersten Stock wie in dem andern Flügel 3 Fenster. Zu diesem Hause gehört ein Mebengebäude von Stein, mit Pfannen gedeckt, enthaltend 2 Zimmer, eine Küche und

5 50glo

ein fleiner Speicher. Dabinter liegt ein 6 Ruthen 22 Fuß haltenber Garten. Die Gebäulichfeiten, mit 13 Thir. 11 Ggr. 8 Pfg. besteuert, bewohnen bie Schuloner und außer ihnen noch einige andere Leute.

Der Auszug aus ber Mutterrolle ift gleichfalls auf ber Gerichtsichreiberei offen gelegt.

Roln, ben 17. April 1846.

Muf ber Urfdrift bat unterfdrieben :

Der Friedensrichter, Schirmer.

a security

Subbaftations . Patent. 414) Auf Anstehen des ju Mondorf wohnenden Gutsbefigers Beinrich Congen follen vor dem Roniglichen Friedensgerichte ju Giegburg in ordentlicher Gerichteftelle,

am Donnerstag ben 22. Oftober biefes Jahres, Nachmittage 2 Uhr, tie nachbeschriebenen, gegen ben Sanbelsmann Gottschaft Marx Maper, früher zu Thalbreitstein und bermal zu Roln wohnhaft, als perfonlicher Schuldner, und gegen Die untengenannten Dritibes fiper in gerichtlichen Beschlag genommenen Immobilien in ben Burgermeiftern Niedertaffel und Sieglar im Siegfreife, auf bas vom betreibenben Glaubiger gemachte Erftgebot jum gerichtlichen Bertaufe öffentlich ausgestellt und bem Meiftbietenten gugefclagen we ben.

A. Immobilien in ber Gemeinde Udenborf.

1) Flur H Rr. 48, 99 Ruthen 59 Jug Aderland an ber Buffel, neben Erben Veter Joseph Rerp und Grafen v. Reffelrobe; Erftgebot ju 15 Thir. 2) Flur H Mr. 57, 56 Ruthen 62 Jug Aderland bafelbft, neben Ziaal Abraham und Grafen von Resselrode-Chresbosen; zu 7 Thir. 15 Sgr. 3) Flur H Mr 300, 68 Ruthen 68 Fuß Aderland am Siegburger Wege, neben Anna Maria Clafen und Laurenz Steeg; ju 8. Thir. 15 Ggr. 4) Flur II Mr. 375a, 1 Morgen 172 Ruthen 94 Jug Aderland im Patchen, neben Conrab Breuer und Caspar Friedrich Knoch; ju 150 Thir. 51 Flur H Nr. 66, 1 Morgen 66 Ruthen 22 Fuß Aderland an ber Buffel, neben Wittwer Johann Brafchof und Veter Joseph Kern; ju 40 Thir. 6) Flur H Rr. 258a, 1 Morgen 157 Ruthen 85 fuß Aderland auf ber Trift, neben Caspar Friedrich Anoch und Gemeinde Stodum; ju 40 Thir. 7) Riur G Rr. 108, 130 Ruthen 93 fuß Garten am fleinen Gelb. den, neben Cambert Wifcheroth und Johann Peter Cich; ju 25 Thir. 8) Flur II Rr. 219, 1 Morgen 66 Ruthen 50 fuß Aderland am Stodemer Wege, neben Grafen von Reffelrobe-Chresbofen und Bilbelm Eich; zu 60 Thir.

B. Immobilien in ber Gemeinde Stodem. 9) Klur I Mr. 217, 154 Ruthen 4 Bug Baumgarten im Dorfe Stodem, neben Wittwer Johann Braschog und Peter Conzen; ju 40 Thir. 10) Flux I Rr. 129, 88 Ruthen 64 Fuß Aderland am Spider Pfadden, neben Wittwer Johann Brafchog und Gemeindeweg; ju 15 Thir. 11) Klur I Rr. 140a, 1 Morgen 120 Ruthen 16 Muß Alderland auf bem Grindsader, neben Caspar Friedrich Anoch und Geligmann Levy; zu 30 Thir.

C. Immobilien in ber Gemeinde Riebertaffel.

12) Flur F Dr. 109, 57 Ruthen Aderland am Florenweg, neben Gertrud Frohn und Erben Peter Joseph Rerp; ju 8 Thir. 13 Flur F Dr. 494, 88 Ruthen 22 Rug Aderland im Greucl, neben Dathias Schmip und Udendorfer Weg; gu 25 Thir. 14) Flur F Dr. 535, 56 Ruthen 42 Fuß Aderland am Fußfall, neben bem Udendorfer Wege und Georg Fagbender; ju 8 Thir. 15) Flur F Nr. 629, 82 Ruthen 12 Fuß Aderland an ben fieben Kaulen, neben Caspar Friedrich Knoch und Jatob Fordbach; zu 10 Thir. 16) Flur F Rr. 471, 3 Morgen 69 Ruthen 64 Fuß Aderland oben auf ber hoben Furche, neben Paul Mühlens und Theodor Weng; ju 150 Thir.

D. Immobilien in ber Gemeinde Rheiot.

17) Flur K Nr. 21, 51 Ruthen 91 Fuß Aderland auf ber Rheibterbeide, neben bem Wege und Wittwe Peter Schmit; ju 5 Thir. 18) Flur Il Rr. 32, 2 Morgen 143 Muthen 88 Fuß, fruber Soljung nun Aderland bafelbst, neben Heinrich Gellmann und Johann Keller; ju 20 The. 19) Flur K Nr. 745a, 3 Morgen 65 Ruchen 43 Jug Aderland am biden Buid, neben Caspar Friedrich Anoch und Gemeinde Rheidt; ju 120 Thir.

E. Immobilien in der Gemeinde Rrie geborf.

20) Alur 1 Rr. 68, 29 Ruthen 14 Auf Uderland auf ber Kippe, neben Christian Clasen und Wittwe Avolph Kerp; zu 10 Thir.

Bon ben vorbeschriebenen Immobilien werden die Parzellen oben unter ben Ordnunge-Nummern 4, 7 und 8 von dem Aderer Lambert Schneider zu Udendorf; die unter ben Rummern 5, 6, 10, 11 und 16 vom Heinrich Neuhöser, Gutebesiter zu Stocken; die unter Nr. 9 von der Aderwirthin Gertrud Braschoß, Wittve Peter Conzen zu Lüsedorf; die unter Nr 15 vom Bernard Görgens, Aderer zu Niederkassel, sammt-lich als Orittbesitzer benutt. Die diesjährige Grundsteuer beträgt 7 Thir. 9 Sgr.

Der Auszug aus ber Steuerrolle und bie Raufbedingungen liegen auf ber Gerichteschreiberei bes biefi-

gen Friedensgerichts zur Ginficht offen.

jugeschlagen werden:

Siegburg, ben 4. Juni 1846.

Der Friedensrichter, Beifter.

Unter Jurudnahme des Patents vom 28. Januar d. J. sollen auf Anstehen von a. Heinrich Herchenbach, Aderwirth zu Omerath, sodann b. dessen Kinder, als: 1) Wilhelm Herchenbach, 2) Peter Herchenbach, 3) Elisabeth Herchenbach, alle ohne Gewecke zu On erath wohnend, 4) Anna Maria Herchenbach und deren Ehemann Peter Klein, Aderleute zu Hermerath, alle in der Bürgermeisterei Neunstirchen wohnend, 5) Theodor Herchenbach, Aderer zu Junkersseld in der Bürgermeisterei Ruppichteroth wohnend, und 6) Peter Wilhelm Orth, Aderer zu Bich in der Bürgermeisterei Lohmar wohnend,

Am Dinstag ben 29. September 1846, Bormittags 9 Uhr, in öffentlicher Sigung ves Friedensgerichts hierselbst, die nachbeschriebenen, gegen 1) Gottschalt Marx Mayer, Handelsmann, früher zu Thal Ehrenbreitstein, nun zu Köln wohnhaft, und 2) Carroline Ubraham, Wittwe Marx Mayer, Handelsfrau zu Thals hrenbreitstein wohnhaft, als persönliche Schuldener und gegen die Oritibessger: 1) Wilhelm Kuttenkeuler, Ackerer zu Heistrschoß, 2) Peter Breuer, Wirth zu Happerschoß, 3) Sebastian Wirter, Ackerer daselbst, 4) Franz Weiß, Schneider daselbst, 5) Sebastian Eich, Wirth und Ackerer vaselbst, 6) Wilhelm Pühlück, Tagelöhner daselbst, 7) Peter Unton Jimmermann, Ackerer daselbst, 8) Franz Litterscheid, Ackerer daselbst, 9) Johann Schnitt, Gemeindeschüß daselbst, 10) Wilhelm Felder senior, Schuster daselbst, 11) Joseph Söntgerath, Ackerer und Haereschaum daselbst, 12) Peter Linden, Ackerer daselbst, 13) Wittwe Karl Weeg, Wilhelmina geborne Orth, Ackerdstau, zu Straßen wohnhaft, 14) Joseph Clemens, Wirth, zu Geistlingen wohnhaft, zum Zwecke der Subhastation in gerichtlichen Beschlag genommenen, in der Gemeinde Happerschoß, Vürgermeisterei Neunkirchen, Kreis Sieg, gelegenen Immobilien für die einzeln dabei angegebenen Erstgebote zum Verkause auszestellt und dem Meistbietenden

1) Flur 3 Rr. 37. 144 Ruthen 50 Fuß Solzung im Trappenberg, neben Erben Beinrich Rurtenbach und Wilhelm Kuttenkeuler junior; Erftgebot 1 Thir. 15 Ggr. 2) Flur 7 Rr. 448. 148 Ruthen 30 Fuß Holzung zwischen Sambuchsbige und Wahlbach, neben Bilbelm Dredmann, Galomon Meyer und Bilbelm Thieren junior; ju 3 Thir. 15 Car. 3) Flur 8 Rr. 1. 3 Morgen 151 Ruthen 40 Fuß Aderland auf den öberften Rutticheidspohlen, neben Peter Stommel, Mathias Proft, Peter Bilhelm Pup und Sebaftian Birter; ju 50 Thir. 4) Flur 8 Rr. 52. 78. Ruthen Holgung unterm Jonenhedenfeld im Studgesgrunde, neben Peter Gich, Joseph Sontgerath, Bilhelm Gich und Berschiedenen; ju 2 Thir. 15 Sgr. 5) Flur 8 Rr. 313. 174 Ruthen 70 ffuß Solgung unten im Giefersthal, neben Johann Berfenrath, Erben Theodor holefelder und Frang Litterscheidt; ju 1 Thir. 15 Ggr. 6) Flur 8 Rr. 565. 69 Ruthen 90 Fuß holjung oben im Siefersthal, neben Sebastian Gid, hermann Engels und Peter Schafer; ju 1 Thir. 15 Ggr. 7) Flur 10 Rr. 22 1 Morgen 54 Ruthen 40 Fuß Aderland auf ber Weingartshohle, neben Jatob Balterfcheid, Bilhelm gohr und Peter Gich; ju 20 Thir. 8) Flur 11 Rr. 353. 1 Morgen 56 Ruthen 50 Fuß Aderland in ber fcweren Solle, neben Theodor Lindenstreich, Peter Anton Bimmermann und Berfchiebenen; ju 15 Thir. 9) Flur 11 Rr. 492. 4 Morgen 52 Ruthen 50 Fuß Aderland in ber Giegenhardt, neben Joseph Sohnrath, Bermann Engele, Peter Gich und Strafe nach Sapperfdoß; ju 30 Thir. 10) Flur 11 Rr. 614. 64 Ruthen 70 fuß Aderland auf ber Siefereiche, neben Schaafhaufen, Wilhelm Bertemath und Sebastian Gid; ju 3 Thir 15 Sgr. 11) Flur 13 Nr. 184. 5 Morgen 163 Ruthen 30 Fuß Aderland auf ber Murscheibt, neben Bilbelm Gifder, Conrad Felber und bem Bege von Seeligenthal nach Happerschoß; ju 60 Thr. 12) Flur 13 Dr. 414. 81 Ruthen Solgung aufm Sohnchen, neben

Chriftian Bleggen, Bertram Schumacher und von Loë; ju 1 Thir. 15 Ggr. 13) Flur 14 Mr. 144. 1 Morgen 19 Ruthen 50 Fuß Aderland auf bem Sunderuden, neben Bilbelm Berfenrath, hermann Engels und Beinrich hertenrath; ju 10 Thir. 14) Flur 14 Dr. 152. 3 Morgen 163 Muthen 10 Jug Uderland auf bem Sunderuden, neben Peter Silger Dredmann, Peter Gich und Christian Bleggen, ju 25 Thir. 15) Alur 16" Dr. 233: 1 Morgen 149 Ruthen 70 Juf Biefe auf ber Steinchemwiefe, neben hermann Engels, Peter Beder und Berfcbiebenen; ju 30 Thir. 16) Flur 16 Mr. 433. 2 Morgen 125 Muthen 40 Fuß Aderland auf ber Scheibstaule, neben Veter Gich und Abam Herkenrath und Wilhelm Felber; ju 40 Thir. 17) Flur 17 Rr. 55. 4 Morgen 145 Ruthen 50 fuß Aderland im Kreugfelde, neben Bilbelm Bertenrath, Peter Pupftud und Berfchiebenen; ju 50 Thir. 18) Flur 17 Dr. 168. 129 Ruthen Aderland auf dem Bachholberbriefc, neben Peter Gid, Chriftian Bleggen und Berichiebenen; ju 5 Thir. 19) Flur 17 Mr. 364. 35 Muthen 60 Fuß holgung oberm Ruppelefiefen, neben Georg Gene, hermann Engels und Joh. Bonninghaufen; ju 2 Thir. 15 Egr. 20) Flur 17 Dir. 441. 155 Ruthen 80 Fuß holgung am Ruppelefiefen, neben Pet. Walterfcheid, Beinr. Berfenrath und Berfchiedenen; ju 5 Thir. 21) Flur 17 Dr. 456. 105 Ruthen 60 Fuß Aderland am Ruppelofiefen, neben Peter Anton Bimmermann, hermann Engele, Peter Gich und Bilbelm Bertenrath; ju 10 Thir. 22) Flur 17 Dr. 458. 1 Morgen 57 Ruthen 70 Fuß Aderland am Ruppelefiefen, neben Peter Cich, Sermann Engels u d Wilhelm Berkenrath; au 10 Thir. 23) glur 17 Dr. 1057. 1 Morgen 27 Ruthen Sofraum im Steinderhof ju Sapperfcog, neben Peter Anton Zimmermann, eigenem Grunde und ber Straffe; ju 20 Thir. 24) Flur 17 Rr. 1058. 157 Ruthen 70 Fuß Baumgarten baselbft, neben ber vorigen Parzelle, Hermann Engels und ber Strafe; ju 15 Thir. 25) Flur 17 Mr. 1079 1 Morgen 9 Ruthen 70 Fuß Baumgarten, Die Berdenbachsbige, neben ber Strafe, Abolf Beyelschmidt und Berfchiedenen; ju 30 Thir. 26) Flur 17 Rr. 1119. 99 Ruthen 20 Fuß Baumgarten, im Mandegarten, neben eigenem Grunde, Bishelm Cich und Bilhelm Berkenrath; ju 15 Thir. 27) Flur 17 Dir. 1120. 1 Morgen 80 Ruthen 20 fuß Aderland im Manbegarten, neben eigenem Grunde und Berschiedenen; ju 40 Thir. 29) Flur 9 Mr. 167. 21 Morgen 54 Ruthen 90 guß holgung im Lobtamp, neben Freiherr von Loe, Wilhelm Bertenrath und Bernard Riffener; ju 150 Thir.

Es werben besessen und benutt: Nr. 1 von Wilhelm Kuttenkeuler, Nr. 2 und 4 von dem Peter Breuer, Nr. 3 von Sebastian Wirker, Nr. 5 von Franz Weiß, Nr. 6, 11 und 15 von Sebastian Eich, Nr. 7 von Wilhelm Püpfuck, Nr. 8 von Peter Anton Jimmermann, Nr. 11, 15, 21 und 22 von Franz Litterscheid, Nr. 13 von Johann Schmitt, Nr. 14 von Wilhelm Felder senior, Nr. 18 von Joseph Sontgerath, Nr. 17 von Peter Linden, Nr. 19 von Wittwe Karl Weeg, Nr. 28 von dem Joseph Clemens, Nr. 20 von Peter Walterscheid, Nr. 9, 12, 16, 22, 24, 25, 26, 27 und 23 von Hermann Engels,

Dr. 10 von Johann Schloffer, alle bes Bohnortes und Gerbes, wie Gingangs angegeben.

Der vollständige Auszug aus der Steuerrolle, nach welchem obige Immobilien für das laufende Jahr mit einer Grundsteuer von 12 Thir. 2 Sgr. 2 Pf. belastet sind, so wie die Kausbedingungen liegen auf der Gerichtsschreiberei des Kriedensgerichts bierfelbst zu Jedermanns Einsicht offen.

Bennef, am 29. Mai 1846.

Der Friedenerichter, Goebbele.

Auf Betreiben des Julius Harff, Kausmann in Köln, und des Simon Harff, Kausmann in Dulken, früber Domizil wählend bei Johann Ernst Beder im Meinberg zu Mülheim, nun im nämlichen Hause bei Abam Steinberg als Erbe des ze. Beder, sollen vor dem Königlichen Friedensgerichte zu Mülheim a. Rh, in dessen öffentlicher Sitzung vom

Donnerstag ben 29. Ditober 1846 an gewöhnlicher Gerichteftelle, Bormittage 10 Uhr,

A. Nachfolgende, in der Gemeinde Buchheim, Bürgermeisterei Mülheim, Kreis idem gelegenen, ges gen Carl Wittenberg, früher Posthalter in Mülheim, nun Postsekretär in Bonn, in Beschlag genommenen Immobilien, saut des mit den Rausbedingungen zu Jedermanns Einsicht auf hiesiger Kanzlei beruhenden Steuer-Auszuges von 19 Thir. 16 Sgr. 5 Pf. Steuer tragend, soviel dies das Buchheimer Gut sammt Appertinentien betrifft, zum Verkause ausgesetzt und dem Lette und Meistbietenden zugeschlagen werden, nämlich: 1) ein zu Buchheim an der Franksurter Straße gelegenes, mit Nr. 37 bezeichnetes, massiv aus Ziegesteinen zum Theil dreistödig, zum Theil zweistödig aufgesührtes, mit Schiefern gedecktes Haus. Dasselbe hat in der Fronte an der Westseite straßenwärts 6 Fenster und 1 Dachsenster, an der Sübseite 6 Fenster

und 3 Dachfenfter, an ber Offfeite 1 Thure und 4 Fenfter und an ber Norbseite 2 Fenfter und 1 Dachfenster. In ber Fronte Diefes Hauses an ber Gudseite befindet fic bas Einfahrtethor, wodurch man in ben Bofraum und bann in bas haus gelangt. hinter biefem Saufe befindet fich eine baran festangebaute Ruche mit 2 Kenftern; binter biefer liegen bie Stallungen, aus Solg gezimmert und mit Blegeln ausgefacht, fobann mit ichwargen Biegeln gebedt. Un ber Gubfeite berfelben befinden fich 1 großes Ginfahrtothor, 2 Thuren. 3 fleine Kenfter und eine Deffnung im Dache oberbalb bem Thore. Un ber Gubfeite bes obigen Saufes nebft Ruche und Stallungen befindet fich ein bagn geboriger Sofraum, worauf mehrere große Baume fteben. Binter bem obigen haufe. Stallungen und hofraum befindet fich ein großer, mit vielen Dbstbaumen verfebener, theilweife mit einer Mauer, theilweife mit einer lebenben Bede und theilweife mit einem Lattengitter umgebener Gemufegarten. hinter Diefem Garten an ber Offeite liegt ein zu obigen Immobilien geborenbes. friber als Garten benuttes Kelt, worauf ein mit Leinen gebedtes Commerhaus fich befindet. Das obige Saus nebft Ruche, Stallungen und hofraum bat einen Aladeninhalt von gusammen 67 Ruth. 80 K. (Ratafter Alur 1 Dr. 410), begraugt burch Peter Loffeleend und bem Strunderbache. Der obige Garten nebft bem mit bem Gartenhauschen versebenen Felbe hat einen Flachenraum von zusammen 2 Morgen 66 Ruthen (Ratafter Kinr 1 Dir. 309, begrangt von Veter Gans und bem Strunderbache. Das vorbeschriebene Saus nebit Ruche, Stallungen, hofraum, Gemusegarten und Reld bilben zusammen ein Erbe, und werden diese Immobilien vom Aderwirthe Wilhelm Effer zu Bachbeim pachtweise bewohnt und benutt. Ersigebot 2000 Thir. 2) eine Blefe, in ber Marefeldewiese gelegen, von 2 Morgen 107 Ruthen 55 Bug (Rat. Fl. 2 Nr. 306), begrangt von Wittwe Germann Gulenberg und ber Gemeinde Wichheim und Schweinheim, und wird von bem genannten Wilhelm Effer pachtweise benutt; ju 250 Thir. 3) 1 Stud Aderland awischen ber Ralterftrage. groß 2 Morgen 112 Ruthen 25 Fuß (Rat. Fl. 1 Dir. 31), begrangt von Gebruder Wilhelm und Jafob Dorf, Manuel Samuel Bielefeld und Gottschaft Marx Maper; zu 200 Thir. 4) 1 Stud Aderland an ber Landstraße, groß 4 Morgen 175 Ruthen 20 Fuß (Rat. Fl. 1 Rr. 71), begränzt von Jakob Joseph haan und bem Wege nach herl; ju 300 Thir. 5) 1 Stud Aderland bafelbft von 1 Morgen 98 Ruthen 60 Bug (Rat. Fl. 1 Mr. 75), begrangt von Jatob Joseph Haan und Erben Friedrich Schiefer; gu 100 Thir. 6) 1 Stud Aderland bafelbft von 2 Morgen 24 Ruthen (Rat. Fl. 1 Rr. 79), neben Johann Buchholy und Beinrich Rierdorf; ju 200 Thir. 7) 1 Stud Aderland bafelbit von 4 Morgen 38 Ruthen 95 Fuß (Rat. 86. 1 Mr. 86), neben bem Danielepfaochen und Beinrich Rierborf; ju 300 Thir. 8) 1 Stud Aderland im Paradiese, von 1 Morgen 46 Ruthen 20 Fuß (Rat. Fl. 2 Rr. 248). neben Wittwe Heinrich Thurn und den Extrahenten; zu 100 Thir. 9) 1 Garten dafelbft von 1 Morgen 154 Muthen 50 Ruf (Rat. Flur 2 Mr. 249); zu 200 Thir. 10) 16 Ruthen Aderland im Paradiefe (Rat Flur 2 Rr. 250), neben Bittive Beinrich Thurn und dem Strunderbach; ju 10 Thir. 11) 1 Morgen 130 Ruthen 10 Auf Aderland bafelbst (Fl. 2 Dr. 244), neben Beinrich Brings und Bartel Congen; ju 150 Thir. 12) 1 Morgen 145 Ruthen 70 Suß Aderland bafelbft (Ff. 1, fruber Dr. 144, jest 145), neben Michael Stay und Gebruber Wilhelm und Jafob Dorf; ju 100 Thir. 13) 2 Morgen 114 Ruthen 55 Fuß an ber Maar (Flur 1 Mr. 215, neben Beinrich Rierdorf und Baltbafar Rfein; ju 100 Thir. Die von A. 3 bis incl. 9 beschriebenen Grundfinde werden angeglich pachtweise von einem gewiffen Acterer Gaal benutt.

B, Muf bas Unfteben wie vor follen fobann am namlichen Tage

Donnerstag den 29. Dfrober dleses Jahrs, ebenfalls in öffentlicher Sigung und an gewöhnlicher Gerichtsk fle, Nachmittags 3 Uhr, vor dem nämlichen Friedensgerichte wie, vor nachsolgende, in der Gemeinde, Bürgermeisterei und Kreise Mülheim gelegenen, gegen Mittenberg sowohl als die untenbezeichneten Drittbesiger in Beschlag verfügten Jmmobilien für die nachssolgenden Erstgebote unter den auf der hiesigen Kanzlei nebst dem vollständigen Steuer-Auszuge einzusehenden Bedingungen zum Verkause ausgesetzt und dem Meiste und Lettbesiger Deinrich Velthaus, Kausmann zu Mülheim, und den Hauptschlagen werden: a. gegen dem Drittbesiger Deinrich Velthaus, Kausmann zu Mülheim, und den Hauptschloner Carl Wittenberg, Postsetztär in Bonn: 1) ein in der Langgasse zu Mülheim am Mhein gelegenes, aus Ziegessteinen ausgesührtes, mit Dachziegeln gedecktes Dekonomiegebäude. Dasselbe hat in der Fronte nach der Langgasse zu I großes Einsahrtsthor und 14 Fenster. Hinter diesem Gebäude liegt der Hofraum und rechts und links desselbeit bessinden sich die aus Ziegessteinen ausgesührten, mit Dachziegeln gedeckten Stallungen, woran sich zur rechten Seite beim Eingang auf den Hofraum 2 Thüren und 9 Fensterlöcher besinden; an senen links des Sossans

mes befinden fich 5 große und 2 fleine Thuren, 5 Kenfterloder und 2 Dachfenfter; binter Diefem Sofraum und ben Stallungen liegt bie bagu geborige Scheune. Diefelbe ift von Solg begimmert, mit Biegelfteinen ausgemauert und mit rothen Dachziegeln gebedt, und befindet fich an berfelben ein großes Ginfahrtethor. Sinter biefer Scheune liegt ein bagu geboriger Barten, mit mehreren Dbfibaumen verfeben und mit einer lebenden Bede umgeben. Das vorbeschriebene Dekonomiegebaude nebft hofraum, Stallungen, Scheune und Garten bilben ein Ganges, haben einen Flacheninhalt von gufammen 1 Morgen 90 Ruthen 80 Fuß, grangen an Bernhard Claudi, Geschwister Hagelfuß und Anton Bolf (Kat. Flux 5 Nr. 195/1 und 195/2. Das Dekonomiegebaude felbst wird von Wilhelm Beder, Fuhrmann, Peter Flau, Tagelohner, Beinrich Richarg, Strobschneider, Johann Moll, Gifenbahn-Angestellter, Bilbelm Blenker, Suffchmied, Abolph Rolven, Geibenweber, und Bindfi, Soufter; fobann bie Scheune nebft Stallungen bagu von Belthaus felbft eigenthumlich, von ben abrigen vorgenannten Versonen aber micthweise benutt. Der Garten jum Gebaude wird vom Miether Muller, Birth in Mulbeim, benutt. Erfigebot auf Diefes Areal beträgt 2000 Thir. 2) 1 Stud Aderland am Steinwege, von 1 Morgen 106 Ruthen 65 Fuß (Rat. Fl. 3 Dr. 430), neben Peter Mathias Mepnen und Manuel Samuel Bielefeld, benutt von Johann Beinrich Bungart; ju 50 Thir. 3) ein Stud Alderland Unter ben Giebenburgen, von 61 Ruthen 20 Rug (Rat. Fir 5 Dr. 101/1), begrangt von ber Bolfegaffe und ber Gifenbahn, benutt theilweise von bem Drittbesitzer Belthaus felbst, fur ben Ueberreft ber Minbener Gifenbahn; ju 20 Thir. c. Gegen ben Sauptschuldner Carl Wittenberg, Pofischretar in Bonn, und ben Drittbefiper Peter Mathias Meynen, Kaufmann in Mulbeim: 1) 1 Stud Aderland in ber Langenmaaß hinter ber Baumschule, von 5 Morgen 41 Ruthen 95 Kuß ungefähr (Kat. Kl. 3 Nr. 4), begränzt von Carl Thurn und Martin Christian Kortlang, benutt von obigem Drittbesitzer als Salbbau; ju 250 Thir. 2) 1 Stud Aderland im Tiefenthal von 150 Ruthen 80 Kuß (Flur 4 Rr. 103), begränzt von Bittive heinrich Bourscheidt und bem Drittbefiger Peter Mathias Mennen selbft, und wird von Letterem als Halbbau benugt; zu 40 Thir. c. Gegen den mehrgenannten hauptschuldner Carl Wittenberg und dem Drittbefiger Manuel Bielefelo, Raufmann in Deug: 1) eine Biefe im Bachfelte am Baltemvege, von 4 Morgen 131 Ruthen 40 Fuß (Rat. Fl. 2 Nr. 83, neben Veter Kurten und bem Bindmublenwege; ju 150 Thir. 2) 1 Stud Aderland im großen Beivenbruche, von 5 Morgen 133 Ruthen 25 Kuß (Rat. Kl. 3 Mr. 253), begränzt von Ludwig Köhler und Kaspar Keup; zu 250 Thir 3) 1 Stud Aderland bafelbst von 132 Ruthen 45 Fuß (Rat Flur 3 Mr. 412', neben obigem Bielefeld und heinrich Brings; ju 30 Thir. 4) 1 Stud Aderland bafelbft von 1 Morgen 135 Ruthen 65 Fuß, neben Seinrich Belthaus und Raspar Reup, bann Peter Rramer (Rat. Fl. 3 Nr. 431); ju 60 Thir. 5) 1 Stud Adeiland gwis ichen dem Rubgeller und bem Steinwege, von 1 Morgen 118 Ruthen 55 fuß (Flur 3 Dr. 390), neben Gerbard heibtamp und Frang Lutas; ju 60 Thir. Diefe Immobilien werden fammtlich von dem Drittbefiper Manuel Bielefeld benupt. d. Gegen ben ic. Wittenberg und ben Drittbefiper Unton Bolf, Banunternehmer, fruber in Dulbeim, jest in Roln wohnend: 1) 1 Stud Aderland im Tiefenthal, von 1 Morgen 100 Ruthen 40 Fuß, (Rat. Fl. 4 Nr. 1182), neben ber Gifenbahn, Manuel Samuel Bielefeld und Gottschaft Marx Meyer; ju 60 Thir. 2) 1 Stud Aderland Daselbft, von 95 Ruthen 70 fuß, neben ber Gisenbahn und Wilhelm Kierdorf (Fl. 4 Rr. 158/3); zu 20 Thlr. 3) 1 Garten oben in ber Papagelengasse, von 90 Ruthen 60 Fuß (Rat. Fl. 5 Rr. 134/1, neben Kaspar Moll und tath. Hospital; zu 20 Thir. 4) 1 Stud Aderland am Romeres und Olbertgarten, von 10 Morgen 148 Ruthen 40 Fuß (fflur 4 Rr. 199), neben Ludwig Köhler und Johann Breuer; ju 300 Thir. Die vier lettgenannten Grundftide werben von dem Drittbefiger Bolf felbft benutt.

Diefe gegen Wittenberg und die Drittbefiper Belthaus, Bielefeld, Meynen und Bolf subhaftirten 3m-

mobilien tragen an Steuer 18 Thir. 1 Sgr. 9 Pf.

Die vorschriftsmäßige Publikation Diescs Patents wird verordnet. Musbeim, den 18. Juni 1846.

Der Friedendrichter, Bleißem.

3n der gerichtlichen Theilungsface 1) des Heinrich Joseph Bolff, Branntweinbrenner, und 2) des Stephan Bolff, ohne Geschäft, beide zu Flerzheim wohnhaft, Rläger, vertreten durch Advokat-Anwalt Schärmann in Köln,

1) die Ebeleute Wilhelm Kaltenborn, Bader, und Catharina Wolff, zu-Koln wohnend, und 2) Theodor Wolff, Nentner, zu Bonn wehnhaft, in seiner Eigenschaft als Vormund der Cacilla Wolff, mindersalltige Tochter der zu Ferzbeim verstorkenen Cheleute Paul Wolff, Bader, und Gubula Schiller, worüber Joseph Bracht, Lachocder zu Bonn, Nebenvormund ist, Verklagte, vertieben durch Arvofat Anwalt Birthaufer in Koln, wird der Unterzeichnete, hierzu kommittirte Notar Karl Cilender zu Bonn, auf Grund zweier Uribeile des Königlichen Landgerichts zu Köln vom 19. Dezember 1845 und 28. Mais 1846,

am Dinstag ben 4. August 18:6, Radmittags 1 Uhr, in tem Daufe ber Gefdwiffer

Wolff zu Fferzbeim,

nachfolgende, ben Parteien gemeinschaftlich zugehörige, in ber Gemeinde Flerzheim gelegene Grundguter

öffentlich gum Berfaufe ausstellen:

1) vas zu Flerzheim zwischen bem Bach und ber Neugasse gelegene, mit Nr. 112 bezeichnete Wohnhaus, nebst Dekonomie Gebäuden, als: einem Brennhaus, 3 Schweineställen, einem Rubstalle, einem Pserdestalle und einem Bachause, baltend an Aladenraum 25 Ruthen 25 Fust, Flux C. Nr. 927 vos Kataliers, begränzt nord ich von Barthel Sturm, östlich von ben Cigenthumern, swelich vom Bache und weftlich von Jakob Burvenich und Winand Schneider, faxiet zu 760 Thaler.

2) Flur C. Mr. 926, daselbst, Baumgarten, 23 Ruthen 22 Fuß, mit der barauf befindlichen mit Dachwert versebenen Rartoffelgrube, begranzt nördlich von Barthel Sturm, oftlich von Jakob Riodner.

fürlich vom Bach und westlich von ben Ligenthumern, farirt zu 40 Thaler.

3) Flur C. Rr. 461, im Maimeribal, Aderland, 91 Ruthen 96 Fuß, begränzt nördlich von Gerhard Molden, öftlich von Anton Kerner, fürlich von Jordans und westlich von Peter Joseph Friegem, taxirt zu 80 Thaler.

3) Thur C Fr. 625 an ter Zippengaffe, Aderland, 50 Ruthen 79 Fuß, begränzt nördlich von bem Wege nach Rheinbach, östlich von bemfelben Wege, fürlich von bem Baceegraben und weftlich von

Wittive Mathias Hortel, taxirt zu 30 Thaler.

5) Flur B. Nr. 967, am Burgweg, Aderland, 101 Ruthen 36 Fuß, begränzt nördlich von Wittive Peter Hochgurtel, östlich von bem Wege nach Wormeredorf, fürlich von Johann Breuer junior und westlich von Martin Höffel, taxirt zu 90 Thaler.

6) Flur B. Nr. 1220, baselbst, Aderland, 166 Ruthen 7 Jug, begränzt nördlich von Wilhelm Schief, öftlich von Johann Breuer senior, sublich von Johann Joseph Löffel und westlich von bem Wege

nach Wormersborf, taxirt zu 100 Thaler.

7) Flur B. Rr. 699 und 700, im Blumden, Aderland, 68 Ruthen 75 Fuß, begrangt füblich von Gethard Rolben, westlich von Johann Wolfing, nordlich von Erben Leinrich Schumacher und östlich von Wittwe Peter Schred, tarirt zu 60 Thr.

Die Expertise und bas heft ber Bedingungen liegen in ber Amisstube bes Unterzeichneten zur Ginficht

Bonn, ben 28. Mai 1846.

Der Königliche Notar, Rarl Gilenber.

### Befanntmachung.

1) 500 Ellen, flart 115/10 ohne Tuchkante breites, graues wollenes Tuch, per Gle 25 Sgr.

2) 300 Ellen, flart 115/16 ohne Tuchtante breites, buntelblaues wollenes Tuch, per Elle à 1 Thir. 5 Sgr.

3) 220 Ellen, 111/16 ohne Rante breiter buntelgruner Bieber, per Gle à 24 Ggr.

4) 471/2 Elle, 15/16 breites, feines Gebild, per Elle à 61/2 Sgr. 5) 160 Ellen 11/8 breites, gröberes Gebild, per Elle à 7 Sgr.

6) 50 Ellen 3/4 breites, mittelfeines Gebilo, per Elle à 61/2 Egr

2) 60 Ellen 3/4 breites, weißes feinftes Bielefelber Leinen, per Elle à 12 Ggr.

8) 210 Ellen 3/4 breites, weißes feines Leinen, per Elle à 61/2 Sgr.

9) 1610 Ellen, 3/4 breites, weißes ordinares Leinen, per Elle à 5 Sgr. 10) 1755 Ellen, 9/3 breites, graues Futterleinen, per Elle à 4 Sgr.

11) 800 Ellen, fart % breite, graue Leinwand, per Elle à 31/2 Ggr.

#### CLXXI

12) 1500 (flen 1/4 breites graues Padleinen, per Elle à 2 Ggr.

13) 250 Ellen, fart 15/32 breites, blau und weiß gewürfeltes Leinen, per Elle à 7 Sgr. 14) 250 Ellen, fart 15/16 breites blau und weiß gewürfeltes Leinen, per Elle à 71/2 Sgr.

15) 225 Ellen, 115/16 ohne Rante breiter Drillich, per Elle à 16 Ggr.

16) 250 Pfund Roffdweifhaare, per Pfund à 15 Ggr.

an Die Brrenheilanstalt in Glegburg, foll im Wege ber fchriftlichen Soumiffion an ben Wenigfforberuden

verdungen werben.

Bietungslustige werden demnoch eingeladen, ihre schriftlichen versiegelten Anerbictungen, unter der Adresse bes unterzeichneten Regierungs-Prastocuten und mit der Ausschrift "Coumission für die Irrenheil-Anstalt zu Stegburg" versehen, spätestens bis zum 18. Juli d. J. Mittags 12 Uhr, an den Botenmeister Schenk im Regierungs-Gebäude hierselbst abzugeben, bei welchem auch die Lieferungs-Bedingungen, so wie die Muster wonach unbedingt die Lieferung ausgeführt werden muß — bis zu dem gedachten Tage eingesehen werden können.

Gebote, welche nach Ablauf bes festgesetzten Termins eingehen, werben keine Berückschtigung sinden. Roin, ben 19. Juni 1846.

419) aus ben Wiefen bes Mitterguts Wensberg an ber Ahr, im Kreise Abenau.

Am Dinstag ben 7. Juli d. 3., Morgens 9 Uhr, wird zu Laubachehof (gelegen an ber Straße von Munstereifel nach Abenau und bem Abrihale), das viessährige Gradzewächs auf dem Rittergut Wensberg von

139 Morgen

in einzelnen oder mehren Loosen beisammen, so wie auch, wenn es verlangt wird, in ganzen Stücken von 1 à 18 Morgen, diffentlich und meistbictend unter Burgschaft auf Credit bis nächsten 1. Dezember durch hrn. Notar Keissenheim verkauft werden. Die näheren Bedingungen werden beim Berkaufe bekannt gemacht. Die Absuhr der Futterkräuter von diesen Wiesen wird durch die Nähe der Ahrstraße in die Gegend von Altenahr, Gelsvorf, Meckenheim, Bonn u. s. w. sehr erleichtert.

Der Forfter Schumacher ju hoepelt (auf besagtem But) ertheilt über Die Lage ber Biefen pe. auf

Berlangen Ausfunft.

Reifferscheid bei Schleiben, ben 10. Juni 1846.

Rarl Rifd fel. Wittme.

# Amfsblaff der Koniglicen Regierung zu Koln.

### Stick 26.

### Dinstag ben 30. Juni 1846.

#### 3nbalt ber Gefes fammlung. Nr. 232. Gefeblamm-Das 14. Stud ver Gefenfammlung enthalt unter (ung. Dr. 2709, Die Allerhochfte Cabinets-Drore vom 27. Februar 1846, betreffend Die Beftatigung bes Regulative über Die Befähigung ju ben bobern Memtern ber Berwaltung vom 14. Rebruar 1816. Das 15. Stud ber Gesetsfammlung enthalt unter Dr. 2710 die Allerhöchfte Kabineis-Ordre vom 28. Mai b. 3., mehrere Aenderungen in ber Organisation und Berwaltung bee landschaftlichen Credit-Inflitute in ber Proving Vosen betreffend, und unter Mr. 2711 die Berordnung von Demfelben Tage, betreffend Die Penfionirung ber Lebrer und Beamten an ben bobern Unterrichte Anftalten, init Audichlug ber Univerfitaten. Berordnungen und Bekanntmachungen ber Koniglichen Regierung. In ber aus einer Gemeinde bestehenden Burgermeisterei Mordbach, Kreis Balbbroel, ift Nr. 232. Die neue Gemeinde Dronung eingeführt. Genzeinber Orbanig. B. I. 3965. Roln, ben 22. Juni 1846. In ber aus einer Gemeinde bestehenden Bargermeisterei Balobroel ift bie Ginfabrung ber Nr. 234 neuen Gemeinde Dronung beendigt. Gemeinbes Drbnung. Roln, ben 23. Juni 1846. B. I. 3984. In Den Burgermeiftereien Drabenberbobe, Marienberghausen, Rumbrecht, Runberoth und Nr. 235. Biebl, Rreis Gummerebach, von benen jebe aus einer Gemeinde beftebt, ift Die neue Demeinde-Bemeinbes Orbnung, Ordnung eingeführt. B. 1. 3984. Roin, ben 23. Juni 1846. In ber aus einer Bemeinte befiehenben Burgermeifterei Gummerebach, ift bie neue Ge- Nr. 236. meinde Dronung eingeführt. (Beneinbe-Roln, ben 24. Juni 1846. Debnung. B. l. 4018. Bekanntmadungen anderer Beborben.

Auf Betreiben ver Wilhelmine Norrenberg, Ehefrau vos Strumpsfabrikanten Wilhelm Köster Ar. 237. zu Neustadt, ist durch Erkenntniß des Königl. Landgerichts hierselbst, vom 29. April d. 3., gegen den Strumpsfabrikanten Wilhelm Köster zu Neuskadt die Interdiction ausgesprochen worden, was mit Rücksicht auf den Artikel 18 ver-Notariats. Ordnung hierdurch bekannt gemacht wird. Köln, den 19. Juni 1846. Der Königl. Ober-Profurator.

Für benfelben: Der Stagte- Profurator, Muller.

### Personal = Chronit.

Der Aderer Hermann Joseph Kerp, zu Sinzenich, ist zum ersten und ber ebenbaselbst wohnhafte Spezerel-Händler Casimir Drove, zum zweiten Beigeordneten der Bürgermeisterei Sinzenich ernannt, und beide am 23. Juni in diese ihre Stellen eingeführt worden.

Dem Heinrich Rauw und Blibelm Conrads, beide zu Beneberg im Kreise Mülhelm wohnhaft, ist die Erlaubnis ertheilt worden, unter jedesmaliger Anordnung eines approbirten Arztes, die fleine Chirurgie, ausschließlich bes Aberlassens, ausüben zu bürfen.

Dem August Dligschläger und heinrich Graf zu Siegburg, ift auf Grund ber, in Gemäßheit unserer Verfügung vom 25. November 1848 (Amtsblatt pro 1848 Stud 49) bestanbenen Prafung, die Erlaubnis zur Verfertigung und zum Verlause hirurgischer Bandagen aller Art ertheilt worden.

# Deffentlider Angeiger.

### Stud 26.

Roln, Dinstag ben 30. Juni 1846.

### Umtlide Bekanntmachungen.

Der im öffentlichen Unzeiger unseres Amtoblattes Ar. 23 erlassene Steckbrief wiver ben aus ber Arbeits-Unstalt zu Brauweiler entwichenen häusling Wilhelm Wirt von Rommen im Kreise Waldbroel, wird hiermit zurückgenommen, ba ber ze. Wirt wieder eingeliefert worden ist. Königliche Regierung.

421) Am 19. Juni c. ist der Knecht Anton Bantel zu Plitteredorf im Rheine bei Plitteredorf verungluckt. Indem ich deffen Signalement unten mittheile, ersuche ich die resp. Behörden des Ortes wo die Leiche etwa anlanden sollte, mich bavon baldigst in Kenntniß zu sesen.

Bonn, den 22. Juni 1846. Der Staats Profurator, Maus. Signalement. Alter circa 24 Jahre, Große 5 Auß, Haare schwarz, Nase spig, Augenbraunen

schwarz, Augen biau, Mund kiein, Jahne vollständig, Kinn spig, Gesichtsfarbe gesund und frisch, Statur schwach, ohne Bart. Kleidung: leinenes Hemb, blau gestreiste leinene Hosen, schwarztuchene Weste, ziemlich bobe Schube mit Riemen.

422) Am 3. Juni 1846 find aus einer Wohnung zu Morsbach mittelft Einbruche, 8 hemben, gez. M. V., 6 Leintücher gez. M. V., 200 Thaler an Gelv, bestehend in 6 Friedrichsb'or, 20 Fünsthalerschen, einem Zweithalerstüde, Kronenthalern, Fünsfrancosstüden, entwendet worden.

3d erfuche Diejenigen, welche über ben Thater ober bas Berbleiben ber geftoblenen Gegenftanbe Mud-

funft geben tonnen, Diefe mir ober ber nachsten Polizei-Beborbe balbigft zu ertheilen.

Bonn, ben 23. Juni 1846. Der Inftruftionerichter, Camberg.

3n der Nacht vom 21. auf den 22. d. Mis. find aus einer Wohnung zu Honnes mittels Einbruchs die nachbezeichneten Gegenstände gestohlen worden, und ersuche ich diejenigen, welche über den Dieb oder das Berbleiben der gestohlenen Gegenstände Auskunft geben können, diese mir oder der nachsten Polizeibehorde baldigst zu ertheilen.

Bonn, ben 25. Juni 1846. Der Infruktionerichter, Camberg. Bergeichniß ber gestohleuen Gegenstände.

1) Ein Stud himmelblauer Moltong von 36 brabander Ellen; 2) zwei Stude aschgrauer Jaconet von 32 Ellen; 31 ein Stud Rasmut, kameelfarbig, von 46 brabander Ellen; 4) zwei kleine Stude baumwollener Bieber, eines blau, vas andere kameelfarbig; 5) vier Stude gedruckes Grün, 86 Ellen, eines geschlängert, gestreift und geblümt; 6) zehn Ellen grün Gedruckes, abgemessen für ein Kleid; 7) ein Stud Baumwollen Zeug, grau schwarz, carirt, auch roth und weiß; 8) ein Stud Schürzenzeug, grau, roth, blau gestreift, 2 Ellen breit, à 40 Ellen; 9) ein Stud gestreifter Leinenhosen Drell, ¾ breit, blau und weiß gestreift, von 40 Ellen; 10) ein Stud gestreiften Gamaschen Drill, schwarz und weiß gestreift, von 26 Ellen; 11) ein Stud geblümter Bieber, braun, von 21 Ellen; 12) ein Stud wollenen Ueberrodzzeuzs mit grünen Flämmehen, von 18 Ellen; 13) zwei Stud ModesGedruckes, eins roth und schwarz gestreift und braun, das andere schwarz und lila carirt; 14) vier Stude weiß gebleichter Nessel, 2 Ellen breit, von 20 Ellen; 15) fünf Stüde ungebleichten Nessel, 2 Stude ¾ breit und 3 Stüde ¾ breit, von 56 Ellen; 16) ein Stud dunkelgesippertes Futter von 20 Ellen; 17) ein Rest dunkelen Futters; 18) ein Stud Barchent, ¾ breit, von 30 Ellen; 19) ein Stud Nansing, groß carirt, von 48 Ellen; 20) ein Stud Nansing, klein carirt, von 47 Ellen; 21) ein Stüd Nansing bell carirt, 42 Ellen; 22) ein Stüd schwarzer Nansing mit auf

geworfenen Streisen; 23) ein Stud Ranting, grau, roth und blau carirt; 24) ein Stud Nanling, blaulich flein gekribbelt von 15 Ellen; 25) ein Stud Ranting, blau melirt; 26) ein Stud Nanting, aufgeworfenes roth und blau karirt, à 39 Ellen; 27) ein Stud Ranting, weiß gebleichten Hembennessel von 30 Ellen; 28) ein Stud weiß gebleichter Nessel, breit, von 25 Ellen; 29) ein Stud weiß gebleichter Nessel, % breit, von 30 Ellen, und ungefähr 6 Pfund Rollentabal, und ungefähr 8 Halstücher.

424) 3n ber Racht vom 22, auf ben 23. Juni c. find aus einer Wohnung in Bonn mittelft Ginftel-

gens nachbezeichnete Begenftanbe geftoblen worben:

1) Ein filberner Thecloffel ohne Zeichen; 2) ein hellblauer Rock (Paletot) von Salbtuch mit feibenen Aufschlägen; 3) ein seivenes Taschentuch von gelblicher Farbe, deffen Rand von verschiedenen Zweigen umgeben ift. Dieses Taschentuch befand sich zur Zeit bes Diebstabls in einer Tasche bes Rockes.

Indem ich biefen Dichttahl befannt mache, ersuche ich jeden, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber gestoblenen Gegenstände Austunft geben fann, mir ober ber nachsten Polizeibeborde fofort bavon Unzeige zu

maden.

Bonn, ten 27. Juni 1846.

Der Inftruftionerichter, Camberg.

22. April d. J. hat fich in einem Gasthofe zu Andernach ein fremder Mann erschoffen, über tellen Namen und herkunft bis jest keine nabere Ermittelungen zu machen waren.

Der Unbefannte mar ein Mann von 40 bis 50 Jahren, etwa 5 Rug 4 Boll groß, mit braunen an

ben Schlafen mit vielen grauen vermischten, am Borbertopf nur fparfam verbreiteten Saaren.

Die erdfahle Gesichtsfarbe und schwammige Wangen ließen auf einen krankhaften Justand des verlebten schließen. Derselbe war bekleidet mit einem Nocke von russisch grünem Tuche, blaugrauen Tuchhosen, weiß und braun karrirter Weste, schwarzseidenem Halbtuche, gestreisten Hosenträgern, blauwollenen Strumpsen, weißem Hemde mit den lateinischen Buchstaben C. W. und der darunter angebrachten Jahl 12 roch gezeichnet, Stiefeln und einem schwarzen Seidenhut. Außer einem seidenen Taschentuche von gelbem Grunde mit schwarzen runden Punkten, dem bei dem Erschießen gebrauchten Terzerol, einem Vorralb von etwas Pulver und zwei Kugeln, sodann einigen Jündhütchen hat man nichts bei dem Verlebten gefunden. In das Fremdenbuch hatte sich der Unbekannte als Siebels, Privatmann aus Bonn, eingeschrieben.

Der Frembe foll feiner Sprache nach ju urtheilen, von bem Dberrhein, eine aus ber Begend von Speper

ober Neuftadt an ber Sardt gewesen sein.

3d erfuche die Polizeibehörden, etwaige Nadrichten über den verlebten mir zukommen zu laffen. Die Kleidungsftude des Berlebten und die oben bezeichneten andern Gegenstände konnen auf der Burgermeisterei zu Andernach eingesehen werben.

Robleng, ben 16. Juni 1816.

Der-Dberprofurator, Leuc.

426) Am 20. t. M. wurden zu Niederlützingen mittels Einbruchs und Einsteigens ungefähr 100 Thaler gestohlen, bestehend in 2 Cassen-Anweisungen von 5 Thalern, 30 Cassen-Unweisungen von 1 Thaler, 4 französischen Kronenthalern, 20 ganzen preußischen Thalern, und der Rest in Drittels und Sechstels Thalers studen.

Begen Diefes Diebstahles ift gegen ben Taglohner Peter Seul, geburtig zu Niederlützingen, zulot in ber Gegend von Bonn fich aufhaltend, ein Borführungsbefehl von bem Instructionsrichter hierselbst erlaffen.

Einige Wochen früher wurden in demselben Hause, wie erst jest bekannt geworden, ein Gelobeutel, aus schwarzer Wolle geknüpst, mie 2 gelben Ringen, 4 Thaler in Zwölftele Thalerstücken und eine silberne Tasschenuhr, auf deren Zifferblatt arabische Ziffern und an welcher eine überzinnte Kette von Draht, entwendet. Auch wegen vieses Diebstahls ist der ze. Seul in Verdacht gezogen.

Das Signalement des Seul ist folgendes: Alter 25 Jahre, Große 5 Fuß 5 Joll, Haare dunkelbraun, Stirn frei, Augen braun, Nase gebogen, Mund gewöhnlich, Zahne gesund, Bart braun, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Statur schlank. Seul ist katholischer Religion und war zur Zeit des letzen Diebstahls angeblich bekleidet mit einem blauen (vielleicht hellblauen) Kamisol, schwarz und weiß gestreiften

Sommerhofen, Stiefeln und einer Dupe. Er foll fpater in Bing und Reuwied mit einem Rittel befleidet

gefeben worden fein.

Ich ersuche die Policeibeborden, auf ben zc. Seul zu machen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen, — die gestohlenen Sachen aber, wenn fie entdedt werden mochten, in Beschlag zu nehmen und mir Nachricht zu geben.

Roblens, ben 26. Juni 1846.

Der Dberprofurator, Leue.

Be fannt mach ung Der Kaufmann Wilhelm Wolfs von Koln beabsichtigt, in seinem auf dem sogenannten Ehrenfeld hiefiger Bürgermeisterei an der Subbelrather Straße zu erbauenden Hause eine chemische Fabrit, unter andern zum Kirnistochen anzulegen.

Nach Borschrift ber Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar v. 3, S. S. 27 und sog., werden alle diejenigen, welche glauben, gegen diese Anlage ein Interesse geltend machen zu können, hierdurch aufgesordert, ihre Einsprüche nebst den Gründen, worauf solche beruhen, binnen 4 Wochen praklusvischer Frist, dem unterzeicheneten Bürgermeister anzugeben.

Mungereborf, ben 26 Juni 1846.

Der Burgermeifter, Rlein.

428) Subhaffations Patent.

Auf Anstehen des Raufmanns Christian Schneider zu Roln, - welcher für gegenwärtiges Berfahren bei bem Gerichtsvollzieher Franz Werth babier zu Bonn Domizil gewählt - foll am

Freitag ben 4. September 1846, Morgens 11 Uhr, vor hiesigem Friedensgerichte Nr. Ein in öffentlicher Sigung — Wenzelgasse Nr 461 — gegen den im Fallitzustande besindlichen Kausmann Peter Joseph Gerhards zu Bonn, — handelnd unter der Firma, Gebrüder Gerhards" — das auf der Josephstraße hierselbst neben Bäcker Gener und Barbier Gumpers, unter Nr. 762 gelegene, im Kataster unter Artikel 2753 Flur C Nr. 85 eingetragene, mit 8 Thr. 8 Psg. besteuerte, von dem Peter Joseph Gerhards selbst bewohnte, theils massiv, theils in Fachwert aufgeführte Haus sammt Hofraum und Hinterbau, für das Erstgebot von 2000 Thr. zum Verkause ausgestellt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Das Haus enthält einen gewölbten Keller, zu ebener Erde Vorhaus resp. Laden und ein Zimmer, sowohl in der ersten als zweiten Etage drei Zimmer, darüber den Speicher mit Pfannen gedekt Das mit Schiefern gedeckte Nebenhaus ist zweistödig und enthält zu ebener Erde und in erster Etage ein Zimmer und darüber den Speicher. Größe des Flächenraums des Ganzen 10 Ruthen.

Der Auszug aus ber Steuerrolle so wie die Raufbedingungen liegen zu Jedermanns Ginsicht auf ber

Gerichtsschreiberei offen.

Bonn, den 15. Mai 1846.

Der Friedenrichter, Rr. 1, Diefterweg.

to be the sale

Auf Unstehen 1) der in Köln wohnenden Rentnerin Maria Sibylla Knieps, Wittwe von Jakob Duester, 2) der in Köln wohnenden Eheleute Christian Gentsch, Gerichtsvollzieher, und Catharina Quester, 3) des in Köln wohnenden Goloarbeiters Theodor Quester, 4) ver in Gladdach wohnenden Eheleute Anton Penningsseld, Gerichtsvollzieher, und Magdalena Quester, und 5) der zu Hoven wohnenden Kleinhändlerin Elisabeth Steefmacher, Wittwe von Johann Joseph Quester, für sich und als Vormünderin ihrer mit dem Johann Joseph Quester, gezengten noch minderjährigen Kinder: Theodor und Johann Joseph Quester, soll am Dinstag den 11 August l. 3., Nach mittags 3 Uhr,

vor bem Ronigl. Friedensgerichte ber Ctadt Roln Rr. I., in beffen gewöhnlichem Gipungsfaale in ber Ster-

nengaffe : Nr. 25, gegen

1) vie in Köln wohnenden Cheleute Avolph Kamphausen, Inhaber einer lithographischen Unstalt, und Elise Boesenhagen, und 2) den in Köln wohnenden Landgerichts-Reserendar Gottfried Dubelmann, als Spudit des Falliments des Abolph Kamphausen, als Schuldner; sodann 3) gegen den in Köln wohnenden Weinhandler Jigak Bod und 4) gegen den in Hersel wohnenden Handelsmann Abraham Wolff, als Drittbesiger, bas hiernach beschriebene, zu Koln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, auf ber Sandbahn unter Mr. 8 gelegene, mit 19 Thir. 27 Sgr. 7 Pfg. besteuerte, gegenwärtig unbewohnte Haus, für bas von ben Exptrahenten gemachte Erstgebot von 8000 Thalern, zur Versteigerung öffentlich ausgesest, und bem Meistbletenden zugeschlagen werden.

Es ist dieses Saus breiftodig, ber vordere Giebel besselben massiv und beinabe gang in Saufteinen aufgeführt; baffelbe zeigt in bieser vorderen Fronte 28 Fenster und 2 Thuren, und liegt hinter bem Baufe

ber Barten. Der Klacheninhalt biefer Reglitaten betragt circa 34 Rutben und 12 Rug.

Der vollständige Auszug aus der Steuer-Mutterrolle ift nebst den Raufbedingungen auf ber Gerichtes ; schreiberei bes Friedensgerichtes einzuseben.

Roln, den 25. April 1846.

Der Ronigl. Friedendrichter, Breuer.

430) Subhaftations Patent. Auf Anstehen ber bahier wohnenden Rentner und Gutsbesitzer Joseph Guffanti und Franz Xavier Ritter, sollen

Dinstag ben 10. November dieses Jahres, Vormittage 11 Uhr, in der öffentlichen Sigung des Königl. Friedensgerichtes zweiten Stadtbezirks Köln, Sternengasse Nr. 25, nachstehend bezeichnete Immobilien, gegen den Tischlermeister und Bauunternehmer Anton Bolk von hier,

jum Bertaufe ausgesetzt und bem Meift- und Letibietenben jugeschlagen werden:

1) Ein Haus in der Elisenstraße sub Nr. 26 bahier gelegen, in Ziegelsteinen massiv dreistödig ganz neu erbaut und mit Schiefern gedeckt. Straßenwärts besitzt es eine Thure, einen Balkon, 11 Fenster, 3 Relleröffnungen und drei Dachsenster, sodann hoswärts eine Thure, 12 Fenster, 3 Kelleröffnungen und 3 Dachsenster. Dahinter liegt ein freier mit einer Mauer umgebener und mit einer Thure nach der Burgmauer hin verschener Naum; der Flächeninhalt des Ganzen beträgt ungefähr 2850 Quadratsuß. Angebot 4000 Thir. 2) ein ebendaselbst unter Nr. 28 gelegenes, ebenso erbautes Haus mit straßenwärts einer Thure, einem Balkon, 14 Fenstern, 4 Kelleröffnungen und 3 Dachsenstern, sodann hoswärts mit einer Thure, 15 Fenstern, einem Eingang zum Keller und 3 Kelleröffnungen, so wie 3 Dachsenstern werschen. Daran stöst ebenfalls ein freier, mit einer Mauer umgebener und mit einem Ausgange nach der Burgmauer versehener Raum. Das Ganze besitzt eirea 3556 Quadratsuß. Angebot 5000 Thir. Beide Häuser sind noch im Bau begriffen, aber ihrer Bollendung nahe, indem daran hauptsächlich nur noch die innere Ausschmückung theilweise sehlt. Sie sind baher noch unbewohnt und eben so wenig in ihren gegenwärtigen Abtheilungen in der Mutsterrolle ausgeführt. Der Steuerbetrag wird sedenfalls 20 Thir. übersteigen.

Die Raufbedingungen liegen nebft bem Auszug aus ber Mutterrolle auf ber Gerichteschreiberei zur Gin-

ficht eines Zeben offen.

Roln, ben 10. Juni 1846.

Der Ronigl. Friedenerichter, Schirmer.

431) Subhaft at ions Patent.
Auf Anstehen ver Frau Margaretha Moseler, Wittwe von Heinrich Schmis, Rentnerin vahler wohnhaft, und in Folge Nathekammerbeschlusses ves Königl. Landgerichtes dahier, vom 5. Dezember vorigen Jahres, sollen vor vem Königl. Friedensgerichte zweiten Stadtbezirks Köln, in dessen diffentlicher Sipung, Sternengasse Nr. 25,

Dinstag den G. Oktober d. I, Bormittags 11 Uhr, gegen a. die Sheleute Mathias Moers, Steinpflasterer und Elisabeth Kreugberg von hier, handelnd für sich und als gesetzliche Vertreter und Verwalter des Vermögens der minorennen Tochter der letteren Clisabeth Kreugberg, ohne Gewerbe dahier, und diese als Erbin des hierselbst verlebten Aderwirthes Wilhelm Heinstich Klöckner; b. gegen den Ackersmann Anton Linuarz zu Sidendorf, als Trittbesitzer, nachsolgende Immobilien für die resp. Angebote zum Verkause ausgesetzt und dem Meiste und Lentbietenden zugeschlagen werden.

1) Ein Haus mit Zubehör unter Bir. 28 in ber Ehrenstraße bahier, auf einem Flachenraume von 10 Ruthen 16 Juß gelegen, aus Ziegelsteinen breiftodig aufgeführt, mit Schiefern gebedt, straßenwarts mit einer Thure, fünf Kenstern und einer Kelleröffnung versehen, ift miethweise bewohnt von Barbier Kallmann und Anderen; die Steuer beträgt 5 Thir. 10 Sar. 1 Pfg.; Angebot 1500 Thir. 2) ein Haus baselbit sub Mr. 30, ebensalls breistodig in Ziegelsteinen errichtet, mit Schiefern gebecht, straßerwärts zeigt basselbe eine

-131

Thure, 6 Fenster, eine Kelleröffnung und ein Dachsenster. Das Gonze liegt auf einem Flächenraume von 13 Ruthen 87 Fuß, ist besteuert mit 7 Thlr. 27 Sgr. 5 Pfg., und bewohnt von den genannten Seleuten Moers und einigen Anmiethern; zu 1500 Thlr. 3) ein an der Venloer-Straße an der Chaussee von Köln nach Bidendorf, zunächst der Rheinischen Eisenbahn, in der Gemeinde Bidendorf, Bürgermeisterei Müngersdorf, Landkreise Köln gelegenes, dis jest noch nicht nummerirtes, ganz nen aus Ziegelsteinen, zweistödig,
masse aufgeführtes und mit schwazen Dachziegeln gedestes Haus. Dachselle zeigt in der Fronte nach der
Benloerstraße zu eine Thure, 5 Fenster, 2 Kelleröffnungen und ein Dachsenster; hostwärts besitzt es eine
Thüre und 4 Fenster, sodann an der Westseite nach Vissendorf zu 3 Fenster. Hinter dem Hause besindet
sich ein Andau aus Ziegelsteinen und mit rothen Ziegeln gedest, nehst einem Gemüsegarten und etwas Hose
raum. Das Ganze liegt auf einem ungefähren Flächenraum von 80 Ruthen und ist von Franz Westenhausen, Georg Graß, Taglöhner, und Heinrich Hahn, Musstens, miethweise bewohnt. Die Steuer des Grunds
stückes, auf welchem jenes Haus nehst einem zweiten erbaut worden, betrug 1 Thir. 15 Sgr. 7 Pf. Angesbot 500: Thaler. Andarch gewohler zu der die den worden, betrug 1 Thir. 15 Sgr. 7 Pf. Anges-

Roln, den 10. Juni 1846.

. Der Ronigliche Friedenbrichter, Schirmer.

432) Subhastation of Patent. Auf Anstehen der dahler wohnenden Cheleute Gottfried Gorrig, Schreinermeister, und Gertrud Refler, sollen in der öffentlichen Sigung des Königlichen Friedens-Gerichts des zweiten Stadtbezirks Köln, Sternengasse Nr. 25.

Din stag den 6 Oktober die ses Jahres, Bormittags halb 12 Uhr, die nachbezeichneten, in Köln gelegenen Wohnhäuser nebst Jubelor, gegen Mathias Moers, Pflasterer von bier, als Vertreter seiner minderjährigen Tochter Elisabeth Moers und als Verwalter des Nachlasses des gestorbenen Wilhelm Deinrich Klödner von bier, für die beigefügten Angebote zum Verkause ausgesest und

bem Bentbletenben jugefclagen werben, namlich :

1) Ein Haus Nr. 28 in der Chrenstraße, haltend 10 Ruthen 16 Juß, besteuert mit 7 Thr. 27 Sgr. 5 Pfg., bewohnt von Elisabeth Eicheler, Wittwe des Barbiers Rudelph Kallmann miethweise, bestehend außer dem Erogeschosse aus 2 Stockwerken, Speicher und aus einem Schieferdache. Straßenwarts besitzt es einen Giebel von massivem Mauerwerke mit Hausthüre, daneben 1 Fenster, sodann in sedem Stockwerke se 2 Fenster und darüber ein Speichersenster. Angebol 1200 Thr. 2) Ein Haus sub Nr. 30 daselbst, haltend 13 Nuthen 87 Fuß, besteuert mit 5 Thr. 10 Sgr. 1 Pfg., bewohnt von den Cheleuten Mathias Moers und dem Anmiether Mathias Beder, Schreiner. Es besitzteben so viele Etagen und 2 übereinander gelegene Speicher, auch ein Schieferdach. Der Giebel zur Straße ist im Erdgeschosse von massivem Mauerwerke und darüber in Fachwand errichtet. Es enthält zur Erde eine Hausthüre mit einem Fenster, im ersten Stocke 2 Fenster und eben so viele im zweiten, sodann am untern Speicher I Fenster. Dahinten liegt ein Hof mit Andau aus Fachwänden, mit Pfannen gedeckt, einstendig, enthaltend einen Pseideskall, einige kleine Jimmer und einen kleinen Speicher. Angebot 1500 Thr.

Der Auszug aus ber Mutterrolle, fo wie die Raufbedingungen find auf der Gerichteschreiberei vor-

ber einzusehen.

Roln, ben 12. Juni 1846.

Der Ronigliche Friedenstichter, Schirmer.

233) Sub ha ft a t i o n & - P a t e n t. Auf ben Antrag bes Mengers Friedrich Robbel, wohnhaft zu Rosbach, in der Burgermeisterei Dattenfeld, sollen vor bem Königlichen Friedensgerichte bahier, im Audienzzimmer desselben,

Donnerstag ben 13. August d. 3., Morgens um 9 Uhr, gegen 1) ben Aderer Gerhard Mäucler, wohnend zu Schönenbach, als Hauptschuldner, und 2) die Drittbesiper, Adersleute n. Bertram Schneider daselbst, b. Johann Schneider zu Rommen, c. Wilhelm Huhn, d. Jakob Mittler, a. Peter Mäucler, s. Bertram Mäucler, septere vier wohnhaft zu Schönenbach, g. Franz Hönst eid zu Wehn, h. Peter Keuenhoff zu Nommen, i. Wilhelm Mäucler zu Schönenbach, k. Peter Mittler daselbst und 1. Peter Logel, zu Gerfen wohnhaft, solgende in Beschlag genommene Immobilien, won welchen die hernach unter Rummer 18, 73, 74 und 75 bezeichneten in der Gemeinde Kohlberg, Bürgermeisterei Dattenseld, Kreises und Kantons Waldbroel, und die übrigen alle in der Gemeinde Schnörringen.

Bürgermeisterei Baldbroel, gleichnamigen Kreises und Friedensgerichtsbezirks, gelegen sind, und von welche die unter den Zissern 1, 2, 3, 4, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25 und 45 aufgesührten, von dem besagten Hauptschuloner als Eigenthümer die unter 5, 26, 27, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53 und 77 verzeichneten von dem Acerer Bertram Schneider zu Schönenbach, die unter Nummer 6 und 75 angesührten von dem Acerer Johann Schneider zu Rommen, die unter 7, 54 und 55 aufgesührten von dem Acerer Billschaft, die unter Nummer 8, 9 und 10 bezeichneten von dem Acerer Jasob Mittler allda, die unter 11, 12, 13, 14, 15, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 56, 57 und 76 angesührten von dem Acerer Peter Mäueler dasselhst, die unter 16, 35, 36, 37, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65 66, 67, 73 und 74 benannten von dem Acerer Bertram Mäueler allda, die unter 17 bezeichnete Parzelle von dem Acerer Franz Hönscheid zu Behn, die unter 18 aufgesührte von dem Acerer Peter Keuenhoss zu Kommen, die unter 38, 39, 40, 41, 68, 69, 70 und 71 benannten von dem Acerer Bilbelm Mäueler zu Schönenbach, die unter 42, 72 und 78 bezeichneten von dem Acerer Peter Wittler dasselhst, und die unter 43 und 44 bezeichneten Parzellen von dem Acerer Peter Bogel, zu Heisen wohnend, sämmtlich als Orittbessier besessen und benugt werden, auf welche Immobilien der betreihende Theil die hernach gemeldeten, überhaupt 170 Thir. ausmachenden Angebote gethan hat, versteigert und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

A. Gebäude und Hofraum. 1) Ein zu erwähntem Schönenkach stehendes, 32 Fuß langes und 22 Fuß breites, von Holz in Lehmsachwerk gebautes, mit Stroh gedecktes zweistöckiges Wohnhaus; dasselbe hat eine Hausthüre und 8 Fenster, unter dem Hause besindet sich ein gemauerter Viehstall und ein ungesähr 7 Fuß tiefer gewöhter Keller, an demselben ein Backosen. Die Unters und Umlage beträgt 117 Ruth. 60 Fuß, im Kataster Flur 40 Nr. 854/2 des Grundstäcks. Ferner auf demselben Geundstäck eine 26 Juß lange und 20 Fuß breite, von Holz in Lehmsachwerk gebaute, mit Stroh gedeckte einstöckige, mit 2 Thüren versehene Scheune. Das Ganze gränzt gegen Osten an Peter Mittler, gegen Süden an Peter Müller, gegen Westen an Bertram Schneider und gegen Norden an die Erben des Johann Heinrich Sauer. Un-

gebot 100 Ebir.

B Aderland. 2) Auf bem Dorn, 2 Morgen 52 Ruthen 70 Fuß, Flur 32 Rr 38, umfcloffen von Bertram Schneider; zu 10 Thir. 3) 3m Frischeid, 14 Ruthen 90 fuß, flur 40 Rr. 566, grangend an Bertram Mittler und Bertram Schneider; ju 10 Sgr 4) Auf Dem Ginfterfampe, 59 Ruthen, Flur 40 Mr. 903, an Johann Peter Brol und ben Suhrweg; ju 15 Gar. 5) Huf bem Sochsten, 1 Morgen 79 Ruthen 20 Jug, Flur 40 Rr. 472, an Bertram Schneider und ben Fahrweg; ju 3 Thir. 6) Auf bem Krummauel, 166 Ruthen 30 Fuß, Flur 32 Rr. 65. an Gerbard Maueler und Franz Sonicheid; ju 3 Thir. 7) Auf ber Madelsheibe, 1 Morgen 38 Ruthen 60 Ruß, Flur 40 Nr. 496, an Die Wittwe von Wilhelm hermes und die Wittwe von Jafob Benfel; qu 3 Thir 8) hinterm haanader, 1 Morgen 95 Ruthen 60 Fuß, Flur 40 Rr. 64, an Wilhelm Debler und Johann Beinrich Pampus; zu 8 Thir. 9) Dberm Sof auf der Gubr, 1 Morgen 171 Ruthen 60 Jug, Flur 40 Rr 466, an Gottfried Rorich und Peter Coneiver; ju 5 Thir. 10) Born im Wlatten-Garten, 36 Ruthen 20 Jug, Flur 40 Dr. 579, an Arnold Groß und Bertram Schneider; ju 20 Sac. 11) 3m Thale, 26 Ruthen 80 Juft, Flur 32 Rr. 74, an Bertram Schneiber und ben Beg; ju 20 Ggr. 12) Daselbft. 92 Ruthen 70 Jug, Flur 32 Rr 84, an Beinrich Gerhards und ben Rabrweg; ju 2 Thir. 13) 3m Gafchfeifen, 90 Ruthen 20 Jug, Flur 33 Mr. 252, an Johann Beinrich Pampus und Beinrich Gerhards; ju 10 Ggr. 14) Auf ber Dadels. beibe, 42 Ruthen 60 Fuß, Alur 40 Rr. 490, an Wilhem Rorig und Bertram Schneiber; ju 10 Ggr. 15) Dafelbft, 1 Morgen 141 Ruthen 20 Fuß, Flur 40 Rr. 493, an Bertram Schneider und Jakob Schneiber; ju 5 Thir. 16) Auf dem Langen-Sedelchen, 1 Morgen 116 Ruthen 90 Fuß, Flur 32 Rr. 7, an heinrich Gerbards und Bertram Schneiber; ju 2 Thir.; 17) Auf bem Krummauel, 3 Morgen 140 Ruthen 50 Auß, Klur 32 Nr. 60, an Johann Heinrich Pampus und Peter Mittler; zu 9 Thir. 18) Im Schonenbacher Felde, 174 Ruthen 20 Fuß, Flur 4 Dr. 258, an Gottfried Efchmann und Johann Ruchs; au 1 Thir.

C. Wie sen. 19) Dberm Mäuelers Hause ausm Kampe, 30 Ruthen 80 Fuß, Flur 40 Nr. 449, an Gerhard Mäueler und die Wittwe von Wilhelm Hermes; zu 10 Sgr 20) Daselbst, 22 Ruthen 30 Fuß, Flur 40 Nr. 455, an Johann Heinrich Schenk und Gerhard Mäueler; zu 10 Sgr. 21) Im Förstergarten, 15 Ruthen 70 Fuß, Flur 40 Nr. 615, an Jakob Wittler und Franz Kasberg junior; zu 5 Sgr. 22) Oberm Kleinenhause ausm Kampe, 4 Ruthen 20 Fuß, Flur 40 Nr. 444, an Peter Mäueler und Peter Schneider; 5 Sg. 23) Oberm Mäuelers Hause ausm Kampe, 12 Ruthen, Flur 40 Nr. 448, an Bertram Schneider und

Gerhard Maueler; ju 5 Sgr. 24) Dberm Sofe auf bem Kampe, 14 Ruthen 90 Juft, Flur 40 Nr. 860, an Johann Seinrich Sauer und Peter Ditter; jo 5 Ggr. 25) Dafelbft, 25 Ruthen 30 Juf, Flur 40 Mr. 863, an Gerhard Maueler und Bertram Maueler; ju 10 Ggr. 26) In ber Rollertewiese, 12 Ruthen 60 Suft, Flur 40 Dr. 202, zwischen Bertram Schneiber; ju 10 Sgr. 27) Auf ber Dribede, 22 Ruthen 90 Auf, Flur 40 Mr. 390, an Johann Beinrich Pampus und Peter Mittler; zu 10 Egr. 28) Um Betterfteg, 26 Ruthen 20 Jufi, Flur 32 Rr. 206, an Bertram Schneiber und Caepar Efdmann; ju 5 Sg. 29) Inder Baffert, 132 Ruth. 90 ft., 3l. 33 Dr. 276, an Joh. Mittler u. Die Bittwe von Bilbelm Hermed; ju 2 Thir. 30, Dafelbft, 108 Ruth. 60 F, 81. 33 Rr. 280, an Pet, Schneiver u. Pet, Mittler; zun Thir. 31) 3m Drudten Garten, 24 Ruthen SO Fuß, Flur 40 Rr. 364, an Anton Raeberg und Gotifvied Rörich; zu 5 Sgr 32) Hinter Arnold Mittlers haus aufm Kampe, 38 Ruthen 30 Fuß, Flur 46 Mr. 426, an Peter Mittfer und Peter Maueler; ju 10 Ggr. 33) Dberm Aleinen-Baufe aufm Ramp, 26 Ruthen 90 Jug, Flur 40 Rr. 443, an Peter Mittler und Gerhard Maucler; ju 10 Ggr. 31) Dafelbft, 24 Ruthen 40 Tug, Flur 40 Rr. 446, an Peter Mittler und Bertvam Schneiber; ju 10 Ggr. 35) 3m Guelefiesen, 17 Rus then 20 Fuß, Glur 32 Mr. 41, an Bertram Schneiber und Peter Schneiber; ju 5 Sgr. 36) Um Betterfleg, 25 Ruthen 20 Jug, Flur 32 Rr. 209, an Johann Beinrich Pampus und Christian Mittler; ign 5 Egr. 37) Dlerin Gof auf dem Rampe, 24 Ruthen 70 Tuß, Glur 40 Ar. 864, an Peter Mittler und Bertram Coneider; zu 5 Egr. 38) Dberm Bubl, 46 Muthen 90 Fuß, glur 40 Rr. 250, an Die Wittwe von Wilhelm hermes und an Johann Alein; ju 10 Sgr. 39. 3m Drudten Garten, 29 Ruthen, Flur 40 Dr. 359/a, an Bertram Schneider und Peter Mittler; ju 5 Ggr. 40) Dberm Aleinen-Saufe aufm Kampe, 35 Ruthen 80 Jug, Flur 40 Rr. 435, an Peter Mittler und tie Bittwe von Peter Deiner; ju 10 Ggr. 41) Dber ber Schmiesscheune, 34 Ruthen 10 Fuß, Flur 40 Mr. 894, an Bertram Schneiber und Johann Heinrich Pampus; zu 10 Ggr. 42) hinterm Arnold Mittlere Saus aufm Kampe, 21 Ruthen 60 Jug, Flur 40 Mr. 417, an Bertram Schneider und Peter Mittler; zu 5 Sgr. 43) Bor ber Bobloede, 20 Ruthen 70 fuß, Flur 40 Rr. 174, an Bertram Schneiber und Peter Bogel; ju 10 Sgr. 44) In ber Roblemviese, 69 Ruiben 30 Jug, Flur 40 Mr 192, an Christian Jakobs und Caspar Biebn; zu 1 Thir. D. Holzung. 45) Aufin Seipel, 76 Ruthen 90 Jug, Flur 33 Rr. 152, an Peter Mittler und Franz Rasberg jun.; zu 5 Ggr. 46) 3m Euclefiesen, 27 Ruthen 40 Fuß, Flur 32 Dr 40, an Bertram Schneiber und Caspar Biebn; ju 5 Ggr. 47) Hufm Cheweg, 167 Ruthen 90 Juf, Flur 32 Dr. 142, an die Bittime von Wilhelm Hermes und an Bertram Schneiber; zu 20 Ggr. 48) In ber Höhle, 31 Ruthen 40 Fuß, Flur 33 Nr. 25, an Peter Aremer und Wilhelm Debler; zu 5 Ggr. 49) Auf ter Madenhardt, 150 Ruthen 50 Fuß, Blur 33 Bir. 83, an Bertram Schneiter und Jakob Schmeis; 3u 10 Sgr. 50) Auf der Commercede, 73 Ruthen 80 Jug, Tlur 33 Rr. 227, b, an Arnold Groß und Peter Bogel; ju 5 Ggr 51) 3m Großseifen, 27 Ruthen 70 Jug, Thur 33 Rr. 230, an Wilhelm Debler und Bertram Mittler; zu 5 Ggr 52) In ber Tugekaule, flur 33 Dr. 324, 95 Ruthen 40 Fuß, an Johann Beinrich Pampus und Bertram Schneiber; zu 10 Sgr. 53) Auf ber Madeloheibe, 26 Ruthen 20 Jug, Flur 40 Mr. 500, an Peter Mittler und Die Wittne von Jafob Benfel; zu 5 Egr 54) Auf bem Keuhahnshahn, 126 Ruthen 60 fuß, Tlur 32 Dr. 187, an Die Wittive von Peter Dorner und Die Erben bes Gerhard Wehner; zu 10 Egr. 55) Dafelbft, 105 Ruthen 30 Fuß, Glur 32 Rr. 189, an Die Erben bes Gerhard Wehner und an Jafob Schmeis; ju 10 Ggr. 56) Mufm Deipel, 101 Ruthe 80 Tuf, Flur 33 Dr. 155, an Peter Mittler und Bertram Mittler; ju 10 Ggr. 57) hinter Arnold Mittlere Saus aufm Rampe, 70 Ruthen 80 Jug, Flur 40 Rr. 427, an Peter Maueler und Die Bittwe von Wilhelm hermes zu 10 Egr. 58) Aufm Beipel, 1 Morgen 42 Ruthen 30 Fuß, Tlur 33 Rr. 141, an Bertram Schneibee und Peter Mittler; zu 20 Ggr. 59) Auf ber Commerede, 1 Morgen 79 Ruthen 60 Fuß, Flur 33 Rr. 223, an Johann Beinrich Pampus und Caspar Bichn; ju 20 Ggr. 60; 3m Gaidfiefen, 93 Ruthen, Flur 33 Mr. 240, an vie Bittme von Bilhelm Bermes und an Peter Schneiber; gn 10 Ggr. 61) Dafelbft, 135 Ruthen 80 Jug, Flur 33 Rr 243, an P. ter Schneider und Anton Raeberg; zu 10 Egr. 62) 3m Posieven, 2 Morgen 88 Ruthen 50 Fuß, Flur 33 Rr. 271, an Caniel Jucks und Caspar Biebn; 3u 2 Thir. 63) 3m Auclerberg, 138 Ruthen 90 duß Flur 33 Mr. 281, an Peter Bogel und Die Wittwe von Wilhelm hermes; ju 25 Gar 64) Dafelbft, 132 Ruthen 20 Jug, Tlur 33 Mr. 284, an Peter Schneider und Bertram Conneiter; ju 25 Egr. 65) In ber Tuchefaule, 123 Ruthen, Flur 33 Mr. 322, an Christian Mittler und Johann Beinrich Pampus; zu 10 Sgr. 66 In ber Beifelebelle, 2 Morgen 143 Ruiben 10 Fuß, Flur 35 Pr. 278, an Anna Maria Schmeis und Johann Dieffer! gu f Thir. 10 Sgr. 67) In ter Freiheit, 1 Morgen 19 Ruthen 40 Fuß, Tlur 38 Rr. 629, an Die Wittive von Jermann

Proback und an Christian Mittler; zu 15 Sgr. 68) Mitten im Guelssiefen, 119 Ruthen, Flux 82 Me. 122, an die Wittwe von Wilhelm Hermes und an Johann Heinrich Pampus; zu 20 Sgr. 69) Daselbst, 112 Ruthen 40 Fuß, Flux 32 Nr. 183, an Johann Heinrich Pampus und Peter Schneiver; zu 20 Sgr. 70) Im Keuhahnshahn, 1 Morgen 157 Ruthen 20 Fuß, Flux 32 Nr. 183, an Christian Mittler und Johann Heinrich Schenk; zu 25 Sgr. 71) In der Freihelt, 156 Ruthen 40 Fuß, Flux 38 Nr. 634, an Bertram Schneiver und die Wittwe von Johann Heinrich Barth, zu 10 Sgr. 72) Auf der Madenhard, 110 Ruthen 30 Fuß, Flux 33 Nr. 47, an Gottspied Schenk und Peter Mittler, zu 10 Sgr. 73) Im Poschiefen, 1 Morgen 39 Ruthen, Flux 4 Nr. 180 an Johann Mittler und Johann Schneider, zu 1 Thir 10 Sgr. 74) Um Auelverfeld, 57 Ruthen 20 Fuß, Flux 4 Nr. 209 an Peter Mittlet und Wilhelm Wardenbach, zu 10 Sgr. 75) Im Hasel, 134 Ruthen 30 Fuß, Flux 4 Nr. 22, an Ebristian Mittler und Melchier Haamann, zu 25 Sgr.

E. Helde. 76) Borm Pallag, 1 Morgen 96. Ruthen 50 Jug, Flur 40 Nr. 381, an Bertram Schneiber und die Bittwe von Peter Dorner; zu 10 Sgr. 77) Im Sahnchen, 27 Ruthen 80 Fug, Flur 40 Nr. 51 1/2, zwischen Bertram Schneiber; zu 2 Sgr. 78) Unten in der dreuen Delle, 46 Ruthen 90

Fuß, Flur 40 Mr. 347, grangend an Peter Mittler und Caspar Biehn; ju 3 Sgr.

Bur bas Jahr 1814 betrug die Grundsteuer von diesen Immobilien 5 Thie. 18 Sgr. 6 Pfg, und tonnen die vollständigen Auszuge der Grundsteuer-Mutterrolle und die Kaufbedingungen auf der Gerichts-schreiberei des Friedensgerichts hierselbst eingesehen werden.

Malobroel, ben 19. Mary 1846.

Der Ronigl. Juftigrath und Friedenbrichter ju Balobroel, 3. F. Cooler.

Die nachbezeichneten, zu bem Nachlaffe von P. J. Juggen gehörigen Aderparzellen werden Dinstag 21. Juli nachstänftig, Bormittags 10 Uhr, in dem Wirehshause der Frau Wittpe Balfam zu Gepen, vor dem unterzeichneten dazu tommitirten Notar, einer schließlichen Versteigerung im Theilungswege ausgesetzt und find heft der Bedingungen und Expertise auf besten Schreibslube einzusehen.

1) 113 Ruthen 40 Fuß an ben Monchschlägen, Flur L Parzelle 538, Reinertrag 1 Thir. 19 Ggr.

2 Pf., abgeschatt ju 94 Thie.; . 70 4 ...

2) 3 Morgen 131 Ruthen 79 Fuß an- ber Rolnerstraße, Klur H Pargelle 633, Reinertrag 14 Thir.

5 Ggr. 6 Pfg., abgeschäht zu 746 Thir.;

3) 1 Morgen 5 Ruthen 75 Fuß unter Mansiedden, Flur I Parzelle 437, Reinertrag 4 Thir. 22 Sgr. 5 Pfg., abgeschätt zu 207 Thir.

4) 159 Ruthen 12 Fuß in Der Flur-Abtheilung "Sohnader", Flur L Pargelle 78, Reinertrag 3

Thir. 10 Sgr. 9 Pfg., abgeschapt ju 155 Thir ;

5) 1 Morgen 175 Ruthen 81 Fuß am Fliefteder Pfadden, Flur L Parzelle 301, Reinertrag 7 Thir. 15 Sgr. 5 Pfg., abgeschätt zu 356 Thir.;

6) 119 Ruthen 88 Fuß in den Mondichlagen, Flur L Parzelle 531, Reinertrag 2 Thir., abgeschapt

ju 100 Thir.;

7) 3 Morgen 27 Ruthen 76 Fuß im Stommeler Grunde, Flur L Parzelle 481, Reinertrag 11 - Thir. 29 Ggr. 7 Pfg., abgeschäpt zu 600 Thir.

Roln, ben 29. Mai 1846.

Fier, Notar.

#### 435) Rheinische Eisenbahn. Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf das Publikandum des Hochwürdigen Capitels des Collegiatstiftes zu Aachen vom 3. d. Mes. für die beworstebende Heiligthumsfahrt zu Aachen machen wir darauf aufmerkfam, daß für den Fall die Prozessionen sich der Rheinischen Eisenbahn zu bedienen beabsichtigen, um am Abend vor ihrem Eigenzuge oder auch Morgens ganz in der Frühe vor demselben nach Aachen zu gelengen, diesfalls auf vorherige Verabredung, und Feststellung der Fahrstunden Extrazüge, die auch für die Rücksahrt zu gewähren sind und zwar gegen ermäßigte Presse beansprucht werden können, insofern die Theilnehmer die Zahl von mindestens 400 Personen ausmachen.

Diesfallfige Unträge muffen jedoch minvestens 6 Tage vor der beabsichtigten Fahrt an die unterzeichnete Direktion gelangen nebst Angabe vor Anzabl Theilnehmer für jede Bagenklasse, der Ausnahmestation (Köln, horrem, Duren, Langerwebe, Eschweiter oder Herbesthal) und der gewünschten Ankunfszeit in Aachen, damit

Danach bas Beitere zeitig veranlaßt werben toune.

Roln, 25. Jun: 1846. Die Direktion ver Rhein. Eisenbahn-Besellschaft. Hauchecorne.

# Amfsbilaff der Koniglichen Regierung zu Koln.

## Stud 27.

# Dinstag ben 7. Juli 1846.

## Inhalt ber Gefes fammlung.

Nr. 238.

Gefetfamme

- 171 Ma

Das 16. Stud ber Gefepfammlung enthalt unter

Mr. 2712 bas Gesetz wegen Praklusion ber Anspruche früherer Besitzer regulirungsfähiger bauerlicher Stellen im Großberzogthum Posen, im ehemaligen Kulm-Michelauschen Kreite und im Landgebiete ber Stadt Thorn; vom 8: Februar d. 3., und unter

Mc. 2713 bie Allerhöchste Bestätigungs-Urfunde vom 12. Juni b. 3., nebst dem bazu gehörigen Rachtrage zu tem Statute ber Niederschlesischen Zweigbahn-Gesellschaft, in Betreff ber Emission von 4000 Stud Prieritats-Obligationen im Betrage von 500,000 Thir.

Das 17. Stud ber Befetfammlung enthalt unter

Dir. 2714 Die Allerhöchste Genehmigunge-Urfunde Des Zusap Artifels XVIII. zur Rheinschiff- fahrte-Alte vom 31. Marz 1831. D. d. 30. April D. 3.; und unter

Rr. 2715 bas Privilegium, wegen Emission auf ben Inhaber lautender Obligationen über eine Anleihe ber Stadt Duffeldorf von 300,000 Thir.; vom 8. Juni d. 3.

# Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Auf den Grund der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 31. Oktober v. J., welche bestimmt, Nr. 239. daß die Juden auch in denjenigen Theilen der Monarchie, in denen gestliche Borschriften über Familiennamen derselben noch nicht bestehen, sestbestimmte und erbliche Familiennamen führen men der sollen, haben die in dem rechtsrheinischen Theile unseres Berwaltungsbezirks idohnenden selbste Juden. Itandigen Einwohner judischen Glaubens für sich und ihre Angehörigen erbliche Familiennamen p. 11. 3380.

Nachdem biefe Namen unsere Genehmigung erhalten haben, bringen wir bas Berzeichniß biefer Einwohner und ber von ihnen gewählten Familiennamen in ber anliegenden Beilage zur allgemeinen Renntniß.

Roln, ben 5. Juni 1846.

Dingersdorf im Landfreise Köln, — eigentlich nur eine kleine Kapelle, — kann bei ihren bes schrönischen räumlichen Verhältnissen kaum 1/3 ber vorhandenen Kirchenbesucher saffen, und besindet fich zudem in einem so baulosen Justande, daß schon dieses Uebeistandes wegen auf den Bau einer neuen Kirche ernstlich Bedacht genommen werden muß. Die Erzbischössliche Behörde hat B. 111. 3228. sich dieserhalb auch bereits veranlaßt gesehen, den betreffenden Kirchenvorstand wiederholt zu mahnen, für den baldigen Neubau geeignete Sorge zu tragen.

Es hat jedoch hierin leider noch nichts geschehen konnen, da es an den erforderlichen Baufonds mangelt, welche nach dem Gutachten der Sachverständigen unter Beobachtung der größten

Sparfamleit fich mindeftens auf 6 bis 7000 Thir. belaufen werden.

Die Pfarrgemeinde Botlemund besteht aber nur aus drei Gutebesigern, wenigen Pachtern und einer großen Bahl von Tagelohnern und handwertern, welche fammtlich mit Ausnahme ber

Gutsbesiger kaum so viel zu erweiben vermögen, um ihre eigenen Bedürsnisse und die Staatssteuern bestreiten zu können. Durch ben nothwendigen Reuban einer Lehrerwohnung war die gebachte Pfarrgemeinde überdies unlängst genöthigt, eine mit 100 Thr. jährlich zu amortistrende
verzinsliche Schuld von 960 Thir. zu kontrahiren und wird binnen Kurzem nothwendigerweise
gezwungen sein, für die baldige Beschaffung eines Sammelfonds zunt Neuban bes in einen
schlechten Zustand gerathenen in Lehne und Fachwerk erbauten Pfarrhauses Sorge tragen zu mussen.

Mit Radfict hierauf und ferner, daß die Gemeinde an Grund- und Klassensteuer jahrlich 1256 Thir. zu zahlen und außer den allgemeinen Bedürfnissen die Erfordernisse der Schulen, des Cultus zc. und sonstige Anforderungen besonders aufzubringen hat, in Folge bessen der Prozentsap ber Staatssteuern das zulässige Maximum der Communal-Zuschüsse schon weit überschritten, unterliegt es keinem Zweifel, daß sie in Anbetracht ihrer höchst ungunstigen sinanziellen

Lage jur Aufbringung bes benothigten Rirdenbau-Rapitale außer Ctanbe ift.

An dem guten Willen der Pfarrgenossen liegt es nicht, den Ban zur Ehre Gottes nach Möglichkeit zu förtern, indem sie bereits einige Lundert Thaler duch freiwillige Beiträge aufgebracht und sich geneigt gezeigt haben, mittelst einer Separat-Umlage, so viel als ihuntich auf die Bermehrung des Bausonds hinzuwirfen. In dieser Weise würde es jedoch erst nach einer langen Neihe von Jahren möglich werden, die erforderlichen Mittel versügbar zu stellen, und die Gemeinde vielleicht kald die Ausübung des Gotteedienstes einstellen müssen, wenn derselben nicht eine außerordentliche Unterstützung von ihren Mitchristen zur Förderung des guten Zweise zu Theil wird

Das hohe Ministerium ber geistlichen Angelegenheiten hat baber Behufs Aufbringung ber erforderlichen Rosten für ben Reubau dieser Kirche ausnahmemeise eine katholische Kirchen-Kollette

in ber Rheinproving bewilligt.

Die Gerren katholischen Pfarrer unseres Bermaltungsbezirks werden demnach hiermit beauftragt, in den katholischen Kirchen nach vorhergegangener Verkündigung die bezeichnete Kollekte forgfältig abhalten, die auffommenden milden Caben durch die betreffenden Steuerkassen an unsere Haupt-Kassa abliesern zu lassen und die Nachweisungen darüber an die Königlichen Landrathöämter, in hiesiger Stadt aber an den Herrn Oberbürgermeister zur weitern Besorderung an und einzureichen.

Roin, ben 27. Juni 1846.

Nr. 241.

Continte

Orthung.

B. J. 4123.

In der aus einer Gemeinte bestehenden Burgermeifterei Denklingen, Kreis Balbbroel, ift ble neue Gemeinte-Ordnung eingeführt.

Roln, ben 1. Juli 1846.

Nr. 242. Gemeinder Ordnung. B. I. 4126. Nachtem nunmehr auch in ber aus ben Gemeinten Neufladt, Wiebeneft und Lieberhausen bestehenden Burgermeisterei Neufladt die neue Gemeinder Dronung eingeführt worden, ift bas Einführungs Geschäft im ganzen Kreise Gummerebach beendigt worden.

Roln, ben 2. Juli 1846.

Die nachstehende Tabelle zur Bergleichung ber Wasserstandsmaaße an ven beiven Rhein- Re. 243. Pegeln zu Köln bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenninis:

Bergleich ung 6 - Tabelle

B.A. 4358

ver Wasserstandsmaaße an den beiden Rhein-Pegeln zu Köln. B. H. 4358.

| am Preuß  | Pegel  |                      | am<br>Pe   | Pegel: Vegel.  |  | Köln.<br>gel. |  |
|---|--|----------------------|--|--|--|---------------|--|
| <br>Rus 30A   | Ans Bell   |                      | Fuß  | Boll   | Rus  | Soff          |  |
| 0 -6 1 -2 3 -4 5 -6 7 8 -1 10 11 12 -1 13 -1 14 -1 15 16 -1 17 18 -1 20 21 -2 28 24 25 26 27 28 29 30 | 0 7 1 8 2 9 3 10 4 11 6 7 1 8 2 9 3 10 4 11 5 12 7 13 8 14 9 15 10 16 11 18 19 1 20 2 21 3 22 4 28 5 24 7 25 8 26 9 27 10 28 11 30 31 32 2 | 6%, 3off unter Rull. | 1 2 3 4 5 6 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 28 | 6<br>5<br>4<br>3<br>2<br>1<br>11<br>10<br>9<br>8<br>7<br>6<br>5<br>4<br>3<br>2<br>1<br>11<br>10<br>9<br>8<br>7<br>6<br>5<br>4<br>3<br>2<br>1<br>1<br>1<br>1<br>0<br>9<br>8<br>7<br>6<br>5<br>4<br>7<br>6<br>5<br>7<br>6<br>7<br>6<br>7<br>6<br>7<br>6<br>7<br>6<br>7<br>6<br>7<br>6<br>7<br>6<br>7 | 0<br>1<br>2<br>3<br>4<br>5<br>6<br>7<br>8<br>9<br>10<br>11<br>12<br>13<br>14<br>15<br>16<br>17<br>18<br>19<br>20<br>21<br>22<br>23<br>24<br>25<br>26<br>27<br>28<br>29<br>30<br>31 |               |  |

Roln, ben 23. Juni 1846

# Befanntmachungen anderer Behörben.

Nr. 244. Soy Transi port. Der Salz-Transport von ben Salinen zu Königsborn, Werl, Sassendorf und Westernkotten, so wie von der Salz-Speditions-Niederlage zu Lippstadt nach mehreren an der Lippe, der Rhur und dem Rheine gelegenen Salz-Debits-Niederlagen soll für den zweijährigen Zeitraum vom 1. Januar 1847 bis Ende Dezember 1848 in Entreprise gegeben werden.

Die Bedingurgen, unter welchen foldes geschehen wird, find niebergelegt:

bei ber Galg. Speditions-Rieberlage zu Lippstadt.

Diesenigen Perfonen, welche zur Uebernahme ber gedachten Expertise geneigt und im Stande find, mogen fich mit ben Bedingungen bekannt machen und bemnatit ihre Erbietungen verfiegelt und portofrei mit ber außern Bezeichnung:

"Submission in Betreff des Salztransports von Königsborn, Berl, Sassendorf, Western- fotten und Lippstadt nach ben Kaktoreien an der Lippe, der Rubr und bem Rheine"

verfeben, an mich einfenden.

Solche Erbictungen werden bis jum 31. August d. 3. Nachmittags um 6 Uhr angenommen, und bann in Gegenwart ber eiwa erschienenen Interessenten erbrochen, später eingehende Submissionen ober Nachgebote aber nicht berucksichtigt werden.

Roln, den 12. Juni 1846.

Der Beheime Dber-Kinangrath und Provingial-Steuer-Direftor, Belmentag.

Nr. 245.

Per son al . Chronik ber Justizbramten im Bezirke bes Königlichen Landgerichts zu Köln pro Juni 1846.

Berfett murben:

Der Landgerichts Affessor Flamm ale Rath an bas Landgericht zu Elberfelb.

Der Landgerichts-Referendar Oppenhoff als Uffessor an das Landgericht zu Machen.

Der Motar Reufch ju Deut nach Roln.

Der Notar Pfahl zu Wasobroel nach Lennep.

Der Landgerichts-Auskultator v. Auer an bas Landgericht zu Cleve. Der Landgerichts Auskultator Suisgen an bas Landgericht zu Aachen.

Der Friedensgerichtsschreiber Lievenbrud zu Rheinbach ift zum Gefretalt beim Rheinischen Appellations-Gerichtshofe ernannt worden.

Roln, ben 1. Juli 1846.

Der Dberproturator.

Für benfelben:

Der Staats Profurator, v. Ammon.

Nr. 246
Amtes
Entfehang.

Durch ein nunmehr in Nechtskraft erwachsenes Urtheil des Königlichen Landgerichts zu Aachen vom 16. Mai d. 3, ist der Gerichtsvollzieher Mathias Kiersch zu Gemund, wegen Unterschlagung von in amtlicher Eigenschaft eingezogenen Geldbeträgen, seines Umtes entsetzt worden, welches dem 5. 8 der Berordnung vom 21. Juli 1826 zusolge hiermit bekannt gemacht wird. Nachen, den 2 Juli 1816. Der Königl. Oberprokurator, Vackenius.

- condi

Jum Einbrennen ber von ben Beschälern bes Königl. Rheinischen Landgestüts gefullenen Nr. 247. Fohlen mit ber Königestrone und bem Buchstaben R sind nachstehende Termine angesetzt, als:

1) Donnerstag ben 6. August zu Kerpen, Morgens 8 Uhr,

2) Freitag den 7. August zu Rheinbach, Morgens 8 Uhr, welche ben Besitzern von Landgestüts-Fohlen bekannt gemacht werden. Widrath, ben 1. Juli 1846. Der Gestüt-Inspektor, Schale.

# Bermifchte Rachrichten.

Dem Prosessor D. Müller und bem Instrumentenmacher Schönemann in Berlin ist unter bem 12. Juni 1846 ein Patent auf eine für neu und eigenthämlich erachtete Claviatur zum Kappeln ber Oktaven, in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staats, ertheilt worden.

Dem hof-Zinngleger Michaut zu Berlin ift unter bem 19. Juni 1846 ein Patent auf ein neues und eigenthumliches Berfahren zur Darsiellung bes Bleice aus ben Bleifragen auf zehn Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

Dem Uhrmacher Grebin zu Berlin ist unter bem 20. Juni 1846 ein Patent auf ein burch Mobell bargestelltes und burch Beschreibung erläutertes Schild zur Deckung des Schlüssellochs eines gewöhnlichen Schlosses, als Sicherheitsmittel gegen das Dessnen desselben durch Nachschlüssel oder Dietrich, und unterm 22. Juni 1846 ein Patent auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene, in ihrer ganzen Jusammenschung für neu und eigenthümlich erkannte Zeuge ober Waschvolle, beide auf acht Jahre von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Dem Mechaniker R. Steimmig in Danzig ist unter bein 28. Juni 1846 ein Potent auf eine Maschine zum Durcharbeiten und Reinigen des Lehms zur Ziegelfabrikation, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Jusammensehung auf acht Jahre von jenem Tage an gerechnet und für den Umsang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Dem Fabrisanten Scheibler und Comp. ist unter dem 28. Juni ein Einführungs-Patent auf bie durch Modelle nachgewiesenen Hulfsmittel, gemusterten Sammet durch geschnittene und ungeschnittene Stellen zu fertigen, auf acht Jahre, von jeuem Tage an gerechnet und für den Umsang des Preusisschen Staats ertheilt worden.

# Perfonal . Chronit.

Die burch Berfetjung bes Pfarrers Elkemann am 30. Juli 1845 erledigte Pfarre Brenig, im Dekanate Herfet, ift unterm 16. Mai bem bisberigen Reltor zu Rovenich, Johann heinrich Emans, verlieben worden.

Der Aderer Anton Dorweiler zu kommersum ist zum ersten und ber Aderer Johann Bilbelm Jonen zu Hausweiler zum zweiten Beigeordneten der Bürgermeisterei Lommersum ernannt und find dieselben am 27. Juni in diese Stellen eingeführt worden.

Für die Bürgermeisterei Enzen ift der Aderer Theodor Maus zu llelpenich zum erften, und ber Gutebesitzer Heinrich Julich zu Linzenich zum zweiten Beigeordneten ernannt und find dieselben am 30. Junt in diese Stellen eingeführt worden.

Die Aderer Seinrich Bergerhausen und Franz Greis zu Erp find zu Beigeordneten ber basigen Blegermeisterei und zwar ber ze. Bergerhausen zum ersten und der ze. Greis zum zweiten ernannt und am 30. Juni in biese Stellen eingeführt worden.

Der Aderer Hermann Joseph Birkenbusch zu Nemmenich ist zum ersten und ber Aderer Heinrich Berbner zu Oberelvenich zum zweiten Beigeordneten ber Bürgermeisteret Remmenich ernannt und sind beide am 30. Mai c. in diese Stellen eingeführt worden.

Der Apotheker Balentin Mund zu Zülpich ist zum ersten und der ebendaselbst wohnhafte Steuer-Kontroleur Peter Kolter zum zweiten Beigeordneten der Bürgermeisterei Zülpich ernannt und find dieselben am 28. Juni in dieses Amt eingeführt worden.

Die Geometet-Gehülsen Johann Friedrich Bergerhof und Friedrich Jung sind aufden Grund ber ihnen von der Königlichen Dber-Bau-Deputation unterm 30. Mai ertheilten Qualifisations :... Attefte als Felomesser, als solche am 25. Juni c. vereidet worden.

Der seitherige provisorische Lehrer an der evangelischen Schule zu Finkenrath, im Kreise Waldbroel, Wilhelm Thones, ift in seinem Amie nunmehr definitiv bestätigt worden.

Der Schulamts-Candidat Johann Severin aus Siegburg ift zum Lehrer in Bornbeim,

Dierbei ber öffentliche Ungeiger Stud 27.

# Deffen

## Stud 27.

Roln, Dinstag ben 7. Juli 1846.

# Amtliche Bekanntmachungen.

Stedbrief.

Der unten naber bezeichnete einjahrige Freiwillige, Mustetier Schramm, vom 1. Bataillon 25. Infanterie-Regimente, ift am 30. Juni b. 3. aus ber Garnifon Deug entwichen.

Sammtliche Militar- und Civilbeborben werben bierdurch aufgefordert refp. erfucht, auf ben genannten Deferteur ju wachen, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an bas gedachte Regiment abliefern ju laffen. Roln, ben 2. Juli 1846. Roniglide Regierung.

Signalement. Bor- und Buname Ronrad Leonbard Schramm, Geburteort Crefeld, Große 5 Fuß 10 Boll, Alter 28 Jahre, Statur folant, Saare bunkelblond, Stirn oval, Augen grau, Augenbraunen bunkelblond, Rafe groß, Mund gewöhnlich, Kinn fpig, Gesichtebildung langlich, Besichtefarbe gesund, Bart teinen, Babne gefund und vollständig. Sprache beutich. frangofifc, englifd und bollandifch. Befondere Renngeichen: ift turgfichtig und tragt eine Brille. Betleibet war berfelbe bei feiner Entweichung mit einem fowargen Bute, einem ichwarzseibenen Salstuche mit weißen Bleden, einer ichwarzseibenen Befte, ichwarzen Sofen, einem ichwargen Fradrod.

Der Magistrat zu Uebigau hat am 15 April b. 3. einem Individuum, welches sich Heinrich Wilhelm Schupfc aus Bonn nannte, und fein cto . rbud, verloren zu haben angab, ein neues Wanderbuch auf jenen Ramen ausgestellt; es hat sich inc. g erwiesen, daß jene Angabe falsch war. Dem Bermuthen nach ift jener angebliche ze. Schupfch ein von ber Juftig verfolgter Berbrecher, ber feinen Beg in ble Rheingegenben genommen bat.

Sollte er fich in meinem Umtebegirte betreten laffen, fo ift berfelbe ju verhaften und mir vorzuführen. Roln, ben 29. Juni 1846.

Der Dber- Profurator.

Für benfelben: Der Staats-Profurator, Muller. Signalement. Geburidort Boun Religion evangelifc, Alter 23 Jahre, Große 5 Fuß, Saare braun, Stirn frei, Augenbraunen braun, Augen blau, Rafe gewöhnlich, Mund flein, Bahne gut, Bart braun (tragt einen Rinn- und Schnurbart), Geficht oval, Gefichtsfarbe gefund, Statur mittelerer. Der zc. Schupfch trug einen federnen Burt um ben Leib und einen weißen Filghut mit großen breiten Rrempen; er fpricht gut beutich.

438) Um 22. d. Wt. ift auf vem jenjenigen gele Leiche gelandet. Dieselbe ift anscheinend mittles manuliche, icon ftart in Berwesung übergegangene Leiche gelandet. Dieselbe ift anscheinend mittles 21m 22. b. DR. ift auf bem jenfeitigen Ufer bes Rheines, ber hiefigen Stadt gegenüber, eine ren Alters, gefester Statur und etwa 5 Fuß 4 Boll groß. Sie hat einen braunen Baden und Kimbart und fcmarges Saupihaar. Befleibet war bieselbe mit einem blauen Rittel, einer fiamoifenen Jade, einer halbfeidenen geblumten Beffe, einem neffelnen Borbemochen, und einem leinenen Bembe, gezeichnet A L., ferner mit einer Sofe von aschgrauem Budofin, einem breiten Hofentrager, weiß wollenen Goden und einem Paar vorgeschuhten, geflichten Salbstiefeln. In den verschiedenen Tafchen ihrer Rleidungeftude befanden fich ein Perlbeutel mit einiger Scheidemunge, zwei Tucher von baumwollenem Beuge, ein Feuerflahl und Feuerflein und ein Tafdenmeffer mit bornem Griff. 3ch erfuche bie Polizei-Beborden, welche über die Berkunft ber Leiche Auskunft geben konnen, Diefe an mich gelangen au laffen.

Duffelborf, ben 29. Juni 1846. Der Dber- Profurator, Gongafe. 3 ur û d g e n o m m e n e r S t e d b r i e f. Nachdem der unterm 5. Juni c. durch den Herrn Instruktionsrichter von Ammon fleckbrieflich verfolgte Arnold Steimel aus Reinshagen, Bürgermeisterei Much, im Siegkreise, zur Hast gebracht worden, so wird der gegen benselben erlassene Steckbrief hiermit zurückgenommen. Duffeldorf, den 1. Juli 1846.

Der unten naher beschriebene Wolf Adermann, Tuchmacher aus Holzseld, durch Urtheil des biesigen Zucht-Polizeigerichtes vom 14. April c., wegen Prellerel zu einer Gefängnisstrase von einem Jahr verurtheilt, hat sich der Bollstredung dieser Strase durch die Flucht entzogen. Da er bieber nicht ausgegriffen werden konnte, so ersuche ich alle Polizeibehorden, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen.

Roblenz, ben 27. Juni 1846. Der Ober-Profurator, Le u e. Signalement. Religion judisch, Alter 24 Jahre, Größe 5 Fuß 2 Joll, Haare braun, Stirn frei, Augenbraunen braun, Augen grau, Rase gebogen, Mund mittel, Kinn länglich, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe

gefund, Statur mittel.

Be kannt mach ung. Die nach meiner Bekanntmachung vom 3. Mai c. in ver Nacht vom 29. — 30. April c. beim Gaste wirthen Arny im Thiergarten bei Cleve mittelst Einbruchs gestohlenen Gegenstände sind am 1. Mai c. von einem Unbekannten in Nymegen zum Berkause ausgeboten und in Beschlag genommen; der Verkäuser hat sich aber der Verhastung entzogen. Diese des Diebstahls dringend verdächtige Person nannte sich Wilhelm Arendsen aus Emmerich oder Cleve, war, nach Angabe der Zeugen, 40—50 Jahre alt, von mittlerer Größe und Dide, magern Gesichts und brauner Gesichtsfarbe, hatte einen Backenbart, rothes Haar, röthliche Augen und war, seiner Sprache nach, ein Deutscher. Er war gekleidet in schwarzem Ueberrock und Weste, Beinkleidern von hellem Sommerstoff und schwarzem Hut. Sein Benehmen war ungenirt.

Indem ich auf diese Person ausmertsam mache, ersuche ich einen Beben, namentlich die betreffenden Po-

lizeibeborben, mir über biefelbe, wo möglich, nabere Ausfunft zu ertheilen.

Cleve, ben 1. Juli 1846. Der Ronigl. Dber-Profurator, 3 meiffel.

5 ef annt mach ung. Herr H. L'Orsa beabsichtigt, auf bem in ber Komodienstraße sub Rr. 8 gelegenen Grundstude

Nach Maaßgabe ber Vorschriften der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung und der Verfügung Königlicher Regierung vom 1. huj. werden bemnach biejenigen, welche glauben, gegen diese Anlage ein Interesse geltend machen zu können, hiermit aufgefordert, ihre Einsprüche dem mit der Aufnahme der Protestationen beaustragten Königlichen Polizei-Rommissar der IV. Sektion, herrn Dobbler (kleine Neugasse), binnen einer praklusischen Krift von vier Wochen anzuzeigen.

Roln, den 2. Juli 1846.

Königliche Polizei-Direktion. Dolleschall

Der Hermann Waltraff zu Frechen hat ein Gesuch nebst Beschreibung um Erlaubniß zur Anlage eines Töpser-Osens, auf dem Grundstüde daselbst, zwischen Haus Nr. 328 und 329, hier eingegeben. Dieses Unternehmen wird in Folge §. 29 der Gewerbe-Ordnung hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, wit der Ausstragen, eiwaige Einwendungen dagegen binnen vier Wochen bei hiesigem Amte anzubringen. Frechen, den 3. Juli 1846.

444) Subbaftations Patent.

Auf Anstehen bes babier wohnenden Ladirers hermann Thelen foll gegen die Cheleute Franz Pallenberg, Bauunternehmer und Anna Maria Roseling, so wie gegen ben Schuster Ludwig hafenbring, bie-

fen als Drittbefiger, alle hier in Koln wohnhaft,

Dinstag ben 1. September b. J., Bormittags 11 Uhr, vor bem Königlichen Friedensgerichte zweiten Stadtbezirks Köln, in bessen gewöhnlichem Situngssaale, Sternengasse Nr. 25, bas gleichfalls bahier, auf einem Flächenraume von 5 Ruthen 15 Fuß, in der St. Ursulastraße unter Nr. 28 gelegene, mit 6 Thr. 16 Sgr. 11 Pfg. besteuerte und von den Eheleuten Albert Radermacher und Catharina Blender nehst noch anderen Anmiethern bewohnte Haus für das Erstgebot von 1000 Thr. zum Verkause ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Jenes Haus hat straßenwärts einen in Ziegelsteinen ausgeschrten Giebel mit einer Hausthüre, 8 Fenstern, 2 Kellersenstern und einem Speichersenster. Das Dach besselben ist mit Pfannen gedeckt. Hinter dem Hause liegt ein kleiner Hof mit Gärtchen, worin eine Rüche und Regensarg angebracht ist.

Der Auszug aus ber Mutterrolle, fo wie bie Raufbedingungen find auf ber Gerichtsichreiberei bes Ro-

niglichen Friedensgerichts einzuseben.

Roln, ben 2. Mai 1846.

Der Friedenbrichter, Go irmer.

1111111111

Subhaft at ion so Patent. Auf Anstehen des hierfelbst wohnenden Kaufmannes August Fievet, handelnd unter der Firma Johann Maria Farina, gegenüber dem Altenmarkt, soll gegen den Kaufmann Carl Magnus Rueb, ebenfalls von hier,

Dinstug ben 22. September b. J., Bormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte zweiten Stadtbezirks Köln, in dessen öffentlicher Situng, Sternengasse Rr. 25, das dahier in der Breitenstraße unter Nr. 103, auf einem Flächenraume von 19 Ruthen und 89 Fuß gelegene und mit 30 Thir. 5 Sgr. 1 Pf. besteuerte Haus nebst Hintergebäude und Jubehor in Stein erbaut; das Dach mit Schiefern gedeckt, auf der Seite nach der Breitenstraße hin mit der Eingangsthure, sodann mit 2 Balkons und 14 Fenstern, auf der nach der Hämmergasse zu mit dem Einsahrtsthore und 17 Fenstern versehen, das Ganze die Ede der genannten Straße bildend und vom Debitor selbst bewohnt, — für das Erstgebot von 10,000 Thalern zum Verkause ausgesetzt und dem Lettbietenden zugesichlagen werden.

Der Auszug aus ber Mutterrolle, so wie die Rausbedingungen find auf der Gerichtsschreibereieinzusehen. Koln, ben 25. Mai 1846 Der Ronigl. Friedensrichter, (gez.) Schirmer.

A46) Sub haft a tion s Patent. Auf Anstehen des Aderers Johann Sulzer, wohnhaft zu Niedersimmerkusen, Bargermeisterei Kluppelberg, Extrahenten, soll am

Montag ben 21. September 1846, Morgens 10 Uhr, in öffentlicher Sigung des Königlichen Friedensgerichts zu Wipperfürth, in dessen gewöhnlichem Amtslöcale, Haus Nr. 82 auf dem Markte das hiernach beschriebene, gegen den Landwirthen Heinrich Blume zu Linge, Schuldner des Ertrahenten, und den Aderer Christoph Karthaus zu Kempershöhe in gerichtlichen Beschlag gelegte, zu Obergogarten, Gemeinde Schade, Bürgermeisterei Klüppelberg, Kreis Wipperfürth, gelegene und in der Grundgüter-Mutterrolle der Steuer-Gemeinde Wipperfürth-Klüppelberg unter den Artiseln 492 und 493 eingetragene Adergut, dessen Grundsteuer sur das lausende Jahr 4 Thir. 24 Sgr. 5 Pf. beträgt, gegen das Erstgebot von 200 Ihrn. zum Verkause ausgestellt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Die Bestandtheile dieses theilweise von dem Drittbesiger Karthaus und theilweise von dem Maurer und

Aderer Jarob Diebach bewohnten und benugten Adergute find:

1) ein zweistödiges, mit Mr. 94 bezeichnetes und mit Stroh gedecktes halbes Wohnhaus, wovon die andere Salfte dem Peter Dorscheler gehört, nebst Scheune sub Lit. A. und Badhaus sub Lit. B., Parzelle 538 der Flur 20; 2) Flur 19, Parzelle 40, im Sundern, Holzung, groß 155 Ruthen 20 Fuß; 3) Flur 20 Parzelle 8, saure Wiese, groß 152 Ruthen 50 Fuß; 4) Flur 20 Parzelle 9, daselbst, Wiese,

groß 28 Ruthen 80 guff, 5) Rine 20 Pargelle 17, in ber Pottwiefe, Biefe, groß 140 Ruthen 30 Ruff; 6) Wint 20 Parielle 50, Dablentop, Solgung, groß einen Morgen 166 Ruthen; 7) Blur 20 Pargelle 70, an ben Glassiepen, Holgung, groß 1 Morgen 37 Ruthen; 8) Flur 20 Pargelle 26, in ber Lebmfuble. Solgung, groß 1 Morgen 41 Ruthen 60 Bug; 9) Flur 20 Parzelle 80, über ben Berglochern, Somung, groß 2 Morgen 165 Ruthen; 16) Flur 20 Parzelle 99, in Der Rartenbede, Holzung, groß 64. Ruthen 30 Fuß; 11) Flur 20 Parzelle 105, dasethif, Holzung, groß 28 Ruthen 40 Fuß; 12) Flur 20 Parzelle 290: oben ben langen Bauden, Solzung, groß 69 Ruthen 70 Juß; 13) Flur 20 Parzelle 397, Baffeberg, Holzung, geoß 1 Morgent; 14) Alur 20 Parzelle 434, oberfte Kampwiese, Wiese, groß 89 Ruthen; 15) Blur 20 Parzelle 464, gange Ader, Solgung, groß 135, Ruthen 50 Jug; 16) Flur 20 Parzelle 465, baselbft, Aderland, groß I Morgen 171 Ruthen 50 Fuß; 17) Flur 20 Parzelle 470, lange Schlaber, Wiese, groß 1 Morgen 2 Ruthen 20 Kuß; 18) Flur 20 Parzelle 476, Sasenbusch, Holzung, groß 92 Ruthen 10 Fuß; 19) Flur 20 Parzelle 480, Rampwiefe, Bicfe, groß 68 Ruthen 90 Fuß; 20) Flur 20 Pargelle 495, bie oberfte Suttwiefe, Blefe, groß 84 Ruthen 10 Fug; 21) Flur 20 Pargelle 507, unteem Sofe, Solzung, groß 27 Ruthen 80 Rug; 22) Klur 20 Parzolle 515, im oberften Garten, Garten, groß 9 Ruthen 50 Fuß; 23) Flur 20 Parzelle 518, bafelbft, Solzung, groß 18 Ruthen 40 Fuß; 24) Flur 20 Parzelle 537, Gogarten, Baumweibe, groß 33 Ruthen 40 Tug; 25) Flur 20 Parzelle 538, baselbst, Saus und Sofplay, groß 103 Ruthen 10 Fuß; 26) Flur 20 Parzelle 543, auf ber Brede, Aderland, groß 2 Morgen 106 Ruthen 50 Fuß; 27) Flur 20 Parzelle 545, im Dorentampfen, Bolgung, groß 13 Ruthen; 28) Flur 20 Parzelle 554, im breden Garten, Garten, groß 15 Ruthen 10 Fuß; 29) Flur 20 Parzelle 566, Kruttkamp, Aderland, groß 15 Ruthen; 30) Flur 20 Parzelle 569, baselbst, Aderland, groß 46 Ruthen 30 Auß; 31) Klur 20 Parzelle 577, Moveland, Aderland, groß 6 Morgen 24 Kuß; 32) Flur 20 Parzelle 583 und 587, aufm Nocen, Heive, groß 177 Ruthen 50 Fuß; 33) Flur 20 Parzelle 593, über bem Bosholl, Bolgung, groß 60 Ruthen 55 Fuß; 34) Flur 20 Pargelle 594, bafelbft, Aderfant, groß 1 Morgen 21 Ruthen; 35) Flur 20 Parzelle 598, bafelbft, groß 73 Ruthen 80 Fuß; 36) Flur 20 Parzelle 600, im Bosholl, Beibe, groß 96 Ruthen 85 guß; 37) Flur 20 Parzelle 601, bafelbft Aderland, groß 4 Morgen 100 Ruthen; 38) Flur 20 Parzelle 613, daselbst, Holzung, groß 138: Ruthen 40 Fuß; 39) Flur 23 Parzelle 18, auf bem Sagen, Aderland, groß 1 Morgen 148 Ruthen 80 Tuß; 40) Mur 23 Parzelle 21, bafelbft, Aderland, groß 1 Morgen 21 Ruthen 70 Fuß; 41) Flur. 23 Parzelle 25, boven alten Sagen, Holzung, groß 2 Morgen 56 Ruthen 25 Fuß; 42) Flur 23 Pargelle 37, in ber Grimmertebeite, Solzung, groß 1 Morgen 66 Ruthen 90 fuß; 43) flur 23 Pargelle 45, bafelbft, Sol-

Der vollständige Auszug ber Steuerrolle nebst ben Raufbedingungen find auf der Gerichtsschreiberei bes

jung, groß 129 Ruthen 80 Juß; 44) Flur 23 Parzelle 50, daselbft, Holzung, groß 1 Morgen 2 Ruthen

Kriebensgerichts babier einzuseben.

Wipperfürth, ben 26. Dai 1846.

90 Rug; in Gumma 44 Morgen 193 Ruthen 65 Rug.

Der Konigl. Friedensrichter, (gez.) Dornet.

Das bem Aderer Jakeb Körschgen zugehörige, zu Bülsberg bei Alten ber g. Das bem Aderer Jakeb Körschgen zugehörige, zu Bülsberg bei Altenberg in der Gemeinde Obenthal gelegene Ackergut, bestehend aus einem Wohnhause mit Scheune, Stallung, aus 25 Morgen Aderland, 29 Morgen Holzung und einigen Morgen Gärten und Wiesen, soll am Dinstag den 25. August d. 3., des Morgens um 10 Uhr, in der Behausung der Gastwirthin Wittwe Peter Hölzer zu Odenthal durch den unterzeichneten Notar meistibletend versteigert werden.

Beneberg, ben 1, Juli 1846.

Hilt, Notar.

Der sonst zum Gute Bachendorf gehörige, bei Weingarten, eine Stunde von Eustirchen, nabe an der Trier-Eustircher Straße gelegene, sogenannte Broiderhof, enthaltend außer Wohn und Dekonomies Gebäuden eirea 278 Morgen Acerland, Garten und Wiesen, welcher am 22. Februar nächstein angetreten werden kann, soll

am Dinstag, ben 21. Juli I. 3., Bormittags 10 Uhr,

ta ber Wohnung bes Gastwirthes herrn Schmit i'n Rheinischen hofe zu Eustirchen, öffentlich aus freier hand, unter anne hmlichen Bedingungen und ausgedehnten Zahlungstermir en versteigert werben.

Rabere Austunft ertheilt auf portofreie Anfragen ber, Unterzeichnete,

Mans, Retar.

Die Erbauung eines Nebengebäudes bei der Schule zu Dürscheid, verauschlagt auf 175 Thir. 28 Sgr. 3 Pfg., soll am Donnerstag den 23 Juli c., Morgens 10 Uhr, in dem Gasthaufe bei Siephan Bessel in Bensberg an den Benigstfordernden öffantlich in Berding gegeben werden, wozu qualificirte Unternehmer hierdurch eingeladen werden.

wind: main

Blan, Koften-Anschlag und Bedingungen liegen bis jum Termin auf ber Amisfinbe bes Unterzeichneten

aur Ginfict pffen.

Benaberg, ben 26. Juni 1846.

Der Burgermeifter, Badenborff.

250)
Am Donnerstag ten 9 d. Mto., Nachmittags 1 Uhr, wird zu Oberhachen im Hause bes Wirthen Glers die öffentliche Bersteigerung von eirea 9000, Pf. Lobe aus bem bortigen Gemeindebusche Statt, sinden wir ben Burgermeister von Billip.

451) Brad Bertauf

aus den Wiesen des Ritterguts Wensberg an der Ahr, im Kreise Abenau. Am Dinstag den 7. Juli d. 3., Morgens 9 Uhr, wird zu Laubachshof (gelegen an der Straße von

Munstereisel nach Abenau und bem Ahrthale), das bledjährige Grasgewachs auf dem Rittergut Wensberg von

in einzelnen ober mehren Loosen beisammen, so wie auch, wenn es verlangt wird, in ganzen Studen von 1 à 18 Morgen, öffentlich und meistbictend unter Burgschaft auf Credit bis nächsten 1. Dezember durch hrn. Notar Keissenheim verkauft werden. Die naheren Bedingungen werden beim Verkause bekannt gemacht. Die Abfuhr der Futterkräuter von diesen Wiesen wird durch die Nahe der Ahrstraße in die Gegend von Altenahr, Gelsvorf, Medenheim, Bonn u. f. w. tehr erleichtert.

Der Forfter Schumacher zu Hoopelt (auf besagtem But) ertheilt über Die Lage der Wiesen ze. auf

Berlangen Ausfunft.

Reifferscheio bei Schleiden, den 10. Juni 1846.

Rarl Rifch fel. Wittme.

452) Rhieinische Eisenbahn. Befanntmachung.

Mit Bezugnahme auf das Publikandum des Hochwurdigen Capitels des Collegiatstiftes zu Aachen vom 3. d. Mts. für die bevo'rstehende Heiligthumsfahrt zu Aachen machen wir darauf ausmerksam, daß für den Fall die Prozessionen sich der Rheinischen Eilenbahn zu bedienen beabsichtigen, um am Abend vor hrem Eigenzuge oder auch Morgens ganz in der Frühe vor demselben nach Aachen zu gelengen, diesfalls auf vorherige Verabredung und Feststellung der Fahrstunden Extrazüge, die auch für die Rückschrt zu gewähren sind und zwar gegen ermäßigte Preise beansprucht werden können, insosern die Theilnehmer die Zahl von mindestens 400 Personen ausmachen.

Diesfallfige Untrage muffen jedoch mindeftens 6 Tage vor ber beabsichtigten Fahrt an die unterzeichnete Direktion gelangen nebst Angabe ber Anzahl Theilnehmer für jede Bagenklasse, der Aufnahmestation (Röln, Horrem, Duren, Langerwebe, Eschweiler oder herbesthal) und ber gewünschten Ankunfozeit in Nachen, bamit

Danach bas Beitere geitig veranlagt werben tonne.

Spezielle Auskunft und Vereinbarung erfolgt von Seiten des unterzeichneten Spezial-Direktors. Koln, 25. Juni 1846. Die Direktion der Rhein. Eisenbahn-Besellschaft. Sauchecorne.

#### CLXXXVI

453) Angeige für Gutebefiger.

Mit Bezug auf meine Annonce vom 30. Juli v. 3., in den Amtsblattern der Preußischen Monarchie, erlaube ich mir, den Herren Landsbestigern anzuzeigen, daß ich durch besondere Kultur des Bosdens und Behandlung der Pflanzen, meinen bisher angebauten, überseeischen Buuden, Stauden, Riesenroggen in Stroh und Korn, bedeutend verbessert, so daß ich zur bevorstehenden Ernte einen Original-Riesenroggen zu liesern im Stande bin.

Da, wie befannt, ber Moggen frub gefaet werden muß, fo bitte ich, Die Bestellungen balbigft ju machen,

bamit nicht, wie im vorigen Jahre, Die Berfpateten unbefriedigt bleiben.

Eros ber hoben Getreidepreise, will ich benselben in Diesem Jahre für einen mäßigeren Preis von 5 Thir. pro Scheffel und 10 Sgr. Emballage, aber gegen baare Ginsenbung bes Betrages verlaufen, und werden die Sade mit meinem Petschaft, Do. Kiein gezeichnet, und am Bande mit Lad versiegelt, versendet.

Da fich ber Roggen fo verflaubet, bag man nur 5 Megen per Morgen gur Aussaat braucht, fo ift er

verhaltnigmäßig billiger ale ber gewöhnliche.

Die refp. Bestellungen tonnen jest, wenn folde geitig eingehen, per Gilmagen bes herrn Fabian Fall zu Pofen, bis zur Gifenbahn, und mit diefer weiter, billiger als seither per Poft, beforbert werden.

Ricin bei Pofen, ben 20. Juni 1846.

Abolph B. v. Lugow, Sauptmann und Gutebefiger.

# Beilage zu Stud 27 bes Umtsblatts ber Königlichen Regierung zu Köln.

# Bergeichnif

ber in dem rechtsrheinischen Theile unseres Verwaltungsbezirks wohnenden felbft. fandigen Einwohner judischen Glaubens, welche für sich und ihre Angehörigen erbliche Familiennamen angenommen haben.

| Mr. | Cinwohnere              | digen fübischen<br>bisheriger             | Gemerbe ober Gefchaft. | Wohnort. | Rreis.       | Neu gewähle<br>ter oder beis<br>behaltener |                             | amen<br>Er  |
|-----|-------------------------|---|------------------------|----------|--------------|--|-----------------------------|---|
|     | Korname.                | Familienname.                             |                        |          |              | Familienna:<br>me.                         | Chefrau.                    | Kinder.   |
| 1   | Philipp<br>             | Jafob                                     | Handelsmann            | Beuel    | Bonn         | Raufmann                                   | Taeubchen geb.              | Rafob<br>Rose se<br>Gudula                            |
|     | Sara                    | Witime Levh<br>Herz geborne<br>Diefenthal | ,                      | idem     | idem         | Herry                                      | * 1470                      | Joseph<br>Abelheib<br>Philipp<br>Margaretha<br>Marcus |
|     | Abraham                 | Levy                                      | Megger                 | ibem     | ibem         | Econ                                       | Sara geborne<br>Seligmann   |   |
| 4   | Salomon                 | Behr                                      | ibem                   | ibent    | ident        | Behr                                       | Rofine geborne<br>Heumann   | Infob<br>Moses<br>Francisca                           |
| 5   | Seligmann               | Moled .                                   | ibem<br>-              | idem     | ibem         | Heumann                                    | Vertha geborne<br>Levy Herz | Salomon<br>Joseph<br>Abelheid<br>Posed                |
| 6   | Amalia geborne          | Wittme Moses<br>Heumann                   | -                      | ibem     | ibem         | Heumann                                    | -                           |   |
| ?   | Jalob                   | Moses                                     | Sleinhändler .         | Combahn  | ibem         | Rosenthal                                  | Sara geborne<br>Frank       | Sophia<br>Moses<br>Joseph                             |
| 8   | Bernard                 | Varidann                                  | Anodjenhändler         | ibem     | ibem         | Barmann                                    | Nofine geborne Siegler      | 201649  |
| C   | Abraham                 | Raphael                                   | Mehgergehülfe          | ibem     | ibem         | Naphael                                    | -                           | -   |
| 10  | Samuel                  | Moses                                     | Metiger                | ibem     | ibem         | Heumann                                    | Gubula geborne<br>Sommer    | Mojes<br>Sara<br>Helena                               |
|     | Reyer                   | Moles                                     | Sandelomann            | ibem     | ibem         | Frank                                      | Hendeline geb.<br>Schweißer |   |
| 15  | Regina 7<br>3 Selizmann | Mofes                                     | Megger                 | ibem     | idem<br>idem | Frant<br>Raufmann                          | Johanna geb.                | David   |
|     | 1 Leonard               | Wofe8                                     | Handelomann            | idem     | ibem         | Raufmann                                   | Susmann<br>Sara geborne     | Leonarbine  |
|     |                         |   |                        |          |              |  | Cahn                        |   |
|     | Samuel                  | Cahn                                      | Medget                 | ibem     | ibem         | Cahn                                       | Menbel                      | Simon<br>Menbel<br>Isaac                              |
|     | Simon                   | Mojes                                     | ibem                   | ibem     | idem         | Frant                                      | Caroline gebor.<br>Wallach  | Moses<br>Carolina                                     |
| 17  | Noah                    | Stanc                                     | Handelomann            | ibem     | ibem         | Mage                                       |                             | -   |
| 18  | Abraham                 | Jonas                                     | ibem                   | ibem     | idem         | Jonas                                      | Efter geb. Abras<br>ham     | Jubula<br>Catharina                                   |

| 98 r.    | Cinwohnere              |                                  | Gewerbe ober Geschaft. | Wohnort.              | Kreis.       | Rengewähl-<br>ter over beis<br>behaltener<br>Familienna. | be                          | t  |
|----------|-------------------------|----------------------------------|------------------------|-----------------------|--------------|--|-----------------------------|--|
|          | Borname.                | Famillenname.                    |                        |                       |              | me.  | Chefrau.                    | Kinder.  |
| 19       | Hirfc                   | දිභාග                            | Eunftreiter            | Combahn               | <b>B</b> onn | Blumenfeld   | Jetta geborne<br>Jonas      | Emanuel<br>Meger<br>Schhia<br>David<br>Mina<br>Morig<br>Simon<br>Amalia *) |
| 20       | Emanuel                 | 8000                             | idem                   | idem                  | ibem         | Blumenfeld   | Zeita geborne<br>Hartog     | Morid<br>Leopold   |
| 21       | Reper                   | Ecop                             | ídem                   | fbem                  | ibem         | Blumenfelb   | Sette geborne<br>Hartog     | Leopold<br>Mina<br>Zofeph  |
| 25       | Sara geborne<br>Susman  | Bittwe Mofes<br>Binnes           | _                      | idem                  | idem         | Binned   | -                           | Joseph<br>Bertha<br>Jeannette<br>Salomon                                   |
| 23       | Zubula geborne<br>Zaoch | Wittwe Jacob                     | idem                   | idem                  | ibem         | Barmann  | _                           | Helene   |
| 24<br>25 | Prisca<br>Abraham       | I Stanc                          | Sandelemann            | ibem<br>Bilich Rhein: | idem<br>idem | Ifaac<br>Lowenstein                                      | =                           | _  |
| 26       | Leop.                   | 9-фт                             | ibem                   | porf<br>ibem          | íbem         | Bebr   |                             | Bar<br>Eva<br>Abraham<br>Jetta<br>Marianna<br>Micael                       |
| 27       | Rofina                  | Eero                             | Tagelöhnerin           | ibem                  | ibem         | Beibenbaum   | _                           | Joseph<br>Lambert<br>Judula<br>Mbraham                                     |
| 28       | Johanna                 | 8600                             | ident                  | ibem                  | idem         | Weidenbaun   | -                           | Joseph<br>Zudula<br>Mina   |
| 29       | Mojes .                 | Засов                            | Mehger                 | Schwarz-              | idem         | Raufmann   |                             | -  |
| 30       | Ubraham                 | Mofes                            | ibem                   | idem                  | lbem         | Raufmann   | Elle geb. Lerd. mann        |  |
| 31       | 3acob                   | Behr                             | ibem                   | idem                  | idem         | Debr   | Sibnlla gebor-<br>ne Hirsch |  |
| 32       | Sara geborn<br>Abraham  | e Witt. bes Abra-<br>bam Salomor | Mepgerin               | Villa                 | idem         | Salcmon  | _                           | Naron<br>Sophia<br>David<br>Nathan<br>Rebecca                              |
| 33       | Abraham                 | Calomon                          | Megger                 | ibem                  | ibem         | Salomon  | Minna geborne<br>Salomon    | Calom Abrai<br>David<br>Rebecca  |

<sup>\*)</sup> Entelinn bes Diefc Levy.

- Comb

| Nr. | Des felbftftån<br>Einwohner<br>Vorname. | bigen jubischen<br>d bisheriger<br>Familienname. | Gewerbe ober<br>Geschäft     | Wohnort.             | Kreis.           | Veu gewähl-<br>ter oder bei-<br>behaltener<br>Familienna-<br>me. | 2001                         | namen<br>er<br>  Linder   |
|-----|---|--|------------------------------|----------------------|------------------|--|------------------------------|---|
|     | <b>P</b> aria                           | Bood Wittwe<br>Moses Levy                        | Meggerin                     | <b>⊕</b> ci\$lar     | Bonn             | Levy   | _                            | Löb<br>Marcus<br>Efter<br>Benbel<br>Rofa<br>Jetta<br>Clemens<br>Jette *)    |
|     | Place                                   | Abraham  | Megger                       | ibem                 | ibem             | Leni   | Louise geborne<br>Moses Levy | Joseph<br>Heumann<br>Moses<br>Subilla                                       |
|     | Moles                                   | Nosenihal  | Megger und<br>Krämer         | Lieberhaufen         | Gummero:<br>bach | Rosenthal  | Rojette geb. Stierftabt      | Bernharb Sara   |
|     | Abraham                                 | Mosent hal                                       | Ler ler                      | irem                 | ibem             | Resenthal  | Eftber geborne<br>Simon      |   |
| 39  | Benjamin<br>Naron                       | Stierftaedt<br>Rag                               | ibem                         | ibem                 | idem<br>idem     | Stierflaedt<br>Klebaum   | Johanna geb.<br>Rosenthal    | Rofette   |
| 91  | Moles                                   | Heinmann<br>Bittw. von Be-<br>ret Rosenberg      | Magd _                       | Deiberhaufen<br>ibem | idem<br>idem     | Hofenberg  |                              | _   |
| 42  | Regina<br>David                         | Rofenberg<br>Beinberg                            | Krämer                       | idem<br>Pustenbach   | idem<br>idem     | Rosenberg<br>Weinberg  | Cara geborne                 | Hermann<br>Ernst  |
|     | Ifaac                                   | Maron  | Metger                       | Pernze               | ibem             | Sternfelb  | Helena geborne<br>Englander  | Maron<br>Rebecca  |
|     | Baruch '                                | Mittwe von Hirsch Stein                          |                              | ibem                 | idem             | Stein  | _                            | Clias   |
|     | Sara<br>Dar id                          | Weinberg<br>Faerber                              | Magd<br>Megger und<br>Krämer | idem<br>idem         | idem<br>idem     | Weinberg<br>Faerber  | Johanna geb. Beinberg        | Simon<br>Hermann<br>Beinrich  |
|     | <b>He</b> erg                           | Pofes  | Ler ler                      | Harfceid             | ibem             | Mejeo  |                              |   |
|     |   | Nathan   | ibem                         | Nieberelben ;        | ibem             | Nathan   | Sophie geborne<br>Saß        |   |
| 50  | Moies                                   | Lazarus  | Handelsmann<br>und Metger    | Oberelben            | idem             | Lafarno  | Esher geborne<br>Daniel      | Abelheid<br>Johannette<br>Daniel<br>Jaac<br>Johanna<br>Amalia<br>Arieberile |

| ìr. | Borname.                           | ndigen jubischen<br>d bisheriger<br>Familienname. | Gewerbe ober               | Wehnort.       | Areis    | Reu gewähl-<br>ter ober bei-<br>behaltener<br>Familienna-<br>me. | 2501                       | namen<br>er<br>Rinder  |
|-----|------------------------------------|---|----------------------------|----------------|----------|--|----------------------------|--|
| 51  | Moses                              | Ulmer   | Lumpensamm=                | Oberelben      | Gummere- | llimer   | Johannette geb<br>Jacob    | Leiser<br>Rathan   |
| 52  | Albert .                           | Clias   | ibem ·                     | Somel .        | ibem     | Elias  | Sara geborni<br>Hirfch     | Rofe Ifaac Rebecca Liepmann Lina Girfc                       |
| 53  | Servaz                             | Raufmann  | Rleinhändler<br>und Mehger | Růmbrecht      | ibem     | Raufmann   | Spring geborne             | Michael  |
| 54  | Salomon                            | Sec3  | ibem                       | ibem           | fbem     | Şerz   | Hirsch Gebor.<br>Seligmann | Seligmann<br>Abraham<br>Bernbard                             |
| 55  | Załob                              | Sers  | <b>Laufmann</b>            | ibem           | îbem     | Şeri   | Sybilla geborne<br>Elmon.  | Johanna<br>Bernhard<br>Simon<br>Hermann<br>Salomon<br>Rathan |
| 56  | Hirlah                             | Baer  | íbem                       | ibem           | íbem     | Baer   | Hubes geborne<br>Salomon   | Regina<br>Johanna<br>Sara<br>Salomon<br>Amalia<br>Wilhelmina |
| 57  | Perle                              |   | Trödler                    | Debinghau-     | ibem     | Mofes  | Giba gehorne               | Isaac —  |
| 58  | Meier                              | Glias   | Lex                        | fen Wirtenbach | íbem _   | Clias  | Sirid                      | Rebecca<br>Hermann<br>Llebmann<br>Elias                      |
| 59  | <b>G</b> umpel                     | Salomon   | ibem                       | îbem .         | íbem     | Salomon  |                            | Daniel<br>Elina<br>Amalia                                    |
| - 1 | Aaron                              |   | Hanbelsmann                | Obergundorf    | Mulheim  | Deib :   | Zudula geb.                | Hirsch<br>Regina   |
| - 1 | Cfiher geborne<br>Lazarus<br>Rofes | Wittwe v. Isaac<br>Jacobsohn                      | -                          | idem           | ibem     | Jacobsohn  | Jakobsohn<br>Efther        | -  |
| 02  | 2.010                              | Tobia8  | -                          | ibem           | idem     | Roses  |                            | Epbilla<br>Lery<br>Cflher<br>Hanna                           |

Comple

.commin.

| 91r           | Des felbstftan Einwohnere | digen judischen bisheriger | Gewerbe ober           | Wohnort.           | Our! A       | Reu gewähl:<br>ter ober bei:     | 200EH                      |   |
|---------------|---------------------------|----------------------------|------------------------|--------------------|--------------|----------------------------------|----------------------------|---|
|               | Borname.                  | Familienname.              | Defchaft.              | 2050ynoru.         | Areis:       | behaltener<br>Familienna-<br>me. | Ehefrau.                   | Rinter.   |
| 63 €          | alomon                    | Andreas                    | Mehger                 | Riebergun-<br>berf | Mülheim      | Salomon                          | Caroline geb.              | Cara<br>Simon<br>Sphilla<br>Henriette                                 |
| 64            | alomon !!                 | Oface                      | ibem                   | ibem               | the size     | ~ . 1                            | thus are On.               | Raphael   |
|               | A                         | 3 faac                     |                        |                    | ibein        | Salomon                          | cobelobn                   | Zetta   |
| 65 Uf         |                           | Jacobesohn                 | Sandelemann.           | item               | ibem         | 3acobe subn                      | Henriette geb. Edftein     | Helena  |
| 66 Res        | oi .                      | Rahn suife:                | Mehger                 | idem               | ibem         | Kahn                             | Spbilla geb. Bebr          |   |
| 67 Ca         | roline                    | Behr                       | _                      | ibem               | ibent        | Bebr                             |                            | _   |
| 68 3a         |                           | Rahn                       | Medger                 | ibem               | idem         | Kahn                             | Efther geborne<br>Michel   | Moses<br>Sphilla<br>Henriette<br>Michel<br>Bhilipp                    |
| 69 E          | alomon                    | Meier<br>Meier             | Sanbelsmann            | ibem               | ibem         | Meier                            | 3).56                      | Carolina  |
|               |                           |                            | ibem                   | ibem               | ibem         | ibem                             | Rosa geborne<br>Meier      | Efther  |
| 7230          |                           | Meier<br>Tobias            | Mehger<br>Handelsmann  | ibem<br>ibem       | ibem<br>ibem | idem<br>Moses                    | Johanna geb.<br>Jacobsfohn | Merit   |
| 73 <b>C</b> c | smann' ·                  | Bler                       | Megger                 | Enfen              | ibem         | Bier                             | Sophia geb.<br>Abraham     | David<br>Berta<br>Faac  |
|               | amilel Meyer              | Caben                      | ibem                   | <b>M</b> ůlheim    | idem         | Cahen                            | Mina geborne<br>Leubesborf | Henriette<br>Jacob<br>Mofes<br>Martus<br>Bauline<br>Rofalie<br>Sopbie |
| 75 3a         | rcob<br>braham            | Reuburger                  | Rnechi                 | ident              | ibem         | Reuburger                        |                            |   |
|               |                           | Capen Leubes:              |                        | ibem               | ibem         | Caben Leu: bedborf               | Wilhelmine g.              | <b>20</b> 001   |
| 77 Je<br>78 M | tte                       | David                      | Magb                   | ident              | idem         | David                            | _                          |   |
| 79 D          | avib                      | Caben Caben                | Lichtegieber<br>Megger | ibem<br>ibem       | idem         | Cahen<br>Caben                   | Abelheid geb.              | _   |
| 8035          | ane                       | Balamana                   |                        |                    |              |                                  | Herz                       |   |
|               |                           | <b>Sevmann</b>             | ibem                   | ibem               | ibem         | Hehmann                          | National                   | Hofes<br>Jacob<br>Bernharb<br>Meinharb<br>Helene<br>Johanne<br>Nette  |
| 8130          | ofepti 💮                  | Mohl 40                    | ibem                   | ibem               | ibem         | Mobil .                          | Name of Street,            | Hermann   |
|               | · PAST                    |                            |                        |                    |              |                                  |                            | Sybilla   |
| 82 6          | pbilla 5                  | Heymann                    | _                      | idem               | ident        | Hebinann                         | ****                       | Veronica  |

| e.       | Des felbfiftan<br>Einwohnere<br>Borname. | digen füblichen<br>3 bisheriger<br>Famillenname. | Gewerbe ober Gefcaft.              | Bohnort.          | Areis.                | Neu gewählster ober beis<br>behaltener<br>Familiennas<br>me. | 7 200th                        | amen<br>er<br>  Rinder.  |
|----------|--|--|------------------------------------|-------------------|-----------------------|--|--------------------------------|--|
|          | Lagaru <b>s Sim</b> on                   | Gelbern  | Megger                             | Malheim           | Mulheim               | Gelbern  | Sphilla gebor.<br>Baet         | Simon<br>Lazarus<br>Abraham<br>Amalie<br>Johanna<br>Zetta<br>Sophie        |
| 84       | 3frael                                   | Bier .   | Blehhändler                        | ibem              | ibem                  | Blet   | Unne geborne<br>Brunell        | Siegmund<br>David<br>Joseph<br>Abraham                                     |
| 35       | benmann Bolff                            | Horn   | Megger                             | ibem              | ibem                  | Sorn   | -                              | _  |
| 36       | Sybilla                                  | Cahn /   | Mago                               | ibem              | ibem                  | Horn<br>Cahn   | _                              |  |
| 37       | Babetta geb.                             | Wittwe v. Jas<br>cob Herz                        | Meggerinn                          | ibem              | idem                  | Seri   | -                              | Joseph<br>Abraham<br>Janette<br>Helena                                     |
| 1        |  | <b>Hotn</b>                                      | Mehger und<br>Biehhändler          | ibem              | idem                  | Sorn   | Catharina geb.<br>Simon        | Jacob<br>Simon<br>Jfaac<br>Wofes<br>Bhilipp<br>Dermann<br>Johanne<br>Julie |
| 89       | Abraham                                  | Bolff.   | Anecht                             | ibem              | ibem                  | Bolff .  | _                              |  |
|          | Michael                                  | Cas  | Reniner                            | ibem              | ibem                  | Cas  | _                              |  |
|          | Sybilla                                  | Cas  | Saushalterinn                      | idem              | ibem<br>ibem          | Cas<br>Sepmann   | _                              | Sermann  |
| 2        | Sara                                     | Cas  | Mengerinn                          | ibem              | toens                 | Dehmum   |                                | Sette  |
|          | Phillpp                                  | Franken  | Metger                             | ibem              | ibem                  | Franken  | Josepha geb.<br>Horn           | Joseph<br>Carl   |
| 94       | Gva                                      | Meyer  |                                    | idem              | ibem                  | Meyer  | 2-6                            | @Ua.   |
| 95       | Moses                                    | Horn   | Mehger                             | tbem              | ibem                  | Born   | Johannette geb.                | Sybilla<br>Franzisca   |
|          | Jacob                                    | Mener  | Megger                             | ibem              | ibem                  | Meyer  | Zetta geborne<br>David         | Marcus<br>Rathan<br>Isaac<br>Moses   |
| 97<br>98 | Salomon<br>Sybilla gebor.<br>Cahn        | Cohn<br>Wwe. v. Joseph<br>Loewenstein            | Schächter<br>Fruchthändles<br>rinn | ibem<br>ibem      | ibem<br>ibem          | Cohn<br>Loewenstein  | -                              | Bertha   |
|          | Minna                                    | Caben  | _                                  | ibem              | ibem                  | Caben  | -                              | 01.5   |
|          | Profes                                   | Sirla  | Megger                             | <b>W</b> albbroel | <b>&amp;</b> albbroel | Mofe6  | Abelheid geb. Berg Borns beim. | Liebmann<br>Herz<br>Rebecca<br>Effher<br>Caroline                          |
| 01       | Seligmann                                | Sû6find  | Sandelsmann                        | Rosbach           | ibem                  | Seligmann  | -                              | Süffind<br>Salomon<br>Efther   |
|          | Marcus                                   | Lefer  |                                    | ibem              | ibem                  | Lefer  | Johanneite geb                 | 3obanne  |

Loyath

|            | Des felbfiftan             | digen jübischen bisheriger | Gewerbe ober | W               | Ometa        | Reu gewählster ober beis         | -50011                   |  |
|------------|----------------------------|----------------------------|--------------|-----------------|--------------|----------------------------------|--------------------------|--|
| Nr.        | Borname.                   | Famillenname.              | Geschäft.    | Bohnort.        | Kreis.       | behaltener<br>Familiennas<br>me- | Chefrau.                 | Linbe  |
| 103        | Ernestine geb,<br>Salomon. | Bitme von Les<br>fer Lob.  | Aleinhändler | Rosbach         | Waldbroel    | Loeb                             | -                        | Philipp<br>Conrad<br>Albert                                  |
| 104<br>105 | Salomon<br>Leopold         | Libb<br>Sellgmann          | Handlemann   | ibem<br>Obernau | - ibem       | 286<br>Seligmann                 | Fanni geborne<br>Kahn    | -  |
| 06         | Jette                      | Mofes Wime.<br>geb. Rym    | -            | Beiftingen      | Sieg         | Lichtenstein                     | _                        | -  |
| 107        | Levi                       | geo. Hym<br>Seon           | Megger       | ibem            | ibem         | Levy L                           | Sphilla geb.             | Jette  |
| 108        | Niem                       | Mofes                      | íbem         | ibem            | ibem         | Lichtenftein                     | Jette geb. Levn          | Mofes<br>Mayer<br>Abrahan<br>Helena                          |
| 109        | David                      | Felbel                     | -            | ibem            | ibem         | Rothfcild II.                    | Philipp                  | Philipp<br>Mofes<br>Sphilla<br>Johann<br>Amalia              |
| 110        | <b>2</b> 86                | Ifaac                      | Bandelemann. | idem            | idem         | Dannenberg                       | Susanna geb.<br>Rathan   | Johanna<br>Ifaac<br>Mofes<br>Iofeph<br>Ubraham<br>Amalie     |
| 111        | Simon                      | Isaac .                    | tbem .       | íbem            | fbem         | Rofenbaum                        | Ebel geb. Baer           | Jfaac<br>Racel<br>Bofeph<br>Hermani<br>Leib<br>Bar<br>Bubula |
| 112        | Marianne geb.              | Witme Rathan<br>Philipp    |              | ibem            | ibem         | Lowenstein                       | _                        | Roses<br>Rebecca   |
| 113<br>114 | Leib<br>Philipp            | Rathan<br>Rathan           | Sandelomann  | ibem<br>ibem    | íbem<br>íbem | Lowenstein<br>Belbern            | Gelbern                  | Carl<br>Mar<br>Nathan  |
| 115        | Seymann .                  | Isaac                      | Mehger       | ibem            | ibem         | Rofenthal                        | Johanna geb.<br>Roppmann | Joseph<br>Jiaac<br>Jubula<br>Rebecca<br>Abraham              |
| 116        | Eimon -                    | Maron                      | _            | idem            | ibem         | Arensberg                        | Sara geb. Baer           | Simon  |

| Nr. | Des felbststän<br>Einwohnere<br>Bornante. | bigen jubischen<br>bisheriger<br>Kamilienname | Gewerbe ober<br>Geschäft. | Wohnert.             | Arcis.       | Neu gewähls<br>ter oder bei-<br>behaltener<br>Kamiliens | b                       | amen<br>er   |
|-----|---|---|---------------------------|----------------------|--------------|---|-------------------------|--|
|     |   |   |                           |                      |              | name.   | Chefrau.                | Rinder.  |
| 17  | Leifer .                                  | Raspar  | Megger                    | Geiftingen           | Sieg         | Shonenberg  | **dema                  | Moses<br>Rose<br>Caroline<br>Zoseph                                |
|     | Salomon                                   | Econ  | Mehger                    | ibem                 | ibem         | Levy II.  |                         |  |
|     | Rösgen<br>Zohanna geb.                    | Levy<br>Wittwe von                            | _                         | idem<br>idem         | ibem<br>ibem | gern  |                         | Caroline -   |
| ZV  | Bår                                       | Abraham Levn                                  |                           | 10cm                 | - tocut      | Berge   |                         | Caroline   |
|     | 3acob                                     | Lazarus                                       | Sandelemann               | idem                 | idem         | Lazarus   | Bendel geborne Bhilipp  | Elife<br>Bertha  |
| 22  | Jerael                                    | Elias   | Aleinhändler              | Blankenberg          | ibem         | Raufmann  | Sara geborne Baer       | Refalia  |
| 23  | Samfon .                                  | Marx  | -                         | Rett                 | idem         | Marr  | Beffel                  | Johanna<br>Moses<br>Taroline                                       |
| 24  | Naac                                      | Nathan  | Sandelsmann.              | ibem                 | ibem         | Löwenstein  | Jetta geb. Levi         | Jubula<br>Rose   |
| 25  | Jette, Wittme v<br>geb. Alaron            | on Ifaac Levy                                 | Lumpenfamms<br>lerinn     | Greidbach            | ibem         | Frant   | 3anber                  | Sophic.<br>Rose<br>Leib<br>Zena                                    |
| 26  | Profes                                    | Naron   | Menger                    | Citorf               | idem         | Aaron   | Rosette geb.            | Delena<br>Rebecca<br>Seligmans<br>Caroline<br>Zobanne              |
| 27  | Navon                                     | Incob   | Metger                    | Dahlhausen           | idem         | Jacob   | Caroline geb. Schmul    | Therefia<br>Marcus   |
|     | Zoseph                                    | Simon   | Saufirer                  | ibem                 | ibem         | Simon   | -                       | -  |
|     | Salomon                                   | Simon   | _                         | ibem                 | ibem         | ibem  | -0.000                  |  |
| 30  | Zonas                                     | Joseph  |                           | Ehrenihald,<br>Mühle | item         | Joseph  |                         | Marcus<br>Theresia<br>Hoerz  |
| 31  | Jescuh                                    | Benas   | Kleinhändler              | ibem                 | ibem         | Jonas   | Sybilla geb.<br>Haumann | Eimen  |
| 32  | 30el                                      | Bed   |                           | lieberfehn           | ibem         | Bod   | Gertrud geb. Salomon    | Betha<br>Magbaleni<br>Regina                                       |
| 33  | Samuel .                                  | David   | Raufmann                  | Ronigewins<br>ter    | ibem         | Darid   | Zudula geb.<br>Schilo   | Naron<br>Philipp<br>Amalia<br>Salomon<br>Lubwig<br>Daniel<br>Moris |
| 134 | Mojes                                     | Zülich  | Pandelsmann               | idem                 | ibem         | Zűlich  | Johannette geb.<br>Cabn | Caroline   |

a sectation of

| (Edward harm   | ndigen jüdischen<br>ro bisheriger             | Geweibe ober   |  |                                      | Reu gewählster ober beis                | 20111                       | lamen   |
|--|---|--|--|--------------------------------------|---|-----------------------------|---|
| 41.  | Familienname.                                 | Geschäft.  | Bohnert.                                     | Rreis.                               | behaltener<br>Familienna-<br>me.        | Ehefrau.                    | Rinder.   |
| T35 Salomon<br>136 David :<br>137 Johanna<br>138 Wofes<br>139 Anfwel | Sußmann<br>Sußmann<br>Sußmann<br>Cahn<br>Cahn | Handelsmann<br>idem<br>Händlerinn<br>Handelsmann<br>idem | Königewinter<br>idem<br>idem<br>idem<br>idem | Sieg<br>idem<br>idem<br>idem<br>idem | Suğmann<br>idem<br>idem<br>Cahn<br>idem | Emilie geborne              | Anschel<br>Abraham<br>David   |
| 140 Abraham  | Sommer  | ibem   | ibem   | ivem                                 | Sommer                                  | Kaiser Geb.                 | Eva   |
| 141 Judula geb.<br>Koppel  | Wittwe Hefi                                   | _  | - ibem                                       | icem                                 | Değ                                     | Daniel _                    | Morin<br>Sphilla<br>Samuel  |
| 142 Mofes  | Boeb  | Handelsmann  | fvem   | idem                                 | Loeb                                    | Juliana geb.<br>Goldschnier | Abraham .<br>Giertrube<br>Rebecca<br>Therefia<br>Heinrich<br>Samuel<br>Limalia<br>Bhilipp |
| 143 Cfther geborn<br>Seimann   | Wit. Anschel                                  |  | item   | ibem                                 | lnfæel                                  |                             | Bhilipp<br>Amalia<br>Beronica   |
| 144 Joel Baer -  | Redarbulmer                                   | Handelsmann  | idem   | ibem                                 | Rectardulmes                            | Caroline geb.<br>Menbel     | Umalia<br>Philipp<br>Bernhard   |
| 145 Philipp  | David   | ibem   | ibem   | ibem                                 | David                                   | Julie geborne<br>Frant      | Julie "" David Gottschaft Johannette Bertha   |
| 146 Samuel   | Daniel  | Meşger   | ibem   | ibem                                 | Daniel                                  | -                           | Daniel<br>Rebecca   |
| 147 Caroline Levis   | Wittib Simon                                  |  | idem   | ibem                                 | Simon                                   | _                           | Emanuel —   |
| 148 Daniel   | Lippmann<br>Wolff                             | Sanbeldmann .  | Donnef                                       | idem                                 | Wolfi                                   | Aubula geb.                 | 4   |
| 149 Naron  | Menfel  | idem   | item   | íbem                                 | Mentel                                  |                             | Marcus<br>Regina<br>Joseph  |
| 150 Reper  | Leopolb                                       | Mehger   | ibem   | ibem                                 | Rechald                                 | Clara geborne<br>Menfel     | Warens Beronica Waria Anna Leonard Caroline Samuel Hermann Joseph Bernard                 |
| 151 Benjamin   | Menfel  | fdem   | ibem   | ibem                                 | Mentel                                  | Levy                        | Withelmina<br>Naron<br>Gra<br>Carolina<br>Ugathe<br>Sybilia Will                          |

LOTON

|     | Des felbfiftan                     | digen jüdischen<br>bisheriger        | Ø                                    |                                   | 1                            | Reu gewählster ober bei          | Vorna                        |   |
|-----|------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|----------------------------------|------------------------------|---|
| Nr. |                                    | Familienname.                        | Gewerbe ober<br>Geschäft.            | Wohnort.                          | Kreio.                       | behaltener<br>Familiennas<br>me. | Chefrau.                     | Linder.   |
| 152 | Levi                               | Salomon                              | Santelomann                          | 3ttenbach                         | Sleg                         | Salomon                          | Borg                         | Efiber<br>Sara<br>Helena                            |
| 153 | Jacob                              | Levi                                 | idem                                 | idem                              | ibem                         | Levi                             | Regina geborne<br>Levb       | Jubula<br>Christine<br>Regine<br>Zacob              |
| 154 | Flaac                              | Roppel                               | -                                    | Braschoß                          | ldem                         | Roppel                           |                              | Joseph<br>Jetha<br>Sara<br>Gertrube<br>Hirsch       |
| 155 | Abraham                            | Maac                                 | Menger                               | ibem                              | ibem                         | Raac                             | Hendeline geb.<br>Samuel     | Bernard<br>Josephine<br>Efther<br>Vetronella        |
| 156 | Samuel                             | Ubraham                              | Tageldhner                           | ibem                              | ibem                         | Isaac                            | Sara geborne<br>Salomon      | Eva<br>Salomon<br>Waria Ann<br>Sophie               |
| 157 | Matcu8                             | Abraham                              | Mehger                               | ibem                              | ibem                         | 3faac                            | Subilla geborne<br>Salomon   |   |
| 150 | Highlipp<br>Baer<br>Salomon        | Abraham<br>Abraham<br>Leifer<br>Levi | ibem<br>ibem<br>Tagelöhner<br>Repger | idem<br>idem<br>Mufcmuhle<br>idem | ibem<br>ibem<br>ibem<br>ibem | Ifaac<br>Ifaac<br>Leifer<br>Levi | Ditille geborne<br>Heumann   | Sara<br>Deumann<br>Roja<br>Samuel                   |
| 169 | Lucia geborne<br>David             | Wim. von Löb<br>Alexander            | ·-                                   | Seeligeniha                       | ( fbem                       | Alexander                        | _                            | Allerander<br>Sara<br>Caroline<br>David             |
| 16  | 3 Abraham                          | Bår                                  | -                                    | ibem                              | idem                         | Bår                              | Sophie geborn<br>Herz        | Bermann   |
| 16  | 4 David                            | Eger                                 | _                                    | ibem                              | ibem                         | Eger                             |                              | _   |
| 16  | 5 Sara<br>6 Abelheib geb.<br>Jonas | Eger                                 | =                                    | lbem_<br>Lohmar                   | ibem                         | Eger<br>Hoffmann                 | =                            | Levi<br>Lazarus<br>Ruben<br>Umalla                  |
| 16  | 7 Meier                            | Mendel                               | Tagelöhner                           | fbem                              | fbem                         | Rofenthal                        | Carolina geb.<br>Seligmann   | Marianne<br>Johanne<br>Mendel<br>Clara<br>Seligmann |
| 16  | 18 Philipp                         | Marcus                               | ibem                                 | Altenrath                         | ibem                         | Clanfenstei                      | n Zeita geborne<br>Seligmann | Marcus<br>Seligmann<br>Samuel                       |

| Nr.  | Des felbststår<br>Einwohner         | nbigen jüdischen<br>S bisheriger  | Gewerbe ober  | CO a 6 m a m é        | Omele        | Reu gewählter ober bei           | 20011                               | amen  |
|------|-------------------------------------|-----------------------------------|---------------|-----------------------|--------------|----------------------------------|-------------------------------------|---|
| 2000 | Borname.                            | Familienname.                     | Geschäft.     | Wohnort.              | Areis.       | behaltener<br>Familienna-<br>me. | Chefrau.                            | er<br>Linber.   |
| 169  | Swi                                 | Naihan                            | Handelsmann   | Altenrath             | Sleg         | Herzfelb                         | Veronica geb.<br>Lazarus            | Nathan<br>Denriette<br>Lazarus  |
| ,    | Jeanette geb.<br>Samuel             | Witiwe v. Sa-<br>muel Isaac       | _             | Seibe                 | fbem         | <b>Tannenberg</b>                | -                                   | Sybilla Rofa<br>Wofes<br>Friederide<br>Schlaumann                             |
| .    | Ifrael                              | Schlaumann                        | -             | ibem                  | ibem         | Salomon                          | Zetta geborne<br>Cosmann            | Regina —  |
| 172  | Jacob                               | Cosmann                           | Megger        | Rheidt                | ibem         | Cosmann                          | Rofetta geborne                     | 3fanc   |
|      | Jacob .                             | Cosmann                           | Sandelsmann ` | ibem                  | fbem         | ibem                             | Selene gesorne<br>Levy              | Abraham<br>Herrmann<br>Bictor   |
|      | Michel<br>Geifel                    | Wittme Jacob<br>Elias             |               | ibem<br>ibem          | ibem<br>ibem | Jacob<br>Elias                   | Rofette geborne                     |   |
| 176  | Joseph                              | Clias                             | Mehger        | ibem                  | ibem         | ibem                             | Rothschild<br>Marianne geb.<br>Cohn | Jacob<br>Caroline   |
| 177  | Boonem                              | Ecop                              | Mehger        | Mondorf               | ibem         | Eery                             | Regina geborne<br>Herfchbach        | Eva Ephilla Propold Bolf Jacob Servas Delena Rofetta Johanna Jiaac Simon      |
|      | Joseph                              | <b>Cahn</b>                       | Handelsmann   | fbem                  | ibem         | Cahn                             | Joseph .                            | Carolina Simon Judula Jinac Dirfch Ubraham Philippina Emanuel Antonic Rofette |
|      | ua<br>Lazarus<br>Sagarus<br>Sagarus | Lazarus<br>H<br>Lwp<br>er<br>Leib | Megger        | Obercaffel            | ibem         | Levy                             | Lora geborne<br>Meyer               | Levh<br>Meyer<br>David Lazarus<br>Zacob Lazarus<br>Helena<br>Zudula<br>Emma   |
| 180  | Heymann                             | Herz                              | Sandelsmann   | Nieberbollen-<br>borf | lbem         | <b>С</b> фо́пбаи <b>т</b>        | Rosa geborne<br>Selig               | Ubraham<br>Naron<br>Whilipp<br>Rathan<br>Salomon<br>Wertrud<br>Eva            |

|     | Des felbstfiand                 | igen judifchen               | RI t                      |                                     |              | Reu gewählster ober bei.         | Borne                     |  |
|-----|---------------------------------|------------------------------|---------------------------|-------------------------------------|--------------|----------------------------------|---------------------------|--|
| Mr  | Borname.                        | hisperiger.<br>Familienname. | Gewerbe<br>ober Geschäft. | Wohnort.                            | Areis.       | behaltener<br>Familienna-<br>me. | Chefrau.                  | Kinber.  |
| 181 | 3fanc                           | Rathan'sen.                  | Handelemann !             | Oberbollen-                         | Eieg         | Leibsdorf                        | Luzia geborne             |  |
| 182 | ibem                            | Nathan jun.                  | idem :                    | ibem                                | ibem         | ibem                             | Henricite geb.            | Zohanna  |
| 183 | Herz Isaac                      | ibem                         | ibem                      | ibem                                | ibem         | idem                             | Regina geborne<br>Isaac   | Rathan   |
| 184 | Jsaac Herz<br>Nathan            | Sústind                      | Sandelsmann<br>und Wegger | item                                | idem         | Süstind                          | Sara geborne Cabn         | Sübfind<br>Racel<br>Johanna<br>Rofa<br>Samuel  |
| 185 | Juba                            | heumannn                     | Megger                    | ibem                                | ibem         | heumann                          | Jetta geborne<br>Mofes    | Fanny Chher Joseph Lazarus Josephine Darid Rhelbeid Gerz Juba                          |
| 186 | Beita geb. Hen:<br>mann         | Wittwe v. Ra<br>than Marx    | -                         | ibem                                | ibem         | Mari                             | -                         | Tefalas<br>Julia<br>Weses<br>Johanna<br>Seligmann                                      |
| 18  | Judula geb.<br>Marr             | Bittme v. Ia                 |                           | Oberpleis                           | ivem         | Davib                            | _                         | Seligmann<br>David<br>Untgel<br>Colmann<br>Wathan<br>(Rofetta<br>  Johanna<br>  Subula |
| 18  | 8 Sm                            | Seligmann                    |                           | ivem                                | ibem         | Seligmann                        | _                         | Genicali   |
| 18  | Seidmann<br>O Ufrico            | Leib<br>Feith                | Tröbler<br>Handelsmann    | Reversboserer<br>Ruppichtes<br>roth | ibem<br>ibem | Heinh                            | Megina gebern<br>Wiarr    |  |
| 19  | 1 Withor Joseph<br>Acb. Keindel | h Kahu                       | Kornfrämerim              | n idem                              | iren         | Sahn                             | -                         | Alaron<br>Johanna<br>Dicko   |
| ŧi  | In cob                          | Rathan                       | Sandelömani               | Ennenbach                           | frem         | Nathan                           | Amaliegebori<br>Naphael   |  |
| 1.5 | 93 Wef &                        | Kahn                         | item                      | Wellen                              | item         | Kahn                             | Clara gebori<br>Seligmann | ne Sara  |

| ~          | Des felbfifian Einwohnere          | digen jüdischen<br>bisheriger       | Gewerbe ober        | Wohnort.     | Kreis.       | Reu gewähls<br>ter ober beis<br>behaltener | Bornamen<br>ber                           |   |  |
|------------|------------------------------------|-------------------------------------|---------------------|--------------|--------------|--|---|---|--|
| Nr.        | Vorname.                           | Familienname.                       | Geschäft.           | 2000 photi.  | sereis.      | Famillennas<br>me.:                        | Chefrau.                                  | Linder.   |  |
| 194        | David                              | Lead                                | Sandelsmann.        | Siegburg     | Sirg         | Bolf                                       | Anna Maria<br>geb. Herz                   | Bertha<br>Sphilla<br>Zudula<br>Caroline                     |  |
| 195        | Abraham                            | Leop                                | Mekket              | ibem         | ibem         | Bod  | Regina geborne<br>Liepmann                | Johanna<br>Sphilla<br>Pauline<br>Carolina<br>Minna<br>Naron |  |
| 196        | Clias                              | Levo                                | ibem                | ibem         | ibem         | Fråhlic                                    | Abelheid geb.<br>Lagarus                  | Levi<br>Zsaac<br>Heinrich<br>Zuprian<br>Subilla             |  |
| 197        | Seligmann                          | Emp                                 | <b>L</b> aufmann    | ibem         | ibem         | Leven                                      | Jetta geborne<br>Rathan                   | Sybilla<br>Zohanna  |  |
| 198        | Hirsch                             | Lan                                 | Sandelomann         | ibem         | fbem         | Stern                                      | Sybilla geb.<br>Bood                      | Carolina<br>Rofa<br>Isaac<br>Sybilla<br>Levi                |  |
| 199        | Philipp                            | Hirla                               | ibem                | idem         | ibem         | Stern                                      | Frabchen geb. Eternberg                   | į –   |  |
| 200        | Mendel                             | Leny                                | <b>R</b> aufmann    | íbem         | (be <b>m</b> | Levison                                    | Fanny geborne<br>Map                      | Caroline Elife Sphilla Levi Ifaac Germann Joseph            |  |
| 201<br>202 | Jsaac<br>Rathan                    | Abraham sen.<br>Herz                | Rentner<br>Kaufmann | idem idem .  | íbem<br>íbem | Burger<br>Hergberg                         | Ella geb. Cahn<br>Glara geborne<br>Benber | Samuel 3fac   |  |
| 203        | Sevi                               | Ellas ·                             | ibem                | ibem         | ibem         | Poffmann                                   | Spring geb.<br>Abraham                    |   |  |
| 204        | Davib                              | Ellas                               | Sandelsmann         | ibem         | ibem         | Dannenberg                                 | Cahn                                      | Elifabeth<br>Samuel<br>Chuard                               |  |
| 205        | Meyer                              | Ellas                               | ibem                | ibem         | íbem         | Cahn                                       | Johanna geb.                              | Berrmann<br>Elife   |  |
| 206<br>207 | Freidel<br>Täubchen geb.<br>Julius | David<br>Witwe v. Isaac<br>: Zoseph | ibem<br>Mehgerinn   | ibem<br>ibem | ibem<br>ibem | Wagener<br>Warr                            | _   | Julius<br>Regina  |  |
| 208        | Zolah                              | Maac                                | <b>Raufmann</b>     | ibem         | ibem         | Mark                                       | Negina geborne<br>Warr                    | Eduard<br>Marcus<br>Simon<br>Zohanna                        |  |
|            |                                    |                                     |                     | i            |              |  |   |   |  |

| Des felbstftant<br>Einwohners |                          | digen judischen                | <i>a</i>                  |              |              | Reu gewähls<br>ter ober beis     | Vorna                      |  |              |                     |                             |                            |
|-------------------------------|--------------------------|--------------------------------|---------------------------|--------------|--------------|----------------------------------|----------------------------|--|--------------|---------------------|-----------------------------|----------------------------|
| Mr.                           | Cinwohnere<br>Vorname.   | Familienname.                  | Gemerbe ober<br>Geschäft. | Wohnort.     | Areis.       | behaltener<br>Familiennas<br>me. | Chefrau.                   | Ninder.  |              |                     |                             |                            |
| 209                           | Simon                    | Jfaas                          | Handelsmann               | Siegburg     | Sleg         | Marr                             |                            | David<br>Joseph<br>Bertha  |              |                     |                             |                            |
| 210                           | Abraham                  | Enp                            | ivem                      | ibem         | ibem         | Qin3                             | Carolina geb.<br>Wolff     | Levi<br>Zacob<br>Gustav<br>Clara   |              |                     |                             |                            |
| 211                           | Zolue                    | 3faac                          | Kaufmann                  | ibem         | ibem         | Lövenstein                       | Nofetta geborne<br>Baer    | Jubula<br>Michael<br>Helena<br>Alexander<br>Bernard<br>Henriette<br>Caroline |              |                     |                             |                            |
| 212                           | 3faac                    | Abraham                        | Sandelsmann               | fbem .       | ibem         | Balter                           | -                          | Pauline 'Samuel  |              |                     |                             |                            |
| 213<br>214                    | Hirsch<br>Samuel         | virsch Abraham<br>Samuel Isaac |                           | Marie 1 443  |              |                                  |                            | ibem<br>ibem   | ibem<br>ibem | ibem<br>Wallerstein | Pauline geb.<br>Walterftein | 3 faac<br>Libraham<br>Sara |
| 218                           | 5 Lead                   | <b>জ্বা</b> ন্থ                | ibem                      | ibem         | ibem         | Hirschild                        | Eva geb. Levi              | Gife<br>Maria Anna<br>Herrmann<br>Helena                                     |              |                     |                             |                            |
| 21 21                         | 6 Jacob<br>7 Abraham     | Hirsto<br>Mosco                | ibem<br>ibem              | ivem<br>ibem | (bem<br>ibem | fdem<br>Neumann                  | Era geborne<br>Wendel      | Smanuel<br>Simon<br>Vosa<br>Samuel<br>Uduard<br>Naron                        |              |                     |                             |                            |
| 21                            | 15 Zonas                 | Ruben                          |                           | idem         | ibem         | Somald                           | Eva geborne                |  |              |                     |                             |                            |
|                               | 19 Wittwe Regi           | na Abraham                     | -                         | ibem         | ibem         | item                             |                            | Getischalf So<br>lomon<br>Zudula   |              |                     |                             |                            |
| 2                             | 20 Nuben                 | Salemen                        | Fleischer                 | ibem         | ibem         | idem                             | Allerandrine<br>geb. Feith | Simon<br>Eva<br>Emanuel  |              |                     |                             |                            |
| 2                             | 21 Alterandrine<br>Feith | jest verchel                   | ldy:                      | idem         | idem         | Herstatt                         |                            | Sara<br>Maria Anu  |              |                     |                             |                            |
| 2                             | 122 Ephilla gel          | ie Salomi<br>Witwer Hi         |                           | izem         | ibem         | Secffatt                         |                            |  |              |                     |                             |                            |
| 2                             | Albraham<br>23 Samuel    | Albraham<br>History            | Alempner                  | ibem         |              |                                  | Leutchen gel<br>Bielefeld  | eb Zara verehi   |              |                     |                             |                            |
| 2                             | 224 Lagarus              | Meyer                          |                           | ibem         | ibem         | Soff                             | Johanna g<br>Hirz          | tichte Gand<br>Abraham<br>Judula<br>Carl<br>Maria Ann                        |              |                     |                             |                            |

| 97r.   | Einwohn<br>Vorname | änbigen jübische<br>ers bisheriger<br>. Famillennam | Gewerbe obe                             | Wohnort.  | Strif.  | Reu gewäl<br>ter oder bi<br>behaltene<br>Familienn<br>me. | ris 251                | rnamen<br>ber<br>} Sinber.  |  |
|--------|--------------------|---|---|-----------|---------|---|------------------------|-----------------------------|--|
| 225    | Levy               | Jonas   | Tagelöhner                              | Siegburg  | Sieg    | Stdn .  | Sara gebor             | ne Regina                   |  |
| 200    | 0.0                |   |   |           |         |   | Jums                   | Rorbert<br>Gustav<br>Helena |  |
|        | THALE              | Mittwe v. Are                                       | n Handelsfrau                           | ibem      | idem    | Schulze   |                        | Moris                       |  |
| 227    | Liepmann           | Maron   | Sanbelsmann                             | ibem      | ibem    | ibem :  |                        | 1                           |  |
| 228    | Ralmann            | Haron   | ibem                                    | lbem      | focm    |   | _                      | -                           |  |
| 229    | Rompel             | 2laren  | ibem                                    | ibem      | ibem    | lbem  |                        | _                           |  |
| 230    | Isaac .            | Maron   | ibem                                    | fbem      |         | ibem  | -                      | _                           |  |
| 231    | Wofes .            | Bacob   | ibem                                    | ibem      | fbem    | ibem  | -                      | _                           |  |
| 232    | Abraham            | Bonas   | Tagelöhner                              |           | ibem    | Faltenstein   | Jeita gebort Sillel    |                             |  |
| - 1    |                    | Bib. v. Josu  |   | ibem      | idem    | Döring  | Judula geborn Mofes    | ie –                        |  |
|        | Bod                | Abraham, jeg  |   | ibem      | ibem    | 30 fue  | -                      | Simon                       |  |
| - 1    |                    | Chegattin Des                                       |   |           |         | für bie ne  | •                      | Friedrich Wil               |  |
| - 1    |                    | Abo Hermani   | 2                                       |           |         | benbemert.  |                        | belm Benedi                 |  |
| - 1    |                    | Engele  |   |           |         | ten Rinbe   | r                      | Brunella                    |  |
| - 1    |                    | Gugeto  |   |           |         |   |                        | Marcus                      |  |
| 234 3  | Davib              | 3ofue   |   |           |         |   |                        | 2) thickly                  |  |
|        | enriette .         | 3ofue   | m                                       | idem      | idem    | 3ofue   | _ :                    |                             |  |
| 236 €  | Sara               | Roppel  | Rentnerinn                              | idem      | ibem    | 3ofue   | _                      |                             |  |
| 37 9   | lofeph             |   | Dienstmagb                              | idem      | ibem    | Roppel  |                        |                             |  |
| 2      | inlishih           | Jonas   | Tagelobner                              | Troisborf | ibem    | Sommer  | Efther geborne         |                             |  |
|        |                    |   |   |           |         |   | Seligmann              | Selfamann                   |  |
| 33 8   | lenjamin           | Jacob   | fbem                                    | ibem      | ibem    | 670.1   |                        | Christina                   |  |
|        |                    |   | *************************************** |           | enens   | Beingarten  | Regina geborne         | Bacob                       |  |
|        |                    |   |   |           |         |   | Jonas                  | hermann                     |  |
| 1      |                    |   |   |           |         |   |                        | Josephina                   |  |
| 1      |                    |   |   |           |         |   |                        | Sara u. beren               |  |
| 39 1   | hilipp             | Rathan  | Sanbelemann                             | ibem      |         |   |                        | Sohn Mofes                  |  |
|        | . ,,               |   | Munneinmigiti                           | toem      | idem    | Dumann  | Beanette geb.          | Rosalie                     |  |
| 40 9   | ofa                | Jonas   |   | 41        |         |   | Ulmer                  | atolitite                   |  |
| 41 2   |                    | Zonas   | 0                                       | ídem      | idem    | Leng  | -                      |                             |  |
|        | amuel              | Mofes   | Tagelöhner                              | idem      | ibem    | Beng  |                        | _                           |  |
| 43 3   |                    | Mojes -   | Sanbelsmann                             | ibem      | ibem    | Marcus  | -                      | Judula                      |  |
| 10 3   | VIIIIO             | molts -   | ibem                                    | ibem      | idem    | fbem  | Fanny achama           | Juouta                      |  |
| 11/2   | 4115 a.S.          | mu. a   |   |           |         | 1   | Fanny geborne<br>Meier | Quitab                      |  |
| 22 6   | dav geovene        | Wittme v. Jas                                       |   | idem      | idem    | Falfenflein   |                        | CE.                         |  |
|        |                    | cob Lazarus   |   |           | 20 0444 | Quittinjittii   |                        | Gva                         |  |
| म्याया | delheid            | Jacob   | Tagelöhnerin                            | ibem      | ibem    | ibem  |                        | Johanna                     |  |
| 400    |                    |   |   |           | (veni   | them  | - 1                    | Johanna 📑                   |  |
| 10 30  | egina              | Jacob ·   | ibem                                    | ibem      | íbem    | lhom  | -                      | Regina                      |  |
| #( D   |                    | Ubraham   | trius.                                  | lderath   | ibem    | ibem  |                        | Michel                      |  |
| 48 E   | eligmann           |   | Saufirer                                | ibem      |         | Cahn  | Jent geb. Marr         | Fanny                       |  |
|        |                    |   | S. wales                                | 104111    | ibem    | ibem -  | Nachel gebornels       | Dustav                      |  |
| 19 21  | braham -           | Hirfo   | Sanbelemann                             | d'ann     | N       |   | Rosenthal              | Fanny                       |  |
|        |                    | A . 11-4  | Same to manni                           | idem      | dem     | ibem  | Fva geborne            | Fanny                       |  |
|        |                    |   | ,                                       |           |         |   |                        | Seligmann                   |  |
| 1      | 1                  |   |   |           |         | 1   |                        | David                       |  |
|        |                    |   |   |           |         |   | 12                     | Simon                       |  |
| 1      | 1                  |   |   |           |         |   |                        | Nathan                      |  |
| -      |                    |   |   |           |         |   |                        |                             |  |

| Nr. | Des felbstistandigen judischen Einwohners bisheriger |                                | Gewerbe ober    | Wohnort. | Rreis.       | Reugewählster ober bels<br>behaltener | Borne<br>ber               |   |  |
|-----|--|--------------------------------|-----------------|----------|--------------|---------------------------------------|----------------------------|---|--|
|     | Borname.   | Familienname.                  | Geschäft.       |          |              | Familienna-<br>me.                    | Chefrau.                   | Kinder.   |  |
| 250 | <b>R</b> ofes  | Mannheimer                     | Megger          | Uderath  | Sieg         | Mannheimer                            | Salomon                    | Carolina<br>Salomon .<br>Gva<br>Isaac<br>Weler                    |  |
| 251 | Abraham  | Meyer                          | Tagelöhner      | Sieglar  | iden         | Meyer                                 | Jenna geborne<br>Seligmann | Berta<br>Sophie<br>Seligmann<br>Lazarus<br>Benjamin               |  |
| 252 | Efther geborne<br>Levy                               | Wittwe v. Jaseob Sperber       | Fleifcherinn    | Spic     | ibem         | Sperber                               | -                          | Effber 3ctta Sphilla Sphilla Bonam Reglina Jacob Leopold Carolina |  |
| 253 | Moses  | Gens                           | Fleischer       | Bergheim | ibem         | Lery                                  | Carolina geb.<br>Bendel    | Leopold<br>Carolina<br>Sybilla<br>Emanuel                         |  |
| 254 | 1 Seligmann  | Ullmer                         | Kunfiler        | ibem     | ibem         | Ullmer                                | Helena geberne<br>Cabn     | _   |  |
|     | 3etta geborne<br>Emanuel                             | Wittwe v. Bo,<br>nem Hirsch    | Sanbelofran     | ibem     | fbem         | Hirft                                 | _                          | Hirsch<br>Emanuel<br>Julia<br>Moses<br>Simon<br>Levi<br>Regina    |  |
| 25  | 6 Rosette geborn<br>Geligmann                        | Bittive v. Se<br>ligmann Hirfd | fbem            | lbem     | ídem         | Seligmann                             | -                          | Laumer<br>Jeannette<br>Salomon<br>Hirfc                           |  |
| 25  | 7 Simon  | Sumperh                        | Sandelsmann     | Deuh     | Lanbfr. Roll | d Gumpert                             | Sybilla geb.<br>David      |   |  |
| 25  | 58 Helmann   | Raphael                        | Lehrer          | ibem     | ibem         | Raphael                               | . –                        | Hermann<br>Helena<br>Heimann<br>Abraham<br>Sara                   |  |
| 2   | 59 Aaron   | Sheuer                         | Lotterie's Ein. | fbem     | ibem         | Sheuce                                | Selena geborn<br>Caffel    | Caraline<br>Tofeph<br>Mebecca<br>Sophia<br>Rofina<br>Hermann      |  |

|            | Des felbstsfänd<br>Einwohners      | digen jüdischen          | Geiverbe ober     | (17)         |              | Reu gewähl-<br>ter ober bei-     | Born                      |   |
|------------|------------------------------------|--------------------------|-------------------|--------------|--------------|----------------------------------|---------------------------|---|
| Rr.        | Vorname.                           | Familieuname.            | Geschäste         | Wohnert.     | Areis        | behaltener<br>Famillenna-<br>me. | Chefrau.                  | Ainber.   |
|            | Abraham Wils<br>helm               |                          | Mehger            | Deut         | Landfr. Köln |                                  | Efiher geborne<br>Ranfer  | Sabing<br>Reginan<br>Nepomud (1111)<br>Therefia <b>Boly</b> |
| 261<br>262 | Peronifa<br>Regina geborne<br>Cabn | Mainzen<br>Wittwe Dülfen | Båderefrau        | ibem<br>ibem | idem         | Mainzer<br>Dülfen                |                           | Sphilla   |
| 263        | Ansam Hein-                        | Dulfen                   | handelefrau       | item         | ibem         | ibem                             | Sara geborne<br>Baum      |   |
| 264        | Helnrich                           | Duillen                  | Megger            | ibem         | ibem         | ibem                             | Elifabeth geb.            | Mofes<br>Sphilla  |
| 265        | Joseph                             | Dillen                   | ibert             | lbem         | ibem .       | ivem                             | -                         |   |
| 266        | Juli                               | Dillten                  | Raberinn          | ibem         | ibem         | fbem                             |                           | _   |
| 671        | (800                               | Duffen "                 | fbem              | ibem         | ibem         | ibem                             |                           |   |
| 268        | Era geborne<br>Laufmann            | Wittwe Isaac             | Tagelöhnerinn     | ibem         | ibem         | Isaac                            |                           | Rebecca<br>Beriha<br>Zeremigs                               |
|            | <b>Naufmann</b>                    | Seligmann                | 到ipgn             | ibem         | ibem         | Seligmann                        | Sara geborne<br>Dullen    | 30 ephdan   |
|            | Isaak David                        | Bler .                   | (ben)             | ibem         | ibem         | Bler                             | Julie geborne             | Igrael Ifaac  |
| 271<br>272 | Sophia<br>Simon Isaak              | Gelbern<br>Bler          | Megger            | ibem<br>ibem | idem .       | Gelbern<br>Bier                  | Rosa geb. Levy            | Jeite<br>Lubwig.  |
| 73         | Benedift Isaac                     | Benoit                   |                   | idem         | lbem         | Benolt                           | Minna geborne             | Ifaac<br>Daniel   |
| 274<br>275 | Esther<br>Daniel                   | Benoit<br>Benoit         | Metger            | ibem<br>ibem | ibem<br>ibem | ibem<br>ibem                     | Anng geborne              | Jacob   |
| 276        | Jacob David                        | Bla                      | ibem              | idem         | ibem         | Bier                             | Henriette geb.            | Simon<br>Isaac<br>Cosmann                                   |
| 277        | Meler                              | Bier                     | ibem              | ibem         | fbem         | ibem                             | _                         | _   |
| 78         | Denriette                          | Dier                     | Rågerinn          | ibers        | ibem         | ibem                             | _                         | _   |
| 79         | Beconica Levy                      | Wittwe Koß-              | _                 | ibem         | idem         | Resmann                          |                           | _   |
| 080        | Rathan                             | Rosmann                  | _                 | ibem         | ibem         | (bem                             |                           | 1   |
| 281        | Cosmann                            | Logmann                  | _                 | fbem         | (bem         | ् हिल्ला                         | _                         | _   |
| 282        | Juba                               | Robmann                  | -                 | ibem         | focus        | idem                             | Carolina geb.<br>Adler    | Joseph<br>Auguste<br>Marianne<br>Morib<br>Johanna<br>Julis  |
| 283        | Zeseph                             | Seligmann                | Megger            | ibem         | lbem         | Seligmann                        | _                         | →<br>2aim   |
| 284        | Marcus                             | Seligmann                | lbem              | ibem         | ibem         | ibem                             | Efiber geborne            | Caroline  |
| 185        | Samuel                             | Lend                     | -                 | ibem         | ibem         | Bend                             | Sara geberne<br>Baer-Jons | Friederlide   |
|            | Bernarb                            | Dullen                   | Bletuallenhandler |              | ibem         | Dilsten                          | Spbilla geb.<br>Levy      | _   |
| 287        | Bernard                            | Sun                      | Schneiber         | ibem         | ibem         | gens                             | 1                         |   |
|            |                                    |                          |                   |              |              |                                  |                           | _   |



|     | Des felbstftant<br>Einwohners     | igen jüdischen     | Chain artist about   |              |              | Reu gewählster oder bels         | Bornamen<br>der           |  |  |
|-----|-----------------------------------|--------------------|----------------------|--------------|--------------|----------------------------------|---------------------------|--|--|
| Ar. |                                   | Familienname.      | Geschäft.            | Wohnort.     | Areis.       | behaltener<br>Familiennas<br>me. | Chefrau.                  | Kinder.  |  |
| 306 | Lajarus                           | Belbern            |                      | Deut         | Landir. Köln | Gelbern                          | 1                         | Zeite<br>Ernestine   |  |
| 307 | Bead                              | Salomon            | Musitus              | ibem         | ibem         | Salomon                          | Jeannette geb. Daniel     | Heinrich<br>Salomon<br>Jalob<br>Abraham                      |  |
| 308 | Hermann                           | Dülfen             | Mehger               | ibem         | ibem         | Dulfen                           | Lifeite geborne           |  |  |
| 309 | Callmann                          | Bielefeld          | Rleinhandler         | idem         | ibem         | Bielefeld                        | Theodora geb.             | Henriette  |  |
| 310 | Ephilla                           | Bielefelb          | Räherinn             | ibem         | ibem         | ibem                             | _                         |  |  |
|     | Sophia Gerson                     |                    | Lotterie . Gin.      | ibem         | idem         | Rindstopi                        | -                         | Joseph<br>Sphilla  |  |
| 312 | Delena Rosens<br>thal             | Wittwe Lery        | Sanbele frau         | ibem         | ibem         | Eerb                             |                           | Joseph<br>Abelheid<br>Jacob<br>Mosa<br>Nathan                |  |
| 313 | Löb Abraham                       | Bielefelb          | Sanbelomann.         | ibem         | ibem         | Bielefelb                        | Anna geborne<br>Binder    |  |  |
|     | Marr .                            | Manheim            | Privatlehrer         | item         | ibem         | Manheim                          | Sara geborne<br>Horn      | Moseo<br>Zoseph<br>Henriette<br>Sophia<br>Zohanna<br>Leopold |  |
| 315 | Glise                             | Manheim            |                      | ibem         | ibem         | ibem                             | _                         |  |  |
| 316 | Sphilla                           | ibem               | Raberinn             | ibem         | ibem         | ibem                             |                           |  |  |
| 313 | TEaroline<br>Bubraham Sa-<br>muel | ibem<br>Bielefeld  | idem<br>Laufmann     | idem<br>idem | ibem         | Bielefelb                        | Sophia geborn<br>Scheuer  | Regina   |  |
| 31  | 9 Manuel Sas<br>muel              | Bielefelb          | Raufmann             | ibem         | ibem         | ibent                            | Kanul geborii<br>Callmann | Cophie<br>Sulie<br>Leopold<br>Rosa<br>Bertha                 |  |
|     | O Sophie Schwe<br>Ber             |                    | 3                    | ibem         | ibem         | Bonn                             | -                         | -  |  |
| 39  | el Simon<br>12 Derg               | Bonnem<br>Salomon  | Lehrer<br>Musikus    | idem<br>idem | idem<br>idem | Bonnem<br>Salomon                | Julie geborn              | -  |  |
| 39  | 23 Carolina Och                   |                    |                      | idem         | ibem         | Gelbern                          |                           | -  |  |
|     | 24 Abraham<br>25 Carolina         | Gelbern            | Unstreicher          | ibem         | ibem         | ibem                             | _                         | -  |  |
|     | 25 Coppel                         | Belbern<br>Rohmann | Räherinn<br>Kaufmann | ibem         | ibem         | ogmann (                         | Rofa geb. Fult            |  |  |
|     | 27 Abraham                        | idem               | Gerber               | ibem         | ibem         | ibem                             | Stolu Ben. Anti           | 78   |  |
| 39  | 28 Waron                          | ibem               | idem                 | ibem         | idem         | ibem                             |                           | -  |  |
| 39  | 9 Julie                           | ibem               |                      | ibem         | ibem         | ibem                             | -                         | -  |  |
| 33  | 60 Caroline                       | idem               | _                    | ibem         | ibem         | ibem                             |                           | -  |  |

Roln, den 5. Juni 1846.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

# Amtsblaff ( - ) der Koniglicen Regierung zu Koln.

## Stück 28.

## Dinstag ben 14. Juli 1846.

Des Ronigs Majestat haben durch eine Urtunde vom 8. b. Mtb. bem im Rreife Neuwied Nr. 248 belegenen, bem heren von Salis . Soglio hterfelbft jugehörigen Gute honningen bie Ritter-Berleibung ber gute-Gigenschaft in Onaben zu verleiben gerubt. Ritteraute: Draittat Robleng, ben 27. Juni 1946. Der Dber-Vrafident ber Rheinproving,

Eidmann.

Des Konige Dajeftat haben auf den Antrag Des Ministeriums Des Innern mittelft Aller Nr. 249. bochfter Ordre vom 19. vorigen Monats ju genehmigen gerubt, daß die ju Bremen erscheinenden Berbot von politischen Blatter: Beitungen.

1) Die Bremer Zeitung für Politit, Handel und Litteratur,

2) Die Wefer-Beitung, in ben Koniglichen Staaten bis auf Beiteres unbedingt verboten werben. Demnach burfen Die gedachten Zeitungen bei Bermeibung ber im Artifel XVI. gu 5 bes Goifts vom 18. Oftober 1819, in S. 4 ber Berordnung vom 6. August 1837 und in S. 14 ber Berordnung vom 30. Juni 1843 angebrobten Strafen fortan weder eingeführt, ausgegeben feilgeboten, vertauft, an öffentlichen Orten ausgelegt ober fonft verbreitet, noch auch durch die Koniglichen Staaten mit telft ber Doft beforbert merben.

Cobleng, ben 6. Juli 1846.

2 x x x

Der Ober-Praffgent ber Rheinproving, 21. A.: gej. von Daffenbad.

# Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Die in ber nachstehenden, durch die Gefetsammlung bes Jahres 1833 (Stud 14) publi- Nr. 250. girte Allerhöchste Rabinets Drore vom 23. Juli ojd. a., enthaltenen Strafbestimmungen megen widerrechtlicher Bueignung ber, bei den Artillerie-Schiegubungen verschoffenen Gifen. Munition de Bueignung werben unter Bezugnahme auf unfere beiben Amteblatte Befanntmachungen vom 1. Juni v. 3 B. II 8864 (Giad 22 und 28) anderweit verwarnend in Erinnerung gebracht.

Köln, ben 8. Juni 1846. Auf ihren Bericht vom 19. Juli c. verorone ich hiermit:

1) Riemand ift befugt, Die bei ben Uebungen der Artillerie verschoffene Gifenmunition, B. U. 4869. welche er an ben Schiefplagen ober beren Umgebungen findet, fic angueignen.

Liefert er viefelbe aber an bas Artillerie-Depot oder bie Militarbeborbe ab, fo erbalt er fur Die noch braudbare Gifen-Munition eine Bergutigung von grei Pfennigen für jedes Pfund.

2) Ber bergleichen gefundene Gifenmunition fid wiverrechtlich zueignet, ift ber Unterfchlagung fremoen Eigenthums fouldig, und foll, wenn ber Werth bes Unterfolagenen fic nicht über funf Thaler beläuft, mit Gelobufe bis ju gwanzig Thalern, ober im Unvermogensfalle mit Wefangnig bis ju einem Monat, bei einem bobern Werthe aber mit Gefangnif von einem bis ju feche Monaten bestraft werben.

Biberechtli: ber bei ben Ur. tillericiibuns gen verichoffes nen Gifen: munition.

THE RESIDENCE

3) Die Absicht des Zueignens ift, in Ermangelung des Gegendemeises, ichon gegen benjenigen anzunehmen, welcher die gefundene Elsenmunition langer als acht Tage an sich
behalten hat, ohne der Militar-Behorde dieselbe abzuliefern oder wenigstens von der Auffindung Anzeige zu machen.

4) Ber wiffentlich bergleichen gefundene Gifenmunition antauft, bat ebenfalls Die Strafe

bes S. 2 ju gemartigen.

5) Der unvorsichtige Antauf folder Eisenmunition hat Geldbuße bis zu funfzehn Thalern, ober im Kalle der Thater unvermögend ift. Gefängniß bis zu drei Wochen zur Kolge.

6) Mit eben biefer Strafe (§. 5) foll auch berjenige belegt werden, welcher fich erweislich länger als acht Tage im Besite von Eisenmunition, wie sie zu Geschützen der Preufischen Artillerie gebraucht wird, befindet, ohne über beren redlichen Erwerb sich ausweisen zu können.

Außerdem foll der bei ihm gefundene Borrath diefer Munition fonfiszirt werden.

7) Bei ben im S. 5 und 6 bezeichneten Bergeben wird die Untersuchung nach Analogie bed S. 1122, Theil 2, Tit. 20 tes allgemeinen Landrechts nur polizeinagig geführt Dieser Besehl ist durch die Eesepsammlung bekannt zu machen. Berlin, ten 23. Juni 1833.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

a support,

Un die Staats- und Juftigminifter von Ramps und Dubler unb ben General Bieutenant von Bigleben.

Nr. 251.
Dem handlungs Reisenden hermann Stähler aus Deut ist der ihm von uns unterm 11.
Abhanden ges Dai c. sub Rr. 1606 jum Aussuchen von Bestellungen auf Colonial Baaren für die Gebrüder tommener Ges van hees zu Deut ausgefertigte Gewerbeschein wahrscheinlich in Bonn abhanden gekommen.
werdeschein.
Um eiwaigen Dishrauch zu verhüten, wird derfelbe hierdurch für ungultig erklart.

C. II. 1318. Roln, ben 3. Juli 1846.

Nr. 252 Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die jahrliche Kollekte fur die Hauptbibel. Gesellschaft in Berlin im laufenden Jahre am 2. August c. in den evangelischen Kirchen unseres Bewaltungsbezirks abzuhalten ist.

Die eingehenden Gelber find ber bestehenden Borfchrift gemaß, wie gewöhnlich an unsere

Hauptkasse abzuliefern.

Roln, ben 4. Juli 1846.

Nr. 253.
Nr. 253.

Nr. 253.

Semeinder Drbnung.

Deunfirchen, in der aus den Gemeinden Ruppichteroth und Winterscheid bestehenden Bürgermeisterei Ruppichteroth, in der aus den Gemeinden Neunfirchen und Seelscheid bestehenden Bürgermeisterei Reunfirchen, in der aus den Gemeinden Geistingen und Blankenberg bestehenden Bürgermeisterei Herei Hennes, in der aus Einer Gemeinde bestehenden Bürgermeisterei Uderath, so wie in der aus den Gemeinden Lauthausen, Altenbödingen, Happerschoft und Braschoft bestehenden Bürgermeisterei Lauthausen – sämmirich im Siegsreise — ist die neue Gemeindes Dednung eingeführt.

swin, ben 6. Juit 1846.

Nr. 254.
3n der aus den Gemeinden Siegburg, Troisdorf und Wolsdorf bestehenden Burgermeisterei Siegburg, so wie in der aus den Gemeinden Königswinter, Honnef, Egidienberg und Ittenbach bestehenden Burgermeisterei Königswinter, im Siegfreise, ift die neue Gemeindes Ordnung eingeführt.

R. 1. 4290.
Roln, den 9. Juli 1846.

B. 1. 4290.

Rollette für bie Haupts

bibel Gefells

falaft

## Befanntmadungen anderer Behorben.

Ter Gesanglehrer Schugt am tatholischen und am Friedrich-Wilhelms. Symnasium zu Nr. 255. Koln ist mitteist Auerhochster Ordre vom 6. d. Mis, mit Pension in; den Ruhestand versetzt in ben worden.

Roblenz, den 27. Juni 1846.

Ronigl. Provinzial-Coul-Collegium.

Bur Bequemlichteit bes Publikums ist die Anordnung getroffen worden, daß vom 1. August Nr. 256. d. 3. ab, bei Reisen mit Extraposts over Courier Pferden, ver Bahl des Reisenden überlassen bleibt, das tarismäßige Positions-Trinkgeld, gleichzeitig mit dem Extraposts z. Gelde und den Arinkgeld. Abrigen Nebenausgaben, vorauszugahlen, oder solches, wie bisher, nach zurückgelegter Fahrt uns mittelbar an den Position zu berichtigen.

Wenn ber Reifenbe von ber erftgebachten Befugniß Gebrauch machen will, fo muß er

foldes am Anfangepuntte ber Reife bei ber Pferbebestellung ertiaren.

Berlin, ben 28. Juni 1846.

· General · Pofiamt.

Die Eröffnung der gewöhnlichen Uffifen fur den Begirt des Konigl. Landgerichtes zu Nr. 257. Roln fur das III. Quartal des Jahres 1846 wird hiermit auf Montag den 10. August d. 3. ufffen. festgeset, und bet &r. Appellations Gerichts Rath Graeff zum Prafidenten derfelben ernannt.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Ronigl. General-Profurators in ber ge-

wohnlichen Form bekannt gemacht werben.

Roln, am Appellations. Berichtshofe, ben 30. Juni 1846.

Der erfte Prafident bes Konigl. Rheinischen-Appellations-Gerichtshofes, Schmarz.

Der Dber Gefratar, Juftigrath Beimfocth.

Gemäß Berfügung des Herrn General-Profurators vom 3. Juli d. J. wird vom 1. August Nr 258. d. J. an die Stelle des öffentlichen Ministeriums

1) bei dem Königlichen Volizeigerichte Nr. Ill hierselbst durch den Herrn Volizei-Commissar den der De-

von Greß,

2) bei bem Königlichen Polizeigerichte Rr. IV hierselbft burch ben herrn Polizei-Commiffar von Blomberg

wahrgenommen werden.
Es sind hiernach, von diesem Tage an gerechnet, diesen Beamten alle Unzeigen einzureichen und mit ihnen alle Correspondenzen zu suhren, welche sich auf die Verwaltung ber Geschäfte bes Beamten des öffentlichen Ministeriums bei dem betreffenden Polizeigerichte beziehen.

Roln, ben 8. 3uli 1846. Der Dber Profurator.

Für benfelben: Der Staats-Profurator Muller.

## Personal. Chronit.

Fur die Burgermeisterei Morebach ift der bieherige Beigeordnete Beinrich Busch ju Solpe jum ersten und der Gaste und Landwirth Beinrich Breiderhoff zu Morebach jum zweiten Belgeproneten einannt worden.

Die bisherigen Beigeordneten der Burgermeisterei Denklingen, Joseph Venn und Ferdinand Mittelacher, beide baselbst wohnhaft, sind, und zwar Ersterer als erster und Letterer als zweiter Beigeordnete jener Burgermeisterei von Neuem ernannt resp. in ihrem bisherigen Amte bestätigt worden.

Der zum ersten Beigeordneten ber Burgermeisterei Kerpen ernannte Adeter Melchior Sopftein zu Kerpen ift am 21. Mai c. in bieses Amt eingeführt worden.

" WURL

Der Post Expediteur Joseph Wier, ju Lechenich ift zum ersten, ber Grundbefiger Anton Simons baselbst zum zweiten und ber Aderer Heinrich Stupp zu Conradsheim zum britten Beigeormeten ber Burgermeisterei Lechenich ernannt und find bieselben am 3 Juli c. in biese Stellen eingeführt worben.

Der Gerhard Wirt zu Giefendorf ift zum vierten Beigeordneten ber Burgermeifterei Beppenborf ernannt und am 27. Juni b. 3. in biefes Umt eingeführt worden.

Der Apotheter Wilhelm Schmithals zu Waldbroel ist zum ersten und der bisherige Beigeordnete, Kaufmann Heinrich Wilhelm Ibach daselbst, zum zweiten Beigeordneten der Burgermelsterei Waldbroel ernannt worden.

Dem Bilhelm Mandt zu Metterulch im Kreise Gustirchen, ift die Erlaubniß ertheilt morben, unter jedesmaliger Anordnung eines approbirten Arztes die kleine Chirurgie, ausschließlich bes Aberlassens ausüben zu burfen.

Nach weiße nag ver Durchschnitts-Marktpreise bes Getreites, ber Hullsenkrüchte, Fourrage zo in ben Markflädlen bes Regierungs-Bezirks Köln mahrend des Monats Juni 1846.

| Be a ción un g   |                         | Marftpreife in ben Stabten                                  |                        |  |  |   |  |                   |                               |   | •  |  |
|--|-------------------------|---|------------------------|--|--|---|--|-------------------|-------------------------------|---|--|--|
| ber<br>Gegenskånde.  |                         | Köln.<br>Rt. Egr. Pf.                                       |                        | Vonn.<br>Nt. Sgr. Pf.                                    |  | Matheim.  |  |                   | Durchichnitt.<br>Rt. Sgr. Pf. |   |  |  |
| Beigen Roggen Gerste Fafer Wethenmehl Roggenmehl Bohnen Erbsen Graupen Graupen Graupen Graupen | 3 3 1 1 5 4 3 2 2 5 3 1 | 13<br>22<br>3<br>22<br>15<br>25<br>20<br>19<br>5<br>25<br>4 | 6 6 11 8               | 3<br>3<br>1<br>1<br>5<br>4<br>4<br>2<br>2<br>5<br>4<br>1 | 12<br>-4<br>-24<br>-3<br>-17<br>-20<br>-22<br>-28<br>-25<br>-2<br>-6<br>-5 | 6<br>4<br>4<br>6<br>3<br>6<br>8<br>6<br>4<br>-<br>9 | 331164322551                           | 18<br>25<br>3<br> | 9151                          | 3<br>1<br>1<br>5<br>4<br>3<br>2<br>2<br>5<br>4<br>1 | 14<br>2<br>24<br>3<br>23<br>20<br>25<br>20<br>17<br>2<br>10<br>5 | 11<br>4<br>3<br>5<br>1<br>2<br>11<br>2<br>3<br>4<br>7<br>8 |
| A Brod. Mindfleisch Dutter  D Bier   | - i - i -               | 4<br>8<br>1<br>4  | 11<br>6<br>-<br>4<br>8 | 1-1  | 1<br>6<br>1<br>6   | -4<br>6<br>4<br>6                                   | ************************************** | 3 6 1             | 11<br>4<br>6                  | 1.1.1.1   | -4<br>7<br>1<br>5  | 11<br>1<br>5<br>9  |
| pro Etr. Heu   | 6-                      | -27<br>13   | <u>-</u> 9             | .5.  | 27<br>21   | 8   | 6                                      | 25                | _                             | -6  | 26<br>1  | 78   |

# Deffentlicher Angeiger.

#### Stück 28.

#### Roln, Dinstag ben 14. Juli 1846.

#### Amtliche Befanntmachungen.

Die Unterlehrerstelle zu Robenkirchen, mit welcher ein fixes Einkommen von jahrlich 70 Thlr. verbunden, ist vakant und foll ehestens wieder besetzt werden. Qualificirte Schulamts-Praparanden, welche zur Uebernahme dieser Stelle geneigt sind, wollen sich binnen 14 Tagen unter Vorlegung ihrer Zeugnisse bei dem Schulpsleger, hrn Pfarrer Neumann in hermulheim, dem Schulvorstande zu Rodenkirchen und dem Unterzeichneten versonlich melden.

Schillingerott, ben 24. Juni 1846.

Der Burgermeifter von Rondorf, Engele.

Der burch Urtheil des hiefigen Königlichen Landgerichts wegen Aerndtediebstahls zu einer sechsmona'lichen Gefängnissfrase verurtheilte Wilhelm Kann aus Irlenbusch im Kreise Rheinbach hat sich der Bollstreckung der wider ihn erkannten Strafe durch die Flucht entzogen.

Indem ich beffen Signalement bier unten mittheile, erfuche ich bie betreffenden Beborben, auf ben ac.

Rann ju machen, ibn im Betretungefalle zu verhaften und mir vorfabren gu laffen.

Roln, ben 7. Juli 1846

is 1; 2, 19

Der Ober-Profurator. Für benfelben: Der Staats-Profmator, Muller.

Signalement. Alter 22 Jahre, Größe 5 Fuß 3 Strich, Haare braun, Stirn niedrig, Augenbraumen blond, Augen blau, Nase spis, Mund gewöhnlich, Bart blond (nicht start), Zahne gut, Kinn spis, Gessichtsbildung etwas langlich, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt schwächlich, Sprache deutsch.

456) Ste & brief.

Comund Benoist, 27 bis 28 Jahre alt, von fleiner Statur, mit rothen Haaren, früher Kohlenhandler zu Paris und Orleans, hat sich der gegen ihn in Frankreich wegen betrüglichen Bankerotts eingeleisteten Untersuchung durch die Klucht entzogen und soll sich nunmehr in der Rheinprovinz herumtreiben.

3ch ersuche alle Civils und Militar-Beborben, auf ben Comund Benoift zu vigiliren, ihn im Betretunges

falle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Roln, ben 9. Juli 1846.

Der Königliche Ober- Profurator. Für benfelben: Der Staats-Profurator, Muller.

a security of

57) Stedbrief.

Der früher ju Opladen wohnende Peter Rolt hat fich der Ginleitung einer wegen Gewerbesteuer-

Contravention bier wider benfelben eröffneten Untersuchung burch die Glucht entagen.

Alle Militär- und Civil-Behörden werden besthalb, unter Mittheilung des beigefügten Signalements des Beschuldigten ersucht, auf Lettern ju vigiliren und den Peter Kolf im Betretungsfalle mir oder der nachsten Polizei-Behörde vorführen zu lassen.

Roln, ben 8. Juli 1816.

Der Infrustiouszichter, Landgerichtsrath v. d. Anesebed.
Signalement. Peter Koll ift 55 Jahre alt, 5 Fuß 5 Joll groß, hat graue Haare, blaue Augen, einen schwarz-blonden starten Bart und eine freie Stirn.

458) Am 3. b. Mts. ist in der Rabe von Honnef, Burgermeisterei Konigswinter die unbekleis bete Leiche eines unbekannten Mannes, welche etwa 5 Tage im Basser gelegen haben konnte, im

Mheine aufgefunden morden. Indem ich deren Signalement unten mittheile, erfuche ich Jeden, welcher über ben Berungludten Auskunft zu ertheilen im Stande ift, biefe mir ober bet nachsten Polizeibehörde mitzutheilen. Bonn, ben 6. Juli 1846. Der Staats-Profurator, Maus.

Signalement. Große eirea 5 Fuß, Ceftalt unterfett, haare roth, halbfraus, Jahne volltommen, Augen bell, Gefichtszuge untennbar wegen ichon eingetretener Faulniß, Alter eine 18 bis 22 Jahre.

459) Betanntmadung.

Im Besitze mehrerer wegen Diebstahls jur Untersuchung gezogenen Individuen haben sich die bierunten verzeichneten Gegenstände vorgefunden, über beren rechtmäßigen Erweid die Besitzer sich nicht ausweisen konnten. Diesenigen Personen, denen derartige Gegenstände gestohlen worden sind, werden demnach aufgefordert, sich in den Nachmittagsstunden von 4-6, auf dem hiefigen Instruktionsamte, Zimmer Nr. 35 einzussinden, um die in Beschlag genommenen Effekten in Augenscheln zu nehmen, und im Anerkennungsfalle

ibre Ertfarungen jum gerichtlichen Protofoll ju geben.

1) brei metallene Tafelichellen; 2) ein grun feibener, gehatelter Gelbbeutel; 3) ein beegl, fcmarz und gelb geffreifter mit Stahlringen; 4) ein fleines roth eingefaßtes Portefeuille; 5) Ein kupfernes Ubrgebaufe mit einer Stahlfette; 6) eine filberne Tafdenuhr ohne Glas mit tupfernen Zeigern und glattem Uhrkaften; 7) eine bito, auf bem Bifferblatte Coulin it Geneve gez.; 8) eine bito mit Ctablzelgein, auf tem Bifferblatte Colladon à Genevo gez.; 9) eine bito, auf bem Bifferblatte de Bolle à Paris gezeichnet; 10) eine bito mit golvenen Beigern; 11) eine bito mit filbernem Bifferblatt und Ctablzeigern; 12) eine bito mit romifden Biffern und dunner, fowarger, elaftifder Conur; 13) ein Gebetbuch in rothem Caffian mit fcmer filbernem Beschlag, auf jeder Seite mit zwei Pyramiden, jede aus zehn Nägeln bestehend; 14) in einem Pappfdachtelden "fur Frau Blum" überfdrieben, ein feines golbenes Kreugden, burchbrochen, unten mit einem Bergen; 15) drei maffiv filberne Gabeln ohne Zeichen; 16) ein Gebetbuch (Hofianna, in fomargem Saffian und mit Gilberbeschlag; 17) ein filberner, ein Füllborn barftellender Uhrhaten; 18) ein an seche Rettchen hangendes durchbrochenes goldenes Kreuz mit vier blauen Sternchen; 19) eine filberne Tafchenubr, auf bem Ruden eine Platte aufgefest und auf bem Bifferblatte eine Landschaft enthaltenb; 20) ein Gebetbuch mit Gilberbeschlag, enthaltend ben Namen Cacilia Loledorf genannt Rolben, babei zwei gol bene Ringe, der eine eine Schlange vorstellend mit sechs Rubinen, ber andere M. E. gez., und eine fleine goldene Borftednadel; 21) ein graues Merinos-Kleid mit gleichfarbigem Seidebefat; 22) ein fdwarzer Ueberrod mit halbrunden, seidenüberzogenen Anorfen und seidenem Futter in den Schofen; 23) ein rother Rapupmantel mit weißem blau gestreiftem Futter; 24) ein fleines grun brochirtes Merinos-Mantelchen; 25) ein brauner Frauen-Mantel mit blauem Merinos-Futter; 26) ein fdwarzes Orleans-Rleit, an ben Aermeln mit Cammetflreifen, nebft einer rothegrun und weiß farrirten Schurge mit einem grun-feidenem Bande! 27) ein gruner Merinos-Frauen-Mantel mit rothem geblumtem Futter; 28) ein grun tuchener Frauen-Mantel mit blauem Sammetfragen; 29) ein grauer feibener Regenfdirm mit tupferner Stunge und weiß. bornenem Knopf, bagu gwei golbene Ringe; 30) ein tupferner Theeteffel mit bagu geboriger Dilchfdeppe; 81) in einem blagen geftreiften feitenen Zuch a. ein fcmarges mit geblumter Guirlante verfebenes Umfolagetuch mit Frangen, b. ein fdwarzes wollenes Umfclagetuch mit rothen Plumden, c. ein fdwarzes Umichlagetuch mit fcmalen rundherum laufenden Streifen und Frangen, d. ein Stud ichwarzer grun carrirter Rattun; 32) ein leinenes Tuch, enthaltend: n. ein rothes mit blagem Rande verfebenes, geblumtes halbseibenes Tuch, h zwei bichte neffelne Garbinen; 33) ein schwarzes roth farrirtes Frauentuch mit ver-Schiebenen Faftnach; etleibern; 34) ein blaggeines Tuch mit weißen Blumchen, enthaltent ein großes ichwarzes Umschlagetuch mit britiei bunter Guirlante und Frangen; 35) ein Korb, enthaltent 6 Rruge mit Del; 36) eine schwarz und weiß carrirte baumwollene Rappe, binten geflidt; 37' ein Ctud roth, ichmarg und blag. braun carrirtes Baumwollenzeug; 38) zwei Ctude beller, braun und gelbgestreifter Kattun; 39) ein wol-Tenes, großes, roth, grun und braun carrirtes Umschlagetuch mit Frangen; 40) zwei leinene Ropftucher, gez. H. F. Dr. 16; 41) ein Studchen blau und weiß carifrtes Paumwollenzeug; 42) ein Stud baumwollener fcmarg und weiß melirter hofenftoff; 43) zwei Ctude roth und blau gestreiftes Baumwollenzeug; 44) ein Stud roth, fdwarz und lila geftreiftes, gebrudtes Baumwollenzeug; 45) ein Stud blau, braun und weiß gestreifter Drill; 46) zwei von bemfelben Ctoffe gefortigte Riffen-Ucberguge; 47) ein eifernes fleines Thurs

ichloß nebft Schluffel, ein dito Borbangeschloß mit Schluffel, ein braun ladirtes Borbangeschloß, ein fupfer" nes Drabthaleband nebft Schlogen, ein ftahlener Schluffelhaten, ein Paar eiferne Thurtrampen ne bft Schrauben, ein eiferner Thurknopf, eine eiferne Gabel ohne Stiel, eine Schneidericheere, ein tleiner perlengeftidter Gelobeutel mit ber Umfdrift: "Gebente mein", ein braun feibener mit Golo. und Stablperlen g eflidter Beutel mit Stablring, brei fupferne Thurschraubden.

Der commiff. Instruktions-Richter, Landgerichts-Affeffor Dfter. Roln, ben 9. Juli 1846.

Stedbrief. 460) Mittelft gewaltsamen Ausbruchs ift es in verwichener Racht ben unten benannten vier Transports gefangenen gelungen, aus bem Arreftlotale bes Bayenthurms bierfelbft zu entweichen.

Alle refp. Beborben werden bienftergebenft erfucht, auf Die Entflohenen ju machen, fie im Beiretungefalle

verhaften und ihren Rudtransport bierber verfügen zu wollen.

Der Direktor ber Straf- und Correktions. Unftalt, Röln, ben 8. Juli 1846. Commiffionerath Blankenburg.

|   |   | Signa  | lement  |   |
|---|---|--|---|---|
|   | ves<br>Mathias Schleif.   | des<br>Joseph Ries.  | Johann Holzknecht.  | Georg Haring.   |
| 1. Familiennamen 2. Bornamen 3. Geburtsort 4. Aufenthaltsort 5. Religion 6. Alter 7. Größe 8. Haare 9. Stien 10. Augenbraunen 11. Augen 12. Mase 13. Mund 14. Bart 15. Zähne 16. Kinn 17. Gesichtsbildung 18. Gesichtsfarbe 19. Gestalt 20. Sprache 21. Besond. Zeichen | Gering latholisch 24 Jahre 5 Kuß 3½12 Joll blond gewöldt blond grau gewöhnlich tlein ohne gut breit breit gefund gestisch | Ries Joseph Treid vito tatholisch 24 Jahre 5 Juh 6½ Joll braun flach blond grau spik gewöhnlich ohne gut spik oval gefund schunk deutsch | Solzinecht Johann Seliving vito fatholisch 20-Jahre 5 Kuß 41/12 Joll blond flach blond blau gewöhnlich vesgleichen ohne gut breit oval gefund schund | Säring Georg Pleustadt Coblenz fatholisch 25 Jahre 5 Kuß 5 Joll blond gewöldt blond grau spiß gewöhnlich start gut breit breit gesund untersest deutsch ber rechte Baden start angeschwollen. |
| 19. Geftalt   | gesett<br>deutsch   | schlauf.   | schlank<br>deutsch<br>keine   | unterfest<br>deutsch  |

#### Betleibung

des Mathias Schleif. Ein leinenes Semb. Hellaraue Commerboseu. Gine fattunene Jade. Eine weiße baumm. Befte. Eine halbseid, rothe Befte. Commerhofen. Ein graues Merino-Sale-Ein rothseidenes Salstuch Ein Paar Stiefel. Eine blaue Tuchkappe. Ein Paarwollene Strumpfe. Gine braune Plufchmupe. Ein Vaar leberne Schube. Ein Vaar Balbftiefel.

bes Joseph Ries. Ein baumwollenes hemb. Eine fcmarze Tuchfappe. Bestreifte braure Sommer, Gin Rittel. bofen. Ein rothgeftreiftes Tafchen Gin Bemb. tuch. Ein Vaar graum. Strumpfe.

bee Johann Solgfnecht. Gine Tuchweste.

bes Georg Haring. Ein leinenes Semb. Eine Tuckfappe mit Schirm. Eine geftridte Jade. Eine graue Tuchwefte. Braune Commerbofen. Ein Paar wollene Strumpfe. Ein rothes Salstuch. Ein Paar Soube mit Riemen.

30hann Goebels von Bracheln, zulest in Rheibt, Kreis Gladbach, als Weberlehrling wohnend, hat sich seit dem 3. v. Mts. von seinem Meister heimlich entfernt ohne daß sein Aufenthalt bis jest hat ermittelt werden konnen.

Indem ich hierunten deffen Signalement mittheile ersuche ich Jeden, ber über ben Berbleib bes Goebels

irgend Austunft geben tann, folche an mich gelangen ju laffen.

Duffeldorf, den 3. Juli 1846. Für ten Ober-Profurator:

Der Staats Profurator, von Ummon. Signalement. Alter 16 Jahre, Große 4 Fuß 10 Zoll, Statur schlant, Haare hellblond, Stirn frei, Augen blaulich, Augenbraunen blond, Gesicht oval, Nase und Mund proportionirt, Kinn rund, Zähne gesund.

Be fannmach ung. In ber Nacht vom 2. auf ben 3. b. M. find mittelft Einsteigens und Einbruchs folgende Gegenftande aus ber Bohnung bes Raufmannes Friedrich Wilhelm Greef zu Süchteln gestohlen worden. Ich warne vor bem Untaufe und ersuche Jeden, welcher über ben Dieb oder ben Det, wohin die gestohlenen. Sachen gebracht worden sind, Austunft zu geben vermag, solche mir oder der nachsten Polizei-Behörde mitzutheilen.

Cleve, ben 6. Juli 1846.

Der Königliche Ober-Profurator, 3 weiffel.

Berzeichniß der gestohlenen Sachen. 1) Zehn silberne Theelossel, gez F. G. 2) Sechs vito Eplössel, gez. F. G. 3) Eine dito Gabel. 4) Ein vito großer Suppenlössel, gez. F. G. 5) Ein dito Theesseb. 6) Eine dito Juderscheere 7) Drei Tischtücher, gez. F. G. 8) Sechs Servietten von gleichem Muster.

9) Ucht Servietten von anderem Muster. 10) Ucht Desertmesser. 11) Ein goldener Ring und 12) an Mänze eirea 1 Thlr.

Der wegen betrügerischen Bankerotts zur Untersuchung gezogene, hierunten naher bezeichnete Conditor van Gelder, befindet sich auf flüchtigem Fuste. Ich ersuche alle Polizei-Offizianten, auf benselben zu wachen, im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen.

Der Königliche Dber-Profurator, Zweiffel. Personal-Beschreibung. Name Karl van Gelver, Geburts und Wohnort Cleve, Religion katholisch, Alter 29 Jahre, Größe 5 Fuß 5 Zoll, Haare blond, Stirn schmal, Augenbraunen braun, Augen grau, Nase gebogen, schmal und groß, Mund mittel, Bart braun, Kinn gespalten, Gesicht oval und mager, Gesichtsfarbe gesund, Statur schlank. Besondere Kennzeichen: zwei Vorderzähne sehlen und find

Die übrigen mangelhaft.

Der hierunten näher signalisirte Franz Reune, welcher unter der Beschuldigung eines Diebstahls und mehrerer anderer Bergehen bereits am 18. Oktober v. J. vor das hiesige Zuchtpolizeigericht verwiesen worden ist, hatte in der Zwischenzeit Gelegenheit gefunden aus dem Gesängnisse zu Malmedy auszubrechen, wurde aber alebald in Berviers wieder zur Haft gebracht und dort wegen eines neuen daselbst begangenen Diebstahls zu einsähriger Gesängnisstrase verurtheilt, welche er jetzt zu St. Vernard bei Antwerpen abbüstt. Da nun diese Strase nach einer Mittheilung der Königl. Belg. Behörden am 20. Sept. c. ablausen wird, so ersuche ich alle Orts- und Polizei-Behörden, auf den zc. Keune zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und wohlbewahrt mir vorführen zu lassen.

Nachen, den 10. Juli 1846.

Nachen, den 10. Juli 1846. Der Königliche Ober-Profurator, Packenlus: Signalement. Familiennamen Keune, Vorname Franz, Geburts-Ort Malmedy, Religion katholisch, Alter 32 Jahre, Größe 5 Fuß 6 Jou, Haare blond, Stirn hoch, Augenbraunen blond, Augen blau, Wase mittel, Mund groß, Bart blond, Jähne mangelhaft, Kinn rund, Gesichtsbildung eval, Gesichtsfarbe blaß, Gestalt schlant, Sprache Deutsch und Wallonisch. Besondere Kennzeichen: zwei Bunden an ver Oberlippe.

Befleibung jur Beit feiner Entweichung im Berbfle vorigen Jahres: fcmarge Duchmube, getbe Wefte,

braun unt blau farrirte Commerhofen, blauen Rittel und Coube mit Rlemen.

465) Betanntmachung.

Berr DuMont Chauberg beabsichtigt, auf tem an ber Breiten-Strafe sub Rr. 76 und 78

gelegenen Grundftud eine Dampfniafdine aufzustellen.

Nach Maaßgabe der Borschriften der allgemeinen Gewerbe-Ordnung und der Verfügung Koniglicher Regierung vom 6. huj. werden bemnach diesenigen, welche glauben, gegen diese gewerbliche Anlage ein Interesse geltend machen zu können, hiermit aufgefordert, ihre Einsprüche nebst den Grunden woraus solche beruhen, dem Königl. Polizei-Kommissar ver IV. Section, Herrn Dobbler (kleine Neugasse), binnen einer praklusischen Frist von 4 Wochen schriftlich anzuzeigen.

Roln, ben 9. Juli 1846.

Konigl. Polizei-Direktion. Dolleschall.

466). Betanntmachung.

Der herr Bergwerksbesitzer Albert v. Mullmann zu Zeche Pluto in der Gemeinde Niederpleils beabsichtigt, auf seinem daselbst gelegenen Grundstude, alte Burg genannt, Flur IV Nr. 83/2 einen zweiten

Biegelofen angulegen.

Auf ben Grund ber Berfügung Königl. hochlobl. Regierung vom 22. v. Mts. und nach Borschrift bes S. 29 ber allgemeinen Gewerbe-Dronung vom 27. Januar a. p. wird biese Anlage mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einwendungen bagegen binnen vier Wochen praklustvischer Frist bei ber hiesigen Stelle, wo ber Situations-Plan einzusehen ist, vorgebracht werden muffen.

Menden, ben 8. Juli 1846. Der Burgermeifter, Juntersfelb.

467) Unlage einer Bierbrauerei.

Der hiefige Bierbrauer Seinrich Bornheim jun, beabsichtigt in einem neuen Nebengebaube bes unter Dr. 131 im Dorfe Sieglar gelegenen Sauses eine Bierbrauerei anzulegen.

Diejenigen, welche glauben, gegen biefe projektirte Unlage ein Intereffe geltent machen au konnen

baben foldebinnen vier Bochen bei mir vorzubringen.

Sieglar, ben 9. Juli 1846.

Der Bürgermeifter, Rerp.

Christian Rhodius, Bergwerks-Besiger, wohnhaft zu Linz am Rhein, hat mittelst einer bet ber unterzeichneten Stelle am 4. v. Mts. eingegangenen Borstellung, die Conzession zum Betriebe des Blei- und Kupfer-Bergwerks "Phillippine" bei Kurrighoven, in der Gemeinde Oberbachem, in der Burgermeisterei Bilip, Kreises Bonn, Neglerungsbezirk Köln, welche auf den Antrag der früheren Koncessionales durch die ministerielle Verordnung vom 21. November 1843 aufgehoben worden, aufs Neue, und zwar für sich allein nachgesucht.

Binfichtlich ber Grubenfeldes-Ausbehnung und Begranzung, ift auf den alten Conzeffioneriß und ben

Conzeffione. Bedingungen in ber aufgehobenen Urfunde vom 7. Dai 1823, Bezug genommen.

hiernach enthalt bas Felb 245,188 Quadratlachter ober 127 hectaren 34 Aren, und find bie Gran. gen beffelben:

Rordlich ber Bachemer Bach von dem Bege an, ber von Kurrighoven nach Gimmereborf führt, bis

an die Banngrangen ber Gemeinde Ober- und Niederbachem.

Defilich die ebengebachte Banugrange in füdlicher Richtung bis zu tem Granzflein am Oberbachemer.

Gemeindebusch.

Subofilich eine gerade Linie von besagtem Granzstein bis zu der Krummung des Beges an dem Lutterfief, und von da dieser Beg, genannt Jungfernwiesenweg, bis zu einer ausgezeichneten Erweiterung beffelben am herrschaftlichen Ackerland.

Sutweftlich eine gerade Linie von lettgebachtem Puntte bis an das erfte haus bes Dris Kurrighoven, von welchem aus die Granze hinter ben übrigen Saufern in einer krummen Linie bis jum Anfangsvuntte fortläuft:

In Gemußbeit Der Artifel 6, 19 und 42 im Gefete vom 21. April 1810 wird ebenfo jur Entichabigung fur bas Erundrecht, eine johrliche Rente von fieben Pfennigen pro hectare angeboten, unabhangig

von ber Entschädigung, welche nach ber Bestimmungen bes Artite! 43 und 44 gebachten Gefetes, ju

leiften ift.

Aus Auftrag des Konigl. Rheinischen Ober-Bergamtes bringen wir dieses Konzessions-Gesuch, nach gesehlicher Borschrift, durch öffentlichen Anschlag und Berkundigung hier zu Duren, zu Linz am Rhein, zu Oberbachem und Kurrighoven, so wie auch durch das Kolner Regierungs-Amtsblatt zur allgemeinen Kenntnis, und werden etwaige Einsprüche während der viermonatlichen Publikationsfrist hier annehmen.
Gegeben zu Duren, den 20. Juni 1846.

Subhastations Patent.
Auf Anstehen der zu Montjoie wohnenden Rentnerin Anna Bohren soll gegen die Eheleute Jakob Bollig, früher Schriftseper und Spezereihandler, jest Wirth, und Gertrud Wichers, ehedem bler, gegenwärtig in Kalt wohnhaft,

Dinstag ben 25. August d. J., Vormittags 11 Uhr, vor dem Königl. Friedensgerichte zweiten Stadtbezirfs Köln, in bessen öffentlicher Situng, Sternengasse Nr. 25, das bahier unter Nr. 38 in der Glodengasse, auf einem Flächenraume von 6 Ruthen 29 Fuß gelegene, mit 4 Thir. 22 Sgr. 5 Pfg. besteuerte, vom Messerschmied Ludwig Kroeber und einigen Anderen mietheweise bewohnte Haus, — in Stein erbaut, zweistödig, unterkellert, und mit einem Schieferdache versehen, straßenwärts eine Eingangsthure und acht Fenster zeigend — mit Garten und Zubehör, für das Erstgebot von 1400 Thir. zum Verkause ausgesest und dem Lettbietenden zugeschlagen werden.

Der Auszug aus der Multerrolle, so wie die Kaufbedingungen, sind auf der Gerichtsschreiberei einzusehen. Koln, den 7. Mai 1846. Oer Friedensrichter, Schirmer.

310) Subhastations patent. Auf Anstehen ber bahier ohne Gewerbe wohnenden Frau Anna Catharina Liefard, Bittme von Andreas Geift, follen

Dinstag ben 27. Oktober b. J., Vormittags 11 Uhr, vor bem Königlichen Friedensgericht zweiten Stadtbezirks Köln, in bessen offentlicher Sigung, Sternengasse Rr. 25, gegen die ebenfalls bahier wohnenden Eheleute Auton Giersberg, Bader, und Anna Catharina Henseler, nachbezeichnete Hauser weben so wie der Auszug aus der Muttervolle auf der Gerichtsschreiberei offen liegenden Bedingungen zum Verlause ausgesetzt und dem Lehtbietenden zugeschlagen werden: 1) das dahier in Köln an der Rechtsschule auf einem Flächenraume von 9 Ruthen 32 Fuß, unter den Nrn. 26 und 28 gelegene, mit 11 Thir. 29 Sgr. 8 Pfg. besteuerte Echaus. Es ist in Stein erbaut, besigt straßenwärts nach der Nechtsschule hin zwei Thüren, zehn Fenster, zwei Rellerfenster und zwei Speichersenster, und nach der Ruchraffe hin sieben Fenster und zwei Dachsenster. Hinter dem Hause liegt ein Hof mit Pferdeskall, Holzschuppen mit Regensarg. Im Keller besindet sich ein Backofen. Es wird von den Schuldnern und miethweise vom Schuster Undreas Schäfer bewohnt. Angebot 1000 Thir. 2) das gleichfalls dahier in der Mariengartengasse unter Nr. 2 auf einem Flächenraume von einer Ruthe 89 suß gelegene und mit 4 Thir. 12 Sgr. besteuerte Haus mit einem Giebel in Fachwert, enthaltend 6 Fenster, eine Thüre und ein Rellerfenster. Das Dach ist mit Schiefern gedeck. Das Haus ist vom Gastgeber Epristian Velten miethweise bewohnt. Erstgebot 500 Thir.

Roln, ben 2. Juli 1846.

Der Friedenbrichter, Shirmer.

Muf Ansleben der Handelsfrau Maria Catharina Hopmann, Wittwe des Melchior Joseph Drecker, in Wipperfürth wohnhaft, soll

am Montag ben 7. September 1846, Morgens 10 Uhr, in öffentlicher Sizung bes Königlichen Friedensgerichts zu Bipperfürth, in dessen gewöhnlichem Amtslokale daselbst das hiernach beschriebene, gegen den Schuldner der Extrahentin Bittwe Dreder, den zu Kleineichhölzchen wohnenden Aderer Karl Hasenburg, und gegen den ebendaselbst früher wohnenden, jest aber zu Wipperhof wohnhaften Aderer Johann Georg Heiber, als Drittbesiger, in gerichtlichen Beschlag gelegte, zu Kleineichbolzchen, in ber Gemeinde, Bürgermeisterei und im Kreise Wipperfürth gelegene, und unter Artifel 1781 ber Grundsgüter-Mutierrolle ber Steuer-Gemeinde Wipperfürth-Rlüppelberg eingetragene Adergut, welches von bem Schuldner Karl Hasenburg bewohnt und benutt wird, und für bas lausende Jahr mit 4 Thr. 4 Sgr. 1 Pfg. Erundsteuer in Anschlag genommen ist, gegen bas Erstgebot von 300 Thr. zum gerichtlichen Berkauf

ausgesott und bem Meiftbietenben gugefchlagen werden.

Die Bestandtheile des Ackergutes sind: 1) ein zweistödiges, in Lehmsachwerk erbautes, mit Mr. 47½ bezeichnetes und mit Stroh gedeckte halbes Wohnhaus, welches in der Frontseite im untern Stocke eine Hausthür und 2 Fenster und im obern Stocke zwei Fenster hat. Die an dieses Haus stoßende and dere Hälfte gehört dem Christian Dreiner zu Kleineichhölzchen; 2) ein Antheil Scheune, in Facwert erbaut, mit Stroh gedeckt und mit Littera A. bezeichnet. 3) Flur 43, Parzelle 39, an der Büstemönter Krautwiese, Wiese, groß 71 Ruthen 29 Fuß; 4) Flur 43, Parzelle 140, Haus und Hos, Haust, Garten und Hosfraum, groß 123 Ruthen 20 Fuß; 5) Flur 43, Parzelle 142, Scheune im Schieselingshof, Gebäude, groß 2 Ruthen 10 Fuß; 6) Flur 43, Parzelle 147, am Hos und Lehnbecks Busche, Holzung, groß 82 Ruthen; 7) Flur 43, Parzelle 148, daselbs, Aderland, groß 2 Worgen 4 Ruthen 65 Fuß; 8) Flur 43, Parzelle 159, Lehmbecksusch, Hoszung, groß 90 Ruthen 35 Fuß; 9) Flur 43, Parzelle 160, am Sichbölzchen, Garten, groß 39 Ruthen 60 Fuß; 10) Flur 43, Parzelle 161, daselbst, Uckerland, groß 3 Morgen 30 Fuß; 11) Flur 43, Parzelle 163, ausm Bommerssamp, Ackerland, groß 2 Morgen 153 Ruthen 30 Fuß; 12) Flur 47, Parzelle 389, am Sichbölzchen, Ackerland, groß 8 Morgen 65 Ruthen; 13) Flur 47 Parzelle 403, im Siepenborn, Wiese, groß 99 Ruthen 40 Fuß.

Die Kaufbedingungen fe wie ber vollständige Auszug ber Steuerrolle find auf ber Friedensgerichts-

fdreiberei babier einzuseben.

Wipperfürth, den 7. Mai 1846.

Der Ronigl. Friedendrichter, Doinef.

472) Subhastations Patent.
Auf Anstehen des Aderers Georg Hadenberg zu Großhöhfeld, Bürgermeisterei Wipperfürth, Extrahenten, soll am Montag den 31. August 1846, Morgens 10 Ubr.

in öffentither Situng bes Königl. Friedensgerichts zu Bipperfürth in dessen gewöhnlichem Amtslotale dafelbst das hiernach beschriebene, gegen den Aderer Friedrich Biermann zu herbringhausen, in der Bürgermeisterei Lüttringhausen wohnhaft, in gerichtlichen Beschlag genommene Adergut, gelegen zu Großböhfeld, Gemeinde, Bürgermeisterei und Kreis Ripperfürth, und eingetragen unter Artikel 1776 der Flur 2 in der Grundgüter-Mutterrolle der Steuergemeinde Wipperfürth-Klüppelberg, welches Adergut von Georg Hadenberg bewohnt und benutzt wird, und für das laufende Jahr mit 4 Thir. 10 Sgr. 9 Pfg. Grundsteuer in Anschlag genommen ift, gegen das Erstgebot von 400 Thirn. zum gerichtlichen Verkause ausgestellt und dem

Meifibietenben zugefclagen werben.

Die Bestandtheise vieses Adergutes sind: 1) ein halbes theiss in Lehmsachwerk, theils in Stein erbautes, mit Psannen gevedtes, und mit Mr. 261½ bezeichnetes Wohnhaus, das in der Frontseite im ersten Stocke eine Hausthüre und drei Fensler, im zweiten Stocke sünf Fensler hat; 2) ein Antheil Scheune, in Lehmsachwerk erbaut, mit Stroh gedeckt und mit Littera A. bezeichnet. Die andern Theile von desen Gedäulichkeiten gehören dem Eberhard Jörgens zu Großhöhseld; 3) die zu diesen Gedäulichkeiten gehörige Gedäulichkeiten gehören dem Eberhard Jörgens zu Großhöhseld; 3) die zu diesen Gedäulichkeiten gehörige Gedäulichkeiten gehören dem Kolzung, groß 16 Muthen 40 Fuß; 5) Parzelle 174/1, die Teiche, Wiese, groß 19 Nuthen 50 Juß; 6) Parzelle 185/1, Krautwiese, Wiese, groß 36 Ruthen 40 Fuß; 7) Parzelle 38, im Stiche, Holzung, groß 2 Morgen 101 Ruthen 50 Fuß; 8) Parzelle 128, auf den Leiveshusen, Holzung, groß 15 Nuthen 20 Fuß; 9) Parzelle 129, daselbst, Aderland, groß 1 Morgen 155 Ruthen 70 Fuß; 10) Parzelle 138, hinter den Lehmsuhlen, Holzung, groß 91 Ruthen 5 Fuß; 11) Parzelle 156, im Brose, groß 99 Nuthen 25 Fuß; 12) Parzelle 160, daselbst, Wiese, groß 106 Ruthen 65 Fuß; 13) Parzelle 171, im Schlegerbusch, Holzung, groß 2 Morgen 16 Ruthen; 14) Parzelle 190, Krautwiese Wiese, groß 22 Ruthen 40 Fuß; 15) Parzelle 193, daselbst, Wiese, groß 90 Muthen 75 Fuß; 16) Parzelle, groß 22 Ruthen 40 Fuß; 15) Parzelle 193, daselbst, Wiese, groß 90 Muthen 75 Fuß; 16) Parzelle, groß 22 Ruthen 40 Fuß; 15) Parzelle 193, daselbst, Wiese, groß 90 Muthen 75 Fuß; 16) Parzelle, groß 22 Ruthen 40 Fuß; 15) Parzelle 193, daselbst, Wiese, groß 90 Muthen 75 Fuß; 16) Parzelle, groß 22 Ruthen 40 Fuß; 15) Parzelle 193, daselbst, Wiese, groß 90 Muthen 75 Fuß; 16) Parzelle, groß 22 Ruthen 40 Fuß; 15)

- T-00000

zelle 196, Nielenkamp, Holzung, groß 68 Ruthen 60 Fuß; 17) Parzelle 221, im Hofe Großhöhfeld, Scheunenplatz, groß 1 Ruthe 20 Fuß; 18) Parzelle 236, im Garten, Gemüsegarten, groß 23 Ruthen 10 Fuß; 19) Parzelle 240, in der Schlenke, Aderland, groß 6 Morgen 137 Ruthen 75 Fuß; 20) Parzelle 245, am Schlagenuser, Wiese, groß 10 Ruthen 80 Fuß; 21) Parzelle 246, daselbst, Holzung, groß 77 Ruthen 20 Fuß; 22) Parzelle 247, daselbst, Holzung, groß 2 Morgen 89 Ruthen 85 Fuß; 23) Parzelle 253, im Bensiepen, Wiese, groß 36 Ruthen 80 Juß; 24) Parzelle 263, Lüttgenauer Borr, Holzung, groß 82 Ruthen; 25) Parzelle 266, in der Delgeswiese, Wiese, groß 130 Ruthen 75 Fuß; 26) Parzelle 275, daselbst, Wiese, groß 111 Ruthen 65 Fuß.

Die Raufbedingungen fo wie ber vollständige Auszug ber Steuerrolle find auf ber Friedensgerichts

fcreiberei babier einzuseben.

Bipperfürth, ben 7. Mai 1846.

Der Königliche Friedensrichter, Doinet.

473) Subhastations Patent. Auf Anstehen des früher zu Keffenich, jest zu Boim wohnenden Rentners und Gutbesigers Joseph Simvod soll gegen den ebenfalls zu Bonn wohnenden Schreinermeister Johann Franz Hirschmann

am Freitag ben 18. September dieses Jahres, Morgens 11 Uhr, vor dem Friedensgerichte Nr. 1 hierselbst in öffentlicher Sitzung — Wenzelgasse Nr. 461 — das in der Stadt Bonn unter Nr. 35% auf dem Römerplate auf einem Flächenraum von 18 Ruthen 10 Fuß gelegene, mit 8 Thirn. 1 Sgr. 9 Pfg. besteuerte, im Kataster unter Sektion C. Nummer 338/1 eingetragene, von dem Schuldner selbst bewohnte, theils in Holz theils in Stein aufgesührte, mit Dachziegeln und Schiefer gedeckte und dreistöckige Haus — anhabend 2 gewölbte, Keller, zu ebener Erde am Römerplate außer der Eingangsthure 6 Fenster, im Erdzeschosse 9 Jimmer und die Werkstätte, in der 1. Etage 12 und in der 2. 6 Jimmer, nach dem Römerplate hin sowohl in jener als in dieser 8 Fenster und endlich zwei Speicherzimmer — sammt Hosraum und Zubehör für das Erstgebot von 2700 Thir. zum Verkause ausgestellt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Der Auszug aus ber Mutterrolle und die Kaufbedingungen find auf ber Gerichtsschreiberei einzusehen. Bonn, ben 4. Juni 1846. Der Friedenbrichter Nr. 1, Diefterweg.

2 i z i t a t i o n. In der gerichtlichen Theilungssache 1) des Heinrich Joseph Wolff, Branntweinbrenner, und 2) bes Stephan Wolff, ohne Geschäft, beide zu Flerzheim wohnhaft, Kläger, vertreten durch Avvolat-Anwalt Schurmann in Koln,

1) die Cheleute Wilhelm Kaltenborn, Bader, und Catharina Bolff, zu Köln wohnend, und 2) Theodor Bolff, Rentner, zu Bonn wohnhaft, in seiner Eigenschaft als Vormund der Cacilia Wolff, minderjährige Tochter der zu Flerzheim verstorbenen Eheleute Paul Wolff, Bader, und Gudula Schüller, worüber Joseph Bracht, Dachdeder zu Bonn, Nebenvormund ist, Verklagte, vertreten durch Advolat-Unwalt Virthäuser in Köln,

wird ber Unterzeichnete, hierzu kommittirte Rotar Rarl Gilender zu Bonn, auf Grund zweier Urtheile

bes Koniglichen Landgerichts ju Roln vom 19. Dezember 1845 und 28 Marg 1846,

am Dinstag ben 4. August 1846, Rachmittage 1 Uhr, in bem Saufe ber Gefdwifter Bolff zu Flerzheim,

nachfolgende, den Parteien gemeinschaftlich jugeborige, in der Gemeinde Flerzbeim gelegene Grundguter

öffentlich jum Bertaufe ausstellen:

1) bas zu Flerzheim zwischen bem Bach und der Neugasse gelegene, mit Nr. 112 bezeichnete Bohnhaus, nebst Dekonomie-Gebäuden, als: einem Brennhaus, 3 Schweineställen, einem Ruhstalle, einem Pferdestalle und einem Bachause, haltend an Flächenraum 25 Ruthen 25 Fuß, Flur C. Nr. 927 des Katasters, begränzt nördlich von Barthel Sturm, östlich von den Eigenthumern, süblich vom Bache und westlich von Jakob Burvenich und Winand Schneider, tarirt zu 760 Thaler.

2) Flur C. Nr. 926, baselbft, Baumgarten, 23 Ruthen 22 Fuß, mit ber barauf befindlichen mit Dach, werf verfebenen Kartoffelgrube, begrangt nörblich von Barthel Sturm, oftlich von Jakob Klöckner

füblich vom Bach und weftlich von ben Eigenthumern, tarirt ju 40 Thaler.

3) Flur C. Rr.: 464, im Mainzerthal, Aderland, 91 Ruthen 96 Fuß, begränzt nördlich von Berhard Nolben, öftlich von Unton Kerner, südlich von Jordans und westlich von Peter Joseph Frießem taxirt zu 80 Thaler.

4) Flur C. Rr. 625 an ber Zippengaffe, Aderland, 50 Ruthen 79 Jug, begranzt nördlich von bem Wege nach Rheinbach, öftlich von bemfelben Wege, füblich von bem Backesgraben und westlich von

Wittwe Mathias Hortel, tarirt zu 30 Thaler.

5) Flur B. Rr. 967, am Burgweg, Aderland, 101 Ruthen 36 Fuß, begranzt nördlich von Wittwe Peter Hochgurtel, öftlich von dem Wege nach Wormersvorf, fürlich von Johann Breuer junior und westlich von Martin Höffel, taxirt zu 90 Thaler.

6) Flur B. Nr. 1220, vaselbst, Ackerland, 166 Ruthen 7 Fuß, begränzt nördlich von Wilhelm Schlef, öftlich von Johann Breuer senior, südlich von Johann Joseph Höffel und westlich von dem Wege

nach Wormereborf, taxirt zu 100 Thaler.

7) Flur B. Rr. 699 und 700, im Blumden, Aderland, 68 Authen 75 Fuß, begränzt süblich von Gerhard Nolven, westlich von Iohann Wolfing, nördlich von Erben Heinrich Schumacher und öftlich von Wittwe Peter Schreck, tarirt zu 60 Thlr.

Die Expertife und bas heft ber Bedingungen liegen in ber Amtoffube bes Unterzeichneten gur Ginficht

offen.

Bonn, ben 28. Mai 1846.

Der Königliche Rotar, Rarl Gilender.

Der sonft zum Gute Bachendorf gebörize, bei Weingarten, eine Stunde von Euslirchen, nahe an der Trier-Euslircher Straße gelegene, sogenannte Broicherhof, enthaltend außer Wohn und Dekonomies Gebäuden eirea 278 Morgen Acersand, Garten und Wiesen, welcher am 22. Februar nächsthin angetreten werden kann, soll

am Dinstag, ben 21. Juli I. J., Bormittags 10 Uhr, in der Wohnung des Gastwirthes herrn Schmit im Rheinischen hofe zu Euskirchen, öffentlich aus freier Hand, unter anne hmlichen Bedingungen und ausgedehnten Zahlungsterminen versteigert werden.

Rabere Auskunft ertheilt auf portofreie Unfragen ber Unterzeichnete.

Gusfirden, ben 1, Juli 1846.

Maus, Rotar.

476) Betanntmachung.
Am 22. August c., Nachmittags 4 Uhr, follen bei dem Gastwirthen Rosenbaum zu Gleucl, einige dieser Gemeinde zugehörigen überstüffigen Wegestrecken an der sogenannten Buchenstraße, in einem Flächeninhalte von 3 Morgen 5 Ruthen 33 Fuß öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Der Bürgermeister von Hurth, Weygold.

9 r fi cf e n b a u = B e r g a n t u n g. Um Mittwoch den 29. Juli curr., Nachmittags 3 thr, woll in der neuen Schule zu Gielsborf, der zu 193 Thr. 20 Sgr. 6 Pfg veranschlagte Neubau einer Brude am Schnittenberge zu Alfter öffentlich an den Wenigstfordernden vergantet werden.

Plan und Roften-Unichlag liegen auf hiefigem Umte gur Ginficht offen.

Debetoven, ben 7. Juli 1846.

Der Burgermeifter, Rarth.

Be kanntmach ung. Donnerstag ben 23. d. Mis., Morgens 10 Uhr, foll auf bem Stadihause bahier, die Mulbeimer Gemeindejagd auf sechs Jahre bem Meistbietenden öffentlich verpachtet werden. Der Burgermeister, Bau.

479) Den 21. Juli c., des Morgens 10 Uhr, wird die Lieferung, eirea 125 Schachtruthen Pflasterfteine aus den Bafaltbrüchen Ober-Kaffel, zur theilweisen Umlegung des Pflasters in Deut und Mulheim, in der Wohnung des Unterzeichneten öffentlich ausgeboten.

Deut, ben 8. Juli 1846.

Der Konigt. Begebaumeifter, Gepp.

2

#### CX CVI

Be fannt machung. Die Lieferung und Instandhaltung ber Schuhe fur die normalmäßig zu verpflegenden Kranken ber hiesigen Seilanstalt soll fur die nachsten der Jahre, als vom 1. Januar 1847 bis inel ultimo Dezems ber 1849 im Wege ber Soumission an den Mistoestsfordernden offentlich verdungen werben.

Qualifigirte Unternehmer werben baber eingelaben, ihre fchriftlichen und verflegelten Forberungen mit

ber Auffdrift:

"Die Schuhlieferung an die Heilanstalt zu Siegburg betreffend"
versehen, dis zum einundzwanzigsten dieses Monats, in dem Verwaltungs-Bureau des Instituts, wo die deßscllsigen Bedingungen von heute ab eingesehen werden können, abzugeben, und sich daselbst an besagtem Tage Nachmittags drei Uhr einzusinden, wo alsdann die Entstegelung der eingezogenen Soumissionen Statt sinden und dem Mindestfordernden der vorläusige Juschlag ertheilt werden wird.

Siegburg, ben 7. Juli 1846.

Königlicher Dber-Medizinal-Rath und Direttor ber Beilanstalt.

481) Es liegen eirea 100 Malter Hafer und 25 Malter alte Gerste beim Wirthe Scharrenbroich zu Overrath, welcher vieselbe auch auf Berlangen vorzeigen wird, zum Berkauf, und kann unterzeichneter Eigenthumer nothigen Falls Jahlungsfristen gegen Burgschaft gewähren.
Rosauel, in Bahlscheid, ben 10- Juli 1846.

# Amtsblatt der Ronigliden Regierung zu Roly.

Stud 29.

#### Dinstag ben 21. Juli 1846.

Inbalt ber Gefet sammlung.

Gefebfamm:

Das 18. Stud ber Gefepfammlung enthält unter Nr. 2716 bas Gefet über bie Eiwerbung von Grund-Eigenthum für Corporationen und andere

juristische Personen bes Auslandes. Vom 4. Mai b. 3.; unter

Dr. 2717 Die Allerhochfte Rabinetsordre vom 28. eined. m., betreffend Die Deflaration ber SS. 10 und 68 ber Berordnung über Die Anwendung ber Kriege-Artifel vom 27. Juni 1814 und bes S. 5, Theil I. bes Strafgesethuches für bas Deer; unter

2718 bie Berordnung, betreffend einige Abanderungen bes Urt. VIII, ber Berordnung vom 13. Juli 1827, wegen ber nach dem Gefege über bie Anordnung ber Provinzialftanbe für vie Rheinpreving vom 27. Marg 1824 vorbehaltenen Bestimmungen. D. d. bei 19. Juni b. 3.; unter

Dr. 2719 Die Berordnung wegen Abanderung einiger Berfdriften ber Gefete über Die Unordnung der Provinzialstände für die Proving Westfalen, vom 27. März 1824 und 13. Juli 1827. D. d. ben 19. Juni b. 3.; unter

Dr. 2720 bas Brivilegium wegen Emiffion auf ben Irbaber lautender Prioritäts-Dbliggtionen über eine Anleihe ber Diederschlesisch-Martifchen Gifenbahn-Befellschaft von 3,500,000 Rible. Bom 26. Juni b. 3., und unter

Dr. 2721 Die Befanntmachung über Die unter bem 22. Mai b. 3. erfolgte Allerbochfte Beftatigung des Statuts der niederrhein. Dampfichleppfdiff gerte Gefellfchaft. Bom 27. besf. De

Auf ben Grund bes S. 1 ber ben Berkehr auf den Runststraßen betreffenden Berordnung Nr. 260. vom 17. Marg 1839 (Gefes Cammlung 1839, G. 80) werden hiermit unter Bezugnahme Runfift rafen. auf die Publifanda vom 22. November 1839, 31. Marg 1842, 31. Juli 1844 und 28. Aus auft 1845 in Folgendem Die Runfiftragen bezeichnet, auf wilde bas Berbot bes Gebrauchs von Radfelgen unter 4 Boll Breite für gewerbmäßig betriebenes Frachtfuhrwerk, und zwar für vierrabriges bei Ladungen über zwanzig Centner, fur zweiradriges bei Ladungen über gebn Centner, nachträglich für anwendbar erklärt worden ist:

#### Vierter Radtrag

zu dem unterm 22. November 1839 bekannt gemachten Berzeichnisse ber Straßen, auf benen ber Gebrauch von Rabfelgen unter vier Boll Breite in Gemägheit bes S. 1 ber ben Berfehr auf den Kunfistragen betreffenden Berordnung vom 17. Marg 1839 für alles gewerbemäßig betriebene Frachtfuhrmert, und zwar für vierradriges bei Labungen über zwanzig Centner, für zweirabriges bei Ladungen über gebn Centner verboten ift.

#### 3m öftlichen Theile bes Staats:

4º Bon Berlin nach Freienwalde,

4 Bon Neuftadt Cherswalde über Freienwalte bis Briegen.

5' Bon ber Angermunde-Prenglower Chanffee bei Bramgow bis Paffow.

5 Bon Prenglow bis jur Candesgrange über Bolfebagen.

10° Bon Berlin nach Briegen.

12' Bon Pofen über Brefchen bis jur Landesgrange auf Barfchau.

14 Bon Thorn bis gur Canbesgrange bei Leibitfc.

18' Bon Liegnis über Jauer und Striegau nach Schweibnig.

37' Bon Gleiwig nach Tarnowig.

43 Bon Magdeburg bis jur Landesgrange bei Belmftabt.

51' Bon Strauffurt bie jur gandesgrange bei Greugen auf Sondershaufen.

564 Bon Poisbam nach Rauen.

59° Bon Neu-Schreptow aber Meyenburg bis zur medlenburgifden Grange.

60° Von Berlin über Cottbus und Spremberg bis Hoperswerda und von da bis zur Landesgränze auf Dresden und auf Bauhen. Im westlichen Theile des Staats:

63° Bon Gupen nach Montjoie.

65° Bon ber Cleve Emmericher Bezirksstraße zu Rellen über Griethausen zur Spudschen Fahre am Rhein und auf bem rechten Rheinuser bis zur Koln-Urnheimer Straße bei Elten.

65 Bon Cranenburg über Fragelt durch ben Reichsmald bis zur Crefeld-Clever Bezirtsftrafe bei Goch.

65' Bon Cleve über Materborn burch ben Reichemald bis zur vorgenannten Strafe 65'.

67' Bon Biergen über Guchteln und Borft nach Rempen.

68' Bon Crefeld über Gelbern bis Goch.

70° Bon Rheydt nach Dahlen.

724 Bon Korrengig über Dahlen bie Bladbach.

73' Bon Enstirden über Munftereifel bis jur Roln-Aachener Regierungs-Bezirtegrange in ber Richtung auf Blantenheim.

82' Bon Butgenbach über St. Bith bis jur Canbesgrange vor Beigmampach.

86' Bon ber Birtenfelber Granze über Baumholder bis zur baierifchen Granze auf Cufel

103' Bon Rayferewerth nad Ratingen.

126' Bon Rirden über Dierborf nach Cobleng.

135° Bon Siegen nach Rirchen. 138° Bon Borbe nach Dortmund.

143' Bon Graevenbrud über Altenbunden nach Erombad.

143b Bon ber Arnsberg-Beverunger Strafe bei Freienohl bis zur Minden Coblenzer Strafe bei Bremde.

152 3m Regierungebezirk Duffelborf:

a. der Dberbiller Weg bei Duffelvorf von der Daffeldorf-Neußer Strafe in Bill durch Oberbilt bis zur Koln-Arnheimer Strafe.

b. von Benrath über Urbenbach bis an ben Rhein.

c. von Silben über Saan nach ber Clufe auf Elberfeld,

d. der Merscheiter Weg von bem Kreugpuntte ber Sebestelle Dhlige unweit Silben über Mangenberg bis Solingen,

e. von Langenfelo bis jum Rhein bei Monheim,

f. von Opladen über Neukirchen und Burscheid bis zur Koln-Berliner Strafe zu Sahnscheid,

g. von Opladen nach Schlebufch,

h. von Ruhrort über Beet nach Reumühl,

i. von Starfrade über Solten bis jur Roln-Arnheimer Strafe unweit Dinelaten,

k. von holten nach Reumühl,

1. von Dulheim a. b. Ruhr über Eppinghoven, Mellinghoven nach Lipperheidenbaum,

m. von Rheinberg über Budberg nach Orfop am Rhein,

n. von Rheinberg über Rlofter Ramp und Borfigen nach 3ffum,

o. von ber Bedichen Sabre bis Xanten,

p. von Elsen an ber Duffelborf-Julicher Strafe über Grevenbroich, über Wevelinghoven und Capellen bis wieder zur Duffelborf-Julicher Strafe,

g. von Neuß bis zum Rhein an der hammschen Fahre und auf der rechten Rheins feite ber hammsche Communalweg nach Duffeldorf,

r. von Buberich an ber Duffelborf-Erefelber Strafe über Rieberlorid, Rieber- und

Obercaffel bis wieder zur Duffelporf-Crefelder Strafe, s. von Elberfeld über Ofterbaum nach der Lober Brude in Barmen und von Diefer

Brude nach Sapfeld, t. die Schwarzbachtbaler Strafe von Bedader nach Ritterebaufen.

158 Bon Born über Krahwinkler Brude bis jur Lennep-Altenaer Strafe bei Radevormmalb und von diefer Strafe jenseits Rade ab bis Schwelm,

Berlin, ben 19. Mai 1846.

Der Finang-Minister, Flottwell.

#### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

In Berfolg unserer Belanntmachung vom 31. Juli v. J., Stud 31 des Umteblatts, brin- Nr 261. gen wir hiermit das Berzeichnist derjenigen Bauhandwerker, welche feitdem jum felbstftandigen Betriebe ihres Gewerbes zugelassen worden sind, zur öffentlichen Renntnis.

3m Stabtfreife Roln.

B. B. 5039.

1. Binceng Ctag, Maurermeifter.

2. Gabriel Bergh, Dito

3. Johann Merl, bito 4. Carl Blankenburg, bito

5. Johann Schilogen, Dito

6. Conrad Siegert, bito

7. Beinr. Bilb. Agrott, Dito

8. Gerhard Ronig, bito

9. Gustav Rern, dito

10. Johann Blegand, Bimmermeifter.

11. Franz Gröber, Dito 12. Gottfried Bulfrath, Dito

3m Rreife Bonn.

18. Marcus Kremer ju Poppeledorf, Maurermeifter.

14. Joseph Conrath zu Muffendorf, Dito

15. Bilb. Fingerbuth ju Bonn, Bimmermeifter.

Roln, ben 15. Juli 1846.

Nr. 262.

Freiherrlich von Bongart'; fces Fibri. commif.

B. I. 4295.

Wir bringen hierburch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Freiherr Ferdinand von Bongart zu Passendorf mittelst Urkunde vom 20. Juni 1845, welche unter dem 3. November nämlichen Jahres die landesherrliche Genehmigung und Bestätigung erhalten, aus dem in unserm Berwaltungsbezirke im Kreise Bergheim belegenen landtagsfähigen Rittergute Passendorf mit dem dazu gehörigen Gute Desdorf und der Waldparzelle in der Bürgermeisterei Heppendorf, sodann aus dem im nämlichen Kreise belezenen landtagsfähigen Rittergute Bolendorff mit dem dazu gehörigen Gute Bethlehem, und endlich aus dem im Negierungsbezirke Aachen, Kreis Aachen, belegenen landtagsfähigen Kittergute Heppen ein beständiges, untheilbares, unveräußerliches und unverschuldbares Familien-Fideicommiß gemäß dest in dem Stiftungsbriese enthaltenen näheren Bestimmungen errichtet hat.

Das spezielle Berzeichniß ber in bem biesseitigen Berwaltungsbezirke belegenen, genannte Guter ausmachenden Grundflude laffen wir hierunter so folgen, wie dasselbe ber Stiftungs-

Urkunde als Bestandibeil berfelben beigeheftet ift.

#### Summarifde Bufammenftellung

bes Flächeninhalts und bes Reinertrage laut beiliegenden funf Kataster-Auszugen A. B. C. D. E. betreffend die Gütec: Paffendorf, Deeborf, Waldparzelle in der Bürgermeisterei Heppendorf, Bolendorf, Bethlebem und Hepben.

| Lauf.<br>Nr. |   |       | åchen.<br>nhalt. |     | Ri<br>Ert | in- |     |
|--------------|---|-------|------------------|-----|-----------|-----|-----|
| _            |   | Merg. | Ruth.            | 86. | Wir.      | Øg. | Pf. |
| 1            | Rittergut Paffendorf laut Katafter-Auszug A                   | 363   | 100              | 6   | 1458      | 16  | 2   |
| 2            | Gut Destorf laut Kataster-Auszug B                            | 111   | 142              | 11  | 537       | 9   | 3   |
| 3            | Baloparzelle in der Bürgermeisterei Heppendorf laut Kataster- | 100   | 74               | 90  | 60        | 19  | 8   |
| 4            | Rittergut Bolendorf und Gut Bethlebem laut RatAusz. D.        | 1438  | 118              | 89  | 1907      | 15  | 4   |
| 5            | Rittergut Heyden laut Kataster-Auszug E                       | 817   | 113              | 30  | 2750      | 17  | 5   |
|              | Anlage zu meinem Fideicommiß Litt. A.                         | 2832  | 9                | 26  | 6714      | 17  | 10  |
|              | (L. S.) Ferdinand Frhr. von Bongart.                          |       |                  |     |           |     |     |

#### Rreid Bergheim.

# Burgermeifterei Paffendorf.

Aus jug aus der Ratafter-Mutterrolle der Liegenheiten Artifel 33. Bongart (von Frhr.) Ferdinand, wohnhaft zu Paffendorf.

| Det<br>Nr. | Rummer St. Er. St. St. St. St. St. St. St. St. St. St | Ramen  Namen  Flur-Abtheilung  u. s. w.: | Kultürari. Klasse. |     |            | hen=In<br>Stuth. |          |     | Rein-Ertrag. |    |  |  |
|------------|---|--|--------------------|-----|------------|------------------|----------|-----|--------------|----|--|--|
| B.         | 84  | Im Kaiser                                | Wiese              | 2   | 2          | 53               | 90       | 9   | 6            |    |  |  |
| £.         |   | In den Benden                            | tott je            | 2   |            | .73              | 15       | 1   | 18           | 9  |  |  |
|            | 108   |  | "                  | 2   | ) from the | 76               |          | l î | 21           | 4  |  |  |
|            | 134   | "  | 1 M                | 22  | 1          | 43               | 41       | 4   | 29           | -  |  |  |
|            | 137   |  | H                  | 2   |            | 73               | 53       | i.  | 19           | -  |  |  |
|            | 142   | 99                                       | "                  | 2   | 2          | 8                | 42       | 8   | 5            | 3  |  |  |
|            | 146   | . 11                                     |                    | 2   |            | 161              | . 12     | 3   | 17           | 5  |  |  |
|            | 259   | In Busch                                 | Holzung            | 3   | 1          | 17               | 10       | -   | 9            | 10 |  |  |
|            | 261   | 11                                       | 11                 | 3   |            | 117              | 67       |     | 5            | 11 |  |  |
|            | 262   | 17                                       | 11                 | 3   | 6          | 178              | 18       | 2   | 2            | 11 |  |  |
|            | 289   | . 11                                     |                    | 23  | 15         | 90               | 53       | 7   | 1            | 6  |  |  |
| C.         | 500   | Un der Mable                             | Biese              | 2   | 6          | 53               | destrood | 25  | 5            | 4  |  |  |
| D.         | 2   | Govenberg                                | . 11               | 2   | 2          | 11 70            | 6        | 8.  | -            | -  |  |  |
|            | 28  | "  | Aderland           | 2   | 13         | 113              | 36       | 51  | 23           | 9  |  |  |
|            | 204   | Um Hagelfreuß                            | "                  | 12  | 76         | 52               | 47       | 341 | 10           | 2  |  |  |
|            | 190   | Muf D Paffendorfer Benden                | Wiese              | 12  | 12         | 131              | 95       | 50  | 28           | _  |  |  |
|            | 507   |  | 17                 | 2   | 1          | 30               | 6        | 4   | 20           | _  |  |  |
|            | 511   | 11                                       | n ' -              | - 2 | 3.         | 17               | 9        | 12  | 11           | 4  |  |  |
|            | 514   | . M                                      | 11                 | 2   | . 3        | 126              | 20       | 14  | 24           | 1  |  |  |
|            | 526   | 84                                       | "                  | 2   | . 6        | 7.775            | 56       | 24  | 3            | 8  |  |  |
|            | 528   | и .                                      | 11                 | 3   | 8          | 1.27             | 18       | 15  | 20           | 2  |  |  |
| E.         | 78  | In der Burg                              | Garten             | 1   | 1          | 5.               | 96       | 5   | 25           | 8  |  |  |
|            | 79  | "  | Baumgarten         | 1   | 14         | 148              | 41       | 67  | 20           | 6  |  |  |
|            | 80  | , N                                      | Beide              | 1.  |            | 8                | 80       | -   | -            | 1  |  |  |
|            | 81  | M .                                      | Holzung            | -1  | 9          | 74               | 44       | 9   | 12           | 5  |  |  |
|            | 82  | . "                                      | Teich              | 1   | 1          | 41               | 20       | 5   | 19           | 6  |  |  |
|            | 83  | pe ·                                     | 11                 | 1   | :          | 14               | 32       | -   | 1.1          | 1  |  |  |
|            | 84  | kr                                       | #                  | 1   |            | 7                | 70       | . — | 5            | 11 |  |  |
|            | 85  | 77                                       | Adergebaude        | 1   | my,        | .1               | 40.      |     | 1            |    |  |  |
|            | 86  | "  | Haus               | 1   | 1          | 20               | 97       | 5   | 4            | 1  |  |  |
|            | 87  |  | Baumgarten         | 2   | 16         | 41               | 34       | 61  | 20           | 3  |  |  |
|            | 88  |  | Garien             | 2   |            | 40               | 42       | 1   | 1            | -  |  |  |
|            | 89  |  | Teich              | 1   |            | . 89             | 89       | 2   | 8            | 11 |  |  |
|            | 90  |  | 11                 | . 1 | 1          | 9                | 90       | -   | 7            | 17 |  |  |
|            | 91  | . 11                                     | Adergebäude        | 1   | 7          | 7                | 25       | -   | 5            | 6  |  |  |
|            | 92  | Ħ  | Teid)              | 1   | 1          | -                | 40       | 4   | 18           | 4  |  |  |
|            | 93  |  | Garten             | 2   |            | 14               | 43       | -   | 11           | 1  |  |  |
|            | 94  | W  | Adergebaube        | 1   |            | 46               | 88       | 1   | 5            | 11 |  |  |

| Der   | Flur                         | Namen                       |                    |       |                  |      |                |      |    |    |
|-------|------------------------------|-----------------------------|--------------------|-------|------------------|------|----------------|------|----|----|
| Mr.   | Rummer<br>bes<br>Grundftüde. | Flur-Abtheilung<br>u. s. w. | Jentineati. Jetapo |       | Morg. Ruth. Fub. |      | Rein<br>Tthir. |      | 9  |    |
| E.    | 95                           | In ber Burg                 | Hofraum.           | 1     |                  | 152  | 61             | 3    | 27 |    |
|       | 96                           | "                           | Adergebaube        | î     | _                | 113  | 12             | 2    | 26 | 9  |
|       | 97                           | "                           | Wasser             | i     | -                | 147  | 67             | _    | 1  |    |
|       | 98                           | "                           | Udergebäude        | 1     |                  | 7    | 68             |      | 5  | 10 |
|       | 99 his                       |                             | Garten             | i     | _                | 24   | 37             |      | 23 |    |
|       | 99                           | Aufm Zehnkamp               | "                  | 1     | 2                | 54   | 58             | 13   | 1  |    |
|       | 150                          | Un ber Reinerngaffe         | 11                 | 2     | 1                | 98   | 94             | 7    | 3  | 1  |
|       | 151                          | "                           | Haus               | 1     | _                | 14   | 99             |      | 11 |    |
|       | 204                          | 3m Rampchen                 | Garten             | 1     | _                | 58   | 25             | 1    | 25 | -  |
|       | 253                          | 3m Rippet                   | M                  | 2     | 1                | 156  | 88             | -    | 18 |    |
| F.    | 13                           | Bohnenfeld                  | Aderland           | 2     | 2                | 92   | 86             |      | 16 | 1  |
|       | 45                           | 11                          | "                  | 2     | -                | 60   | 86             |      | 8  |    |
|       | 83                           | "                           | Wiefe              | 2     | 16               | 99   | 88             |      | 6  |    |
|       | 111                          | "                           | Aderiand           | 2     | 5                | 133  | 53             |      | 24 |    |
|       | 112                          | 11                          | 2Baffer            | 1     | _                | 43   | 44             |      | -  |    |
|       |                              | Büchel                      | Aderland           | 1 1 2 | 36               | 44   | 61             | 159  | 16 |    |
|       |                              | Am Lubrweg                  | Wasser             | 1     |                  | 46   | 72             | -    |    | 1  |
|       |                              | Um Buchel                   | Aderland           | 2     | 8                | 106  | 56             | 32   | 19 |    |
|       | 222                          | 11                          | 11                 | 1 2   | 14               | 41   | 76             | 58   | 8  | 1  |
| G.    | 1                            | Um Bürgerweg                | 11                 | 1 .   | 7                | 174  | 2              | 36   | 19 | Ì  |
|       |                              | Am Dorf                     | 1/                 | 1     | 4                | 160  | 55             | 22   | 15 |    |
|       |                              | In der Hundsgeburth         | 11                 | 1     | 34               | 58   | 50             | 157  | 26 | 1  |
| C.    |                              | Un der Mühle                | Holzung            | 2     | 8                | 2017 | _              | 4    | 24 | ŀ  |
| D.    | 523                          | Auf d. Paffendorfer Benden  |                    | 2     | 1                | 65   | 48             | 5    | 13 |    |
| G.    | 260                          | 21m Schmittenweg,           | Aderland           | 1     | 1                | 37   | 80             | 5    | 17 | ŀ  |
| . II. | 474                          | Paffendorfer Benden         | Wiese              | 1     | -                | 57   | _              | 1    | 20 | L  |
| F.    | $83^{1}/_{2}$                | Bohnenfeld                  | Holzung            | 1     | -                | 36   | 28             | -    | 6  | I  |
| E.    | 86                           | Un ber Burg id. Gr. 176     |                    | 1     | -                |      |                | 60   | _  | ŀ  |
|       | 151                          | Reinertgaffe Gr. 192        | Haus Nr. 32        | 7     | -                |      |                | 6    | -  | 1  |
|       | 76                           | Am Bedersenbe               | Haus               | VI    |                  | 16   | 52             | 9    | 12 |    |
|       | 77                           | "                           | Baumgarten         | 1     |                  | 30   | *              | _    | 23 |    |
|       |                              | An der Burg                 | Drangerie          | VIII  | _                | _    | _              | 4    | _  | -  |
|       |                              |                             | Summa              |       | 363              | 100  |                | 1458 | 16 | 1- |

Für richtigen Auszug auf Berlangen bes herrn Eigenthumere. Paffendorf, ben 27. Mai 1845.

(L. S.)

Der Burgermeifter, Bernarbe.

Sebühren: 13 Ogr. 6 Pf.

Die Richtigkeit der Abschrift des vorstehenden Auszuges aus der Katastral-Mutterrolle der Bürgermeisterei Passendorf wird hierdurch beglaubigt.

Passendorf, den 18. Juli 1845.

(L. S.)

Der Bürgermeister, Bernards.

Aus dem Grundsteuer-Ratafter ber Liegenheiten in der Burgermeisterei Efc.

| Jahrs<br>gang. | Sect. | Nr<br>ver<br>Stü=<br>de. | Namen<br>der<br>Flur-Abtheilung. | Kulturart.   | Klasse. |    | geninhalt.<br>Buth. 29 | Rein- |    | J  |
|----------------|-------|--------------------------|----------------------------------|--------------|---------|----|------------------------|-------|----|----|
| 1824           | D.    |                          | 3m Ohndorferfeld                 | Aderland     | 1 2     | 11 | 24 78                  |       | 12 | 11 |
|                |       | 62                       | . 11                             | 11           | 2       | 2  | 126 85                 | 10    | 8  | 5  |
|                |       |                          | Im Desdorferfeld                 | "            | 1       | 24 | 114 27                 | 113   | 9  | 7  |
|                | E.    | 64                       | 11.                              | Bebojt .     | 1 1     |    | 48 48                  | 1     | 7  | 2  |
|                | 1     | 65                       | <i>H</i> '                       | Garten       | 1       | 2  | 1 6                    | 11    | 11 | _  |
|                |       | 66]                      | 11                               | Baumgarten . | 1       |    | 83 78                  | 2     | 4  | 3  |
| 1830           | D.    | 104                      | 11                               | Acterland    | 1 1     | 2  | 40 92                  | 10    | 7  | 5  |
| 1839           | E.    | 64                       | # .                              | Haus Nr. 5   | 4       |    | -  -                   | 15    | -  | -  |
|                |       | 11                       |                                  | Summa        | "       | 43 | 80 12                  | 210   | _  | 9  |

Att. 1187 ber Rolle. Freiherr von Bongart ju Paffenborf, Sof ju Desborf.

| Jahrs<br>gang. | Gect. | Nr.<br>der<br>Stü-<br>de. | Namen<br>der<br>Flur-Abtheilung. | Kulturärt. | Klasse. |        | eninh. |    | Rein: |    |    |
|----------------|-------|---------------------------|----------------------------------|------------|---------|--------|--------|----|-------|----|----|
| 183            | D.    | 48                        | 3m Ohndorfer Feld                | Acteriand  | .1      | 7      | 92     | 50 |       | 16 | 1  |
|                |       | 63                        | "                                | "          | 1 2     | 11     | 5      |    |       | 19 |    |
|                |       | 69                        | 12                               | 11         | 2       | -      | 140    |    |       | 29 |    |
|                |       | 77                        | 60                               |            | 1       | 6      | 19     | 80 |       |    |    |
|                |       | 86                        | 3m Desborfer Feld                | 64         | 2       | 5      | 95     | 76 | 21    |    | 8  |
| 1              |       | 87                        | 11                               | Beier      | 1       | Px 840 | 63     | 75 | 1.    | 18 | 10 |
|                |       | 90a                       | 81                               | Aderland   | 1 2     | 3      | 74     | 17 |       | 17 | -  |
|                |       | 91a                       |                                  |            | 1       | 11     | 93     | 66 | 52    | 29 | 9  |
|                |       | 99                        |                                  | 11         | 1       | 11     | 51     | 81 | 51    | 27 | 9  |
|                |       | 105                       | 11                               | "          | 1       | 1      | 97     | 68 | . 7   | 2  | 11 |
|                | E.    | 27                        | 11                               | t/         | 1       | 1      | 99     | 64 | 7     | 4  | 4  |
|                |       | 71                        | **                               | Haus       | 1       | -      | 93     | 96 | 2     | 12 | 1  |
|                |       | 72                        | 11                               | Baumgarten | 1       | 1      | 119    | 74 | 9     | 13 | 2  |
|                |       | 74                        | EF .                             | Trante -   | 1       | _      | 36     |    | -     |    | 4  |
|                |       | 79a                       | 11                               | Aderland   | 1 2     | 4      | 23     |    | 17    | 9  | 1  |
| 1838           | E.    | 73/1                      | 11                               | Baumgarten | 1       | 1      | 33     | 70 | 5     | 13 | 10 |
| 1839           |       | 71                        | 80                               | Haus Nr. 3 | 2       | -      |        | -  | 22    |    | -  |
|                |       |                           |                                  | Summa      | "       | 68     | 61     | 99 | 327   | 8  | 6  |

Für bie Nichtigkeit der beiden Auszuge, gegeben auf frei Papier bem herrn Freiherrn von Bongart zu Paffendorf zum Privatgebrauch.

Oberembt, ben 27. Dai 1843.

(L. S)

Der Burgermeifter von Efc, Reffel.

Die Richtigkeit ber Abschrift ber vorstebenben Auszuge aus bem Grundfteuer-Ratafter ber Burgermeifterei Efc wird bierdurch bescheinigt.

Dberembt, ben 21. Juli 1846. Frbr. von Bongart.

(L. S.)

Der Burgermeifter von Efc, Reffel.

Mushug aus ber Grundsteuer-Mutterrolle ber Liegenheiten in ber Burgermeifterei Seppenborf. Artifel 1213. von Bongart, Freiherr, wohnhaft ju Paffendorf.

| Jahr.<br>gang. |    | Grunde Rr. | Namen<br>der<br>Flur-Abtheilung. | Kulturart.  | Klasse. | Fläch<br>Werg. |     |    | Nein |    | •  |
|----------------|----|------------|----------------------------------|-------------|---------|----------------|-----|----|------|----|----|
| 1838           | 36 | 151        | Um Seuchen                       | Holzungen   | 2       | 34             | 149 | _  | 27   | 25 | 10 |
|                | 11 |            | Un ber Silachsmaar               | id. Maar    | 3       | _              | 64  | -  | -    | 5  | 4  |
|                | "  | 153        |                                  | "           | 3       | -              | 60  |    |      | 5  | _  |
|                | 11 | 154        |                                  | Holzung     | 3       | 18             | 158 | 20 | 9    | 13 | 2  |
|                | 17 | 155        | Langmaar                         | <b>5.</b> * | 3       | 46             | 3   | 70 | 23   | -  | 4  |
|                |    |            | 12                               | Summa       | "       | 100            | 74  | 90 | 60   | 19 | 8  |

Für ben richtigen Muszug:

Giesendorf, ben 29. Mai 1843.

(L. S.)

Der Burgermeifter von heppendorf, Wirt.

Roften: 4 Sgr.

Die Richtigkeit ber Abschrift bes vorstehenten Auszuges aus ber Grundsteuer-Mutterrolle ber Bürgermeisterei Seppendorf wird hierburch beglaubigt. Giefendorf, ben 31. Juli 1845. Der Burgermeifter von Seppendorf, Freiherr von Bongart. Mirt. (L. S.)

aus bem Grundsteuer-Rataster ber Liegenheiten in ber Burgermeisterei Bergheim.

Urt. 68. herr Freiherr von Bongart zu Paffenborf.

| Jahr-<br>zang- |           | Grund Grund | Mamen<br>der<br>Flur-Abtheilung<br>u. fw.           | Kulturart. | Klasse.                   |      | heninhalt.<br>. Muts. 75 | Reini |      |
|----------------|-----------|-------------|---|------------|---------------------------|------|--------------------------|-------|------|
|                | 1         |             |   |            | _                         |      | . muin. 39               | Ibir. | 5.   |
| 1824           | B.<br>1 2 | 5           | Boblenborff -                                       | Aderland   | 8 M. 2<br>25 4<br>Neft. 3 | 74   | 6 19                     | 185   | 14   |
|                | "         | 5bis        | 11  | Riestaule  | 1                         | _    | 103 7                    |       |      |
|                | #7        | 7           |   | Walo       | 2                         | 3    | 95 40                    | -2    | 3    |
|                | 11        | 8           | $\mathbf{H}_{\mathbf{A}} = \mathbf{n}_{\mathbf{A}}$ | Deibe      | 1                         | 1    | 83 75                    |       | 7    |
|                | 11        | .9          | , u   | Riestaule  | 1                         | 3    | 14 13                    |       | 4    |
| 1              | 11        | 10          | "   | Wald.      | 2                         | 78   | 170 57                   |       | 11   |
| 1              |           |             |   |            | 5 m. 4                    |      | 110 37                   | 7.8   | 4 4  |
| 1              | 27        | 11          | e e   | Aderland   | Reft. 3                   | 22   | 54 63                    | 54    | 29   |
| 1              | - 11      | 112         | "   | Wiese      | 2                         | 16   | 95 53                    | 66    | 3    |
| 1              | 1)        | 13          | "   | Wald       | 2                         | 9    | 23 48                    |       | 14   |
|                | "         | 14          | 50  | Baumgarten | 1                         | 2.   | 118 58                   |       | 61   |
|                | 1/ 1      | 15.         | -   | Haus       | 1                         | . 70 | 151 50                   |       | 26   |
|                | 11        | 16          | : 11  | Garten :   | 1                         | 1    | 107 50                   |       | 1    |
|                | +1        | 17          | . 11  | *          | 1                         | 0    | 62 87                    |       | 29   |
| - 1            | 11/2      | 18          | . 11  | 2Balo      | 2                         | 1    | 151 -                    |       | 4 -  |
|                | 11        | 19          | 11  | Deibe      | 1.                        | 3    | 118 50                   |       |      |
|                | 11.       | 20          | : 11  | Selec      | 1                         | 1    |                          |       | 8    |
|                | 11        | 21          | . 11  | Tannenwald | 3                         | 3    | 112 41<br>116 50         | 1     | 8 2  |
|                |           |             |   |            | 29 M.1<br>36 " 2          |      |                          |       |      |
| i              | - 11      | 22          | 17  | Uderland   | 24 // 3                   | 151  | 45 79                    | 441   | 6    |
| - 1            | 1         |             |   |            | 55 11 4                   | AUA  | 400                      | AM.I  | 0    |
|                |           |             |   |            | Bieft. 5                  |      |                          |       |      |
|                | - 17      | 23          | . 17  | 11         | ± 1.                      | 1    | 19 _                     |       |      |
| 1              | 20        | 24          | .17   | Wiese      | 2                         | 4    | 68 50                    | 17 1  | 1 8  |
|                |           |             | •   | COILLE     | 10 97. 2                  | 7 28 | 00 00                    | 101   | 3 6  |
|                |           | 00          |   |            | 33 11 4                   |      |                          | 1     |      |
|                | 21        | 83          | - 11  | Aderland   | 10 ~ 5                    | 199  | 131 82                   | 491 1 | 5 1  |
|                | -         |             |   |            | 00.00                     |      |                          |       |      |
|                | 11        | 34          | 11  | Walo-      | Reft. 3                   | =    | 110 10                   | = 4   | 0 40 |
|                | 11        | 35          |   |            | 3                         | 5    | 113 16                   |       | 8 10 |
|                | 11        | 36          |   | Aderland . | 1                         |      | 35 25                    | 16    |      |
|                | 3         |             | An rothen Kreuze                                    | Walt       | 1                         | 6    | 75 50                    |       | 2 7  |
|                | 11        | 37          | ann roisem screuge                                  | fr         | 1                         | 10   | <b>—</b> 10              | 10 -  | 4    |
|                | "         | 38          |   | 2derland   | 3                         | 18   | 174 -                    |       | 9 5  |
|                | **        | 1363        | /   | Wiese      | 3                         | 3    | 31.75                    | 5 2   | 1 6  |

| }ahr          | Der<br>Mr | Flur<br>Land       | Namen<br>Der           | Kulturart,     | Klaffe. | Fläche  | ninba | lt. S | Reincr | tra      | g.  |
|---------------|-----------|--------------------|------------------------|----------------|---------|---------|-------|-------|--------|----------|-----|
| jang.         | 214.      | Grunt.<br>Ride Nr. | Flur-Abtheilung.       |                |         | Morg. 8 | Ruth. | FF.   | Thir.  | 6.       | 90. |
| 1824          | The C.    | 90                 | Beihelemer Klofter     | Walv           | 3       | _       | 81    | 70    | -      | 4        | 1   |
| 1 Car         | 1 2       | 9                  | 100 - 200              |                | **3     | 13      | 44    | 20    | -      | 2        | 2   |
|               | D 0       | 21                 | In den Wiesen          | Biefe          | 2       | 12      | 131   |       | 50     | 29       | 11  |
|               | D. 2      | bis                | Ru gen korelen         | 2010           |         |         |       |       |        | 2        | K   |
| 5/4           | -         | 17                 | -,,                    | Biehweide      | 1       | 9       |       | 27    |        | 22       | 3   |
|               | D. 3      |                    | Auf dem Gtablenwege    | Uderland       | 3       | 1       |       | 32    |        | 28       |     |
| 835           | C.1.11    | 8                  | Bethelemer Kloster     | Wald           | 3       | 7       |       | 10    | 2      | 4        | 3   |
|               | 11        | 10                 | 11                     | A1:333         | 3       | 5       |       | 19    |        | 18       | 9   |
| 4             | 11        | 22                 | 11                     | 1/3/11/23      | 3       | 186     | 109   |       | 42     | 29       |     |
| 7.3           | 11        | 29                 | 17                     | Garten         | 2       | 9       |       | 10    |        | 16       |     |
| 237           | 11        | 30                 | **                     | Haus           | 3       | 232     | 107   |       |        | 23       |     |
| 40            | 1111      | 31                 | "                      | Walt           | 3       | 202     |       | 80    |        | 23       |     |
| 1837          |           | 22 2               | "                      | Solzung        | 1 1     | 5       | 102   |       | 5      | _        | -   |
| 66            | C.        | 2/1                | Holtorferbusch         | Shirten        | 2       | 33      | 159   | 30    | 20     | 9        | 1:  |
| A (1) (5) (1) | 11        | 10                 | Gebäude-Verzeichniß 51 | Landsig Mr. 30 | 1       | _       | -     | -     | 30     | _        | _   |
| 1839          | B.<br>C.  | 15                 | Sedander Bergenymb 52  | Landsig Nr. 89 |         | -       |       | _     | 30     | _        | -   |
| 25            | 0.        | 100                |                        |                | 2       | 1       | 132   | 20    | 1      | 1        |     |
| 1842          | 2 C.      | 3/,                | Um Judasberg           | Wate           | 3       | ****    | 146   |       |        | 7        |     |
| 16.74         |           |                    |                        |                | 1, 1    | 40      | -     | 200   | 40     | -        | -   |
|               | C.        | 4/                 | Bethelemer Rlofter     | Walt           | 1 2     | 40      | -     | -     | 24     | -        | -   |
|               | 1         | -                  |                        |                | 3       | 129     |       | 30    | 38     | 29       |     |
| - 3.1         | BIII      | 7/                 | 10 10                  | 11.00          | 2       | 1 1     |       | 90    | 5      | 22<br>26 |     |
|               | #7        | 8                  |                        | 17             | 3       | 19      |       | 2 70  |        | 20       |     |
|               | 11        | 1 3/1              |                        | 17             | 3 2     | 9       |       | 9 70  | 8      | 22       | 3   |
| 184           | 3 11      | 17/                | 3n der Mohle           | ()             | 2       | 14      | 10    | 9     | 15     | 23       |     |
| 1             | 17        | 1.2/               | 17 11                  |                |         | 28      |       | 0 30  |        | 5        |     |
|               | 1 11      | 1 7/               | o Bust Bust            |                | =       | 1 2     |       |       | 2      |          | 3   |
|               | 1         |                    | 27 Min Broiche Busch   | J. 31%         | 7 2     | 5       |       | 1 -   | 3      | _        |     |
|               | 1 10      | 0/                 | 30 Kurmunder Ader      | 11             | 2       | - 0     |       |       |        |          |     |
|               | 10        | 7.                 | 80 30 11 11 11 11 11   | Summa .        | . 11    | 1438    | 3 11  | 8 89  | 1907   | 15       | )   |

Geschrieben Eintausend vierhundert achtunddreißig Morgen, Einhundert achtzehn Ruthen, neunundachtzig Fuß, mit einem Gesammt-Reinertrage von Taufend neunhundert fieben Thalern funfzehn Silbergroschen und vier Pfenningen.

15.000

Die Nichtigkeit des auf vorstehenden seche Seiten geschriebenen Mutzugs bescheinigt Bergheim, ben ersten Juni 1800 breiundvierzig.

(L. S.) Der Bargermeifter von Bergheim, 3. Fleifchheuer.

Roften: eilf Egr. ccht Pf.

3. Pleifchtener.

Die Richtigkeit ber Abschrift bes vorstehenden Auszuges aus bem Grundsteuer-Katafter ber Burgermeifterei Bergheim wird hierdurch beglaubigt.

Bergheim, ben 18. Juli 1845.

Freiherr von Bongart.

(L. S.)

Der Burgermeifter, 3. Fleifcheuer.

Roln, ben 9. Juli 1846.

#### Bekanntmachungen anderer Behörben.

Der zum Borftande der Königlichen Garnison-Berwaltung zu Köln ernannte Ober-Inspector Nr. 263. Boltmann ist bei Uebertragung dieser Stelle zugleich zum Garnison-Berwaltungs-Direktor beschiebert worden.

Cobleng, ben 18. Juli 1846.

Roniglide Intendantur bes 8. Urmee.Corps.

Company and the

Mit Rudsicht auf den Art. 18 ber Notariats Drbnung wird hierdurch befannt gemacht, daß Nr. 264.

1) die Raberinn Walburgis Gerschbach von bier durch Erkenntniß des Königlichen Landge- guierdittieuen.

2) Der Aderer Beinrich Jansen zu Gleffen durch Erkenntniß beofelben Gerichts vom 19, Mai b. 3.

interbigirt morben.

Roln, ben 10. Juli 1846.

Der Dber-Profurator.

Der Staats-Profmator, Maller.

Durch Beschluß bes Königlichen Landgerichts zu Köln vom 10. dieses Monats ist der Notar Nr. 265. Gaul zu Marienberghausen zum provisorischen Berwahrer der Amtspapiere des von Waldbroel nach Lennep versetzen Notars Pfahl ernannt worden.
Roln, den 13. Juli 1846.

Für denfelben: Der Staate Profurator Muller.

1) Theresia harzbeim, 29 Jahre alt, ohne Geschäft zu Roln wohnhaft, ift burch Erkennt Nr 266.

niß bes Königlichen Landgerichts hierselbst vom 5. Mai vieses Jahres, so wie 2) Sophia Neu, wohnhaft zu Menden, Tochter ber verlebten Eheleute Peter Joseph Neu und Elisabeth Schmis, durch Erkenntnis vom 19. Mai d. 3. interdizirt worden. Mit Rudsicht auf ben Artifel 18 ber Notariats-Ordnung wird solches hierdurch bekannt gemacht.

Roln, den 15. Juli 1846. Der Dber-Profurator, Für benfelben:

Der Staats-Profurator Muller.

Nr. 267. Suspenfion eines Gerichtsvollgiebers. Durch Urtheil des Königlichen Landgerichts hier vom 18. Mai d. 3. ist der Gerichtsvollzieher Sigismund Haubold Leopold Wisselind zu Geldern, wegen wahrheitswidriger Beurkundung einer Instinuation zu einer einmonatlichen Suspensionsstrafe verurtheilt worden, welche mit dem 10. dieses Monats begonnen hat und an demselben Tage des nächsten Monats ihr Ende erreicht. Eleve, den 15. Juli 1846. Der Königliche Ober-Profurator, 3 weiffel.

#### Bermifchte Rachrichten.

Der unterm 22. August 1845 bestätigte Agent der vaterlandifchen Feuer-Berficherunges Gefellschaft zu Giberfeld, Couard Effer hierfelbst, bat feine Agentur-Geschäfte niedergelegt.

Der von ber Elberfelder Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Rleins handler 3. M. Berben zu Rerpen ift als solcher bestätigt worden.

#### Personal. Chronit.

Der Aderer Johann Wilhelm Juffen zu Großvernich ift zum ersten und ber Aderer Beinrich Deuftermann zu Kleinvernich zum zweiten Beigeordneten ber Burgermeifterei Weilerswift, Rreis Gustirchen, ernannt und find Dieselben am 10. Juli c. in diese Stellen eingeführt worden.

Für die Burgermeisterei Bachendorf, Kreis Gustirchen, ift ber Aderer Engelbert Braun zu Antweiler zum ersten und ber Aderer Dichael Luhr zu Abeder zum zweiten Beigeordneten ernannt worden.

Für die Bürgermeisterei Bipperfürth ift ber Rentner und Gutsbestger Maximilian Fürth zum erften und ber Postverwalter Anepper jum zweiten Beigeordneten ernannt worden.

Dem Maurermeister Everhard Besthoven ju Koln ift nach gut bestandener Prufung Das Qualifitations-Attest als Privat-Baumeister für den Landbau von Seiten der König-lichen Ober-Bau-Deputation ju Berlin ertheilt worden.

Der Schulamts-Randidat Johann Georg Rapfey aus Straffeld ift jum Lehrer an Der Schule zu Weffeling ernannt worben.

# Deffentlicher Angeiger.

#### Stück 29.

Koln, Dinstag ben 21. Juli 1846.

#### Umtliche Befanntmachungen.

Die Lehrerinnstelle zu Cuchenheim im Kreise Rheinbach soll höherer Berfügung zufolge wieder be-

fest werben, womit außer freier Wohnung ein Gintommen von etwa 160 Thaler verbunden ift.

Dualifizirte Lehrerinnen, welche zu dieser Stelle Lust tragen, wollen sich binnen 14 Tagen, mit den erforderlichen Zeugniffen versehen, bei dem Schulpsteger herrn Dberpfarrer Weber zu Munftereifel, bem Schulvorstande und dem Unterzeichneten personlich melden.

Cuchenheim, ben 11. Juli 1846.

Der Bürgermeifter, Dberftolg.

Der unten naber bezeichnete, angebliche Geometer Hermann August Gustav Gunther aus Herford, welcher sich seit mehren Monaten hier aufgehalten und am 8. d. Mto. heimlich entsernt hat, ist eines Diebstahls dringend verdächtig. Derfelbe besitzt einen im Februar d. J. von der K. Regierung zu Koln ausgestellten, auf ein Jahr gultigen Paß zu einer Relse nach Holland, und es ist daher wahrscheinlich, daß er sich nach der hollandischen Granze gewandt hat.

Unter Mittheilung beffen Signalemente erfuche ich fammtliche Civil- und Militar-Beborben, ben Gun-

ther im Betretungefalle verhaften und mir vorführen zu laffen.

Roln, ben 13. Juli 1846. Der Dher-Profurator.

Für benschen: Der Staats-Prokurator, Müller. Signalement Alter 26 Jahre, Größe 5 Fuß 7 Zoll, Haare blond, Stirn frei, breit, Augenbraunen blond, Augen blau, Nase dick, Mund gewöhnlich, Bart blond, Zähne gut, Kinn breit, Gesichtsbildung oval, Gesichtssarbe blaß, Gestalt schlant und start, Sprache: westphälischen und berliner Dialekt. Bekleidung: ein kassebrauner Frackrock mit goldgeranderten Anöpsen mit Verzierung; dunkle, mit breiten Streisen verssehne Beinkleider, auch eine schwarze Tuchhose; einen schwarzen seidenen Shwal als Halstuch dienend; eine schwarz und weiß gestreiste Sammtweste; einen runden Hut von Seide; auch trägt derselbe einen braunen melirten Oberrock.

3n der Racht vom 21. auf den 22. Juni d. J. sind aus einer Wohnung zu Poppelsdorf folgende Gegenstände entwendet worden.

1) Eine schwarze Bukskinhose, beinahe neu, mit weißblechernen, vickgepresten Knopfen und ledernen Steigriemen; 2) ein neuer Ueberrock von schwarzem Tuche, dessen Aermel mit gelbem Zeug gesüttert und mit Seide ausgeschlagen. In der Nocktasche befand sich zur Zeit des Diebstahls eine von Badeter in Bonn ausgestellte Quittung für 1 Thir. 21 Sgr.; 3) zwei gelbseidene Schnupftächer, das eine mit schwarzem Nande und schwarzen Carros, das andere mit verziertem schwarzen Rande und Kranze in der Mitte; 4) eine grüne Weste von geprestem Sammet mit einer Neihe Knöpse; 5) ein grünes sammetnes Hausmüßen mit Bold gestickt und goldenem Quaste und rothseidenem Futter; 6) ein schwarzsseidenes dreieckiges Halstuch mit Franzen; 7) ein buntseidenes dreieckiges Halstuch; 8) eine Eireruhr; 9) eine halblange Pseise mit Rohr von Palisanderholz, dessen oberes Ende mit schwarzen, dessen unteres Ende mit weißen Ringen umlegt ist. Auf dem Kopse von weißem Porzellan ist eine Tänzerinn gemalt; 10) eine Haarbürste; 11) 50 Stück Cizgarren in zwei mit gelbem Bast umbundenen Paketen.

Indem ich biesen Diebstahl bekannt mache, ersuche ich Jeden, der über den Dieb oder den Berbleib der gestohlenen Sachen Auskunft geben kann, mir oder ber nachsten Polizeibehorde sofort Anzeige zu machen.

Bonn, den 13. Juli 1846. Der Konigliche Instruktionerichter, gamber 3.

In ber Racht von 14. auf ben 15. Juli b. 3. find aus einer Wohnung ju Bonn mittelft

Ginbruche die nachbezeichneten Gegenstande gestohlen worben.

Indem ich biefen Diebstahl befannt mache, ersuche ich Jeden, ber über ben Thater ober bas Berbleiben ber geftohlenen Begenftanbe Ausfunft ju geben vermag, Diefe mir ober ber nachsten Polizeibeborbe balbigft au ertheilen.

Bonn, ben 18. Juli 1846. Der Inftruttionerichter, Landgerichterath Lambers.

Bergeichniß ber geftoblenen Begenftande. 1) 5 filberne Loffel und Gabeln von alter Form, gezeichnet mit ben ineinander gefdlungenen Buchftaben R. W. 2) Gin fleiner filberner Guppenloffel, gez. C. v. N 3, Gin großer filberner Suppenlöffel mit einer Beule nach Innen. 4) 8 filberne Theeloffel geg. J. v. N. 5) Ein Theeloffel, beffen Stiel Die Form eines Blattes hatte. 6) Gine fleine filberne Buderschau: fel mit burchbrochener Arbeit 7) eine Gerviette gez. entweder W. 145 ober N 30. 8) Gine filberne Rlinael. 9) Zwei filberne Fingerbute. 10) Circa 18 Thir. an Gelb, worunter ein Dufaten 11) 22 Ellen blaumeif, und fdmarg farrirte Geibe. 12) 3 Ellen rothe und fdmarg gestreiften Bollenzeuge. 13) 6 Ellen grunen Salbtuche.

Der unter bem 29. Mai b. 3. wiber ben Juhrmann Rathanael Spiger von Sobideio er-486) laffene Stedbrief wird bierdurch ale erledigt gurudgenommen Elberfeld, ben 13. Juli 1846. Der Dber-Profurator, von Rofterig.

Befanntmachung. 487) 21m 7. b. Dits. ift zu Raiferswerth eine mannliche unbefannte, gang entfleidete Leiche im Rheine gelandet worden. Diefelbe mar fcon giemlich in Bermefung übergegangen, ift anscheinend im Alter von 20 bis 25 Jahren, 5 Fuß 7 Boll groß und farter Statur, bat bunkelbraunes Ropfbagr und Augenbraunen, blaue Augen, ftumpfe Rafe, einen aufgeworfenen Mund und gefunde Babne.

Ich erfuche Jeben, ber über ihre Berfunft Ausfunft geben tann, folde an mich gelangen ju laffen.

Duffelborf, ben 9. Juli 1846.

Rur ben Ober-Profurator. Der Staatsprofurator, von Ammon.

Der unten naber fignalifirte Bilbelm Strobmeier, Schreiner, ju Mettmann geboren und julent 488) bier wohnhaft, welcher ber Berübung eines bedeutenben Gelbbiebftable bringend verbachtig ift. bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen.

36 erfuche fammtliche Polizei-Beborden, auf ben wegen fruber begangenen Diebstahls bereits criminell

beftraften Berbrecher ju achten, ibn im Betretungsfalle anguhalten und mir vorführen ju laffen. Für ben Dber-Profurator.

Duffelnorf, ben 9 Juli 1846.

Der Staats Vrofurator, v. 2 mmon.

Signalement. Alter 35 Jahre, Große 5 Fuß 6 Boll, haare buntelbraun, Stirn frei, Augenbrauben blond, Augen blau, Bafe und Dund gewöhnlich, Bart buntelbraun und ftart, (fogenannter Sambader) Rinn oval, Babne gefund, Beficht langlich, Befichtefarbe gefund, Statur fchlant. Befondere Rennzeichen: Er hat einen auffallend geraden militarifden Bang, mobei er ben Dberleib etwas nach binten biegt. Betleidet war berfelbe mit einer neuen fcmarztuchenen Schirmfappe, einer fcmargen Salebinde, einer alten fcmargen Atlas Befte jum Uebereinandertnopfen eingerichtet, einem abgetragenen blautuchenen Ueberrod mit fcmargfammeinem Rragen, einer geftreiften alten ichwarztuchenen Sofe und neuen Stiefeln. Er befaß auch eine furge Pfeife.

Stedbricf. 489) Der unten fignalifirte, eines Diebstahls beschuldigte Schmiedegefelle Rarl Friedrich Biegler, geboren ju Roefen, julet bier wohnhaft, bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht

3d erfuche bie fammtlichen Polizeibehorben, auf ben Biegler zu achten, ihn im Betretungsfalle zu ver-

baften und mir vorführen ju laffen. Duffelborf, den 11. Juli 1846.

Für ben Ober-Profuraior: Der Staats-Profurator, von Ammon.

Signalement. Alter 21 Jahre, Große 5 Fuß 8 Boll, haare braun, Stirn offen, Augenbraunen umb Augen braun, Rafe und Mund proportionirt, Rinn oval, Geficht oval, Gefichtsfarbe gefund, Statut ichlant

Stedbrief. 490) Der unten fignalifirte Schneider Abolph Lucas von Duffelborf bat fich eines gewaltsamen Angriffs auf bie Schambaftigfeit eines Rindes bringend verbachtig gemacht und ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen.

3d erfuche alle Civil- und Militar-Beborben, auf benfelben ju machen, ibn im Betretungefalle ju ver-

baften und mir vorführen zu laffen.

Der Inftruftionerichter, Arnolbs. Duffelborf, ben 15. Juli 1846.

Signalement. Geburteert Emmerich, Alter 35 Jahre, Große 5 Fuß 7 Boll, Saare bellblond, Stirn boch, Augenbraunen bellblond, Augen blau, Rafe ziemlich groß und oben gebogen, Dund gewöhnlich, Bart bellblond, fogenannter Sambacher, Rinn langlich, Bahne mangelhaft, Geficht langlich, Gefichtsfarbe blaß, Statur ichlant. Befondere Rennzeichen : eine Glage, über Die er fein langes Geitenbaar icheitelt; er fpricht ben clevischen Dialett. Betleibung. Gine fogenannte ofterr. grunfammtne Schirmfappe, braun neffelnes Salstud, turgen Sadrod von blauem Caffinett mit Seitentafden, graue Gommerhofen mit fcmargen Streifen und Strippen, ein Vaar ichlechte Salbstiefel und ein altes Reffelbemb.

Der bier unten naber fignalifirte Schulfnabe Bilbelm Pentecus, wohnhaft zu Ueberberg (auch Ca 491) lenberg genannt) in blefiger Burgermeifterei, ift am 24. v Dies. aus bem Saufe feiner Eltern entwichen, ohne beffen jegigen Aufenthaltsort ermitteln ju tonnen. Die Berren Burgermeifter und Bolizei-Beamten werden vienstergebenft erlucht, im Betretungefalle mir benfelbeu gefälligft vorführen gu laffen.

Biesfeld, ben 13. Juli 1846. Der Burgermeifter von Gurten, Bange. Signalement. Bilbelm Pentecus, 101/2 3ahr alt, fatholifder Religion, 4 fuß groß, ftarter Statur, rundes Geficht, graue Augen, fleine Rafe, gewöhnlicher Mund, fcmarge Saare und fcmarge Augenbraunen, gelbliche Gefichtsfarbe; er fpricht wenig und wenn er fpricht, schlagt er bie Augen auswarts, bettelt überall Betoftigung. Betleibung. Schlechter alter blagblauer Rittel, fcmarge Befte, Sofen von braunem Nanguin mit Kliden, teine Schuhe und feine Strumpfe, blaue Mute mit feinen Nibben.

Befanntmachung. 492)

Die Fabrifanten herren Rarl Joeft und Gobne beabsichtigen, auf ihrem, an dem holzmartte sub Dr. 37 bis 43 gelegenen Grundftude, an ber nordlichen Geite bes Saupt-Raffinerie-Gebaubes, einen fleinen

Dampfleffel aufzustellen.

Rach Maaggabe ber Borfdriften ber allgemeinen Gewerber Dronung und ber Berfugung Koniglicher Regierung vom 7. huj. werden bemnach biejenigen, welche glauben, gegen biefe gewerbliche Anlage ein Intereffe geltend machen zu tonnen, hiermit aufgefordert, ihre Ginfpruche bei bem Roniglichen Bolizei-Rommiffar ber I. Gettion, Beren Ruchs, binnen einer praflufivifden Frift von vier Wochen, ichriftlich anguzeigen.

Roln, ben 10. Juli 1846. Die Ronigl. Volizeie Direftion. Dollefdall.

Der Schreinermeifter Beinrich Felfing hierfelbft beabsichtigt, auf einer, in ber Gemeinde Siegbura, obnweit ber Saufelos-Allee Glur VI Dr. 277 gelegenen Parzelle, eine Leimfieberei angulegen, was hiermit auf Grund bes S. 29 ber allgemeinen Gewerbe Ordnung mit ber Aufforderung befannt gemacht wird, allenfallfige begrundete Ginfprude gegen biefe Anlage binnen vier Bochen bei mir einzureichen. Siegburg, ben 18. Juli 1846. Der Burgemmeifter, Ruttenteuler.

Subbastations = Patent. 494) Auf Anfteben ber bei ber Sauptpfarrfirche St. Columba ju Roln bestehenden Stiftung Frangenbeim und auf Betreiben beren Rendanten Johann Gerhard Gruben, ju Roln wohnend, foll am Dinstag ben 8. Geptember l. 3., Rachmittags 4 Ubr

gegen 1) ben ju Roln wohnenden Maurermeister Jatob von Couven, in eigenem Ramen und in feiner Gigenschaft ale hauptvormund bes mit feiner jest verftorbenen Chefrau Elife geborne Stachel gezeugten minderiabrigen Rindes Reiner Subert von Couven, Diefes als Erbe feiner Mutter, und 2) ben ju Roffn wohnenden Maurermeister Reiner Stachel, als Debenvormund bes vorbesagten Minderjabrigen, Diese als verfonliche Schuldner, fobann 3) ben ebenfalls zu Roln mohnenden Gaftwirth Georg Bach ale Drittbefiger, vor bem Koniglichen Friedensgerichte ber Stadt Roln Dr. Gine, in beffen gewöhnlichem Gigungefagle in ber Sternengaffe Drc. 25, bas biernach beschriebene, ju Roln, Kreis und Gemeinte gleichen namens, auf bem Perlengraben unter Dr. Gine F. gelegene Saus fammt Unterlage, Sofraum, Garten und allen fonfligen Bubeborungen, fur bas gemachte Erftgebot von 1200 Thirn. jur Berfteigerung öffentlich ausgefest und bem Deifibietenden jugefdlagen werben. Es ift biefes Saus in Stein gebaut, unterfellert, und außer bem Erdaeschoffe zwei Stod boch. Daffelbe zeigt im Erdgeschoffe ftragenwarts bie Gingangethure und zwei Renfter, im erften Stode brei und im zweiten Stode ebenfalls brei Fenfter. Das Dach ift mit Biegeln gebeckt. Unmittelbar binter bem Saufe liegt ber Sofraum mit Gorten. Das Gange, welches einen Rladenraum einnimmt von 11 Ruthen 50 Fuß und mit 5 Thirn. 29 Ggr. 11 Pfg. besteuert ift, wird bewohnt und benutt von Georg Bach als Gigenthumer, und von Johann Abam Epweiler und Joseph Graf, beide ohne Gewerb, angeblich als Miether.

Der vollständige Auszug aus ter Steuer-Mutterrolle ift nebft ben Raufbedingungen auf der Beichts.

fcbreiberei bes Friedensgerichtes einzuseben.

Roln, ben 18. Mai 1846.

Der Königliche Friedensrichter, Breuer.

495) Subbastations Patent.

Auf Anflehen ber gu Duffelborf mohnenden Cheleute Johann Abam Sohmann, ohne Gewerbe,

und Elifabeth geborne Leband, foll

am Dinstag ben 27. Oktober 1. I, Nachmittags 4 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte der Stadt Köln Nr. 1, in dessen gewöhnlichen Sigungssaale in der Sternengasse Ar. 25, gegen 1) die in Köln wohnenden Eheleute Caspar Relligmann, Tischler, und Anna Maria Rreper, als ursprüngliche Schuldner, und 2) die ebenfalls in Köln wohnenden Eheleute Engelbert Nießen, Gastwirth, und Helena Relligmann, als Drittbesitzer, das zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, auf dem Thurnmarkte unter Nr. 61 gelegene Haus für das von dem Ertrahenten gemachte Erstgebot von 1000 Thir. zur Versteigerung öffentlich ausgesesst und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Es hat dieses Haus einen in Stein aufgesührten Giebel, welcher 5 Fenster, eine Ahure mit Oberlicht und Kellerthüre, sogenannte Schroot, zeigt. Dasselbe, welches mit Schiefern gedeckt und mit gewöldtem Keller versehen ist, hat einen Ausgang in die Kuhgasse, der Giebel von dieser Seite ist in Stein aufgesührt, zeigt sechs Fenster und zwei Deffnungen, und hat das Dach von jeder Seite ein Fenster Es wird dieses Haus, welches einen Flächenraum von 5 Ruthen 4 Fuß einnimmt, und mit 8 Thir. 8 Sgr. 3 Psg. Grundsteuer belegt ist, von den Orittbesigern Eheleuten Nießen bewohnt und benutzt.

Der rollftandige Auszug aus ber Steuermutterrolle ift nebft ben Raufbedingungen auf ber Gerichts

fdreiberei bes Friedensgerichts einzuseben.

Roln, ben 10. Juli 1846.

Der Königliche Friedensrichter, Breuer.

Auf Anstehen des zu Köln wohnenden Raufmannes Reinhold Nickel soll gegen die zu Köln wohnenden: 1) Caspar Joseph Schumacher, Sohn — Kausmann — persönlich und in seiner Eigenschaft als Hauptvormund seiner, mit seiner verlebten ersten Ebegattin Anna Catharina Kamphausen gezeugten noch minderjährigen Kinder: n. Margaretha Josephine Hubertina, b. Friedrich Hubert, c. Adolph Hubert, d. Therese, e. Engelbert Hubert, s. Maria Beronika Hubertina; 2). Heinrich Monheim, Kausmann und Syndik des Falliments von Caspar Joseph Schumacher Sohn; 3) Jakob Kamphausen, Kausmann, als Nebens vormund der sub 1) erwähnten Minderjährigen; 4) Johann Baptist Breitbach, Kausmann; 5) Johann Keinrich Bungary, Möbelhändler; 6) Christian August Joseph Bruchmann, Goldarbeiter, die drei Letztern als Drittbesitzer;

vor dem Königlichen Friedensgerichte 2. Stadtbezirks Köln, in dessen gewöhnlichem Sitzungssaale, Sternengasse Mr. 25, das dahier auf einem Flächenraume von 6 Ruthen 87 Fuß in der Obenmarspfortenstraße sub Mr. 12 belegene, mit 21 Thaler 29 Silbergroschen 7 Pfennige besteuerte und derzeit von dem Miether Kausmann Max Meyer Lowissch bewohnte Haus für das Erstgebot von 2000 Thlr. zum Berkause ausgesetzt und dem Meistbetenden zugeschlagen werden. Jenes Haus hat straßenwärts einen in Steinen ausgesührten Giebel mit einer Hausthüre, 11 Fenstern, 2 Kellerfenstern und drei runden Fensteröffnungen; unter dem Hause besindet sich ein gewöldter Keller, hinter ihm ist ein kleiner Hof mit Brunnen und Negenwasserpumpe und Abtritt versehen. Das Dach, welches straßenwärts ein Fenster zeigt, ist mit Schiefern gedeckt.

Der vollftandige Auszug aus ber Mutterrolle, fo wie Die Raufbedingungen find auf ber Gerichtsschreiberei

bes Roniglichen Friedensgerichts einzuseben.

Roln, ben 10. Juni 1846.

Der Friedensrichter Schirmer.

Auf Anstehen des zu Heidelberg wohnenden Studiosus juris Julius Graeff soll gegen 1) Conrad Heinrich Dahlen, zu Köln wohnend, als Hauptvormund der in der Ehe mit seiner verlebten Ehefrau Eleos nore, geborne Baclain, gezeugten, noch minderjährigen Kinder: Therese, Lucia, Peter, Georg, Ludwig und Reiner Dahlen; 2) deren Nebenvormund Theodor Joseph Baclain, ohne besonderes Geschäft zu Köln wohnend; und 3) Clemens Schieffer, Novokat-Unwalt, ebenfalls zu Köln wohnend, als provisorischer Syndik des Kalliments des vorgenannten Wirthes Conrad Heinrich Dahlen.

am Dinstag ben 29. September 1. J., Nachmittags 3 Uhr, vor bem Königlichen Friedensgerichte ber Stadt Köln Nummero Eins, in bessen gewöhnlichem Situngs-faale in der Sternengasse Nr. 25, das zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, in der Sternengasse unter Nr. 9 und 11 gelegene Haus nehst Garten für das von dem Extrahenten gemachte Erstigebot von 4000 Thalern zur Versteigerung öffentlich ausgesetzt und dem Meistelenden zugeschlagen werden.

Es ist dieses Haus in Stein aufgeführt, und zeigt basselbe im Giebel staßenwarts eine Hauptthure, eine kleine Nebenthure, ein großes Thor, welches gegenwärtig zu einem Fenster eingerichtet ist, vier kleine Kellerthuren, ein Kellerfenster und neunzehn Fenster; das Dach desselben ist mit Schiefern gedeckt. Hinter dem Hause ist eine Hrunnen- und Megenwasserpumpe angebracht sind; daselbst liegt auch ein mit dem Haupthause verbundenes, mit mehreren Fenstern und mit zwei Thuren versehenes und mit Schiefern gedeckes Hintergebäude, so wie ein schöner Garten. Das Ganze, welches einen Flächeninhalt von 39 Ruthen 41 Fuß hat und mit 23 Thirn. 26 Sgr. 8 Pf. an Erundsteuer besteuert ist, wird von dem Wirthe Conrad Heinrich Tahlen und dessen Familie bewohnt.

Der vollständige Auszug aus der Steuermutterrolle ift nebst den Raufbedingungen auf der Berichts-

schreiberei bes Friedensgerichts einzuseben.

Das am 14. Mai d. J. in dieser Sache erlassene Patent wird hierdurch wieder aufgehoben. Koln, ben 12. Juni 1846. Der Königl. Friedensrichter, Breuer.

498)
Subhastions Patent.
Auf Anstehen des zu Schwelm wohnenden Rausmannes Theodor Sternenberg, soll,
am Freitag den 2. Oktober 1846, Morgens 11 Uhr,

vor hiesigem Friedensgerichte Nr. 1, in offentlicher Sigung — Benzelgasse 461 — gegen ven früher zu Bonn jest zu Plittersdorf wohnenden Kausmann hermann Diederichs, das auf der Sternenstraße zu Bonn weben Gottsfried Eronenberg und Peter Kornwebel auf einem Flächenraum von 6 Ruthen 20 Fuß unter Nr. 184 gelegene, mit 7 Thr. 10 Sgr. 3 Pfg. besteuerte, von der Familie des zc. Diederichs, dem Reltor Felix Braun und dem Commissionär Großzarten bewohnte, mit Psannen gedeckte, dreistöckige eine 12 Fuß breite und 36 Frß tiefe, mit massivem Vordergiebel, einer Thüre und einem Fenster im Erdgeschosse, 2 Fenstern im ersten Stocke, 2 dito im zweiten und einem im dritten Stocke versehenes Haus sammt Hosvaum und Hintergebäude für das Erstgebot von 1000 Thirn. zum Verkause ausgestellt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Der Auszug aus der Mutterolle fo wie die Raufbedingungen liegen auf der Gerichtsschreiberei gur

Einficht offen.

Bonn, ben 15. Juni 1846.

Der Friedenbrichter Rr. 1., Diftermeg.

Subbastations Datent. 499)

Auf Anstehen bes ju Mondorf mohnenden Gutebefigere Seinrich Congen follen vor dem Ronige

lichen Friedensgerichte ju Siegburg in ordentlicher Gerichtsfielle,

am Donnerstag ben 22. Oftober biefes 3abres, Nachmittage 2 Uhr, bie nachbeschriebenen, gegen ben handelsmann Gottschalt Marx Mayer, früher zu Thalbreitstein und bermal zu Roln wohnhaft, als perfonlicher Schuldner, und gegen die untengenannten Drittbefiber in gerichtlichen Beschlag genommenen Immobilien in ben Bürgermeistern Niederkaffel und Sieglar im Siegfreife, auf bas vom betreibenben Glaubiger gemachte Erfigebot jum gerichtlichen Bertaufe öffentlich ausgestellt und bem Meiftbietenden jugefclagen werben.

A. Immobilien in ber Gemeinde Udenborf.

1) Flur H Dir. 48, 99 Ruthen 59 Sug Aderland an ber Buffel, neben Erben Peter Joseph Rerp und Grafen v. Reffelrode; Erftgebot ju 15 Thir. 2) Flur H Rr. 57, 56 Ruthen 62 Auf Aderland bafelbft, neben Isaat Abraham und Grafen von Resselrode-Chreshosen; zu 7 Thir. 15 Sgr. 3) Klur H Nr 300. 68 Ruthen 68 Fuß Aderland am Siegburger Wege, neben Anna Maria Clasen und Laurenz Steeg; ju 8 Thir. 15 Ggr. 4) Flur H Mr. 375a, 1 Morgen 172 Ruthen 94 Jug Aderland im Patchen, neben Conrad Breuer und Caspar Friedrich Knoch; ju 150 Thir. 5) Flur II Mr. 66, 1 Morgen 66 Ruthen 22 Ruß Aderland an ber Buffel, neben Wittwer Johann Brafchof und Peter Joseph Rerp; ju 40 Thir. 6) Klur H Nr. 258a, 1 Morgen 157 Ruthen 85 Jug Aderland auf ber Trift, neben Caspar Friedrich Knoch und Gemeinde Stodum; ju 40 Thir. 7) Flur G Dr. 108, 130 Ruthen 93 Fuß Garten am fleinen Relb. den, neben Cambert Wifderoth und Johann Peter Gid; ju 25 Thir. 8) Flur II Mr. 219, 1 Morgen 66 Ruthen 50 Rug Aderland am Stodemer Bege, neben Grafen von Vieffelrode-Chreshofen und Wilhelm Eich: au 60 Thir.

B. Immobilien in ber Gemeinde Stodem. 9) Klur I Mr. 217, 154 Ruthen 4 Guß Baumgarten im Dorfe Stodem, neben Bittwer Johann Brafchof und Peter Congen; ju 40 Thir. 10) Flur I Dr. 129, 88 Ruthen 64 Fuß Aderland am Gpis der Pfatchen, neben Bittiver Johann Brafcog und Gemeindeweg; ju 15 Thir. 11) Flur I Rr. 140a. 1 Morgen 120 Ruthen 16 Fuß Aderland auf bem Grindsader, neben Caspar Friedrich Anoch und Gelig.

C. Immobilien in ber Gemeinde Diebertaffel.

mann Levy; zu 30 Thir.

12) Flur F Dr. 109, 57 Ruthen Aderland am Florenweg, neben Gertrud Frohn und Erben Veter Joseph Kerp; ju 8 Thir. 13) Flur F Rr. 494, 88 Ruthen 22 Fuß Aderland im Greuel, neben Mathias Schmitz und Udendorfer Weg; ju 25 Thir. 14) Flur F Rr. 535, 56 Ruthen 42 Fuß Aderland am Fußfall, neben bem Udendorfer Wege und Georg Fagbender; ju 8 Thir. 15) Flur F Rr. 629, 82 Ruthen 12 Fuß Alderland an ben fieben Raulen, neben Caspar Friedrich Knoch und Jatob Forebach; ju 10 Thir. 16) Flur F Rr. 471, 3 Morgen 69 Ruthen 64 Fuß Aderland oben auf ber boben Furche, neben, Paul

Mühlens und Theodor Weng; ju 150 Thir.

D. Immobilien in ber Gemeinde Rheibt.

17) Flur K Dr. 21, 51 Ruthen 91 Fuß Aderland auf ber Rheidterheibe, neben bem Wege und Wittwe Peter Schmis; ju 5 Thir. 18) Flur K Rr. 32, 2 Morgen 143 Ruthen 88 Fuß, früher Soljung nun Aderland bafelbft, neben Beinrich Gellmann und Johann Reller; ju 20 Thir. 19) Flur K Rr. 745a, 3 Morgen 65 Ruthen 43 Rug Aderland am biden Bufch, neben Caspar Friedrich Anoch und Gemeinde Rheidt; ju 120 Thir.

E. Immobilien in ber Gemeinde Rriegsdorf.

20) Tlur 1 Rr. 68, 29 Ruthen 14 Fuß Aderland auf ber Rippe, neben Christian Clasen und Bitt-

we Abolyh Kery; zu 10 Thir.

Bon den vorbeschriebenen Immobilien werden die Parzellen oben unter den Ordnungs-nummern 4, 7 und 8 von bem Aderer Cambert Schneiber ju Udenborf; Die unter ben Rummern 5, 6, 10, 11 und 16 vom Beinrich Reuhöfer, Gutebefiger ju Stodem; Die unter Rr. 9 von der Aderwirthin Gertrud Brafchof, Wittme Peter Congen zu Luleborf; Die unter Dr. 15 vom Bernard Corgens, Aderer zu Rieberfaffel, fammts lich ale Drittbefiger benutt. Die biediabrige Grundsteuer beträgt 7 Thir. 9 Sgr.

Der Auszug aus ber Steuerrolle und die Rausbedingungen liegen auf ber Gerichtsschreiberei bes hiesigen Friedensgerichts zur Einsicht offen.
Siegburg, ben 4. Juni 1846. Der Friedensrichter, Beifter.

500) Subhastations. Patent. Auf Anstehen bes zu Keln wohnenden Lehrers Doctor Ferdinand Rarl Eduard Reifferscheid sollen am Dinstag ben 27. Ottober 1. 3., Nachmittags 3 Uhr,

gegen die zu Koln wohnenden Cheleute Mathias Joseph Nolden, Werkmeister im hiefigen Baisenhause, und Anna Maria Jatobine geborne Werner, vor bem Konigl. Friedensgerichte ber Stadt Koln Rr. Gin, in besfen gewöhnlichem Sigungefaale in ber Sternengaffe Rr. 25, bie beiben ju Roln im Rreife und Gemeinde gleichen Ramens gelegenen Saufer, namlich: 1) bas auf bem Blaubach unter Rr. 68 gelegene Saus nebst Unterlage Hofraum, hintergebaube und fonstigen Bubeborungen, und 2) bas auf bem Blaubach unter Dr. 75 gelegene Saus nebft Unterlage, Sofraum und Sintergebaute, Garten und fonfligen Bubeborungen, und zwar bas erfte für bas von bem Extrabenten gemachte Erstgebot von 1500 Thir., und bas zweite fur bas Erfigebot von 3000 Thir. öffentlich versteigert und bem Meiftbietenben jugeschlagen werden. - Das auf bem Blaubach unter Dr. 68 gelegene Saus ift theils mit Mauern und theils mit Fachwert erbaut, bat e nen großen Reller und ift außer bem Erdaeschofe zwei Stodwerte bod. Daffelbe ift mit Schiefern gededt, zelat im Erd. geschofe ftragenwarts eine Thure und zwei Kenfter, im erften Stode trei Kenfter und chenfalls brei Kenfter im zweiten Stode. hinter diesem hause liegt ein kleiner mit Platten belegter hofraum, und dahinter befindet fich ein theils in Steinen theils in Fachwert erbautes hinterhaus, welches gegenwärtig zu einem Disfillerie-Geschäfte benugt wird. Das Banze, welches mit 15 Thir. 18 Sgr. 10 Pfg. besteuert ift, enthalt an Flachenraum ungefahr 8 Ruthen 73 Fuß, und wird von bem Raufmann Engelbert Langerfeld mieth. weise benutt. Das auf bem Blaubach unter Nr. 75 gelegene Haus ift in modernen Style gang von Stein erbaut, unterfellert und außer bem Erdgeschofe zwei Stodwerte boch. Daffelbe zeigt im Erdgeschofe ftragenwarts Die Eingangethure nebit zwei Kenftern, im erften Stode orei Kenfter und ebenfalls brei Kenfter im zweiten Stode. Das Dach beffelben ift mit Schiefern gebedt. Unmittelbar binter Diefem Saufe liegt ber Hofraum, an welchen ber hinterbau grangt, und binter letterem befinbet fich ein febr großer Garten. Das Bange, welches mit 21 Thir. 12 Sgr. 1 Pfg. besteuert ift, enthalt einen Flachenraum von ungefahr 80 Ruthen 16 Auf, der Garten allein 55 Ruthen 6 Fuß, und wird von ben Schuldnern felbft bewohnt und benust. -- Die vollständigen Auszuge aus ber Steuer-Mutterrolle find nebft ben Raufbedingungen auf ber Gerichteidreiberei bes Friedensgerichte einzuseben.

Roln, ben 9. Juli 1846. Der R. Friedensrichter, Breuer.

Subhaftations . Patent. 501) Auf Ansteben ber Erben ber verlebten Bittme Philipp Beinrich Paftor, Amalia Benriette geborene Platte, zeitlebens Rentnerinn, ju Machen wohnhaft, als: 1) Beinrich Gottbard Paftor, Rentner, in Machen wohnend handelnd in eigenem Ramen und als Rebenvormund ber untengenannten, noch minderjabrigen Abelheibe Bilbelmine Glife Coderill; 2) Johanna Friederida Paftor, Wittme bes John Coderill, Rentnerinn in Machen; 3) der Rinder und Erben ber porftorbenen Tochter ber obengenannten Erblafferinn, namentlich: ber Karolina Elifabeth Paftor, gemefene Chefrau bes ebenfalls verftorbenen Rarl James Codes rill, ale: a. Rarl James Coderill, Reniner, handelnd in eigenem namen und ale Bormund feiner vorermabnten, noch minderfahrigen Schwester Abelheibe Bilbelmine Glife Coderill; b. Cheleute Barthold Sauermondt, Rentner, und Amalia Glifabeth Coderill; c. ter ju Rubrort wohnenden Cheleute Maximilian Saniel, Raufmann, und Friederida Rancy Coderill, Rentner; d. Karolina Coderill, Rentnerinn, und o. Philipp Beinrich Coderill, Rentner, fammtlich mit Ausnahme ber Gbeleute Saniel in Nachen wohnhaft, wofur bei bem Birthen Peter Steinbach ju Lindlar Domigil gewählt ift, follen bie nachverzeichneten, gegen ben gu halfenereubenbach wohnenden Aderemann Bilhelm Schmit jum Zwede ber Subhaffation in Befchlag genommenen, ju Salfenereudenbach, Gemeinde Breidenbach, Burgermeifterei Lindlar, Rreis Bipperfurth gelegenen, mit 4 Thaler 6 Grofchen 7 Pfenninge Grundsteuer belafteten Immobilien, namlich; 1) bie mit Dr. 41 1/2 bezeichnete, von bolg in gachwert erbaute, mit Strob gebedte nordliche Salfte bes bem Giebel nach burchgetheilten mit Peter Schmig gemeinschaftlichen zweistodigen Bobnbaufes, nebst Stallung und Schoppen

ven gleicher Bauart; 2) ein mit Littera A. bezeichneter, von Solz in Lehmfachwert erbauter, mit Strob gebedter Untheil Scheune, bestehend in 2 Edmafchen, neben Peter Bosbach und Peter Schmit nebft bem biergu geborigen Scheune-Gerechtsam; 3) 9 Ruthen 40 Fuß Holzung, am Maschlade, Rr. 48 ber Flur 2; 4) 1 Morgen 117 Ruthen 15 Kuß Solzung auf ber Beibe, Mr. 61 ber Flur 2; 5) 1 Morgen 117 Ruthen 75 Fuß bito, baselbst, Nr. 62 ber Flur 2; 6) 1 Morgen 87 Ruthen 50 Fuß Aderland, ober bem Hofe, Nr. 82 ber Flur 4; 7) 1 Morgen 137 Ruthen 20 Jug bito, auf ber Bogbach, Nr. 10 ber Klur 4; 8) 86 Ruthen 10 Kuß Wiefe, in ber Biefe, Nr. 4 ber Flur 2; 9) 1 Morgen 165 Ruthen 45 Fuß Holzung, im Wiefenberg, Nr. 20 der Flur 2; 10) 1 Morgen 105 Ruthen 75 Fuß dito, am Masch. labe, Rr. 51 ber Flur 2; 11) 72 Ruthen 65 Fuß bito, am hadenfeld, Rr. 5 ber Flur 4; 12) 96 Ruthen 40 fuß Biefe, in ber Biefe, Rr. 8. 1, ber Flut 2; 13) 5 Morgen 6 Ruthen 20 Auf Solgung, im Meisenberg, Dr. 12, 1, ber Flur 2; 14) 18 Ruthen 20 Fuß bito, auf ber Bogbach, Rr. 8, 1, ber Flur 4; 15) 1 Morgen 105 Ruthen 80 guß Aderland, baselbft, Rr. 9, 1, ber Flur 4; 16) 29 Ruthen 30 Auf Aderland, im Gartenblech, Dr. 73, 2, ber Flur 4; 17) 13 Ruthen 25 Fuß Gemufegarten, bafelbft, Dr. 90 ber Flur 4; 18) 17 Ruthen 10 Jug Obfigarten bafelbft, Dr. 90, 1, ber Flur 4; 19) 3 Morgen 108 Ruthen 40 fuß Aderland, am Sofe, in 2 Parzellen, Dr. 91, 2, ber Flur 4; 20) 24 Ruthen 70 Rug Dbftgarten, ju Salfens-Reudenbach, Dir. 92, 2, ber Flur 4; 21) 13 Rutben 50 Rug Gebaubeflache, bafelbft, Dr. 93, 2, ber Flur 4; 22) 17 Ruthen 10 Fuß Dbftgarten, bafelbft, Dr. 94, 1, ber Flur 4; 23) 2 Ruthen 30 Fuß Scheunenflache, daselbft, Rr. 94, 3, ber Flur 4; 24) 12 Ruthen 90 Ruß Holzung unter bem Sofe, Rr. 111, 1, der Flur 4; 25) 51 Ruthen 60 Fuß Alderland, aufm Rampe, Dr. 152, 1, der Flur 4; 26) 2 Morgen 45 Ruthen 20 Fuß Dito, aufm Kampfeld, Rr. 155, 2, Der Flur 4, welche Liegenheiten theils von dem Schuldner selbst und theils von dem Johann Gelbach als Pachter bewohnt und benutt werden, in der öffentlichen Sigung des Koniglichen Friedensgerichtes an ordentlicher Gerichtsftelle ju Lindlar

am Freitag ben 6. November Diefes Jahres, Bormittags 9 Uhr, für bas Gesammt-Erfigebot von zweihundert Thalern zum Berkaufe ausgesetzt und bem Meifte und Lette

bietenden zugeschlagen werben.

Der vollständige Auszug aus der Grundsteuer-Heberolle, so wie die Bertaufsbedingungen, liegen auf der hiefigen Gerichtsichreiberei zur Einsicht offen.

Lindlar, ben 11. Juli 1846.

Der Ronigliche Friedensrichter, Roenen.

In Theilungssachen ber jum Armenrechte abmittirten Beinrich Bolter, Privat-Sefretair, ju 502) Ronigswinter wohnend, ale Glaubiger bes bafelbft mohnenden Blaufdroers Peter Joseph Giering, Theilungeklager, vertreten burch Abvofat-Anwalt Beren Friedrich Steinberger zu Roln, gegen a. ben genannten Peter Joseph Giering, b. Peter Biering, Steinhauer, c. Cheleute Abam Lemperg, Steinhauer, und Christina Giering, d. Cheleute Frang Rings, Steinhauer, und Gertrud Giering, o. Cheleute Joseph Wirt, Steinhauer, und Agnes Giering, f. Baptift Giering, Steinhauer, alle ju Ronigewinter wohnend, Theilungs-Berklagte ohne Anwalt, sodann auf Ansteben bes vorgenannten Beinrich Wolter, und auf Grund ber von der zweiten Civilkammer des Landgerichts zu Koln, am 21. November vorigen Jahres und 8. Mai dieses Jahres erlaffenen Urtheile, wird bas gwischen ben Theilungsverklagten gemeinschaftliche, für untheilbar erklarte, in ber Stadt und Gemeinde Konigswinter, auf ber Sauptftrage, neben Engelbert Baftere und Lob Moifes gelegene, mit Nr. 213 bezeichnete Wohnhaus, mit Anbau, Stallung und hofraum, Flur 3 Nr. 289, mit 6 Ruthen Arcal, taxiet zu 550 Thaler, durch Unterzeichneten zu Konigswinter wohnenden, bierzu commitirten Notar Martin Maubad, am Montag ben 7. Geptember Diefes Jahres, Mittags zwei Uhr, in ber Wohnung bes Weinwirthen Urban Stang ju Konigswinter jum öffentlichen Berfauf an ben Meiftbietenben ausgestellt werden. Tare und Bedingungen find bei Unterzeichnetem beponirt.

Ronigswinter, ben 23. Juni 1846.

Maubach, Notar.

Die Lieferung des Bedarfs an Heizungs, und Erleuchtungs-Materialien für das hiefige Provinzial. Steue. Direktorat und für die beiden hiefigen Haupt. Steuer-Aemter soll auf ein Jahr, nämlich vom

15. September v. bis babin füuftigen Jahrs, im Bege fdriftlicher Submiffionen unter folgenden Bebin-1) für bas Provingial-Steuer-Direktorat a) an Heizunge-Material, in ' in all an in and me monten and an in the and me monten and the 230 Maltern Rubr-Schrottgeries, und in 100 Centnern Steinfohlen, ober flatt beffen int ... in wir in fant bef it fall if it. R von 280 Maltern Barbenberger-Schrottgeries; West 25 18. 18. 18. े क्या के किल्ला के किला  Maaken Holz und in 12000 Studen Lobfuden; b) an Erleuchtunge Materialien, in 220 Quart gereinigtes Del und 2) fur bie beiden hiefigen Daupt-Memter : a) an Heizung Material, in 220 Maltern Rubr-Schrottgeries und 50 Etrn. Steinkohlen, oder flatt bessen in 245 Maltern Barvenberger Schrottgerles; Strett with 31 and to lobann in: 8000 Studen Lobluden; b) an Erleuchtungs-Dtaterialien, in 270 Quart gereinigtes Del und 379 Pfund Talglichte. Die Preife ber Lieferunge-Gegenstande find getrennt, namlich fur: a. bas Rubr-Schrottgeries, b. bie Steintoblen, c. bas Barbenberger-Schrottgeries, d. bas Soly, e. bie Lobfuden. f. bas Del und g. Die Talglichte, abgesondert in den Gubmiffionen anjugeben, und werden die Gegenstande felbft bienach einzeln ober aufammen in Lieferung gegeben werten. Das Schrottgeries muß von ber beften Onalitat und barf nicht mit Schiefer ober anderen frembartigen Begenftanden untermenat fein: auch muß bas Rubr. Schrottgeries menig. ftens 1/10 an barten Roblen enthalten. Die Roblen burfen nicht mit Steinen untermischt ober verwittert fein. Das Sols barf nur aus buchenem Stammbolge besteben. In ben Gubmiffionen ift ber Preis bes Schrottgeriefes pro Malter ober 4 berliner Scheffel, mit Ginfoling ber jur Difdung erforderlichen Lehmerbe, Des Ruhrlohns und ber Roften fur Die Difdung und bie

In den Submissionen ist der Preis des Schrottgerieses pro Malter oder 4 berliner Scheffel, mit Einschlift der zur Mischung ersorderlichen Lehmerde, des Fuhrlohns und der Kosten für die Mischung und die Einlegung in den Reller, ferner der Preis der Steinsohlen pro Einr. zu 110 Pfund, einschließlich des Fuhrlohns und der Kosten der Einlegung in den Keller, auch der Preis des Holzes für eine hiefige Maaß oder Karre mit Inbegriff des Fuhrlohns, des Kleinmachens und des Auflegens auf den Speicher, endlich der

Preis der Lohfuden pro 100 Stud, einschlieflich der Rosten des Tragens auf den Speicher, anzugeben. Die Kosten bes Einschlagens des Gerieses in ben Scheffel beim Bermessen auf dem Sofe bes Pro-

vinzial-Steuer-Direktorats trägt ber Unternehmer, jene des vereideten Bermessers die Verwaltung.
Das Del muß gereinigtes Rüböl, von duechsichtiger und völlig tabelloser Beschaffenheit, und es mussen die Zalglichte von weißer Farbe und völlig ausgetrochnet sein, die weder ablausen noch einen üblen Geruch verbreiten.

Die Stempel-Gebühren fallen bem Unternehmer gur Laft.

Lieferungeluftige haben ihre auf Stempelpapier zu schreibenben zu versiegelnden und auf der Abresse mit "Submission für die Heizungs- (Erleuchtungs-) Materialien-Referung an das Provinzials Steuer-Direktorat"

ju bezeichnenden Anerbietungen bis jum 14. August b. 3., 10 Uhr Morgens, an mich einzureichen.

Den Submittenten bleibt überlassen, sich alebann zugleich im Direktorate Gebaude einzufinden, und wird die Bahl unter den drei Mindestfordernden vorbestalten all 2006 ingenten den 13. Juli 1846.

Der Bebeime Dber-Finangrath und Provingial-Steuer-Direttor, Belmentage.

504) Rheinische Eisen banb. n. Bekanntmachungen ben.

In Folge bes außergewöhnlichen Zudranges des Publifums zu ben Eisenbahnzugen nach Aachen am verwichenen Sonntage mittelst Personal-Billets seben wir und Behuft Aufrechihaltung ber erforderlichen Ordnung und Sicherheit und der Abwendung von Gefahren genötligt, die Ausgabe von Personal-Rarten
auf der Rheinischen Gisenbahn, mabrend der Dauer der Heiligthumssahrt zu Aachen,
far die nachsten beiden Sonntage des 19. u. 26. Juli hierdurch allgemein einzustellen.

Dit Countag ben 2. August c tritt bagegen bie Ausgabe von Perfonal Billets nach ben neueren Be-

stimmungen überall wieder ein.

Roln, ben 14. Juli 1846.

Die Direttion.

# Amtsblaff der Koniglichen Regierung zu Koln.

#### Stud 30.

### Dinstag ben 28. Juli 1846.

Inhalt der Gefes fammlung.

Gefetfamm. luna.

Das 19. Stud ber Gefegfammlung enthalt unter: Mr. 2722 Die Allerhochfte Rabinets Dibre vom 8. Juni d. 3., betreffend Die Beftatigung Des Regulative über die Bermaltung des Landarmenwesens und das Berfahren gegen die gur Correttion ju ziehenden Landftreicher, Bettler und Arbeitescheuen in dem Markgrafthum Rieberlaufit, vom 17. Mai b. 3.; unter

Mr. 2723 Die Allerhochfte Rabinets-Drore vom 8. Juni b. 3., betreffend Die Bestätigung bes Regulative über Die Berwaltung Des Landarmenwefens bes Rottbufer Rreifes, ebenfalls vom 17. Mai d. J. und unter

Mr. 2724 Die Allerhöchste Rabinets-Ordre vom 10. Juli d. 3., betreffend Die Ernennung bes Staats- und Rabincte-Miniftere von Bobelichwingh jum Minifter bes Innern.

Das 20. Stud ber Befetfammlung enthalt unter

Dr. 2725 die Declaration des S. 95 Tit. 12 Thl. I. Des Allgemeinen Landrechts, betreffend vie Beforderung eines borfgerichkichen Teftaments ober Cobigille an ben Gerichtshalter, vom 10. Juli b. 3.; unter

Dr. 2726 Die Allerhöchste Cabinete-Drore vom 15. Juli, betreffend Die Ernennung des bieberigen Dberpraffventen ber Proving Beftfalen, von Schaper, jum General-Poftmeifter; und unter Dr. 2727 vie Allerhochste Rabinets-Ordre vom 16. Juli, Die Controlle über Die Ausfertigung ber Bantnoten betreffenb.

# Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

## Befanntmachungen anderer Behörden.

Die Jahl berjenigen jungen Leute des Inlandes, welche auf ausländischen Lehranstalten Nr. 269. ober privatim unterrichtet worden sind, und zu ihrer Bewerbung um Anstellung im Post, priffung inn Steuerfach und anderen Zweigen bes offentlichen Dienftes eines von einer Diesseitigen Schul- ger Bente Be-Anftalt ausgestellten Beugniffes bedurfen, bat fich in neuerer Beit febr gemehrt.

Damit die Prifung, auf beren Grund die Ausstellung eines folden Zeugniffes erfolgen Schulzengnife tann, nach einer festen Regel bem Zwede angemeffen abgehalten werbe, bat bas Ronigl. Minifterium ber geiftlichen te. Angelegenheiten, im Ginverftandniffe mit ben übrigen Ronigl. Miniflerien, beren Geschäftefreis bei biefer Angelegenheit betheiligt ift, Folgendes bestimmt, welches bierdurch gur öffentlichen Kenntnig gebracht wird.

bufs Grians

1) Zur Prüsung berjenigen Inlander, welche entweder auf auswärtigen Lehr-Anstalten oder privatim ihren Unterricht empfangen haben und Behufs der Bewerbung um Anstellung im öffentlichen Dienste, für welchen die Beibringung eines Maturitäts-Zeugnisses nicht erforderlich ist, des Zeugnisses einer diesseitigen höheren Lehr-Anstalt bedürfen, ist bei jedem Chunasium, resp. bei jeder zu Entlassungs-Prüsungen berechtigten höheren Bürger- und Realschule, eine besondere Prüsungs-Commission anzuordnen.

2) Die Commiffion besteht aus bem Direktor der Schul-Anstalt und zwei Dberlebrem

berfelben.

3) Die Prüfung hat auf den kunftigen Beruf des Eraminanden nicht Rudficht zu nehmen, sondern sich lediglich darauf zu beschränken, den Stand der Bildung nach den Hauptgegenständen des öffentlichen Schul-Unterrichts, so wie die Classe zu ermitteln, zu welcher der Geprüfte als Schüler eines Gumnastums oder einer vollständigen höheren Bur-

gerschule sich qualificiren wurde.

4) In dem auf den Grund der Prüfung auszustellenden Zeugnisse ift auf das Atteft, welsches die früheren Lehrer über den Fleiß und das sittliche Betragen des Geprüften abgegeben haben, Bezug zu nehmen und nach bestimmter Angabe der Qualisication in den Hauptgegenständen des Unterrichtes ausdrücklich die Classe anzugeben, für welche der Geprüfte als Zögling der Anstalt reif sein würde.

5) Die Zeugniffe find von dem Direttor auszusertigen und mit der Unterschrift der fammt-

lichen Prufunge-Commiffarien und bem Giegel ber Schul-Anstalt zu verfeben.

6) Junglinge, welche ein inlandisches Gymnasium ober eine inlandische bebere Burger- und Realschule besucht haben, konnen das zum Eintritt in irgend einen Zweig des öffentlichen Dienstes erforderliche Zeugniß auch nur bei dieser Anstalt erwerben und deßhalb bei keiner andern zur Prüfung zugelassen werden, wenn nicht sie oder ihre Angehörigen ihren Wohnert verändert haben und die Erlaubniß zur Zulassung von dem Königl. Provinzial-Einle Collegium besonders ertheilt wird.

7) Fur te Prufung und die Ausfertigung bes Zeugniffes ift eine Gebuhr von 4 Thalern

ju erlegen.

8) Die vorstehenden Bestimmungen gelten für bie Julunft auch für Prüfung ber Feldmeffer, und wird bie besfallsige Berfügung vom 24. Mai 1824 hiermit aufgehoben. Coblenz, den 25. April 1846. Königl. Provinzial-Schul-Collegium.

Nr. 270.

Mit Rudficht auf ben Artifel 18 ber Notariats Ordnung wird hierdurch bekannt gemacht, baß burch Erkenntniffe bes Königlichen Landgerichts hierselbst, vom 19. Mai b. 3.

1) Paul Marenrath, ohne Gewerb, ju Langel, Burgermeisterei Worringen,

2) Beinrich Reu, ju Menden im Glegfreise wohnhaft,

interbigirt worden find.

Roin, ben 24. Juli 1846.

Der Königliche Ober-Profurator.

Für benselben: Der Staats Profurator, Maller.

Berge ich niß Nr. 271. versenigen Personen, welche während bes 1. Seinesters 1846 durch rechtstraftiges gerichtliches Urtheil der staatsbürgerlichen Rechte verlustig erklärt worden sind.

| Ru      | Namen   | 15       | Ø 1                                | Bobn-             | Des 1             | dum 33:<br>Irtheils | Belde Rechte   | Dauer und Ende  |
|---------|---|----------|------------------------------------|-------------------|-------------------|---------------------|--|---|
| Nummer. | und<br>Vornamen.  | Miter.   | Gewerbe.                           | ort.              | I.                | II.<br>Instanz      | aberkannt worden.  | ber Unterfagung.  |
| 1       | Michen, Joh. Joseph   | 34       | Backer                             | Kiln              | 12. Jan.<br>1846  | 19. Fbr.<br>1846    | Sammtliche im Artifel<br>42 ves Strafgesegbuche<br>erwähnten Rechte.   |   |
| 2       | Abeinvorf, Christian  | 97       | Shufter                            | Rőla              | 19. Jan.<br>1846  | 19. Fbr.<br>1846    | Desgleühen.  | Fünf Zahre nach Ab-<br>bugung ber gleichzeitig<br>gekannten fünfjährigen  |
| 3       | Jug, Heinrich   | 28       | Tagelbh-<br>ner.                   | Man-<br>beim.     | 26. Fbr.<br>-1846 |                     | Desgleichen.   | Gefängnifftrafe. Füng Jahre nach Ab-<br>büßung ber gleichzeitig<br>erfaunten fünfjährigen<br>Gefängnifftrafe.           |
| 4       | Rumpen, Johann  | 25       | Shuster                            | Vom               | 2. Mai<br>1846    | 28. Mai<br>1846     | Vormundschaften u. Fa-   | 3wei Jahre nach Ab-<br>bugung ber gleichzeitig<br>erkanuten sechomonatli-<br>den Gefängnisstrafe.                       |
| 5       | Riuser, Peter   | 33       | Beber                              | Steimel-<br>hagen | 22. Mai<br>1846   | 9. Juli<br>1846     | Gammiliche im Artifel  | Jehn Jahre nach Ab. bugung ber gleichzeitig erfannten fünfjährigen Gefängnißstrafe.                                     |
| į       | Klein, Anna, Chefrau<br>d. Specereihändlers<br>Pet. J. Lähenlicchen<br>Langen, Helena | 36       | Specereis<br>händlerin<br>Näherinn |                   | 12.Juni<br>1846   | •                   | Der Theilnahme an Bormundschaften u. Fa-<br>milienberathungen, Eu-<br>rateln ze.   | Jeder unf Jahre nach Abbühung der gleich- zeitig erkaunten sechs- monaclichen Gefäng- nisssprafz. Jeder brei Jahre nach |
| 9       | Caspers, Joh. Heinr.<br>Herberg, Peter  | 38<br>62 |                                    | Röln<br>Röln      | 22.3uni<br>1846   | -                   | Desgleichen.   | Abbusung der gleich-<br>geitig erfannten ein-<br>jährigen Gefängnis-<br>fivafe.   |
| 10      | Ruhl, Peter   | 31       | Maurer                             | Endenich          | 23.Juni<br>1846   | _                   | Deegleichen.   | Drei Jahre nach Ber-<br>buffung ber gleichzeitig<br>erkannten achtzehnmo-<br>natlichen Gefanguifftr.                    |
| 11      | Margraf, Joh. Bapt.   | 31       | Regierungs-<br>bietar.             | Röln              | 24.Juni<br>1846   | -                   | Desgleichen.   | Desgleichen.  |
| 12      | Friedriche, Gertrud,<br>Chefrau Peter Tung  | 36       | shne                               | Boun              | 12. Mai<br>1846   |                     | Bon aller Bormunbschaft u. Guratel, so wie der Theilmahmus an Familienberathungen, auch ber Sechte u. Bortheile, welche ihr das Civilgesehbuch, Buch l. Bit. IX., von der wätzt ihen Gewalt über die Person und an den Gitten Fried- | Zehn Jahre nach Ber-<br>bugung ber gleichzeitig<br>erkannten breijährigen<br>Befängnißstrafe.                           |

Roin, ben 17. Juli 1846.

für ben Dber-Profurator: Puller.

#### Bermifchte Rachrichten.

Der von der Prenfischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Duffeldorf zu ihrem Agenten ernannte Rausmann Joseph Reichflatter zu Lechenich bat seine Agentur-Geschäfte niedergelegt.

### Personal . Cbronit.

Se. Majestät der König haben den Regierungerath Biethaus zum Landrath des Kreises Bipperfürth mittelft Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 20. Juni c. zu ernennen geruht und ist bemfelben nunmehr die Berwaltung des Landratheamts definitiv übertragen worden.

Der Gutebesither Franz Rlein zu Frankenforst ist jum ersten und der Aderer Theodor Beuser zu Schnorrenberg gem zweiten Belgeordneten ber Burgermeisterei Oberpleis im Siegkreise ernannt worden.

Der praktische Argt und Bundargt D. Johann Jafob Rlein hat fich in Koln niedergelaffen.

Der Thierargt II. Rlaffe Friedrich Safenbald bat fich in Rheinbach niedergelaffen

Un die Stelle bes nach Heibe abgegangenen Lehrers Kauert ift der bisherige Lehrer, an der Schule zu Brake bei Rierspe, Karl Lonz, jum zweiten Lehrer an der Schule zu Neuftadt ernannt worden.

An der evangel. Schule zu Beide in der Burgermeisterei Wahlscheid ift ber Lehrer Julius Kauert, bieheriger zweiter Lehrer an der Schule in Reuftadt, befinitiv angestellt worden.

Dem Wilhelm Bohn zu Calmunten im Kreise Mulheim ift die Erlaubnis ertheilt worden, unter sedesmaliger Anordnung eines approbirten Arzies die kleine Chirurgie, jedoch ausschließlich des Aberlassens, ausüben zu barfen.

Roin, Dinstag ben 28: Juli 1846,

#### Umtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. 505) Die Lebreringfelle an ber Maddenfchule zu Seimerzheim, Burgermeifterei Ollbeim, Rreis

Rheinbach, foll wieder befest werden.

Die Lebrerinn begiebt außer freier Bobnung und ben Beigungefoften fur ben Schulfagl ad 10 Thir. an firem und accidentiellem Gintommen ben Befammtbetrag von ungefahr 150 Thirn. Diejenigen, welche jur Uebernahme biefer Stelle guglifigirt und geneigt find, wollen fich, mit ben nothigen Beugniffen verfeben, bei bem Schulpfleger herrn Oberpfarrer Clemens zu Medenheim, bem Shulvorftande zu Beimerzbeim und bem Unterzeichneten binnen 4 Bochen melben.

Lubenborf, ben 20. Juli 1846.

Der Burgermeifter von Ollheim, &. Rod.

Die burch den Austrut Des Schullehrers und Rufters in Schwerfen erledigte Stelle foll nach Ablauf ber gur Delbung bestimmten Frift wieder befest werben. Das mit ber erfteren Stelle verbundene Gehalt beträgt 120 Thir., Das Gintommen der letteren wird ju 80 Thir. augeschlagen und wird es gerne gefeben werben, wenn ein geborig qualifigirter Lebrer Die beiben Stellen übernimmt. Die Bebrerftelle tann jedoch auch allein verfeben merben.

Darauf Reflectirende haben fich unter Borlage ihrer Zeugniffe binnen vier Wochen Zeit bei bem Berrn Schulvfleger, Pfarrer Bogt in Bichterich, dem Edulvorftande ju Schwerfen und bem Unterzeichneten per-

fonlich ju melben.

Bulpich, ben 25. Juli 1846.

Der Burgermeifter von Engen, Badenborf.

Burudgenommener Stedbrief. 507) Der unter tem 15. April c. wiber Bilbelm Paffrath durch ben Konigliden Inftruftionerichter bierfelbft erlaffene Stedbrief wird als erlebigt gurudgenommen. Roln, ben 24. Juli 1846.

Kur ben Ober- Vrofurator: Der Staats- Profurator, Muller.

Stedbrief. 508)

Die gewerblose Maria Elisabeth Badung, geboren zu Kirspenich, zulett in Metternich wohnhaft, bat sich ber gegen sie wegen Diebstahls eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen.

Auf Brund bes gegen Diefelbe burch bas biefige Unterfuchunge-Umt erlaffenen Borführungsbefchles, theile ich beren Signalement unten mit und erfuche Die refp. Beborben, Die Beschuldigte im Betretungefalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Bonn, den 16. Juli 1846. Der Staats Profurator, Maus. Signalement Alter 25 Jahre, Große 5 Fuß, haare schwarz etwas blond, ziemlich über bie Stirn gewachsen, Girn niedrig, Augenbraunen fdwarz, Augen ichwarz, Rafe ftumpf, ziemlich bid, Mund gewöhnlich

mit etwas biden Lippen, Bahne gut, Rinn und Geficht rund, Gefichtsfarbe gefund, Statur gefest

Um 13. Juli c. ift bei Oberkaffel im Rheine die Leiche eines unbekannten 15 bis 18 Jahre 509) alten Maddens, welche etwa 5 Tage im Baffer gelegen haben fonnte, aufgefunden worben. Indem ich beren Signalement unten mittheile, erfuche ich Jeben, Der über Die Berungludte nabere Ausfunft geben tann, biefe mir ober ber nachsten Porizeibeborbe mitzu.beilen. Bonn, ben 21. Juli 1846. Der Staats Profurator, Maus.

Signalement. Große 4 Auf 10 Boll, Saare blond ins rotbliche fpielent, Babne vollftanbig, Ge-

fichts zuge megen vorgerudter Faulnif untennbar!

Bekleibung ber Leiche. 1) Ein ziemlich altes, turges, baumwollenes Bemb. 2) Gin alter febr ge flifter Unterrod von blau, gelb und weiß gedrudtem Beug. 3) Ein etwas befferes Rleid, von gebrudtem 2 eug, blau mit weifien Blumden 4) Ein fcmales febr verfcoffenes rotbarques baumwollenes Tud. 5) Eine Tafche von roth und weiß geffreiftem Beuge.

Um 17. Ruli cur. ift ber Knabe Veter Mentis aus Doblem in Der Nabe genannten Dorfes 510) im Rheine beim Baben verungludt. Indem ich beffen Gignalement unten mittheile, erfuche ich bie resp. Beborben bes Ortes, wo die Leiche etwa anlanden follte mich bavon in Renntalg ju fegen. Bonn, ben 20. Juli 1846. Der Stagte-Profurator. Daus.

Signalement. Alter 13 Jahre, Große 3 Rug circa, Sagre und Augenbraunen blond, Stirn platt, Mugen blaugrau, Rafe ftumpf, Mund gewöhnlich, Rabne vollständig, Rinn rund, Geficht rund, Gefichtefarbe gefund, Statur fart und mobl beleibt.

Der von mir unterm 9. Marg c. gegen den Dachziegler Veter Joseph Banicheit aus Ratingen 511) erlaffene Stedbrief wirb, ba berfelbe anbermarts gefanglich eingezogen, hierburch gurudgenommen. Duffelborf, ben 18. Juli 1846. Rur ben Dber- Drofurator. Der Stagts- Profurator, v. Ammon.

Befanntmadung. 512) Der angeblich fowachfinnige Leonbard Cremers von Gudteln bat am 11. b. Dt. auf einer Reife von tort nach Cleve feine ju feiner Begleitung mitgegangene Rrau und Gobn unbemerkt verlaffen und ift weder bier erfchienen, noch auch nach feinem Mobnort bie jest gurudgefehrt.

3d theile beffen Versonbeschreibung unter bem Ersuchen an Beben mit, von bem Aufenthaltsorte beffel-

ben mich ober bie nachste Polizeibehorde schleunigst in Renntniß zu feten. Cleve, den 20 Juli 1846 Der Ronigl. Ober-Profurator, 3weiffel. Perfonbefdreibung. Bobnort Gudteln, Religion tatbolifc, Alter 65 3abre, Groge 5 Gug 4 Boll, Haare fcmarg, Rafe flein, Mund gewöhnlich, auf ber linken Geite bes Kinnes eine Schnittnarbe, fammelt ein wenig.

Betleidung. Gin blautuchener Ueberrod, eine tuchene Befte, eine weiße Unterjade, ein leinenes Bemd, geg. L. K., eine Budefinhofe (braunblau farrirt), eine weiße bombafine Unterhofe, ein Paar violette

wollene Strumpfe, ein Vaar Soube mit Riemen, ein gelbaeblumtes Saletuch, eine ichwarztuchene Befte. Betanntmadung.

513) Um 6. b. D. bat fic der hierunten naber bezeichnete Sammtwebergefelle Johann Beinrich Unton Rern, Cobn bes Lobnboten Wilhelm Mathias Kern von Brevell, aus bem Saufe feines Meifters Friedrich Beder ju Gudteln unter ber Borgabe, in Brevell Gefcafte abmachen zu wollen, entfernt. Da er nicht nach Brepell gegangen, und bis jest nicht ermittelt werden fonnte, wohin er fich begeben bat, fo erfuche ich Jeben, welcher von bem Aufentbalteorte bes ic. Rern Kenntnig baben mochte, mich foleunigft bavon benade richtigen zu wollen.

Cleve, ben 20. Juli 1846. Der Ronial. Ober-Profurator, 3 meiffel. Perfonbeschreibung. 2c. Kern ift 17 Jahre alt, groß 5 Fuß 5 Boll, bat braune Saare, blaffe Gefichtefarbe, gewöhnliche Befichtebildung, Bahne vollftanbig.

Betleibung. Fahler Tuchrod, braune Sommerhofe, brauntuchene Befte, blauwollene Strumpfe mit Couben, feibenes Salstuch und braune Duge.

Stedbrief. 514) Der am 9. b. Dits. in ber Gemeinde Rirdweiler, im Rreife Daun, wegen Prellerei und Land. freicherei arretirte, bierunten naber fignalifirte August Anton Fifcher, ift auf bem Transporte bierber, in ber Racht vom 11. auf ben 12 b. Mts., gewaltsam aus bem Cantons Gefangniffe zu Banberscheid, im Rreise Witilich, ausgebrochen und entsprungen.

a support,

Da ber Entfprungene ein fur bie offentliche Siderheit gefahrliches Individuum und diefelbe Berfon ift, melde bereits unterm 4. Mai, 17. Mai und 29. Oftober 1827, unter ben Ramen Anton Fifder, ohne befannten Geburteort, und Mar Sahn aus Blankenbeim, (Amteblatt 1827 Seite 138, 159 und 315), fiede brieflich verfolgt wurde, fo erfuche ich fammtliche-Militar- und Civil-Beborben, auf benfelben viailiren. ibn im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen laffen ju wollen.

Stanglement. Rame August Anton Rifder, auch Anton Rifder, Gewerbe Tifchler, auch Daguerreotivift over Lichtbifter-Maler, Geburteort angeblich Steinfurth, Religion katholisch, Alter 59 Jahre, Größe 5 Kuß 2-3 Boll, haare früher schwarzbraun, jest grau, Stirn boch, Augen blau, Nase vid, Mund gewöhnlich, Bart grau, Bahne gut, Rinn oval (Doppelfinn), Gefichtebildung oval und bid, Gefichtefarbe gefund, Ge-

falt unterfett, fart, Eprade beutsch; fpricht auch fertig frangofifch, englisch und bollantifc.

Befondere Rennzeichen. Ift im Befichte podennarbig und bat auf ber linken Bange eine Barge. Befleibung. Braun tuchener Oberrod, halbfeivene braune Befte mit rothen Blumden, fowargefeis bene Halebinde, belle Sommerzeughofen mit blauen Streifen, Stiefel, But und feines Bemt; auch trägt berfelbe noch eine braun-feidene, mit quer überlaufenden rotben Blumden befeste Weste, eine schwarz-gewirkte Mütte und eine Taschenubr mit schwarzer Schnur bei sich.

Der Ronigl. Ober: Vrofurainr, Deufter. Trier, ben 16. Juli 1846.

Betannimadung. 515) Am 24, b. Die. murben auf bem Dieblider Berge mittelft Ginbruchs folgende Begenftande

geftoblen: 1) Eine Wefte von fowarzem Tuche; 2) ein Paar Beiukleiter von dunkelblauem Tuche; 3) ein fcmargfeitenes Saletud; 4) ein blauer leinener Rittel; 5) ein Tafdentud; 6) eine fcmargtuchene Duge; 7) ein Paar Schube, - alle biefe Gegenstande in gutem Buftande, Muge und Schube gang neu; 8) cine Blafe mit 6 Thalern und fleiner Dunge; 9) eine filberne Tafdenuhr mit einer filbernen Rette und einem filbernen Petischaft, fobann einen Schluffel von einem Salbfrantenftud; 10) ein filberner Ring; 11) ein golbener Ring; 12) ein zweiter golbener Ring, welcher gefprungen mar; 13) ein fleiner golbener Ring; 14) ein golbenes Saletetten, vorne boppelt mit einem golbenen Ragden, binten mit fcmarger Rorbel perfeben; 15) ein goldenes Kreugen, an beffen Querbalten ein Studden abgebrochen mar.

Des Diebstable verbachtig ift ber mittelft gewaltsamen Ausbruches aus bem biefigen Arresthause in ber Nacht vom 22. auf ben 23. b. Dite. entflobene Strafgefangene Baltbafar Schmidler von Dberfell, beffen Signalement folgendes ift: Alter 24 Jahre, Größe 5 fuß 6 Boll, Haare braun, turz abgeschnitten, Stirn niedrig, Augenbraunen schwarz, Augen grau, Rase flumpf und bid, Mund groß, Jahne gut, Kinn oval, Besichtsbildung besgl., Gesichtsfarbe blaß, Gestalt fart und unterfett Wahrscheinlich bat ber Dieb bie

geftohlenen Rleidungeftude fogleich angezogen und foll die Dupe ibm ciwas zu enge fein.

3d erfuche biejenigen, welche über ben Dieb ober bie geftoblenen Cachen Ausfunft geben fonnen, mir folde fogleich gutommen, ben Dieb im Betretungefalle mir vorführen au laffen. Der Ronigl. Ober-Profurator, Leue.

Cobleng, ben 25. Juli 1846.

Stedbrief.

516) Der Schafer Anton Winter von Dullerhof, welcher laut Urtheil bes biefigen Polizeigerichts vom 4. Ceptember 1845 megen Biebhutfrevels ju einer zweitägigen fubfidiarifden Arrefiffrafe beftraft worben ift, bat sich ber Bollftredung biefer Strafe burch bie Flucht entzogen.

Alle Polizei-Beborben ersuche ich ergebenft, im Betretungefalle ben ac. Winter grretiren, und mir

gefälligft vorführen zu laffen.

Ronigewinter, ben 21. Juli 1846.

Der Burgermeifter, Dirbac.

Der Steinhauer Philipp Birg von Königswinter hat fich feit fechs Mochen aus feiner Seis 517) math entfernt, ohne daß man felidem Rachricht über ibn erhalten bat, baber befürchtet wird, bag ibm ein Unglud wieberfabren fei.

Er mar ein hagerer, 5 Fuß 11 Boll großer Dann, batte graues Saar, war 69 Jahre alt und ift

mabriceinlich mit einem blauen Rittel bekleibet gewefen.

Konigewinter, ben 23. Juli 1846.

Der Burgermeifler, Mirbach. 2: 23.400 3 2 3 4 4. 32.13

518). Betanntmadung. herr Conrad Strung beabsichtigt, auf bem am fleigen Griechenmartte sub Dr. 55 und 57 ge-

legenen Grundflude eine Branntweinbrennerei und Bierbrauerei angulegen,

Rach Maaggube ber Borfchriften ber allgemeinen Gewerbes Dronung und ber Berfugung Koniglicher Regierung vom 18. buj. werben bemnach biejenigen, welche glauben, gegen biefes Ctabliffement ein Intereffe gelten b machen ju tonnen, biermit aufgeforbert, ihre Ginfpruche nebft ben Grunden, worauf folche beruben, bem Roniglichen Polizei-Rommiffar ter VI. Section, herrn von Blomberg, binnen einer praffusiblen Krift von 4 Wochen anzuzeigen.

Roln, ben 22. Juli 1846.

Die VolizeieDirettion. Dollefdall.

Betanntmachung. 519)

Der hiefige Birth Gottfried Bufch beabsichtigt, in feinem auf ber Sauptftrage Dr. 141/2 ge-

legenen Saufe eine Bierbrauerei nebft Malgbarre anzulegen.

Rach Maafgabe ber Borfdriften ber S. S. 27 und 29 ber allgemeinen Gewerbe-Dronung vom 17. Januar 1845 werden bemnad, Diejenigen, welche glauben, gegen Diefe gewerblichen Unlagen ein Intereffe geltenb machen ju fonnen, biermit aufgefortert, ihre Ginfpruche nebft ben Grunden, worauf folde beruben, Dem Unterzeichneten binnen einer praftufivifden Frift von vier Boden fdriftlich einzureichen.

Medenbeim, ben 15. Juli 1846.

Der Burgermeifter, Goumader.

Betanntmadung. 520)

Der Johann Jatob Guler ju Bensberg beabsichtigt, bei seinen im Orte Bensberg sub Dr.

67 gelegenen Gebaulichkeiten eine Brenn- und Brauerei anzulegen.

In Gemafheit Der S. § 27, 28 und 29 Der Bewerbe-Dronung vom 17. Januar c und Der Berfügung Konigl. Regierung vom 10. Juli c., B. II 4963, werben alle bicjenigen, welche glauben, gegen Diese Unlage gegrundete Ginmendungen machen ju tonnen, hierbuich aufgefordert, folde binnen einer Praflufiv-Frift von vier Wochen auf ber Umtoftube Des Unterzeichneten, wofelbft auch ber Gituatione-Plan gur Einficht offen liegt, anzumelbea.

Beneberg, am 20. Juli 1846.

Der Burgermeifter, Badenborf.

Befannemadung. Der Brauntweinbrenner Bilhelm Bolberg ju Bellenthal beabfichtigt, auf feinem im Dorfe Rosrath, an ber Torffirage gegen bem alten Klofter über gelegenen Grundflude, bezeichnet in ber Ratafter-Mutterrolle ber Gemeinde Rograth in Flur Gins, mit Bir. 409, eine Branntweinbrennerei und Bierbrauerei angulegen.

Auf ben Grund bes § 29 ber allgemeinen Gewerber Dronung vom 17. Januar 1845 wird foldes mit bem Bemerten hierdurch zur öffentlichen Runde gebracht, bag viejenigen, welche Einwendungen gegen biefe Unlagen ju machen haben, folde innerhalb vier Bochen Praflufiv-Trift bei mir vorgebracht merten muffen.

Der betreffende Situationsplan liegt auf meiner Umtoftube gu Jetermanns Ginficht offen. Der Burgermeiffer, Ml. Dverrath.

1. . . . 11.

Rodrath, ven 20. Juli 1816.

Befanntmachung. 522) Berr Jabrifant Raspar honeberg ju Schuttendelle bei Remfcheid beabsichtigt, den von ben Erben Bablicheio gu Berghaufen acquirirten, an dem Lepperfluffe bei Gibach gelegenen Robftable Sammer in einen Stabl-Raffinir-hammer umquandern und babei ben bieberigen Sammelteich burch bie anfchiegenbe Wiesen-Varzelle Dr. 150 ju vergrößern.

In Bemagheit ber allgemeinen Gewerbe-Dronung find Ginwendungen gegen Diefe Anlage binnen vier

Wochen bei mir angubringen. Lindlar, ben 20. Juli 1846.

Der Burgermeiffer, Bremmer.

522) Subhaftations Vatent.

Auf Anstehen ves Raufmanns Christian Schneider ju Roln, - welcher für gegenwärtiges

Berfahren bei bem Gerichtsvollzieher Franz Werth babier ju Bonn Domizil gewählt — foll am

Freitag ven 4. September 1846, Morgens 11 Uhr, vor hiefigem Friedensgerichte Rr. Ein in öffentlicher Sigung — Wenzelgasse Mr 461 — gegen ben im Fallitzustande besindlichen Kausmann Peter Joseph Gerhards zu Bonn, — handelnd unter der Firma, Gebrüder Gerhards" — das auf der Josephstraße hierselbst neben Bäcker Geuer und Barbier Gumperg, unter Nr. 762 gelegene, im Kataster unter Artikel 2753 Flur C Nr. 85 eingetragene, mit 8 Thr. 8 Pfg. besteuerte, von dem Peter Joseph Gerhards selbst bewohnte, theils massiv, theils in Fachwert aufgeführte Haus sammt Hofraum und Hinterbau, für das Erstgebot von 2000 Thr. zum Verkause ausgestellt und dem Neisebietenden zugeschlagen werden. Das Haus enthält einen gewölbten Keller, zu ebener Erde Worhaus resp. Laden und ein Jimmer, sowohl in der ersten als zweiten Etage drei Jimmer, darüber den Speicher mit Pfannen gedeckt Das mit Schiesern gedeckte Niedenhaus ist zweissässig und enthält zu ebener Erde und in erster Etage ein Jimmer und darüber den Speicher. Größe des Flächenraums des Ganzen 10 Ruthen.

Der Auszug aus der Steuerrolle fo wie die Raufbedingungen liegen ju Jedermanns Ginficht auf ber

Gerichtsichreiberei offen.

Bonn, ben 15. Mai 1846.

Der Friedenrichter, Rr. 1, Diefterweg.

524) Subhaftations Patent.

Auf Anstehen ber Dahier wohnenden Reniner und Buisbefiger Joseph Buffanti und Frang

Dinstag ben 10. November Diefes Jabres, Bormittags 11 Ubr,

in ber öffentlichen Sigung bes Ronigl. Friedensgerichtes zweiten Stadtbezirks Roln, Sternengaffe Dr. 25, nachstehent bezeichnete Immobilien, gegen ben Tischlermeister und Bauunternehmer Anton Bolt von bier,

jum Berfaufe ausgesett und bem Deift- und Lettbietenben zugeschlagen werben :

1) Ein Haus in der Elisenstraße sub Nr. 26 babier gelegen, in Ziegelsteinen massiv dreistöckig ganz neu erbaut und mit Schiefern gedeck. Straßenwärts besitt es eine Thüre, einen Balkon, 11 Fenster, 3 Kelleröffnungen und drei Dachsenster, sodann hoswärts eine Thüre, 12 Fenster, 3 Kelleröffnungen und 3 Dachsenster liegt ein freier mit einer Mauer umgebener und mit einer Thüre nach der Burgmauer hin versehener Raum; der Flächeninhalt des Ganzen beträgt ungefähr 2850 Quadratsuß. Angebot 4000 Thir. 2) ein ebendaselbst unter Nr. 28 gelegenes, ebenso erbautes Haus mit straßenwärts einer Thüre, einem Balkon, 14 Kenstern, 4 Kelleröffnungen und 3 Dachsenstern, sodann hoswärts mit einer Thüre, 15 Fenstern, einem Eingang zum Keller und 3 Kelleröffnungen, so wie 3 Dachsenstern versehen. Daran stößt ebenfalls ein freser, mit einer Mauer umgebener und mit einem Ausgange nach der Burgmauer versehener Raum. Das Ganze besitzt einer Mauer umgebener und mit einem Ausgange nach der Burgmauer versehener Raum. Das Ganze besitzt einer Mauer umgebener und mit einem Ausgange nach der Burgmauer versehener Raum. des Ganze besitzt einer Mauer umgebener und mit einem Ausgange nach der Burgmauer versehener Raum. Das Ganze besitzt einer Mauer umgebener und mit einem Ausgange nach der Burgmauer versehener Raum. Das Ganze besitzt einer Waueratsuß. Angebot 5000 Thlr. Beide Häusschen noch im Bau begriffen, aber ihrer Bollendung nahe, indem daran hauptsächlich unr noch die innere Ausschmüdung theilweise seine Thüre Steuerbetrag wird jedensalls 20 Thlr. übersteilgen.

Die Raufbedingungen liegen nebft bem Auszug aus ber Mutterrolle auf ber Gerichteschreiberei zur Gin-

fict eines Beben offen.

Roln, ben 10. Juni- 1846.

Der Konigl. Friedenerichter, Schirmer.

525) Subhaft at ions Patent.
Auf Anstehen der Frau Margaretha Moseler, Wittwe von Heinrich Schmis, Rentnerin tabier wohnhaft, und in Folge Nathekammerbeschlusses des Königl. Landzerichtes dahier, vom 5. Dezember vorigen Jahres, sollen vor dem Königl. Friedensgerichte zweiten Stadtbezirks Köln, in bessen öffentlicher Sipung, Sternengasse Nr. 25,

Dinstag den 6. Oftober b. 3, Bormittags 11 Uhr, gegen a. die Cheleute Mathias Moers, Steinpflasterer und Elisabeth Kreupberg von hier, handelnd für sich und als gesepliche Bertreter und Berwalter bes Bermögens der minorennen Tochter der letteren Elisabeth Kreupberg, ohne Gewerbe babier, und diese als Erbin des hierselbst verlebten Uderwirthes Wilhelm Bein. rich Klödner; b. gegen ben Adersmann Unton Linnarz zu Bidenborf, als Drittbesiper, nachsolgende Immos bilien fur bie resp. Angebote zum Berkaufe ausgesetzt und bem Meists und Leptbietenden zugeschlagen werden.

1) Ein haus mit Bubeber unter Rr. 28 in ber Ehrenftrage babier, auf einem Klachenraume von 10 Ruthen 16 Jug gelegen, aus Biegelsteinen breiftodig aufgeführt, mit Schiefern gebedt, ftragenwärts mit einer Thure, funf Fenstern und einer Relleröffnung verfeben, ift miethweise bewohnt von Barbier Rallmann und Anderen; Die Steuer beträgt 5 Thir. 10 Egr. 1 Pfg ; Angebot 1500 Thir. 2) ein Saus baselbft sub Rr. 30, ebenfalls breiftodig in Biegelfteinen errichtet, mit Schiefern gebedt, ftragenwarts zeigt baffelbe eine Thure, 6 Fenfter, eine Relleröffnung und ein Dachfenfter. Das Gange liegt auf einem Glachenraume von 13 Ruthen 87 guß, ift besteuert mit 7 Thir. 27 Ggr. 5 Pfg., und bewohnt von ben genannten Ebeleuten Moers und einigen Anmiethern; ju 1500 Thir. 3) ein an ber Benloer-Strafe an ber Chauffee von Koln nach Bidenborf, junachft ber Rheinischen Gifenbahn, in ber Gemeinde Bidenborf, Burgermeifterei Mangereborf, Lantfreife Roln gelegenes, bis jest noch nicht nummerirtes, gang neu aus Biegelfteinen, zweiffodig, maffiv aufgeführtes und mit ichwarzen Dachziegeln gebedtes Saus. Dasselbe zeigt in ber Fronte nach ber Benloerstraße zu eine Thure, 5 Fenster, 2 Relleröffnungen und ein Dachfenster; bofwarts befitt es eine Thure und 4 Fenfter, fobann an ber Befffeite nach Bidenborf ju 3 Fenfter. Sinter bem Saufe befindet fich ein Anbau aus Biegelfteinen und mit rothen Ziegeln gebedt, nebft einem Gemufegarten und eines Bof-Das Gange liegt auf einem ungefähren Flacenraum von 80 Ruthen und ift von Frang Beftenbuafen, Georg Graf, Taglohner, und heinrich hahn, Musitus, miethweise bewohnt. Die Steuer bes Grundftudes, auf welchem jenes Saus nebst einem zwelten erbaut worden, betrug 1 Thlr. 15 Sar. 7 Pf. Ungebot 500 Thaler.

Die Auszuge aus ben Mutterrollen, fo wie bie Raufbedingungen liegen auf ber Gerichteschreikerei gur

Ginficht offen.

Roln, ben 10. Juni 1846.

Der Roniglide Friedenerichter, Schirmer.

526) Subbaftat ion 6. Patent. Auf Anstehen der dahier wohnenden Cheleute Gottfried Gorrig, Schreinermeister, und Gertrud Recker, sollen in der öffentlichen Sipung des Königlichen Friedens-Gerichts des zweiten Stadtbezirks Köln, Sternengasse Nr. 25,

Din stag ben 6. Oktober Die ses Jahres, Bormittags halb 12 Uhr, Die nachbezeichneten, in Koln gelegenen Wohnhauser nebst Jubehör, gegen Mathias Moers, Pflasterer von hier, als Vertreter seiner minderjährigen Tochter Elisabeth Moers und als Verwalter des Nachlasses von gestorbenen Wilhelm Heinrich Alodner von hier, für die beigefügten Angebote zum Verkause ausgesest und

bem Lettbietenden jugefclagen werden, namlich:

1) Ein Haus Nr. 28 in der Ehrenstraße, haltend 10 Ruthen 16 Juß, besteuert mit 7 Thir. 27 Sgr. 5 Pfg., bewohnt von Elisabeth Eicheler, Wittwe des Barbiers Rudolph Kallmann miethweise, bestehend außer dem Erdgeschosse aus 2 Stockwersen, Speicher und aus einem Schieserdache. Straßenwärts besitzt es einen Giebel von massivem Mauerwerte mit Hausthüre, daneben 1 Fenster, sodann in jedem Stockwerse je 2 Fenster und darüber ein Speichersenster. Angebot 1200 Thir. 2) Ein Haus sub Nr. 30 daselbst, haltend 13 Ruthen 87 Fuß, besteuert mit 5 Thir. 10 Sgr. 1 Pfg., dewohnt von den Eheleuten Mathias Moers und dem Anmiether Mathias Beder, Schreiner. Es besitzteben so viele Etagen und 2 übereinander gelegene Speicher, auch ein Schieserdach. Der Giebel zur Straße ist im Erdgeschosse von massivem Mauerwerse und darüber in Jackwand errichtet. Es enthält zur Erde eine Hausthüre mit einem Fenster, im ersten Stocke 2 Fenster und eben so viele im zweiten, sodann am untern Speicher 1 Fenster. Dahinten liegt ein Hof mit Andau aus Fachwänden, mit Pfannen gedeckt, einstöckig, enthaltend einen Pferdestall, einige kleine Jimmes und einen kleinen Speicher. Angebot 1500 Thir.

Der Auszug aus ber Mutterrolle, fo wie die Raufbedingungen find auf der Berichtsschreiberei vor-

ber einzusehen.

Roln, den 12. Juni 1846.

Der Ronigliche Friedenbrichter, Ghirmer.

527) Subhastations - Patent. Dinstag ben 10. November 1846, Bormittags 10 Uhr,

wird in dem Geschäftslokale des Friedensgerichts Rr. IV zu Koln, Sternengasse Nr. 25, auf Anstehen des zu Deuz wohnenden Herrn Franz Wilhelm Neuhösser, früher Bürgermeister jest Rentner, der hierunten naber beschriebene, wider Herrn Caspar Reimbold, früher Ober-Lotterie-Einnehmer, dermalen ohne Gewerbe zu Köln wohnhaft, am 30. Juni 1846 in gerichtlichen Beschlag gelegte, für das Jahr 1846 mit einer Steuersquote von 115 Thir. 19 Sgr. 6 Pfg. beschwerte Jmmobilien-Complex für das darauf abgegebene Erstge-

gebot von 50000 Thirn. jum Antaufe öffentlich ausgestellt werben.

Bu ben ju verfleigernden Immobilien gehort: Das ju Deut in ber Burgermeifterei und Gemeinde gleis den Ramens; im Lantfreife Roln gelegene, fruber mit bem Ramen Quabefamp bezeichnete, fublich von ber Freiheitoffrage und bem Eigenthume bes Extrabenten Reuboffer, weftlich von bemfelben, bann bem Eigenthume ber Gefchwister Belter und ber aus ber Freiheits-Reuftrage nach ber Dragoner-Raferne führenden Strafe, nordlich von bem Eigenthume ber herren Carl Mathias Feiten und Notar Stoppenbach, oftlich von ben Festungegrunden und ber Ballgaffe begrangte Terrain, bestebend in gwolf Bohnbaufern, bem unterliegenden Grund und Boben, Sintergebauden, Sofraumen und Barten, in einem Flacheninhalte von ungefahr 9 Morgen, in bem bafigen Ratafter eingetragen unter Flur IV Rr. 333 bis 346 inel, wie foldes in ber ben Alten bes Ertrabenten beiliegenden, vom Geometer Frengen unterm 20. Dai 1846 angefertigten Rarte durch die Rigur d. e, f, g, h, a. b. c. gebildet und als grunes resp. rothes Feld gezeichnet ift, mit Aus folug jedoch der beiden unten naber zu bezeichnenden Pargellen. Die zu diefem Terrain geborenben Gebaulichkeiten find bie nachstehenden fammilich in ber Freiheits-Reuftrage gelegenen, aus Ziegelsteinen aufge-geführten und mit Ziegeln gedecken Saufer, namlich: 1) bas mit ber Hausnummer 95 bezeichnete, an bas Eigenthum ber Gefdwifter Belter anftogende zweiftedige Bobnhaus, ungefahr 40 Fuß breit und 30 Fuß tief, im Erdgeschoff mit einer Thure und vier Fenflern, und im zweiten Stode mit vier Fenftern verfeben, nebst Pferbestall, Remise, Sof und Garten; vermiethet an Brn. Oberft v. Boedtle. 2) Rr. 96, neben bem vorigen, zweiftodig, ungefahr 13 fuß breit und 30 fuß tief, mit Sinterbau, Sof und Barten; im Erdgefcog mit einer Thure und einem Fenfter, im zweiten Stod mit brei Fenftern verfeben; an brn. Lieutenant Siebrand vermiethet. 3) Dr. 97, neben bem vorigen, ungefahr 32 Jug breit und 30 Jug tief, mit einem Einfahrtethor verfeben, beffen lieberbau Gigenthum bes Anpachtere Brn. Theodor Wilhelm Burgmer und Daber von ber gegenwartigen Gubbaftation ausgeschloffen ift, breiftodig mit hofraum, Barten und Bintergebauben verfeben, fragenwarts mit einer Sausthure und acht Fenftern; an bem Saufe befindet fic eine of fentliche Brunnenpumpe. 4) Mr. 98, neben bem vorigen, zweifiodig, ftragenwarts mit einer Thure und fieben Kenstern verseben, ungefähr 33 Fug breit und 30 Rug tief, mit Hofraum, Bleichplas und Garten; an Dberft-Lieutenant Berrn Mayer vermiethet. 5) Dr. 99, neben bem porigen, ungefahr breifig Auf breit und 30 Fuß tief, zweiflodig, mit einer Thure und fieben Fenftern, hinterbau, hofraum, Bleichplag und Garten verfeben, vermiethet an ben Megger Schreber. 6) Rr. 100, neben bem vorigen, ungefahr 29 Rug breit und breißig Fuß tief, mit einer Thure und fieben Fenftern, Sofraum, Bleichplat und Garten verfeben, zweis flodig; vermiethet an Bauncifter Grn. Caspary. 7) Dr. 101, neben dem vorigen, mit hofraum, mehreren Sintergebauden und Barten, ftragenwarts mit einem Ginfahrtethor und 20 Fenftern verfeben, breiftodig, ungefahr 69 Rug breit und 36 Rug tief; vermiethet an Brn. Sternenberg et Moller. 8, Dr. 102, neben bem vorigen, mit hofraum und Barten, zweistodig. ungefahr 21 Fuß breit und 30 Fuß tief, ftragenwarts mit einer Thure und funf Tenftern; vermiethet an Brn. Rebm, Gifenbahn-Unternehmer. Der auf Diefer Pargelle vorfindliche hinterbau ift Eigenthum bes Anpächters und wird baber ausgeschlossen. 9) Nr. 103, neben bem vorigen, ungefahr 29 Juf breit und 30 Fuß tief, zweiftodig, mit Nebengebaude, Sof und Garten, ftragenwarts mit einer Thure und fieben Fenftern; vermiethet an Grn. Major Bulf. 10) Dr. 104, neben bem vorigen, zweistodig, ungefahr 20 Jug breit und breißig Fuß tief, mit Binterbau, Sof und Carten, ftragenwarts mit einer Thure und funf Kenstern verseben, an Rausmann Grn. Robber vermiethet. 11) Dr. 105, neben bem vorigen, mit Sinterbau, Dof und Barten, zweiftodig, ungefahr 22 Rug breit und 30 Rug Fuß tief, ftragenwärts mit einer Thure und fünf Kenstern; vermlethet an Grn. Major von Reuberg. 12) Rr. 106, neben bem vorigen, zweistodig, ungefahr 73 Auß breit und 22 Jug tief, mit hinterbau, hof und Garten, ftragenwarts mit drei Thuren und gebn Fenftern verfeben; vermietbet an Elifabeth Doentbal. Um Sause befindet fich eine öffentliche Brunnenpumpe.

-131 Na

Uusgeschlossen von dem Verlause des vorbezeichneten Terrains sind jedoch: A. Die dem Tischler Lamibert Hover zu Köln gehörige, mit einer Frontseite von 98 Fuß an die projektirke neue Luisenstraße, mit der andern von 41 Fuß an die alte Wallgasse, im Hintergrande an das Eigenthum von Felten und Stoppenbach anstoßende, 4170 Duadrat-Fuß Preuß. Maaßes enthaltende Parzelle, wie solche auf dem zu dem Akte des Notars Hrn. Claisen vom 2 Juni 1845 deponirten Situationsplane mit der rothen Jisser I als Figur a, b, c, d bezeichnet ist. B. Die dem Posthalter Joseph Pauli zu Köln gehörige, 2827 Quadrat-Fuß Verußt Maaßes enthaltende, mit einer Frontseite von 33½ Fuß an die Straße zum Bahnhof, mit einer Seite an 101 Fuß 8 Joll an fremdes Eigenthum, mit einer anderen von 86 Fuß 10 Zoll an die projektirte Baustelle Ar. II, mit einer vierten Seite von 30 Fuß an die Baustelle Ar. IV anstoßenden Parzelle, wie solche auf dem zu dem Alte des Hrn. Notars Claisen vom 2. Juni 1845 deponirten Situationsplane mit der rothen Jisser III als Figur 0, f, g, h bezeichnet ist.

Der Entwurf der Raufbedingungen, so wie der Auszug aus der Steuer-Mutterrolle und der oben bezogene Situationsplan liegen auf der Gerichtoschreiberei bes Friedensgerichts Rr. IV bier zur Ginficht offen.

Gegeben zur vorschriftsmäßigen Buftellung an ben Shuldner, fo wie zur Bekannimadung burch Unbeftzettel und Ginrudung in ben öffentlichen Anzeiger.

Roln, ben 4. Juli 1846.

Comaab, Friedensrichter.

5ubhaft at ions = Patent. Auf Anstehen der zu Köln wohnenden Rentnerinn Agnes, geborne Giersen, Wittwe von Jakob Wahlen, und der daselbst wohnenden Ehrleute Johann Wilhelm Birchaeuser, Advokat-Amwalt, und Elife, geborne Wahlen, als Erben und Rechtsnachfolger des in Köln verstorbenen Rentners Jakob Wahlen, soll

am Dinstag den 10. November lauf. Jahres, Nachmittags 3 Uhr, vor dem Königl. Friedenszerichte der Stadt Köln Nr. 1, in dessen gewöhnlichem Situngssaale in der Sternengasse Nr. 25, gegen die früher zu Köln, jest zu Sielsborf, in der Bürgermeisterei Hürth, wohnens den Eheleute Udam Schneichel, früher Strumpf-Fabrikant, jest Müller, und Ursula, geborne Lievenbrück, als ursprüngliche Shuldner, sodam gegen den zu Köln wohnenden Rentwer Johann Baptist Breitback, als Orittbesitzer, das zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, in der Mathiasstraße unter Nr. 15 geslegene Haus für das non den Ertrahenten gemachte Erstgebot von 9000 Then. zur Verstelgerung öffentslich ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Es ist dieses Haus massiv in Stein erbaut und bessen Dach mit Schiefern gedeckt; es zeigt basselbe in der Façade unten im Erdgeschosse zwei Doppelthuren, welche mit hervorragenden Gewänden von Haustein eingefast sind, und links baneben ein Fenster; in der zweiten Etage drei Fenster und eben so drei Fenster in der dritten Etage und hierüber in der Mitte des Giebels ein großes Speichersenster, neben welcher an jeder Seite eine blinde Fenster angebracht ist. Es ist vieses Haus, welches einen Flächenraum von 18 Ruthen 22 Fuß einnimmt, in der Steuer-Mutterrolle unter Nr. 6 der Flur und Nr. 7 der Parzelle ein-

getragen und pro 1846 mit 27 Thir. 18 Ggr. besteuert, bermalen untewohnt.

Der vollständige Auszug aus der Steuerrolle ift nebst den Rausbedingungen auf der Gerichtoschreiberei Des Friedensageichts einzusehen.

Roln, ben 22, Juli 1846.

Der Königliche Friedensrichter, Breuer.

Subhast at ion do Patent. Auf Anstehen der Frau Agnes Giersen, Bittwe von Jakob Wahlen, Nentmerinn, und der Eheleute Wilhelm Birkhaeuser. Avvokat-Anwalt, und Elise Wahlen, alle von hier und als Erben des genannten Jastob Wahlen, Nentmers von bier, soll vor dem Königl. Friedensgerichte zweiten Stadtbezirkes Köln, in dessen öffentlichen Sitzung, Sternengasse Nr. 25,

Dinstag ben 24. November d. J., Bormittags 11 Uhr, das gegen 1) den Gastwirth und Kausmann Conrad Heinrich Dahlen von hier, handelnd für sich und als gesesslicher Vormund seiner mit seiner gestorbenen Ehefrau Maria Ursula Eleonora Baclain gezeugten noch minderjährigen und gewerblosen Kinder: Maria Theresta Hubertine Josephine, Marie Lucie Theodore, Peter Hubert, Johann Georg Hubert Apollinaris, Ludwig Theodor Hubert und Reiner Vernard Theod. Hubert Dahlen; 2) den Udw.-Anwalt Clemens Schiefer von hier, als Syndisves Falliments des ebengenannten Conrad

Deinrich Dahlen, fo wie 3) gegen Reiner Dahlen, Apotheker in Efchweiler, ale Drittbefiger, in Beschlag genomn eine nachbezeichnete haus fur bas Erstgebot von 15,000 Thir. jum Berkaufe ausgesetzt und dem

Meifibietenben zugeschlagen werben.

Dieses Haus liegt vahler unter Nr. 42 auf ver Ede ver Martinstraße und Obenmarspforten auf einem Flächenraume von 6 Ruthen 52 Fuß, ist vierstödig massiv in Steinen erbaut; die untere Etage zeigt nach Ibenmarspforten hin eine voppelte Glasthure nehlt einem großen Auslegesenster mit eisernen Stäben; in dem abgerundeten Winkel besindet sich gleichfalls eine doppelte Glasthure und nach der Martinstraße hin oben so ein großes Auslegesenster. Die zweite Etage enthalt eben so wie die dritte und vierte nach Obenmarspsorten hin je fünf Fenster, nach der Martinstraße je zwei Fenster, während der abgestumpste Winkel im zweiten Stocke einen Batton mit Glasthure, darüber aber Fenster besigt. Vom ganzen Gebäude, welches mit 36 Thir. 17 Sgr. 9 Pf. besteuert ist, wird nur das Vorhaus vom Kausmann Johann Theodor Schumader als Laden benutt.

Die Rauberingungen liegen nebft bem Auszug aus ber Mutterrolle zur Ginficht auf ber Berichteschrei-

berei offen.

offen. Köln, ben 24. Juli 1846.

Der Friedendrichter, Schirmer.

Das dem Aderer Jakob Körschgen angehörige, zu Bulsberg bei Alten ber g. Das dem Aderer Jakob Körschgen angehörige, zu Bulsberg bei Altenberg in der Gemeinde Odenthal gelegene Adergut, bestehend aus einem Wohnhause mit Scheune, Stallung, aus 25 Morgen Aderland, 29 Morgen Holzung und einigen Morgen Garten und Wiesen, soll am Dinstag den 25. August d. J., des Morgens um 10 Uhr, in der Behausung der Gastwirthin Wittive Peter Hölzer zu Odenthal durch den unterzeichneten Notar meissbeiend versteigert werden.

Beneberg, den 1. Juli 1846.

Hilt, Motar.

531)

Betanntmadung.

Die Lieferung von: 70 Rlaftern Scheitholy,

219 Schod Schangen,

3400 Scheffeln Brandgeriß,

740 Centnern Feitfohlen,

50 Centnern Brennol und

450 Pfund Talglichte an die Irrenheilanstalt zu Siegburg pro 1847 soll im Wege schriftlicher Soumissionen an den Wenigstfordernden verdungen werden

Bietungeluftige werden bemnach eingeladen, ihre fdriftlichen verfiegelten Anerbietungen unter ber Abreffe

bes unterzeichneten Regierunge-Prafibenten und mit ber Aufschrift

"Soumission für Die Irrenheilanstalt zu Siegburg" versehen, spätestens bis zum 29. August d. 3., Mittags 12 Uhr, an den Botenmeister Schenk im hiesigen Reglerungs-Gebäude abzugeben, bei welchem auch die Lieferungsbedingungen bis zu dem gedachten Tage eingesehen werden können.

Gebote, welche nach Ablauf tes festgesepten Termins eingehen, werden teine Berudsichtigung finden. Roln, den 21. Juli 1846. Der Regierungs-Prafident, von Raumer.

Die Lieserung des Papiers für die hiesige Provinzial-Steuer-Verwaltung, mahrend der 3 Jahre 1847/52, foll im Wege der Submission dem Benigstfordernden übergeben werden.

Der jabrliche ungefahre Bebarf beträgt wie folgt:

| 1   | •                        |         |        |        |       |              |                   |                             | öße   | Schwere pro Mico à                             |  |
|-----|--------------------------|---------|--------|--------|-------|--------------|-------------------|-----------------------------|-------|--|--|
| nr. | Papie                    | rfo     | rte    | n.     |       |              | Jährl.<br>Bedarf. | Dopp.<br>Breite.<br>300 Pr. | Höhe. | 450 Bogen<br>als Min:<br>desigewicht<br>Pfund. |  |
| 1   | a, zu T                  | rudiae  | ben:   | -      |       | ************ | I                 |                             |       | 1  |  |
| 1   | Groß-Reval               |         |        |        |       |              | 11/2              | 25                          | 19    | 45   |  |
| 2   | Mittelgroß Royal .       |         |        |        |       |              | 60                | 211/2                       |       |  |  |
| 3   | Bienenforb               | 4       |        |        |       |              | 30                | 20                          | 151/2 | 26   |  |
| 4   | Propatria                |         |        | •      |       |              | . 70              | 151/2                       | 13    | 121/2  |  |
| 5   | Groß mittelfein Mebian   |         | •      | •      |       |              | . 15              | 22                          | 16    | 20   |  |
| 6   | Groß-Ordinair-Median     |         |        |        |       |              | 380               | 201/2                       | 16    | 18   |  |
| 8   | Klein-Ordinajr-Median    | •       | •      |        | *     |              | . 120             | 193/4                       | 151/2 |  |  |
| 8   | Mittelfein-Ginborn .     | •       | •      |        |       |              | 170               | 171/2                       | 15    | 13   |  |
| 9   | Weißes )                 |         |        |        |       |              | 180               | 1                           |       | 10   |  |
| 10  | Hellblaues ! Einhorn     | für Ch  | auffee | gettel | •     |              | . 80              | 17                          | 141/2 | 13   |  |
| 11  | Rothes                   |         | , .,   |        |       |              | 110               |                             | /-    |  |  |
| 12  | Beiß gelbliches Concept  |         |        | •      | •     |              | 400               | 16                          | 131/2 | 13   |  |
|     | b. Sor                   | eibpapi | er:    |        |       |              |                   |                             | ,-    |  |  |
| 10  | Brief Papier (960 Blatte | 7)      | •      | •      |       |              | 1                 | 16                          | 101/2 | 131/4  |  |
| 14  | Belin-Vapier             |         |        |        |       | •            | . 10              | 17                          | 13    | 151/2  |  |
| 15  | Propatria Papier .       |         |        |        |       |              | . 90              | 161/2                       | 13    | 14   |  |
| 16  | Weißliches salmirtes Cor |         |        | (H)    | 16-31 | ropatria     | 70                | 161/2                       | 13    | 14   |  |
| 17  | Graues Padpapier .       |         | •      |        | +     | •            | . 40              | 27                          | 23    | 65   |  |
| 18  | Beißes Couver! apier     |         |        |        |       |              | 25                | 27                          | 23    | 40   |  |
|     | d. 21f                   | tenbede | 1:     |        |       |              |                   |                             |       |  |  |
| 19  | Beiße .                  | •       | •      |        |       |              | . 4               | 211/2                       | 14    | 47   |  |
| 20  | Blaue .                  | •       | •      | •      |       | •            | 4                 | 18                          | 14    | 27   |  |
| 21  | Rothe                    |         | 4 ,    |        |       |              | 11/2              | 18                          | 14    | 27   |  |
| 22  | Grane .                  |         |        |        |       |              | 1                 | 18                          | 14    | 27   |  |

Die unter 2, 3, 14 bis 16 genannten Papierforten burfen weber mit Chlorgas gebleicht, noch burd Die Sonellbleiche gegangen, fie muffen Sandpapier und mit thierischem Leim, bereitet fein.

Alle Papier-Gattungen muffen auf beiben Gelten glatt fein, mit Ausnahme bes unter 18 genannten

Couvert-Papiers, welches tie Glatte nur auf einer Seite haben barf.

Cammtliche Papiere muffen gang rein und fehlerfrei fein, es barf fich mithin babei tein Cap. Davier befinden. Das Papier muß Riesweise gebunden und in Lagen gu 1/2 Buch gelegt fein, mithin 40 Lagen an 12 Bogen enthalten.

Die unter 4, 13 bis 16, 19 bis 22 aufgeführten Papierforten turfen nur gefalten und beschnitten geliefert, und ce find bei benfelben die Dimenstonen ber Breite und ber Sohe nur in beschnittenem Buftande ju versteben.

Die bem Lieferungevertrage jum Grunde ju legenben Bedingungen und bie als annabernde Rorm Dienende Qualitat ber bieber gebrauchlichen Papiersorten tonnen in ber Registratur bes Provinzial-Steuer-Direktorate eingefehen, und wird auf Berlangen Abschrift ber Bedingungen gegen Erftattung ber Covialien mitgetheilt werben.

Die unter 13 bis 16 genannten Schreibpapiersorten muffen von vorzüglicher Bute sein.

Die ichriftlichen Unerbietungen find verschloffen unter Beifugung einer boppelten Probe von jeber Papiergattung, auf welcher felbft ber Preis pro Ries, sowohl fur Die vorgedachte breis als fur eine fechsiährige Lieferungsperiode angegeben und ber Rame bes Ginfenbers vermertt fein muß; bis gum 21. Mug uft b. 3. an mich unter ber Bezeichnung:

"Proben gur Papier-Bleferung an bas Provingial Steuer-Direktorat" einzureichen, und werben bie Anerbietungen am gedachten Tage bes Morgens 10 Uhr, in Begenwart ber erideinenben Perfonen, eröffnet werben.

Roln, ben 14. Juli 1846.

Der Geheime Dber-Finang-Rath und Provinzial-Steuer-Direktor, Selmentag.

Betanntmadung. 533) Die Lieferung bes Bebarfs an Rupholgern fur Die hiefige haupt-Artillerie-Bertftatt pro 1847 foll bem Mindeftfordernden kontractlich übertragen werben; biergu ift ein Cubmiffionstermin auf ben 2 Geptember c. anberaumt worden, an welchem Tage im hiefigen Bertftatt-Bureau, Morgens 9 Uhr, Die Eröffnung ber eingegangenen Gubmiffionen erfolgt. Alle Diejenigen, welche bie Lieferung gang ober theilmeife au übernebmen gefonnen find, werben eingeladen, vor gedachtem Termine ihre beutlich gestellten Forberungen unter ber Aufschrift "Submiffion fur bie Rupholglieferung pro 1847" verfiegelt an und einzureichen.

Die Bedingungen, fo wie die Bahl und Gattung ber zu liefernben Solzer, fonnen taglich in unferm

Bureau eingeseben werben.

Deut, ben 20. Juli 1846.

Roniglide Bermaltung ber haupt Artillerie Berffatt. Meper. Raufmann. Hauptmann. Lieutenant.

Bergantung. 534) Die Anlieferung bes jum Ausbau ber Strafenftrede von Medenheim nach Geleborf auf ber Bonn-Trierer Strafe erforderlichen Riefes und Lehme, veranschlagt ju 4228 Thi. 16 Ggr. 6 Pfg., und bes erforderlichen gerfleinerten Bafalte, veranschlagt ju 3071 Thir. 6 Ggr., foll am Cametag ben 8. August e. Morgens 10 Uhr, ju Medenheim im Gafthaufe gur Glode, öffentlich verbungen merben. Unfdilage und Borbebingungen tonnen bei bem Unterzeichneten eingefeben merben.

Bonn, ben 26. Juli 1846. Der Begebaumeifter, Berner.

535)

Preugifde Renten-Berfiderunge-Anftalt. Betanntmadung.

Den Bestimmungen bes S. 61 ber Statuten gemäß hat am 16. Juni c. Die Revifion bes Abichluffes ber Breufischen Renten-Berficherunge-Anstalt fur bas Jahr 1845 und ber barin aufgeführten Gelbe und Dos fumentenbestande Statt gefunden, auch find bie Verhandlungen tarüber bem Roniglichen Soben Minifterio bes Innern eingereicht worben.

Der 7. Rechenschafte. Bericht nebft bem mit bem fommiffarifchen Nevifione-Atteft verfebenen Abfclug iff

abgebrudt und liegt bei ber Direction und ben Saupt- und Special-Ugenten gur Ginfict offen.

3m Raciftebenben wird baraus bas Bichtigfte mitgetheilt: 1) Die im Jahre 1845 gebilbete 7. Jahres-Gefellichaft bestand nach Abzug ber in bemfelben Jahre erloschenen 33 Einlagen ult. 1845 aus 8192 Ginlagen mit einem Ginlage-Rapital, einschließlich ber Nachtragelablungen von 131,442 Thir.; bas jenem entfprechenbe Renten-Ravital betragt

106082 Thir. 16 Sqr. 11 Pf.

Bur 6. Klaffe, welche nicht zu Stande gekommen ift, batten fich nicht bie nach S. 11 ber Statuten erforderlichen 50 Theilneb. mer gemelbet.

- 2) Die Renten-Rapitale ber 6 erften Jahres-Gefellichaften 1839 bis
- 3) Der Referve- und Abministrationstoften-Fonds entbielt nach Abjug bes gufolge S. 38 ber Statuten auf die Jahred. Gefellichaften 1839-1841 vertheilten entbehrlichen Fünftheils noch . . . .
- 4) Der von ben tonvertirten Staatsschuldscheinen berrubrente Pramienfonds batte ult. 1845 einen Bestand von

300981

21560 15

#### CCXVIII

6) Die in ben Monaten Januar und Februar 1817 gablbaren Renten einer vollständigen Einlage von 100 Thir. erfolgen in nachstehenden Gapen:

|     |                     |      |   |   | Rlas |   |    |    |    |    |     |    |    |      |    |     | e   |      |    |    |    |    |     |    |
|-----|---------------------|------|---|---|------|---|----|----|----|----|-----|----|----|------|----|-----|-----|------|----|----|----|----|-----|----|
|     |                     |      |   |   |      |   |    | I. |    |    | II. |    |    | III. |    |     | IV. |      |    | V. |    |    | VI. |    |
|     |                     | _:   |   | • |      |   | Z. | 6. | P. | Z. | S.  | 學. | Z. | 6.   | M. | T.  | Ĝ.  | 1/4" | ₹. | €. | V. | Ē. | 6.  | ø. |
|     | Jahres-Gesellschaft | 1839 |   | ٠ |      | ٠ | 3  | 14 | 6  | 3  | 24  | 6  | 4  | 6    |    | 4   | 17  | 6    | 5  | -  | 6  | 6  | 12  | -  |
|     | **                  | 1840 |   | ٠ | •    | • | 3  | 8  | 6  | 3  | 19  | 6  | 4  |      |    | . A | 10  |      | 4  | 21 | 6  | 6  | 3   | -  |
|     | **                  | 1841 |   |   |      | * | 3  | 3  | 6  | 3  | 18  | 6  | 3  | 28   | 6  | 4   | 9   | -    | 4  | 19 | 6  | 5  | 27  | 6  |
| 2.0 |                     | 1812 |   |   | ٠    |   | 3  | 5  |    | :3 | 13  |    | 3  | 22   | 6  | 4   | 2   | -    | 4  | 12 |    | 5  | 8   | 6  |
|     | •                   | 1843 |   |   |      | ٠ | 3  | 3  | 6  | 3  | 10  | 6  | 3  | 19   |    | 1   |     |      | 4  | 17 | 6  | 5  | 13  |    |
|     | 12                  | 1844 | ٠ | ٠ | ٠    |   | 3  | 2  | 6  | 3  | 10  |    | 3  | 18   | 6  | 3   | 29  | 6    | 4  | 16 | 6  | -  |     |    |
|     | ,,                  | 1845 | + |   |      | • | 2  | 20 | _  | 2  | 27  | _  | 3  | 5    |    | 3   | 15  |      | .1 |    |    | -  |     |    |

In Demfelben Berhaltniffe erfolgen fur bas Jahr 1846 Die Gutschreibungen auf unvollständige Ginlagen. Berlin, ben 10. Juli 1846.

Das Curatorium ber Preußischen Renten-Berficherungs-Anstalt.
v. Lamprecht.

# Amfsblaff. ber Konigliden Regierung zu Koln.

#### Stud 31.

# Dinstag ben 4. August 1846.

Inhalt ber Gefes sammlung. Das 20. Gud ber Gefesfammlung enthalt unter: Dr. 2725 die Deklaration des S. 95 Tit. 12 Thl. I. Des Allgemeinen Candrechte, betreffend Die Beforderung eines borfgerichtlichen Testamente oder Codiglis an ben Gerichtehalter, vom 10. Julia unter

Rr. 2726 Die Allerhochfte Cabinete Ordre vom 15. Juli, betreffend die Ernennung des bisberigen Dberpraftbenten ber Proving Beftfalen, von Chaper, jum General.Poftmeifter; mid unter

Rr. 2727 Die Allerhochfte Cabinets-Drbre vom 16 Juli, Die Kontrolle über bie Ausfertigung ber Banknoten betreffenb.

Das 21. Stud ber Befetfammlung enthalt unter:

Dr. 2728 bas Gefet, betreffend bad Berfahren in ben beim Rammergerichte und bem Eriminalgerichte ju Berlin ju fubrenden Untersudung, vom 17. Julli.

Das 22. Stud ber Gefetsfammlung enthalt unter:

Dr. 2729 bie Berordnung über bas Berfahren in Givil-Progeffen, vom 21. Juli.

# Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Wenn aus ber Bekanntmachung meines herrn Umtevorgangers vom 20. Juni v. 3. bins Nr. 273. fichtlich ber 5., im Jahre 1844 Statt gefundenen Rirchen- und Haus-Rollefte jum Bortheile Rouette f. bie ber mit ben Schullebrer-Seminarien ju Rempen und Meurs verbundenen Taubftummen: Cou-Ien fich bas bedauerliche Refultat ergab, baf Diefelbe in ihrem Ertrage hinter allen vorhergegan= men Schulen genen, mit alleiniger Ausnahme ber von 1841, welche noch um 21 Thir. 3 Ggr. 2 Pf. niedriger mar, jurudgeblieben, fo freut es mich, hiermit jur öffentlichen Renntnig bringen gu tonnen, baf bie in Folge jener Befanntmachung Ctatt gefundene 6. Kollette wiederum bedeutend er- B.III. 3811 giebiger gewesen ift, und wenn auch binter ber erften um 519 Thir. 6 Ggr. 10 Pf. gurudgeblieben, boch jene von 11843 - Die bemnachft ergiebigste - bis auf 153 Thir. 17 Ggr. 1 Pf. erreicht bat.

Die Ertrage berfelben in ben einzelnen Regierungs-Begirten ber Proving maren folgenbe:

| Machen   |     |   | •    |   |   | • | •   | + | 307  | Thir.  | 25  | Ggr. | 1 | Pf. |
|----------|-----|---|------|---|---|---|-----|---|------|--------|-----|------|---|-----|
| Coblenz  |     |   |      |   | 4 |   |     | • | 451  | =      | 29  |      | 7 | *   |
| Röln .   |     | 4 | •    | 4 | 4 |   | 4   | 4 | 604  | 5      |     |      |   |     |
| Duffeldo | rf  |   | . 14 |   |   |   | 4   | • | 1695 | 1 5 5. | .7  | 1    | 1 | *   |
| Trier :  | 0 - | 4 | •    |   |   | • | - 0 |   | 329  |        | 15  | 1.61 | 6 | \$  |
|          |     |   |      |   |   |   | - 1 | 1 | 2200 |        | 0.4 |      | _ |     |

zusammen . . . 3388 Es hat fich hierdurch bas Bertrauen auf ben wohlthatigen Ginn ber Bewohner ber Proving und auf Die öffentliche allgemeine Theilnahme, welches Diefe Unftalten ine Leben gerufen, aufs Reue bemabri; und in diesem fortbauernden Bertrauen ift bas Local ber Edule ju Rem-

Nr. 272.

Geleblamms.

a late of the late of the

pen in ber Art erweitert und sind die Lehrfräfte berfelben abermals vermehrt, daß im Laufe Diefes Jahres, außer den bereits früher auf die einzelnen Regierungs-Bezirke vertheilten, noch 6 Kinder, welche zu Pensionairstellen angemeldet waren, extraordinair aufgenommen werden konnten.

Mit großer Genugthung über die sich immer mehr kund gebende Theilnahme muß ich bier noch bemerken, daß die Eltern und nächsten Angehörigen dieser 6 Kinder sammtlich der durftigsten Klasse angehören, mithin zu den Berpflegungskosten derselben nichts aufbringen konneten, diese letteren dagegen durch das freiwillige Anerbieten der betreffenden Gemeinde-Armens-Borstände, welche sich die unglückliche Lage der Kinder zu Herzen genommen, so wie auch durch mildthätige Beiträge für Privatpersonen in gleichem Sinne für die ganze Dauer der Ausbildung

gefichert find.

Was nun die bisherige Wirksamkeit der Seminar-Taubstummen-Anstalten betrifft, so kann ich die erfreuliche Mittheilung machen, daß von den zuerst aufgenommenen Kindern von der Schule zu Kempen um Oftern dieses Jahres bereits 10 als genügend ausgebildet haben ent-lassen werden können, nachdem sie bereits am 29. November v. J. von dem würdigen, am 6. d. M. leider plöglich dahingeschiedenen Seminar-Direktor von den Driesch, als ganz fähig zur ersten heiligen Communion gesührt worden waren. Mit obigen 10 wurde außerdem noch ein, auf Präsentation und für Rechnung des Local-Vereins zu Kempen zur Beförderung des Taubsstummen-Unterrichts in der Anstalt besindliches taubstummes Mädchen entlassen, welches zwar erst später ausgenommen, wegen bereits erlanger Vorbildung und sehr guten Anlagen aber ges nügend ausgebildet war.

Diese entlassenen 11 Kinder find auch bereits burch 11 andere solcher Ungludlichen, beren es leiber in ber Proving noch so viele gibt, bag mit Berücksichtigung aller Verhaltniffe bie Aus-

mabl zur Aufnahme oft schwer wird, wieder erfest worden.

Die Zahl ber in beiden Schulen untergebrachten Taubstummen stellt fich nunmehr folgendermaßen:

|    | Aus dem              |     |      |      |      |             |           |     |     |       |      |       | in R | empen             | in D              |                   |                   |       |
|----|----------------------|-----|------|------|------|-------------|-----------|-----|-----|-------|------|-------|------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------|
|    |                      | S   | Neg  | ierı | ıng  | d=E         | Bezi      | rŧ  |     |       |      |       |      | Freis<br>schüler. | Pen-<br>sionaire. | Frei-<br>schüler. | Pen=<br>sionaire. | Summa |
| 1) | Nachen               |     |      |      |      | _           |           |     |     |       |      |       |      | 4                 | Officeral P       | _                 | _                 | 4     |
|    | Coblenz              |     |      |      |      |             |           |     |     |       |      | ,     |      | 8                 | 3                 | 5                 | _                 | 16    |
|    | Röln .               |     |      |      |      |             |           |     |     |       | ,    |       |      | 4                 | 2                 | 3                 | -                 | 9     |
|    | Duffelbor            |     |      |      |      |             |           |     |     |       |      |       |      | 5                 | 7                 | 13                |                   | 25    |
| 5) | Trier .              |     |      |      |      |             |           |     |     |       |      |       |      | 5                 | 2                 | 2                 | -                 | . 9   |
| 6) | Außerorde<br>Provinz | ntl | lide | d)ul | itel | len<br>olle | zu<br>gii | r A | Dis | iloq. | 1101 | j . d | c s  | 4                 | 6                 | 2                 |                   | 12    |
|    |                      |     |      |      |      | R           | . 3       | ufa | mn  | ien   |      |       |      | 30                | 20                | 25                |                   | 75    |

Eine noch größere Ausbehnung ber Taubstummen-Schulen burch Bermehrung ber Freiftels Ien ift für jest bei ber Lage ber Fonds nicht thunlich, bas fernere Fortbestehen und Gebeiben berfelben aber in ihrer gegenwärtigen, bereits febr erfreulichen Birkfamkeit ift von ber fortge-

festen wohlwollenden Theilnahme der Bewohner der Proving bedingt.

Und so bege ich denn das zuversichtliche Bertrauen, daß fellbit in diesem theueren Jahre und bei den vielfachen sonstigen Gelegenheiten, bei welchen die öffentliche Wohlthätigkelt in Unsspruch genommen wird, die zum Besten der Taubstummen-Schulen zu Kempen und Meurs abszuhaltenden und von den Königlichen Regierungen unverzüglich auszuschreibenden Kirchen- und Haus-Kollekten in ihren Erträgen den früheren gunftigeren nicht nachstehen werden.

Coblenz, ben 20. Juli 1846. Der Dber-Prafident ber

Der Dber-Prafident ber Rheinproving,

Indem wir die vorftebende Ober-Praftnal-Befanntmachung zur allgemeinen Kenninift ber Remobner unferes Bermaltungebegirfe briggen, empfehlen wir ben Berren Pfarrern und Burgermeiftern, fo wie ben Borftebern ber Opnagogen Die forgfaltige Abbaltung ber ermabnten biesidbrigen Rirden= und Saus-Rolletten nach vorberiger Berfundigung in ibren betreffenden Birfungefreifen, und feben ben Anzeigen über ben Ertrag ber Sammlung in ben Rirchen und bei ben Kamilien unfehlbar vor Ente Oftober burch bie landrathlichen Beborben entgegen.

Roln, ben 27. Juli 1846.

Rachbem bie neue Gemeinde-Ordnung nunmehr auch in ber aus einer Gemeinde befiebenben Nr. 274. Burgermeifterei Much, in ber aus ben Gemeinden Obermenben, Niebermenben, Deinborf, Sangelar, Solgfar, Rieberpleis, Buisborf und Siegburg-Mullborf bestebenben Burgermeifterei Menben. fo wie in ber aus ben Gemeinden Sieglar, Efdmar, Spich, Rriegeborf und Bergheim-Mulletoven bestehenden Burgermeifterei Gicglar, und endlich in der aus ben Gemeinden Diedercaffel, Ruleborf, Stedem, Udenborf, Mondorf und Rheidt beftebenben Burgermeiflerei Diebercaffel eingeführt ift, ift bas Ginführungegefcaft in fammtlichen Gemeinden bee Giegfreifes beenbet. Roln, ben 28. Juli 1846.

Bon bem General-Sanitate. Berichte bes Ronigliden Rheinischen Medizinal-Rollegiums fur Nr. 275. bas Jahr 1844 find Exemplare ju 10 Sgr. pro Stud in unsern. Regierungs-Setretariate Debit v. Deau baben.

Roin, ben 21. Juli 1846.

bisinglbücher. B. 111. 3616.

Drimma.

B. I. 4684

Die niebere Jaab wird in biesem Jahre in sammtlichen Kreisen auf ber linken Rheinseite, Nr. 276. fo wie im Rreife Mulbeim und im Siegfreife mit bem 20. August eröffnet, in ben Rreifen Bipperfürth, Gummerebach und Waldbroel dagegen mit dem 31. August. - Roln, ben 1. August 1846.

Gröffnung ber niebern Jagb.

C. I. 3614.

a support,

### Bekanntmachungen anberer Behörben.

Durch Urtbeil ber erften Civilfammer bes Koniglichen Landgerichts ju Cobleng vom 20. Nr. 277. Juli biefes Jahres ift über bie Abmefenheit bes Schloffergefellen Unton Schleichert aus Cobleng Abmefenbeit, ein Reugenverbor angeordnet worben.

Roln, ben 31. Juli 1846.

Der General-Profurator, Berghaus.

Auszug aus ber Dienftordnung bes Roniglichen Landgerichts zu Roln mabrend ber Ferien bes Jahres 1846. 21 rt. 1.

Die Kerien-Rammer wird eröffnet am Dinstage ben erften Geptember 1846 im Affifenfaale, in welchem alle Gipungen gehalten werben.

Die Gigungstage werben bestimmt auf:

1) Montag, 14, 28, Septem 1846. 2) Dinstag, 1. 15. 29. 3) Freitag, 11, 25 10, 24, 12. 26. 4) Gamstag,

Die Dopositionen in Gubbastationen find ben Gigungen bon Samstag ben 12, und 26. September 1846, Samstag ben 10, und 24. October 1846

zugewiesen.

21rt. 8.

Die Refere-Sigungen werden an den im Artitel 3 bezeichneten Tagen Morgens acht Uhr im Affifen-Deliberat one-Zimmer abgehalten werden und find die Sachen Tage vorher anzumelven.

Für die Richtigkeit diefes Auszuges

Der Dber Gefretar, v. Dorften.

Nr. 279. Perfeneli Chrenit. Der zur Beaufsichtigung und Leitung ber Garnisonbauten in Koln und Deut angestellte bieberige Bau-Conducteur Boedler ist Seitens des Herrn Krieges und des Herrn Finang-Pfinisters Ercellenzen zum Landbaumeister ernannt worden.

Coblenz, ben 29. Juli 1846

Roniglide Intenbantur acten Armee. Corps.

#### Bermischte Rachrichten.

Der Agent ber Kölnischen Feuer-Berficherungs-Gesellschaft iM. 3. Stang zu Konigewinter bat seine Agentur-Geschäfte niedergelegt.

## personal. Chronit.

Der Aderer und Gastwirth Jatob Felten ju Liblar ift jum erften Beigeordneten ber Burgermeisterei Liblar ernannt und am 2 biefes Monate in biefes Amt eingeführt worben.

Der Gutsbesitzer Arnold Pug zu Suchterscheid ift zum erften, ber Aderer Peter Quadt zu Uderath zum zweiten und ber Aderer Peter Mundorf zu hove zum britten Beigeordneten ber Burgermeisterei Uderath im Siegfreise ernannt worden.

Der Landwehr-Lieutenant Karl Gich zu Boedingen ift zum erften und der Aderer Sebastian Eich zu Happerschoß zum zweiten Beigeordneten ber Burgermeisterei Lauthaufen im Siegfreise ernonnt worden.

3 ...

#### Stück 31.

Roln, Dinstag ven 1. August 1846.

### Umtliche Bekanntmachungen.

Gianalement 536)

eines Ranoniers ver 7. Fuß-Rompagnie 8. Artillerie-Brigave, welcher am 26. Juli 1846, Abends,

bas Rantonement Gil verlaffen bat und bie jest nicht gurudgefehrt ift und baber befertirt fein durfte.

Ramen Ferdinand August Gaffe, Truppentheil 7. Fuß. Kompagnie 8. Artillerie-Brigade, Geburtsort Elberfeld, Areis Elberfeld, Regierunge-Begirt Duffelborf, Religion tatholifch, Alter 17 Jahre 10 Monat; Große 5 Fuß 3 Boll, Saare blond und gang turg abgeschnitten, Stirn frei, Augenbraunen blond, Augen grau, Rafe flumpf, Dund gewöhnlich, Bart im Entfleben, Babne vollzablig, Kinn oval, Gefichtebildung rund, Befichtefarbe blag, Beftalt unterfest, Sprache beutich, Profeffion Golbarbeiter.

Betleibung. Derfelbe mar bei feiner Entweichung mit einer Montirung, grauen Tuchhofen, einer Dupe mit Rofarde, einer eigenen Salebinde, einem Vaar eigenen Stiefeln und einem Bembe Gigenthum)

verfeben.

Kantonnemente Quartler Gil, den 30. Juli 1846.

Rraufe, Hauptmann und Kompagnie Chef.

Stedbrief. 537) Der unten beschriebene Schifffnecht Christian Beibler von Lord wird megen mehrerer Betrit. gereien und Unterfchlagung gerichtlich verfolgt, bat fich aber beimlich entfernt, und ift ju vermuthen, bag er auf einem Abeinschiffe Dienft gesucht bat. Gollte verfelbe fich in meinem Amtebeifrte betreten laffen, fo ift er mir vorzuführen.

Roln, ven 27. Juli 1846.

Der Konigliche Ober Vrofurgtor. Für benfelben:

Der Staats Profurator, Muller. Signalement. Alter 19 Jahre, Große etwa 51/2 Fuß, Statur unterfest, bid, Beficht rund, von frifcher Karbe, Saare blond, Augen grau, Rafe flein, Mund gewöhnlich, Babne vollständig, Kinn vorftebend mit einem Grubden. -- Der ze Weibler war befleivet mit einer ichwarzen Tuchjade mit wollenen Schnuren befest, einer Bofe von bemfelben Tuche, einer ichwarzen Tuchweste, einem weiß und blau gewürfelten Salstuche, einer Duge von fdwarzem Tuche und Stiefeln.

Befanntmadung. 538) Der am 8. Juli wider Veter Rolf von mir erlaffene Stedbrief ift gegenwärtig, ba ber Beschuldigte vorgeführt worden, erledigt. Roln, ben 29 Juli 1846. Der Instruktionerichter, Landgerichterath v. b. Rnefebed.

Da ber in ber Macht vom 7. jum 8. Juli aus bem Arrefisofal bes biefigen Bayen-Thurms

539) entsprungene Transport. Gefangene Johann Golgknecht wieder ergriffen und eingebracht worden, fo wird ber unterm 8. Juli binter ibm erlaffene Stedbrief, fo weit er ibn betrifft, biermit gurudgenommen. Roln, ben 29. Juli 1846:

Der Direftor ber Straf- und Correttions-Anstalten, Rommiffiondrath Blantenburg.

The last 1 fined time.

\*\*Complete the continues the problems to 1 d fines about the continues of the problems to 1 d fines about the continues of the continue

CORNEL OF THE ACT OF THE PARTY

On many hardwards from our per moments grater allow registers. These these is at the pinn at the pinn at pinn at pinn at pinn at the pinn at the pinn at pinn

... Gtedbrief.

Der ju einer fünfjährigen Gefängnisstrafe verurtheilte, unten naber bezeichnete Gefangene Balbafat Schmudlet ift am 23. Juli, Morgens aus dem hiefigen Aeresthaufe mittelft gewaltsamen Ausbruchs entwicken. Law Es weiden demnach fammtliche Polizeibehörden unseres Berwaltungs Bezirks hiermit aufgesor- beite bie auswärtigen aber ersucht, auf benfelben ein wachsames Augenmerk zu richten, ihn im Betretangs, falle arteitren und bierber abliefern zu lassen.

Signafemene: Familienname Schmudler, Borname Balthafar, Geburtsort Dberfell, Religion fatholisch, Alter 24 Jahre, Größe 5 Fuß 6 Joll, Haare braun, Stirn niedrig, Augenbraunen schwarz, Augen grunlich, Nase stumpf und bick, Mund groß, Zähne gesund, Kinn oval, Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe

bleich, Geftalt fart, unterfest, Sprache beutich.

nenen Sembe, einer kurzen grauen Zwillichhofe, einer grautuchenen Weste, einen grauen Zwillichjade, einem Paar grau melleit wollenen Strumpfen und einem Paar lebernen Schuben bekleidet.

Cobleng, ben 24 3 3uli 1816: Ronigliche Reglerung, Abtheilung bes Innern,

p. Spanteren.

a security

Der hierunten naber bezeichnete an persodischer Geistesstörung leidende Thomas Lobe von hier, bat in jungerer Nacht Gelegenheit gefunden, seiner Wache zu entspringen. Alle resp. Behörden werden baber dienstergebenst ersucht, benselben im Betretungösalle verhaften und solchen mir vorführen lassen zu wollen. Obenthal, ben 31. Juli 1846.

Perjonbeschreibung Name Thomas Löhe, Alter 49 Jahre, Geburts- und Wohnort Oventhal, Größe 5 Fuß 6 Joll, ohne Gewerbe, Haare braun, Stirn breit, Augenbraunen braun, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich, Kinn spig, Bart braun, Jahne vollzählig, Gesicht oval, Gesichtsfarbe blaß, Statur fart. Besondere Zeichen: auf dem Kopse eine Glage, und rotblichen Backenbart tragend.

Betleibung. Graue mollene Rappe ohne Schirm, buntelbraunen leberrod, afcgraue Sofen, afch-

graue Befte und Schuhe mit Riemen.

Subhaft at ions. Patent. Auf Betreiben des Julius Harff, Kaufmann in Köln, und des Simon Harff, Kaufmann in Dulken, früher Domizil wählend bei Johann Ernst Beder im Meinberg zu Mülheim, nun im nämlichen Hause bei Abum Steinberg als Erbe des ze. Beder, sollen vor dem Königlichen Friedenszerichte zu Mülheim a Rh, in bessen öffentlicher Sigung vom

Donnerstag ben 29. Oftober 1846 an gewöhnlicher Gerichtsftelle, Bormittags 10 Uhr,

A. Nachfolgende, in der Gemeinde Buchheim, Burgermeifterei Mulbeim, Kreis ibem gelegenen, gegen Carl Bittenberg, fruber Pofibalter in Dulbeim, nun Pofifefretar in Bonn, in Beichlag genommenen Immobilien, laut bes mit ben Raufbebingungen zu Jedermanns Ginficht auf biefiger Ranglei beruhenden Steuer-Mudzuges von 19 The 16 Car. 5 Pf. Steuer tragend, foviel Dies Das Budbeimer Gut fammt Appertinentien betrifft, jum Bertaufe ausgesetzt und bem Lette und Meifibietenben jugeichlagen werden, namlich: 1) ein gu Budbeim an ber grantfurter Strafe gelegenes, mit Dir. 37 bezeichnetes, maffir aus Biegeiftelnen zum Theil breiftodig, zum Theil zweiftodig aufgeführtes, mit Schiefern gebedtes Saus. Daffelbe bat in ber gronte an ber Weiffeite ftraffenwarts 6 Tenfter und 1 Dadfenfter, an ber Gubfeite 6 Fenfter und 3 Dachfenfter, an ber Ofiseite 1 Thure und 4 Jenfter und an ber Rortseite 2 Fenfter und 1 Dach. fenfter. In ber Fronte Diefes Saufes an ber Susfeite befindet fich bas Gin abreithor, wodurch man in ben Hofraum und bann in bas Saus gelangt. Sinter Diesem Sause befindet fich eine baran fostangebaute Ruche mit 2 Fenstern; hinter biefer liegen tie Stallungen, aus Solz gezimmert und mit Ziegeln ausgefacht, sobann mit fdwargen Ziegeln gebedt. Un ber Gubfeite berfelben befinden fich 1 großes Ginfahrtether, 2 Thuren, 3 kleine Fenster und eine Deffnung im Dabe oberbalb bem Thore. Un ber Gubseite bes obigen Bauses nebft Rude und Stallungen befindet fich ein bagu geboriger Dofraum, worauf mehrere große Baume fteben. hinter bem oligen Saufe. Stallungen und Dofraum befindet fich ein großer, mit vielen Dbfibaumen verfe-

bener, theilweise mit einer Mauer, theilweise mit einer lebenben Dede und theilweise mit einem Lattenaltter ungebener Gemufegarten. Sinter biefem Garten an ber Offeite liegt ein ju obigen Immobilien geborendes. fruber ale Garten benuttes Felt, worauf ein mit Leinen gebedtes Commerhaus fich befindet. Das obige Saus nebft Ruche, Stallungen und Dofraum bat einen Gladeninhalt von gusammen 67 Ruib, 80 K. (Ratafter Klur 1 Dr. 410), begrangt burch Peter Loffelbend und tem Strunderbache. Der obige Garten nebft bem mit bem Bartenbauschen verfebenen Relve bat einen Flachenraum von zusammen 2 Morgen 66 Rutben (Ratafter Klur 1 Rr. 309, begrangt von Peter Bans und bem Strunderbache. Das vorbeschriebene Saus nebft Ruche, Stallungen, Sofraum, Gemufegarten und Reld bilben gufammen ein Erbz, und werben biefe Immobilien vom Aderwirthe Bithelm Effer gu Buchheim pachtweise bewohnt und benutt. Er gebot 2000 Thir. 2) eine Biefe, in ber Marefeldewiefe gelegen, von 2 Morgen 107 Ruthen 55 fuß (Rat. Fl. 2 Dr. 306), begrangt von Bittive hermann Gulenberg und ber Gemeinde Bichheim und Schweinheim, und wird von bem genannten Bilbelm Offer pachtweise benutt; ju 250 Thir. 3) 1 Stud Uderland zwischen ber Ralferfrage. groß 2 Morgen 112 Ruthen 25 Fuß (Rat Fl. 1 Rr. 31), begränzt von Gebrüder Bilbelm und 3gfob Dorf, Manuel Samuel Bielefeld und Gottschalt Marr Maper; ju 200 Thir. 4) 1 Stud Aderland an ber Landftrage, groß 4 Morgen 175 Ruthen 20 guß (Rat. Fl. 1 Rr. 71), begrangt von Batob Bofenb Saan und bem Wege nach Serf; ju 300 Thir. 5) 1 Stud Aderland bafelbit von 1 Morgen 98 Rutben 60 Ruf (Rat. Al. 1 Rr. 75), begrangt von Jafob Joseph Saan und Erben Friedrich Schiefer; ju 100 Thir. 6) 1 Stud Aderland bafelbst von 2 Morgen 24 Ruthen , Rat. Al. 1 Nr. 79), neben Johann Buchbols und Heinrich Kierderf; ju 200 Thir, 7) 1 Stud Alderland bafelbst von 4 Morgen 38 Ruthen 95 Auf (Rat. Al. 1 Rr. 86), neben bem Danielspfadden und Beinrich Riertorf; ju 300 Thir. 8) 1 Stud Aderland im Paradiese, von 1 Morgen 46 Ruthen 20 Kug (Rat. Al. 2 Vir. 248), neben Wittwe Heinrich Thurn und den Extrahenten; zu 100 Thir. 9) 1 Garten vaselbst von 1 Morgen 154 Muthen 50 Auf (Kat. Flur 2 Rr. 249); ju 200 Thir. 10) 16 Ruthen Aderland im Parabiefe (Rat Mur 2 Rr. 250), neben Bittme heinrich Thurn und bem Strunderbad; ju 10 Iblr. 11) 1 Morgen 130 Rutben 10 Auf Aderland bafelbft (31. 2 Dr. 244), neben Beinrich Brings und Bartel Congen; ju 150 Iblr. 12) 1 Morgen 145 Rutben 70 Auf Aderland bafelbft (Rl. 1, fruber Rr. 144, jest 145), neben Michael Stat und Gebrüber Wilhelm und Jafob Dorf; ju 100 Thir. 13) 2 Morgen 114 Ruthen 55 Fuß an der Maar (Flur 1 Rr. 215, neben Beinrich Rierborf und Balthafar Rlein; ju 100 Thir. Die von A. 3 bie incl. 9 befchriebe. nen Grunoftude werden angeglich pachtweise von einem gewiffen Acterer Gaal benutt.

B. Auf bas Anstehen wie vor sollen sodann am nämlichen Tage Donnerstag ben 29. Oftober bieses Jahrs,

ebenfalls in öffentlicher Sigung und an gewöhnlicher Gerichteff Ile, Rachmittage 3 Uhr, vor bem namlichen Friedensgerichte wie vor nachfolgende, in der Gemeinde, Burgermeifterei und Rreife Mulbeim gelegenen, gegen Bittenberg fowohl als Die untenbezeichneten Drittbefiger in Befchlag verfügten 3mmobilien fur Die nach. folgenten Erfigebote unter ben auf ber hiefigen Kanglei nebft bem vollftandigen Steuer-Auszuge einzufebenben Bedingungen jum Berfaufe ausgefest und bem Meifte und Betibietenben jugefchlagen werben: a. gegen ben Drittbefiger Beinrich Belthaus, Raufmann ju Dulheim, und ben Sauptfduloner Carl Bittenberg, Poftfefretar in Bonn: 1) ein in der Langgaffe ju Mulheim am Rhein gelegenes, aus Biegelfteinen aufgeführtes, mit Dudziegeln gebedtes Detonomiegebaube. Daffelbe bat in ber Fronte nach ber langgaffe ju 1 großes Einfahrtethor und 14 Tenfter. Binter biefem Gebaute liegt ber Sofraum und rechte und linke beffelben befinden fich die aus Biegelsteinen aufgeführten, mit Dachziegeln gebedten Stallungen, woran fib gur rechten Seite beim Gingang auf ben Sofraum 2 Thuren und 9 Tenfterlocher befinden; an jenen links bes Sofraumes befinden fich 5 große und 2 fleine Thuren, 5 Fenfterlocher und 2 Dochfenfter; hinter viefem Sofraum und ben Stallungen liegt bie bagu gehörige Scheune. Diefelbe ift von bol; gezimmert, mit Biegelfteinen ausgemauert und mit rothen Dachziegeln gebedt, und befindet fich an berfelben ein großes Einfahrtothor. Binter tiefer Scheune liegt ein bagu geboriger Garten, mit mehreren Obfibaumen verfeben und mit einer lebenden Bede umgeben. Das vorbeschriebene Defenemiegebande nebft hofraum, Stallungen, Scheune und Garten bilven ein Banges, haben einen Glachenishalt von gufammen 1 Morgen 90 Ruthen 80 Fuß, grangen an Bernbard Claudi, Gefhwifter Saffelfug und Anton Bolf (Rat. Flur 5 Rr. 195/1 und 195/2. Das Defonomiegebaude felbft wird von Bilbelm Beder, Juhrmann, Peter Glau, Tagelohner, Beimich Richarg,

- Special

Strobidneider, Johann Moll, Gifenbahn-Ungestellter, Bilbelm Blenker, Suffdmied, Avolph Rolven, Gelbenweber, und Bineti, Schufter; fobann bie Scheune nebft Stallungen bagu von Belthaus felbft eigenthumlich, von ben übrigen vorgenannten Versonen aber miethweise benutt. Der Garten zum Gebaube wird vom Mietber Muller, Birth in Mulbeim, benutt, Erstaebot auf Diefes Areal betraat 2000 Thir, 2) 1 Stad Aderland am Steinwege, von 1 Morgen 106 Ruiben 65 Fuß (Kat. Fl. 3 Nr. 430), neben Veter Mathias Mennen und Manuel Samuel Bielefeld, benutt von Johann Beinrich Bungart; ju 50 Thir. 3) ein Stud Aderland hinter ben Siebenburgen, von 61 Ruthen 20 Rug (Rat. Fir 5 Rr. 104/1), begrangt von ber Bolfegasse und ber Gisenbahn, benutt theilweise von bem Drittbesitzer Belthaus felbst, fur ben Ueberreft ber Mindener Gifenbabn; ju 20 Thir. b. Begen ben Sauptschuldner Carl Wittenberg, Pofifefretar in Bonn, und den Drittbesitzer Peter Mathias Mennen, Kaufmann in Mulheim: 1) 1 Stud Aderland in der Langenmaag binter ber Baumichule, von 5 Morgen 41 Rutben 95 Kug ungefähr (Rat. Rl. 3 Rr. 4), begrängt von Carl Thurn und Martin Christian Kortlang, benupt von obigem Drittbefiger als Halbbau; ju 250 Thir. 2) 1 Stud Aderland im Tiefenthal von 150 Ruthen 60 Fuß (Klur 4 Mr. 103), begrängt von Wittwe Beinrich Bourscheidt und bem Drittbesiger Veter Mathias Mennen selbst, und wird von Letterem als Salbbau benutt; ju 40 Thir. c. Geger ben mehrgenannten Sauptschuldner Carl Wittenberg und bem Drittbesitzer Manuel Bielefeld, Kausmann in Deut: 1) eine Biefe im Bachfelte am Balkenwege, von 4 Morgen 131 Ruthen 40 Fuß (Kat. Fl. 2 Rr. 83, neben Peter Kurten und dem Bindmublenwege; zu 150 Thir. 2) 1 Ctud Aderland im großen Weivenbruche, von 5 Morgen 133 Ruthen 25 Kuß (Rat. Kl. 3 Nr. 253), begränzt von Lurwig Robler und Radpar Reup; ju 250 Ther 3) 1 Guid Aderland bafelbft von 132 Ruthen 45 Auf (Rat Klur 3 Rr. 412., neben obigem Bielefeld und heinrich Bringe; ju 30 Thir. 4) 1 Stud Aderland bafelbft von 1 Morgen 135 Ruthen 65 Rug, neben Seinrich Belthaus und Radyar Reuv, bann Veter Kramer (Rat Rl. 3 Dr. 431); gu 60 Thir. 5) 1 Stud Aderland gwis fchen dem Kubzeller und dem Steinwege, von 1 Morgen 118 Ruthen 55 Jug (Flur 3 Mr. 390), neben Gerhard Seidkamp und Frang Lufas; ju 60 Thir. Diese Immobilien werden sammtlich von bem Drittbefiber Manuel Bielefeld benugt. d. Wegen ben ze Bittenberg und ben Drittbefiger Anton Bolf, Bauunternehmer, früher in Mulbeim, jest in Koln wohnend: 1) 1 Stud Aderland im Tiefenthal, von 1 Morgen 100 Ruthen 40 Jug, (Kat. fil 4 Mr. 1182), neben ber Cifenbahn, Manuel Samuel Bielefeld und Gotts fchalf Marx Meyer; zu 60 Tblr. 2) 1 Stud Aderland baselbft, von 95 Ruthen 70 Kuft, neben ber Gifenbahn und Wilhelm Rierdorf (Fl. 4 Dr. 158,3); zu 20 Thlr. 3) 1 Garten oben in ber Papageiengaffe, von 90 Ruthen 60 Ruf (Rat. Fl. 5 Mr. 134/1, neben Raspar Woll und fath. Hofpital; ju 20 Thir. 4) 1 Ctud Alderland am Romere: und Dibertgarten, von 10 Morgen 148 Ruthen 40 guß (Glur 4 Dr. 199), neben Ludwig Robler und Johann Breuer; ju 300 Thir. Die vier lettgenannten Grundflude werben von bem Drittbesiger Bolt felbft benugt.

Diefe gegen Wittenberg und Die Drittbefiger Belthaus, Bielefelo, Meynen und Bolf fubhafiirten 3m.

mobilien tragen an Steuer 18 Thir. 1 Ggr. 9 Vf.

Die vorschriftsmäßige Publikation bieses Patents wird verordnet.

Mülheim, ben 18. Juni 1846.

Der Triebensrichter, Bleißem.

Subhastations Patent. Auf Anstehen des hierselbst wohnenden Kaufmannes August Fievet, handelnd unter der Firma Johann Maria Farina, gegenüber dem Altenmarkt, soll gegen den Kaufmann Carl Magnus Rueb, ebenfalls von bler.

Dinstag ben 22. September d. J., Bormittags 11 Uhr, vor vem Königlichen Arievensgerichte zweiten Stadtbezirks Köln, in dessen öffentlicher Sitzung, Sternongasse Dir. 25, das dahier in der Breitenstraße unter Nr. 103, auf einem Flächenraume von 19 Ruthen und 89 Fuß gelegene und mit 30 Thr. 5 Sgr. 1 Pf. besteuerte Haus nebst hintergebäude und Zubehör in Stein erbaut; das Dach mit Schiefern gedeckt, auf der Seite nach der Breitenstraße hin mit der Eingangsthüre, sodann mit 2 Balsons und 14 Tenstern, auf der nach der Hausengasse fu mit dem Einsahrtsthore und 17 Jenstern versehen, das Ganze die Ede der genannten Strasse bildend und vom Debitor selbst be-

wohnt, - für bas Erfigebot von 10,000 Thalern jum Berfaufe, ausgesett und bem Letibletenben juge-

Der Auszug aus der Mutterrolle, so wie die Kausbedingungen find auf der Gerichtsschreiberei einzusehen. Köln, den 25. Mai 1846 Der Königl. Friedenbrichter, (gez.) Schirmer.

549) Subhast at ions Patent. Auf Anstehen des Aderers Johann Sulzer, wohnhaft zu Niedersimmerkusen, Bürgermeisterei Kluppelberg, Extrahenten, soll am

Montag den 21. September 1846, Morgens 10 Uhr, in defient gewöhnlichem Amtslocale, haus Mr. 82 auf dem Markte das hiernach beschriebene, gegen den Landwirthen Heinrich Blume zu Linge, Schuldner des Extrahenten, und den Aderer Christoph Karthaus zu Kempershöhe in gerichtlichen Beschlag gelegte, zu Obergogarten, Gemeinde Schade, Bürgermeisterei Klüppelberg, Kreis Bipperfürth, gelegene und in der Grundgüter-Mutterrolle der Steuer-Gemeinde Wipperfürth-Klüppelberg unter den Artiseln 492 und 193 eingetragene Ackergut, dessen Grundsteuer sur das lausende Jahr 4 Thr. 24 Sgr. 5 Pf. beträgt, gegen das Erstgebot von 200 Thlen. zum Verkause ausgestellt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Die Bestandtheile dieses theilweise von dem Drittbesiger Karthaus und theilweise von bem Maurer und

Aderer Jacob Miebach bewohnten und benutten Adergute find :

1) ein zweistödiges, mit Dr. 94 bezeichnetes und mit Strob gededtes halbes Wohnhaus, wovon Die andere Salfte bem Peter Dorfdeler gebort, nebft Schoune sub Lit. A. und Badbaus sub Lit. B., Vargelle 538 ber flur 20; 2) Flur 19, Parzelle 40, im Gunbern, Solzung, groß 155 Ruthen 20 Fuß; 3) Flur 20 Parzelle 8, faure Biefe, Biefe, groß 152 Ruthen 50 Fuß; 4) Klur 20 Parzelle 9, bafelbft, Biefe. groß 23 Ruthen 80 Fuß; 5) Flur 20 Pargelle 17, in ber Pottwiefe, Wiefe, groß 140 Ruthen 30 Ruß; 6) Flur 20 Parzelle 50, Mublentop, Holzung, groß einen Morgen 166 Ruthen; 7) Flur 20 Parzelle 70, an ben Rassiepen, Holzung, groß 1 Morgen 37 Ruthen; 8) Flur 20 Parzelle 76, in ber Lehmtuble, Solzung, groß 1 Morgen 41 Ruthen 60 Fuß; 9) filur 20 Parzelle 80, über ben Berglöchern, Sohung, groß 2 Morgen 165 Ruthen; 10) Klur 20 Parzelle 99, in ber Kartenbede, Holzung, groß 64 Ruthen 30 Juß; 11) Flur 20 Pargelle 105, bafelbft, Holgung, groß 28 Ruthen 40 Juß; 12) Flur 20 Pargelle 290. oben ben langen Bauden, Solgung, groß 69 Ruthen 70 Fuß; 13) Flur 20 Parzelle 397, Baffeberg, Holzung, groß 1 Morgen; 14) Glur 20 Parzelle 434, oberfte Rampwiese, Biefe, groß 89 Ruthen; 15) Flur 20 Parzelle 464, Lange Uder, Holgung, groß, 135 Ruthen 50 Fuß; 16) Flur 20 Parzelle 465, baselbft, Aderland, groß 1 Morgen 171 Ruthen 50 Fuß; 17) Flur 20 Pargelle 470, lange Schlader, Biefe, groß 1 Morgen 2 Ruthen 20 Ruß; 18) Blur 20 Parzelle 476, Safenbufd, Solzung, groß 92 Ruthen 10 Fuß; 19) Flur 20 Parzelle 480, Kampwiese, Biefe, groß 68 Ruthen 90 Fuß; 20) Flur 20 Pargelle 495, Die oberfic Buttwiefe, Wiefe, groß 84 Ruthen 10 Jug; 21) Flur 20 Pargelle 507, unteem Sofe, Solzung, groß 27 Ruthen 80 Jug; 22) Blur 20 Parzelle 515, im oberften Garten, Garten, groß 9 Ruthen 50 Tug; 23) Flur 20 Parzelle 518, bafelbft, Holzung, groß 18 Ruthen 40 Fuß; 24) Flur 20 Parzelle 537, Gogarten, Baumweibe, groß 33 Ruthen 40 fuß; 25 Flur 20 Parzelle 538, ba= felbst, Haus- und Hosplay, groß 103 Ruthen 10 Jus; 26) Klur 20 Parzelle 543, auf der Brede, Acteland, groß 2 Morgen 106 Ruthen 50 Juß; 27) Thur 20 Parzelle 545, im Dorenfampten, Holzung, groß 13 Ruthen; 28) Tlur 20 Pargelle 554, im breben Garten, Garten, groß 15 Ruthen 10 Fig; 29) Flur 20 Pargelle 566, Kruttfamp, Aderland, groß 15 Muthen; 30) Flur 20 Pargelle 569, bafelbft, Aderland, groß 46 Muthen 30 Juß; 31) Flur 20 Pargelle 577, Robeland, Aderland, groß 6 Dorgen 24 Juß; 32) Flur 20 Pargelle 583 unt 587, aufm Roden, Hoite, groß 177 Authon 10 : uß; 33) Tim 20 Par elle 593, über bem Bosholl, Holzung, groß 60 Muthen 55 Aus; 34: Flur 20 Parzelle 594, vafelbft, Aderland, groß 1 Morgen 21 Ruthen; 35) Flur 20 Pargelle 596, bascibft, groß 73 Ruthen 80 Tuß; 36) Thu 20 Parzelle 600, im Boshell, Beier, groß 96 Muthen 85 , uß; 37) Flur 20 Parzelle 601, vafelbft Alderland, groß 4 Morgen 100 Muthen; 38) Flur 20 Pargelle 613, bafelbft, olgung, groß 138 Ruthen 40 Auß; 39) Tur 23 Pargelle 18, auf bem Sagen, Iderland, groß 1 Morgen 148 Ruthen 80 : uf; 46) Thur 23 Vargelle 21, bafelbft, Aderland, groß 1 Morgen 21 Ruthen 70 Juf; 41) Thur 23 Pragelle 25, boven alten hagen, holzung, groß 2 Morgen 56 Ruthen 25 Fuß; 42) Mur 23 Parzelle 37, in ber Grinmertobeibe, holzung, groß 1 Morgen 66 Ruthen 90 Fuß; 43) Flur 23 Parzelle 45, baselbft, holjung, groß 129 Ruthen 80 Fuß; 44) Flur 23 Parzelle 50, bafelbft, Solgung, groß 1 Morgen 2 Ruthen 90 Kuß; in Summa 14 Morgen 193 Ruthen 65 Fag. 1.30 16 1111 11130 1111

Der vollftanbige Mudjug ber Steuerrolle nebft ben Raufbedingungen find auf ber Gerichteschreiberei bes Kriedendaerichts babier einzuleben. mann 21 1141

Bipperfurth, ben 26. Maf 1846!

Der Ronial Ariebendrichtet, (aez.) Doinet.

a support,

Sato Baftation s. Datent. .. im. Auf Anfieben ber Raufleute und Bantiere Beinrich Cabn und Camfon Cabn ju Bonn, handelnb unter ber Rirma Jonas Cabn, follen

am 16. November b. 3., Des Bormittags gebn Ubr, por bem biefigen Friedensgerichte Dr. 1, in offentlicher Sipung - Bengelgaffe Dr. 461 - gegen Die Frau Anna Gibplla, geborne Roth, fruber Chefrau Des babier verftorbenen Dufiflebrere und Dufifalienhandlere Frang Joseph Mompour, jegige Chefrau bes Rentners Martin Braun und Diefen letteren, beide Ju Bonn wohnhaft, in eigenem Ramen und als Sauptvormunder refp. Mitvormund ber in ber Gbe ber gebachten Franz Joseph Mompour und Anna Sibylla Roth gezeugten, noch minderjährigen Kinder: Maria Magdalena Mechtilbis, Joseph, Anna Maria Gabriele und Franz Joseph Rudolph Mompour, über welche ber Taxator Johann Jafob Daper babier Die Gegenvormunbicaft fubrt, Die nachbezeichneten, in ber Stadt Bonn, Gemeinde, Burgermeisterei und Rreis gleichen Ramens gelegenen Immobilien, unter ben gleich bem Auszug aus ber Mutterrolle auf ber Gerichteschreiberei offenliegenben Bedingungen jum Bertauf ausge-

ftellt und bem Deiftbietenden jugefchlagen werden:

I. Gin Bobnbaus auf bem Martte ju Bonn unter Dr. 1123, grangend an ben letteren, an ben Gafthof jum golbenen Stern, an bas fladtifche Schulgebaude und an Gottfried Bolff, bewohnt fobann von ben Cheleuten Braun und miethweife von Beinrich Lugenfirchen, Frang Soller, Peter Joseph Schmely. Jofeph Beder, Lambert Lengereborf, Johann Betteler, Gabriel Roth, Bittwe Schmitt u. Bittme Brand. ftatter. Diefes Baus besteht: a) aus einem zweistodigen, etwa 23 Fuß breiten und 29 Fuß tiefen, mit maffiven Mauern versehenen und mit Bint und Glas gebedten Borhause, anhabend in der Fronte jur ebenen Erbe nach bem Marttplage bin die Thure und 2 Fenster, im deren Stod 3 Fenster und einen Balton; b) aus einem vierftodigen, 35 guft breiten und 59 guf tiefen, mit maffiven Dauern und einem Schieferbach verfebenen, binter fenem Borhaufe sub a. gelegenen Saupthaufe, welches in ber Borberfronte mit ben beiben untern Stodwerfen mit bem letteren verbunden ift, fobann im britten Stod 5, im vierten 3 und barüber 1 Fenfter befigt; c) aus einem neben bem Saupthaufe an ber Oftfeite befindlichen breis ftodigen, etwa 23 Fuß breiten und 13 Fuß tiefen, theils maffiv, theils in Fachwert aufgeführten, mit einem Bintvache belegten Binterbaufe, wobei 2 Sofraume und ein Garten fich befinden. Diefe Realitaten, an Flacheuraum etwa 33 Ruthen 10 Fuß haltend, find im Ratafter Flur C. Rr. 1174 bezeichnet. Erfigebot 6000 Thir.

II. Am fogenannten Engelthale : a. ein zwischen ber Burftgaffe, ber Cafernenftrafe, bem Gigenthum ber Erben Alfter und ben Baufern ber Bindmublenftrage gelegenes, von 3 Geiten mit Mauern umgebenes, etwa 1 Morgen 49 Ruthen großes Grunoftud, welches pachtweise theils als Lagerplay von Stellmacher Bilbelm Beinflod und Maurer Mathias Frings, theils als Gemufegarten und Bleiche, auf welcher lettern ein Bafdichoppen und eine Brunnenpumpe, von bem Rramer Jacob Beber benutt wird; ju 1000 Eblr. b. fieben neue zweistodige, maffiv aufgeführte, mit Pfannen gebedte Baufer, von benen febes einen Sofraum bat, namlich: 1) ein gwifchen ber gedachten Bleiche und bem sub 2 hiernachft folgend befchriebenen Baufe gelegenes, etwa 23 Fuß breites und 24 Fuß tiefes, im Ratafter Flur C. Rr. 1279/940 bezeichnetes, von Johann Benfeler, Jafob Gemund, Frang Bog und Bittme Juften miethweise bewohntes Baus, anhabend ftraffenwarts zu ebener Erbe Die Thur und 3 Fenfter, im oberen Stodt 4 und barüber 2 Dachftubenfenfter. Die Grundflache intl. Des Sofraumes beträgt 12 Ruthen 20 Fuß; ju 300 Thir. 2) Gin amischen bem vorigen und bem sub 3 nachstfolgend beschriebenen Saufe gelegenes, etwa 19 Juft tiefes, im Ratafter Flur C. Rummer 1280/940 bezeichnetes, miethweise vom Conditor F. B. Branfcheibt bewohntes

Saus, haltend an Grundflache incl. tes Sofraumes 9 Ruthen 30 fuß und anhabend frageumarts que ebenen Erbe bie Thure und 2 Kenfter, im oberen Stod 3 und darüber 1 Dachftubenfenfter; ju 200 Thir. 3) Ein zwifden bem vorigen und bem sub 4 nachftfolgend beschriebenen Sause gelegenes, etwa 25 Rufi Greites und 24 fuß tiefes, im Ratafter Flur C. Rr. 1281/940 bezeichnetes, miethweise von bem Mauren meifter Mathias Frings bewohntes Saus, haltend an Grundflache incl. tes Sofraumes 11 Ruthen 80 Ruß und anhabend ftragenwarts zu ebener Erbe bie Thure und 3 Fenfter und im oberen Stock 4 Wenfter: au 300 Thir. 4) Ein zwischen bem vorigen und dem sub 5 nachftfolgend beschriebenen Saufe gelegenes, etwa 18 Rug breites und 24 Rug tiefes, im Ratafter Flur C. Dr. 1282/940 bezeichnetes, miethweise von bem Schreiner Damian Daagen und Aufwarter Dichel Rochems bewohntes Saus, haltend an Grundflache incl. bes hofraumes 4 Ruthen 70 Fuß und anhabend ftragenwarts ju ebener Erbe die Thure und 2 Kenfter, im oberen Stod 3 und barüber 1 Dachstubenfenster; ju 150 Thir. 5) Ein an ben Ede ber Burff. gaffe awifden bem vorigen und bem sub 6 nachftfolgend befdriebenen Saufe gelegenes, etwa 26 Ruf breis tes und 24 Fuß tiefes, im Ratafter Flur C. Rr. 1283/940 bezeichnetes, miethweise von bem Spezereis bandler Reiner Wallraff und Raminfeger Knapp bewohntes Saus, haltend an Grundflache incl. bes Sofraumes, ber burch eine Thur mit ber Burftgaffe in Berbindung ftebt, an Grundflache 6 Ruthen 60 Ruf und anbabend in ber Borderfronte nach ber Strafe bin ju ebener Erbe bie Thure und 3 Fenfter, im oberen Stod 4 und darüber ein Dachstubenfenster, dann nach der Wursigaffe bin unten 2, im oberen Stod 2 und barüber 2 Dachstubenfenfter; ju 400 Thir. Anmerkung: Die zwischen den Grundstüden sub II. a. und den sub II. b. 1, 2, 3, 4 und 5 vorbeschriebenen Saufern befindliche, in die Burftgaffe mundende etwa 111 Fuß lange und 211/2 Fuß breite, mit ber Parzelle suh II. a, Flur C. Nr. 1278/940 im Ratafter eingeführte Strafe gebort zu Diefen ihr anliegenden Realitaten, und bleibt Behuf bes gemeins schaftlichen Gebrauchs als untheilbares unveraugerliches But ber jedesmaligen Gigenthumer ber letteren. 6) Ein Saus an ber Burftgaffe gwifchen bem sub 5 und bem nachftfolgend aub 7 befdriebenen Saufe. etwa 16 Fuß breit und 25 Fuß tief, bezeichnet im Ratafter Flur C. Dr. 1284/940, miethweise bewohnt von bem Schneider Joseph Silgers und bem Aufwarter Caspar Androw, haltend an Grundflache incl. bes Hofraumes 4 Ruthen 70 Fuß und anhabend straffenwarts zu ebener Erde Die Thure und 1 Fenster, fobann im oberen Stod zwei Fenster; zu 150 Thr. 7) Ein Haus an ber Burftgaffe zwischen bem sub 6 vorbeschriebenen Saufe und Erben Alfter, etwa 16 Rug breit und 25 Fuß tief, bezeichnet im Ratafter Flur C., Rr. 1285/940, miethweise bewohnt von dem Rothgerber Johann Bauch und dem Strohschneider Tung, haltend an Grundfläche incl. des Hofraumes 4 Ruthen 70 Fuß und anhabend ftragenwärts zu ebener Erbe die Thure und 1 Fenster; ju 150 Thir.

Die Grundsteuer von fammtlichen Realitäten beträgt für bas laufende Jahr 28 Thlr. 28 Sgr. 1 Pf. Bonn, ben 20. Juli 1846. Der Friedensrichter Nr. I., Diefterweg.

De f f en t l i ch er Bertauf. In der gerichtlichen Theilungssache der Frau Anna Maria Merzenich, Wittwe von Michael Schlemmer, ohne Gewerb in Münstereifel wohnend, Klägerin, vertreten durch Advosat-Anwalt Fay zu Köln, g e g e u

1) vie Kinder der zu Govesberg verlebten Cheleute Elisabeth Merzenich und Anton Kürschner: a. Die Cheleute Dorothea Kürschner und Johann Opladen, Actever; b. Anna Maria Kürschner, ohne Gewerb; e. Franz Kürschner, Wirth; d. Sheleute Peter Ploggen, Schuster, und Maria Anna Kürschsner, alle in Godesberg wohnend;

2) Die Cheleute Johann Bilhelm Juffen und Maria Christina Merzenich, Adersleute, zu Mehlem mohnend:

3) Die Cheleute Arnold Juffen, Fuhrmann, und Dorothea Merzenich, zu Bonn wohnend; 4) Franz Merzenich, Aderer, zu Godesberg wohnend, fammtlich Verflagte, ohne Anwalt;

fodann gegen 5) ven Aderer Peter Joseph Gondorff, Wittwer von Anna Floß, zu Godesberg wohnend, für sich und als Bormund seiner minderjährigen Kinder, erzeugt mit seiner genannten Chefrau: Franz Mischael, Margaretha, Theresia und Johann Gondorff;

#### CCXXVII

6) ben Nebenvormund Diefer Minderjährigen: Johann Wilhelm Kurth, Aderer, zu Godesberg wohnend, zugleich für sich selbst und seine Shefrau Margaretha Floß;

7) Ebeleute Peter Schmip, Aderer, und Anna Maria Floß, zu Ramersvorf wohnend;

8) Cheleute Johann Gimon, Muller, und Therefia Floß, zu Godesberg wohnend;

9) Beinrich Floß, Tagelohner und Rnecht, ju Godesberg wohnend;

10) Stephan Unton Flog, Aderer, gu Frigtorf wohnend;

11) Engelbert Ramp, Königlicher Notar, zu Bonn wohnend, in seiner Eigenschaft als Burator ber abwesenden Gertrud Merzenich, ebensfalls Verklagte, vertreten burch Abvokat-UnwaltRudel I. zu Köln;

12) und endlich gegen ben zu Dirmerzheim wohnenten Bürgermeifter Joseph Sunten, als Erbe bes bafelbst verstorbenen Pastors Johann Merzenich, Mitverklagten, vertreten burch Abvokat-Unwalt Effer U. ju Köln,

wird ber unterzeichnete, hiezu kommittirte Konigliche Notar Carl Gilender in Bonn, auf Grund zweiervon bem Koniglichen Landgerichte zu Koln am 18. Juni 1836 und 3. Dezember 1842 erlaffenen Urtheile, am Samstag ben 19. September 1846, Nachmittags 3 Uhr, zu Gobesberg, in bem

Saufe bes Birthes Johann Joseph Gonborf,

den, den Parteien gemeinschaftlich zugehörigen, von den verstorbenen Cheleuten Anna Maria Müller und Autoir Merzenich, resp. deren Erblassern herruhrenden, in der Gemeinde Godesberg, an der Brüschelswiese ober am Mühlenberg gelegenen Baumgarten, begränzt von dem Mühlenbache, Johann Trimborn und Anwinden, und aufgeführt im Kataster wie folgt:

1) Flur C Rr. 1389, 167 Ruthen 40 Fuß, und

2) Flur C Rr. 1389a, 1 Morgen 36 Ruthen und 10 Fuß, im Ganzen tarirt ju 300 Thlen.,

öffentlich zur Berfteigerung an ben Deiftbietenden ausstellen

Die Expertife, fo wie bas heft ber Bedingungen liegen auf ber Amtoftube bes Unterzeichneten gur Ginficht offen.

Bonn, ben 11. Juli 1846.

Der Königl. Notar, Carl Gilenber.

Deffentliche Bersteigerung bes Stommeler, Erbbusches.
Zufolge Urthells des hiefigen Königlichen Landgerichtes vom stebenundzwanzigsten April
achtzehnhundert sechsundvierzig, erlassen
in Sachen

ber Stammeler Bufdberechtigten, namentlid 1) hermann Manfteben, 2) Johann Mud, beibe Gutebefiger. 3) Cheleute Wilhelm Rurten und Anna Catharina Bubborf, 4) Johann Roch, 5) Werner Suffer, 6) Beinrich Beder, ?) Johann Muller, 8) Johann Conrad, 9) Wilhelm Janfen, 10) Johann Evers, 11) bie Erben von Jatob Schrober, namlich a) beffen Wittme, geborne Elifabeth Freibeuter, b) Peter Schrober, c) Johann Schröder, d) Bilbelm Schröder, alle Borgenannte Aderdleute in Stommeln wohnhaft, e) Abam Schröder, Aderer, ju Gleffen wohnhaft, 12) Binand Schmig, 13) Chelente hermann Conrad und Margaretha Nelles, 14) Anna Effert, Witiwe von Gerhard Hamacher, 15) Mathias Stupp, 16) Cheleute Bilbeim Derempt und Abelheid Schnabel, 17) Johann Tung, 18) Cheleute Jatob Banfen und Gertrubis Jungen, 19) Chriftoph Effer, 20) Cornelius Damacher, 21) Seinrich Ramp, 22) Ebeleute Rrang Muller und Anna Catharina Mohr, 23) Abam Baum, 24) Chrift. Rirfdbaum, 25) Bermann Bilben. 26) Abam Stabl, 27) Cheleute Mathias Schid und Anna Dorn, 28) Beinrich Pug, 29) Beinrich Rremer. 30) Cheleute Philipp Teder und Nella" Effer, 31) die Erben von Michael Schulten, nämlich a) Cheleute Johann Mud und Anna Maria Schulten, alle Borgenannten Adersleute gu Stommeln, b) Cheleute Bilbelm Rellen, Schreiner, und Anna Gertrud Pefd, lettere als Erben ber Anna Catharina Schulten, Bittive Pefc Dafelbft, c) Cheleute Mathias Janfen, Schiffertnecht, und Elifabeth Schuiten in Borringen, 32) Baul Baarwasser, 33) Leonhard Baarwasser, 34) Stephan Mohr, 35) Cornelius Rublwind, alle Aderslente in Stommeln, 36) Theleute Abam Schnabel und Anna Klod, Tagelöhner raselbst, 37) vie Erben von Joseph Schumacher, nämlich a) beffen Bittire Dbilla Clemens für fich und als Bormunberinn ihrer minberjabrigen Rinder Jatob und Anna Maria Shumacher, Tagelobner, bafelbft mobneno, b) Cheleute Bermann Erpenbach und Maria Catharina Shumader, Tagelohner, ju Ginneroborf, c) Margaretha Shumader, Dienstmagt in Stommeln, d) Wilhelm Shumacher, Rutscher in Zone, 38) Jakob Nußbaum, 39) Erben von Johann Schlefer,

S-15tms/r

nämlich a) bessen Wittwe Elisabeth Panger, b) Mathias Schiefer, c) Johann Schiefer, 40) Eheleute Winand Berken und Elisabeth Pesch, 41) Eheleute Helmick Weiser und Catharina Müsch, 42) Johann Schissphrt, 43) Wilhelm Schreier, 44) Reiner Schmitz, 45) Peter Nellen, 46) Johann Brüden 47) Jakob Schröder, 48) Quirin Baus 49) Damian Uhlhaas, 50) Johann Jimmermann, 51) Ehristian Brüden, 52) die Erben von Heinrich Rosellen, nämlich a) bessen Wittwe geb. Christine Krein, h Wilhelm Rosellen, alle Tages Idhner, in Stommeln, 53) Ferdinand Eremer, Fashbinder in Stommeln, 54) Peter Gladbach, 55) Joseph Cremer, beide Ackersleute, 56) Jakob Rothhausen, Achsenmacher, 57) Johann Schmitz, Schneider, 58) Peter Schmitz, Husscheiten, Rausmann, 60) Johann Fischer, 61) Peter Kischer, beide Tagelihner 62) Heinrich Jakob Pütz, Wirch und Ackerer, 63) Cheleute Anton Pesch und Auna Baum, Ackersleute, 64) Peter Pirn, Ackerer, alle in Stommeln. 65) Nathan Rothschild, Hondelsmann in Köln, 66) Ladwig Jungen, Ackerer zu Mußenwath, Theilunge, Provekanten, vertreten durch Advokat-Anwalt Schürmann und Advokat Korst,

1. 1) Peter Schumacher Gutebefiger und Burgermeifter in Stommeln, vertreten burch Abvolat-Anwalt Zimmermann, 2) Maria Catharina Effer, Landwirthinn, 3) Erasmus Effer, Aderer bafelbft, vertreten burch Abvotat-Anwalt Gerkrath und Abvotat Schumacher, 4) Geverin Schumacher, Wittwer erfter Che von Anna Maria Malgforn und beffen jegige Chefrau Anna Chriftina, geborne Schumacher, Bittme erfter Che von Friedrich Schmis, Adereleute in Stommein, 5) Wilhelm Schmit, Aderer bafelbit, 6: Abam Schmis, Studiosus medicinae in Bonn, ?) Chelcute Abam Stahl und Josepha Schumacher, Uderer zu Stommeln; ersterer zugleich als Bormund bes minorennen Jatob Chumacher, 8) Cheleute Johann Stahl, Aderer, und Theresia, geb. Schumacher, beibe zu Reloenich, 9) Beinrich Schumacher, Baderlehrling in Coln, 10) Johann Caris, Aderer guStommeln, als Rurator bes Leptgenannten, vertreten burch Abvotat. Anwait Juftigrath Effer II., 11) Anna Maria Effer, Aderinn zu Stommeln, 12) Johann Paul Emons, Wittwer und Erbe ber verflorbenen Cazilia Breitmafr, Uderer bafelbft, 13) Erben ber Cheleute Bilhelm Schmip, Duller, und Unna Catha. rina Breitmahr, namentlich Jatob, Gertrub, Stephan Beinrich und Catharina Schmip, fammtlich Minderjahrige, reprasentirt burch ihren Cauptvormund Johann Paul Emone gu Stommeln, vertreten burch Abvotat-2inwalt Gerfrath und Abvotat Chumader, 14) Peter Rirfcbaum, Aderer bafelbft, vertreten burd Abvotat-Anwalt Juftigrath Effer II., 15) Johann Pefch, Gemeindediener, fur fich und als Erbe bes verlebten Couflere Dito Pefc bafelbft, vertreten burch Avvotat-Unwalt Gerfrath und Abvotat Commacher, 16) Anna Chriftina Pefc, Raberinn, 17) Chelcute Mathias Schiefer, Tagelohner und Anna Catharina Pefc, 18) Abam Pefc, Schuster zu Stommeln, 19) Cheleute Conrad Bengen, Tagelohner, und Margaretha Pefc Bu Ingendorf, vertreten burd Abvofat-Anwalt Juftigrath Effer II., 20) Johann Schreier, Aderer in Stommeln, vertreten burch Abvofat-Anwalt Jufigrath Effer I, 21) August Reunert, Apotheter, fruber in Stommeln, jest in Santen wohnhaft, vertreten burch Arvolat-Unwalt Zimmermann, 22) Joseph Buttgen, Arat, früher in Stommeln, jest in Dereborf wohnhaft, vertreten burch Abvotat-Anwalt Birthaufer, 23) Bohann Peter Busborf, Aderer in Stommeln, vertreten burch Abvotat-Anwalt Gerfrath, 24) Mathias Mud, Aderer in Stommeln, verireten burch Avvofat Anwalt Effer II., 25) Maria Belena Brobl, und beren jegiger Chemann Engelbert Rudes, Aderer in Stommeln, 26) Cheleute Johann Brobl Aderer, und Chriftina Baafen bafelbft, vertreten burch Abvotat-Anwalt Gerfraib, 27) Margaretha Commerg, Bittwe von Jatob Brobl, Adersfrau bafelbft, erereien burch Abvofat-Anwalt Juftgrath Effer II., 28) Erben von Mathias Rurten, Maerer bafelbft, namlich n) beffen Wittme Dargaretha, geborne Schulten, handelnd in ihrer Eigenschaft als Bormunderinn ihrer minderjährigen Kinder Johann Paul und Maria Gerirude Kurten, b) Binand Rurten, Aderer, c) Chriftian Rurten, Aderer, d) Anna Gertrud Rurten, ohne Gefcaft, e) Margaretha Rurten, ohne Geschaft, alle in Stommeln wohnhaft, vertreten burch Abvolat Anwalt Gert. rath und Abvotat Schumacher, 29) Conrad Spell, Schneider bafelbft, 30) Maria Gertrud Spell, Dienftmago, früher in Rommersfirchen, nun in Stommeln, vertreten burch Abvotat-Anwalt Juftigrath Effer II., 31) Peter Chumader, Butsbefiger in Ctommeln, 32) Catharina Chumader, Wittwe von Peter Joseph Bodenheim, Aderinn zu Bintepup, beibe als Erben von Gerhard Rieffen, vertreten burch Abvotat-Anwalt Bimmermann, 33) Peter Joseph Peters, Aderer ju Worringen, für fich und als Cormund feiner minberjahrigen in femer Che mit ber verftorbenen Anna Margaretha Bobenheim gezeugten Rinder: Abolph, Maria, Margaretha und Sibplia Peters, alle als Miterben bes genannten Gerhard Nieffen, vertreten burch Abvofat-Univalt Birkhäufer, 34) Johann Schumacher, Aderer in Stommeln, handelno für fich und als Wormund der mit seiner verftorbenen Chefrau Unna Chatharina Lommerz gezeugten noch minterjährigen Rinter: Margaretha, Gertrub und hermann Joseph Schumacher, vertreten burch Abvofat-Auwalt Effer I., 35) Johann Werres, Aderer in Stommeln, vertreten burch Abvotat-Anwalt' Steinberger, 36) Beinrich Zimmermann, Aderemann bafelbit, 37) Joachim Benfeler, Aderer baselbft, handelnd ale Bormund feiner noch minderjährigen mit seiner verlebten Chefrau Elifabeth Mullenberg gezeugten Rinder: Abam, Mathias und Johann Paul Benfeler, 38) Unna Gertrud Benfeler, ohne Gewerbe bafelbft, 39) Maria Benfeler, Dienstmagt bafelbft, 40) Unna Maria Binnemann, Bittwe von Beinrich Mud, Aderefrau baselbit, als Vormuncerinn ihres minderjährigen Kindes Bilbelin Mud, 41) Heinrich Kreuer, Aderer bafelbft, handelnd als Bormund feiner minderjährigen, in feiner Ehe mit Gibpfla Pupfaul gezeugten Kinder: Johann, heinrich, Peter, Michael und Margaretha Kreuer, 42) Agnes Kreuer, ohne Gewerbe, 43) Johann Samacher, Aderer, alle in Stommeln, 44) Mathias Samader, Golvat im fiebenten Ulanen-Regiment in Bonn. 45) Beinrich Beid, Aderer in Stommeln, 46) Gbeleute Engelbert Rifcher, Wittwer erfter Che von Cagilia Schröber und Margaretha Nifolini, Wittwe erfter Che von Caspar Engels, genannter Engelbert Rifder banbelnd zugleich als Bormund feiner minderjahrigen Rinder: Michael und Bobann Rifder, alle in Stommeln wohnent, 47) Cheleute Bilbelm Romer, Aderer, und Anna Fifdjer, 48) Anna Margaretha Rrener, Dienfimagt in Theubeven, vertreten burch Abvokat-Ammalt Juftigrath Effer I., 49) Anna Catharing Samacher und beren Chemann Johann Peter Debrlichs, Gattler in Stommeln, vertreten durch Abvotat-Unwalt Steinberger, 50) Abelbeid Ginnftaben, Wittive von Chriftian Lemper Gutebefigerinn, fur fich und ale Bormunderinn ihrer Tochter Catharina und Margaretha Lemper, ohne Geschaft, 51) Lifette Lemper, ohne Beschaft, 52) Seinrich Effer, Steuer-Empfanger, 53) Johann Dub, Adfenmacher, 54) Reiner Bug, Aderer, 55) Cheleute Johann Gieben und Unna Catharina Malgforn, 56) Abam Malgforn, Aderer in Stommeln, vertreten burch Abvotat-Anwalt Gffer I., 57) Paul Malgforn, Aderer in Stommeln, vertreten burch Abvotat-Anwalt Steinberger, 58) Anton Mugel, Kaufmann, jest zu Spich, vertreten durch Abvofat-Unwalt Court, 59) Beinrich Krofch, Tagelohner in Stommeln, 60) Beinrich Sieger, Alderer, 61) Johann Flod, Tagelobner, 62) Wilhelm Nelles, Tagelohner, 63) Cheleute Beinrich Bolters, Branntweinbrenner, unt Margaretha Gibylla Roch, 64) Cheleute Roch junior, Aderer und Barbara Malgtorn, 65) Anna Maria Gymnich, Wittwe von Heinrich Werres, Aderefrau, 66) Anna Dberempt, Wittwe von Bermann Schumacher Adersfrau, 67) Mofes Cahn, Sandelsmann, 68) Duferent Remy, Leinweber, 69) Catharina Rofen, Wittive von Johann Pannes, Spezereibandlerinn, 70) hermann Epweiler, Tagelohner, 71) Theotor Mulfrath, Schufter, 72) Chriftian Caris, Aderer, 73) Peter Schmit, Achsenmacher, 74) Abolph Bebburg, Tagelohner, 75) Johann Gorred, Schneiber, 76) Beinrich Effer, Adfenmacher, 77) Wilhelm Beder, Bimmermann, 78) Johann Pfeifer, Muller, 79) Wilhelm Mellen, Schreiner, 80) Jafob Rellen, Aderer, 81) Johann Groß, Aderer, 92) Cheleute Leonhard Schlipfer und Manes Werres, Aderes leute, 83) Peter Dumvalo, Aderer, 84) Frang Lauten, Blaufarber, 85) Peter Lepper, Schufter, alle in Stommeln wohnent, 86) Catharina Stort, Bittwe von Reinhard Rothhaufen, und beren jegiger Chemann Theodoc Elfen, Aderer in Poulheim, 87) Maria Catharina Senfeler, Wittme von Gottfried Brand, ohne Gewerbe, 88) Peter Schallenberg, Adersmann, beibe in Stommeln, 89) Erben von Peter Lohr, namentlich: a) Johann Löhr, Tagelohner gu Langel, b) Unna Cophia Lohr, Tagelohnerinn in Stommeln, c) Jatob Lobr, Tagelobner in Anfel, d) Cheleute Bitus Rappes, Schiffefnecht, und Catharina Cobr gu Merkenich, e) Cheleute Martin Straberg und Magdalena Lohr, Tagelohner zu Worringen, 901 Johann Erpenbach, 91) Beinrich Schröder, 92) Adam Ubber, 93) Laureng Bogelfanger, 94) Cheleute Johann Binsfeld und Catharina Berghaufen, Tagelohner in Stommeln, 95) Bilbelm Beibeler, Strobichneiber bafelbft, 96) Johann Tein, Tagelöhner baselbst, 97) Anna Maria Freibeuter, Wittwe von Peter Abs, Ackersfrau baselbst, handelnd im eigenen Namen und als Bormanberinn ihrer minderjährigen Rinter Germann, Agnes und Anna Maria Abs, 98) Jatob Abs, Schufter, 99) Stephan Abs, vertreten durch Abvofat-Anwalt Jufig. rath Effer II., 100) Cheleute Beinrich Berter, Adersmann. und Gertrud Engels ju Bilt, ale Rechtsnachfolger ber Ursula Bent, Bitime von Peter Engels, Rentnerinn, in Koln wohnhaft, vertreten burch Abvotat-Anwalt. Rudel I., 101) Dechtifole Ginnfleden, Wittwe von Johann Paul Lemper, Gutebefigerinn in Stommeln, handelnd für fich und als Bormunderinn ihrer noch minderjährigen Rinder: Jatob, Unna,

Catharina und Betronella Lemper, obne Geicaft, 102) beren großiabrige Tochter Maria Elifabeth Lemper. obne Gefcaft bafelbit, 103) Binant Suid, Aderer, fur fich und ale Bormund feiner minterfabrigen Geforifter: Leinrich, Unna, Margaretha und Glifabeth Sufd, 104) Johann Bruden, Tagefohner bafelbft, banbelnd in feiner Gigenicaft als Rebenvormund, ber lettgenannten Minteriabrigen, 105) Abam Suid. Aderer, 106) Johann Buich, Aderer, 107) Anna Gertrnb Buich, Aderinn, 108) Cheleute Johann Beinrich Dut, Wirth und Glifgbeth Banger, 109) Catharina Trimborn, Aderinn, 110) Seinrich Bonn, 111) Leonbard Bonn, beide Adersleute in Stommeln, 112) Anna Maria Bonn und beren jetzger Chemann Peter Klecfifc, Uderer in Poulheim, 113) Gertrud Schreier, Wittwe von Jatob Sau, Tagelobnerinn in Stommeln, fur fic und ale Bormanberinn ibrer minderjabrigen Rinder: Philipp, Anna, Gibpfla und Bile belm Sau, 114) Urfula Sau, Dienstmagt in Longerich, 115) Maria Magbalena Birg, Bittime bes verftorbenen Ruffers Unton Forft und beren Kinder, namentlich: 116) Mathias Forft, beibe Adersleute. 117) Maria Gertrud Forft, und veren Chemann Conrad Bego, Suffchmied, alle in Stommeln wohnhaft, 118) Catharina Billes, Wittwe bes verlebten Aderers Silger Cremerius, Adersfrau baselbft, fur fich und als Bormunderinn ibred minderjabrigen Rindes Cornelius Cremerius, 119) Silger Ronen, Tagelobner bafelbft. handelnd als Rebenvormund bes obengenannten Minderjahrigen, 120) Anna Cremerius, ohne Gefchaft bafelbft, als Erbinn ibres verflorbenen Baters Silger Cremerius, Theilungs-Provocaten, wofür Effer II.

Il. 1) Johann Schunt, 2) Engelbert Rudes, 3) Severin Rudes, alle brei Butsbefiner in Stommeln : 4) hermann Werres, Adersmann bafelbit, 5) heinrich Ramp, beegleichen, 6) Anna Maria Vefc, Bittive von Veter Ramp, Aderefrau bafelbft, handelnd im eigenen Ramen und als Bormunderinn ibrer minterjabris gen Rinder: Unton, Unua Maria und Glifabeth Ramp, 7) beren großiabrigen Gobn Chriftian Ramp. Aderer vafelbft; 8) Jatob Ramp besgleichen, 9) Beinrich Ramp, Alderer ju Busborf - Bittive und Rinder von Jatob Riegen, 10) Maria Magbalena Birt, Wittme Riegen, Aderefrau, 11) Gertrub Riegen und beren Chemann Chriftian Braun, Tagelobner, 12) Urfula Ridgen und beren Chemann Chriftian Ballraff, Aderer, und 13) Maria Selena Riegen, und beren Chemann Wilhelm Schröber, Aderer, alle in Stommeln mobne haft, 14) Johann Griefrath, Aderer bafelbft, 15) Peter Braun, besaleichen, 16) Johann Schieffer, 17) Jatob Caris, besgleichen, 18) Cheleute Beinrich Thomas und Maria Anna Pefch, 19) Johann Caris, 20) Beinrich Lauf, 21) Theodor Muller, 22) Arnold Beller, 23) Johann Beinrich Schieffer, ale Erbe von Reiner Schieffer, alle Aderer bafelbft, 24) Anna Gertrud Comis, ohne Beschäft zu Glosch, Bittme bes gu Stommeln verlebten Aderers Reis son , 25) Johann Reis jun., Aderer in Stommeln, 26) Seinrich Samacher, besgleichen, 27) Chriftian Dichels. 28) Gertrub Mud unt beren Chemann Johann Chall, Uderer. 29) Heinrich Mud ber Große, 30) Ludwig Mud, beibe Aderer, 31) Glifabeth Mud und beren Chemann Johann Langen, Aderer und Suffdmied, 32) Unton Did, Aderer, 33) Seinrich Bener, 34) Jafob Beper, 35) Johann Heinrich Breitmahr, 36) Leonhard Ulhuas, 37) Cheleute Veter Janfen und Agnes Rothhaufen, 38) Johann Roch, 39) Johann Dunnwald, 40) Stephan Schieffer, 41) Gervatius Mener, 42) Chris flian Wallraff, alle Adersleute in Stommeln, 43) Johann Ginnborf, Aderer ju Broich bei Binteput. 44) Beinrich Mud, Aderer gu Stemmeln, 45) Agnes Grund, Wittme von Reinbard Rommerefirchen, Aderefrau baselbst, 46) Johann Schmit, Dienstenocht baselbft, 47) Cacilia Schmit und beren Chemann Wilbelm Flod, Aderer bafelbft, 48) Anna Catharina Edmip und beren Chemann Georg Bachem, fruber Birth au Stommeln und jest Sanbelemann in Morringen, 49) Unna Maria Comit und beren Chemann Abam Defc. Schufter bafelbft, 50) Anna Gertrud Comit, ohne Gewerbe ju Stommeln, 51) Clara Comis und beren Chemann Wilhelm Tunnwald, ju Cfd wohnhaft, 52) Aram Schmit, Aderefnecht in Stommeln, emancipirter Minterjähriger, 53) beffen Curator Mathias Stupp, Aderer baselbft, 54) Cacilia Jager, Wittme von Johann Panger bafelbft, 55) Gibilla Schneiter, Mittime von Johann Relles, beibe Aldersfrauen bafelbft, 56) Christing Samacher, Wittwe von Wilhelm Freibenter, cesgleichen, 57) Clara Effer, Wittwe von Andreas Rommerelirden, reegleichen, Erben ber Chelente Minant Schulten und Gertrud Edmig, namlid: 58) Margaretha Schulten und beren Chemann Mathias Rurten, 59) hermann Schulten, alle Adersleute in Stommeln, und 60) Anna Bertrud Schulten und beren Chemann Conrad Schonen, Aderer ju Bevelinghoven, 61) Clemens Braun, Aderer gu Stommeln, 62) Gebaftion Comig, Aderer bafelbft, 63) Maria Catharina Schieffer, Wittme von Beinrich Ceenen, Tagelohnerinn, 64) hermann hilben, Aderer, ale Erbe von Gertrud Hilten, 65) Gibilla Frank, Mittwe von Everbard Schieffer, Tagelohnerinn, 66) Cheleute Engelbert



VI. 1) die Eheleute Arnold Laufenberg, Sch neiber, und Christina Collen zu Stommeln, 2) Johann Collen, Dienstenecht zu Hittorf, 3) Conrad Collen, Handelsmann zu Stommeln, 4) Bernhard Collen, Zagelohner zu Poulheim, sammtlich als Erben und Repräsentanten ihres verlebten Baters, resp. Schwieger-vaters Conrad Collen, 5) Johann Peter Collen und Paul Collen, beide Aderer zu Worringen, als Erben ihres verlebten Baters, des zu Worringen wohnhaft gewesenen Heinrich Collen, 6) Eheleute Simon Frechen, Aderer, und Anna Catharina Flod zu Cich, als Erben und Repräsentanten ihrer verstorbenen Mutter, resp. Schwiegermutter Helena Collen, zeitlebens in Stommeln, 7) Johann Werres, Aderer in dito, Wittwer verlebten Catharina Collen und die ebenfalls daselbst wohnenden Kinder Heinrich Joseph Werres, Aderer, und Margaretha Werres, ohne Gewerde, alle Repräsentanten und Erben der genannten Catharina Collen, Intervenienten, vertreten durch Advolat-Anwalt Jimmermann, wurde die Versteigerung des den Parteien gemeinschaftlich zugehörigen, in der Gemeinde Stommeln gelege-

nen, im Rataster unter Artikel 1055 Flur A Nr. 8, mit einem Flacheninhalt von zweitausend achthunbert siebenund fünfzig Morgen zweiunddreißig Authen sechsundvierzig Fuß eingetragenen Erbbusches in den von den gerichtlichen Experten, den herren Jatob Scheidtweiler, Regierungs-Affessor und Forst-Inspektor, Johann Joseph Graß, Geometer, beide in Dusseldorf, und heinrich Boes, Forstgehülfe und beigeordneter Bürgermeister, in Worringen wohnhaft, gebildeten 207 Parzellen und mit Ausschluß einer Aussehung im Ganzen, verordnet, und der unterzeichnete, in Köln wohnende und dort restoirende Königl. Viotar

Johann Jatob Bur Doven, mit ber Abhaltung ber beffallfigen Licitation beauftragt.

Diesem Auftrage gemäß wird ber genannte Motar am

Montag ben sechsundzwanzigsten Ottober bes laufenden Jahres und ben barauf folgenden Tagen, jedesmal um 9 Uhr Bormittags beginnend, in der Wohnung bes Wirthes Brn. Jakob Pub in Stommeln

ben obenbeschriebenen Stommeler Erbbufd in 207 Parzellen mit Ausschluß einer Aussehung im Gangen bei

brennenben Rergen ber öffentlichen Berfteigerung aussegen.

Das heft ber Bedingungen, unter welchen die Versteigerung Statt finden wird, der Expertenbericht, das Bermeffungsregister so wie die Karte über die Eintheilung des Busches sind in der Amtostube des Unterzeichneten zu eines Zeden Ginscht hinterlegt.

Auch mird noch bemertt, bag ein wortlicher Abdrud ber Expertife und ber Loofe-Gintheilung bei Brn.

Movotat-Auwalt Forft babier, Berlich Rr. 18, ju haben ift.

Roln, ben 25. Juli 1846.

Bur hoven.

Das Erforderniß an Fourrage, Lagerstroh und Brennholz für die Truppen der 15. Division während deren diesjährigen Herbstübungen zwischen Köln und Grevenbroich (14. bis 24. September) soll an den Mindestsordernden alternativ entweder

a. burch unmittelbare Lieferung bes gangen Bebarfs, ober

b. burch unmittelbare Lieferung bes Beu-, Strob. und Holzbedarfs und Beforgung bes Transports, fo wie ber Diffribution bes in ben biefigen Konigl. Magazinen zu überweisenden Saferbedarfs

in Berbing gegeben merben.

Bu bem Ende ift Termin auf den 10. August c., Vormittags 10 Uhr, in unserem Geschäfts-Locole, Severinstraße Nr. 176, anberaumt, und werden die Unternehmungslustigen hierdurch eingeladen, bis dahin thre auf die Lieferungs-Bedingungen gegründeten Anerbictungen genau nach den Festsetzungen ad a und beportofrei einzureichen und bei der terminlichen Eröffnung der Submissionen, so wie bei den weiteren Verbandlungen über diesen Gegenstand gegenwärtig zu sein.

Die Lieferunge-Bedingungen find in unferm Bureau jur Ginfict ber Unternehmungeluftigen nieber-

gelegt worben.

Roln, ben 30. Juli 1846.

Roniglides Proviant-Amt.

#### CCXXXIII

Um Dinstag ben 11. August c., Morgens 9 Uhr, findet bie Berpachtung ter Gemeinde-Rage 554) ben von Altenborf, Argborf, Ereborf und Bripborf auf bem Geschäftstofale bes Unterzeichneten. Statt, mozu ergebenft einlabet

Medenbeim, ben 27. Juli 1846:

Der Burgermeifter, Goumader.

Betanntmachung. 555) Die Lieferung bes Bedarfs an Nupholgern fur Die biefige Saupt-Artillerie-Wertflatt pro 1847 foll bem Mindefisorbernden tontractlich übertragen werten; biergu ift ein Gubmiffionstermin auf ben 2. Geptember c. anberaumt worden, an welchem Tage im hiefigen BertflatteBureau, Morgens 9 Ubr, bie Eröffnung ber eingegangenen Cubmiffionen erfolgt. Alle Diejenigen, welche bie Lieferung gang ober theilweife ju übernehmen gefonnen find, werden eingeladen, vor gedachtem! Termine ihre beutlich gefiellten Forderungen. unter ber Aufschrift , Cubmiffion fur bie Rugbolglieferung pro 1847" verfiegelt an und eingureichen.

Die Bebingungen, fo wie bie Bahl und Battung ber ju liefernden Solzer, tonnen taglich in unferm =

Bureau eingefeben werben.

Deut, ben 20. Juli 1846. Ronigliche Bermaltung ber Saupt-Artillerie-Bertfiatt. Mener. Raufmann. Hauptmann. Lieutenant.

# misblaff Konigliden Regierung zu Roln.

#### Stück 32.

# Dinstag ben 11. August 1846.

# Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

In ber aus ben Gemeinden Eitorf und Merten bestehenden Burgermeifterei Eitorf, in ben Nr. 280. nur aus einer Gemeinde beftebenden Burgermeistereien Berden und Bablicheid, in der aus ben Bemeinden Lohmar, Inger, Breibt, Salberg, Scheiderhobe und Altenrath bestehenden Burgermeisterei Lobmar und in der aus ben Gemeinden Dbertaffel, Dberdollendorf, Riederdollendorf B. 1. 4609. und Beifterbacheroth beftebenden Burgermeifterei Dbertaffel, - fammtlich im Giegfreife, ift bie neue Gemeinde-Ordnung eingeführt.

Roln, ben 25. Juli 1846.

1. 1

Nr. 281.

Gemeinbes

Drbnung.

Un die Stelle bes als Supernumerar bei unserem Ratafter-Bureau eingetretenen Geometers Thelen ift ber Geometer Werdein ju Algenbach bei Gitorf mit ber Bahrnehmung ber Fortfdreibung Bermeffunge Arbeiten in ber Burgermeifterei Duch beauftragt worben.

Fortforei. bungs=Ber= meffungtar: beiten.

Der Geometer Stang ju Konigewinter ift von ten ihm abertragenen Fortidreibunge Bermeffunge-Arbeiten in ben Burgermeistereien Konigewinter und Dberfaffel entbunden und mit ber Bahrnehmung berfelben ber Geometer Beiber ju Rauschendorf anderweit beauftragt worden.

C. III. 814.

Roln, ben 1. August 1846.

Nr. 282

Mit bem 1. September b. 3. foll auf ber neugebauten Strede ber Roln-Benloer Begirtsftrage awischen Bidendorf und ber Grange mit bem Regierungebegirt Duffelvorf binter Stommeln, Greebung. Die Erbebung Des Chaussegeldes eingeführt werden. Die Bebestelle wird in Poulheim errichtet und das Chaussegeld für eine Meile erhoben.

Chauffergeibs

Koln, ben 7. August 1846.

# Bekanntmachungen anderer Behörden.

Berzeichniß.

Nr. 283.

The ball of the last

ber Borlefungen, welche im Binterfemefter 1846 an ber Roniglichen Preußischen Staats, und Landwirthschaftlichen Atademie zu Elvena bei Greifewalde gehalten werden.

Die Borlefungen an der Königlichen Preußischen Staats- und Landwirthschaftlichen Afademie werben für tas nachste Bintersemester am 15. Oftober beginnen und fich auf folgende Unterrichtegegenstande begieben:

1) Gin- und Anleitung jum akademischen Studium, Boltswirthschaftelebre, flaatswirthichaft

liche Unterhaltungen, Direktor Professor D. Baumftart.

2) Allgemeiner Ader- und Pflangenbau; allgemeine Biehzucht und Schaafzucht; Lehre von den Aderbauspflemen; landwirthschaftliche Buchführung und praftische Demonstrationen, Profeffor Gilbemeifter.

3) Landwirthschaftslehre, encyflopavisches Conversatorium über Rindviehzucht.

4) Ruchengartenbau, afabemifder Gariner 3ablte.

5) Anatomie, Physiologic und Geographie ber Pflangen, Naturgeschichte ber Forftpflangen, Balbbau, Minecalogic und Geognosie ber Pflangen, Professor D. Schauer.

6) Experimentals und Agrifultur-Chemie, Barmelebre und Klimatologie, Technologie, Bros

feffor D. Goulge.

7) Anatomie der Sausthiere, Lehre vom Sufbeschlag, Gesundheitspflege ber Sausthiere, Vferdezucht. Professor D. Saubner.

8) Bautonfiruftionelebre und Veranschlagung landwirthschaftlicher Gebaube und landwirth.

fcaftlicher Bege- und Bafferbau, Universitate-Bau-Inspector Dengel.

9) Mechanit und Maschinenlehre, praktische Stereometrie, ebene Trigonometrie und einzelne Kapitel ber Arithmetif, Professor D. Grunert.

10) Landwirtbichafterecht, Professor D. Befeler.

In Betreff ber naberen Angabe, welche bezüglich ber Borbildung an die zum Eintritt fich Melbenben zu ftenen find, so wie wegen jeder andern gewünschten Auskunft beliebe man sich an ben Unterzeichneten zu wenden.

Civena, im Juli 1846.

Der Direkter ber Koniglichen Staats- und Landwirthschafilichen Akademie E. Baumftart.

#### Nr. 284.

#### Personal. Chronik ber Justizbeamten im Bezirke bes Landgerichts zu Köln pro Juli 1846.

Der Friedenerichter Carl Martin ju Julich ift jum Rotar in Deut,

Der Notariats-Randidat Carl Bieler jum Rotar in Balbbroel ernannt worben;

Die Rechts Kandidaten Wilhelm Claefen und Stephan Fagbender wurden als Auskultatoren beim bieffgen Landaerichte verpflichtet.

Der Ausfultator Friedrich Bulfert ift von bem Land- und Stadtgerichte gu Raumburg

bierber verfest morben.

Roln, ben 6. August 1846.

Der Dber. Profurator. Für benfelben: Der Staats-Profurator, von Ammon.

a management,

# personal. Chronit.

Seitens bes Roniglichen Finang-Ministerit ift bem Ratafter-Fortschreibungs-Rommiffar Glerlich zu Bergheim bas Prabitat eines Steuer-Kontroleurs beigelegt worben.

Der provisorische Lehrer Heinrich Steiniger zu Rosbach im Kreise Balbbroel ift befinitiv in seinem Amte bestätigt worben. Rach weiß nng ver Durchschnitts-Markipreise bes Getreides, der Gulsenfrüchte, Fourrage ze. in den Markistädten bes Regierungs-Bezirks Köln mahrend des Monats Juli 1846.

| Bezeichnung   | Marfipreife in den Stabten |  |               |              |   |              |              |  |                    |                               |  |                   |
|---|----------------------------|--|---------------|--------------|---|--------------|--------------|--|--------------------|-------------------------------|--|-------------------|
| Gebenkanpe  | Röln.<br>St. Sgr. Pf.      |  |               |              | Vonn.   |              |              | Külhei<br>Sgr.                                       | ,                  | Durchschnitt.<br>Re. Bar. Pf. |  |                   |
| Beigen Boggen Gerfie Lafer Beigenmehl Bohnen Erbsen Einsch  | 321154322541               | 8<br>23<br>22<br>7<br>25<br>16<br>25<br>20<br>18<br>8<br>2 | 1 3 2 1 6 6 - | 32 154422541 | 13<br>28<br>4<br>16<br>17<br>18<br>26<br>23<br>3<br>6 | 21   1B36692 | 321154322441 | 10<br>25<br>19<br>5<br>7<br>6<br>15<br>10<br>10<br>7 | 1 9364 1 66        | 321154<br>5224<br>41          | 10<br>25<br>21<br>5<br>10<br>13<br>29<br>18<br>17<br>26<br>5 | 55   6526103644   |
| \( \text{\$\text{Stop} \\ \text{\$\text{Bindfelft} \\ \text{\$\texitt{\$\text{\$\texit{\$\exit{\$\texi{\$\texi\}\$}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}} | 11111                      | 8 1 4  | 11 6 - 4 8    | 11111        | 36 15   | 11 4 6       | 1111         | 36 16  | 10<br>4<br>10<br>6 | 11111                         | -<br>5<br>7<br>1<br>5  | 11<br>9<br>1<br>5 |
| pro Cir. Dan  | -6                         | 27<br>12   | <u>-</u> 6    | 5            | 26<br>8   | 3<br>11      | -6           | 26   | 5                  | - 5                           | 26<br>27   | 7                 |

7

# Deffentlicher Angeiger.

### Stück 32.

Roln, Dinstag ben 11. August 1846.

### Amtliche Befanntmachungen.

Be kannt mahung. Die Lehrerstelle an der katholischen Gleinentarschule zu Schmithdhe, Pfarrgemeinde Hohkeppel, Bargermeisterei Engelektrohen, ift valant und soll baldmöglichst wieder beseht werden. Das mit dieser Stelle verbundene jährliche Einkommen beirägt, saußer freier Wohnung und Garten und einer Heizungsentschädigung von 15 Thirn., ungefähr 190 Thir.

Qualifizirte und zur Annahme ber Stelle geneigte Lehrer und Schalamtskandivaten werden sonach aufgefordert, fich mit ihren Prufungs und Fuhrungs-Atteften versehen, innerhalb vier Wochen bei dem Kreis-Schulpfleger, Herrn Landbechauten und Pfarrer Dunner in Bipverfurth, bei mir und dem betreffenden Schulvorstande perfonlich in melben

Lindfar, ben 6. August 1846.

Der Bürgermeifter, Bremmer.

Die Lehrerstelle an der katholischen Soule in Denklingen wird mit dem Schlusse Dieses Sommersemosters erledigt. Mit Inbegriff des Einkommens als Kuster wird dieselbe eirea 190 Thir. eintragen. Diesenigen Lehrer oder geprüften Schulamtskandivaten, die geneigt sind, diese Stelle zu übernehmen, wollen sich, mit den erforderlichen Zeugnissen versehen, innerhalb drei Wochen bei dem Schulpsteger herrn Pfarrer Ramacher in Waldbroel und dem Schulvorstande hierselbst personlich melden.

Denflingen, ben 7. August 1846.

Der Burgermeifter, Mittelader.

558) Die bei der tatholischen Schule zu Riederembt im Kreise Berghelm erledigte Unterlehrerstelle soll wieder besetzt werben.

Außer freier Wohnung im Schulhause ift damit ein Einkommen von 81 Thalern berbunden und wird ber anzustellende Kandidat für das Spielen der Orgel in der Kirche an Sonn- und Felertagen noch 15 Thaler aus ber Kirchenkaffe beziehen.

Qualifizirte Schulamte-Kandivaten, welche zur Annahme dieser Stelle geneigt find, wollen sich binnen 4 Bochen bei dem Schulpsteger Herrn Dberpfarrer Steven zu Bergheimerdorf, dem Schulvorstande und bem Unterzeichneten, mit ihren Zeugnissen verschen, personlich melden.

Oberembt, ben 6. Auguft 1846.

Der Burgermeifter von Efc, Reffel.

359) Rachdem der Sausling Beinrich Boller von Merheim wieder zur Arbeits: Anstalt zu Brauweiler eingebracht worden ift, wird der unterm 15. v. Mts. gegen denselben erlaffene Steckbrief zurudgenommen.

Roln, ben 29. Juli 1846.

Konigliche Regierung.

Der judische Lehrer Deinrich Bruhl aus Schmiegel, Areis Roften, Regierungsbezirks Posen, bat sich ber hier gegen ihn wegen Diebstahls eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Derfelbe ist im Bestige eines von dem Magistrate zu Schmiegel unter dem 4. Juni 1844 ausgestellten Passes und eines von der Königlichen Prufungs-Kommission zu Meurs unter dem 24. Oktober 1843 ausgestellten Fähigleits-Atlestes.

Auf Grund des von dem biefigen Untersuchungs-Amte gegen ben Bruhl erlaffenen Borführungebefehls

theile' ich beffer Gignalement unten mit und ersuche bie refp. Behörben, benfelben im Betretungefalle gu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Bonn, ben 22. Juli 1846.

Gignalement. Große 5 Fuß 3-4 Boll, Gefichtsfarbe blag, Bart fuchfig, Alter 23 Jahre. Der-

felbe fpricht beutsch, frangofift, englisch und bebraifd.

Bekleidung. 1) ein kurzer schwarzwollener Ueberrod, 2) schwarzwollene lange Hosen, 3) eine buntkarrirte seidene Weste, 4) eine Tuchmupe mit Schlem, 5) ein Resselhembe mit Manschetten, 6) ein Paar Halbstiefel von Leder, 7) trägt zuweilen eine Stahlbrille.

161) Um 16. d. Mis. wurde obeihalb Mehlem im Rheine eine unbekannte Leiche weiblichen Geschlechts aufgefunden. Indem ich deien Signalement unten mittheile, ersuche ich Jeden, welcher über die Verungluckte nabere Auskunft geben kann, diese mir oder der nachsten Polizeibehorde mitzutheilen. Bonn, den 22. Juli 1846.

Signalement. Große 4 Fuß 11 Boll, Alter etwa 24-25 Jahre, haare lang und buntelbraun,

Besichtszuge megen vorangeschrittener Saulnig untennbar, Babne weiß und mohl conservirt.

Bekleitung. 1) ein Kleid von rothem Kattun mit schwarzen Streisen, 2) ein weiß wollener Unterrod, 3) ein wattirter Unterrod von blau gedrucktein Zeuge mit gelben Schnürkeln, 4) ein Hemb, oben von Leinen unten von Werg, gezi K. A. S., 5) eine Frauentasche von blauleinenem Tuche mit gesten Blumden, barin befanden sich ein Paar grau baumwollene Sandschube, 6) ein Paar blau wollene Strumpse.

Im 23. Juli c. sind aus einer hiesigen Wohnung Die nachbenannten Kleidungsftude gestohlen worden. Indem ich diesen Diebstahl hiermit bekannt mache, ersuche ich Jeden, der über das Berbleiben der gestohlenen Gegenstände oder ben Thater Auskunft geben kann, diese mir oder der nachsten Possisiebeborde baldigst mitzutheilen.

Bonn, ben 24. Juli 1846. Der Staats-Profurator, Mans. Bergeichnis ber gestohlenen Gegenstände.

1) ein spanischer blauer Tuchmantel in Falten gelegt, mit Watte und schwarzer Seide gefüttert, mit schwarzem Sammetkragen; 2) ein neuer noch nicht getragener Ueberrod von braunem feinem Tuche mit schwarzer altmobischer Frack noch soft neu, mit schwarzem Atlas gesüttert; 5) ein Sommerrod von grünwollenem gestreistem Zeuge mit schwarzer Seide gesüttert, einreihig, mit schwarzseidenen Ausschlässen und dergleichen Kragen; 6) ein Sadrod von blauem englischem wollenem glattem Zeuge mit schwarzem Merina gesüttert und schwarzblauem Sammikragen; 7) ein alter umgewandter blauwollener Hausrod mit gestreistem eiwas geblumtem Merina gesüttert; 8) ein Paar neue Schuhe mit doppelten Soblen; 10) gesüttert; 9) ein Paar alte Schuhe; 11) eine grauwollene Hose; 12) eine hellgroßkarrirte gräulige Hose; 13) eine graufarrirte wollene Hose mit Struppen; 14) eine großkarrirte graue gestreiste wollene Hose

am 1. d. Mts. ist Peter Berg aus Hersel in der Rabe von Bersel beim Baben im Rheine ertrurken. Indem ich veffen Signalement unten mittheile, ersuche ich die resp. Behorden bes Drefes, wo die Leiche eiwa ansanden follte, mich baven baldigst in Keuntniß zu sepen.

Bonn, den 7. August 1846.

Bonn, den 7. August 1846.

Eignalement. Alter 20 Jahr, Statur mittel, Größe 5 Juß 3-4 Zoll, Haare schwarz, Gesichte bisdung oval, Stirn flach, Rase spis, Mund gewöhnlich, Zähne vollständig, Kinn spis, Bart schwach, schwarz.

Gine Narbe ober bem rechten Auge von einer Schnittwunde.

2m 31. Juli i sind von einem Unbekannten, welcher sich für einen Rutscher aus ber Gegend von Franksut a. M. ausgab, in einem hiesigen Gasthofe die nachbenannten Gegenstände gestoblen worden Indem ich bas Signalement bes Diebes unten mittheile, ersuche ich die resp Behörden, benselben im Betretungsfalle verhaften und mir vorsübren zu lassen, so wie einen Zeden, welcher über das Verbleiben ber gestoblenen Gegenstände Auskunft ertheilen kann, diese mir ober ver nächsten Polizeibehörde mitzutheilen. Benn, ben 7. August 1846.

a matatania

Die gestohlenen Gegenstände find: 1) ein roth und weiß farcirtes feivenes Halbtuch, 2) ein Beinde von Mittelleinen ohne Zeichen, 3) eine silberne zweigehäusige Uhr mit einer Haarkette von braunem Haar, aus 3 Stüden zusammengesetzt, rund, mit Meffingschloß. Das Zifferblatt weiß mit romischen Ziffern und dem Worte London, der Knopf an der Uhr war vieredig, die Uhr ist ziemlich groß, 4) ein Paar neue vorgeschubte Stiefeln, unter deren Absaben Stifte eingeschlagen find.

Signalement. Große 5 guß 2 bis 3 Boll, Statur gefest und fraftig, Geficht rund, Rase mittel, Bart rothlich, haare braunlich, langes, Augen grau. Mit einem beliblauen leinenen Rittel, auf ben Schultern welß gestidt, einer bunteln Muse mit Shirm, bellen geaulichen Sommerhofen, unter bem Kittel mit einer

afchgrauen Jade von Sommerftoff befleibet.

365) Am 24. Jult b. J. find mittelft Einbruchs aus einer Wohnung zu Bergheim folgende Gegenflande entwendet worden: 1) ein Stud gebleichtes flachsenes Tuch mit baumwollenem Einschlag von eirea 24 Ellen; 2) ein neues schwarzseidenes Mannshalstuch.

Indem ich Diefen Olebstalt jur öffentlichen Runde beinge, ersuche ich Zeden, ber über den Dieb oder ben jetigen Bestper ber gestohlenen Gegenstände Auskunft geben kann, bies mir oder ber nachsten Polizeibe-

borbe fofort anzuzeigen.

Bonn, ben. 7. August 1846.

Der Monigliche Inftruftionerichter, Cambetg.

Am 27. Juli vieses Jahres sind aus einer Bohnung zu Bergheim folgende Gegenstände entwendet worden: 1) ein grün wollenes Kleid, 2) ein braun merind Kleid, 3) ein katunenes Kleid, mit roth, weiß, gran, geb gespenkeiten Jianaben, der an erfeidenes frauendalstuch, an der durchschnittenen Seite mit Spitze, an der andern mit Franzen besetzt, 6) ein großes wollenes kaneelfarbiges Frauen-Halstuch mit gelben Frauzen, 7) ein braunes baumwollenes Frauenhalstuch mit Franzen, 8) eine blaue seidene Schürze mit weißen Streisen, 9) eine schwarze seidene Schürze, 10) eine schwarze merind Schürze mit geblümten Streisen, 11) eine rothlich geblümte merind Schürze, 12) ein schwarzseidenes Mannshalstuch.

Indem ich diesen Diebstahl zur öffentlichen Runde bringe, ersuche ich Jeden, der über den Dieb oder bas Berbleiben ber gestohlenen Gegenstande Austunft geben tann, dies mir oder der nachsten Polizei-

beborbe fofort anzuzeigen.

Bonn, ben 7. August 1846.

Der Ronigliche Inftruttionerichter, Bamberg.

Jurudnahme eines Stedbriefes.
Die wegen Diebstahls stedbrieflich verfolgte Anna Gertrude Maagen, geburtig und wohnhaft zu Steinhausen, Burgermeisterei Liebberg, ift zur haft gebracht, und wird bemnach der unterm 4. Juni e. gegen vieselbe von mir erlassene Stedbrief zurudgenommen.

Duffelvorf, ben 7. August 1846. Der Inftruktionerichter, v. Ammon.

3m Unfange des Monats Juli d. J. wurden aus einem Hause zu Eich bei Andernach 765 Pfr. Geld, sodann ein aus Stroh von verschiedenen Farben gestochtenes Handlorben, ein weißer Weivenkorb, 2 Leintücher, gezeichnet I. P. H., ein Mannshemd mit demselben Zeichen, 3 Frauenhemde, ein Tischtuch und eine Serviette gestohlen. Der Diebstahl wird einer fremden Frau zur Last gelegt, welche mit einem Mädchen von etwa 25 Jahren und einem Kinde von etwa 2 Jahren, am 4. Juli nach Eich kam und bei dem Bestohlenen Aufnahme fand. Die Frau wird bezeichnet als eine Person von etwa 40 Jahren, untersetzter Statur, 5 Fuß groß, mit schwarzen Hagenbraumen und Augen von gleicher Farbe, gebogener Nase, länglichem Gesichte und duntler Gesichtsfarbe, hoher Stirn und spigem Kinn. Sie war bekleidet mit einem Lilasseide, einer gestreisten dunkeln Schuze, einem wollenen Halstuche von duntler Farbe. Dem Unschein nach war sie schwanger. Sie gab an, in der Nähe von Strasburg im Elsaß zu wohnen, und aus Zerusalem zu kommen.

Das fragliche Madden wird angegeben als eine Person etwa 4 Fuß 6 Joll groß und von untersetter Statur, mit schwarzen Haaren, niedriger und bedeckter Stirn, schwarzen Augen und Augenbraunen, gebogener Nase, großem Munde, bekleidet mit einem neuen Kleide von Kattun, mit rothen und grunen Blumen und

einem alten wollenen Umfclagtuch.

a comb

Die Diebe verschafften fich bei bem Befiohlenen Bertrauen, indem fie gur Erhebung eines bedeutenben

Chapes temfelben behülflich zu fein verfprachen.

Ich ersuche diesenigen, welche über die gestohlenen Sachen ober die Diebe Auskunft zu ertheilen im Stande sein mochten, mir folche zukommen, im Betretungstalle die beschriebenen Personen verhaften und mir versühren, die vorgesundenen gestohlenen Sachen aber in Beschlag nehmen zu laffen.

Cobleng, ben 4. Auguft 1846.

Der Roniglide Dber- Profurator.

Rur benfelben :

Der Staats-Profurator, v. Runtel.

Be kannt mach ung.

Um 31. Juli d. 3. ist bei Werrich am Kheine eine mannliche Leiche gelandet worden Sie war unbekleidet; am Salse befand sich das Ueberbleirsel eines Krages von blauem Tuch, mit Roth besetzt und mit zwei Militärknöpsen. Dieselbe war groß 5 Kuß 8 Joll, Kopshaar dunkelbraun und Alter 25 bis 30 Jahre. Eine nähere Bezeichnung konnte, da die Fäulniß so weit vorgeschritten war, nicht gegeben werden. Wer über diesen Verunglückten Auskunst geben kann, wolle mir selbe baldigst mittheilen.

Eleve, den 5. August 1846.

Dem Maurer Heinrich Effer ift burch Berfügung Königlicher Regierung vom 8. huj bas Qualifikatione-Uttest zum selbsiständigen Betrieb bes Gewerbes eines Maurermeisters ertheilt worden. Koln, ben 8. August 1846.

Be kannt mach un g. Herr Franz Thiriarts beabsschichtigt, auf dem an der Bepenstraße sub Nr. 25 gelegenen Grund-

flude, eine Ornamenten Gießerel anzulegen.

Nach Maaßgabe der Vorschriften der allgemeinen Gewerbe-Ordnung und der Berfügung Königlicher Megierung vom 4. huj. werden daher diesenigen, welche glauben, gegen diese Anlage ein Intecesse geltend machen zu können, hiermit aufgefordert, ihre Einsprücke nebst den Gründen worauf solche beruhen, dem Königlichen Pelizei-Kommissarius ber I. Sektion, herrn Fuche, binnen einer praksussischen Frist von vier Wochen schriftlich anzuzeigen.

Roln, ben 5. Auguft 1846.

Der Polizei-Direttor, Beifter.

Der Karber Ludwig Icfeph Raison dahier beabsichtigt, in dem Gebäude der bisherigen Dachpfannen-Kabrik von Anton Lambert Busch, an der Tenper Straße hierselbst, eine Karberei, mit einem zum Erhißen von Flüssigkeiten vienenden Dampstessel, anzulegen. Nach Vorschrift des g. 27 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845, wird dies mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß allenfallsge Einwendungen gegen jene gewerbliche Anlage innerhalb vier Wochen praklusivischer Frist bei mir vorgebracht werden müssen. Die bezüglichen Zeichnungen und Beschreibungen liegen in nieinem Geschäftselofale zu Jedermanns Einsicht offen.

Mulbeim am Rhein, den 31. Juij 1846.

Der Burgermeifter, Bau.

Der Johann und Friedrich Kattwinkel zu Lieberhausen beabsichtigen, auf dem Wassergefälle bes won Wilhelm Bösingbaus zur Niederrengle aquirirten, an dem Rengseebach gelegenen Osemundshammer eine Eisenschrauben Fabrit und andere in tiefes Fach einschlagenden Fabrikaten anzulegen.

Einwendungen gegen Dieje Unlage fint in Gemagben ber allgemeinen Gewerbe-Dronung binnen vier

Wochen bei mir angubringen.

Neufladt, den 5. August 1846

Der Burgermeifter, Bubbe.

n h-151 - / L

Muf Anstehen der dahier ohne Gewerbe wohnenden Frau Anna Catharina Liefard, Bittme

Dinstag den 27. Oktober o. 3., Bormittage 11 Uhr, vor dem Koniglichen Friedensgericht zweiten Stadtbezirke Koln in dessen offentlicher Stung, Sternengasse Nr. 25, gegen die ekenfalls dahier wohnenden Eheleute Anton Giereberg, Bader, und Anna Catharina Henseler, nachbezeichnete Hauser wohnenden Eheleute Anton Giereberg, Bader, und Anna Catharina Henseler, nachbezeichnete Fauser unter den, eben so wie der Audzug aus der Mutterrolle auf der Gerichtsschreit offen liegenden Bedingungen zum Verkause ausgesetzt und dem Lettbietenden zugeschlagen werden: 1) das bahier in Koln an der Rechtsschule auf einem Flächenraume von 9 Ruthen 32 Fuß, unter den Nrn. 26 und 28 gelegene, mit 11 Thir. 29 Sgr. 8 Pfg. besteuerse Echaus. Es ist in Stein erbaut, besigt straßenwarts nach der Rechtsschule hin zwei Thüren, zehn Fenster, zwei Kellersenster und zwei Speicherschser, und nach der Ruhrgasse hin sieden Fenster und zwei Dachsenster. Hinter dem Hause liegt ein Hof mit Pferdestall, Holzschuppen mit Regensarg. In Keller besindet sich ein Badosen. Es wird von den Schuldnern und miethweise vom Schuster Ande mit einem Flächenraume von einer Ruthe 89 fuß gelegene und mit 4 Thir. 12 Sgr. besteuerte Haus mit einem Flächenraume von einer Ruthe 89 fuß gelegene und mit 4 Thir. 12 Sgr. besteuerte Haus mit einem Giebel in Fachwert, enthaltend 6 Fenster eine Thüre und ein Kellersenster. Das Dach ist mit Schiefern gedeckt. Das Haus ist vom Gastgeber Ehristian Velten miethweise bewohnt. Erstgebot 500 Thir.

Roin, ben 2. Juli 1846.

Der Friedenstichter, Schirmer.

Subhaft at ion so Patent. Auf Anstehen bes früher zu Keffenich, jest zu Bonn wohnenden Rentners und Gutsbesigers Joseph Simred foll gegen den ebenfalls zu Bonn wohnenden Schreinermeister Johann Franz hirschmann

am Freitag ben 18. September dieses Jahres, Morgens 11 Uhr, vor dem Friedensgerichte Rr. 1 hierselhst in öffentlicher Situng — Wenzelgasse Nr. 461 — das in der Stadt Bonn unter Nr. 35% auf dem Römerplate auf einem flächenraum von 18 Ruthen 10 Fuß gelegene, mit 8 Thirn. 1 Sgr. 9 Pfg. besteuerte, im Kataster unter Sektion C. Rummer 338/1 eingetragene, von dem Schuldner selbst bewohnte, theils in Holz theils in Stein aufgesührte, mit Dachziegeln und Schieser gedeckte und dreistödige Haus — anhabend 2 gewöldte Keller, zu ebener Erde am Römerplate außer der Eingangsthüre 6 Fenster, im Erdzeschosse 9 Jimmer und die Werkstätte, in der 1. Etage 12 und in der 2. 6 Jimmer, nach dem Römerplate hin sowohl in jener als in dieser 8 Fenster und endlich zwei Speicherzimmer — sammt Hosraum und Zubehör für das Erstgebot von 2700 Thr. zum Verkause ausgestellt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Der Auszug aus ber Mutterrolle und Die Kaufbedingungen find auf ber Gerichteschreiberei einzusehen. Bonn, ben 4. Juni 1846. Der Friedensrichter Ir. 1, Die fter weg.

211 Auftehen des zu Plittersdorf wohnenden Ackremannes Johann Peter Knauf, in seiner Eigenschaft als Rendant der Kirche zu Rüngsdorf, welcher zu Bonn bei dem Gerichtsschreiber Overkach Domizil wählt, soll am 20. November 1846, Morgens 11 Uhr, vor dem hiesigen Friedensgerichte Nr. eins in öffent licher Situng — Wenzelgasse Nr. 461 — gegen die zu Bonn wohnenden Eheleute Caspar Carthaus, Schreiner, und Franziska geb. Etscheid, das an Sanct-Gangolf hierselbst, neben Wittwe Pleuser und Sanct-Gangolf-Straße unter Nr. 100 gelegene, im Kataster unter Flur C. Nr. 364 eingetragene, an Grundssche 24 Ruthen 24 Fuß hohe, in Ziegelsachwerf erbaute, von dem Schneider Wilhelm Zimmer, dem Leinweber Georg Ziemer, dem Schreiner Heinrich Giersberg, dem Küster Caspar Weingarten, dem Anstreicher Franz Steuermann, der Wittwe Johann Linden als Miether und von den Schuldnern selbst bewohnte, mit Schiefern und Ziegeln gedeckte Haus, anhabend östlich eine Thüre und 11 Fenster, südlich 4 Fenster, westlich eine Thüre und 9 Fenster, sodann außer der Hausstaufe ausgestellt und dem Meistbietenden zugeschlagen, werden.

Der Auszug aus der Dutterrolle und die Kausbedingungen liegen auf der hiefigen Gerichtsschreiberei

ju Jedermanne Einficht offen. Bonn, am 30. Juli 1846.

Der Friedendrichter Dir. 1., Diefterweg.

police char General mail cooks In Theilungsfachen Der jum Armenrechte admittuten Beinrich Bolter, Privat-Sefretair, ju ă77) Konladwinter wohnend, ale Glaubiger bes bafelbft wohnenden Blaufarbers Peter Joseph Giering. Theilungeflager, vertreten burd Abvotat-Amvalt herrn Friedrich Steinverger gu Roln, gegen a. ben genannten Deter Joseph Giering, b. Peter Giering, Steinhauer, c. Eheleute Moam Cempery, Steinhauer, und Chrifting Giering, d. Cheleute Frang Rings, Steinhauer, und Gertrud Giering, o. Cheleute Joseph Birb. Steinbauer, und Agnes Giering, f. Baptift Giering, Steinhauer, alle gu Adaigewinter mobnend, Theilunge Berklagte obne Amwalt, fodann auf Anfteben des vorgenannten Beinrich Bolter, und auf Grund ber pon ber zweiten Civilfammer bes landgerichte zu Roln, am 21. November vorigen Zahres und 8. Mai biefes Jahres erlaffenen Urtheile, wird bas gwifden ben Theilungsverflagten gemeinschaftliche, fur untheilbar erklarte, in ber Stadt und Gemeinde Ronigewinter, auf ber hauptstraße, neben Engelbert Baftere und lob Moifes gelegene, mit Ilr. 213 bezeichnete Bobnhaus, mit Anbau, Stallung und pofraum, Glur 3 Dr. 289, mit 6 Ruthen Areal, taxirt ju 550 Thaler burch Unterzeichneten ju Ronigswinter wohnenden, biergu committirter Rotar Martin Maubad, am Montag ben 7. September Diefes Jahres, Mittags zwei Uhr, in Der Bohnung bes Beinwirten Urban Stang ju Ronigswinter jum öffentlichen Berfauf an ben Meiftbietenben gudgeffefft werden. Tare und Bedingungen find bei Unterzeichnetem bevonire.

Ronigswinter, ben 23. Juni 1846.

Maubad, Notar.

Die Ervarbeit zur Wiederherstellung ves Rheindeiches bet Lülsvorf, Bürgermeisterei Niederkassel, peranschlagt zu 1130 Thir., soll im Woge schriftlichen Submission an ben Mindossportenden in Entreprise gegeben werden Die darauf bezüglichen Bedingungen Rostenanschlag und Zeichnung sind im Bureau des Unterzeichneten, am hof Nr. 33 hierselbst, so wie auf dem Burgermeisteramt zu Rheidt einzusehen.

Unternehmungewillige werden ersucht, ihre Unerbietungen verflegelt unter der Abreffe :

"Submission für die Erdarbeit am Lulsvorser Deich", und zwar spätestens am 1. September c., Bormittags 10 Uhr, an den Unterzeichneten einzusenden, zu welder Zeit die eingegangenen Submissionen in dessen Bureau eröffnet werden sollen. Köln, 11. August 1846. Der Königliche Wasserbau-Inspektor, Schwedler.

579). Publifanbum.

Der Gewerke ber bei Mohlscheidt, Burgermeisterei Much, im Siegkreise gelegenen, Blei-Kupfer-Erz- und Blende-Grube Eleonore, der Charles Rochaz in Paris, beabsichtigt, am Naasbuche, in der Gemeinde Hohenrath, Burgermeisterel Wahlscheid, Kreis Sieg, auf der Flur III, Parzelle 164, eine Ausbereitungs-Anstalt, welche aus zwei Wasserndern. einem Pochwerke von 15 Stempeln und einer Stoßbeerdwäsche mit vier Stoßbeerden und den zugehörenden Schlammgraben und Sumpfen bestehen soll, zu erbauen.

Alle, welche gegen diese Anlage etwas einzuwenden gedenken, haben ihre Reklamationen innerhalb vier Wochen an das unterzeichnete Berg-Amt oder an den Berg-Geschworenen Kestermann in Runderoth abzw geben, widrigen Falls auf dieselben später keine Rudsicht genommen werden wird. Der Situationsriß und der Bauplan des Werks ist bei dem Königlichen Bürgermeister zu Wahlscheid zur Einsicht offen gelegt.

Siegen, den 4. August 1846. Ronigithen Burgermeiner zu Wahilchelo gerege Am t.

3 a g b . B e r p a ch t u n g. Am Samstag ven 15. v. Mets., Nachmittags 3 Uhr, soll in ver Behausung deb Wirthen Hermann Beder in Esch die Jagd auf dem im Escherselbe gelegenen Gute der Erben Ploog circa 350 Morgen groß, dffentlich meistbietend verpachtet werden. Stommeln, den 7. August 1846.

3 a g b . B er p a ch t un g zu Dirmerzh eim. Montag den 17. d Mis., Nachmittags 3 Uhr, soll rie Jagd der Gemeinde Dirmerzhefin in zweien Distrikten auf mehrere Jahre durch den Unterzeichneten meistbietend verpachtet werden, beim Birthe Peter Creub baselbst.

Gomnich, ben 8. August 1946.

Der Burgenneifter 3. B. Betenbad.

582)

### pandbuch für bie Gemeindevorsteher, Beigeordneten und Gemeinteterordneten

F. Gammerebach, Koniglicher Kreis-Schretair in Rheinbach. Preis geheftet 15 Sgr.

Bon biefem in ber erften Auflage bereits vergriffenen Sandbuche beabsichtigt ber Berfaffer, eine zweite vermehrte Auflage auf Cubscription ercheinen zu laffen, sobald bie Koften in tiefem Wege gebedt fein werben.

Derfelbe wendet fich hierdurch nochmals an die Herren Burgermeister mit der freundlichsten Bitte, darauf gefälligst Subscribtionen aufnehmen und bis zum 1. Rovember b. 3. die Zahl ber Cubscribenten ihm gutigft birekt anzeigen zu wollen.

Auf jebes Eremplar wird für Porto und Beforgung ein Rabatt von 5 Egr. bewilligt. Rheinbach, ben 10. August 1846. Gammersbach.

1 5 1 V

Terror Tourist Control of the Contro

The second secon

· · · · · ·

# Amfsblaff der Koniglichen Regierung zu Koln.

### Stud 33.

### Dinstag ben 18. August 1846.

Nr. 285. Inhalt ber Gesegsammlung. Das breiundzwanzigste Stud ber Beschsammlung enthält unter Be,chlamme Rr. 2730 bie Rongeffione, und Bestätigunge-Urfunde fur Die Koln-Minden-Thuringer Berbintung. bunge-Gisenbahn-Gefellschaft, vom 4. Juli b. 3., und unter Dr. 2731 Die Rachtrags. Berordnung ju bem Feuer Cocietate Reglement der Stadte Alt-Pom. merne, vom 23. Rebr. 1840. d. d. ben 10. ejusd. m. Das vierundzwanzigste Stud ber Gesensammlung enthalt unter Rr. 2732 bas Privilegium wegen Emission von 1,632,800 Rthir. Prioritate Dbligationen ber Berlin-Potsbam-Magdeburger Gifenbahn-Gesellschaft, vom 10. Juli b. 3., und unter Mr. 2733 die Delfaration über die Anwendung bes § 395, Tit. 21, Ib. 1 bes Allgemeinen Landrechts; vom 21. Juli b. 3. Das fünfundzwanzigste Stuck ber Gesetssammlung enthält unter Mr. 2734 Die Convention amifchen Preugen und Danemart wegen Erneuerung bes Sanbels. Bertrages, vom 17. Juni 1818. Gefchloffen am 26. Maf und ratissicirt am 6. Juli d. 3., und unter Der. 2735 bas Privilegium für die Ausstellung auf ben Inhaber lautender Demminer Kreis-Dbligationen jum weiteren Betrage von 50,000 Rthlrn., vom 26. Buni b. 3. Des Konigs Majeftat baben mittelft Allerhochst vollzogener Urfunde vom 8. Marg c. bem Nr. 286.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchst vollzogener Urfunde vom 8. März c. bem Nr. Gute "Bevelinghoven" im Kreise Grevenbroich, bem Peter Beymar Rührmeister zugehörig, die Bert Ritterguts-Qualität Allergnadigst zu verleihen geruht.

Coblenz, den 31. Juli 1946. Der Oberprassont der Rheinprovinz, Eichmann.

Berleihung ber Bitterguts. Qualitat,

### Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Dem Avam Boigt von Lengenfelv, im Kreise Heiligenstadt, ist ver ihm unterm 15. De- Nr. 287. zember v. J. zum Berkause von Kramwaaren für vas laufende Jahr sub Mr. 1018 von der Königlichen Regierung zu Ersurt ausgesertigte Gewerbeschein am 6. d. M. auf dem Wege von Erweibschin. Köln nach Bickendorf angeblich entwendet worden, weshalb dieser Gewerbschein zur Berhütung etwaigen Misbrauchs hierdurch für ungültig erklart wird.

Koln, ben 10. August 1846

In Folge ber am 13. und 14. Mai b. J. ju Brühl abgehaltenen Prufung find folgende Nr. 288. acht Uspiranten

1) Michael Anton Frank aus Rheber, 2) Avolph Polkmann aus Munftereifel.

3) Johonn Veter Rabermacher aus Flamersheim,

4). Jatob Midder aus Antweiler,

Nr. 288.
Aufnahme
neuexadatinge
in die Schullehrere Geminarien zu
Brüht und
Sempen.
B. III. 3590.

5) Beinrich van Burt aus Liblar,

6) Johann Jatob Breuer aus Reutirchen, 7) Theobald Raufch aus Medenheim und

8) Johann Rlein aus Glefch,

in bas Schullehrer-Seminar ju Bruhl, und folgende eilf Aspiranten:

1) Anton Sond aus Worringen, 2) Mathias Tip aus Gymnich, 3) Hubert Herber aus Köln,

4) Peter Somann aus Bonn,

5) Peter Jojeph Stein aus Aulerhof,

6) Beinrich Rhein aus Reffenich,

7) Peter Joseph Knipp aus Dbermahn, 8) Wilhelm Hoffzimmer aus Widbereborf,

9) Anton Peters aus Urbach,

10) Mathias Joseph Robe aus Bergheim, und

11) Johann Müller aus Moederath,

in bas Schullehrer-Seminar ju Rempen von dem Koniglichen Provinzial-Schul-Collegium auf-

Der Anfang tes neuen Schuljahres im Seminar zu Brühl ist auf den 13. Oktober d. 3., der zu Kempen wie immer auf den Montag nach tem weißen Sonntage kunstigen Jahres sest. geset, und haben sich die vorgenannten Jöglinge am 12. Oktober c. zu Brühl resp. an dem benannten Montage k. 3. zu Kempen, zur Ausnahme zu melben.

Sollte inzwischen ber eine ober ber andere ber vorbenannten Aspiranten einzutreten verbinbert werben, so ift die besfallfige Anzeige sofort zu erflatten, damit die zum Erfas nothige Anordnung rechtzeitig getroffen werbe.

Roln, ben 13. August 1846.

### Bekanntmadungen anderer Behörben.

Nr. 289.

Aus der Berordnung bes herrn erften Prafidenten des Koniglich Rheinischen Uppellations-Gerichtshofes zu Roln,

betreffend die Bildung des Civil-Senates des Gerichtshofes mahrend der Ferien 1846.

Die Eröffnung des Ferien-Senates hat Statt: am Dinstag den erften September 1846, Bormittags 11 Uhr.

Die gewöhnlichen Audienztage find:

4., 5., 7, 8., 18, 19, 21., 22. Geptember,

2., 3., 5., 6., 16., 17., 19., 20., 30. und 31. Oftober.

Roln, ben 13. August 1846.

Der erfte Prastoent tes Königlich Rheinischen Appellations-Gerichtshofes gez. Sowarz.

Für gleichlautenben Auszug

(L. S.) Der Gefreiar, gez. Ballraff.

Bur Sache ber in Aachen wohnenden Rentnerinn Maria Elifabeth Both, Implorantinn auf Nr. 290. Abwesenheite Ertfarung ihres angeblich verschollenen Bruders Beinrich Both aus Machen, ift burch abwesenheites Uribeil ber erften Civilfammer bes Ronigliden Landgerichts bafelbft vom 27. Juli b. 3. ber Erftarung. Inplorantinn aufgegeben worben,

"ihr Gefuch um Giflarung ber Abmefenheit ihres angeblich verschollenen Brubers Seinvich Both, vorerft burch Beibringung ber erforderten Beweisstude noch naber gu

juftifiziren. "

Roln, ben 15. August 1846.

Der General-Profurator, Bergbaus.

Durch Erkenntniß ves Buchtpolizeigerichts bierfelbst vom 22. Dai d. 3., in appellatorio Nr. 291. bestätigt unterm 8. Juli c, ift ber Landwehrmann Peter Rlufer, 33 Jahre alt, Weber gu Steis Musst. a. bem melhagen, aus bem Golbatenftande ausgestoßen und biefe Ausftofiung burch Allerhodifte Rabinets- Golbatenft. Drore vom 4. laufenden Monate mit ihren gefetlichen Folgen bestätigt worden.

Roln, ben 15. August 1846. Der Dber- Profurator, Grundich ottel.

Durch Erkenntniß bes biefigen Koniglichen Candgerichte, als Disciplinar-Gericht vom 15. Nr. 292. Juni biefes Jahres ift ber Gerichtsvollzieher Rarl Beinrich Raabe gu Oplaten wegen ungebuhr-Uder Borenthaltung eines in amtlicher Eigenschaft erhobenen Gelobetrages auf feche Bochen Sutpenfion. von feinem Umte suspendirt worden, welche Guspenfion mit bem 21. bicfes Monats ihr Ende erreicht.

Duffelborf, ben 10. August 1846.

Der Dber-Profurator, Gongafe.

Die Bestimmungen über die Betheiligung von Privat-Personen bei ber Koniglichen Bant Nr. 298. find ju Jebermanns Ginficht in meinem Amtelotale offen gelegt. Roln, ben 7. August 1846. Betheiligung Der Polizei-Direttor, Beifter. b. b. R. Bant.

Rachdem der Mustetier Johann Servals Meldior, gebürtig aus Ondenwal im Rreise Nr. 294. Malmedy, Regierungsbezief Aachen, am 24. Dezember v. J. aus der Garnison Deug von der Reigenrant 4. Rompagnie 25. Infanterie-Regiments entwichen und nicht jurudgefehrt ift, fo ift berfelbe burch des Ertennts friegerechtliches, am' 10. l. Dies. vom Koniglichen General-Rommando 8 Armec-Corps bestätigtes . Erkenniniß d. d. Koln, ben 6. August 1846, veruriheilt worden: daß er ber Defertion in contumaciam für überführt zu erachten und fein gesammtes gegenwartiges und zulunftiges Bermogen jum Beften ber Regierunge-Saupt Caffe ju Machen gu confisciren.

Roln, ben 15. August 1846. Roniglides Gericht ber 15. Divifion.

Nachdem ber Ulan Comund Schleicher, geburtig ju Stolberg, im Kreife und Regierungs. Nr. 295. Bezirt Hachen, am 27. Dezember v. 3., aus ber Garnifon Bonn von ber 4. Estadron 7. Rriegerechale Manen-Regiments entwichen und nicht zurudgelehrt ift, fo ift berfelbe burch friegerechtliches, vom des Getennts Roniglichen General-Rommando 8. Armee-Corps am 10. laufenden Dits. bestätigtes Erkenntniß d. d. Roln, ben 6. August 1846, verurtheilt worden, bag er ber Defertion in contumaciam für überführt zu erachten und fein gesammtes gegenwartiges und gufunftiges Bermogen jum Beffen ber Regierungs Saupt-Raffe ju Machen ju confisciren.

Roln, ben 15. August 1846.

Roniglides Gericht ber 15. Divifion.

## Bermischte Rachrichten.

Der von ber Rolnischen Feuer-Berficherungs-Gesellschaft zu ihrem Agenten ernannte Raufmann Bithelm Mertens zu Konigewinter ift ale folder bestätigt worden.

### Personal : Chronit.

Der Landwirth Heinrich Clostermann zu Barth ift zum erften, ber Gaswirth Karl Krabe zu Geistingen zum zweiten, ber Landwirth und Bader Joseph Bollig zu Blankenberg zum britten und ber Aderer Bilhelm Alerother zu Dambroich zum vierten Beigeoroneten ber Burgermeisterei Hennef, im Siegkreise, ernannt worden.

Der Landwirth Mathias Schneider ju Winterscheid ift zum ersten, ber Schreiner Frang Beder baselbst zum zweiten und ber Gastwirth Anton Beiver zu Rupplichteroth, zum britten Beigeordneten ber Burgermeisterei Ruppichteroth, im Slegereise, ernannt worben.

Der Gutsbesitzer Heinrich Engels zu Eliorf ift jum erften und ber Gutepachter Abolph Beuser zu Merten zum zweiten Beigeordneten ber Burgermeisterei Citorf, im Sieglreise, ernannt worden.

Der Aderer Pet. Jos. Oberdörffer zu Remichos ift zum ersten, ber Aderwirth Joh. Klein zu Middelborf zum zweiten und ber Aderer Heinr. Kurtstefer zu Kurifiesen zum dritten Beigeordneten ber Bürgermeisterei Reuntirchen, im Siegfreise, ernannt worden.

Der Aderer Joh. Pet. Klein zu Donrath ift zum erften und ber Aderer Engelbert Schwamsborn zu hagerhof zum zweiten Beigeordneten der Burgermeisterei Lohmar, im Siegfreise, er nannt worden.

Der zum zweiten Beigeordneten ber Burgermeisterei Liblar ernannte Gutsbefiger Christian Merscheim zu Bliesheim ift am 5. August c. in dieses Amt eingeführt worden.

Der Alderer Christian Rech zu Firmenich ift jum ersten Beigeordneten ber Bürgermeisteret Sapven ernannt worben.

Der unterm 17. Juli c. höheren Orts approbirte prattische Arzt und Buntargt Or. Heinrich Wilhelm Tilgen hat sich in Siegfreise, niedergelassen.

Der unterm 30. Juli c. hoberen Orts als Bundarzt erfter Klasse approbirte bisherige Rompagnie-Chirurg Franz Guttler hat fich in Effern, im Landfreise Koln, niedergelaffen.

Nachdem der frühere Schulverband Kallfuhl in der Bürgermeisterei Gimborn, Kreifes Gummersbach, aufgehoben und an seine Stelle die beiden Schulverbande Hülsenbusch und Berghausen gekildet sind, ist der Lehrer Friedrich Bion von Wiehl zum Lehrer an der Schule zu Hülsenbusch und der Lehrer Christian Schlösser von Hochwald zum Lehrer an der Schule zu Berghausen definitiv ernannt worden.

Dierbei ber öffentliche Angeiger Stud 33.

# Deffentlicher Angeiger.

### Stúck 33.

Köln, Dinstag ben 18. August 1846.

### Umtliche Befanntmachungen.

583) Die zweite Lehrerstelle zu Zulpich im Kreise Custirchen foll mit Anfang des nachsten Schuljahrs aufs neue besetzt werden. Der Lehrer bezieht außer freier Bohnung mit Garten und den heizungs-tosten für das Schullocal à 15 Thr. an firem Webalt 110 Thir.

Dlejenigen, welche zur Uebernahme Diefer Stelle qualificirt und geneigt find, wollen fich mit den nothle gen Zeugniffen versehen, binnen 4 Wochen bei dem Schulpfleger Herrn Pfarrer Bogt zu Wichterich, dent Schulverstande bier und dem Unterzeichneten perfinlich melben.

Zülpich, den 10. August 1846.

Der Burgermeifter, Bachenborff.

a supported to

584) St e d b r i e f. Die umer keinstanger Poliziausschieft sieb ale Grobens Annigaret von Rendenich in der Burgermeisterei Hurth, Landfreises Koln, hat sich nach seiner Entlassung aus der Arbeits-Anstalt zu Brauweiler durch beimliche Entsernung von Kendenich der Anordnung der Poliziel-Aufsicht entzogen

Es werden baber alle Polizei-Pehorden angewiesen und resp. erfucht, auf ben zc. Krauthausen, beffen Signalement wir hierunten mittheilen, zu achten, ihn im Betretungsfalle arretiren und an ben Sandrath

Simons zu Bogelfang abliefern zu laffen.

Koln, ben 10. August 1846.
Signalement. Religion katholisch, Gewerbe Taglohner, Alter 40 Jahre, Große 5 Fuß 2 Zoll, Saare braun, Stirn breit, Augenbraunen braun, Augen braun, Nase lang, Mund gewöhnlich, Jahne gut, Bart braun, Kinn rund, Gesichtsform oval, Gesichtsfarbe gesund. Besondere Kennzeichen: podennarbig

Der durch Urtheil des Königlichen Landgerichts zu Köln vom 25. Juni d. J. zu einer dreimonatlichen Gefängnißstrase verurtheilte Regenschirmmacher Peter Stockhausen aus Aegivienberg, im Siegfreise, hat sich der Vollstredung dieser Strase durch die Klucht entzogen.

Indem ich beffen Gignalement nachstebend mittheile, ersuche ich bie betreffenden Beborben, auf ben ic.

Stodhaufen zu achten, ihn im Betretungefalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Roln, ben 14. August 1846. Der Ronigl. Dber-Profurator, Grundich ottel.

Signalement Alter 23 Jahre, Größe 5 Fuß 4 Zoll, Haare blond, Stirn gewölbt, Augenbraus nen blond, Augen blau, Nase spis, Mund mittel, Bart im Entstehen, Kinn spis, Gesicht oval, Gesichtsfarbe bleich, Statur schlant.

- Da ble gewerblose Maria Elisabeth Babung aus Kirspenich zur haft gebracht worden ift, so wird der unterm 16. Juli c. gegen dieselbe erlassene Steckbrief hiermit' zuruckgenommen. Bonn, ben 8. August 1816.
- am 31. Juli c. ist ein Unbekannter, welcher auf dem Dampsschiffe "Stadt Mainz" von Mainz bis Bingen und von dert die Bonn eingeschrieben war, zwischen Königswinter und Bonn im Rhelne verungludt. Indem ich dessen Signalement und Bekleidung so viel als möglich unten mittheile, ersuche ich Jeden, welcher über die Person des Verungludten nahere Auslunft zu ertheilen im Stande ist, so wie die resp. Behörden des Ortes, wo die Leiche eiwa anlanden sollte, mich davon kaldigst in Kenntnist zu seinen. Bonn, den 8. August 1846.

Signalement. Große eirea 6 Fuß, Statur groß und hager, Haare schwarz, Alter eirea 40 Jahre. Bekleidung: ein brauner Tuch-Paletot, einreihig, ein schwarzes Sammtkappchen, ein schwarzer Sehbenhut, welche beiden letzteren Gegenstände im Lokale des Untersuchungsamtes zu Bonn affervirt werden.

2m 5. d. Mts. ist bei Lulsdorf, Burgermeisterei Riedercassel, die Leiche eines unbekannten Mannes im Rheine aufgesunden worden. Indem ich deren Signalement und Bekleidung unten mitteile, ersuche ich Jeden, welcher über den Berungludten nabere Auskunft zu geben im Stande ist, diese mir oder ber nachsten Polizeibehörde baldigst zu ertheilen.

Bonn, ben 10. August 1846. Der Staats-Profurator, Maus. Signalement. Größe 6 Fuß 4 Boll, Alter 36 bis 40 Jahre, Gesicht oval, Gesichtstuge untennt-

lich, Stirn turg, Rinn rund, Saare braun, Bahne vollftanbig.

Bekleidung: 1) baumwollen weißes hemde ohne Zeichen, 2) weißleinene hofe mit weißhörnernen Knöpfen, 3) Gummi-hofentrager, 4) Weste von dunkelbraunem Tuche mit bleiern Knöpfen, in der rechten Tasche eine gewöhnliche Schnupftabatsvose, in der linken Tasche einen weißhörnernen Kamm, einen Bestellungsbrief an herrn Morrschel in Neuwied, ohne Datum und mit unleserlicher Unterschrift.

Die Dienstmagd Josepha Nix, 28 Jahre alt, zulest bei ihren Eltern zu Bilt wohnhaft, ist von ber Jucht-Polizeikammer bes hiefigen Landgerichts unter bem 5. Juni d. J. zu einer breimonat-lichen Gefängnißstrafe verurtheilt. Sie hat sich durch heimliches Berlassen ihres bisherigen Wohnortes der Bollstredung der Strase bisher entzogen.

3d ersuche beehalb bie Polizei-Beborben, indem ich bas Signalement ber ze. Nix hierunten mittheile, auf biefelbe zu achten, fie im Betretungefalle anzuhalten und zum hiefigen Arrefthause abfuhren zu laffen.

Duffeldorf, ben 6. August 1846.

für den Oberprofurator: ber Staats-Profurator, Merrem.

Signalement. Größe 5 Fuß 3 Joll, haare blond, Stirn hoch, Augenbraunen klond, Augen blau, Diase breit, Mund groß, Kinn rund, Zähne gut, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Statur schlank. Besondere Kennzeichen: ber rechte Fuß ist fürzer als der linke. Bekleivet war dieselbe mit einem Kleide von braunem Katun mit Streisen, mit einem Unterrode von schwarzem Orlean, einem andern weißen Unterrode, einem leinenen Heunde, einem schwarzen wollenen Haldtuche mit grünen Streisen, weißen Strumpsen und schwarzstoffenen Schnürstiefelchen.

Be kannt mach ung.
Am 2. d. M. ist im Mheine, dem in der hiesigen Bürgermeisterel gelegenen Ort Flebe gegenüber, eine unbekleitete Leiche gelandet. Tieselbe war, so weit es die schon bedeutend vorgeschrittene Berwesung erkennen ließ, die eines Mannes von eirea 25 Jahren, 5 Fuß und einige Joll groß, hatte dunkles kurz geschnittenes Haar und einen Bart von gleicher Farbe.

3d erfuche Jeven, der über bie Berfunft ber Leiche Austunft geben tann, folche an mich gelangen

ju laffen. Duffeldorf, ben 11. August 1846.

Der Oberprofurator. Für benfelben: Der Staats-Profurator, v. Ammon.

Der unten signalisirte Kleidermacher Werner Höhnen, geboren zu St. Thouse, hier wohnhaft, bat sich ber gegen ihn wegen Bankerotts eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen.

3d erfuche alle Polizei. Behörden auf tenfelben zu achten, ibn im Betretungsfalle verhaften und mir

vorführen zu lassen.
Düsselders, ben 12. August 1846.
Der Instruktionsrichter, v. Ammon.
Signalement. Alter 34 Jahre, Größe 5 Fuß 2 — 3 Joll, Haere schwarz, Stirn rund, Augenbraunen schwarz, Augen braun, Nase und Mund gewöhnlich, Bart schwarz. Kinn rund, Jähne gut, Gesicht rund und voll, Gesichtsfarbe gesund, Statur mittel.

592) Betanntmadung.

Der schwachsinnige Johann Peter Jägers hat sich im Ansange d. Mts aus seinem Bohnorte Amern St. Anton entsernt, und sind die bisherigen Nachforschungen über seinen Aufenthaltsort erfolglos geblieben. — Wer darüber Auskunft zu ertheilen vermag, wolle selbe mir baldigft zugehen lassen.

Cleve, ben 12. August 1846. Der Königl Ober-Profurator, 3weiff el. Personbeschreibung Name und Vorname Johann Peter Jägers, Wohnort Amern St. Anton, Religion katholisch, Alter 29 Japre, Größe 5 Kuß 4 Joll, Haare blond, Stirn flach, Augenbraunen braun, Augen braun, Nase bick, Mund aufgeworfen, Bart rothlich, Jähne vollständig, Kinn rund. Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt untersetzt, Sprache platideuisch. Besondere Kennzeichen: der Zeigefinger rechter Hand ist verwachsen Gr war bekleidet mit einer grau leinenen Hose mit Kamisol und ohne Hemd.

Der Neidemeister Herr Karl Gottlieb Müller zu Berghausen beabsichtigt, auf sein Grundstud Flur 25 Nr. 47, neben seinen dort stehenden Rechammer, vor den dazu gehörigen Teich eine unsterschlägige Knochenstampse und Delmühle nach dem bei mir zur Einsicht offen liegenden Situationsplan zu erbauen. — Diejenigen, welche gegen diese Aulage Einwendungen zu machen beabsichtigen, werden nach Borschrift des §. 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung ausgefordert, dieselben binnen einer Praklusiv-Frist von vier Wochen bei mir anzumelden.

Strombach, ben 10 August 1846.

Der Burgermeifter. 3 C. Bidenbach.

Tuf Anstehen des zu Köln wohnenden Kaufmannes Reinhold Rickel soll gegen die zu Köln wohnenden: 1) Caspar Zofeph Schumacher, Sohn — Kaufmann — personlich und in seiner Tigenschaft als Hauptvormund seiner, mit seiner verledten ersten Ebegatin Anna Catharina Ramphausen gezeugten noch minderjährigen Kinder: a. Margaretha Josephine Hubertina, b. Friedrich Hubert, c. Udolph Hubert, d. Therese, e. Engelbert Hubert, s. Maria Veronika Hubertina; 2) Heinrich Monheim, Kausmann und Syndoit des Falliments von Caspar Joseph Schumacher Sohn; 3) Jakob Kamphausen, Kausmann, als Nebens vormund der sub 1) erwähnten Minderjährigen; 4) Johann Baptist Breitbach, Kausmann; 5) ohann Heinrich Bungarp, Möbelhändler; 6) Christian August Joseph Bruchmann, Goldenbeiter, die drei Löstern als Orittbesiger;

Dinstag den 29. September d. J., Vormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte 2. Stadibezirks Köln, in dessen gewöhnlichem Sigungssaale, Sternengasse Mr. 25, das dahier auf einem Flächenraume von 6 Nauhen 87 Fuß in der Obenmarspfortenstraße sub Nr. 12 belegene, mit 21 Thaler 29 Silbergroschen 7 Pfennige besteuerte und derzeit von dem Miether Kausmann Max Meyer Lowissch bewohnte Haus für das Erstgebot von 2000 Thir. zum Verkause ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden Jenes Haus hat straßenwärts einen in Steinen ausgesührten Giebel mit einer Hausthüre, 11 Fenstern, 2 Kellersenstesn und drei runden Fensteröffnungen; unter dem Hause besindet sich ein gewöldter Keller, hinter ihm ist ein kleiner Hof mit Brunnen und Regenwasserpnunge und Abtritt versehen. Das Dach, welches straßenwärts ein Kenster zeigt, ist mit Schiefern gedeckt.

Der vollständige Auszug ans ber Mutterrolle, fo wie die Raufbedingungen find auf der Gerichtsschreiberei

bes Roniglichen Friedensgerichts einzusehen.

Roln, ben 10. Juni 1846.

Der Friedensrichter Schirmer.

Muf Unstehen des zu Beivelberg wohnenden Studiosus juris Julius racff soll gegen 1) Conrad Heinrich Dahlen, zu Köln wohnend, als Hauptvormund der in der Ehe mit seiner verlebten Ebestrau Eleos nore, geborne Baelain, gezeugten, noch minderjöhrigen Kinder: Therese Lucia, Peter, Georg, Ludwig und Reiner Dahlen; 2) deren Rebenvormund Theodor Joseph Baclain, ohne besenderes Geschäft zu köln wohnend; und 3) Clemens Schiesser, Novosat-Unwalt, ebenfalls zu Köln wohnend, als provisorischer Syndik des Jalliments des vorgenannten Wirthes Conrad Heinrich Dahlen,

am Dinstag ben 29. Geptember 1. 3., Radmittage 3 Ubr,

vor dem Königlichen Friedensgerichte der Stadt Köln Rummero Eins, in deffen gewöhnlichem Sigunges saale in ter Sternengasse Rr. 25, das zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, in der Sternengasse unter Rr. 9 und 11 gelegene Haus nebst Garten für das von dem Ertrahenten gemachte Erstigebot von 4000 Thalern zur Berfteigerung öffenelich ausgesetzt und dem Meistetenden zugeschlagen werden.

Es ist vieses Haus in Stein ausgesibrt, und zeigt dasselbe im Giebel strassenwärts eine Haupthure, eine kleine Nebenthure, ein großes Thor, welches gegenwärtig zu einem Fenster eingerichtet ist, vier kleine Kellerthuren, ein Kellerfenster und neunzehn Fenster; das Dach desselben ist mit Schiefern gedeckt. Hinter dem Haufe ist ein Hos, auf welchem der Abtritt, so wie eine Brunnen: und Negenwasserpunge angebracht sind; daselbst liegt auch ein mit dem Haupthause verbundenes, mit mehreren Fenstern und mit zwei Thüren versehenes un mit Schiefern gedecktes Hintergebäude, so wie ein schöner Garten. Das Ganze, welches einen Flächeninhalt von 39 Ruthen 41 Fuß hat und mit 23 Thlrn. 26 Sgr. 8 Pf. an Grundsteuer besteuert ist, wird von dem Wirthe Conrad Heinrich Dahlen und dessen Familie bewohnt.

Der vollständige Auszug aus ter Steuermutterrolle ift nebft ben Kaufbedingungen auf ber Gerichte-

fdreiberei bes Friedensgerichts einzuseben.

Das am 14 Mal b. 3. in Diefer Sache erlaffene Patent wird hierdurch wieder aufgehoben. Koln, ben 12. Juni 1846. Der Königl. Friedendrichter, Brener.

596) Subhafiations Patent.

Auf Anfiehen Des zu Keln wohnenden Lehrers Doctor Ferdinand Karl Couard Reifferscheid follen

am Dinstag ben 27. Oftober 1. 3., Machmittage 3 Ubr,

gegen bie zu Koln wohnenden Cheleute Mathias Joseph Rolden, Werkmeifter im biefigen Baifenbaufe, und Anna Maria Jakobine geborne Werner, vor bem Ronigl. Friedensgerichte ber Stade Roln Itr. Gin, in bef. fen gemöhnlichem Gigungsfaale in ber Sternengaffe Dir. 25, Die beiben ju Roln im Rreife und Gemeinbe gleichen Namens gelegenen Saufer, nämlich: 1) bas auf bem Blaubach unter Dir. 68 gelegene Saus nebst Unterlage, Hofraum, hinter gebaude und fonftigen Bubeborungen, und 2 bas auf bem Blaubach unter Ir. 75 gelegene Saus nebft Unterlage, Sofraum und Sintergebaute, Garten und fonftigen Bubeborungen, und zwar bas erfte für bas von dem Extrahenten gemachte Erfigebot von 1500 Thir., und bas zweite für das Erfigebot von Ablr. öffentlich verfteigert und dem Meistbietinden jugefchlagen weiden. — Das auf dem Blaubach unter Rr. 68 gelegene Saus ift theils mit Mauern und theils mit Fachwert erbaut, hat einen großen Relunter put. ler und ift außer vem Erogeinope mei Stodwerfe bod. Daffelbe ift mit Schiefern gebedt, zeigt im Erdgeschofe ftragenwarts eine Toure und zwei Fenfter, im erften Stode trei Genfter und ebenfalls biei Tenfter im zweiten Stode. Sinter Diesem Saufe liegt ein fleiner mit Platten belegter Sofraum, und Dabinter befindet fich ein theils in Steinen theils in Jachwerf erbautes Binterhaus, welches gegenwartig zu einem Diflillerie Gefdafte benugt wird. Das Cange, welches mit 15 Thir. 18 Egr. 10 Pfg. besteuert ift, enthalt an Flachenraum ungefahr 8 Ruthen 73 Fuß, und wird von bem Kaufmann Engelbert Langerfeld mieth. weise benutt. Das auf dem Blaubach unter Dir. 75 gelegene Saus ift in modernem Style gang von Stein erbaut, unterfellert und außer bem Erdgeschoße zwei Ctodwerte boch. Daffelbe zeigt im Grogeschoße fira. Benwarts Die Gingangethure nebit zwei Tenftern, im eiften Stode orei Fenfter und ebenfalls brei Fenfter im sweiten Stode. Das Dach beffelben ift mit Schiefern gedeckt. Unmittelbar binter biefem Saufe liegt ber Hofraum, an welchen der hinterbau grangt, und hinter letterem befindet fich ein febr großer Garten. Das Gange, welches mit 21 Thir. 12 Egr. 1 Pig. besteuert ift, enthalt einen Flachenraum von ungefahr 80 . Ruiben 16 Aug, ber Garten allein 55 Ruthen 6 Fuß, und wird von ben Schuldnern felbft bewohnt und benutt. - Die vollftandigen Auszuge aus ter Steuer-Mintterrolle find nebft ben Raufbedingungen auf ber Berichteidreiberei tes Friedenegerichte eingufeben.

Roln, ven 9. Juli 1816.

Der R. Friedendrichter, Biener.

597) Suf Ansliehen ber zu Tuffelvorf wohnenden Cheleute Johann Avam Hohmann, ohne Gewerbe, und Elisabeth geborne Leband, foll

am Dinstag ben 27. Oftober 1. I, Machmittags 4 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte der Stadt Köln Mr. 1, in dessen gewöhnlichem Sigungssale in der Sternengasse Mr. 25, gegen 1) die in Köln wohnenden Eheleute Caspar Relligmann, Tischler, und Unna Maria Kreper, als ursprüngliche Schuloner, und 2) die ebenfalls in Köln wohnenden Eheleute Engelbert Nießen, Gaswirth, und Helma Relligmann, als Drittbesiger, das zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, auf dem Thurnmarkte unter Nr. 61 gelegene Haus für das von dem Ertraheuten gemachte Erksgebot von 1000 Thir. zur Versteigerung öffentlich ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Es hat dieses Haus einen in Stein aufgeführten Giebel, welcher 5 Fenster, eine Thüre mit Oberlicht und Kellerthüre, sogenannte Schroot, zeigt. Dasselbe, welches mit Schiefern gedeckt und mit gewöldtem Keller versehen ist, hat einen Ausgang in die Kuhgasse, der Giebel von dieser Seite ist in Stein aufgesührt, zeigt sechs Fenster und zwei Dessungen, und hat das Lach von jeder Seite ein Fenster Es wird dieses Haus, welches einen Flächenraum von 5 Ruthen 4 Auß einnimmt, und mit 8 Thir. 8 Sgr. 3 Pfg. Grundsteuer belegt ist, von den Drittbesten Eheleuten Nießen bewohnt und benutzt.

Der vollständige Auszug aus ber Steuermutterrolle ift nebft ben Raufbedingungen auf der Gerichts-

fdreiberei bes Friedensgerichte einzuseben.

Roln, ben 10. Juli 1846.

Der Ronigliche Griedenerichter, Breuer.

Muf Anstehen des zu Schwelm wohnenden Kaufmannes Theodor Sternenberg soll am Freitag ben 2. Oftober 1846, Morgens 11 Uhr,

vor hiesigem Friedensgerichte Nr. 1, in offentlicher Sigung — Wenzelgasse 461 — gegen den früher zu Bonn jest zu Plittersdorf wohnenden Kausmann hermann Diederichs, das auf der Sternenstraße zu Bonn neben Gottfried Eronenberg und Peter Kornwebel auf einem Flächenraum von 6 Ruthen 20 Fuß unter Nr. 184 gelegene, mit 7 Thr. 10 Sgr. 3 Pfg besteuerte, von der Familie des zc. Diederichs, dem Rektor Felix Braun und dem Commissionär Großgarten bewohnte, mit Psannen gedeckte, dreistöckige einen 12 Kuß breite und 36 Frß tiefe, mit massivem Vordergiebel, einer Thüre und einem Fenster im Erdgeschosse, 2 Fenstern im ersten Stocke, 2 dito im zweiten und einem im dritten Stocke verschenes Haus sammt Hofraum und Hintergebäude sur das Erstgebot von 1000 Thirn. zum Verkause ausgestellt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Der Auszug aus der Mutterolle fo wie die Kaufbedingungen liegen auf der Gerichtsschreiberei zur

Einsicht offen.

Bonn, ben 15. Juni 1846.

Der Friedensrichter Dr. 1., Diefterweg.

Muf Anstehen bes zu Mondorf wohnenden Gutsbesitzers Heinrich Conzen follen vor dem Koniglichen Friedensgerichte zu Siegburg in ordentlicher Gerichtsstelle,

am Donnerstag den 22. Oftober dieses Jahres, Nachmittags 2 Uhr, die nachbeschriebenen, gegen den Handelsmann Gottschalt Marx Mayer, früher zu Thal-Ehrenbreitstein und dermal zu Köln wohnhaft, als perfonlicher Schuldner, und gegen die untengenannten Trittbesiper in gerichtlichen Beschlag genommenen Innnobilien in den Bürgermeistern Riederkassel und Sieglar im Sieglreise, auf das vom betreibenden (Pläubiger gemachte Erstgebot zum gerichtlichen Verkause öffentlich aus-

gestellt und dem Meistbietenten zugeschlagen werden.
A. Immobilien in der Gemeinde Udendorf.

1) Flur H Nr. 48, 99 Nuthen 59 Tug Aderland an der Buffel, neben Erben Peter Joseph Kerp und Grafen v. Resselrode; Erstgebot zu 15 Thlr. 2) Flur II Mr. 57, 56 Ruthen 62 Fuß Aderland daselbst, neben Jsaak Abraham und Grasen von Resselrode: Ehreshosen; zu 7 Thlr. 15 Sgr. 3) Flur H Nr 300, 68 Ruthen 68 Fuß Aderland am Siegburger Wege, neben Anna Maria Clasen und Laurenz Steeg; zu 8 Thlr. 15 Sgr. 4) Flur II Nr. 375a, 1 Morgen 172 Ruthen 94 Fuß Aderland im Pätchen, neben Conrad Breuer und Caspar Friedrich Knoch; zu 150 Thlr. 5: Flur II Nr. 66, 1 Morgen 66 Ruthen 22 Fuß Aderland an der Bussel, neben Wittner Johann Braschoß und Peter Joseph Kerp; zu 40 Thlr. 6)

Flur H Nr. 25Sa, 1 Morgen 157 Ruthen 85 Fuß Aderland auf ber Trift, neben Caspar Triedrich Knoch und Gimeinde Stockum; zu 40 Thlr. 7) Flur G Nr. 108, 130 Ruthen 93 Fuß Garten am kleinen Felden, neben Lambert Wifcheroth und Johann Peter Eich; zu 25 Thlr. 8)° Flur H Rr. 219, 1 Morgen 66 Ruthen 50 Fuß Aderland am Stockemer Wege, neben Grafen von Resselveshofen und Wilhelm Cich; zu 60 Thlr.

B. Immobilien in ber Gemeinde Stodem.

9) Flur I Nr. 217, 154 Ruthen 4 Juß Baumgarten im Dorfe Stodem, neben Wittwer Johann Braschoß und Peter Conzen; zu 40 Thlr. 10) Flur I Nr. 129, 88 Ruthen 64 Fuß Aderland am Spicher Pfäden, neben Wittwer Johann Braschoß und Gemeinbeweg; zu 15 Thlr. 11) Flur I Nr. 140a, 1. Morgen 120 Ruthen 16 Tuß Aderland auf bem Grindsacker, neben Caspar Friedrich Knoch und Seligmann Levy; zu 30 Thlr.

C. Immobilien in ber Gemeinde Riedertaffel.

12) Flux F Nr. 109, 57 Ruthen Aderland am Florenweg, neben Gertrud Frohn und Erben Peter Joseph Reip; zu 8 Thir. 13 Flux F Wr. 491, 88 Ruthen 22 Just Aderland im Grouel, neben Mathias Schmitz und Udendorfer Weg; zu 25 Thir. 14) Flux F Nr. 535, 56 Ruthen 42 Fuß Aderland am Fußfall, neben dem Udendorfer Wege und Veorg Fußbender; zu 8 Thir. 15) Flux F Nr. 629, 82 Ruthen 12 Fuß Aderland an den sieben Kaulen, neben Caspar Friedrich Knoch und Jakob Fordbach; zu 10 Thir. 16) Flux F Nr. 471, 3 Morgen 69 Nuthen 64 Fuß Aderland oben auf der hohen Furche, neben Paul Mühlens und Theodox Wenz; zu 150 Thir.

D. Junnobilien in ter Enwinde Meit.

17) Flur K Nr. 21, 51 Nuthen 91 Fuß Acterland auf der Rheidterheive, neben dem Wege und Wittwe Peter Schmig; zu 5. Thir. 18) Flur K Nr. 32, 2 Morgen 143 Ruthen 88 Fuß, früher Holzung nun Acterland baselbst, neben Heinrich Sellmann und Johann Keller; zu 20 Thir. 19) Flur K Nr. 745a, 3 Morgen 65 Ruthen 43 Juß Acterland am dicken Busch neben Caspar Friedrich Knoch und Be-

meinde Rheipt; ju' 120 Thir.

E. Immobilien in der Gemeinde Rriegsdorf.

20) Tur 1 Rr. 68, 29 Ruthen 14 Fuß Aderland auf Der Rippe, neben Christign Clasen und Bitt-

we Avolph Kerp; zu 10 Thir.

Bon ben vorbeschriebenen Immobilien werden die Parzellen oben unter den Ordnungs-Nummern 4, 7 und 8 von dem Ackerer Lambert Schneider zu Udendorf; die unter den Nummern 5, 6, 10, 11 und 16 vom Heinrich Reuhöser, Gutsbesitzer zu Stockem; die unter Rr. 9 von den Ackerwirthin Gertrud Braschoß, Wittwe Peter Conzen zu Lülsdorf; die unter Rr 15 vom Bernard Torges, Ackerer zu Liederkassel, sammtlich als Drittbesitzer benutt. Die diedzährige Frundsteuer beträgt 7 Thir. 9 Sgr.

Der Auszug aus ber Steuerrolle und Die Raufbedingungen liegen auf ber Gerichteschreiberei bes biefi-

gen Griedensgerichts gur Ginficht offen.

Siegburg, ben 4. Juni 1846.

Der Friedensrichter, Beifter.

2009) Subhastation on be Patent. Auflichen Dariette gesterne Platte, zeitlebens Reninerinn, zu Aachen wohnhaft, als: 1) zeinrich Pastor, Amalia Henriette gestorene Platte, zeitlebens Reninerinn, zu Aachen wohnhaft, als: 1) zeinrich Gotihard Pastor, Rentner, in Aachen wohnend handelnd in eigenem amen und als Rebenvormund ver untengenannten, noch mindersährigen Avelheibe Wilhelmine Elise Cockerill; 2) Johanna Friedericka Pastor, Wickwe ves John Cockerill, Rentnerinn in Nachen; 3) der Kinver und Erben ver verstorbenen Tocker ver obengenannten Erblasserinn, namentlich: der Karolina Tisabeth Pastor, gemesene Ehrfran vos ebenfalls verstorbenen Rauf James Cockerill, als: a. Karl James Cockerill, Rentner, handelnd in eigenem Aamen und als Vormund seiner vorzerwähnten, noch minderjährigen Schwester Avelheive Wilhelmine Etize Cockerill; b. Eheleute Barthold Sauermondt, Rentner, und Amalia Elizabeth Cockerill; c. ver zu Ruhrort wohnenden Eheleute Maximilian Haniel, Kausmann, und Friedericka Rancy Cockerill, Rentner; d. Karolina Cockerill, Rentnerinn, und e Philipp Heinrich Cockerill, Rentner, sämmtlich mit Ausnahwe der Eheleute Haniel in Nachen wohnhaft, wossür bei dem Wirthen Veter Steinbach zu Lindlar Domizil gewählt ist, sollen die nachverzeichneten, gegen ven zu

halfenbreudenbach wohnenden Adersmann Wilhelm Schmit jum Zwede ber Subhaftation in Befchlag genommenen, ju Salfenerenbenbach, Gemeinde Breibenbach, Burgermeifterei Lindlar, Rreis Bipperfurth gele. genen, mit 4 Thaler 6 Grofchen 7 Pfenninge Grundfteuer belafteten Immobilien, namlich; 1) bie mit Dr. 411/2 bezeichnete, von Soly in Fachwert erbaute, mit Etroh gededte nordliche Galfte Des dem Giebel nach burchgetheilten mit Peter Schmit gemeinschaftlichen zweistodigen Bohnhauses, nebft Stallung und Schoppen ven gleicher Bauert; 2) ein mit Littera A. bezeichneter, von Solg in Lehmfachwert erbauter, mit Strob gebedter Untheil Scheune," bestebend in 2 Edwafden, neben Peter Bosbach und Peter Schmit nebft bem biergu geborigen Scheune-Gerechtfam; 3) 9 Ruthen 40 Fuß holzung, am Maschlabe, Br. 48 ber Flur 2; 4) 1 Morgen 117 Ruthen 15 Fuß Soljung auf ber Beibe, Dr. 61 ber Flur 2; 5) 1 Morgen 117 Ruthen 75 Fuß Dito, Dafelbft, Rr. 62 Der Flur 2; 6) 1 Morgen 87 Ruthen 50 Fuß Aderland, ober bem hofe, Rr. 82 ber glur 4; 7) 1 Morgen 137 Ruthen 20 Fuß vito, auf ber Bogbach, Rr. 10 ver Flur 4; 8) 86 Ruthen 10 Rug Wiefe, in ber Biefe, Rr. 1 ber Flur 2; 9) 1 Morgen 165 Ruthen 45 Fuß Holzung, im Wiesenberg, Nr. 20 ber Flur 2; 10) 1 Morgen 105 Ruthen 75 Fuß bito, am Masch, lade, Rr. 51 der Flur 2; 11) 72 Ruthen 65 Fuß dito, am Sadenfeld, Rr. 5 der Flur 4; 12) 96 Ruthen 40 Fuß Biefe, in ber Biefe, Rr. 8 1, ber Flut 2; 13) 5 Morgen 6 Ruthen 20 Fuß Solzung, im Meisenberg, Rr. 12, 1, der Flur 2; 14) 18 Ruchen 20 Fuß vito, auf der Bogbach, Rr. 8, 1, der Flur 4; 15) 1 Morgen 105 Ruthen 80 Tug Aderland, baselbft, Rr. 9, 1, der Flur 4; 16) 29 Ruthen 30 Fuß Aderland, im Gartenblech, Mr. 73, 2, ber Flur 4; 17) 13 Ruthen 25 Fuß Gemusegarten, bafelbft, Rr. 90 ber Flur 4; 18) 17 Ruthen 10 Jug Obfigarien bafelbft, Rr. 90, 1, ber Flur 4; 19) 3 Morgen 108 Ruthen 40 Rug Aderland, am Sofe, in 2 Pargellen, Mr. 91, 2, ber Flur 4; 20) 24 Ruthen 70 guß Dbftgarten, ju Salfens-Reudenbach, Itr. 92, 2, ber Blur 4; 21) 13 Ruthen 50 fuß Gebaudeflache, bafelbft, Rr. 93, 2, ber Flur 4; 22) 17 Ruthen 10 Fuß Dbftgarten, bafelbft, Dir. 94, 1, ber Flur 4; 23) 2 Ruthen 30 Jug Scheunenflache, bafelbft, Rr. 94, 3, ver Flur 4; 24) 42 Ruthen 90 Fuß Holzung unter dem Sofe, Rr. 111, 1, der Flur 4; 25) 51 Ruthen 60 Fuß Aderland, aufm Rampe, Dr. 152, 1, ber Flur 4; 26) 2 Morgen 45 Ruthen 20 Fuß bito, aufm Kampfeld, Rr. 155, 2, ber Klur 4, welche Liegenheiten theils von dem Schuloner felbft und theils von tem Johann Gelbach als Pachter bewohnt und benutt merben, in ber öffentlichen Sigung bes Roniglichen Friedensgerichtes an ordentlicher Gerichtoftelle zu Lindlar

am Freitag ben 6. November diefes Jahres, Vormittags 9 Uhr, für das Gesammt-Erstigebot von zweihundert Thalern zum Berkaufe ausgesetzt und bem Meist und Lest-bietenden zugeschlagen werden.

Der vollständige Auszug aus ber Grundsteuer-Seberolle, fo wie die Bertaufsbedingungen, liegen auf

ber hiefigen Berichts dreiberei gur Ginficht offen.

Lindlar, ben 11. Juli 1846.

Der Ronigliche Friedenbrichter, Roenen.

3m Auftrage ber Königlich Hochlöblichen Regierung zu Köln, soll zum Ban ber Verbindungsfrase von der Bonn-Overather Communalstraße zwischen Hangelar und Müldorf durch Niederpleis, bis zur Köln-Franksurter Straße bei Buisdorf, öffentlich verdungen werden:

2) Die Lieferung von 61111/12 Schtr. gereinigten Ries, Beifuhr von 2621/4 Schtr. gerschlagenen Basaltsteinen, Lieferung von 15811/12 Schtr. setten Lehm und 1362/2 Schtr. Sand zur Steinbahn, veranschlagt zu 2502

Jusammen für . . . 3441 " 12 " 1 " Die Bervingung erfolgt am Montage ben 24. dieses Monats, bes Nachmittags 3 Uhr, bei der Barriere zu Hangelar, woselbst auch vom 18. d. Mts. an, eben so wie bei dem Ausseher Schüster zu Niederpleis, die Bedingungen und Anschläge eingesehen werden können, dieser wird zugleich die bestimmten Kiesgruben anweisen.

Rur solche Personen welche fich im Termin aber ihre Qualifisation gehörig ausweisen konnen, werben gur Bietung zugelaffen.
Deng, ben 12. Angust 1846.
Der Königliche Ober-Wegebau-Inspektor, Freymann.

602) Eine am Dorf zu Beiler in der Flur II gelegene Gemeinde-Grund-Parzelle haltend 109 Ruthen 70 Fuß, soll nach Ablauf einer Frift von 6 Bochen öffentlich zum Berkaufe ausgestellt, resp. gegen ein anderes Grundstud aus freier hand vertauscht werden.

Die Bebingungen tonnen von beute ab auf meinem Bureau eingesehen, auch allenfallfige Ginfpruche

dagegen fdriftlich abgegeben werben. Bulvich, ben 14. August 1846.

Der Burgermeifter von Remmenich, Badenborff.

603)
Am Dinstag den 25. d. Mtb., Morgens 10 Uhr, wird das diesjährige Herbstgras von eirea 110 Morgen, beim Wirthen Oberheider in Turnich, auf ausgedehnten Jahlungstermin versteigert werden. Schloß Turnich, den 13. August 1846.

Der Nentmeister, Riehauser.

604) Es steht ein zweistödiges Haus mit Scheune, Stallung und Garten in Dürscheven an der Zülpicherstraße gelegen, zu allen Geschäften geeignet, unter ber Hand bei den Erben Franz Raspar Maus und Peter Debel in Durscheven, im Kreise Eustirchen, zu verkaufen.

# Amtsblatt der Koniglichen Regierung zu Koln.

### Stück 34.

### Dinstag ben 25. August 1846.

Nr. 298. Inbalt ber Gefes fammlung. Das 26 Stud ber Befegfammlung enthalt unter Geret amme Dr. 2736 bie Bekanntmachung vom 27. Juli d. 3., den chauffeemäßigen Ausbau der Landstraße (ungvon Niedly bis jur Ronigl. Gadfifden Grange bei Deufelwig betreffend, und unter Rr. 2737 Die Berordnung, Die Besteuerung Des im Inlande erzeugten Rubenguders betreffend; bom 7. August D. 3.

Mit Bezug auf Die in Stud 45, pag. 302, Des Amteblattes ber hiefigen Roniglichen Nr. 297. Regierung von 1835 enthaltene Befanntmachung vom 20. August 1835 wird hierburd jur privat. Beoffentlichen Renninig gebracht, daß ber con bem Sioniglichen Conful Carp zu beffen Privat vollmächtigte Bevollmächtigten in Dortrecht bestellte 3. B. t'hooft biefe Stelle aufgegeben und ber Conful bes Conful Carp bemnachft ben 3. C. Doffing Dura in Dortrecht zu seinem Privat-Bevollmachtigten ernannt Carp in Dort bat, bei welchem Letteren bie betreffenden Schiffer fich von jest ab ju melben baben.

Cobleng, ben 2. August 1846. Der Dber-Praffbent ber Rheinproving, Eidmann.

### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Die evangelischen Herren Pfarrer unseres Berwaltungs Begirts veranlaffen wir bierdurch, die Nr. 298. iabeliche evangelische Rirdentollette jur Unterftubung burftiger evangelischer Gemeinden in ber Richen und Rheinproving, Sonntag ben 30. D. Mtb., und bie biesfällige hausfollefte burch Mitglieder bes Dauskolleften Bresbiteriums jeber betreffenten Rirchengemeinte abhalten gu laffen, welchen Letteren burch bie fur burftige betreffenden herren Burgermeifter ber erforderliche Beiftand ju leiften ift. Die Gelber beider meinben ber Rolletten find auf vorschriftemäßigem Bege an unsere Sauptlaffe abzuliefern und Die Rachweis Rheinproving. fungen barüber burch bie Berren Landrathe und einzureichen.

Roln, ben 13. August 1846.

B.III., 4191. tungs-Anftalt gu Duffeithal.

In Berfolg unferer Bekanntmachung vom 24. Februar b. 3. bringen wir bierburch jur Renntnig, dag Die Diesiabrige evangelische Saustollette fur Die Rettungsanstalt ju Duffelthal in ben Orten Roln, Deut, Bonn, Gobebberg, Bilid, Balborf, Gummerebach, Runbercib, Reus Dausskollette ftadt, Wiehl, Rymbrecht, Mulbeim, Gladbach, Gitorf, Berchen, Dbertaffel, Siegburg, Balb, fur bie Ret. broel, Bipperfürth, Claswipper durch Deputirte bes Grafen von ber Rede-Bolmerftein in Den Monaten September und Oftober abgehalten werden wird. In ben übrigen betreffenten Ortschaften unseres Berwaltungs-Bezirks ift dieselbe burch bie Burgermeister vorzunehmen und B. III. 4186. find bie von Legtern gesammelten Beitrage burch bie Gerren Canbrathe an unfere Saupt-Raffe porschriftemaßig abjuliefern.

Mit Rudficht auf den wohlthatigen 3med der Anstalt wird diese Rollette der Milothatigkeit

tes Publifums und ber Fürforge ber Beborben besonders empfoblen.

Roln, den 15. August 1846.

Nr. 300. Berlorner ! Gewerbichein.

Der Mathias Mathan au Duisborf bat ben ibm unterm 18. Marg I. 3. sub Dr. 1515 jum Sandel mit Febervieb, Giern und Bilopret ausgefertigten Bewerbeichein angeblich awifden Commern und Guslirden verloren. Diefer Cemerbeidein wird baber gur Berbutung etmaigen Migbrauchs bierdurch für ungultig erklart.

Roln, ben 17. August 1846.

C. II. 1643.

Nr. 301 Cinschiena pon Demanen: aufer unass und Abies funas:Rapitas lien

Auf Grund bes G. VII bes Gefetes vom 17. Januar 1820 wird biermit bestimmt. baf bei ber Domainen- und Rorft-Bermaltung Dest bieffgen Regierungs-Begirts alle Raufgelber und Ablofunge-Rapitalien fortan nur an unfere Saupt-Raffe und gusnahmemeife blog bann an und Rerft Bers bie Spezial-Renteis und Forft-Raffen eingezahlt werden burfen, wenn dies auf ben besonveren Antrag ber Berpflichteten ausbrudlich von uns genehmigt worben ift. Einzahlungen an lentere obne unfere voraufgegangene Genehmigung befreien nicht von ber Schulb.

Bur Erleichterung ber betheiligten Gingefeffenen baben wir bie Ginrichtung getroffen, ban C. I. 3652 Diejenigen Pflichtigen, außerhalb ber Stadt Koin, welche Grundrenten, Grundzinfen, Erbpachte Canons. Behntrenten ober autere 'eifturger te Art foulten, ben oben gebachten Antrag bei ihrer Orts. Beborde mundlich anbringen tonnen, Leptere wird ihnen in vortommendem falle unfere Resolution

befannt machen.

Bevor Die Zahlung an unfere Saupt-Kaffe erfolgt, ift es im eigenen Intereffe ber l'flichtigen erforderlich, bag biefelben vorab bei ber betreffenten Rentei- und Forft-Raffe bie Berechnung ber Beträge ber von ihnen zu leiftenben Kaufgelber und Ablofungs Kapitalien, fo wie ber Binfen und Studrenten nadfuden, was gredmäßig munblich gescheben fann. Dies ift icon beebalb nicht zu vermeiben, weil ber Rapital Abtragung jedenfalls bie Entrichtung ber Binfen ober Studrenten bei ber Renteis und Forft-Raffe vorausgeben muß, und Die Gingabler baben et nich felbft quaufdreiben, wenn fie burd Berabfaumung birfes Erforderniffes in Beiterungen vermidelt ober jur Weiterzahlung an Binfen ober Rudrenten genothigt werben.

Um eitraigen Migverffandniffen vorzubeugen, bemerten wir hierbei, bag bie Zahlung ber gewöhnlichen Revenuen, wie Renten, Canons, Pacht, Solgtaufgeiber ze., fo wie ber Binfen von Raufgelbern und Ablofunge-Rapitalien, vor wie nach bei ben Renten- und Korft-Raffen au

leiften ift.

Roln, ben 19. August 1846.

Nr. 302. Rarte bes

B. II. 5864.

Mbeinftroms. im Regierungs Roin.

Auf Koften ber Bermaltung ift ber Rheinstrom innerhalb bes Regierunge Bezirts Roln gengu aufgenommen worten, und bat bad Ronigl. Finang Ministerium, um biefe Korten gemeinnutig zu maden, verfügt, bag riefelben lithographirt und auch bem babei intereffirten Dublitum juganglich gemacht werben follen.

Es ift bemgemaß ber Bertauf biefer aus 15 Blattern bestebenden Spezial: Rarte ben Buch: bandlern Rarl Baveter in Robleng und Abolph Babeter in Roln übertragen worden, bei welden ein Eremplar ju tem Preise von 9 Thir 15 Ggr. ju baben ift.

Roln, ben 18. August 1846.

Nr 303. Gemeinbes Orbnuna. B. I. 5103.

In ter aus einer Cemeinte beftebenten Burgermeifterei Cdenhagen, Rreis Balobroel, Die neue Gemeinde-Dronung eingeführt.

Stoln, ben 19. August 1846.

### Befanntmach ungen anderer Behörben.

Ar 304.

Durch Erflarung vom 4. b. Dies. haben Die Erben bes verlebten Rotars Peter Jojeph Sabn ju Roln mir ben Votar Reufd bierfeloft als befinitiver Bemabrer ber Urfunden, Re-Bufbemahs rung v. Aimtes pertorien und fonfligen Amte-Papiere fred Erblaffere bezeichnet und ift in Gemäßheit Artifel Papiere M.

55 der Notariats-Ordnung vom 25. April 1822 die Ueberlieferung diefer Gegenstände an den genannten Rotar Reusch heute von mir verordnet worben.

Bur Benachrichtigung ber Intereffenten wird foldes hierburch bekannt gemacht. Roln, ben 16. August 1846. Der Ronigliche Dber-Profurator, Grundfottel.

Mit Rudficht auf ben Urt. 18 ber Notariate-Ordnung wird hierdurch bekannt gemacht, Nr. 308. baß auf Betreiben ber Cacilia hamacher, Wittwe Franz Joseph Jund, das Königliche Land- gericht hierselbst burch Erkenntniß vom 15. Juli b. 3. ben heinrich Jund, ohne Geschäft in Köln wohnbaft, interdigirt erklärt hat.

Roln, ben 19. August 1846. Der Ronigl. Dber-Profurator, Grundichottel.

Durch Erkenntniß bes Königlichen Landgerichts hierfelbst vom 7. Juli v. J. ist Emilian Nr. 306.] Wolff, früher Rothgerber, in Köln wohnhaft, bermalen in ber Alexianer-Anstalt zu Neuß, inter- Interbiction. bizirt worben, was mit Rudficht auf ben Art. 18 ber Notariais-Ordnung hierdurch bekannt gemacht wird.

Roln, ben 20. August 1846.

Der Ronigl. Dber Profurator, Grundichottel.

### Personal = Chronit.

An die Stelle des zum Borfteber der Gemeinde Neunkirchen bestellten Peter Joseph Oberborffer, ist der Aderer Wilhelm Rosauer zu Schoneshof zum ersten Beigeordneten der Burger meisterei Neunkirchen, im Siegkreise, ernannt worden.

Der Gutebesitzer und Wirth Urban Stang gu Konigewinter ift jum erften, ber Gutebefiger und Wirth Abolph Berg ju honnef jum zweiten, und ber Aderer Leonhard Miesen zu hohe zum britten Beigeordneten ber Burgermeisterei Konigewinter, im Siegkreise, ernannt worden.

In der Burgermeifterei Waldbroel, Kreis Waldbroel, find dur Abschäpung von Immobilien für offentliche Anftalten

die bisherigen Stellvertreter Landwirthe Heinrich Beder zu Hahn und Christian Mittler zu Schnörringen zu Taxatoren, und die Landwirthe Wilhelm Barth zu Ruh, Wilhelm Jakobs zu Hochwald und Wilhelm Hein senior zu Beuinghausen

ju Stellvertretern ernannt und vorschriftsmäßig vereitet morben.

Total

# Deffentliger Angeiger.

### Stud 34.

Rola, Dinetag ben 25. August 1846.

### Amtlide Befanntmachungen.

Der Krämer, Bader, Brauer und Wirth, Johann heinrich Bremmer zu Eustirchen, hat sich ber gegen ihn wegen betrügerischen Bankerotts eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Indem ich bessen Signalement unten mittheile, ersuche ich die resp Behörden, denselben im Betretungsfalle auf Grund des gegen ihn von dem hiesigen Untersuchungs-Amte erlassenen Vorsührungs-Besehls zu verhaften und mir vorsühren zu lassen.

Bonn, ben 16. Auguft 1846. Der Staats Profurator, Mau 6.

Signalement. Alter 41 Jahre, Größe 5 Fuß 6 Joll, Haare braun, Stirn etwas bededt, Ausgenbraunen braun, Augen grau, Rafe und Mand etwas did, Jahne gefund, Bart braun, Kinn und Gesicht breit, Gefichtsfarbe gefund, Statur start unterset.

806) Um 3. d. Mts. ist am Rheinuser bei himmelgeist die Leiche eines anscheinend 40-50 Jahre alten Mannes gelandet, welche eirea 5 Fuß 6 Joll groß ist, braunes Kopshuar, einen braunrothen unter dem Kinn zusammenlausenden Bart und noch vollständige Zähne hatte, sobann mit einer kattunenen geblümten Jack, einer schwarzen Tuchweste, einem roth kattunenen Halstucke, einem Hemde ohne Zeichen, einer Sommerhose mit braunen, blau und schwarzen Streisen, mit ledernen Hosenträgern und Halbstieseln bekleidet war.

3ch ersuche Jeden, ber über die herkunft ber Leiche Auskunft geben tann, diese an mich gefangen gut laffen.

Duffelvorf, ben 12. August 1846.

Fur den Ober-Profurator: Der Staats-Profurator, v. Ummon.

Der unten signalisirte Postschreiber August Bergemann, geburtig aus Limmerit, hat sich ber Untersuchung wegen Unterschlagung von Gelvsendungen auf bem hiefigen Post-Amte durch die Flucht ntzogen. Ich ersuche besphalb fammtliche Polizei-Behörden, auf benfelben zu achten, ihn im Betretungsfalle zu greetiren und mir vorführen zu lassen.

Duffelborf, ben 18. August 1846.

Für ben Ober-Profurator: Der Staats- Vrofurator von Ammon.

Signalement. Alter 23 Jahre, Größe 5 Fuß 10 bis 11 Joll, Statur schlank, Augen blaulich-grau, Haare dunkelbraun, ganz kurz abgeschnitten, Bart dunkelbraun, rund ums Kinn laufend, Gesichtsfarbe gesund. Besondere Kennzeichen: eine kleine Rarbe am Kinn, trug stets eine feine, ftablerne Brille. Kleidung: geswöhnlich modischer schwarzer Ueberrock, hellgestreifte Pantalons, bunte modische Beste, schwarzseidene Haltschube, runder hut.

Der Ransmann Jonas Wolf von hier hat den für denfelben bei der unterzeichneten Beborde unter dem 4. d. Mt6. sub Nr. 453 auf die Dauer eines Jahres ausgestellten, zur Reise nach Mainz gultigen Bas angeblich von bier bis Mainz verloren.

Bur Bermeidung eines eiwalgen Diffbrauchs wird ber Berluft Diefes Paffes, welcher zugleich biermit

für ungultig erflart wird, jur öffentlichen Renninif gebracht.

Roln, ben 19. August 1846. Die Ronigl.

Die Ronigl. Polizei-Direktion. Dolleschall.

The state of the s

609) Betanntmachung

Der Runft-Feuerwerter Buftav Boymoiva aus Roln beabsichtigt, in ber Rabe von Bornippes auf

bem Grundflud Flur A Dr. 94 ein Feuerwerks. Laboratorium anzulegen.

Den Vorschriften ber Gewerbe-Ordmung SS. 27 und seq. gemäß wird bies mit bem Bedeuten hierdurch bekannt gemacht, daß allenfallsige Einwerdungen gegen die Anlage innerhalb vier Bochen praklusivischer Frist bei mir angemeldet werden muffen. Plane und Beschreibungen kounen auf meinem Burcau eingesehen werden. Mungereborf, den 21. August 1846.

610) Befanntmachung.

Der Theater-Feuerwerfer Mathias Deug ju Roln beabsichtigt auf bem Gundflude finr E Dr. 70.

an ber Gubbelrather Strafe, ein Feuerwerts-Laboratorium anzulegen.

Nach Maaßgabe ber Borschriften ter allemeinen Gewerbe-Ordnung SS. 27 und seq. werden diejenigen, welche glauben, gegen diese Anlage eine rechtliche Einwendung machen zu können, hiermit aufgefordert, solche binnen einer praklusivischen Frift von vier Bochen hier schriftlich anzumelden. Die Situationsplane können bier eingesehen werden.

Mungersvorf, den 23. August 1846.

Der Burgermeifter, Rlein.

Be kannt mach ung.
Der Branntweinbrenner Wilhelm Dito zu Aggerhof beabsichtigt, in einem Rebengebaude des anter Nr. 98 zu Eichenthal in hiefiger Burgermeisterei gelegenen Wohnhauses eine Branntweinbrennerei anzulegen. — Auf den Grund einer Verfügung Königl. Hochlobl. Regierung vom 13. d. Mis. und nach Borschrift der allgemeinen Geweide-Ordnung vom 27. Januar a. p., wird die beabsichtigte Anlage mit dem Bemerken zur offentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einwendungen dagegen binnen 4 Wochen praklussischer Frist bei mir vorgebracht werden mussen.

Overath, ben 18. August 1846.

Der Burgermeifter, 3. Burrue.

Subhaft at ions Patent.
Auf Anstehen ber Frau Margaretha Moseler, Wittwe von Heinrich Schmis, Rentnerin babier wohnhaft, und in Folge Nathskammerbeschlusses des Königl. Landzerichtes babier, vom 5. Dezember vorigen Jahres, sollen vor bem Königl. Friedensgerichte zweiten Stadtbezirks Köln, in dessen öffentlicher Sisung, Sternengasse Nr. 25,

Dinstag ben 6. Oktober d. 3, Bormittags 11 Uhr, gegen a. die Cheleute Mathias Divers, Steinpflasterer und Elisabeth Kreusberg von hier, handelnd für sich und als geseisliche Bertreter und Berwalter des Bermögens der minorennen Tochter der letteren Elisabeth Kreusberg, ohne Gewerbe dahier, und diese als Erbin des hierselbst verlebten Aderwirthes Wilhelm Heinrich Klödner; b. gegen den Ackersmann Anton Linnarz zu Bidendorf, als Drittbesther, nachsolgende Immobilien für die resp. Angehote zum Berkause ausgesetzt und bem Meist- und Lettbietenden zugeschlagen werden.

1) Ein Haus mit Zubehör unter Mr. 28 in der Ehrenstraße bahier, auf einem Flächenraume von 10 Ruthen 16 Zuß gelegen, aus Ziegelsteinen dreisidig aufgeführt, mit Schiefern gedeckt, straßenwärts mit einer Thure, sun Kenstern und einer Kelleröffnung versehen, ist miethweise bewohnt von Barbier Kallmann und Anderen; die Steuer beträgt 5 Thir. 10 Sgr. 1 Pfg; Angebot 1500 Thir. 2) ein Haus daselbst suh Rr 30, ebenfalls dreisstägt 5 Thir. 10 Sgr. 1 Pfg; Angebot 1500 Thir. 2) ein Haus daselbst suh Rr 30, ebenfalls dreisstägt in Ziegelsteinen errichtet, mit Schiefern gedeckt, straßenwärts zeigt dasselbe eine Thure, 6 Fenster, eine Kelleröffnung und ein Dachsenster. Das Ganze liegt auf einem Flächenraume von 18 Ruthen 87 Fuß, ist besteuert mit 7 Thir. 27 Sgr. 5 Pfg., und bewohnt von den genannten Eheleuten Moers und einigen Anniethern; zu 1500 Thir. 3) ein an der Benloer-Straße an der Chausse von Köln nach Bistendorf, zunächst der Rheinischen Eisenbahn, in der Gemeinde Bistendorf, Bürgermeisterei Müngersdorf, Landsreise Köln gelegenes, dis sehr noch nicht nummerirtes, ganz neu aus Ziegelsteinen, zweistöckig, massiv ausgesührtes und mit schwarzen Tächziegeln gedecktes Haus. Dasselbe zeigt in der Fronte nach der Benloerstraße zu eine Thüre, 5 Fenster, 2 Kelleröffnungen und ein Dachsenster; hoswärts besitzt es eine

Thure End 4 Fenster, sodann an der Bestseite nach Bidendorf zu 3 Fenster. Hinter dem Sause befindet sich Andan aus Ziegelsteinen und mit rothen Ziegeln gedeckt, nebst einem Gemusegarten und einem Sofraum. Das Ganze liegt auf einem ungefähren Flachenraum von 80 Ruthen und ist von Franz Bestenhausen, Georg Graß, Taglöhner, und Heinrich Sahn, Mustius, miethweise bewohnt. Die Steuer des Grundstudes, auf welchem jenes Haus nebst einem zweiten erbaut worden, betrug 1 Thr. 15 Sgr. 7 Pf. Angebot 500 Thaler.

Die Auszuge aus ben Mutterrollen, fo wie bie Raufbedingungen liegen auf ber Gerichtsschreiberei gur

Einflot offen.

Roln, ben 10. Juni 1846.

Der Ronigliche Friedensrichter, Schirmer.

613) Sub hast at ion 8. Patent. Auf Unstehen der dahler wohnenden Cheleute Gottfried Görrig, Schreinermeister, und Gertrud Refler, sollen in der öffentlichen Sigung des Königlichen Friedens-Gerichts des zweiten Stadtbezirks Köln, Sternengasse Nr. 25,

Din stag ben 6. Oftober Dieses Jahres, Bormittags halb 12 Uhr, bie nachbezeichneten, in Köln gelegenen Wohnhäuser nebst Jubehör, gegen Mathias Moers, Pflasterer von hier, als Bertreter seiner minderjährigen Tochter Elisabeth Moers und als Berwalter bes Nachlasses bes gestorbenen Wilhelm Beinrich Klödner von bier, für die beigefügten Angebote zum Berkause ausgesetzt und

bem Legibietenben zugeschlagen werben, namlich:

1) Ein Haus Mr. 28 in der Ehrenstraße, haltend 10 Ruthen 16 Fuß, besteuert mit 7 Thlr. 27 Sgr. 5 Pfg., bewohnt von Elisabeth Eicheler, Wittwe des Barbiers Rudolph Kallmann miethweise, bestehend außer dem Erdgeschosse aus 2 Stockwerken, Speicher und aus einem Schieferdache. Straßenwarts besitzt es einen Giebel von massivem Mauerwerke mit Hausthure, daneben 1 Fenster, sodann in jedem Stockwerke je 2 Fenster und darüber ein Speichersenster. Angebot 1200 Thlr. 2) Ein Haus sub Nr. 30 daselbst, haltend 13 Ruthen 87 Fuß, besteuert mit 5 Thlr. 10 Sgr. 1 Pfg., bewohnt von den Chescuten Mathias Moers und dem Anmiether Mathias Beder, Schreiner. Es besitzteben so viele Etagen und 2 übereinander gelegene Speicher, auch ein Schieferdach. Der Giebel zur Straße ist im Erdgeschosse von massivem Mauerwerke und darüber in Fachwand errichtet. Es enthält zur Erde eine Hausthure mit einem Fenster, im ersten Stocke 2 Fenster und eben so viele im zweiten, sodann am untern Speicher 1 Fenster. Dahinten liegt ein Hof mit Andau aus Fachwänden, mit Psaunen gedeckt, einstödig, enthaltend einen Pserdestall, einige kleine Jimmes und einen kleinen Speicher. Angebot 1500 Thlr.

Der Auszug aus ber Mutterrolle, fo wie die Kaufbedingungen find auf ber Gerichtoschreiberei vor-

ber einzuseben.

614)

Rolu, ben 12. Juni 1846.

Der Königliche Friedenstichter, Schirmer. Subhaftations - Patent

Dinstag den 10. November 1846, Bormittags 10 Uhr, wird in dem Geschäftslokale des Friedensgerichts Nr. IV zu Köln, Sternengasse Nr. 25, auf Unstehen des zu Deuz wohnenden Herrn Franz Wilhelm Neuhöffer, früher Bürgermeister jest Rentmer, der hierunten naber beschriebene, wider Herrn Caspar Reimbotd, früher Ober-Lotterie-Cinnehmer, dermalen ohne Gewerbe zu Köln wohnhaft, am 30. Juni 1846 in gerichtlichen Beschlag gelegte, für das Jahr 1846 mit einer Steuer- quote von 115 Thr. 19 Sgr. 6 Pfg. beschwerte Immobilien-Complex für das darauf abgegebene Erstge-

gebot von 50000 Thirn. jum Ankaufe öffentlich ausgestellt werden.

Bu ben zu versteigernden Jumobilien gehört: Das zu Deut in der Bürgermeisterei und Gemeinde gleichen Namens, im Landfreise Köln gelegene, früher mit dem Mamen Quadekamp bezeichnete, südlich von der Freiheitsstraße und dem Eigenthume des Ertrahenten Neuhöffer, westlich von demseiben, dann dem Eigensthume der Geschwister Welter und der aus der Freiheits-Neuftraße nach der Oragoner-Kaserne führenden Straße, nördlich von dem Eigenthume der Herren Carl Mathias Felten und Notar Stoppenbach, östlich von den Festungsgründen und der Wallgasse begränzte Terrain, bestehend in zwölf Wohnhäusern, dem untersliegenden Grund und Boden, Hintergebäuden, Hofraumen und Gärten, in einem Flächeninhalte von ungefähr Morgen, in dem dasigen Kataster eingetragen unter Flur IV Nr. 333 bie 346 incl., wie solches in der

ben Aften bee Ertrabenten beiliegenben, vom Geometer: Frengen unterm 20. Dai 1846 angefertigten Rarie burd bie Rigur d. e. f. g. h. u. b. c. gebilbet und als grunes refp. rothes Relb gezeichnet ift, mit Musfolug jedoch der beiden unten naber'gu bezeichnenden Pargellen. Die gu biefem Terrain geborenten Bebaulichkeiten find bie nachflebenden fammelich in ber Freiheite Reuftrage gelegenen, aus Biegelfteinen auface geführten und mit Biegeln gebedten Saufer, namlich: 1) bas mit ber Sausnummer 95 bezeichnete, an bas Gigentbum ber Gefcwifter Belter anflogende groeistedige Bobnhaus, ungefahr 40 guß breit und 30 Rug tief, im Erdgeschof mit einer Thure und vier Genftern, und im gweiten Stode mit vier Renftern verfeben. nebit Pferdeftall, Remife, Sof und Garten; vermiethet an Grn. Dberft v. Woebife. 2) Dir. 96, neben bem vorigen, zweiflodig, ungefahr 13 Rug breit und 30 Fuß tief, mit Sinterhau, Sof und Barten; im Erbace fcog mit einer Thure und einem Fenfter, im zweiten Stod mit brei Fenftern verfeben; an Ern. Lieutenant Slebrand vermiethet. 3) Dr. 97, neben bem vorigen, ungefahr 32 Fuß breit und 30 Rug tief, mit einem Ginfahrtethor verseben, beffen Ueberbau Gigenthum bes Anpachtere Ben. Theodor Wilhelm Burgmer und taber von ber gegenwärtigen Gubhastation ausgeschloffen ift, breiftodig mit Sofraum, Garten und Hintergebauten verleben, ftragenwarts mit einer Sausthure und acht Fenftern; an bem Saufe befindet fich eine of. fentliche Brunnenpumpe. 4) Mr. 98, neben bem vorigen, zweistodig, ftragenwarte mit einer Thure und fieben Kenftern verfeben, ungefahr 33 Fuß breit und 30 Fuß tief, mit hofraum, Bleichplag und Garten; an Dberft-Lieutenant Geren Maper vermietbet. 5) Rr. 99, neben bem vorigen, ungefahr breifig Auf breit und 30 Rug tief, zweistodig, mit einer Thure und sieben Kenstern, Hinterbau, Sofraum, Bleichplas und Garten verfeben, vermiethet an den Megger Schreder. 6) Rr. 100, neben bem vorigen, ungefahr 29 Rug breit und breiftig Rug tief, mit einer Thure und fieben Kenftern, Sofraum, Bleichplag und Gaeten verfeben, zweiflodia; vermiethet an Baumeister Grn. Cadpary. 2) Ar. 101, neben bem verigen, mit Sofraum, mehreren Bintergebauben und Garten, ftraffenwarts mit einem Ginfabrtethor und 20 Kenftern verfeben, breiftodia, ungefahr 69 Rug breit und 36 Rug tief; vermiethet an Grn Sternenberg et Doller. 8:Dir. 102, neben bem porigen, mit hofraum und Barten, zweiftodig, ungefahr 21 Fuß breit und 30 fuß tief, ftragenwarts mit einer Thure und funf Kenftern; vermiethet an Brn. Rebm, Gifenbahn-Unternehmer. Der auf viefer Vargelle porfindliche Ginterbau ift Gigenthum bes Anpachters und wird baber ausgefchloffen. 9) Dr. 103, neben bem vorigen, ungefahr 29 Fuß breit und 30 Fuß tief, zweifiedig, mit Rebengebaude, Sof und Garten, ftragenwärts mit einer Thure und fieben Fenftern; vermiethet an Gen. Dajor Bulg. 10) Rr. 104, neben bem vorigen, gwelstedig, ungefahr 20 fuß breit und dreißig fuß tief, mit Dinterbau, Dof und Carten, ftrafenmarts mit einer Thure und funf Fenstern verfeben, an Raufmann Grn. Robber vermiethet. 11) Dr. 105, neben bem vorigen, mit Sinterbau, Sof und Garten, greiftodig, ungefahr 22 Gug breit und 30 Fuß tief, fragenwarts mit einer Thure und funf Kenftern; vermiethet an Grn. Major von Relberg. 12) Dr. 106, neben bem vorigen, zweistödig, ungefahr 73 fuß breit und 22 fuß tief, mit Sinterbau, Sof und Garten, ftragenwarts mit brei Thuren und gebn Genftern verfeben; vermiethet an Glifabeth Doenthal. Um Saufe befindet fich eine öffentliche Brunnenpumpe.

Ausgeschlossen von dem Verkause des vorbezeichneten Terrains sind jedoch: A. Die dem Tischler Lambert Hover zu Köln gehörige, mit einer Frontseite von 98 Fuß an die projektirte neue Luisenstraße, mit der andern von 41 Fuß an die alte Wallgasse, im Hintergrunde an das Eigenthum von Felten und Stoppenbach anstoßende, 4170 Quadrat-Fuß Preuß. Maaßes enthaltende Parzelle, wie solche auf dem zu dem Akte des Notars Hrn. Claisen vom 2 Juni 1845 deponirten Situationsplane mit der rothen Jisser I als Figur a, h, c, d bezeichnet ist. B. Die dem Possplatter Joseph Pauli zu Köln gehörige, 2827 Quadrat-Fuß Freuß. Maaßes enthaltende, mit einer Frontseite von 38½ Fuß an die Straße zum Bahnhof, mit einer Seite an 101 Kuß 8 Joll an fremdes Eigenthum, mit einer anderen von 86 Kuß 10 Zoll an die projektirte Baustelle Fr. II, mit einer vierten Seite von 30 Fuß an die Baustelle Rr. IV anstoßenden Parzelle, wie solche auf dem zu dem Alte des Hrn. Notars Claisen vom 2. Juni 1845 deponirten Situationsplane

mit ber rothen Biffer III als Figur e, f, g, h bezeichnet ift.

Der Entwurf der Kaufbedingungen, so wie der Auszug aus der Steuer-Mutterrolle und der oben bezogene Situationsplan liegen auf der Gerichtoschreiberei bes Friedensgerichte Rr. IV hier zur Ginficht offen.

Gegeben zur vorschriftsmäßigen Buftellung an ben Schuldner, so wie zur Bekanntmachung burch Unbeftzettel und Einrudung in ben öffentlichen Anzeiger.

Roln, ben 4. Juli 1846.

Schwaab, Friedensrichter.

615) Subhaftations Patent.

Auf Anstehen ber zu Köln wohnenden Rentnerinn Agnes, geborne Giersen, Wittwe von Jakeb Wahlen, und der haselbst wohnenden Cheleute Johann Wilhelm Birdhaeuser, Advokat-Anwalt, und Elise, geborne Wahlen, als Erben und Nechtsnachfolger des in Köln verstorbenen Rentners Jakob Wahlen, soll

am Dinstag ben 10. November lauf. Jahres, Nachmittags 3 Uhr, vor bem Königl. Friedensgerichte ber Stadt Köln Nr. 1, in bessen gewöhnlichem Situngsfaale in ber Sternengasse Nr. 25, gegen die früher zu Keln, jest zu Sielebers, in der Bürgermeisterei Hurth, wohnenden Cheleute Adam Schneichel, früher Strumpf Fabrisant, jest Müller, und Ursula, geborne Lievenbrüd, als ursprüngliche Schuldner, sodann gegen den zu Köln wohnenden Nentuer Johann Baptist Breitbach, als Drittbesiger, das zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, in der Mathiasstraße unter Nr. 15 geslegene Haus für das von den Ertrahenten gemachte Erstgebot von 9000 Thrn. zur Versteigerung öffentslich ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Es ist dieses Haus massiv in Stein erbaut und bessen Dach mit Schiefern gedeckt; es zeigt dasselbe in der Façade unten im Erdzeschosse zwei Doppelthüren, welche mit hervorragenden Gewänden von Haustein eingefaßt sind, und links daneben ein Fenster; in der zweiten Etage drei Fenster und eben so drei Fenster in der dritten Etage und hierüber in der Mitte des Giebels ein großes Speichersenster, neben welcher an jeder Seite eine blinde Fenster angebracht ist. Es ist dieses Haus, welches einen Flächenraum von 18 Ruthen 22 Fuß einnimmt, in der Steuer-Mutterrolle unter Nr. 6 der Flur und Nr. 7 der Parzelle ein-

getragen und pro 1846 mit 27 Thir. 18 Ggr. besteuert, bermalen untewohnt.

Der vollständige Auszug aus der Steuerrolle ift nebst ben Kaufbedingungen auf ber Gerichtsschreiberei

Adln, ben 22, Juli 1846.

Der Königliche Friedensrichter, Breuer.

Subhaft at ions "Patent. Auf Anstehen ber Frau Agnes Giersen, Wittwe von Jakob Wahlen, Rentnerinn, und der Cheleute Wilhelm Birkhaeuser. Avokat-Anwalt, und Elise Wahlen, alle von hier und als Erben des genannten Jakob Wahlen, Nentners von hier, soll vor dem Königl. Friedensgerichte zweiten Stadtbezirkes Köln, in deffen

öffentlichen Gipung, Sternengasse Dr. 25,

Dinstag den 24. November d. J., Vormittags 11 Uhr,

bas gegen 1) ben Gastwirth und Kaufmann Conrad Heinrich Dahlen von hier, handelnd für sich und als geseplicher Bormund seiner mit seiner gestorbenen Shefrau Maria Ursula Eleonora Baciain gezeugten noch minderjährigen und gewerblosen Kinder: Davia Theresia Lubertine Josephine, Marie Lucie Theodore, Peter Kubert, Johann Georg Hubert Apollinaris, Ludwig Theodor Hubert und Neiner Bernard Theod. Hubert Dahlen; 2) von Adv.-Anwalt Clemens Schiefer von hier, als Syndistes Falliments des ebengenannten Conrad Heinrich Dahlen, so wie 3) gegen Reiner Dahlen, Apotheser in Eschweiser, als Drittbester, in Beschlag genommene nachbezeichnete Haus für das Erstgebot von 15,000 Thr. zum Verkause ausgesest und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Dieses haub liegt vahier unter Nr. 42 auf ber Ede ver Martinstraße und Obenmarspforten auf einem Flächenraume von 6 Ruthen 52 Fuß, ist vierstödig massiv in Steinen erbaut; die untere Etage zeigt nach Obenmarspforten hin eine boppelte Glasthure nehst einem großen Auslegefenster mit eisernen Staben; in dem abgerundeten Bintel besindet sich gleichsalls eine doppelte Glasthure und nach der Martinstraße hin oben so ein großes Auslegefenster. Die zweite Etage enthält eben so wie die dritte und vierte nach Obenmarspforten hin je fünf Fenster, nach der Martinstraße je zwei Fenster, während der abgestumpste Bintel im zweiten Stode einen Balton mit Glasthure, darüber aber Fenster besitzt. Bom ganzen Gebäude, welches mit 36 Thlr. 17 Sgr. 9 Pf. besteuert ist, wird nur das Borhaus vom Kausmann Johann Theodor Schumacher als Laden benust.

Die Rausbedingungen liegen nebft bem Auszug aus ber Mutterrolle gur Ginficht auf ber Gerichteschrei-

berei offen. Rolu, den 24. Juli 1846.

Der Friedensrichter, Schirmer.

am Dinftag ben 8. Dezember 1. Jahres, Rachnittags 4 Uhr,

vor dem Königlichen Friedensgerichte Nr. I zu Köln, in deffen gewöhnlichem Sitzungsfaale, in ber Sternengaffe Nr. 25, gegen den in Köln wohnenden Abvokaten Franz Laufenberg, in seiner Eigenschaft als Syndit des fallirten Stellmachers Heinrich Etweiler und gegen die ebenfalls zu Köln wohnenden Eheleute Heinrich Etweiler, Stellmacher, und Catharina geborne Bappery, die hiernach beschriebenen, zu Köln im

Rreife und in ber Gemeinde gleichen Ramens gelegenen Immobilien, namlich:

1) Eine in der neuen Posistraße gelegenen Baustelle von circa 283 und 2 Dritttheil Quadratfuß, granzend einerseits an Martin Hospelt und andererseits an Johann Passrath, mit dem darauf neu erbauten, mit Nr. 43 bezeichneten Hause, welches Haus von Ziegelsteinen erbaut, mit Schiesern gedeckt ist, nach der neuen Posistraße zur Erde eine Thure und 2 Kenster, im ersten Stode 3 Fenster und ebenso im zweiten Stode 3 Fenster zeigt und von den Schuldnern bewohnt wird, für das Erstgebot von 800 Thaler; und 2) eine Baustelle aus dem Gartengute Ferkulum, gelegen am Severinsthore, granzend an den Severinstwall und Severinstraße; welche Baustelle, die einen Flächeninhalt von eirea 2091 und ein Viertel Quadratsuß enthält, eine Ede kildet und eine Fronte am Severinswalle von eirea 47 Fuß, an der Severinstraße von eirea 19 Fuß und an der neuen, auf dem Situations-Plane mit dem Buchstaden B bezeichneten Straße eine Fronte von eirea 44 Fuß hat, sur das Erstgebot von 100 Thaler zur Bersteigerung öffentlich ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Der von den obigen Immobilien zu entrichtende Crundsteuerbetrag tann nicht angegeben werden, indem Diefelben zur Zeit noch nicht fatastrirt sind. Die hierüber beigebrachte amtliche Bescheinigung nebst bem Auszuge aus bem Grundsteuer-Rataster sind, so wie die Kausbedingungen, auf der Gerichtsschreiberei des Frie-

bensgerichtes einzuseben.

Koln, ben 14. August 1846.

Der Konigliche Friedensrichter, Breuer.

618) Su b h a ft a t i o n s - P a t e n t. Auf Anstehen des in Elberfeld wohnenden Gutsbesigers Peter de Werth soll vor dem Konizlichen Kriedensgericht zweiten Stadtbezirks Koln in dessen öffentlicher Sigung, Sternengasse Nr. 25,

Dinstag den 27. Oktober d. J., Bormittags 12 Uhr, bas nachbezeichnete Haus mit Zubehör im Wege ber Resubhastation gegen 1) den Franz Kods, früher Branntweinbrenner, jest ohne besonderes Geschäft, und zweitens den Orittbesiger Hermann Joseph Schüpendorf, Tapetenhändler, alle hier wohnhast, für das Ersigebot von 4000 Thirn. zum Verkause abermals ausgesetzt und dem Meist und Lestbietenden zugeschlagen werden. Jenes Haus liegt hier in Köln auf einem Flächenraume von 10 Ruthen 46 Fuß und sernern 7 Ruthen 97 Fuß unter Goldschmied sub Nr. 36. Massiv und zweistöckig erbaut, besigt es zur Erde eine Thüre, ein großes Ladensenster, eine Kellerschrot und Kelleröffnungen, darüber (zwei) lese : drei Fenster und zwei blinde Fenster, sodann ein Schieferdach mit einem Fenster straßenwärts. Hinter dem vom Tapetenhändler Schüpendorf bewohnten Hause liegt ein Hofraum und ein im Laurenz-Sittergäßchen mit Nr. 3 bezeichnetes, vom Schreiner Martin Werke bewohntes Hintergebäude. Das Ganze ist mit 22 Thir. 5 Sgr. 5 Pfg. für dieses Jahr besteuert.

Die Raufbedingungen und der Auszug aus der Mutterrolle liegen zur Ginficht eines Jeden auf der

Gerichteschreiberei offen.

Köln, ben 18. August 1846.

Der Friedendrichter, Schirmer.

Auf den Grund zweier Urtheile des Königl. Landgerichts in Köln vom 4. Mai und 13. Juli I. 3., erlassen in Theilungssachen: 1) des Karl Goller, Schreinergeselle, früher zu Dhorgaul, jest zu Unterstenhoff, sodann 2) der Cheleute Franz Wilhelm Kern, Fabrikarbeiter, und Gertrud gebornen Goller, zu Sassenbide, sämmtlich im Kanton Wipperfürth wohnend, Kläger, vertreten durch die Novokaten Nipenhoff und Gerkrath, Letztere als Anwalt,

ben zu Unterstenhoff, Kanton Bipperfürth wohnenden Aderer Christian Brundbach, in seiner Eigenschaft als Hauptvormund des minderjährigen Joseph Goller, Beklagter, vertreten durch den Advosat-Anwalt Eilender, ist die Lizitation des den Parteien gemeinschaftlich zugehörigen, zu Hinterstüttem, Steuergemeinde Wipperfürth-Klüppelberg gelezeren, und unter den Artikeln 500, 501, 502 besagter Mutterrolle eingetragenen Adergutes, haltend nebst Wohn- und Dekonomiegebäuden 49 Morgen 174 Ruthen 20 Fuß Placheninhalt, nebst Antheil an 153 Ruthen 20 Fuß Wiese und Antheil Schenne, verordnet, und der unterzeichnete, in der Stadt Wipperfürth wohnende Königl. Notar Karl Ludwig Meissen hierzu committet worden.

Der Berkaufstermin ift bemnach auf Freitag ven 30. Oftober 1846, Nachmittags um 2 Uhr, in der Wohnung des Wirthes Karl Dreder

bestimmt.

Tare und Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Einficht offen. Bipperfurth, den 15 August 1846. Der Königl Notar, K. E. Meiffen.

620) Befanntmachung.

Die Liefernna von: 18 Centnern Apfelfdnigeln, 1040 Scheffeln Beigen, Birnenschniteln, 5 560 Moggen, geborrten Ritfden, 3 30 Ceninera Safergruße, Butter, 60 11 hafermebl. 11/2 11 Baumol 20 orbinare Graupen, . . 250 Gtad Citronen, Perigrauven, 300 Good Gier Gerftenmehl, \* 20 Gimer Effig, Briesmehl, 38 19 625 " Bier, 24 Birfe, 480 Dfund Defen, Reis, 33 Centnern Bafchfeife, 40 Scheffeln Erbfen, 375 Sheffeln Safer, 20 Linfen. 400 Ceninern Seu und Bobnen, 12 Strob 900 400 Centnern Rartoffeln, geborrte Pflaumen,

an die Irren-Beilanstalt gu Siegburg pro 1847 foll im Wege fdriftlicher Soumiffionen an ben Benigft.

forbernben verdungen werben.

Bietungsluftige werden deminach eingeladen, ihre schriftlichen versiegelten Anerbietungen unter ber Abresse bes unterzeichneten Regierungs-Prasidenten und mit ber Ausschrift "Soumission für die Irrenheil-Anstalt zu Siegburg" versehen, spätestens bis zum 17. Oktober d. 3., Mittags 12 Uhr, an den Botenmeister Schenk im Regierungs-Gebäude hierselbst abzugeben, bei welchem auch die Lieferungsbedingungen bis zu dem gedachten Tage eingesehen werden können.

Bebote, welche nach Ablauf bes festgestellten Termins eingehen, werden feine Berudsichtigung finden. Roln, ben 13. August 1846. Der Regierungs-Prafitent, von Raumer.

Be fannt mach ung.
Eine im Jahre 1844 erbaute ganz brauchbare Gierponte, 6 neue und 4 alte Buchtnachen, eine Giers und mehrere andere Ketten, 2 kandebrücken, und verschiedene zum Betriebe der Fahranstalt bei Mulheim a. Rhein im Gebrauch gewesene Gerathe, sollen im Termine

Dinstag ben 29. September b. 3, Bormittage 9 Uhr, am Malbeimer-Bauechen (Mulbeim am Rhein gegenüber), wofelbft mit Ausschluß ber im biefigen Sicherbeits-

hafen befindlichen Ponte die gesammte Gegenstande lagern, öffentlich verfteigert werben.

Rausliebhaber wollen fich wegen Besichtigung ber zu veräußernden Gegenstände an das unterzeichnete Saupt-Steuer-Amt (Gerconstraße 42) oder an bas Königl. Steuer-Amt in Mulheim am Rhein wenden, woselbst auch die Verfaufebedingungen eingesehen werden konnen.

Roln, ben 20. August 18:6. Saupt. Stener Amt fur int. Degenstände.

Die Erbauung eines neuen Sprisenhauschen in ver Gemeinde Herrig, veranschlagt auf 77 Thir. 6 Sgr. 11 Pfg., soll am Dinstag den 15. September c., Nachmittags 3 Uhr, auf meiner Amtostube, wo auch Plan, Kostenanschlag und Bedingungen bis zum Termin zur Einsicht offen liegen, öffentlich in Berding gegeben, und wozn qualisseirte Unternehmer hierdurch einzeladen werden.
Lechenich, den 20. August 1846.

Ge f d a f t 8 . An g e i g e. Da die meisten Schuldner meines Ehegatten Johann Joseph Boismard angewiesen sind, in Köln zu zahlen, so benachrichtige ich Jedermann, den es angeht, daß alle Zahlungen einstweilen in Londorf sollen geleistet werden. Londorf, den 22. August 1846. Frau Boismard,

guft 1846. Frau Boismard, für sich und als Vormunderinn.

624) Meine Wohnung ift in Koln am Georgsplat Nr. 3 B. Wilhelm Reufch, Notar.

625) Meine Wohnung ift zu Deut in ber hermannsftrage.

wird gesucht für die Provinzial-Arbeits. Anstalt zu Brauweiler.
Mit der Stelle ist neben freier Bohnung, Belöstigung ze. ein baares Einkommen von 56 Thr. 21 Szr. pro Jahr verbunden; ste kann aber nur einer unverheiratheten, gesunden und rüstigen Person mittleren Alters, welche im Lesen und Schreiben etwas erfahren ist, verlieben werden. Lustragende, welche sich über spre Qualissication und ihren makellosen Lebenswandel gehörig ausweisen können, wollen sich, unter Borlegung ihrer Zeugnisse, recht bald personlich melden bei dem Verwalter der Anstalt, Menide, oder bei dem Direktor derselben,

627) . Sooft wichtige Erfindung für Brauerei-Befiger, Gaftwirthe, Bierfcenter u. f. m.

Das gludlich erfundene Mittel, das Sauerwerden der Biere zu verhüten, trib und schaal, so wie sauer gewordenes wieder herzustellen und demselben die schönste Weinklare zu geben, ist gegen portofreie Einsendung von 2 Thir. Pr. Ert. (vorbehaltlich der Geheimhaltung) bei dem unterzeichneten Erfinder zu haben und durch jede Buchhandlung nur von demselben zu beziehen. Dieses bewährte kostenlose Bersahren ist einzig und unübertreslich in seinen Wirkungen, es verbessert den Geschmad eines jeden Biers bedeutend und läßt sich deshalb Jahre lang ohne sauer zu werden oder zu verderben ausbewahren.

Jugleich sind demselben die Anweisungen zur Anfertigung des Kartoffelbiers, des Biers ohne Malz, des Welnbiers, des Champagnerbiers und des englischen Krauters oder Magenbiers beigefügt, welche ohne koftspielige Geräthschaften in jedem Lokal und in jeder Quantität erstaunt leicht und billig bergestellt werden können. Schulp, in Berlin Neanderstraße Nr. 34, Konigl. Preuß. approbirter Apotheter, Chemiker und prake.

Brauerei Kundiger.

### Stud 35.

### Dinstaa ben 1. September 1846.

Inbalt ber Gesets sammlung.

Nr. 307.

Beiebfamm: v lung.

Das 27. Stud ber Gefet Gammlung enthalt unter Rr. 2738 ben Bertrag gwijchen Preugen und Großbritannien wegen gegenseitigen Schutzes ber Antorenrechte gegen Rachbrud und unbefugte Rachbildung; vom 13. Dai und ratifigirt ben 16. Juni o. 3.; und unter

2739 Die Allerbochfte Rabinete Ordre vom 16. Huguft b. 3., betreffent bie Ernennung bes Wirflichen Geheimen Ober-Juffigrathe von Duesberg jum Staatse und Kinang-Minister.

#### Bekannimachungen der Königlichen Regierung. Berordnungen und

Die evangelische Gemeinde in der jetigen Rreis-hauptfladt Gladbach, im Reglerungsbezirk Nr. 308. Duffelboet, gebort ju ben altern evangeifchen Gemeinben im Julibiden. Rachbem fie fcon apangeiffche in ber letten Salfte bes 16. Jahrhunderte fich formlich conflituire und burch ben Religionever Richen und gleich vom Jahre 1882 freit Religionenbung erlangt batte, erbaute bie bamals etwa 400 Gees baustollette. len gablende Gemeinde, theils aus eigenen Mitteln ; theils and den in ber Rabe und : Ferne B. iu. 4122. gesammelten Liebesgaben, fin Jahre 1684 eine fleine Rirde. Om Laufe ber Beit ift Diefes Rirchengebaube nicht blog fur bie jest etwa 1700 Seclen gablenve Gemeinde viel zu flein, fonbern auch ber Art baufaftig geworden, daß feine fernere Erhaltung nicht mehr möglich erfdien, pielmehr fein ganglicher Abbruch und die Erbauung eines neuen, ber jegigen, formabrend im Steigen begriffenen Bahl ber Gemeinde-Glieber angemeffenen Gotteshaufes, fomobl von ber Gemeinde als von ben Local- und boberen Staats Beborben, als ein bodft bringenbes Bedurfnig anerfamt worden ift. Die Roften ber Erbaumg besfelben belaufen fich nach ben von ber Ronial. Ober Bau Deputation in Berlin festgesesten Anschlägen auf 23,087 Thir. 18 Sgr. 8 Pf. Die Gemeinde felbst bat fic durch Unterschriften verbindlich gemacht, zur Bestreitung Dieser Roften bie ausehnliche Summe von 8702 Thir: 20 Sgr. beigutragen, und wenn auch von bem Cifer und bem guten Ginn ihrer Glieder erwartet merben barf, bag fie ferner alle Rrafte gur Erreichung des 3wedes aufbieten werden, fo ift doch die, jum Theil aus Fabrifanten, größtentheils aber aus Fabrifarbeitern, Bebern und anderen unbemittelten Gliebern bestehende Gemeinde durchaus außer Stande, die noch fehlende Summe von 14,384 Thir. 28 Sgr. 8 Pf. zu bes schaffen. Das Rirchen- und Armen-Vermögen reicht nicht einmal zu ben gewöhnlichen Bedürfnisfen bin; es muffen vielmehr die bagu und gur Befoldung eines zweiten Lebrers erforderlichen Roften burch jahrliche freiwillige Beitrage, die beinahe 1000 Thir. betragen, bestritten werden, an Grund., Rlaffen. Gewerb- und Rommunal-Steuer, Keuer-Berficherungs Beitragen batte Die Gemeinde im Jahre 1841 4154 Thir. aufzubringen.

Außerdem wird burch ben Kirchenbau ber Abbruch ber bisberigen Lebrerwohnung und Die Erbanung einer neuen, fo wie ber Antauf eines Grundftudes nothwendig; endlich ift die Ausgabe für Beschaffung eines Geläutes, Anfertigung ber Bauplane und Anschläge, Die fich eima auf 4000 Thir, belaufen barfte, in ben oben angegebenen Bautoften nicht mitbegeiffen. In Berud-

sichtigung dieser Berhältnisse ist der Gemeinde mittelst Allerhöchster Kabinets. Ordre vom 21. Januar c. eine evangelische Kirchen- und Haus-Rollekte in der Rheinprovinz und in der Provinz Westphalen Allergnädigst bewilligt worden. Es kann nur dringend gewünscht werden, daß
sich die Gemeinde durch einen recht reichlichen Ertrag dieser Rollekte in den Stand gesetzt sehe,
dem vorhandenen dringenden Bedürsnisse der Erbaung eines der Größe der Gemeinde entsprechenden und würdig eingerichteten Gottesbauses, zu welchem des Königs Majestät am 8. Aug.

v. 3. Allerhöchst felbst ben Grundstein gelegt haben, balbigft abzuhelfen.

Da der gedachten Gemeinde gestattet ist, die evangelische Haus-Rollette in der Abein-Pros vinz durch Deputirte in einer von der Königlichen Regierung zu Duffeldorf noch näher zu bestimmenden Zeit selbst abzuhalten, so ist nur die evangelische Kirchen-Rollette in gewöhnlicher Weise in Ausstührung zu bringen, und werden zu dem Ende die evangelischen Pfarrer unseres Verwaltungs-Bezirks hiermit beauftragt, diese Kirchen-Kollette in den evangelischen Kirchen nach vorhergegangener Verkündigung sorgfältig abzuhalten, die einkommenden milden Gaben durch die betreffenden Steuer-Aemter an unsere Hauptkasse abliefern zu lassen, und die Nachweisungen darüber an die Königl. Landräthtlichen Nemter, in hiesiger Stadt aber an den Herrn Ober-Vürgermeister zur weiteren Besörderung an und einzureichen.

Roln, ben 15. Aug. 1846.

Nr. 309. Katholifche Haus u. Kirs chens Kollette.

B. III. 4176.

Des Königs Majestät haben ber katholischen Gemeinde zu Crefeld zur Tilgung ber noch rudständigen Kirchenbau-Schulden und zu dem beabsichtigten Bau von noch zwei neuen Kirchen baselbst eine katholische Kirchen- und eine durch Deputirte abzuhaltende Hauskollekte in der Rheinsprovinz und in Westfalen mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 30. März c. Allergnäbigst zu bewilligen gerubt,

Die naberen Berhaltniffe ber gedachten Gemeinde find aus folgender Darftellung zu erseben: Die katholische Gemeinde zu Erefeld, welche fich jahrlich beinahe um 1000 Seelen ver-

mehrt und gegenwärtig schon auf 23,000 Seelen angewachsen ist, besitzt nur Eine Kirche, die schon seit Jahren viel zu klein für die große Gemeinde war. Nach einem im Jahr 1840 gesaßten Beschlusse des Kirchen-Borstandes wurde dieselbe möglichst erweitert, d. h. von 5000 auf 14,000 D.-Fuß inneren Flächenraum gebracht. Dieser Erweiterungsbau, einschließlich des Baues zweier Kaplanei-Gebäude, erforderte eine Summe von 48,000 Athlr., worauf innerhalb 4 Jahre durch freiwillige Beiträge der Gemeindeglieder mit lobenswerthester und größtmöglichster Anstrengung 33,000 Athlr. ausgebracht worden, so daß noch eine Schuld von 15,000 Athlr. abzutragen bleibt.

Es hat fich aber bereits gezeigt, baf ber Erweiterungebau bem Bedurfniß nicht abgeholfen

bat und ber Neubau einer zweiten und britten Kirche bringend nothig ift. Einschließlich bes Baues ber Pfarrhauser zc. werden, obschon bie Kirchenbauplage bereits

beschafft find, hierzu boch noch wenigstens 75,000 Thir. erforderlich fein.

Jene Schuld von 15,000 Rehlr. abzutragen und diese 75,000 Rehlr. aufzubringen, ist der Gemeinde, da sie kein Kirchen-Vermögen und die Civilgemeinde kein Gemeinde-Vermögen besitht, rein unmöglich. Obschon vom besten Geiste für die Kirchenbausache belebt, von dem die sich zahlreich gebildeten Kirchenbau-Vereine Zeugniß ablegen, deren Mitglieder bei ihren wöchentslichen Zusammenkunften einen bestimmten Beitrag zu den neuen Kirchenbauten geben, auf welche Weise jährlich vielleicht 1200 Rehlr. aufgebracht werden, zählt die große Gemeinde doch nur sehr wenige Bemittelte, und es wurde, da viele Gemeindeglieder sich durch ihre Beiträge zum Erweiterungsbau bereits erschöpft haben, jedenfalls die höchste Anstrengung erfordern, wenn nach Berlauf von mehreren Jahren ein bei Weitem nicht hinreichender Baufonds von 25,000 Rehlr. zusammengebracht würde.

Die Tilgung der drudenden Shuld, die Ausführung ber fo nothigen Kirchen kann sonach, reenn die Gemeinde auf sich beschräuft bleibt und ihr keine kräftige Hulfe von Außen wird, noch lange nicht bewirkt werden und die Gemeinde erft von der fernern und ungewissen Zukunft eine

Abbulfe ihres troftlofen Buftanbes erwarten.



Martin Pfalmen: Scholz: Evangelium Matthat; die beiden Korinther-Briese: Bogelsang. Die Briese an die Thessaldmicher u. Galater: Scholz. Debraerbries; Kirchengeschichte I. Theil; Kirchengeschichte III. Theil; Heorie d. Offenbarung: Dieringer. Bibl Theologie: Kirchengeschichte III. Theil; Partin. Ausgewählte Lehrstäde &. scholasischen Theologie: Begelsaug. Dogmatif II. Theil; Wortin. Ausgewählte Lehrstäde Woral; Leitung d. katchetischen Uebungen: Martin. Leitung Dogmengeschichte: Dieringer. Woral; Leitung d. katchetischen Uchterfeldt und Braun halten ter homiletischen Uebungen: Dieringer. Die Prosessoren Achter Leitung keine Borlesungen:

Rechtswissenschaft. Encyslopatie und Mothorologie: Walter, Deiters. Rechtsphilosophischen philosophie; Repetitorium bes Naturechts: Dr. Hälschner. Geschichte b. rechtsphilosophischen Spitane: Balter. Institutionen: Blume, Gell. Erezese ber Fragmente Uspians: Gell. Andersenschen: Blume Pandekten; Röm. Rechtsgeschichte: Walter, Gell. Sinl in tas Pandektenrecht: Blume Pandekten; Köm. Remilieurecht: Gell. Ausgewählte Erbrecht u. Familieugüterrecht: Böding. Erbrecht; Röm. Familieurecht: Gell. Ausgewählte Erbrecht und Rechtsgeschichte: Deiters. Gegenstände des Röm. Rechts: Böding. Deutsche Staats und Rechtsgeschichte: Deiters. Deutsches Vrivatrecht mit fortlausender Behandlung von Rechtssfällen u. Controversen: Walter. Deutsches Privatrecht: Budde. Deutscher Behandlung von Rechtsfällen u. Controversen: Walter. Deutsches Privatrecht: Budde. Preußisches Landrecht: Deiters, Nicolovius. Geschichte bes recht; Lehnrecht: Budde. Freußisches Landrecht: Deiters, Nicolovius. Geschichte bes Treußischen Rechts: Perthes. Gemeiner u. Press. Civilprozes: recht; ausgewählte Theile des öffentlichen Rechts: Perthes. Gemeiner u. Press. Civilprozes: Blume. Strassecht: De Gillerrecht: Ricolovius. Dr. Windsche Windsche Buerband. Lengenspäter

ankunbigen. Beilkunde. Enenflorabie u. Methovologie: Raumann. Des Sippefrates Buch ven ber Burde, ben Erforderniffen u. Pflichten bee Argtes, in lateinifder Sprace; bes hippotrates Buch von ber Luft, ben Gemaffern u. ben Gegenven u. Mlimaten, in latein. Sprache: Sarlef. Erflar. d. Celfus: Dr. Scinrid. Anoden, Banter, Mustel und Gefag. Lebie b. Menfchen, verbuiden mit einem Menetitorium u. Examinatorium D. Angtomie: 2Beber. Allgem. Anatomie, malogie, Reurologie u. Anatomie b. Fotus: Mayer. Chirurgische Anatomie: Wußer. Gecirubungen: Mayer u. Beber. Ueber Die Lage ber Gingemeibe: Beber. Repetitorium der menschlichen Anatomie mit Bezugnahme auf Physiologie: Er. Bubge. Specielle Physiologie: Dr. Chaaffhausen. Erperimental-Physiologie: Beber-u, Er. Budge. Prattifchephysiologischer Cursus: Weber. Demonstrationen der Praparate D. anatom. Museums; mitroffepischphysiologische Urbungen : Mayer. Mifroffopische Becbachtungen über b. feinften Bau b. Gewebe: Dr. Schaaffhaufen. Anthropologie: Raffe. Entwidelung b. Menschengeschlechtes; Grundzuge einer organ. Pfpchologie: Dr. Schaaffbaufen. Allgem. Pathologie u. Gemietif: Maumaun, Albers u. Dr. Seinrich. Gefammte Argneimittellehre mit D. Receptschreibes lebre: Barleg. Gefammte Pharmatologie; Eraminatorium u. Repetitorium über biefelbe: Bifcoff. Allgem, u. fpecielle Arzueimittellebre: Albers. Das Formulare: Bifcoff u. Albers. Allgem. Therapie: Masse. Specielle Pathologie u. Therapie: Raffe, Raumann u. Dr. Beinrid. Specielle Rosologie nach feinem Cufteme: Barleg. Uterinfrantheiten; Augen-Transpeiten: Rilian. Chirurgifde Operationslehre: Buter. Anochenbruche u. Berrenkungen: Dr. Brad. Chirurgifder Operations. Curfus: Weber. Repetitorium b. allgem. u. fpeciellen Chirurgie; Craminatorium über b. falten Brand; Examinatorium über b. Schielen u. feine Beis lung; Examinatorium über b. Brennen in b. Chirargie; Dr. Soppe. Gefammte Geburtebulfe; Phantomubungen: Ritian. Propadentische Klinif: Naumann. Medicinische Klinit: Raffe. Chirurgifch-augenarzisiche Klinif: Buger. Geburishulfliche Klinit: Kilian. Klinifche Urbungen im fratischen Sospital: Dr. Seinrich. Staatbargneifunde in ihren beiden Saupttheilen: Gerichtl. Medicin mit praft. Uebungen; über bie fortafifche Ermi telung ber Gifte: Sarleg. Dr. Brad.

Philosophic. Encuklopadie d. Philosophie: van Calker. Phychologie: Brandis. Empirische u. theoretische Phychologie: van Calker. Empirische Phychologie: Er. Volkmuth. Logit: van Calter, Knoodt u. Dr. Bolfmuth. Logit u. Metaphysit: Dr. Clemens. Metaphysit: Knood i. Philosophische Cibit: van Calter. Grundste d. philosophische u. Claussehre: Delbrud. Geschichte d. altern Philosophie: Brandis. Geschichte d. Philosophie im Christenthum bis zum Ende bes Mittelalters: Dr Clemens. Die Philosophie des h. Ausgustinus, bes Descartes u. Anton Gunther: Knoodt. Philosophie bei Shatespeare, Cervantes, Calberon u. Gothe: Dr. Clemens. Ueber Herbart's u. Hegel's Spsteme: Brandis

Mathematik. Elementar-Mathematik: Dr. Radide. Trigonometrie: v. Riefe Analytische Geometrie: Pluder. Höhere Algebra u. Rechnenlehre; Kettenbrüche: Dr. Heine. Differentialseu. Integratischaung: v. Riefe. Analytische Uebungen: Pluder. Analytische Mechanik:
Dr. Radide. Ueber Interpolationen u. mechanische Quadraturen; Elemente b. Aftronomie:

praftifchaftronomifde Uebungen: Argelander.

Naturwissenschaften. Experimentalphysit: Pluder. Optit u. Alustit; Warmelehre: Dr. v. Feilipsch. llever Erdmagnetismus mit Beobachtungen: v. Riese. Metcorologie: Dr. Radide. Allgemeine Experimentaldemie: Bergemann. Analytische Experimentaldemie: Bischof. Ausgewählte Kapitel aus der Gebiete der Chemie; praktischemische Uebungen: Bergemann. Geologie: Nöggerath. Ausgewählte Kapitel d. Geologie: Bischof. Petresaktenkunde: Goldsuß. Geschichte d. kryptogamischen Gemächse; Anatomie u Physiologie d. Gemächse: Tresviranus. Allgemeine Naturgeschichte; Naturgeschichte d. Reptilien: Goldsuß. Ueber Dampsmaschinen u. Eisenbahnen: v. Riese. Naturwissenschaftliches Seminar: Treviranus, Goldssuß, Nöggerath, Bischof, Plüder. Prof. Hosmann ist mit Urlaub abwesend.

Klassische Philologie. Metrik b. Griechen u. Römer: Nitschl. Griech. Litteraturgeschichte: Welder. Latein. Litteraturgeschichte: Ritter: Nömische Alterthümer: Dr. Lersch. Kunstmythologie: Urlich d. Aeschylus Agamemnon: Dr. Heimsoeth. Sophosles Dedipus auf Kolonos: Schopen. Thucybives Gtes Buch: Urlich s. Ein Tialog des Plato: Dr. Heimsoeth. Aristoteles Poetif mit besonderer Rücksicht auf die neuere Poesie: Dr. Lersch. Dionysius von Palicarnas im philol. Seminar; Plautus Trinummus: Ritschl. Porazische Den: Ritter. Horaz Briefe: Schopen. Juvenal im philol. Seminar: Welder. Lateinische Disputirübungen im philol. Seminar: Welder u. Ritschl. Philol. Unterhaltungen: Welder u. Ritschl. Philol. Unterhaltungen: Welder u. Ritschl.

Drientalische Philologie. Sebräische Grammatik mit Uebungen; Anfangsgründe ber arabischen Sprache; Erklärung b. Samasa ober b. Fakihat: Alchelasa; bie Weissagungen b Jesaias: Freytag. Ansangsgründe b. persischen Sprache; Ansangsgründe bes Sanskrits; Erklärung b. Raghuvansa; vergleichente Grammatik bes Sanskrits u. b. wichtigsten mit ihm verwandten Sprachen; Privatissima über Zend u. Sanskrit: Lassen. Dr. Schleicher ist mit Urlaub abwesend.

Die z. Deutsche Litteratur u. Sprachen. Elemente b. althochdeutschen Grammatik; Hartmanns von der Aue kleinere Gedichte; Geschichte b. deutschen Nationallitteratur bis zum 16. Jahrhundert: Die z. Deutsche Litteraturgeschichte d. deutschnten Jahrhunderts; neuers deutsche Litteraturgeschichte von der Reso mationszeit bis zur Gegenwart: Kinkel. Geschichte d. deutschen National-Litteratur seit ver Mitte d. 18. Jahrhunderts; Loebell. Italienische, spanische u. portugiesische Sprache; die vier ersten Gesänge d. Orlando surioso: Die z. Shakespeare's "Lear": Lassen.

Geschichte u. Hulfswiffenschaften. Alte Geschichte: Urlichs. Acttere Römische Ceschichte; Geschichte b. Mittelalters: Alchbach. Dentsche Geschichte seit Kaiser Karl V. bis auf die neueste Zeit: Dahlmann. Ueber das Europäische Staatenspstem: Mendelssohn. Grundslinien d. Geschichte u. Statistif d. Preußischen Staates: Locbell. Geographie v. Statistif w. Preußischen Staates: Mendelssohn. Urtundenwissenschaft (Fortsetzung); Wappenwissenschaft: Bernd. Uebungen einer historisch-antiquarischen Gescllschaft: Urliche. Prof. Urndt wird keine Borlesungen balten.

Staate u. Cameralwiffenschaften. Encyflepavie ver Staate u. Cameralwiffenschaften: Raufmann. Politif: Dahlmann. Staatewitthschaftelehre: Raufmanu. Techno-logie: Bisch of. Bergwerkeverwaltung: Noggerath. Demonstrationen im landwirthschaftlichen

Inftitut : Raufmann. Dr. Rofegarten ift mit Urlaub abwefend.

50000

Runft. Reuere Runfigeschichte vom Beginn b. Chriftenthume bis zur Gegenwart: Rintel. Allgemeine Muftlehre; Unterricht in b. Theorie b. Mufit, im Gesang u. Degelspiel; Leitung b. Singvereins: Breibenftein.

Frangofische Sprech. u. Stillbungen für Geubtere; Geschichte ber frangofischen Litteratur bis jum Anfang bes 18. Jahrhunderts: Lector Nabaub.

Anleitung im Zeichnen u. Malen, in ber Linear. u. Luftperspective: akabemischer Zeichnen- lebrer Sobe.

Gymnaftifde Runfte. Reittunft: Donnborf. Fectiunft: 1 Segers. Tangtunft:

Rabermader.

Der Anfang ber Borlefungen ift am 15. October. Wohnungen für Studirenbe weif't ber Burger Grofgarten (Bengelgaffe Rr. 1081) nach.

Nr. 313. Abwesenheits. Ertlärung, Durch Urtheis bes Königl. Landgerichts zu Elberfeld vom 17. d. Mt6. ist der Barbier Franz Massah, zu Köln geboren und zu Solingen zulet wohnhaft, für abwesend erklärt worden. Köln, den 24. August 1846. Der General-Profurator, Berghaus.

### Bermifchte Radrichten.

Dem Mechanisus Kradwig zu Anklam ift unter bem 7. Juli 1846 ein Patent auf ein Gestell für zehnrabrige Eisenbahn-Bagen mit beweglichen Achsen in ber burch Modell nachge-wiesenen Jusammenstellung, so weit basselbe für neu und eigenthumlich erachtet worden ist, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

Dem Kaufmann Bm. Elltot in Berlin ist unter bem 18. Juli 1846 ein Einführungs-Patent auf eine selbsithätige Fein-Spinn-Maschine für Wolle und Baumwolle in den durch Zeichnungen und Beschreibungen nachgewiesenen Zusammensehungen, ohne Jemand in der Benupung ähnlicher schon bekannter Theile dieser Maschine zu behindern, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umsang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Das dem Fabrit-Inhaber Ch. D. Borfter unter bem 8. April 1845 ertheilte Patent auf ein von demfelben angegebenes, für neu und eigenthümlich erachtetes Verfahren, eiferne Holzschrauben ohne Naht zu gießen, ist wieder aufgehoben worden.

Dem Weinhandler A. Ch. L. Reinhardt aus Mannheim ift unter dem 13. August 1846 ein Einführungs-Patent auf durch Zeichnung und Beschreibung erläuterte Einrichtungen an den Condensations-Worrichtungen der Zink-Distillations-Desen, ohne den Gebrauch einzelner daran besindlicher, schon bekannter Theile dadurch zu beschranten, auf acht Jahre, von jenem Tage ian gerechnet, und für den Umsang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Dem Werkführer A. Einsel zu Erefeld ift unter bem 13. August 1846 ein Patent auf eine in ihrer Jusammensetzung für neu und eigenthümlich erachtete Maschine zum Aufbaumen ber Retten, insonderheit der seidenen, ohne den Gebrauch einzelner daran befindlicher, schon bekannter Theile dadurch zu beschränken, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umsang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

Das bem Uhrmacher F. Leonhardt in Berlin unter bem 24 Juli 1845 ertheilte Patent auf ein burch Zeichnung und Beschreibung erläutertes, in seiner ganzen Zusammensepung
für neu und eigenthumlich erkanntes Platin-Feuerzeug in ber burch Zeichnung und Beschreibung
nachgewiesenen Zusammensehung, ift erloschen.

Den Fabrikanten Clarenbach und Sohn zu hudeswagen, im Rreise Lennep, ift unter bem 22. August 1846 ein Patent auf mechanische Gulfsmittel an Streichmaschinen zur besseren Berarbeitung von Wolle in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Jusammenssehung jedoch ohne Beschränkung in ber Benuthung bekannter Mittel zu gleichem Zwecke, ausacht Jahre von jenem Tage an gerechnet und für ben Umsang bes Preußischen Staates ertheilt worden;

Das bem Soulamts. Canbibaten Rruger zu Bittenberg unterm 5. Mai 1845 ertheilte Patent auf eine hemmung für Penbuluhren, in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachge- wiesenen Zusammensesung ift erloschen.

Das dem Candidaten der Feldmeß-Runft G. Mintler in Halberstadt unterm 24. Febr. 1845 ertheilte Patent auf ein Spiegel-Instrument zum Meffen der Winkel ist erloschen.

## Personal = Chronit.

Für die Bürgermeisterei Edenhagen find die bisherigen Beigeordneten und zwar: ber Guisbesitzer Wilhelm Nohl zu Hahnbuche zum ersten und der Handelsmann Wilhelm Torell aus Obenspiel zum zweiten Beigeordneten ernannt worden.

Der Rausmann Albert von Mahlmann ju Giegburg ift jum ersten Beigeordneten ber Burgermeisterei Siegburg ernannt worden.

Der jum vierten Beigeordneten ber Burgermeisterei Efc, Kreifes Bergheim, ernannte Aderer Georg Dohmen gu Efch ift am 15. August c. in Dieses Amt eingeführt worden.

Der Johann Dietrich Dtto, Raufmann und Gutsbesitzer zu herchen, ift zum ersten und ber Gerhard Eschmann, Aderer und Wirth zu Bonhof, zum zweiten Beigeordneten ber Burgermeisterei Berchen, im Giegfreise, ernannt warben.

Die katholische Pfarrstelle in Siegburg ist burch Resignation bes bisherigen Titulars er-

### Deffentlicher Angeiger.

## Stud 35.

Roln, Dinstag ben 1. Geptember 1846.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Die Unterlehrerstelle bei ber tatholifden Shule zu Flerzbeim, womit außer freier Bohnung ein Gehalt von 100 Thaler verbunden ift, wird Durch den Abgang Des bieberigen Unterlehrere mit Ende

September b. 3. erlebigt. Lufttragende Schulamte-Randidaten, welche jur Unnahme berfelben geneigt fein follten, wollen fich, mit ihren Zeugniffen verfeben, bei bem Unterzeichneten, bem Schulpfleger, Beren Dberpfarrer Clemens in

Medenbeim, und dem Schulvorftande ju Flerzbeim melben. Rheinbad, ben 29, August 1846.

Der Burgermeifter, Ribber.

Stedbrief. Der burch Urtheil des Konigl. Landgerichts ju Koln vom 15. Juni b. 3. ju einer breimos 629) dentlichen Gefängnifftrafe verurtheilte Schreinergefelle Johann Bertram Sieder aus Rodlingen im Siegfreise hat fich ber Bollftredung biefer Strafe durch die Flucht entzogen.

Indem ich beffen Signalement nachstebend mittheile, ersuche ich bie betreffenden Beborden, auf ben ac.

Sieder zu achten, ibn im Betretungefalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Signalement. Alter 20 Jahre, Große 5 Fuß 5 Boll, Haare braun, Stirn rund, Augenbraunen und Augen braun, Rase und Mund gewöhnlich, Bahne gut, Bart schwach, Rinn und Gesicht rund, Gesichts farbe blaß, Statur Schlant. Besondere Rennzeichen: ein fleden auf bem rechten Auge. Derfelbe ift mabr-Scheinlich mit einer sommerftoffenen Sofe, einer tuchenen Befte, einem blauen Frait und einem bellblauen Rittel belleibet.

Roln, ben 21. August 1916.

Der Dber-Profurator, Grundichotte !.

Friedrich Fuche, 18 Jahre alt, ohne Gewerbe, gulest ju hundeborn im Ranton Baldbroel wohnhaft, ift wegen Hausdiebstahls vor das Buchtgericht verwiesen, bat aber feinen früheren Wohnort verlaffen, und beshalb nicht vor Gericht gestellt werden konnen. Muthmagilch balt sich berfelbe in ben Regierungsbegirten Roln ober Cobleng auf.

36 ersuche alle betreffenden Beborden, welchen der gegenwartige Aufenthaltsert des ze. Fuchs befannt

fein mochte, mir ichleunig bierve Mittheilung gu machen. Roln, ben 27. August 1816.

Der Dber-Profurator, Grundichottel.

Stedbrief. Christian Boos (Bog), Tagelohner zu Neuenberg, in ber Burgermeisterei Runderoth bisher wohn-631) haft, hat fic burch bie Flucht ber Eröffnung der Untersuchung entzogen, welche wiber benfelben wegen fchwerer, burch einen Mefferstich am 21. b. Dis. zugefügter Bermundung eines Menfchen eingeleitet worden ift. Militae- und Civil-Beborben werben beghalb ergebenft erfucht, auf ben genannten Christian Boos (Bog), beffen Signalement mir augenblidlich noch fehlt, ju vigiliren, und benfelben im Betretungsfalle ber nachsten Polizei-Beborbe ober bem Unterzeichneten balbigft vorzuführen.

Der Infiructionsrichter, Landgerichterath, v. b. Rnefebed. Roln, ben 27. August 1846.

Betanntmadung. Um 16. b. Die. ift ju Bons am Rheinufer ber unbefleibete Leichnam eines circa 28 bis 32 632) Jahre alten, 5 Fuß 6 Boll großen Mannes, von fartem Rorperbau, mit bunfelbraunen militarifc gefcnittenen Ropfbaaren, braunen Augen, proportionirter Rafe und Mand, gefunden worden. 3ch ersuche jeden, ber über bie Berfunft besfelben Austunft geben fann, folde an mich gelangen ju laffen. Für ben Oberprofurator:

Duffelborf, ben 21. August 1846. Der Staatsprofurator v. Ammon.

Befanntmadung. Der Jatob Ahrem zu Friesdorf beabsichtigt, auf feinem Grundftud, Geltion B. Rr. 923, bin-633) ter Bederegarten, im Bahne von Friesdorf, eine Biegelei von Dachpfannen anzulegen.

Soldes wird mit Bezug auf ben §. 29 ber Gewerbe-Dronung mit bem Bemerten gur öffentlichen Runde gebracht, daß etwaige Ginwendungen gegen Diefe Unlage binnen 4 Bochen bei mir anzubringen find. Der Burgermeifter, Datbonet. Gobesberg, ben 25. August 1846.

Befanntmadung: herr Johann Doll zu Merheim beabsichtigt, auf feinem bafelbst sub Flur N. Rr. 158 gele-634) genen Grundstude eine Dachziegelei anzulegen. Alle Diejenigen, welche gegen Diese Unlage ein Intereffe geltend maden zu tonnen glauben, haben ihre Ginwendungen in Gemäßheit ber allgemeinen Gewerbe Dronung binnen 4 Wochen bei mir vorzubringen. Der Burgermeifter, Rofell. Longerich, ben 26. August 1846.

Subhastations = Patent. Auf Anstehen 1) ber Bitime bes verftorbenen Königlich Baierifden Derften Caspar Joseph von 635) Weife, Clara geborne Freifn von Silgere, fur fich und als Bormunderinn ihrer noch minderjahrigen, mit ihrem vorgenannten verftorbenen Chegatten gezeugten Rinder Ludwig und August von Beife, fodann 2) bes Franleins Maria von Beife, fammtlich Reniner und zu Roln wohnend, fell

am Dintag ben achten Dezember lauf. Jahres, Radmittags brei Uhr, vor bem Röniglichen Friedensgerichte ber Stadt Koln Dir. 1, in beffen gewöhnlichem Sigungsfaale, in ber Sternengaffe Dr. 25 babier, gegen die ju Roln mohnenden Cheleute Carl Connenschein, Tapezierer und Mobelhandler, und Chriftine geborne Flint, bas bier gu Roln im Kreife und in ber Gemeinde gleichen Ramens unter Dr. 11 in der Mathiasstraße gelegene Saus nebst Appertinenzien für bas von ben Extrabenten gemachte Erfigebet von 4600 Thalern jur Berfteigerung öffentlich ausgesetzt und bem Meifibietenben juge-

Es hat Dieses Haus ftragenwarte einen in Ziegelen. Hausteinen aufgeführten Giebel, worin im Erdgeschoffe ein idlagen werbeit. Thor und zwei Kensier, auf ber erften Gtage vier Fenfter, auf ber zweiten zwei Kenster und auf bem Speicher ein Fenfter angebracht find, ift breiftedig und hat ein mit Schiefern gededtes Dach. Unter bem Saufe befindet fich ein gewölbter Reller und hinter bemfelben ein Gartden und hintergebaube. 3m Borhause ficht eine Brunnenpumpe und im Sofe eine Regenpumpe. Der Reller ift vermicibet an Damian Leiben, und werden die übrigen Raume bes besagten Saufes theils ron ben Souldnern felbft, theile von bem Zahnargt Meyer Abler, bem Bernard Bonn, bem Edreiner Gottfried Erfeleng, Fagbinter Gerhard Sorft und von Joseph Pun als Miether bewohnt. - Das gange Saus hat übrigens eine Breite von 221/2 Fuß, eine Tiefe von 125 Fuß und einen Flacheninhalt von 4600 Dug. - Laffelbe ift besteuert für tas Jahr 1846 mit 18 Thir. 17 Egr. 2 Pf., und eingetragen im Grundflenerfatafter unter Rr. 6 ber Flur und Rr. 9 ber Parzelle mit einem Flacheninhalt von 25 Ruthen 79 Fuß.

Der vollständige Auszug aus ter Steuermutterrolle ift nelft ten Kaufbedingungen auf ber Gerichte.

foreiberei bes Triebenegerichte eingufchen.

Koln, ben 11. August 1846.

Der Ronigl. Friedendrichter, Breuer.

636) Subhastations Patent.

Auf Anfteben des babier wohnenden Rentners Wilhelm Berthold foll gegen die ohne Gefcaft

ebenfast's babier wohnende Frau Catharina Logele, Wittme von Joseph Sturm,

Dinstag den 8. December d. J., Vormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Friedendgerichte zweiten Stadtbezirks Köln, in dessen öffentlicher Sitzung, Sternengasse Mr. 25, das dahier auf dem Eigelstein sub Mr. 45 auf einem Flächen anme von 20 Ruthen 94 Fuß geslegene, mit 18 Thir. 17 Sgr. 2 Pf. besteurte, dreistödige, von der Schuldnerin so wie vom Kausmanne Carl Kothaus, dem Arzt Carl August von Manstein und von der Wittive Schmitz miethweise bewohnte Haus mit Zubehor für das Erstgebot von 4000 Thirn. zum Verlause ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Dieses Haus ist theils in Mauer-, theils in Fachwerk erbaut, unterkellert und am vordern Glebel massiv in Steinen ereichtet, zeigt im Erdgeschoß straßenwärts eine Eingangsthure und 2 Fenster, im mittleren Stocke 3 und im hobern Stocke eben so viele Fenster, darüber noch ein Speicherfenster. Das Dach ist mit Schiefern gebeckt, hinter dem Hause besindet sich ein Hof mit Garten, auf zenem eine Remise, Regen-

fara und Genfarube.

Der Auszug aus ber Mutterrolle liegt nebst ben Raufbedingungen zu Jedermanns Gluficht auf ber 'Gerichtsschreiberei offen.

Roln, ben 25. August 1846.

Der Friebenstichter, Schirmer.

637) Subhastations Patent. Auf Anstehen der Kausseute und Bankiers Heinrich Cahn und Samson Cahn zu Bonn, handelnd

unter der Firma Jonas Cahn, sollen am 16. November d. J., des Vormittags zehn Uhr, vor dem hiesigen Friedensgerichte Nr. 1, in öffentlicher Sipung — Wenzelgasse Nr. 461 — gegen die Frau Anna Sibylla, geborne Noth, früher Ehefrau des dahier verstorbenen Musiklehrers und Musikalien=händlers Franz Joseph Mompour, jetige Ehefrau des Nentners Martin Braun und diesen letztern, beide zu Vonn wohnhaft, in eigenem Namen und als Hauptvormünder resp. Mitvormund der in der Ehe der gedachten Franz Joseph Mompour und Anna Sibylla Noth gezeugten, noch ninderjährigen Kinder: Maria Magdalena Mechtildis, Joseph, Anna Maria Gabriele und Franz Joseph Rudolph Mompour, über welche der Taxator Johann Jasob Mayer dahier die Gegenvormundschaft führt, die nachbezeichneten, in der Stadt Bonn, Gemeinde, Vürgermeisterei und Kreis gleichen Namens gelegenen Immobilien, unter den gleich dem Auszug aus der Mutterrolle auf der Gerichtsschreiberei offenliegenden Vedingungen zum Verkauf ausges

ftellt und bem Meiftbietenben jugeschlagen werden; L Gin Bohnhaus auf bem Martte ju Bonn unter Dr. 1123, granzend an ben letteren, an ben Gafthof jum golbenen Stern, an bas ftabtifche Schulgebaube und an Gottfried Bolff, bewohnt fobann von ben Cheleuten Braun und miethweise von Beinrich Lagenfirchen, Frang Soller, Peter Joseph Schmelz, -Joseph Beder, Lambert Lengereborf, Johann Betteler, Gabriel Roth, Bittime Schmitt u. Bittime Brandftatter. Dieses haus besteht: a) aus einem zweistödigen, eiwa 23 Fuß breiten und 29 Fuß tiefen, mit maffiven Mauern versehenen und mit Bint und Glas gebedten Borhause, anhabend in ber Fronte gur ebenen Erbe nach bem Marktplage bin bie Thure und 2 Fenfter, im oberen Stock 3 Fenfter und einen Balton; b) aus einem vierstödigen, 35 Fuß breiten und 59 Auf tiefen, mit maffiven Mauern und einem Schieferbach versehenen, hinter jenem Borhause sub a. gelegenen Saupthause, welches in ber Borberfronte mit ben beiben untern Stodwerken mit bem letteren verbunden ift, fodann im britten Stod 5, im vierten 3 und barüber 1 Fenfter befigt; c) aus einem neben bem Saupthause an ber Ofiseite befindlichen breis ftodigen, etwa 23 Fuß breiten und 13 Fuß tiefen, theils maffiv, theils in Fachwert aufgeführten, mit eis nem Bintvache belegten Hinterhause, wobei 2 Sofraume und ein Garten sich befinden. Diese Realitäten, an Flacerraum etwa 33 Nutben 10 Auf baltend, find im Kataster Alur C. Dr. 1174 bezeichnet. Erffgebot 6000 Thir.

II. Um sogenannten Engelthale: a. ein zwischen ber Burstgasse, der Casernenstraße, dem Eigenthum der Erben Alfter und ben Häusern der Bindmublenstraße gelegenes, von 3 Seiten mit Mauern umgebenes,

eima 1 Morgen 49 Ruthen großes Grundftud, welches pachtweise theils als Lagerplas von Stellmacher Wilhelm Beinftod und Maurer Mathias Frings, theils als Gemufegarten und Bleiche, auf welcher lettern ein Baschichoppen und eine Brunnenpumpe, von bem Krämer Jacob Weber benutt wird; ju 1000 Thir. b. fieben neue zweiftodige, maffiv aufgeführte, mit Pfannen gebedte Baufer, von benen jedes einen Sofraum bat, namlich: 1) ein zwischen ber gedachten Bleiche und bem sub 2 biernachft folgend beschriebenen Hause gelegenes, etwa 23 Fuß breites und 24 Fuß tiefes, im Kataster Flur C. Nr. 1279/940 bezeiche netes, von Johann Benfeler, Jatob Gemund, Frang Bog und Witime Juften mietweise bewohntes Saus, anhabend ftragemvarts zu ebener Erbe Die Thur und 3 Fenfter, im oberen Stod 4 und barüber 2 Dachstubenfenster. Die Grundsläche inkl: Des Hofraumes beträgt 12 Ruthen 20 Ruß; zu 300 Thir. zwischen dem vorigen und dem sub 3 nächstfolgend beschriebenen Hause gelegenes, etwa 19 Fuß tiefes, im Rataster Flur C. Mummer 1280/940 bezeichnetes, miethweise vom Conditor F. W. Branscheidt bewohntes Saus, haltend an Grundflache incl. bes Sofraumes 9 Ruthen 30 Fuß und anhabend fragenwärts gue obenen Erbe bie Thure und 2 Fenster, im oberen Stod 3 und darüber 1 Dachstubenfenster; ju 200 Thir. 3) Ein zwischen bem vorigen und bem sub 4 nachftfolgend befchriebenen Hause gelegenes, etwa 25 Fuß breites und 24 Rug tiefes, im Ratafter Flur C. Rr. 1281/940 bezeichnetes, miethweise von bem Maure meister Mathias Frings bewohntes Saus, haltend an Grundfläche incl. Des Hofraumes 11 Ruthen 80 Huß und auhabend ftraffenwärts zu ebener Erde die Thure und 3 Fenster und im oberen Stock 4 Fenster: gu 300 Thir. 4) Ein zwischen bem vorigen und dem sub 5 nachftfolgend beschriebenen Sause gelegenes, etwa 18 Fuß breites und 24 Fuß tiefes, im Ratafter Flur C. Nr. 1282/940 bezeichnetes, miethweise von bem Schreiner Damian Maagen und Aufwarter Michel Rochems bewohntes Saus, haltend an Grundflache incl. tes Hofraumes 4 Ruthen 70 Fuß und anhabend ftragemvarts zu ebener Erbe bie Thure und 2 Fenfter, im oberen Stock 3 und barüber 1 Dachstubenfenfter; ju 150 Thir. 5) Ein an ber Ede ber Burftgaffe zwifden dem vorigen und bem sub 6 nachstfolgend befdriebenen Saufe gelegenes, etwa 26 Fuß breites und 24 Fuß tiefes, im Ratafter Flur C. Dr. 1283/940 bezeichnetes, miethweise von bem Spegereibandler Reiner Ballraff und Kaminfeger Anapp bewohntes Saus, haltend an Grundflache inel. bes Sofraumes, ber burch eine Thur mit der Burftgaffe in Berbindung fleht, an Grundflache 6 Ruthen 60 Fuß und anhabend in ber Borberfronte nach ber Strafe bin zu ebener Erde bie Thure und 3 Fenfter, im oberen Stod 4 und darüber ein Dachstubenfenster, bann nach ber Burfigaffe bin unten 2, im oberen Stod 2 und barüber 2 Dachftubenfenfter; ju 406 Thir. Unmerfung: Die zwischen ben Grundftuden sub II. a. und ben sub II. b. 1, 2, 3, 4 und 5 vorbeschriebenen Saufern befindliche, in die Burftgaffe munbende etwa 111 Fuß lange und 211/2 Fuß breite, mit ber Parzelle sub II. a, Flur C. Rr. 1278/940 im Raafter eingeführte Strafe gebort ju Diefen ihr anliegenden Realitaten, und bleibt Bebuf bes gemeinschaftlichen Gebrauchs als untheilbares unveraußerliches But ber jedesmaligen Eigenthumer ber lepteren. 6) Ein Baus an ber Burftgaffe amifchen bem sub 5 und bem nachftfolgend sub 7 befdriebenen Saufe, ctwa 16 Fuß breit und 25 Fuß tief, bezeichnet im Ratafter Flur C. Dr. 1284/940, miethweise bewohnt von bem Schneiber Joseph Silgers und bem Aufwarter Cadpar Andrem, haltend an Grundflache incl. bes Hofraumes 4 Ruthen 70 Fuß und anhabend ftragenwarts ju ebener Erbe die Thure und 1 Fenfter, fobann im oberen Stock zwei Fenster; zu 150 Thir. 7) Ein Saus an ber Burftgasse zwischen bem sub 6 vorbeschriebenen hause und Erben Alfter, etwa 16 Fuß breit und 25 Fuß tief, bezeichnet im Rataster Flur C., Mr. 1285/940, miethweise bewohnt von bem Rothgerber Johann Bauch und bem Strobschneider Tung, haltend an Grundflache incl. bes Sofraumes 4 Ruthen 70 Tug und anhabend ftragemmarts zu chener Erde die Thure und 1 Fenster; zu 150 Thlr.

Die Grundsteuer von fammtlichen Realitäten beträgt für bas laufende Jahr 28 Thr. 28 Sgr. 1 Pf. Bonn, ben 20. Juli 1846. Der Friedenbrichter Rr. I:, Diefterweg.

34) Deffentliche Bersteigerung bes Stommeler Erbbusches, Jusolge Urtheils bes hiesigen Königlichen Landgerichtes vom siebenundzwanzigsten Arrit achtzehnhundert sechsundvierzig, erlassen

in Sachen ber Stommeler Buschberechtigten, namentlich 1) Hermann Mansteden, 2) Johann Muck', beibe Gutsbesitzer, 3) Cheleute Wilfelm Kurten und Anna Catharina Busborf, 4) Johann Koch, 5', Werner Fusser, 6)

Beinrich Beder, 7) Johann Dailler, 8) Johann Conrad, 9) Wilhelm Jansen, 10) Johann Gvere, 11) Die Erben von Jatob Schrober, namlich a) beffen Bittme, geborne Glifabeth Freibeuter, b) Peter Schrober, c) Johann Schröcer, d) Wilhelm Schröber, alle Borgenannte Adersleute, in Giommeln wohnhaft, o) Abam Schröder, Aderer, ju Gleffen wohnhaft, 12) Winand Schmig, 13) Cheleute hermann Conrad und Margaretha Melles, 14) Anna Offert, Wittwe von Gerhard Samader, 15) Mathias Stupp, 16) Cheleute Bilhelm Oberempt und Abelheid Schnabel, 17) Johann Tung, 18) Cheleute Jatob Sanfen und Gertrubis Jungen, 19) Chriftoph Effer, 20) Cornelius Samacher, 21) Beineich Ramp, 22) Theleute Frang Müller und Anna Catharina Mohr, 23) Abam Baum, 24) Chriftian Kirfdbaum, 25) hermann hilben, 26) Abam Stabl, 27) Cheleute Mathias Chid und Unna Dorn, 28) Seinrich Dug, 29) Beinrich Rremer, 30) Cheleute Philipp Deder und Rella Cffec, 31) die Erben von Michael Schulten, namlich a) Cheleute Bobann Mud und Anna Maria Schulten, alle Borgenannten Aderdicute ju Stommeln, b) Cheleute Bil helm Rellen, Schreiner, und Anna Gertrud Posch, lettere als Erben ber Anna Catharina Schulten, Bittme Beich baselbft, c) Cheleute Mathias Jansen Schifferinecht, und Elisabeth Schulten in Worringen, 32) Paul Baarwasser, 33) Leonhard Baarwasser, 34) Stephan Mohr, 35) Cornelius Kublwind, alle Actereleute in Stommeln, 36) Cheleute Abain Schnabel und Auna Flock, Tagelohner baselbft, 37) die Erben von Joseph Schumacher, namlich a) beffen Wittwe Dbilia Clemens, für fich und als Bormunderian ihrer minderjährigen Rinder Jatob und Anna Daria Schumacher, Tagelobner, bafelbft mobnend, b) Cheleute hermann Erpenbach und Maria Catharina Shumacher, Tagelohner ju Ginneretorf, c) Margarethe Schumacher Dienstmagt in Stommeln, d) Wilbelm Schumader, Sutider in Bons, 38) Jafob Ruffbaum, 39) Erben von Johann Schlefer, namlid a) beffen Wittwe Elifabeth Panger, b) Datbias Schiefer, c) Johann Schiefer, 40) Cheleute Binand Berken, und Elifabeth Vefc, 41) Cheleute Seinrich Beifer und Catharina Mufc, 42) Johann Schieffahrt, 43) Wilhelm Schreier, 44) Reiner Schmig, 45) Peter Rellen, 46) Johann Bruden, 47) Jakob Schrober 48) Quirin Baus, 49) Damian Uhlhaas, 50) Johann Zimmermann, 51) Chriftian Bruden, 52) bie Eiben von Beinrich Rofellen, namlich a) beffen Bittme geb. Chriftine Klein, b) Wilhelm Rofellen alle, Tages lohner, in Stommeln, 53) Ferdinand Cremer, Fagbinder, in Stommeln, 54) Peter Gladbach, 55) Joseph Cremer, beibe Adereleute, 56) Jafob Rothhaufen, Adfenmader, 57) Johann Schmig, Schneiber, 58) Peter Comis Suffdmied 59) Johann Bochbaufen, Raufmann, 60) Johann Fifder 61) Peter Fifder, beibe Zagelohner, 62) Beinrich Jatob Pup, Birth und Aderer, 63) Cheleute Anton Defd und Anna Baum, Adersleute, 64) Peter Pirn, Uderer, alle in Stommeln, 65) Mathan Rothschild, Sandelemann in Roln, 66) Lubwig Jungen, Aderer, ju Mupenrath, Theilunge-Provokanten, vertreten burch Abvokat-Anwalt Sourmann und Abvokat Forst,

gegen I. 1) Veter Schumacher Gutebefiger und Burgermeifter in Ctommeln, vertreten burch Abvolat-Anwalt Zimmermann, 2) Maria Catharina Effer, Landwirthinn, 3) Erasmus Effer, Aderer, bafelbit, vertreten burch Abvotat-Anwalt Gerfrath und Abvotat Schumacher, 4) Severin Schumacher, Wittmer erfter Che von Anna Maria Malgforn, und beffen jogige Chefrau Anna Chriftina, geborne Schumacher, Bittwe erfter Ebe von Triebrich Schmig, Adereleute in Stommeln, 5) Wilhelm Schmig, Aderer bafelbft, 6) Abam Schmig, Studiosus medicinae in Bonn, 7) Cheleute Abam Stahl und Josepha Chumader, Aderer, zu Stommeln's erfterer jugleich ale Bormund bes minorennen Jafob Schumacher, 8) Cheleute Johann Stahl, Aderer und Therefia geb. Schumacher, beibe ju Relvenich, 9) Beinrich Schumacher, Baderlehrling in Roln, 10) Johann Caris, Aderer ju Stommeln, als Curator vos Leptgenannten, vertreten burd Abvofat-Unwalt Juftigrath Effer II., 11) Anna Maria Effer, Aderinn zu Stommeln, 12) Johann Paul Emons, Wittwer und Erbe ber verftorbenen Caellia Breitmahr, Alderer baselbft, 13) Erben per Cheleute Wilhelm Schmip, Muller, und Anna Cotharina Breitmahr, namentlich Jakob, Gertrud, Stephan Heinrich und Catharina Schmiß, fammtlich Minderjah. rige, reprafentirt burch ihren Sauptvormund Johann Paul Emond zu Stommeln, vertreten burch Abvotat-Unwalt Gerfrath und Arvotat Chumacher, 14) Peter Rirfcbaum, 2derer, bafeibft, vertreten burch Abvotat-Anwalt Juftigraib Effer II., 15) Johann Pefch, Gemeindeblener, für fich und als Erbe bes verlebten Souftere Dito Pefc tafelbft, vertreten burch Abvofat Anwalt Gerfrath und Abvofat Schumacher, 16) Anna Christina Pefch, Raberinn, 17) Eheleute Mathias Schiefer, Tagelobner, und Anna Catharina Pefch, 18) Abam Pefd, Schuster zu Stommeln, 19) Eheleute Conrad Zengen, Tagelohner, und Margaretha Pefd

au Ingendorf, vertreien burch Abvotat-Anwalt Juftigrath Effer II., 20) Johann Schreier, Aderer in Stommeln, vertreten durch Abvotat-Anwalt Juftigrath Effer I., 21) August Reunert, Apotheter, fruber in Stommeln, jest in Lanten mobnhaft, vertreten burch Abbtat-Anwalt Zimmermann, 22) Joseph Butigen, Argt, früher in Stommeln, jest in Dereborf wohnhaft, vertreten burch Abvotat-Anwalt Birthaufer, 23) Johann Peter Busborf, Aderer in Stommeln, vertreten burch Abvotat-Anwalt Gerfrath, 24) Maibias Dud, Aderer in Stommeln, vertreten burch Avorfat-Anwalt Effer II., 25) Maria Belena Brobl, und beren jegiger Shemann Engelbert Ruckes, Aderer in Stommeln, 26). Cheleute Johann Brobl, Aderer, und Christina Baasen, daselbst, vertreten durch Advotat-Anwalt Gerkrath, 27) Margaretha Commerz, Wittwe von Jafob Brobl, Adersfrau bafelbft, vertreten burch Abvofat-Anwalt Juftigrath Effer II., 28) Erben von Mathias Kurten, Aderer baselbst, nämlich a) bessen Wittwe Margaretha, geborne Schulten, handelnd in ihrer Eigenschaft als Bormünderinn ihrer minderjährigen Kinder Johann Paul und Maria Gertrude Kürten, b) Binand Rurten, Uderer, c) Chriftian Rurten, Aderer, d) Unna Gertrud Rurten, ohne Gefhaft, e) Margaretha Rurien, ohne Geschäft, alle in Stommeln wohnhaft, vertreten durch Abvolat-Anwalt Gertrath und Avoofat Shumacher, 29) Conrat Spell, Schneider Dafelbit, 30) Maria Gertrud Spell, Dienste magt, früher in Rommerefirden, nun in Stommeln, vertreten burd Abvofat-Anwalt Juffirath Effer II., 31) Peter Chumacher, Gutabefiger in Stommeln, 32) Catbaring Schumacher, Bittwe von Veter Joseph Bobenheim, Aderinn ju Binkepuß, beibe als Erben von Gerhard Rieffen, vertreten burd Abvokat-Anwalt Bimmermann, 33) Peter Joseph Peters, Aderer zu Worringen, für fich und als Bormund feiner minderichrigen, in seiner Che mit ber verftorbenen Unna Margaretha Bobenheim gezeugten Kinder: Abolph, Maria, Margaretha und Sybilla Peters, alle als Miterben bes genaunten Gerhard Nieffen, vertreten burch Abvokat-Anwalt Birkhäuser, 34) Johann Schumacher, Aderer in Stommeln, handelnd für sich und als Vormund ber mit feiner verstorbenen Chefrau Anna Catharina Commerz gezeugten noch minderjährigen Kinder: Margaretha, Gertrud und hermann Joseph Schumacher, vertreten burch Abvotat-Anwalt Effer I., 35) Johann Werres, Aderer in Stommeln, vertreten burd Abvotat-Univalt Steinberger, 36) Beinr. Zimmermann, Adersmann bafelbft, 37) Joachim Benfeler, Aderer dafelbft, handelnd ale Bormund feiner noch minderjährigen, mit feiner verlebten Chefrau Elisabeth Müllenberg gezeugten Kinder: Adam, Mathias und Johann Paul Henseler, 38) Anna Gertrud Benfeler, ohne Gewerbe bafelbft, 39) Maria Benfeler, Dienstmagt bafelbft, 40) Anna Maria hinnemann, Bittme von Beinrich Mud, Adersfrau bafelbft, als Bormunderinn ihres minderjährigen Rindes Willelm Mud, 41) Beinrich Kreuer, Aderer bafelbft, handelnd als Bormund feiner minderjahrigen, in feiner Ghe mit Sibylla Puplaul gezeugten Kinder: Johann, Beinrich, Beter, Michael und Margaretha Kreuer, 42) Ugued Kreuer, ohne Gewerbe, 43) Ichann Samacher, Aderer, alle in Stommeln, 44) Mathiad Samacher, Solvat im flebenten Ulanen-Regiment in Bonn, 45) Beinrich Defc, Aderer in Stommeln, 46) Chelcute Engelbert Fifcher, Bittwer erfter Che von Cacilia Schrober und Margaretha Nifolini, Bittwe erfter Che von Caspar Engels, genannter Engelbert Fifder bandelnd jugleich als Bormund feiner minderjahrigen Rinder: Michael und Johann Kifder, alle in Stommeln wohnhaft, 47) Cheleute Wilhelm Romar, Uderer, und Unna Fifter, 48) Unna Margaretha Kreuer, Dienstmagt in Thenhoven, vertreten burch Abvotat-Anwalt Jufitzrath Effer I, 49) Anna Catharina Samacher und beren Chemann Johann Peter Dehrlichs, Sattler in Stommeln, vertreten burch Abvotat-Unwalt Steinberger, 50) Abelheid Ginnstäden, Wittive von Chriftian Lemper, Gutebesitzerinn, fur fich und ale Bormunderinn ihrer Tochter Catharina und Margaretha Lemper, ohne Befchaft, 51) Lifette Lemper, ohne Befchaft, 52) Beinrich Effer, Steuer-Empfanger, 53) Johann Pub, Achsenmacher, 54) Neiner Pup, Aderer, 55) Chelcute Johann Gieben und Anna Catharina Malgforn, 56) Abam Malgforn, Alderer in Stommeln. vertreten burch Abvofat-Univalt Effer I., 57) Paul Malgforn, Aderer in Stommeln, vertreten burch Abvofat-Anwalt Steinberger, 58) Anton Flügel, Raufmann, jest zu Spich, vertreten burch Abvotat. Anwalt Court, 59) Beinrich Rrofc, Tagelohner in Stommeln, 60) Beinrich Sieger, Alderer, 61) Johann Flod, Tagelöhner, 62) Wilhelm Relles, Tagelöhner, 63) Cheleute Beinrich Wolters, Branntweinbrenner, and Margaretha Cibylla Roch, 64) Cheleute Roch junior, Aderer, und Barbara Malgforn, 65) Unna Maria Cymnich, Wittwe von Heinrich Berres, Adersfrau, 66) Unna Oberempt, Wittwe von Hermann Schumacher, Adersfrau, 67) Mofes Cahn, Handelsmann, 68) Duferent Renny, Leinweber, 69) Catharina Rofen, Bittme von Johann Pannes, Spezereibandlerinn, 70) hermann Egweiler, Tages löhner, 71) Theodor Mülfrath, Schufter, 72) Chriftian Caris, Aderer, 73) Peter Schmit, Achsenmacher,

74) Abolph Bebburg, Tagelobner, 75) Johann Gorres, Schneiter, 76) Beinrid Effer, Achfenmacher, 77) Bilbelm Beder, 3immermann, 78) Johann Pfeiffer, Muller, 79) Bilbelm Nellen, Schreiner, 80) Jafob Mellen, Aderer, 81) Johann Groß, Aderer, 82) Chelcute Leonhard Schlipler und Agnes Berres, Adere. leute, 83) Peter Dunwald, Aderer, S1) Franz Lauten, Blaufarber, 85) Peter Lepper, Schufter, alle in Stommeln wohnend, 86) Catharina Stork, Wittme von Neinhard Nothhausen, und beren jegiger Chemann Theodor Elfen, Aderer in Poulheim, 87) Maria Catharina Benfeler, Bittme von Gobfried Brand, ohne Gewerbe, 88) Peter Schallenberg, Adersmann, beibe in Stommeln, 89) Erben von Peter Lohr, namentlich: a) Johann Löhr, Tagelöhner zu Langel, b) Anna Cophia Lohr, Tagelohnerinn, in Stommeln, c) Jatob Löhr, Tagelohner in Unftel, d) Cheleute Bilus Rappes, Schiffeinecht, und Catharina Lohr ju Mertenich, o) Ebeleute Martin Straberg und Magbalena Lobr, Tagelohner ju Worringen, 90) Johann Gepenbach, 91) Beinrich Schröder, 92) Noam Ubber, 93) Laureng Bogelfanger, 94) Cheleute Johan Binefeld und Catharina Berghaufen, Tagelobner in Stommeln, 95) Bilbelm Beibeler, Strobichneiber bafetbit, 96) Johann Fein, Tagelohner baselbst, 97) Anna Maria Freibeuter, Wittive von Peter Abs, Adersfrau baselbst. bandelnd im eigenen Ramen und als Bormunderinn ihrer minterjährigen Rinder hermann, Agnes und Anna Maria Abs, 98) Jafob Abs, Schufter, 99) Stephan Abs, vertreten durch Avolat-Anwalt Justigrath Effer II., 100) Cheleute Heinrich Berter, Adersmann, und Gertrud Engels zu Bill, als Rechtsnachfolger ber Urfula Bent, Bitime von Veter Engels, Rentnerinn, in Roln wohnhaft, vertreten burch Abvofat-Anwalt Rudel I., 101) Dechtildis Ginnftaben, Wittme von Johann Paul Cemper Gutebefigerinn, in Stommeln, banbelnd fur fich und als Bormunberinn ibrer noch minberjabrigen Rinder: Jatob, Anna, Catharina und Betronella Lemper, ohne Gefchaft, 102) beren großiabrige Tochter Maria Elifabeth Lemper, ohne Geschäft baselbft, 103) Binand Sufch, Alderer, für fich und ale Bormund seiner minderjährigen Geschwister: Heinrich, Unna, Margaretha und Elisabeth Husch, 104) Johann Brüden, Tagelöhner baselbst, banbeind in feiner Eigenschaft ale Rebenvormund ber lettgenaunten Minderjahrigen, 105) Abam Sufd, Aderer, 106) Johann Suich, Aderer, 107) Anna Gertrud Buid, Aderinn, 108) Cheleute Johann Beinrich Pup, Wirth, und Glifabeth Panger, 109) Catharina Trimborn, Aderinn, 110) Seinrich Bonn, 111) Leonhard Bonn, beibe Achersleute in Stommeln, 112) Unna Maria Bonn und beren jegiger Chemann Peter Kleefifch, Aderer in Poulheim, 113) Gertrud Schreier, Wittme von Jafob Sau, Tagelohnerinn in Stommeln, für fich und ale Bormunderinu ihrer minderjahrigen Kinder: Philipp, Anna, Sibylla und Bilhelm Sau, 114) Ursula Sau, Dienstmagt in Longerich, 115) Maria Magdalena Wirg, Wittwe bes verftorbenen Ruflers Unton Forft und teren Rinber, namentlich: 116) Mathiad Forft, beibe Adersleute, 117) Maria Gertrud Forft, und deren Chemann Conrad Wego, Huffdmied, alle in Stommeln wohnhaft, 118) Catharina Billes, Wittme bes verlebten Aderers Silger Cremerius, Aderefrau bafelbft, fur fic und als Bormunderinn ihres minderjabrigen Rindes Cornelius Cremerius, 119) Silger Konen, Tagelobner bafelbft, handelnd als Rebenvormund bes obengenannten Minderjabrigen, 120) Anna Cremerius, ohne Geschaft Dafelbft, als Erbinn ihres verftorbenen Baters Silger Cremerius, Theilungs-Provocaten, wofur Effer II.,

II. 1) Johann Schunt, 2) Engelbert Mudes, 3) Severin Rudes, alle drei Gutsbefiger in Stommeln; 4) Herraann Werres, Adersmann bafelbst, 5) Heinrich Kamp, besgleichen, 6) Anna Maria Pesch, Wittwe von Peter Kamp, Ackersfrau baselbst, handelnd im eigenen Namen und als Vormünderinn ihrer minderjährigen Kinder: Anton, Anna Maria und Elisabeth Kamp, 7) beren großährigen Sohn Christian Kamp, Aderer daselbst, 8) Jakob Kamp desgleichen, 9) Heinrich Kamp, Aderer zu Büsdorf — Wittwe und Kinder von Jakob Niegen, 10) Maria Magdalena Wirt, Wittwe Niegen, Aderessau, 11) Gertrud Niegen und deren Ehemann Christian Braun, Tagelöhner, 12) Ursula Riegen und deren Ehemann Ehristian Waltrass, Aderer, und 13) Maria Helena Riegen, und deren Ehemann Wilhelm Schroeder, Aderer, alle in Stommeln 14) Johann Griefrath, Aderer dasellst, 15) Peter Braun, desgleichen, 16) Johann Schiesser, 17) Jakob Caris, desgleichen, 18) Eheleute Heinrich Thomas und Maria Anna Pesch, 19) Johann Caris, 20) Heinrich Lauf, 21) Theodor Müller, 22) Arnold Heller, 23) Johann Heinrich Schiesser, als Erbe von Reiner Schiesser, alle Ackerer baselbst, 24) Anna Gertrud Schmitz, ohne Geschäft zu Elest, Wittwe des zu Stommeln verledten Ackerer Reis son., 25) Johann Reis jun., Ackerer in Stommeln, 26) Heinrich Hamamacher desgleichen, 27) Christian Michels, 28) Gertrud Müd und deren Ehemann Johann Schall, Ackerer, 29) Heinrich Müd der Ereße, 30) Lutwig Müd, beite Ackerer, 31) Elisabeth Müd und beren Ehemann

Johann Langen, Aderer und Suffdmied, 32) Anton Dud, Aderer, 33) Beinrich Beper, 31) Jatob Bever. 35) Johann Beinrich Breitmahr, 36) Leonhard Ulhaas, 37) Choleute Peter Janfen und Agnes Rothhaus fen, 38) Johann Rod, 39) Johann Dunnwald, 40) Stephan Schieffer, 41) Gervatius Deper, 42) Chris Bian Baltraff, alle Aderelente in Stommeln, 43) Johann Sinnborf, Aderer ju Broich bei Bintepus, 44) Seinrich Mud, Aderer gu Stommeln, 45) Agnes Grund, Bittive von Reinbard Rommeretirden, Aderefrau bafelbft, 46) Johann Schmig, Dienftfnecht bafelbft, 47) Cacilia Somig und beren Chemann Bilbelm Wod, Aderer bafelbft, 48) Unna Catharina Schmig und beren Chemann Georg Bachem, fruber Wirth gu Stommeln und jest handelsmann in Worringen, 49) Unna Maria Schmitz und beren Chernann Abam Pefc, Shufter bafelbft, 50) Unna Gertrub Schmit, ohne Gewerbe ju Stommeln, 51) Clara Schmit und beren Ebemann Bilbelm Dunnwald, ju Efd wohnhaft, 52) Abam Somig, Aderefnecht in Stommeln, emancipirter Minderiahriger, 53) beffen Curator Mathias Stupp, Aderer bafelbft, 54) Cacilla Jager, Wittwe von Robann Panger baselbit, 55) Sibilla Schneider, Wittive von Johann Relles, beide Adersfrauen daselbst, 56) Christina hamacher, Wittwe von Wilhelm Freibeuter, besgleichen, 57) Clara Effer, Wittwe von Andreas Rommerefirchen, beegleichen, Erben ber Cheleute Winant Schulten und Gertrud Schmit, namlich: 58) Dargaretha Schulten und beren Chemann Mathias Rurten, 59) hermann Shulten, alle Adersleute in Stommeln, und 60) Unna Gertrud Schulten und beren Chemann Conrad Schonen, Aderer ju Bevelinghoven, 61) Clemens Braun, Aderer in Stommeln, 62) Gebaftian Schmit, Aderer vafelbft, 63) Maria Catharina Schieffer, Bittive von heinrich Coenen, Tagelohnerinn, 61) Bermann hilben, Aderer, als Erbe von Bertrud Hilben, 65) Sibilla Frank, Wittive von Everhard Schieffer, Tagelobnerinn, 66) Cheleute Engelbert Schlechtrichm und Maria Gibilla Chumacher, 67) Avolph Dohm, 68) Catharina Rlod, Bittme von Reis ner Ruß, ale Rechtsnachfolgerinn ihres Chemannes, 69) Johann Rellen, 70) Johann Gffer, 71) Cheleute Johann Ralvenberg und Margaretha Rrofd, 72) Cheleute Friedrich Tampier und Unna Schroeber, 73) Cheleute Mathias Schmis und Anna Baarmaffer, 74) Beinrich Nicolin, 75) Johann Arnold, 76) Johann Burgel, 77) Jatob Pefd, 78) Cheleute Jatob Butter und Maria Selena Effer, 79) Peter Baus, 80) Johann Effer, 81) Friedrich Janfen, 82) Cheleute Abam Diten und Anna Maria Werres, 83) Cheleute Stephan Rant und Cacilia Kirfdbaum, 84) Mathias Nelles, 85) Conrad Boes, 86) Mathias Müllenberg, 87) Michael Singenig, alle Tagelöhner in Stommeln, vertreten burch Abvokat-Amvalt Juftigrath Effer II., 88) Johann Pefch, Tagelohner in Stommeln, vertreten burd Abv. Anw Cteinberger, 89) Cheleute Gottfried Lehmann und Catharina Dufch, Tagelohner in Stommeln, 90) Johann Paul Schweben, fruber Tagelobner in Stommeln, jett Dampfbootheizer in Roln, 91) Cheleute Beinrich Schunt und Gifabeth Erpenbach, Bittme erfler Che von Cebastian Fischer, Tagelobner in Stommeln, 92) Gertrud Berres, Bittwe von Johann Unglaub, Tagelobnerinn bafelbft, 93) Gibilla Gertrud Bergig, Bittme von Undreas Rloder, 94) Catharina Schreier, Wittwe von Urnolo Dohmen, 95) Gertrud Schmig, Bittwe von Wilhelm Fuß, 96) Anna Maria Nelles, Bittive von Bilhelm Duffelvorf, 97) Margaretha Burgel, Wittive von Chriftian Dunmvalo, alle Tagelobner in Stommeln, 98) Anna Catharina Dunnwalo, Dienstmago ju Bergerhof bei Worringen, 99) Christing Dunnwald, Dienstmagd ju Borringen, 100) Maria Catharina Dunnmalb, Tagelobnerinn zu Stommeln, 101) Johann Burgel, Tagelobner bafelbft, handelnd in feiner Eigenfcaft ale Bormund ber minberjährigen Anna Maria, Margaretha und Gertrub Dunnwald, 102) bie Erben ber verftorbenen Cheleute Rarl Tollhaufen und Gertrud Schmig, namlich: Mathias Tollhaufen, Suffdmied in Roln, handelnd fur fich und als Bormund ber minberjahrigen Unna Maria, Rarl, Margaretha Unna Barbara und Anton Tollhausen, 163) Anna Maria Gladbach, Bittwe von Reiner Coenen, Tagelohnerinn in Stommeln, 104) Unna Maria Coenen und beren Chemann Leonhard Beiraud, Soufter bafelbft, 105) Maria Catharina Coenen und beren Ghemann Johann Berten, Gemeinde-Forfter bafelbft, 106) Cacilia Janfen, Tagelobnerinn, 107) Chriftina Rremer, Wittwe von Johann Effert Desgleichen, und beren Rinder, 108) Ugnes Effert und beren Chemann Bilbelm Rlofer, Tagelohner, 109) Chriftina Effert beegleichen, 110) Gibilla Effere, Dienstmagt, alle in Stommeln, 111) Gertrud Meurer, Bittive Romer, Tagelolynes rinn baselbft, 112) Beinrich Rudes, Dienstfnecht in Worringen, 113) Wilhelm Froipheim besgleichen in Stommeln wohnend, 114) Cheleute Johann Burgel und Gibilla Pohl, Tagelohner, 115) Peter Muller, 116) Chriftian Muller, 117) Unna Catharina Muller, alle brei Aderdleute und handelnd als Erben bes verfiorbenen Johann Muller, 118) Cheleute Andreas Saffen, Schneiber, und Anna Freibeuter, '119) Cheleute Augustin Braun, Schneider und Barbara Sintern, 120) Eheleute Paul Braun, Schneicer, und Margaretha Ester, 121) Eheleute Heinrich Abs, Schuster, und Margaretha Richarz, 122) Johann Schnorrenberg, Schuster, 123) Eva Boes, Wirthinn, 124) Severin Ruckes, Handelsmann, 125) Catharina Boes, Handelsfrau, 126) Courad Heinemann, Schneider, 127) Johann Heinemann, Feldhüter, 128) Maria Eva Heinemann, Deinemann, Deinemann, Deinemann, Beinemann, Feldhüter, 128) Maria Eva Heinemann, Schneider in Koln, 131) David Kaufmann, Handelsmann in Stommeln, 132) Ludwig Nicolin, Leinweber, 133) Gerhard Werres, Jimmermann, 134) Johann Schauf, Spezereihändler, 135) Maria Sibilla Schumacher, Näherinn, 136) Ehristina Coenen, Wirthinn, alle in Stommeln, 137) Heinrich Klein, Tagelöhner, in Genen, Wirthinn, alle in Stommeln, 137) Heinrich Klein, Tagelöhner, alle in Stommeln, 141) Abam Greisbarth, Tagelöhner, in Sarn wohnhaft, 140) Bilhelm Klein, Tagelöhner, alle in Stommeln, 141) Abam Greisbarth, Tagelöhner, in Sarn wohnhaft, 142) Heinrich Pohl, Tagelöhner in Stommeln, 143) Reiner Froipheim, Dienstlnecht in Hittorf, 144) Johann Schumacher, Dienstlnecht, in Fliestäden wohnhaft, alle Intervenienten, vertreten durch Advostat-Unwalt Justigrath Csfer II, 145) Barbara Engels und deren Ehemann Philipp Godenau, Aderer zu Gelen, als Mitwerben von Ursula Hent, Witter Engels, vertreten durch Advostat-Unwalt Nüdel I.

III. 146) die Gemeinde Stommeln, Namens der Schule zu Stommeln, 147) der Kirchenvorstand baselbst, handelnd für Kirche, Pastorat und Vikarie zu Stommeln, Intervenienten, vertreten durch Abvokat- Anwalt Kuffer (Blomer), 148) Joachin Henseler, Uderer, in eigenem Namen zur Sache beigeladen, Ju-

fligrath Effer I.

IV. 1) die Eheleute Arnold Laufenberg, Schneider, und Christina Collen zu Stommeln, 2) Johann Cöllen, Dienstinecht zu Hittorf, 3) Conrad Cöllen, Havdelsmann zu Stommeln, 4) Bernhard Cöllen, Tagelöhner zu Poulbeim, sämmtlich als Erben und Nepräsentanten ihres verlebten Vaters, resp. Schwieger- vaters Conrad Cöllen, 5) Johann Peter Cöllen und Paul Cöllen, beide Acrer zu Werringen, als Erben thres verlebten Vaters, des zu Worringen wohnhaft gewesenen Heinrich Cöllen, 6) Eheleute Simon Frechen, Acrer, und Anna Catharina Flock zu Esch, als Erben und Repräsentanten ihrer verstorbenen Mutter, resp. Schwiegermutter Helena Cöllen, zeitlebens in Stommeln, 7) Johann Werres, Acrer in dito, Wittwer der dasselbst verlebten Catharina Cöllen, und die ebenfalls daselbst wohnenden Kinder Heinrich Joseph Werres, Acerer, und Margaretha Werres, ohne Gewerbe, alle Repräsentanten und Erben der genannten Catharina Cöllen, Intervenienten, vertreten durch Advosat-Anwalt Limmermann,

wurde die Versteigerung des den Parteien gemeinschaftlich zugehörigen, in der Gemeinde Stommeln gelegenen, im Kataster unter Artikel 1055 Flur A Nr. 8, mit einem Flächeninhalt von zweitausend achthundert sieden und fünfzig Morgen zwei unddreißig Ruthen sechdundvierzig Fuß eingetragenen Erbbusches in den von den gerichtlichen Experten, den Herren Jakob Scheidtweiler, Regierungs-Assellsesson und Forste Inspektor, Johann Joseph Graß, Geometer, beide in Düsseldorf, und Heinrich Boes, Forstgehülfe und beigeordneter Bürgermeister, in Werringen wohnhaft, gebildeten 207 Parzellen und mit Ausschlich einer Ausselzung im Ganzen, verordnet und der unterzeichnete, in Köln wohnende und dort restoirende Königl. Notar

Johann Batob Bur Doven, mit ber Abhaltung ber beefalligen Licitation beauftragt.

Diefem Auftrage gemäß wird ber genannte Rotar am

Montag ben sechsundzwanzigsten Oktober bes laufenden Jahres und ben barauf folgenden Tagen, jedesmal um 9 Uhr Vormittags beginnend, in ber Wohnung des Wirthes Brn. Jakob Püg in Stommeln

ben obenbefdriebenen Stommeler Erbbufd in 207 Parzellen mit Ausschluß einer Aussegung im Ganzen bei

brennenden Reigen ber öffentlichen Berfteigerung aussegen.

Das Seft der Bedingungen, unter welchen die Versteigerung Statt finden wird, der Expertenbericht, das Vermeffungsregister, so wie die Karte über die Eintheilung des Busches find in der Amtoflube des Unterzeichneten zu eines Zeden Einsicht hinterlegt.

Auch wird noch bemerkt, dag ein wortlicher Abbrud ber Erperife und ber Loofe-Gintheilung bei Grn.

Abvokat-Unwalt Forft babier, Berlich Rr. 18, zu haben ift.

Roln, ben 25. 3ull 1846.

Burhoven.

De f f en t l i ch e r B e r t a u f. In ber gerichtlichen Theilungssache ber Frau Anna Maria Merzenich, Wittwe von Michael Schlemmer, ohne Gewerb in Munstereisel wohnend, Klägerin, vertreten burch Abvofat-Anwalt Fan zu Köln.

g c g e n 1) die Kinder der zu Godesberg verlebten Geleute Elisabeth Merzenich und Anton Kürschner: a. die Cheleute Dorothea Kürschner und Johann Opladen, Acerer; b. Anna Maria Kürschner, ohne Ge-werb; c. Franz Kürschner, Wirth; d. Sheleute Peter Plötzen, Schuster, und Maria Anna Kürsch-ner, alle in Godesberg wohnend;

2) bie Cheleute Johann Wilhelm Juffen und Maria Christina Merzenich, Adersleute, ju Deblem

wohnend;

3) die Cheleute Arnold Juffen, Fuhrmann, und Dorothea Merzenich, zu Bonn wohnend; 4) Franz Merzenich, Aderer, zu Godesberg wohnend, fanntlich Berklagte, ohne Anwalt;

- fobann gegen 5) ben Ackerer Peter Joseph Gondorff, Wittwer von Anna Floß, zu Godesberg wohnend, für sich und als Vormund seiner minderjährigen Kinder, erzeugt mit seiner genannten Spefrau: Franz Mischael, Margaretha, Theresia und Johann Gondorff;
- 6) ben Nebenvornaund diefer Minderjährigen: Johann Wilhelm Kurth, Aderer, ju Godesberg mohnend, zugleich für sich selbst und seine Chefrau Margaretha Floß;

7) Cheleute Peter Schmig, Aderer, und Anna Maria Floß, zu Ramereborf wohnend;

8) Chelcute Johann Simon, Müller, und Theresia Floß, zu Godesberg wohnend; 9) Seinrich Floß, Tagelöhner und Knecht, zu Godesberg wohnend;

10) Stephan Anton Floß, Aderer, zu Frigdorf wohnend;

11) Engelbert Ramp, Königlicher Notar, ju Bonn wohnend, in feiner Eigenschaft als Kurator ber abwesenden Gertrud Merzenich, ebensfalls Berklagte, vertreten burch Abvofat-Auwalt Nüdel I. ju Koln:

12) und endlich gegen ben zu Dirmerzheim wohnenden Burgermeister Joseph Hanten, als Erbe des bas felbst verstorbenen Pastors Johann Merzenich, Mitverklagten, vertreten burch Abvokat-Anwalt Effer II. zu Koln,

wird ber unterzeichnete, hiezu kommittirte Königliche Notar Carl Gilenber in Bonn, auf Grund zweier von bem Königlichen Landgerichte zu Köln am 18. Juni 1836 und 3. Dezember 1842 erlassen Urtheile, am Samstag ben 19. September 1846, Nachmittags 3 Uhr, zu Gobesberg, in bem

Saufe des Birthes Johann Joseph Gondorf, ben, den Parteien gemeinschaftlich zugehörigen, von den verstorbenen Speleuten Anna Maria Müller und Anton Merzenich, resp. deren Erblassern herrührenden, in der Gemeinde Godesberg, an der Bruschelswiese oder am Mühlenberg gelegenen Baumgarten, begränzt von dem Mühlenbache, Johann Trimborn und Anwinden, und aufgeführt im Kataster wie folgt:

1) Flur C Dr. 1389, 167 Ruthen 40 Fug, und

2) Flur C Rr. 1389a, 1 Morgen 36 Ruthen und 10 Fuß, im Gangen tariet ju 300 Thirn.,

öffentlich zur Versteigerung an den Meistbietenden ausstellen Die Expertise, so wie das heft der Bedingungen liegen auf der Amtostube des Unterzeichneten zur Einficht offen.

Bonn, ben 11. Juli 1846.

Der Königl. Notar, Carl Gilenber.

De f f c n t l i ch e r B e r t a u f.
In der gerichtlichen Theilungssache a. des ju Niederdrees, in der Bürgermeisterei Rheinbach, wohnenden Maurers Peter Dobbelfeld; b. der zu Ramershoven, in der Bürgermeisterei Rheinbach, ohne Gewerbe worde mohnhaften Anna Barbara Dobbelfeld, Wittive von Jakob Linden; c. der zu Flamersheim, in der Burgermeisterei Euchenheim, wohnenden Eheleute Johann Hartung, Taglohner, und Gertrud Dobbelfeld; d. der Gendaselbste wohnenden Eheleute Wilhelm Hartung, Taglohner, und Anna Gudula Dobbelfeld, alle Theilungskläger, vertreten durch Advocat-Anwalt Herrn Correns in Koln, gegen o. die zu Neukirchen, in

ber Bürgermeisterei Meinbach wohnende Anna Maria Krieger, Wittib von Andreas Dobbelfeld, Aderin, in ihrer Eigenschaft als Bormünderin ihrer gewerblosen, zu Neukirchen wohnenden minderjährigen Kinder Franz Dobbelfeld, Anna Gudula Dobbelfeld, Margaretha Dobbelfeld, Anna Margaretha Dobbelfeld, Catharina Dobbelfeld, Wilhelm Dobbelfeld und Anna Maria Dobbelfeld, über welche Minderjährigen der vorgenannte Peter Dobbelfeld die Nebenvormundschaft führt, Theilungsverklagte, vertreten durch Advokat-Anwalt Herrn Schoelgen in Köln,

In Folge ber vom Konigl. Landgerichte ju Koln am 2. Juni und 15. Juli b. 3. erlaffenen Urtheile,

merben:

Montag ben 26. Oftober b. 3., Nachmittage 1 Uhr, in ber Bohnung bes Birthes Fried.

folgende, in ber Gemeinde Flamersheim gelegene Realitaten, als:

1) Das auf der kleinen hulle zu Flamersheim neben Peter Dobbelfeld und der Rheinbacherftraße geslegene haus mit Hofraum, Scheune, Stallung und Garten, abgeschätt zu zweihundertzwanzig Thir., in zwei Abtheilungen;

2) bas diefem Saufe antlebende Gerechtsam jum Flamersheimer Erbenwalbe und Schornbufch, abge-

fcatt au breibunbertfunfgig Thir.;

3) neunundzwanzig Ruthen vierzig Fuß Baumgarten auf ber großen Hulle, neben Johann Wilhelm Colvenbach und ber Rheinbacherstraße, abgeschäpt zu 25 Thr.;

4) achtunddreißig Ruthen vierzig Fuß Wiese unter in der Salmenbenden, neben Wittwe Subert Schnigler und dem Wege, abgeschätzt zu funfgehn Thir.;

burch ben zu Cuchenheim wohnenden Königl. Notar Everhard Lemperts unter ben auf seiner Amtostube zur Ginsicht offenliegenden Bedingungen zum öffentlichen Berkause ausgestellt und zugeschlagen werden. Cuchenheim, ben 18. August 1846.

Gras Berkauf zu Gpmnich. Rünftigen Dinstag den 8. September, Nachmittags 2 Uhr, wird in der Wohnung des Gastwirthes Herrn Belten zu Gymnich die Graskreszens von 23 Morgen Wiesen der dortigen Kirche und die von 9 Morgen Biesen der Schule daselbst, unter angenehmen Bedingungen öffentlich verkauft werden. Der Bürgermeister, Ittenbach.

Das graflich v. Nesselrobische, bieber von Albert Menter zur Gastwirthschaft pachtweise benutte Gut "zur Loperbrücke", bestehend in Wohnhaus, Dekonomie-Gebäuden nebst Brauerei-Lokal, Garten, Wiesen, Aderland und Weidengewächs, wird am 22 Februar 1847 pachtlos, und soll am Dinstag den 15. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, bei Gastwirthen Püp in Engelskirchen zur anderweitigen diffentlichen meistbietenden Verpachtung unter im Termine bekannt zu machenden und vorher auf der Rentet Ereshoven einzusehenden Bedingungen, ausgestellt werden, wozu Lusttragende eingeladen werden.
Ereshoven, den 23. August 1846.

Berpacht ungem eine Burgermeistereien Ruppichteroth und Neunkirchen, Areis Sieg, gelegeven Pachthofe, zu Herren-Stein, Winterscheider Höferhof, Ingersau und die Ingersauer Mahlmühle, werden am 8. Oktober c., Morgens 9 Uhr, in der Behausung des Herrn Gastwirthes Lückrath zu Winterscheid, durch den Herrn Rotar Reitner von Bennef öffentlich meistlietend verpachtet werden.

Die Pachtbebingungen tonnen bei bem Unterzeichneten eingefeben werben, wie überhaupt berfelbe auf

Berlangen nabere Auskunft über bie zu verpachtenben Gegenstanbe ertheilen wirb.

Berren-Stein, ben 26. August 1846.

Randebrod.

#### CCLXX

- 3n der Steingut-Fabrik von F. A. Mehlem zu Bonn stehen einige wegen errichteter Dampfmaschine entbehrlich gewordene, sehr gute blinde Mühlenpferde zu verkanfen.
- 645) Meine Wohnung ift in Köln am Georgsplay Rr. 3 B. Wilhelm Reusch, Rotar.
- 646) Meine Wohnung ift zu Deut in ber hermannoftrage.

Motar Martin.

Berichtigung. In Stud 33 bes Deffentlichen Angeigere, in ber Befanntmachung bes Burgermeiftere herrn Bidenbach, Die Unlage, einer Ancchenftampf, und Delmuble Seitens bes Carl Gottlieb Multer betreffend, lefe man Rr. 40 ftatt 47.

# Amtsblatt der Koniglicen Regierung zu Koln.

#### Stud 36.

## Dinstag ben 8. September 1846.

Nr. 314. Inhalt der Gefet fammlung. Das 28. Stud ber Gefegfammlung enthalt unter Geichlamme! Dr. 2740 bas revidirte Reglement fur die Band-Feuer-Societat der Reumart. Bom 17. Juli b. 3. iung. Das 29. Stud ber Befetsfammlung entbalt unter Dr. 2741 bie Allerhöchste Rabinets Drore vom 17. Juli b. 3. in Betreff ber Berwendung des Stempels zu ben Urfunden der Rheinischen Gerichtsvollzieher; unter Dr. 2742 bas Gefet, betreffend ben Bau und Die Unterhaltung ber Schul- und Rufterbaufer;

vom 21. Juli t. 3.; unter Dr. 2748 Die Befanntmachungen über Die Allerhodfte Bestätigung ber Statuten bes Babevereins ju Rolberg; vom 15. August b. 3.; und unter

Dr. 2744 ben Beitritt ber Ronigl. Gadfichen Regierung ju bem Bertrage gwifden Preufen und Großbritanpien, wegen gegenfeitigen Schupes ber Autoren-Rochte gegen Rachbrud und unbefugte Nachbildung vom 13. Mai b. 3 betreffend. D. d. ben 27. August b. 3.

## Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Durch Berfügung bes Ronigl. Provingial-Schulfollegit vom 25. v. DR. ift ber nach unferer Nr. 815. Bekanntmachung vom 13. v. DR. im 33. Stude unseres Umteblatte vom 18. v. DR., Rr. 288, auf ben 12. Oftober c. bestimmte Termin jum Gintritt ber Adglinge in bas Schullebrer- Semis neuer Bogin nar ju Brubl nunmehr auf ben 31. Oftober c. festgesett worden, an welchem Tage Dieselben fic Abends in Brubl einzufinden baben, mas hiermit jur Renntniß ber betreffenden Boglinge Seminar 18 gebracht wirb.

Roln, ben 1. Geptember 1946. B. 111. 4153.

Der Christian Schmelzer zu Gleuel bat ben ihm unterm 11. Dezember v. 3. sub Rr. Nr 316. 938 jum Sandel mit Bieb, Frucht, Fourage und Sols ausgefertigten Gemerbefdein pro 1846 angeblich verloren.

Berlorner Gemerbicheir.

ige in bas Schullehrers

Brabl.

Diefer Gewerbeschein wird baber gur Berhutung etwaigen Digbrauches hierdurch fur un. C. U. 1743 gultig erffart.

Roln, ben 2. Gevtember 1916.

Am 12. v. D. fturgte in biefiger Stadt ein Arbeiter, von Stidluft betaubt, in einen feche Tug Nr. 317. Baffer baltenben Brunnen, mit beffen Ausbefferung er beschäftigt war. Gin Maurer, welcher gur Rettungdesfelben berbeieilte, batte basfelbe Unglud. Der Steinhauer Carl Johann Beinrich B. 11, 6207 Rrafamp magte es, fich an Geilen hinunter ju laffen und brachte mit eigener Gefahr und großer Anstrengung beibe Berungludte berauf. Leiver waren jedoch Die angefiellten Wiederbelebungeversuche erfolglos.

Diese von aufopsernder Rächstenliebe zeugende Sandlung des ze. Reatamp, welche allgemeine

Anerkennung verbient, bringen wir belobent bierburch jur öffentlichen Renntnif.

Roln, ben 5. Geptember 1846.

10107/6

## Bekanntmachungen anderer Behörben.

Nr. 318.

Shictal.
Sitation,

Nachdem gegen ben einjährigen Freiwilligen, Musletier Conrad Bernhard Schramm, 25: Infanteric-Regiments, aus Ercfeld geburtig, welcher sich am 27. Juni l. 3. heimlich aus ber Garnison Deut entfernte und bis jest nicht zurücklehrte, ber Desertions-Prozes eröffnet worden ist, so wird berselbe hiermit vorgelaben, sich binnen einer Frist von drei Monaten, spätestens aber in dem auf den 22. Dezember 1846, Vormittags 11 Uhr, in dem bahler zu Sanct Agatha gelegenen Jimmer bes hiesigen Königlichen Divisions. Gerichts anderaumten peremtorischen Termine einzusinden und über seine Entweichung zu verantworten, unter der Verwarung, daß die Untersuchung im Falle seines Ausbleibens geschlossen, er für einen Deserteur erklärt und auf Konsistation seines gesammten gegenwärtigen und zufünstigen Vermögens erkannt werden wird.

Roln, ben 8. Geptember 1846.

Ronigliches Gericht ber 15. Division. Gr. v. Ranis, Bus,

Generallienienant und Divisions-Commandeur.

Divifions, Auditeur u. Juftigrath.

## Perfonal. Chronit.

Der bisherige Beigeordnete und Eisensabritant Carl Daniel Reusch zu Kleinsischbach ist zum ersten, und ber bisherige Beigeordnete und Laudwirth Heinrich Alein zu Trabenderhohe zum zweiten Beigeordneten ber Burgermeisterei Drabenderhohe, Areises Gummersbach, ernannt worden.

Der Areistags-Abgeordnete und Raufmann Bilhelm Milchfack zu Marienberghaufen ist zum ersten, ber bisherige Beigeordnete Carl Heinrich Reusch zu Hochstraßen zum zweiten, und ber Christian Heinrich Becher zu Harscheid zum dritten Beigeordneten der Bürgermeisterei Marien-berghausen, im Areise Gummersbach, ernannt worden.

Dem Seinrich Willems zu Fließengarten im Siegfreise ift bie Erlaubniß ertheilt worben, unter jedesmaliger Anordnung eines approbirten Arztes bie fleine Chirurgie, ausschließlich bes Aberlassen, ausüben zu burfen.

Der bisherige Beigeordnete Johann Saffenhausen zu Numbrecht ist zum erften, und ber Landwirth Heinrich Drinhausen zu Heddinghausen zum zweiten Beigeordneten ber Burgermeisterei Rumbrecht, im Kreise Gummerebach, ernannt worden.

Der Ader wirth Wilhelm Bidenbach zu Strombach ift zum ersten, ber Aderwirth und Sanbelomann Wilhelm Selbach zu Gulfenbusch zum zweiten und ber Förster Johann Paul Richter
zu Eimborn zum britten Beigeordneten ber Burgermeisterei Eimborn, im Kreise Gummersbach,
ernannt worden.

Der bieherige Beigeordnete Friedrich Sager zu Ründereth ift zum eiften, und ber Fabrikant Rop zu Ohl, bei Runderoth, zum zweiten Beigeordneten ber Bürgermeisterei Runderoth, im Kreise Gummersbach, ernannt worden.

Rach weif nug ver Durchschnitts-Marktpreise bes Getreides, der Hülfenfrüchte, Fourrage ze. in ben Marktstädten des Regierungs-Bezirks Köln mährend des Monats August 1846.

| Bezeichnung<br>ber<br>Gegenflände. |                           |        | Marftpreife in ben Stabten |      |       |                |       |                  |          |            |               |                |               |
|------------------------------------|---------------------------|--------|----------------------------|------|-------|----------------|-------|------------------|----------|------------|---------------|----------------|---------------|
|                                    |                           |        | Röln.                      |      | Boun. |                |       | Mulheim.         |          |            | Durchschnitt. |                |               |
| Octob                              | Beipen                    | 3      | egr.                       | 4    | 3     | Egr.           | 6     | 88 t.            | ear.     | 90f.<br>10 | <b>Rt.</b>    | ear.           | 11            |
| es es                              | Roggen<br>Gerfie<br>Bafer | 2      | 22<br>29                   | 4    | 2     | 29<br>25       | 6     | 2                | 24<br>27 | 2<br>11    | 2             | 25<br>27       | 7             |
| D ord                              | Beigenmehl<br>Noggeumehl  | 5      | 6<br>27<br>16              | 8    | 5     | 5              | 6 3   | 5                | 5<br>10  | 2          | 5             | 5<br>16        | 9             |
| Edycffol                           | Bohnen                    | 3 2    | 25<br>22                   | 6    | 4     | 20<br>10<br>22 | 5 8 6 | 4<br>3<br>2<br>2 | 5 7      | -6         | 3 2           | 13<br>21<br>17 | 10<br>11<br>6 |
|                                    | Liufen                    | 2<br>5 | 20                         | _    | 2 2 5 | 20             | 6     | 2 4              | 7 7      | 6          | 2             | 15 27          | 11            |
| -                                  | Grupe                     | 4      | 7<br>12                    | 6.   | 4     | 6 3            | 3     | 4                | 15<br>24 | -          | 4             | 9 3            | 7             |
| 1 .3d                              | Brod.                     | _      | 4                          | 11 6 | _     | 1 4            | -     |                  | 3        | 10         | _             | 3              | 11<br>11      |
| a again                            | Butter                    | -      | 8                          | 9    | -     | 7              | 10    | -                | 6        | Ĝ          | _             | 7              | 8             |
| 9                                  | Dier                      | -      | 1 4                        | 8    | _     | 5              | 4     |                  | 1 6      | 6          | _             | 1 5            | 5             |
| iro                                | Cir. Deu                  | 6      | 28<br>20                   | 2    | - 5   | 26<br>6        | 5     | - 6              | 26       | 5          | - 5           | 27<br>28       | -8            |

# Deffentlider Angeiger.

#### Stud 36.

Roin, Dinstag ben 8. Geptember 1846.

## Amtlice Bekanntmachungen.

Jurudgenommener Stedbrief. Der in der Nacht vom 17. zum 18. Mai c. aus der Arbeitsanstalt zu Brauweiler mittelst gewalts samen Ausbruchs entwichene Sansling Wilhelm Weber von Noenhausen ist zur Haft gebracht worden. Es wird daher ber wiber bent im 20. Stude des öffentlichen Anzeigers erlassene Stedbrief zurudgenommen. Köln, von 2. Septemoer 1846.

Die nach Abbufung einer sechsjährigen Iwangsarbeitsstrafe aus bem hiesigen Arresthause nach Turnich entlassene, unter lebenswierige Polizeiaussicht gestellte Margaretha Stauch, Chefrau Strunt, hat sich aus ihrem bisherigen Ausenthaltsorte Turnich beimlich entfernt.

- Die Polizeibehorden merden hierdurch aufgefordert, auf vie gedachte Chefrau Strunt zu vigiliren, fie

im Betretungefalle arretiren und hierbin abliefern gu laffen.

Koln, ben 6. September 1846.
Signalement. Meligion katholisch, Alter 46 Jahre, Größe 4 Fuß 10 Joll, Haare und Augenbraumen schwarz, Stirn frei, Augen blau, Nase klein, Mund bid, Jahne gesund, Kinn und Gesichtebildung rund, Ersichtefarbe gesund, Statur gesett.

Der durch Urtheil bes Königl. Landgerichts zu Koln wegen Diebstahls zu einer sechsmonatlichen Gefängnißstrase verurtheilte Faßbindergeselle Johann Hoffmann aus Lannersdorf im Kreise Bonn, hat sich ber Vollstredung dieser Strase durch die Klucht entzogen.

Indem ich beffen Gignalement nachflebend mittheile, erfuche ich bie betreffenden Beborben, auf ben te.

Soffmann zu machen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Signalement. Alter 28 Jahre, Größe 5 Fuß 6 Joll, Haare blond, Stirn flach, Augenbraunen blond, Augen grau, Bart blond, Nase spit, Mund gewöhnlich, Jahne gut, Gesicht oval, Gesichtofarbe blaß, Statur schlank, Sprache baierischer Dialekt.

Betleibung: blauer Ueberrod von Tuch, schwarze Tuchhofen, baumwollene Beste, schwarze Tuch-

tappe und Salbfliefel.

Roln, den 4. September 1846.

Der Königl. Ober-Prolurator, Grundschöttel.

a late of the late of the

Der durch Erkenntnis des Zuchtpolizelgerichts hierselbst vom 19. August d. J. wegen Taschendiebstable.

versuchs zu fünsighriger Gefängnißstrase verurtheilte Anton Schäser, Marmorarbeiter, hat sich ber Vollstreckung bieser Strase vurch die Flucht entzogen.

Indem ich beffen Signalement nachstehend mittheile, ersuche ich fammtliche refp. Civils und Militairs

Beborden, ben ze. Schafer im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen

Roln, ben 5 September 1846. Der Königliche Ober-Profurator, Grundschöttel. Signalement Geburts und letter Wohnort Köln, Alter 24 Jahre, Religion katholisch, Gewerbe Marmorarbeiter, Statur gesetzt, Größe 5 Juß 7½ Zoll, Gesicht oval, Haare blond, Stirn rund, Augen-braunen blond, Augen grau, Nase spit, Mund gewöhnlich, Kinn oval, Bart blond, Gesichtsfarbe gesund.

Burudgenommener Stedbrief. Der wider Johann Christian Bog, Tagelohner ju Neuenberg, am 27. v. M. von mir erlaffene Stedbrief ift gegenwartig erledigt, ba ber Befdulbigte gur Saft gezogen ift. Roln, ben 2. Geptember 1846.

Der Inftruftionerichter und Landgerichterath, v. b. Anefebed.

652)Stedbrief.

Der unten fignalifirte Jatob Bogen, bes Gebrauche eines falichen Sandelsvaviere beschuldigt, bat fich ber wiber benfelben eröffneten Untersudung burch bie Flucht feit bem Juli biefes Jahres entzogen.

Alle Militac- und Civil-Beborben werben beghalb ergebenft erfucht, auf ben Beschuldigten ju vigiliren. und benfelben im Betretungefalle ter nachften Polizei-Beborbe ober bem unterzeichneten Infiruftionerichter porführen zu laffen.

Roln, ben 3. September 1846. Der Infiruktionerichter, Landgerichterath, v. b. Rnefebed. Gignalement. Jatob Bogen, 41 Jahre alt, Sandelemann, bieber ju Lugenfirchen (in ber Mabe von Schlebusch) wohnhaft, ist 5 Fuß 7 Joll groß und bat schwarze Saare, eine bededte Stirn, schwarze Augenbraunen, blaue Augen, mangelhafte Bahne, ovales Gesicht, blage Geschtsfarbe, und eine schlanke Gefalt nebft schwarzem Barte.

Der Schiffsjunge heinrich Bolff aus Meinhausen bei Speier ober Nedargemund, zulett auf 6531 bem Schiffe "Genüglamkeit" bes Johann Jalob Banjes, bermalen in Roln liegend, wohnhaft, ift eines Diebstable unter erichwerenden Umftanden bringend verdachtig, und bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burd bie Klucht entzogen.

Unter Beifügung bes Signalements ersuche ich alle Civil- und Militair-Behörden bemnach ergebenft, auf ben ze. Heinrich Wolff zu vigiliren und im Betretungsfalle benfelben mir ober ber nachsten Polizeibeborde vorzuführen.

Der Instruktionerichter, Landgerichte-Affesfor, Dfter. Roln, ben 1. Ceptember 1846.

Gignalement. Name Beinrich Bolff, Geburtsort Rheinhaufen, Alter 18 Jahre, Große ungefahr 5 Rug 2 Boll, Haare fdmarg, Augenbraunen fdwarz und fart, Auges fdwarg; Die Rafe vorn febr roth. Derfelbe war bekleidet mit einem alten blautuchenen Ramifol, schwarzen geflickten Tuchhofen, dunkelblauer Befte und einer alten verschoffenen Rappe. Besondere Rennzeichen fonnten nicht angegeben werben.

Stedbrief. 654) Der unten fignalifirte Dr. medicinne Urnold Mendelfohn, aus Schlesien geburtig und zulest in Berlin wohnhaft, bat fich ber gegen ibn wegen Betheiligung an einem qualifizirten Dichftable und Beblerei eingeleiteten Untersuchung burch bie Alucht entzogen.

Alle Civil- und Militarbeborden ersuche ich bemmach ergebenft, ftrenge auf ihn zu machen und ihn im

Betretungefalle mir ober ber nadften Polizei-Beborbe vorzuführen.

Der Instructionerichter, Dfter. Roln, ben 2. Ceptember 1846.

Signalement. Namen Arnold Mendelfobn, Alter 30 Jahre, Stand medicinae Doctor Große 5 Fuß 5 Boll, Saare fdmarg, bunn und turg abgeschnitten, Stirn boch und breit, Augen bid und bervorftebend, Dafe groß und bid, Mund gewöhnlich, Bahne vielleicht folecht, Bart bicht, fcmarg und rund ums Geficht gebend, Rinn frei, Geficht fomal und bleid, Statur ichlant, Physiognofie jubifd und tragt eine Brille.

Stedbricf. 655) Der nachftebend fignalifirte Johann Peter Frings, aus Millen, Rreis Beineberg, bat fich einer wegen Unterfolagung gegen ihn eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen. 3ch ersuche baber bie betreffenden Beborben, auf beufelben zu achten, ibn im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen zu laffen. Roln, ben 3. Ceptember 1846.

Der Konigliche Instructionerichter Landgerichts-Affeffor, Dfter. Signalement. Mamen Johann Peter Frings, Geburtsort Millen, Rreis Beineberg, lepter Aufenthalteort Koln, Religion tatholifc, Alter circa 32 Jahre, Große 5 Fuß S Bell, Saare braun, Stirn frei, Augenbraunen buntel, Augen grau, Rafe bid, Mund bid, Bart raffrt, Bahne gut, Rinn rund, Gefichtebilbung rund, Gefichtsfarbe gefund, Geftalt gefest, Sprace beutich und frangofifd.

Die Dienstmagt Anna Gertrub Shumacher aus Bleibuir bat fic ber gegen fie wegen Brellerei eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen. Inbem ich beren Signalement unten mittheile, ersuche ich bie refp. Beborben, biefelbe im Betretungefalle ju verhaften, und mir auf Grund bes gegen fie von bem biefigen Unterfuchungsamte erlaffenen Borfubrungs Befehls vorführen ju laffen.

Bonn, ben 27. August 1846. Der Staats-Profurator, Maus. Signaloment. Alter 20 Jahre, Haare braun, Große circa 5 Fuß, Gesichtsfarbe blag und frant-haft, Rase klein, flumpf, Gesicht oval, Statur schlant, fcmachlich, podennarbig.

Der lebenswierig unter Polizei-Alufcht ftebende gewerblofe Johann Veter Efferoth aus Sonnef 657) batfic ber gegen ibn wegen qualifigirter Bettelei eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen. Andem ich beffen Signalement unten mittheile, erfuche ich die refp. Beborden, ben ac. Efferoth im Betretungsfalle zu verhaften und ibn mir auf Grund bes gegen ibn vom biefigen Untersuchungsamte erlaffenen Borführungebefehle vorführen zu laffen.

Der Staats-Profurator, Maus. Bonn, ben 29. August 1846.

Signalement. Alter 40 Jahre, Große 5 Fuß 3 Boll, haare braun, Stirn bededt, Augenbraunen fdmarg, Augen grau, Rafe fpig, Mund breit, Bahne gut, Bart braun, Rinn rund, Gefichtsfarbe gefund, gebt etwas gebudt, bat eine Schnittmunde an ber rechten Seite ber Rafe am Huge.

Um 23. d. Die. ift aus einer Wohnung ju Graurheindorf eine Spipenhaube und ein filber-658) nes Ohreisen gezeichnet C. Z. und am 27. b. Dies. aus einem hiefigen Gafthofe eine filberne Tafdenuhr von ber Größe eines Thalers, mit weißem Bifferblatte, arabifchen Biffern, ftablernen Zeigern, mit einem filbernen Dedel, flatt Glafes, gezeichnet K., nebft golvenem Uhrfetten, Goluffel und Pettichaft, geftoblen worden.

Indem ich biefen Diebstahl biermit befannt mache, erfuche ich Jeden, welcher über den Thater ober bas Berbleiben ber gestohlenen Gegenstante Austunft geben fann, Diefe mir oder ber nachften Polizel-Beborbe

balvigft mitzutbeilen.

Bonn, ben 31. August 1846.

Der Staatsprofurator, Maus.

Diebstabl. 659) Am 18. August b. 3. find aus einer Wohnung ju Rottgen mittelft Ginbruchs Die nachbezeichneten Gegenstände geflohlen worden. Diejenigen, welche über bas Berbleiben ber genoblenen Sachen oder über ben Thater Austunft zu geben vermogen, erfuche ich, Diefe mir oder ber nachften Polizeitel Schörde balvigst zu ertbeilen.

Bonn, ben 31. August 1846. Der Inftruftionerichter, Camberg: Bergeichniß ber geftohlenen Gegenstände. 1) eine bolgerne Pfeife mit edtem Gilberbefchlag und rundem filbernen Dedel, Chenholy-Rohr und einer furgen Rernfpige; 2) zwei Paar feine weiße baumwollene Frauenftrumpfe; 3) ein fowarzbraunfeibenes Mannehalstuch mit rothen Blumchen; 4) zwei fcmargwollene Frauenhalstucher mit Frangen; 5) ein braunes Frauenhalstuch mit weifilichen Rauten; 6) ein Bemuscloffet von fogenannter Composition.

669) Diebftabl. In ber Zeit vom 9. bis zum 25. August c. wurden ans bent Pfarchause zu Linn folgende Gegen-ftande entwendet. 1) Ein silbernes Rauchsaß, 1 Pfund schwer, unter deffen Tug fich grunes Tuch befand; 2) ein Paar filberne Deffanuchen und Teller in antifer Form, ungefahr 1 Pfund ichmer: 3) ein filberner Scepter, 1/2 Pfund fdwer; 4) 3 ober 4 filberne Rreugden; 5) eine filberne Krone nach antifer Form, 1/4 Pfund ichwer; 6) ein filberner massiver Reld, ohne Bergierung, 1/4 Pfund ichwer.

Indem ich diefen Diebstahl gur Renntnig beinge, warne ich vor dem Antaufe ber entwendeten Sachen,

und ersuche ich Jeben, ber über beren Berbleib ober ben Urheber bes Diebstahls Auslunft zu geben ver mag, biervon mir ober ber nachften Polizeibeborte Nachricht zu geben.

Daffeldorf, ben 26. August 1846.

Bur ben Ober- Prolugior: Der Staats-Prolugior, v. Ammon.

Der Karl Wilhelm Steffens, 34 Jahre alt, Scheerenseiler, geboren zu Feld, zu Hudlenbrach in ber Burgermeisterel Langenselb wohnhaft, welcher noch mehrere Gefängnipftrafen zu verbußen bat, hat sich ber Vollstredung berselben burch beimliches Berlassen seines Wohnorts bisber entzogen.

3ch erfuche bie Polizeibehorden, auf ben unten naber fignalifirten Steffene zu achten, ibn, wo er fic

betreten lagt, anzuhalten und jum biefigen Arrefthause abführen gu laffen.

Duffelborf, ben 3. Geptember 1846.

Far ben Ober Profurator: Der Staate Profurator, v. Ummion.

Signalement. Große 5 Fuß 6 Boll, Statur ichlant, Saare braun, Stirn hoch, Augen grau, Augenbraunen braun, Geficht oval, Rafe mittelmäßig, Mund bid, Kinn rund, Bahne gesund, Dialett bergisch.

3n ber Nacht vom 25. auf ben 26. b. Mts. sind aus einer Wohnung zu Latum brei Stücke flächsen Tuch, mit Saumwollenem Einschlag, jedes etwas über 10 Ellen lang und vier Stücke werchenes Tuch, ebenfalls mit baumwollenem Einschlag, jedes 7 Ellen lang, alles noch ungebleicht, unter erschwerenden Umfländen gestohlen worden.

3ch erfuge Jeden, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber geftobleuen Gegenstande Austunft geben

tann, folde an mich gelangen zu laffen.

Duffelborf, ben 29. August 1846.

Für ben Ober-Prolurator: Der Staate-Prolurator, (gea.) von Ammon.

663) Stedbrief.

Der Botenganger Abam Wifert aus Sobernheim hat sich der wegen Falschung und bedeutenden Prellereien gegen ihn eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen und bochst wahrscheinlich einen auf Peter Macherla Schneider, in Creuznach, ju einer Reise nach London ausgestellten Paß mitgenommen.

Unter Mittheilung des Signalements ersuche ich sammtliche Polizei-Beborden, auf den Widert zu achten und denfelben im Betretungsfalle mit allen bei ihm vorfindlichen Gegenständen dem Konigl. Staats-Proturator in Simmern perfagren zu laffen

Cobleng, ben 1. September 1816.

Der Ronigl. Dber-Profurator, Leue.

Signalement. Alte. 38 bis 40 Jahre, Größe 5 Fuß 5 Zoll, Saare blond, Stirn mittel, Augenbraunen blond, Augen blau, Rase spiß, Mund ziemlich groß, Bart röthlich, Zahne vollständig, Kinn spiß, Gesicht schweis farbe bleich, Gestalt schlank.

864) Anton Burggraf von Wirft hat sich der gegen ihn wegen Prellerei eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Indem ich dessen Signalement folgen lasse, ersuche ich sämmtliche Polizeibehörden, denselben im Betretungsfalle arretiren und mir vorführen zu lassen.

Coblenz, ben 4. September 1846. Der Königliche Ober-Profurator, Leue. Signalement. Alter 17—19 Jahre, Größe 5 Fuß 4 ober 5 Zoll, Haare lang, braunblond, Stirn gewöhnlich, etwas bevedt, Augenbraunen braunblond, start, Augen schwarz, Mase gebogen, Mund: bide Lippen, Kinn ovalrund, Bart im Entstehen, Gesichtsform ovalrund, voll.

Der hiernach signalisirte Tagelöhner Markus Linden aus Plutscheid, Kreis Prüm, Regierungs. Bezirk Trier, hat sich der wegen freiwilliger Verwundung gegen ihr eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen.

Auf Grund bes von dem Ronigl. Inftructionsrichter hierfelbft wider ihn erlaffenen Borführungsbefehls

erface ich alle Polizeli Beborben, ren ac. Binben, wenn er fich betreten laffen follte, au verbaften und mir vorführen ju laffen.

Elberfelb, ben 28. August 1846. Der Dber- Profurator, von Rofferin.

Signalement. Alter 26 Jahre, Große 5 guß 5 Boll, Saare fcmarzbraun, Augen grau, Augen braunen braun, Rafe lang, Mund gewöhnlich, Rinn rund, Bart braun, Geficht flach, Gefichtsfarbe blag. Statur ichlant.

Stedbrief. 666)

Der biernach fignalifirte Wilhelm Gelbad, Tagelobner gu Salgenberg (Dubn), welcher bringenb vertachtig ift, einen qualifigirten Diebstahl verübt ju haben, bat fich ber dieferhalb gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen.

Muf Grund bes wiber benfelben burch ben Roniglichen Inftruktionerichter bierfelbft erlaffenen Borführungsbefehls, erfuche ich alle Polizei-Beborben, auf ben ic. Gelbach zu machen, ibn im Betretungsfalle gu verbaften und mir vorführen ju laffen.

Elberfeld, ben 1. Geptember 1846.

Der Ober-Vrofurator. ffür benfelben:

Der Stante Profurator, & eder.

Signalement. Alter circa 53 Jahre, Große 5 Fuß 5 Joll, haare bunkelblond, Stirn rund, Augenbraunen blond, Augen blau, Nase spig, breit, Mund gewöhnlich, Bart braun, Kinn rund, Gesichtsform langlich, Befichtefarbe gefund. Befondere Rennzeichen: auf bem rechten Arme eingeant F. I. S. 1823.

667) Der 17jahrige Laurenz Krechel von Ittenbach bat fich feit vier Wochen aus bem elterlichen Saufe' beimlich entfernt, ohne bag fein Aufenthaltsort hat ermittelt werden konnen.

Indem ich fein Signalement mittheile, erfuche ich fammtliche Polizeibehorden, ihn im Betretungefalle nach feiner heimath zurud weifen zu wollen. Er ift 5 Fuß 2 Boll groß, hat hellblondes, eiwas gelodies Saar, blaue Augen, langliches Geficht und auf ber Rafe queruber eine Rarbe von 1/2 3oft lang. Konigeminter, ben 31. Muguft 1846. Der Burgermeifter, Dirbach.

Befanntmadung. 668) Der Aderer Johann Schrober ju Lengeborf beabfichtigt, auf feinem baselbft im Brantegarten gelegenen Grundflude unterhalb ber Duble Des herrn Landrathe und Gebeimen Regierunge-Rathe von Some men, eine neue Dablmuble zu erbauen und ben vorbeiführenden Gemeinde-Bach bagu zu benuten.

Diefenigen, welche gegen biefes Gefuch gegrundete Ginfpruche vorbringen ju tonnen glauben, baben

folde binnen 4 Wochen bei mir angumelven.

Reffenich, ben 2. Ceptember 1846.

Der Burgermeifter, Caffel.

Subhastations Patent Auf Anfteben bes gu Plittereborf wohnenden Adersmannes Johann Peter Rnauf, in feiner Gigonfcaft als Renbant ber Rirche ju Rungeborf, welcher ju Bonn bei bem Gerichteschreiber Dverbach Domigit wählt, foll am 20. November 1846, Morgens 11 Uhr, vor bem hiefigen Friedensgerichte Dr. eins in öffentlicher Gibung - Bengelgaffe Dr. 461 - gegen Die gu Bonn mobnenben Cheleute Caspar Carthaus, Schreiner, und Frangista geb. Etfcheft, bas an Sanct-Bangolf hierfelbft, neben Wittme Pleufer und Sanct-Bangolf-Strafe unter Rr. 100 gelegene, im Ratafter unter Flur C. Rr. 364 eingetragene, an Grundflache 24 Ruthen 24 Fuß haltende, zweistodige, mit 5 Thirn. 4 Ggr. 10 Pfg. besteuerte, 60 Fuß lange, 32 Fuß tiefe und 24 Fuß bobe, in Biegelfachwert erbaute, von bem Gineiber Wilhelm Bimmer, bem Leinweber Georg Biemer, bem Schreiner Beinrich Giersberg, bem Rufter Caspar Weingarten, bem Unftreicher Frang Steuermann, ber Wittwe Johann Linden ale Miether und von den Schuldnern felbft bewohnte, mit Schiefern und Biegeln gededte Saus, anhabend öfflich eine Thure und 11 Kenfler, fublich 4 Kenfler, weftlich eine Thure und 9 Fenfter, fodann außer ber Sausstur 17 Zimmer, 2 gewolbte Reller und 2 Greicher - far bas Erfigebot von 800 Thalern jum Berfaufe ausgestellt und bem Meifibietenden jugefchlagen werben.

Der Auszug aus ber Mutterrolle und bie Raufbedingungen liegen auf ber hiefigen Gerichtescherei zu Zebermanns Ginficht offen.
Bonn, am 30. Juli 1816. Der Friedendrichter Rr. 1., Diesterweg.

670) Subhastations - Patent.

Auf Anstehen ber bahier ohne Gewerbe wohnenben Frau Anna Catharina Liefard, Wittwe

Dinstag ben 27. Oftober b. J., Bormittags 11 Uhr, ver dem Koniglichen Friedensgericht aweiten Stadtbezieks Köln, in bessen offentlicher Sigung, Sternengasse Rr. 25, gegen die ebenfalls bahier wohnenden Eheleute Anton Giersberg, Bader, und Anna Catharina Henfeler, nachbezeichnete Häuser unter den, eben so wie der Auszug aus der Mutterrolle auf der Gerichtsschreiberei offen liegenden Bedingungen zum Verkause ausgesetzt und dem Letztbietenden zugeschlagen werden: 1) das dahier in Köln an der Rechtsschule auf einem Flächenraume von 9 Ruthen 32 Fuß, unter den Nrn. 26 und 28 gelegene, mit 11 Thir. 29 Sgr. 8 Pfg. besteuerte Echaus. Es ist in Stein erbaut, besitzt straßenwärts nach der Nechtsschule hin zwei Thüren, zehn Fenster, zwei Kellersenster und zwei Speichersenster, und nach der Nuhrgasse hin sieden Fenster und zwei Dachsenster. Hinter dem Hause liegt ein Hof mit Pferdeskall, Holzschuppen mit Regensarg. Im Keller besindet sich ein Backosen. Es wird den Schuldnern und miethweise vom Schulter Andreas Schäfer bewohnt. Angebot 1000 Thir. 2) das gleichfalls dahier in der Markengartengasse unter Nr. 2 auf einem Flächenraume von einer Nuthe 89 Fuß gelegene und mit 4 Thir. 12 Sgr. besteuerte Haus mit einem Giebel in Fachwerk, enthaltend 6 Fenster, eine Thüre und ein Kellersenster. Das Dach ist mit Schiefern gedeckt. Das Haus ist vom Gastgeber Spristian Velten miethweise bewohnt. Erstgebot 500 Thir.

Roln, ben 2. Juli 1846.

Der Friedensrichter, Schirmer.

auf Anstehen bes dahier wohnenden Kaufmannes Emil Pfeiser soll gegen ben Baubeflissenen Johann Pilgram und ben Buchdruckereibesitzer Joseph Eschbach, beibe ebenfalls von hier, gegen Letteren als Drittbesitzer,

Dinstag ben 22. Dezember b. J., Bormittags 11 Uhr, vor dem Königl. Friedensgerichte II. Stadtbezirks Köln in dessen disentlicher Sitzung, Sternengasse Mr. 25, das dahier unter Nr. 19 in der Plankgasse gelegene, einen Theil des ehemaligen Gutes "Glodenring" bildende Haus für das Erstgebot von 1000 Thr. zum Berkause ausgesetzt und dem Leptbietenden zugeschlagen werden. Das erwähnte Gartengut, der Glodenring genannt, besaß einen Flächenraum von eirea 1651 Duadratsus. Das zu subhassirende Haus ist in jüngster Zeit darauf in Stein aufgesührt, zeigt straßenwärts einen Giebel mit fünf Fenstern und einen Balkon, ein großes Thor und zwei Kellerössnungen. Das Dach ist mit Pfannen gedeckt; hinter dem Hause besindet sich ein Hof mit Negens und Brunnenwasser. Das ganze Gebäude wird von Hubert Surth, Kärder, Engelbert Betten, Schreiner, und von der gewerblosen Wittwe Sürth miethweise benutzt. Der dereinstige Steuerbetrag wird sich auf 4 Thr. 13 Sgr. 5 Pfg. belausen.

Der Auszug aus ber Mutterrolle liegt mit ben Kaufbedingungen zur Einficht eines Jeden auf ber Berichtsschreiberei bes Friedensgerichts offen.

Roln, ben 4. Ceptember 1846.

Der Friedensrichter, Schirmer.

672) Subhaftat ivns "Patent. Auf Anstehen des dahier wohnenden Kausmannes Mhabam Ruhl soll vor dem Königl. Friestensgerichte zweiten Stadibezirks Köln in bessen discutlicher Sitzung, Sternengasse Mr. 25,

Dinstag ben 15. Dezember v. I, Vormittags 11 Uhr, bas nachbezeichnete, gegen die Sebeleute Emanuel Schregel, Privatsekretair, und Catharina Raemmerer, und gegen ben Landgerichts. Sekretair Jakob Selbach, als Drittbesiger, alle von hier, in Beschlag genommene Haus für das Erstgebot von 1600 The. zum Verkause ausgesetzt und dem Lettbietenden zugeschlagen wers ben. Das erwähnte Haus liegt dahier am Glodenring unter Nr. 15. Im vorigen Jahre neu orbaut, bes

fipt es brei Etagen in Mauerwerk aufgeführt. Die erste ober parterre zeigt straßenwärts die Hausthure nebst zwei Fenstern, die andere je drei Fenster, darüber ein Dach mit Ziegeln gedeckt. Es enthält zur Erde ein Zimmer hofwarts und eins straßenwarts, ebenso in der darüber befindlichen Etage, dagegen im hohern Stockwerke drei Zimmer. Auf dem Hose liegt die Küche mit Negensarg. Das Ganze wird vom genannten Selbach bewohnt, und ist noch nicht besteuert; es bildet einen Theil des ehemaligen Gutes Glodenring genannt, und enthält eine Breite von 17 und eine Tiefe von 30 Fuß, außer dem Hose von gleicher Tiefe.

Der Auszug aus ber Mutterrolle, fo wie bie Raufbebingungen liegen zur Ginficht eines Jeben auf

ber Berichtsidreiberei offen.

Roln, ben 19. August 1846.

Der Friedensrichter, Goirmer.

Subbaftations - Patent. 673) Samstag ben 12. Dezember 1846, Bormittags 10 Ubr, wird in bem Geschäftslofal bes Friedensgerichtes Dr. IV ju Roln, Sternengaffe Dr. 25, bas auf Anfteben bes herrn Friedrich Suber, fruber Upotheter, jest Rentner ju Deut, wider Johann Joseph Birt, Klempner in Koln, am 25. Juli 1846 in Befdlag genommene, bier unten naber befdriebene, fur bas Jahr 1846 ju einer Steuerquote von 6 Thir. 1 Sgr. und 11 Pfg veranschlagte Saus fur bas barauf abgegebene Erflaebot von 1000 Thir. jum Berfaufe auf ben Meisibictenben öffentlich ausgestellt werben. Diefes haus ift gelegen in ber jum Landfreise Roln geborenden Stadt und Gemeinde Deut, in ber Sallenftrage ober Rirchgaffe, bezeichnet mit Rr. 25 und eingetragen in bem Ratafter ber Gemeinde Deug unter Artifel 457, Rlur 4 Mr. 256 bes Grunbfludes, und Mr. 163 bes Gebaube-Berzeichniffes. Es ift in Fachwänden aufgebauet, mit Biegeln gebedt, und hat außer bem Erbgeschoffe noch ein Stodwert und barüber einen Spelder. In ber Stragenfronte befinden fich parterre, neben ber haupteingangetbure zwei Kenfter, von melden eine mit einem Gladfasten verseben ift. In bem obern Stodwerte find gwei, und auf bem Gpeicher ein Renfter in ber Fronte angebracht. Auf bem jum Saufe geborenden und babinter gelegenen Sofe ift ein Pferbefiall aufgeführt und bas Bange bat einen Rlacheninhalt von 7 Ruthen 50 Ruf. Das Saus wird von verschiedenen Personen, Breuer, Braubad, Schlöffer, Schmit und Borchard als Miether bewohnt, und ber Pferbestall von bem Bierbrauer Thurn miethweise benutt.

Der Entwurf ber Berfaufe-Bebingungen und ber Auszug aus tem Grundfleuer-Ratafter ber Burger-

meisterei Deut liegen auf ber Gerichtsschreiberel bes erwähnten Friedensgerichtes zur Ginficht offen.

Roln, den 22. August 1846. Der Friedendrichter, Sowaab.

674) Subhastations. Patent. Auf Ansichen bes zu Köln wohnenden Kausmannes Michael DuMont soll am Dinstag den 15. Dezember b. J., Nachmittags 4 Uhr,

vor dem Königl. Friedensgerichte der, Stadt Köln Mr. I, in bessen gewöhnlichem Sipungssaale in der Sternengasse Nr. 25 babier, gegen den zu Köln Wohnenden Kausmann Theodor Herx, das in Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, in der Rheingasse unter Mr. 9 gelegene Wohnhaus nebst Hofraum und sonstigen Zubehörungen, sur das Erstgebot von 6000 Thir. zur Bersteigerung öffentlich ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Es ist dieses Haus unterkellert, in Stein gebaut, außer dem Erdgesthose drei Stockwerke boch und bas Dach mit Schiefern gebeckt.

Dasselbe zeigt im Erdgeschoße straffenwarts eine Eingangethare und drei Fensier, und in jedem ber brei übrigen Stockwerke vier Fenster. Hinter diesem Hause befindet sich ein kleiner Hofraum. Das Banze, welches mit 15 Thaler 21 Sgr. 7 Pfennigen besteuert ift, enthält einen Flächenraum von 16 Ruthen, ift eingetragen im Rataster unter Mr. 5 der Flu:, und Mr. 255 ber Parzelle, und wird von dem Kausmanne

A. B. De Jonge miethweise bewohnt.

Der vollftandige Auszug aus der Steuer-Mutterrolle ift nebst den Raufbedingungen auf der Gerichtsfchreiberei bes Friedensgerichts einzusehen.

Roln, ben 20. August 1846.

Der Frietenstichter, Brener.

a security of

2 e f a n n t m a ch u n g. Auf ben Grund zweier Urtheile ves Königl. Landgerichts in Köln vom 4. Maf und 18. Jul 1. 3., erlassen in Theilungssachen: 1) des Karl Goller, Schreinergefelle, früher zu Ohorgaul, seht zu Unterstenhoff, sobann 2: der Eheleute Franz Wilhelm Kern, Fabrifarbeiter, und Gertrud gebornen Goller, zu Sassenblide, sammtlich im Kauton Wipperfürth wohnend, Kläger, vertreten durch die Advolaten Ripenhoff und Gerfrath, Letterer als Unwalt,

den zu Unterstenhoff, Kanton Wipperfürth wohnenden Ackerer Christian Brundbach, in seiner Eigenschaft als Hauptvormund des minderjährigen Joseph Goller, Beklagter, vertreten durch den Advokat-Anwalt Eilender, ist die Lizitation des den Parteien gemeinschaftlich zugehörigen, zu Hinterstüttem, Steuergemeinde Wipperfürth-Klüppelberg gelezenen, und unter den Artiseln 500, 501, 502 besagter Mutterrolle eingetragenen Ackergutes, haltend nehst Wohn- und Dekonomiegebäuden 49 Morgen 174 Nuthen 20 Fuß Flächeninhalt, nehst Antheil an 153 Nuthen 20 Fuß Wiese und Antheil Scheune, verordnet, und der unterzeichnete, in der Stadt Wipperfürth wohnende Königl. Notar Karl Ludwig Meissen hierzu commitiet worden.

Der Verkaufstermin ist demnach auf Freitag von 30. Oktober 1846, Nachmittags um 2 Uhr, in ber Wohnung bes Wirthes Karl Drecker bestimmt.

Tare und Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Ginficht offen. Bipperfurth, ben 15. August 1846. Der Königs Notar, R. E. Meissen.

Berpacht un gen. Die in den Bürgermeistereien Ruppschieroth und Neunkirchen, Areis Sieg, gelegenen Pachthofe, zu Herren Stein, Winterscheider Höferhof, Ingersau und die Ingersauer Mahlmühle, werden am 8. Oktober c., Morgens 9 Uhr, in der Behausung des Herrn Gastwirthes Lückrath zu Winterscheid, rurch den Herrn Notar Retiner von Hennes öffentlich meistibletend verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen tonnen bei bem Unterzeichneten eingeseben werden, wie überhaupt berfelbe auf

Berlangen nabere Auslunft über die zu verpachtenten Gegenftante ertheilen wird.

herren-Stein, ben 26. August 1846. Randebrod.

Be kannt machung.
Am Freitage ven 11. September v. J., Morgens 10 Uhr, soll die hiesige Straßenbeleuchtung für den kommenden Winter, und zwar die Lieserung von 752 Quart gereinigten Dels, so wie die Bedienung der Laternen im Stadthause dahier an den Wenigstfordernden öffentlich verdungen werden.
Mülbeim a. Rb., den 31. August 1846.
Der Bürgermeister, Bau.

678) Meine Wohnung ift zu Deut in ber Hermannestraße.

Motar Martin.

679) Meine Wohnung ift in Koln am Georgsplat Rr. 3 B.

Wilhelm Reufd, Rotar.

680) Sochft wichtige Erfindung für Bader, Befenhandler, Ronditoren,

Die erprobte sehr deutliche praktische Amveisung zur Ansertigung einer in England ganz neu ersundenen sehr weißen Kunsthese ober Barme, welche im trodenen und fluffigen Justande ohne Betrieb einer Brenzere in seder Quantität sehr billig gesertigt werden kann, fraftiger wie sedes andere Gahrungsmittel wirkt, und sich Jahre lang ohne zu verderben und ohne an ihrer Treibkrast zu verlieren, halt, ist gegen portofreie Einsendung von 3 Thir. P. C., (vorbehalttich der Geheimhaltung), bei dem Unterzeichneten zu haben und durch sede Buchhandlung nur von demselben zu beziehen.

Shult, in Berlin, Neanderftrage Nir. 34, Königl. Preuß. approbirter Apotheter, Chemiter und prattifchetechnischer Fabritant.

# Amtsblatt ber Konigliden Regierung zu Roln.

#### Stud 37.

## Dinstag den 15. September 1846.

Da von den Lumpensammlern häufig mit ganz unerfahrenen Personen, namentlich mit Rin- Nr. 319. bern verfehrt wird und baber burch bie lieberlaffung von Bundholgden an bergleichen Personen Bertauf pon leicht Ungludsfalle berbeigeführt werden konnen, fo ift ben Lumpensammlern nicht zu gestatten, Schwefelbolgs unter ihrem Rabelfram auch Schwefelholzchen zu fuhren.

den burch bie Lumpen famme.

Berlin, ben 8. August 1846. Der Minifter bes Innern, von Bobelfdwingh.

Der Finang-Minister, Klottwell.

## Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Mit Bezugnahme auf bas Regulativ wegen Kontingentirung ber Alaffensteuer vom 2. Juni 1829 und in Gemägheit bes f. 13 beefelben, wird bie anliegende Rachweifung bes in jeber Burgermeisterei zu veranlagenden Klassensteuer-Betrages für das Jahr 1847 hiermit zur allgemeinen Renntniß gebracht.

Nr. 320.

Rlaffenfteuers Berenlagung für 1847.

Roln, ben 7. September 1846.

C. II. 1778.

In ber aus einer Gemeinde bestebenden Burgermeisterei Merheim, Kreis Mulheim, ift die Nr 321. neue Gemeinde-Dronung eingeführt. Gemeinde-Roln, ben 7. September 1846.

D.bnung.

B. I. 5417.

## Bekanntmachungen anderer Behörden.

Borlefungen bel ber Konigliden medicinischichirurgischen Lebr-Anstalt zu Manfter im Wintersemefter 1846/47. Erfte (jungfte) Abtheilung.

Nr. 322.

- 1. D. Bernay: Montag von 3-5 Uhr, Unleitung gur Unfertigung beutscher Muffage, bauptfachlich aus bem Wirfungefreife ber Bundargte, mit Berndfichtigung ber Grammatit und bee Stole.
- 2. D. Kalger: Freitag von 3-5 Uhr, Explifation bes lateinischen Lebrbuchs von Ranne-

3. Professor D. Beds: Dinstag und Donnerstag von 10-11 Uhr, Naturgeschichte.

4. D. Schmebbing: Montag, Dinstag, Mittroch, Donnerstag und Freitag von 8-9 Uhr, Chemie.

5. Mediginal-Rath D. Tourtual: Täglich von 9-10 Uhr, specielle Anatomie, enthaltend Die Mustels, Gingeweides und Gefäßlehre.

6. Derfelbe und Medicinal-Rath D. Riefen frabl in Gemeinschaft; taglich von 11-1 Uhr, und Oinstag, Mittwoch Donnerstag und Sonnabend von 2-5 Uhr Gectrübungen.

7. D. Saindorf: Montag von 7-8 Uhr Morgens, Mittwoch und Freitag von 10-11 Uhr Physiologie.

8. D. Falger: Diaetetif, Montag und Sonnabend von 10-11 Uhr.

9. D. Birtensohn: Allgemeine Pathologie und Therapie, Montag, Mittwoch und Freitag von 5-6 Uhr Abends.

10. Derfelbe: Sonnabend von 6-7 Uhr Abends, Repetitorium über allgemeine Patholo-

gie und Therapie.

- 11. Medicinal-Rath D. Niefenstahl: Montag, Freitag und Sonnabend von 2—8 Uhr, Repetitorium über specielle Anatomie.

  Zweite (mittlere) Abtheilung.
- 1. D. Bernay: Dinstag von 3-5 Uhr, Fortsetzung ber sub I. 1 bezeichneten Anleitung.
  2. Medicinal-Rath D. Tourtual: Montag und Donnerstag von 3-5 Uhr, und Mittwoch und Freitag von 3-4 Uhr, zweiter Theil ver operativen Chirurgie.
- 3. Regiments-Arzt D. Klatten: Dinsing und Mittwoch von 8—9 Uhr, Bandagenlehre. 4. Derfelbe: Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 8—9 Uhr, Lehre von den Frak-
- turen und Luxationen.
  5. Medicinal-Rath D. Pellengahr: Dinstag, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr, specielle Pathologie und Therapie ber acuten Krankheiten.

6. D. Bernap: Dinstag von 5-7 Uhr, und Donnerstag von 5-6 Uhr Abends, Repe-

titorium über specielle Pathologie, Therapie und Arzneimittellebre.

7. Derfelbe: Montag von 8-9 Uhr Morgens, und Freitag von 6-7 Uhr Abends, Repetitorium über Physiologie.

8 Medicinal-Rath D. Ricfenstahl: Donnerstag von 6-7 Uhr, Sonnabend von 5-6 Uhr, Mittwoch und Freitag von 4-5 Uhr Abends, Repetitorium über Chirurgle. Außerdem nehmen die Zöglinge diefer Abtheilung an den unter 2, 5, 6, 9, 10 und 11

aufgeführten Lehrvortragen und lebungen ber erften Abtheilung Theil.

Dritte (alteste) Abtheilung.

1. D. Kloveforn: Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 7—8 Uhr Morgens, praktischer Theil ber Geburtshülfe; am Sonnabend von 6—8 Uhr Abends, Anleitung zur geburtshülflichen Untersuchung.

2. Medicinal Rath D. Pellengahr: Montag, Freitag und Sonnabent von 2-3 Uhr,

Medicina forensis et castrensis.

3. Derfelbe: Montag von 8-9 Uhr Morgens, Lebre von ben ploplichen Lebensgefahren

und Rettung ber Scheintobten.

4. Der felbe und Medicinal-Rath D. Tourtual, unterftütt von dem klinischen Assischen Arzte, Medicinal-Rath D. Riefenstahl: täglich von 10—12 Uhr, praktische Uebungen im medicinisch-chirurgischen Klinikum.

5. D. Klöveforn: Bu geeigneter Belt, geburtebuffliche Klinif.

Die Zöglinge bieser Abiheilung wohnen überdies ben für die mittlere Abiheilung sub 2, 3, 4, 6 und 7 bestimmten Borlesungen und Repetitorien zum zweiten Male bei. Münster, ben 25. August 1846. Königliches Ober-Präsidium.

Dem Weinbau treibenden Publikum wird hierdurch in Gemäßheit des §. 5 des Gesets vom 25. September 1820, des §. 2 der Anweisung des Königl. Finanz-Ministeriums vom 28. Februar 1826 und des §. 2 des Ministerial-Publikandums vom 10. September 1835 bekannt gemacht, daß der zwanzigtägige Zeitraum, bis zu deffen Ablaufe die Wein-Gewinn-Anmeldungen fpatest ens erfolgen mussen, so sern nicht schon eine frühere Anmeldung gemäß der Bestimmung, daß solche am dritten Tage nach der Kelterung geschehen soll, ersorderlich sein möchte, auch in diesem Jahre mit dem Tage des von der Ortsbehörde sessen Anfanges der Weinlese beginnt.

Wer bie gu bem 20. Tage mit ber Relterung nicht fertig ift, hat fpateftens an Diefem

Nr. 323. Acrmin gur

Acemin gur Anmelbung bes Beinger winns. Tage bei ber Steuer-hebestelle unter Angabe ber Grunde, eine besondere Frist-Berlangerung für die Anmeldung nachzusuchen. Wer solches unterläßt, bat, gleich bemjenigen, welcher später, wie am britten Tage nach vollendeter Relterung seine Anmeldung abgibt, die in der Bekanntmadung bes Königl. Finanz-Ministeriums vom 22. Juli 1837 angedrohten Strafen zu gewärtigen.

Wenn Trauben in einem anderen Orte, als wo fie gewachsen sind, gekeltert werden, so richtet fich bie Frift zur Anmelbung bes baraus gewonnenen Beines nach bem Orte ber Relterung.

Wegen des Transports des schon gekelterten Beines nach anderen Orten, wird auf die Bestimmungen der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 28. September 1834 und auf die Bestanntmachung vom 24. Februar 1836 noch besonders verwiesen, und hinsichtlich der Verpflichtung zur Anmeldung und Versteuerung des verbrauchten und des aus der Gemeinde gebrachten älteren Beines, so wie wegen Anmeldung der unversteuert gebliebenen Wein-Vorräthe aus früheren Lesen, auf die Bestimmungen unter Nr. 2 und 5 der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 28. September 1834 und der §§. 6 und 7 der Ministerial-Vesanntmachung vom 10. September 1835 ausmerksam gemacht.

Roln, ben 6. September 1846.

Der Geheime Dber-Finang-Rath und Provinzial-Steuer. Direttor, Selmentag.

Die Eröffnung ber gewöhnlichen Afsisen für ben Bezirk bes Königlichen Landgerichtes zu Nr. 324. Köln, für bas IV. Quartal bes Jahres 1846, wird hiermit auf Montag ben 2. November b. J. sestgesept, und ber Herr Appellations-Gerichtsrath Goebel zum Prasidenten berfelben ernannt.

Begenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Koniglichen General Profurators in ber

gewöhnlichen Form befannt gemacht werben.

Roln am Appellations-Gerichtshofe, ben 4. September 1846.

Der erfte Prafident bes Koniglich Rheinischen Appellations. Gerichtehofes, Schwarz.

(L. S.)

Der Gefretar, Ballraf.

Ge wird hierdurch zur Benachrichtigung ber Interessenten bekannt gemacht, bag ber durch Nr. 325. Bermittelung bes Ministeriums ber auswärtigen Angelegenheiten mir zugegangene Tobtenschein Bugegangener bes am 7. Mai b. 3. im Hospital ber Invailden zu Paris verstorbenen Titular-Lieutenants Arbtenschein. Mathias Kribs bem Bürgermeister zu Dedekoven Behufs Eintragung in die Sterbe-Register zugefertigt worden ist.

Roln, ben 5. Gevtember 1846.

Der Ober-Profurator. Für denselben: Der Staats-Profurator, Müller.

Personal. Epronit

Nr. 326.

ber Justigbeamten im Begirte bes Koniglichen Canbgerichts zu Koln pro August 1846.

Der Friedensgerichtsschreiber Stadeler zu Beneberg ift nach St. Goar, Der Friedensgerichtsschreiber Gelhaufen von St. Goar nach Rheinbach,

Der Dberlandeegerichts. Affeffor Maaß von Salberftabt an bas hiefige Landgericht verfeut, und

Der Austultator Nicolaus Philipp Großmann jum Referendar ernannt worden.

Die Rechtekandibaten Rarl Muller, Georg von Gal und Erwin Zimmermann wurden als Ausfultatoren beim hiefigen Landgerichte verpflichtet.

Roln, ben 12. Geptember 1846.

Der Königliche Ober-Profurator.

Für benfelben: Der Staate- Profurgior, Duller.

----

### Radiriditen.

Dem Maurer Jatob Flügel zu Bensberg ift für Die am 8. Juli b. 3. bewirkte Rettung bes bafelbft in einem mit toblenfaurem Gafe gefülltem Brunnen fcheintobt gefallenen Bergmanns Abam Rothemann, eine Pramie von 10 Thirn. bewilligt worden.

Der Agent ber Baterlandifchen Feuer-Berficherunge-Gesellschaft gu Elberfeld, 3. P. magen gu Flamersheim, bat feine Gefchafte niedergelegt.

## Perfonal - Chronit.

Im Landfreise Koln find zu Beigeordneten ernanut und in ihr Amt eingeführt worden: Der Grundbefiger Bertram Mauel gu Brubl gum erften, und ber Grundbefiger Gottfried Rentenich bafelbft, jum zweiten Beigeoroneten ber Burgermeifterei Brubl.

Der Raufmann Theodor Burgmer gu Deut jum erften, und ber Raufmann Anton Engels

bafelbft jum zweiten Beigeordneten ber Burgermeifterei Deut.

Der Gutebefiger Dito Wilhelm Schmit ju Effern zum Beigeordneten ber bafigen Burger-

meisterci. Der penfionirte Steuer. Controleur Caspar Jofeph Muller gu Frechen jum erften, und Gaftwirth Johann Bilbelm Raifer bafelbft jum zweiten Beigeordneten ber Bargermeifterei Freden.

Der Gutebesiger Rarl Berndgen ju Dansweiler zum erften, und ber Aderwirth Abam Efc

ju Ginthern jum zweiten Beigeordneten ber Bürgermeifterei Freimereborf.

Der Christian Pfeil zu Groß. Ronigeborf jum Beigeordneten ber Burgermeifterei Loevenich. Der Gutspächter Peter Joseph Felten zu Botlemfind zum erften, ber Aderer Tillmann Joseph Rlein ju Dungereborf jum zweiten, und ber Gutepachter Berner Grouven ju Bidenborf jum britten Beigeordneten ber Burgermeifterei Mungersborf.

Der Aderwirth Gottfried Delmig gu Mauftetten jum erften, und ber Butebefiger Abolph

Steins zu Poulheim zum zweiten Beigeordneten ber Burgermeifterei Poulheim.

Der Gutebefiger Peter Bahn ju Gurth jum erften und der Fruchthandler Gottfried Engele ju Robenfirden jum zweiten Beigeordneten ber Burgermeifterei Rondorf, ber Gutsbefiper Erasmus Joseph Effer zu Stommeln zum erften und ber Aderwirth Reiner Berriger zu Ginnereborf jum zweiten Beigeordneten ber Bargermeisterei Stommeln.

Der Gutebefiger Frang Anton Frenger zu Fühlingen gum erften, und ber Gutebefiger Seinrich

Boes ju Worringen jum zweiten Beigeordneten ber Burgermeifterei Worringen, endlich Der Gutebefiger Frang Anton Denhoven ju Micht zum erften, ber Aderer Joh. Pugram bafelbft jum zweiten, und ber Mathias Pfeil zu Merheim zum britten Beigeordneten ber Burgermeisterei Congerich.

Die burch Bersepung bes Pfarrers Roberburg am 2. April c. erledigte Pfarre Reuntirchen an der Gurth, im Defanate Rheinbach, ift unterm 20. Juli c. bem bisherigen Pfarrer gu Flergbeim, Frang Joseph Wirt, verlieben merben.

Die durch Berfetung bes Pfarrers Birt am 21. Juli c. erledigte Pfarre Flerzbeim, in Defanate Rheinbach, ift unter bemfelben Tage bem bisherigen Pfarrer zu Teveren, Ludwig 3atob Kirmans, verlieben worden.

Dierbei ber öffentliche Anzeiger Gtud 37.

# Orffentlicher Angeiger.

#### Stud 87.

Roln, Dinetag ben 15. September 1843.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Die Unterlehrerstelle bei der katholischen Elementarschule ju Merheim, deren Einkommen nebst freier Wohnung eirea 80—100 Thle. beträgt, soll mit dem 1. Oktober c. wieder besetht werden. Qualifizierte Bewerber wollen sich, unter Vorlage der ersorderlichen Zeugnisse, bis jum 20. d. Mts. bei mir welden.

Dunnmald, ben 1. September 1846.

Der Bargermeifter von Mecheim, Bensberg.

Der Stellmacher Karl Schröder, aus Stettin gebürtig, zulest in Köln wohnhaft, ist durch Urtheil bes Königlichen Landgerichts zu Koln vom 21. Januar 1. 3. zu einer dreitägigen Substolar-Gefängnißstrafe verurtheilt worden und bat sich ber Bollstredung dieser Strase durch die Flucht entzogen.

Indem ich nachfiebend beffen Signalement mittbeile, ersuche ich bie betreffenden Beborben, ben zc. Guro-

ter im Beireiungefalle ju verhaften und mir porfubren ju laffen,

Roln, ben 7. September 1846.

Dec Ober-Profurator. Kur benfelben:

Der Staats Prokutator, Muller.
Signalement. Alter 49 Jahre, Größe 5 Fuß 6 Zoll, Haare braun, Stirn frei, Augenbraunen braun, Augen blau, Nase spig, Mund klein, Bart braun, Zahne gut, Kinn rund, Gesichtsbiloung oval, Gestalt mittlere, Sprache beutsch. Besondere Kennzeichen: geht nach vorn über.

Der Commissionar Benno Levi aus Frechen, im Rreise Köln, welcher durch Urtheil des Konigl. Landgerichtes zu Roln, vom 1. September 1843 zu einer dreiwöchentlichen Gefängnisstrase versurtheilt worden ist, hat sich der Bollstredung dieser Strase durch die Flucht entzogen.

Indem ich beffen Signalement hierunten mittheile, ersuche ich bie betreffenden Beborben, auf ben ze.

Levi zu achten, ibn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen gu laffen.

Roln, ben 7. September 1846.

Der Konigliche Dber Profurator.

Für tenfelben: Der Staats. Profurator Muller.

Signalement. Alter 25 Jahre, Religion judisch, Statur flein, Größe 5 Fuß 2 Zoll, Besicht oval, Saare schwarz, Stirn frei, Augenbraunen brauu, Augen grau, Nase did, Mund gewöhnlich, Kinn rund, Bart schwarz, Gesichtsfarbe blaß.

3m Besipe ves am 23 Juli 1846 aus dem Arresthause zu Coblenz mittelft gewaltsamen Ausbruchs entwichenen, hier wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogenen Balthafar Schmudler aus Obersell find

1) eine schwarze Tuchmüße, 2) ein schwarztuchener Ueberrock, 3) eine schwarztuchene Hose mit Struppen, 4) eine sommerzeugene Weste, karrirt mit grauen, weißen und dunklen Streisen, 5) glanzlederne Stiefeln mit rothen Schäften, 6) eine schwarzseidene Schwal mit weißen Streisen und kleinen Franzen zwei Taschentücher, eine Brosche von Tombak, ein Paar schwarze Glaceehandschuhe und ein Bückelchen gefunden worden. Pa jene Gegenstände mahrscheinlich von Diebstählen herrühren, so ersuche ich diesenigen, welchen berartige Gegenstände entkommen, mir oder der nächsten Polizeibehörde davon ungefäumt Anzeige zu machen. Bonn, den 9. September 1846.

Der Aderer Gerhard Ludwig zu Alefeld, Burgermeisterei Duch, hat sich ber gegen ihn wegen schwerer Verwundung eingeleiteten Untersuchung burch die Flucht entzogen. Indem ich beffen Sigmalement unten mittheile, ersuche ich die resp. Behörten, ben Ludwig im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen.

Bonn, ben 12. Ceptember 1846. Der Staatsprofurator, Daus.

Signalement. Alter 45 Jahre, Größe 5 Fuß 6 Boll, Haare braun, Stirn frei, Augenbraunen blond, Augen grau, Rafe langlich, Mund gewöhnlich, Bart blond, Jahne gesund, Kinn spig, Gesichtsbiloung val, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt ftart, geseht.

Betleibung. Gine grun tuchene Rappe, baumwollenes gestreiftes Ramifol, blau baumwollener Rit-

tel, grau tuchene Sofen und Stiefel.

686) Stedbrief.

Der unten signalisirte Tabadehandler Wilhelm Bogt von hier hat sich zu Anfang des Monats August b. 3. heimlich von hier entsernt, und ist gegen ihn die Untersuchung wegen betrügerischen Bankerots und Kalfdung von Handelspapieren eingeleitet worden.

3ch ersuche alle Polizei. Beborben, auf tenfelben zu achten, ibn im Betretungefalle zu verhaften und

mir vorführen zu laffen.

Duffelvorf, ten 7. September 1846. Der Infruktionerichter, v. Ummon.

Signalement. Alter 36 Jahre, Größe 5 Fuß 6 Zoll, Haare schwarzbraun, Stirn frei, breit, Mugenbraunen braun, Augen blau, Nase groß, Mund gewöhnlich, Bart braun, start, Kinn rund, Zähne gesund, Gesichtesarbe gesund, Statur schlank.

Die Wittwe und Kinder des verlebten, im Aggerhof, Bürgermeisterei Wahlscheid, im Siegkreise, wohnhaft gewesenen Gasts und Ackerwirthen Daniel Dtto beabsichtigen, ihre daselbst im Aggerhose an der Siegburg-Overather Chausse stehende, zu jedem Sewerbe, vorzüglich aber wegen des vorbeistießenden Basches zum Branntweinbrennen, Bierbrauen, zur Gerberel und Färberei geeignete Wohns und Dekonomieges bäude mit angränzenden 2 Morgen 70 Ruthen haltenden Hofraum, Garten und Baumhos, 9 Morgen 44 Nuthen Aderland und 10 Morgen 121 Ruthen Wiesen und Holzung guter Qualität, am künstigen Montag den 28 d. Mis., Nachmittags 2 Uhr, zu Aggerhof im Hause selbst, unter annehmbaren Bedingungen und ausgedehnten Zahlungsfristen an den Meist und Leptbietenden öffentlich versteigern zu lassen, und kann dasselbe Ackergut am künstigen Martinitage, 11. November d. I, angetreten werden.

Be kannt mach ung. Die Herren Maschinen-Fabrikanten v. d. Zypen und Charlier hier beabsichtigeu, in ihren an ber Koln-Arnheimer Strafe sub Nr. 251 Flur I bes Ratasiers ber Gemeinde Deut belegenen Fabrikgesbäuden eine Dampsmaschine anzulegen.

Solches wird hierdurch zusolge S. 29 der neuen Gewerbe Ordnung und Bestimmung des Konigl. Berrn Landraths des Landfreises Köln mit ber Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwige Einwendungen gegen die Anlage auf hieligem Burgermeister-Amte binnen einer Praklusiv-Krift von vier Bochen anzumelden find. — Pian und Beschreibung liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Deut, den 10. Ceptember 1816. Der Burgermeifter, Schaurte.

Auf Betreiben des Julius Harff, Kaufmann in Köln, und des Simon Harff, Kaufmann in Dulken, früher Domizil wählend bei Johann Ernst Beder im Rheinbetg zu Mülheim, nun im nämlichen Hause bei Abam Steinberg als Erbe des ze. Beder, sollen vor ten Königlichen Frievensgerichte zu Mülheim a. Rh, detfen öffentlicher Sigung vom

Donnerstag ben 29. Oftober 1846 an gewöhnlicher Gerichteftelle, Bormittage 10 Ubr.

A. Radfolgende, in ber Gemeinde Buchbeim, Burgermeifterei Mulbeim, Rreis ibem gelegenen, gegen Carl Bittenberg, fruber Pofibalter in Dulbeim, nun Pofifefretar in Bonn, in Befchlag genommenen Immobilien, laut des mit den Raufbedingungen zu Jedermanns Ginficht auf hiesiger Ranglei beruhenden Steuer-Auszuges von 19 Thir. 16 Sgr. 5 Pf. Steuer tragend, soviel dies das Buchheimer Gut sammt Appertinentien betrifft, jum Berfaufe ausgesetzt und bem Lette und Deiftbietenden jugeschlagen werden, namlich: 1) ein ju Buchheim an ber Frankfurter Strafe gelegenes, mit Rr. 37 bezeichnetes, maffiv ans Bie gelfteinen jum Theil breiftodig, jum Theil zweiftodig aufgeführtes, mit Chiefern gebedtes Saus. Daffelbe hat in ber Fronte an der Befffeite ftragenwarts 6 Fenfter und 1 Dachfenfter, an der Gubfeite 6 Fenfter und 3 Dachfenfter, an ber Oftseite 1 Thure und 4 Kenfter und an ber Rorbfeite 2 Kenfter und 1 Dachfenster. In ber Fronte Diefes Sauses an ber Gudeite befindet fich bas Ginfahrtsthor, wodurch man in ben Bofraum und bann in bas Saus gelangt. Binter Diefem Saufe befindet fich eine baran festangebaute Ruche mit 2 Fenstern; hinter diefer liegen die Stallungen, aus Bolg gezümmert und mit Ziegeln ausgefacht, sodann mit schwarzen Ziegeln gedeckt. Un ber Subscite berfelben befinden sich 1 großes Einfahrtsthor, 2 Thuren, 3 fleine Fenster und eine Deffnung im Dache oberhalb bem Thore. Un ber Gubseite bes obigen Saufes nebft Ruche und Stallungen befindet fich ein bagu geboriger Sofraum, worauf mehrere große Baume fteben. Binter bem obigen Saufe, Stallungen und Sofraum befindet fich ein großer, mit vielen Doftbaumen verfebener, theilweise mit einer Mauer, theilweise mit einer lebenden Socke und theilweise mit einem Lattengitter umgebener Gemufegarten. Sinter Diefem Garten an ber Officite liegt ein zu obigen Immobilien gehorendes, früher als Garten benuttes Tely, worauf ein mit Leinen gedecktes Sommerhaus fich befindet. Das obige Saus nebft Rude. Stallungen und hofraum bat einen Flageninhalt von gusammen 67 Ruth. 80 F. (Ratafter Flur 1 Rr. 410), begrangt burch Peter Loffeldend und tem Strunderbache. Der obige Garten nebft bem mit bem Gartenbaueden verfebenen Reibe bat einen Aladenraum von gufammen 2 Morgen 63 Rutben (Ratafter Flur 1 Der. 309), begrangt von Veter Gans und bem Strunderbade. Das vorbeschriebene Saus nebft Rude, Stallungen, Sofraum, Gemufegarten und Reid bilben gufammen ein Erbe, und werben biefe 3mmobilien vom Aderwirthe Wilhelm Effer ju Budheim pachtweise bewohnt und benutt. Er gebot 2000 Tbir. 2) eine Wiese, in ber Marsseltswiese gelegen, von 2 Morgen 107 Authen 55 Auf (Kat. Fl. 2 Nr. 306), begrangt von Bitime Berniaun Gulenberg und ber Gemeinde Bichheim und Schweinbeim, und wird von bem genannten Bilbelm Offer pachtweife benutt; ju 250 Thir. 3) 1 Stud Aderland zwischen ber Kallerftrage, groß 2 Morgen 112 Ruthen 25 Fuß (Rat. Fl. 1 Nr. 31), begrangt von Gebruter Wilhelm und Jafos Dorf, Manuel Samuel Bielefeld und Gottschalf Marr Mager; zu 200 Thir. 4) 1 Stud Aderland an der Landstraße, groß 4 Morgen 175 Ruthen 20 Tuß (Kat. Kl. 1 Mr. 71), begränzt von Jafob Joseph Haan und bem Wege nach Berl; zu 300 Thir. 5) 1 Stud Aderland bafelbst von 1 Morgen 98 Ruthen 60 Auf (Rat. Fl. 1 Mr. 75), begrangt von Jafeb Joseph haan und Erben Friedrich Schiefer; ju 100 Thr. 6) 1 Stud Aderland bafelbft von 2 Morgen 24 Ruthen (Rat. Fl. 1 Re. 79), neben Johann Buchholz und Beinrich Rierderf; ju 200 Thir. 7) 1 Stud Alderland bafelbft von 4 Morgen 38 Rutben 95 Auf (Rat. 31. 1 Rr. 86), neben bem Danielopfabden und Beineich Kierborf; ju 300 Thir. 8) 1 Stad Adersand im Paradiefe, von 1 Morgen 46 Ruthen 20 Auf (Rat. Al. 2 Mr. 248), neben Wittive Heinrich Thurn und den Extrahenten; zu 160 Thir. 9) 1 Garten daselbst von 1 Morgen 154 Muthen 50 Jus (Rat. Flux 2 Mr. 249); ju 200 Thir. 10) 16 Ruthen Aderland im Paradiese (Rat Alur 2 Mr. 250), neben Wittwe Heinrich Thurn und bem Strunderbach; ju 10 Thir. 11) 1 Morgen 130 Ruthen 10 guß Ackerland bas felbft (Fl. 2 Mr. 244), neben Heinrich Brings und Bartel Congen; qu 150 Thr. 12) 1 Morgen 145 Ruthen 70 Bug Aderland tofelbit (Rf. 1, fraber Mr. 141, jest 145), neben Michael Stat und Gebruder Wilhelm und Jafob Dorf; gu 100 Thir. 13) 2 Morren 114 Ruthen 55 Juf an der Maar (Flur 1 Ar. 215), neben Beinrich Rierdorf und Balthafar R'ein; ju 100 Thir. Die von A. 3 bis incl. 9 beschriebes nen Grundlude werden angeglich pachtweise von einem gewissen Aderer Saal benutt.

B. Auf bas Ansieben wie vor follen sodann am nämlichen Tage

Donnerstag ben 29. Oftober biefes Jahrs,

chenfalls in öffentlicher Sigung und an gewöhnlicher derichten fle, Rachmittags 3 Uhr, vor bem nämlichen Friedensgerichte wie vor nachfolgende, in ver Gemeinde, Bargermeisterei und Kreife Mulheim gelegenen, go

gen Wittenberg forvohl als bie untenbezeichneten Drittbefiger in Befchlag verfügten Immobilien fur bie nach. folgenden Erflaebete unter ben auf ber biefigen Ranglei nebft bem vollftanbigen Steuer-Ausguge einzuseben. ben Bedingungen jum Berfaufe ausgesett und bem Deift- und Letibletenben jugefchlagen werben: a. gegen ben Drittbefiger Beinrich Belthaus, Raufmann zu Mulbeim, und ben hauptschuldner Carl Wittenberg, Voftfetretar in Bonn: 1) ein in ber Langgaffe ju Dulbeim am Rhein gelegenes, aus Biegelfteinen aufgeführ, tes, mit Dachziegeln gebedtes Defonomiegebaube. Daffelbe bat in ber Fronte nach ber langgaffe zu 1 großes Einfahrtothor und 14 Fenfter. Sinter Diefem Gebaude liegt ber hofraum und rechts und links beffelben befinden fich bie aus Biegelfteinen aufgeführten, mit Dochziegeln gebedten Stallungen, woran fich gur rechten Seite beim Eingang auf ben Hofraum 2 Thuren und 9 Fenfterlocher befinden; an jenen links bes Hofraumes befinden fich 5 große und 2 fleine Thuren, 5 Kenfterlocher und 2 Dochfenfter; binter Diefem Sofraum und ben Stallungen liegt Die bazu gehörige Scheune. Dieselbe ift von Solz gezimmert, mit Biegelfteinen ausgemauert und mit rothen Dadziegeln gebedt, und befindet fich an berfelben ein großes Ginfabrtetbor. Sinter tiefer Scheune liegt ein bagu geboriger Garten, mit mehreren Dbfibaumen verfeben und mit einer lebenben Bede umgeben. Das vorbeschriebene Defonomiegebande nebft hofraum, Stallungen, Scheune und Garten bilven ein Ganges, haben einen Flacheninhalt von zusammen 1 Morgen 90 Ruthen 80 Rug, grangen an Bernhard Claudi, Geschwifter Sagelfug und Anton Bolf (Rat. Flur 5 Mr. 195/, und 195/2. Das Dekonomicgebaude felbst wird von Bilbelm Beder, Suhrmann, Peter Flau, Tagelobner, Beinrich Richary, Strobfdneiber, Johann Moll, Gifenbahn-Angeftellter, Bilbelm Blenker, Suffdmied, Avolrh Rolven, Geibenweber, und Bineti, Edufter; fodann Die Edeune nebft Stallungen bagu von Belthand felbft eigenthumlich, von ben übrigen vorgenannten Personen aber miethweise benutt. Der Garten gum Gebaute wird vom Micther Muller, Birth in. Mulbeim, benust. Erftgebot auf biefes Arcal beträgt 2000 Thir. 2) 1 Stud Aderland am Steinwege, von 1 Morgen 106 Ruthen 65 Ruf (Rat. Al. 3 Nr. 430), neben Veter Mathias Memen und Manuel Camuel Bielefelo, benutt von Johann Beinrich Bungart; ju 50 Eblr. 3) ein Stud Aderland hinter ben Giebenburgen, von 61 Muthen 20 Fuß (Rat. Fir 5 Mr. 104/1), begrangt von ber Bolfegaffe und ber Gifenbahn, benutt theilweife von bem Drittbefiger Belthans felbft, fur ten Ueberreft ber Mintener Gifenbahn; ju 20 Thir. b. Wegen ben Sauptichuloner Carl Wittenberg, Poftfefretar in Boun. und ben Drittbesitzer Peter Mathias Meynen, Kansmann in Mulbeim: 1) 1 Stud Aderland in ber Langenmags binter ber Baumfchule, von 5 Morgen 41 Ruiben 95 Kuß ungefähr (Kat. Al. 3 Nr. 4), begränzt von Carl Thurn und Martin Christian Kortlang, benutt von obigem Drittbesitzer als Halbbau; ju 250 Able. 2) 1 Stud Aderland im Tiefenthal von 150 Authen 60 Fuß (Flux 4 Rr. 103), begränzt von Bittwe Seinrich Bourscheibt und tem Drittbesiger Peter Mathias Meynen felbst, und wird von Legterem als Salbbau benutt; zu 40 Thir. c. Gegen ben mehrgenannten hauptschuldner Carl Wittenberg und bem Drittbefiger Manuel Bielefeld, Raufmann in Deug: 1) eine Biefe im Bachfelte am Baltenwege, von 4 Morgen 131 Ruthen 40 fuß (Rat. Fl. 2 Mr. 83, neben Peter Kurten und bem Bindmublenwege; zu 150 Thir. 2) 1 Stud Adeiland im großen Weidenbruche, von 5 Morgen 133 Ruthen 25 Auf (Rat. Fl. 3 Nr. 253), begränzt von Ludwig Köhler und Kaspar Reup; zu 250 Thir. 3) 1 Stud Aderland bafelbft von 132 Ruthen 45 Rug (Rat Klur 3 Dr. 412), neben obigem Bielefeld und Seinrich Bringe; gu 30 Thir. 4) 1 Stud Alderland baselbst von 1 Morgen 135 Ruthen 65 Fuß, neben Seinrich Belthaus und Raspar Neuv, bann Veter Kramer (Rat Fl. 3 Rr. 431); zu 60 Thir. 5) 1 Stud Aderland zwis schen bem Kübzeller und bem Steinwege, von 1 Morgen 118 Ruthen 55 Auf (Alur 3 Rr. 390), neben Gerhard Seidfamp und Franz Lufad; zu 60 Thir. Diefe Jemobilien werden fammtlich von dem Drittbefiger Manuel Bielefelb benutt. d. Gegen ben ic. Wittenberg und ben Drittbefiger Anton Bolf, Bauunternehmer, früher in Mulbeim, jest in Roln wohnend: 1) 1 Stud Aderland im Tiefenthal, von 1 Morgen 100 Ruthen 40 Fuß, (Rat. Al. 4 Dr. 1182), neben ber Gifenbahn, Manuel Camuel Bielefeld und Gotts Schalf Marx Meyer; ju 60 Thir. 2) 1 Gind Alderland bafelbft, von 95 Ruthen 70 Fuß, neben ber Gi= fenbahn und Wilhelm Kierborf (Fl. 4 Rr. 158/3); zu 20 Thir. 3) 1 Garten oben in ber Papageiengaffe, von 90 Ruthen 60 Fuß (Kat. Fl. 5 Nr. 1344, neben Raspar Moll und fath. Hofpital; zu 20 Thir. 4) 1 Ctud Aderland am Romers- und Olbertgarten von 10 Morgen 148 Ruthen 40 guß (Flur 4 Nr. 199), neben Ludwig Köhler und Johann Breuer; ju 300 Thir. Die vier letigenannten Grundflude werden bon bem Drittbesiger Bolt selbst bemigt.

Diese gegen Wittenberg und die Drittbesitzer Belthaus, Bielefeld, Meynen und Bolt subhaftirten 3mmobilien tragen an Steuer 18 Thir. 1 Sgr. 9 Pf.

Die vorschriftsmößige Publikation bieses Patents wird verordnet. Mulheim, den 18. Juni 1846.

Der Friedendrichter, Bleißem.

Muf Anstehen ber zu Dufseldorf wohnenden Cheleute Johann Abam Hohmann, ohne Gewerbe, und Elisabeth geborne Leband, soll

vor dem Königlichen Friedensgerichte der Stadt Köln Nr. 1, in vessen gewöhnlichem Situngssaale in der Sternengasse Nr. 25, gegen 1) die in Köln wohnenden Eheleute Caspar Relligmann, Lischler, und Anna Maria Kreper, als ursprüngliche Schuldner, und 2) die ebenfalls in Köln wohnenden Eheleute Engelbert Nießen, Gastwirth, und Helna Relligmann, als Drittbesitzer, das zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, auf dem Thurnmarkte unter Rr. 61 gelegene Haus sur das von dem Extraheuten gemachte Erstgebot von 1000 Thir. zur Versteigerung öffentlich ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Es hat dieses Haus einen in Stein ausgeschlichen Giebel, welcher 5 Fenster, eine Thüre mit Overlicht und Kellerthüre, sogenannte Schroot, zeigt. Dasselbe, welches mit Schiefern gedeckt und mit gewöldtem Keller versehen ist, hat einen Ausgang in die Kuhgasse, der Giebel von dieser Seite ist in Stein ausgeschrt, zeigt sechs Fenster und zwei Deffnungen, und hat das Lach von jeder Seite ein Fenster Es wird dieses Haus, welches einen Flächenraum von 5 Ruthen 4 Kus einnimmt, und mit 8 Thir. 8 Sgr. 3 Pfg. Grundsteuer belegt ist, von den Drittbesspern Eheleuten Niehen bewohnt und benutzt.

Der vollftandige Auszug aus der Steuermuttervolle ift nebft ben Raufbedingungen auf ber Berichts.

fdreiberei bes Friedensgerichts einzuseben.

Roln, ben 10. Juli 1846.

Der Königliche Friedenerichter, Breuer.

Subbaffations - Vatent. 691) Auf Aufteben ber Erben ber verlebten Wittwe Philipp heinrich Pafior, Amalia Senriette geborene Platte, zeitlebens Reninerinn, gu Machen wohnhaft, ale: 1) Seinrich Gotibard Paftor, Rentner, in Maden wohnend farbelnd in eigenem D'amen und als Rebenvormund ber untengenannten, noch minberjabrigen Abelheibe Wilhelmine Glife Coderill; 2) Johanna Friederida Paffor, Wittwe tes John Coderill, Mentnerinn in Meden; 3) ter Rinter und Erben ter verftorbenen Tochter ter obengenannten Erblafferinn, namentlich: ter Karolina Glifabeth Paftor, gewesene Chefrau bes ebenfalls verftorbenen Rarl James Codes rill, als: n. Karl James Coderill, Rentner, handelnd in eigenem namen und als Bormund feiner vorermabnten, noch minderjährigen Comefter Abelbeibe Wilhelmine Glife Coderill; b. Chelcute Barthold Cauermondt, Rentner, und Amalia Elisabeth Coderill; c. ter zu Ruhrort wohnenten Chelcute Maximilian Saniel, Rausmann, und Friederida Nancy Coderill, Rentner; d. Karolina Coderill, Rentnerinn, und e. Philipp Beinrich Coderill, Rentner, fammtlich mit Ausnahme ber Cheleute Saniel in Nachen wohnhaft, wofür bei bem Birthen Veter Steinbach ju Lindlar Domigil gewählt ift, follen bie nachverzeichneten, gegen ben gu Salfenereubenbach wohnenden Aderemann Wilhelm Schnig jum 3mede ber Gubhaftation in Befchlag genommenen, ju Salfenereudenbach, Gemeinde Breidenbach, Burgermeifterei Lindlar, Rreis Bipperfurth gelegenen, mit 4 Thaler 6 Grofchen 7 Pfenninge Grundfteuer belafteten Immebilien, namlich; 1) Die mit Dr. 41 1/2 bezeichnete, von Bolg in Sachwert erbaute, mit Etrol) gebedte nordliche Galfte bes bem Giebel nach Durchgetheilten mit Peter Comis gemeinschaftlichen zweiflodigen Wohnhauses, nebft Stallung und Schoppen ven gleicher Bauert; 2) ein mit Littera A. bezeichneter, von Soly in Lehmfachwert erbauter, mit Strob gebedter Untheil Scheune, besiehend in 2 Edwafden, neben Peter Bosbach und Peter Schmit nebft bem bierzu geborigen Scheune-Gerechtsam; 3) 9 Ruthen 40 Ruß Solzung, am Maschlabe, Rr. 48 ber Flur 2; 4) 1 Mor gen 117 Ruthen 15 fuß Holzung auf ber Beibe, Mr. 61 ber Flur 2; 5) 1 Morgen 117 Ruthen 75 Fuß bito, baselbft, Rr. 62 ber Flur 2; 6) 1 Morgen 87 Ruthen 50 Fuß Aderland, ober bem Sofe, Rr. 82 ber glur 4; 7) 1 Morgen 137 Ruthen 20 Fuß bito, auf ber Bogbach, Rr. 10 ber Rfur 4; 8) 86 Ruthen 10 Rug Biefe, in ber Biefe, Rr. 4 ber Flur 2; 9) 1 Morgen 165 Ruthen 45 Auf Holzung, im Wiefenberg, Rr. 20 ber Flur 2; 10) 1 Morgen 105 Ruthen 75 Fuß dito, am Mafch.

lade, Mr. 51 ber Flur 2; 11) 72 Ruthen 65 Fuß dito, am Hadenfeld, Nr. 5 ber Flur 4; 12) 96 Ruthen 40 Fuß Wiefe, in der Wiefe, Nr. 8, 1, der Flur 2; 13) 5 Morgen 6 Ruthen 20 Fuß Holgung, im Meisenberg, Nr. 12, 1, der Flur 2; 14) 18 Ruthen 20 Fuß dito, auf der Boßbach, Nr. 8, 1, der Flur 4; 15) 1 Morgen 105 Ruthen 80 Fuß Aderland, daselbst, Nr. 9, 1, der Flur 4; 16) 29 Ruthen 30 Kuß Aderland, im Gartenblech, Nr. 73, 2, der Flur 4; 17) 13 Ruthen 25 Kuß Gemüsegarten, dasselbst, Nr. 90 der Flur 4; 18) 17 Ruthen 10 Fuß Obstgarten daselbst, Nr. 90, 1, der Flur 4; 19) 3 Morgen 108 Ruthen 40 Huß Aderland, am Hose, in 2 Parzellen, Nr. 91, 2, der Flur 4; 20) 24 Ruthen 70 Fuß Obstgarten, zu Halfends-Reudenbach, Nr. 92, 2, der Flur 4; 21) 13 Ruthen 50 Fuß Gebäudesstäcke, daselbst, Nr. 93, 2, der Flur 4; 22) 17 Ruthen 10 Fuß Obstgarten, daselbst, Nr. 94, 1, der Flur 4; 23) 2 Ruthen 30 Fuß Scheunenstäche, daselbst, Nr. 94, 3, der Flur 4; 24) 42 Ruthen 90 Fuß Holzung unter dem Hose, Nr. 111, 1, der Flur 4; 25) 51 Ruthen 60 Fuß Aderland, aufm Rampe, Nr. 152, 1, der Flur 4; 26) 2 Morgen 45 Ruthen 20 Fuß dito, aufm Rampseld, Nr. 155, 2, der Flur 4, weiche Liegenheiten theils von dem Schuldner selbst und theils von dem Johann Selbach als Pächter bewohnt und benugt werden, in der öffentlichen Sigung des Königlichen Friedensgerichtes an ordentslicher Gerichtsstelle zu Lindlar

am Freitag ben G. November biefes Jahres, Vormittags 9 Uhr, für bas Gefammt-Erstigebot von zweihundert Thalern zum Berkaufe ausgesetzt und bem Meift- und Lett-

bietenben zugeschlagen werden.

Der vollständige Auszug aus ber Grundstruer-Heberolle, so wie die Berkaufsbedingungen, liegen auf ber hiefigen Gerichtsichreiberei zur Ginsicht offen.

Lindlar, ben 11. Juli 1846.

Der Königliche Friedendrichter, Roenen.

692) Subhastations Patent. Auf Anstehen bes dahier wohnenden Kaufmannes Franz Joseph Berndorff soll Dinstag ben 29. Dezember dieses Jahres, Vormittags 10 Uhr,

in der öffentlichen Sitzung des Königl. Friedensgerichts II. Stadtbezirfs Köln, Sternengasse Rr. 25, gegen ben ebenfalls hier wohnenden Glaser und Anstreicher Heinrich Anton Bungart, auch Schuch genannt, handelnd unter der Firma Anton Schuch, das hierselbst in der Bolfsstraße unter Mr. 18 auf einem Flächenzumm von 7 Muthen 58 Auß gelegene, mit 11 Thr 1 Sgr. 6 Pfg. besteuerte und von Niemanden beswohnte Haus sur das Erstgebot von 2000 Thr. Jum Berkause ausgesetzt und dem Letztbietenden zugesschlagen werden. Jenes Haus ist dreistöckig, in Ziegelsteinen erbaut, verputzt und mit Delfarbe angestrichen. In der Straßen vonte besitzt es eine Thure, acht Fenster, ein Dachfenster und zwei Kelleröffnungen.

Das Dach ift mit fdwarzen Biegeln gebect, babinter liegt ein Sof mit Garten.

Der Auszug aus ber Mutterrolle liegt mit ben Raufbedingungen gur Ginfict eines Jeden auf ber Gerichtsschreiberei tes Friedenegerichts offen.

Roln, ben 4. Ceptember 1846.

Der Ronigl. Friedenerichter, Schirmer.

God gerichtlichen Tycilung der in Gummersbach wohnhaften Rentnerin Wittwe Anton Heusfer, Lisette geborne Puetter, ausäbend die Rechte ihres Schuloners Johann Christian Jäger, Kläsgerin, vertreten durch Advolat-Anwalt Eruner, gegen den Mahlunüller Gottfried Jäger im Eulenhoff und genannten Johann Christian Jäger, Neidemeister in Derschlag, Berklagte, ohne Anwalt, — wurde der unterzeichnete, in Gummersbach gelegenen Jestend Joseph Meissen, zum öffentlichen Berkause solgender, bei Derschlag, Bürgermeisterei Gummersbach, gelegenen Jumobilien, durch Urtheil des Königlichen Landgerichts zu Köln vom 21. November 1845 committiet, namentlich: 1) einer mit Re. 322 bezeichneten Fruchtmahlmühle, welche seüber ein Hammer war, satastrirt unter Flux 30 Nr. 241, auf dem großen Ohl, 25 Nuthen, neben Christian Jäger, dem Teich und dem Azgersluß; 2) der den Theilungsverklagten zustehenden Betheiligung und Verechtigung an solgenden, auf den Namen Christian Jäger und Consorten katasstrirten Realitäten: a. Flux 30 Nr. 245, 1 Morgen 39 Ruthen 90 Fuß Mühlenteich auf dem großen Ohl, neben Martin Stähler, Friedrich Torley und Peter Henser; h. Flux 30 Nr. 247 daselbit, 43 Nuthen 80 Fuß Holzung, neben Christian Kange und Peter Hann.

Termin zur Berfteigerung ift auf Mittwoch ben 16. Rovember b. 3., Rachmittags 2 Uhr, zu Rieberfesmar, Burgermeisterei Gummerebach, in der Wohnung bes Gastwirthes Ferdinand Huland bestimmt.

Die Erpertise, worin die fraglichen Immobilien zu 1520 Thir. p. C. tarirt find, und bas Geft ber

Bebingungen liegen auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Rotars gur Ginfict offen.

Gummerebach, ben 1. September 1846. Der Ronigl. Motar, G. 3. Deiffen.

Die in den Bürgerneistereien Ruppichteroth und Neunkirchen, Kreis Sieg, gelegenen Pachthofe, zu Herren-Stein, Winterscheider Höferhof, Ingersau und die Ingersauer Mahlmühle, werden am 8. Oktober c., Morgens 9 Uhr, in der Behausung des Herrn Gastwirthes Lüdrath zu Winterscheid, durch den Herrn Notar Kettner von Hennes öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen tonnen bei bem Unterzeichneten eingesehen werden, wie überhaupt berfelbe auf

Berlangen nabere Auslunft über bie zu verrachtenden Gegenstande ertheilen wird.

herren-Stein, ben 26. August 1846.

Ranbebrod.

Die hiesige Provinzial-Arbeite-Anstalt beabsichtigt, nachsolgende Absälle auf schristliche Submissionen an den Meistbietenden zu verkaufen, als:

800 Pfund weiß leinene Lumpen,

3300 " grau " "
2900 " wollene "

2100 " Guffs und Schroteifen,

1800 " Bladfderben,

1800 " Knochen,

und außerdem

677/2 Pfund orbinairen Rauchtabat.

Kauflustige werden hiermit eingeladen, ihre Submissionen versiegelt und mit der Bezeichnung "Submission auf Abfalle" bis zum 1. Oktober d. 3, an welchem Tage die Eröffnung derfelben Statt finden wird, dem Unterzeichneten zugehen zu lassen. Die Berkaufs-Bedingungen können auf dem Direktions-Bureau der Anstalt eingesehen werden.

Brauweiler, ben 11 Gepteinber 1816.

Der Direftor ber Unftolt, Brandt.

am Montag den 28. September c. sollen auf dem Munsterplotz zu Bonn, Bormittags 10 Uhr, einige 50 übergablige Pferde des 7. Ulanen-Regiments, gegen gleich baare Bezahlung in Preuspischem Gelte, öffentlich und meistbietend verkauft werden.

Rommando des 7. Ulcnen-Regimente.

Die Absender folgender nach Roln gurudgefommenen unbestellbaren Briefe und Patete werden gur Burudnahme gegen Legitimation bierdurch aufgefordert:

an Geeling in Bidlinghaufen, 1 Thir. Raff Anw.;

an Abreffe unleferlich, in Mefchenich, 1 Thir. Raff. Unw. (von Commern abgefandt);

an Buider in Bonn, Patet P. B., 24 Loth, Abfender Bofch;

an Klein in D.-Bunborf, Pafet IH. 14 Loth;

an Bingfen Gobne in Bevelinghoven, Vafet C. J. M. 63, 41/4 Pf.;

an Parerstein Gobne in Paderborn, Patet M. P. 6, 4 Loth.

Roln, ben 8. Geptember 1846.

Dber-Voft-Umt. Rebfelbt.

3n den Perfonenwagen sind folgende Gegenstände liegen geblieben und von ben Eigenthumern gegen Legitimation in Empfang zu nehmen: Eine Cigarrentasche, ein Paket, enthaltend Basche, ein Bauplan.

Roln, ben 8. September 1846.

Ober-Poft-Umt. Rebfeldt.

# Bertheilung

b e r

# Klassensteuer für das Jahr 1847

ŧ m

Regierungs-Bezirke Koln.

|      |                   |                                      | 2                              |     | 1                | Dabi           | on           | betrag        | čn             |            | Rad                       |                     | 00               | Dar        | AH             | a f  | 1             | Dab            | on          | beziehi        | n               |         | for                               | NE A |                |
|------|-------------------|--------------------------------------|--------------------------------|-----|------------------|----------------|--------------|---------------|----------------|------------|---------------------------|---------------------|------------------|------------|----------------|------|---------------|----------------|-------------|----------------|-----------------|---------|-----------------------------------|------|----------------|
| an . | Areife            | Bürger.<br>meiftereien               | Ju<br>reranfo<br>genti<br>Sumn | 2   | 2º<br>Bū<br>mtis | rger           | 0            | Depa<br>tal=! | rtem<br>Rem    | ien.<br>H: | Abjug l<br>veransa<br>Sun | leik<br>er z<br>gen | ten<br>u<br>ten- | 10 . T     | erai<br>ngo    | ela. | die 2<br>meif |                |             | tie Cinc       |                 | IET     | Sontin<br>Kontin<br>für<br>Staati | die  |                |
| Ì    |                   |                                      | dirbir_ :                      | විර | Mu.              | G <sub>H</sub> | gif.         | Mil           | Eq.            | g) [.      | Riblr.                    | Eg                  | . T.             | अग्र.      | € <sub>A</sub> | वृत  | 3711.         | Ga.            | Øf.         | Mtt.           | G <sub>il</sub> | भूति,   | Melr.                             | Ga.  | gsf.           |
|      | Köln<br>Landfreis | Brûhl<br>Ronderf                     | 8445<br>2878                   |     |                  | 27<br>17       | 4            | 22<br>19      | 29             |            | 3353<br>2801              |                     | 3                | 134        | 1              |      | 33<br>28      | 16             | 6           | 100<br>84      | 16              | E. C.   | 3219<br>2689                      |      |                |
|      |                   |                                      | 6324                           | _   | 126              | 14             | 5            | 12            | 4              | 9          | 6155                      | 10                  | 10               | 246        | 6              | 5    | 61            | 16             | 7           | 184            | 19              | 10      | 5909                              | 4    | 5              |
|      |                   | Sparth                               | 3621                           | 15  | 12               | 12             | 11           | 24            | 4              | 4          | 3524                      | 27                  | 1)               | 140        | 29             | 11   | 35            | 7              | G           | 105            | 22              | 5       | 3388                              | 27   | 10             |
|      |                   | Worringen                            | 2616                           | 15  | 52               | 9              | 11           | 17            | 13             | 1          | 2516                      | 21                  | 9                | 101        | 26             | 1    | 25            | 14             | _           | 76             | 12              | 1       | 2444                              | 25   | 8              |
|      | }                 | Stommeln<br>Poulhelm                 | 2210                           |     | 44<br>32         | 6 25           | 4            | 14            | 22<br>28       | 1          | c 2151<br>1599            | 16<br>5             | 1 4              | 86<br>63   | 1 29           | 10   |               | 15<br>29       | 6 9         |                | 16<br>29        |         | 2065<br>1535                      |      | 9              |
|      | -                 | 2.2                                  | 3853                           | 15  | 27               | 2              | 2            | 25            | 20             | 8          | 3750                      | 22                  | 2                | 150        |                | 10   | 37            | 15             | 3           | 112            | 15              | 7       | 3600                              | 21   | 4              |
|      |                   | Brecheit.                            | 2406                           | -   | te               | 21             | -            | -16           | 7              | -          | 2370                      | 2                   | -                | 01         | 24             | I    | 23            | 21             |             | 15             | 3               | 1       | 2215                              | 7    | 11             |
|      | 1                 | Öffern<br>Arenneröderi<br>Lövenich   | 973<br>1737<br>1167            | 1.5 | 34               | 14<br>22<br>10 | 6            | 16            | 14<br>17<br>23 | 6 5        | 947<br>1691<br>1135       | ŗ.                  | -                | 67         | 27<br>19<br>13 |      | 16            | 14<br>21<br>10 | 3<br>4<br>9 | 24<br>50<br>34 | 12<br>22<br>2   | 1       | 909<br>1628<br>1696               | 15   | 1 7            |
|      | 1                 |                                      | 3878                           |     | 77               | 16             | 9            |               | 25             |            | 3774                      | 17                  | -8               | 150        | 29             | -6   | 37            | 22             | -           | 113            | 7               | 2       | 3623                              | 18   | 1              |
|      |                   | Longerich<br>Plungersvorf            | 2012<br>1367                   |     | 40               | 25<br>10       |              | 13            | 18             |            |                           | -<br>16             | ည်<br>5          | , 19<br>53 |                | 1 8  | 19<br>13      | 26<br>9        | - 3 2       | 59<br>39       | 18<br>27        | 10<br>6 | 1908<br>1277                      | 1    | 3              |
|      | }                 |                                      | 3409                           | -   | 69               | 5              | 4            | 2:2           | 21             | 10         | 3315                      | 2                   | 10               | 132        | 21             | 9    | 33            | 5              | 5           | 99             | 16              | 4       | 3145                              | 11   | 1              |
|      | 4                 | Tenh                                 | 668                            | 15  | 13               | 11             | 1            | - 4           | 13             | +          | 650                       | 20                  | 3                | 26         |                | 10   | 6             | 15             | 3           | 19             | 15              | 2       | 624                               | 19   | 1 5            |
|      |                   | Eumma rom<br>Lantir. Köln            | 26906                          |     | 536              | 3              | 3            | -178          | 31             | - Q        | 36091                     | . 5                 | 3                | 1043       | 19             | 5    | 260           | 27             | 4           | 742            | 22              | 1       | 25047                             | 15   | 10             |
| 2    | Bergheim          | Bergheim<br>Deppenderf<br>Paffendorf | 1977<br>1973<br>1922           | -   | 39               |                | 2<br>10<br>2 |               |                | 7          | 1924<br>1920<br>1870      | 11                  |                  | 76         | 29<br>24<br>24 | 7,7  | 19            |                | 1           | 57<br>57<br>56 | 18              | 10.     | 1947<br>1843<br>1795              | 17   | 31<br>22<br>(5 |
|      |                   |                                      | 5872                           | -   | 117              | 13             | 2            | 39            | 4              | 5          | 5715                      | 12                  | 5                | 228        | 15             | 6    | 53            | 4              | 3           | 171            | 13              | 10      | 5496                              | 23   | 1 1            |
|      |                   | Nedburg<br>Hückelhoven<br>Efch       | 1768<br>1790<br>2502           | 1-  | 35<br>35<br>50   | 24             |              | 11            | 23<br>28<br>20 | _          | 1720<br>1742<br>2435      | 8                   |                  | 69         | 25<br>20<br>12 | - 13 |               | 6<br>12<br>10  | 200         | 51<br>52<br>73 | 18              | -1      | 1652<br>1672<br>2837              | 17   |                |
|      |                   |                                      | 6060                           | -   | 121              | 6              |              | 40            | 12             | _          | 5898                      | 12                  | _                | 235        | 28             | -1   | 58            | 29             | 6           | 176            | <br>2S          | 7       | 5662                              | 13   | I              |

<sup>\*)</sup> Bur Regeptur Deut gobort noch bie Burgermeifterei Beumar, im Rreife Mulbeim.

|      |           |   | 34                                     |               |                | Dan                      | on                       | betrag               | en                            |                  | Nach   | h 4=           |                   | I                          |                           | .4                        | 1                    | Da                                    | pon   | bezie                      | en                 |                   |  |                      |               |
|------|-----------|---|--|---------------|----------------|--------------------------|--------------------------|----------------------|-------------------------------|------------------|--|----------------|-------------------|----------------------------|---------------------------|---------------------------|----------------------|---------------------------------------|-------|----------------------------|--------------------|-------------------|--|----------------------|---------------|
| Mro. | dreife.   | Barger-<br>meiftereien.   | genb<br>Genb                           | la-           | 20<br>Bi       | für '<br>irger<br>ilerei | 0                        | 2/0/<br>Depa<br>fals | erten<br>Nem                  | ilfz             | Abzug<br>von<br>verant                         | blei           | ben<br>zu<br>iben |                            | Bengaria<br>Ei            | ran-                      | 11101                | Bür<br>fieri<br>1°.                   | non   | Gin                        |                    | ner<br>ner        | Ronti<br>für<br>Stagt                          | Die                  | nt,           |
|      |           | <u> </u>  | Rişir.                                 | Gn.           | Ru.            | GR                       | .Pf.                     | Mit.                 | 8                             | asf.             | 97151r   | er             | ı.Pi              | . Mil.                     | Si                        | וֹפּי.                    | . Mil                | 6                                     | a VI  | .Mu.                       | E                  | ı.Pf              | Mtfr.  | 80                   | 1. <b>V</b> f |
| 2 3  | ergheim   | Cafter<br>Bus<br>Königshoven                                    | 923<br>1968<br>1741                    | 3             |                | 10                       | 10                       |                      |                               |                  | 902<br>1915<br>1694                            | 15             |                   | 70                         | 2<br>18<br>23             | 7                         | 19                   | 1                                     | 2 2 3 | 57                         |                    | 11                | \$60<br>1939<br>1620                           | 2                    | 7             |
|      |           |   | 4636                                   |               | 92             | 21                       | 7                        | 30                   | 27                            | .2               | 4512   | 11             | 3                 | 180                        | 11                        | 10                        | 45                   | 3                                     | 9     | 135                        | 11                 | 1                 | 4331   | 20                   | 5 5           |
|      |           | Rerpen<br>Sindorf<br>Turnich                                    | 197:<br>1107<br>1461                   | -             | 39<br>22<br>29 | 4                        | 2                        |                      | 5<br>11<br>22                 | _<br>5<br>5      | 1922<br>1077<br>1423                           | 14             | 4                 | 43                         | ě.                        | 1                         | 19<br>10<br>14       | 23                                    | 6     | 37<br>32<br>42             |                    | 0 9               | 1945<br>1034<br>1366                           | 11                   | 1 5           |
|      |           |   | 4544                                   | -             | 90             | 26                       | 5                        | 30                   | S                             | 10               | 1422   | 21             | 9                 | 176                        | 27                        | -5                        | 44                   | 6                                     | 10    | 132                        | 20                 | î                 | 4245   | 27                   | 1             |
|      |           | Buir<br>Blapheim  | 1191                                   |               |                | 21                       | 17 17                    |                      | 28                            | 2<br>10          | 1159   | 8              |                   |                            | 11                        | 1 - 4                     | 11                   | 17                                    | 2 6 1 |                            | 23                 |                   | 1112   |                      |               |
|      |           | Sa. vom Kreife<br>Bergheim                                      | 2320                                   | -             | 468            | 12                       | -                        | 156                  | 14                            | -                | 2259   | -              |                   | 90                         | -                         | -                         | 224                  | -                                     | 5     | 67                         | -                  | -                 | 2167   | -                    | -             |
|      |           | Suggan  | a - 1 1 4 1 5                          |               | 40%            | 1 39                     | 2                        | 120                  | 0                             | ٥                | 22507  | 3              | .5                | 912                        | .5                        |                           | 225                  | 2                                     | 2     | 681                        | 6                  | 5                 | 21594  | 4.                   | 10            |
| 3 હા | istirchen | Eusfirchen<br>Wachenderf<br>Sahven<br>Lommerfum<br>Weilerdwift  | 1933<br>784<br>658<br>962<br>1476      | <br> -<br> -  |                | 7                        | 5<br>9<br>2              | 5<br>4<br>6          | 26<br>6<br>11<br>12<br>25     |                  | 1981<br>763<br>640<br>936<br>1437              | 13<br>10       | 9 8 5             | 75<br>30<br>25<br>37<br>57 | 7<br>15<br>18<br>13<br>14 | 9 6 7                     | 7<br>6<br>9          | 24<br>18<br>12<br>10                  | 11    | 56<br>32<br>19<br>28<br>43 | 6 2                | 10<br>5           | 1806<br>732<br>614<br>898<br>1379              | 17<br>25<br>26       | 10            |
|      |           |   | 5913                                   | 15            | 116            | 8                        | 1                        | 88                   | 22                            | - 3              | 5654   | 14             | - :               | 226                        | 10                        | 2                         | <br>56               | 17                                    | 6     | 169                        | -                  |                   | 5432   | -                    | -             |
|      |           | Lechenich<br>Liblar<br>Erp<br>Grunnich<br>Friedheim             | 1693<br>1238<br>1271<br>1406<br>1081   | -<br>15<br>15 | 24<br>25<br>24 | 12<br>3                  | 9<br>11<br>11            | 8                    | -<br>8<br>7<br>1\$<br>11<br>6 | 7<br>4<br>3<br>4 | 1647<br>1204<br>1237<br>1368<br>1052           | 29<br>17<br>29 | 8<br>9<br>10      | 65<br>48<br>49<br>54<br>42 | 6<br>15                   | 5<br>-1<br>10<br>2        | 16<br>12<br>12<br>13 | 11                                    |       | 49<br>36<br>37<br>41       | 13                 | 1<br>6<br>10<br>1 | 1551<br>1156<br>1155<br>1314<br>1010           | 25<br>23<br>2<br>7   | 2221          |
|      |           |   | 6690                                   | 15            | 133            | 24                       | 4                        | 44                   | 18                            | 1                | 6512   | 2              | 3                 | 260                        | 14                        | 6                         | 65                   | 3                                     | 8     | 195                        | 10                 | 10                | 6251   | IH                   | 1             |
|      |           | Zülpich Frauenberg Nemmenich Wichterich Enzen Sinzenich Commern | 900<br>624<br>653<br>886<br>708<br>782 | 15<br>15<br>- | 13<br>17       | 14 2                     | 3<br>- 8<br>1<br>10<br>2 | 6<br>4<br>4<br>5     | 4<br>10<br>27                 | 11               | 1082<br>876<br>607<br>636<br>862<br>689<br>761 | 25<br>2<br>11  | 5 3               | 34                         | 1<br>9<br>13<br>14<br>16  | 2<br>-5<br>-4<br>10<br>11 | 6 6 Q 6              | 24<br>22<br>2<br>10<br>18<br>26<br>18 | 10    | 26<br>18<br>19             | 7<br>2<br>26<br>20 | 4<br>1<br>6<br>2  | 1030<br>S40<br>593<br>610<br>527<br>661<br>730 | 16<br>18<br>26<br>16 | 11 4 8        |
| }    |           |   | 5666                                   | _             | 113            |                          | 7                        | 37                   |                               | 3                | 5514   | -              |                   | 220                        |                           |                           | 55                   | -                                     | 6     | 165                        | -                  | -1-               | 5294   | 9                    |               |
|      |           | Sa. vom Kreise Gustirchen                                       | 19170                                  | -             | 363            | -                        | -                        | 121                  | 4                             |                  | 17655  | -1             | -                 | 707                        |                           | 7                         | 176                  |                                       | 2     | 530                        | -                  |                   | 16974  |                      | 5             |

. ,

|             |                          |                                 | Dem                                | en bet | YASED                                     | Ti            |   |                            | 1                |   | ī                        | - 000 | Dav                  | 013  | estebe   | D                   | . 1           | 604.55                                 |   | ,   |
|-------------|--------------------------|---------------------------------|------------------------------------|--------|---|---------------|---|----------------------------|------------------|---|--------------------------|-------|----------------------|------|----------|---------------------|---------------|--|---|-----|
| Breife      | Burgers<br>meiftereien   | Bu<br>verante<br>gende<br>Gumme | 2º . (Er b<br>Bärger-<br>meifterei | it la  | O/o für<br>eparten<br>tal=Men<br>flonsfor | arns<br>ils   | Rach be<br>Abjug bl<br>veranlag<br>Suma | riben<br>gn<br>enden<br>re | go/s<br>un<br>bu | apon<br>Scraigungs<br>gungs<br>id Erl<br>ngsloj | nla-<br>e-<br>den        | mei   | Bârg<br>Herci<br>1°. | វះា  | ( - ·    | o o                 |               | Bleib<br>Louiing<br>für di<br>Staatska | ent,<br>e<br>Ne.  |     |
|             |                          | Athir. Sq.                      | Nu. Sg.                            | Pf. 98 | ti. S                                     | .91           | Ribir. 6                                | 5a.Pf                      | 341              | Eg  | .pf.                     | Nic   | ©A                   | gr.  | Ra.      | Sg. 9               | 1             | Ribir. S                               | in Vi   |     |
| Vonn        | Donn .                   | 679                             | 13 17                              | 5      | 4 1                                       | 5 10          | 660                                     | 26                         | 0                | 26 13   | 1                        |       | 6 18                 | -    |          | 24                  | 10            | 634                                    |   | 8   |
|             | Godeeberg<br>Villip      | 2624 —<br>2020 —                | 52 14<br>40 12                     |        | 17 1<br>13 1                              |               | 2554<br>1966                            | 1                          | -                | 02 4<br>78 15                                   | 1 10                     |       | 25 10<br>19/19<br>   |      | 58       | 29                  | 6             | 2451<br>1887                           | 14  | -   |
|             |                          | 4044                            | 92 20                              | 5 5    | 30 2                                      | 8 9           | 4520                                    | 4 1                        | 0 1              | 50 2  | 2                        |       | 15                   | 1    | 135      | 18                  | 1             | 4339                                   | 10]<br>— -  | 8   |
|             | Poppelsborf              | 3249                            | (14) 2!                            | ð      | 21 1                                      | 9 10          | 3162                                    | 10                         | 9 1              | 26 1  | 4 10                     | -     | 31 18                |      |          | 26                  | 2             | 3035                                   |   | -   |
|             | Walterf<br>Sechtem       | 2327                            | 50 10<br>45 29                     |        | -   | 5 5<br>9 5    | 2459<br>2235                            | 18 22                      | 5<br>5           | 98 1<br>89 1                                    |                          |       | 24 1<br>22 1         |      | 73<br>67 |                     | 2             | 2361<br>2146                           | 9   | _   |
|             | Ctiquin                  | 4824                            | 96 1                               | 4 4    | 32  | 410           | 4695                                    | 10                         | 0                | 187.2   | 4                        |       | 46 2                 | 8 8  | 140      | 125                 | 9             | 4507                                   | 16  | 5   |
|             | Hersel<br>Dedeloven      | 2228 -<br>2170 -                | 44 1                               |        | 14  |               | 2168                                    |                            | 8                | 86 2<br>84 1                                    |                          |       | 21 2                 | 3    | 6.       | 5 1<br>3 19         | 9<br>11       | 2081<br>2027                           |   | 5   |
|             | Zeottoren                | 4398                            | 87 2                               | 28 9   | 20  | 9             | 4280                                    | 21                         | 8                | 171   | 6 1                      | 1     | 42 4                 | 14   | 12       | 8 12                | 8             | 4109                                   | -   | 9   |
|             | खााक                     | 2265 1                          | 5 45                               | 0 4    | 15  | 3             | 1 220                                   | 2                          | 7                | 88  | 6 -                      | 1 _   | 22<br> -             | -  - | 6        |                     | -             | 2116                                   | -   | -   |
|             | Sa. vom Areis<br>Bonn    | 20059                           | 5 401                              | 5 8    | 133                                       | 21 1          | 1 1952                                  | 1 17                       | 5                | 780   | 29                       | ů l   | 195                  | 7    | 5 58     | 5 22                |               | 18743                                  | 17  | 11  |
| 5 Rheinbach | Mheinbach                | 4048                            | - 80                               | 25,10  | 26  | 29            | 7 394                                   | 0 1                        | 7                | 157   | -                        | -     | 39                   |      | - 11     | -1-                 | -             | 3789<br>-2411                          | -   | 6   |
|             | Abendorf                 | 2583                            | - 51                               | 19 (1) | 17  | 6             | 7 251                                   | 4! 3                       | 7                | 100   | 10 1                     | 1 -   | 25                   | 4    | -        | 5 13                |               | 330                                    | 1-  | _   |
| 1           | 2Uheim                   | 3634                            | 72                                 | 20 5   | 24  | 6.1           | 0 353                                   | 7 2                        | -is              | 141   |                          | ()    |                      | 11   | -        |                     | 4             |  | -   |     |
|             | Münstereife              | 2741                            | 54                                 | 24 7   | 18  | 8             |   | 7127                       | -                | 100   |                          |       | 26                   | -    |          |                     | 1 2 3 16      |  | -   | 4   |
|             | Gudienheim               | 3634                            | 15 72                              | 20 8   | 2.  | 6             |   | 7 17                       | ·                | 1.11  | -                        | 1     | 35                   |      | -        | ng<br>              |               | 1554                                   | _   | _   |
|             | Sa. rom Are<br>Rheinback | 16040                           | 15 332                             | 24     | 110                                       | 125           | 1 1619                                  | in 22                      | 7                | 647   | 211                      | 1     | 101                  | 2:   |          | 1                   | j             |  |   |     |
| Mülheim     | Malheim<br>Werbeim       | 443S<br>3218                    |                                    | 22 1   | 9 2                                       | 17            | 7 4.5<br>7 51                           | 19 <sub>1</sub> 1;         | ) 7<br>  5       |   | 23                       |       | _ 31<br>             | -    | *        | 29 1<br>93 2<br>— - | 9 -           | 300                                    | $egin{array}{ccc} 6 & 26 \\ 6 & 27 \\ - & - \\ -3 & 2. \end{array}$ | _   |
|             |                          | 7050                            | 153                                | 3      |   | 1 1           | 2 74                                    | 11/2                       | 1                |   | $\frac{1}{1}\frac{2}{2}$ | -     |                      | 15   |          | 23 1                |               |  |   | 3 1 |
|             | Seumar                   | 1934                            |                                    | 100    | 5 1                                       | 21            |   | 52 !<br>                   | - 1              |   | -                        | -     |                      | 51   |          | 56 1                | 4<br> -<br> 0 |  | 13 1  |     |
|             | Necesally                | 1754                            | 1-1                                | 5 8    | 5 1                                       | (i) 5<br>1/51 | 10 11                                   | 14)<br>74 <sub> 2</sub>    | 3 4              | <u> </u>  | -1-                      | 111   | 1-                   | 3    | 3        | 41                  | 41            | S 14                                   | 15 -  | 4   |
|             |                          | 127.                            |                                    | 14     | 1 -                                       | 1,24          | h .11                                   | r ii                       | t i              | 10  | 7 1 '                    | [5]   |                      | 1,25 | [10]     | ų y                 | 17            | 7] 30                                  | 30/3  | 7   |

Billich gehört zur Rezehtur Dberkaffel im Sieglreife.

San de

| ٦ |                  |  |                                      | 9   | 1                    | 200            | Ħ                 | betragi  | 238                        |               |  |                      |      |                 |               |               |                | Dat                 | #R           | balch                | n                          |                  | 994-1                                | 4.1          |     |
|---|------------------|--|--------------------------------------|-----|----------------------|----------------|-------------------|--|----------------------------|---------------|--|----------------------|------|-----------------|---------------|---------------|----------------|---------------------|--------------|----------------------|----------------------------|------------------|--------------------------------------|--------------|-----|
|   | Areife.          | Bärger.<br>meißereisn.   | Ju<br>Veranie<br>Cende<br>Summ       |     | 2% f<br>Bur<br>meift | ger-           |                   | <sup>2</sup> / <sub>2</sub> 0/ <sub>0</sub> 1<br>Depar<br>tal=9<br>flons | teme<br>temi               | ns<br>s       | Rad i<br>Abjug b<br>bon be<br>veranlag | leib<br>r gr<br>gent | 211  | David 14%       | Ber           | an-           | ble & meif     |                     |              | ble Cinn             |                            |                  | Viei<br>Routin<br>für i<br>Staats    | geni<br>die  | *   |
|   |                  |  | Riblr. 6                             | 3g. | R11.                 | 3g.            | Øf.               | Mtl.   | eg.                        | of.           | Stiffr.                                | <b>6</b> 9.          | Pf.  | Mu.             | Sg.           | Øf.           | MII.           | 89                  | Øf.          | Ril.                 | Sa.                        | 90f.             | Mblr.                                | 3 <b>q</b> . | of. |
| 3 | Mulhelm .        | Beneberg Glabbach<br>Dbenthal                                  | 2632<br>2005<br>2290                 | 15  | 40                   |                | 634               | 17<br>13<br>15   | 16<br>11<br>8              | 6 1 1         | 2562<br>1952<br>2229                   |                      | 8 7  | 102<br>78<br>89 |               |               |                | 18<br>15<br>8       | 9<br>7<br>10 | 58                   | 26<br>16<br>26             | 10               | 2459<br>1873<br>2140                 | 28           |     |
|   |                  |  | 6928                                 | 15  | 138                  | 17             | 1                 | 46   | 5                          | 8             | 6743                                   | 22                   | 3    | 269             | 22            | 6             | 67             | 13                  | 2            | 202                  | 9                          | 4                | 6473                                 | 29           | 9   |
|   |                  | Dveraih  | 2152                                 | -   | 43                   | 1              | 3                 | 14   | 10                         | 5             | 2094                                   | 18                   | 4    | 83              | 23            | 6             | 20             | 28                  | 4            | 62                   | 25                         | 2                | 2010                                 | 24           | 10  |
|   |                  | Sa. vom Rreife<br>Mulheim                                      | 21944                                |     | 438                  | 26             | 5                 | 146  | 8                          | 9             | 21358                                  | _<br>24              | 10   | 854             | 10            | 7             | 213            | 17                  | 8            | 640                  | 22                         | 11               | 20504                                | 14           | 3   |
|   | Wipper-<br>furth | Wipperfürth<br>Rlüppelberg<br>Curten<br>Olpe                   | 2073<br>1906<br>1728<br>1419         | _   |                      | 3<br>16        | 10<br>7<br>9<br>5 | 12   | 24<br>21<br>15<br>13       | 2             | 2017<br>1855<br>1681<br>1381           | 5                    | 7389 |                 | 8             | 3             | 16             | 5<br>16<br>24<br>24 | 77           | 60<br>55<br>50<br>41 | 19<br>13                   | 11<br>8<br>9<br> | 1937<br>1780<br>1614<br>1325         | 29<br>19     | 4 8 |
| I |                  |  | 7126                                 | -   | 142                  | <br>15         | 7                 | 47   | 15                         | 2             | 6935                                   | 29                   | 3    | 277             | 13            | 2             | 69             | 10                  | 10           | 208                  | 2                          | 4                | 6658                                 | 16           |     |
|   |                  | Lindlar<br>Engelstirchen                                       | 2864<br>1550                         |     | 57<br>31             | 8              | 5                 | 19<br>10   |                            | 10            | 2787<br>1508                           |                      | 9    | 111<br>60       |               |               | 27<br>15       | 26                  |              | 83<br>45             | 18                         | 11<br>10         | 2676<br>. 1448                       |              |     |
| - |                  |  | 4414                                 | _   | <br>88               | 8              | 5                 | 29   | 12                         | 10            | 4296                                   | 8                    | 9    | 171             | 25            | 7             | 42             | 28                  | 10           | 128                  | 26                         | 9                | 4124                                 | 13           | -   |
|   |                  | Sa. vom Kreise<br>Wipperfürth                                  | 11540                                |     | 230                  | 24             | _                 | <br>76   | 28                         | _             | 11232                                  | 8                    | _    | 449             | 8             | 9             | 112            | 9                   | 8            | 336                  | 29                         | 1                | 10782                                | 29           | -   |
|   | Gume<br>merdbach | Gummersbach<br>Gimborn<br>Marienheide<br>Neustadt<br>Ründeroth | 2155<br>1564<br>1196<br>1624<br>1335 | 15  | 32                   | 8<br>27        | 11                | 10<br>7<br>10  | 11<br>12<br>29<br>24<br>27 | 10<br>4<br>10 | 2007<br>1522<br>1104<br>1580<br>1299   | 8<br>17<br>20        | 9 9  | 60<br>46<br>63  | 26<br>17<br>6 |               | 15<br>11<br>15 | 19<br>24            | 8 5          | 45<br>34<br>47       | 27<br>20<br>28<br>12<br>29 | 1                | 2013<br>1461<br>1118<br>1517<br>1247 | 12           | 1   |
|   |                  |  | 7875                                 |     | 157                  | 15             | 1                 | 52   | 15                         | 1             | 7664                                   | 29                   | 10   | 306             | 17            | 11            | 76             | 19                  | 6            | 220                  | 28                         | -<br>5           | 7358                                 | 11           | 1   |
| - | •                | Rombrecht<br>Marienbergs                                       | 1323                                 | 15  | 26                   | 14             | 1                 | 8  | 24                         | 8             | 1288                                   | 6                    | 3    | 51              | 15            | 10            | 12             | 26                  | 6            | 38                   | 19                         | 4                | 1236                                 | 20           |     |
| - |                  | hausen<br>Wiehl<br>Drabenderhöhe                               | 1398<br>1046<br>1124                 | i — | 20                   | 28<br>27<br>14 | 7                 | 6  | 9<br>20<br>14              | 2             | 1018                                   | 3                    |      | 40              | 21            | 11<br>9<br>10 | 10             | 18<br>5<br>28       | 3 5 2        | 30                   | 24<br>16<br>24             | 8 4 8            | 1306<br>977<br>1050                  | 11           |     |
|   |                  |  | 4891                                 | 15  | 97                   | 24             | 10                | 32   | 18                         | 3             | 4761                                   | 1                    | 11   | 190             | 13            | 4             | 47             | 18                  | 4            | 149                  | 25                         | _                | 4570                                 | 18           |     |
|   |                  | Sa. vom Rreife<br>Gummereback                                  |                                      | 15  | 255                  | 9              | 11                | 85   | 3                          | 4             | 12426                                  | 1                    | ú    | 497             | 1             | 3             | 124            | 7                   | 10           | 372                  | 23                         | 5                | 11929                                | _            | -   |

\*) Drerath gebort jur Rezeptur Lindlar, im Areise Wipperfurth.
\*\*) Bur Rezeptur Lindlar gehort noch, wie vor bemerft, noch die Burgermeifterel Overath, Rreises Mulhelm.

Complete Complete

|           |  |   | 3) on                     | ומסו                | betrage          | u                           | 7             | 3  |                             | 1   |                |                               |               | 3                      | 100n                             | beziel     | )£n                              | _          | Stell                            | t                    | T            |
|-----------|--|---|---------------------------|---------------------|------------------|-----------------------------|---------------|--|-----------------------------|-----|----------------|-------------------------------|---------------|------------------------|----------------------------------|------------|----------------------------------|------------|----------------------------------|----------------------|--------------|
| Rreise    | Bürger,<br>meistereien.                                      | Summe<br>Geupe<br>percula-<br>In          | 2º . für Burger ineiftere | bie<br>r•           | Depar<br>falis   | iir be                      |               | Nach be<br>Abzug bl<br>von ber<br>veraulog<br>Eumi | eibei<br>i gu<br>ende<br>ne | Ä   | bungé          | rani<br>1980<br>Erhi<br>Uofic | la-           | tle Di<br>meiste<br>1º | reien                            | Gir        | Sten<br>nehm<br>3° .             | ict        | Konling<br>für i<br>Staatsi      | gent,<br>die<br>daße | -            |
|           |  | Rible. Sa.                                | Mil Gr                    | .Of.                | Mel.             | €ą.º                        | rf.           | Rihit. 6   | 30.9                        | of. | Ru.            | Sa.                           | )f            | mil 6                  | 5a V(                            | .   Mtl.   | Ga.                              | 948        | Rthir.                           | Są s                 | OI.          |
| 9 Walbbie | Waldbroel<br>Dattenfeld                                      | 1762 —<br>1782 —                          | 35<br>35<br>19            | 7 2                 |                  | 22<br>26                    | 5             | 1715<br>1734                                       | 14                          | 55  | 69<br>69       |                               | 4             | 17<br>17               | 10                               | 6 5<br>4 5 | 1 13<br>2 1                      | 1          | 1646<br>1665<br>———              |                      | 5            |
|           |  | 3544                                      | 70 20                     | 6 4                 | 23               | 18                          | 10            | 3440   | 14                          | 10  | 137            | 29                            | -1            | 34                     | 14 1                             | 0 10       | 3 14                             | 6          |                                  | -                    | 6            |
| - 1<br>-  | Denflingen<br>Edenhagen<br>Morebach                          | 1148 —<br>1234 —<br>928 —                 | 22 28<br>24 2<br>18 1     | 0 5                 | , >              | 6                           | 7<br>149<br>7 | 1117<br>1201<br>903                                | 11 2                        | 7   | 44<br>48<br>36 |                               | 10<br>4<br>11 | 12                     | 5<br>1                           | 4 3        | 3 15<br>6 1<br>7 2               | -          | 1153                             | 1                    | 5            |
|           | ,  | 33:0                                      | 66                        | 6 1                 | 2.               | 2                           |               | 3551   | 21                          | 11  | 128            | 26                            | 1             | 32                     | Ó                                | 6          | 4i [!                            | 1 7        | 3092                             | 25                   | 10           |
|           | Sa. vom Arcife<br>Waldbroel                                  | 6854                                      | 137                       | 2                   | 43               | 20                          | 10            | 6671   | 6                           | - 1 | 200            | 25                            | 1             | 00                     | 21                               | 4 20       | )1)                              | 1          | 6404                             | 11                   | 1            |
| 10 Sieg   | Slegburg<br>Pliederlafiel<br>Sleglar<br>Wahlicheid<br>Lobmar | 2345 17<br>2342<br>1865<br>1229<br>2262 1 | 46 2<br>- 37 1<br>- 24 1  | 25 3<br>[0] [0]     | 2 1.<br>0 1<br>5 | 5 19<br>5 18<br>2 13<br>5 5 | 57            | 2279<br>1818<br>1196                               | 16<br>5<br>6                | 1   | 91<br>75       | 21                            | 1:            | 3 22                   | 28                               | .1 0<br>5  | 18 11<br>38 11<br>54 10<br>35 20 | 1 7        | 2188<br>174<br>1148              | 10 13                | 11<br>9<br>4 |
|           |  | 10050 -                                   | 201                       |                     | 6                | 7:-                         |               | 9759   |                             |     | 391            | 1 8                           | 3             | 5 97                   | 24                               | 7 2        | 1.3                              | 3 14       | 9398                             | 21                   | 7            |
|           | Königewinter<br>Oberpleis                                    | 3571 2836 1                               | 71<br>5 57                | 12 3 1              |                  | -   -<br>3 24<br>9   1      | 1 24          | 347<br>2780  |                             |     |                |                               |               | 1 34<br>5 27           | 22<br>24                         |            | 04<br>83 1                       |            | 2 3336<br>4 2069                 |                      | 4            |
|           |  | 6427 1                                    | 5 125                     | 16                  | о́. 4            | 2 25                        | -             | 0250   | 3                           | -   | 250            | 0 7                           |               | 4 05                   | 16                               | 10 1       | 87 2                             | 0          | 6 600                            | 3 2.5                |              |
|           | Dberfaffel   | 1571                                      | 31                        | 12                  | 7 1              | 0 14                        | -             | 1529   |                             |     | 1 6            | 1                             | 1 1           | 1 1                    | 5                                |            | 47/2                             | 6          | 2 146                            | 7 25                 | 4*           |
|           | Hennef<br>Lauthausen<br>Uederath<br>Menden                   | 2453; 1<br>1303)-<br>1511 -<br>1376 -     | - 20<br>30                | 2<br>1 1<br>6<br>15 | 7                | 6 10<br>8 20<br>0 2         |               | 2.78<br>7 126<br>3 147<br>1 133                    | 8 7                         | 1   | 7 5<br>2 5     | 5 11<br>0 2:<br>8 2-<br>3 1   | 1 1           | 1 10<br>0 1-<br>2 1    | 20<br>20<br>20<br>10<br>11<br>11 | 9 -        | 14                               | .3         | 3 220<br>5 121<br>7 141<br>5 125 | 1 20                 | 3 4          |
|           |  | 0043                                      | 5 132                     | 26                  | 1                | H 3                         |               | 0. 646   | 6 10                        |     | 2 25           | 8 19                          |               | - i                    | 19                               | 11 1       | 93/2                             | <u> </u>   | - <u> </u>                       |                      | -            |
|           | Eitori<br>Herchen<br>Ruppicktero                             | 1902<br>1195<br>1510                      | - 2.5,<br>- 30            | 1 25                | 10               | 7.2                         | 1             | 7 116<br>3 176                                     | 6                           |     | 7 4            | 9<br>0 1<br>0 2               | 1             | 1 1                    | 10                               | 1++        | 54<br>34 2<br>53 -               | 50         | 5 111<br>0 160                   | 0 20                 | 2 1          |
|           |  | 4500                                      | 15 97                     | 9                   |                  | 12 1.                       |               | 4 473  | 6,2                         | 1   | 9 18           | 1,0                           | 1             |                        | 1.1                              |            | 43                               |            | 1 4:4                            |                      | -1           |
|           | Much<br>Neunkirchen  | 2440<br>2272                              | - 45,                     | 111                 | 2<br>5           | - -<br> 4  21<br> 0  3      |               | 1 217  |                             | 4;  | 3 4            | 1 7                           |               | 2                      |                                  | 1          |                                  | Dj.        | 1 225                            | 51                   | 7 5<br>0 3   |
|           |  | 4651                                      | 111                       | 15                  |                  | 11 1                        | 5             | 2 455  | 11                          | )   | 3 1            | 12                            | 7             |                        |                                  | 10         |                                  | <u> 20</u> | 1 437                            | -                    | 7 10         |
|           | Sa. rom Rie<br>Sleg  | 24540                                     | 15 634                    |                     | 8 2              |                             | 7 1           |  | 6 13                        | 3   | 5 133          | 3                             | 1             | \$1 33                 | 3 7                              | 11         | yyy,                             | 23         | 3190                             | 13 1                 | 1 8          |

<sup>\*)</sup> Bur Rezeptur Obertaffel gebort, wie oben bemerft, noch bie Burgermeifterei Billch, Rreifes Bonn.

|      |         | 2.             | Davon                               | betragen  | m.4  |              | Davon                             | besteben                | menta   |
|------|---------|----------------|-------------------------------------|---|--|--------------|-----------------------------------|-------------------------|---|
| Nro. | Areife. | gende<br>Gumme | 2° , far bie Burgers<br>meiftereien | 2/30/ o fürben<br>Departemens<br>tal:Remifs<br>flonsfonds | Rad beren<br>Abjug bleiben<br>bon ber ju<br>beranligenben<br>Summe | Gansta       | vie Burger-<br>meistereien<br>1°4 | die Steuer.<br>Ennehmer | Bleibt<br>Kontingent,<br>für die'<br>Staatstaffe. |
|      |         | Mthir. Sa.     | RIL GA.WI.                          | Rei. Sq.91.   | Ristr. Sg.Pf.  | Ril. Sg. Pf. | RII. Sa.Pf.                       | Ril. Sa.Pf.             | Ribir. Sa.Pf.                                     |

#### Bieberbolung.

| 1  | Roln (Landfreis) | 26806  | -  | 536  | 3  | 7  | 178  | 21 | 2  | 26091  | 5  | 3  | 1043 | 19         | 5  | 260  | 27 | 4  | 782 | 22 | 1  | 250-   | 1. 10 |
|----|------------------|--------|----|------|----|----|------|----|----|--------|----|----|------|------------|----|------|----|----|-----|----|----|--------|-------|
| 2  | Bergheim         | 23432  | -  | 468  | 19 | 2  | 156  | ő  | 5  | 22807  | 4  | 5  | 912  | 8          | 7  | 228  | 2  | 2  | 684 | ű  | 5  | 21894  | 25 10 |
| 3  | Eusfirden        | 18170  | -  | 363  | 12 | -  | 121  | 4  | -  | 17685  | 14 | _  | 707  | 12         | 7  | 176  | 25 | 8  | 530 | 16 | 11 | 16978  |       |
| 4  | Bonn             | 20059  | 15 | 401  | 5  | 8  | 133  | 21 | 11 | 19524  | 17 | 5  | 780  | 29         | Û  | 195  | 7  | 5  | 585 | 22 | 1  | 18743  | 17 1  |
| 5  | Rheinbach        | 16640  | 15 | 332  | 24 | 4  | 110  | 28 | 1  | 16196  | 22 | 7  | 647  | 26         | 1  | 161  | 29 | -  | 485 | 27 | 1  | 15548  | 26    |
| 6  | Mulheim          | 21944  | _  | 438  | 26 | 5  | 146  | 8  | 9  | 21358  | 24 | 10 | 854  | 10         | 7  | 213  | 17 | 8  | 640 | 22 | 11 | 20504  | 14    |
| 7  | Wipperfürth      | 11540  |    | 230  | 24 | -  | 76   | 28 | _  | 11232  | 8  |    | 449  | 8          | Ó  | 112  | ō  | 8  | 336 | 29 | 1  | 10782  | 29    |
| 8  | Gummerebach      | 12766  | 15 | 255  | 9  | 11 | 85   | 3  | 4  | 12426  | 1  | ΰ  | 497  | 1          | 3  | 124  | 7  | 10 | 372 | 23 | 5  | 11929  | - (   |
| 9  | <b>Balbbreel</b> | 6854   | -  | 137  | 2  | 5  | 45   | 20 | 10 | 6671   | 6  | õ  | 266  | 25         | 5  | 66   | 21 | 4  | 200 | 4  | 1  | 6404   | 11    |
| 10 | Cica             | 34239  | 15 | 684  | 23 | 8  | 228  | 7  | 11 | 33326  | 13 | 5  | 1333 | 1          | 9  | 333  | 7  | 11 | 999 | 23 | 10 | 31993  | 11    |
|    | Saurt Eumme      | 192452 |    | 3849 | 1  | 2  | 1283 | _  | -5 | 187319 | 28 | 5  | 7492 | <b>2</b> 3 | 11 | 1873 | 6  | _  | 61  | 27 | 11 | 179827 | 4     |

Roln, ben 5. Ceptember 1946.

Ronigliche Regierung, Abtheilung fur Die Bermaltung ber bireften Steuern, ter Domainen und Forften.

|            |   |      |   | • |   |
|------------|---|------|---|---|---|
|            |   |      |   |   |   |
| 4          |   |      |   |   |   |
|            |   |      |   |   | • |
|            |   |      |   |   |   |
| •          |   |      |   |   | • |
|            |   |      |   |   |   |
|            | - |      |   |   |   |
|            |   |      | • |   |   |
|            |   |      | ٠ |   |   |
|            |   |      |   |   |   |
|            |   |      |   |   |   |
|            |   |      |   |   |   |
|            |   | •    |   |   |   |
|            |   |      |   |   |   |
|            |   |      |   |   |   |
|            |   |      |   |   |   |
|            |   |      |   | - |   |
|            |   | •    |   |   |   |
|            |   |      |   |   |   |
|            |   | a    |   |   |   |
|            |   | . ** |   | • |   |
|            | • |      |   |   |   |
|            |   | •    | 1 |   |   |
|            |   |      | , |   |   |
|            |   |      |   |   |   |
|            |   |      |   | , |   |
|            |   |      |   |   |   |
| •          |   |      |   |   |   |
|            |   |      |   |   |   |
|            |   |      |   |   |   |
|            |   |      |   |   |   |
| <i>•</i> • |   |      |   |   |   |
|            |   |      |   |   |   |
|            |   |      |   | - |   |
| ,          |   |      |   |   |   |
|            |   |      | , |   |   |
|            |   |      |   |   |   |
|            |   |      |   |   |   |
|            |   |      |   |   |   |

# Amtsblatt der Konigliden Megierung zu Koln.

#### Stud 38.

### Dinstag ben 22. September 1846.

Nr. 327 Inbalt ber Gefetsfammlung. Das 30. Stud ber Gefessammlung enthalt unter Gefesfamme Dr. 2745 Die Allerhochfte Declaration vom 7. August b. 3., betreffend Die Anwendung bes S. lung-2 bes Gefeges vom 3. Januar 1845 über Die Bertheilung von Grundftuden und Die Brunbung neuer Anfiebelungen; unter

Dr. 2746 bie Bestätigunge-Urfunde bes zweiten Rachtrages zu bem Statute ber Breslau-Schweidnis-Freiburger Gifenbahn-Defellschaft, vom 14. August b. 3., und unter

Dr. 2747 bie Allerbochfie Rabinets-Drore vom 28, besf. Mts., Die Ernennung bes Geheimen Dber-Finang-Rathes Coftenoble jum Mitgliede bes Kuratoriums ber Bant und ber 3ms mediat-Rommiffion jur Kontrollirung ber auszugebenden Banknoten betreffend.

### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Diejenigen, welche in bem nachsten Sabre ein Gewerbe im Umbergieben betreiben wollen, Nr. 328. werden auf ben Grund bes 5. 22 bes Gewerbesteuer-Gefeges vom 30. Dai 1820 und bes S. Rechfuchung 10 bes Regulative über ben Gewerbsbetieb im Umbergieben vom 28. April 1824 biermit aufgeforbert, ihre Untrage auf Ertheilung von Gewerbescheinen fur 1847 brei Monate vor bem 216. laufe bes laufenden Jahres bei ber Polizei-Beborbe ihres Bohnores anzubringen, bamit bie nachgefucten Gewerbescheine zeitig ausgefertigt werden fonnen.

Diejenigen Gewerbetreibenden, welche fich ju Diefem Zwede fpater melven, haben es ledig. lich fich felbst auguschreiben, wenn ihnen bie nachgesuchten Gemerbescheine nicht gritig ertheilt

werben fonnen.

Roln, ben 16. September 1846.

Der Georg Link zu höhenberg hat ben ihm unterm 3. Marg I. 3. sub Rr. 1480 gum Nr. 329. handel mit Odwarzwalber-Banduhren ausgefertigten Bewerbeschein angeblich zu Iferlohn ver-Toren. Diefer Gemerbeichein wird baber jur Berbutung etwaigen Migbrauche bierdurch fur un- Gewerbeichein gultig erflart. C. II. 1802. Roln, ben 10. September 1846.

pon Gemerbes

pro 1847.

C. II. 1825-

Provingial .

Der Unterricht in der hiefigen Provinzial Gewerbeschule fur bas kunftige Schuljahr wird Nr 330.

am Dinstag ben 13. Oftober b. 3., Morgens um 8 Uhr beginnen. Die Schule besteht aus zwei Rlaffen. In Die untere Rlaffe werden nur Diejenigen aufge-

Gemerbes nommen, welche burch Befieben einer munblichen und schriftlichen Arufung, ober burch juver-Schule. laffige Uttefte geborig nachweisen, baß fie Die Renntniffe eines, von einer Elementarschule mit B. II. 6530. dem Benguiffe der vorzüglichsten Reife entlaffenen Schulers besipen. In die obere Rlaffe werben nur diejenigen aufgenommen, welche durch Befieben einer

mundlichen und fdriftlichen Prafung nachweisen, daß fie bie Renntniffe eines aus ber untern Rlaffe ber Provingial-Bewerbeschule mit bem Beugniß ber Reife entlaffenen Schulers befigen.

Die Anmelbungen zur Aufnahme in die Schule sowohl, als zur Fortsetzung des Besucht berfelben muffen bei unferm Regierungs und Bau-Rathe, welcher der Schule vorsieht, spatestens am 5. Oktober D. J. geschehen; spatere Anmelbungen werden nicht berücksigt.

Das Schulgelb beträgt jabrlich gebn Thir., welche in zwei Salften pranumerando an ben

Renbanten ber Schule, herrn Regierungs-Sauptfaffen-Buchhalter Buch, ju entrichten find.

Befreiungen von ber Entrichtung bes Soulgelbes tonnen nur burch und auf schriftliche und geborig begrundete Antrage jugeflauden werden.

Roln, ben 12. Geptember 1846.

Nr. 331. Der summarische Auszug ans den Impslisten unseres Verwaltungebezirks für das Jahr B. III. 4748. 1845 wird nachstehend zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Köln, den 16. September 1846.

Summarifcher Auszug aus den Impflisten des Regierungsbezirks Köln pro 1845.

|      |                      | Es<br>pro                                     | lind in '<br>1845 a | bie In<br>usgeno         | npflisten<br>mmen: | Dar                        | zu b                      | ringen :                                     | Sjug   |                    | 2.                                    | Male obnu              |       | Es<br>für d             | finb<br>as Jai                     | in bi<br>br 184      | e Jinpfl<br>Cüberir  | iften<br>agen : | Ion de<br>Impfe<br>find ge | modin;   | 1845 you ben            |
|------|----------------------|---|---------------------|--------------------------|--------------------|----------------------------|---------------------------|--|--------|--------------------|---------------------------------------|------------------------|-------|-------------------------|------------------------------------|----------------------|--|-----------------|----------------------------|----------|-------------------------|
| ino. | Namen ber<br>Kreife. | aus ber Implifte für bas vorbergegangene Jahr |                     | aubercem neu Dingugefom- | Eumma,             | ver ber Sumfung Geftorbene | Bürgermelfterei Bergogene | nor ber Impfung von ben<br>natuelichen Poden | Samma. | Diriben gu impfen. | Co find une Erfolg geimpfe<br>vorden. | Erfolg geimpft morben. | Euma. | obne ober mit unficherm | wegen Kranflichkeit ber 3mpflinge. | Bründler Pinderniffe | wegen Nachläffigfett ober<br>Unseigfamleit<br>ber Angeborigen. | Cumur,          | öfimilis                   | predatin | Ge warben im Rahre 1846 |
|      |                      | 1   | 2                   | 3                        | 4                  | 5                          | 6                         | 7  | 8      | ŋ                  | 10                                    | 11                     | 12    | 13                      | 14                                 | 15                   | 16   | 17              | 18                         | 19       | 674                     |
| 1    | Bergheim             | 22  | 1452                | 27                       | 1501               | 196                        | 33                        | 1  | 230    | 1271               | 1243                                  | _                      | 1243  | G                       | 21                                 | 1                    | <u></u> '  | 28              | 1127                       | 122      |                         |
| 2    | Bonn                 | 96  | 2063                | 43                       | 2202               | 252                        | 132                       | _  | 334    | 1818               | 1737                                  | 1                      | 1735  | 5                       | 64                                 | 4                    | 7  | 80              | 1479                       | 264      |                         |
| 3    | 20in, Stadifreie     | 33  | 3519                | 43                       | 3594               | 565                        | 175                       | _  | 740    | 2854               | 2920                                  | 5                      | 2825  | 5                       | 23                                 | -                    | 1  | 20              | 1962                       | 868      | 1                       |
| 4    | Roln, Sanbfreis      | 31  | 2025                | 91                       | 2150               | 334                        | 65                        | _  | 399    | 1751               | 1085                                  | 1                      | 1698  | 2                       | 52                                 | 10                   | 1  | 65              | 1529                       | 159      |                         |
| 6    | Cueffirchen          | 37  | 1165                | 17                       | 1199               | 156                        | 21                        | _  | 177    | 1022               | 919                                   | 13                     | 930   | 14                      | 43                                 | 6                    |  | 93              | 927                        | 47       | -                       |
| 5    | Gummerebach.         | 90  | 1073                | 17                       | 1190               | 141                        | 21                        | 1  | 163    | 1017               | 957                                   | 3                      | 960   | 1                       | 50 '                               | 3                    | 3  | 57              | 753                        | 203      | -                       |
| 7    | Matheim              | 135   | 1577                | 41                       | 1753               | 223                        | 51                        | 2  | 216    | 1477               | 1373                                  | 3                      | 1376  | 10]                     | 91                                 | -                    | ,  | 101             | 1256                       | 130      |                         |
| 3    | Rheinbach            | 26  | 1040                | 15                       | 1091               | 122                        | 17                        | _  | 139    | 943                | .896-                                 | 1                      | - 897 | <b>-</b>                | 29                                 | 15                   | 1  | 45              | 754                        | 143      |                         |
| 0    | Sieg-Rreis           | 162   | 3181                | 41                       | 3391               | 347                        | 50                        | 4  | 401    | 2983               | 2795                                  | 7                      | 2602  | 29                      | 143                                | 8                    | 3  | 131             | 2721                       | 109      |                         |
|      | Palebroel            | 76  | 786                 | 1                        | 863                | 105                        | 20                        | 3  | 132    | 731                | 630                                   | 3                      | 633   | 9                       | 80                                 | E                    | 8  | 93              | 574                        | 68       | 2                       |
|      | Wipperfürth          | 69  | 1911                | 35                       | 1115               | 136                        | 21                        | 12   | 182    | 933                | 865                                   |                        | 965   | 19                      | 50                                 |                      | _  | 68              | 509                        | 74       | . 64                    |
|      | Summa, .             | 779   | 18872               | 371                      | 20022              | 2577                       | 619                       | 27   | 3223   | 16799              | 15919                                 | 36                     | 15955 | 123                     | 615                                | 48                   | 23   | 914             | 13801                      | 2192     | 4                       |

- comple

Mehrere Ungludsfalle, welche in jungerer Beit bei Anlegung von Mergel- und Erogruben Nr. 332. baburch entstanden find, bag ber obere Rand ber Bruben fo weit untergraben worden, bag er ungludefalle einfturate und bie in den Gruben beschäftigt gemefenen Arbeiter tobtete, veranlaffen une, auf uns auf Dengel. u. fere, in Diefer Beziehung erlaffene Befanntmachung vom 28. August 1822, (Amtoblatt Dr. Gebgruben. 37 von 1822), aufmerkfam zu machen und ben Polizel-Behorben bringend zu empfehlen, auf B. II. 6289. bie Befolgung ber in Diefer Befanntmachung angegebenen Borfichtsmagregeln zu halten.

Roin, ben 14. Geptember 1846.

Rach Artifel 4 und 5 des unterm 13. Mai d. 3. (Gesetsfammlung Nr. 27) mit Große Nr. 333. britannien abgeschloffenen Bertrags wegen gegenseitigen Schupes ber Autorenrechte gegen Rach. brud, ift tie Zulaffung ber in Preugen erschienenen Bucher - unter welchen überaft auch Roten gutorenrechte Bu verstehen find, — ju einem ermäßigten Englischen Eingange-Bolle von bem nachweise ihres gegen Rad. Erfcheinens an einem Preußischen Orte abhängig gemacht, welcher burch einen aufzudrudenden brud. Stempel geführt werben foll.

Die hierbei betheiligten Sanbelstreibenden werden bierdurch benachrichtigt, bag innerhalb unseres Bermaltungs-Bezirts die Konigliche Polizei-Direktion zu Roln und bas Polizei-Amt zu Bonn mit ber Ermachtigung zur Stempelung ber nach Grogbritannien auszuführenden Bucher

und Noten verfeben morben find.

Roln, ben 14. Geptember 1846.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Des Königs Majeftat baben ven Ober-Bergamts-haupt-Kaffen-Rendanten Weber zum Rednungs-Rath zu ernennen gerubt.

Gobann ift: im Bergamtebezirte Giegen.

Nr. 334. Der Bergamts-Sefretar und Ralfulator Seufter jum Rechnungs-Revifor; fo wie ber bisherige provisorische Berggerichts-Actuar und Registrator Steinbrind befinitiv zu Diefer Perfonals Stelle, und

ber Civil-Anwarter Spruth jum Bergamts-Ralkulator ernannt.

Die Bice-Berg-Geschwornen Gerlach, Bagener und Gecl find zu Berg-Geschwornen; Die Revier-Dberfteiger Jung und Mengel aber ju Bice-Berg-Gefdwornen beforbert.

Der Berg. Hutten- und Galinen-Eleve von Suene ift jum Bice-Berg. Geschwornen fur bas Stadtberger Revier ernannt.

Im Bergamtsbezirke Düren.

Der Bice-Berg-Geschworne Bog zum Berg-Geschwornen, ber Revier-Dberfteiger Vilg jum Bice-Berg-Gefdwornen, und ber Bice Marticheiber Bintgraff jum Marticheiber beforbert.

Im Bergamtsbezirke Saarbrücken.

Der Referendarius von Sparre jum Berg. Gefdwornen fur bas Revier St. Benbel ernannt. Der Bice-Berg. Gefdworne Schwarze ju St. Goar jum Berg. Befdworpen, fo wie bie Revier-Dberfteiger Being und Rirchberg ju Bice-Berg-Gefcmornen beforbert. Bonn, am 5. Geptember 1846.

Roniglid Proufisches Ober-Berg-Amt für bie . Dieberrheinifden Provingen.

Der Charles Rodug in Paris beabsichtigt, auf seinem Gute Immenteppel, Burgermeisterei Beneberg, Kreis Mulbeim a. Rh., an bem Gefälle ber Gulg, mit welchem bisher ber 3mmenteppeler Gifenhammer betrieben worben ift:

1) Eine Bleis und Rupfererg. und Blende-Aufbereitunge-Anftalt, beftebend aus einem Pod. werte mit neun Stempeln, betrieben mit einem Bafferrabe, aus einem Ratter, vier Gep. maschmen, funf Schlämmgraben, einem Stoßbeerbe, gwei Planenbeerden, gebn Rerbeerben und ben jugeborenden Schlamme und Afterfumpfen; und

Nr. 335. Bagmefen.

B. 11. 6522.

2) eine Blei-, Rupfer- und Silberhutte, bestehend aus acht Krummöfen, einem Rupfergaarofen, zwei Treibofen und ben erforderlichen Rostofen, sowie aus einem Wafferrade zum Betriebe eines Geblases,

ju erbauen und in Betrieb ja fegen.

Diefenigen, welche gegen biese Anlage etwas zu erinnern haben, werden hierdurch aufgefore bert, ihre Einwendungen binnen 4 Wochen bei bem unterzeichneten Berg-Amte anzumelben, wie brigenfalls spate auf vieselben keine Rudsicht genommen werden kann.

Die Riffe ber Berte find bei ber Roniglichen Burgermeifterei in Beneberg jur Ginficht

offen gelegt.

Siegen, ben 9. September 1846.

Ronigl. Preug. Berg. Amt.

Nr. 336. Zustig-person nal-Thronit,

Nachdem bes Herrn Justiz-Ministers Ercellenz ven Notarlats-Kandidaten Karl Bleler aus Dusseldvers vor Kurzem zum Notar für den Friedensgerichts-Bezirk Waldbroel zu ernennen und Waldbroel zu seinem Wohnorte zu bestimmen geruht haben, so wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gedracht, daß zusolge Rescripts des Königl. Justiz-Ministeriums vom 30. April 1844 dem jedesmaligen Notar zu Waldbroel zugleich die Besugniß beigelegt worden ist, auch in dem Bezirke der Herrschaft Wildenburg als Notar zu instrumentiren.

Roln, ben 15. Geptember 1846.

Der General-Profurator, Bergbaus.

Nr. 337.

Nachdem gegen nachbenannte aus hiefiger Festung entwichene Militar-Straflinge, ale:

Sitation.

1) Friedrich Liehweger, geboren in Dropffig, Regierungs-Bezirk Merseburg, 2) Joseph Wagener, geboren in Kowenig, Regierungs-Bezirk Duffelborf,

3) Johann Fringe, geboren in Binnidel, Regierunge-Begirf Duffelborf, und

4) Joseph Schenar, geboren in Koblenz, gleichnamigen Kreises und Regierungs-Bezirks ber Desertions-Prozeß eröffnet worden ist, werden dieselben hierdurch vorgesaden, sich binnen einer Frist von drei Monaten, spätestens aber in dem auf den 30. Dezember d. 3., Bormittags 10 Uhr, in dem Lokale des Kommandantur-Gerichts, (St. Agatha) anderaumten Termine hier wieder einzusinden, unter der Verwarnung, daß im Falle ihres Ausbleibens die Untersuchung geschlossen, sie für Deserteure erklart und auf Konsistation ihres Bermögens erkannt werden wird.

Roln, ben 18. September 1846.

Königs. Kommandantur-Gericht.

Nr. 338. Berpachtung. Donnerstag ben 8. Oftober c., Morgens 11 Uhr, wird auf bem hiefigen Rentamte gur öffentlichen Biederverpachtung nachbenannter Rheinfischerei-Diftritte, nämlich:

1) des Rheinfischerei-Distrites von Ober-Wesseling bis Weiß, verrachtet bis jum 28. Februar

1847 an Johann Soffent in Guert;

2) des Rheinfischerei-Distrifts von Weiß bis an die stehende Brude zu Koln, verpachtet bis zum 28. Februar 1847 an 3. B. Jäger, Fischhandler in Koln;

3) des Rheinfischerei-Distrikts von der stehenden Brude zu Koln bis an die fliegende Brude zu Mülheim, verpachtet bis zum 28. Februar 1847 an J. B. Jäger, Fischhandler in Köln,

unter ben gewöhnlichen Bedingungen geschritten werben.

Roln, ben 9. September 1846.

Das Ronigl. Rentamt, gage ler.

Nr., 339. Berpachtung.

1 .

Um Freitag den 2. des kunftigen Monats Oktober, Bormittags 11 Uhr, soll auf dem biefigen Rentamte die Seligenthaler-Siegfischerei, welche mit dem 31. Dezember b. 3. pachilos wird, auf 9 stete Jahre zur Wiederverpachtung ausgestellt werden.

Ronigewinter, ben 11. September 1846.

Der Domainen-Rentmeifter, Somig.

#### Deffent Angeiger.

#### Stück 38.

Roin, Dinstag den 22. Gevtember 1846.

#### Amtliche Befanntmadungen.

Betannımadung. 699)

Die Unterlehrerstelle an ber Elementarfdule ju Dberfluppelberg, Burgermeifterei Rluppelberg,

Rreis Bipperfürth ift erledigt, und foll folde fofort wieder befest werden

Das Einfommen Diefer Stelle betraat außer freier Station 50 Thir. Qualifizirte Schulamte-Cambibas ten, welche biefelbe ju übernehmen geneigt find, werben eingelaben, fich mit ben erforberlichen Zeugniffen verfeben, binnen brei Bochen bei bem Superintendenten, herrn Pfarrer Stiefelhagen ju Bummersbach, bem Schulvorstande au Dberffupvelberg und bem Unterzeichneten perfonlich zu melben.

Der Burgermeifter, Richter. Dobrgaul, ben 16. September 1846.

700)

Der wegen betrügerischen Bankerotts zur Untersuchung gezogene Färberei-Inhaber Couard Bufchgens zu Rheldt, bat im April b. 3. mit einem fur bas Ausland gultigen Paffe feinen Bobnort perlaffen und ift. über feinen jegigen Aufenthalt bieber nichts befannt geworben.

Indem ich beffen Cianalement beifuge, ersuche ich fammtliche refo Civil- und Dilitair-Beborben, auf

benfelben ju maden, im Beireiungsfalle ju grretiren und mir vorführen ju laffen.

Der Inftruftionerichter, Aenolde. Duffelborf, ben 29. Juli 1846.

Signalement. Religion evangelifd, Alter 35 Jahre, Große 5 Ruß 6 Boll, Sagre blond, Stirn flach. Augenbraunen blond, Augen blau, Rafe und Mund proportionirt, Babne gut, Bart blond, Rinn rund, Beficht oval, Befichtsfarbe gefund, Statur folant. Befondere Rennzeichen: feine.

Der Aderstnecht Beinrich Winter, aus Menten im Siegtveise geburtig, gulent in Roln mobnbaft, welcher durch Urtheil bes Ronigl. Landgerichts zu Roln vom 5. Juni 1845 ju einer breitagigen Gubfidiar Gefangnifftrafe verurtheilt worden ift, bat fich ter Bollftredung Diefer Strafe burd bie Rlucht entzogen'

Andem ich beffen Signalement mittheile, ersuche ich bie betroffenten Beborben, ben ze. Winter im Be-

tretungefalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Roln, ben 11. Geptember 1846.

Der Königliche Ober-Profurator.

Für benfelben: Der Staats Profurator, Muller.

Signalement. Alter 32 Jahre, Religion fatholifd, Große eine 5 fuß, Saare blond, Beficht lang, Augen grau

Stedbrief. 702)

Der unten fignalifire Schuhmachergefelle Friedrich Bruggemann, bat fich ber gegen ihn eingeleites ten Untersuchung burch bie glucht entzogen.

Ich erfuche alle Civil. und Militar-Beberben, auf ben zc. Bruggemann ein madfames Auge ju baben,

benfelben im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen. Duffeldorf, ten 18. September 1846.

Für ben Ober-Profurator,

Der Staats. Profurator, von Ammon. Signalement. Familienname Bruggemann, Borname Bilhelm, Geburte- und Aufenthaltsort Bis berich bei Befel, Religion tatholifch, Alter 28 Jahre, Größe 5 fuß ? Boll, Saare braun, Stirn niedrig,

Augenbraunen braun, Augen grau, Rafe gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Kinn rund, Bahne gefund, Geficht oval, Gefichtsfarbe gefund, Statur folant. Befondere Rennzeichen feine.

3n der Nacht vom 13. zum 14. d. M. hat sich das hierunten naber bezeichnete, bei ber Post-Erpebition zu Meurs beschäftigte Individuum heimlich entfernt und ist dringend verdachtig, eine Summe von Dreibundert Thalern gestoblen zu haben.

3ch erfuche alle Polizei-Offizianten, auf basselbe forgfältigft zu machen, im Betretungsfalle ju verhaften

und mir vorzuführen.

Cleve, ben 14. September 1846. Der Konigliche Dber-Protugator, 3meiffel.

Signalement. Famillennamen Edflein, Borname Wilhelm, Geburtsort Coblenz, Religion evangelisch, Allter 28 Jahre, Große 5 Fuß 2 bis 3 Joll, Haare braun, Stirn rund und flein, Augenbraunen braun, Augen grau, Nase gerate, Mund mittelmäßig, Bart schwarz, Kinn rund, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gefund aber etwas blaß, Statur untersetzt. Besondere Kennzeichen nicht bekannt.

Babrice inlide Rleidung. Schwarzer, runder Sut, belles, blaugeftreiftes, feibenes Salstud.

rothe, fart getragene Cammt-Wefte, fdwarzer Butefinhofe, Stiefeln und buntelfarbiger Ueberrod.

Am 20. August d. 3. ist am Rhein-Ufer bei dem s. Lyncschen Gat eine Leiche gelandet worden. Dieselbe war mannlichen Geschlechts, etwa 5 Fuß groß, Haare braun, Stirn slach, Augen braun, Augenbraunen braun, Nase ziemlich stumpf, Mund gewöhnlich, Kinn und Gesicht oval, Statur gesetzt. Das Alter des Berunglückten mochte 17 Jahre sein. Die Bekleidung bestand in einer Hose von gestreistem Sommerzeuge, welche an den Knien und dem Nücken mit sogenanntem englichen Leder ausgebessert war, in einem Hemde von Kattun, einem Halbung bestand, einer Weste von demselben Zeuge, mit zwei Reihen gelber Knöpse und einem Hosenträger von Leder; in der Westentasche befanden sich die Stüde einer Pfeise und in der Hosentasche rechter Seite ein Messer mit einer Scheide. Kopf und Füße waren unbekleidet.

Ber über Die Perfon beefelben Austunft zu ertheilen im Stande ift, wolle folche mir ober ber nachften

Polizeibeborbe balbigft geben.

Cleve, ben 14. Geptember 1846.

Der Konigliche Ober-Profurator, 3meiffel.

To5) Ste d b r i c f. Der Heinrich Bohne, gebürtig aus Lieberhausen, Kreises Gummersbach, seit langern Jahren hier wohnhaft und etwa 45 Jahre alt, ungefähr 5 Fuß 6 Joll groß, schlanker Statur, mit schwärzlichen Laaren, hat sich heimlich von hier entfernt, und seine Familie unversorgt hier zurückgelassen. Am 3. v. Mis. hat er sich in ver Burgermeisterei Neustadt ver Arrestation durch die Flucht entzogen.

Sammtliche betreffende Beborben ersuchen wir, auf ben ac. Bobne gefälligft ftrenge vigiliren, und ben-

felben im Betretungefalle uns zuführen zu laffen.

Bierlobn, ten 17. Geptember 1846.

Der Magiftrat.

Der Fabrifant Herr Johann Schiefer beabsichtigt, auf dem an der kleinen Witschgasse sub Nr. 5

gelegenen Grundftud eine Dampfmafdine aufzustellen.

Nach Maakgabe der Vorschriften ber allgemeinen Gewerbe-Ordnung und der Versügung Konigl. Regierung vom 11. huj. werden demuach diejenigen, welche glauben, gegen diese Anlage ein Interesse geltend machen zu können, hiermit aufgefordert, ihre Einspriche nebst den Grunden, worauf solche beruhen, binnen einer präklustoschen Frist von vier Wochen dem Koniglichen Polizei-Commissar der I. Section Herrn Fuche, (große Wilschgasse), anzuzeigen.

Roln, ben 13. Ceptember 1846.

Königliche Polizei-Direction. Dolleschall.

107) Betanntmachung.

Schmip et Höffmann ju Rumbrecht beabsichtigen, ihre zu Friedenthal am Brolbache gelegene Papiermuble zu einer Mahb, Del- und Knochenstampsmuble einzurichten, wobel bemerkt wird, bag ber bisberige Wasserlauf ganz unverandert bleibt, und das Ganze durch das vorhandene Rad betrieben werden soll.

Auf ben Grund der SS. 27, 28 und 29 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 wird biefes jur allgemeinen Kunde gebracht, mit dem Bemerken, daß diejenigen, welche gegen die beabsichtigte Umanderung resp. Anlage Einwendungen zu machen haben, solche binnen vier Wochen bei mir anmelben muffen.

Marienberghaufen, ben 15 September 1846.

Der Bürgermeifter, Didel.

708) Subhastations. Patent Dinstag den 10. November 1816, Bormittage 10 Uhr,

wird in dem Geschäftslokale des Friedensgerichts Nr. IV zu Koln, Sternengasse Nr. 25, auf Anstehen des zu Deuz wohnenden Herrn Franz Wilhelm Neuhöffer, früher Bürgermeister jest Nentner, der hierunten naber beschriebene, wider Herrn Caspar Neinbold, früher Ober-Lotterie-Einnehmer, dermalen ohne Gewerbe zu Köln wohnhaft, am 30. Juni 1816 in gerichtlichen Beschlag gelegte, für das Jahr 1816 mit einer Steuers quote von 115 Thir. 19 Sgr. 6 Pfg. beschwerte Immobilien-Complex für das davauf abgegebene Erstge-

gebot von 50000 Thirn. jum Antaufe öffentlich ausgefiellt werben.

Bu ben zu verfteigernden Immobilien gehort: Das zu Deut in ber Burgerneisterei und Gemeinde gleis den Hamens, im Landfreife Roln gelegene, fruber mit bem Hamen Quabefamp bezeichnete, fublich von ber Freiheiteftrage und bem Gigenthume bes Extrabenten Reuboffer, weftlich von bemfelben, bann bem Gigens thume ber Geschwister Welter und ber aus ber Freiheite Reuftraße nach ber Dragoner-Raferne führenden Strafe, nordlich von dem Eigenthume ber herren Carl Mathias Felten und Notar Stoppenbach, öftlich ron ben Festungegrunden und ber Ballgaffe begränzte Terrain, bestebend in zwölf 2Bobnbaufern, bem unterliegenden Grund und Boden, Bintergebauden, Sofraumen und Garten, in einem Riadeninhalte von ungefahr 9 Morary, in bem bafigen Ratafter eingetragen unter Flur IV Dr. 333 bis 316 incl., wie foldes in ber ben Alten bes Extrahenten beiliegenden, von: Geometer Frengen unterm 20. Mai 1816 angefertiaten Rarte burch bie Figur d, e, f, g, h, a, b. c. gebifdet und als grunes refp. rothes Telo gezeichnet ift, mit Ausfolug jedoch ber beiben unten naber gu bezeichnenden Pargellen. Die zu biefem Terrain geborenden Bebaulichfeiten i no bie nachftebenden fammelich in ter Freiheite-Meuftrage gelegenen, aus Biegelfteinen aufgegeführten und mit Biegeln gededten Saufer, namlich: 1) bas mit ber Sausnummer 95 bezeichnete, an bas Eigenthum ber Befchwifter Welter anftogende groeiftedige Bohnhans, ungefahr 40 Juf breit und 30 Rug tief, im Erdgeschoft mit einer Thure und vier Genftern, und im zweiten Stode mit vier Genftern verfeben. nebst Pferbestall, Remise, Sof und Garten; vermiethet an Gru. Dbeift v. Borbife. 2) Mr. 96, neben bem vorigen, zweistödig, ungefahr 13 fuß breit und 30 Fuß tief, mit Sinterbau, Sof und Garten; im Erbaes fcog mit einer Thure und einem Fenfter, im zweiten Stod mit brei Fenftern verfeben; an orn. Lieutenant Siebrand vermiethet. 3) Rr. 97, neben bem vorigen, ungefahr 32 Jug breit und 30 Auß tief, mit einem Ginfahrtothor verfeben, beffen Ueberbau Gigenthum bes Unpachtere Ben. Theodor Wilhelm Burgmer und baber von der gegenwärtigen Subhaftation ausgeschloffen ift, breiftodig mit hofraum, Garten und hintergebauten verfeben, ftragenwarts mit einer Sausthure und acht Fenftern; an bem Saufe befindet fich eine of fentliche Brunnenpumpe. 4) Mr. 98, neben bem vorigen, zweisteldig, ftragemvärte mit einer Thure und fleben Fenflern verfeben, ungefahr 33 Fuß breit und 30 Fuß tief, mit hofraum, Bleichplat und Garten; an Dberft-Lieutenant herrn Maper vermiethet. 5) Dr. 99, neben bem vorigen, ungefahr breißig Fuß breit und 30 Fuß ticf, zweistödig, mit einer Thure und fieben Fenftern, Sinterbau, Hofraum, Bleichplag und Garten verfeben, vermiethet an ben Denger Schreder. 6) Dr. 100, neben bem vorigen, ungefahr 29 Rug breit und breißig Jug tief, mit einer Thure und fieben Fenstern, Sofraum, Bleichplag und Garten verfeben, zwelftodig; vermiethet an Baumeister Grn. Casparr. 7) Rr. 101, neben bem vorigen, mit hofraum, mehreren Sintergebauben und Barten, ftragenwarts mit einem Ginfabriothor und 20 Fenftern verfeben, breiftodig, ungefähr 69 Fuß breit und 36 Fuß tief; vermiethet an Hrn. Sternenberg et Möller. 8) Mr. 102, neben bem vorigen, mit Hofraum und Garten, zweistödig, ungefähr 21 Fuß breit und 30 Fuß tief, straßenwärts mit einer Thure und fünf Fenstern; vermiethet an Hrn. Rehm, Eisenbahn-Unternehmer. Der auf dieser Parzelle vorsindliche Hinterbau ist Eigenhum des Anpächters und wird daher ausgeschlossen. 9) Mr. 103, neben dem vorigen, ungefähr 29 Fuß breit und 30 Fuß tief, zweistödig, mit Nebengebäude, Hof und Garten, straßenwärts mit einer Thure und sieben Fenstern; vermiethet an Hrn. Major Wulff. 10) Nr. 104, neben dem vorigen, zweistödig, ungefähr 20 Fuß breit und dreißig Fuß tief, mit Linterbau, Hof und Carten, straßenwärts mit einer Thure und fünf Fenstern versehen, an Kausmann Hrn. Ködder vermiethet. 11) Nr. 105, neben dem vorigen, mit Hinterbau, Hof und Garten, zweistödig, ungefähr 22 Fuß breit und 30 Fuß tief, straßenwärts mit einer Thure und fünf Fenstern; vermiethet an Hrn. Major von Relberg. 12) Nr. 106, neben dem vorigen, zweistödig, ungefähr 73 Fuß breit und 22 Fuß tief, mit Hinterbau, Hof und Garten, straßenwärts mit drei Thuren und zehn Fenstern versehen; vermiethet an Elisabeth Obenthal. Um Hause besindet sich eine Essentliche Brunnenvumpe.

Ausgeschlossen von dem Verkause bes vorbezeichneten Terrains sind jedoch: A. Die dem Tischler Lambert Hover zu Köln gehörige, mit einer Frontseite von 98 Fuß an die projektirte neue Luisenstraße, mit der andern von 41 Fuß an die alte Wallgasse, im hintergrunde an das Eigenthum von Felten und Stoppenbach anstoßende, 4170 Quadrat-Fuß Preuß. Maaßes enthaltende Parzelle, wie solche auf dem zu dem Akte des Notars Hrn. Claisen vom 2 Juni 1845 deponirten Situationsplane mit der rothen Zisser I als Flogur a, h, c, d bezeichnet ist. B. Die dem Posshalter Joseph Pauli zu Köln gehörige, 2827 Quadrat-Juß Preuß. Waaßes enthaltende, mit einer Frontseite von 33½ Fuß an die Straße zum Bahnhof, mit einer Seite an 101 Fuß 8 Joll an fremdes Eigenthum, mit einer anderen von 86 Kuß 10 Zoll an die projektirte Bausselle Vir. II, mit einer vierten Seite von 30 Fuß an die Lausselle Nr. IV anstoßenden Parzelle, wie solche auf dem zu dem Akte des Hrn. Notars Claisen vom 2. Juni 1845 deponirten Situationsplane

mit ber rothen Biffer III als Figur e, f, g, h bezeichnet ift.

Der Entwurf ber Raufbedingungen, so wie ber Auszug aus ber Steuer-Mutierrolle und ber oben bezogene Situationsplan liegen auf ber Gerichtsschreiberei bes Friedensgerichts Nr. IV bier zur Ginfiche offen.

Gegeben gur vorschriftemaßigen Buftellung an ben Schuldner, fo wie zur Befanntmachung burch An-

Roln, ben 4. Juli 1846.

Com aab, Friedensrichter.

309) Subhastations Patent.
Auf Anstehen ver zu Köln wohnenden Reninerinn Ugnes, gekorne Giersen, Wittwe von Jakob Wahlen, und der daselbst wohnenden Cheleute Johann Wilhelm Birdhaeuser, Advokat-Anwalt, und Elise,

geborne Wahlen, als Erben und Rechtsnachsolger bes in Koln verftorbenen Rentners Jalob Wahlen, soll am Dinstag ben 10. November lauf. Jahres, Rachmittags 3 Uhr,

vor bem Königl. Friedensgerichte ber Stadt Köln Mr. 1, in bessen gewöhnlichem Sihungssaale in ber Sternengasse Mr. 25, gegen die früher zu Koln, jest zu Sielsborf, in ber Bürgermeisterei Hürth, wohnenben Cheleute Abam Schneichel, früher Strumpf-Fabrikant, jest Müller, und Ursula, geborne Lievenbrud, als
ursprüngliche Schuldner, sodann gegen ben zu Köln wohnenden Rentner Johann Baptist Breitbach, als
Drittbesitzer, bas zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, in der Mathiasstraße unter Rr. 15 ges
legene Haus für das von den Extrahenten gemachte Ersigeboi von 2000 Thirn. zur Versteigerung öffentlich ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Es ist dieses Saus massiv in Stein erbaut und bessen Dach mit Schiefern gebeckt; es zeigt dasselbe in ber Façade unten im Erdgeschosse zwei Doppelthuren, welche mit hervorragenden Gemanten von Sausstein eingesaft sind, und liuks baneben ein Fensier; in der zweiten Etage drei Fensier und eben so brei Fensier in der dritten Etage und hierüber in ber Mitte des Giebels ein großes Speichersenster, neben welcher an jeder Seite eine blinde Fensier angebracht ist. Es ist vieses Haus, welches einen Flächenraum von 18 Ruthen 22 Ruß einnimunt, in der Steuer-Mutterrolle unter Nr. 6 der Flur und Nr. 7 der Parzelle ein-

getragen und pro 1846 mit 27 Thir. 18 Gar beffeuert, bermalen unbewohnt.

Der vollständige Auszug aus ber Steuerrolle ift nebst ben Rausbedingungen auf ber Gerichtsschreiberet bes Friedensgerichts einzusehen.
Abln, ben 22. Juli 1846.
Der Königliche Friedensrichter, Breuer.

T10) Subhast at tons. Patent. Auf Anstehen der Frau Agnes Giersen, Wittwe von Jakob Wahlen, Rentnerinn, und der Eheleute Wilhelm Birlhaeuser. Urvokat-Anwalt, und Elise Wahlen, alle von hier und als Erben des genannten Jastob Wahlen, Rentners von bier, soll vor dem Königl. Friedensgerichte zweiten Stadtbezirkes Köln, in deffen öffentlichen Sitzung, Sternengasse Nr. 25,

Dinstag ven 24. November d. J., Vormittags 11 Uhr, das gegen 1) ben Gastwirth und Kausmann Conrad Heinrich Dahlen ven hier, handelnd für sich und als gesetzlicher Bormund seiner mit seiner gestorbenen Chefrau Maria Ursusa Cleonora Baclain gezeugten noch minderjährigen und gewerblosen Kinder: Maria Theresia Lubertine Josephine, Marie Lucie Theodore, Peter Hubert, Johann Georg Hubert Apollinaris, Ludwig Theodor Hubert und Neiner Bernard Theod. Hubert Dahlen; 2) den Avv.-Anwalt Clemens Schiefer von hier, als Syndiftes Fallimenis des ebengenannten Conrad Heinrich Dahlen, so wie 3) gegen Reiner Dahlen, Apotheker in Cschweiser, als Drittbesiger, in Beschlag genommene nachbezeichnete Haus für das Erstgebot von 15,000 Thir. Jum Verkause ausgesetzt und dem Meistbietenden zuzeschlagen werden.

Tieses haub liegt vahier unter Nr. 42 auf ver Ede ver Martinstraße und Dbenmarspsorten auf einem Flächenraume von 6 Ruthen 52 Fuß, ist vierstöckig massiv in Steinen erbaut; die untere Etage zeigt nach Dbenmarspsorten hin eine boppelte Glasthüre nebst einem großen Auslegefenster mit eisernen Staben; in dem abgerundeten Winkel besindet sich gleichsalls eine deppelte Glasthüre und nach der Martinstraße hin eben so ein großes Auslegefenster. Die zweite Etage enthalt eben so wie die dritte und vierte nach Obenmarspsorten hin je sunf Fenster, nach der Martinstraße je zwei Fenster, während der abgestumpste Winkel im zweiten Stode einen Valkon mit Glasthüre, darüber aber Fenster besitzt. Vom ganzen Gebäude, welches mit 36 Thr. 17 Sgr. 9 Pf. besteuert ist, wird nur das Borhaus vom Kausmann Johann Theodor Schumacher als Laden, benußt.

Die Rausbedingungen liegen nebst dem Auszug aus ber Mutterrolle zur Ginficht auf ber Gerichteschrei-

Roln, ten 24. Juli 1846.

Der Friedenstichter, Schirmer.

711) Auf Anstehen der zu Köln wohnenden Raufleute Friedrich Gustav Ralthoff und Heinrich Herzog sollen am Dinstag ben S. Dezember l. Jahres, Nachmittags 4 Uhr,

vor dem Königlichen Friedensgerichte Nr. I zu Köln, in dessen gewöhnlichem Situngssaale, in der Sternengasse Nr. 25, gegen den in Köln wohnenden Advokaten Franz Laufenberg, in seiner Eigenschaft als Syndik des fallirten Stellmachers Heinrich Epweiler und gegen die ebenfalls zu Köln wohnenden Eheleute Heinrich Epweiler, Stellmacher, und Catharina geborne Gapperg, die hiernach beschriebenen, zu Köln im

Rreife und in ber Gemeinde gleichen namens gelegenen Immobilien, namlich:

1) Eine in der neuen Poststraße gelegenen Baustelle von eirea 283 und 2 Orititheil Quadratsuß, granzend einerseits an Martin Hospelt und andererseits an Johann Passrath, mit dem darauf neu erbauten, mit Mr. 43 bezeichneten Hause, welches Haus von Ziegelsteinen erbaut, mit Schiefern gedeckt ift, nach der neuen Poststraße zur Erde eine Thüre und 2 Fenster, im ersten Stocke 3 Fenster und ebenso im zweiten Stocke 3 Fenster zeigt und von den Schuldnern bewohnt wird, für das Erstgebot von 800 Thaler; und 2) eine Baustelle aus dem Gartengute Fersulum, gelegen am Severinsthore, gränzend an den Severinswall und Severinstraße; welche Baustelle, die einen Flächeninhalt von eirea 2091 und ein Biertel Quadratsstuß enthält, eine Ecke bildet und eine Fronte am Severinswalle von eirea 47 Fuß, an der Sederinstraße von eirea 19 Fuß und an der neuen, auf dem Situations-Plane mit dem Buchstaden B bezeichneten Straße eine Fronte von eirea 44 Fuß hat, für das Erstgebot von 100 Thaler zur Bersteigerung öffentlich ausgesest und dem Meistbetenden zugeschlagen werden.

Der von ben obigen Immobilien zu entrichtende Grundsteuerbetrag tann nicht angegeben werden, indem bieselben zur Zeit noch nicht tatastrirt find. Die hierüber beigebrachte amtliche Bescheinigung nebst dem Auszuge aus dem Grundsteuer=Rataster sind, so wie die Rausbedingungen, auf der Gerichtsschreiberei bes Friebensgerichtes einzusehen.

Roln, ben 14. August 1846.

Der Konigliche Friedenbrichter, Breuer.

Unter Jurudnahme des Patents vom 29. Mai d. J. sollen auf Anstehen von a. Heinrich Herschenbach, Ackerwirth zu Omerath, sodann b. dessen Kinder, als 1) Wilhelm Herchenbach, 2) Peter Herbach, 3) Elisabeth Herchenbach, alle ohne Gewerbe zu Omerath wohnend, 4) Anna Maria Herchenbach und deren Ehemann Peter Rlein, Ackerleute zu Hermerath, alle in der Bürgermeisterei Neunkirchen wohnend, 5) Theodor Herchenbach, Ackerer, zu Junkersseld in der Bürgermeisterei Ruppichteroth wohnend, und 6) Peter Wilhelm Orth, Ackerer zu Bich, in der Bürgermeisterei Lohmar wohnend,

Bormittags 9 Uhr, in öffentlicher Situng des Friedensgerichts hierfelbst, die nachbeschriebenen, gegen 1) Gottschalf Marx Mayer, Handelsmann, früher zu Thal. Ehrenbreitstein, nun zu Köln wohnhaft, und 2) Caroline Abraham, Bittwe Marx Mayer, Handelssfrau, zu Thal. Ehrenbreitstein wohnhaft, als persönliche Schuldner, und gegen die Drittbesiter: 1) Wilhelm Kuttenkruler, Aderer zu Heiserschof, 2) Peter Breuer, Wirth zu Happerschof, 3) Sebastian Wirker, Aderer daselbst, 4) Franz Weiß, Schneiver daselbst, 5) Sebastian Eich, Wirth und Aderer daselbst, 6) Wilhelm Pühstüd, Tagelöhner daselbst, 7) Peter Anton Zimmermann. Aderet daselbst, 8) Franz Litterscheid. Aderer daselbst, 9) Johann Schmitt, Gemeindeschmann dasselbst, 10) Wilhelm Feloer son, Schuster daselbst, 11) Joseph Soutgerath, Aderer und Handelsmann dasselbst, 12) Peter Linden, Aderer daselbst, 13) Wittwe Carl Weeg, Wilhelmina geborne Orth, Aderesfrau, zu Graßen wohnhaft, 14) Joseph Elemens, Wirth, zu Geistingen wohnend, 15) Peter Kalterscheid, Aderer zu Heiserschof, und 16) Hermann Engels, Advosat, zu Siegburg wohnhaft, zum Zwede der Subhastation in gerichtlichen Beschlag genommenen, in der Gemeinde Happerschof, Bürgermeisterel Lauthausen, Kreis Sieg, gelegenen Immobilien für die einzeln dabei angegebenen Erstgebote zum Verkause ausgestellt und dem Meist-

bietenben jugefchlogen merben:

1) Flur 3, Rr. 37. 144 Ruthen 50 Fuß Golgung im Trappenberg, neben Erben Beinrich Rurtenbach und Milbelm Ruttenkeuler junior; Erftgebot 1 Thir. 15 Sgr. 2) Flur 7 Nr. 448. 148 Rutben 50 Auf Holzung zwifden Sambuchebige und Wahlbach, neben Bilbelm Dredmann, Galemon Maper und Bilbelm Thieren junior; ju 3 Thir. 15 Sgr. 3) Flur 8, Rr. 1. 3 Morgen 151 Mauben 40 Rug Aderland auf ben oberften Rutischeidtspoblen, neben Peter Stommel, Mathias Proft, Veter Bilbelm Dus und Gebaftian Birter; ju 50 Thir. 4) Flur 8, Rr. 52. 78 Muthen Holzung unterm Jonenhedenfelo im Studgesgrunde, neben Peter Gid, Joseph Sontgerath, Bilbelm Gich und Berschiedenen; ju 2 Thir. 15 Gar. 5) Flur 8, Mr. 313. 174 Ruthen 70 Rug Golgung unten im Sieferothal, neben Johann Berkenrath, Erben Theodor Bolefelver und Frang Litterscheid; ju 1 Thir. 15 Sgr. 6) Flur 8 Rr. 565, 69 Ruthen 90 Fuß Solgung oben im Siefersthal, neben Schaftiun Gid, Bermann Engels und Peter Schafer; gu 1 Thie. 15 Sgr. 7) Flur 10 Rr. 22. 1 Morgen 54 Ruthen 40 Jug Aderland auf ber Beingarteboble, neben 3atob Balterscheid, Wilhelm Lohr und Peter Gid; ju 20 Thir. 8) Flur 11 Dr. 353. 1 Morgen 56 Ruthen 50 Rug Alderland in ber ichweren Bolle, neben Theodor Linvenstreid, Beter Anton Bimmermann und Berschiedenen; ju 15 Thir. 9) Flur 11 Rr. 492. 4 Morgen 52 Ruthen 50 Jug Aderland in der Siegenhardt, neben Joseph Bonrath, Bermann Engels, Beter Gid und Strafe nad happericos; ju 30 Thir. 10) Klur 11 Dr. 644. 64 Ruthen 70 Jug Aderland auf ber Giefereiche, neben Schaafbaufen, Bilbelm herfenrath und Gebaftian Gid; gu 3 Thir. 15 Ggr.; 11) Flur 13 Dr. 184. 5 Morgen 163 Rathen 30 Auß Aderland auf Der Murscheibt, neben Wilhelm Fischer, Conrad Felder und dem Wege von Geellgenthal nach Saprerfcof; ju 60 Thir.; 12) Flur 13 Dr. 414' 81 Muthen Holgung aufm Sobnichen, neben Chriftian Bleggen, Bertram Schuhmacher und von Loo; ju 1 Thir. 15 Ggr. 13) fflur 14 Vir. 144. 1 Morgen 19 Ruthen 50 Fuß Uderland auf bem Sunderuden, neben Bilbeim Berfenrath, Bermann Engels und Heinrich Derkenrath; ju 10 Thir.; 14) Flur 14 Nr. 152, 3 Morgen 163 Ruthen 10 Kuß

Aderland auf bem hunderuden, neben Peter Silger Dredmann, Peter Gich und Chriftian Bleggen; ju 25 Thir.; 15) Flur 16 Dr. 233. 1 Morgen 149 Ruthen 70 Fuß Biefe auf ber Steindenwiefe, neben Bermann Engels, Peter Becher und Berfchiebenen; ju 30 Thir. 16) Flur 16 Rr. 433. 2 Morgen 125 Ruthen 40 Rug Aderland auf ber Scheidtstaule, neben Peter Gich, Abam Bertenrath und Bilbelm Felter; au 40 Thir.; 17) Flur 17 9r. 55. 4 Morgen 145 Ruthen 50 Fuß Aderland im Kreugfelbe, neben Bil belm Berfenrath, Peter Pupftud und Berfchiedenen; ju 50 Thir.; 18) Flur 17 Rr. 168. 129 Rutben Aderland auf bem Bachholberdrieft, neben Peter Eich, Chriftian Blefigen und Berfchiebenen; ju 5 Thir.; 19) Mit 17 Rr. 364. 35 Muthen 60 guß Soljung oberm Ruppeleffefen, neben Georg Cene, hermann Engels und Johann Boninghausen; ju 2 Thir. 15 Ggr. 20) Flur 17 Dr. 441 155 Ruthen 80 Fuß Bolgung am Ruppelefiefen, neben Peter Balterfdeid, Beinrich Gerfenrath und Berfdiebenen; au 5 Thie.; 21) Flur 17 Rr. 456. 165 Ruthen 60 Bug Aderland am Ruppelefiefen, neben Peter Anton Jimmermann, hermann Engele, Peter Cich und Bilbelm Gerkenrath; ju 10 Thir.; 22) Flur 17 Dr. 458. 1 Morgen 57 Ruthen 70 Fuß Aderland am Ruppelofiejen, neben Peter Cich, hermann Engels und Wilhelm Berfenrath; ju 10 Thir.; 23) glur 17 Mr. 1057. 1 Dlergen 27 Ruthen Sofraum im Cteincherhof ju Sapperfcog, neben Peter Anton Bimmermann, eigenem Grunte und ber Strafe; ju 20 Thir.; 24) Flur 17 Rr. 1058 157 Ruthen 70 Fuß Baumgarten bafelbft, neben ber vorigen Parzelle, hermann Engels uno ber Strafe; ju 15 Thir ; 25) Flur 17 Dir. 1079. 1 Morgen 9 Ruthen 70 Fuß Baumgarten, Die Berdenbachebige, neben ber Straffe, Abolph Bepelfdmidt und Berfchiedenen; ju 30 Thir.; 26) Riur 17 Rr. 1119. 99 Ruthen 20 Fuß Baumgarten, im Manbegarten, neben eigenem Grunde, Bilbelm Gid und Bilbelm Berfenrath; ju 15 Thir.; 27) Flur 17 Rir. 1120. 1 Morgen 80 Ruthen 20 Fuß Aderland im Manbegarten, neben eigenem Grunde und Berfchiebenen; gu 40 Thir.; 28) Flur 9 Rr. 167. 21 Morgen 54 Ruthen 90 Fuß holzung im Lobtamp, neben Freiherrn von Loe, Wilhelm hertenrath und Bernhard Riffener; ju 150 Thir.

Es werben befeffen und benutt : Dr. 1 von Bilbeim Ruttenkeuler ; Rr. 2 und 4 von bem Peter Breuer; Dir. 3 von Gebaftian Birfer; Dir. 5 von Frang Beiß; Dr. 6, 11 und 15 von Gebaftian Gid; Dr. 7 von Bilbelm Pupftud; Dr. 8 von Peter Unton Bimmermann; Dr. 11, 15, 21 und 22 von Frang Litterfdeibt; Dr. 13 von Johann Schmitt; Dr. 14 von Wilhelm Felver sen.; Dr. 18 von Joseph Gontgerath; Rr. 17 von Peter Linden; Ar. 19 von Bimme Carl Beeg; Rr. 28 von bem Bofeph Clemens; Dir. 20 ven Peter Walterfcheidt; Dir. 9, 12, 16, 22, 24, 25, 26, 27 und 23 von hermann Engele, Dr.

10 von Johann Edlöffer, alle tes Bobnortes und Geweibes, wie Gingange angegeben.

Der vollficitige Anegug aus ter Steuerrolle, nach welchem obige Immobilien fur bas laufenbe Jahr mit einer Gruntsteuer von 12 Thir. 2 Ggr. 2 Pfg. belaftet find, fo wie die Raufbedingungen, liegen auf ber Gerichteschreiberei bes Friedensgerichts bierfelbft gu Jedermanns Ginficht offen.

hennef, am 7. August 1846.

Der Friedenerichter, Gobbele.

Deffentliche Berpachtung. 713) Auf Ansuchen ber Rirdenvermaltung ju Lindlar foll bas ter Pfartfirche gu Lindlar jugeborige, ju Ctoppenbad, in ter Burgermeiflerei Lindlar gelegene Adergut von eima 100 Morgen Flachenraum an Aderlant, Biefen, Garten und Sofraum nebft ben jugeborigen Bohn- und Defonomie Gebauben

am Dinstag ben 13. Ditober laufenben Jahres, Bormittags 10 Uhr, in ber Wohnung bes Wirthes und Ruffere herrn Guftav Deper ju Lindlar, burch ben unterzeichneten Dotar auf neun nacheinanderfolgende und mit bem 22. Februar bes nachftfunftigen Jahres beginnende Jahre in 2 Abibeilungen öffentlich jur Berpachtung ausgestellt merben.

Die Bedingungen, unter welchen bie Berpachtung Statt finbet, find bei bem Unterzeichneten und bei bem

Rirchen-Mentanten herrn Bernard Joerrens ju Altenlinde, ju erfahren.

Lindlar, ben 11. September 1846.

Creus, Rotar.

In Folge zweier, beim Koniglichen Friedensgerichte zu Cummerebach am 18. Juni und 1. 714) August 1846 aufgenommmenen Familienraibebefdluffe und eines Rathetammerbefdluffes bes Ronigl. Landgerichtes zu Roln von 26. August 1846 wird ber Unterzeichnete, in Cammerebach wohnende Rotar

Gerhard Joseph Meigen, bas ben minorennen Rindern bes landwirthes Friedrich Wilhelm Didbelhoff, in Gummerebad, worüber beren Bater Sauptvormund und ber Suffdmidt Chriftian Kripler in Gummerebad Rebenvormund ift, namentlich: a. Bilbelmine, b. Carl, c Belena und d. Friedrich Middelhoff, alle gewerbe Tos, in Gummerebach, gemeinschaftlich mit ihrem genannten Bater und beffen großjäheigen Rinbern jugebo. rigen, ju Gummersbach, in der Binterbede an ber Staatsftraße gelegene, mit Dr. 35 bezeichnete Bobnhaus nebft Anbau baran und 168 Ruthen Um- und Unterlage, Garten und Aderland, fataftrirt unter Klur 6 Rr. 127/8, 127/2 und 128 bei brennenden Lichtern verfteigern.

Termin jum Berkaufe ift auf Samstag ben 21. November Diefes Jahres, Rachmittags 2 Uhr, ju

Gummerebach, in ber Bebaufung Des Gaftwirtbes Carl Beufer bestimmt.

Bedingungen und Taxe liegen bei bem Unterzeichneten. Gummerebach, ben 14. Geptember 1846.

3. Meißen.

715)Befanntmadung. Eine im Jahre 1844 erbaute gang brauchbare Gierponte, 6 neue und 4 alte Buchtnachen, eine Gier- und mehrere andere Retten, 2 Landebruden, und verschiedene jum Betriebe Der Fahranstalt bei Mulheim a. Rhein im Gebrauch gewesene Gerathe, follen im Termine

Dindtag ben 29. September b. 3, Bormittage 9 Uhr, am Mulbeimer-Baudden (Mulbeim am Rhein gegenüber), woselbft mit Ausschluß ber im biefigen Sicherheits.

bafen befindlichen Vonte Die gesammte Gegenstande lagern, öffentlich verfteigert werben.

Rausliebhaber wollen fich wegen Besichtigung ber zu veräußernden Gegenstände an bas unterzeichnete Saupt-Steuer-Umt (Gerconstrage 42) ober an bas Konigl. Steuer-Umt in Mulheim am Rhein wenden, wofelbit auch bie Bertaufsbedingungen eingesehen werben tonnen.

Köln, den 20. August 1816.

Saupt-Steuer-Umt für inl. Wegenftanbe.

Dferbe. Bertauf. 716) Am 25. d. Mtd., Bormittage 10 Uhr, werben auf bem heumartie ju Koln, 33 übergablige Pferde des 4. Dragoner-Regiments, öffentlich meiftbietend gegen gleich baare Bablung in Preugisch Courant verkauft merben. Rommando bes 4. Dragoner-Regiments. Deug, ben 16 September 1846.

Bertauf. 717) Das ju Konigewinter an ber Gubseite bes Rirchgaffer Beges neben Johann Joseph Stehling, gelegene Stud Aderland, Flur III Rr. 512 Des Ratafters, groß 12 Ruthen 55 Fuß, foll am Pinstag Den 3. November c., Rachmittage 2 Uhr, auf hiefigem Burgermeisteramte öffentlich meifibietend verlauft werden. Liebhaber werden bagu eingeladen. Der Bürgermeifter, Mirbad. Ronigewinter, ven 20. September 1846.

Befanntmadung. 718) Um Camstag ben 26. b. Dite, Bormittage 10 Uhr, follen in ber Rirche gu Altenberg verschiedene, von dem Restauratione Baue daselbst berrührende Gegenstande, ais: eirea 4000 laufende Auß noch brauchbare Bau- und Gerufibolger, einige 100 Jug alte gußeiferne Dachrinnen, mehrere blecherne Abfallröhren, eine Partie Erafi und bergl., gegen gleich baare Zahlung an ben Meiftbictenden öffentlich verfteigert werben.

Wegen vorläufiger Besichtigung gedachter Gegenstände wolle man sich an den Grn. Bau-Rondukteur

Grund in Altenberg wenden. Roln, ben 16. Geptember 1816.

Der Ronigl. Bau-Infpettor, Bierder.

Die beiden im Altenforfte bei Spich liegenden, mit dem 11. November b. 3. pachtlos werbenden Fischweiher, ale: ber Dirgbroicheweiher, ciica 15 Morgen groß, Eigenthum ber Gemeinde Spic und ber Bichelbstoderweiher circa 8 Morgen groß und Eigenthum ber Gemeinde Sicglar, follen am Donnerstag ben 1. Oftober b. 3., Bormittags 9 Uhr, auf hiefigem Burgermeifter-Amte auf 9 ftete Jahre meifte bietend mieder verpachtet werden, wozu Luftragende hiermit eingeladen werben.

Der Burgermeifter, Rerp. Sieglar, ben 17. September 1846.

# Amtsblatt der Koniglicen Megierung zu Koln.

#### Stud 39.

#### Dinstag ben 29. September 1846.

Inhalt ber Gefes fammlung.

Das 31. Stud ber Gesegfammlung enthalt unter Dr. 2748 die Berordnung, betreffent die Unwendung ber in den Stadten geltenden feuerund baupolizeilichen Borfchriften bei Gebauben auf foldzen jum platten Lande geborigen

Grundfluden, we'de innerhalb ver Statte, ober im Bemange mit flavifden bebauten Grundfruden liegen; vom 17. Juli b. 3.; unter

Rr. 2749 vie Allerhochfte Rabinete Drore vom 7. August b. 3., ben Tarif fur bas gu Antlam ju erhebende Boblwerfe, Pfahl- und Bruden-Aufzugegeld betreffend; unter

Dr. 2750 tie Alle: bochfte Rabinete-Drore, Die Berleihung ber revibirten Stabte-Dronung vom 17. Mary 1831, an Die Stadt Effen betreffent, vom 28 August D. 3.; und unter

Dr. 251 Die Allerhochste Rabinets-Drore, Die Berleihung ber revidirten Stadte-Dronung vom 17. Mary 1831 an die Stadt Mulbeim au ber Unibr betreffent ; voin 4. Geptember D. 3.

Nachftebend bringe ich die dem Kommerzienrathe Frang Saniel beute ertheilte Rongeffion jum Dampfichleppichifffahrte-Betriebe auf bem Rheine jur öffentlichen Kenntnig :

Dem Rommerzienrathe Frang Saniel ju Rubrort wird hierdurch Die nachgefuchte Rongeffion, mit feinen beiden Dampfichiffen auf bem Rheine von bem Bunfte an, wo biefer Strom fchiffs bar wirb, bis ins Meer und aus bem Meere bis an ben gebachten Puntt andere Schiffe gu

foleppen, unter ben folgenden Beftimmungen ertbeilt:

Der zc. Saniel bat, fo fern es nicht bereits gescheben ift, Die Genehmigung ber Koniglichen Regierung ju Duffelborf jur Bulaffung ber beiben Dampfichiffe unter Angabe Des Ortes, mo Diefelbe erbaut worden find, und ihrer Tragfabigfeit einzubolen.

Gollte berfelbe noch andere Dampfichiffe zu bemfelben 3mede verwenden wollen, fo liegt

es ihm ob, hierzu bie Benehmigung bes Dberpraffventen ber Rheinproving nachzusuchen.

Der Kongeffionar ift binfichtlich ber Schifffahrt auf bem Rbeine ben barüber beftebenben ober fünftig zu erlaffenden allgemeinen, imgleichen den befonderen, Die Dampifdifffahrt und Die Dampfichleppfdifffahrt betreffenden Gefegen und Anordnungen, fo wie benjenigen Bertragen unterworfen, welche mit anderen Staaten geschloffen find ober geschloffen werben mochten.

Die Beborben haben barauf gu feben, baf Schiffe und Moschinen in gutem Stanbe fic befinden und bag bie Capitane, Daschiniften und andere Offigianten mit ten erforderlichen Rennts niffen und mit Geschick für ihren Beruf verfeben fint, auch bie nothwendige Umficht anwenden. Bo Difftande mahrgenommen werden, find folde Bebufs ber Abbulfe geborigen Orte gur An-Beige gu bringen. Bei Ausibung ber Schifffahrt muß jebe Benachtheiligung ber Uferbauwerte fo viel wie möglich vermieben werben.

Nr. 340.

Gefehlamm: lung.

Nr. 341.

Bertrage mit andern in- und auslandifden Unternehmern, welche fich mit bem Goleppen von Schiffen auf bem Rheine befaffen, Durfen gur Bermeibung bes Biverrufe ber Rongeffion, nur mit Buftimmung bes Ctaate gefoloffen werbeit.

Die gegenwartige Rongeffion wirt auf unbeftimmte Beit ertheilt, jedoch unter bem Borbebalte ber Burudnahme berfelben, wenn bie geftellten Bedingungen von bem Unternehmer nicht follten beobachtet werben.

Coblenz, ben 15. September 1846.

Der Dber Praficent ber Rheinproving, v. Massenbach.

## Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

21. Juli b. 3. reiteten bie Schiffer gafob Brobt und Remy Richarg ju Konige. Nr. 342. winter ben, inmitten bes Meines vom Krampfe befallenen Peter Rlodner aus Deblem Da-Etlebung. burd vom Tobe, bag fie fich mit rafcher Entidloffenbeit in einen Rabn warfen und, nicht B. II. 6361. achtend ber Gefahr, bag bas Baffer burd eine Deffuung in ben Rahn einbrang und ber Untergang besselben zu beffrechten blieb, bis zu ihm binanruverten.

Bir bringen Diefe menichenfreundliche That biermit gur öffentlichen Kenntnig.

Roln, ben 16. September 1846, Amigungt non beite !!

Das Ronigliche bobe Minifierium ber Medicinal-Angelegenheiten hat burch Refeript vom Nr. 343. 4. b. Dits. genehmigt, bag bie von bem verftorbenen Apothefer D. Scherpich gu Commern bin-Die Bermale terlaffene Apothete, fur Rechnung ber hinterbliebenen Rinder, burch einen qualifizirten Provisor t ung ber Tpcs bis zu bem Zeitpuntte verwalter werben barf, wie einer ber Gobne bes Berftorbenen gur lleberthete in Coms nahme berfelben fich befähigt haben wird.

Roln, ben 17. Ceptember, 1846. B. III. 4720.

### Bekanntmadungen anderer Behörden.

Nr. 344. Abrefenbeit.

Durch Urtheil bes Ronigliden Landgerichts zu Caarbruden vem 1. Juli b. 3. ift auf ben Untrag ber Cheleute Beinrich Reller und Dorothea geb. Bobrer gu Caarbruden über Die Ab. wefenheit bed Baders Christian Bobrer, Sohnes ber verftorbenen Chelente Leonhard Bobrer und Wilhelmine Roin, gulept in Caarbruden wohnhaft, Die Albhaltnug eines Beugenberbore berorbuet worben.

Rein, ven 21. Gertember 1846.

Der General-Profurator, Bergbaus.

Das Ronigliche Landgericht ju Gaarbruden hat burch Urtheil vom 19. August b. 3. auf Nr. 345. Abwesentelt. ben Untrag ber Cheleute Gebastian Geber und Gertrud Denig ju Boug und der Cheleute 300 bann Baltes und Barbara Denig gu Puttlingen verordnet, bag uler Die Abwefenheit Der Unna Maria Denig, ohne Gewerbe, gebartig und gulege wohnhaft ju Fraulautern, eine Beugenverneb. mung Statt finden foll. Der General-Profurator, Berghaus. Roln, ben 21. Ceptember 1846.

Donnerdtag ben 8. Oftober c., Morgens 11 Uhr, wird auf tem hiefigen Rentamte gur Nr. 346. öffentlichen Wiederverpachtung nachbenannter Rheinfischerei-Diftritte, namlich : Berpad tung.

1) bes Rheinfischerei-Diffrifte von Dber-Weffeling bie Weiß, verrachtet bis jum 28. Februar

1847 an Johann Soffent in Guert';

2) bes Reinfischerei-Diftrifts von Beiß bis an die ftebenbe Brude ju Roln, verpachtet bis jum 28. Februar 1847 an 3. B. Jager, Fischhandler in Koln;

3) bes Meinfischerel-Diftrifts von ber fichenden Brude ju Koln bis an die fliegende Brude zu Mulheim, verpachtet bis zum 28. Februar 1847 an 3. B. Jäger, Fischhändler in Koln,

unter ben gewöhnlichen Bedingungen geschritten werden. Roln, ben 9. Ceptember 1846. Das Konigl. Rentamt, gage ler.

Am Freitag ben 2. des kunftigen Monats Oktober, Bormittags 11 Uhr, soll auf dem hie- Nr. 347. sigen Rentamte die Seligenthaler-Siegfischerei, welche mit dem 31. Dezember d. J. pachtlos Berpachtung, auf 9 stete Jahre zur Wiedesverpachtung ausgestellt werden. Königswinter, den 11. Sepiember 1846. Der Domainen-Rentmeister, Schmis.

# Perfonal . Chronit.

Der Dekonem Einmerich Joesten zu Dverbach ist zum ersten, ber Dekonom Friedrich Scherer zu Broich zum zweiten, ber Rothgerber Wilhilm Len zu Much zum dritten und ber Aderer Peter Michels zu Willerscheit zum vierten Beigeordneten ber Burgermeisterei Much, im Siegekrelle, cenannt worden.

Der Aderer Wilhelm Kerp zu Sieglar ist zum ersten, und ber Aderer und Rothgerber Johann Theodor Jansen ebendaselbst zum zweiten Beigeordneten ber Bürgermeisterei Sieglar, im Siegkreise, ernannt worden.

Dem Freiheren von Fürstenberg zu Muffendorf ist die nachgesuchte Entlassung als Bürgermeister ertheilt, die kommissarische Berwaltung ber Bürgermeisterei Villip bem bisherigen ersten Kreidkanzlisten August Grothe übertragen, das Bürgermeisterei-Büreau von Muffendorf nach Rieberbachem verlegt und ber ze. Erothe am 12. September in bieses Umt eingeführt worden.

Der Chefrau Theresia Schneider, geborene Tiegeler, zu Reunkirchen im Siegkreise, ist bie Erlaubnis ertheilt worten, unter jedesmaliger Anordnung eines approbirten Arztes schröpfen zu burfen.

Dem Theodor Magel hierfelbst ift bie Erlaubnif ertheilt worden, unter jedesmaliger Anordnung eines approbirten Arztes, schröpfen zu burfen.

Dem Barbier Kaspar Watteler hierselbst ist die Erlaubniß ertheilt worden, unter jedesmaliger Anordnung eines approbirten Arztes die fleine Chirurgie, jedoch ausschließlich des Moerlassens ausüben zu dürfen.

# Deffentlider Angeiger.

#### Stud 39.

Roln, Dinstag ben 29. September 1846.

#### Umtliche Befanntmadungen.

Der unten naber bezeichnete Johann Peter Hoenen, Musketier bei der 2. Konipagnie, 1. Bataillon bes 25. Infanterie-Regiments, welcher am 28. August aus bem Lazareth zu Aachen mit einer Marschroute nach Koln entlassen worden, ist bis jest bei seinem Truppentheile nicht eingetroffen und wahrscheinlich besertiet.

Alle Civil- und Militair-Behorden werden biermit aufgefordert, refp. erfucht, auf den Obengenannten

ju vigiliren, ihn im Betretungefalle zu verhaften und an bas gebachte Bataillon abliefern ju laffen.

Koln, ben 26. September 1846. Ronigliche Regierung. Signalement. Geburtsort Eupen, Regierungsbezirk Aachen, Alter 22 Jahre, Stand Aderer, Größe 5 Buß 3 Boll, Religion fatholifch, Haare blond, Stirn boch, Augenbraumen blond, Augen grau, Nafe fpig,

Mund gewöhnlich, Zahne gefund, Kinn spip, Gesichtsbildung langlich, Gesichtsfarbe blaß, Gestalt mittelmäßig,

Sprache deutsch.

Bekleidung: ein Czakot mit Ueberzug und Dekoration, eine Mage. eine Montirung, zwei Paar Tuchhofen, ein Mantel 2. Garnitur mit Riemen, eine Drillichjade, ein Paar Tuchhandschuhe, ein Waffenrod, eine Halebinde, ein Sabel nebst Cabeltoppel, ein Tornister 2. Garnitur mit Tragriemen, ein Brodbeutel, zwei Paar leinene Hofen.

721) Um 19. September 1846 ift auf tem Wege von Besseling nach Bonn, Abends, ein schwarz- lederner Koffer, eirea 31/2 Jug lang, 2 Jug breit, mit Schloß und Borbangeschloß verseben, von

einem Bagen abgeschnitten und nebft ben barin befindlichen Gegenstanden, namlich :

1) 12 leinene Frauenhemben, gezeichnet N. D. 24; 2) 12 leinene Taschentücher, gez. N. D. 12; 3) 5 weiße barchente Unterrode, gez. N. D. 12; 4) 7 weiße Battist Taschentücher, gez. N. D. 6; 5) 5 seivene Foulard Tücher und eluige Chemisetten; 6) ein weißer Shawl mit Palmen durchwirlt; 7) ein schwarzseidenes Kleiv; 8) ein braunes Jakonet Kleid; 9) ein weißer flanellener Unterrod; 10) ein Dugend weiße gestrickte Strümpse; 11) eine angefangene Stickerei, Reisetasche; 12) ein Miniatur-Portrait mit goldenen Doppelrahmen, der mit einem an einem goldenen Kettchen hangenden Schlüssel geöffnet wird; 13) ein Vaar Damenschube gestoblen worden.

3d erfuche Dicjenigen, welche über Die Diebe ober bas Berbleiben ber entwendeten Gegenftande Aus-

funft geben konnen, diese mir oder ber nachsten Polizeibeborde balbigft zu ertheilen.

ber nächsten Polizeibeborbe balbigft mitzutheilen.

Bonn, ben 21. Ceptember 1846. Der Inftruftionerichter, Cam ber 3.

Die bsit abl.
Bom 23. auf den 24. September c. find aus einer Wohnung zu Rheindorf die nachbenannten Gegenstände gestohlen worden. Judem ich dies hiermit bekannt mache, ersuche ich Jeden, welcher über den Dieb ober das Verbleiben der gestohlenen Gegenstände Auskunft zu ertheilen im Stande ist, viele mir ober

Bonn, den 25. September 1846. Der Staats Profurator, Maus.

1) Ein Paar lederne Halbstiefel, schon getragen, 2) zwei schwarze Tuchmugen mit Schirm, 3) drei blaue Rittel, einer fast neu, zwei jedoch schon getragen, 4) ein roth und weiß geblumtes baumwollen es Schnupstuch, 5) drei bunte baumwollene Halbtucher, 6) ein Kaffeetopf mit Henkel von hellgelbem Meffing,

7) eine hölzerne Kaffeemühle, 8) sieben Stild zinnerne Löffel, 9) zwei schwarzwellene Frauenkleider von Bieber, 10) zwei Knabenhosen von braunem Tucke, 11) ein Roggenbrod, 12) eine schwarzwälder Manduhr mittlerer Eröße mit weiß lackirtem Zisserblatte, oben mit einer Blume und römischen Zahlen, messingen Beigern.

723) Betanntmachung.

Die Ehofrau bes hierselbst mehnenten Bau-Kondulteurs Dax Weber, Josephine geb. Willmann, bat am 13. D. M. Abends ihre Wohnung verlassen, und hat bis jest nicht ermittelt werden können.

Indem ich bas Signalement ber Berfcmuntenen hierunten mittheile, ersuche ich tiejenigen, welche irgend eine zur Ermittelung berfelben bienende Auskunft geben konnen, Diefelbe balbigft au mich gelangen ju laffen.

Duffelvorf, ten 21. Ceptember 1846. Für ten Dbei Profurator:

Der Staats Proluvator, v. Ammon.
Signalement. Alter 35 Jahre, Größe eiwa 5 Huß, Haare tunkelbraun, Stirn niedrig, Augensbraunen und Augen dunkelbraun, Diase spis, Mount gewöhnlich, Kinn rund, Jahne gesund, aber an den Geiten mangelhaft, Gesicht rund, Gesichtsfarbe blaß, Statur schlank. Bekleitet war dieselbe mit einem Kleide von grun karrirtem Wollenzeuge, einem weiß, blau und reth gestreisten Shwal, einem Strohhut mit rothem Bande und grunem Schleicer, schwarzen Stoff Stiefelden, einer Hose, mehreren Unterkleitern und weißen Strümpfen, gezeichnet I. W. Sie trug serner ein Paar goltene Ohrgehänge mit blauen Steinen, eine Brosche mit einem Bildniß, ein Kollier mit blauen Steinen und einer Kette, mehrere Ninge und einen grunsseidenen Sonnenschiem mit abgebrocheuer Spise.

Der hinter bem Markus Linden aus Pluticheid unterm 28. v. M. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elberfeld, den 22. September 1846.

Der Staats-Profurator:
Der Staats-Profurator, Hecker.

725) Der durch Stedbrief vom 17. d. Mits. verfolgte Heinrich Bohne ist wieder aufgegriffen und ceffirt deshalb ter Stedbrief. Jerlohn, 22. September 1846.

Be kannt mach ung. Herr Posthalter Bonaventura Guilleaume zu Engelokirchen beabsichtigt, auf seinem vaselbst geslegenen Grundstücke, Flur 21 Nr. 314 ver Gemeinde Oberschaftlichen, eine Lohmühle zu erkauen und viese mit dem Getriebe seiner barneben gelegenen Fruchtmahlmühle, ohne Aenderung des bestehenden Wasserschifames, vermittels Kammrader und Tummel-Achse in Verbindung zu setzen.

In Gemagheit ber allgemeinen Gewerbe-Drenung find Ginvendungen gegen tiefe Unlage binnen pra-

flufivischer Frift von 4 Wochen bei mir anzubringen.

Lindlar, ben 21. Ceptember 1846.

Der Burgermeifter, Bremmer.

227) Eubhaftation-s Patent. Auf Ansiehen ber Kaufleute und Banliers Seinrich Cahn und Samson Cahn zu Bonn, handelnd unter der Firma Jonas Cahn, sollen

am 16. November t. J., des Bormittags zehn Uhr, vor dem hiesigen Friedensgerichte Nr. 1, in öffentlicher Sinung — Wenzelgasse Nr. 461 — gegen die Frau Anna Sibylla, geborne Noth, früher Ebefrau des tahier verstorbenen Musiklehrers und Musikaliens händlers Franz Joseph Mompour, jepige Chefrau des Nentners Martin Braun und diesen letztern, beide zu Bonn wohnhaft, in eigenem Namen und als Hauptvormünder resp. Mitvormund der in der Che der gedachten Franz Joseph Mempour und Linna Sibylla Ruth gezengten, noch minderjährigen Kinder: Maria Magdalena Mechtilvis, Joseph, Anna Maria Gabriele und Franz Joseph Nudolph Mompour, über welche ber Taxator Johann Jakob Mayer babier bie Gegenvormundschaft führt, Die nachbezeichneten, in ber Stadt Bonn, Gemeinde, Burgermeisterei und Rreis gleichen Namens gelegenen Immobilien, unter ben gleich bem Ausug aus ber Mutterrolle auf ber Gerichtsschreiberei offenliegenden Bedingungen zum Berkauf ausges

fellt und bem Meiftbietenben jugefchlagen werben:

I. Ein Bohnhaus auf bem Markte zu Bonn unter Nr. 1123, gränzend an den letteren, an den Gasthof zum goldenen Stern, an das städtische Schulgebäude und an Gottfried Bolff, bewohnt sodann von den Cheleuten Braun und miethweise von Heinrich Lügenkirchen, Franz Holler, Peter Joseph Schmelz, Joseph Beder, Lambert Lengersdorf, Johann Berteler, Gabriel Roth, Wittwe Schmitt n. Wittwe Brandstätter. Dieses Haus besteht: a) aus einem zweistödigen, etwa 23 Fuß breiten und 29 Fuß tiesen, mit massiven Mauern versehenen und mit Jink und Glas gedeckten Borhause, anhabend in der Fronte zur ebenen Erde nach dem Marktplate hin die Thüre und 2 Fenster, im oberen Stock 3 Fenster und einem Balkon; h) aus einem vierstödigen, 35 Fuß breiten und 59 Fuß tiesen, mit massiven Mauern und einem Schieferbach versehenen, hinter jenem Verhause suh a. gelegenen Haupthause, welches in der Vorderfronte mit den beiden untern Stockwerken mit dem letzteren verbunden ist, sodann im dritten Stock 5, im vierten 3 und darüber 1 Fenster besitzt; e) aus einem neben dem Haupthause an der Ostseit besindlichen dreisstedigen, etwa 23 Fuß breiten und 13 Fuß tiesen, theils massiv, theils in Fachwerk ausgesührten, mit eisnem Jinkbache belegten Hinterhause, wobei 2 Hostäume und ein Garten sich besinden. Diese Mealitäten, an Flächerraum etwa 33 Ruthen 10 Fuß haltend, sind im Nataster Flur C. Kr. 1174 bezeichnet. Erstzgebot 6000 Thir.

11. Am fogenannten Engelthale : a. ein zwischen ber Burftgaffe, ber Cafernbuftrafe, bem Gigenthum ber Erben Alfter und ben Saufern ber Bindmublenftrage gelegenes, von 3 Seiten mit Mauern umgebenes, etwa 1 Morgen 49 Nuthen großes Grundflud, welches pachtweise theils als Lagerplat von Stellmacher Bilhelm Beinftod und Maurer Mathias Frings, theils als Gemufegarten und Bleiche, auf welcher lettern ein Bafdicoppen und eine Brunnenpumpe, von bem Krämer Jacob Beber benutt wird; zu 1000 Thir. b. fieben neue zweistodige, maffiv aufgeführte, mit Pfannen gevedte Baufer, von benen jedes einen Sofraum bat, namlich: 1) ein zwischen ber gerachten Bleiche und bem sub 2 biernacht folgend beschriebenen Hause gelegenes, etwa 23 Jug breites und 24 Jug tiefes, im Katafter Flur C. Mr. 1279, 940 bezeichnetes, von Johann Benfeler, Jafob Gemund, Frang Bog und Wittwe Juften mietweise bewohntes Saus, anhabend ftraffenwarts zu ebener Erde Die Thur und 3 Fenfter, im oberen Stod 4 und barüber 2 Dads flubenfenfter. Die Grundfläche infl. Des Sofraumes beträgt 12 Ruthen 20 Fuß; zu 300 Thir. 2) Ein zwifchen bem vorigen und bem sub 3 nächftfolgend beschriebenen Sause gelegenes, etwa 19 Auft tiefes, im Kataster Flux C Rummer 1280/940 bezeichnetes, miethweise vom Conditor J. 28. Branscheidt bewohntes Saus, haltent an Grundflache inel. Des Dofraumes 9 Ruthen 30 Fin und anbabent fragenwarts gur ebenen Erbe bie Thure und 2 Tenfier, im oberen Ctod 3 und barüber 1 Dachstubenfenfter; zu 200 Thir. 3) Ein zwifchen bem vorigen und bem sub 4 nachftfolgent befdriebenen Saufe gelegenes, eine 25 Auß breites und 24 Auf tiefes, im Ratafter Flur C. Dr. 1281,940 bezeichnetes, miethweise von tem Maures meifter Mathias Frings bewohntes Saus, haltent an Grundflade incl. bes hofraumes 11 Ruthen 80 Ruf und anhabent ftragenwarts zu chener Erde Die Thure und 3 Kenfier und im oberen Stod 4 Fenfter; an 300 Thir. 4) Ein gwifden tem vorigen und bem sub 5 nachftfolgent beschriebenen Saufe gelegenes, etwa 18 Ruß breites und 24 Ruß tiefes, im Ratafter Flur C. Nr. 1282,940 bezeichnetes, miethweise von bem Schreiner Damian Maagen und Auswarter Michel Rochems bewohntes Saus, baltent an Grundflache inel. Des Hofraumes 4 Ruthen 70 Jufi und anhabend fragenwärts zu ebener Erde Die Thure und 2 Fenfter, im oberen Stod 3 und varüber 1 Dadpubenfenfter; ju 150 Thr. 5) Gin an ber Ede ber Burftgaffe zwischen tem vorigen und tem suh 6 nachfifolgent beschriebenen Saufe gelegenes, etwa 26 Fuß breis tes und 24 Auß tiefes, im Rotafter Fluv C. Nr. 1283,940 bezeichnetes, miethweife von tem Epegereihandler Reiner Wallraff und Kaminfeger Knapp bewohntes Saus, haltent an Grundflade inel. Des Sofraumes, ber burch eine Thur mit ber Wurftgaffe in Berbindung fieht, an Grundflade 6 Muthen 60 Auf und anhabend in ber Borderfronte nach ber Etrafie bin ju ebener Cive bie Effice und 3 Genfler, im oberen Stod 4 und barüber ein Tadinbenfenfter, bann nach ber 28 mftgaffe bin unten 2, im oberen Stod 2 und barüber 2 Dachstubenfenster; zu ICO Thir. Unmerlung: Die zwischen ben Grendsteden sub II.

a. und den sub II. b. 1, 2, 3, 4 und 5 vorbeschriebenen Häusern besindliche, in die Wurstgasse mandende etwa 111 Fuß lange und 21½ Fuß breite, mit der Parzelle sub II. a, Flur C. Nr. 1278/940 im Kataster eingeführte Straße gehört zu diesen ihr anliegenden Realitäten, und blecht Behuf des gemeinschaftlichen Gebrauchs als untheilbares unveräußerliches Gut der sedesmaligen Eigenthümer der letteren. 6) Ein Haus an der Wurstgasse zwischen dem sub 3 und dem nächtsolgend sub 7. beschriebenen Hause, etwa 16 Fuß breit und 25 Fuß tief, bezeichnet im Kataster Flur C. Nr. 1284/940, miethweise bewohnt von dem Schneider Joseph Silgers und dem Ausweiter Easpar Androw, haltend an Grundstäche incl. des Hofraumes 4 Ruthen 70 Fuß und anhabend straßenwärts zu ebener Erde die Thure und 1 Fenster, so dann im oberen Stock zwei Fenster; zu 150 Thr. 7) Ein Haus an der Wurstgasse zwischen dem sub 6 vorbeschriebenen Hause und Erden Alster, etwa 16 Fuß breit und 25 Fuß tief, bezeichnet im Kataster Flur C., Nr. 1285/940, miethweise bewohnt von dem Rothgerber Johann Bauch und dem Strohschneider Tung, haltend an Grundstäche incl. des Hofraumes 4 Ruthen 70 Fuß und anhabend straßenwärts zu ebener Erde die Thüre und 1 Fenster; zu 150 Thlr.

Die Grundsteuer von fammtlichen Realitaten beträgt für bas laufende Jahr 28 Thir. 28 Sgr. 1 Pf. Bonn, ben 20. Juli 1846. Der Friedensrichter Rr. I., Die ft er weg.

T28) Subhastationes Patent.
Auf Anstehen 1) der Wittwe des verstorbenen Königlich Balerischen Siersten Caspar Joseph von Weise, Clara geborne Freiin von Hilgers, sur sich und als Vormunderinn ihrer noch minderjährigen, mit ihrem vorgenannten verstorbenen Chegatten gezeugten Kinder Ludwig und August von Weise, sodann 2) des Fräuleins Maria von Weise, fämmtlich Rentner und zu Köln wohnend, soll

am Dinstag den achten Dezember lauf Jahres, Nachmittags drei Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte der Stadt Köln Nr. 1, in dessen gewöhnlichem Sigungssale, in der Sternengasse Nr. 25 dahier, gegen die zu Köln wohnenden Eheleute Carl Sonnenschein, Tapezierer und Mobelhandler, und Christine geborne Flink, das hier zu Köln im Kreise und in der Gemeinde gleichen Namens unter Nr. 11 in der Mathiasstraße gelegene Saus nehst Appertinenzien für das von den Ertrahenten gemachte Erstgebot von 4600 Thalern zur Bersteigerung öffentlich ausgeseht und dem Meistbietenden zugesschlagen werden.

Es hat dieses Haus straßenwärts einen in Ziegel-u. Hausteinen aufgeführten Giebel, worin im Erdeschoffe ein Thor und zwei Fenster, auf der greiten Etage vier Fenster, auf der zweiten zwei Fenster und auf dem Speicher ein Kenster angebracht sund, ist dreistöckig und hat ein mit Schiefern gedecktes Dach. Unter dem Hause bessindet sich ein gewöldter Keller und hinter demselben ein Eartchen und Hintergebäude. Im Vorhause steht eine Brunnenpumpe und im Hose eine Regenpumpe. Der Keller ist vermiethet an Damian Leiden, und werden die übrigen Räume des besagten Hauses theils von den Schulonern selbst, theils von dem Jahnarzt Meper Adler, dem Bernard Boi.n, dem Schreiner Gottsried Erkelenz, Faßbinder Gerhard Horst und von Joseph Pütz als Miether bewohnt. — Das ganze Haus hat übrigens eine Breite von  $22^{1/2}$  Fuß, eine Tiese von 125 Fuß und einen Flächeninhalt von 4600 Iuß. — Dasselbe ist besteuert für das Jahr 1846 mit 18 Thr. 17 Sgr. 2 Ps., und eingetragen im Grundsteuerkataster unter Nr. 6 der Flur und Nr. 9 der Parzelle mit einem Klächeninhalt von 25 Nuthen 78 Fuß.

Der vollständige Anszug aus ter Steuermutterrolle ift nebst ben Rauftedingungen auf der Gerichts.

schreiberei des Friedensgerichts einzusehen. Koln, den 11. August 1846.

Der Ronigl. Friedenbrichter, Breuer.

-477 Ma

729) Subhast at ion's Vatent. Auf Anstehen bes bahier wohnenden Rentners Wilhelm Berthold soll gegen die ohne Geschäft ebenfasse bahier wohnende Frau Catharina Logele, Wittwe von Joseph Sturm,

Dinstag ben 8. Dreember d. J., Bormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte zweiten Stadtbezirls Köln, in besseh offentlicher Sigung, Sternengasse Rr. 25, das dahier auf dem Eigelstein sub Rr. 45 auf einem Flächenzaume von 20 Ruthen 94 Fuß gestegene, mit 18 Thir. 17 Sgr. 2 Pf. besteuerte, dreistöckige, von der Schuldnerin so wie vom Kausmanne Carl Kothaus, dem Arzt Carl August von Manstein und von der Bittwe Schmitz miethweise bewohnte

haus mit Bubehor fur bas Erftgebot von 4000 Thirn. jum Bertaufe ausgefest und bem Meiftbietenben

augeschlagen werben.

Dieses Haus ist theils in Mauer, theils in Fachwerf erbaut, unterkellert und am vordern Giebel massi in Steinen errichtet, zeigt im Erdgeschoß straßenwarts eine Einzangsthure und 2 Fenster, im mittleren Stocke 3 und im höhern Stocke eben so viele Fenster, darüber noch ein Speicherfenster. Das Dach ist mit Schiefern gedeckt, hinter dem hause besindet sich ein hof mit Garten, auf jenem eine Remise, Regensfara und Senkgrube.

Der Auszug aus ber Mutterrolle liegt nebft ben Raufbebingungen ju Jedermanns Ginficht auf ber

Berichtsichreiberei offen.

Roln, ben 25. August 1846.

Der Friedenbrichter, Goirmer.

T30) Subhaft at ions Patent.

Auf Anstehen des Aderers und Handelsmannes Johann Engels zu Widdig, welcher beim Wirthe Michael Andermahr zu Elsborf Domizil wählt, sollen gegen den Wirth Peter Guntermann zu Elsborf, als Schuldner, und gegen die Kaufleute Simon Harff zu Dulten und Julius Harff zu Köln, handelnd unter der Firma Simon und Julius Harff, als Orittbesiger,

am Dinstag ben 19. Januar f. 3., Bormittags 10 Ubr, vor bem Konigl. Felebenegerichte ju Bergheim, in beffen gewöhnlichen Gigungefaale auf bem Gemeinbehause bafelbft bie nachbeschrieb nen, in gerichtlichen Beschlag gelegten, in ber Gemeinde Eleborf, Burgermeifterei Efc, im Friedensgerichte-Begirte und Rreife Bergheim gelegenen Immobilien fur Die gemachten Erfigebote gur Verfteigerung öffentlich ausgestellt und bem Deift- und Lettbietenden jugeschlagen werben; namlich: 1) 28 Ruthen 38 Fuß Land, am Klinkenwege, Flur F Dr. 424, grangend nordlich an Johann Schneiber ju Berrendorf und fublic an Peter Andermahr ju Elsborf; Erftgebot 10 Thir.; 2) 81 Ruthen 55 Fuß Land, im Brodendorfer Felbe, Flur F Dr. 636, grangend nordlich an Barthel Groß ju Angele. borf und füblich an Mathias Marr ju Eleborf; ju 15 Thir.; 3) 65 Ruthen 34 Fuß Land, im Broden. borfer Felbe, grangend nordlich an Peter Undermabr ju Eleborf und fublich an Winand Schwan ju Eleborf, Flur F Rr. 747; ju 12 Thir ; 4) a. 90 Ruthen 44 Fuß Garten in Elevorf, Flur G Rr. 318; b. 27 Ruthen 80 Auf Baumgarten, Flur G Nr. 319 baselbft; c. 38 Ruthen 33 Kuß haus, hof und Stallung, Flur G Rr. 320 bafelbft, tiefe brei Parzellen hangen aneinander und find begrangt von ber großen Chauffee, Bilbelm Andermahr, bem Pfabe und ber Burgermeifterei-Grange von Seppendorf; d. 111 Ruthen 90 Fuß, bem Sause antlebende Bichweibe, Gektion G, im Rott, Dr. 440/93, begrangt nordlich von Peter Cepper, offlich von ber Gemeinde Eleborf und bem Beidewege. Das Saus mit Dr. 3 bezeichnet, ift einftodig, mit Pfannen gebedt, und bat zur Landftrage einen maffir in Stein aufgeführten, weiß getunchten Giebel, in welchem fich die Gingangothure, rechts und links berfelben zwei Teufter und außerbem ein Einfahrtethor befinden; ju 298 Thir. Die unter Dr. 1, 2 und 3 befchriebenen Aderpargellen werden von ben Erben Peter Andermahr ju Eleborf, bagegen die unter Rr. 4 beschriebenen Grundflude vom Schulbner und beffen Ungeborigen benutt.

Der vollständige Auszug aus ber Steuerrolle, wonach von den obigen Immobilien für das laufende Jahr 4 Thir. 9 Sgr. 5 Pfg. an Grundsteuer zu entrichten find, so wie bie Kaufbedingungen, liegen auf

ber Gerichtsschreiberei zu Bergheim Jedem jur Ginficht offen.

Bergheim, am 7. Gevtember 1846.

Der Friedenbrichter, Gitt.

231)
Rå n b c r e i - B e r v a ch t u n g.
Auf Anstehen der Wohlloblichen Armenverwaltung ver Stadt Köln wird der unterzeichnete Notar die nachverzeichneten, dem Wart-Nonnenkloster St. Elisabeth hierselbst zugehörigen Aderparzellen
zur öffentlichen Verpachtung an den Meistbietenden aussetzen, nämlich:
1) 3½ Morgen, gelegen zu Roggendorf, Bürgermeisterei Worringen, vervachtet an Heinrich Balzer baselbst:

2) 8 Morgen, gelegen ju Worringen, verpachtet an Frang Pullem baselbft;

3) 73/4 Morgen zu Delhoven, Bürgermeisterei Dormagen, verpachtet an Caspar Glabbach baselbst; 4) 12 Morgen zu Hadenbroich, Bürgermeisterei Dormagen und Worringen gelegen, verpachtet an Wittive Peter Bunsch zu Hadenbroich;

- Comple

5) 10 Morgen 1 Viertel 3 Pinten zu Weilerswist, verpachtet an Johann Roggendorf daselbst. Die Verpachtung der vier ersten Parzellen sindet Statt Dinstag den 6. Oktober d. 3, Nachmittags Uhr, zu Borringen in dem Hause des Gastwirthen Hrn. Ehristian Hilden, und der letzten Parzelle Mitteroch den 7. Oktober d. 3., Morgens 10 Uhr zu Weilerswist in dem Hause des Gastwirthen Hrn. Kirsch. Das Nähere bei dem Unterzeichneten zu erfahren. Köln, den 8. September 1846.

Der Neubau eines Shulhauses mit Lehrerwohnung zu Bottenbroich, veranschlagt zu 2892 Thir. 23 Sgr. 6 Pf., wird der Unterzeichnete am Donnerstag den 22. Oktober nächstehn, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Bürgermeister-Amte dahier, wo Plan, Kosten-Anschlag und Bedingungen zur Einsicht offen gelegt sind, an den Wenigksordernden öffentlich in Berding geben, wozu qualifiziere Unternehmer hierdurch eingeladen werden.

Grefrath, ben 24. Geptember 1846.

Der Burgermeifter von Tarnic, B. Raul.

# mtsblat er Konigliden Regierung zu Koln.

#### Stud: 40.

### Dinstag ben 6. October 1846.

Inhalt ber Befes fammlung.

Nr. 348.

Das 32. Stud ber Befehfammlung enthalt unter

Geledfamms lung.

Dr. 2752 Die Berordnung, Die Gewerbegerichte in ber Rhein- Proving betreffent ; vom 7. August 1 6. 3/; unter 1011 . 22 . 101

Dr. 2753 bie Congeffions- und Beftatigungs-Urfunde fur bie Machen-Duffelvorfer Gifenbabn-Gesellschaft; vom 21. ejusd. m.; und unter

Mr. 2754 Die Befanntmachung, Die Errichtung einer Aftien-Befellichaft in Stettin unter Dem Ramen : "Preugifde Gubleefijderei-Gefellicaft" betreffent; vom 12. Geptember b. 3.

### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Bur möglichften Berbreitung bes Inhalts bes in Der Gejepjaminlung enthaltenen Gefepes Nr. 349. vom 3. April c., Die Publitation ber Gefege betreffend bringen wir dasfelbe nachftebend now besonders zur öffentlichen Renninig.

Oublifation ber Befese,

Roln, ben 3. October 1846. Bir Friedrich Bilbelm, von Gottes Gnaden, Ronig von Preugen ic. ic. verordnen jur Bereinfachung ber bieberigen Bestimmungen über bie Publifacion ber Gefege, auf ben Antrag unfere Staatsministeriums und nach vernommenem Gutachten Unferes Staatsrathe, für ben gangen Umfang Unferer Monarchie, was folgt:

Landesberrliche Erlaffe, welche Gefetestraft erhalten follen, erlangen biefelbe nur burch bie Aufnahme in Die Gesensammlung, ohne Unterschied, ob fie fur die gange Monarchie ober fur einen Theil berfelben bestimmt find.

3ft in einem burd die Gefetsfammlung verfundeten Erlaffe ber Zeitpuntt bestimmt, mit meldem berfelbe in Rraft treten foll, fo ift ber Anfang feiner Gefenestraft nach biefer Beftimmung au beurtbeilen.

Enthalt aber bas verfundete Gefen eine folde Beitbestimmung nicht, fo beginnt beffen Besepestraft in ber Rheinproving mit bem vierzehnten Zage, nach bem Ablaufe besjenigen Tages, an welchem oas betreffende Stud ber Gefepfammlung in Berlin ausgegeben worben ift.

S. 3. Much fur Diefenigen, welche icon fruber von bem Gefete Renntnig erhalten baben. beginnt Die Berbindlichkeit, nach bemfelben fich ju achten, erft mit bem im S. 2 bestimmten Beitpunkte.

S. 4. Das vorliegende Befeg tritt am 1. Dai biefes Jahres in Rraft. Rach feinen Beftimmungen find nur biejenigen Erlaffe ju beurtheilen, welche an eben biefem Tage oter fpaterbin als Gefepe verfundet werben. Auch treten von ba ab alle bem vorliegenden Gefepe entgegenfiebenben bieberigen Borfdriften außer Rraft.

Bochfleigenbandigen Unterfdrift und beigebrudtem Roniglichen Urfunblich unter Unferer Inflegel.

Gegeben Berit, ben 3. April 1846.

Friedrich Wilhelm. (L. S.) 4 b. Rodow. v. Cavigny. v. Bobelfdwingh. Uhben.

In ben Burgermeiftereien Babn, Seumar, Overath und Rocerath im Rreife Dulbeim, Nr. 350. welche jebe nur aus einer Gemeinde besteht, ift bie neue Gemeinde-Dronung eingeführt. Generate Roln, ben 26. September 1846; Orbnung.

B. I. 5722 Die neue Gemeinde-Dronung ift in ben Burgermeistereien Doenthal und Beneberg, Rreis Nr. 351. Mülheim, welche jebe nur aus einer Gemeinde beffeht, eingeführt worden. Gemeinbes Roln, ben 29. September 1846. 1 . 11.71161 Orbnung.

B. L. 5873.

Der Berr Divisione-Auditeur, Juftigrath Dangier, welchem bereits vor Jahren Die Rettungs. Mebaille verlieben worden ift, hat im Laufe Diefes Sommers abermals einen in ben Rhein-Nr. 352. Lebensrettung from gefallenen Rnaben, mit eigener Gefahr, vom augenscheinlichen Tobe gerettet.

B. II. 6560! 2 2Bir bringen Diefe That hiermit belobend gur allgemeinen Keuntnig.

Roln, ben 30. Gentember 1846.

# Bekanntmachungen anderer Behörden.

Mit Bezugnahme auf ben S. 5 bes jum Extrapoft-Reglement vom 24. April 1838 ge-Ar. 353. borigen Extrapoff. Tarife wird hiermit bestimmt, bag von jest ab: Poftweien.

1) Extrapoft-Reifende, die von ber Bergunftigung Gebrauch machen wollen, innerhalb feche Stunden nach ihrer Unfunft am Bestimmungdorte gegen Erlegung ber Salfte bes Poftgelbes mit bemfelben Bespann nach bem Abfahrtsorte gurudjutebren, ben Untritt ber Radreife nicht vor Ablauf von fo viel Stunden ale Die Station Meilen hat, forbern 11, 11 4 burfen; bag ferner

2) auf Couriere und Estaffeiten die Bergunfligung, gegen Erlegung ber Baltte bes tarifmaßigen Posigelbes Dieselben Pferbe von bem Bestimmungeorte nach dem Abgangeorte gurudbenugen gu fonnen, feine Anwendung findet.

Berlin, ben 14. Geptember 1846.

General. Doft-Amt.

Betanntmadung Die Bernichtung ber alten Ginregiftrirungs. Regifter bis gum Jahre 1813 Nr. 354. einschließlich betreffenb.

Es ift hobern Orts Die Bernichtung ber alten Ginregistrirungs-Register bis jum Jahre 1813 elufchießlich angeordnet worden, und es foll bamit nach bem 1. Januar 1847 vorgefdritten werben.

Diefes wird hiermit öffentlich zu bem Broede befannt gemacht, bamit blejenigen, welche auf Die fraglichen Register noch etwa gurudgeben wollen, por bem anberaumten Termine fich bie

erforderlichen Auszuge bei ben betreffenden Sprothefen-Memtern verschaffen tonnen.

Die angeordnete Dagregel ift burch bie Rudficht bervorgerufen worden, bag bie mehrgebachten Regifter vom Publitum fast gar nicht benutt werben, und bag beren Aufbewahrung bei ben Sppotheten-Armtern megen ber von Jahr gu Jahr fich mehrenden furrenten Regifter Diefer Beborben immer fcmieriger wird, andere Dienft Lokalien zu beren fernerer Affervation aber nicht porhauben find.

Borerst sollen der Bernichtung nur diesenigen alten Register übergeben werden, die einem Zeitraum angehören, welcher weit über die längste Berjährungsfrist zurückreicht, und damit das dabei bespeilizte Publikum von dieser Maßregel überall und zeitig in Renntniß gesett werde, sind wiederholte össentliche Bekanntmachungen in den Amteblättern und in den gelesensten Zeitungen der Provinz erlassen worden. Es wird daher Niemand in dieser Hinsische Unwissenheit vorschützen können. Es ist zwar, wie gedacht, im Allgemeinen die Absicht, mit der Bernichtung nach dem 1. Januar 1817 vorzuschreiten; es leidet aber auch kein Bedenken, diese Frist noch zu verlängern, wo sich das Bedürsniß dazu herausstellen, namentlich, wenn die dahin eine irgend beträchtliche Anzahl von Anträgen auf Bescheinigungen aus den ältern Registern eingehen sollte. Keln, den 18. September 1846.

Der Cebeime Dber Finang-Rath und Provinzial Steuer-Diretter, Selmentag.

Auf ben Antrag der Gertrud Schmis, zu Albenhoven wohnhaft, Implorantinn auf Abre- Kr. 355. senheits-Erklärung ihres verschollenen Ehemannes Conrad Friederichs, hat die Ferialkammer des abniglichen Landgerichtes zu Aachen, durch Urtheil vom 22. September 1846, ferner für Erklärung. Recht erkannt:

daß ber Conrad Friederichs von Erfelenz nunmehr für abwesend zu erklaren fei. Roln, ben 29. September 1846. Der General-Profurator, Berghaus.

Durch Ordonnanz vom heutigen Tage ist der Notar Carl Bieler zu Waldbroel zum beste Nr. 356. nitiven Berwahrer der Repertorien, Urkunden und sonstigen Amtspapiere des von Waldbroel gusti. Person nach Lennep versetzen Notats Pfahl ernannt worden, was hierdurch ben Interessenten zur Nach- nal Spronit. richt bekaunt gemacht wird.

Roin, ben 30. September 1846.

Der Dber-Profurator, Grundfcottel.

Nr. 357.

Per son al. Chronit ber Justizbeamten im Bezirke bes Landgerichts zu Köln pro September bieles Jabres.

Der Abvotat Ramp ju Elberfeld und ber Referendar Schultes hierfelbft find zu Affefforen beim biefigen Landgerichte ernannt,

so wie die Rechtskandidaten Ernft Meurin und Wilhelm Elven ale Auskultatoren bei beme

Der Friedensrichter bes Cantons Somburg, Juftigrath Schnabel ju Rleinfischbach, wird auf

sein Unsuchen mit dem 1. Januar 1847 mit Pension in Ruhestand verfest. Der Referendar Gog ift jum Abvotaten im Bezirk bes Rheinischen Appellations-Gerichts-

Der Referendar Gog ist zum Abvotaten im Bezirt des Regentigen Appellations-Vertiges-

ber Gerichtsschreiber Jungbluth zu Mettmann vom 1. Detober b. 3. ab in gleicher Eigensschaft an bas Friedensgericht zu Beneberg versetzt worden.

Roln, ben 2. Oftober 1846. Der Dberprofurator, Grundichsttel.

Durch Urtheil des Rheinischen Appellationsgerichtshofes zu Köln, ist der Notar Johann Boseph Augustin Steingießer zu Neuß wegen Borenthaltung von Geldern, die er für seine Mandanten empfangen, für die Dauer eines Monates von seinem Amte suspentirt worden, welche Suspension. Suspension am 29. d. Mts. ihr Ende erreicht.

Duffelvorf, ben 1. Ottober 1846.

Für ben Oberproturator: Der Staats-Profurator von Ammon.

## Bermischte Rachrichten.

Den Fabrikanten Clarenbach und Sohn zu Hudeswagen, im Kreise Leunep, ist unter bem 22. August 1846 ein Patent auf mechanische Hulfsmittel an den Streichmaschinen zur besseren Berarbeitung von Bolle in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, jedoch ohne Beschränkung in der Benutzung bekannter Mittel zu gleichem Zwecke, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umsang des Preußischen Staates ertheilt worden.

Das dem Mechaniter J. Hoeffte in Stettin unterm 7. Mai v. J. ertheilte Patent auf einen selbstihatigen Sicherheitshahn zur Berhinderung der Gasausströmung in die erleuchteten Raume, welcher nach Zeichnung, Beschreibung und Modellen für nen und eigenthümlich erkannt ift, ist erloschen.

Dem Fabrikanten R. D. Piepenstod zu Jerlohn ist unter bem 30. August 1846 ein Patent auf ein turch Beschreibung erlautertes Versahren zur Ansertigung von Ringen, so weit baffelbe für neu und eigenthumlich erkannt worden, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umsang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Das dem Raufmanne 28. Wiesmann zu Ruhrort unter dem 10. Marz 1843 eriheilte Patent auf die von ihm angegebene Behandlung ber Alaun-Rohlauge Behufs ber Darftellung der schwesclfauren Thonerde, in so weit sie als neu und eigenthumlich erkannt worden, ift erloschen.

Dem Metallwaaren-Fabrikanten Lange in Berlin ift unter bem 17. September 1846 ein Patent auf eine in ihrer Zusammensetzung für neu und eigenthumlich erachtete Mischung zum Berschluß ber Ofenthuren, ohne Jemand in der Benutzung der Hauptbestandiheile zu bebindern, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preußischen Staats ertheilt worden.

## Perfonal. Chronit.

Der bieherige Beigeordnete Wilhelm Bodemuhl zu Neuftade ift zum erften, und ver Post-Expeditions-Gehülfe Julius Budde baselbst zum zweiten Beigeordneten ber Burgermeisterei Reuftadt, Kreis Gummerebach, ernannt worden.

Un die Stelle des ausgeschiedenen Urban Stang, ift ber Gutebefiger Johann Joseph Stehling zu Konigewinter zum erften Beigeordneten ber Burgermeifterei Konigewinter ernannt worden.

Die durch Berfetung des Pfarrers Gemnich am 14. Juli c. erledigte Pfarre Sinzenich im Dekanate Gustirchen, ist unterm 15. August dem bisherigen Pfarrer zu Klein-Gladbach, Beter Joseph Laaf, verlieben worden.

Das Königliche hohe Ministerium der Medicinal-Angelegenheiten hat dem Barbier Arnold Rnaus zu Alfter im Kreise Bonn, die Erlaubniß zur Verrichtung der kleinen chirurgischen Sulfeleistungen einschließlich des Averlassens, auf jedesmalige Anordnung einer approbirten Medicinal-Person ertheilt.

## Deffentlider Angriner.

### stud 40.

Roln, Dinstag ben 6. Oftober 1846,

## Amtliche Bekanntmachungen.

Die Lehrerstelle gu Bichterich wird binnen vier Bochen erledigt. 733) Das fire Einkommen beträgt nebft freier Wohnung und Garten 160 Thir. an Behalt und 13 Thir. an Beigungetoften. Geprufte Lehrer, welche gur Uebernahme Diefer Stelle geneigt find, wollen fic, mit ben erforberlichen Beugniffen verfeben, binnen 14 Tagen bei bem Schulpfleger Beren Bogt ju Bich. terich, bem Schulvorftande und bem Unterzeichneten perfonlich melben. Saus Defc, am 26. Gevtember 1846. Der Burgermeifter von Bichterich, von Groote.

734) Stedbrief.

Der am 9. August c. nach Beneberg entlaffene, unter lebenslänglicher Polizei-Aufficht flebenbe Wilhelm Schmit bat fich biefer am 13. b. Des. burch beimliche Entfernung von ba entzogen. Es werben baber fammtliche Polizei-Beborden angewiesen und resp. ersucht. auf ben ze. Schmis, beffen Signalement wir hier unten mittheilen, gu achten, benfelben im Betretungsfalle gu verhaften und an Die Arbeits-Anstalt au Brauweiler abliefern ju laffen.

Roln, ben 30. September 1846. Signalement. Geburtsort Bensberg, Stand Tagelohner, Alter 59 Jahre, Große 5 Fuß 2 Boll, Ronigl. Regierung. haare braun mit grau, Stirn rund, Augenbraunen braun, Augen braun, Rafe breit, Mund aufgeworfen, Bahne ziemlich, Bart braun, Kinn rund, Geficht oval, Gesichtofarbe gesund. Gin Berg auf bem rechten

Bekeidung. Ein blauer Rittel, Sofen von braun geftreiftem Sommerzeuge, Jade und Soube.

Der im vorigen Stude bes öffentlichen Anzeigers unter Dr. 720 als mahrscheinlich besertirt 735) bezeichnete und ale folder verfolgte Mustetier Johann Peter hoenen war nicht befertirt, fondern befand fich als Rranter feit bem 30. August im Lazarethe ju Julich, weghalb ber gegen ihn erlaffene Stedbrief jurudgenommen wirb.

Roln, ben 3. Oftober 1846.

Roniglide Regierung.

Die gegen ben unten fignalifirten Gottfried Pohl, Tagelohner aus Koln, burch Urtheil bes 736) hiefigen Koniglichen Landgerichts vom 11. Mai b. 3. erkannte eintägige Gefängnifftrage bat bieber nicht vollzogen werden tonnen, weil beffen jepiger Aufenthalt nicht gu ermitteln gewesen ift.

36 Ersuche bemnach die refp. Beborden, den ze. Pohl im Betretungofalle ju verhaften und mir vor-

führen zu laffen.

Roln, ben 29. September 1846. Der Ronigl. Dber Profurator, Grundichottel.

Signalement. Alter 39 Jahre, Große 5 Fuß 5 Boll, Saare blond, Stirn frei, Augenbraunen blond, Augen blau, Rase und Mund gewöhnlich, Bart blond, Babne gut, Kinn rund, Gesichtsbildung gemobnlid, Gefichtsfarbe gefund, Beffalt mittel.

Der unterm 21. August b. 3. wiber Johann Bertram Sieder erlaffene Stedbrief wird biermit als erledigt jurudgenommen. Roln, ben 30. Geptember 1846. Der R. Dber-Profurator, Grundichottel.

738) Im Besite einer Person, welche wegen eines auf dem Markte du Pütchen verübten Diebstadts zur Untersuchung gezogen worden, sind 1) eine gestickte Kindertasche; 2) ein lederner beisnahe noch neuer Tabaksbeutel; 3) ein neuer Feuerstahl; 4) ein zinnerner zusammengebogener Lössel; 5) zwei Lappen Schwamm; 6) ein Döschen Streichzundbölzen und ein altes Messer; 7) ein gelbgrunes, baumwollenes Taschentuch mit weißen Punkten; 8) eine neue Feuerzange gesunden worden.

Da jene Sachen auch mahrscheinlich ju Pugden gestohlen worden find, fo ersuche ich blejenigen, welchen

Dergleichen Gegenstande entfommen, mir bavon balbigft Angeige ju machen.

Bonn, ben 19. September 1846. . Der Inftruftionerichier, Camberg.

39) In der Nacht vom 23. auf ben 24. September c. find aus einer Wohnung zu Rauschendor mittelst Einbruchs 1) ein Transchirmesser mit Silber beschlagen, 2) eine Doppelflinte, deren Läuse mit erhanenem Stahl-Damast von schwarzblauer Farbe versehen, mit schwarzröthlichem Ladestock, an dessen unterem Ende der Auszieher eiwas nit weißem Garn umwidelt, mit englisch grauen Schlössern mit neusilberner Garnitur, nußbaumhölzernem Schaft mit riedledernem Gewehrriemen und beren Schlösser und Garnitur gravirt sind, entwendet worden.

Diejenigen, welche über ben Thater ober bas Berbleiben ber geftohlenen Gegenstande Ausfunft geben

tonnen, ersuche ich, biefe mir ober ber nachsten Polizeibeborbe balbigft ju cribeilen.

Bonn, ben 30. Geptember 1846. Der Instruktionerichter, Lamberg.

De kannt mach ung. Am 20. September d. J. ist zu llerdingen im Rhein eine maunliche unbekannte Leiche aufgefischt worden, deren Signalement ich hier unten beifuge mit dem Ersuchen, an alle diejenigen, welche über die Huskunft geben können, solche an mich gelangen zu lassen.

Duffeldorf, ben 25. September 1846. Für ben Dber-Profurator: Der Staats-Profurator, von Ammon.

Signalement. Alter anscheinend 30 Jahre, Große 5 Fuß 6 Boll, Baare schwarzbraun, binten furz geschnitten, Stirn flach, Augenbraunen braun, Augen blau, Rase flein, Mund mittelmäßig, Bahne

vollftanbig, Bart braun, fdmad, Geficht lang, Statur folant.

Bekleidung. schwarzen tuchenen Oberrock, Hose von Buckkin, gekippert, grau von Farbe, mit Streifen, Hosenträger von schwarzem Leder mit Schnallen, Unterjade von Kattun, Hemd von grobem Leinen, fast neu, ohne Zeichen, schwarzseidene Weste mit zwei Reiben Knöpfen, schwarzseidenes Halbtuch, nesselnes Vorhemb, schwarztuchene Kappe und vorgeschuhte Halbsliefel. In den Taschen der Kleidungsstüde fanden sich 1) ein gestrickter grünseidener Gelobentel, enthaltend 10 neufilberne Ninge, zwei dergleichen Aussätze und ein silbernes Ketichen, alles zu einem Pseisenrohr gehörig; 2) ein roth geblümtes Taschentuch; 3) zwei Sigarrenröhrchen von Reusilber mit Spipen von Perlmutter; 4) 17 Sgr. 3 Pfg. in Münze, 5) ein kupserner Uhrschlüssel mit rothem Ugat; 6) eine Bleiseber, ein Feuerstahl und Feuerstein, ein Haarkamm und ein Federmesser.

Ter Tischlergeselle Karl Helmholz aus Hordorf, Kreises Ossersleben, hat den ihm von der dortigen Landräthlichen Behörde unterm 20. April 1846 ertheilten Wanderpaß angeblich hier verloren. Zur Verhütung etwaigen Mißbrauchs wird dieser Paß daher hiermit für ungültig erklärt. Dunwalo, den 30. September 1846. Der Bürgermeister von Merheim, Bensberg.

Ter Johann Aram Kelvenich beabsichtigt, seine in ber Gemeinde Cuchenheim, am Erstmuhlenbache gelegene Walkmuhle in eine Lohmuble umzuändern. Alle diesenigen, welche gegen diese Unlage ein Interesse geltend machen zu können glauben, haben ihre Einwendungen in Gemäsheit ber allgemeinen Bewerbe-Drdnung, binnen vier Wochen bei mir vorzubringen.

Cuchenheim, den 28. September 1846.

Der Bürgermeifter, Dberftolz.

Die Herren Jsaac Moll et Comp. beabsichtigen, in ihrem neuen Alaunhüttenwerke bei Godesberg einen Dampstessel zur Austosung von Salzen auszustellen. Auf Grund einer Verfügung der Königlichen Hochlöblichen Regierung zu Köln, vom 15. v. Mis. und nach Vorschrift der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 27. Januar a. p. wird solches mit dem Benierken zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß eiwaige Einwendungen gegen die beabsichtigte Aulage binnen 4 Wochen bei mir vorzubringen sind.

Gobesberg, ben 2. Detober 1846. Der Burgermeifter, Mathonet.

T44) Subhaft at ions - Patent
Auf Anstehen des zu Köln wohnenden Lehrers, Doktor Ferdinand Karl Eduard Reisferscheid sollen am Dinstag den 27. Ottober laufenden Jahres, Nachmittags 3 Uhr,

gegen bie zu Roln wohnenden Cheleute Mathias Joseph Rolden, Bertmeifter im biefigen Baifenhause, und Anna Maria Jatobine geb. Werner, vor bem Konigl. Friedensgerichte ber Stadt Roln Rr. I, in bef. fen gewöhnlichem Gipungsfaale, in der Sternengaffe Dr. 25, Die beiden zu Roln im Kreife und Gemeinde gleichen Ramens gelegenen Saufer, namlich: 1) bas auf bem Blaubach unter Rr. 68 gelegene Saus nebft Unterlage, Sofraum, hintergebaude und fonftigen Bubeborungen, und 2) Das auf bem Blaubach unter Dr. 75 gelegene Baus nebst Unterlage, Sofraum, Sintergebaube, Garten und fonftigen Aubehörungen, und zwar bas erfte fur bas von bem Extrabenten gemachte Erftgebot von 1500 Thir., und bas zweite fur bas Erft. gebot von 3000 Thir. öffentlich verfleigert und bem Deifibietenben augeschlagen werben. Das auf bem Blaubach unter Nr. 68 gelegene Saus ift theils mit Mauern und theils mit Fachwert erbaut, bat einen großen Reller und ift außer bem Erdgeschoße zwei Stodwerte bod. Daffelbe ift mit Schiefern gebedt, zeigt im Erdgefcofe ftragenwarts eine Thure und zwei Fenfter, im erften Stode brei Fenfter und ebenfalls brei Fenfter im zweiten Stode. Sinter biefem Saufe liegt ein kleiner mit Platten belegter Sofraum, und bahinter befindet sich ein theils in Steinen, theils in Fachwert grautes hinterhaus, welches gegenwärtig zu einem Distillerie-Geschäfte benupt wird. Das Ganze, welches mit 15 Thir. 18 Sgr. 10 Pfg. besteuert ift, enthalt an Rladenraum ungefahr 8 Ruthen 73 Auf, und wird von bem Raufmanne Engelbert Langer. felb miethweise benupt. Das auf bem Blaubad unter Rr. 75 gelegene Saus ift in mobernem Styl gang von Steinen erbaut, unterfellert und außer bem Erogeschoffe zwei Stodwerte boch. Daffelbe zeigt im Erb. geschofe ftragenwarts bie Gingangethure nebft zwei Fenftern, im erften Stode brei Kenfter und ebenfalls brei im zweiten Stode. Das Dach beffelben ift mit Schiefern gebedt. Unmittelbar binter biefem Saufe liegt ber hofraum, an welchen ber hinterbau grangt und binter Letterm befindet fic ein febr groffer Garten. Das Gange, welches mit 21 Thir. 12 Ggr. 1 Pfg. besteuert ift, enthalt einen Flachenraum von ungefahr 80 Ruthen 16 Rug, ber Garten allein 55 Ruthen 6 guß und wird von ben Schulonern felbft bewohnt und benunt.

Die vollständigen Auszuge aus der Steuer-Mutterrolle find nebst Rausbedingungen auf der Gerichts schreiberei des Kriedensaerichtes einzuseben.

Roln, ben 9. Juli 1846.

Der R. Friedensrichter, Breuer.

245) Suf Anstehen des dahier wohnenden Kaufmannes Mhabam Ruhl soll vor dem Königl. Friedensgerichte zweiten Stadtbezirks Köln in dessen öffentlicher Sitzung, Sternengasse Rr. 25,

Dinstag ven 15. Dezember v. J, Bormittags 11 Uhr, bas nachbezeichnete, gegen die Ebeleute Emanuel Schregel, Privatsekretair, und Catharina Kaemmerer, und gegen den Landgerichte Sekretair Jakob Selbach, als Drittbesitzer, alle von hier, in Beschlag genommene Haus sur ben. Das Erstgebot von 1600 Thir. zum Verkause ausgesetzt und dem Lettbietenden zugeschlagen werden. Das erwähnte Haus liegt dahier am Glodenring unter Nr. 15. Ju vorigen Jahre neu erbaut, bessitzt es drei Etugen in Mauerwerk aufgesührt. Die erste oder parlerro zeigt straßenwärts die Hausthure nebst zwei Fenstern, die andere se drei Kenster, darüber ein Dach mit Ziegeln gedeckt. Es enthält zur Erde ein Zimmer hoswärts und eins straßenwärts, ebenso in der darüber besindlichen Etage, dagegen im höhern Stockwerke drei Zimmer. Auf dem Hose liegt die Küche mit Regensarg. Das Ganze wird vom genannten

Celbach bewohnt, und ift noch nicht besteuert; es bilbet einen Theil bes ehemaligen Gutes Glodenring genannt, und enthalt eine Breite von 17 und eine Tiefe von 30 Fuß, außer bem hofe von gleicher Tiefe

Der Auszug aus ber Mutterrolle, fo wie bie Raufbedingungen liegen zur Ginficht eines Jeden auf

ber Gerichtsschreiberei offen.

Roln, ben 19. August 1846.

Der Friedensrichter, Schirmer.

346) Subhaft ations - Patent. Auf Anstehen bes zu Roln wohnenden Raufmannes Michael DuMont foll am Dinstag ben 15. Dezember d. 3., Nachmittags 4 Uhr,

vor dem Königl. Friedensgerichte der Stadt Köln Nr. I, in deffen gewöhnlichem Sigungssaale in det Sternengasse Nr. 25 bahler, gegen den zu Köln wohnenden Kausmann Theodor Herr, das in Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, in der Rheingasse unter Nr. 9 gelegene Wohnhaus nehft Hofraum und sonstigen Jubehörungen, für das Erstgebot von 6000 Thir. zur Versteigerung öffentlich ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Es ist dieses Haus unterkellert, in Stein gedaut, außer dem Erdgesschofte brei Stockwerke hoch und das Dach mit Schiefern gedeckt.

Dasselbe zeigt im Erdgeschoße straßenwarts eine Eingangsthure und drei Fenster, und in jedem der drei übrigen Stodwerke vier Fenster. Hinter diesem Hause besindet sich ein kleiner Hofraum. Das Banze, welches mit 15 Thaler 21 Sgr. 7 Psennigen besteuert ist, euthält einen Flächenraum von 16 Ruthen, ist eingetragen im Kataster unter Nr. 5 der Flur, und Nr. 255 der Varzelle, und wird von dem Kausmanne

21. B. De Jonge miethweise bewohnt.

Der vollständige Auszug aus ber Steuer-Mutterrolle ift nebst ben Raufbedingungen auf ber Gerichts-fdreiberei bes Friedensgerichts einzusehen.

Roln, ben 20. August 1846.

Der Friedendrichter, Breuer.

Subbaftations. Patent. Samstag ben 12. Dezember 1846, Vormittags 10 Uhr, 747) wird in bem Geschäftelotal bee Friedensgerichtes Dr. IV ju Roln, Sternengaffe Dr. 25, bas auf Anfteben bes herrn Friedrich Suber, früher Apotheter, jest Rentner ju Deug, wider Johann Joseph Birg, Rlempner in Roln, am 25. Juli 1846 in Befchlag genommene, bier unten naber befchriebene, fur bas Jahr 1846 au einer Steuerquote von 6 Thir. 1 Sgr. und 11 Pfg veraufchlagte haus fur bas barauf abgegebene Erftgebot von 1000 Thir. jum Bertaufe auf ben Meifibietenben öffentlich ansgestellt werben. Diefes Saus ift gelegen in ber jum Landfreife Roln geborenden Stadt und Gemeinde Deut, in ber Sallenftrage ober Rirchgaffe, bezeichnet mit Dr. 25 und eingetragen in bem Ratafter ber Gemeinde Deut unter Artitel 457, Klur 4 Rr. 256 bes Grundfludes, und Rr. 168 bes Gebaute-Bergeichniffes. Es ift in Fachwanden aufgebauet, mit Biegeln gebedt, und hat außer tem Erbgeschofe noch ein Stodwert und barüber einen Greider. In ber Stragenfronte befinden fic parterre, neben ber Saupteingangethure zwei Fenfter, von melden eine mit einem Glasfasten verseben ift. In bem obern Stockwerke find zwei, und auf bem Speicher ein Fenster in ber Fronte angebracht. Auf bem zum Haufe gehörenden und bahinter gelegenen Sofe ist ein Pferbestall aufgeführt und bas Gange bat einen Flacheninhalt von 7 Ruthen 50 Bug. Das Saus wird von verschiedenen Personen, Breuer, Braubad, Schlöffer, Schmit und Borchard als Miether bewohnt, und ber Pferdestall von bem Bierbrauer Thurn miethweise benutt.

Der Entwurf ber Bertaufe. Bebingungen und ter Auegug aus tem Grundfleuer-Ratafter ber Burger-

melfterel Deut liegen auf der Berichtsschreiberel bes ermahnien Friedensgerichtes zur Ginficht offen.

Roln, ben 22. August 1846. Der Friedenbrichter, Comaab.

248) Subhaft at ions Patent. Auf Anstehen bes dahier wohnenden Kausmannes Emil Pseiser soll gegen ben Baubestiffenen Johann Pilgram und ben Buchdruckereibesitzer Joseph Cschbach, beibe ebenfalls von hier, gegen Letzteren als Orlitbesitzer,

Dinstag ben 22. Dezember b. 3. Bormittage 11 Ubr,

vor dem Königl. Friedensgerichte II. Stadtbezirks Köln in dessen diffentlicher Sipung, Sternengasse Dr. 25, bas dahier unter Nr. 19 in der Plankgasse gelegene, einen Theil des ehemaligen Gutes "Glodenring" bildende Haus sur das Erstgebot von 1000 Thir. zum Verkause ausgesetzt und dem Letztbietenden zugeschlagen werden. Das erwähnte Gartengut, der Glodenring genannt, besaß einen Flächenraum von eirea 1651 Duadratsuß. Das zu subhastirende Haus ist in jüngster Zeit darauf in Stein aufgesührt, zeigt strassenwarts einen Giebel mit sunf Fenstern und einen Balkon, ein großes Thor und zwei Kelleröffnungen. Das Dach ist mit Pfannen gedeckt; hinter dem Hause besindet sich ein Hof mit Negen- und Brunnenwasser. Das ganze Gebäude wird von Hubert Surth, Kärber, Engelbert Betten, Schreiner, und von der gewerklosen Wittwe Surth miethweise benutt Der dereinstige Steuerbetrag wird sich auf 4 Thir. 13 Sgr. 5 Pfg. belausen.

Der Auszug aus ber Mutterrolle liegt mit ben Kaufbedingungen zur Ginficht eines Jeden auf ber Gerichtsichreiberei bes Kriedensaerichts offen.

Roln, ben 4. Geptember 1846.

Der Friedenbrichter, Gdirmer.

749)

Eubhast at ions » Patent. Auf Anstehen bes zu Köln wohnenden Branntweinbrenners Conrad Strung soll

am Dinbtag ben 12. Januar 1847, Nachmittags 3 Uhr, wor bem Königl. Friedendgerichte ber Stadt Köln Nr. I, in bessen gewöhnlichem Situngssaale in der Sternengasse Nr. 25, gegen den zu Köln ohne Geschäft wohnenden Otto Kolping, das zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, auf dem Heumarkte unter Nr. 33 gelegene Haus mit Hosraum, hintergebäude und übrigen Appertinenzien, für das Erstgebot von 3000 Thr. zur Versteigerung öffentlich ausgessetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Dasselbe hat straßenwärts eine Breite von eirea 15 Fuß, ist theils massiv, theils in Fachwert gebaut, und befindet sich unter einem mit Schiefern gedeckten Satteldache; rechnet man das Entresal nicht als eine besondere Etage, so hat es drei Stockwerke und zeigt straßenwärts eine Kelleröffrung, eine Eingangsthüre und acht Fenster incl. eines Speichersensters. Das Haus, welches mit Jubehör einen Flächeninhalt von 4 Nuthen und 65 Fuß hat, und mit 10 Thlr. 2 Sgr. 9 Pfg. besteuert ist, wird gegenwärtig nicht bewohnt.

Der vollftandige Auszug aus ber Steuerrolle ift nebft den Raufbedingungen auf ber Gerichtofdreiberei

bes Friedensgerichts einzusehen.

Roln, ben 24. September 1846.

Der R. Friedensrichter, Breuer.

750)

Subhastations, Patent. Auf Anstehen ver tahier wehnenden Möselhändlers Anton Klusch son

Dinstag den 12. Januar 1847, Vormittags 11 Uhr, in der difentlichen Sigung des Königlichen Friedensgerichtes zweiten Stadtbezirks Köln gegen die Eheleute Gerhard Schmig, Tischler, und Margaretha Hermanns von hier, das in der Glodenringstraße aub Rr. 1 hierfelbst gelegene Wohnhaus mit Zubehör für das Erstigebot von 1000 Thr. zum Verkause ausgesetzt und dem Lestbietenden zugeschlagen werden. Dieses Haus bildet einen Theil des ehemaligen Gartengutes "Glodenring" genannt; es besitzt eine Fronte von 17½ (Fuß) lese und eine Tiese von 35 Quadratsuß. Der Glebel ist straßenwärts in Ziegelsteinen ausgesührt und enthält 8 Fenster, 1 Thüte mit Oberlicht und 2 Kellersenster. Das mit Schiefern gedeckte Dach zeigt straßenwärts ebenfalls 2 Fenster. Hinter dem Hause liegt ein kleines Hüttchen mit Regensarg. Die Steuer wird muthmaßlich dereinst 4 Thr. 13 Sgr. 5 Pfg. betragen. Es wird bewohnt und benutzt von den Debitoren und dem Tapetenmacher Reuter und Andern als Anmiether.

Der Auszug que ber Mutterrolle liegt mit ben Kaufbedingungen gur Ginfict eines Beben auf ber Ber richteschreiberei offen.

Roln, ben 29: Ceptember 1846.

Der Friedenstichter, Goirmer.

17.2.2.3

751) Subbaftations Patent.

Auf Anstehen des zu Plittersvorf twohnenden Adersmannes Johann Peter Knauf, in seiner Eigenschaft als Rendant der Kirche zu Rüngsdorf, welcher zu Bonn bei dem Gerichtsschreiber Overbach Domizil wählt, soll am 20. November 1846, Morgens II Uhr, vor dem hiefigen Friedensgerichte Nr. eins in öffent-licher Sigung — Wenzelgasse Nr. 461 — gegen die zu Bonn wohnenden Eheleute Caspar Carthaus, Schreiner, und Franziska geb. Etscheid, das an Sanct-Gangolf Plerseibst, neben Wittwe Pleuser und Sanct-Gangolf-Straße unter Nr. 100 gelegene, im Kataster unter Flur C. Nr. 364 eingetragene, an Grundsläche 24 Nuthen 24 Fuß haltende, zweistödige, mit 5 Thrn. 4 Sgr. 10 Pfg. besteuerte, 60 Fuß lange, 32 Fuß tiese und 24 Fuß hohe, in Ziegelsachwert erbaute, von dem Schneider Wilhelm Zimmer, dem Leinweber Georg Jiemer, dem Schreiner Heinrich Giersberg, dem Küster Caspar Weingarten, dem Anstreicher Franz Steuermann, der Wittwe Johann Linden als Miether und von den Schuldnern selbst bewohnte, mit Schiesern und Ziegeln gedecke Daus, anhabend östlich eine Thüre und 11 Fenster, südlich 4 Fenster, westlich eine Thüre und 9 Fenster, sodann außer der Haussslur 17 Jimmer, 2 gewölbte Keller und 2 Speicher — für das Erstgebot von 800 Thalern zum Verfause ausgestellt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Der Auszug aus ber Mutterrolle und die Raufbedingungen liegen auf ber biefigen Gerichteschreiberei

ju Jedermanns Ginficht offen.

Bonn, am 30. Juli 1846.

Der Friedensrichter Rr. 1., Diefterweg.

452) Subhaft at ion s. Patent. Auf Anstehen der zu Köln wohnenden Nentnerinn Frau Johanna Amalia Schimmelbusch, Wittwe des daselbst verstorbenen Kausmannes Peter Wilhelm Theegarten, sollen im Sipungssaale des Königlichen

Friedensgerichts des Rantons Lechenich, aufm Nathhause bafelbft,

am Donnerstag ben 28. Januar 1847, Morgens 10 Uhr, und bie folgenden Tage, die nachverzeichneten, gegen die zu Erp wohnenden Eheleute Michael Ismar, Gutsbesiger und Landwirth, und Maria Elisabetha, geborne Gruben, unterm 12. Juni 1846 in gerichtlichen Beschlag genommenen, in der Bürgermeisterei und Gemeinde Erp, Bürgermeisterei und Gemeinde Lechenich und Bürgermeisterei und Gemeinde Friesbeim, Kreises Custirchen gelegenen, den Schuldnern eigensthumlich zugehörigen Immobilien öffentlich an den Meistbietenden zum Verkause ausgestellt werden, als:

1) 2 Morgen 16 Ruthen 42 Fuß Aderland (nach bem beiliegenden Kataster-Auszuge 1 Morgen 133 Ruthen 40 Fuß haltend), gelegen in ber Gemeinde und Burgermeisterei Erp, Landfreis Gustirchen, am Hafenpfad, begränzt nördlich von Geschwister Stupp und Michael Ismar, öftlich von Michael Ismar, Jacob Pus, Caspar Hargheim, Joseph Eder und Jeremias Ludwig Bold, und fublich von Wittme Joseph Jusfen. Diefes Grundftud, welches im Ratafter unter Flur F und Dr. 449 ber Pargelle eingetragen ift, wird von Joseph Kottaus, Taglohner ju Erp, pachtweise benutt. Erstgebot 70 Thir. 2) 2 Morgen 92 Ruthen 40 Fuß Aderland (haltend nach dem Katafter 2 Morgen 72 Ruthen 90 Fuß), gelegen bafelbft am Safenpfad, nördlich neben Brigitta Birg, Peter Birg und Johann Munch, fudlich neben Balentin Bons und ber Armenverwaltung zu Roln und nordlich neben Johann Lefer. Diefes Grundftud ift eingetragen im Ras tafter unter Flur F, Rr. 488 ber Parzelle, und wird von dem Aderer Johann Lefer zu Erp pachtweise benust; ju 100 Thir. 3) 2 Morgen 22 Ruthen 57 Fuß Aderland (nach bem beiliegenden Ratafter-Ausjuge 1 Morgen 164 Ruthen 50 Fuß haltend), gelegen baselbst an ber Pingsheimerhecke, neben Wittwe Rohr, Michael Ismar und Wittwe Joseph Jussen, eingetragen im Rataster unter ber Flur G, Rr. 14 ber Parzelle, und wird von bem Schuloner felbst benugt; ju 80 Thir. 4) Circa 69 Ruthen 89 Fuß Aderland (nach dem beiliegenden Katafter-Auszuge 57 Ruthen 40 Fuß haltend), gelegen dafelbft am Bifferds beimerweg, nordlich neben Joseph Soffummer, öftlich neben Wittwe Everhard Surmann, Christian Ifmar, Peter Joseph Biltens, Subert Baafen und füblich neben Wilhelm Meyer. Diefes Grundftud ift eingetragen im Katafter unter Flur G, Rr. 55 ber Parzelle, und wird von bem Leineweber Paulus Ruth zu Erp pachtweise benutt; zu 12 Thir. 5) 1 Morgen 111 Rutben 5 Fuß Aderland, nach dem Ratafter-Auszuge 1 Morgen 84 Ruthen 80 Fuß haltend, gelegen ebenfalls in ber Gemeinde und Burgermeisterei Erp, Lands freis Eusfirden, am Muhlenwege ober auch am Bendgen, neben Caspar Barpheim, Wittwe Schick und Beremias Sofd, eingetragen im Ratafter Flur II, Dir. 22 ber Parzelle, und wird von dem Schuldner

- Lough

felbft benutt; ju 85 Thir. 6) Circa 3 Morgen 102 Ruthen 23 Auf Aderland, gelegen bafelbft am Bafferfluß, neben Bitime Chriftian Bons, Johann Sorchem, Emanuel Rey, Philipp Schlöffer, eingetragen im Ratafter Rlur H, Mr. 372 ber Parzelle, und wird von dem Schuldner felbft benugt; ju 150 Thir. 7) 1 Morgen 44 Ruthen 53 Fuß Aderland, haltend nach bem Ratafter 1 Morgen 27 Ruthen 60 Rug, gelegen bafelbit awifden bem Bifferebeimerberg und bem Erperwege, neben Michael Ifmar, Werner Rind. gen, Armenverwaltung von Roln und Beinrich Bergerhaufen, ift eingetragen sub Lit. G. Dr. 105 ber Parzelle im Ratafter, und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 60 Thir. 8) 1 Morgen 96 Rutben 6 Ruf Aderland, nach bem Ratafter-Auszuge 1 Morgen 42 Ruthen 90 Jug haltend, gelegen bafelbft am Wiffersbeimermeg, neben Peter Reimer, Raplanci ju Erp, Chriftian Zons und Beinrich Bergerhaufen, eingetragen im Ratafter Flur G, Dr. 81 ber Pargelle, und wird von bem Schuloner felbft benunt; ju 58 Thir. 9) 1 Morgen 55 Rutben 22 Fuß Aderland, nach bem Katafter-Auszuge 1 Morgen 40 Rutben 80 Rug baltend, gelegen baselbst am Saseupfad, neben Johann Joseph Stockem, Ferdinand Stupp und Chriftian Rotteus, eingetragen im Ratafter Glur J, Dr. 690 ber Parzelle, und wird von Dem Schuldner felbft benutt; ju 72 Thir. 10) Circa 127 Ruthen 86 Fuß Alderland, gelegen bafelbft am Dobborsbeimerweg, neben Rorbert Robr, Avolph Gierlich, Gebaftian Abel, Johann Lefer und Wittive Maridiant, eingetraged im Ratafter Flur J, Dr. 632 ber Parzelle, und ift verpachtet an Engelbert Freibel ju Erp; ju 23 Thir. 11) Circa 113 Muthen 18 Kuß Aderland, gelegen baselbft am Difternicherweg, neben Jacob Honeder, Abolf Raber und Reiner Stupp, eingetragen im Katafter Klur K, Dr. 365 ber Pargelle, und wird von bem Schuldner felbft benutt: ju 26 Thir. 12) Circa 1 Morgen 174 Ruthen 29 Gug Aderland, nach bem Ratafter-Auszuge 1 Morgen 150 Ruthen 80 Fuß haltend, gelegen bafelbft auf bem Giefen, neben Maragretha Roevenich, Michael Jimar, Echulverwaltung ju Koln und Everhard Birt, ift eingetragen im Ratafter Flur L, Dr. 129 ber Pargelle, und wird von dem Schuldner felbst benugt; ju 61 Thir. 13) Circa 2 Morgen Alderland, nach bem Ratafter-Auszuge 1 Morgen 129 Ruthen 50 Guß baltent, gelegen bafelbit am Klein-Ravellenpfad, neben ber Armenverwaltung von Koln, Chriftian Ifmar, Michael Ifmar und 30bannn Munch, ift eingetragen im Ratafter sub Flur L, Rr. 405 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 58 Thr. 14) Circa 1 Morgen 3 Ruthen 28 Jug Aderland, nach bem Katafter-Auszuge 176 Ruthen baltent, gelegen bafelbft am Badespfat, neben Emanuel und Beinrich Ren, Stepban Gumnich und ber Schulverwaltung von Roln, ift eingetragen im Ratafter sub Glur L, Dr. 321bis ber Para gelle, und wird von Joseph Rottens zu Erp pachtweise benutt; zu 42 Thir. 15) Circa 2 Morgen 69 Ruthen 26 Tug Aderland, nach dem Ratafter-Auszuge 2 Morgen 57 Ruthen 60 Tug baltend, gelegen vafelbft am Hoverweg, neben hermann Arndwig, Beinrich Mubren, Zeremias Soefd aus Duren und ber Urmenverwaltung von Moln, ift eingerragen im Katafter Flur M, Rr. 72 ber Pargelle, und wird von bem Aderer Peter Bond gu Cep gaduente benutt; gu 160 Thir. 16) Circa I Morgen 17 Ruthen 99 Rug Alderland, nach bem Ratafter-Auszuge 1 Worgen 10 Ruthen 60 Juß haltend, gelegen bafelbft am Eden rerweg, neben Graf Welf-Metrernich zu Gymnich, Emanuel und Beinrich Rei zu Erp und Jacob Inden vafelbit und tem Borrerpfat, in eingetragen im Ratafter Flur L, Dr. 270 ver Varzelle, und wird von Dem Schuldner felbit benutt; zu 30 Thir. 17) Circa 1 Morgen 137 Ruthen 39 Jug Aderland, nach bem Kataster-Anszuge 1 Morgen 21 Ruthen 30 Fuß haltent, gelegen baselbft am Erperpohl, neben Erben Janfen, Balentin Jons, Bittme Epurd, Mathias Bappe und mehreren Undern, ift eingetragen im Rata. fter Alur M, Mir. 204 ber Pargelle, und wird von bem Acherer Joseph Breuer pachtweise benutt; ju 40 Thir. 18) Circa 1 Morgen 62 Ruthen 96 Fun Alderland, nach bem Ratafter Auszuge 1 Morgen 43 Rutben 10 Ann baltene, gelegen tagilft am Erperpobl, neben Emanuel und Beinrich Ren, Johann Peter Hoffummer, Anna Catharina Ren und tem Friesheimerweg, eingetragen im Ratafter Flur M. Rr. 164 ber Pargelle, und wird von bem Schuidner felbst benugt; ju 55 Thir. 19) Circa 2 Morgen 33 Rutben 28 Rug Alderland, gelegen bafelbft unterm Roberhof, ber Ramp genannt, neben bem Wege und Wilhelm Joseph Schick, ift eingetrogen im Ratafter Thur J, Dr. 14 ber Pargelle, und wird von bem Schuldner felbst benugt; zu 150 Ihr. 20) Circa 23 Morgen 39 Nuthen 60 Auß Aderland, gelegen baselbst am alten Pingsheinerwege, feben Looi Doeich von Diren, Frang Greis zu Erp, Michael Ifmar, Peter Dendeshoven und niebreven Andern, eingetragen im Katafter sub Flur G, Nr. 110 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbft benutt; zu 1000 Thir. 21) 8 Morgen 67 Ruthen 90 Fuß Aderland, gelegen Da-

### CCCVIII

felbft am Beichen, neben hermann Joseph Bargbeim, Bilbelm Mener, Bobann Arnold Commid and ber Armenverwaltung gu Roln, fo wie bem Fahrwege, ift eingetragen im Ratafter Flur G, qu'Gro ber Pargelle, und wird vom Schuldner felbft benugt; ju 500 Thir. 22) 7 Morgen 11 Ruthen 40 Rug Aderland, gelegen baselbft am Abremerweg, neben Peter Ferber und Philipp Fischer ju Gep, Abolf Sofd gu Duren und bem Wege, ift eingetragen im Rataffer Flur H, Rr. 186 ber Pargelle, und wird biefes Grundflud ebenfalle von bem Schuloner felbft benuge; ju 320 Ehlr. 23) 2 Morgen 43 Ruthen 70 Rug Aderland, gelegen bafelbft am Badesgraben, neben ber Armenverwaltung gu Roln, Jofeph Dut, Bittme Auffen, Abolf Raber gu Erp und mehreren Undern. Diefes Grundftid ift eingetragen im Ratafter Alur L. Dr. 298 ber Pargelle, und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 100 Thir. 24) 1 Stud Aderland von 2 Morgen 88 Ruthen 40 Fuß, gelegen bafelbft an ber Gewannfubr, neben Frang Rolben und Abolf Raber ju Erp, Bittwe Joseph Juffen bafelbft und bein Grafen Bolf-Metternich ju Gymnich. Daffelbe ift eingetragen im Katafter Flur F, Rr. 233 ber Pargelle, und wird von bem Aderer Johann Mevis qu Erv padbiveife benutt; ju 105 Thir. 25) Gin Stud Alderland, groß 1 Morgen 43 Ruthen 40 Fuß, gelegen bafelbft am Bollergrabden, neben bem Grafen von Bolf-Metternich zu Gymnich, hermann Krudwig au Naden, Johann Joseph Stodem und Wittwe Joseph Juffen zu Erp, ift eingetragen im Ratafter Mur F. Rr. 220 ber Parzelle, und wird von bem Rramer Anton Schnipler ju Erp pachtweise benutt; ju 55 Thir. 26) 1 Stud Aderland von 1 Morgen 57 Ruthen 10 Fuß Flacheninhalt, gelegen baselbft am Pollergraben, neben Wittwe Peter Reimer und ber Pfarrei zu Erp fo wie ber Armenverwaltung zu Koln. Daffelbe ift im Kataster eingetragen unter Flur F Rr. 336 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbst benutt; zu 60 Ther. 27) 1 Stud Aderland von eirea 7 Morgen 54 Ruthen 40 Kuf Größe, nach bem Ratafter-Auszuge 7 Morgen 40 Ruthen 50 Fuß haltent, gelegen bafelbft am Ahremerwege, neben Raber und Rolben, Joseph Soffummer und Bittme Schid zu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Mur H, Dr. 50/, ber Pargelle, und wird von bem Schuloner felbft benutt; ju 400 Thir. 28) 1 Stud Aderland von circa 18 Morgen 4 Ruthen 30 Fuß Größe, gelegen bafelbft am Hoverweg, neben Christian Imar ju Luffen und Jatob Pup ju Erp. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur M, Dr. 157/s, und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 750 Thir. 29) 1 Stud Aderland von 2 Morgen 79 Ruthen 30 Fuß Fladeninhalt, gelegen bafelbft am Safenpfad, neben Erben Arnold Sordem, Caspar Mund, Raber und Rolben zu Erp und Zeremias Sofch von Duren. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur J, Rr. 682 ber Parzelle, und wird von bem Aderer Jafob Krutwig zu Erp pachtweise benutt; zu 150 Thir. 30) 1 Stud Aderland von 2 Morgen 141 Ruthen 80 Kuß Größe, gelegen baselbst am Mühlenweg, neben Theo= bor Kaffbender, Chriftoph Kauft, bem Mublemveg, Raber und Rolben, ber Pfarrei Erp und mehreren Anderen. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur H, Rr. 235 der Parzelle, und wird von dem Schulduer felbst benutt; zu 165 Thir. 31) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 71 Ruthen 70 Fuß, gelegen vaselbst am Wafferfluß, neben Stephan Gymnich, Johann Arnold Gymnich zu Erp und Jeremias Soefch von Dus ren, eingetragen im Ratafter Flur H, Dr. 316 ber Pargelle, und wird von bem Aderer Stephan Gymnich zu Erp pachtweise benugt; zu 82 Thr. 32) 1 Stud Aderland, 175 Ruthen 40 Rug groß, gelegen am alten Vingsheimerwege, neben Emanuel und Seinrich Rep, bem Bege, Michael Ismar von Erp und Zeremias Soefd aus Duren, eingetragen im Ratafter Flur G, Rr. 214 ber Parzelle, und wird baffelbe von bem Schuloner felbft benugt; ju 22 Thir. 33) 1 Stud Aderland, baltend an Rlacheninhalt 4 Morgen 81 Ruthen 40 Fuß, gelegen daselbst am Erperpohl, neben Franz Greis zu Erp, Everhard Humann von Roln, Peter Birg zu Erp, hermann Joseph Sarzbeim, Wittwe Chrift. Bond und Andern, eingetragen im Ratas fter Flur M, Dr. 233 ber Flur, und wird von ben Schulonern felbst benugt; ju 180 Thir. 34) 1 Grunds ftud von 2 Morgen 133 Ruthen Aderland, gelegen bafelbft am Strafchen, begranzt von dem Grafen von Bolf-Metternich zu Gymnich, ber Gemeinde Erp, ber Armenverwaltung zu Koln und Gerhard Pafgen, eingetragen im Ratafter Flur K, Dr. 123 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 100 Thir. 35) 1 Stud Aderland, groß 4 Morgen 59 Ruthen 90 Fuß, gelegen bafelbft am Sahnenpfad, begrangt von ber Armenverwaltung zu Roln, Jeremias Soefch ju Duren, Michael Ifmar zu Erp, Theodor Wammes, dem Habelpfad und verschiedenen Andern. Diefes Grundflud, welches im Kataster sub Flur M, Rr. 18 ber Parzelle eingetragen ift, wird von dem Schuloner felbst benutt; ju 200 Thr. 36) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 143 Muthen 20 Fuß groß, gelegen bafelbft am Scheurerweg, begrangt von Karl

Rofent bon Moline, Johann Sordein je.; bem Grafen von Bolf-Metternich und bem Borrerpfad. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter ffur L, Rr. 206 ber Pargelle, und wird von dem Araner Anton Schmip ju Erp pachtiveife bennnet; zu 80 .Ehle. 37) 1 Stud Aderland, baltend 3 Morgen 30 Muthen '60 Kuft, ge-Tegen baselbit am Sasenpfad, neben ber Pfarrei von Erp, Botob Dan, Michael Ismar und verschiebenen Andern, eingetragen im Ratafter Flur B; Dr: 450 ber Pargelle, und wird von bem Schuloner felbft benust; ju 145 Thir. 38) 1 Stud Aderland van eirea 1 Morgen 171 Ruthen 90 Fuß, gelegen bafelbft am Erpervohl, neben Michael Ifmar, Subere Rapper, Beinrich Begerhausen, Abolf Beder und Bofeph Bond gu Erp, eingetragen im Ratafter Flur M. Rr. 173 ber Pargelle, und wird von tem Schufener felbft benutt; ju 62 Thir: 39) 1 Stud Uderland von 139 Ruthen 90 Fuß Grofe, gelegen bafelbit am Erperpohl, neben Wittive Joseph Buffen, Subert Rapper, Michael Jimar und Geschmifter, Bond. Daffelbe 'ift eingetragen im Ratafter Flur M, Dr. 174 ber Pargelft, und wird von bem Schuldner felbft, benutt; ju 27 Thir. 40) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 145 Ruthen, groß, gelegen bafelbft am Wintelpfat, neben Peter Ferber, Abolf Sofch, Valentin Jone, Mathias Empt, Jeremias Hofch und Peter Keiner. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur II, Dr. 493 ber Pargelle, und wird von ben Schulonern felbft benntt; ju 120 Thir. 41) 1 Gend Aderland, 1 Morgen 152 Ruthen 90 Fuß groß, gelegen bafelbft am Bafchmabrpfad, neben Jeremias Sofd, Caspar Mund, Degenhard Spurd, Michael Ifmar und bem Grafen von Bolf-Metternich, eingetragen im Ratafter Glur L, Rr. 66 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner feibft benupt; zu 118 Thir. 42) 1 Stud Aderland, 171 Ruthen 10 fuß, groß, gelegen bafelbft am Winfelpfab, neben Balentin Bons, Jeremias Bofch, Everhard Sappe und Pfarrei Erp, ift eingetragen im Ratafter Flur G, Dr. 481 ber Parzelle, und wird von dem Zimmermann Johann Meier zu Erp pachtweise benust; gu! 75 Thir. 43) 1 Grud Aderland, 1 Morgen 35 Ruthen 20 Tuß groß, gelegen bafelbft am Biffersheimerweg, neben Johann Arnold Gymnich, Michael Imar, bem alten Pingsheimerweg, Jeremias Boich und bem Grafen von Bolf-Metternich, eingetragen im Ratafter Flur G, Rr. 267 ber Parzelle, und wird von beim Aderer Philipp Ginons zu Erp pachtweise benutt; ju 80 Thir. 44) 1 Stud Aderland von 168 Ruthen Flacheninhalt, gelegen bafelbit am Waschmahrpfad, neben Joseph Soffummer, Caspar Mund, bem Wege und Jeremias Sofd, eingetragen im Ratafter Flur L, Dr. 55 ber Pargelle, und wird von bem Schuldner felbst benugt; ju 56-Thir. 45) 1 Stud Aderland von 1 Morgen 37 Ruthen 40 Auf Aladeninhalt, gelegen bafelbft am Biffersheimerweg, neben Wilhelm Joiften, Berrigerweg, Frang Greis, Bilger Pup, Beinrich Bergerhaufen, Jatob Soneder ju Erp, ift eingetragen im Ratafter Flur G, Dr. 249 ber Parzelle, und wird von bem Schuffer Subert, Sorchem ju Erp pachtweise benugt; ju 80 Thir. 46) 1 Stud Aderland, groß 2 Morgen 77 Ruthen 60 Jug, gelegen bafelbft an ber, Luchefauf, begrangt von bem alten Pingsheimerwege, Beinrich Eder gu Erp und Johann Georg Loofen von Roln. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur G, Der. 294 ber Parzelle, und wird von bem Schuloner felbft benugt; ju 100 Thir. 47) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 138 Ruthen 90 Juß groß, gelegen bafelbft am Bafchmabrpfat, neben Michael Jimar, Christian Schmigler, Johann Peter Birg zu Erp, bem Grafen von Bolf-Metternich ju Gymnich, Abolf Sofch gu Duren und Rolben und Raber gu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur L, Rr. 74 ber Pargelle, und wird von bem Aderer Johann Berg ebenfalls pachtweise benugt; ju 80 Thir. 48) 1 Stud Aderland, groß 128 Ruthen 20 Jug, gelegen bafelbft am Pollerweg, neben Bilger Pug von Lechenich, Michael Ifmar und Mathias Joseph Breuer gu Erp und Anbern, eingetragen im Ratafter Flur G, Dr. 350 ber Parzelle, und wird von bem Schuloner felbft benugt; ju 32 Thir. 49) 1 Stud Aderland, 177 Ruthen 10 Fuß groß, gelegen bafelbft am Mobbesbeimermeg, neben Joseph Juffen, Gerhard Krudmig, Rorbert und Friedrich Rohr ju Erp und Kauonifus Soch ju Kerpen, eingefragen im Ratafter Flur K, Dr. 262 ber Parzelle, und wird von bem Schuloner felbft benugt; gu 42 Thir. 50) 1 Stud Aderland, 114 Ruthen 20 Fuß groß, gelegen bafelbft am Klein, Rapellenpfad, neben Gottfeied Alein und Engelbert Hep zu Weiler und ber Armenverwaltung ju Roln, ift eingetragen im Katafter Flur In Dr. 397 ber Pargelle, und wird von dem Zimmermann Anton Schnipler zu Erp rpachtweise benupt; ju 20 Thir. 51) 1 Stud Aderland, eiren 18 Morgen 40 Ruthen 60 Fuß groß, gelegen bafelbft an ben Pingsheimerbeden, grangend nordlich an Joseph Gellftetter zu Pingsheim, Peter Birt, Norbert Nohr und Beinrich Clemens zu Erp, öftlich an den Biffersheimerweg, weftlich an Bitfive Robr ju Erp und fublich an Peter Ferber, Bittme Peter Reimer gu-Erp und perichiedenen Andern.

S. DOWN

Dieses Grundstud ift im Ratafter eingetragen Flut G, Die. 20 ber Parzelle, :und fird von dem Schuloner selbst benugt; zu 860 Thir. 52) 1 Stud Aderland, groß 7 Morgen 82 Ruthen 10 Fuß, gelegen bafelbst zwischen dem Pingsheimer- und Erperweg, neben Everhard Happe zu Erp, dem Herrigerweg, Erben Urnold Hordem, Michael Ismar zu Erp, ber Schulverwaltung zu Koln und bem Wiffersheimerweg. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur G, Rr. 112 ber Parzelle, und wird von bem Schuloner felbft benutt; ju 360 Thir. 53) 3 Morgen 102 Ruthen 10 Fuß Aderland, nach bem Ratafter-Auszuge 5 Morgen 102 Ruthen 10 Fuß haltend, gelegen bafelft an ber Fuchstaule, neben heinrich Eder und ber Raplanei zu Erp, Michael Ismar, Peter Ferber, Johann Peter Krang ju Erp, eingetragen im Ratafter Flur G, Nr. 318 der Parzelle, und wird von ben Schuldnern selbst benupt; 3n 200 Thir. 54) 1 Stud Aderland, groß 5 Morgen 119 Ruthen 30 Fuß, gelegen bafelbft am Difternicherweg, begränzt nordlich von Christian Breuer II. ju Erp, Andreas Breuer zu Koln und Abolf Sofch zu Duren, öftlich von ber Armenverwaltung zu Köln und westlich von Hermann Joseph Harzheim zu Erp, Caspar Jungling zu Möddersheim und mehreren Andern, ist eingetragen im Kataster Flur K, Nr. 336 der Parzelle, und wird von Heinrich Dahmen und Christian Hutter, beide Alderer zu Erp, pachtweise benutt; zu 260 Thir. 55) 1 Stud Alderland, 1 Morgen 175 Ruthen 30 Fuß groß, gelegen bafelbft am Efchoven, neben hermann Joseph Sargbeim, Johann Munch, Johann Lefer und Caspar Münch zu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur II, Rr. 108 der Parzelle, und wird von dem Aderer Theodor Munch zu Erp pachtweise benutt; 3u 80 Thir. 56) 1 Stud Aderland, eiren 13 Morgen 99 Ruthen 90 Fuß groß, nach bem beiliegenden Ratafter-Auszuge 13 Morgen 81 Ruthen 60 Fuß haltend, gelegen bafelbft am Bipchen, begränzt nordlich von Johann Arnold Gymnich zu Erp, bem Wege, öftlich von Michael Ifmar und Mathias Sappe zu Erp, füdlich von Catharina Pun, Michael Ismar zu Erp und Jeremias Hofch zu Duren, und westlich von 30hann Arnold Gymnich zu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur G, Rr. 451/1 der Parzelle, und wird von bem Schuloner felbft benutt; zu 750 Thir. 57) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 91 Ruthen 60 Fuß groß, gelegen bafelbft am Benochen, neben Caspar Bargbeim zu Erp, bem Wege von Erp nach Lechenich, Wittme Konein zu Erp und Zeremias Soeich zu Duren. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur H, Rr. 18 ber Parzelle, und wird von dem Schuldner felbft benutt; zu 200 Thir. 58) 1 Send Acherland, 1 Morgen 158 Ruthen 40 Fuß groß, gelegen bafelbft am Binkelpfad, aufchiefiend an Die Lechenicher Granze, Heinrich Didopf und Wittwe Joseph Juffen zu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Katafter Flur G, Rr. Nr. 171 ber Parzelle, und wird von dem Tagelobner Johann Rutt zu Erp pachtweise benutt; Bu 80 Thir. 59) 1 Stud Aderland, eirea 1 Morgen 7 Ruthen 20 Fuß groß, nach bem Ratafter Aus juge 159 Ruthen 90 Fuß haltend, gelegen bafelbft am Bifferebeimerweg, neben Everhard Fagbender und Everhard Happe zu Erp, Marg. Happe, Frang Wilh. Bert u. Avolf Gierlid zu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Rat. Fl. G Rr. 234/1 ber Parg., u. wird von dem Stellmacher Englb. Freidel zu Erp pachtweife benutt; ju 50 Thir. 60) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 2 Ruthen 20 Fuß, Dafelbft am Pollerweg, neben ber Armenver: waltung zu Köln, Caspar Harzbeim zu Erp, Hermann Sunon zu Lechemich und Caspar Munch zu Erp gelegen. Daffelbe ift eingetragen im Katafter Flur G, Rr. 354 ber Pargelle und wird von dem Schutdner felbst benugt; ju 25 Thir. 61) 1 Stud Aderland, 115 Ruthen 20 Fuß groß, gelegen bafelbst am Dorweilerweg, neben Bittme Joseph Juffen, Dichael Ismar, ber Schichfichen Stiftung, Bittme Peter Keimer und Caspar Harzbeim zu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur G, Der 365b ber Parzelle, und wird von dem Schuldner felbst benutt; zu 20 Thir. 62) 1 Stud Aderland, groß 4 Morgen 8 Rutben 63 Fuß bafelbft, gelegen am Wafchmahrpfat, neben bem Fahrwege, ber Armenverwaltung zu Roln, öftlich neben Raber und Rolben und Johann Munch zu Erp, fo wie Karl von Mylius zu Koln, füblich neben Bernard Fuß, Bittme Felten, Frang Wilhelm Bert und Balentin Bond zu Erp und weftlich neben Wilhelm Rind gen zu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur L, Rr. 95 ber Parzelle, und wird von dem Schuld ner felbft benust; 3n 140 Thir. 63) 1 Stud Aderland, groß 4 Morgen 82 Ruthen 60 Fuß, gelegen Daselbst an der Maschmaar, granzend nordlich an Jeremias Soefc zu Daren, Berner Kindgen und Stephan Commich zu Erp, öfilich und fublich an Raver und Rolben zu Erp, weftlich an Subert Weber gu Beller, eingetragen im Ratafter Flur L, Rr. 145 der Parzelle, und wird von dem Schuldner felbst benutt; ju 82 Thir. 64) 1 Stud Aderland, groß 116 Ruthen 90 Fuß, gelegen dafelbst am Burgermeisterpfad, neben Theodor Fagbender gu Erp, Subert Rupper zu Sinzenich, Michael Ismar und Peter Bendeshoven gu Erp, eingetragen im Ratufter Flur M, Dr. 328 ber Parzelle, und wird von bem Taglobner Johann Fehlen ju

Erv vachtweise benutt; ju 15 Thir. 65) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 88 Ruthen 40 Fuß groß, geles gen bafelbft am Lechenicherweg, begrangt nordlich von Jatob Pup gu Erp, öftlich von Johann Bert, Johann Beinrich Fuß, Wittwe Bons zu Erp und Andern, füblich von Michael Ismar. Daffelbe ift eingetragen im Rataster Alur II, Nr. 410 der Parzelle, nud wird von dem Schuloner selbst benutt; ju 120 Thir. 66) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 55 Ruthen 10 Tug, gelegen bafelbft am Lechenichermeg, neben Peter Joseph Fuß und Michael Ismar zu. Erp und hermann Krudwig zu Aachen. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur II, Rr. 418 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbst benutt; ju 80 Thir. 67) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 132 Ruthen 20 Fuß groß, gelegen bafelbft am Burgermeifterpfat, grangend an ben Friedheimerweg, Abolf Gierlich, Johann Peter Soffummer zu Erp und Wittime von Mylius gu Koln. Diefes Grundstud ift eingetragen im Ratafter Flur M, Nr. 260 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbst benunt; ju 70 Thir. 68) 1 Stud Aderland, groß 2 Morgen 145 Ruthen 10 Juf, gelegen dafelbst an der Gewannsuhr, neben Friedrich Nohr, Michael Ismar, Peter Seudeshoven und dem Huchekaulerpfab, eingetragen im Katafier Flur F, Nr. 10 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbft benutt: ju 124 Thir. 69) 1 Stud Alderland, 1 Morgen 40 Ruthen groß, gelegen bafelbft an ber Gewannfuhr, neben ber Schulverwaltung von Roln, bem Auchstaulerpfad und bem Dorweilermeg, ift eingetragen im Ratafter Flur F, Nr. 295 ber Pargelle und wird von bem Schuldner felbft benutt ; ju 60 Thir. 70) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 120 Ruthen 10 Jug groß, gelegen bafelbst am Binkelpfad, neben Johann Munch, Caspar Munch, Beinrich Sappe und Andern, eingetragen im Katafter Flur G, Nr. 156 ber Parzelle und wird von bem Schuloner felbst benugt; ju 120 Thir. 71) 1 Stud Aderland, groß 2 Morgen 60 Ruthen 60 Kuft, gelegen baselbst am Berrigerweg, neben Wittwe Veter Reimer, Johann Münch zu Erp und bem Herrigerweg, ift eingetragen im Kataster Flur G, Rr. 210 ber Parzelle und wird von dem Aderer Peter Bilfens zu Erp pachtweise benupt; zu 118 Thir. 72) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 96 Ruthen 50 Fuß, gelegen bafelbst an ber Gewannfuhr, neben bem Grafen von Bolf-Metter nich, Peter Elvenich zu Klofterhoven und Matthias Empt, ift eingetragen im Ratafter Flur F. Nr. 5 ber Parzelle und wird von dem Schuldner selbst benutt; zu 62 Thir. 73) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 75 Ruthen 50 Fuß, gelegen bafelbft vor bem Weingarten, neben Bermann Joseph Bargbeim, Michael Ifmar, bem Weg von Lochenich nach Erp und Peter Joseph Juß zu Erp, ift eingetragen im Ratafter Flur II, Dr. 3 der Parzelle und wird von dem Schuloner felbft benutt; gu 80 Thir. 74) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 124 Ruthen 50 Juf, gelegen bafelbft am Safenpfad, grangend an die Urmen- und Schulverwaltung zu Roln, Beinrich Sappe gu Erp und Jeremias Doefd, eingetragen im Ratafter Flur J, Dr. 674 ber Parzelle und wird angeblich von Everhard Sappe und Everbard Jagbenter ju Erp pachtweise benutt ju 100 Thir. 75) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 46 Ruthen 60 Jug groß, gelegen bafelbft am Bodewege, granzend an Wittme Joseph Juffen, Theodor Fasibender, Johann Lefer zu Erpf und verschiedenen Undern, eingetragen im Ratafter Flur F, Dr. 508 ber Pargelle und wird von bem Schuloner felbft benutt; zu 105 Thir. 76) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 172 Ruthen 80 Jug groß, gelegen bafelbftam Dorweilerweg, neben Peter Joseph Beber, Matthias Munch, Jatob Beder ju Erp und bem Fahrwege, ift eingetragen im Ratafter Flur G, Dr. 374 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbit benutt; zu 110 Thir. 77) 1 Ctud Aderland, 1 Morgen 60 Ruthen 10 Juß groß, geleg in bafelbft lange ber Rleingaffe, neben Sebastian Abel, Balentin Jone zu Erp und bem Differnicherweg. Daffelbe ift eingetragen im Rataster Flur K, Dr. 316 ber Parzelle und wird angeblich von dem Aceer Theodor Abel zu Erp pacht weise benunt; ju 61 Thir. 78) 1 Stud Aderland, eiren 3 Morgen 83 Ruthen 49 Juft groß, gelegen vaselbst in der Schmiden, neben Caspar Münch, Franz Greis, Wilhelm Mevis zu Erp und Subert Baasen. Daffelbe ist eingetragen im Katafter Flur G, Ar. 18/1 der Parzeile und wird von dem Schuldner selbst bennut; an 160 Thr. 79) 1 Stad Aderland, 1 Morgen 51 Anthon 20 And, acleach bafelbit am Bon, neben der Pfarrei Ero, Matthias Mand zu Duren, der Schulverwaltung zu Roln und Jeremias Boefch, ift eingetragen im Katafter Glur J, Dr. 570 ber Pargelle und wird von bem Aderer Avolf Gierlich zu Erp padetweise benugt; zu 60 Thir. 80) 1 Stad Aderlane, 2 Morgen 100 Muthen groß, gelegen ba felbst am Mühlenweg, neben Johann Lefer, Everbard Wirg, dem Maglenweg und Emanuel Rep zu Erp, eingetragen im Ratgier Flur II, Nr. 287 ver Pargelle und wird von bem Eduloner felbft benutt; gu 122 Thir. 81) 1 Stud Aderland, 3 Morgen 95 Muthen 70 Auf, gelegen daselbit an ber Fuchelaul, neben dem alten Pingsheimerweg, Wittwe von Minlins zu Roln. Greef ard Trafbender zu Cew und meh-



262/, ber Parzelle und wird von bem Schuloner selbst benutt; zu 150 Thir. 97) i Stud Aderland, 1 Morgen 87 Ruthen 20 Fuß groß, gelegen baselbst am Wasserstuß, neben Werner Felogen, Jakob Inden, Wittive Gerhard Wind zu Erp, Hermann Simon zu Lechenich und ver Erper Granze. Dasselbe ist eingetragen im Rataster Flur J, Nr. 106 ber Varzelle und wird von dem Kleinhandler A. Schmit vachtweise benutt: zu 60 Thir.

Gemeinde und Burgermeisterei Friesbeim. 98) Eirea 17 Morgen 6 Ruthen 10 Kus Bolgung, gelegen am Bidelerbaum, neben Runnen Jafob, Erben gu Derfum und ber Armenverwaltung ju Koln, eingetragen im Rataffer Flur F, Dr. 546 und 547 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbft benugt; ju 190 Thir. 99) Circa 3 Morgen 39 Ruthen 80 ffuß holzung, baselbft in ber Lobe gelegen, neben ber Gemeinde Rieberberg, und S. Schulgen zu Roln, eingetragen im Ratafter Flur F, Dr. 401a ber Pargelle, und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 50 Thfr. 100) Circa 1 Morgen 45 Ruthen 90 Fuß holzung, gelegen baselbft in ber Lobe, neben ber Gemeinde Riederberg und 30bann Berich zu Bernich, eingetragen im Katafter Flur F, Dir. 393 ber Parzelle, und wird von bem Schuloner felbst benutt; ju 18 Thir. 101) Circa 38 Morgen 97 Rutben 80 Fuß Solzung, gelegen bafelbft, in ber Lauche, neben Beinrich Schulgen gu Roln und Gertrud Did zu Miederberg, eingetragen im Ratafter Flur P, Ar. 359 und 360 ber Pargelle und wird von ben Schuldnern felbft benutt; ju 500 Ehlren 102) Circa 63 Morgen 41 Ruthen 30 Fuß Holgung, gelegen bafelbft auf ber Rudwfaul, neben Beinrich Schulgen zu Koln, Anna Franziska Berich zu Kleinvernich, eingetragen im Katafter Flur F, Nr. 334 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner selbst benutt; zu 700 Thir. 103) Circa 9 Morgen 139 Ruthen 20 Fuß holzung, gelegen bafelbft an ben Beiftern, neben Johann Jofeph Pring gu Rieberberg und Erben Peter Rolvenbach bafelbft, ift eingetragen im Ratafter Flur F, Dr. 325bis ber Pargelle und wird von dem Schuldner selbst benutt zu 120 Thlr. 104) Circa 7 Morgen 141 Ruthen 70 Fuß Holzung, gelegen baselbst am Mittelweg, neben Seinrich Schülgen zu Köln und Iohann Emweiler zu Riederberg, eingetragen im Kataster Flur F, Nr. 287 ber Parzelle, und wird von ben Schuldnern selbst benutt; ju 100 Thir. 105) Cirea 2 Morgen 177 Ruthen 90 Fuß Holzung, gelegen bafelbft an ber Lommerfummerheibe, neben ber Gemeinte Rieberberg und Jatob Bimmer gu Giefendorf, eingetragen im Ratafter Flur F, Dr. 316 ber Pargelle und wird von ben Schulonern felbft benugt; ju 2 Thir. 15 Gar. 106) Circa 11 Morgen 92 Ruthen 30 Fuß holzung, gelegen bafelbft am Mittelmeg, neben Beinrich Schulgen gu Roln und Winand Goffanti bafelbft, eingetragen im Ratafter Flur F, Rr. 285 ber Pargelle, und wird von bem Schuldner felbft benugt, gut 150 Thir. 107) 2 Morgen 47 Ruthen 70 fuß holgung, gelegen daselbst an ber Krausen-Giche, neben Erben Mathias Joseph Kolvenbach zu Riederberg und Winand Goffanti ju Roln, eingetragen im Ratafter Flur F, Dr. 275 ber Pargelle, und wird von ben Schuldnern felbst benutt; ju 30 Thir. 108) 13 Morgen 175 Ruthen 90 Fuß Holzung, gelegen baselbst am Kalterweg, neben Beinrich Schulgen zu Roln und Johann Behr zu Riederberg, eingetragen im Ratafter Mur E, Nr. 628 der Parzelle und wird von dem Schuldner felbst benutt; zu 180 Thir. 109) 9 Morgen 57 Ruthen Holzung, gelegen baselbst am Rirchengrund, neben Beinrich Schülgen zu Köln und Gertrud Did zu Miederberg, eingetragen im Ratafter Flur E, Rr. 622 ber Parzelle, und wird von ben Goulb-Herft febft benutt! ju 36 Thir. 110) 13 Morgen 52 Ruthen 50 Tuß Holgung, gelegen bafelbft am Lirdengrund, neben Beinrich Schulgen ju Roln und Erben Peter Fuffenich ju Mulbeim, eingetragen im Kataster Flur E, Dr 614 ber Parzelle, und wird von ben Schuldnern selbst benutt; ju 42 Thir. 111) 2 Morgen 46 Ruthen 20 Fuß Holzung, gelegen basellst am Borrerbusch, neben Anton Piffenheim von Lommersum und Wieine Hubert Mober zu Borr, eingetragen im Kataster Flur C, Nr. 301 und 302 der Parzelle, und wird von den Schulonern felbst benugt; zu 302 Girea 114 Marken 30 Juß Holzung, gelegen baselbst am Berrerbusch, neben Quierre Hubert Weber und Bittme Johann Olligschläger zu Borr, eingetragen im Kainfter Flur C, Rr. 274 ber Parzelle, und wird von den Schulde nern selbst benutt; in 2 Thir. 113) 2 Morgen 38 Ruthen 10 Fuß Holzung, gelegen baselbst unterm Bufch, neben Leonard und Glifabetha Rres zu Bufchfeld und Minette ju Luttich, eingetragen im Rataffer Flur C, Dr. 116 ber Parzelle, und wird von ben Schulonern felbft benugt; ju 14 Thir. 114) 33 Morgen 10 Ruthen 40 Fuß Solzung, gelegen baselbit in ber Lobe, neben ber Gemeinde Riederberg und von Mylins ju Roln, eingetragen im Ratafter Flur F, Dr. 403 ber Parzelle, und wird bon ben Schulds nern felbst benugt; ju 280 Thir.

Der Steuer-Auszug, wonach von ben oben bezeichneten Immobilien fur bas laufende Jahr 117 Thir. 20 Sgr. 3 Pfg. Steuer entrichtet werben, fo wie die Raufbedingungen liegen auf ber Gerichtsichreiberei bes biefigen Friedensgerichte jur Ginficht offen. Der Friedenbrichter, Buisgen. Lechenich, ben 22. August 1846.

Deffentlicher Bertauf. 753) In ber gerichtlichen Theilungefache a. bes ju Rieberbrees, in ber Burgermeifterei Rheinbach, mobnenden Maurere Peter Dobbelfeld; b. ber ju Ramerehoven, in ber Burgermeifterei Rheinbach, ohne Gewerbe wohnhaften Unna Barbara Dobbelfelb, Bittme von Jatob Linden; c. ber gu Flamersheim, in ber Bargermeifterei Cuchenheim, wohnenden Cheleute Johann Sartung, Taglohner, und Gertrub Dobbelfelb; d. ber ebendaseibst wohnenden Cheleute Wilhelm Bartung, Taglohner, und Anna Gudula Dobbelfeld, alle Theilungeflager, vertreten burch Abvocat-Anwalt Berrn Correns in Roln, gegen e. Die ju Reufirchen, in ber Burgermeisterei Rheinbach wohnende Anna Maria Rrieger, Bittib von Andreas Dobbelfeld, Aderin, in ihrer Eigenschaft als Bormunderin ihrer gewerblosen, ju Reutlichen wohnenden minderjahrigen Rinder Frang Dobbelfeld, Unna Gudula Dobbelfeld, Margaretha Dobbelfeld, Anna Margaretha Dobbelfeld, Catharina Dobbelfeld, Bilhelm Dobbelfeld und Anna Maria Dobbelfeld, über welche Minderjahrigen ber vorgenannte Peter Dobbelfeld Die Rebenvormundschaft führt, Theilungsverflagte, vertreten burch Abvotat-Anwalt herrn Schoelgen in Roln,

In Folge ber vom Konigl. Landgerichte ju Roln am 2. Juni und 15. Juli b. 3. erlaffenen Urtheile,

merben:

Montag ben 26. Oftober d. 3., Nachmittags 1 Uhr, in ber Bohnung bes Birthes Fried. rich Rochems zu Flamersbeim,

folgende, in ber Gemeinde Flamersheim gelegene Reglitäten, als:

1) Das auf der fleinen Gulle zu Flamersheim neben Peter Dobbelfeld und der Rheinbacherftrage gelegene Saus mit Sofraum, Scheune, Stallung und Garten, abgeschapt zu zweihundertzwanzig Thir., in amei Abtheilungen;

2) bas biefem Saufe antlebende Gerechtsam jum Flamersheimer Erbenwalde und Schornbufch, abge-

fcatt ju breigundert fünfzig Thir.;

3) neunundzwanzig Ruten vierzig Fuß Baumgarten auf ber großen Gulle, neben Johann Bilbelm Colvenbach und ber Mheinbacherstraße, abgeschäpt ju 25 Thir.; 4) achtundbreifig Ruthen vierzig Fuß Wiese unten in ber Salmenbenden, neben Bittive Subert Schnig.

fer und bem Bege, abgefchatt ju funfgehn Thir.; burch ben zu Cuchenheim wohnenden Konigl. Notar Everhard Lempert unter ben auf feiner Umteftube gur Einsicht offenliegenden Bedingungen jum öffentlichen Berfaufe ausgestellt und jugeschlagen werden. Lempers, Rotar.

Cuchenheim, ben 18. August 1846.

Betanntmachung. Bufolge ber beiden Urtheile des Königlichen Landgerichtes in Koln vom 4. Mai und 17. August 754) laufenten Jahres 1846, erlaffen in ber gerichtlichen Theilungsfache bes Wilhelm Raffelfieper, Ragelfcmieb au Saffenbide, Rlager -

1) die Che- und Aderdleufe Christian Meldior Forfter und Maria Catharina geborne Wegerhoff, zu Gaffenbide, 2) bie Ghes und Adereleute Jatob Kleinforge und Anna Catharina geb. Raffelfieper, ju Schonenberg, und 3) ben Aderer Christian Wilhelm Raffelfieper, ju Berghoff, in feiner Eigenschaft als Rebenvormund ber noch minderjährigen Therese Raffelfieper, Raberinn gu Gaffenbide, worüber ber Rlager Dauptvormund ift, ift Die Licitation Des dem Rlager mit ben unter Rr. 2 und 3 genannten Parteien gemeinschaftlich jugehorigen, ju Saffenbide, Burgermeifterei Bipperfurth, gelegenen und unter Artifel 10:6 ber Grundfleuer-Mutterrolle bes Steuerverbandes Bipperfurth-Kluppelberg eingetragenen Adergutes, haltend nebft Bob und Defonomie-Gebäuden 37 Morgen 176 Ruthen 90 Fuß Flacheninhalt verschiedener Rulturart, veroron

und ber unterzeichnete, in ber Stadt Bipperfurth wohnende Konigliche Rotar Karl Ludwig Reiffen biezu kommittirt worden.

Der Bertaufstermin ift bemnach

auf Freitag ven 4. Dezember 1846, Rachmittags um 2 Uhr, ju Bipperfürth in ver Wohnung bes Schenfwirtbes Rarl Dreder

beftimmt.

Taxe und Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen. Wipperfürth, den 25. September 1846. Der Konigliche Rotar, R. &. Meiffen.

755) Be tanntmachung. Be tanntmachung. Die unmittelbare Lieferung bes Brod- und Fourage-Bedarfs für die in den Städten Brühl und

Siegburg garnisonirenden Truppen, so wie des Fourage-Bedarfs auf den Etappenplägen Siegburg, Groß-Bernich und Münstereifel, soll für das Jahr 1847 an den Mindestfordernden in Verding gegeben werden.
Zu dem Ende ist Termin auf den 28. October c, Vormittags 10 Uhr, in unserm Geschäftslokale,

Ju bem Ende ist Termin auf den 28. October c, Bormittags 10 Uhr, in unserm Geschäftslokale, Severinstraße Nr. 176, anberaumt, und werden die Unternehmungslustigen hierdurch eingeladen, bis dahin ihre Lieferungs-Anerbletungen für den betreffenden Bedarfs-Punkt, portofrei einzureichen, und bei der terminlichen Erossnung der Submissionen, so wie bei den weiteren Berhandlungen über diesen Gegenstand, gegenwärtig zu sein.

Das ungefähre Bedarfs-Quantum für jeden Bedarfs-Ort beträgt:

| 2 |                              | Brode à 6<br>Pfund. | Hafer i 24<br>Sffl. pr. Mipl.<br>Wilpel. | Hent å 110<br>Bjund pr. Cin.<br>Gentuer. | Rogger-Richt-<br>firod per School<br>60 Bund à 20<br>Pfund.<br>School. |
|---|------------------------------|---------------------|--|--|--|
| 1 | Für die Garnison zu Brühl    | 3600                | 20                                       | 140                                      | 20   |
| 2 | " " Au Siegburg incl. Etappe | 3600                | 25                                       | 175                                      | 23   |
| 3 | " " Ctappe Groß-Bernich      | desired             | 3 .                                      | . 10                                     | 1/2  |
| 4 | " " Dunstereifel             | _                   | 3  | 10                                       | 11/1   |

Die bezüglichen weitern Lieserungs-Bedingungen find sowohl in unserm Büreau, als auch in den Amts-fluben der Herren Bürgermeister zu Brühl, Siegburg, Münstereifel und Weilerswift zur Einsicht der Lieserungslussien niedergelegt morden.

ferungeluftigen niedergelegt worden.

Konigliches Proviant-Amt.

756) Am Freitag ben 9. und Samstag ben 10. Oktober b. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, follen bei bem Gastwirthe Herrn Mensen zu Lommersum, sammtliche Gemeindegrunde ter Burgermeisterei Lommersum, welche mit dem 31. Dezember b. J. pachtlos werden, auf 15 kete Jahre zur Wiederverpachtung ausgesetzt werden.

Lommerfum, ben 30. Geptember 1846.

Der Bürgermeifter, De fer.

in the second

de innlikke reveen. Der Abstängfricpels ik erene unf Perking von de Teerels 2005

# Amtsblaff der Koniglichen Regierung zu Roln.

### Stud 41.

## Dinstag ben 13. October 1846.

## Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Durch Allerhochfte Rabinets. Ordre vom 5. September c. ift vie Trennung des jegigen, Nr. 359. Die Drifchaften Mubicheid, Rupperath und Munthoven umfaffenden Berbandes ber Gemeinde Murscheid im Kreise Rheinbach, und Die Bildung zweier felbftftandigen Gemeinden Duofcheid und Rupperath mit Munthoven, genehmigt worden.

Roln, ben 5. October 1846.

Gemeinbever: banbes von Mabicheib. B. 1. 5973.

Nachdem nunmehr auch in ber aus einer Gemeinde bestehenden Bargermeisterei Dattenfeld die neue Gemeinde-Dronung eingeführt worben ift, ift bas Ginführunge-Geschaft im Rreife Balobroel beendet.

Nr. 360. Gemeinbes

Dibnung.

Roln, ben 8. Detober 1846:

B. 1, 6072.

Für ben bieber mit bem thierargtlichen Begirt Bergheim verbunden gemefenen Kreis Gus. Nr. 361. firden foll nunmehr ein eigener Rreis-Thierargt mit 100 Thirn. jabrlider Befoldung angefiellt werden. Qualifigirte Thierargie, welche biefe Stelle zu erhalten munichen, wollen fich baber unter Beifugung ihrer Uttefte binnen 4 Bochen bei uns fdriftlich melben. Roln, ben 7. October 1846.

Unftellung eines Kreis-Thierargtes f. b. Areis Gus:

tirchen. B. III. 5004.

## Bekanntmachungen anderer Behörden,

Die bieber täglich des nachmitige um 3 Uhr aus Reuß über Dormagen nach Roln abge. Nr. 862. gangene Personenpost wird vom 10. d. Mts. ab schon des Morgens um 6 Uhr aus Neuß ab-fabren, um 7 Uhr 20 Min. in Dormagen und 9. Uhr 20 Min. Bormittage bier ankommen. Der Abgang biefer Poft aus Koln erfolgt wie bisber Abends 9 Uhr und bie Anfunft in

Dormagen um 10 Uhr 55 Min. Abende und in Reug 12 Uhr 20 Min. Nachts.

Außerdem findet zwifden Roln, Dormagen und Reug, burch bie zwischen Roln und Crefelo jum Anschluffe an die Perfonenposten nach und von Cleve bestebenden Perfonenposten folgende tagliche Berbinbung Statt:

in Dormagen, Mus Roln, in Neug, in Crefelb. Morgens 5 Uhr. 6 Uhr 55 Min. 8 Uhr 20 Min. 10 Uhr 25 Min. Bormittags. Nachmittags 3 Uhr. 4 Uhr 55 Min. 6 Uhra 20 Min. 8 Uhr 25 Min. Abende. Jus Crefelo. in Roln.

Morgens 6 Uhr 45 Min. 8 Uhr 40 Min. 10 Uhr 15 Min. in Dormagen, 12 Uhr 20 Min. Mittage. 9 Uhr 55 Min. Abende. Rachmittage 4 Uhr 30 Min 6 Uhr 25 Min. 7 Uhr 55 Min. Der Dber Poft-Direttor, Rebfeldt. Roln, ben 8. October 1846.

. I railion bed a marie it

- Physician Comments ...

Nr. 368

Die zwischen Roln und Stommeln bestehende tagliche Personenpost wird vom 15. buj.

Fürth ausgedehnt werden und folgenden Gang erhaiten: Aus Fürth des Morgens um 5 Uhr, Mafimelen. " Stommeln bes Morgens um 7 Uhr 25 Minuten, in Roln bee Bormittage um 9 Uhr 25-Minuten; Mus Roln bes Abends um 5 Uhr, Stommeln bes Abends um 7 Uhr 10 Minuten, in Furth bes Abends um 9 Uhr 25 Minuten. Das Personengelo betragt pro Person und Meile nebft 30 Pfo. Gepad 4 Ggr. Die Entfernung beträgt: gwifden Furth und Grevenbroid Meile, Grevenbroich und Allrath Allrath und Ginsteben Sinfteben u. Rommereffichen Rommerefirden u. Stommeln Stommeln und Poulheim Poulheim und Bodlemund Bodlemund und Bidenborf Bidenborf und Roln Roln und Stommeln ausammen ... 21/4 Stommeln und Aurth 41/2 Beidaifen werben gu Roln, Gurth und Ctommeln gefiellt. Der Dber Voft Direftor, Rebfeldt. Roln, ben 12. Oftober 1846. Bom 15. Oftober b. 3. ab, an welchem Tage ber Binter-Fahrplan fur Die Dampfwagenfahrten zwifden Bonn und Roln beginnt, werden die Anschlufposten von Bruhl nach Gus-Nr. 364. firden, Schleiben, Bulpich, Flamersheim und Lechenich folgenden Lauf erhalten : Polimifen. I. 3wifden Brubl und Gustirden. श्वतक अरचे है!: -1. Poft, taglich 81/4 Uhr Morgene, nach Ankunft bes 1. Dampfmagenjuges aus Koln und Bonn gum Anfdlug nach Flamerebeim; Nachmittage, nach Ankunft bes 3 Dampfwagenzuges aus Rola und Bonn jum Unichluß nad Coleiven u. Balpid; Doft, Abends, nach Antunft bes 5. Buges aus Roln und Bonn. Post, Mus Gustirden: 1. Poft, Morgens 63/4 Uhr jum Anschluß an ben 2. Dampfwagenjug nach Roln u. Bonn; 2. Poft, Bormittags 9 Uhr, nach Anfunfe ber Morgens 5 Uhr 10 Minuten aus Schleiben abgegangenen Verfonenpoft, jum Anschluß an ven 8. Dampfmagenzug nach Koln und Bonn; 3. Poft, Radmittage 4 Uhr 35 Minuten, nach Unfunft ber Poften aus Flamersheim und Bulpid, jum Anschluß an ben letten Dampfwagenzug nach Köln und Bonn II. Zwifden Brabt und Ledenich: Aus Brahl: taglich Abends 63/4 Uhr, nach Aufunst bes 5. Dampfmagenzuges aus Rola " Lechenich täglich Morgens 7 Uhr, jum Anschluß an ben 2. Dampswagenzug nach Roln und Bonn.

III. Zwifden Gustirden und Flamersbeim.

,; Flamersheim: Rachmittage 31/4 Uhr, jum Anschluß an Die 3. Poft nach Brabl.

Aus Gusfirden: Bormittags 11 Uhr, nach Anlunft ber 1. Poft aus Brabl;

IV. 3mifden Guefirden und Balpid.

Aus Euskirchen: Nachmittags 41/4 Uhr, nach Ankunft ver 2. Post aus Brühl; ,, Jalpich: Nachmittags 21/2 Uhr, jum Anschluß an vie 3. Post nach Brühl. Köln, ban 10. Oktober 1846. Der Obers Post-Direktor, Rehfeldt.

Rachbenannte Militairs, welche aus hiefiger Garnison entwichen und nicht wieder gurud. Nr. 365.

1) ber Kanonier Veter Pohl der hiefigen 2. Festungs-Reserve-Artillerie-Kompagnie aus Mon-

borf, Rreis Gieg, Regierungsbezirk Roln, geburtig;

2) ber Kanonier Johann Klein ber hiefigen 1. Festunge-Reserve-Artillerie-Kompagnie aus Baborf, Regierungsbezirf Koln geburtig,

werden hierburch ausgesordert, sich alebald in hiefiger Garnison auf der Hauptwache zu melben und über ihre unerlaubte Entfernung zu verantworten, spätestens aber in dem auf den 29. Januar 1847, Bormittags 9 Uhr, anderaumten Termine in dem Gerichtslofal des unterzeichneten Gerichts zu erscheinen, widrigenfalls sie zu gewärtigen, daß die wegen ihrer Entweichung wider sie eingeleitete Untersuchung geschlossen, sie für Deserteure erklärt und auf Konsistation ihres Bermögens erkannt werden wird.

Luxemburg, ben 3. Geptember 1846.

Ronigl. Preug. Gouvernemente-Bericht.

Bulffen, General. Major und Commandant.

Divisions-Auditeur, in Stellvertretung bes Gouvernemente-Auditeurs.

Der Gerichtsvollzieher Emmerich Felix Zeuzem in Areuznach ist durch Urtheil des Königl. Nr. 368. Landgerichts in Koblenz vom 31. August d. J. wegen Dienstwergehens zu einer Suspension von Suspensione einem Monat verurtheilt, die mit dem 8. September c. begonnen hat.

Roblenz, den 7. Oktober 1846.

Der Königliche Ober-Profurator, Leue.

## Bermischte Rachrichten.

Der von der Feuer-Berficherungs-Gesellschaft Boruffia zu Konigeberg in Preugen zu ihrem Agenten ernannte Alcolas August Pfingsten zu Ranzel im Siegfreife, ift als solcher bestätigt worden.

Der Agent ber Leipziger Fener-Berficherungs. Gefellschaft D. 3. Collignon ju Brubl bat feine Geschäfte niedergelegt.

### Perfonal. Chronit.

Der Post-Expediteur Friedrich Wilhelm huland zu Gummerebach ist zum ersten, der Kaufmann und Mustelehrer Wilhelm Steinmuller daseibst zum zweiten, der Gastwirth und Seifen-Fabrikant Peter Wilhelm huland zu Derschlag zum dritten und der Alderer und Schenkvirth Peter Wilhelm Schriever zu Dieringhausen zum vierten Beigeordneten der Bürgermeisterei Gummersbach ernamt worden.

Correcti

Citation.

ver Durchs hnitts-Marktpreise bes Getreides, der Hilsenfrüchte, Fourrage is. in den Marktflädten des Reglerungs-Bezirks Köln wihrend des Monats September 1846.

| Bezieichnung<br>beriefielie ist.                               |                         | Rarlipreife in ben Stabten !!                                |           |             |   |  |                       |   |                        | े अंतर्भि देखते ।<br>- अत्योधि देखते । |   |  |
|--|-------------------------|--|-----------|-------------|---|--|-----------------------|---|------------------------|--|---|--|
|  |                         | Nöln.<br>Rt. Sar. Of.  |           | Boun.       |   | Mührim.  |                       | Durch (dnist.<br>Be. Sgr. Of.                               |                        |  |   |  |
| Weihen Moggen Grife Deipenincht Moggenmeht Vohnen Erbsen Grüse | 3 2 2 1 5 4 3 2 2 2 5 4 | 11<br>24<br>2<br>3<br>28<br>16<br>25<br>20<br>20<br>10<br>25 | 5 3 4 1 6 | 32215442254 | 11<br>26<br>3<br>13<br>18<br>2<br>20<br>16<br>5<br>25 | 6<br>5<br>1<br>4<br>8<br>3<br>6<br>4<br>7<br>9 | 3 2 2 1 5 4 4 2 2 4 4 | 13<br>26<br>5<br>20<br>6<br>-<br>20<br>20<br>15<br>10<br>23 | 6 26 7 4 +             | 32215432254                            | 12<br>25<br>20<br>13<br>20<br>20<br>19<br>3<br>20<br>20<br>20<br>20 | 2<br>7<br>8<br>7<br>6<br>2<br>1<br>1<br>8<br>11<br>7 |
| Taler Droumnerin  Dro Ent. Deu  Dro Schod Strob                |                         | 4<br>10<br>1<br>5<br>28                                      | 6 4 9 6   |             | 3<br>8<br>1<br>6<br>27                                | 11<br>10<br>4<br>-<br>10<br>7                  | 11   10               | 3<br>7<br>1<br>6<br>26                                      | 10<br>-<br>6<br>-<br>5 |  | 3<br>8<br>1<br>5<br>27<br>0   | 11<br>7<br>6<br>5<br>8<br>8                          |

Berichtigung. In dem vorigen Stude des Amtoblattes, Seite 227, miter Rr. 368, ift lerthamlich ber Mag ber Beendigung ber Amte Suspenfton des Rotars Steingießer auf den 29. d. 200. gefest, mabrend diefelbe schon mit bem 22. d. Mis. ihr Ente erreicht

## natiatr. Deffentl

### Stüct 41.

Roln, Dinetag ben 13. Oftober 1846.

## Umtliche Bekanntmachungen.

Die unten naber bezeichneten Fufiliere ber 12 Rompagnie bes 28. Infanteric-Regiments, Bilhelm Samacher und Beinrich Joseph Biesen, haben am 9. b. Dies. Die Raferne in ber Festung 757) Sprenbreitstein verlaffen, ohne bie jest gurudgetehrt zu fein, und find mabricheinlich befertirt. Alle Civil- und Militair-Behorden werden hiermit aufgefordert, refp. erfucht, auf Die Dbengenannten

ju vigiliren, fie im Betretungsfalle ju verhaften und an bas gebachte Regiment abliefern ju laffen. Ronigl. Regierung. Roln, ben 12. Oftober 1846.

Signalement bes ar. hamader. Geburtsort Roln, Alter 21 3abre, Große 5 Fuß 4 Boll, Religion tatholifc, Profession Fagibinder, Baare buntelbraun, Stirn gewöhnlich, Augenbraunen fcmarz, Augen grau, Rafe gen dhulid, Munt eiwas aufgeworfen, Bart fart und dunkelbraun, Babne gefund, Rinn gewöhnlich, Befichtebildung rund, Gefichtefarbe gefund, Geftalt mittelmäßig, Sprache beutich, nieberrheinischer Signalement Des Beinrich Joseph Biefen. Geburteort Koln, Alter 28 Jahre, Große 5 Fuß 4 Boll 1 Strich, Religion tatholifd, Profession Tifdler, Saare bochblond, Stirn frei, Augenbraunen blont, Augen blau, Rafe flein, Mund ciwas aufgeworfen, Bart feinen, Babne gefund, Rinn gewöhnlich, Gefichtebildung rund, Gefichtsfarbe roth, Gefialt ftart, Sprache beutich, nieberlandifcher Dialett.

Der wider den lebenslang unter Polizei-Aufficht ftebenben Bilbelm Schmit von Bensberg am 30. v. Die. im Umteblatte erlaffene Stedbrief wird hiermit gurudgenommen, ba ber Schmit in 758) Rleve verhaftet worden ift.

Roin, ben 5. Oftober 1846.

1.3

Ronigl. Regierung.

Supposit:

- Burudgenommener Stedbrief. 759) Der mittelft Stedbrief vom 10. August c. verfolgte Gerbard Rrauthaufen von Rendenich in ber Bargermeifterei Surth bes Landfreifes Roln, ift ju Beege im Rreife Rleve, verhaftet worben. Roniglide Regierung. Roln, ten 7. Oftober 1846.

Stedbrief. **760**) Der wegen qualificirter Difhandlung vor ben Affifenhof hierfelbft verwiefene Bilbelin Schent, Zagelohner, geboren und mobnhaft ju Dbergeilefaufen im Rreife Balobroel befindet fich auf fluchtigem Rufe. Unter Mittheitung beffen Gignalements erfuche ich fammtliche refp. Beborben, auf ben ic. Gent ju machen, und benfelben im Beiretungsfalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Der Dber-Profurator, Grundfcottel. Roin, ben 7. Oftober 1846. Signalement. Alter 35 Jahre, Große 5 Fuß 5 Boll, haare ichwarz, Stirn gewolbt, Augen-braunen ichwarz, Augen braun, Rafe fpig, Mund gewöhnlich, Bart ichwarz, Rinn fpig, Geficht oval, Ge-

Schtbfarbe gefund, Statur gefest. Befondere Rennzeichen: podennarbig.

Der gegen bie Dienstmagd Josepha Rir, von Bill, unterm 6. August b. 3. erlaffene Stedbrief wird als erfebigt bierburch jurudgenommen. Duffelvorf, ben 3. October 1846. Kar ben Ober-Prafurator: Der Staats-Profurator, De etrem.

Sicabricf. Der Schreinergeselle Peter Sorp, 26 Jahre alt, ju Sofel in ber Burgermeifierei Ratingen, geboren und wohnhaft, welcher wegen begangenen Jagofrevels noch eine event. 24tagige Gefängnifftrafe ju verbugen bat, bat fich heimlich von bort entfernt und baburch ber Strafvollftredung bieber ent;ogen.

Indem ich bas Signalement des ze. Bory hierunten mittheile, ersuche ich bie Polizel-Beborben, auf benfelben ju achten, ihn im Betretungefalle anzuhalten und jum hiefigen Arrefibause abführen ju laffen.

Duffelborf, ben 5. October 1846.

Kur ben Dber- Profurator: Der Ctaate Profurator, Merrem.

Signalement. Große 5 Fuß 6 Boll, haare fdwarz, Augen braun, Angenbraunen fdwarz, Stirn hod, Rafe bid, Mund flein, Babne gut, Geficht eval, Gefichtefarbe gefund.

Stedbrief. Der unten naher fignalifirte Conrad Lang aus Ernsthausen hat fich ber gegen ibn wegen Prel-763) lerei eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen. Indem ich nachfiehend bas Gignalement beffelben mittheile, ersuche ich fammtliche Polizeibehorden, ein machfames Auge auf ihn zu haben, ihn im Betretungs. falle verhaften und mir vorführen zu laffen.

Duffelborf, ben 7. Oftober 1846.

Kur ben Dber-Profurator: Der Staats Profurator, v. Ummon.

Signalement. Saare rothlich, Stirn breit, Augenbraunen buntel, Augen blaulich, Rafe fpis, Mund groß, Babne gut, Rinn breit, Geficht gefund und breit, Statur ichlant, etwa 5 Fuß 6 Boll groß. Befonbere Rennzeichen: Yothlider Schnurbart.

Bekanntmachung. Maria Rheinberg, Chefrau Arnold Beder, hat fich feit Anfang April t. 3. von ihrem bisberi-764 gen Wohnerte Krefeld entfernt, ohne bag ibr jegiger Aufenthalt batte ermittelt werben tonnen. Intem ich nachstebend bas Signalement berfelben mittheile, erfuche ich Jeben, ber über ben Aufenthalt berfelben Ausfunft geben, fann, mir ober ber nachften Polizei-Beborbe Ungeige bavon zu machen. Für den Ober-Profurator:

Duffelvorf, ben 9. Oftober 1846. Der Staats-Profurator, v. 21 mm on.

Gignalement. Unna Maria Rheinberg, Chefrau Arnold Beder, geboren zu Bruch bei Julich, let tet Wohnort Krefeld, Alter 52 Jahre, Große 4 Fuß 10 Boll, Saare braun, Stirn boch, in Falten, Augenbraunen braun, Augen grau, Rafe fpig, Mund groß, Babne mangelhaft und angelaufen, Rinn fpig und lang, Befichtefarte braunlich, Geficht langlich. Befondere Kennzeichen: feine. - Co viel befannt trug fie Bei ihrer letten Unwefenheit in Krefest eine weiße platte Saube, ein braun graues Salstuch, ein buntel grunee Kattunfleit, einen alten Unterrort, Semo, ob und wie gezeichnet unbefannt, blaue Merinoftrumpfe ifchrearz leterne Schube, welche oben auf bem Sufe jugefchnurt waren. a line was

Enbhaffations Patent 205) Auf Anstehen bes babier wohnenden Raufmannes Franz Joseph Berndorff soll

Din Btag ben 29 Degember Diefes Jahres, Bormittage 10 Ubr, in ten öffentlichen Gipung Des Konigl. Friedenegerichte II Stadtbezirfe Koln, Sternengaffe Dir. 25, gegen nten ekenfalls bier mohnenten Glafer und Anftreider Deinrich Anton Bungary, auch Coud genannt, banbelnt junter ber Firma Anton Coude bas bierfeibft, in ber Wolfsfrage unter Dr. 18 auf einem Flachenraum von 7 Ruthen 58 Ruft gelegene, mit 11 Ther 1 Ggr. 6 Pig. besteuerte und von Miemanden bewehnte Kaus für ras Erfigelet ven 2000 Thir jum Berfaufe ausgesett und tem Letibietenden juge-.... fologen werren. Jenes Sans ift treiftedig, in Biegelfteinen erbaut, verpust und mit Delfarbe angestrichen. In der Straffenfronte befint ce eine Thure, acht Fenfler, ein Dachfenfler und zwei Relleroffnungen.

Das Dach ift mit fommgen Biegeln gerecht, babinter liegt ein hof mit Garten. Der Auszug aus ter Mutterrolle liegt mit ben Raufbedingungen gur Ginfict eines Jeden auf ber

Berichisschreiberet Des Triebenegerichte offen.

Der Ronigl. Friedenstichter Schirmer.

Rolu, ben 4. Ceptember 1846.

766) Befanntmadung.

Der Charles Rochaz in Paris beabsichtigt, auf seinem Gute Immeleppel, hiefiger Burgermeiflerei, an bem Gefalle ber Gulg, mit welchem bieber ber Immeleppeler Gifenhammer betrieben worden ift.

1) eine Bleis und Aupferze und Blente-Aufbereitunge-Anftalt, bestehend aus einem Pochwerke mit neun Sten peln, betrieben mit einem Wasserrade, aus einem Ratter, vier Cemmaschinen, funf Schlamme graben, einem Stoßbeerbe, zwei Planenheerben, zehn Rehrheerden und ben zugehörenden Schlamme und Afterfumpfen, und

2) eine Bleie, Rupfer- und Gilberhutte, bestehend aus acht Krummöfen, einem Rupfergarofen, zwei Treibofen und den erforderlichen Roftofen, so wie aus einem Wafferrade zum Betriebe eines Ge-

blafes,

au erbauen und in Betrieb zu fegen.

Nach Maafgabe ber Boischriften ter allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar v. 3., 5. 29, und ber Beifügung ber Königl. Regierung vom 1. Oftober c., B. II. 6835, werden alle diejenigen, welche gegen biese Anlagen gegründete Einwendungen machen zu können glauben, hierdurch aufgefordert, solche binnen einer Prakluste Frist von 4 Wochen auf ber Amtoflube tee Unterzeichneten, woselbst auch bie Risse ber Werke zur Einsicht offen liegen, auzumelden.

Beneberg, am 8. Oftober 1846.

Der Burgermeifter, Machenborf.

Jn ber gerichtlichen Theilung ber in Eummersbach wohnhaften Rentnerin Wittwe Anton Heufer, Lisette geborne Puctter, ausübend vie Rechte ihres Schuldners Johann Christian Jäger, Kläsgerin, rertreten burch Abwofat-Anwalt Gruner, gegen ben Mahlmüller Gottfried Jäger im Eulenhoff und genannten Johann Christian Jäger, Neidemeister in Derschlag, Berllagte, ohne Anwalt, — wurde ber unterzeichnete, in Gummersbach restrierende Rotter Gerhard Joseph Meissen, zum öffentlichen Berkause folgender, bei Berschlag, Bürgermeisterei Gummersbach, gelegenen Jmmedilien, durch Urtheil des Königlichen Landgerichts zu Köln vom 21. November 1845 committiert, namentlich: 1) einer mit Nr. 322 bezeichneten Fruchtmahlmühle, welche früher ein Hammer war, fatastrirt unter Klur 30 Nr. 241, auf dem großen Ohl, 25 Nutben, neben Christian Jäger, dem Teich und dem Aggersluß; 2) der den Theilungsverklagten zustebenden Betheiligung und Verechtigung an solgenden, auf den Namen Christian Jäger und Consorten katasstrirten Realitäten: a. Klur 30 Nr. 245, 1 Morgen 39 Ruthen 90 Auß Mühlenteich auf dem großen Ohl, neben Partin Stähler, Friedrich Torley und Peter Heuser; b. Klur 30 Nr. 247 daselbst, 43 Ruthen 80 Fuß Holzung, neben Heinrich Ange und Peter Heuser; und c. Flur 30 Nr. 248, daselbst, 41 Muthen 20 Fuß Holzung, neben Geristian Mann und Peter Mann.

Termin jur Berffeigerung ift auf Mittwoch ten 16. D'ovember b. 3., Nachmittage 2 Uhr, zu Nie-

Die Erpertise, worin die fraglichen Immobilien zu 1520 Thir. p. E. torirt fint, und bas Deft ber Bedingungen liegen auf ber Amtosinbe bes unterzeichneten Notars zur Einsicht offen.

Gummerebach, ten 1. Geptember 1846.

Der Königl. Notar, G. 3. Meiffen.

268)

Auf Ansuchen ber Kirchenverwaltung ber Pfarrgemeinde Kürten soll bas ber Pfarrkirche zu Kurten und ber Kapelle zu Offermannscheite gemeinschaftlich zugehörige, zu Offermannscheite in der Bürgermeisterei Kurten, Temeinde Engeledorf gelegene Adergut von 53 Morgen 43 Nuthen 60 Fuß Flächenraum, verschiedener Kulturart, nehst den zugehörigen Wohn- und Dekonomie-Gebäuden,

am Donnerstag ben 22. October bes laufenden Jahres, Vermittags um 10 Uhr, zu Kurten in der Wohnung des Wirthes und Kufters Herrn Johann Broich auf mehrere mit dem 22. Februar 1847 beginnende Jahre burch den unterzeichneten Notar öffentlich zur Berpachtung ausgestellt werden.

Lindlar, ben 28. Centember 1846.

Creup, Notar.

269)

Am Freitag den 16. October c., Morgens 9 Uhr, soll in dem hiesigen Geschäftslokale die Vergantung der Errichtung einer Freitreppe nehft Futtermauer am Schulhause zu Oberdollendorf, erstere zu 116 Thlr. 9 Sgr. 9 Pfg., und letztere zu 257 Thir 24 Sgr. 9 Pfg., an den Mindestsordernden öffentlich vorgesnommen werden. Plan und Kosten-Anschlag liegen hier zur Einsicht offen.
Oberkassel, den 5. October 1846.

Der Bürgermeister.

In beffen Abmefenbeit, ber belegirte Beigeordnete, Beinftod.

Dinstag den 27. October 1846, Morgens 10 Uhr, werden bei dem Gastwirthe Blissenbach zu Ereshoven, eine zur Hammerachse taugliche Siche zu Aulerhof bei Immeleppel, Burgermeisterei Bensberg, in der Nähe des Barriere-Hauses zu Eschach, so wie eine besonders starte Siche und inehrent andere starte Sichen zu Bernsau, nahe der Agger-Straße ohnweit Overath, endlich Fichtennupholzstangen und andere Holzsortimente bei Ereshoven, zum öffentlichen meistbietenden Berkaufe unter ausgedehnten Zah. fungsfristen ausgestellt, wozu Lustragende eingeladen werden.

Fromm, graffic von neffelrooifder Rentmeifter.

Be kannt mach ung. Wegen Lieferung bes Basche-Bedarfs für die Garnison-Verwaltungen und Lazarethe bes &. Armee-Corps pro 1847 ist auf den 30. Oktober c., Vormittags 11 Uhr in unserm Geschäftslokal ein Submissions-Termin anberaumt werden.

Qualificirte Unternehmer werben aufgefordert, ihre verflegelten, mit ber Auffdrift:

"Submiffion über die Bafche-Lieferung pro 1847"

gu verfebenden Offerten bis dabin ber unterzeichneten Beborbe einzureichen.

Die Bedingungen und Proben, welche der Lieferung zum Grunde gelegt werden, liegen bei ben Koniglichen Berwaltungs-Kommissionen der Belagerungs-Lazareth-Depots zu Köln, Koblenz, Julich und Saarlouis bereit und sind vor Abgabe der Submissionen zu unterschreiben.

Die Bobe bes Bedarfs ift in ben Bedingungen jum Rabern angegeben.

Roblenz den 30. Geptember 1846. Königl. Intendantur des 8. Armee-Corps.

# Amfsblatt der Koniglichen Regierung zu Köln.

## Stud 42.

## Dinstag ben 20. October 1846.

Befanntmadung,

Nr. 367.

Die Ausgabe neuer Preußischer Banknoten zu 25 Rthl r. betreffen b. Die durch die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 11. April d. J. (Gef.-Samml. Nr. 2694) angeordnete Aussertigung neuer Preußischer Banknoten ist so weit vorgeschritten, daß vom 15. d. Mts. ab zunächt die Ausgabe der mit unserem Kontrol-Stempel versehenen Banknoten zu 25 Rthlr. durch die hiesige Königl. Haupt-Bank successive erfolgen wird. Wir bringen daher nach Borschrift der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 16. Juli d. J. (Ges.-Samml. Nr. 2727) die beiliegende nähere Beschreibung der Banknoten zu 25 Rthlr. hiermit zur öffentlichen Kenntnis, wobei wir und vorbehalten, eine Beschreibung der künstig auszugebenden Banknoten zu 50 Rthlr., 100 Rthlr. und 500 Athlr. zu seiner Zeit solgen zu lassen.

Berlin, ben 10. Oftober 1846.

Konigl. Immediat-Rommission zur Kontrolirung der Banknoten. Costenoble. S. C. Carl. Roblives.

Befdreibung

ber neuen Preugifden Bantnoten ju 25 Riblr.

Die neuen Preußischen Banknoten zu 25 Riblr. find 415/16 Boll Rheinisch breit und 33/16 Boll Rheinisch boch, und bestehen aus einem blagröthlichem Papier mit ben nachstehend beschriebenen Basserzeichen:

1) in ber Mitte Die dunkelgehaltene und helleingefaßte Werth-Bezeichnung: 25, welche

2) von einem Bogenftude, enthaltend in lateinischen Initialen

"Preussische Banknote" und einigen Bogen-Verzierungen, Alles hell, eingeschloffen wird;

3) unten in ben beiben Eden Die gleichmäßig getheilte Jahredjahl

1816.

ebenfalls bell.

### I. Die Schauseite

zeigt oben in ber Mitte:

1) das mittlere Königl. Bappen mit Lorbeerfran; und Orvensfette. Daffelbe ift zunächst

2) von einer Palmen- und Lorbeer-Verzierung, welche rechts und links in einem kleinen beraldischen Abler endigt, umgeben.

Wappen und Verzierung werden oben und an ben Geiten

3) von einem leicht fliegenden Bande umschlungen mit folgenden Inschriften:

a. oberhalb des Bappens in verzierten gotbifden Initialen:

b. rechte ber Bergierung, in lateinischen Initialen:

"Prussian Banknote",

die Werthbezeichnung

25 Thaler

einschließend.

c links ber Bengierung, in lateinifchen Initialen : "Billet de la Banque de Prusse",

die Werthbezeichnung

Thaler

einschließenb. bierunter folgt:

4) Der Tert ber überall mit bem Buchstaben A und einer fortlaufenden gebruckten Nummer begeichneten Bantnoten, namlich:

A. (laufende Mr.)

### FUNF UND ZWANZIG THALER zahlt die Kaupt-Bank-Kasse in Berlin

ohne Legitimations-Prufung bem Ginlicferer Diefer Banknote, welche bei allen Staats-Raffen flatt baaren Gelbes und Roffen-Anweisungen in Zahlung angenommen wird. Berlin, den 31. Juli 1846.

Haupt-Bank-Directorium.

gez. v. Laniprocht. Will. Reichenbach. Meyen.

Ausgefertigt (Unterschrift bes Bank-Beamten.) In jeder einzelnen Type der vorgedachten Werth-Bozeichnung ift auf einem fleinen Mehaillon die Zahl 25 wiederholt.

5) Neben bem Texte befinden fich zwei Figuren-Ginppen, von benen

a. die eine rechts: Gewerbe, Aders und Beinbau, und

b. die andere links: Sandel, Runft und Biffenschaft allegorisch barftellt.

Bu Godeln beiber Figuren Gruppen bienen verzierte Rreife, worin fich Stempel zeigen, welche aus bem beralbischen Abler und ber Umschrift:

Haupt-Bank-Directorium 1846.

befteben.

6) Die gwischen Linien befindliche Randverzierung zeigt in allen vier Eden ein Rreug, und beftebt

a. links und rechts aus Gichenlaub,

- b. oberhalb bes Ronigl. Bappens: aus Arabesten, in ber Mitte unterbrochen burch einen Theil des fliegenden Bandes mit ber Infdrift:
- "Preussische Banknote." c. unterhalb bes Tertes und ber beiben beralbifden Abler: aus Ranken und Difteln, in ber Mitte unterbrochen burch bie Straf-Androhung in beutscher Diamantschrift, welche von einer auf beiden Seiten von Lowentopfen gehaltes nen Retten-Bergierung eingeschloffen ift.

7) Gefarbt fint:

p. fammelige Bergierungen braun,

b. Das Königl. Zusappen und Die Stempel in ben Rreifen unter ben Figuren. Gruppen: theegrun.

c. Die Schrifts und Jahlenfage fcwarz. II. Die Rebrfeite

zeigt : 1) in Drangefarbe ein Rep aus gewellten Schnedenlinien;

2) auf bem Unfangepunkte Diefer Schnedenlinie ben Control=Stempel ber Ronigl. 3mme-Diat=Remmiffion jur Kontrollirung ber Banknoten, beftebend:

a. aus bem geprägten beralbifchen Abler in fornblauem Grunde mit

b. ber Umschrift: A. Immed. Comm. z. Contr. d. Banknoten, in laten ifchen Buitialen;

c. einem barunter anzebrachten Banbe, enthaltend die Inschrift:

in lateinischen Anitialengi und: egiel frein!

d. einer barunter befindlichen verzierten Leifte, anthaltend bie Unterschriften ber Mitglieder bewigenannten Kommiffion: nanden in

Costenoble. H. C. Carl. Rohlwes.

Mes in fornblauer Drudfarbe.

### Regulativ

Nr. 368.

wegen

Berfendung demischer Praparate auf Gisenbahnen. \*
Um ben Gefahren vorzubeugen, welche buch wie Bersendung demischen Praparate auf ben Gisenbahnen herbeigeführt werden konnen, wird hierüber Nachfolgendes angeordnet.

Die zur Verfendung demifder Praparate auf Gifenbahnen dienenden Wagen muffen ftets Die letten im Buge fein und durfen nur mit ben Guter- ober combinirten Bugen befordert werden.

Mineralfauren durfen nur getrennt von andern Chemicalien verladen werben.

S. 3.
Ganglich verboten ist der Eisenbahntransport folgender Praparate, als:
Rnallquedfilber, Knallsiber, Phosphor und solcher Gegenstände, welche Phosphor in Substanz enthalten, als Streichzunder (Hölzer, Schwämmehen, Lichten), so wie Schiespulver und Feuerwerkskörper.

S. 4

Rolgende Wegenstande, als:

a concentrirte Mineralfaure,

b. colorsaures Rali,

burfen nur unter folgenden Bedingungen auf Gifenbabnen verfendet werben:

nd n. Die Ballons, in benen concentrirte Mineralfauren (Schwefelfaure, Salzsaure, Salveterfaure zc. zc.) verschickt werden, muffen wohl verpackt in einem besondern Gefaße (wozu auch gestochtene Korbe bienen konnen) eingeschloffen sein.

ad b. bas chlorsaure Rali muß forgfaltig in Papier verpadt fein, und ce muffen die Padete

in bolgerne fäffer ober Riften eingeschloffen werden.

nd c. Naphta oder Meiher barf nur in doppelten Berschluffen und zwar dergestalt zur Berfendung kommen, daß die glasernen Flaschen, in denen sich diese Stoffe besinden, in Bledbuchsen mit Kleie oder Sagemehl eingefüttert werden.

Die gewöhnlichen Transportwagen können auch jum Transport der Chemicalien dienen. Den Directionen wird aber zur Pflicht gemacht, auf jeder Station die Wagen, auf denen Mineral-fäuren transportirt werden, revidiren und äußerlich mit einem Schilde versehen zu laffen, auf welchem die Verladung von Mineralfäuren bezeichnet ift, damit die vorgeschriebene Stellung und Revision der Wagen nicht übersehen wird.

Wer solche Praparate, deren Versendung auf Eisenbahnen nach S. 3 verboten ist, dennoch zur Beförderung auf Letteren unter falscher Declaration des Inhalts der betreffenden Collis aufgibt, versällt, sofern nicht nach den Criminal-Gesehen eine hartere Strafe eintritt, in eine policelliche Strafe von 5 Thie. bis 50 Thie, und ist zum vollen Ersage des verursachten Schadens verpflichtet.

\$000 11 135 to 17 701 ... Diejenigen Gifenbahn-Beamten, welche Die S. 3 bezeichneten Gegenstande wiffentlich gur Berfendung annehmen, verfallen, ohne Unterfibied, ob Die Berfendung bemnachft wirtlich erfolgt ober nicht, in eine polizeiliche Strafe von 5 Thir. bis 50 Thir. Eben Diefe Strafe tritt ein, wenn fie ben 56. 1, 2, 4 enthaltenen Bestimmungen guwider bandeln. Gofern nach ben Criminal zesegen eine bartere Strafe veewirft ift, bat es babei fein Bewenben.

Berlin, ven 27. Gevtember 1846.

Der Finang-Minister, von Duesberg.

Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage: von Danteufel.

Nr. 369.

Unter Genehmigung ber Koniglichen boben Ministerien bes Innern und ber Finangen bom 31. Juli D. J. ibird hiermit verordnet.

2frt. 1.

Das Baffer bes Berbachs barf zur Bemafferung ber Wiefen in Benbachsthale nur an ben Connabenden und Conntagen berjeuigen Monate benutt werden, worin bem rechtlichen Berfommen nach jabrlich bie Wiefenbervafferung gulaffig ift. Mrt. 2.

Die Ausübung des vorbesagten Bewässerungsrechtes foll abwechselnd zwischen den oberhalb und unterhalb Capfen liegenden Bicfen und gwar bergeftalt Statt finden, bag bie Bicfen oberhalb Capfen am erften Sonnabende und Sonntage des erften Monais der herkommlichen jabrlichen Bewafferungs-Periode, Die Bicfen unterhalb Saufen aber an dem folgenden Connabende und Sonntage und bemnach weiter in Der bezeichneten Reihenfolge alternirend bemaffert werben. 21rt. 3.

Jede Uebertickung gegemvärtiger Beroidnung zieht eine, von dem zuständigen Polizeigerichte zu erkennende Geldbuffe von 1-10 Thir. ober im Unvermögenofalle verhaltnigmäßige Gefangnifftrafe nach fich.

Roin. den 9. September 1846. Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Aachen, den 30. September 1946. Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

## Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Nr. 370. Mugemeine Saus-Rolleite.

Um 31. Juli c. hat in bem Corfe Speicher, Kreifes Birthurg, eine Feuersbrunft Statt gehalt, wodurd 252 Gebaude in Alche gelegt worden find. Die meiften ber abgebrannten Gebaulichkeiten find zwar verfichert gewesen, jeboch erreicht die Berficherungejumme bei weitem nicht ben Werth ber Gebaude, fo bag es ben Betroffenen nicht möglich wird, ihre Bohnungen B. II. 6821 vermittelft ber Affecurang-Pramien wieder aufzubanen. Siegu tommt, daß die Brandbefchabigten gum bei weitem größten Theile gang arme Leute find, welche, ba fie burch ben Brand auch ihre fammtlichen eingescheuerten Truchte nebft allem Mobilar verloren haben, bas bei ber Schnelligkeit, womit bas Feuer um fich gegriffen, nicht gerettet werben konnte, fich in ber bulftofeften Lage befinden, und einer traurigen Jufunft entgegen feben muffen, falls ihnen nicht burch au-Berordentliche Beibulfe unter bie Arme gegriffen wird.

> Unter viefen, alle Berudfichtigung vervienenden Berbaltniffen bat ber Berr Dber-Prafident der Mhein-Proving ben Abgebrannten eine allgemeine Saus-Rollette in genaunter Proving bewillige und zugleich gestattet, daß folde in ben Stabten Koln, Bonn, Munstereifel, Gusfirden, Bulpich, Deug, Mulbeim a Db., Gladbach, Gummerebach, Wipperfarth, Siegburg, Konige. winter und Reuftadt burch von ber Konigl. Regierung zu Erier zu bezeichnende Deputirte ber gebachten Bemeinde, in ben übrigen Theilen bes Berwaltungsbegirfs aber in ber gewöhnlichen

Weise abgehalten werde.

Die Drie Behörden ber oben namhaft gemachten Stabte werben baber biermit angewiesen, ben Deputirten bes Dorfes Speicher, auf Grund ber benfelben ertheilten Bollmachten, Die Ginsammlung biefer Saus-Rollette ju gestatten, refp ihnen hierbei bulfreich jur Sand ju geben.

Die Burgermeifter ber übrigen Stadts und landgemeinden werben bagegen beauftragt, Die Abhaltung ber ermahnten Rollette in ihrem Begirte gu veranstalten, Die eingebenden milben Bas ben burch bie betreffenden Steuer-Raffen an unfere Saupt-Raffe abzuliefern, und Die Macmeis fungen barüber an bie Ronigl. Lanbrathe-Meinter gur weiteren Beforderung an und einzureichen.

Roln, ben 7. Oftober 1846.

Die Trennung' ber Ortschaften Quedenberg, nebft ben Sofen Giden, Barbt, Lod, Gurft und Winterburg von dem Gemeinde-Berbande Reunfirchen, im Kreife Rheinbad, und beren Biebererhebung gur eigenen Gemeinde, ift bobern Orte genehmigt worden.

Roln, ben 10. Oftober 1846.

Die Trennung Des Gemeinde Berbandes Der Bargermeifterei Burth, im Landfreife Roln, in Die feche Spezial-Gemeinden Surth, Fifdenich, Rendenich, Bermulheim, Berrenrath und Gleuel ift bobern Orts genehmigt worden.

Roln, ben 12. October 1846.

Nr. 373-Erlebigte Pfareftelle. B. III. 5216.

Nr 371.

Arennung bes

Gemeinbe-Berbanbes von

Reuntirchen.

B. I. 6105. Nr. 372

Arennung bes

Gemeinbe-Berbanbed von

purth.

B. 1. 6112.

Die tatholifche Pfarrftelle ju Roebrath im Kreise Mulbeim ift burch Penfionirung Des bis. berigen Pfarrere erlebigt worben. Roln, ben 16. Detober 1846.

## Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 374. In Folge der Einführung des Binterfahrplans auf der Roln-Mindener Gifenbahn werden vie gwifchen Roin, Reuß und Crefelo beftebenden Voften vom 15. b. Dits. ab, folgenden Voftwefen. Gang erhalten.

Mus Crefeld über Reug und Dormagen nach Roin.

1. Poft 4 Uhr 45 Minuten Morgens, 2. Poft 4 Uhr 30 Minuten nachmittags. Aus Reuß über Dormagen nach Roln, täglich 3 Uhr Rachmittags. Aus Roln nad Grefeld.

1. Poft 6 Uhr 30 Minuten Morgens, 2. Poft 5 Uhr 15 Minuten Nachmittage.

Aus Roln nad Reug,

täglich 9 Uhr Abends.

Roln, ben 13. October 1846.

Dber-Poft-Umt, Rebfeldt.

Durd Erfenninis bes Ronigliden Landgerichts ju Duffelborf vom 19. August b. 3., beftatiat burd Urtheil bes Rheinifden Appellations-Berichtshofes vom 2. b. Dits., ift ber Gerichtsvollzieher Franz Zaver Dubois hierfelbft, wegen Fahrlaffigkeiten in feiner Umteführung, auf Die Dauer eines Monates von feinem Amte suspenbirt worden.

Duffelborf, ben 14. Oftober 1846.

Für den Ober-Profurator : Der Staats Profurator von Ammon.

## Bermifchte Rachrichten.

Der Agent der Niederrheinischen Guter-Affelurang-Gesellschaft zu Wesel, Karl Dito Schmelz gu Bonn, bat feine Geschäfte niedergelegt.

Das bem Kaufmann Lefort zu Luxemburg unterm 30. September 1845 ertheilte Einführungs-Patent auf einen in seiner ganzen Zusammensesung für neu und eigenthümlich erachteten Schmelzosen für die Berzinkung bes Elsens, wie solcher durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesen worden, ift erloschen.

Das dem E. T. N. Mendelssohn in Berlin unterm 19. Dez. 1844 ertheilte Einführungs-Patent auf ein Eisenbahn-Spstem für ben Betrieb mit combinirter atmosphärischer Luft, in so weit dasselbe auf der vorgelegten Zeichnung und Beschreibung für neu und eigenthümlich erachtet worden, ist erloschen.

Dem Hof-Instrumentenmacher H. Knauß in Coblenz ist unter bem 30. September 1846 ein Patent auf eine Mechanik mit doppeltem Stößer fur Pianefortes, in der durch Modell nachgewiesenen Aussührung, auf funf Jahre von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang des Preußischen Staais ertheilt worden.

## Perfonal = Chronit.

Der Raufmain Friedrich Wilhelm Bormann, zu Marienheide, ist zum ersten, ber Post-Erpediteur Franz Wilhelm Benninghaus baselbst zum zweiten und der Bierbrauer und Gutsbesiper Christian Kruse zu Müllenbach zum dritten Beigeordneten der Bürgermeisterei Marienheide ernannt worden.

Der seitherige Depot-Magazin-Verwalter Doussin, in Bonn, ift als Magazin-Nendant nach Trier versett, und dagegen als Depot-Magazin-Verwalter in Bonn der seitherige Gehalfe bei Dem Proviantamte in Minden, Deder, angestellt worden

Der Candidat ber Pharmacie, Carl Gerhards zu Rosbach, im Kreise Waldbroel, ist hohern Orts unterm 29. September c. als Apothefer 2. Klasse approblet worden.

Die bisherige Hebannmenschülerinnen Friederica Albertina Königsselo von hier, Friederika Amalia Siebert aus Warburg und Elisabeth Fischer aus Geistingen sind nach gut bestandener gesetzlichen Prüsung und zwar die erstere als ausübende Hebannme in hiesiger Stadt approbirt, die zweite als Bezirkschebannne zu Poulheim im Landkreise Köln, und die britte in gleicher Eigenschaft zu Broich im Kreise Wipperfurih ernaunt worden.

Dierbei ber öffentliche Anzeiger Stud 42.

a late of a

## Deffentlider Augeiger.

### Stud 42

Roln, Dinstag ben 20. Oftober 1846.

### Amtliche Bekanntmachungen.

- 772) Der unterm 7. d. Mt6. gegen den Tagelohner Wilhelm Schenk, von Obergeilenkausen, diesfeits erlassene Steckbrief wird als erledigt hierdurch zuruckgenommen.
  Roln, den 13. Oktober 1916.
  Der Ober-Proluvator, Grundschöttel.
- 773) Der unterm 14. August d. J. gegen Peter Stockhausen zu Argivienberg von hier aus erlassene Steckbrief wird, nach erfolgter Berhaftung deffelben, hierdurch zurückgenommen. Koln, ben 17. Oktober 1846. Der Ober-Profurator, Grundschell.
- Am 16. d. Mts. ist in dem etwa zwei Stunden von hier enkfernten Dorfe Frechen einem unbekannten Menschen, welcher sich für den Wassenschmid Andreas Doll aus Kerpen ausgegeben hat, ein muthmaßlich gestohlenes Pferd, Rothschimmel mit Blesse und zwei weißen hinterfüßen, Stute, 4 bis 5 Jahre alt und 5 Juß hoch, abgenommen und vorläufig in einem dortigen Wirthabause untergebracht worden. Ich ersuche den unbekannten Eigenthümer dieses Pferdes, so wie einen Zeden, welcher über den Eigenthumer Auskunft ertheilen kann, mir oder der nächsten Polizei-Behörde schleunigst Anzeige zu machen. Köln, den 19. Oktober 1846. Der velegirte Instructionsrichter, Landgerichts Allsessor Maaß.
- Der unterm 14. September v. J. wider Bilbelm Edstein wegen bringenden Berdachts eines in Meurs verübten Geldiebstahls erlassene Steckbrief wird hiermit zurückgenommen, ba der re. Edstein in Amsterdam verhaftet und bereits ausgeliefert worden ist.

  Eleve, den 17. Oltober 1846

  Der Königl. Ober-Profurator, 3 weiffel.

Der Brauer Jatob Immendorf beabsichtigt, in dem ehemaligen Boulleschen Hause zu Dies bergundorf eine Brauerei anzulegen.

Nach Massabe ber Vorschriften ber allgemeinen Gewerbe-Ordnung und der Versügung Königlicher Regierung werden demnach diesenigen, welche glauben, gegen diese Anlage ein Interesse geltend machen zu können, hiermit aufgesordert, ihre Ginsprüche nebst den Grunden, worauf solche beruhen, binnen einer präklusischen Frist von vier Wochen bei Unterzeichnetem anzuzeigen.

Porg, ben 14. October 1846. Der Burgermeifter von henmar und Babn, Guren.

Muf Anstehen der zu Köln wohnenden Kaufleute Friedrich Gustav Kalkhoff und Heinrich Herzog sollen am Dinstag den 8. Dezember l. Jahres, Nachmittags 4 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte Nr. I zu Köln, in dessen gewöhnlichem Situngssaale, in der Sternengasse Nr. 25, gegen den in Köln wohnenden Advokaten Franz Laufenberg, in seiner Eigenschaft als Syndik des fallirten Stellmachers Heinrich Exweiser, und gegen die ekenfalls zu Köln wohnenden Eheleute Heinrich Exweiser, und Catharina geborne Gappert, die hiernach beschriebenen, zu Köln im Kreise und in der Gemeinde gleichen Namens gelegenen Immobilien, nämlich:

a best little of a

1) Eine in der neuen Poststraße gelegene Baustelle von circa 283 und 2 Oritibeil Quadratsuß, granzend einerseits an Martin Hospelt und andererseits an Johann Passrath, mit dem darauf neu erbauten, mit Rc. 43 bezeichneten Hause, welches Paus von Ziegelsteinen erbaut, mit Schiefern gedeckt ist, nach der neuen Posistraße zur Erde eine Thure und 2 kenster, im ersten Stode 3 Fenster und ebenso im zweiten Stode 3 Fenster zeigt und von den Schuldnern bewohnt wird, sur das Erstgebot von 800 Thaler; und 2) eine Baustelle aus dem Gartengute Ferkulum, gelegen am Severinsthore, gränzend an den Severinswall und Severinstraße; welche Baustelle, die einen Flächeninhalt von eirea 2091 und ein Viertel Quadratsuß enthält, eine Ede bildet und eine Fronte am Severinswalle von eirea 47 Fuß, an der Severinstraße von eirea 19 Fuß und an der neuen, auf dem Situations-Plane mit dem Buchstein B bezeichneten Straße eine Kronte von eirea 44 Fuß hat, für das Erstgebot von 100 Thaler zur Versteigerung öffentlich ausgesetzt und dem Meistelenden zugeschlagen werden.

Der von ben obigen Immobilien zu entrichtente Grundsteuerbetrag kann nicht angegeben werben, irbem bieselben zur Zeit noch nicht kataftrirt find. Die hierüber beigebrachte amtliche Bescheinigung nebst bem Auszuge aus bem Grundsteuer-Rataster sind, so wie bie Kausbedingungen, auf ber Gerichtoschreiberei bes Frie-

bensgerichtes einzuseben.

Stein, ben 14. August 1846.

Der Ronigliche Friedenbrichter, Breuer.

Unter Zurücknahme ves Patents vom 29. Mai d. J. sollen auf Unstehen von a. Heinrich Herschenbach, Ackerwirth zu Omerath, sedann b. dessen Kinder, als 1) Wilhelm Cerchenbach, 2) Peter Kerschenbach, 3) Etisabeth Herchenbach, alle ohne Gewerbe zu Omerath wohnend, 4) Anna Maria Herchenbach und veren Ehemann Peter Klein, Ackerleute zu Hermerath, alle in der Bürgermeisterei Neunkirchen wohnend, 5) Theodor Herchenbach, Ackerer, zu Junkerssell in der Bürgermeisterei Ruppichteroth wohnend, und 6) Peter Wilhelm Orth, Ackerer zu Bich, in der Bürgermeisterei Lohmar wohnend,

Dormittogs 9 Uhr, in öffentlicher Situng des Friedensgerichts hierselbst, die nachbeschriebenen, gegen 1) Gottschalf Marx Mayer, Haudelsmann, früher zu Thal-Chrendreitstein, nun zu Köln wohnhaft, und 2) Carreline Abraham, Wittwe Marx Mayer, Handelssau, zu Thal-Chrendreitstein wohnhaft, als persönliche Schuldner, und gegen die Trittbesiber: 1) Wilhelm Kuttenkeuler, Aderer zu Heisterschoß, 2) Peter Breuer, Wirth zu Happerschoß, 3) Sebastian Wirfer, Aderer vaselbst, 4) Franz Weiß, Schneiter vaselbst, 5) Sebastian Eich, Wirth und Aderer vaselbst, 6) Wilhelm Püßstück, Tagelöhner vaselbst, 7) Peter Anton Jimmermann, Aderer daselbst, 8) Franz Litterscheid, Aderer vaselbst, 9) Jehann Schmitt, Gemeindeschäß tasselbst, 10) Wilhelm Felcer son, Schuster daselbst, 11) Joseph Schutzerath, Aderer und Handelsmann dasselbst, 12) Peter Linden, Aderer daselbst, 13) Wittwe Carl Wecg, Wilhelmina geborne Orth, Aderessau, zu Straßen wohnhaft, 14) Joseph Clemens, Wirth, zu Geistingen wohnend, 15) Peter Kalterscheidt, Aderer zu Heisterscheidt, Aderer zu Heisterscheidt, Aderer zu Heisterschein, Underschein, Beisterschein, Underschein Beschlag genommenen, in ver Gemeinte Happerschoß, Bürgermeisteret Lauchausen, Kreis Sieg, gelegenen Immobilien für die einzeln babei angegebenen Erstgebote zum Bertause ausgestellt und dem Meistelbstenden zugeschlagen werden:

1) Flur 3, Nr. 37. 144 Ruthen 50 Juß Holzung im Trappenberg, neben Erben Heinrich Kurtenbach und Wilhelm Kuttenkeuler junior; Erstgebot 1 Thlr. 15 Egr. 2) Flur 7 Nr. 448. 148 Ruthen 30 Fuß Holzung zwischen Hambuchsbige und Wahlbach, neben Wilhelm Dredmann, Salemon Mayer und Wilhelm Thieren junior; zu 3 Thir. 15 Sgr. 3) Flur 8, Nr. 1. 3 Morgen 151 Ruthen 40 Fuß Aderland auf ten obersten Rutischeitspöhlen, neben Peter Stemmel, Mathias Proft, Peter Wilhelm Püß und Sebastian Willer; zu 50 Thir. 4) Flur 8, Nr. 52. 78 Ruthen Holzung unterm Jenenhedenseld im Stückgesgrunde, neben Peter Cich, Joseph Söntgerath, Wilhelm Eich und Verschrebenen; zu 2 Thir. 15 Sgr. 5) Flur 8, Nr. 313. 174 Ruthen 70 Huß Holzung unten im Siesersthal, neben Johann Herkenrath, Erben Theotor Helester und Franz Litterscheid; zu 1 Thir. 15 Sgr. 6) Klur 8 Vir. 565, 69 Ruthen 90 Fuß Holzung ung eben im Siesersthal, neben Sebastian Eich, Hermann Engels und Peter Schäfer; zu 1 Thir. 15 Sgr. 7) Flur 10 Vir. 22. 1 Morgen 54 Ruthen 40 Fuß Aderland auf der Weingartschöhle, neben Sw

Baltericheid, Wilhelm Lohr und Peter Gich; ju 20 Thir. 8) Flur 11 Rr. 353. 1 Morgen 56 Rus then 50 Ruf Alderland in ber fcweren Solle, neben Theodor Lindenftreich, Peter Anton Bimmermann und Berichiedenen; ju 15 Thir. 9) Flur 11 Mr. 492. 4 Morgen 52 Ruthen 50 Fuß Aderland in ber Giegenbardt, neben Joseph Honrath, Bermann Engele, Peter Gid und Strafe nad Sapperfcos; ju 30 Thir. 10) Rim 11 Dr. 641. 64 Ruthen 70 gug Aderland auf Der Giefereiche, neben Schaafhaufen, Bilbelm Herkenrath und Cebaftian Gid; ju 3 Thir. 15 Ggr.; 11) Flur 13 Rr. 184. 5 Morgen 163 Ruthen 30 Rug Aderland auf ber Murscheidt, neben Wilhelm Fischer, Conrad Felber und bem Bege von Seellgenthal nach Sarrerichof; ju 60 Thir.; 12) Flur 13 Mr. 414. 81 Muthen Holgung aufm Sohnchen, neben Chriftian Bleggen, Bertram Schuhmacher und von Loe; qu 1 Thir. 15 Ggr. 13) Flur 14 Vir. 144. 1 Morgen 19 Ruthen 50 Rug Aderland auf bem Gundernden, neben Wilhelm Gerfenrath, Germann Engels und heinrich herfenrath; ju 10 Thir.; 14) Bivr 14 Dr. 152. 3 Morgen 168 Ruthen 10 fuß Aderlant auf bem Sunderuden, neben Peter Silger Dredmann, Veter Cich und Chriftian Bleggen; ju 25 Thir.; 15) Rint 16 Ar. 233. 1 Morgen 149 Rutben 70 Rug Biefe auf ber Steindenwiese, neben Bermann Engels, Peter Becher und Berichiebenen; ju 30 Thir. 16) Rinr 16 Rr. 433. 2 Morgen 125 Ruthen 40 Ruf Uderland auf ber Scheidtstaule, neben Veter Cich, Abam Berkenrath und Wilhelm Kelber: gu 40 Thir.; 17) Klur 17 Rr. 55. 4 Morgen 145 Ruthen 50 Kuß Aderland im Rreugfelde, neben Bilbelm Gertenrath, Peter Pupflud und Berfcbiedenen; ju 50 Thir.; 18) Flur 17 Rr. 168. 129 Ruthen Aderland auf bem Bachholberbriefd, neben Peter Eich, Chriftian Blefigen und Berfchiedenen; ju 5 Thir.; 19) Flur 17 Mr. 364. 35 Muthen 60 Fuß Holzung oberm Ruppelefiefen, neben Georg Gene, hermann Engels und Johann Boninghausen; zu 2 Thir. 15 Sgr. 20) Flur 17 Rr. 441. 155 Ruthen 80 Fuß Holzung am Ruppelefiefen, neben Peter Balterscheit, heinrich hertenrath und Verschiedenen; zu 5 Thir.; 21) Flur 17 Rr. 456, 165 Ruthen 60 Jug Aderland am Ruppelefiefen, neben Peter Anton Bimmermann, Hermann Engele, Peter Gich und Wilhelm Herkenrath; ju 10 Thir.; 22) Flur 17 Rr. 458. 1 Morgen 57 Ruthen 70 Rug Aderland am Auppelofiefen, neben Peter Cid, hermann Engels und Bilbelm Berkenrath; ju 10 Thir.; 23) Klur 17 Dr. 1057. 1 Morgen 27 Ruthen hofraum im Steincherhof zu Sapperfchof, neben Peter Unten Zimmermann, eigenem Grunde und ber Strafe; 34 20 Thir.; 24) Glur 17 Dr. 1058 157 Ruthen 70 Kuß Baumgarten baselbft, neben ber vorigen Parzelle, Germann Engels und ber Strafe; qu 15 Thir ; 25) Flur 17 Rr. 1079. 1 Morgen 9 Ruthen 70 Fuß Baumgarten, Die Berdenbadibite, neben ter Strafe, Avolph Bevelfdmidt und Berschiedenen; zu 30 Thir.; 26) Klur 17 Ar. 1119. 99 Ruthen 20 Guß Baumgarten, im Danbegarten, neben eigenem Grunde, Wilhelm Gid' und Bil belm Herkenraih; zu 15 Thir.; 27) Flur 17 Vir. 1120. 1 Morgen 80 Ruthen 20 Fug Aderland im Manbegarten, neben eigenem Grunte und Berfchiebenen; ju 40 Thir.; 28) Flur 9 Rr. 167. 21 Morgen 54 Ruthen 80 Fuß Solzung im Lobfaum, roben Freiheren von Lee, Wilhelm Serfemath und Bernhard Riffener; zu 150 Thir.

Es werden besessen und benutt: Mr. 1 von Wilhelm Kuttenkeuler; Nr. 2 und 4 von dem Peter Breuer; Nr. 3 von Sebastian Eirker; Nr. 5 von Franz Beiß; Nr. 6, 11 und 15 von Sebastian Eich; Mr. 7 von Wilhelm Pütstück; Nr. 8 von Peter Unton Jimmermann; Nr. 11, 15, 21 und 22 von Franz Litterscheidt; Nr. 13 von Johann Schmitt; Nr. 14 von Wilhelm Felder son.; v. 18 von Joseph Sontgerath; Nr. 17 von Peter Linden; Nr. 19 von Wittwe Carl Weeg; Vr. 28 von dem Joseph Clemens; Nr. 20 von Peter Walterscheidt; Nr. 9, 12, 16, 22, 24, 25, 26, 27 und 23 von Hermann Engels, Nr.

10 von Johann Schlöffer, alle tes Wohnortes und Geweibes, wie Gingange angegeben.

Der vollständige Auszug aus der Steuerrolle, nach welchem ebige Immobilien fur das laufende Jahr mit einer Grundsteuer von 12 Thir. 2 Egr. 2 Pfg. belastet find, so wie die Kausbedingungen, liegen auf der Gerichtsschreiberei des Friedensgerichts hierselbst zu Jedermanns Ginsicht offen.

Hennes, am 7. August 1846. Der Friedenbrichter, Gobbels.

In Folge zweier, beim Königlichen Friedensgerichte zu Emmuredech am 18. In i und 1. August 1846 aufgenommmenen Familienrathebeschlüsse und eines Rathekammerbeschlusses bes Königl. Landgerichtes zu Kölu von 26. August 1846 wird ber Unterzeichnete, in Eummerebach wohnende Notar Gerhard Joseph Meißen, das den minorennen Kindern des Landwirthes Friedrich Wilhelm Middelhoff, in Gummerebach, worüber veren Bater Hauptvormund und der Husschlichte Christian Krigler in Gummerebach

#### CCXXXIV

Nebenvormund ist, namentlich: a. Bilhelmine, b. Earl, c. Helena und d. Friedrich Middelhoff, alle gewerbs tos, in Gummersbach, gemeinschaftlich mit ihrem genannten Vater und bessen großichelgen Kindern zugehörrigen, zu Gummersbach, in der Winterbede an der Staatsstraße gelegene, mit Nr. 35 bezeichnete Wohnshaus nebst Andau daran und 168 Ruthen Ums und Unterlage, Garten und Ackerland, katastrirt unter Flur fir. 127/8, 127/7 und 128 bei brennenden Lichtern versteigern.

Termin jum Bertaufe ift auf Samstag ben 21. November biefes Jahres, Nachmittags 2 Uhr, ju

Gummersbach, in ber Behaufung bes Gaftwirthes Carl Beufer bestimmt.

Bedingungen und Tare liegen bei bem Unterzeichneten. Gummerebach, ben 14. September 1846.

G. 3. Deißen.

Wegen ves auf Sonntag ven 25. Oktober v. J. einfallenden Erispinus — als dem herlommlichen Fohlen-Markt-Tage — wird der diedjährige Fohlens und Rindvieh-Markt zu Zülpich, am folgenden Montage, den 26. d. Mts. gehalten. Kein Standgeld wird erhoben. Zulpich, den 13. Oktober 1846.

# Amtsblaff der Koniglicen Regierung zu Koln.

#### Stud 43.

# Dinstag den 27. October 1846.

Nr. 376.

Auf Grund ber Ermächtigung ber Konigl. boben Ministerien Des Innern- und ber Finans 3. 1. 6287. gen vom 31. Juli b. 3. wird biermit verorenet:

Das Waschen von Erzen an bem Eschweiler-Bache (auch Pescher, Gilsborfer Nothener Bade, je nach feinem Laufe genannt,) in ben Burgermeistereien Beper, Bugem und Mothen und an ber Erft in ber Burgermeifterei Danftereifel ift von Freitage Abents acht Uhr bis Montags Morgene vier Uhr, verboten.

Bede einzelne Uebertretung dieses Berbotes zieht eine von dem betreffenden Polizeigerichte auszusprechende Belobuffe von 1-5 Thir, ober im Unvermögensfalle verhaltnigmäßige Befangnifffrafe nach fic.

Gammiliche Polizei-Beborben und ihre Sulfsbeamten haben auf die ftrenge Beobachtung

biefer Berordnung zu wachen. Roln, ben 18. August 1846. Aachen, ben 30 Gept. 1846. Bonn, ben 13. Oft. 1846. Roniglide Regierung. Ronigliche Regierung. R. Dber Berg 2mt.

# Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Goberm Auftrage gufolge werden bie; unter Bezugnahme auf Die Bestimmungen ber allge. Nr. 377. meinen Gewerbe. Ordnung vom 17. Januar 1845 (S. 45 und 46) erlaffenen Reglemente fur prufung ber Die Prufung ber Abdeder und Bieb-Raftrirer nachstebend hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht. nebecter und Roln, ben 14. Oftober 1846.

Wiebtaftriver.

B. 11. 7195.

Reglement für die Prüfung ber Abbeder:

S. 1. Ber gur Prufung als Abbeder zugelaffen zu werden munfcht, bat fich vieferhalb bei ber betreffenden Ronigi. Regierung unter Ginreidung eines von feiner Dbrigfeit ausgestellten Atteftes aber feine fittliche Fuhrung mahrend ber letten 2 Jahre, fdriftlich au melben.

Die Ronigliche Regierung ordnet bie Prufung burch eine Commiffion an, bei welcher fic Der Examinandus ju melben und um Anberaumung eines Termins zu bitten bat. S. 3.

Die Prufunge Commiffion beffeht aus bem Departements. ober aus einem Rreisthierargte, Denn Landrathe, ober einem von biefem ju ernemnenben Stellvertreter.

Der Departementes ober Rreisthigrargt führt bie Berhandlung über ben Gang ber Prufung.

6. 5

Die Prufung gerfallt in einen thepretifden und praktifden Theil.

S. 6.

Bei der Prufung ber theoretifchen Kenniniffe bes Eraminanden ift zu erforichen:

1) ob berfelbe lefen und fcpreiben tonne;

2) ob er eine allgemeine Renntniß des Thierkorpers, namentlich der Eingeweide bessel-

ben im gesunden Buftanbe, befige;

3) ob er die wichtigeren ber in ter Umgegend vorkommenden Geuchen und anstedenden Krankheiten nach ihren. haupterscheinungen om todten Thiere kenne und mindeftens zu unterscheiden wisse, welche Umstände Berdacht erregen;

4) ob er mit ben veterinair polizeilichen Bestimmungen, fo weit fie bie Ausubung feines

Gewerbes anlangen, befannt fei.

S. 7.

Bur Erforschung ber praktischen Geschicklichkeit muß von bem zu Prüsenden eine Obduction gemacht werden, wobei er die sich eine findenden Abweichungen von dem gesunden Zustande zu bezeichnen und im Allgemeinen zu deuten hat.

Das Protofoll wird sodann mit der Schluß-Censur: "bestanden" oder "nicht bestanden" versehen, von der Kommission unterschrieben und der Königlichen Regierung zur Veranlassung des Weiteren eingereicht.

Berlin, ben 29. Geptember 1846.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichte- und

Medizinal-Angelegenheiten. In Abwesenheit und Auftrage: Klug. Der Minister bes Innern. Im Auftrage: von Manteufel.

Reglement für bie Prüfung ber Bieb-Kastrirer.

Wer zur Prüfung als Bieh-Kastrier zugelassen zu werden wünscht, hat sich dieserhalb bei ber betreffenden Königlichen Regierung, unter Einreichung eines von seiner Oris-Obrigkeit ausgestellten Führungs-Attestes, schriftlich zu melden.

.

Die Königliche Regierung ordnet die Prüfung an. Die Prüfungs Commission besteht aus bem Departements oder einem Kreisthierarzte, bem kandrathe oder einem von diesem zu ernennenden Stellvertreter.

Die Verhandlung über ten hergang ter Plufung wird von tem tednifden Beamtin geführt:

Die Prufung gerfallt in einen theoretifden und praktifden Theil.

Inebesondere find bei ber Puffung ber theoretischen Kenniniffe nachstehente Puntte gu berudlichtigen:

1) ber anatemifche Bau ber Geschlechteileile ber nugbaren Sausfäugethiere;

2) Die wichtigern, Die Roftration begunftigenden und erschwerenden ober verbietenten Umftande anlaugend:

a. Die Jahredzelt,

b, bas Alter ber Thiere,

c. franthafte Buftante ter Gefchlechtetheile,

d. folde regelwidrige Bufalle, welche fich mabrend ber Operation ergeben tonnen,

e. allgemeine torperlice Buftante ter ju operirenten Thiere;

3) Die verschiedenen Methoden bei ber Kastration, Die zu berfelben nothigen Borbereitungen und Inftrumente u. f. m.;

4) die allgemeinen Principien bei ber Rachbehandlung;

5) einige ber wichtigften Folge-Rrantheiten.

S. 6.

Bur Prusung ber praktischen Gewandtheit muß von bem Eraminandus eine Kastration, wo möglich an einem lebenden Thiere, ober in bessen Ermangelung an einem tobten Thiere ausgessührt werden.

Das Protofoll wird bemnachft mit einer Schluß-Cenfur "bestanden" ober "nicht bestanden" verseben, von ber Prufungs-Commission unterschrieben und ber Koniglichen Regierung eingereicht.

Die Konigliche Regierung ertheilt, je nach bem Ausfall ber Prufung bas Atteft ter Befagung zum Gewerbebetrieb als Bieb-Raftrirer fur ben gangen Umfang ber Monarchie.

Berlin, den 29. September 1846. Der Minister ber geistlichen, Unterrichts und Medizinal-Angelegenheiten. In Abwesenheit und Austrage:

Der Minister bes Innern. Im Austrage: von Manteufel.

Ju bem in ber Beilage zum diesjährigen Amisblatte Stück 27 abgedruckten Berzeichnisse Nr. 878, ber in dem rechtscheinischen Theile unseres Verwaltungsbezirks wohnenden selbstsändigen Cinsuchner jüdischen Glaubens, welche für sich und ihre Angehörigen erbliche Jamiliennamen anges men b. Juter. nommen haber, sind einige Verichtigungen nachzuholen. Statt Abraham Wolf Mainzer zu Teuß B. 11. 5658. ist dasellst Nr. 260 unrichtig Abraham Wilhelm Mainzer und statt Jakob Levy zu Deuß ist daselbst Nr. 285 ebenfalls unrichtig Samuel Levy gesagt. Der Name des Samuel Herzseld zu Siegbung ist ausgesassen und die Kinder desselben, Abraham, Gudula, Carl und Maria Anna sind sub Nr. 224 als Kinder des Lazarus Hosf, früher Lazarus Meyer, zu Siegburg aufgesührt. Der Familienname des Isaak Nathan sen., zu Oberdollendorf, Nr. 181 der Rachweisung und dessen kinder, heißt nicht Leibstorf sohne Isaak und Herz Isaak, Nr. 182, und 183 und berson Kinder, heißt nicht Leibstorf sondern Leubstorf.

Roln, ben 20. Oftober 1846.

Nr. 379.

Bertbeilung ber Bermals annastoften b. Arbeitsanftalt au Braumeiler

Bur Unterhaltung ber Arbeits-Unftalt zu Brauweiler pro 1847 ift nach Berfügung bes Koniglichen Dber-Pranoit ver Rheinproving vom 15. April v. 3., Rr. 3017, bei einer Gesammte gabl von 700 Ropfen ber Berpflegungsfag, nach Abzug bes Arbeiteverdienftes und ber fonftigen Einnahmen, und vorbehaltlich ber Ausgleichung nach bem Final-Abichluffe auf 3 Sar. 2 Df. pro Ropf und Zag, und bas Contingent unfered Bermaltungebegirte. 148 Ropfe und 54.020 Die Gemeinden festgeftellt worden. hiervon ift ben Gemeinten in Abrechnung gu 8. 11. 7354. bringen von bem nach hierunten abgebrucktem Abschluffe unferer haupttaffe gur Disposition verbliebenen Bestande ad 5517 Thir, 12 Ggr. bei ben fur bie Bemeinden gu befagtem 3mede gebil. 3000 Thir. Der Ueberrest vieses Bestandes von 2517 Thir. 12 Sar. bleibt jur Dedung ber noch vortommenben Ausgaben, welche bei ber Repartition pro 1848 werden nachgewiesen werben, affervirt.

Es find baber von fammtlichen Gemeinden noch aufzubringen 2702 Thir. 3 Sgr. Nachdem nunmehr aus ben bieber bei ber Anstalt vorhandenen Referve-Konds ber Gemeinben bes ehemaligen Roer-Departements und ber feit 1828 neu bingugetretenen Gemeinden ein neuer allgemeiner Referve-Fonds gebildet worden, an welchem, vom Jahre 1847 ab, fammtliche Gemeinden zu partigipiren baben, bort mit lettgebachtem Jahre Die Ausgleichung bes gesammten Ravital-Bermogens gwifden ben beiben Cogistats Berbanden auf. Bon ben feit 1828 neu binzugetretenen Gemeinden ist an Kapital-Zuschuffen von 1817 ab nichts mehr aufzubringen; bagegen find aus bem Rapital-Bermogen ber Unftalt nad ben Berfügungen bes Ronigliden Dber-Prafidit ber Rheinproving vont 7. August 1837 und 19. Dezember 1844 ben Gemeinden bes ehemaligen Roer-Departements zurudzuzahlen, refp. auf ihren Antheil an ben überhaupt aufzu-angurechnen ber frubere Betrag von 817 . 1885 so daß also wirklich umzulegen bleiben . .

Diefer in halbichrigen Maten an unfere Sauptkaffe abzuführende Betrag ift nach Maaggabe ber Bevolferung unfered Bermalnungebegirts am Schluffe bes Jahres 1845 von überhaupt 471,510 Ropfen, wovon bie Ueberficht nach Rreifen in unferm viesjährigen Umteblatt, Stud 8, sub Dr. 60 befannt gemacht worden ift, und wovon auf die Gemeinden bes ehemaligen Roer-Departements 206,545 Ropfe und auf die übrigen, bem Sogietates Berbande feit 1828 angetretenen Gemeinden

264,965 Rorfe fallen, vertheilt worden.

Diernach betragen bie Quoten pro Ropf: a. für die von fammtlichen Gemeinden aufzubringenden 2702 Thir. 3 Ggr. 4 Pf. auf 471,510 Rovie 263/1000 b. für die ben Bemeinden des ebemaligen Roer-Departemente gurudzugablen-. 1424/1000 Pf. den 817 Thir. auf 206,545 Röpfe . . . . . . . . . . . . Die Gemeinden Des ehemaligen Roer-Departements baben baber nad Abzug bee Betrage ad b. nur ben alebann noch verbleibenben ratirlichen Beitrag, namlich pro Ropf 639/1000 Df. aufzubringen.

Die Repartition ber Roften auf jebe Burgermeisterei ift ben herren Canbrathen und bem biefigen Ober-Bürgermeifter-Umte im Auszuge befonders zugefertigt worden.

Roln, ben 19. Oftober 1846.

Abf hlu g von den bei der Königlichen Negierungs-Haupt-Kasse zu Köln verwalteten Nebenfonds an erstatteten Beiträgen zur Unterhaltung der Arbeits-Anstalt zu Brauweiler für die Gemeinden des Realerungsbezirks Köln.

| des Regierungsbezirks Koln.  |                                 | Tal   |     | ~             |   |
|--|---------------------------------|-------|-----|---------------|---|
| I An Bestand find nach bem Abschluß vom 30. Oktober 1845 verblie Hiervon sind verwendet worden:  |                                 | 504   | * : | 26            | T |
| a. Nach Berfügung von obigem Tage, ad B. II. 12400, sind bei de theilung der auszubringenden Unterhaltungslosten gerachter Anst Gemeinden in Anrechnung gebracht.  3819 T. 16 (b). Nach Berfügung vom 20. Sept. 1845, B. II. 12517, auf den Grund des Ministerial-Resteipts vom 24. Februar 1843, I. 217 A., an die Regierungs-Haupt-Kasse Ein Prozent Verwaltungs-kossen von den mit 1718 Thir. 21 Sgr. 8 Pf. von den Gemeinden eingezogenen Unterhaltungs-   | ale bear                        | ,     |     |               |   |
| rosen pro 1815, Amtsblatt pro 1844, Stud   |                                 |       |     |               |   |
| 1. 2. 0  |                                 |       |     |               |   |
| Jusammen verwende  |                                 | 3830  | -   | 21            | _ |
| find in Bestand verblieben pro 1842<br>Pro 1846.   |                                 | .121( | 0   | 4             | 3 |
| Cinnabmetant to the state of the second  |                                 |       |     |               |   |
| a. An erstatteten Unterhaltungskossen für die auf Kossen des Staats Anstalt während des Jahres 1845 untergebrachten Individuen vo Regierungs Haupt-Rasse aus dem nach dem Kinal-Abschlusse von de waltung des Jamern und der Polizet pro 1845 disponibel geblic Restsonds, nach Berfügung der Könizlichen Regierung vom 27. 1846, B. II. 3320, und zwar:  1) für junge Berbrecher  2) für liederliche Weibspersonen  3) für unter staats polizeiliche Aufssicht gestellte und sich derselben entzogene Personen  219 "  3usammen | on der verzebenen Mai 8 Pf. 3 " | 1     |     |               |   |
| b. An erstatteten Unterhaltungskosten von der Arbeits-Anstalt gegen der erforderlich gewesenen Bedarf pro 1845, nach Verfügung des Königs Ober-Präsidi vom 17. April 1846, Nr. 2857, und Verfügung Königlichen Regierung vom 27. Mai 1846, B. II. 3320   | n nur<br>licen                  | 2783  | 27  |               | 8 |
| Summe has Charles  | 1                               | 647   | 23  | 3             | 7 |
| Ausgabe. Summa ber Emnahme   |                                 | 431   | 21  | 3             | 3 |
| An den Nebensonds des Landarmen-Berbandes des Regierungsbezirks gie der Anstalts-Kasse zu erstattenden Kosten für die Verpstegung der Larmen pro 1845, so wie der ersten Einrichtung einer Landarmen-Anstalt dem Arbeitshause zu Brauweiler zusolge Verfügung des Königlichen Opräsidi vom 18. April 1846, Nr. 2857, und Verfügung der Königli Regierung vom 27. Mai 1816, B. 11. 3320   | ands<br>t in<br>Obers<br>Iden   | 134   |     |               |   |
| Bleiben mithin im Bestande pro 1846  | 40                              | 124   | 13  | $\frac{6}{9}$ |   |
| Dietzu der Bestand aus 1845 wie oben :   | . : 19                          | 210   | 4   | 3             |   |
| Summa ber vorhandenen Bestanbe .   |                                 | 17    | 19  |               |   |

Nr. 380. Infinuation gerichtlicher Urtunben. Bur diebseitigen Beförderung der im Auslande und namentlich in Frankreich zu bewirfenden Infinuationen gerichtlicher Urkunden ist es durchaus erforderlich, daß dieselben eine richtige und vollständige Bezeichnung der Personen, für welche viese Urkunden bestimmt sind, durch eine genaue Angabe der Bors und Junamen, so wie des Standes oder Gewerbes, enthalten, und daß die Namen dieser Personen, so wie der Name ihres Wohnortes, richtig geschrieben werden, indem es den ausländischen Gerichtsbehörden nicht zugemuthet werden kann, durch weitläusige Nachsorschungen die betressende Person zu ermitteln, überdies aber auch durch den geringsten Buchfabensehler Zweisel und Bestreitungen der Identität herbei geführt werden.

Bei Ansertigung der Vorladungen und bei Justellung sonstiger Urkunden, welche für Perfonen des Auslandes und inebesondere für solche, welche in Frankreich wohnen, bestimmt find,
ist demnach der richtigen und vollständigen Bezeichnung der Namen und des Wohnortes der betreffenden Partei die größte Sorgfalt zuzuwenden, und ersuche ich die herren Ober-Proturatoren,

barauf zu machen, bag biefer Anforderung überall Genuge gefchebe.

Roln, ben 17. Ofrober 1846. Der General-Profurator, Berghaus.

Nr. 381. Deffentliche Boriabung. Der aus hiesiger Festung am 16 September d. 3. entwichene Bombardler Herrmann Gustav Avolph Freidank ver 7. Artillerie. Brigade, gebürtig aus Erfurt, im Regierungsbezirk Erfurt, wird hierdurch aufgesordert, von heute an binnen drei Monaten, spätestens aber in der auf den 10. Februar 1847 anderaumten Endtagsahrt, sich vor dem endes genannten Gerichte zu gestellen und sich in Betreff seiner Entweichung zu verantworten, widrigenfalls bei seinem Ausbleiben die Untersuchung wider ihn als geschlossen angesehen, der Abwesende für einen Fahnslüchtigen erklärt und auf Einziehung seines Bermögens erkannt werden wird.

Roln, ben 21. October 1846. Roniglich Preußisches Rommandantur-Gericht.

# Perfona 1 6 pronit.

Der Post-Erpediteur Karl Did zu Biehl ift zum ersten und ber Landwirth Friedrich Rind zu Marienhagen jum zweiten Beigeordneten ber Burgermeisterei Biehl, im Kreise Gummersbach, ernannt worden.

Der Wilhelm Mertens zu Obernau ift jum erften und ber Joseph Befigen zu Dattenfeld jum zweiten Beigeordneten ber Burgermeifterei Dattenfeld, im Kreise Waldbroel, ernaunt worden.

An die Stelle des in den dritten Wegebau-Bezirk verfetten Wege-Baumeisters & ift ber Bau-Kondukteur Kufter vom 20. Detober ab zum commissarischen Wege-Baumeister fu. den vierten Wegebau-Bezirk mit Anweisung seines Wohnortes in Gummersbach ernannt worden.

Der invalide Artillerie-Unteroffizier Flohr ift beim Proviant-Amte zu Koln als Magazin-Auffeher angestellt worden.

Dierbel ver offemliche Ungeiger Stud 43.

to the state of the

a sectable Ma

# Deffentlicher Angeiger.

#### Stück 43.

Roln, Dinetag ben 27. Ditober 1846.

### Umtliche Befanntmachungen.

Jurudgenommener Stedbrief.
Der am 3. September d. J. wider Jasob Bogen von mir erlassene Stedbrief wird als erledigt erstätt, ba ber Beschuldigte zur haft gezogen ist.
Roln, ben 21. October 1846. Der Justruktionsrichter, Landgerichtsrath v. b. Knesebe ck.

3n dem Besitze einer bes Diebstahls verdächtigen Person sind ein Collier von Gold, und zwei goldene Ohrgehange, beides von gelbem Golde und modischem Façon, gesunden worden, welche Gegenstände wahrscheinlich von einem Diebstahle herrühren.

3d erfuche baber blejenigen, welchen berartige Sachen verfommen fein follten, mir ober ber nachften

Polizei-Behorde bavon balbigft Anzeige ju machen.

Bonn, ben 15. October 1846.

Der Inftruftionerichter, Lamberg.

783) In der Nacht vom 12. auf den 13. September d. J. sind aus einer Wohnung zu Siegburg 11 silberne Theeloffel, gezeichnet mit den Buchstaben H. D. nebst einigem Gelde mittelst Einbruchs gestohlen worden.

3ch erfuche biejenigen, welche über ben Thater ober bas Berbleiben ber geftoblenen Gegenstande Mus-

tunft geben tonnen, Diefe mir ober ber nachften Polizei-Beborde balvigft zu ertheilen.

Bonn, ben 16. Oftober 1816.

Der Inftruftions-Richter, Lamberg.

Der Spezereihändler Anton Quantius zu Lannesvorf hat sich der gegen ihn wegen Diebstahls eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Indem ich dessen Signalement unten mittheile, ersuche ich die resp. Behörden, auf den Quantius zu vigiliren, denselben im Betretungssalle verhaften und mir vorssühren zu lassen.

Bonn, den 15. Oktober 1846.

Signalement. Alter 39 Jahre, Größe eirea 5 Fuß 2 Joll, Haare blond, Stirn flach, Augen blau, ftart entzündet, Augenbraunen blond, Nase stumps, Mund gewöhnlich, Kinn rund, Bart blond, Gessichtstarbe gesund.

T85) Ste at b i e f. Die wegen mehrfacher Prellereien zur Untersuchung gezogene Dienstmagt Anna Catharina Spelter, geboren zu Destereich, Burgermeisterei Erkelenz, zulest zu Kaulhausen, Burgermeisterei Keyenberg, wohnhaft, bat sich von ihrem letzen Wohnorte heimlich entfernt und bisher nicht ermittelt werden können.

Indem ich beren Signalement bier unten mittheile, ersuche ich die Polizei-Beborden, auf Dieselbe gu

achten, fie im Betretungefalle anzuhalten und mir vorführen gu laffen

Duffelborf, ben 16. Oftober 1846.

Für ben Dber-Profurator: Der Staats-Profucator, von Ummon.

Signalement. Saare fowarz, Beficht rund, Gefichtsfarbe gefund, Statur mittelmäßig.

- ---

786) Stedbrief.

Der unten naber bezeichnete Andreas Rniprath bat fich ber gegen ihn megen Diebfiable unter erfdwerenden Umftanden eingeleiteten Untersuchung burd bie Rlucht entzogen.

3ch ersuche fammtliche Ortes und PolizeisBeborben, insbefondere Die Ronigliche Geneb'armerie, ibn im

Betretungefalle mir vorführen ju laffen.

Machen, ben 24. Oftober 1846. Der Candgerichterath und Inftrultionerichter, Boffier. Signalement. Gewerbe Taglobner, Geburteort Drove im Rreife Duren, Bohnort gulest Drove

ober hafenfeld, im Kreise Schleiben, Alter 18 Jahre, Große 4 Fuß 11 Boll: Haare bunkelblond, Stirn flach, Augenbraunen braun, Augen grau, Rase spig, Mund mittel, Gesicht breit, Gesichtefarbe gesund, Beftalt mittel. Besondere Rennzeichen: berfette bat bofen Grind am Ropfe.

787) Stedbricf.

Der unten fignalifirte' Peter Bill elm Boben bat fich ber wegen Diebstahls unter erfchwerenben Umfianben gegen ibn eingeleiteten Unterfuchung burd bie Flucht entzogen.

3d erfuche fammtliche Ortes und Polizei-Beborben, fo wie Die Konigliche Geneb'armerie, ihn im Be-

tretungefalle ju verhaften und mir vorzuführen.

Maden, ben 24. Oftober 1846. Der Landgerichterath und Infiruttionerichter, Boffier. Signalement. Geburtbort Sambach, Aufenthalteort Mariaweiler, Alter 27 Jahre, Große 5 guß 5 Boll, haare fdwary, Stirn mittelmaßig, Augenbraunen und Augen braun, Rafe gewöhnlich, Mund aufgeworfen, Bart wenig, Bahne gefund, Rinn runt, Gefichtebilvung oval, Gefichtefarbe blag, Geftalt folant.

Befondere Rennzeichen: ift blind auf bem rechten Auge, welches in ber Pupille blau ift.

788)Befanntmadung. In bem Befige bes mehrerer Diebstähle bringend verbachtigen Schuhmachere Unten Bieger, aus Botenheim bei Daing, ber in ber erfien galfte bes Ceptember b. 3. nach Roln und von ba gurud nach Unternach bis bieber gereift ift, bat fich ein muthmaglich geftoblener filberner Efloffel, gezeichnet C P ge-3d ersude ben Eigenthumer beffelben, ober Jeben, ter barüber Ausfunft geben tann, folde mir ober ber nadften Polizei-Beborbe zu ertheilen.

Robleng, ben 21. Oftober 1846.

Der Königliche Dber-Profurator, Leue.

Diebftabl. 789) In ber Nacht vom 5. auf ben 6. Oftober find aus ber Bude bes Kaufmanns Isaat Dos auf dem Rurplage in Rreugnach folgende Gegenstante mittels Ginbruchs entwendet worden: 1) Gin flaches orals Rorbden von Schildliote, in Bronge gefaßt und mit ovalen Achatfleinen eingelegt; ein ober mehre vieser Steine waren Chrysopas von segenanntem Schweinfurter Grun. Das Körbchen war 10 3oll lang und 4 Bell breit, batte oben auf ber einen Seite in ber Schilofrote einen Sprung und einen brongenen Bentel, ber mit Achaisteinen eingesetzt mar; 2) ein Schreibetuis von blauem Maroquin, inwendig unien mit weißem Cammet, oben mit weißer Ceibe ausgepolftert. Dasfelbe enthielt ein Papiermeffer, ein Petfchaft, einen Bederhalter und ein Fetermeffer. Sammtliche Stile waren in Onix geschliffen und facetirt; Die Klinge bes Papiermeffers mar mit vergoloetem Gilber in Filigranarbeit überzogen, ebenso ein Theil bes Stieles, und war nach fürlischer Sagen geschweist. Der Stiel bes Petschaftes und bes Febermeffers waren zum Theil mit berfelben Biligranarbeit verfeben. Der Reberhalter mar von vergolectem Gilber mit Achatfiel, chenfalls in Filigranarbeit. 3) 7 Papiermeffer in Carneol und Dnix mit bamaseirten Klingen in Dolche, turtifcherund gerader Form. 4) Gine vieredige Mofaifvose von vergolvetem eifelirtem Gilber, welche unten und oben Achatplatten batte, in beren jeder ein Maltheserfreng in Masafait angebracht mar. 5) 2 große Petts idafte in Marcquin-Etui mit Achatstielen von vergoloctem Giber. 6) Gin Teller in ichwacz und weiß gefireiftem Achat. Onir, etwa 9 Bell lang und 4 Boll breit. 7) Gin Amethift-Rofenfrang von 10 Augeln. 8) Mehrere Aleinigkeiten, als Uhrhaten in vergolvetem Aupfer und vergolvetem Gilber, fleine und größere Petichaften mit tupfers und filber vergolecter Saffung, einere mit Achaifteinen, lettere mit Achaiftielen vers feben; fleine Edmudfafiden und Dofen in Carnevi, Duir und fcottifdem Achat; Achat-Rodfnopfe in runter und langlich gebrebter Form. Die Bahl terfelben fann nicht angegeben merten.

Indem ich diefen Diebstahl zur öffentlichen Renntniß bringe und vor bem Anfause ber geflohlenen Gegenstände marne, ersuche ich Jeben, ber aber ben Berbleib berfelben voer ben Thater Auslunft zu geben vermag, folche mir ober ber nachsten Polizeibehorbe alebato mitzutheilen.

Simmern, ben 12. Oftober 1848. Der R. Inftruftionerichter, Landgerichte-Rath, Babren tampf.

Der unten signalisserte Jacob Rosbach von Boseroth, welcher wegen Forstfrevels eine eintägige Arrestftrafe abzubugen bat, ift in seiner Helmat nicht aufzusinden und hat sich geflüchtet.

Alle Polizei-Behörden ersuche ich ergebenft, im Betretungsfalle benfelben mir gefälligst vorführen zu laffen. Rönigewinter, ben 24. Oftober 1846. Der Burgermeister, Mirbach.

Signalement. Gewerbe Regenschirmmacher, Geburtsort Boseroth, Religion katholisch, Alter 21 Jahre, Große 5 Fuß 3-4 Joll, Saare schwarzbraun, Stirn frei, Augen grau, Bart im Entstehen, Geficht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Statur schlant.

791) Be fain n t mach un g. Der hiefige Einwohner Franz Sarter beabsichtigt, auf seinem an ber Kolnstraße babier gelegenen,

Jum Haufe Nr. 418 gehörigen Grundstüde eine Branntweinbrennerei anzulegen. Nach Vorschrift vod § 29 ber allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Jammar v. J. wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einwendungen gegen die projectivte neue An-

lage binnen vier Wochen auf hiefigem Oberburgermeisterante, wo auch ter Gituationsplan zur Cinsicht offen liegt, angemelbet werden muffen.

Bonn, ben 20. Detober 1846.

Das Dber Burgermeifter Amt.

The Must Anstehen 1) ver Wittme des verstorbenen Königlich Baierischen Diersten Caspar Joseph von Weise, Clara geborne Freisn von Hilgers, für sich und als Vormunderinn ihrer noch minderjährigen, mit ihrem vergenannten verstorbenen Ehegatten gezeugten Kinder Ludwig und August von Weise, sodann 2) des Fräuleins Plavia von Weise, fämmtlich Nentner und zu Köln wohnend, soll

am Dinstag ben achten Dezember lauf Jahres, Rahmittags brei Uhr, vor bem Königlichen Friedensgerichte der Stadt Köln Rr. 1, in bessen gewöhnlichem Sipungesaale, in ber Sternengasse Rr. 25 bahier, gegen die zu Köln wohnenden Cheleute Carl Sonnenschein, Tapezierer und Möbelhändler, und Christine geborne Flink, das hier zu Köln im Kreise und in der Gemeinde gleichen Namens unter Rr. 11 in der Mathiadstraße gelegene Haus nehst Appertinenzien für das von den Extrahenten gemachte Erstgebot von 4600 Thalern zur Bersteigerung öffentlich ausgesetzt und dem Meistbietenden zuge-

folagen werben.

Es hat dieses Haus straßemvärts einen in Ziegelen. Hausteinen aufgeführten Giebel, worin im Erdgeschosse ein Thor und zwei Kenster, auf der ersten Etage vier Fensier, auf der zweiten zwei Fenster und auf dem Speicher ein Fenster angebracht sind, ist dreisteitig und hat ein mit Schiesern gedecktes Dach. Unter dem Hause besindet sich ein gewöllter Keller und hinter demselben ein Eartchen und hintergebäude. Im Borhause steht eine Brunnenpumpe und im Sose eine Negenpumpe. Der Keller ist vermiethet an Damian Leiden, und werden die übrigen Näume des besagten Hauses theils von den Schuldnern selbst, theils von dem Zahnarzt Meyer Adler, dem Bernard Boun, dem Schreiner Gottsried Erkelenz, Faßbinder Gerhard Horst und von Joseph Püg als Niether bewohnt. — Das ganze Haus hat übrigens eine Breite von 22½ Fuß, eine Tiese von 125 Kuß und einen Flächeninhalt von 4600 suß. — Dasselbe ist besteuert für das Jahr 1846 mit 18 Thle. 17 Sgr. 2 Ps., und eingetragen im Grundsteuerkataster unter Re. 6 der Flur und Nr. 9 der Parzelle mit einem Klächeninkalt von 25 Ruthen 78 Kuß.

Der vollftanbige Auszug aus ber Steuermutterrolle ifffactft ben Raufbedingungen auf ber Gerichte

Schreiberei bes Friedensgerichts einzuseben.

Roln, ben 11. August 1846.

Der Ronigl. Friedener'd er, Breuer.

a matatanida

Subhastations . Patent. 793)

Huf Anfteben bes babier wohnenden Rentners Bilbelm Berthold foll gegen die ohne Wefcaft

ebenfalls babier mobnente Fran Catharina Logele, Wittwe von Joseph Sturm,

Dinstag den 8. Dezember b. 3., Bormittage 11 Ubr, vor bem Konigliden Friedensgerichte zweiten Stadtbegirts Rolu, in beffen öffentlicher Sigung, Sternengaffe Dr. 25, bas babier auf bem Gigelftein sub Rr. 45 auf einem Flachenraume von 20 Ruthen 91 Gug gele zene, mit 18 Thir. 17 Sgr. 2 Pf. besteuerte, breiftodige, von ber Schulonerin fo wie vom Rausmanne Carl Rothaus, bem Urgt Carl Muguft von Manftein und von ber Wittwe Schmit miethweise bewohnte Saus mit Bubehor für bas Erftgebot von 4000 Thirn. jum Berkaufe ausgesetzt und bem Deiftbietenben jugeschlagen werben.

Diefes haus ift theils in Mauer, theils in Fachwerk erbaut, unterkellert und am vordern Giebel maffiv in Steinen errichtet, zeigt im Erogeichof ftragenwarts eine Gingangethure und 2 Fenfter, im mitte leren Stode 3 und im bobern Stode eben fo viele Fenfter, Darüber noch ein Speicherfenfter. Das Dach ift mit Schiefern gededt, binter bem Saufe befindet fich ein Sof mit Garten, auf jenem eine Remife, Regen-

fara und Genfarube.

Der Auszug aus ber Mutterrolle liegt nebst ben Rausbedingungen zu Jedermanns Ginficht auf ber Berichtsichreiberei offen.

Roln, ben 25. August 1846.

Der Friedendrichter, Schirmer.

Deffentlider Berkauf. 794) In ber gerichtlichen Theilungsfache 1. ber zu Aachen wohnenden Ebeleute Frang Carl Saglacher, Königlicher Landrath, und Miria Margaretha Therefia Antoinette geborne Mertens, Theilungsläger, vertreten durch Abvofat-Anwalt Juffigrath Effer I.

ge.gen 1) die zu Bonn wohnende Mentaerin Fran Maria S.billa geborne Shaoffbaufen, Bittive von Ludwig Mertens, für fich und als Saupt-Bormanderin ihrer minderjährigen Tochter Anguste Mertens, vertreten durch Avockat Juffigrath Kyll und Advokat-Anwalt Füsser;

2) Johann Boie, Lieutenant im 7. Manen-Regimente ju Bonn, in feiner Gigenschaft als Nebenvor-

mund der vorgenannten Minderjährigen Auguste Mertens;

3) die Chelente D. Friedrich Beimfort, Private Docent, und Betty geborne Mertens in Bonn;

4) vie Gheleute Rudolph Gifer, Raufmann, und Theresta geborne Mertens gu Gt. Thomas bei Unbernach, und zwar gegen Rudolph Effer zugleich als Rechtsinhaber von Buffan und Julius Mertens, vertreten burch Avolat-Anwalt Jaftigrath Effer II., fammtlich Berklagte;

fodann 5. Julius Mertens, Kaufmann in Andernach, Intervenient, vertreten burch Aovokat Pfeiffer

und Advokat-Anwalt Scholgen,

wird ter unterzeichnete, hierzu committirte Notar Carl Gilender in Bonn, auf Grund ber beiden Urtheile bes Königlichen Landgerichts zu Koln vom 1. Marg 1844 und 9. Mai 1846

am Sonnabend ben 19. Dezember 1816, Rachmittage 3 Uhr,

in seiner Amtsstube zu Bonn am Sof Nr. 39 bas ben genannten Parteien gemeinschaftlich jugeborige, ju Bonn in ber Friedrich Bilbeimftrage unter Dr. A. 22 gelegene Saus nebft Sofraum, Garten und allen Bubeborungen, begrangt von Philipp Joseph Riege-Ier und Jatob Gigrift, und tarirt gu 16000 Thaler, offentlich gum Berfaufe an ben Deifibictenben ausstellen. Das heft ber Bedingungen und Die Erpertise liegen in ber Amtosiube bes Unterzeichneten gur

Ginfict offen.

Bonn, den 13. October 1846.

Der Königliche Motar, Carl Gilender.

Camstag ben 31 b. Dis, Pachmittags 1 Uhr, wird auf bem Koniglichen Rentamte Bureau ju Deug, (Tempelwall) ber Diesjährige junge Beibenausschlag auf bem Deuger und Poller Baardt öffentlich an ben Meiftbietenben verkauft. Der Domainen-Rath, Bellinger.

Dent, ben 20 October 1946.

#### CCCXXIX

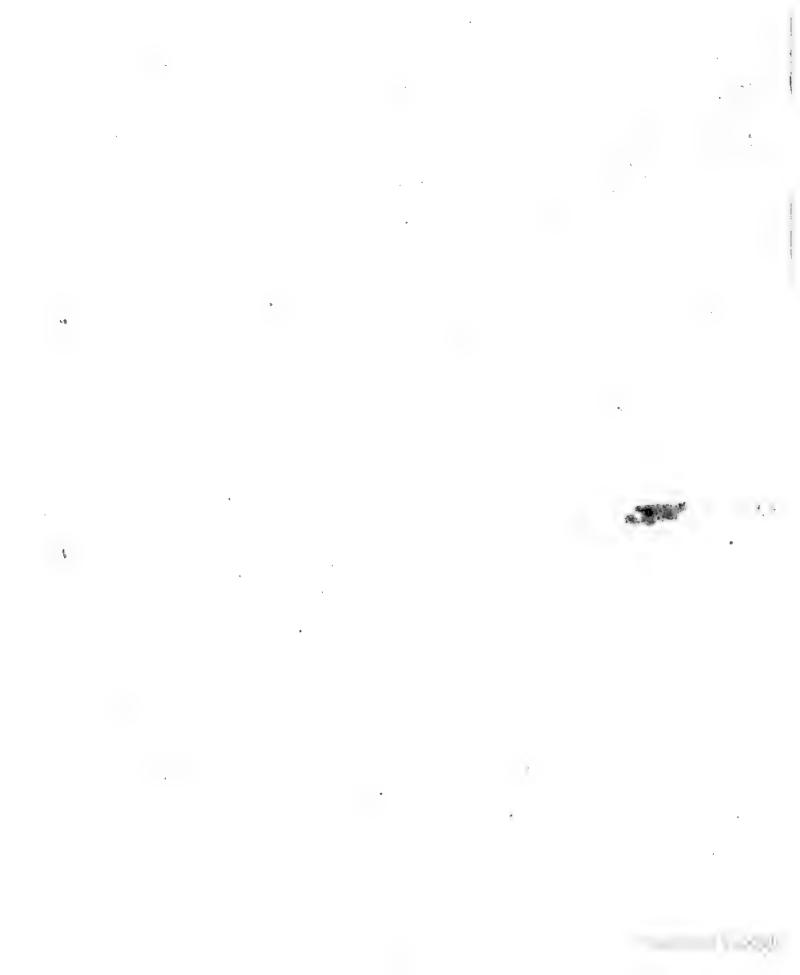
Die Lieferungen können werbeiten Beigenmehl, foll an den Mindelfordernden auf dem Wegsabe des allmählichen Beirbrauchs geschehen. Die näheren Bedingungen sind bei der unterzeichneten Rommission an dieselbe versiegelt die spätesten Rommission einzusehen Rommission an dieselbe versiegelt die spätesten Rommission einzusehen und Missen und Sauerkraut, ferner eirea 9000 Pfund Bohnen, 24000 Pfund Erbsen, 3000 Pfund Linsen, 2400 Pfund Reis, 130 Pfund verschiedene Gewürze, 36 Anter Essig, 7200 Pfund Salz, 6200 Pfund Weizenmehl, soll an den Mindelfordernden auf dem Wege schriftlicher Submission überlassen werden. Sämmtliche Lieferungen können nur successive nach Maßgabe des allmählichen Berbrauchs geschehen. Die näheren Bedingungen sind bei der unterzeichneten Kommission einzusehen und müssen die eiwaigen Anerbietungen an dieselbe versiegelt die spätestens zum 10. November c. unter der Adresse:

"Gubmiffion auf Die Bictualien-Lieferung fur bas 4. Dragoner-Regiment"

eingeben.

Die Menage . Commiffion bes vierten Dragoner-Regiments.

797) Um Montag den 7. Dezember dieses Jahres, Bormittags 10 Uhr, soll auf meinem Geschäftslokal das alte Schulgebaude bahier zum Abbruch öffentlich an den Meistbietenden zum Berkaufe ausgestellt werden. Die Verkaufsbedingungen liegen bei mir zur Ginsicht offen. Der Bürgermeister von Morsbach, Schlösser.



# Amtsblaff ber Konigliden Regierung zu Koln.

#### Stud 44.

### Dinstag ben 3. November 1846.

Seine Majestat ber Ronig haben Allergnabigft geruht, ben Bifchof Rog, feinem Bunfche Nr. 382. gemag, von ben Armtern eines General-Superintenbenten ber Rheinproving und ber Proving Bestfalen, mit Beibebaltung feiner Birffamteit als Propft von Berlin und als Ehrenmitglieb ber evangelifch geiftlichen Abtheilung bes Ministeriums ber geiftlichen, Unterrichts- und Debiginal-Ungelegenheiten ju entbinden und an beffen Stelle ben bieberigen Bice-General-Superintendenten Rupper ju Cobieng jum General-Superintendenten ber Rheinproving ju ernennen. Coblent, ben 20. Oftober 1846.

Der Oberpraficent ber Rheinproving, Gidmann.

# Berordnungen und Bekannimachungen der Königlichen Regierung.

Ginem triegeministeriellen Erlaffe vom 1. August v. 3. gemaß, steht es ben Jager-Abthei- Nr. 383. lungen wie ben Trubben bes Garde-Corps frei, ju jeder Beit bes Jahres junge Leute, Die noch nicht im Dienstpflichtigen Alter fteben, als breifabrige Freiwillige ju engagiren.

Da bie Jager-Abtheilungen nach ber Allerhochften Intention fich hauptfachlich burch breis jabrige Freiwillige refrutiren und fur die nachfte Folge fich augmentiren sollen, fo bringen wir bies bierdurch nit bem Bemerten gur allgemeinen Renntnig, daß junge Leute, welche Luft baben, in piefe Baffe einzutreten, fich vor Beginn ihrer Dienftvflichtigfeit, und mit einem besfallfigen Erlaubnificheine ber landrathlichen Beborbe ihres Bohnortes verfeben, bei ben gebachten Trup, ventbeilen melben muffen.

Augleich theilen wir ben landratblichen Beborben unferes Bermaltungebegirts bas burch Rescript ber Königlichen Ministerien bes Krieges und bes Innern vom 9. Juli c. vorgeschries bene Odema ju ben gedachten Erlaubnificheinen, nachftebend gur funftigen Beachtung mit.

Roln, ben 20. Detober 1846.

. Den

. . welcher am . . . . 18 . . Au . . . Rreis geboren ift und fich gegenwartig in ... bem biesseitigen Kreise aufhalt, wird auf Grund ber ausbrudlichen Ginwilligung feines (Bermundes) . . bes und ba berfelbe nach ben beigebrachten obrigfeitlichen Atteften feines Bohn- und Aufenthalts. ortes, burd Lebreontrafte ober sonftige Civil-Berhaltniffe nicht gebunden, gegenwartig in feiner Untersuchung fich befindet, auch fruber noch feine Criminalftrafe erlitten, vielmebr flets fich moralifch gut geführt hat, hierdurch bescheinigt, baß feinem freiwilligen Gintritte auf breifabrige Dienftzeit in dem Koniglichen Militar-Dienst nichts entgegenftebt.

> Der Königliche Landrath bes Rreifes.

18

Atteff.

Unnahme von Freiwilligen bei ben Jagers Mbtbeilungen.

B. 11. 7269.

and the state of t

Der Mustetier ber 3. Kompagnie des Konigl. 28. Infanterie-Regiments Julius Ende bat Nr. 384. Lebenerettung am 1. b. Die. ben Knaben Paul Burfard, ber in ben Phein gefturgt und bem Ertifien nabe

Bir bringen biefe lobenswerthe Sandlung hiermit zur offentlichen Renninig. Roln, ben 19. Ofteber 1846.

Nr 385. Die Trennung bes Ortes Epprath von bem Gemeinde-Berbande Cafter im Rreise Berg-Arennung bes heim, und beffen Bieberheffellung ju einer eigenen Gemeinde, ift hobern Orts genehmigt Roln, ben 27. Oftober 1846. Bürgermeifte: rei Cafter.

€. I. 6409.

Be kanntmachungen anderer Behörden.

Bom 1. Nov. b. 3. ab wird vie bieber bestandene Lokal-Personenpost zwischen Roln und Reuß Nr. 386. aufgehoben, und die Personenposten zwischen Koln urd Crefeld erhalten von Diefer Beit ab Poftmefen.

Aus Roln nach Erefeld über Dormagen und Reug. Erfte Poft taglich Radmittage 4 Uhr, jum Anschluß an die von Crefeld um 10 Uhr abgebende Duffeldorf-Clever Personenpost per Gelbern; zweite Poft taglich Abende 11 Uhr, jum Anschluß an Die von Grefeld um 51/2 Uhr Mergens abgehende Personenpost nach Brevel (Benlo) und um 6 Uhr Morgens abgehende Personenpost nach Uerdingen, die fich bort an Die Duffeltorf. Clever Personenpost per Xanten anschließt.

Aus Grefeld nach Roln über Neuß und Dormagen. Erfte Fost taglich Morgens 43/4 Uhr, nach Ankunft ber Cleve-Duffelberfer Perfonenpoft per Gelbern; zweite Poft taglich Rachmittage 1 Uhr, nach Ankunft ber britten Personenpost von Uerdingen, Die ihre Absertigung von bort nach Untunft ber Cleve-Duffeltorfer Perfonenpoft per Xanten erhalt.

Die Beforterung ber Poften zwischen Roln und Erefelb geschieht in 5 Stunden 20 Min. Der Dber-Poft-Director, Reffelot.

Nr. 387. Sufpenfion eines Gerichte: Bollgiebers.

Durch die Urtheile bes Koniglichen Landgerichts zu Erier vom 27. August und bes Rheis nischen Appellationshofes vom 19. Ditober 1846 ift ber Gerichtsvollzieher Ludwig Sennert gu Bernfastel megen Borenthaltung mehrerer, in feiner amtlichen Gigenschaft erhobenen Gelobetrage gu einer Amte-Sufpenfioneftrafe von feche Boden verurtheilt worden, Die mit dem 19. Oftober b. 3. ihren Anfang genommen bat, welches hierdurch, in Gemäßheit bes Art. 8 bes Befetes vom 21. Juli 1826, jur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Trier, ben 27. Oftober 1846. Der Ronigliche Dber-Profurator, Deufter.

# Bermischte Rachrichten.

Der feitherige Agent ber Mheinschifffahrte. Affecurang-Gefellichaft zu Maing, Christian Ed ju Roln, bat Die Geschäfte niedergelegt, und ift an beffen Stelle ter Raufmann Wilhelm Quams bufd babier ale folder bestätigt worden.

Der von ber Rheinpreußischen Fener Berfiderunge Gesellschaft gu Duffelborf ernannte Algent Frang Leber zu Bipperfurth bat feine Befdafte niebergelegt.

Der von ber Rhein-Preußischen Teuer-Berficherungs-Gefellichaft zu Duffelborf angefiellte Ugent Friedrich Wilhelm Sausmann gu G: mmersbach bat fein Gefchaft niedergelegt.

Dierbei ter öffentliche Anzeiger Stud 44.

a sectation of

# Deffentlicher Angeiger.

### Stück 44.

Roln, Dinstag ben 3. November 1846.

### Umtliche Bekanntmachungen.

798) Die Lehrerstelle an der hiesigen evangelischen Freischule wird mit Ende November c. vacant und foll wieder besetzt werden. Mit derselben ist ein festes Einkommen von 150 Thir nebst einer Miethschildung von 25 Iblen, verbunden.

Diesenigen qualifizirten Kandidaten, welche zur Uebernahme Dieser Stelle geneigt find, werden ersucht, sich innerhalb 4 Bochen, unter Borlegung ihrer Uttefte, perfonlich bei ber stadtischen Shul-Kommission und bem Geren Pfarrer Bichelbaus zu melden.

Bonn, ben 23. Oftober 1846.

Die ftabtifde Soul-Rommiffion.

799) St e ck b r i e f. Der wegen Landstreicherei in der Arbeits-Anstalt zu Brauweiler vetenirt gewesene Johann Thie-

bolbt von Koln ift am 20. b. Dits. mittelft gewaltsamen Ausbruche aus biefer Auftalt entwichen.

Sammtliche Polizeibehörden werden daber angewiesen und resp. ersucht, auf den ze. Thieboldt, beffen Signalement wir hierunten mittheilen, Acht zu haben, und benfeiben im Betretungsfalle zu verhaften und an die Arbeits-Anstalt zu Brauweiler abliesern zu laffen.

Roln, den 30. October 1846. Ronigliche M gierung, Abtheilung bes Innern.

Signalement. Geburts- und letter Aufenthaltsort abm, Religion katholisch, Stand Weber, Alter 25 Jahre, Große 5 Fuß 4 Zoll, Haare braun, Stirn nieder, Augenbraunen braun, Augen braungrau, Mafe und Mund gewöhnlich, Kinn rund, Gesicht oval, Sprache deutsch.

Bekleidung. Ein hemde, eine grautuchene Jade, eine grau tuchene hofe, ein blau und weiß carirtes Halstuch, ein blau und weiß carirtes Taschentuch, ein Paar leinene Strumpfe, eine graue Tuchmuge

und ein Paar Schuhe.

Am 27. September 1. J. wurde auf dem Hose Meyen in der Jemeinde Odenthal, ein under kannter Fremder, welcher erkrankt und hülflos um ein Nachtlager bat, von einem dortigen Aderer aufgenommen; an den folgenden Tagen war er außer Stande, den Ort zu verlassen, und starb am 5. 1. M. Oktober. Auf alle Erkundigungen nach seinem Ramen, Stand und Wohnort hat er die Antwort verweigert; man hat von ihm nur erfahren, daß er katholisch sei und der Pfarre Wipperfürth angehöre. Die bisherigen amtlichen Nachforschungen über diese Person sind erfolglos geblieben. Indem ich unten das Signalement beifüge, ersuche ich Jedermann, welcher über Namen, Herkunft und Verhältnisse verselben Aufschluß zu geben vermag, mir oder der nächsten Ortsbehörde Mittheilung zu machen.

Signalement. Der Verstorbene war anscheinend 60 Jahre alt, etwa 5 Fuß 4 Joll groß, Haare bunkelblond, Statur magke, er hatte einen Bruchschaden; seine alte und zerrissen Kleidung bestand in einem Hembe ohne Zeichen, einer langen Hose und Unterjake von braunem ins röthliche scheinenden Nankin, kurzen Stieseln, einer bleutuchenen Weste mit zwei Neihen Metallknöpfen, einem blauen Kittel, einer Kappe von grauem Tuche mit einem aufrecht stehenden vorne zusammen gebundenen Umschlage von grünem Tuche. Man vermuthet, das er schwachstning gewesen, und daß er sich als Bettler herumgetrieben habe; nach dunkteln Erinnerungen einzelner Bewohner von Obenthal soll er den Bornamen Gerhard geführt und erklärt haben, auf einem Hose Bochen in der Bürgermeisterei Wipperfürth geboren zu sein.

Roln, ben 26. Oftober 1846. Der Dber-Profurator, Grunbicottel.

Stedbrief. 801)

Die unten fignalifirten beiben Individuen, ber Theilnahme an einem betrügerifden Banterotte beschuldigt, baben sich ber besfalls bier eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen.

Alle Militair. und Civilbehörben werden beshalb ersucht, auf beide Beschuldigte zu vigifiren und Diefelben

im Betretungefalle mir ober ber nachften Polizeibeborbe vorzuführen.

Roln, ben 27. Oftober 1846.

Der Inftructionerichter und Landgerichterath, v. b. Knefebed.

Signalement. I Peter Sugo Bremmer, 40 Jahre alt, ift geboren gu Großbullesbeim und mobnte bisher in Koln, er ift 5 Fuß 7 Boll groß, bat fcwarze haare, eine bobe Stirn, braune Augenbraunen, blaue Augen, eine mittelmäßige Rase, großen Munt, schwarzen Bart, gesunde Babne und eine folante Geftalt, ohne besondere Rennzeichen.

II. Anna Benrietta Bremmer, 28 Jahre alt, geboren ju Gusfirchen, bieber in Koln wohnhaft, ift 5 Fuß 2 Boll groß. Dieselbe hat ichwargbraune Saare und Augenbraunen, eine platte Stirn, blaue Augen,

flumpfe Rafe, gefunde Bahne, ovale Defichtsbildung, bleiche Befichtofarbe und eine Schaft.

Stedbrief. 8021

Der nachstebend fignalifirte August Sulfmann bat fich einer megen Unterfcblagung gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Rlucht entzogen. 3ch ersuche baber Die betreffenden Beborben, auf benfelben zu achten, ihn im Betretungefalle zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Roln, ben 31. Oftober 1846. Der Inftruktionsrichter, Landgerichts-Uffeffor Dfter.

Signalement. Bor- und Zuname August Salfmann, Geburtsort Roln, Aufenthaltsort großer Gricchenmarkt Nr. 93, Religion katholisch, Alter 15 Jahre, Große 4 Fuß 3 Joll, Haare blond, Augenbraunen blond, Augen blau, Rafe flumpf, Mund klein, Jahne gut, Kinn rund, Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe frifch, Bestalt klein, Sprache beutich; besondere Kenuzeichen: am linken oder rechten Tufgelenke einige Narben. Bekleibung: grau-wollene Tuchjade aus ber evangelischen Schule; eine grau wollene Tuchhofe mit Dr. 35, ein hemd mit turgen Aermein, ein Paar Schube, boch über ben Anocheln mit Riemen, eine bellblaue Tuchkappe.

Subbaftations. Patent. 803) Auf Anfteben bes babier wohnenden Raufmannes Rhabam Ruhl foll vor bem Konigl. Friebenegerichte zweiten Stadtbegirts Roln in beffen offentlicher Gigung, Sternengaffe Dr. 25,

Dinstag ben 15. Dezember b. 3 , Bormittage 11 Uhr, bas nachbezeichnete, gegen bie Cheleute Emanuel Schregel, Privatfefretair, und Catharina Kaemmerer, und gegen den Landgerichts Sefretair Jatob Gelbad, als Drittbefiger, alle von bier, in Befchlag genommene Baus für bas Erftgebot von 1600 Thir. jum Bertaufe ausgefest und bem Letibietenden zugeschlagen werben. Das erfbahnte Saus liegt babier am Glodenring unter Dr. 15. 3m vorigen Jahre neu erbaut, befist es drei Etagen in Manerwerk aufgeführt. Die erfte oder partorre zeigt ftragenwarts die hausthure nebst zwei Fenstern, Die andere je drei Fenster, Darüber ein Dach mit Biegeln gededt. Ge enthalt zur Erde ein Zimmer hofwarts und eine ftragenwarts, ebenfo in ber barüber befindlichen Etage, bagegen im bobern Stodwerke brei Zimmer. Auf bem Sofe liegt bie Ruche mit Regenfarg. Das Bange wird vom genannten Gelbach bewohnt, und ift noch nicht besteuert; es bilbet einen Theil Des chemaligen Gutes Glodenring genannt, und enthalt eine Breite von 17 und eine Tiefe von 30 fing, außer bem Lofe von gleicher Tiefe.

Der Auszug aus ber Mutterrolle, fo wie Die Kaufbedingungen liegen zur Ginficht eines Jeden auf

ber Gerichteschreiberei offen.

Köln, ben 19. August 1846.

Der Friedensrichter, Goirmer.

Subbaffations Patent 804) Auf Anstehen bes ju Roln mohnenven Raufmannes Michael DuMont foll am Dinetag ben 15. Dezember b. 3., Radmittage 4 Ubr, vor dem Konigl. Friedensgerichte der Stadt Koln Rr. I, in beffen gewöhnlichem Gipungefaale in ter

Sternengasse Nr. 25 bahler, gegen ben zu Köln wohnenden Kausmann Theodor Herr, das in Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, in der Rheingasse unter Nr. 9 gelegene Wohnhaus nebst Hofraum und sonstigen Zubehörungen, für das Erstgebot von 6000 Thir. zur Bersteigerung öffentlich ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Es ist dieses Haus unterkellert, in Stein gedaut, außer dem Erdgeschose drei Stockwerke hoch und das Dach mit Schiefern gebeckt.

Daffelbe zeigt im Erdgeschoße straßenwarts eine Eingangsthure und drei Fenster, und in jedem ber drei übrigen Stockwerke vier Fenster. Hinter diesem Hause befindet sich ein kleiner Hofraum. Das Banze, welches mit 15 Thaler 21 Sgr. 7 Psenvigen besteuert ist, enthält einen Flächenraum von 16 Ruthen, ist eingetragen im Kataster unter Br. 5 der Flu:, und Nr. 255 der Parzelle, und wird von dem Kausmanne

A. B. De Jonge miethweise bewohnt.

Der vollständige Auszug aus der Steuer-Mutterrolle ift nebst ben Kausbedingungen auf der Gerichts-fdreiberei des Friedensgerichts einzuseben.

Roln, ben 20. August 1846.

Strike ...

Der Friebenstichter, Breuer.

Subbafations Patent. 805) Samstag ben 12. Dezember 1846, Bormittage 10 Ubr, wird in tem Geschäftslofal bes Friedensgerichtes Dr. IV ju Roln, Sternengaffe Dr. 25, bas auf Anfteben bes herrn Friedrich Suber, fruber Apotheter, jest Mentner ju Deug, wiber Johann Joseph Birg, Klempner in Roln, am 25. Juli 1846 in Befchlag genommene, bier unten naber befdriebene, fur bas 3abr 1846 ju einer Steuerquote von 6 Thir. 1 Ggr. und 11 Pfg veranschlagte Saus fur bas barauf abgegebene Erflaebot von 1000 Thir. jum Berfaufe auf ben Meiftbietenben öffentlich ausgestellt werben. Diefes Saus ift gelegen in ber jum Landfreife Roln gehorenden Stadt und Gemeinde Deug, in ber Sallenftrafe ober Rirchaaffe, bezeichnet mit Dr. 25 und eingetragen in bem Ratafter ber Gemeinde Deut unter Artifel 457. Rlur 4 Rr. 256 bes Grundfludes, und Rr. 163 bes Gebaude-Bergeichniffes. Es ift in Fachwanden aufgebauet, mit Ziegeln gebedt, und hat außer bem Erdgeschofe noch ein Stedwerk und barüber einen Speider. In ber Straffenfronte befinden fich parterre, neben ber Saupteingangethure zwei Fenfter, von melden eine mit einem Glasfasten verseben ift. In bem obern Stodwerke find zwei, und auf bem Speicher ein Kenster in der Fronte angebracht. Auf dem zum Hause gehörenden und babinter gelegenen Hose ist ein Pferbestall aufgeführt und bas Ganze bat einen Flacheninhalt von 7 Ruthen 50 Jug. Das Saus wird von verschiedenen Bersonen, Breuer, Braubad, Schlöffer, Schmit und Borchard als Mielber bewohnt. und ber Pferbestall von bem Bierbrauer Thurn miethweise benutt.

Der Entwurf ber Berfaufe-Bedingungen und ber Auszug aus bem Grundsteuer-Ratafter ber Burger-

meifterei Deut liegen auf ber Gerichtoschreiberei bes erwähnten Friedensgerichtes gur Ginficht offen.

Roln, ben 22. August 1846. Der Friedendrichter, Schwaab.

806) Subhaft a tions Patent. Auf Anstehen bes dahier wohnenden Kaufmannes Emil Pfeiser soll gegen den Baubeflissenen Johann Pilgram und den Buchdruckereibesitzer Joseph Eschbach, beide ebenfalls von hier, gegen Letteren als Drittbesitzer,

Dinstag den 22. Dezember d. J. Bormittags 11 Uhr, vor dem Königl. Friedensgerichte II. Stadtbezirks Köln in vessen diffentlicher Sigung, Sternengasse Nr. 25, das dahier unter Nr. 19 in der Plankgasse gelegene, einen Theil des ehemaligen Gutes "Glodenring" bils dende Haus für das Erstgebot von 1000 Thir. zum Verkause ausgesetzt und dem Leptbietenden zugeschlagen werden. Das erwähnte Gartengut, der Glodenring genannt, besaß einen Flächenraum von eirea 1651 Duadratsuß. Das zu subhastirende Haus ist in jüngster Zeit darauf in Stein ausgesührt, zeigt straßenwärts einen Giebel mit fünf Fenstern und einen Balkon, ein großes Thor und zwei Kelleröffnungen. Das Dach ist mit Pkannen gedeckt; hinter dem Hause besindet sich ein Hof mit Regen, und Brunnenwasser. Das ganze Gebäude wird von Hubert Surth, Färber, Engelbert Betten, Schreiner, und von der gewerblosen Wittwe Sürth miethweise benut. Der dereinstige Steuerbetrag wird sich auf 4 Thir. 13 Sgr. 5 Pfg. belausen.

#### CCCXXXIV

Der Auszug aus ber Mutterrolle liegt mit den Kaufbebingungen zur Einficht eines Jeben auf ber Berichtsschreiberei des Friedensgerichts offen.

Roln, ben 4. Geptember 1846.

Der Friebenstichter, Schirmer.

807)

Subhast at tons » Patent. Auf Ansteben bes zu Köln wohnenden Branntweinbrenners Conrad Strung soll

am Dinstag ben 12. Januar 1847, Nachmittags 3 Uhr, vor tem Königl. Friedensgerichte ber Stadt Köln Mr. 1, in bessen gewöhnlichem Stungssale in ber Sternengasse Mr. 25, gegen ben zu Köln ohne Geschäft wehnenden Otto Kolping, bas zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, auf bem Heumarkte unter Nr. 38 gelegene Haus mit Hosraum, Hintergebäube und übrigen Appertinenzien, für bas Erstgebot von 3000 Thir. zur Bersteigerung össentlich ausgesseht und dem Mersteienden zugeschlagen werden. Dasselbe hat straßenwärts eine Breite von eirea 15 Fuß, ist theils massio, theils in Fachwerk gebaut, und besindet sich unter einem mit Schiefern gedeckten Sattelbache; rechnet man bas Entresol richt als eine besondere Etage, so hat es drei Stockwerke und zeigt straßenwärts eine Kellerössung, eine Eingangsthüre und acht Fenster inel eines Speichersensters. Das Haus, welches mit Zubehör einen Flächeninhalt von 4 Ruthen und 65 Fuß hat, und mit 10 Thir. 2 Sar. 9 Psa. besteuert ist, wird gegenwärtig nicht bewohnt.

Der vollständige Auszug aus ber Steuerrolle ift nebft ben Raufbedingungen auf ber Berichtofdreibere

bes Friedenegerichte einzuseben.

Roln, ben 24. Ceptember 1846.

Der R. Friedensrichter, Breuer.

808)

Subhastations Patent.

Auf Anstehen des babier wohnenden Mobelhandlere Anton Klutsch foll Dinstag ben 12. Januar 1847, Bormittags 11 Ubr,

in der dffentlichen Sigung bes Königlichen Friedensgerichtes zweiten Stadtbezüts Köln gegen die Eheleute Gerhard Schmitz, Tischler, und Margaretha Hermanns vor hier, das in der Glodenringstraße sub Nr. 1 hierselbst gelegene Wohnhaus mit Zubehör für das Erstgebot von 1000 Ihr. zum Verkause ausgesetzt und dem Lettbietenden zugeschlagen werden. Dieses Haus bildet einen Theil des ehemaligen Gartengutes "Glodenring" genannt; es besitzt eine Fronte von 17½ (Fuß) lese und eine Tiese von 35 Quadratsuß. Der Giebel ist straßenwärts in Ziegelsteinen ausgesührt und enthält 8 Fenster, 1 Thüre mit Oberlicht und 2 Kellersenster. Das mit Schiesern gedeckte Dach zeigt straßenwärts ebenfalls 2 Fenster. Hinter dem Hause liegt ein kleines Hüttchen mit Regensarg. Die Steuer wird muthmaßlich dereinst 4 Ihr. 13 Sgr. 5 Pfg. betragen. Es wird bewohnt und benutzt von den Debitoren und dem Tapetenmacher Reuter und Andern als Anmiether.

Der Auszug aus ber Mutterrolle liegt mit ben faufbedingungen zur Ginfict eines Jeten auf ber Ge-

richteschreiberei offen.

Koln, ben 29. September 1846.

Der Friedenstichter, Schirmer.

809)

Subhastations Patent. Auf Ansiehen bes zu Koln wohnenden Maurermeisters Ferdinand Siezert soll am Dinstag ben 9. Februar 1847, Nachmittags 3 Uhr,

vor dem Konigl. Friedensgerichte der Stadt Köln Mr. I, in tessen gewöhnlichem Sigungssale, in der Sternengasse Mr. 25 dahier, gegen Cornelius Lempert, Tischlermeister, als Schuldner, und gegen Peter Büsdorf, Tagelöhner, als Orinbesther, beide zu Köln wohnend, das zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, in der Schemmergasse unter Mr. 12 gelegene Haus für das Erstgebot von 800 Thir. zur Bersteigerung össentlich ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Es ist dieses Haus in Fachwert ausgeschrt, zeigt im vordern Ciebel eine Thure, fünf Fensur und ein Dachsenster, ist mit Psannen gedeckt, hat einen gewöldten Keller und besindet sich hinter dem Hause ein Höschen, worauf ein gemeinschaftlicher Regensarg und Abtritt. Der Flächeninhalt dieser Realitäten, welche mit 4 Thir. 14 Sgr. 5 Pf. besteuert sind, beträgt 8 Ruthen 21 Fuß, und werden von dem vorgenannten Oritibesiger, sodann von Heinrich Thesen, Tagelöhner, Heinrich Schmig, Kattunweber, Johann Woss, Magelschmied, Wittwe Kohl, Mathias Beder, beide ohne Gewerbe, Heinrich Heinrichs, Wilhelm Horst, Schuster, Joseph Lüpenkirchen, Dachveder, Wittwe Krad und Peter Joseph Leist, Schuster, bewohnt. Der vollständige Auszug aus der Steuer-Mutterrolle ist nebst den Kausbediumungen auf der Gerichtsschreiberei des Friedeusgerichts einzusehen.

Röln, den 22. Oktober 1846.

810) Auf Ansiehen bes Banquiers Abraham Scheuer in Duffeltorf fell

Dinstag ben 9. Februar 1847, Bormittags 11 Uhr, vor bem Königlichen Friedensgerichte zweiten Stadtbezirks Köln, in bessen öffentlicher Situng, Sternengasse Rr. 25, gegen Carl Anton Theodor Borster und Carl Wilhelm Graeber, beide von hier, Rausleute, handelnd unter ber Firma Carl Vorster et Comp., bas im Bau begriffene und noch nicht ganz vollendete Haus Obenmarepforten Nr. 31 und 33 bahier gelegene, haltend einen ungefähren Flächenraum von 5 Ruthen 114 Rus, sit bas Ersigebot von 5000 Thirn. zum Versause ausgesetzt und bem Meistbictenden zugeschlagen werden.

Dieses haus liegt zwischen ber Strafe Obenmarepforten, ber Judengasse, Peter heiben und Johann Peter Brohl. Bom obigen Flackeninhalte bleibt berjenige (Theil) ungefahr 173\\\\_{20} Duatrutsuß betragende Theil ves Kofraumes ausgeschlossen, welcher nordwestlich in einer Breite von eirea 18\\\\_{8}\square Tug an das Eigenthum von Frank, modo Ditges anstößt, und in einer andern von eirea 9\\\\_{48}\square Luß von Suden nach Westen abgeschnitten wird, wie bieser Theil in ber Urkunde des Königlichen Notaes DeGreck babier vom

28. Juni 1845 von ten Edultnern an ben Raufmann Conrat Beiten bierfelbft verlauft worten.

Das haus selbst ist ganz neu in Steinen erbaut. In ber Fronte ber Martinstraße zu zeigt es eine Thure und zwölf Fenster, in ber nach Obenmarspforten bin eine Thure und brei Fenster, in ber nach ber Jubengasse bin acht Ferster. Das mit Schiefern gevockte Dach bat Mansarden und eine belle vedere. Das haus ist noch unbewohnt und unbenntt. Die fünstige Grundsteuer wird 12 Thir. 13 Sgr. 6 Pf. betragen.

Der Auszug aud ber Muticivelle liegt mit ten Saufbedingungen gur Ginfict eines Jeben auf ber

Gerichtofdreiberei offen.

Roln, ben 22. Oftober 1846.

Der Frietenerichter, Schirmer.

Subhastations. Patent.
Auf Anstehen des Obrissen und Kommandeurs des 28. Königl. Preuß. Infanterie-Reziments Dito Freiherrn von Micsewand, wehnhaft zu Köln, sollen

am Freitag ben 19. Februar 1847, Morgens 11 Ubr, in öffentlicher Gigung bes biefigen Friedensgerichts Dir. I. - Wenzelgaffe Dr. 461 - gegen bie Bittme und Erben bes verfiorbenen, ju Bonn wohnhaft gewosenen Wirthen Beinrich Meufirchen, namentlich beffen Wittme Margaretha geborne Zimmermann, ohne Gewerbe wohnhaft zu Bonn, ben Mathias Joseph Reufirchen, Branutmeintrenner zu Troistorf, fur fich und als Saupwormund feiner minderjährigen Gefchwifter Caibarina, Clara und Johann Routlichen, forann gegen ben Peter Reutlirchen, Schreiner gu Ronigswinter, ale Gegenvormund ber eben getachten brei Minorennen, - Die nadfolgend befchriebenen, in ber Gemeinde, Burgermeifterei und Kreib Bonn gelegenen, von bem Wirthen Minant Commann bewohnt und benupten, mit 5 Thir. 6 Egr. 2 Pf. besteuerten 3mmobilien auf Erund ber beigesesten Erfigebote jum Bertauf ausgestellt und bem Meistbietenben zugeschlogen werten: 1) Gin zweistödiges vor bem Kolnibore ju Bonn im Krausfeld an ber Rolner-Landfitafic gelegenes, 49 Fuß langes und 31 Huß tiefes, mit Rr. 54 bezeich. netes, mit Pfannen und Lepen gerechtes Wohnhaus, genannt Menenhof, anhabent fragenwarts im Erbae. Schofe die Thure und feche Berfter, im obern Ctud 7 und im Dache zwei Renfter. Dazu gebort a. eine Schenne, welche theilweise gum Stall eingerichtet, an ber Strafe gelegen, 28 Jug lang und 31 Auf tief. mit einem There und einem Fenfter; b. ein Stall, 65 Fuß lang und 17 Fuß tief; c. ein Stall, 40 Rug lang und & fluß tief; d. ein Sofraum und e ein Carten. Cammtliche Gebaute, von benen bie Rebengebande einstödig und mit Pfannen gededt, find maffir aufgeführt, sammt bem Hofraum im Ratafter unter Flur ERr. 176 aufgeführt und halten an Gruntflache 50 Muthen 80 gug. Der Garten mißt bagegen 112 Rutben 80 Fuß und ift tatafirirt unter Flur E Mr. 174 und 175. Das Ganze ift begränzt von ber Landfrage, von Unton Kraus und von ten beiben nachfolgend bezeichneten Grundfluden. Erfigebet 700 Thir.; 2) ein Stud Alderland 59 Ruthen 20 Tug groß, eingetragen im Sataffer unter Geftion E Dir. 177, an ber Seite ber Mealitaten suh 1 nach Bonn bin, begrangt von ber Lantstraße, Anten Kraus und Peter Joseph Beder; ju 40 Thir.; 3) ein Ctud Aderland, 51 Ruben 50 Fuß groß, cataffrirt unter Geftion E Dr. 173, an ber Seite ber Realitaten suh 1 nach Roln bin, begrangt von ber Lantftrafe, Anton Rraus und der Bonner Armen-Berwaltung; ju 40 Thir.

Der Ratafter- und Steuer-Auszug und bie Raufbedingungen tonnen auf ber Gerichteschreiberei einge

feben werben.

Bonn, am 28. Oftober 1846.

Der Friedensrichter Dr. I. Diefterweg.

812) Subhaffations Patent.

Auf Unstehen der zu Köln wohnenden Rentnerinn Frau Johanna Amalia Schimmelbusch, Wittwe des baselbst verstorbenen Kaufmannes Peter Wilhelm Theegarten, sollen im Sipungssaale des Königlichen Kriedensgerichts des Kantons Lechenich, aufm Nathhause daselbst,

am Donnerstag ben 28. Januar 1847, Morgens 10 Ubr,

und die folgenden Tage, die nachverzeichneten, gegen die zu Erp wohnenden Cheleute Michael Ifmar, Gutsbesitzer und Landwirth, und Maria Elisabetha, geborne Gruben, unterm 12. Juni 1846 in gerichtlischen Beschlag genommenen, in der Bürgermeisterei und Gemeinde Lechesnich und Bürgermeisterei und Gemeinde Friesheim, Kreises Euskirchen gelegenen, den Schuldnern eigensthumlich zugehörigen Immobilien öffentlich an den Meistbietenden zum Verkause ausgestellt werden, als:

1) 2 Morgen 16 Ruthen 42 Fuß Aderland (nach dem beiliegenden Kataster-Auszuge 1 Morgen 133 Ruthen 40 Fuß haltend, gelegen in ber Gemeinde und Burgermeisterei Ery, Landfreis Gustirchen, am Hasenpfad, begranzt nordlich von Geschwister Ctupp und Michael Ismar, öffich von Michael Ismar, Jacob Pup, Caspar Harpheim, Joseph Eder und Jeremias Ludwig Sofd, und füblich von Mittwe Joseph Buffen. Dieses Grundftud, welches im Ratafter unter Flur F und Rr. 449 ber Parzelle eingetragen ift, wird von Joseph Koitaus, Taglohner zu Erp, pachtweise benutt. Erstaebot 70 Thir. 2) 2 Morgen 92 Ruthen 40 Fuß Aderland (haltend nach bem Kataster 2 Morgen 72 Ruthen 90 Fuß), gelegen daselbst am Sas fenpfat, nordlich neben Brigitta Wirt, Peter Wirt und Johann Munch, füdlich neben Balentin Bons und ber Armenverwaltung zu Koln und nördlich neben Johann Lefer. Diefes Grundflud ift eingetragen im Ratafter unter Flur F, Dr. 488 ber Pargelle, und wird von bem Aderer Johann Lefer gu Erp pachtweise benutt; ju 100 Thir. 3) 2 Morgen 22 Ruthen 57 Fuß Aderland (nach bem belliegenden Kataster-Auszuge 1 Morgen 164 Ruthen 50 Fuß haltend), gelegen baselbst an der Pingsheimerhede, neben Wittwe Nohr, Michael Ismar und Wittwe Joseph Jussen, eingetragen im Kataster unter der Fiur G, Nr. 14 der Parzelle, und wird von bem Schuloner felbft benutt; ju 80 Thir. 4) Circa 69 Ruthen 89 Juf Ader= land (nach bem beiliegenden Ratafter-Auszuge 57 Ruthen 47, Fuß haltend), gelegen bafelbft am Biffersbeimerweg, nordlich neben Joseph Soffummer, öftlich neben Wittwe Everhard Hurmann, Christian Ismar, Peter Joseph Wilkens, Hubert Baasen und füdlich ne oen Wilhelm Meyer. Dieses Grundstück ift eingetragen im Kataster unter Flur G, Nr. 55 der Parzielle, und wird von dem Leineweber Paulus Ruth zu Erp pachtweise benutt; zu 12 Ther. 5) 1 Morgen 111 Ruthen 5 Fuß Aderland, nach bem Ratafter-Auszuge 1 Morgen 84 Ruthen 80 Fuß haltend, Gelegen ebenfalls in ber Gemeinde und Burgermeisterei Erp, Landtreis Gustirchen, am Dublenwege obe- auch am Bendgen, neben Caspar Hartheim, Wittwe Schied und Jeremias Hösch, eingetragen im Rataster Flur H, Nr. 22 der Parzelle, und wird von dem Schuldner selbst benutt; zu 85 Thr. 6) Girca 3 Morgen 102 Ruthen 23 Fuß Acteland, gelegen baselhst am Wasferstuß, neben Wittwe Christian Zons, Johann Horchem, Emanuel Ren, Philipp Schlösser, eingetragen im Rataster Flur H, Rr. 372 ber Parzelle, und wird von dem Schuldner selbst benutt; zu 150 Thlr. 7) 1 Morgen 44 Ruthen 5° Fuß Ackerland, haltend nach dem Kataster 1 Morgen 27 Ruthen 60 Fuß, ges legen baselbst zwischen Dem Wissersbeimerberg und dem Erperwege, neben Michael Ismar, Werner Kinds gen, Armenverwalte gron Roln und Heinrich Bergerhausen, ist eingetragen sub Lit. G, Rr. 105 ber Parzelle im Rotaffer, und wird von dem Schuldner selbst benutt; zu 60 Thr. 8) 1 Morgen 96 Ruthen 6 Fuß Acerlant, nach dem Kataster-Auszuge 1 Morgen 42 Nuthen 90 Fuß haltend, gelegen daselbst am wiffersheime'emeg, neben Peter Reimer, Raplanei ju Erp, Christian Bons und Beinrich Bergerhaufen, eingetragen in Ratafter Flur G, Dr. 81 ber Pargelle, und wird von bem Schuloner felbft benugt; gu 58 Thir. 9) 1 Morgen 55 Ruthen 22 Fuß Aderland, nach bem Katafter-Auszuge 1 Morgen 40 Ruthen 80 Fuß haltend, gelegen bafelbft am Safenpfad, neben Johann Joseph Stodem, Ferdinand Stupp und Christian Kotteus, eingetragen im Ratafter Flur J, Dr. 690 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 72 Thir. 10) Girca 127 Ruthen 86 Rug Aderland, gelegen bafelbft am Mobbersheimerweg, neben Rorbert Rohr, Abolph Gierlich, Gebaftian Abel, Johann Lefer und Wittwe Marfchand, eingetraged im Ratafter Flur J, Rr. 632 ber Parzelle, und ift verpachtet an Engelbert Freibel ju Erp; ju 23 Thir. 11) Circa 113 Ruthen 18 Fuß Aderland, gelegen bafelbft am Difternicherweg, neben Jacob Boneder, Abolf Raber und Reiner Stupp, eingetragen im Ratafter Flur K, Dr. 365 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 26 Thir. 12) Circa 1 Morgen 174 Ruthen 29 Fuß Aderland, nach bem

Ratafter-Auszuge 1 Morgen 150 Ruthen 80 Fuß haltend, gelegen bafelbst auf bem Giefen, neben Margaretha Roevenich, Michael Ifmar, Schulverwaltung ju Roln und Everhard Wirt, ift eingetragen im Ratafter Mur L, Mr. 129 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 61 Thir. 13) Circa 2 Morgen Aderland, nach dem Ratafter-Auszuge 1 Morgen 129 Ruthen 50 Fuß haltend, gelegen bafelbft am Klein-Rapellenpfad, neben ber Armenverwaltung von Koln, Christian Jimar, Michael Ismar und 30hannn Munch, ift eingetragen im Ratafter sub Flur L, Dr. 405 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbst benutt; ju 58 Thir. 14) Circa 1 Morgen 3 Ruthen 28 Fuß Aderland, nach bem Katafter-Auszuge 176 Ruthen haltend, gelegen bafelbft am Backespfad, neben Emanuel und Seinrich Ren, Stephan Opmnich und ber Schulverwaltung von Roln, ift eingetragen im Katafter sub Flur L, Dr. 321bis ber Pargelle, und wird von Joseph Kotteus zu Erp pachtweise benutt; zu 42 Thlr. 15) Circa 2 Morgen 69 Ruthen 26 Fuß Aderland, nach bem Kataster-Auszuge 2 Morgen 57 Ruthen 60 Fuß haltend, gelegen daselbst am Hoverweg, neben hermann Krudwig, Beinrich Mühren, Jeremias Hoesch aus Duren und ber Urmenverwaltung von Koln, ift eingetragen im Katafter Flur M, Rr. 72 ber Parzelle, und wird von bem Alderer Peter Bond ju Erp pachtweise benutt; ju 160 Thir. 16) Circa 1 Morgen 17 Ruthen 99 Fuß Aderland, nach bem Katafter-Auszuge 1 Morgen 10 Ruthen 60 Tug haltend, gelegen bafelbft am Scheurerweg, neben Graf Wolf-Metternich zu Gymnich, Emanuel und Heinrich Rei zu Erp und Jacob Inden baselbst und bem Borrerpfat, ift eingetragen im Ratafter Flur L, Dr. 270 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbst benupt; ju 30 Thir. 17) Girca 1 Morgen 137 Ruthen 39 Jug Aderland, nach bem Rataster-Auszuge 1 Morgen 21 Ruthen 30 Auß haltend, gelegen baselbst am Erperpohl, neben Erben Jansen, Balentin Bons, Bittwe Epurd, Mathias Sappe und mehreren Undern, ift eingetragen im Ratafter Flur M, Dr. 204 ber Parzelle, und wird von tem Aderer Joseph Brener pachtweise benutt; ju 40 Thir. 18) Circa 1 Morgen 62 Ruthen 96 Fuß Aderland, nach bem Kataster-Auszuge 1 Morgen 43 Ruthen 10 Fuß haltend, gelegen bafelbft am Erperpohl, neben Emanuel und Beinrich Rey, Johann Peter Hoffummer, Anna Catharina Rey und bem Friedheimerweg, eingetragen im Katafter Flur M, Rr. 164 ber Parzelle, und wird von bem. Schuloner felbft benutt; zu 55 Thir. 19) Circa 2 Morgen 33 Ruthen 28 Fuß Aderland, gelegen bafelbft unterm Roberhof, ber Ramp genannt, neben bem Wege und Wilhelm Joseph Schick, ift eingetragen im Ratafter Flur J, Dr. 14 ber Pargelle, und wird von bem Schuldner felbst benutt; zu 150 Thir. 20) Circa 23 Morgen 39 Ruthen 60 Fuß Aderland, gelegen baselbst am alten Pingsheimerwege, neben Avolf Hoefd von Duren, Franz Greis zu Erp, Michael Ismar, Peter Beu-deshoven und mehreren Andern, eingetragen im Kataster sub Flur G, Nr. 90 der Parzelle, und wird von bem Schuldner felbst benutt; ju 1000 Thir. 21) 8 Morgen 67 Ruthen 90 Fuß Aderland, gelegen bafelbst am Begeben, neben hermann Joseph Sarzbeim, Bilbelm Mener, Johann Arnold Gymnich zu Erp und der Armenverwaltung ju Köln, fo wie bem Fahrwege, ift eingetragen im Katafter Flut G, Rr. 454 ber Parzelle, und wird vom Coulener felbit benugt; ju 500 Thir. 22) 7 Morgen 11 Ruthen 40 Kug Aderland, gelegen bafelbft am Abremerweg, neben Peter Ferber und Philipp Fifder zu Erp, Avolf Bofc ju Duren und dem Wege, ift eingetragen im Katafter Flur II, Rr. 186 ber Parzelle, und wird biefes Grundstud ebenfalls von dem Schuloner selbst benutt; ju 320 Thir. 23) 2 Morgen 43 Ruthen 70 Fuß Aderland, gelegen bafelbft am Badesgraben, neben ber Armenverwaltung zu Roln, Joseph Pup, Wittme Buffen, Adolf Rader zu Erp und mehreren Andern: Dieses Grundstück ist eingetragen im Kataster Flux L, Dr. 298 der Parzelle, und wird von dem Schuldner selbst benutt; zu 100 Thir. 24) 1 Stud Aderland von 2 Morgen 88 Ruthen 40 Fuß, gelegen baselbst an ber Gewannfuhr, neben Franz Rolven und Abolf Rader zu Erp, Wittwe Joseph Buffen bafelbft und bem Grafen Bolf-Metternich zu Gymnich. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur F, Dr. 233 ber Pargelle, und wird von bem Aderer Johann Mevis gu Erp pachtweise benugt; ju 105 Thir. 25) Gin Stud Aderland, groß 1 Morgen 43 Ruthen 40 Fuß, gelegen baselbft am Pollergrabiben, neben bem Grafen von Wolf-Metternich ju Gymnich, hermann Krudwig ju Machen, Johann Jojeph Stodem und Bittwe Joseph Juffen ju Erp, ift eingetragen im Ratafter Flur F, Dr. 220 ber Pargelle, und wird von bem Kramer Anton Schnipler gu Erp pachtweife benutt; ju 55 Thir. 26) 1 Stud Alderland von 1 Morgen 57 Ruthen 10 Fuß Flacheninhalt, gelegen bafelbft am Pollergraben, neben Bittive Peter Reimer und ber Pfarrei zu Erp so wie ber Armenverwaltung zu Koln. Daffelbe ift im Ratafter eingetragen unter Flur F Dr. 336 ber Pargelle und wird von bem Schuldner

felbft benutt; ju 60 Thir. 27) 1 Stud Aderland von eirea 7 Morgen 54 Ruthen 40 Rug Groffe, nach bem Ratafter-Auszuge 7 Morgen 40 Ruthen 50 Fuß haltend, gelegen bafelbft am Ahremerwege, neben Raber und Rolben, Joseph Soffummer und Wittwe Shid zu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Rlur H, Nr. 50/, ber Pargelle, und wird von bem Schuldner felbst benutt; ju 400 Thir. 28) 1 Stud Aderland von circa 18 Morgen 4 Ruthen 30 Kuß Größe, gelegen bafelbst am Hoverweg, neben Christian Ifmar zu Luffen und Jafob Dug zu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur M, Dr. 157/3, und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 750 Thir. 29) 1 Stud Aderland von 2 Morgen 79 Ruthen 30 Fuß Riadeninhalt, gelegen bafelbft am Safenpfad, neben Erben Arnold Sorchem, Caspar Munch, Raber und Rolben zu Erp und Zeremias Sofch von Duren. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur J, Dr. 682 ber Parzelle, und wird von bem Aderer Jatob Rrutwig zu Erp pachtweise benupt; zu 150 Thir. 30) 1 Stud Aderland von 2 Morgen 141 Ruthen 80 Fuß Große, gelegen bafelbft am Dublemweg, neben Theobor Fagbender, Chriftoph Fauft, dem Mublenweg, Raber und Rolben, ber Pfarrei Erp und mehreren Anderen. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur II, Rr. 235 ber Pargelle, und wird von dem Schuldner felbst benutt; ju 165 Thir. 31) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 71 Ruthen 70 Fuß, gelegen bafelbst am Bafferfluß, neben Stephan Gymnich, Johann Arnold Gymnich zu Erp und Jeremias Soefc von Dus ren, eingetragen im Ratafter Flur H, Dr. 316 ber Parzelle, und wird von bem Aderer Stephan Gymnich zu Erp pachtweise benutt; ju 82 Thir. 32) 1 Stud Aderland, 175 Ruthen 40 Rug groß, gelegen am alten Pingsbeimerwege, neben Emanuel und Beinrich Rey, bem Wege, Michael Ismar von Erp und Jeremias Soefc aus Duren, eingetragen im Ratafter Flur G, Dr. 214 ber Parzelle, und wird baffelbe von bem Schuloner felbst benutt; ju 22 Thir. 33) 1 Stud Aderland, haltend an Flacheninhalt 4 Morgen 81 Ruthen 40 Fuß, gelegen baselbft am Erperpohl, neben Frang Greis ju Erp, Everhard Sumann von Koln, Peter Wirg zu Erp, hermann Joseph Sargheim, Wittive Chrift. Bons und Andern, eingetragen im Ratafler Flur M, Rr. 233 ber Flur, und wird von den Schulonern felbst benugt; ju 180 Thir. 34) 1 Grunds frud von 2 Morgen 133 Ruthen Aderland, gelegen bafelbft am Stragchen, begränzt von bem Grafen von Bolf-Metternich zu Gymnich, ber Gemeinde Erp, ber Armenverwaltung zu Koln und Gerhard Pafgen, eingetragen im Ratafter Alur K, Dr. 123 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbst benugt; ju 100 Thir. 35) 1 Stud Aderland, groß 4 Morgen 59 Ruthen 90 Fuß, gelegen bafelbft am Sahnenpfad, begranzt von der Armenverwaltung zu Roln, Jeremias Docfd zu Duren, Michael Ifmar zu Erp, Theodor Bammes, bem Sabelpfad und verschiedenen Andern. Diefes Grundftud, welches im Ratafter sub Klur M. Dr. 18 ber Parzelle eingetragen ift, wird von bem Schuloner felbst benutt ; zu 200 Thir. 36) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 143 Ruthen 20 Rug groß, gelegen bafelbft am Scheuverweg, begrangt von Rarl Joseph von Mylius, Johann Sordem jr., bem Grafen von Wolf Metternich und bem Borrerpfab. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur L, Dr. 206 ber Pargelte, und wird von bem Kramer Anton Schmig gu Ery pachtweise benutt; ju 80 Thir. 37) 1 Stud Aderland, baltend 3 Morgen 39 Ruthen 60 Kuß, gelegen baselbst am Sasenpfab, neben ber Pfarrei von Erp, Jatob Pug, Michael Ismar und verschiedenen Undern, eingetragen im Ratafter Flur F, Dr. 450 ber Pargelle, und wird von bem Schuldner felbft benust: au 145 Thr. 38) 1 Stud Aderland von circa 1 Morgen 171 Ruthen 90 Kug, gelegen bafelbft am Erperpohl, neben Michael Ifmar, Subert Rupper, Beinrich Bergerhaufen, Avolf Beder und Joseph Bons ju Erp, eingetragen im Ratafter Flur M, Dr. 173 ber Parzelle, und wird von bem Schuloner felbft benutt; ju 62 Thir. 39) 1 Stud Aderland von 139 Ruthen 90 Fuß Größe, gelegen baselbft am Erperpohl, neben Wittme Joseph Juffen, Subert Rupper, Michael Ismar und Geschwister Bond. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur M, Rr. 174 ber Parzelle, und wird von bem Schuloner felbft benutt; zu 27 Thir. 40) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 145 Ruthen groß, gelegen bafelbft am Bintelpfad, neben Peter Ferber, Adolf Sofd, Balentin Bons, Mathias Empt, Jeremias Sofch und Peter Reimer. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur H, Dr. 493 ber Pargelle, und wird von ben Schuldnern felbft benutt; ju 120 Thir. 41) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 152 Ruthen 90 Fuß groß, gelegen baselbst am Bafch-mahrpfad, neben Jeremias Hosch, Caspar Munch, Degenhard Spurck, Michael Imar und bem Grafen von Bolf-Metternich, eingetragen im Ratafter Flur L, Rr. 66 ber Parzelle, und wird von bem Schuldver felbst benutt; ju 118 Thir. 42) 1 Stud Aderland, 171 Ruthen 10 Fuß groß, gelegen daselbst am Bintelpsad, neben Balentin Zons, Jeremias Hosch, Everhard Happe und Pfarrei Erp, ift eingetragen im Ka-

LOC D

#### CCCXXXIX

taffer Rlur G. Dr. 481 ber Pargelle, und wird von bem Zimmermann Johann Meier zu Ery pachtweise benutt: ju 75 Thir. 43) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 35 Ruthen 20 Rug groß, gelegen bafelbft am Biffersbeimermeg, neben Johann Arnold Gumnich, Dichael Ismar, Dem alten Vingsbeimermeg, Beremigs Soft und bem Grafen von Bolf-Metternich, eingetragen im Ratafter Flur G, Rr. 267 ber Pargelle, und wird von bem Aderer Philipp Simons ju Ery pachtweise benugt; ju 80 Thir. 44) 1 Stud Aderland von 168 Rutben Macheninbalt, gelegen bafelbit am Bafdmahrpfad, neben Joseph Soffummer, Caspar Mund, bem Bege und Beremige Boid, eingetragen im Katafter Klur L. Nr. 55 ber Vargelle, und wird von dem Schuldner felbft benust; gu 56 Thir. 45) 1 Stud Aderland von 1 Morgen 37 Ruthen 40 Fuß Flacheninhalt, gelegen bafelbft am Bifferebeimerweg, neben Bilbelm Joiften, Berrigermeg, Frang Greis. Bilger Dut, Beinrich Bergerbaufen, Jatob Soneder ju Erp, ift eingetragen im Ratafter Glur G. Dr. 249 ber Vargelle, und wird von bem Schufter Subert Sorchem ju Erp pachtweise benutt; ju 80 Thir. 46) 1 Stud Alderland, groß 2 Morgen 77 Ruthen 60 Buß, gelegen bafelbft an ber Luchstaul, begrangt von bem alten Pingeheimerwege, Beinrich Eder ju Erp und Johann Georg Loofen von Roln. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Rlur G. Dr. 294 ber Varzelle, und wird von dem Schuloner felbit benutt: au 100 Thir. 47) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 138 Ruthen 90 Kuß groß, gelegen baselbst am Baschmahrpfad, neben Michael Jimar, Christian Schnigler, Johann Peter Birg ju Erp, Dem Grafen von Bolf-Metternich zu Gymnich, Abolf Soich zu Duren und Rolben und Raber zu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur L, Dr. 74 ber Varzelle, und wird von bem Aderer Johann Berg ebenfalls vachtweise benutt: ju 80 Thir. 48) 1 Stud Aderland, groß 128 Ruthen 20 Kuß, gelegen bafelbst am Pollerweg, neben Hilger Pun von Lechenich, Michael Jimar und Mathias Joseph Breuer zu Erp und Andern, eingestragen im Ratafter Flur G, Nr. 350 ver Parzelle, und wird von dem Schuldner felbft benutt; zu 32 Thir. 49) 1 Stud Aderland, 177 Rutben 10 Jug groß, gelegen bafelbft am Mobbesbeimermeg, neben Bofeph Buffen, Gerhard Rrudwig, Norbert und Friedrich Robr gu Erp und Kauonifus Soch gu Rerpen, eingetragen im Ratafter Flur K, Der. 262 ber Vargelle, und wird von bem Schuloner felbft benutt; gu 42 Thir. 50) 1 Stud Aderland, 114 Ruthen 20 fuß groß, gelegen bafelbft am Rlein-Rapellenpfad, neben Gottfried Rlein und Engelbert Rep ju Beiler und ber Armenverwaltung ju Roln, ift eingetragen im Rataster Flur L, Nr. 397 der Parzelle, und wird von dem Zimmermann Anton Schnigler zu Erp pachtweise benutt; zu 20 Thlr. 51) 1 Stud Aderland, eirea 18 Morgen 40 Ruthen 60 Fuß groß, gelegen bafelbft an ben Pingsbeimerbeden, grangend nordlich an Joseph Gellfietter gu Pingebeim, Peter Wirg, Rorbert Robr und Beinrich Clemens ju Erp, öftlich an ben Biffersheimermeg, westlich an Wittme Robr ju Erp und fublich an Peter Ferbe:, Wittwe Peter Reimer ju Erp und verschiedenen Andern. Diefes Grundftud ift im Ratafter eingetragen Klur G, Dr. 20 ber Pargelle, und wird von bem Schuldnes felbft benupt; ju 860 Thir. 52) 1 Stud Aderland, groß 7 Morgen 82 Ruthen 10 Rug, gelegen bafelbft awischen bem Pingeheimer- und Erpermeg, neben Everhard Sappe gu Erp, bem Berrigermeg, Erben Arnold Sordem, Michael Ismar zu Erp, ber Schulverwaltung zu Roln und bem Bifferebeimerweg. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur G, Dr. 112 ber Pargelle, und wird von bem Schuloner felbft benutt; au 360 Thir. 53) 3 Morgen 102 Ruthen 10 fuß Aderland, nach bem Ratafter-Auszuge 5 Morgen 102 Ruthen 10 Fuß haltend, gelegen bafelft an ber Ruchsfaule, neben Beinrich Eder und ber Raplanei gu Erp, Michael Ifmar, Peter Ferber, Johann Veter Krang ju Erp, eingetragen im Ratafter Flur G, . Nr. 318 ber Parzelle, und wird von ben Schuldnern felbst benutt; ju 200 Thir. 54) 1 Stud Alderland, groß 5 Morgen 119 Ruthen 30 Fuß, gelegen bafelbst am Disternicherweg, begranzt nordlich von Christian. Breuer II. zu Erp, Andreas Breuer zu Koln und Adolf Hofch zu Duren, öftlich von der Armenverwaltung. ju Koln und westlich von hermann Joseph Bargbeim ju Erp, Caspar Jungling ju Mordersbeim und mehreren Andern, ift eingetragen im Ratafter Flur K, Rr. 336 ber Pargelle, und wird von Beinrich Dabmen und Christian Butter, beibe Aderer ju Erp, pachtweise benutt; ju 260 Thir. 55) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 175 Ruthen 30 Fuß groß, gelegen bafelbft am Efchoven, neben hermann Joseph hargbeim, Johann Munch, Johann Lefer und Caspar Munch ju Erp. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur II, Dr. 108 ber Parzelle, und wird von dem Aderer Theodor Munch ju Erp pachtweise benutt; ju 80 Thir. 56) 1 Stud Aderland, eirea 13 Morgen 99 Ruthen 90 Fuß groß, nach dem beiliegenden Ratafter-Auszuge 13 Morgen 81 Ruthen 60 Fuß haltend, gelegen bafelbft am Bigden, begrangt nordlich

a southern

von Johann Arnold Gymnich ju Erp, bem Wege, öftlich von Michael Ifmar und Mathias Sappe ju Erp, fublich von Catharina Pup, Michael Ifmar ju Erp und Jeremias Sofch ju Duren, und weftlich von 30bann Arnold Gymnich ju Erp. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur G, Rr. 451/4 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 750 Thir. 57) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 91 Ruthen 60 Ruf groß, gelegen bafelbft am Bendchen, neben Caspar Bargbeim gu Erp, bem Wege von Erp nach Les denich, Wittive Konein ju Erp und Jeremias Boefc ju Duren. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Mlur H. Nr. 18 der Parzelle, und wird von dem Schuldner felbst benutt; zu 200 Thir. 58) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 158 Ruthen 40 Fuß groß, gelegen bafelbft am Binfelpfad, anschiegend an Die Lechenicher Grange, Beinrich Didopf und Wittme Joseph Juffen gu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur G. Dr. Ar. 171 ber Pargelle, und wird von bem Tagelobner Johann Rutt ju Erp pachtweise benutt; au 80 Thir. 59) 1 Stud Aderland, eirea 1 Morgen 7 Ruthen 20 Fuß groß, nach bem Ratafter-Ausjuge 159 Ruthen 90 Fuß haltend, gelegen bafelbft am Bifferebeimermeg, neben Everbard Ragbenber und Everhard Sappe ju Erp, Marg. Sappe, Frang Bill. Bert u. Abolf Gierlid ju Erp. Daffelbe ift eingetragen im Rat. Fl. G Dr. 254/, ber Parg., u. wird von dem Stellmacher Englb. Freidel zu Ery pachtweife benutt ; ju 50 Thir. 60) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 2 Ruthen 20 Fuß, bafelbft am Pollermeg, neben ber Urmenvermaltung zu Koln, Caspar harzheim zu Erp, hermann Simon zu Lechenich und Caspar Dunch zu Erp gelegen. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur G, Rr. 354 ber Parzelle und wird von dem Schutdner felbft benutt; ju 25 Thir. 61) 1 Stud Aderland, 115 Ruthen 20 Kug groß, gelegen baselbst am Dorweilerweg, neben Wittme Joseph Juffen, Michael Ismar, ber Schidschen Stiftung, Bittme Peter Reimer und Caspar Sarzheim zu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Kataster Flur G, Dr 365b ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbft benugt ; ju 20 Thir. 62) 1 Stud Aderland, groß 4 Morgen 8 Ruthen 63 Fuß bafelbft, gelegen am Wafchmahrpfab, neben bem Fahrwege, ber Armenverwaltung gu Roln, öfflich neben Raber und Rolven und Johann Munch zu Erp, so wie Karl von Mylius zu Köln, füblich neben Bernard Fuß, Wittme Felten, Frang Wilhelm Bert und Balentin Bons zu Erp und weftlich neben Wilhelm Rindgen ju Erp. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Klur L, Dr. 95 ber Parzelle, und wird von bem Schulds ner felbst benutt; ju 140 Thir. 63) 1 Stud Aderland, groß 4 Morgen 82 Ruthen 60 Fuß, gelegen baselbst an ber Maschmaar, granzend nordlich an Jeremias Soesch zu Duren, Werner Kindgen und Stephan Gomnich zu Erp, öftlich und fublich an Raber und Nolden zu Erp, westlich an Subert Weber zu Beiler, eingetragen im Katafter Flur L, Dr. 145 ber Pargelle, und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 82 Thir. 64) 1-Stud Aderland, groß 116 Ruthen 90 Fuß, gelegen bafelbft am Burgermeifterpfad, neben Theodor Fagbender ju Erp, Subert Rupper ju Gingenich, Michael Ismar und Peter Beudeshoven ju Erp, eingetragen im Katafter Alur M. Dr. 328 ber Pargelle, und wird von dem Taglobner Johann Kehlen gu Erp pachtweise benutt; zu 15 Thir. 65) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 88 Ruthen 40 Fuß groß, geles gen baselbft am Lechenicherweg, begrangt nordlich von Jatob Pap zu Erp, öftlich von Johann Bert, Johann Heinrich Fuß, Wittive Zons zu Erp und Andern, füblich von Michael Ismar. Daffelbe ist eingetragen im Rataster Flur H, Dr. 410 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbst benutt; ju 120 Thir. 66) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 55 Ruthen 10 Fuß, gelegen bafelbft am Lechenicherweg, neben Peter Joseph Fuß und Michael Ismar ju Erp und hermann Krubwig ju Hachen. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur II, Mr. 418 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbst benutt; ju 80 Thir. 67) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 132 Ruthen 20 Fuß groß, gelegen bafelbft am Burgermeifterpfab, grangend an den Friesheimerweg, Abolf Gierlich, Johann Peter Soffummer ju Erp und Wittme von Mylius ju Roln. Dieses Grundstud ift eingetragen im Ratafter Flur M, Dr. 260 ber Parzelle und wird von bem Schuldner selbst benutt; zu 70 Thir. 68) 1 Stud Aderland, groß 2 Morgen. 145 Ruthen 10 Fuß, gelegen baselbft an der Gewannfuhr, neben Friedrich Rohr, Michael Ismar, Peter Beudeshoven und bem Fuchstaulerpfat, eingetragen im Ratafter Flur F, Dr. 10 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 124 Thir. 69) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 40 Ruthen groß, gelegen baselbft an ber Gewannfuhr, neben ber Schulverwaltung von Koln, bem Ruchstaulerpfad und bem Dorweilerweg, ift eingetragen im Ratafter Flur F, Dr. 295 ber Parzelle und wird von dem Schuldner felbft benutt; ju 60 Thir. 70) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 120 Ruthen 10 Fuß groß, gelegen bafelbft am Winkelpfab, neben Johann Mund, Caspar Mand, Seinrich Sappe und Andern, eingetragen im Ratafter Flur G, Rr.

156 ber Bargelle und wird von dem Schuldner felbst benutt; ju 120 Thir. 71) 1 Stud Aderland, groß 2 Morgen 60 Ruthen 60 Fuß, gelegen bafelbft am Berrigerweg, neben Bittme Peter Reimer, Johann Munch ju Erp und bem Berrigerweg, ift eingetragen im Ratafter Flur G, Rr. 210 ber Parzelle und wird pon bem Aderer Beter Bilfens gu Erp pachtweise benutt; ju 118 Thir. 72) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 96 Ruthen 50 Fuß, gelegen bafelbft an ber Bewannfuhr, neben bem Grafen von Bolf-Metternich, Peter Elvenich zu Klofterhoven und Matthias Empt, ift eingetragen im Ratafter Flur F, Rr. 5 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 62 Thir. 73) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 75 Ruthen 50 Fuß, gelegen bafelbft vor bem Weingarten, neben Bermann Joseph Sarzbeim, Michael Ismar, bem Weg von Lechenich nach Erp und Peter Joseph Fuß zu Erp, ift eingetragen im Ratafter Flur H, Rr. 3 ber Parzelle und wird von bem Schuloner felbft benugt; ju 80 Thir. 74) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 124 Ruthen 50 Fuß, gelegen bafelbft am Safenpfad, grangend an Die Urmen- und Schulverwaltung ju Roln, Beinrich Sappe ju Erp und Jeremias Boefc, eingetragen im Ratafter Flur J, Dr. 674 ber Parzelle und wird angeblich von Everhard Sappe und Everhard Fagbender ju Erp pachtweise benutt ju 100 Thir. 75) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 46 Ruthen 60 Fuß groß, gelegen bafelbft am Bodemege, grangend an Bittme Joseph Juffen, Theodor Kagbender, Johann Lefer ju Erpf und verschiedes nen Undern, eingetragen im Ratafter Flur F, Dr. 508 ber Pargelle und wird von bem Schuldner felbft benust; ju 105 Thir. 76) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 172 Ruthen 80 Fuß groß, gelegen bafelbft am Dorweilermeg, neben Peter Joseph Beber, Matthias Munch, Jatob Seder zu Erp und bem Fahrwege, ift eingetragen im Ratafter Flur G, Dr. 374 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbst benutt; ju 110 Thir. 77) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 60 Ruthen 10 Ruß groß, gelegen bafelbft langs ber Rleingaffe, neben Gebaftian Abel, Balentin Bons zu Erp und bem Differnicherweg. Daffelbe ift eingetragen im Rataster Flux K, Nr. 316 der Parzelle und wird angeblich von dem Ackerer Theodor Abel zu Erp pachtweise benutt; ju 61 Thir. 78) 1 Stud Aderland, eirea 3 Morgen 83 Ruthen 40 Fuß groß, gelegen bafelbft in der Schmiden, neben Caspar Mund, Frang. Greis, Wilhelm Mevis zu Erp und Subert Baafen. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur G, Dr. 93/1 ber Pargelle und wird von bem Schuloner felbft benutt; ju 160 Thir. 79) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 51 Rutben 20 Rug, gelegen bafelbst am Ben, neben der Pfarrei Erp, Matthias Munch ju Duren, ber Schulverwaltung ju Roln und Jeremias Soefc, ift eingetragen im Kataster Flur J, Rr. 570 ber Parzelle und wird von bem Aderer Abolf Gierlich ju Erp pachtweise benugt; zu 60 Thir. 80) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 100 Muthen groß, gelegen das felbft Zam Mühlenweg, neben Johann Lefer, Everhard Wirz, dem Mühlenweg und Emanuel Rep zu Erp, eingetragen im Katafter Flur H, Rr. 287 der Parzelle und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 122 Thir. 81) 1 Stud Uderland, 3 Morgen 98 Ruthen 70 Fuß, gelegen baselbft an ber Fuchstaul, neben bem alten Pingsheimermeg, Bittme von Mylius gu Roln, Everhard Fagbender ju Erp und mebreren Anderen, ift eingetragen im Ratafter Flur G, Dr. 325 ber Pargelle und wird von dem Schuldner felbft benupt; ju 240 Thir. 82) 1 Stud Aderland, 3 Morgen 155 Ruthen 80 Fuß groß, gelegen bafelbft an der Fuchstaul, neben Theodor Fagbender, Michel Ismar ju Erp, Wittme Comanns ju Roln, Avolf Soefd von Duren und Undern, ift eingetragen im Ratafter Flur G, Rr. 335 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbst benust; in 190 Thir. 83) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 55 Ruthen 20 Fuß groß, gelegen baselbst an der Fuchstaul, neben Michael Ismar, Johann Peter Kranz zu Erp, der Armenverwal-tung von Köln und Jeremias Hoefch, ist eingetragen im Kataster Flux G, Rr. 334 der Parzelle und wird von dem Schuloner selbst benust; ju 60 Thir. 84) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 81 Ruthen 10 Fuß groß, gelegen bafelbft am Bifferdheimermeg, neben Margaretha Sappe, Johann Peter Krang, Michael Ismar zu Erp und dem alten Pingsheimerweg. Daffelbe ift eingetragen im Kataster Flur G, Nr. 280 der Parzelle und wird von dem Schuldner felbst benugt; ju 160 Thir. 85) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 125 Ruthen 50 Fuß groß, gelegen bafelbft am Boverweg, neben Zeremias Boefch von Duren, ber Armenverwaltung zu Koln, Norbert Robr, Joseph Bichterich zu Erp und Heinrich Muhren, ift eingetragen im Ratafter Flur M, Nr. 76 ber Parzelle und wird von dem Schuloner felbst benutt; zu 165 Thir. 86) 1 Stud Aderland, eirea 6 Morgen 28 Ruthen 95 Fuß groß, nach dem Katafter-Auszuge 6 Morgen 55 Ruthen 60 Fuß haltend, gelegen dafelbit in ber Schniden, neben Ab. Raber und Rolben, Beinrich Bergerhaufen, Christian Ismar zu Erp und Jeremias Soefch, ift eingetragen Flur G, Rr. 93/4 ber Parzelle im Katafter und wird von bem Schuldner felbst benutt; ju 300 Thir. 87) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 87 Ruthen 70 Fuß groß, nach bem Kataster-Auszuge 2 Morgen 61 Ruthen 50 Fuß haltend, gelegen bafelbst am Ahremerweg, neben Rader und Rolden, Matthias Gymnich, Johann Weber zu Erp und bem Abremerweg, eingetragen im Ratafter Flur H, Rr. 51/5 und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 190 Thir. 88) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 85 Ruthen 50 Fuß groß, gelegen daselbst an der Wasch= mahr, neben bem Reftorat von Beiler, Johann Peter Rrang zu Erp und bem Bege von Beiler nach Erp, ift eingetragen im Ratafter Flur L, Dr. 156 und wird von bem Aderer Peter Pup ju Erp pachtweise benutt; ju 80 Thir. 89) 1 Stud Aderland, 90 Ruthen 70 Fuß groß, gelegen bafelbft am Modbersheimerweg, neben Werner Kindgen ju Erp, bem Möddersheimerweg, ber Armenverwaltung und Johann Georg Loofen zu Roln, eingetragen im Katafter Flur J, Nr. 624 ber Parzelle und wird von dem Schuldner felbst benugt; zu 30 Thr. 90) 1 Stud Aderland, 90 Ruthen 30 Fuß groß, gelegen baselbst am Moddersheimerweg, neben Avolf Gierlich, Christian Breuer 11., Abelbeid Bablen gu Erp und bem Grune Modersheimerweg, eingetragen im Kataster Flur K, Nr. 157 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbst benunt; zu 20 Thir. 91) 1 Stud Aderland, 4 Morgen 114 Ruthen 20 Fuß groß, gelegen baselbst an der Gewannfuhr, neben Peter Joseph Fuß, Balentin Bone, Raber und Rolben gu Erp, Peter Gleves nich und Andern, eingetragen im Ratafter Flur F, Dr. 251 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbst benutt; zu 210 Thir. 92) 1 Stud Aderland, 131 Ruthen 40 Auf groß, gelegen daselbst an der Gewannfuhr, neben Jakob Pug, Everhard Felogen, Balentin Zons, Franz Wilhelm Berk zu Erp und bem Dorweilerweg, ift eingetragen im Kataster Flur F, Nr. 290 der Parzelle und wird von dem Schuldner felbst benupt; zu 30 Thir. 93) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 109 Ruthen, gelegen baselbst am Königsfreugden, neben Michael Ismar und hermann Joseph Harzbeim zu Erp, ift eingetragen im Katafter Flur G, Nr. 475 ber Parzelle und wird von bem Aderer Peter Bons ju Erp pachtweise benupt; ju 110 Thir. 94) 1 Stud Aderland, groß 141 Ruthen, gelegen bafelbft am Moddesheimermeg, neben Wittme Joseph Juffen, Johann Peter Soffummer, Subert Greis zu Erp, Johann Lefer und dem Moddesheimerweg, eingetragen im Kataster Flur J, Dr. 635 ver Parzelle und wird von bem Schuldner felbst benutt; ju 40 Thir. 95) ein Stud Aderland, eirea 58 Ruthen 15 Fuß groß, nach bem Katafter-Auszuge 52 Ruthen 40 Fuß haltend, gelegen bafelbft am Bifferebeimerweg, neben Bilbelm Joiften, Jofeph Soffummer au Erp, Hubert Baasen zu Pier und der Schulverwaltung zu Köln, eingetragen im Kataster Flur G, Rr.

Gemeinde und Bürgermeisterei Ledenich.

96) eine Wiese, eirea 2 Morgen 51 Ruthen 10 Fuß groß nach dem beiliegenden Kataster-Auszuge jedoch nur 1 Morgen 128 Nuthen haltend, gelegen an der Zülpicherstraße, neben Christian Ismar zu Luxem, dem Laacherbach, Wittwe Matthias Kiel und Wilhelm Jilken zu Ahrem, eingetragen im Kataster Flur J, Nr. \*\*\*2/2 der Parzelle und wird von dem Schuldner selbst benutt; zu 150 Iblr. 97) 1 Stück Ackerland, 1 Morgen 87 Nuthen 20 Fuß groß, gelegen daselbst am Wassersluß, neben Werner Feldgen, Jakob Inden, Wittwe Gerhard Wind zu Erp, hermann Simon zu Lechenich und der Erper Gränze. Dasselbe ist eingetragen im Kataster Flur J, Nr. 106 der Parzelle und wird von dem Kleinhändler A. Schmis pachtweise benutt; zu 60 Thlr.

Gemeinde und Bürgermeisterei Friesheim. 98) Circa 17 Morgen 6 Ruthen 10 Fuß Holzung, gelegen am Widelerbaum, neben Kunnen Jakob, Erben zu Derkum und der Armenverwaltung zu Köln, eingetragen im Kataster Flur F, Nr. 546 und 547 der Parzelle, und wird von dem Schuldner selbst benutt; zu 190 Thr. 99) Circa 5 Morgen 39 Ruthen 80 Fuß Holzung, daselbst in der Lobe gelegen, neben der Gemeinde Niederberg, und H. Schülgen zu Köln, eingetragen im Kataster Flur F, Nr. 401a der Parzelle, und wird von dem Schuldner selbst benutt; zu 50 Thr. 100) Circa 1 Morgen 45 Ruthen 90 Fuß Holzung, gelegen daselbst in der Lobe, neben der Gemeinde Niederberg und Joshann Bersch zu Vernich, eingetragen im Kataster Flur F, Nr. 393 der Parzelle, und wird von dem Schuldner selbst benutt; zu 18 Thr. 101) Eirca 38 Morgen 97 Ruthen 80 Fuß Holzung, gelegen daselbst in der Lauche, neben Heinrich Schülgen zu Köln und Gertrud Did zu Niederberg, eingetragen im Kataster Flur F, Nr. 359 und 360 der Parzelle und wird von den Schuldnern selbst benutt; zu 500 Thr. 102) Circa 63 Morgen 41 Ruthen 30 Fuß Holzung, gelegen daselbst auf der Fuchstaul, neben Heinrich Schülgen zu Köln, Anna Franziska Bersch zu Kleinvernich, eingetragen im Kataster Flur F, Nr.

334 der Parzelle, und wird von dem Schuldner selbst benutt; zu 700 Thlr. 103) Circa 9 Morgen 139 Ruthen 20 Fuß Holzung, gelegen baselbst an ben Beistern, neben Johann Joseph Pring zu Niederberg und Erben Peter Rolvenbach bafelbit, ift eingetragen im Ratafter Flur F, Rr. 325bis ber Pargelle und wird von dem Schuloner felbst benutt ju 120 Thie. 104) Circa 7 Morgen 141 Ruthen 70 Auf Solzung, gelegen bafelbst am Mittelweg, neben Beinrich Schulgen gu Koln und Johann Egweiler gu Niederberg, eingetragen im Ratafter Flur F, Nr. 287 ber Parzelle, und wird von ben Schulonern selbft benutt; ju 100 Thir. 105) Circa 2 Morgen 177 Ruthen 90 Fuß holgung, gelegen baselbft an ber Lommersummerheibe, neben ber Gemeinde Rieberberg und Jatob Bimmer zu Giefendorf, eingetragen im Kataster Flur F, Nr. 316 der Parzelle und wird von den Schuldnern selbst benutt; zu 2 Thlr. 15 Sgr. 106) Circa 11 Morgen 92 Ruthen 30 Fuß Holzung, gelegen vafelbst am Mittelweg, neben Beinrich Schulgen zu Köln und Winand Goffanti bafelbft, eingetragen im Kataster Flur F, Nr. 285 ber Parzelle, und wird von dem Schuldner felbft benutt, ju 150 Thir. 107) 2 Morgen 47 Rutben 70 Rug Bolgung, gelegen baselbst an ber Rrausen-Ciche, neben Erben Mathias Joseph Rolvenbach zu Niederberg und Winand Goffanti zu Köln, eingetragen im Kataster Klur F, Rr. 275 ber Parzelle, und wird von ben Schuldnern felbst benutt; zu 30 Thir. 108) 13 Morgen 175 Ruthen 90 Kuß Holzung, gelegen bafelbst am Falterweg, neben Beinrich Schulgen zu Köln und Johann Behr zu Niederberg, eingetragen im Ratafter Flur E, Rr. 628 ber Parzelle und wird von bem Schulener felbst benutt; ju 180 Thir. 109) 9 Morgen 57 Ruthen Holzung, gelegen baselbst am Kirchengrand, neben Beinrich Schulgen zu Roln und Gertrub Did zu Riederberg, eingetragen im Kataster Flur E, Nr. 622 ber Parzelle, und wird von ben Schuldenern sehft benutt; zu 36 Thr. 110) 13 Morgen 52 Ruthen 50 Fuß Holzung, gelegen baselbst am Rirchengrund, neben Seinrich Schulgen ju Roln und Erben Peter Fuffenich ju Dulbeim, eingetras gen im Ratafter Flur E, Der 614 ber Parzelle, und wird von ben Schuldnern felbft benutt; ju 42 Thir. 111) 2 Morgen 46 Ruthen 20 Fuß Holzung, gelegen bafelbft am Borrerbufd, neben Anton Piffenheim von Commersum und Wittwe Bubert Weber zu Borr, eingetragen im Katafter Flur C, Nr. 301 und 302 der Parzelle, und wird von den Schuldnern felbst benutt; ju 8 Thir. 112) Circa 114 Ruthen 30 Fuß Holzung, gelegen baselbst am Borrerbusch, neben Wittwe Subert Weber und Wittme Johann Olligschläger zu Borr, eingetragen im Ratafter Flur C, Dr. 274 ber Parzelle, und wird von ben Schuldnern felbft benutt; ju 2 Thir. 113) 2 Morgen 58 Ruthen 10 Rug Bolgung, gelegen bafelbft unterm Bufch, neben Leonard und Glifabetha Rret ju Bufchfeld und Minette ju Luttich, eingetragen im Ratafter Flur C, Dr. 116 ber Parzelle, und wird von ben Schuldnern felbst benutt; zu 14 Thir. 114) 33 Morgen 10 Ruthen 40 Fuß Bolgung, gelegen bafelbft in ter Lobe, neben ber Gemeinde Riederberg und von Mylius zu Roln, eingetragen im Ratafter Flur F, Dr. 403 ber Parzelle, und wird von ben Schuldnern felbst benutt; ju 280 Thir.

Der Steuer-Auszug, wonach von ben oben bezeichneten Immobilien fur bas laufende Jahr 117 Thir. 20 Sgr. 3 Pfg. Steuer entrichtet werben, fo wie bie Raufbedingungen liegen auf ber Gerichtsichreiberei bes bie-

figen Friedensgerichts jur Ginficht offen.

Lechenich, ben 22. August 1846.

Der Friedensrichter, Buisgen.

Bekanntmachung.
Zufolge der beiden Uriheile des Königlichen Landgerichtes in Köln vom 4. Mai und 17. August lausenden Jahres 1846, erlassen in der gerichtlichen Theilungssache des Wilhelm Rasselsicher, Nagelschmied zu Sassen.

1) die Che- und Adersleute Christian Meldior Förster und Maria Catharina geborne Wegerhoff, zu Sassenbide, 2) tie Che- und Adersleute Jakob Kleinsorge und Anna Catharina geb. Nasselsiever, zu Schönenberg, und 3) den Aderer Christian Wilhelm Nasselsieper, zu herzhoff, in seiner Eigenschaft als Nebenvormund der noch minderjährigen Therese Rasselsieper, Näherinn zu Sassenbide, worüber der Kläger Hauptvormund ist, Berklagte —

ist die Licitation bes bem Rlager mit ben unter Nr. 2 und 3 genannten Parteien gemeinschaftlich zuges borigen, zu Saffenbide, Burgermeisterei Bipperfurth, gelegenen und unter Artikel 1056 ber Grundsteuers Mutterrolle bes Steuerverbandes Bipperfurth-Rluppelberg eingetragenen Adergutes, haltend nebst Wohns

- Carlo

und Dekonomie-Gebäuden 37 Morgen 178 Ruthen 90 Fuß Flacheninhalt verschiedener Kulturart, verordnet und der unterzeichnete, in der Stadt Wipperfurth wohnende Konigliche Notar Karl Ludwig Reiffen hiezu kommittirt worden.

Der Bertaufstermin ift bemnach

auf Freitag ben 4. Dezember 1846, Rachmittags um 2 Uhr, ju Bipperfurth in ber Bohnung bes Schenhvirthes Rarl Dreder

bestimmt.

Tare und Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen. Bipperfürth, den 25 September 1816. Der Königliche Notar, R. &. Meiffen.

3usolge der beiden Urtheile des Königlichen Landgerichtes in Koln vom 6. Juli und 9. Oktober 1846 — erlassen in der gerichtlichen Theilungssache: 1) des Peter Dörpinghaus, Acterer zu Hackenberg; 2) des Christian Dörpinghaus, Kleidermacher zu Kupferberg; 3) der Eheleute Wilhelm Erlinghagen, Maurer, und Unna Catharina Dörpinghaus zu Wipperfarth; 4) des Caspar Dörpinghaus, Kleidermacher zu Wasserschuhr; 5) des Wilhelm Dörpinghaus, Acterer zu Wasserschuhr; 6) der Regina Dörpinghaus und 7) der Lissette Dörpinghaus, beide letzter ohne Geschäft, ebenfalls zu Wasserschuhr, Kanton Wipperfarth wohnend, — Kläger, vertreten durch die Novolaten Ripenhoff und Gerkrath, Letztere als Unwalt;

ben Ackrer Christian Köser zu Großenblumberg, Bürgermeisterei Bipperfürth wohnend, in seiner Eigenschaft als gesetzlicher Hauptvormund über das mit seiner verstorbenen Ehefrau Gertrud Dörpinghaus gezeugte Kind Namens Hubert Köser, worüber der vorgenannte Peter Dorpinghaus die Nebenvormundschaft führt, Ber-klagter, vertreten durch den Advosat-Anwalt Schieser, ist die Lizitation des den Parteien gemeinschaftlich zugehörigen, zu Wasserschur, Kanton Wipperfürth gelegenen und auf Artikel 351 in der Parzellar-Mutterrolle der Steuergemeinde Wippersürth-Klüppelberg eingetragenen Ackergutes nebst Wohn- und Dekonomiegebäude, haltend 36 Morgen 170 Rutben 35 Fuß Flächeninhalt verschiedener Kulturart, verordnet und der unterzeichnete, in der Stadt Wippersürth wohnende Königliche Notar Karl Ludwig Meissen hierzu kommittirt worden.

Der Bertaufstermin ift bemnach auf

Samstag ben 2 Januar 1847, Rachmittags um 2 Uhr, zu Bipperfurth in ber Bohnung bes Schenkwirthes Joseph Sadenberg

bestimmt.

Tare und Bedingungen nebst den übrigen Vorakten liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen. Bipperfürth, den 26. Oktober 1846. Der Königl. Rotar, C. E. Meiffen.

De f f en t l i ch er Ver f a u f. In der gerichtlichen Theilungssache 1. der zu Aachen wohnenden Eheleute Franz Karl Haßlacher, Königlicher Landrath, und Marla Margaretha Theresta Antoinetta geborne Mertens, Theilungskläger, vertreten durch Advokat-Anwalt Justigrath Esser I.

gegen 1) die zu Bonn wohnende Rentnerin Frau Maria Sibylla geborne Schaaffhausen, Wittwe von Ludwig Mertens, für sich und als Hauptvormunderin ihrer minderjährigen Tochter Auguste Mertens, vertreten durch Advotat Justigrath Kyll und Advokat-Anwalt Füsser;

2) Johann Bofe, Lieutenant im 7. Ulanen-Regimente zu Bonn, in feiner Gigenfchaft ale Rebenvor-

mund ber vorgenannten Minderjährigen Auguste Mertens;

3) die Chelcute D. Friedrich Beimfoeth, Privat-Docent, und Betty geborne Mertens in Bonn;

4) die Cheleute Rudolph Effer, Kausmann, und Theresta geb. Mertens zu St. Thomas bei Andernach, und zwar gegen Rudolph Effer, zugleich als Rechtsinhaber von Gustav und Julius Mertens, vertreten durch Advokat-Anwalt Justigrath Effer II., fammtlich Verklagte;

fobaun 5. Julius Mertens, Raufmann in Unbernach, Intervenient, vertreten burd Abvolat Vfeifer und

were the

Abvotat-Unwalt Schölgen,

wird ber unterzeichnete, hierzu kommittirte Notar Carl Gilenber in Bonn auf Grund ber beiden Urtheile & Königlichen Landgerichtes zu Koln vom 1. Marz 814 und 9. Mai 1846,

am Mittwoch ben 23. Dezember 1846, Rachmittage 3 Uhr, in feiner Amteftube

das den genannten Parteien gemeinschaftlich zugehörige, zu St. Thomas bei Andernach gelegene Etablissement, worin eine Gerberei und ein Holzgeschäft betrieben wird, bestehend aus Wohngebauden, Fabrisgebaulichkeiten, einer Lohmühle und einer Holzschneidemühle, die abwechselnd burch einen kleinen Bach mit einem Gefälle von zwei Pserdefraft betrieben werden, Hofraumen, Lagerplätzen, Garten, in einem Gesammt-Flacheninhalte von 14 Morgen 77 Ruthen 70 Fuß; svann aus einem, vor dem Etablissement über den Weg gelegenen Garten, 2 Morgen 74 Nuthen 60 Fuß groß (Flur 19, Nr. 6 bes Katasters; serner noch aus folgenden Grundstüden:

1) 1 Morgen 96 Ruthen Aderland mit einer Gente fur die Gerberei, außerhalb ber Mauern (Flur

24, Rr. 130 bes Raiasters), und

2) 3 Morgen 33 Ruthen 60 Fuß als Landungs- und Lagerplat am Rheine, granzend an den Leisnenpfad, Jos. Lengeborf, ben Fußpfad, Wilhelms und Tunnigheim (Flur 2, Nr. 1 u. 2 des Ratasters). Das heft ber Bedingungen ift in der Amtostube des Unterzeichneten einzusehen.

Bonn, ben 16. Oftober 1846. Der Ronigliche Rotar, Carl Gilenter.

In Bollziehung ber von ber zweiten Civilfammer bes Konigl. Landgerichts zu Koln am 816) 24. April und 21. August d. J., in Theilungssachen des Georg Koll, Schuster und Kleinhandler, ju Rhoenborf mobnend, Theilungs- und Licitations- Provokant, vertreten burch bie ju Koln wohnenden Abvokaten herren Couard Mayer und Rarl Joseph Gifer, Leptern ale Unwalt, gegen a. Peter Weinstod, Maurer ju Romlinghoven wohnend, in feiner Eigenschaft als hauptvormund ber beiben Minorennen aus erfter Ebe von Anna Catharina Weinstod und heinrich Joseph Schwingen, zeitlebens Schufter, zu Nieberbollentorf mohnend, namentlich: Catharina Schwingen, Dienstmagt, ju Rieberbollendorf mohnend, welche jedoch feither großiabrig geworten, und Maria Comingen, auch Dienfimagt, ju Mieterbollendorf mohnent, worüber ber nachbenannte Mitverflagte Beinrich Schringen Rebenvormund ift, Berflagte, - b. Chriftian Beinftod, Riefer, ju Obercaffel wohnend, in feiner Eigenschaft als Nebenvormund bes minderjährigen Kindes zweiter Che ber befagten verlebten Unna Catharina Beinftod mit bem Theilungstlager, welcher über baffelbe Die Hauptvormundschaft fuhrt, namlich des Johann Bernard Joseph Roll, ohne Gewerbe bei seinem Bater au Rhoenborf wohnend, ebenfalls Berklagter; Diese ad a und b genannten Berklagte, vertreten burch die ju Roln wohnenden Abvolaten Herren Cambert hagen und Beinrich Joseph Correns, Lettern als Anwalt, und c. Heinrich Schwingen, Winger, zu Niederbollendorf wohnend, Mit-Provotat, vertreten durch ben Abvotat-Anwalt herrn Juftigrath Ferdinand Effer ben II. ju Roln, erlaffenen Erkenniniffe und bes barin enthale tenen Commifforiume, follen die hiernach verzeichneten, von ben Experten fur untheilbar erflarten, in ben Bemeinten Niederbollendorf, Dberdollendorf und Konigewinter gelogenen 3mmobilien, vor bem unterzeich. neten, durch bezogene Urtheile bierzu commitirten, ju Konigswinter mobnenden Rotar Martin Maubach, of. fentlich meiftbietend verfteigert werben, nämlich:

A. In ber Gemeinde Mieberdollenborf gelegen. 1) 41 Ruthen 40 Fuß Saus und hofrecht, in ber Flachten, Blur I Dr. 765, sammt bem bierauf fichenden Bohnhaufe, Futter-Schoppen, Biebftall, Solg-Schoppen und Relterbaus ober Scheune, nebit bem baran fiogenben Garten von 24 Ruthen, Fluc I Dr. 764, bas Gange begrangt burch bie Sauptftrage von Nieberdollendorf, Raspar Wallraf, Mathias Müller und ben Gemeinde-Fugmeg; 2) 50 Ruthen Aderland awischen bem Wasem, Flur I Rr. 189, neben von Apr und Bittme Kaufer; 3) 21 Ruthen Aderland an ber Lehmfaule, Flur I Dr. 251, neben Coumacher, Winterscheidt und mehreren Andern; 4) 40 Ruthen 20 Rug Aderland gwifden ber Ruppe, Flur I Rr. 968, neben Johann Rabme und Jafob Ballraf; 5) 42 Ruthen 20 Fuß Aderland im Wehr, Alur II Rr. 127, neben Adolph Kaufer und Wittme Frembgen; 6) 9 Ruthen Aderland im Behr, Flur II Dr. 131, neben Wittme Beinrich Soit und Lambert Dermanns; 2) 18 Ruthen 30 fuß Aderland im Lobfeldbort, Flur II Dr. 265, neben hermann Wallraf und herrn von Beife; 8) 31 Ruthen 10 guß Weingarten, jest Aderland, im Feldwingert, Flur II Rr. 290, neben Johann Brocht und Franz Joseph Fischer; 9) 31 Ruthen 80 Fuß Aderland zwischen bem Gumpf, Flur II Rr. 343, neben hermann Wallraf beiderfeite; 10) 13 Ruthen 20 Fuß Aderland zwischen bem Gumpf, Rlur II Dr. 370, neben Jafob Ruche und Benedict Schwingen; 11) 51 Ruthen 50 Rug Solgung am Lodenfreug, Blur IV Dr. 134, neben Gebruber Steinbauer und Schwellenbach.

#### CCCXLVI

B. In ber Gemeinde Dberbollenborf gelegen.

12) 1 Morgen 38 Ruthen 30 Fnß Holzung auf ber Hulsholten, Flur V Nr. 384, neben Frembe gen und mehrern Anschießenden.

C. In ber Gemeinde Ronigewinter gelegen.

13) 80 Ruthen 10 Fuß Holzung am Nonnenstromberg, Flur XII Nr. 51, neben Wilhelm Limbach und Graf zur Lippe. Das Ganze abgeschäft zu 710 Thr. Sammtliche Immobilen sind zwischen obengenannten Parteien gemeinschaftlich, jedoch hat der sub c. genannte Mitwerklagte bloß an den sub Erstens beschriebenen Realitäten ein Mitbetheiligungsrecht. Die Versteigerung hat Statt am Mittwoch den 9. Dezember 1. I., Morgens 9 Uhr,

au Niederdollendorf in der Wohnung der Wirthinn Wittwe Peter Cornelius Thiebes, und find Taxe und

Bedingungen auf der Amteftube bes Unterzeichneten binterlegt.

Konigeminter ben 2. Oftober 1846.

Maubad, Rotar.

Der Anban eines neuen Schulsaals an das Schulhaus zu Brenig, veranschlagt zu 700 Thir., wird am Freitag den 13. November d. 3., Nachmittags 1 Uhr, auf hiesiger Amtostube öffentlich vergantet; wozu qualifizirte Unternehmer hiermit eingeladen werden.

Plan Koftenanschlag und Bedingungen find auf hiefiger Amteflube gur Ginsicht offen gelegt.

Bornheim, ben 20. October 1816.

Der Burgermeifter Frb. v. Carnap Bornbeim.

818) Berfauf einer Mahlmuble nebft einem bamit verbundenen Adergutchen.

Die in der Bürgermeisterei Much bei Alefeld, an dem Bröhlbache gelegene Mahlmühle mit zwei Mahlgangen, verbunden mit einem Acergutchen von einigen zwanzig Morgen Acerland, Busch und Wiesen, nebst in gutem Zustande sich besindenden Wohnhause und Dekonomie-Gebäuden, welche am 22. Februar 1847 angetreten werden können, stehen aus freier Hand zu verkausen, und können die Kausschillinge gegen gehörige Sicherheit stehen bleiben.

Rabere Auskunft bierüber ertheilt ber unterzeichnete Eigenthumer. Broid in ber Burgermeisterei Much, ben 12. October 1846.

Veter Gderer.

819) Eine Bie.brauerei, nebst Hofraum, Regelbahn, Stallung und Einfahrtethor, sieht mit allen Braugerathschaften zu vermiethen und gleich zu beziehen. Bescheid Ehrenthor 71 in Koln.

# Amtsblatt ber Konigtiden Regierung ju Roln.

### Stud 45.

# Dinstag ben 10. November 1846.

Inbalt ber Gefessammlung.

Gefehfamme lung.

Das 33. Stud ber Gefenfammlung enthalt unter Rr. 2755 die Allerhöchste Cabinets. Ordre vom 7. August b. 3., betreffend die Ausbehnung ber Bestimmungen des Artifels 114 Des Forft-Drganisations-Decrets fur Das vormalige Großherzogthum Berg vom 22. Juni 1811, fo wie ber fur alle Martenwalbungen im ehemaligen Bergogthum Berg ergangenen Allerhochften Cabinets-Drore vom 13. April 1842 auf ben gangen Umfang ber Rheinproving mit Ausschluß ber Kreise Rees und Duisburg; unter

Dr. 2756 bie Berordnung vom 14. besfelben Monats, betreffend bie Buwiberhandlung gegen

Die für ben Rhein beftebenben frompolizeilichen Borfdriften; unter

Rr. 2757 Die Befanntmachung über Die unterm 21. August b. 3. erfolgte Allerhochfte Beflatigung ber Statuten ber 3ferlohn-Bestig-Sundwig-Deilinabofer Begebau-Gefellschaft, vom 15.

September b. 3.; und unter

Mr. 2758 bie Befanntmachung über bie unterm 14. August b. 3. erfolgte Allerbochfte Befta. tigung ber Statuten ber fur ben Bau und die Unterhaltung einer Chauffee vom Rottbufer Thore gu Berlin über Brig nach Glasow gufammengetretenen Actien-Gefellichaft; vom 17. Gept. b. 3.

# Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Die Privat-Abonnenten unferes Amtsblattes ersuchen wir, ihre Unmelbungen für bas Jahr 1847 bier in Roln entweder an die Amtsblatts-Expedition seluft, oder an die mit dur Ueberbringung biefer Blatter beauftragten Brieftrager, auswätts aber entweber an bie Berren Canb. rathe refp. Burgermeifter ober an bie mit ber Diftribution beauftragten Voftanftalten bis jum 5 fanftigen Monats abzugeben.

Hmtsbletts.

Mbonnement pre 1847.

3. I. 6611.

Spatere Unmelbungen fonnen nicht berudfichtigt werben. Roln, ben 2. November 1846.

# Befanntmachungen anderer Behörden.

Der Fusilier Frang Reffel, 11. Compagnie 29. Infanterie-Regimentes, welcher am 31. Dai 1824 ju Dottenborf im Rreife Bonn geboren worden, ift am 25. Rovember 1845 aus Der Festung Chrenbreitstein entwichen, weghalb burch bas am 12. October b. 3. bestätigte des Ertenne friegsrechtliche Erkenntnig vom 30. Geptember c. babin erkannt worden ift:

Reiegerechtik

baß Intulpat in contumaciam fur einen Deferteur ju erachten, fein gegenwartiges und

zukunftiges Bermogen zu konfisziren und ber Koniglichen Regierungs-Saupt-Raffe zu Roln zu überweisen.

Cobleng, ben 31. October 1846.

Ronigliches Gouvernements. Bericht.
v. Barbeleben, Seibler,
Generallieutenant und Gouverneur. Garnison-Auditeur.

# Perfonal . Chronit.

Der Post Expediteur Bilbelm Dito zu Stolzenbach ift zum ersten und ber Gutebefiger Wilhelm Lemmer zu haus Meinenbroich zum zweiten Beigeordneten ber Burgermeisterei Bablischeit, im Siegfreise, ernannt worden.

An die Stelle bes in die Gemeinde Niederkaffel verzogenen bisherigen erften Beigeordneten Beinrich Aloftermann ift ber Landwirth Deinrich Korfert zu Warth zum erften Beigeordneten ber Burgermeisterei Hennef, im Siegtreise, ernannt worden.

Der bieberige Hulfelehrer an ber Schule zu St. Columba hierfelbst, Carl Andreas Stay, ift zum zweiten Lehrer an ber Anabenschule zu Kerpen, im Kreise Bergheim, ernannt worben.

Rach we i fung ver Durchschnitts-Marktpreise des Getreides, der Hülsenfrüchte, Fourrage zc. in den Markt fladt e des Regierungs-Bezirks Köln während des Monats October 1846.

| Dezeichnung<br>ber<br>Gegenstände.   |                                | Martipreife in ben Gladien |          |                       |   |                |                       |  |                   |             |  |                                  |
|--|--------------------------------|----------------------------|----------|-----------------------|---|----------------|-----------------------|--|-------------------|-------------|--|----------------------------------|
|  |                                | Köln.<br>Rt. Egr. Pf.      |          | Vonn.<br>At. Sgr. Pf. |   | Milheim.       |                       |  | Durchschnitt.     |             |  |                                  |
| Beipen Roggen. Gerste Lefer Beischmehl Roggenmehl Dobnen Erbsen Erbsen Eraupen Grüße | 3 2 2 1 6 4 4 3 3 5 4 <b>-</b> | 16<br>27<br>4<br>5<br>     | 5 9 6 11 | 32216454454           | 17<br>28<br>5<br>4<br>19<br>6<br>20<br>10<br>20<br>20<br>20 | 24 2 3 10 9 -  | 3 2 2 1 5 4 4 4 3 4 4 | 18<br>28<br>6<br>6<br>22<br>10<br>—<br>22<br>20<br>5<br>16 | 10 2 6 - 6 - 6    | 32215443354 | 17<br>28<br>5<br>5<br>27<br>15<br>13<br>29<br>23<br>11<br>16 | 6<br>5<br>6<br>3<br>7<br>10<br>4 |
| A (Brod.<br>Rinbfleisch )<br>Dutter )<br>O (Bier .<br>O (Branntwein )                |                                | 1<br>4<br>10<br>1<br>5     | 6        |                       | 4 8   | <u>11</u><br>4 |                       | 3 7 1 6  | 10<br>-<br>6<br>6 |             | 3 8 1 5  | 11<br>8<br>6<br>5                |
| pro Ctr. Deu   | 7                              | 29<br>.7                   | -6       | 5                     | 29<br>29  | 8<br>4         | 6                     | 29<br>5  | 8                 | 6           | 29<br>13   | 5<br>11                          |

# Deffentlicher Anzeiger.

#### Stud 45.

Roln, Dinstag ben 10. November 1846.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Durch Kündigung wird die zweite Lehrerinnstelle bei ber katholischen Elementarschule hierselbst erledigt und es soll dieselbe baldigst wieder besetzt werden. Das mit dieser Stelle verbundene Einkommen beträgt, nebst freier Wehnung im Schulgebäute, Benugung eines Gartens und Heizungsseutschädigung pro Jahr 180 Thir. aus der Communal-Kasse.

Geprüfte Qualifizirte und zur Uebernahme der Stelle geneigte Lehrerinnen wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse bei dem Schulpfleger, dem Schulvorstande hierselbst und dem Unterzeichneten perfönlich melden. Eusstrehen, den 31. October 1846. Der Bürgermeister, Wierz.

821) In der im Erzbischöflichen Priefter-Seminar in Koln verwalteten Studien-Stiftung von Johann Sugo Bauer, gemefener Pfarrer zu Frelenberg, ift eine Portion erledigt.

Die dazu vorzugeweise berusenen Anverwandten des Stifters werden andurch aus Erzbischöfflichem speziellem Auftrage aufgefordert, vollständige Beweise ihrer Berwandschaft mit dem Stifter und über ihre Berechtigung zum Genusse als Studirende auf einer inländischen gelehrten Schule binnen zwei Monaten an den Rendanten (Gruben) im obigem Seminar portofret einzusenden.

Roln, ben 9. November 1846. Der Ceminar-Rendant, Gruben.

822) Der als Deferteur verfolgte Kusilier Joseph Biesen von der 12. Kompagnie des 28. Insanteries Regiments hat sich freiwillig wieder gestellt, weshalb der gegen denselben erlassene Stedbrief biermit zurudgenommen wird.

Köln, den 8. November 1846. Ronigliche Regierung. Stedbrief.

Der Kommissionair Johann Heinrich Deess, geboren zu Fridenhorst, zulest wohnhaft in Köln, bat sich der wegen Prellerei und Unterschlagung gegen ihn eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Unter Mittheilung dessen Signalements ersuche ich sammtliche resp. Civil- und Militair-Behörden, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorsühren zu lassen.

Roln, ben 30. Oftober 1846. Der Ober-Profurator, Grundschottel.

Signalement. Alter 26 Jahre; Größe 5 Fuß 6 Boll, Haare blond, Stirn frei, Augenbraunen blond, Augen blond, Nase mittel, Mund proportionirt, Bart blond, furzer Badenbart, Bahne gut, Kinn eval, Gesichtsbildung oval und rund, Gesichtsfarbe gesund und frisch, Gestalt untersett, Sprache westpfälischer Dialect. Derselbe war gewöhnlich bekleidet mit einem hellfarbigen Rod mit Seitentaschen und flachsfarbigem Sammetkragen, dunkeln Beinkleidern und einer gruntuchenen Müge mit Schirm.

Ste d brief.
Der Knabe Joseph Haenscheid aus Weiden im Siegkreise, welcher durch Urtheil des Königl. Landgerichts hierselbst vom 10. August c. zu einer sechswöchentlichen Gefängnißstrase verurtheilt worden ist, hat sich aus seiner Heimath entsernt und konnte dessen Ausenthaltsort bis jest nicht ermittelt werden.

Indem ich deffen Signalement mittheile, ersuche ich die betreffenden Behörden, auf den ze. Haenscheid zu achten, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und Behufs Bollstredung der wider ihn erkannt en Strafe mir vorführen zu lassen.

Koln, ben 31. Oftober 1846.

Der Dber-Profurator, Grundichotte 1.

Signalement. Alter 10 Jahre, Große brei Fuß, haare hellblond, Stirugewollbt, Augenbraunen blond, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich, Bahne gut, Kinn rund, Gesichtsbildung klein, Gesichtsfarbe blaß. Derselbe war bekleidet mit einer zerriffenen leinenen Hose, einem zerriffenen baumwollenen Kittel und einer gewebten baumwollenen schwarzen Muße. Der zc. haenscheid soll vor Kurzem in der Nahe von Altenkirden gesehen worden sein.

Burudgenommener Stedbrief.
Der unterm 11. September b. 3. wider den Dienstifnecht Heinrich Winter aus Menden im Siege freife erlaffene Stedbrief wird hiermit als erledigt jurudgenommen.
Roln, ben 7. November 1846.
Der Dber-Vrofurglor, Grundichottel.

2m 1. d. Die. Abende awifchen 10 und 11 Ubr find aus einer biefigen Wohnung folgende 826) Gegenstände geftoblen worden: 1) 18 Vaar Obrgebange von blaffem Golde von verschiedenen Facons. jeboch alle mit langen Bommeln und auf Rarten festgenabt; 2) 120 bis 130 Ringe, ebenfalls von blaffem Bolbe, theils gerandert theils mit verschiedenen Steinden, ale Grangten, Carniolen, Turquifen und verfchiebenen Bergierungen, barunter befanten fich auch zwei Trauringe, in benen unter anderen Buchftaben auch Die Buchftaben W. G. und in einem anbern Trauringe "verlobt mit n. Bourel ben 10. Gevtember 1846". eingravirt maren; 3) 24 goldene Doppel-Bruftnadeln mit fleinen goldenen Retichen und 8 einfache mit fleinen golbenen Duafichen vone Retten. Es befanten fich barunter auch Raveln mit emgillirten Ropfen und eine mit einer Sand in Golo, einen rotben Stein baltend; 4) 2 golbene fleine Ubrfettden; an bem einen befand fich ein golbener Schluffel, an bem andern ebenfalls ein golbener Schluffel, gwifden givei Rettchen bangent; 5) 5 golbene Salstreuiden; an einigen befanden fic Granatsteinden und an andern Granatsteinden und Turquifen; 6) zwei golvene fleine Bergden, wovon eine zum Deffnen; 7) 24 golvene Brofchen in verichiebenen Facons; auf der einen befand fich eine Bondichaft, auf einer andern ein Corallfnopf, gwei maren in Granaten, Verlen und Turquifen gefaßt; auf einer befand fich ein Ramcctopf; 8) ein Medaillon von rothem Colo mit Glaschen, beibe jum Deffnen; 91 6 filberne Kaffeeloffelden; 10) eine filberne englische Ubr. eingebaufig, welche an ber Rudfeite aufgezogen wird, auf bem Schluffelloch befindet fich ein filbernes Platt-den; 11) 8 fleine golvene Colliers, an 6 berfelben befanden fich fcmarze Schnurchen mit goldenen Schlößden; 12) 3 große golvene Colliers mit golbenen Retteben jum Umbangen, eine bavon mit Granatfteinchen gefaßt; 13) 22 golbene Sembenknöpiden von vericbiebenen Façone, theile gang glatt, theile bemacirt, theils mit fleinen barauf befindlichen aufbenen Schleifen, und 14) ein verfilberter Knopf eines Stodes, ben Ropf eines berüchtigten Spions, "Bibocq", aus Franfreich vorftellend.

Indem ich diese Diebstähle hierdurch bekannt mache, ersuche ich Beben, ber über ben Dieb ober ben Berbleib ber gestohlenen Gegenstände Auskunft zu geben vermag, folches mir oder ber nachsten Polizeibehörde

anzuzeigen.

Roln, ben 3. November 1846.

Der Ober-Profurator, Grundschöttel.

827) Sie d'brief. Mus der hiesigen Strafanstalt ist am heutigen Tage der nachfolgend beschriebene Zwangsarbeits- Sträsling Paul Schmudler entwichen. Alle resp. Orts- und Polizei-Behörden, so wie die Königliche Gensd'armerie werden demnach ersucht, auf den Entstohenen zu wachen und im Betretungsfalle wohl verwahrt der unterzeichneten Stelle zusübren zu lassen.

Roln, ben 5. November 1846. Die Direction ber Strafanstalt.

Signalement. Bors und Zuname Paul Schmudler, Geburtes und-letter Wehnort Oberfeld, Kreis St. Goar, Regierungebezirk Cobleng, Alter 27 Jahre, Religion katholisch, Gewerbe Gartner, Statur gesett. Oroge 5 Fuß 3 Bell, Gesicht oval, Haare blond, Stirn niedrig, Augenbraunen blond, Augen grau, Rase und Mund gewöhnlich, Kinn rund, Bart blond, Gesithtsfarbe gesund.

Derfelbe mar bekleivet mit einer braunen Tuchweste, braunen furzen Tuchhofen, einem blau und weiß farrirten Halbtuche, einem Paar grauwollenen Strumpfen, einem Paar Schuben mit Riemen, einem grau

leinenen hembe, geg. C. A. C. und einem Schurgleber.

828) Be kannt mach ung. Um 22. d. M. ist in der Nähe von Büderich im Rheine eine mannliche unbekannte Leiche gestandet worden. Dieselbe ist ungefähr 5 Fuß 3 Joll groß, hat braune Haare, einen grauen Bart und vollständige Zähne Bekleidet war dieselbe mit einem leinenen Hemde, ohne Zeichen, einer schwarzen Tuchweste, dergleichen Hosen, Hosenträgern von Gurte, einem seidenen Shwal und Halbstiefeln.

3d erfuche Jeben, ber über bie Bertunft ber Leiche Ausfunft ju geben vermag, folche an mich gelangen

ju laffen.

Duffelvorf, ben 28. Detober 1846.

Für ben Dber-Profurator: Der Staats-Profurator, von Ammon.

829) Rachdem der Aderer Gerhard Ludwig zu Alefeld zur Haft gebracht worden, so wird der gegen benfelben erlassene Stedbrief vom 13. Sept. c. hiermit jurudgenommen. Bonn, den 30. Oftober 1846. Der Staats-Profurator, Maus.

830) Befanntmadung.

Der 10 Jahre alte Anabe Peter Jager von Lohndorf bat fich am 27. b. Dies aus feinem

elterlichen Saufe entfernt und tonnte bis jest nicht ermittelt werden.

Indem ich hierunten das Signalement des Knaben mittheile, ersuche ich diesenigen, welche etwa Nachricht über denfelben zu geben vermögen, mir folche zukommen, den Knaben aber dem Bürgermeister von Sinzig zuführen zu laffen.

Roblens, ben 31. Ottober 1846. Der R. Dber, Profurator, Le u e.

Signalement. Alter 10 3abre, Saare blond, Stirn fcmal, Augenbraunen blond, Augen grau,

Rafe fpig, Mund mittelmäßig, Kinn fpig, Statur mittelmäßig.

Bekleidung. Ohne Kopfbededung, ein Kamisol von gedrucktem Baumwollenzeug, welches er, weil es zerriffen, gewöhnlich links trug, Weste auch von gedrucktem Zeuge, Hose von blaugefarbtem Leinen, Schuhe mit Riemen.

Be kanntmachung. Die Fabrikanten Herren Gebrüder Nicolini beabsichtigen, auf dem Grundstüde Johannstraße Rr. 66 und 68 und am alten Ufer Nr. 47 außer den bereits vorhandenen beiden Dampskessell veren noch

zwei aufzustellen.

Nach Maaßgabe ber Borschriften ber allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 und ber Berfügung Königl. Regierung vom 18. v. M., werden demnach diejenigen, welche glauben, gegen diese Anslage ein Interesse geltend machen zu können, hiermit aufgefordert, ihre Einsprüche binnen einer präklusvischen Frist von vier Wochen dem Königl. Polizei-Kommissar der 4. Sektion, Hrn. Dobler (kleine Neugasse) schriftlich anzuzeigen.

Roln, ben 4. November 1846.

R. Polizei-Direction, Dolleschall.

832) Befanntmadung.

Herr Avolph Rupper beabsichtigt, in ben zu seinem dahier sub Nr. 20 belegenen Wohnhause ge-

borigen Gebaulichkeiten eine Bierbrauerei anzulegen.

Nach Vorschrift der allgemeinen Gewerbe-Ordnung wird dies Vorhaben mit dem Bemerken zur öffentlichen Kunde gebracht, daß diesenigen, welche gegen diese Anlage ein Interesse geltend machen wollen, ihre Einwendungen binnen einer Praksusverist von vier Wochen bei mir vorzubringen haben.

Longerich, ben 4. November 1846.

Der Burgermeifter Rofell.

Subhastations Patent
Aufftehen des dahier wohnenden Kausmannes Franz Joseph Berndorff soll
Din stag den 29. Dezember die ses Jahres, Bormittags 10 Uhr,
in der öffentlichen Styung des Königl. Friedensgerichts II Stadtbezirks Köln, Sternengasse Nr. 25, gegen

ben ebenfalls hier wohnenden Glaser und Anstreicher Heinrich Anton Bungart, auch Schuch genannt, handelnd unter der Firma Anton Schuch, das hierselbst in der Wolfsstraße unter Nr. 18 auf einem Flächen raum von 7 Ruthen 58 Ruß gelegene, mit 11 Thlr 1 Sgr. 6 Pfg. besteuerte und von Niemanden bewohnte Haus für das Erstgebot von 2000 Thlr. zum Verlause ausgesetzt und dem Lettbietenden zugesschlagen werden. Zenes Haus ist dreistödig, in Ziegelsteinen erbaut, verpust und mit Delsarbe angestrichen.

In der Stragenfronte besitt es eine Thure, acht Fenfter, ein Dachfenfter und zwei Relleröffnungen.

Das Dach ift mit schwarzen Ziegeln gebedt, babinter liegt ein Sof mit Garten.

Der Auszug aus der Mutterrolle liegt mit ben Kausbedingungen zur Einsicht eines Jeden auf ber Gerichtsschreiberei bes Friedensgerichts offen.

Roln, ben 4. Ceptember 1846.

Der Ronigl. Friedenstichter, Schirmer.

Subhaft at ions » Patent. Auf Anstehen des Aderers und Handelsmannes Johann Engels zu Wivdig, welcher beim Wirthe Michael Andermahr zu Elsdorf Domizil wählt, sollen gegen den Wirth Peter Güntermann zu Elsdorf, als Schuldner, und gegen die Kausleute Simon Harff zu Dülken und Julius Harff zu Köln, handelnd unter Kerma Simon und Julius Harff, als Drittbesiger,

am Dinstag ben 19. Januar f. 3., Bormittags 10 Ubr, por bem Konigl. Friedensgerichte zu Beigheim, in beffen gewöhnlichen Sigungefagle auf bem Gemeindes baufe bafelbft bie nachbeschrieb nen, in gerichtlichen Beschlag gelegten, in ber Gemeinde Eleborf, Burger. meifterei Cid, im Friedensgerichte-Begirte und Kreise Bergheim gelegenen Immobilien fur bie gemachten Erffaebote zur Berffeigerung öffentlich ausgesieht und tem Deift- und Lettbietenden jugefclagen werben; namlich : 1) 28 Ruthen 38 Fuß Land, am Klinkenwege, Flur F Dr. 424, granzend nordlich an Johann Schneiber au Berrentorf und futlich an Peter Undermahr zu Eleborf; Erftgebot 10 25fr.; 2) 81 Rutben 55 Rug Land, im Brodenborfer Felbe, Glur F Dr. 636, grangend nordlich an Barthel Groß ju Angeles borf und fublich an Mathias Marr zu Cletoif; zu 15 Thir.; 3) 65 Ruthen 34 Ruf Land, im Brodenborfer Felde, grangend nordlich an Peter Andermahr zu Eledorf und sublich an Winand Schwan zu Eleborf, Flur F Rr. 747; ju 12 Thir; 4) a. 90 Ruthen 44 Fuß Garten in Eleborf, Flur G Rr. 318; b. 27 Muthen 80 Jug Baumgarten, Flur G Dir. 319 bafelbft; c. 38 Muthen 33 Jug Saus, Sof und Stallung, Flur G Dr. 320 bafelbft, Liefe brei Parzellen hangen aneinander und find begrangt von ber großen Chauffee, Bilbelm Undermahr, bem Pfabe und ber Burgermeifterei-Grange von Seppendorf; d. 111 Ruthen 90 Fuß, bem Sause antlebende Biehweite, Gektion G, im Rott, Mr. 448/99, begrangt nordlich von Peter Cepper, offlich von ber Gemeinde Eleborf und bem Beibewege. Das Saus mit Rr. 3 bezeichnet, ift einftodig, mit Pfannen gebedt, und bat gur Landftrage einen maffin in Stein aufgeführten, weiß getunchs ten Giebel, in welchem fich die Gingansthure, rechts und links berfelben zwei Fenfter und außerbem ein Einfahrtsthor befinden; zu 298 Thir. Die unter Rr. 1, 2 und 3 beschriebenen Uderparzellen werden von ben Erben Peter Andermahr zu Globorf, bagegen bie unter Rr. 4 beschriebenen Grunofiude vom Schuldner und beffen Ungehörigen benutt.

Der vollständige Auszug aus der Steuerrolle, wonach von den obigen Immobilien für das laufende Jahr 4 Thlr. 9 Sgr. 5 Pfg. an Grundsteuer zu entrichten find, so wie die Kaufbedingungen, liegen auf der Gerichtsschreiberei zu Bergheim Zebem zur Einsicht offen.

Bergheim, am 7. Gentember 1846.

Der Friedenstrichter, Gitt.

835) Subhastations Patent, Auf Anstehen des zu Köln wohnenden Goldarbeiters Berner Sittmann son am Dinstag den 23. Februar 1847, Nachmittags 3 Uhr,

por dem Königlichen Friedensgerichte der Stadt Köln Rr. I, in dessen gewöhnlichem Sitzungssaale, in der Sternengasse Nr. 25, gegen 1) den Tischler Johann Martin Hospelt, als ursprüglicher Schuldner, und 2) gegen den Kausmann Jakob Ruth, als Drittbesitzer, beide in Köln wohnend: das zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, in der Poststraße unter Nr. 41 gelegene Haus, für das von dem Extrahenten gesmachte Erstgebot von 2000 Thalern zur Versteigerung öffentlich ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlas

- in b

gen werben. — Es ist dieses haus neu, massiv in Stein erbaut und bessen Dach mit Schiefern und kleinen Wasserinnen gedeckt, zeigt in der vordern Façado parterro eine Thure und an beiden Seiten derselben ein Fenster und unter jeder derselben ein Kellersenster, in der ersten Etage 3 Fenster, in der zweiten Etage eben falls 3 Fenster und 2 Dachsenster, nebst gewöldtem Reller. Bewohnt wird dasselbe von dem Drittbesiger Jakob Kuth und ist begränzt von Johann Jansen und Passrath. Es ist dieses haus die jett noch nicht katastrirt und bildet die Grundsläche desselben einen Theil des im Kataster unter Nr. 9 der Flur und Nr. 874 der Parzelle eingetragenen Gartens mit einem Flächeninhalt von 133 Muthen 63 Fuß. Es wird übrigens die auf dieses Haus sallende Grunsteuer jedenfalls, nach Angabe des Extrahenten, den Betrag von 4 Thalern übersteigen.

Der Auszug aus der Stenerrolle ift nebst den Rausbedingungen auf der Gerichtsschreiberei des Friedens-

Berichte einzuseben.

Köln, ben 31 Oftober 1846. Der Königliche Friedensrichter, Breuer.

gelegen unwelt Slegburg nabe an der Aggerstraße, in sehr fruchtreiher Gegend, bestehend in Wohnund Dekonomie-Gebäuden, 33 Morgen Aderland,  $3^{1}/_{2}$  Morgen Garten und Baumgarten, 6 Morgen Wiesen und in 32 Morgen Waldungen, alles in vorzüglichem Kulturzustande; ferner eine 10 Minuten hiervon entfernt gelegene, neu eingerichtete und im besten Betriebe siehende

Mable, Del- und Gerflen-Mable,

fieht unter ber Sand ju taufen, ober gang ober theilweise auf langere Jahre ju pachten.

Die Bedingungen werden erleichternd gestellt werden, namentlich kann beim Berkaufe, wenn es gewunscht wird, ein großer Theil des Kaufpreises auf dem Gute stehen bleiben.

Rabere Austunft gibt ber unterzeichnete Rotar.

Siegburg, ben 4. November 1846.

Burger.

Deffentlicher Immobilien-Berkauf.
Auf Grund des von dem Königlichen Friedensgerichte Nr. 1 zu Bonn am 22. August 1846 aufgenommenen, von dem Königlichen Landgerichte zu Köln unterm 12. September desselben Jahres homologirten Familienraths-Beschlusses und auf Betreiben der Gertrud, gebornen Schoroth, frühern Bittwe des zu Vilich-Mülldorf verstorbenen Kordmachers Peter Joseph Friedrichs, unter Mitwirkung ihres jezigen Shemannes Mathias Schöllzen, Tagelöhner, beide zu Obermenden wohnhaft, erstere für sich und in ihrer Eigenschaft als geschliche Hauptvormünderinn der mit ihrem ersten Ehrmanne gezeugten, noch minderjährigen Tochter Christina Friedrichs, ohne Gewerde bei der Mutter wohnend, und letzterer in seiner Eigenschaft als Mitvormund der genannten Minderjährigen, worüber Theodor Friedrichs, Kordmacher, ebenfalls zu Obermenden wohnhaft, Nebenvormund ist,

wird der unterzeichnete, biergu tommittirte, ju Oberfassel mobnende Konigliche Notar Leonard Dobmen

unter ben auf feiner Umteftube jur Ginficht offentiegenden Bebingungen

am Mittwoch ben 9. Dezember 1846, Rammittage 1 Uhr, ju Bilich. Mallborf,

in dem Sause des Wirthes Hermann Hansmann, bas zu Bilich-Müllvorf unter Rr. 50 neben Johann Hagen, Johann Kurscheid und der Straße gelegene Haus sammt Hofraum und Garten, haltend zusammen 86 Ruthen 70 Fuß und aufgeführt im Kataster unter Artikel 1574, Flur 5, Nr. 260 und 260n mit einem Reinertrage von 5 Thalern 17 Silbergroschen 5 Pfennigen zum tarirten Werthe von 200 Thalern öffentlich zur Versteigerung ausstellen.

Oberkaffel, am 7. November 1846. Do 6 m e n.

838)
Be kannt mach ung.
Auf Ansuchen 1) des Sutsbesitzers Herrn Michael Weiler, wohnhaft zu Oberscheuren, als Bormund der sämmtlichen noch minderjährigen Kinder der zu Rauschendorf bei Stieldorf, Bürgermeisterei Oberpleis, verlebten Eheleute und Gutsbesitzer Balthasar Kühbacher und Maria Gertrud Schmidt, mit Namen: Anna Sibylla, Kaspar, Elisabetha, Franz Karl, Michael Melchior, Wilhelm Julius, Adolph, Johann Anton, Maria Gertrud Elisabetha und Christina Hubertina Kühbacher, — und 2) des Herrn Peter Wilhelm Orth, Gutsbesitzer, wohnhaft zu Bicherhof bei Birk, wird der unterschriebene Notar zu Rauschendorf in dem Sterbehause der vorbin gedachten Eheleute Kühbacher,

Congl.

I. am Dinstag und Mittrech ben 17. und 18. des laufenden Monates, jedesmal des Vormittags um neun Uhr anfangend, öffentlich auf mehrere Jahre, theils in verschiedenen als kleinere Gutchen zu bewirthschaftenden Komplexen, theils aber auch in einzelnen Parzellen, verpachten: das ganze Kühbachersche Adergut, gelegen zu Rauschendorf und in bessen Nähe, bestehend aus zwei sehr geräumigen Wohnhäusern und Detonomiegebäuden, Hofraum, Gemuse und Baumgarten, bielen Aderlandereien und Wiesen, alle in vorzüglicher Dualität;

II. am Donnerstag, Freitag und Samstag ben 19., 20. und 21. des laufenden Monates November und gleichfalls jedesmal des Bormittags um 9 Uhr anfangend, an namlichem Orte öffentlich gegen ausgebehnte Zahlungsfrist bezüglich Seitens der Ansteigerer zu leistende Bürgschaft, veekausen, sammtliche zum Rachlasse gedachter Seleute Rühbacher gehörigen Mobilien und Mobilargeganstände, bestehend in Hause, Rüchen- und Ackergerathen, Vieh, Frucht, Heu und Stroh; namentlich aber besindet sich unter den zu versteigernden Sachen nicht nur eine Auswahl von kupsernen, zinnernen und eisernen Geräthen, sondern auch eine Partie schoner Schränke, Bettladen, Tische und Stühle und Leinwand, dann auch 3 Pferde, 8 Kübe, 1 Zielochs, 7 Rinder, 6 Schweine, 3 Karren, 2 Pflüge, 2 Eggen, 1 Walze, 45 Tausend Pfund Kartosseln, 20 Tausend Psund Heu, 18 Hundert Garben Korn, 15 Hundert Garben hafer und 2 Tausend Garben Weizen.

Rebst anderen Gegenständen wird am ersten Tage bas Bieb und am barauf folgenden Tage besonders

bie Frucht und bas ben jur Ausstellung fommen.

Bennef, den 5. November 1846.

C. 3. Retener.

Auf Erund eines Nathstammerbeschlusses des Königl. Landgerichts zu Köln vom 29. Augukt c., enthaltend Homologation des bei dem Friedensgerichte zu Königswinter am 13. Mai d. J. aufgenommenen Kamilienraths. Beschlusses und auf Anstehen des zu Rhoendorf wohnenden Bäckers und Wirthes Hermann Jakob Broehl, für sich und als gesetzlicher Hauptvormund seines mit seiner verstorbenen ersten Ehefrau Anna Gertrud Pätges gezeugten, bei ihm ohne Gewerbe wohnenden minderjährigen Kindes Anna Maria Broehl, worüber der zu Honnes wohnende Schrelnermeister Franz Loehr Nebenvormund ist, werden solgend verzeichnete im Orte und der Gemeinde Honnes gelegenen Realitäten, nämlich 41 Ruthen 20 Fuß Haus, und Hofrecht am Markte, Flur 19 Nr. 783 und 17 Ruthen 15 Fuß Garten daselbst, Flur 19 Nr. 784, das Ganze gelegen neben Wittwe Engelbert Mäurer, D. de Verzhes und der Straße, sammt den auf der erstern Parzelle besindlichen Gebäuden, bestehend in Boh.haus, Scheune, Stallung und sonstigem Judehör, von dem Familienrathe werthgeschäpt zu 1500 Thr., am Donnerstag den 17. Dezember 1. 3., Morgens 9 Uhr zu Honnes, in der Wohnung vos Gastwirths Hrn. Zohann Reiner Tillmann, vor dem unsterzeichneten hierzu commitieten zu Königswinter wohnenden Notar Martin Maubach, auf dessen Amtsstube die Bedingungen deponirt sind, öffentlich meistbiebend versteigert werden.

Ronigewinter, ben 10. Oftober 1846.

Maubad, Notar.

840) Be fannt mach ung. Die Beforgung ber fammtlichen bei und vorkommenden Buchbinder- und Actenhefter-Arbeiten für unsere Bibliothet, Bureaus, und Hauptkaffe foll vom 1. Januar 1847 ab im Wege schriftlicher Submissionen,

wobei wir une die Auswahl unter ben Concurrenten vorbehalten, verdungen merden.

Diesenigen, welche die Beforgung dieser Arbeiten übernehmen wollen, werden hierdurch veranlaßt, ihre auf Stempelpapier zu schreibenden, versiegelten, auf der Abresse mit "Submission zur Besorgung der Buchbinder- und Actenhester-Arbeiten" zu bezeichnenden Anerhietungen, spätestens bis Dinstag den 1. Dezember d. 3. incl. an unsern Botenmeister im Regierungs-Gebäude abgeben zu lassen.

Die Lieferungebedingungen tonnen bis ju bem vorbestimmten Termine in unferm Gecretariate Bareau

Mr. 34) von den Unternehmungeluftigen taglich von 10 bis 12 Uhr Morgens eingesehen merden.

Roln, ben 28. October 1946. Roniglide Regierung.

Die hiesige Artillerie-Werkstatt wird im Lause des nächsten Winters mehrere Tausend Zwiesels bolger zu Sätteln, in größeren oder kleineren Partien sreihändig ankausen, und sür den einfachen (getrennsten) 7 Sgr., für den doppelten (Rundzwiesel) 11 Sgr. zahlen. Dergleichen Hölzer liegen hier zur Anssicht, und wird jede weitere Auskunst den hierauf Resteltirenden gegeben Deny, den 2. November 1846. Rönial. Berwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

Rouigl. Berwaltung der Haupt-Artillerie Beriffatt. Unger, Hauptmann. v. Rauschendorf, Seconde-Lieutenant.

# Amtsblatt ber Ronigliden Regierung zu Roln.

#### Stück 46.

## Dinstag ben 17. November 1846.

#### Inhalt ber Gefenfammlung.

Nr. 391.

Gefet amms lung.

Das 34. Stud ber Gesepsammlung enthalt unter

Dr. 2759 bie Bant Dronung d. d. Erdmannetorf, ben 5. October b. 3.

Das 35. Stud ber Gefetsfammlung enthalt unter

Nr. 2760 die Befanntmachung über die Allerhochfte Bestätigung des Theater Bereins in Elberfelb; vom 18. Oftober; unter

Dr. 2761 Die nachträgliche Erflarung in Betreff ber zwischen ber Koniglich Preußischen und ber Fürfilich Balbed'iden Regierung im Jahre 1822 verabredeten Magrege'n gur Berbutung ber Forfifrevel in ben Granzwalbungen; vom 27. October; und unter

Dr. 2762 bie Allerhöchfte Cabinets-Ordre vom 28. besselben Monats, betreffend einige Abanberungen bes Bolltarife fur bie Jahre 1846 bis 1848.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Mit Bezug auf die im 50. Stud unseres Amtsblatts pro 1837, Nr. 760, abgebruckte Berfügung beauftragen wir die fammtlichen herren Pfarrer unferes Berwaltungsbezirfo: Die jabrliche allgemeine Rirchentollette ju Gunften ber Pensionsanstalt für Bittwen und Baifen ber Elementarschullebrer auch fur Diefes Jahr am 2. Abvente Sonntage (6. Dezember c.) in ibren Rirden vorschriftsmäßig abhalten, die eingehenden Belber an Die betreffenden Steuerkaffen und B. III. 5649. Die nachweifungen barüber an bie herren Landrathe gelangen ju laffen, welche bemnachft an uns, Die Gelbbetrage aber an unfere Saupitaffe einzusenben find.

Roln, ben 4. November 1846.

Bei ber am 29. Oftober c. im Geminar ju Brubi Statt gehabten Entlaffunge-Prufung find folgende Boglinge:

1) Beinrich Billig aus Beibesheim, Rreis Rheinbach,

2) Lubwig Elter que lobmar, im Siegfreise,

3) Anton Groß aus Bornheim,

4) Beter Rlever aus Dber-Grugenbach, Rreis Mulbeim,

5) Michael Moll aus Frauenberg, Rreis Gustirchen,

6) Frang Joseph Oberborfer aus Niederwennerscheld, im Siegfreise,

7) Andreas Stromer aus Flerzbelm, im Rreise Rheinbach. 8) Pantaleon Zimmermann aus Erp, Kreis Gustirchen,

ale mablfabige Randibaten mit guten refp. recht guten Zeugniffen für unfern Begirt entlaffen worben. Roln, ben 10. November 1846.

Nr 392. Milaemeine Ricchene follecte.

Nr. 393.

Entlaffungs: Prüfung im Seminar gu Brabl.

B. III. 5612.

Nr. 394.

Auf ben Grund einer Allerhöchsten Ordre Er. Maje bes Königs vom 5. v. Mis. sind wir mittelft Rescripts bes Königl. hohen Ministerit der Medicinal-Angelegenheiten vom 21. v. Mis. bis zum Erlaß weiterer legislativer Bestimmung ermächtlat worden:

Contession.
B. III. 5611.

beim Ausscheiden eines Apothekers aus seinem Geschäfte die Concession dem, von dem abgehenden Apotheker oder dessen Prasentirten Geschäfts-Machfolger, so fern derselbe vorschriftsmäßig qualisieirt ift, jedoch immer nur für seine Person und unter ausbrücklichem Borbehalt der Wiedereinziehung der Concession bei seinem dereinstigen Absgange zu ertheilen.

Roln, ben 12. November 1846.

## Befanntmachungen anderer Behörben.

Nr. 395. Die Vernichtung der alten Einregistrirungs-Negister bis zum Jahre 1813 einschließlich betreffend.

Es ist höhern Orts die Bernichtung der alten Einregistrirungs-Register bis zum Jahre 1813 einschließlich angeordnet worden, und es soll bamit nach dem 1. Januar 1847 vorgeschritten werden.

Dies wird hiermit öffentlich zu bem 3wede befannt gemacht, bamit biejenigen, welche auf bie fraglichen Register noch etwa zurucgeben wollen, vor bem anberaumten Termine sich bie erforderlichen Auszuge bei ben betreffenden Hoppotheken-Uemtern verschaffen können.

Die angeordnete Maßregel ist durch die Rudsicht hervorgerufen worden, daß die mehrgedachten Register vom Publikum fast gar nicht benutt werden, und daß beren Ausbewahrung bei den Hypotheken-Aemtern wegen der von Jahr zu Jahr sich mehrenden kurrenten Register dieser Behörden immer schwieriger wird, andere Dienstlokalien zu beren ferneren Affervation aber nicht vorbanden sind.

Borerst sollen der Vernichtung nur diesenigen alten Register übergeben werden, die einem Zeitraum angehören, welcher weit über die längste Verjährungsfrist zurückreicht, und damit das dabei betheiligte Publikum von dieser Maßregel überall und zeitig in Kenntniß gesett werde, sind wiederholte öffentliche Vekanntmachungen in den Amitoblättern und in den gelesensten Zeitungen der Provinz erlassen worden. Es wird daher Niemand in dieser Hinsicht Unwissenheit vorschützen können. Es ist zwar, wie gedacht, im Allgemeinen die Absicht, mit der Vernichtung nach dem 1. Januar 1847 vorzuschreiten; es leidet aber auch kein Bedeuken, diese Frist noch zu verlängern, wo sich das Bedürsniß bazu herausstellen, namentlich, wenn die dahin eine irgend beträchtliche Anzahl von Anträgen aus Bescheinigungen aus den ältern Registern eingehen sollte.

Roln, ben 18. September 1846. Der Geheine Ober-Finang-Rath und Provinzial-Steuer-Director, helmentag.

Nr. 396. Chauffes Belb: Freiheit. Da mit dem Ende bes laufenden Jahres die für ben breisährigen Zeitraum von 1844/46 ausgesertigten Freikarten außer Kraft treten, so ersuche ich die geseylich zur Chausses, Brückund Fährgeldsreiheit berechtigten Herren Beamten, die Anträge auf Aussertigung neuer solcher Freikarten für den nächsten dreisährigen Zeitraum von 1847/49 durch die ihnen vorgesetzte Prosvinzial-Behörde bald nach dem Erscheinen dieser Bekanntmachung hierher gelangen zu lassen und in gleicher Weise mir demnächst die mit Ende Dezember d. J. außer Krast treienden Freikarten zu Ansang Januar k. J. zurücksenden zu wollen.

Roln, ben 11. Rovember 1846.

Der Geheime Ober-Rinang-Rath und Provingial Steuer-Direftor, Selmentag.

Da mit bem 1. Januar 1847 eine neue Einrichtung hinsichtlich bes Drudes und der Expedition unseres Amteblattes und des damit verbundenen öffentlichen Anzeigers getroffen worden, so bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß Bekanntmachungen, welche nicht von Behörden ausgehen, die berechtigt sind, solche unter der Rubrik: "Herrschaftliche Amteblatte-Sachen" an uns gelangen zu lassen, portofrei eingereicht werden mussen, indem unfrankirte Briefe nicht angenommen werden.

Nr. 397. Amtsblatts. Sachen.

Trier, ben 2. November 1846.

Ronigl. Preuß. Regierung, Abtheilung bes Innern.

## Bermischte Rachrichten.

Der seitherige Agent ber Aachen-Munchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Wilhelm Groß in Zulpich hat Die Geschäfte niedergelegt, und ift an bessen Stelle ber bortige Kausmann Cber-hard Wachendorf bestätigt worden.

Der Agent Joseph Sanstein ju Caster hat die ihm von ber Rhein-Preugischen Feuer-Ber-ficherungs-Gesellschaft zu Duffeldorf übertragene Agentur niedergelegt.

Der Agent ber Vaterlandischen Feuer-Berficherungs-Gesellschaft zu Elberfeld, Beinrich Gester zu Kerpen, hat seine Geschäfte niedergelegt.

### Perfonal - Chronit.

Der bisherige Pfarrvicar Spiegel zu Asbach, im Kreise Neuwied, ift zum Pfarrer in Edenhagen, im Kreise Waldbroel, ernannt worden.

Der Eingeseffene Beinrich Joseph Kügelgen zu Hangelar ift jum erften und ber Aderer Peter Lichtenberg zu Meindorf jum zweiten Beigeordneten ber Burgermeisterei Menben, im Giegkreise, ernannt worden.

Der Schulamte Randidat G. Fr. Heinrich von Broelerhutte, im Kreise Waldbroel, ift zum Unterlehrer an ber evangelischen Schule zu Ober-Kluppelberg, Kreis Wipperfurth, probeweise auf zwei Jahre ernannt worden.

Dem Barbier Wilhelm Henn zu Frechen ift höhern Orts die Erlaubniß ertheilt worden, unter jedesmaliger Anordnung eines approbirten Arztes die kleinen hirurgifhen Gulfeleistungen einschließlich des Aberlassens ausüben zu durfen.

Dem Barbier Cornelius Zimmermann zu Frauenberg und Milhelm Sambiger zu Commern im Kreise Gustirchen ift bie Erlaubniß ertheilt worden, unter jedesmaliger Anordnung eines approbirten Arztes die kleineren dirurgischen Operationen, ausschließlich des Acerlassens, ausüben zu dürfen.

Dem bisherigen Tagelopner Wilhelm Raderscheid zu Friesdorf ist hohern Orts die Erlaubniß zur Verrichtung der kleineren dirurgischen Gulfeleistungen einschließlich des Averlassens auf jedesmalige Anordnung eines approbirten Arztes unter der Bedingung ertheilt worden, daß er seinen Wohnsig in die Burgermeisterei Villip verlege.

# Deffentlicher Angeiger.

#### Stud 48.

Roln, Dinstag ben 17. November 1846.

#### Amtliche Betanntmadungen.

Diebftable. 842) Es murben gestohlen: 1) in ber Racht vom 2. jum 3. b. DR. Rovember aus einem Stalle gu Bleder, Burgermeifterei Dbenthal, ein in ichlechtem Futterzustande befindliches zehnjähriges Pferd, Ballach, brann mit weißem Stern und 15 Sand boch; 2) am 28. v. D., Abende, aus einer Bohnung biefiger Stadt: 1) ein fdwarzer beutscher Rod mit überfponnenen Anopfen; 2) ein Paar Schube, worauf Schnal-Ien getragen werben; 3) zwei Paar Strumpfe von fcwarzer Savette; 4) ein Paar Leintucher, gezeichnet J. W. S.; 5) ein Paar roth und weiß farrirte Riffenüberguge; 6) zwei Gervietten; 7) zwei Bandtucher, gez. J. W. S.; 8) ein ichwarz feibenes Salstuch; 9) brei Tafchentucher, und zwar ein rothes mit weißen Rreugden, ein blaues mit rothem Rande und ein blau und weiß farrirtes; 10) ein Mannsbemd und einige Manne-Salefragen; 11) ein Vafetchen Schnupftabat in Blei; 12) ein Meffer, eine Gabel und ein Boffel; 13) ein Band vom römischen Brevier, nebst einem Fastenbuche, welches das Bild des heiligen Franziskus Xaverlus enthielt: und 14) ein schwarzes Damenhalstuch von 10/4 bis 12/4 Breite von Mousseline de laino. Indem ich diese Diebstähle bekannt mache, ersuche ich Jeden, der über is Diebe oder den Berbleib der

geftoblenen Gegenftande Austunft ju geben vermag, mich balbigft bavon ju benachrichtigen.

Der Dber-Profurator, Grundichottel. Roln, ben 9. November 1846.

Am 4. b. M. ift im Rheine in ber Rabe ber Fürth'schen Fabrit zu Bayenthal eine mannliche Leiche gelandet. Indem ich bas Signalement berfelben mittheile, ersuche ich Jeden, ber über ben Berungludten nabere Austunft geben tann, mich ober bie nachfte Polizeibeborbe bavon in Renntniß zu feben. Die Rleidungeftude und Papiere, welche bei ber Leiche gefunden wurden, tonnen in meinem Partet in Augenfdein genommen werben.

Roln, ben 9. November 1846. Der Dber-Profurator, Grundichottel.

Signalement. Alter 22 bie 25 Jahre, Große 5 Rug und einige Boll, haare blond, Stirn boch, Augenbraunen blond, Rafe lang und fpig, Dund gewöhnlich, Bart im Entfteben, Rinn fpig, Geficht oval, Statur folant. Betleibung: ein baumwollenes Semb, ein neffelnes Ueberhemd, eine fcmarge Budefinhofe mit Sprungriemen, ein halbseidenes, blau und fcwarz gestreiftes Salstud, eine fcwarze Tuchweste, ein brauner Ueberrod und ein Daar Stiefeln.

Betannımadung. 844) Der in meiner Bekanntmachung vom 31. v. M bezeichnete Peter Jager von Lobnborf ift jurudgefebrt.

Cobleng, ben 8. November 1846.

Der Ronigl. Dber- Profurator, Leue.

845) Stedbrief. Der geschäftslose Anton hennen aus Rorfchenbroich bat fich ber wegen Berftorung von Pflangungen und Geplingen gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entzogen. Indem ich beffen Gignalement beifuge, ersuche ich fammtliche Civil- und Militairbeborben, auf benfelben zu machen, ibn im Betretungefalle ju arretiren und mir vorführen ju laffen.

Duffelborf, ben 10. November 1846. Kur ben Ober-Profurator: Der Ronigl. Staats-Profurator, Freiberr von Proff-Brnid. Signalement. Alter 21 Jahre, Größe 5 Zuß 4 Boll, Haare blond, Stirn oval, Augenbraunenen blond, Rafe und Mund gewöhnlich, Jahne gut, Bart schwach, Rinn oval, Gesicht langlich, Gesichtsfarbe blaß.

216) Am 12. d. M. wurde hierselbst ein CASARr. 860 gezeichnetes, 39 Pfund wiegendes, 30 Pfund farbigen Nähgarns enthaltendes Kisthen von einer Frachtfarre entwendet, was ich, vor dem Ankause warsnend, mit dem Bemerken zur dffentlichen Kenntniß bringe, daß ber Bestohlene demjenigen, der ihm wieder zu dem Beste des Kisthens nebst Inhalt verhilft, eine Belohnung von 5 Thalern zugesichert hat.

Elberseld, den 13. November 1846.

Unter Zurüdnahme des Patents vom 29. Mai d. J. sollen auf Anstehen von a. Heinrich Herschenbach, Aderwirth zu Omerath, sodann b. dessen Kinder, als 1) Wilhelm Herchenbach, 2) Peter Herschach, 3) Elisabeth Herchenbach, alle ohne Gewerbe zu Omerath wohnend, 4) Anna Maria Herchenbach und deren Chemann Peter Klein, Aderleute zu Hermerath, alle in der Bürgermeisterei Neunkirchen wohnend, 5) Theodor Herchenbach, Aderer, zu Junkersselb in der Bürgermeisterei Ruppichteroth wohnend, und 6) Peter Wilhelm Orth, Aderer zu Bich, in der Bürgermeisterei Lohmar wohnend,

Dormittags 9 Uhr, in öffentlicher Situng des Friedensgerichts hierselbst, die nachbeschriebenen, gegen 1) Gottschalf Marx Maper, Handelsmann, früher zu Thal Ehrenbreitstein, nun zu Köln wohnhaft, und 2) Caroline Abraham, Wittwe Marx Maper, Handelsfrau, zu Thal Ehrenbreitstein wohnhaft, als persönliche roline Abraham, Wittwe Marx Maper, Handelsfrau, zu Thal Ehrenbreitstein wohnhaft, als persönliche Schuldner, und gegen die Orittbesser: 1) Wilhelm Kuttenkeuler, Aderer zu Heisterschoß, 2) Peter Breuer, Schuldner, und gegen die Orittbesser: 1) Wilhelm Kuttenkeuler, Aderer zu Heisterschoß, 2) Peter Anton Zimbirth zu Happerschoß, 3) Sebassian Wirfer, Aderer daselbst, 4) Franz Weiß, Schneiver daselbst, 5) Sebassian Eich, Wirth und Aderer daselbst, 6) Wilhelm Püßtud, Tagelöhner daselbst, 7) Peter Anton Zimbassian Eich, Wirth und Aderer daselbst, 8) Franz Litterscheid, Aderer daselbst, 9) Johann Schmitt, Gemeindeschann dasselbst, 10) Wilhelm Felder son, Schuster daselbst, 11) Joseph Sontgerath, Aderer und Handelsmann dasselbst, 10) Peter Linden, Aderer daselbst, 13) Wittwe Carl Weeg, Wilhelmina geborne Orth, Aderer zu Straßen wohnhaft, 14) Joseph Clemens, Wirth, zu Siegdurg wohnhaft, zum Zwede der Suchastation zu Heisterschoß, und 16) Hermann Engels, Advosat, zu Siegdurg wohnhaft, zum Zwede der Suchastation zu Heisterschlichen Beschlag genommenen, in der Gemeinde Happerschoß, Bürgermeisterei Lauthausen, Kreis Sieg, in gerichtlichen Beschlag genommenen, in der Gemeinde Happerschoß, Bürgermeisterei Lauthausen, Kreis Sieg, in gerichtlichen Beschlag genommenen, in der Gemeinde Happerschoß, Bürgermeisterei Lauthausen, Kreis Sieg, in gerichtlichen Beschlagen werden:

1) Flur 3, Rr. 37. 144 Ruthen 50 Fuß Solzung im Trappenberg, neben Erben Beinrich Rurtenbach und Wilhelm Ruttenteuler junior; Erftgebot 1 Thir. 15 Sgr. 2) Flur 7 Rr. 448. 148 Ruthen 30 Fuß Holzung zwischen Sambuchebipe und Wahlbach, neben Bilbelm Dredmann, Salomon Mayer und Bilhelm Thieren junior; ju 3 Thir. 15 Ggr. 3) Flur 8, Dr. 1. 3 Morgen 151 Ruthen 40 Fuß Aderland auf ben oberften Ruttscheidtspoblen, neben Peter Stommel, Mathias Proft, Peter Bilbelm Pus und Gebaftian Birter; ju 50 Thir. 4) Flur 8, Dr. 52. 78 Ruthen Holzung unterm Jonenhedenfeld im Studgesgrunde neben Peter Cich, Joseph Sontgerath, Wilhelm Gich und Berfchiedenen; ju 2 Thir. 15 Sgr. 5) Flur 8 Mr. 313. 174 Ruthen 70 Fuß Holzung unten im Siefersthal, neben Johann Herkenrath, Erben Theodor Holefelber und Frang Litterscheid; ju 1 Thir. 15 Ggr. 6) Flur 8 Mr. 565, 69 Ruthen 90 Fuß Soljung oben im Sieferethal, neben Sebastian Gid, hermann Engels und Peter Schafer; ju 1 Thir. 15 Egr. 7) Flur 10 Rr. 22. 1 Morgen 54 Ruthen 40 Ruß Aderland auf ber Belngarishohle, neben Jatob Balterscheid, Bilhelm Lohr und Peter Cich; ju 20 Thir. 8) Flur 11 Nr. 353. 1 Morgen 56 Rus then 30 Fuß Aderland in ber fcmeren Solle, neben Theotor Lindenstreich, Peter Anton Bimmermann und Berfchiedenen; ju 15 Thir. 9) Flur 11 Mr. 492. 4 Morgen 52 Ruthen 50 Fuß Aderland in ber Giegenhardt, neben Joseph Honrath, hermann Engele, Peter Gich und Strafe nach Sapperschof; ju 30 Thir. 10) Flur 11 Dr. 644. 64 Ruthen 70 guß Aderland auf ber Giefereiche, neben Schaafhaufen, Wilhelm Herkenrath und Cebaftian Gich; ju 3 Thir. 15 Ggr.; 11) Flur 13 Mr. 184. 5 Morgen 163 Ruthen 30 Ruf Aderland auf ber Murscheibt, neben Wilhelm Fischer, Conrad Felder und bem Bege von Geellgenthal nach Sapperfchof; ju 60 Thir.; 12) Flur 13 Rr. 414. 81 Ruthen Solgung aufm Sobneben, neben Christian Blefigen, Bertram Schuhmacher und von Loë; ju 1 Thir. 15 Sgr. 13) Flur 14 Dr. 144; 1 Morgen 19 Ruthen 50 Fuß Aderland auf dem Sundernden, neben Wilhelm Berkenrath, Bermann Engels und Beinrich Berkenrath; ju 10 Thir.; 14) Flur 14 Rr. 152. 3 Morgen 163 Ruthen 10 Fuß Alderland auf bem Sunderuden, neben Peter Silger Dredmann, Veter Gid und Chriftian Bleggen; ju 25 Thir.; 15) Flur 16 Mr. 233. 1 Morgen 149 Ruthen 70 Fuß Wiefe auf ber Steinchenwiese, neben Bermann Engels, Peter Becher und Berschiedenen; ju 30 Thir. 16) Flur 16 Dr. 433. 2 Morgen 125 Rus then 40 Rug Aderland auf ber Scheidtstaule, neben Peter Gich, Abam Berfenrath und Bilbelm Felber; au 40 Thir.; 17) Flur 17 Pr. 55. 4 Morgen 145 Ruthen 50 Fuß Aderland im Kreugfelbe, neben Bil belm Herkenrath, Peter Pupftud und Berschiedenen; ju 50 Thir.; 18) Flur 17 Dr. 168. 129 Rutben Aderland av bem Bachholderbriefch, neben Peter Cich, Christian Bleffgen und Berschiedenen; zu 5 Thir.; 19) Flur 1 Mr. 364, 35 Muthen 60 Fuß holgung oberm Auppeleficfen, neben Georg Sens, hermann Engels und Johann Boninghausen; ju 2 Thir. 15 Egr. 20) Flur 17 Dr. 441. 155 Ruthen 80 Fuß Holaung am Muppeloffefen, neben Veter Balter icheid, Beiurich Berkenrath und Berfchiedenen; zu 5 Thir.; 21) Flur 17 Dr. 456. 165 Ruthen 60 Fuß Aderland am Ruppeleffefen, neben Peter Unton Bimmermann, Bermann Engele, Peter Gid und Wilhelm Berfenrath; ju 10 Thir.; 22) Flur 17 Dr. 458. 1 Morgen 57 Rutben 70 Auf Aderland am Ruppelssiefen, neben Veter Cich, hermann Engels und Wilhelm Berfenrath; ju 10 Thir.; 28) Flur 17 Rr. 1057. 1 Morgen 27 Muthen Hofraum im Steincherhof ju Sapperschoff, neben Peter Anton Zimmermann, eigenem Grunde und ber Strafe; zu 20 Thr.; 24) Flur 17 Rr. 1058 157 Ruthen 70 Fuß Baumgarten bafelbft, neben ber vorigen Parzelle, Sermann Engels und ber Strafe; gu 15 Thir.; 25) Flur 17 Dr. 1079. 1 Morgen 9 Ruthen 70 fuß Baumgarten, Die Berdenbachebige, neben ber Strafe, Abolph Bevelfdmidt und Berfchiedenen; ju 30 Thir.; 26) Flur 17 Rr. 1119. 99 Ruthen 20 Fuß Baumgarten, im Mandegarten, neben eigenem Grunde, Wilhelm Gich und Wilbelm Herkenrath; zu 15 Thir.; 27) Klur 17 Rr. 1120. 1 Morgen 80 Ruthen 20 Fuß Aderland im Mandegarten, neben eigenem Grunde und Berfchiedenen; ju 40 Thir.; 28) Klur 9 Dr. 167. 21 Morgen 54 Ruthen 90 Jug Holzung im Lobkamp, neben Freiherrn von Loë, Bilhelm Herkurath und Bernhard Riffener; ju 150 Thir.

Es werden besessen und benutt: Mr. 1 von Wilhelm Kuttenkeuler; Mr. 2 und 4 von dem Peter Breuer; Nr. 3 von Sebastian Wirker; Mr. 5 von Franz Weiß; Mr. 6, 11 und 15 von Sebastian Eich; Mr. 7 von Wilhelm Pühstüd; Mr. 8 von Peter Unton Zimmermann; Mr. 11, 15, 21 und 22 von Franz Litterscheidt; Mr. 13 von Johann Schmitt; Mr. 14 von Wilhelm Felder sen.; Mr. 18 von Joseph Sontgerath; Mr. 17 von Peter Linden; Mr. 19 von Wittwe Carl Weeg; Mr. 28 von dem Joseph Clemens; Mr. 20 von Peter Walterscheidt; Mr. 9, 12, 16, 22, 24, 25, 26, 27 und 23 von Hermann Engels, Mr.

10 von Johann Schlöffer, alle tes Bohnortes und Gewerbes, wie Gingangs angegeben.

Der vollständige Auszug aus der Steuerrolle, nach welchem obige Jumnobilien für das laufende Jahr mit einer Grundsteuer von 12 Thir. 2 Sgr. 2 Pfg. belastet sind, so wie die Kausbedingungen, l'ezen auf der Gerichtsschreiberei des Friedensgerichts hierfelbst zu Jedermanns Einsicht offen.

Hennef, am 7. August 1846. Der Friedenbrichter, Gobbels.

Subhaft at ions. Patent.

Auf Anstehen der Erben der verlebten Wittwe Philipp Heinrich Pastor, Amalia Henriette geborne Platte, zeitlebens Rentnerinn in Aachen, Namens 1) Heinrich Gotthard Pastor; 2) Wittwe John Cockerill, Johanna Friederisa geborne Pastor; 3) Karl James Cockerill, in eigenem Namen und als Hauptvormund seiner noch minderjährigen Schwester Avelheid Wilhelmine Elise Cockerill; 4) Karoline Cockerill; 5) Chesente Barthold Suermondt, und Amalia Elisabetha geborne Cockerill; 6) Philipp Heinrich Cockerill, alle Rentner, in der Stadt Aachen wohnend, und 7) Eheleute Maximilian Haniel, Kausmann, und Friederisa Nancy Cockerill, wohnhaft zu Ruhrort, Extrahenten, für roelche in dem Gasthause der Wittwe Georg Heinserich Overreck in Wipperfürth Domizil gewählt ist, soll

am Montag ben 22. Februar 1847, Morgens 10 Uhr, in öffentlicher Sigung bes Roniglichen Friedensgerichtes zu Bipperfurth, in veffen gewöhnlichem Sigungs-

faale, im Saufe Nr. 82, auf bem Martte gelegen, bas nachbeschriebene, gegen bie Gouldner ber Ertrabene ten, 1) ben Adersmann Frang hasty, wohnhaft ju Scharbe, für fich und als hauptvormund feiner mit feiner verlebten Chefrau Anna Chriftina Beufer gezeugten noch minderiabrigen Rinder Johann und Joseph Saefn fobann beffen großiabrige Rinder, als 2) Rarl hasty, Alderer und Maurer zu Scharde, fur fich und als Rebenvormund ber vorgenannten Minderjährigen Johann und Joseph Sasty; 3) ber Chriffina Sasty, Maurer ju Scharbe, und 4) bie Ebeleute Chriftian Schurenframer, Butterbandfer und Frangista Sastn, ju Grennenbad mobnbaft, in gerichtlichen Befdlag gelegte, Diefen jugeborige Gut, ju Scharbe. Burgermeifferei Rlupvelberg, Rreis Bipperfurth, nebft ben ju biefem Gute geborigen Vargellen überichlagig in ber Burgermeifterei Marienbeibe, Rreis Gummersbad, welches Gut auf Artifel 1606 in ber Grundauter-Mutterrolle von ber Steuergemeinde Bipperfurth-Rluppelberg, und mit ben überschlägigen Vargellen auf Artifel 658 in ber Grundfleuer-Mutterrolle ber Burgermeifterei Marienbeibe eingetragen, und für bas laufende Sabr aufammen an Grundsteuer mit 4 Thir. 12 Ggr. 1 Pfg., nämlich mit 2 Thir. 27 Ggr. 10 Pfg. für Die in ber Burgermeifterei Klupvelberg, und mit 1 Thir. 14 Ggr. 3 Pfg. fur Die in ber Burgermeifterei Da. rienbeibe gelegenen Immobilien besteuert ift, gegen bas Erftgebot ber Extrabenten von 200 Thalern gum Bertaufe ausgestellt und bem Deiftbietenben jugefchlagen werben. Diefes But, welches theils von bem gebachten Frang Sasty und theils von bem Rarl Sasty bewohnt und benugt wird, bat folgende Beffandtheile und awar:

A. Die auf bem Artitel 1606 eingetragenen, in ber Burgermeifterei Kluppelberg gelegenen Immobilien:

1) ein mit Dr. 64 bezeichnetes, theile von Stein maffiv und theile von Solg in Fachwert erbautes, mit einem Schinvelbach gebedtes zweiftodiges Bohnhaus, wovon ber fühliche Biebel mit Strob befleidet ift; 2) ben mit Litt. A. bezeichneten weftlichen Theil von ber mit Peter Beinrich Birth gemeinschaftlichen, von Sols in Radwert erbauten, mit Strob gededten Scheune; 3) Solgung in ber Rartenbede, Rlur 20, Dr. 88. groß 85 Ruthen 20 Fuß; 4) bito im Rebberge, Flur 20 Dr. 129, groß 3 Morgen 41 Ruthen 50 Ruß; 5) bito am breiten Stein, Flur 20 Rr. 204, groß 1 Morgen 76 Ruthen; 6) Solgung im Rulut, Klur 20 Mr. 248, groß 61 Ruthen 55 Rug; 7) bito im rauben Braute, Flur 20 Mr. 265, groß 5 Morgen 130 Ruthen; 8) bito im Wiedboden, Flur 20 Dr. 287, groß 4 Morgen 126 Ruthen 50 Fuß; 9) bito im Cantlleve, Flur 20 Rr. 312, groß 3 Morgen 108 Ruthen 40 Fuß; 10) Aderland, Schüttlenberg, Klur 21 Nr. 281, groß 18 Ruthen 80 Kuß; 11) dito auf bem Buich, Klur 21 Nr. 285, groß 2 Morgen 69 Ruthen; 12) bito baselbst, Flur 21 Rr. 288, groß 5 Morgen 114 Ruthen 75 Fuß; 13) bito in ber Schlade, Flur 21 Mr. 295, groß 1 Morgen 176 Ruthen 75 Fuß; 14) Holzung unter ber Sofwiese Klur 21 Dr. 297, groß 17 Ruthen 80 Ruß; 15) bito Wiedborten, Klur 21 Rr. 383, groß 1 Morgen 75 Ruthen 25 Fuß; 16) Gebaubeflache auf bem Bofe, Flur 21 Rr. 425, groß 7 Ruthen 20 Tuß; 17) Gebaubeflache und Sofraum zu Scharbe, Flur 21 Dr. 427, groß 27 Ruthen 70 Fuß; 18) Garten, Sof-wiefe, Flur 21 Dr. 430, groß 7 Morgen 10 Muthen; 19) Biefe bafelbft, Flur 21 Dr. 431, groß 115 Ruthen 10 Ruß; 20) Garten im Garten, Flur 21 Rr. 432, groß 77 Ruthen 25 Kuß; 21) Biefe, Sofwiefe im Garten, Klur 21 Rr. 459, greß 66 Mutben; 22) Aderland am Kreutfeld, Klur 22 Nr. 12, groß 2 Morgen 46 Ruthen.

B. Die auf bem Artifel 658 in ber Grundsteuer-Mutterrolle von ber Steuer-Gemeinde und Burgermeisterei Marienheite eingetragenen Immobilien:

23) Holzung in der Hau, Flur 2 Mr. 319, groß 149 Muthen 10 Fuß; 24) Aderland, Schrade Everschl, Flur 2 Mr. 418, groß 4 Morgen 148 Muthen 20 Fuß; 25) dito, breiter Ader, Flur 2 Mr. 419, groß 1 Morgen 102 Muthen 40 Fuß; 26) Holzung daselbst, Flur 2 Mr. 420, groß 174 Muthen 40 Fuß; 27) Aderland, Kreuzseld, Flur 2 Mr. 423, groß 1 Morgen 1 Ruthen 80 Fuß; 28) dito Schöttlenberg Flur 4 Mr. 2, groß 35 Muthen 20 Fuß; 29) dito daselbst, Flur 4 Mr. 11, groß 1 Morgen 14 Muthen; 30) Holzung, Kreuzseld, Flur 2 Mr. 424, groß 1 Morgen 39 Muthen 70 Fuß. — Jusammen 54 Preußische Morgen 132 Muthen 65 Fuß.

Der Auszug ber Steuerrolle nebst ben Rausbedingungen find auf ber Friedensgerichtsschreiberei babier einzusehen.

Bipperfürth, ben 27. Oftober 1816.

Der Königliche Friedensrichter, Doinet.

Auf Anstehen ber zu Köln wohnenden Cheleute Anton Klutsch, Mobelhandler, und Anna Margaretha Blasberg, soll

am Dinstag ben 23. Februar 1847, Nachmittage 4 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte der Stadt Köln Nr. 1, in bessen gewöhnlichem Stungssale in der Sternengasse Nr. 25 vahier: 1) gegen die zu Köln wohnenden Eheleute Johann Rüben, ohne Gewerb, und Catharina Evers, als ursprüngliche Schuldner, und 2) gegen den zu Hersel wohnenden Handelsmann Benjamin Bock und den zu Köln wohnenden Gastwirth Abraham Bolfs, diese als Oritibesiger, das zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, in der Peteröstraße unter Nr. 57 gelegene Haus nehlt Garten und sonstigen Appertinenzien unter den nehst dem vollständigen Auszuge aus der Steuer-Mutterrolle auf der Gerichtsschreiberei des vorbesagten Friedensgerichtes einzusehnden Kausbedingungen, sur das von dem Erirahenten gemachte Erstgebot von 1000 Thirn. zur Versteigerung öffentlich ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Es hat dieses Haus straßenwärts einen in Ziegelsteinen ausgesührten Giebel, worin acht Fenster und eine Thüre angebracht sind; hinter dem Hause ist ein Ileiner Hofraum mit Hinterbau und besindet sich hinter diesem ein kleiner Earten mit Bleichplaß. Das Dach ist mit Schiefern gedeckt und besindet sich unter dem Hause ein gewölbter Keller mit Regensarg.

Der Flacheninhalt dieser Realitaten beträgt nach dem Kataster, was bas Saus betrifft, 5 Ruthen 98 Jug, und ber Garten 4 Ruthen 70 Jug; Die bavon zu entrichtenden Steuern betragen 7 Thir. 13

Sgr. 11 Pf.

Roln, ben 6. November 1846.

Der Friedenerichter, Breuer.

850) Subhastations Patent. Auf Anstehen bes hiesigen Handlungs- und Bankierhauses Salomon Oppenheim junior et Cp., sollen in der öffentlichen Sigung des Königlichen Friedensgerichtes zweiten Stadtbezirks Köln, Sternengasse Nr. 25,

Dinstag den 23. Februar 1847, Vormittage 11 Uhr, nachbezeichnete Immobilien gegen den Kausmann Johann Seinrich Dahmen dahier, an den Meist und Letts bletenden öffentlich zugeschlagen werden: 1) Ein hierselbst am Glodenring zwischen dem Schreinermeister Schmitz und dem Subhastaten gelegenes, in Ziegelsteinen ausgeführtes, mit Schiefern gedecktes zweistödiges Haus nehst kleinem Hofraum, fragerwärts mit einer Thüre und zwei Fenstern parterre und in jedem Stockwerke mit 3 Fenstern versehen, Angebot 1800 Thr. 2) Ein daselbst besindliches ehenfalls zweistödiges Wohnhaus zwischen Joseph Schach, Franz Senstried und dem Subhasiaten; eben so erbaut wie das obige, zeigt es parterre nach der Glodenringstraße eine gleiche Façade, nach der Tempelsträße bin in allen Etagen 5 Fenster, Angebot 2000 Thr. Beide Häuser sind noch ganz neu und undewohnt, eben so wenig katastrirt; sie besigen zusammen einen Flächenraum von 1557 Duadratsuß und sind im Kataster unter Nr. 26 der Flur und Nr. 205 und 206 der Parzelle auf den Namen des Emil Pseisfer eingetragen. Ersteres Haus wird bereinst eine jährliche Grundsteuer von eirea 3 Thlrn., und Lepteres eine solche von 4 Thlrn. tragen.

Der Auszug aus ber Mutterrolle liegt mit ben Rausbedingungen gur Ginficht eines jeden auf ber Ge-

richteschreiberei offen.

Koln, ben 7. November 1846.

Der Fliedensrichter, Goirmer.

a best little of a

851) Subhastations Patent. Auf Anstehen des hiesigen Bankierhauses Salomon Oppenheim junior et Cp., sollen gegen den Maurermeister Heinrich Loewenstein, ebenfalls von hier;

Dinstag ben 2. März 1847, Bormittags 11 Uhr, vor bem Königlichen Friedensgerichte zweiten Stadibezirks Köln, in bessen öffentlichen Sipung, Sternengasse Rr. 25, zwei bahier in ber Benesisstraße nebeneinander gelegene, neu gebaute und nech nicht katastrirte zweistödige Häuser, für die Erstgebote von je 2000 Thir. zum Verkanse ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Bene Saufer bilben einen Theil bes im Rataffer, unter Dr. 18 ber Flur, und Dr. 51 ber Pargelle

aufgeführten, auf ben Namen bes ebemaligen Stadt-Baumeiffers Johann Peter Beier eingeschriebenen Gartene, und find in Stein aufgeführt und mit Biegeln gebett. Gin jedes berfelben bat gur Erbe ftragenund hofivarts 1 Thure und 2 Fenfter, auf bem erften und zweiten Stode 3 Fenfter, fie enthalten beibe einen Flächenraum von 2448 Quabratfuß und sind noch unbewohnt. Nach Norden granzt ber Bauunter-nehmer Pallenberg, subwarts Fraulein Link baran. Die bereinstige Steuer jeden Hauses wird 3 Thir. betragen.

Der Auszug aus der Mutterrolle liegt mit ben Raufbedingungen zur Ginficht eines jeden auf ber Be-

richteldreiberei offen.

Roln, ven 7. November 1846.

Der Friebensrichter, Schirmer.

Subbastations . Patent. 852) Auf Anfteben bes Apothetergehulfen Leonard Renner Dabier foll in ber offentlichen Gigung bes Ro. niglichen Friedensgerichts zweiten Stadtbezirts Roln, Sternengaffe Dr. 25, bas bierfelbft in ber fleinen Budengaffe sub Rr. 10 auf einem Flachenraum von 17 Ruthen 34 Fuß gelegene und mit 21 Thir. 7 Pfennigen besteuerte Bobnhaus

Dinstag ben 2. Marg 1847, Mittags 12 Ubr, gegen Die Chelcute Balthafar Norrenberg, Raufmann, und Maria Clara Schleiben von bier fur bas Erft-

gebot von 6000 Thalern jum Bertaufe ausgesett und bem Lettbietenben jugeschlagen werben.

Das ebengebachte Saus ift maffiv in Stein gebaut, zeigt am Sauptgiebel 10 Fenfter mit einer Thure, und nach bem Laurenzgittergafichen bin 4 Fenfter. 3m Innern befigt es im Erdgeschoffe 4 Bimmer, 2 Ram. mern und eine Ruche, baraber 7 Bimmer und ein Stodwert bober 5 Bimmer, fobann 2 Speicher und 2 Speicherzimmer. Das Dad ift mit Schiefern gebedt. Unter bem Saufe liegt ein großer Reller, babinter ein hofraum mit Brunnen- und Regenwaffer. Das Gange wird von ben Schulonern felbft bemobnt.

Der Auszug aus ber Mutterrolle liegt mit ben Rautbedingungenzur Ginfict eines Jeben auf ber

Berichtsfdreiberei offen.

Roln, ben 7. November 1846.

Der Kriebenerichter, Goirmer.

Be fannt mach un g. Die Besorgung ber sammtlichen bei uns vorkommenden Buchbinder- und Actenhester-Arbeiten für unfere Bibliothet, Bureaus, und haupttaffe foll vom 1. Januar 1847 ab im Bege fdriftlicher Gubmiffionen, wobei wir und die Auswahl unter ben Concurrenten vorbehalten, verdungen merben.

Diejenigen, welche Die Beforgung Diefer Arbeiten übernehmen wollen, werden hierdurch veranlaßt, ihre auf Stempelpapier gu fcreibenden, verflegelten, auf ber Abreffe mit "Submiffion gur Beforgung ber Buch. binders und Actenhefter-Arbeiten" ju bezeichnenden Anerbietungen, fpateftens bie Dinstag ben 1. Dezember b. 3. incl. an unfern Botenmeifter im Regierungs-Gebaube abgeben ju laffen.

Die Lieferungebedingungen tonnen bis ju bem vorbestimmten Termine in unferm Secretariate (Bureau

Dr. 34) von ben Unternehmungeluftigen taglich von 10 bis 12 Uhr Morgens eingesehen werben.

Roniglide Regierung. Roln, ben 28. October 1946.

Am Montag ben 23. b. M., Radmittage 3 Ubr, follen zwei ber biefigen bleiernen, burch eiferne erfette Stadtpumpen, fo wie eine alte Feuersprige öffentlich an ben Deiftbietenben auf bem Gefcaftelotale des unterzeichneten Burgermeiftere verfteigert werben. Der Bürgermeifter, Ribber. Rheinbach, ben 11. November 1846.

855) Bergantung Donnerstag ben 3. Dezember b. 3., nachmittags 1 Uhr, wird ber Unterzeichnete ben ju 3615 Thir. 25 Ggr. veranschlagten Reubau eines Schulhauses ju Langenbrud, in ber Behausung bes Birthen Doentbal bafelbft, bem Minbeftforbernben in Berbing geben.

Unternehmungeluftige werden hierzu mit bem Bemerten eingeladen, bag Plan und Roftenanschlag bis jum Termine an allen Berktagen in ben Bormittageftunden in hiefiger Beschäftsflube jur Ginficht offen liegen. Der Burgermeifter von Merheim, Beneberg. Dünnwald, ben 13. November 1846.

Be kannt mach ung. Die hiefige Artillerie-Werkstatt wird im Laufe des nächsten Winters mehrere Taufend Zwieselsbolzer zu Sätteln, in größeren oder kleineren Partien freihandig ankaufen, und für den einfachen (getrennten) 7 Sgr., für den voppelten (Rundzwiesel) 11 Sgr. zahlen. Dergleichen Hölzer liegen hier zur Anssicht, und wird jede weitere Auskunft den hierauf Restektirenden gegeben

Dent, ben 2. November 1846. Ronigl. Verwaltung ber Haurt-Artillerie-Berkftatt. Unger, Sauptmann. v. Raufdendorf,! Seconde-Lieutenant.

unger, Haupmann. v. Raufgenborf, Seconde-Reutenant

857)
Die Lieferung des Bedarss an Kartosseln für die Menage-Anstalt der 2. Abtheilung 7. Artillerie-Brigade soll für die Wintermonate dem Mindessfordernden überlassen werden. Nähere Auskunft darüber in der Artisserie-Raserne bei der 6. Kompagnie 7. Artillerie-Brigade und der unterzeichneten Menage-Kommission. Koln, den 12. November 1846.

Die Menage-Kommission, Lachmann. Kaufmann, Lieutenant.

858) Preußifde Renten-Berficherunge-Anftalt.

Be tannt mach un g. Bur Bahl zweier Mitglieder bes Curatoriums ber Preußischen Renten Berficherungs-Unftalt und zweier Stellvertreter berfelben, welche am Schlusse dieses Jahres ausscheiden, wird hierdurch eine Generalversammlung ber Mitglieder ber Preußischen Renten-Bersicherungs-Unstalt auf

ben 8. Dezember b. 3., Mittage 12 Uhr, in ber Mohrenstraße Dr. 59

ausgeschrieben. Wir laden hierzu die Mitglieder der Anstalt mit Bezugnahme auf die Bestimmungen des S. 57 Nr. 2 — 6 der Statuten ergebenst ein, und zeigen zugleich an, daß die statutenmäßige Candidatenliste vom 15. November ab, für die Mitglieder der Anstalt im Geschäftslokale derfelben, Mohrenstraße Nr. 50, zur Einssicht bereit liegen wird.

Berlin, ben 24. October 1846. Euratorium ber Preußischen Menten-Bersicherungs-Anstalt. v. Lamprecht.

20 30 1 . .

ŕ

# tsblaff ber Konigliden Regierung zu Roln.

#### Stud 47.

## Dinstag ben 24. November 1846.

Inbalt ber Befesfammlung.

Nr. 398.

Gefes fanne: func.

- Das 36. Stud ber Gefensammlung entbalt unter Mro. 2763 Die Beroronung wegen Ginführung von Befinde-Dienfibudern, vom 29. Gevt. D. und unter
- Mro. 2784 Die Allerbochte Rabinetsordre von bemfelben Tage, betreffent bas Berfabren bei offentlichen Befanntmachungen aus Beranlaffung eines Auflaufs ober Tumults, bei welchem Die bewaffnete Racht eingeschritten ober in Anspruch genommen ift.

Das 37. Stud ber Gefenfammlung enthalt unter Dro. 2765 bie Allerhochfte Rabinete-Drore vom 6. Rov. b. 3., wegen Anwendang ber in Betreff bes Schiefpulvers geltenden Volizei. Boridriften qu' Shlegbaumwolle und abuliche Praparate.

Nad amtliden Nadricten ift fur Die Republit Santi ein Gefen erlaffen worben, welches Nr 399. allen Privatpersonen ben Sanbel mit Baffen und Schiefpulver unterfagt und die Bestimmung enthalt, bag Gendungen von biefen Artiteln, welche innerhalb 40 Tagen nach ber am 9. Juni c. erfolgten Publikation bes Gefetes von ben vereinigten Staaten und ben westindischen Infeln und innerhalb 90 Tagen von Europa eintreffen, bei ber Ankunft an die Arsenale abgeliefert, nach Ablauf ber obengebachten Termine aber ganglich unterfagt fein follen.

Befimmung in Betreff bes Santele von Baffen und Schie fpulver mit ber Re-3m Auftrage bes hoben Finang-Ministeril bringe ich vies gur Kenntniß ber betbeiligten publik bepti.

Gewerbtreibenben. Cobleng, ben 5. November 1846.

Der Ober-Prafident ber Abeinproving, Gidmann.

## Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

In ben Burgermeistereien Mulheim und Glabbach, welche jebe nur aus einer Gemeinde Nr. 400. besteht, ift bie neue Gemeinde-Dronung eingeführt und somit bas Ginführungs-Geldaft im Rreife Mulbeim beendigt. Roln, ben 16.9 November 1846.

Gemeinde Orbnung.

B. I. 6818.

In ber für ben biefigen Regierungsbezirk unter bem 26. Juni 1823 vollzogenen Diftang Nr. 401. Tabelle ift nachfolgender Grrthum bemerkt worden, beffen Berichtigung wir bierdurch gur öffentlis Berichtigung den Renntnig bringen.

Die Entfernung von Geeligenibal, in ber Burgermeifterei Lauthausen, nach Bonn, bem Sipe bes Untersuchungsamtes, beträgt nicht, wie in der Diftang-Tabelle sub Rr. 2103 angegeben ift: 11/5 Meile ober 9 Kilometres, sondern 21/5 Meile ober 1 Myriametre 6 Kilometres. Köln, den 23 November 1846.

ber Diftangtas belle b. bleffs gen Regierungebegirte.

C. I. 5244.

#### Bekanntmachungen anderer Behörben.

Nr. 402.

Empfehlung bes Nachener Reujahrebuchs leins pr. 1847.

Binnen Kurzem wird ber neunzehnte Jahrgang bes Aachener Neusahrsbuchleins fur bie Jugend, jum Besten ber hiesigen Departemental-Anstalt zur Unterstützung ber Schullehrer-Witt- wen und Baisen, erscheinen.

Indem wir diese beliebte Kinderschrift wegen des mit der Herausgabe verbundenen sehr wohlthätigen Zwedes angelegentlichst empsehlen, ersuchen wir die Herren Landrathe und Schul-Inspektoren, so wie die städtischen Schul-Kommissionen, zur Verbreitung derselben mitwirken zu wollen.

Die Buchhandlungen ber Herren Du Plont Schauberg zu Köln, Gehrig zu Erefeld, Stahl zu Duffeldorf, Dligschlaeger zu Eschweiler, Dullge zu Beineberg, Horrig und Fischer zu Julich, so wie der Herausgeber, Herr Lehrer Louis in Alachen, find zur prompten Ausführung eingebender Bestellungen erbotig.

Der Preis bleibt wie bei ben fruberen Jahrgangen; 10 Sgr, für bas Dupend.

Machen, ben 7. Movember 1846.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Nr. 403. Bermahrung von Urtunden. Durch Beschluß vom 11. b. Mis. hat bas Konigliche Landgericht ben Notar Martin zu Deut zum besinitiven Verwahrer ber von dem Notar Reusch früher baselbst gethätigten Urtunsben, Repertorien und sonstigen Amtspapiere, wozu auch jene bes verlebten Notars Winded geshören, ernannt und ist deren Ueberlieserung angeordnet worden.

Bur Benachrichtigung ber Beiheiligten wird foldes in Gemafibeit ber Artitel 55 und 56

ber Notariate-Ordnung vom 25. April 1822 hierdurch befannt gemacht.

Roln, ben 17. Rovember 1846. Der Dber Profurator, Grundichottel.

Nr. 401.

Die mir burch Bermittelung bes Ministeriums ber auswärtigen Angelegenheiten zugegangenen Tobtenscheine ber zu Antwerpen verstorbenen

Bugegangene Bobtericheine,

· 11 ·

a. Peter Schmitt aus Propach, Burgermelsterel Balobroel; b. Gerbard Wilbelm Veter van bece aus Rulbeim a. Rh.;

c. Frang Bernard Schuffen

d. Chriftian Joseph Anton Scherkenbed aus Roln;

e. Amalia Weiß

f. Peter Joseph Fasbender aus Rungeborf, Burgermeifterei Godesberg,

find ben betreffenden Civilstands-Beamten zur Eintragung in die Sterberegister zusertigt worden. Roln, ben 19. November 1846. Der Dber-Profurator, Grundschöttel.

# Bermifchte Nachrichten.

Dem Planoforte-Fabrikant Th. Warker zu Trier ist unter 12. Oktober 1846 ein Patent auf eine Berbindung ber Saiten mit dem Resonanzboren bei Pianosortes, so welt solche als neu und eigenthumlich erachtet ist, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur den Unifang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Dem Kaufmann 3. 3. Burbach zu Koln ist unter bem 12. Oftober 1846 ein Patent auf einen burch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Daguerre'schen Apparat zur Ausnahme von Panoramen, in so weit berselbe für neu und eigenthümlich erachtet worden ist, ohne Jemand im Gebrauche bekannter Theile zu hindern, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und sur den Umfang des Preußischen Staats ertheilt worden.

Das dem Uhrmacher Johann Gottfried Sterl zu Linz a. R. unterm 20. Mal v. J. erstheilte Patent auf eine veränderte Einrichtung an Rotations-Dampfmaschinen, Behufd Einführung bes Dampfes in den Eplinder, und das dem G. Reich in Berlin unterm 17. April 1845 erstheilte Einführungspatent auf ein Versahren, Kupser auf naffem Wege aus den Erzen darzustellen, find erloschen.

Dem E. Semper in Guben ift unter bem 15. Oftober 1846 ein Patent auf eine mechanische Borrichtung zum selbsithätigen Auflegen von Bolle für Bolfe und Streichmaschinen in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Jusammensetzung, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

Das bem Gasthossbesitzer C. S. Debel zu Berlin unterm 26. Marz 1845 ertheilte Einssührungs-Patent auf eine mechanische Vorrichtung an Jalousie-Fensterladen zum Auf- und Zumachen berfelben ohne Deffnung ber Fenster ift erloschen.

Das bem D. Alexander v Hofmann zu herrnstadt unter bem 13. Dezember 1843 ertheilte Patent auf eine verbefferte Flachsschwinge-Maschine in ber burch Zeichnung und Beschreibung erläuterten Zusammensepung ift erloschen.

Dem Besitzer einer Maschinenbau-Anstalt, D. Rusahl in Berlin, ist unter bem 5. November 1846 ein Patent auf eine für neu und eigenthumlich erachtete Konstruktion von Robstäben in ber durch Modell und Zeichnung nachgewiesenen Ausführung, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

Dem Farber E. Riepe zu Limburg an ber Lenne ift unter bem 7. November b. J. ein Patent auf eine in ihrer Jusammensetzung für neu und eigenthümlich erkannte Aep-Reservage zur Erzeugung weißer Muster auf bunkelblauem Indigogrund, ohne Jemand in ber Anwendung bes einen ober bes andern Bestandtheils jener Acp-Reservage zu behindern, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

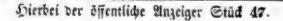
Dem Jobann Dechelhäuser zu Siegen ist unter bem 15. November 1846 ein Patent auf eine Borrichtung an Lokomotiven zum Befahren ftark ansteigender Eisenbahnen, in der durch Zelchnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensepung, auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des Preußischen Staats ertheilt worden.

#### Personal = Chronit.

Der Gutsbesitzer Bernhard Ningelgen in Rheidt ist zum ersten und der Gutsbesitzer Joseph Brunninghausen in Ranzel zum zweiten Beigeordneten ber Bürgermeisterei Niederkassel, im Sieg-treise, ernannt worden.

Der Gastwirth und Bader Heinrich Weinstod zu Oberkassel ist zum ersten und ber Kaufmann Johann Uderath zu Oberbollendorf zum zweiten Beigeordneten ber Bürgermeisterei Oberstaffel, im Siegkreife, ernannt worden.

Un die Stelle der verftorbenen bisherigen Bezirkshebamme Margaretha Maller zu Rups pichteroth, im Siegfreise, ist die praktische Hebamme Therese Kalberkamp, verehelichte von Martialzur Bezirkshebamme daselbst ernannt worden.



|  | A   |
|--|-----|
|  |     |
| and the second of the second o | . 7 |
|  |     |
|  |     |
|  | ı   |
|  |     |
|  |     |
|  |     |
|  |     |

The state of the s

# Deffentlicher Angeiger.

#### Stück 47.

Roln, Dinstag ben 24. November 1846.

#### Umtliche Befanntmachungen.

Der Johann Krahsorst, Wagnergeselle aus Heimerzheim, welcher durch Urtheil des hiesigen Königl. Landgerichts vom 7. Juli d. J. zu einer vierwöchentlichen Gesängnißstrase verurtheilt worden ist, hat aller bisher statt gehabten Necherchen ungeachtet nicht ausgefunden werden können. In letzterer Zeit soll derselbe jedoch in Köln gesehen worden sein.

Indem ich beffen Signalement nachstebend mittheile, erfuche ich die betreffenden Beborben, auf ben ze.

Rrabforft ju achten, ibn, falls er fich betreffen lagt, ju verhaften und mir vorführen ju laffen.

Roln, ben 17. November 1846. Der Ober-Prolucator, Grundschöttel. Signalement. Alter 20 Jahre, Größe 5 Fuß 6 Zoll, Haare schwarzbraun, Statur ziemlich ftark

Der durch rechtskräftige Erkenninisse des hiesigen Zuchtpolizeigerichts vom 26. September 1845 und 26. Februar 1846 zu zweis und resp einmonatlicher Befängnißstrase verurtheilte Schulsehrer Anton Gladhach zu Obenthal, 37 Jahre alt, hat sich dem Vollzuge der erkannten Strasen durch die Flucht entzogen. Sämmtliche resp. Civils und Militär-Behörden werden daber ersucht, den gedachten Gladbach im Bes

tretungefalle zu verhaften und mir vorzuführen.

Roln, ben 17. November 1846. Der Dber- Profurator Grundichottel.

Signalement. Größe 5 Fuß 5 Boll, Haare schwarzbraun, Stirn gewölbt, unberedt, Augenbraunen schwarzbraun, Augen grau, Rase etwas gebogen, Mund gewöhnlich, Zahne gesund, Bart bunkelbraun, voll und sang gewachsen, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Statur ftatt, gesest.

861) Am 25. October c. ist zwischen Niederbollendorf und Oberkassel eine unbekannte mannliche Leiche im Rheine gesunden worden. Indem ich beren Signalement so weit als möglich und beren Bekleidung unten mittheile, ersuche ich Jeden, welcher über den Berungludten Auskunft geben kann, diese mir oder der nächsten Polizeibehorde baldigst mitzutheilen.

Bonn, den 8. November 1846.

Signalement. Alter vermuthlich zwischen 40 und 50 Jahren, Größe etwa 5 Kuß 6 Joll, Haare sparfam braun mit greis, Stirn mittel, Augenbraunen braunlich, Augen braun, Jahne in der untern Kinnslade sehlten auf beiden Seiten die ersten Badenzahne, Bart sparfam, Badenbart. Bekleidung. Ein grauer Ueberrod, anscheinend baumwollen, schwarze Tuchhosen, abgetragene Halbstiesel, eine schwarzwollene Halsbinde, eine grau geblumte Weste, eine weißbaumwollene Unterhose, zwei gute Hemden, gez. F. J., zwischen beiden Gemben eine dunkel grauwollene Jade.

862) Im Monat Oktober c. sind 6 zinnerne Teller, welche wahrscheinlich von einem Diebstable herrühren, in Beschlag genommen worden. Auf ver Rudseite derselben ist eine Blume mit einer darüber befindlichen Krone und baneben ein Wappen eingeprägt. In ber Krone befinden sich bie Buchstaben S.I. L. und um das Wappen die Worte: Stef. Jos. Longerich. Stadt Coellen.

Indem ich Borfiehendes hiermit bekannt mache und zugleich bemerke, daß diese Teller auf dem Untersuchungsamte hierselbst in Augenschein genommen werden konnen, ersuche ich Jeden, welcher über den Eigenthumer jener Teller Auskunft geben kann, diese mir oder der nachsten Polizeibehörde baldigft mitzutheilen.

Bonn, ben 15. Rovember 1846. Der Staats- Profurator, Da us.

863) Betanntmadung.

Der Uhrmacher Johann Seinrich Ohlig zu Lindscheid und Wirth Johann Heinrich Ohlig zu Straße beabsichtigen, auf ihrem Grundstück Flux 40 Rr. 127 am Schlepperoberg genannt, an dem so genannten Mühlenbache, eine oberschlägige Knochenstampfe, nach dem bei mir zur Einsicht offen liegenden Situationsplane zu erbauen.

Diejenigen, welche gegen biefe Anlage Einwendungen zu machen beabsichtigen, werden nach Borfdrift bes 5. 29 ber allgemeinen Gewerbe-Ordnung aufgefordert, dieselben binnen einer Praflusivfrift von 4 Wochen

bei mir anzumelben.

Marienberghausen, ben 13. November 1846.

Der Burgermeifter, Didel.

Der Herr Mathias Joseph Nisvorf zu Mehlem beabsichtigt, auf seinem vor bem Dorfe Mehlem gelegenen Ziegelfelde (Flux C. Ar. 352) eine Kalkbrennerei anzulegen. Solches wird auf Grund ber Gewerbe-Dronung und boberm Auftrage zusolge mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einsprüche gegen die beabsichtigte Anlage binnen vier Wochen praklusivischer Frist bei mir anzubringen sind.

Godesberg, ben 17. November 1846.

Der Burgermeifter, Mathonet.

865)Subbaffations Datent. Auf Anstehen bes zu Zulpich wohnenden Sandelemannes Maron Birfch gegen ben baselbst obne Geschäft wohnenden hieronymus Zimmermann, follen nachbezeichnete, bei ber Licitation vom 1. Juni 1842 angefteigerte, Gemeinde und Burgermeifterei Bulpid, Rreis Ensfirden gelegene Grundftude im Bege ber Resubhastation am Donnerstag ben 29. Dezember b. 3, nachmittags 2 Uhr, im gewöhnlichen Gerichtelotale auf bem biefigen Rathhaufe öffentlich zum Vertaufe ausgesetzt und bem Meiftbietenden zugeschlagen werben. 1) 86 Ruthen 30 fuß Baumgarten, vor bem Bachthore auf bem Gilberberge, neben Bittme Karl Schüller und Hermann Joseph Bachentorf, Flur 14 Nr. 15, ju 40 Thir.; 2) 82 Ruthen 20 Fuß Aderland, in ber Herfarth, neben Wittwe Peter Joseph Fischer und Ichann Joseph Stemmeler, Flur 9. Nr. 128, — zwei, ju 20 Thir.; 3) 168 Ruthen 50 Jug bito, auf ber Komm, neben Peter resp. Elifabeth Dut und Bittwe Mathias Stemmeler, resp. tem Refubbofiaten Bimmermann, Flur 17 Dr. 108a, ju 80 Thir.; 4) 1 Morgen 81 Ruthen 40 Jug vito, an ber Kolnstraße beiderseits, neben Franz Gulnbert resp. Wittwe Johann Wilhelm Sieger, Flur 8 Dr. 47, ju 100 Thir.; 5) 74 Ruthen 60 Fuß bito, aufm Umweg, neben Balthafar Barrenftein und Johann Subert Hilger, jest Franz Jofeph Berner, Flur 8 Nr. 358, ju 20 Thir.; 6) 132 Ruthen 30 Fuß bito, links an ber Rolnftrage, neben Balthafar Barrenftein und Heinrich Schmitz resp. ber Gemann, Flur 8 Mr. 141, ju 30 Thir.; 7) 103 Ruthen 30 Fuß dito, aufm Uelpenicher-Wege, neben Johann Pugmann und Seinrich Binvenich, Flur 10 Dr. 174 - eine, ju 30 Thir.; 8) 154 Ruthen 60 Fuß bito, zwischen dem Muntter- und Mublen-Wege, neben Bille'm Kruppel und Rirche zu Zulpich, Flur 11 Mr. 116 - eins, zu 50 Thir.; 9) 25 Muthen 90 Jug Warten an ber Kolnftrage, neben Maibias resp. Peter Kreit und Erben Convath, Tlur 14 Dr. 130, gu 15 Thir.; 10) 15 Ruthen 40 Ruf bito, auf bem langen Rebe, neben Beinrich resp. Johann Kerp und Johann Kreuer, Blur 14 Dr. 219, ju 5 Thir.; 11) 30 Ruthen 40 fuß Baumgarten, in ten Ruften, neben Pfarrei von Rufpic und Anton Joseph Bod, Flur 15 Dr. 104, ju 10 Thir.; 12) 83 Ruchen 10 Auf Dite, am Erichergaschen, neben Balthafar Barrenstein beiderseits, resp. ber Gewann, glur 16 Mr. 106, ju 40 Thir.

Der vollständige Steuer-Auszug und die Bedingungen liegen auf der hiesigen Gerichtoschreiberei zur Einsicht offen und werden an den obigen Mealitaten 4 Thlr. 3 Sgr. 2 Pfg. Grundsteuer für's laufende Jahr gezahlt.

Bulpich, ben 8. November 1846.

Der Friedensrichter, Beder.

866) Su b blank aft i. on n 6: Patent. Auf Anstehen bes zu Köhl wohnenden Rentuers Theodor Cramer, soll am Dinstag ben 9. März 1847, Nachmittage 3 Uhr,

vor bem Königl. Friedensgerichte ber Stadt Koln Air. I. in beffen gewöhnlichem Sigungolotale, in ber Stere

909 THR \$1293 Best to the Weather that we tell he had

nengasse Nr. 25 bahier, 1) gegen die in Koln wohnenden Eheleute Avolf Kamphausen, Inhaber einer lithographischen Anstalt, und Elise Bosenhagen, und 2) gegen den in Koln wohnenden Landgerichts-Reserendar Gottsried Dubelmann, als Syndik des Falliments des Adolf Kamphausen, als Schuldner, sodann 3) gegen den in Koln wohnenden Weinhändler Isaak Bock, 4) gegen den früher in Hersel, jest in Koln wohnenden Gastwirth Abraham Wolff, 5) gegen den in Koln wohnenden Kausmann Wolfgang Ochse, 6) gegen den in Koln wohnenden Kausmann Wasthias Schmitz, diese als Oritibesiger, das zu Koln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, auf der Sandbahn unter Nr. 8 gelegene Haus nehn Garten, für das von dem Ertrahenten gemachte Erstgebot von 8000 Thir. zur Versteigerung öffentlich ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Es ist diese Haus dreistäg, der vordere Giebel desselben massiv und beinah ganz in Hausteinen ausgesührt, zeigt in dies ser vordern Kronte 28 Fenster und 2 Thüren, und liegt hinter dem Hause der Garten. Der Flächeninhalt dieser Realitäten beträgt eirea 34 Ruthen 12 Fuß, und ist das Ganze besteuert mit 27 Thir. 27 Sgr. 2 Pfg. Der vollständige Auszug aus der Steuer-Mutterrolle ist nebst den Kausbedingungen auf der Gerichtssschreiberei des Friedensgerichts einzusehen.

Roln, ben 9. November 1846.

Der Konigl. Friedensrichter, Breuer.

867) Subhastations Patent. Auf Ansiehen 1) der zu Köln wohnenden Cheleute Conrad Offer, Glaser und Anstreicher, und Eva Bisdorf, und 2) des zu Köln wohnenden Schneiders Johann Bisdorf, soll

am Dinstag ben 9. März 1847, Rachmittags 4 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte der Stadt Köln Nr. 1, in dessen gewöhnlichem Situngssale, in der Sternenzasse Ar. 25, gegen den zu Köln wohnenden Kausmann Wilhelm Aller, das zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, in der Sternenzasse unter Rr. 26 gelegene Haus nehft Garten, mit einem Gessammtssächeninhalte von 13 Nuthen 74 Fuß für das von dem Extrahenten gemachte Erstgebot von 3000 Thirn. zur Versteigerung öffentlich ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Es hat dieses Haus straßenwärts im Erdgeschoße eine Thüre und ein Fenster, im 1. und im 2. Stocke 2 Fenster und einen spitzen Giebel; es hat einen gewöldten Keller, ist im Erdgeschoße so wie im ersten Stedwert massiv und in den oberen Stockwerten in Fachwert gebaut, hat an beiden Seiten Brandmauern und ist mit Schiesern gesoeckt. Hinter diesem Hause besindet sich ein hinterzebäude, ein Hof und ein Garten. Diese von dem Subhastaten Aller bewohnten und benutzen Realitäten sind besteuert mit 8 Thaler 12 Silbergroschen 10 Pfennige.

Der vollständige Auszug aus ber Steuerrolle ift nebst ben Raufbedingungen auf der Gerichteschreiberei

bes Friedensgerichts einzuseben.

Köln, ben 17. November 1846. Der Königliche Friedenbrichter, Breuee.

In Bollziehung ber von der zweiten Civilfammer bes Konigl. Landgerichts zu Roln am 868) 24. April und 21. August b. 3., in Theilungsfachen tes Georg Roll, Schufter und Rleinbandler, ju Rhoendorf wohnend, Theilunges und Licitations-Provotant, vertreten burd Die ju Roln mobnenden Abvotaten Berren Couard Mayer und Rail Joseph Gifer, Lettern als Anwalt, gegen n. Peter Weinfiod, Maurer zu Romlinghoven wohnent, in seiner Eigenschaft als hauptvormund ber beiben Minorennen aus erfter Che von Anna Catharina Weinfted und Seinrich Joseph Schwingen, geitlebens Schufter, ju Mieberbollentorf mohnend, namentlich: Catharina Schwingen, Dienfimagt, ju Nieberdollenborf mohnend, welche jedoch feither großiabrig geworten, und Maria Edwingen, auch Dienstmagt, ju Nieberbollentorf mobnent, worüber ber nachbenannte Mitverklagte Beinrich Schwingen Nebenvormund ift, Berklagte, - b. Chriftian Weinftod, Riefer, ju Obercaffel wohnend, in feiner Eigenschaft als Rebenvormund bes minterjährigen Rindes zweiter Che ber befagten verlebten Unna Catharina Beinftod mit bem Theilungeflager, welcher über baffelbe Die Hauptvormundschaft führt, nämlich bes Johann Bernard Joseph Koll, ohne Gewerbe bei seinem Bater zu Rhoenborf wohnend, ebenfalls Berklagter; Diese nd a und b genannten Berklagte vertreten burch die zu Roln wohnenden Abvokaten Herren Cambert Magen und Seinrich Joseph Correns, Lettern als Anwalt, und c. Beinrich Schwingen, Winger, ju Riedertollenborf wohnend, Mit-Provotat, vertreten burch ben Abvofat-Unwalt herrn Justigraid Ferdinand Effer den U. ju Roln, erlaffenen Erkenntniffe und bes barin enthaltenen Commifforiums, follen die hiernach verzeichneten, von ben Experten für untheilbar erffarten, in ben

- sumb

Gemeinten Riedertollenborf, Oberdollenborf und Konigswinter gelegenen Immobilien, vor bem unterzeicheneten, burch bezogene Urtheile hierzu commitirten, zu Konigswinter wohnenden Notar Martin Maubach, offentlich meiftbietend versteigert werden, nämlich:

A. In der Gemeinde Miederdollen dorf gelegen.

1) 41 Ruthen 40 Fuß Haus und Hofrecht, in der Flachten, Flur-I Rr. 765, sammt dem hierauf stehenden Wohnhause, Futter-Schoppen, Biehstall, Holz-Schoppen und Kelterhaus oder Scheune, nebst dem daran stoßenden Garten von 24 Ruthen, Flur I Nr. 764, das Ganzebegränzt durch die Hauptstraße von Miederdollendorf, Kaspar Wallraf, Mathias Müller und den Gemeinde-Fußweg; 2) 50 Ruthen Aderland zwischen dem Wasem, Flur I Nr. 189, neben von Apr und Wittive Käuser; 3) 21 Ruthen Aderland an der Lehmsaule, Flur I Nr. 251, neben Schumacher, Winterscheidt und mehreren Andern; 4) 40 Ruthen 20 Fuß Ackerland zwischen der Küppe, Flur I Nr. 968, neben Johann Nahms und Jakob Wallraf; 5) 42 Ruthen 20 Fuß Ackerland im Wehr, Flur II Nr. 127, neben Adolph Käuser und Wittive Frembgen;

6) 9 Ruthen Aderland im Wehr, Flur II Nr. 131, neben Wittwe Heinrich Hois und Lambert Hermanns;
7) 18 Ruthen 30 Fuß Aderland im Lobfeldsort, Flur II Nr. 265, neben Hermann Wallraf und Herrn von Weise; 8) 31 Ruthen 10 Fuß Weingarten, jest Aderland, im Feldwingert, Flur II Nr. 290, neben Johann Broehl und Franz Joseph Fischer; 9) 31 Ruthen 80 Fuß Aderland zwischen dem Sumpf, Flur II Nr. 343, neben Hermann Wallraf beiderseits; 10) 13 Ruthen 20 Fuß Aderland zwischen dem Sumpf, Flur II Nr. 370, neben Jakob Fuchs und Benedict Schwingen; 11) 51 Nuthen 50 Fuß Holzung am

Lodenfreug, Flur IV Dr. 134, neben Gebruder Steinhauer und Schwellenbach.

B. In der Gemeinde Oberdollendorf gelegen.

12) 1 Morgen 38 Ruthen 30 fing Holzung auf der Huldholten, Flur V Rr. 384, neben Frembegen und mehrern Anschießenden.

C. In der Gemeinde Königswinter gelegen.
13) 80 Ruthen 10 Fuß Holzung am Nonnenstromberg, Flur XIII Nr. 51, neben Wilhelm Limbach und Graf zur Lippe. Das Ganze abgeschäft zu 710 Thir. Sammtliche Immobilen sind zwischen obengenannten Parteien gemeinschaftlich, jedoch hat der sub c. genannte Mitverklagte bloß an den sub Erstens beschriebenen Realitäten ein Mitbetheiligungsrecht. Die Versteigerung hat Statt

am Mittwoch ben 9. Dezember 1. J., Morgens 9 Uhr, zu Niederdollendorf in der Wohnung der Wirthinn Wittwe Peter Cornelius Thiebes, und find Taxe und Bedingungen auf der Amtoftube des Unterzeichneten hinterlegt.

Ronigswinter ben 2. Oftober 1846.

Maubach, Noiar.

Die hiefige Artillerie-Werkstatt wird int Laufe bes nächsten Winters mehrere Tausend Zwieselschölzer zu Sätteln, in größeren oder kleineren Partien freihändig ankausen, und für den einsachen (getrennten) 7 Sgr., für den doppelten (Rundzwiesel) 11 Sgr., zahlen Dergleichen Hölzer liegen hier zur Anssicht, und wird jede weitere Auskunft den hierauf Restetirenden gegeben.
Deut, den 2. November 1846. Königl. Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

Konigl. Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

# Amstsblatt

Dinstag ben 1. Dezember 1846

#### Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Die Privat-Abonnenten unferes Amteblates erfuchen wir, ihre Unmelvungen fur bas Jahr Nr. 405. 1847 bier in Roin entweder an Die Amisblatts. Expetition feluft, oder an die mit ber Ueber- umisblatte bringung biefer Blatter beauftragten Brieftrager, auswarts aber entweber an Die Serren Canb. abonnement rathe refp. Burgermeifter ober an Die mit ber Diftribution beauftragten Poftanftalten bis jum 5 fünftigen Monats abzugeben.

pro 1847. B. I. 6611.

Spatere Unmelbungen konnen nicht berudfichtigt werden. Roln, ben 2. November 1846.

tädyge odgemettig bedrack inder. Me god

1 11.

neten Bengfte.

B. I. 6913.

In Bemagheit bes § 4 ber im zweiten Ctud unferes Umtoblatts pro 1833 befannt ge- Nr. 406. machten Kohrordnung bringen wir hiermit zur allgemeinen Renntniß, bag von ben im Oftober Dietiatriae b. 3. im hiefigen Regierungebezirke abgehaltenen Schauamtern bie bierunten fignalifirten Bengfte Schauamter gum Beichafen für tauglich erklart und die Besitzer berfelben mit einem auf Gin Jahr gultigen fchalen geeigs Robrschein verleben worden find

|              | Ramen               | Deffen        | Des angefohrten Hengftes |                 |          |            |                    |  |  |  |  |  |
|--------------|---------------------|---------------|--------------------------|-----------------|----------|------------|--------------------|--|--|--|--|--|
| Lireis.      | Eigenthümers.       | Bohnort.      | Farbe.                   | Allter<br>Jahr. | Größe.   | Abzeichen. | Race.              |  |  |  |  |  |
| Bergheim 184 | Theodor Severin     | Hiererich     | rothschimmel             | 5               | 5'3"     |            | brabanter          |  |  |  |  |  |
| ibem         | ibein               | ibem          | mohrenschimmel           |                 | 5' 31.4" |            | beegl.             |  |  |  |  |  |
| ibem         | Franz Jungbluth     | Haus Laach    | geldfudid                | 71,             | 5'3'."   |            | hollandische       |  |  |  |  |  |
| ibem         | ibem                | idem          | brandfuche               | 6               | 5'3"     | Eiern      | veredelte holland. |  |  |  |  |  |
| idem         | Wittwe Raulen       | Wiebenfeld    | hellbraun                | 312             | 5'4"     | II. Stern  | mellenburger       |  |  |  |  |  |
| Landfr. Koln | Bittwe Bobenheim    | Finfenpug     | grauschimmel             | 8               | 5'2"     | gradenia . | brabanter          |  |  |  |  |  |
| Cuefirchen   | Baul Wennerofirs    | Klein-Bernich | hellbraun                | 7               | 5'5"     | -          | hellandische       |  |  |  |  |  |
| ibem         | Urn. 3of. Schaefer. | Reffenich     | rothschimmel             | 13              | 5' 4"    | Bleffe     | ibem               |  |  |  |  |  |
| ibem         | Bofeph Duabflieg    | Erp           | ibem                     | 8               | 5'5"     |            | ibem               |  |  |  |  |  |
| idem         | 3. 3. Birtenbusch   | Remmenich     | schwarzbraun             | 13              | 5' 6"    | Stern und  |                    |  |  |  |  |  |
| item         | idem                | ibem          | ibem                     | 3               | 5' 4"    | -          | belgische          |  |  |  |  |  |

Durchichnitte. von Getreiben Abgaben auf bem linten Abeinufer biefigen Regies rungebegirfe.

Die aus ben Durchschnitts-Berechungen ber 14jahrigen Martinipreise ber Saupt-Marktorte Roln und Bonn von 1815/28 und 1833/46 (nach Weglaffung ber awei theuersten und ber awei Durchschnitte, Kollt und Sohn von 15 /21 und 1916 gebenden Rormalpreise für das laufende Jahr 19. Revember 1846 einschließlich, welche fur bie Ablofungen von Getreibe-Abgaben in bem auf bem linten Rheinufer gelegenen Theile unferes Berwaltungebegirts in Unwendung tommen, bringen wir gemäß S. 49 der Ablosungs-Dronung bierdurch zur öffentlichen Kenntnig.

Diefelben betragen fur ben Berliner Scheffel von 3072 Rubifzollen in bem Begirke ber Rente!

C. I. 5400.

Rother us o noperhoes, inches Beigen 2 Roggen 1 1 Gerfte 1 Koln, ben 27. November 1846.

Nr 408.

Nadweifung

C . J. 5338.

ber Martini-Durchschnittspreise verschiedener Raturalien pro 1846.

| Domainen-Renteien,                          | W            | eit                  | en  | Ro  | 98                    | en  | (3) | ers                 | le [ | Ş   | afe                 | r.  | S   | Seu         |     | 0   | tro         | b   |     |                     | W   | ein |                    |     |
|---|--------------|----------------------|-----|-----|-----------------------|-----|-----|---------------------|------|-----|---------------------|-----|-----|-------------|-----|-----|-------------|-----|-----|---------------------|-----|-----|--------------------|-----|
| bei Wwelchen biefelben in' Anwendung fommen | The state of | ber<br>erlii<br>heff | rer | 30  | rer<br>rline<br>peffe |     | Be  | ber<br>rlin<br>heff |      | 230 | der<br>rlin<br>hoff |     |     | ber<br>rlin |     | 231 | bad<br>rili | TH  |     | Rothi<br>Die<br>Ohn |     |     | Beig<br>die<br>Ohn |     |
|   | rt.          | fgr.                 | pf. | rt. | gr.                   | pf. | rt. | fgr.                | Pf.  | ri. | gr.                 | pf. | rt. | fgr.        | pf. | rt. | fgr.        | pf. | rt. | fgr.                | pí. | rt. | fgr.               | pf. |
| Köln  | 3            | 15                   | 8   | 3   | 3                     | 6   | 2   | 5                   | 10   | 1   | 8                   | j   | _   | 20          | 7   | 7   | 15          | 11  |     |                     |     |     |                    |     |
| Benn  | 3            | 17                   | 8   | 3   | 3                     | 10  | 2   | 6                   | _    | 1   | 7                   | 6   | 1   | 2           |     | Ü   | 6           | 3   |     |                     | П   |     |                    |     |
| Deut  | 3            | 20                   | 2   | 3   | 3                     | 7   | 2   | 6                   | 1    | 1   | 8                   | 2   | -   | 26          | 5   | 6   | _           | _   | 19  | 15                  | *** | 13  | 15                 | -   |

Die obigen Durchschnitts-Marktpreise werden hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht und Die Domainen-Rentei-Raffen gleichzeitig angewiesen, Die in Naturalien bedungenen Pachte und fonfligen Praftationen fur bas Jahr 1846 nach benfelben zu berechnen und einzuziehen, fo wie Die ben Domainen gur Laft flebenben, urfprunglich in Raturalien flipulirten Rultustoffen, Rond petengen, Fundationen und Grundrenten barnach zu bezahlen.

Möln, ben 27. Movember 1846.

#### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 409.

Der umflehende Nachtrag zu bem amtlichen Waaren-Berzeichniffe zum Bolltarife fur Die Jahre 1846/40 wird hiermit jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Ractrag zu bem anulichen zeichniffe gum Boll Tarif für die Jahre

Bugleich wird zur Befeitigung ber über bie Anwendung ber Tarif-Positionen 41 c. 1 und Baren Ders 2 (wollene Baaren) entstandenen Zweifel erlauternd bemerkt, daß nur durch die Balte verfilzte wollene Waaren im Ginne des Tarifs als "gewalkte" anzusehen find, und daß "ungewalfte gemusterte wollene Waaren" bem Tariffate von 50 Thir. (Pos. 41 c. 1) auch bann unterliegen, wenn in benfelben Rammgarn nicht enthalten ift.

Roln, den 23. November 1843.

Der Geheime Dber-Kinang-Rath und Provinzial-Steuer-Direktor, .

helmentag.

# Rachtrag

ju bem

jum Zolltarif für bie Jahre 184% gehörigen Waaren-Berzeichniffe.

| · • • • • • • • • • • • • • • • • • • •  | hinweisung auf den Zolltarif. |                    |  |  |  |  |  |  |  |
|--|-------------------------------|--------------------|--|--|--|--|--|--|--|
| Benennung ber Gegenftanbe.   | Abiheilung                    | Saupt.<br>Artifel. | Unterabtheilung<br>bes<br>Haupt - Artifele |  |  |  |  |  |  |
| Balfame, natürliche. Gier find in bem Baaren-Berzeichniffe Die Borte "Rustatbalfam (Rustatbutter)" ju ftreichen.   |                               |                    |  |  |  |  |  |  |  |
| *Brummfreifel, bolgerne, gefarbte  | П.                            | 12. Soll Sols      |  |  |  |  |  |  |  |
| Fifchbein, geriffenes (bie unmittelbar burch bas Spalten bes roben Fifch-<br>beins gewonnenen, noch rauben, unebenen Stabe)  | п.                            | 12. besgl.         | e. Ramenillc.                              |  |  |  |  |  |  |
| -, gefdnittenes (in geebneten, glatten ober jur Berwendung bereits vorge- richteten Staben)  | II.                           | 12. besgi.         | f. desgl.                                  |  |  |  |  |  |  |
| Clasfluffe, f. Steine, unechte.  |                               |                    |  |  |  |  |  |  |  |
| Blasfteine, f. Steine, unechte.  |                               |                    |  |  |  |  |  |  |  |
| Parze aller Gattung 2c. hlnzuzufügen: (Siehe übrigens Jalappa harz).   |                               |                    |  |  |  |  |  |  |  |
| Jalappa=Parz (ein demisches Praparat)  | II.                           | 5. Droguerle 1c.   | a. Chemische Fa. brifate.                  |  |  |  |  |  |  |
| Mustatbalfam (Mustatbutter)  | П.                            | 5. beegl.          | 2. beogl.                                  |  |  |  |  |  |  |
| Seibe, gefarbte, gezwirnt, auch 3wirn aus rober Seibe ober Floretfeibe (Rahfeibe, Knopflochfeibe ic.)  | II.                           | 30. Seibe tc.      | 2. 2. Ramentlich                           |  |  |  |  |  |  |
| Bollene Waaren: a) aus Wolle 2c. 1. bebrudte Waaren 2c.  | 41,4                          |                    |  |  |  |  |  |  |  |
| Anmerkungen: 1. Baaren, in welchen bas Borhandensein von Kammgarn un-<br>zweiselhast erkanbar ist, werden, basern sie gemustert sind,<br>jedensalls zu Position 41 c. 1. des Tarifs gerechnet.                           |                               |                    |  |  |  |  |  |  |  |
| 2. Wenn das Vorhandensein von Kammgarn in ben Waaren mit Sicherheit nicht erkannt werden kann, bestimmt sich beren Klassissation banach, ob sie gewalkt ober ungewalkt sind.   |                               |                    |  |  |  |  |  |  |  |
| 3. Waaren, welche keine vollständige Walke erhalten haben, sonach auf der Oberstäche nicht versitzt erscheinen, werden zu ten ungewalkten gerechnet und gehören demnach, falls sie gemustert sind, zu Position 41. c. 1. |                               |                    |  |  |  |  |  |  |  |
| 4. Durch Farben zweis ober mehrfarbig bargeftellte Waaren (3. B. ombrirte Waaren) werden ben bedrudten gleich geachtet.  |                               |                    | -  |  |  |  |  |  |  |
| 5. Façonirt gewebte Zeuge zc. (wie bisher).  |                               |                    | -  |  |  |  |  |  |  |
| Bivirn aus Seibe ober Floreifeibe  | 11.                           | 30. bedgl.         | a. 2. besgi.                               |  |  |  |  |  |  |

Nr. 410.

Aus dem Dienst. Reglement des Königlichen Landgerichts zu Roln vom 6. November 1824.

S. 9.

"Die von bem Prafibenten ber ersten Civistammer für die zu einer schleunigen Prafibial-Entscheidung geeigneten Sachen zu haltende Sigung (Rofere) bleibt auf Freitag in jeder Woche, Mittags zwolf Uhr, bestimmt."

Dbige Bestimmung wird bem Publikum zur Kenntnisnahme und den Gerichtsvollziehern des Landgerichtsbezirks zur Nachachtung hierdurch in Erinnerung gebracht, mit dem Bemerken, daß die noch geltenden kirchlichen Keste und Feiertage davon ausgenommen sind.

Roln, ben 27: Rovember 1846.

Der Landgerichte-Prafident, Beingmann.

Nr. 411. Edittals Citation.

Nachdeni gegen ben nachbenannten, aus hiefiger Festung entwichenen Militar-Sträsling Friedrich Vieweger, geboren in Dropsig, Regierungbezirk Merseburg, der Desertions-Prozes ersöffnet worden ist, wird derselbe hierdurch vorgeladen, sich binnen einer Frist von drei Monaten, spätestens aber in dem auf den 15. März 1847, Vormittags 10 Uhr, im Lotale des Kommandantur-Gerichts (St. Agatha) anderaumten Termine hier wieder einzusinden, unter der Berwarnung, daß im Falle seines Ausbleibens die Untersuchung geschlossen, er für einen Deserteur erstlätt und auf Konsistation seines Vermögens erkannt werden wird.

Roln, ben 25. November 1846.

Roniglides Rommandantur-Bericht.

#### Personal = Chronit.

Der bieberige Pfarrer Schmip zu Riebertaffel ift jum Pfarrer in Siegburg ernannt worben.

Der bisherige Raplan Dr. Aumuller in Deut ift jum Pfarrer in Rosrath, Rreis Mulheim, ernannt worben.

Die ourch Bersetung bes Pfarrers Bogt am 24. Ottober c erledigte Pfarre Bichterich, im Detanate Lechenich, ift unter bemselben Tage bem bisherigen Pfarrer zu Niederbachem, Joh. Baptift Jonas, verlieben worden.

Die durch den Tod des Pfarrers Holzheim am 9. September c. erledigte Pfarre Beilers. wist, im Dekanate Lechenich, ift unter dem 24. Oktober c. dem bisherigen Pfarrer zu Wichterich, Hubert Bogt, verlieben worden.

Sierbei ber öffentliche Anzeiger Stud 48.

# Deffentlicher Anzeiger.

#### Stud 48.

Roln, Dinstag ben 1. Dezember 1846.

## Umtliche Bekanntmachungen.

Befanntmadung. 870) Die Stelle ale Rablebrerinn an ber hiefigen Freischule wird burch bie Venfionirung ber jegigen Lebrerinn volant. Mit berfelben ift ein feftes Gebalt von 100 Thirn. und ein Antheil am Arbeits-Berdienfte bie ju 100 Thir. pro Jahr, exclufive Wohnung, verbunden. Diejenigen Perfonen, welche jur Uebernahme biefer Stelle geneigt find, wollen fich, innerhalb feche Boden, perfoulid, unter Ginreidung ihre Qualififatione. und Moralitate-Attefte bei ber unterzeichneten Stelle melben. Bonn, ben 24. November 1846. Das Dberburgermeifter-Umt. Der unter bem 12. Detober c. ale Deferteur verfolgte Rufilier Wilhelm Samacher, von ber 871) 12. Kompagnie bes 28. Infanterie-Regiments, bat fich freiwillig wieber geftellt, weghalb ter gegen tenfelben erlaffene Stedbrief bierburch gurudgenommen wirb. Roln, ben 27. November 1846. Ronial. Regierung. 872) Der unterm 23. Januar 1844 gegen Gerhard Steinhaufen aus Gilodorf, Burgermeiflerei Debentoven, erlaffene Stedbrief ift erledigt und wird bemnach bierdurch gurudgenommen. Koln, ben 21. November 1846. Der Dber- Profurator, Grunbicottel. Der unterm 17. November b. 3. wiber Johann Rrabforft aus Beimerzheim, erlaffene Sted 873) brief wird hiermit als erledigt zurudgenommen. Roin, ben 23. November 1846. Der Dber Profurator, Grandich ottel. Burudgenommener Stedbrief.

3 ur û d g e n o m m e n e r S t e d b r i e f. Der unterm 20. November 1845 von dem Königlichen Instruktionsrichter hierselbst gegen den Rellner Wilhelm Stahl aus Duffeldorf erlassene Steckbrief wird als erledigt hierdurch zurückgenommen. Köln, den 26. November 1846.

Ste at brief. Der unter Polizei-Aussicht stehende Joseph Schwart aus Niederzundorf hat sich der wegen Diebstahls gegen ihn eingeleiteten Untersuchung durch die Klucht entzogen.

Unter Beifügung eines Signalements bes Beschuldigten, ersuche ich beghalb alle Militar- und Eivilsbehörben, auf benselben zu vigiliren und ben Joseph Schwart im Betretungefalle mir ober ber nachsten Poslizeibehörbe vorführen zu laffen.

Roln, den 24. November 1846. Der Instruktionsrichter, Landgerichtsrath v. d. Knesebed. Signalement. Der ze. Schwart ist 52 Jahre alt, Gartner, 5 Fuß 7 Zoll groß, mit blonden und grauen Haaren, flacher Stirn, blonden Augentraunen, grauen Augen, gewöhnlicher Rase und Mund, guten Zähnen, blondem Bart, rundem Kinn, blaßer Gesichtsfarbe und runder Sesichtsbildung. Derselbe leidet an dronischem Flechtenausschlage und ist an der linken Seite hüftenlahm.

876) Am 18. b. Dies. ift die Leiche eines unbefannten Mannes bei Plittersvorf aufgefunden worben; indem ich deren Signalement und Kleidungeftude unten befannt mache, ersuche ich Jeden, welder über ben Berftorbenen nabere Ausfunft geben fann, diese mir ober ber nachsten Polizeibehorde baldigft
mitzutheilen.

Bonn, ben 21. November 1846. Der Staats-Profurator, Maus.

Signalement. Große 5 Ruß 2 Boll, belle, blonde, mittelmäßig lange Daare, bobe, vorne etwas table Stirn, rundes Geficht, blaue Augen, blonde Augenbraunen, große Rafe, mittelmäßigen Mund, gesunde

Babne, runbes Rinn, gefcorener Bart, ohne Badenbart, Alter circa 30 Jahre.

Belleidung. Grüne wollene Jade, schwarze wollene Weste, bunt gestreistes baumwollenes Halstuch, blau leinene Kosen mit ledernen Hosenträgern, weiß leinene Unterhose, altes zerriffenes leinenes Hemd, auf der Brust gezeichnet C. S., Schwürschuhe und blaue baumwollene Strümpse, grünes Beutelchen mit Knöpfen in der Westentasche, ein Stahl, Feuerstein und ein Federmesser mit schwarzem Stiel in der Hosentasche, schaflederner Tabaksbeutel und 11 Pfennige. Neben der Leiche fand sich ein Bundelchen vor, bestehend aus: einem blau gestreiften baumwollenen Taschentuche, einem braun gestreiften dito dito, einem zinnernen Lössel, einem groben Leintuch und einer wollenen Müße.

877) Aus hiesiger Straf-Anstalt ift gestern Abends der unten naber beschriebene 3mange-Ar-

beits Strafling Theodor Lorfy burd Erfleigung ber Umfaffungemauern entsprungen.

Alle resp. Orts. und Polizei-Beborden, so wie die Königliche Gens'varmerie werden bemnach bringend ersucht, auf dieses der dffenlichen Sicherheit sehr gefährliche Subjekt zu vigiliren und im Betretungsfalle wohlverwahrt ber unterzeichneten Stelle vorführen zu lassen.

Köln, ben 25. November 1846. Die Direttion ber Straf. Anstalt.

Signalement. Bor- und Zuname Theodor Lorsy, Geburtsort Rohrberg, Burgermeisteret Simmerath, Kreis Montjoie, Regierungsbezirk Lachen, letter Wohnort Sohnsfeld, Burgermeisteret Bullingen, Kreis
Malmedy, Regierungsbezirk Nachen, Alter 36 Jahre, Keligion katholisch, Gewerbe Reffelflicker, Statur gefest, Größe 5 Fuß 3 Zoll, Gesicht rund, Haare bunkelblond, Stirn flach, Augenbraunen braun, Augen grau,
Nase lang, Mund klein, Kinn rund, Bart braun, Gesichtsfarbe gesund. Besondere Kennzeichen: auf dem
linken Arme ein Berz und ein Kruzisir eingeäst.

Bekleidung. Eine brauntuchene Jade, brauntuchene kurze hofen, eine brauntuchene Beste, ein Paar grauwollene lange Strumpfe, ein Paar leberne Schuhe mit Riemen, ein weiß und blau karrirtes leinenes Halbtuch, eine blautuchene Muße, eine grauleinene Schurze, ein grauleinenes hemb gez. C. A. C., eine

gestridte bunfelblaue wollene Unterjade:

278) Der nachstehend bezeichnete Johann Hillebrand aus Borben ist wegen Widersetzlichkeit gegen Abgeordnete ber Obrigkeit und wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogen; ba berselbe sich aber vor Abschluß ber Sache von seinem Wohnerte entsernt hat, so werden alle Civilbehörden ersucht, auf benselben vigiliren und im Betretungsfalle und benselben vorsühren zu lassen.

Brafel, ben 13. November 1846.

Röniglich Preußisches Land, und Stadtgericht, Seiler.
Signale ment. Vor- und Zuname Johann Lillebrand, Stant Handarbeiter, Geburts, und Wohn, vort Börden, Religion kathelisch, Alter 32 Jahre, Größe 5 Fuß 6 Joll, Haare blond, Stirn breit, Augenbraunen bloud, Augen grau, Vase spiß, Mund gewölnlich, Zähne gut, Vart blond, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtefarbe gesund, Statur mittler.

Subhast fon s. Patent. Auf Ansiehen des Obrissen und Kommandeurs des 28. Königl. Preuß. Infanterie-Regiments Otto Freiherrn von Niesewand, wohnhaft zu Köln, sollen

am Freitag ben 19. Februar 1847, Morgens 11 Uhr, in öffentlicher Sigung bes hiefigen Friedensgerichts Dir. I. — Wenzelgasse Dir. 461 — gegen bie Wittive

und Erben bes verftorbenen, zu Bonn wohnhaft gewesenen Birthen Seinrich Reufirchen, namentlich beffen Bittwe Margaretha geborne Zimmermann, ohne Gewerbe wohnhaft zu Bonn, den Mathias Joseph Reu-Firden, Branntweinbrenner zu Troisborf, für fich und als Sauptvormund feiner minderjährigen Geschwifter Catharina, Clara und Johann Reutirchen, fobann gegen ben Peter Reutirchen, Schreiner ju Konigewinter, ale Gegenvormund ber eben gebachten brei Minorennen, - Die nachfolgend beschriebenen, in ber Gemeinbe, Burgermeifterei und Kreis Bonn gelegenen, von dem Birthen Binand Commann bewohnt und benutten, mit 5 Thir. 6 Sgr. 2 Pf. besteuerten Immobilien auf Grund ver beigesetzten Erstgebote jum Berkauf ausgestellt und bem Meistbictenden zugefchlagen werten: 1) Gin zweiftodiges vor bem Kolnthore zu Bonn im Kraudfeld an der Kolner-Landstraffe gelegenes, 40 ffuß langes und 31 ffuß tiefes, mit Dr. 54 bezeich. netes, mit Pfannen und Leven gededtes Bohnhaus, genannt Neuenhof, anhabend firagenwarts im Erdgeicofe die Thure und feche Genfter, im obern Stod 7 und im Dache zwei Tenfter. Dazu gehort a. eine Scheune, welche theilweise jum Stall eingerichtet, an ber Strafe gelegen, 28 Fuß lang und 31 Jug tief, mit einem Thore und einem Fenfter; b. ein Stall, 65 Fuß lang und 17 Fuß tief; c. ein Stall, 40 Fuß lang und 8 Jug tief; d. ein Sofraum und o ein Barten. Cammtliche Gebaute, von benen die Rebengebaute einfiddig und mit Pfannen gebedt, find maffiv aufgeführt, fannnt bem hofraum im Ratafter unter film E Rr. 176 aufgeführt und halten an Grundflache 50 Ruthen 80 gug. Der Garten migt bagegen 112 Ruthen 80 Auß und ift tatafirirt unter Flur E Dr. 174 und 175. Das Gange ift begrangt von ber Landftrage, von Anton Kraus und von ben beiden nachfolgend bezeichneten Grundfluden. Erilgebot 700 Thir.; 2) ein Stud Alderland 59 Ruthen 20 Fuß groß, eingetragen im Ratafter unter Gektion E Ilr. 177, an ber Seite ber Realitaten suh 1 nach Bonn bin, begrangt von ber Landftrafie, Anton Rraus und Peter Joseph Beder; ju 40 Thir.; 3) ein Stud Aderland, 51 Ruthen 50 Fuß groß, cataftrirt unter Celtion E Dir. 173, an ber Seite ber Realitaten sub 1 nach Roln bin, begrangt von ber Landfrage, Unton Rraus und ber Bonner Urmen-Berwaltung; zu 40 Thir.

Der Ratafter- und Stener-Auszug und bie Raufbedingungen tonnen auf ter Gerichtofdreiberet einge-

feben werbenillige wer onn newenrafinger, dur bi, a beinge,

Bonn, am 28. Oftober 1846.

Der Friedenseichter Dr. I. Diefterweg.

Subhastations. Patent.
Auf Anstehen des zu Köln wohnenden Branntweinbrenners Conrad Strung soll am Dinstag den 12. Januar 1847, Nachmittags 3 Uhr,

vor dem Königl. Friedensgerichte ber Stadt Köln Nr. I, in bessen gewöhnlichem Sigungssalle in der Sternengasse Nr. 25, gegen den zu Köln ohne Geschäft wohnenden Dito Kolping, bas zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, auf dem Heumarkte unter Nr. 33 gelegene Haus mit Hofraum, Hintergebäude und übrigen Appertinenzien, für das Erstgebot von 3000 Thir. zur Verstelgerung öffentlich ausgesseht und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Dasselbe hat straßenwärts eine Breite von eine 15 Fuß, ist theils massiv, theils in Fachwerk gebaut, und befindet sich unter einem mit Schiefern gedeckten Sattelbache; rechnet man das Entresol nicht als eine besondere Etage, so hat es drei Stockwerke und zeigt straßenwärts eine Kelleröffnung, eine Eingangsthure und acht Fenster inel. eines Speicherfensters. Das Haus, welches mit Zubehör einen Flächeninhalt von 4 Nuthen und 65 Fuß hat, und mit 10 Thir. 2 Sgr. 9 Pfg. besteuert ist, wird gegenwärtig nicht bewohnt.

Der vollständige Auszug aus der Steuerrolle ift nebft ben Raufbedingungen auf ber Gerichtoschreiberei

bes Friedensgerichts einzuseben.

Roln, ben 24. September 1846.

Der R. Friedensrichter, Breuer.

881) Subhastations Patent. Auf Anstehen bes zu Köln wohnenden Maurermeisters Ferdinand Siezert soll am Dinstag den 9. Februar 1847, Nachmittags 3 Uhr,

vor bem Königl. Friedensgerichte ber Stadt Köln Rr. I, in beffen gewöhnlichem Sigungssaale, in der Sternengasse Rr. 25 babier, gegen Cornelius Lempert, Tischlermeister, als Schuldner, und gegen Peter Busborf, Tagelohner, als Drintbesitzer, beibe zu Koln wohnend, das zu Koln, Kreis und Gemeinde gleichen

Namens, in der Schemmergasse unter Nr. 12 gelegene Haus für das Erstgebot von 800 Thir. zur Versteigerung öffentlich ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Es ist dieses Haus in Fachwerk ausgesührt, zeigt im vordern Giebel eine Thüre, fünf Fenster und ein Dachsenster, ist mit Psannen gedeckt, hat einen gewöldten Keller und besindet sich hinter dem Hause ein Höschen, worauf ein gemeinschaftlicher Regensarg und Abtritt. Der Flächeninhalt dieser Realitäten, welche mit 4 Thir. 14 Sgr. 5 Pf. besteuert sind, beträgt 8 Ruthen 21 Fuß, und werden von dem vorgenannten Oritibesiger, sodann von Heinrich Thessen, Tagelöhner, Heinrich Schmiß, Kattunweber, Johann Wolff, Nagelschmied, Wittwe Kohl, Mathias Becker, beide ohne Gewerbe, Heinrich Heinrichs, Wilhelm Horst, Schuster, Joseph Lügenkirchen, Dachdecker, Wittwe Krock und Peter Joseph Leist, Schuster, bewohnt. Der vollständige Auszug aus der Steuer-Mutterrolle ist nebst den Kausbedingungen auf der Gerichtsscherei des Friedensgerichts einzusehen.

Roln, ben 22. Oftober 1846. Der Ronial. Kriebensrichter, Breuer.

882) Subhastations - Patent. Auf Anstehen des zu Köln wohnenden Maklers Joseph Mahlberg soll am Samstag den 13. März 1847. Nachmittags 3 Uh

am Samstag ben 13. März 1847, Nachmittags 3 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte der Stadt Köln Rr. 1, in dessen gewöhnlichem Sigungssaale, in der Sternengasse Nr. 25, gegen 1) die zu Köln ohne besonderes Geschäft wohnende Elisabeth Mirscheid, jezige Ehefrau des Wilhelm Joseph Hedmann, und 2) diesen ihren Ehemann Wilhelm Joseph Hedmann, Mühzlenarbeiter, zu Köln wohnend, das zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, auf der Severinstraße unter Nr. 37 mit einem Strich gelegene Haus, für das von dem Ertrahenten gemachte Erstgebot von 600 Thalern zur Versteigerung öffentlich ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Es ist dieses Haus mit Stein und Fachwert gebaut, außer dem Erdgeschosse zwei Stock hoch und das Dach mit Schiessern gedeckt. Der vordere Giebel des Hauses zeigt straßenwärts zur Erde eine Eingangsthür und 2 Fensster, im ersten Stocke 3 Fenster und eben so 3 Fenster im zweiten Stocke. Das Ganze mit 7 Thaler 10 Sgr. 1 Pf. besteuert, enthält einen Flächenraum von ungefähr 2 Ruthen 82 Fuß, und wird von den Eheleuten Hedmann selbst, so wie von dem Kleidermacher Joseph Zimmermann und der Wittwe Jakob Merscheid miethweise bewohnt und benußt.

Der vollständige Auszug aus ber Steuerrolle ift nebst ben Raufbedingungen auf ber Gerichtsschreiberei

bes Friedensgerichtes einzuseben.

Roln, ben 20. November 1846.

Der Kriedensrichter, Breuer.

883) Subhastations Patent. Auf Ansiehen des Joseph Hed, ohne Gewerbe, früher in Köln, jest in Frechen wohnend, soll am Samstag ben 6. Mary 1847, Nachmittage 3 Uhr,

por bem Ronigl. Friedensgerichte ber Ctabt Roln Dr. 1, in beffen gewöhnlichem Gipungefaale in ber Sternengaffe Dr. 25, gegen ben gu Kiln wohnenben Pumpenmacher Frang Strempel, bas gu Roln, Rreis und Gemeinde gleichen Ramens, auf bem Rinkenpfuhl unter Rr. 17 gelegene Bobnbaus nebft Ctallung, Sintergebaude, Barten und fonfligen Uns und Rubeborungen, fur bas von bem Extrabenten gemachte Erfigebot von 1000 Thir. gur Berfteigerung öffentlich audgesetzt und bem Meiftbietenden jugeschlagen werben. Ge ift viefes Saus zweiftodig, aus Solz gezimmert und mit Biegelsteinen ausgemauert, fobann mit Chiefern gebedt. Daffelbe hat in ber Fronte ftragenwarts eine Sausthure, brei Fenfter und ein Dachfenfter; neben ber Hausthur befindet fich noch eine zweite Thure, wodurch man in einen Gang und burch biefen gum Sinterhause gelangt. hinter bem vorbeschriebenen Wohnhause befindet fich ein aus Soly einstedig gezimmerter, mit Biegelfleinen ausgemauerter und mit Schiefern gebedter Anbau, bann ein fleiner mit einer Mauer ab. geschlossener Hofraum nebft Abtritt. Das Wohnhaus nebft Anbau und Dofraim, wird von bem Pofibeamten Brener und tem Ladirer Pup ale Mieiher bewohnt und benutt. Ginter ben vorbifdriebenen Realita. ten befindet fich wiederum ein Sofraum und dann folgt ein que Biegelfteinen zweistodig aufgeführtes und mit fcwarzen Dachziegeln gebedtes Sintergebaute, ebenfalls ju einem Wohnhause eingerichtet. Diefes bat in ber Fronte nach bem Naupthaufe zu eine Thure, trei Fenfler und zwei nebeneinander fiebende Dachfenfter. hinter diesem hintergebaute liegt ein fleines Gartden, welches theilweise als Bleiche benutt wird, und nords lich und fublich mit Mauern, weftlich aber mit einer holgernen Absperrung umgeben ift. Das vorbefdriebene

- could

Hinterhaus nebst Hofraum und Garten wird von dem Schuldner Franz Strempel bewohnt und benutt. Die sammtlich vorbeschriebenen Immobilien bilden ein zusammenhängendes Sanze, haben zusammen einen Flächeninhalt von eirea 12 Ruthen 62 Fuß, gränzen einerseits an Theodor Wissorf und andererseits an Johann Joseph Hosader, siad in dem Grundsteuer-Rataster der Ober-Bürgermeisterei Köln sub Artikel 4261 Mr. 17 der Flur und Mr. 209 und 210 der Parzelle eingetragen, sind pro 1846 mit 3 Thir. 2 Sgr. 3 Pfg. besteuert, mit Ausnahme jedoch des hintergebäudes, welches zur Zeit in der Steuerrolle noch nicht ausgenommen ist. Der vollständige Auszug aus der Steuer-Mutterrolle ist nebst den Kausbedingungen auf der Gerichtsschreiberei des Friedengerichts einzusehen.

Roln, ben 21. November 1846.

Der Ronigl. Friedensrichter, Breuer.

884) Subbaftations Patent. Auf Anstehen des dahier wohnenden Mobelhandlers Anton Klutsch foll Dinstag ben 12. Januar 1847, Bormittags 11 Uhr,

in der diffentlichen Sigung des Königlichen Friedensgerichtes zweiten Stadtbezirks Köln gegen die Eheleute Gerhard Schmiß, Tischler, und Margaretha Hermanns von hier, das in der Glodenringstraße sub Nr. 1 hierselbst gelegene Wohnhaus mit Zubehör für das Erstziebst von 1000 Thir. zum Verkause ausgesetzt und dem Lettbietenden zugeschlagen werden. Dieses Haus bildet einen Theil des ehemaligen Gartengutes "Glodenring" genannt; es besitt eine Fronte von 17½ (Kuß) lese und eine Tiese von 35 Quadratsuß. Der Giebel ist straßenwärts in Ziegelsteinen ausgesührt und enthält 8 Fenster, 1 Thüre mit Oberlicht und 2 Kellerfenster. Das mit Schiesern gedeckte Dach zeigt straßenwärts ebenfalls 2 Fenster. Hinter dem Hause liegt ein kleines Hüttchen mit Negensarg. Die Steuer wird muthmaßlich dereinst 4 Thir. 13 Sgr. 5 Pfg. betragen. Es wird bewohnt und benutzt von den Debitoren und dem Tapetenmacher Reuter und Andern als Unmiether.

Der Auszug aus der Mutterrolle liegt mit ben Raufbedingungen zur Ginsicht eines Jeden auf ber Ge-

richteschreiberei offen.

Roln, ben 29. Geptember 1846.

Der Friedenstichter, Schirmer.

Subhastations Patent. Auf Anstehen des dahier wohnenden Koniglichen Obersten und Kommandeurs des 28. Infanterie-Regiments, Otto von Niesewand, sollen

Dinstag ben 16. Mary 1847, Bormittags 11 Ubr, in ber öffentlichen Sigung bes Roniglichen Friedensgerichtes Dr. 2 babier, Sternengaffe Dr. 25, gegen Die Ebeleute Johann Ganfen, Raufmann, früher Subvirektor ber Abeinischen Dampfichifffabris Gefellschaft, und Elisabeth Hardy von hier, die nachbezeichneten, dahier in Köln gelegenen Immobilien, zum Berkaufe ausgesetzt und bem Meiftbietenben zugeschlagen werben, nämlich: 1) ein neu aufgeführtes, breiftodiges, in Biegelstein errichtetes, mit Dr. 3 in ber Thurmchesgaffe bezeichnetes Saus mit ftragenwarts einer Thure. 8 Fenstern und zwei Reller Deffnungen und bem babinter gelegenen, jum Sofplate und Barten bestimmten Raume. Der Flachen-Inhalt beträgt eirea 11 Ruthen 87 Fuß; es ift augenblicklich unbewohnt und einstweilen noch mit einer Steuer von 4 Sgr. 4 Pf. belaftet. Angebot 1000 Thir. 2) ein baselbst unter Dr. 1 auf einem Flachenraume von 11 Ruthen 32 Fuß gelegenes, eben fo gang neu in Biegelsteinen errichtetes breiftodiges und mit Schiefern gebedtes, angeblich von ber Wittme Beinrich Leopolo, geborne Hardy, ohne Geschäft mit Familie miethweise bewohntes Saus mit gleicher Façade nebft Sofraum und Garten, Steuer 4 Sgr. 2 Pf., zu 1000 Thir. 3) ein ferneres bafelbft unter Rr. 1E auf einem ungefahren Klachenraume von 4200 Quadratfuß gelegenes unbewohntes, neues, in Ziegelsteinen erbautes breiftodiges haus mit Schieferdach; ftragenwarte zeigt es ein Ginfahrtothor mit eifernen Thorflügeln, 19 Fenstern, einen Balton und 2 Keller Deffnungen, babinter liegt ein hofraum mit Brunnen- und Regenwaffer und Garten; zu 2000 Thir. 4) ein unter Mr. 1D bafelbft gelegenes, eben fo wie bas sub Mr. 1E erbautes und unbewohntes, auch gleich großes Saus mit Zubehör; zu 2000 Thir. 5) ein baselbst sub Rr. 1C auf einem ungefähren Flächenraume von 1200 Quadratfuß gelegenes, neu gebautes, dreis flödiges Saus mit einer Thur, 8 Tenftern und 2 Reller Deffnungen ftragenwärts, 5 Fenftern und einer angebauten Ruche hofwarts nebst Sofraum, bewohnt miethweise vom Schenkwirthe Friedrich Rud; ju 1000

Thir. 6) ein in gleicher Beise und eben so groß erbautes, vaselbst sub Nr. 1B gelegenes, vom Kostgeber Caspar Pid miethweise bewohntes Haus; zu 1000 Thir. Endlich 7) der von den im hiesigen Kataster unter Artikel 6282, Flur Nr. 27, Parzelle Nr. 336 und 436 eingetragenen und zu Bauplägen bestimmsten beiden Gärten (wovon die Häuser Nr. 1E, D, C und B einen Theil bilden) noch übrige, unbebaute Theil mit einem ungefähren Flächen-Inhalte von 5240 Quadratsuß, gelegen zwischen Johann Gansen, der Thürmchesgasse, der Krahnengasse und Thomas Ehmann; zu 200 Thir. Die Steuer des ganzen Gartens ist mit 2 Thir. 13 Sgr. 1 Pf. eingetragen, und wird von allen Gebäuden dereinst gegen 40 Thaler ausmachen.

Der Auszug aus ber Mutterrolle liegt mit ben Raufbedingungen auf ber Gerichteschreiberei zur Gin-

ficht eines Beden offen.

Koln, ben 16. November 1846.

Der Friedensrichter, Ochirmer.

886). Subhastations Patent.

Dinstag den 2. Marz 1846, Rach mittags 3 Uhr, in der öffentlichen Sigung des Königl. Friedensgerichts II. Stadt-Bezirks Köln, Sternengasse Nr. 25, das dahier in der Tempelstraße unter Nr. 8 gelegene Haus mit Zubehör gegen den Bäckermeister Johann Schwind von hier, für das Erstgebot von 500 Thir. zum Verkause auszesest und dem Meistbictenden zugeschlagen werden. Es ist in Stein erbaut, zeigt straßenwärts zur Erde die Eingangsthüre und ein Fenster, im ersten Stock zwei Fenster, ebenso auch im zweiten Stocke und auf dem mit Ziezeln gedeckten Dach ein Speichersenster. Im Innern bestigt es einen gewöldten Keller, parterre, zwei Jimmer und eben so viele in jedem Stockwerse, wie auch auf dem Speicher zwei Jimmer. Hinter dem Hause, welches vom Schuldner Schwind selbst und mehreren Anmiethern bewohnt wird, liegt ein kleiner Hostraum mit einem aus Erdzeschoß und Speicher bestehenden Hintergebäude. Das Ganze bildet einen Theil einer größern Garten-Parzelle, eingestragen auf den Namen von Emil Pseiser. Zenes Wohnhaus ist noch steuerfrei, wird aber wahrscheinlich später mit 4 Thr. 15 Sar. besteuert werden.

Der Auszug aus ber Mutterrolle liegt mit ben Rausbedingungen gur Ginficht eines Jeden auf ber

Gerichteschreiberei offen.

Roln, ben 16. November 1846.

Der Friedensrichter, Ghirmer.

887) Auf Anstehen bes Banquiers Abraham Scheuer in Duffelvorf foll

Dinstag den 9. Februar 1847, Vormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte zweiten Stadtbezirks Köln, in bessen öffentlicher Sitzung, Sternengasse Nr. 25, gegen Carl Unton Theodor Borster und Carl Wilhelm Graeber, beide von hier, Kausseute, handelnd unter ver Firma Carl Vorster et Comp., das im Bau begriffene und noch nicht ganz vollendete Haus Obenmarspforten Nr. 31 und 33 dahier gelegene, haltend einen ungefähren Flächenraum von 5 Ruthen 114 Fuß, su das Erstgebot von 5000 Thirn. zum Verkause ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Dieses Haus liegt zwischen der Straffe Obenmarspforten, der Judengasse, Peter Heiden und Johann Peter Brohl. Vom obigen Flächeninhalte bleibt derjenige (Theil) ungefahr 1731/80 Quadratsuß betragende Theil des Hofraumes ausgeschlossen, welcher nordwestlich in einer Breite von eirea 185/8 Fuß an das Eigenthum von Frank, modo Ditges anstößt, und in einer andern von eirea 95/44 Fuß von Süden nach Westen abgeschnitten wird, wie dieser Theil in der Urkunde des Königlichen Notars DeGred dahier vom

28. Juni 1845 von den Schuldnern an den Kausmann Conrad Heiden hierfelbst Verkauft worden. Das haub felbst ist ganz neu in Steinen erbaut. In der Fronte der Martinstraße zu zeigt es eine Thure und zwölf Fenster, in der nach Obenmarspforten hin eine Thure und drei Fenster, in der nach der Judengasse hin acht Fenster. Das mit Schiefern gedeckte Dach hat Mansarden und eine belle vedere. Das haus ist noch unbewohnt und unbenunt. Die kunftige Grundsleuer wird 12 Thir. 13 Sgr. 6 Pf. betragen.

Der Auszug aus ber Mutterrolle liegt mit ben Raufbedingungen gur Ginficht eines Jeben auf ber

Berichteschereit offen.

Koln, den 22. Oftober 1846.

Der Frietendrichter, Ghirmer.

CONTRACT

888) Subhaftations Patent.

duf Anstehen ber zu Köln wohnenden Rentnerinn Frau Johanna Amalia Schimmelbusch, Wittwe bes baselbst verstorbenen Kaufmannes Peter Wilhelm Theegarten, sollen im Sipungsfaale des Königlichen Kriedensgerichts bes Kantons Lechenich, aufm Rathhause baselbst,

am Donnerstag ben 28. Januar 1847, Morgens 10 Uhr,

und die folgenden Tage, die nachverzeichneten, gegen die zu Erp wohnenden Cheleute Michael Ismar, Guesbesitzer und Landwirth, und Maria Elisabetha, gehorne Gruben, unterm 12. Juni 1846 in gerichtli chen Beschlag genommenen, in der Burgermeisterei und Gemeinde Erp, Bürgermeisterei und Gemeinde Lechenich und Burgermeisterei und Gemeinde Friedheim, Kreises Eustirchen gelegenen, den Schuldnern eigenthumlich zugehörigen Immobilien öffentlich an den Meisibietenden zum Berkaufe ausgestellt werden, ale:

1) 2 Morgen 16 Ruthen 42 Fuß Aderland (nach bem beiliegenben Ratafter-Auszuge 1 Morgen 133 Ruthen 40 Suß haltent), gelegen in ber Gemeinte und Burgermeifterei Erp, Landfreis Gustirchen, am Basenpfab, begrangt nordlich von Geschwifter Ctupp und Michael Ismar, offlich von Michael Ismar, Jacob Pus, Caepar Harpheim, Joseph Eder und Zeremias Ludwig Sofd, und füblich von Wittwe Joseph Jus-Diefes Grundftud, welches im Ratafter unter Glur F und Dr. 449 ber Parzelle eingetragen ift, wird von Joseph Rottans, Taglobner ju Erp, pachtweise benutt. Erftgebot 70 Thir. 2) 2 Morgen 92 Rutben 40 Fuß Aderland (baltent nach bem Ratafter 2 Morgen 72 Rutben 90 Fuß), gelegen bafelbft am Sas fenpfad, norblich neben Brigitta Wirt, Peter Wirt und Johann Mund, fublich neben Balentin Bons und ber Armenverwaltung gu Roln und nordlich neben Johann Lefer. Dicfes Grundflud ift eingetragen im Ratafter unter Blur F, Dr. 488 ber Pargelle, und wird von bem Adever Johann Lefer ju Erp pachtweise benutt; zu 100 Thir. 3) 2 Morgen 22 Ruthen 57 Kuß Aderland (nach bem beiliegenden Kataster-Ausjuge 1 Morgen 164 Ruthen 50 Fuß haltend), gelegen bafelbft an ber Pingsheimerhede, neben Wittwe Rober, Michael Isinar und Wittwe Joseph Juffen, eingetragen im Katafter unter ber Flur G, Rr. 14 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 80 Thlr. 4) Circa 69 Ruthen 80 Fuß Aderland (nach bem beiliegenden Katafter-Auszuge 57 Ruthen 40 Ruß haltend), gelegen bafelbft am Biffersbeimermeg, nordlich neben Joseph Soffummer, öftlich neben Bittwe Everbard humann, Chriftian Ismar, Peter Joseph Bilfens, Subert Baafen und fublich neben Wilhelm Meyer. Diefes Grundfind ift eingetragen im Ratafter unter Flur G, Dr. 55 ber Parzelle, und wird von bem Leineweber Paulus Ruth zu Erp pachtweise benutt; zu 12 Thir. 5) 1 Morgen 111 Ruthen 5 Kuß Aderland, nach bem Kataster-Auszuge 1 Morgen 84 Ruthen 80 Juft haltent, gelegen ebenfalls in ber Gemeinde und Burgermeisterei Erp, Lands freis Eusfirchen, am Mühlenwege oder auch am Bendgen, neben Caspar Harpheim, Wittwe Schick und Beremias Boid, eingetragen im Ratafter Flur II, Rr. 22 ber Pargelle, und wird von bem Schulbner felbst benutt; ju 85 Thir. 6) Circa 3 Morgen 102 Ruthen 23 Fuß Aderland, gelegen baselbst am Baf. ferfluß, neben Bittwe Christian Zone, Johann Sorchem, Emanuel Rey, Philipp Schlösser, eingetragen im Ratafter Flur II, Dr. 372 ber Pargelle, und wird von bem Schuldner felbst benugt; ju 150 Tblr. 7) 1 Morgen 44 Ruthen 53 Rug Aderland, haltend nach bem Ratafter 1 Morgen 27 Ruthen 60 Rug, aclegen bafelbst zwischen bem Biffereheimerberg und bem Erperwege, neben Michael Ismar, Werner Kind-gen, Armenverwaltung von Koln und heinrich Bergerhaufen, ift eingetragen sub Lit. G, Rr. 105 ber Parzelle im Rataster, und wird von dem Schuldner selbst benutt; zu 60 Ahr. 8) 1 Morgen 96 Ruthen 6 Fuß Aderland, nach dem Ratafter-Auszuge 1 Morgen 42 Ruthen 90 Fuß haltend, gelegen bafelbft am Biffereheimerweg, neben Peter Reimer, Raplanei ju Erp, Christian Bond und Beinrich Bergerhausen, eingetragen im Kataster Flur G, Mr. 81 ber Parzelle, und wird von dem Schuldner selbst benutt; zu 58 Ablr. 9) 1 Morgen 55 Ruthen 22 Fuß Aderland, nach bem Kataster-Auszuge 1 Morgen 40 Ruthen 80 Fuß haltend, gelegen bafelbst am Hasenpfad, neben Johann Joseph Stocken, Ferdinand Stupp und Christian Rotteus, eingetragen im Ratafter Flur J, Dr. 690 ber Pargelle, und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 72 Thir. 10) Circa 127 Ruthen 86 Fuß Aderland, gelegen bafelbft am Mobberdheimerweg, neben Rorbert Robr, Arolph Gierlich, Gebaftian Abel, Johann Lefer und Bittme Marfchand, eingetraged im Rataster Alur J, Rr. 632 ber Parzelle, und ift verpachtet an Engelbert Freidel zu Erp; ju 23 Thir. 11) Circa 113 Muthen 18 Kuß Aderland, gelegen baselbft am Difternichermeg, neben Jacob Honeder, Abolf Raber und Reiner Stupp, eingetragen im Katafter Flur K, Dr. 365 ber Pargelle, und wird von bem Schuldner felbst benutt; ju 26 Thir. 12) Circa 1 Morgen 174 Ruthen 29 Fuß Aderland, nach beme

- Cook

Ratafter-Auszuge 1 Morgen 150 Ruthen 80 Fuß haltend, gelegen bafelbft auf bem Giefen, neben Mars garetha Roevenich, Michael Ifmar, Schulverwaltung ju Roln und Everbard Wirt, ift eingetragen im Ratafter Flur L, Nr. 129 der Parzelle, und wird von dem Schuldner felbst benutt; zu 61 Thir. 13) Circa 2 Morgen Aderland, nach dem Kataster-Auszuge 1 Morgen 129 Ruthen 50 Fuß haltend, gelegen baselbst am Klein-Rapellenpfad, neben ber Armenverwaltung von Roln, Christian Ifmar, Michael Ifmar und 30bannn Mund, ift eingetragen im Ratafter sub Flur L, Dr. 405 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbst benutt; an 58 Thir. 14) Circa 1 Morgen 3 Ruthen 28 Fuß Alderland, nach bem Ratafter-Auszuge 176 Ruthen haltent, gelegen baselbft am Badespfat, neben Emanuel und Beinrich Ren, Stepban Gumnich und ber Schulverwaltung von Roln, ift eingetragen im Ratafter sub Flur L, Dr. 321bis ber Pargelle, und wird von Joseph Kotteus zu Erp pachtweise benutt; ju 42 Thr. 15) Circa 2 Morgen 69 Ruthen 26 Fuß Aderland, nach bem Ratafter-Auszuge 2 Morgen 57 Ruthen 60 Fuß haltend, gelegen bafelbst am Soverweg, neben hermann Krubwig, Beinrich Mubren, Jeremias Soefc aus Duren und ber Armenverwaltung von Roln, ift eingetragen im Ratafter Flur M, Rr. 72 ber Parzelle, und wird von bem Aderer Peter Bond ju Erp pachtweise benupt; ju 160 Thir. 16) Girea 1 Morgen 17 Ruthen 99 Ruf Aderland, nach bem Ratafter-Auszuge 1 Morgen 10 Ruthen 60 Fuß haltend, gelegen bafelbft am Scheurermeg, neben Graf Bolf-Metternich ju Gymnich, Emanuel und Beinrich Rei ju Erp und Jacob Inden daselbst und bem Borrerpfad, ift eingetragen im Ratafter Flur L, Nr. 270 ber Parzelle, und wird von bem Schuloner felbft benugt; ju 30 Thir. 17) Circa 1 Morgen 137 Ruthen 39 Fuß Aderland, nach bem Ratafter-Auszuge 1 Morgen 21 Ruthen 30 Fuß haltend, gelegen bafelbst am Erperpohl, neben Erben Jansen, Balentin Jone, Wittwe Spurd, Mathias Sappe und mehreren Andern, ift eingetragen im Rata-fter Flur M, Rr. 204 ber Parzelle, und wird von bem Aderer Joseph Breuer pachtweise benutt; zu 40 Thir. 18) Circa 1 Morgen 62 Ruthen 96 Fuß Aderland, nach bem Kataster-Auszuge 1 Morgen 43 Ruthen 10 Fuß haltend, gelegen bafelbft am Erperpohl, neben Emanuel und Beinrich Ren, Johann Peter Soffimmer, Anna Catharina Ren und bem Friesheimerweg, eingetragen im Ratafter Flur M, Dr. 164 ber Parzelle, und wird von dem Schuldner felbft benutt; ju 55 Thir. 19) Circa 2 Morgen 33 Ruthen 28 Fuß Aderland, gelegen bafelbft unterm Roberhof, ber Ramp genannt, neben bem Wege und Bilbelm Joseph Schick, ift eingetragen im Ratafter Flur J. Dr. 14 ber Parzelle, und wird von bem Schuloner felbst benupt; ju 150 Thir. 20) Circa 23 Morgen 39 Ruthen 60 Fuß Aderland, gelegen bafelbst am alten Pingeheimerwege, neben Avolf Soefd von Duren, Frang Greis zu Erp, Michael Ismar, Peter Beudeshoven und mehreren Undern, eingetragen im Ratafter sub Flur G, Dr. 90 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 1000 Thir. 21) 8 Morgen 67 Ruthen 90 Fuß Aderland, gelegen bafelbst am Bethen, neben Bermann Joseph Harzbeim, Wilhelm Meyer, Johann Arnold Gymnich ju Erp und ber Armenverwaltung zu Roln, fo wie bem Fahrwege, ift eingetragen im Ratafter Flur G, Dir. 454 ber Parzelle, und wird vom Schuldner felbst benutt; ju 500 Thir. 22) 7 Morgen 11 Ruthen 40 Fuß Aderland, gelegen baselbst am Ahremerweg, neben Peter Ferber und Philipp Fischer zu Erp, Avolf Sofch ju Duren und bem Wege, ift eingetragen im Ratafter Flur II, Rr. 186 ber, Parzelle, und wird Diefes Grundstüd ebenfalls von dem Schuloner felbst benutt; ju 320 Thir. 23) 2 Morgen 43 Ruthen 70 Tust Aderland, gelegen daselbst am Badesgraben, neben ber Armenverwaltung ju Köln, Joseph Put, Wittwe Juffen, Abolf Raber ju Ery und mehreren Andern. Diefes Grundftud ift eingetragen im Ratafter Mur L, Mr. 298 ber Parzelle, und wird von bem Chuloner felbft benutt; ju 100 Thr. 24) 1 Stud Alderland von 2 Morgen 88 Ruthen 40 Tuß, gelegen baselbsi an ber Gewannfuhr, neben Frang Rolben und Abolf Raber zu Erp, Wittwe Joseph Juffen bafelbst und bem Grafen Wolf-Metternich zu Gymnich. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Finr F, Rr. 233 ber Pargelle, und wird von bem Aderer Johann Mevis gu Erp pachtweise benutt; zu 105 Thir. 25) Ein Ctud Aderland, groß 1 Morgen 43 Ruthen 40 Fuß, ge= legen baselbst am Pollergrabden, neben bem Grafen von Bolf-Metternich zu Gymnich, hermann Krudwig gu Nachen, Johann Jeseph Stodem und Wittme Joseph Juffen zu Erp, ift eingetragen im Katafter Flur F, Nr. 220 ter Parzelle, und wird von tem Kramer Anton Schnipler zu Erp pachtweise benutt; zu 55 Thir. 26) 1 Stud Aderland von 1 Morgen 57 Ruthen 10 Jug Flächeninhalt, gelegen dafelbst am Pollergraben, neben Wittwe Peter Reimer und ber Pfarrei zu Erp so wie ber Armenverwaltung zu Köln. Daffelbe ift im Kataster eingetragen unter Flur F Rr. 336 ver Parzelle und wird von dem Schuldner

felbft benunt: ju 60 Thir. 27) 1 Stud Aderland von circa 7 Morgen 54 Ruthen 40 Fun Große, nach bem Ratafter-Auszuge 7 Morgen 40 Ruthen 50 Fuß haltend, gelegen baselbft am Ahremermege, neben Raber und Rolben, Joseph Soffummer und Bittme Schid ju Erp. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Rlur H, Dr. 50/, ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 400 Thir. 28) 1 Stud Aderland von eirea 18 Morgen 4 Ruthen 30 Fuß Große, gelegen bafelbft am Soverweg, neben Christian Ifmar ju Luffen und Jatob Pup ju Erp. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur M, Dr. 157/z, und wird von bem Schuloner felbft benutt; ju 750 Thir. 29) 1 Stud Aderland von 2 Morgen 79 Ruthen 30 Fuß Rladeninhalt, gelegen bafelbft am Safenpfad, neben Erben Arnold Sordem, Caspar Munch, Raber und Rolben zu Erp und Zeremias Soich von Duren. Daffelbe ift eingetragen im Katafter Flur J, Dr. 682 ber Parzelle, und wird von bem Aderer Jatob Krutwig zu Erp pachtweise benutt; zu 150 Thir. 30) 1 Stud Aderland von 2 Morgen 141 Ruthen 80 Auf Große, gelegen baselbft am Mühlenweg, neben Theobor Fastbender, Christoph Faust, dem Mublenweg, Rader und Rolden, der Pfarrei Erp und mehreren Anderen. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur II, Rr. 235 der Parzelle, und wird von dem Schulduer felbst benutt; ju 165 Thir. 31) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 71 Ruthen 70 Fuß, gelegen bafelbst am Bafferfluß, neben Stephan Gymnich, Johann Arnold Gymnich zu Erp und Jeremias Boefch von Du-ren, eingetragen im Ratafter Flur II, Dr. 316 ber Parzelle, und wird von bem Acterer Stephan Gymnich zu Erp pachtweise benunt; ju 82 Thir. 32) 1 Stud Aderland, 175 Ruthen 40 Jug groß, gelegen am alten Pingsheimerwege, neben Emanuel und Beinrich Ren, bem Bege, Michael Ismar von Erp und Jeremias Boefch aus Duren, eingetragen im Ratafter Flur G, Dr. 214 ber Pargelle, und wird baffelbe von bem Schuloner felbft benunt; ju 22 Thir. 33) 1 Stud Aderland, haltend an Glacheninhalt 4 Morgen 81 Ruthen 40 Ruft, gelegen baselbit am Erperpohl, neben Frang Greis zu Erp, Everhard Sumann von Roln, Peter Birg zu Erp, Bermann Joseph Bargbeim, Bittme Chrift. Bons und Andern, eingetragen im Ratafter Klur M, Rr. 233 ber Flur, und wird von den Schuldnern felbft benutt; ju 180 Thir. 34) 1 Grunds ftud von 2 Morgen 133 Ruthen Aderland, gelegen bafelbft am Strafchen, begrangt von bem Grafen von Bolf-Metternich zu Gymnich, ber Gemeinde Erp, ber Armenverwaltung zu Roln und Gerhard Pafgen, eingetragen im Ratafter Flur K, Dr. 123 ber Pargelle und wird von bem Schuldner felbft benutt; gu 100 Thir. 35) 1 Stud Aderland, groß 4 Morgen 59 Ruthen 90 Fuß, gelegen bafelbft am Sahnenpfad, begrangt von ber Armenverwaltung ju Koln, Jeremias Soefc ju Duren, Dichael Ismar ju Erp, Theodor Wammes, bem Sabelpfad und verschiedenen Andern. Diefes Grundftud, welches im Ratafter sub Flur M, Dr. 15 ber Pargelle eingetragen ift, wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 200 Thir. 36) 1 Stud Alderland, 1 Morgen 143 Ruthen 20 Fuß groß, gelegen bafelbft am Scheurerweg, begränzt von Karl Joseph von Mylius, Johann Sordem jr., dem Grafen von Bolf-Metternich und dem Borrerpfad. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur L, Dr. 206 ber Pargelle, und wird von bem Kramer Anton Schmig gu Erp pachtweise benutt; ju 80 Thir. 37) 1 Stud Aderland, haltend 3 Morgen 39 Ruthen 60 Kuß, ge= legen bafelbft am Safenpfab, neben ber Pfarrei von Erp, Jatob Pug, Michael Ifmar und verschiedenen Undern, eingetragen im Ratafter Flur F, Dr. 450 ber Pargelle, und wird von dem Schuloner felbft benutt: ju 145 Thir. 38) 1 Stud Aderland von eirea 1 Morgen 171 Ruthen 90 Jug, gelegen bafelbft am Erperpohl, neben Dachael Ifmar, Subert Rupper, Beinrich Bergerhaufen, Avolf Beder und Joseph Bond gu Erp, eingetragen im Ratafter Flur M, Dr. 173 ber Pargelle, und wird von bem Schuloner felbft benugt ; ju 62 Thir. 39) 1 Stud Aderland von 139 Ruthen 90 Kug Größe, gelegen baselbft am Erperpohl, neben Bittme Jojeph Juffen, Subert Rupper, Michael Ismar und Geschwister Bond. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Mur M, Bir. 174 ber Pargelle, und wird von dem Schuldner felbft benutt; igu 27 Thir. 40) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 145 Ruthen groß, gelegen bafelbft am Binfelpfab, neben Peter Ferber, Avolf Sofch, Balentin Jone, Mathias Empt, Jeremias Sofch und Peter Reimer. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur H, Dr. 493 ber Pargelle, und wird von ben Schulonern felbft benutt; ju 120 Thir. 41) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 152 Ruthen 90 Juß groß, gelegen baselbst am Basch-mahrpfad, neben Jeremias Hösch, Caspar Munch, Degenhard Spurck, Michael Ismar und bem Grafen von Bolf-Metternich, eingetragen im Ratafter Flur L, Rr. 66 ber Pargelle, und wird von bem Schuldvier selbst benutt; zu 118 Thir. 42) 1 Stud Aderland, 171 Ruthen 10 Juß groß, gelegen baselbst am Binfelpfad, neben Balentin Bons, Zeremias Sofch, Everhard Sappe und Pfarrei Erp, ift eingetragen im Ra-

tafter Flur G, Rr. 481 ber Parzelle, und wird von bem Zimmermann Johann Deier ju Erp pachtweise benutt; ju 75 Thir. 43) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 35 Ruthen 20 Fuß groß, gelegen bafelbft am Biffersheimerweg, neben Johann Arnold Gymnich, Dichael Ifmar, bem alten Pingsheimermeg, Beremias Sofd und bem Grafen von Wolf-Metternich, eingetragen im Ratafter Glur G, Dr. 267 ber Pargelle, und wird von bem Aderer Philipp Simons zu Erp pachtweise benugt; ju 80 Thir. 44) 1 Stud Aderland von 168 Ruthen Flacheninhalt, gelegen bafelbit am Bafchmahrpfad, neben Joseph Soffummer, Caspar Mund, bem Bege und Jeremias Sofd, eingetragen im Ratafter Flur L, Rr. 55 ber Pargelle, und wird von bem Schuldner felbft benust; ju 56 Thir. 45) 1 Stud Aderland von 1 Morgen 37 Ruthen 40. Fuß Flacheninhalt, gelegen bafelbft am Bifferebeimerweg, neben Wilhelm Joiften, Berrigerweg, Frang Greis, Bilger Put, Beinrich Bergerhaufen, Jafob Soneder ju Erp, ift eingetragen im Ratafter Flur G, Dr. 249 ber Parzelle, und wird von dem Schufter Subert Sorchem zu Erp pachtwelfe benutt; ju 80 Thir. 46) 1 Stud Uderland, groß 2 Morgen 77 Ruthen 60 Fuß, gelegen bafelbft an ber Luchstaul, begrangt von dem alten Pingsheimermege, Beinrich Eder ju Erp und Johann Georg Loofen von Koln. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur G, Dr. 294 ber Parzelle, und wird von dem Schuldner felbft benutt; ju 100 Thir. 47) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 138 Ruthen 90 Fuß groß, gelegen bafelbft am Waschmabrpfad, neben Michael Ifmar, Christian Schnipler, Johann Peter Wirg ju Erp, bem Grafen von Bolf-Metternich zu Gymnich, Abolf Sofch zu Duren und Rolben und Raber zu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Kataster Flur L, Dr. 74 der Parzelle, und wird von dem Aderer Johann Berg ebenfalls pachtweise benutt; ju 80 Thir. 48) 1 Stud Aderland, groß 128 Ruthen 20 Guf, gelegen bafelbft am Pollerweg, neben Bilger Dug von Ledenich, Michael Ifmar und Mathias Joseph Breuer ju Erp und Andern, eingetragen im Ratafter Glur G, Rr. 350 ber Parzelle, und wird von bem Schultner felbft benutt; ju 32 Thir. 49) 1 Stud Aderland, 177 Ruthen 10 Fuß groß, gelegen bafelbft am Moddesheimerweg, neben Joseph Juffen, Gerhard Krudwig, Norbert und Friedrich Robr zu Erp und Lauonifus Soch zu Kerpen, eingetragen im Ratafter Flur K, Dr. 262 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbft benugt; gu 42 Thir. 50) 1 Stud Aderland, 114 Ruthen 20 Fuß groß, gelegen bafelbft am Klein-Rapellenpfad, nes ben Gottfried Rlein und Engelbert Rey ju Beiler und ber Urmenverwaltung ju Roln, ift eingetragen im Kataster Flur L, Nr. 397 ber Parzelle, und wird von bem Zimmermann Anton Schnigler zu Erp pachtweise benutt; zu 20 Thlr. 51) 1 Stud Aderland, eirea 18 Morgen 40 Ruthen 60 Fuß groß, ge= legen baselbft an ben Pingebeimerbeden, grangend nordlich an Joseph Gellftetter zu Pingebeim, Peter Birt, Rorbert Rohr und Heinrich Clemens zu Erp, öftlich an ben Biffersheimerweg, westlich an Wittme Robr zu Erp und füdlich an Peter Ferber, Bittive Peter Reimer zu Erp und verschiedenen Undern. Dieses Grundstüd ift im Ratafter eingetragen Flur G, Dr. 20 ber Parzelle, und wird von bem Schuldnes felbst benutt; zu 860 Thir. 52) 1 Stud Aderland, groß 7 Morgen 82 Ruthen 10 Juß, gelegen bafelbst amifchen bem Pingsheimer- und Erperweg, neben Everhard Sappe ju Erp, bem Berrigerweg, Erben Arnold Horchem, Michael Ismar zu Erp, ber Schulverwaltung zu Koln und bem Wiffersheimerweg. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur G, Dr. 112 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbst benutt; 30 Thir. 53) 3 Morgen 102 Ruthen 10 Juß Aderland, nach bem Kataster-Auszuge 5 Morgen 102 Ruthen 10 Fuß haltend, gelegen bafelft an ber Fuchstaule, neben Beinrich Eder und ber Raplanei gu Erp, Michael Jimar, Peter Ferber, Johann Peter Krang gu Erp, eingetragen im Katafter Flur G, Nr. 318 ber Parzelle, und wird von den Schuldnern felbst benutt; zu 200 Thir. 54) 1 Stud Aderland, groß 5 Morgen 119 Ruthen 30 Fuß, gelegen baselbst am Disternichermeg, begränzt nördlich von Christian Breuer II. zu Erp, Andreas Breuer zu Roln und Abolf Sofch zu Duren, öftlich von ber Armenverwaltung zu Roln und westlich von Germann Joseph Garzbeim zu Erv, Caspar Jungling zu Mördersheim und mehreren Anvern, ift eingetragen im Ramfter Flur K, Btr. 336 ber Parzelle, und wird von Beinrich Dabmen und Chriftian Butter, beive Adever zu Crp, pabenveife benntt; zu 200 Thir. 55) 1 Stud Aderfand, 1 Morgen 175 Ruthen 30 Guß groß, gelegen bafelbft am Cfcbboven, neben hermann Joseph hargheim, Johann Manch, Johann Lefer und Caspar Munch zu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Katafter Mur II, Nr. 108 ber Parzelle, und wird von dem Aderer Theodor Munch zu Erp pachtweise benugt; ju 80 Thir. 56) 1 Stud Aderland, eirea 13 Torgen 99 Ruthen 90 Fuß groß, nach bem beiliegenden Ratafter-Auszuge 13 Morgen 81 Ruthen 60 Jug haltend, gelegen bafelbft am Bigden, begränzt nordlich

pon Johann Arnold Gymnich zu Erp, bem Bege, öfflich von Michael Ismar und Mathias Sappe zu Erp, fublid von Catharina Dug, Michael Ifmar ju Erp und Jeremias Sofch ju Duren, und weftlich von 30bann Arnold Gymnich zu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Katafter Flur G, Dr. 361/1 ber Parzelle, und wird von bem Schuloner felbft benutt; ju 750 Thir. 57) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 91 Ruthen 60 Ruß groß, gelegen baselbst am Bendchen, neben Caspar Harzbeim zu Erp, tem Wege von Erp nach Ledenich, Wittwe Konein ju Erp und Beremias Soefd ju Duren. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur H, Nr. 18 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 200 Thir. 58) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 158 Ruthen 40 Fuß groß, gelegen baselbst am Winkelpfat, anschießend an die Lechenicher Grange, Beinrich Didopf und Wittme Joseph Juffen gu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur G. Rr. Nr. 171 ber Pargelle, und wird von bem Tagelobner Johann Rutt gu Erp pachtweise benutt; au 80 Thir. 59) 1 Ctud Alderland, eirea 1 Morgen 7 Ruthen 20 Jug groß, nach bem Ratafter-Ausjuge 159 Ruthen 90 Jug baltent, gelegen daselbst am Wiffersbeimerweg, neben Everbart Fastenber und Everhard Happe zu Erp, Marg. Sappe, Franz Wilh. Bert u. Abolf Gierlick zu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Rat. Al. G Mr. 254/4 ber Vary., u. wird von bem Stellmader Englb. Freitel zu Ery pachtweise benutt; zu 50 Thir. 60) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 2 Ruthen 20 Auf, bajelbft am Pollerweg, neben ber Armenvers waltung ju Roln, Caspar Bargbeim ju Erp, Bermann Gimon ju Lechenich und Caspar Munch ju Erp gelegen. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Glur G, Dir. 354 ber Pargelle und wird von bem Schutdner felbst benunt; ju 25 Thir. 61) 1 Ctud Aderland, 115 Ruthen 20 Rug groß, gelegen bafelbst am Dors weilerweg, neben Bittme Joseph Juffen, Michael Imar, ber Schidfchen Stiftung, Bittme Peter Reimer und Caspar Bargbeim gu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Rataffer Glur G, Dr 365b ber Parzelle, und wird von bem Schuloner felbit benugt ; ju 20 Eblr. 62) 1 Stud Aderland, groß 4 Morgen 8 Ruthen 63 Auf bafelbft, gelegen am Wafchmabryfav, neben bem Nabrwege, ber Urmenverwaltung zu Roln, öftlich neben Raber und Rolven und Behann Munch zu Erp, fo wie Rarl von Molius zu Roln, fublich neben Bernard Fuß, Wittime Gelten, Franz Wilhelm Berk und Balentin Bons zu Erp und westlich neben Wilhelm Kindsen zu Erp. Daffelbe ift eingetragen im Katafter Flur L, Rr. 95 ber Parzelle, und wird von bem Schulds ner felbft benunt; ju 140 Thir. 63) 1 Ctud Alderland, groß 4 Morgen 82 Rutben 60 Fuß, gelegen bafelbst an ber Maschmaar, granzent nordlich an Zeremias Soefch zu Duren, Werner Kindgen und Stephan Gymnich zu Erp, öftlich und fublich an Rater und Rolten zu Erp, weftlich an Dubert Weber gu Beiler, eingetragen im Rataffer Alur L, 9er. 145 ber Parzelle, und wird von dem Schuldner felbst benutt; zu 82 Thr. 64) 1 Stud Alderland, groß 116 Muthen 90 Fuß, gelegen baselbst am Burgermeisterpfad, neben Theodor Tagbender gu Erp, Subert Hupper zu Ginzenich, Michael Ismar und Peter Bendeshoven zu Erp, eingetragen im Nataster Glur M. Nr. 324 ber Parzelle, und wird von dem Taglohner Johann Fehlen zu Erp pachtweise benunt; ju 15 Thir. 65) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 88 Ruthen 40 Kuß groß, geles gen bafelbst am Lechenicherweg, begrangt nordlich von Jatob Pup zu Erp, öftlich von Johann Bert, Johann Beinrich Rug, Wittive Bond au Erp und Andern, füdlich von Michael Ifmar. Daffelbe ift eingetragen im Rataster Flur II, 9fr. 410 der Parzelle, und wird von bem Schuldner selbst benutt; zu 120 Thir. 66) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 55 Ruthen 10 Fuß, gelegen bafelbft am Lechenicherweg, neben Peter Joseph Fuß und Michael Jimar zu Erp und hermann Krudwig zu Nachen. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur H, Dr. 418 ber Pargelle und wird von bem Schuldner felbst benutt; zu 80 Thir. 67) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 132 Ruthen 20 Fuß groß, gelegen bafelbft am Burgermeisterpfat, granzent an ben Friedheimerweg, Avolf Gierlich, Johann Peter Soffummer zu Erp und Bittime von Mylins gu Roln. Diefes Grundflud ift eingetragen im Ratafter Flur M, Nr. 260 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbst benunt; ju 70 Thir. 68) 1 Stud Aderland, groß 2 Morgen 145 Ruthen 10 Fuß, gelegen baselbst an ber Gewannfuhr, neben Friedrich Robr, Michael Ismar, Peter Seudesboven und bem Fuchofaulerpfat, eingetragen im Ratafter Tlur F, Dir. 10 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbft benugt; ju 124 Thir. 69) 1 Stud Alderland, 1 Morgen 40 Ruthen groß, gelegen bafelbft an ber Bewannfuhr, neben ber Schulverwaltung von Koln, bem Fuchstaulerpfad und bem Dorweilerweg, ift eingetragen im Katafter Flur F, Dr. 295 ber Parzelle und wird von bem Schuloner felbft benutt; ju 60 Thir. 70) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 120 Ruthen 10 Fuß groß, gelegen bafelbst am Binkelpfab, neben Johann Mund, Caspar Mund, Beinrich Sappe und Andern, eingetragen im Ratafter Flur G, Nr.

156 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 120 Thir. 71) 1 Stud Aderland, groß 2 Morgen 60 Ruthen 60 Rus, gelegen baselbst am Berrigerweg, neben Wittwe Peter Reimer, Johann Munch zu Erp und bem herrigerweg, ift eingetragen im Ratafter Flur G, Nr. 210 ber Parzelle und wird von bem Aderer Peter Bilfens ju Erp pachtweise benugt; ju 118 Thir. 72) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 96 Ruthen 50 Fuß, gelegen bafelbft an ber Gewannfuhr, neben bem Grafen von Bolf-Metternich, Peter Elvenich zu Klosterhoven und Matthias Empt, ift eingetragen im Ratafter Alur F, Rr. 5 ber Parzelle und wird von dem Schuldner felbst benutt; ju 62 Thir. 73) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 75 Rutben 50 Fuß, gelegen bafelbft vor dem Weingarten, neben hermann Joseph Sargbeim, Michael Ifmar, bem Weg von Lechenich nach Erp und Peter Joseph Fuß ju Erp, ift eingetragen im Ratafter Klur H, Nr. 3 ber Pargelle und wird von dem Schuldner felbft benugt; ju 80 Thir. 74) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 124 Ruthen 50 Fuß, gelegen baselbst am Safenpfat, granzent an die Armen- und Schulverwaltung zu Köln, Beinrich Sappe zu Erp und Jeremias Boefch, eingetragen im Katafter Flur J, Rr. 674 ber Varzelle und wird angeblich von Everhard Sappe und Everhard Fagbender zu Erp pachtweise benutt ju 100 Thir. 75) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 46 Ruthen 60 Fuß groß, gelegen bafelbft am Bodewege, grangend an Bittme Joseph Juffen, Theodor Fagbender, Johann Lefer ju Erp und verschiedes nen Andern, eingetragen im Ratafter Flur F, Dr. 508 ber Parzelle und wird von dem Schuldner felbft benutt; ju 105 Thir. 76) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 172 Ruthen 80 Fuß groß, gelegen bafelbftam Dorweilerweg, neben Peter Joseph Beber, Matthias Munch, Jafob Seder ju Erp und bem Fahrwege, ift eingetragen im Ratafter Flur G, Dr. 374 ber Parzelle und wird von bem Schuloner felbft benupt; ju 110 Thir. 77) 1 Stud Aderland, 1 Morgen 60 Ruthen 10 Fuß groß, gelegen baselbft langs ber Rleingaffe, neben Gebaftian Abel, Balentin Bons zu Erp und bem Difternicherweg. Daffelbe ift eingetragen im Rataster Flur K, Nr. 316 der Parzelle und wird angeblich von dem Aderer Theodor Abel zu Erp pachtweise benutt; ju 61 Thir. 78) 1 Stud Aderland, eirea 3 Morgen 83 Ruthen 40 Fuß groß, gelegen baselbft in der Schmiden, neben Caspar Mund, Frang Greis, Wilhelm Mevis zu Erp und Subert Baafen. Daffelbe ift eingetragen im Ratafter Flur G, Dr. 95/1 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 160 Thir. 79) 1 Stud Alderland, 1 Morgen 51 Ruthen 20 Fuß, gelegen bafelbft am Bet, neben ber Pfarrei Erp, Matthias Munch ju Duren, ber Schulverwaltung ju Roln und Jeremias Soefch, ift eingetragen im Kataster Flur J, Dr. 570 ber Parzelle und wirs von dem Aderer Abolf Gierlich zu Erp pachtweise benutt; ju 60 Thir. 80) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 100 Ruthen groß, gelegen bas felbst am Mühlenweg, neben Johann Lefer, Everhard Wirg, bem Mühlenweg und Emanuel Ren zu Erp, eingetragen im Ratafter Flur II, Dr. 287 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbft benugt; ju 122 Thir. 81) 1 Stud Aderland, 3 Morgen 98 Ruthen 70 Kuß, gelegen baselbst an ber Fuchskaul, neben bem alten Pingsheimerweg, Wittime von Mylius zu Köln, Everhard Fagbender zu Erp und meh-reren Anderen, ift eingetragen im Kataster Flur G, Dr. 325 ber Parzelle und wird von dem Schuldner felbft benutt; ju 240 Thir. 82) 1 Stud Aderland, 3 Morgen 155 Ruthen 80 Tug groß, gelegen bafelbft an ber Fuchstaul, neben Theodor Fagbender, Michel Ismar zu Erp, Wittwe Comanns zu Koln, Avolf Soefd von Duren und Andern, ift eingetragen im Ratafter Flur G, Rr. 335 ber Parzelle und wird von bem Schuloner felbft benugt; ju 190 Thir. 83) 1 Stud Alderland, 1 Morgen 55 Ruthen 20 Suß groß, gelegen bafelbft an ber Fuchstaul, neben Michael Ifmar, Johann Peter Krang zu Erp, ber Armenverwals tung von Köln und Jeremias Hoefch, ist eingetragen im Kataster Flur G, Nr. 334 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbst benugt; ju 60 Thir. 84) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 81 Ruthen 10 Fuß groß, gelegen baselbst am Wissersheimerweg, neben Margaretha Happe, Johann Peter Kranz, Michael Imar zu Erp und bem alten Pingsbeimerweg. Dasselbe ift eingetragen im Kataster Flur G, Rr. 260 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbft benutt; ju 160 Thir. 85) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 125 Ruthen 50 Fuß groß, gelegen baselbft am Hoverweg, neben Jeremias Goeich von Duren, ber Urmenverwaltung zu Köln, Rorbert Robr, Joseph Wichterich zu Erp und Heinrich Muhren, ift eingetragen im Kataster Flur M, Nr. 76 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbst benutt; gu 165 Thir. 86) 1 Stud Aderland, eirea 6 Morgen 28 Ruthen 95 Tuß groß, nach bem Katafter-Auszuge 6 Mergen 55 Ruthen 60 Juff haltend, gelegen bafelbit in be- Comiden, neben 21to. Raber und Rolven, Beinrich Bers gerhausen, Christian Ismar zu Erp und Jeremias Boeich, ift eingetragen Flur G, Rr. 95/4 ber Parzelle

im Rataster und wird von dem Schuldner selbst benupt; ju 300 Thir. 87) 1 Stud Aderland, 2 Morgen 87 Ruthen 70 Fuß groß, nach bem Kataster-Auszuge 2 Morgen 61 Ruthen 50 Fuß haltend, gelegen das felbst am Ahremerweg, neben Raber und Nolden, Matthias Gymnich, Johann Weber zu Erp und dem Ahremerweg, eingetragen im Kataster Flur II, Nr. 51/5 und wird von dem Schuldner selbst benutt; zu 190 Thir. 88) 1 Stück Acterland, 2 Morgen 85 Ruthen 50 Fuß groß, gelegen daselbst an der Waschmahr, neben dem Rektorat von Weiler, Johann Peter Kranz zu Erp und dem Wege von Weiler nach Erp, ist eingetragen im Kataster Flur L, Nr. 156 und wird von dem Acter Peter Püß zu Erp pachtweise benust; ju 80 Thir. 89) 1 Ctud Aderland, 90 Ruthen 70 Fuß groß, gelegen baselbft am Dobberebeimerweg, neben Werner Rindgen ju Erp, bem Möbberebeimerweg, ber Armenverwaltung und Johann Georg Loofen zu Roln, eingetragen im Ratafter Flur J, Dr. 624 ber Parzelle und wird von bem Schulds ner felbft benutt; ju 30 Tblr. 90) 1 Stud Aderland, 90 Ruthen 30 Fuß groß, gelegen bafelbft am Moddersbeimerweg, neben Avolf Gierlich, Christian Breuer 11., Avelheid Bahlen zu Erp und bem Grune Modbersbeimermeg, eingetragen im Ratafter Flur K, Rr. 157 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbft benutt; jur 20 Thir. 91) 1 Ctud Aderlant, 4 Morgen 114 Ruthen 20 Fuß groß, gelegen bafelbft an der Gewannfuhr, neben Peter Joseph Tuft, Balentin Bons, Rader und Rolden zu Erp, Peter Gleve-nich und Andern, eingetragen im Katafier Flur F, Dr. 251 ber Parzelle und wird von dem Schuldner felbft benutt; ju 210 Thir. 92) 1 Stud Aderland, 131 Ruthen 40 Fuß groß, gelegen bafelbft an ber Gewannfuhr, neben Jatob Pup, Everhard Felogen, Balentin Bons, Frang Wilhelm Bert gu Erp und bem Dorweilerweg, ift eingetragen im Ratafter Flur F, Dr. 290 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbst benutt; zu 30 Thir. 93) 1 Stud Aderland, groß 1 Morgen 109 Ruthen, gelegen baselbst am Konigefreugden, neben Michael Ifmar und Bermann Joseph Bargbeim zu Erp, ift eingetragen im Ratafter Flur G, Rr. 475 ber Parzelle und wird von bem Aderer Peter Bons ju Erp pachtweise benutt; ju 110 Thir. 94) 1 Stud Aderland, groß 141 Ruthen, gelegen bafelbft am Mobbesheimermeg, neben Bittme Joseph Juffen, Johann Peter Hoffummer, Subert Greis zu Erp, Johann Lefer und bem Mobbesheimerweg, eingetragen im Ratafter Glur J, Dr. 635 ber Parzelle und wird von bem Schuldner felbft benutt; au 40 Thir, 95) ein Stud Aderland, eirea 58 Ruthen 15 Jug groß, nach bem Ratafter-Auszuge 52 Muthen 40 Fuß haltend, gelegen daselbft am Wifferebeimermeg, neben Wilhelm Joiften, Joseph Soffummer au Erp, Hubert Baasen zu Pier und der Schulverwaltung zu Roln, eingetragen im Kataster Flur G, Rr. Bemeinde und Burgermeifferei Ledenich.

96) eine Wiese, eirea 2 Morgen 51 Ruthen 10 Juß groß nach bem beiliegenden Kataster-Auszage jedoch nur 1 Morgen 128 Ruthen haltend, gelegen an der Julpicherstraße, neben Christian Ismar zu Lurem, dem Laacherbach, Wittwe Matthias Kiel und Wilhelm Zilken zu Ahrem, eingetragen im Kataster Flur J, Nr. 182/2 der Parzelle und wied von dem Schuldner selbst benußt; zu 150 Ihr. 97) 1 Stück Ackerland, 1 Morgen 87 Ruthen 20 Fuß groß, gelegen daselbst am Wassersluß, neben Werner Feldgen, Jakob Inden, Wittwe Gerhard Wind zu Erp, Hermann Simon zu Lechenich und der Erper Gränze. Dasselbe ist eingetragen im Kataster Flur J, Nr. 106 der Parzelle und wird von dem Kleinhändler Al. Schmiß pachtweise benußt; zu 60 Ihr.

Gemeinde und Bürgermeisterei Friesheim. 98) Eirea 17 Morgen 6 Nuthen 10 Fuß Holzung, gelegen am Widelerbaum, neben Kunnen Jakob, Erben zu Derkum und der Armenverwaltung zu Köln, eingetragen im Kataster Flur F, Nr. 546 und 547 der Parzelle, und wird von dem Schuldner selbst benutt; zu 190 Thr. 99) Eirea 5 Morgen 30 Ruthen 80 Fuß Holzung, daselbst in der Lohe gelegen, neben der Gemeinde Niederberg, und H. Schülgen zu Köln, eingetragen im Kataster Flur F, Nr. 401a der Parzelle, und wird von dem Schuldner selbst benutt; zu 50 Thr. 100) Circa 1 Morgen 45 Ruthen 90 Fuß Holzung, gelegen daselbst in der Lohe, neben der Gemeinde Niederberg und 30stann Bersch zu Vernich, eingetragen im Kataster Flur F, Nr. 393 der Parzelle, und wird von dem Schuldner selbst benutt; zu 18 Thr. 101) Circa 38 Morgen 97 Ruthen 80 Fuß Holzung, gelegen daselbst in der Lauche, neben Heinrich Schülgen zu Köln und Gertrud Dick zu Niederberg, eingetragen im Kataster Flur F, Nr. 350 und 360 der Parzelle und wird von den Schuldnern selbst benutt; zu 500 Thr. 102) Circa 63 Morgen 41 Ruthen 30 Fuß Holzung, gelegen daselbst auf der Fuchstaul, neben Heinrich Schülgen zu Köln, Anna Franzissa Bersch zu Kleinvermeh, eingetragen im Kataster Flur F, Nr.

334 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbst benutt; ju 700 Thir. 103) Eirea 9 Morgen 139 Ruthen 20 Ruß Holzung, gelegen bafelbft an ben Beiffern, neben Johann Joseph Pring zu Rieberberg und Erben Peter Rolvenbach bafelbft, ift eingetragen im Ratafter Flur F, Rr. 325bis ber Pargelle und wird von bem Schuloner felbst benutt ju 120 Thir, 104) Circa 7 Morgen 141 Ruthen 70 Fuß Holzung, gelegen bafelbft am Mittelmeg, neben Beinrich Schulgen zu Roln und Johann Emweiler gu Rieberberg, eingetragen im Ratafter Flur F, Rr. 287 ber Pargelle, und wird von ben Schulonern felbft benutt: ju 100 Thir. 105) Circa 2 Morgen 177 Ruthen 90 Fuß Solzung, gelegen bafelbft an ber Commerfummerheibe, neben ber Gemeinde niederberg und Jatob Bimmer gu Giefendorf, eingetragen im Ratafter Hur F, Rr. 316 ber Pargelle und wird von ben Schulonern felbft benugt; ju 2 Thir. 15 Sar. 106) Circa 11 Morgen 92 Ruthen 30 Fuß Holzung, gelegen bafelbft am Mittelweg, neben Beinrich Schülgen zu Köln und Winand Goffanti baselbst, eingetragen im Ratafter Flur F, Nr. 285 ber Parzelle, und wird von bem Schuldner felbst benutt, ju 150 Thir. 107) 2 Morgen 47 Ruthen 70 guß Solgung, gelegen daselbst an ber Rraufen-Giche, neben Erben Mathias Joseph Kolvenbach zu Niederberg und Winand Goffanti ju Roln, eingetragen im Ratafter Flur F, Dr. 275 ber Pargelle, und wird von ben Schuldnern felbst benugt; ju 30 Thir. 108) 13 Morgen 175 Ruthen 90 Ruß Holzung, gelegen bafelbst am Falterweg, neben Beinrich Schulgen gu Roln und Johann Behr gu Riederberg, eingetragen im Ratafter Flur E, Rr. 628 ber Parzelle und wird von bem Schuloner felbft benutt; ju 180 Thir. 109) 9 Morgen 57 Ruthen Holgung, gelegen baselbft am Rirchengrund, neben Beinrich Schulgen gu Roln und Gertrub Did zu Niederberg, eingetragen im Ratafter Flur E, Dr. 622 ber Pargelle, und wird von ben Schulds nern febft benutt; ju 36 Thr. 110) 13 Morgen 52 Ruthen 50 Juft Golung, gelegen bafelbft am Rirchengrund, neben Beinrich Schulgen ju Roln und Erven Perer Gaffenich ju Dulbeim, eingetras gen im Ratafter Flur E, Dr 614 ber Pargelle, und wird von ben S bulonern felbit benutt; ju 42 Thir 111) 2 Morgen 46 Ruthen 20 Fuß Solzung, gelegen vaseilift am Borrerbusch, neben Anton Viffenheim von Commerfum und Wittwe Subert Weber gu Borr, eingetragen im Rataffer Flur C, Dr. 301 und 302 ber Parzelle, und wird von ben Schuldnern felbst benutt; zu 8 Thlr. 112) Circa 114 Ruthen 30 Fuß Holzung, gelegen baselbst am Borrerbuid, neben Wittwe Oubert Weber und Wittwe Johann Olligschläger zu Borr, eingetragen im Kataster Flue C, Rr. 274 ber Parzelle, und wird von den Schuldnern felbst benutt; gu' 2 Thir. 113) 2 Morgen 58 Rueben 10 Juf Golgung, gelegen bafelbst unterm Bufch, neben Leonard und Glifabetha Rrey ju Bufdfelt und Minette ju Luttid, eingetragen im Ratafter Flur C, Dr. 116 ber Parzelle, und wird von ben Schulonern felbit benugt; gu 14 Thir. 114) 33 Morgen 10 Ruthen 40 Fuß Solzung, gelegen baselbit in ber Lobe, neben ber Gemeinde Riederberg und von Mylins zu Roln, eingetragen im Ratafter Flur F, Rr. 403 ber Pargelle, und wird von ben Schulds nern felbst benutt; zu 280 Thr.

Der Steuer-Auszug, wonach von den oben bezeichneten Immobilien für das laufende Jahr 117 Thlr. 20 Sgr. 3 Pfg. Steuer entrichtet werden, so wie die Raufbedingungen liegen auf der Gerichtsschreiberei des bie figen Friedensgerichts zur Einsicht offen.

Ledenich, ben 22. August 1846.

Der Friedensrichter, Buisgen.

Auf Grand des von dem Friedensgerichte Nr. I zu Bonn am 18. Juli 1846 aufgenommenen und von dem Königl. Landgerichte zu Köln am 23. Oktober desselben Jahres homologisten Familienraths-Beschlusses, und auf Betreiben von 1) Peter Jingeler, Wittwer von Lucia Nürrenberg, Ackerer, wohnend in Bonn, für sich und als gesensicher Bormund der mit seiner verlebten Ehefrau gezeugten, noch minderjährigen Kinder: Hubert Zingeler, dermalen Solvat beim 7. Ulanen-Regimente in Bonn, daselbst wohnend, und Peter Zingeler, ohne Erschäft, in Bonn wohnend, worüber der daselbst wohnende Wirth Peter Käufer die Rebenvormundsschaft führt, 2) Wilhelm Zingeler, Bergosver, in Köln wohnende Wirth Peter Käufer die Rebenvormundsschaft führt, 2) Wilhelm Zingeler, Bergosver, in Köln wohnende Königl. Notar zoseph Wiersberg, nachbezeichnete, in der Stadt Bonn gelegene und im Kataster unter Artikel 2044 eingetragene Immobilien, als 1) Klur C Nr. 1257/1, Garten, 51 Ruthen 50 Fuß im Stadtgraben, und 2) Flur C Nr. 1257/2, Hans, 3 Ruthen 50 Fuß daselbst, zusammen abzeschäpt auf 1000 Thle., am Mittwoch den 27. Januar 1847, Nachmittags 2 Uhr, in der Wohnung des Wirths Mathias Kappen-

berg ju Bonn,

unter ben auf ber Amtoftube tes Unterzeichneten zur Ginficht offen lieger ben Bedingungen offentlich meifte

Bonn, ben 21. November 1846.

Biersberg.

Soo) De f f e n t l i ch e r B e r t a u f. In der gerichtlichen Theilungsfache 1. der zu Aachen wohnenden Gheleute Franz Carl Hasla her, Königlicher Landrath, und Maria Margaretha Theresta Antoinette geborne Mertens, Theilungstäger, verstreten durch Apvokat-Anwalt Justigrath Esser I.

1) die zu Bonn wohnende Rentnerin Frau Maria Sibilla geborne Schaoffhausen, Wittwe von Lubwig Mertens, für sich und als Haupt-Bormanderin ihrer minberjährigen Tochter Auguste Mertens, vertreten durch Abvolat Justigrath Kyll und Abvolat-Anwalt Kusser;

2) Johann Bofe, Lieutenant im 7. Ulanen-Regimente zu Bonn, in feiner Gigenschaft ale Revenvor-

mund ber vorgenannten Minterjabrigen Auguste Mertens;

3) die Cheleute D. Friedrich Beimfoeth, Privat-Docent, und Betty geborne Mertens in Bonn;

4) Die Cheleute Rudolph Effer, Kaufmann, und Theresta geborne Mertens zu St. Thomas bei Ansbernach, und zwar gegen Rudolph Effer zugleich als Nechtsinhaber von Justav und Julius Mertens, verstreten durch Abvokat-Unwalt Justigra'h Effer II., sammtlich Berklagte;

fobann 5. Julius Mertens, Raufmann in Andernach, Intervenient, vertreten burch Abvotat Pfeiffer

und Abvofat Anwalt Scholger;

wird ter unterzeichnete, hierzu committirte Notar Carl Eilender in Bonn auf Grund ber beiden Urtheile bes Königlichen Landgerichts zu Köln vom 1. Marz 1844 und 9. Mai 1846

am Sonnabend ben 19. Dezember 1846, Radmittage 3 Uhr,

in seiner Amtostube ju Bonn am hof Nr. 39 bas ben genannten Parteien gemeinschaftlich jugeborige, ju Bonn in ber Friedrich Wilhelmstraße unter Nr. A 22 gelegene haus nebst hofraum, Garten und allen Zubehörungen, begranzt von Philipp Joseph Riegeler und Jatob Sigrift, und taxirt ju 16000 Thaler, öffentlich jum Berkause an den Meistbictenden ausstellen.

Das Beft ber Bedingungen und bie Expertife liegen in ber Amtoftube bes Unterzeichneten gur

Ginficht, offen.

Bonn, ben 13. October 1846.

Det Königliche Notar, Carl Gilenber.

De f f en t l i ch er Bertauf. In der gerichtlichen Theilungssache 1. der zu Aachen wohnenden Ebeleute Franz Karl Haßlacher, Königlicher Landrath, und Maria Margaretha Theresia Antoinetta geborne Mertens, Theilungskläger, vertreten durch Avordat-Anwalt Justigrath Esser I.

g e.g e n 1) die zu Bonn wohnende Rentnerin Frau Maria Sibylla geborne Schaaffhausen, Wittwe von Ludwig Mertens, für sich und als Hauptvormanderin ihrer minderjährigen Tochter Auguste Mertens, vertreten durch Abvokat Justigrath Kyll und Abvokat-Anwalt Kuffer;

2) Johann Bofe, Lieutenant im 7. Manen-Regimente gu Bonn, in feiner Gigenschaft als Rebenvor-

mund ber vorgenannten Minderjährigen Auguste Mertens;

3) die Gbeleute D. Friedrich Beimfoeth, Privat- Docent, und Betty geborne Mertens in Bonn;

4) die Eheleute Rudolph Effer, Rausmann, und Theresta geb. Mertens zu St. Thomas bei Andernach, und zwar gegen Rudolph Effer, zugleich als Rechtsinhaber von Gustav und Zulius Mertens, vertreten durch Advokat-Anwalt Justigrath Effer II., fammtlich Verklagte;

fobann 5) Julius Mertens, Raufmann in Undernach, Intervenient, vertreten burch Movofat Pfeifer und

Abvofat-Anwalt Scholgen,

wird ber unterzeichnete, hierzu kommittirie Rotar Carl Gisender in Bonn auf Grund ber beiben Urtheile bes Königlichen Landgerichtes zu Köln vom 1. März 1844 und 9. Mai 1846,

am Mittwoch ben 29. Dezember 1846, Nachmittage 3 Uhr, in feiner Amtsftube

bas ben genannten Parteien gemeinschaftlich jugeborige, ju St. Thomas bei Anbernach gelegene Ctabliffement, worin eine Gerberei und ein Solgefcaft betrieben wird, beftebend aus Wohngebauben, Fabrifgebaulichteiten, einer Lohmuble und einer Golgichneidemuble, Die abwechselnd burch einen Bach mit einem Befalle von zwei Pferbefraft betrieben werben, Sofraumen, Lagerplagen, Garten, in einem Gefammt-Flacheninhalte von 14 Morgen 77 Ruthen 70 fuß; fobann aus einem, por bem Etabliffement über ben Bea gelegenen Garten, 2 Morgen 74 Muthen 60 Fuß groß (Flur 19, Dr. 6 bes Rataffers; ferner noch aus folgenben Grunbftuden:

1) 1 Morgen 96 Ruthen Aderland mit einer Gente für Die Gerberei, außerhalb ber Mauern (Klur

24, Mr. 130 bes Ratafters), unb

2) 3 Morgen 33 Ruthen 60 fuß als Landungs- und Lagerplat am Rheine, grangend an ben Leinenpfad, 3of. Lengeborf, ben Fußpfad, Bilbelme und Tunnigheim (Flur 2, Nr. 1 u. 2 bes Rataftere). Das Seft ber Bedingungen ift in ber Umtoftube bes Unterzeichneten einzuseben.

Bonn, ben 16. Oftober 1846.

Der Ronigliche Rotar, Carl Gilenber.

892) Befanntmachung. Bufolge ber beiben Urtheile bes Koniglichen Landgerichtes in Roln vom 6. Juli und 9. Oftober 1846 - erlaffen in ber gerichtlichen Theilungefache: 1) bes Peter Dorpinghaus, Aderer ju Sadenberg; 2) bes Christian Dorpinghaus, Rleibermacher ju Rupferberg; 3) ber Cheleute Wilhelm Erlinghagen, Maurer, und Anna Catharina Dorpinghaus zu Bipperfurth; 4) bes Caspar Dorpinghaus, Rleibermacher ju Baffers . fubr; 5) bes Bilbelm Dorpinghaus, Aderer ju Bafferfuhr; 6) ber Regina Dorpinghaus und 7) ber Bis fette Dorpinghaus, beibe lettere ohne Geschaft, ebenfalls gu Bafferfuhr, Ranton Bipperfurth wohnend, -Rlager, vertreten burch die Movokaten Rigenhoff und Gerkrath, Letterer als Anwalt;

-aeaen ben Aderer Christian Rofer zu Großenblumberg, Burgermeifterei Bipperfürth wohnend, in feiner Gigenschaft als gesetlicher hauptvormund über das mit feiner verftorbenen Chefrau Gertrud Dorpinghaus gezeugte Rind Namens Subert Rofer, worüber ber vorgenannte Veter Dorvinghaus die Rebenvormundschaft fubrt, Berflaater, vertreten burch ben Abvotat-Anwalt Schiefer, ift bie Ligitation bes ben Parteien gemeinschaftlich gugehörigen, ju Bafferfuhr, Kanton Bipperfürth gelegenen und auf Artifel 351 in ber Parzellar-Mutterrolle ber Steuergemeinde Bipperfurth-Rluppelberg eingetragenen Adergutes nebft Bohn. und Dekonomiegebaube, haltend 36 Morgen 170 Ruthen 35 Fuß Flacheninhalt verschiedener Rulturart, verordnet und der unterzeichnete, in ber Stadt Wipperfürth wohnende Konigliche Notar Karl Ludwig Meiffen bierzu tommittirt worden.

Der Verkaufstermin ift bemnach auf

Samstag ben 2. Januar 1847, Radmittags um 2 Uhr, ju Bipperfürth in ber Bobnung bes Schentwirthes Joseph Sadenberg

bestimmt.

Tare und Bedingungen nebst ben übrigen Vorakten liegen bei bem Unterzeichneten zur Ginsicht offen. Wipperfürth, ben 26. Oftober 1846. Der Königl. Notar, C. &. Meiffen.

Befanntmadung. 893) Bufolge ber beiben Urtheile bes Königlichen Landgerichtes in Köln vom 6. Juli und 3. November laufenden Jahres 1846 - erlaffen zur gerichtlichen Theilungsfache

1) des Aderers Johann Neuenhaus, wohnhaft zu Neuenhaus bei Bechem, Burgermeifterei Curten,

und ferner

2) ber Unna Christina Reuenhaus, Dienstmagt zu Grimberg, Burgermeisterei Doenthal wohnhaft -Rlager, vertreten burch bie Abvofaten Rigenhoff und Gerfrath, letterer als Amvalt,

gegen ben zu Neuenhaus bei Bechem wohnenden Aderer Johann Schlürscheidt, in feiner Cigenschaft als Sauptvormund über bie noch minderjährigen Geschwister ber Rlager: a) Gibylla, b) Catharina Gertrub, und c) Peter Reuenhaus, alle ohne Geschäft bei bem Sauptvormunde wohnend - Berklagter, wofür tein Unwalt aufgetreten ift,

ist die Licitation der den Parteien gemeinschaftlich zugehörigen Immobilien, bestehend in dem zu Neuenbaus bei Bechem, Bürgermeisterei Eurten gelegenen, und in der Grundgüter-Mutterrolle der Gemeinde Bechem unter Artisel 132 eingetragenen Adergute, haltend 25 preußische Morgen 2 Ruthen und 20 Fuß an Flächen-Inhalt nehst Wohn= und Dekonomie-Gebäuden und folgenden, in die Bürgermeisterei Odenthal überschlägigen, unter Artisel 225 der Mutterrolle für die Gemeinde Ober-Odenthal eingetragenen Grundsstüde, nämlich a) 109 Ruthen 10 Kuß Holzung im Ressemicher-Busche, Parzelle 246, und b) 1 Morgen 15 Ruthen 80 Fuß Holzung dasselbst, Parzelle 250/1 der Flux 7 — verordnet und der unterzeichnete, in der Stadt Wipperfürth wohnende Königlich Preußische Notar Carl Ludwig Meissen hierzu committirt worden.

Demnach ift ber Berkaufs Termin auf

Donnerstag ben 4. Februar 1847, Rachmittags 1 Uhr, ju Bechem in der Wohnung bes Wirthes Wilhelm Liefenberg,

anberaumt.

Tare und Bedingungen liegen bei bem Unterzeichneten zur Ginsicht offen. Wipperfürth, ben 27. November 1846. Der Königliche Notar, C. E. Meiffen.

294) Auf Grund eines Nathstammerbeschlusses des Königl. Landgerichts zu Köln vom 29. August c., enthaltend Homologation des bei dem Friedensgerichte zu Königswinter am 13. Mai d. 3. aufgenommenen Familienraths-Beschlusses und auf Anstehen des zu Rhoendorf wohnenden Bäcers und Wirthes Hermann Jasob Broehl, für sich und als gesetzlicher Hauptvormund seines mit seiner versterbenen eisten Ehefrau Anna Gertrud Pätzes gezeugten, bei ihm ohne Gewerbe wohnenden minderjährigen Kindes Anna Maria Broehl, worüber der zu Honnes wohnende Schreinermeister Frauz Loehr Nebenvormund ist, werden solgend verzeichnete im Orte und der Gemeinde Honnes gelegenen Realitäten, nämlich 41 Ruthen 20 Fuß Haus- und Hosfrecht am Markte, Flur 19 Mr. 783 und 17 Ruthen 15 Fuß Garten daselbst, Flur 19 Mr. 784, das Ganze gelegen neben Wittwe Engelbert Mäurer, D. de Berghes und der Straße, sammt den auf der erstern Parzelle bestwolichen Gebäuden, bestehend in Bohnhaus, Scheune, Stallung und sonstigem Jubehör, von dem Familienrathe werthgeschäpt zu 1500 Thlr., am Donnerstag den 17. Dezember l. J., Morgens 9 Uhr zu Honnes, in der Bohnung des Gastwirths Hen. Johann Reiner Tillmann, vor dem unterzeichneten hierzu commitieren zu Königörniser wohnenden Motar Martin Maubach, auf dessen Umtesstube die Bedingungen deponirt sind, öffentlich meistbietend versteigert werden.

Konigewinter, ben 10. Oftober 1846.

Maubad, Notar.

3ufolge ber belven Urtheile bes Königlichen Landgerichtes in Köln vom 3. August und 3. November laufenden Zahres 1846, erlassen in ber gerichtlichen Theilungssache

1) ber Wittwe Christian Peter Schreiner, Elisabeth geborne Blumberg, Aderofrau zu Großscheitenbach; 2) bes Sandesmannes Franz Lober, zu Wiederfarth wohnhaft, Rlager, vertreten durch die Appokaten

Migenhoff und Gerkrath, Letterer als Anwalt;

1) Bithelm Schreiner, Aderer ju Sahnenberg, Burgermeifterei Kluppelberg;

2) Bilhelmine Schreiner, Dienstmago zu Gorgensmuble;

3) ben Aderer Karl Wieser, wohnhaft ju Gedinghagen, Burgermeisterei Gimborn, in seiner Eigen- schaft als Gegenvormund ber minderjährigen Louise Schreiner, wornber ber Beflagte Wilhelm Schreiner,

Sauptvormund ift, - fammtlich Beflagte, vertreten burd ben Abvofa: Unwalt Schieffer;

4) den Aderer Theodor Siefer zu Kahlschener in seiner Eigenschaft als Nebenvormund über das in zweiter Che des Christian Peter Schreiner mit Elisabeth Blumberg gezeugten noch minderjährige Kind, Namens Theresia Schreiner, Beklagter, vertreten durch Rovokat-Anwalt Eilender — ist die Lizitation des den Parteien gemeinst aftlich zugehörigen, zu Großscherkenbach, Bürgermeisterei Wipperfürth, gelegenen und in der Frundgüter-Dintteerolle des Steuerverbandes Wipperfürth-Klüppelberg unter Artikel 1184 eingetragenen Ackergutes, haltend nebst Wohns u. Dekonomie-Gebäuden 28 Morgen 101 Ruthen 75 Fuß Preußischen Maases an Flächeninhalt verschiedener Kulturart, vérordner, und der unterzeichnete in der Stadt Wipperfürth wohnende Königliche Notar Carl Ludwig Meissen hiezu kommittirt worden.

#### CCCLXXXII

Der Berkaufstermin ist bemnach auf Montag ben 1. Februar 1847, Morgens 11. Uhr, zu Großscherkenbach, in bem mit zu verkaufenben Haufe

anbergumt.

Taxe und Bedingungenliegen bei bem Unterzeichneten zur Einsicht offen. Wipperfürth, ben 23. November 1846. Der Königliche Notar C. L. Meiffen.

896) Am Dinstag den 15. Dezember d. J., Morgens 9 Uhr läßt Joh. Math. Jonen zu Aegidienberg der der Bohnhause von Gastwirth Herrn Witt, sein Wohnhaus, Hof und Garten zu Aegidienberg an der Kirche gelegen, unter für den Ankauser günstig gestellten Bedingungen meistbietend verstaufen. Das Haus ist saft neu, 57 Fuß lang, 25 Fuß breit und zwei Stockwerk hoch und liegt zum Bestriebe von einem Geschäfte recht gelegen.

Bennef, ben 25. November 1846.

R. J. Rettner, Notar.

897). ... Berfauf eines Rittergutes.

Mittivoch am 3. Februar und wo nothig Donnerstag ben 4. Februar 1847, jedesmal Morgens 10 Uhr, lassen die Wittwe bes zu Nachen verlebten Herrn Benno Joseph Ruland, geborne Claus, Rentnerinn und ihre Kinder zu Nachen wohnend, in der Wohnung ber Geschwister Koch zu Weissweiter, Land-

freifes Duren, fraft gerichtlicher Ermachtigung, öffentlich verfteigern, als:

1) das landtagsfähige Rittergut Frent, gelegen am Indeflusse zu Frent bei Lamersdorf im Landfreise Düren, bestehend in einer großen schönen herrschaftlichen Wohnung mit großen Sälen und Jimmern, Kapelle, Schlößhof mit Gartenhaus, Remisen, Stallungen und in sonstigen herrschaftlichen Gebäulichkeiten, Gärten und Baumgarten, mit den bestenischsschen besetzt, mit Fischteichen und Alleen umgeben; ferner in einer soliden Halbwinnerswohnung mit geräumigen Dekonomie Gebäuden, dann in 346 Morgen 119 Muthen Aderland und Wiesen, in der Umgebung des Rittergutes Frent gelegen, und sollen zuerst 85 Morgen 119 Ruthen Aderland und Wiesen, den Einwohnern der Gemeinde Frent, Weiseweiler, Luchem und Langerwehe zur Beackerung gut gelegen, Morgenweise, dann das Rittergut, mit herrschaftlicher und Pächterswohnung und ein Areal von 261 Morgen Ackerland und Wiesen und zulest nach Belieben das ganze Gut zusammen zur Versteigerung ansgestellt werden.

Das Schloß mit Garten und Jischteichen umgeben, ift, so wie die Dekenomie-Webauben, im besten Zuftande, liegt in einer fruchtbaren Gegent, 1/4 Stunde von ber Rheinischen Gisenbahn-Station Langerwehe
entfernt und gang nahe an ber Landstraße von Duren nach Hachen. Die Uebergabe ersolgt unmittelbar nach

bem Buldlage.

2) Eine mitten im Dorfe Frent bei Lamersdorf, Kreis Duren, auf der Inde gelegene, mit hinlanglichem Wasser versehene Mahls und Delmühle von zwei Basserrädern, genannt die Frenterburg-Mühle, bestehend in zwei Gewerken der Roggens und Weizens und der Peclmühle, Wohngebäuden: die Dels mühle mit doppelter Delbank, mit den dazu gehörigen Mühlengebäuden, sämmtlichen Mühlenwerken zur Mahls, Dels und Peclmühle, Wohngebäuden, Stallungen, Garten, Baumgarten, Teichen, Wassers wehren und Schleusen. Diese Mühle ist die zum ersten Upril 1850 jährlich zu 300 Thlen. verpachtet. Die auf diesen Verlauf Bezug babenden Bedingungen sind auf der Amtostube des Unterzeichneten von

nun an einzuschen.

Durwiß, Rreis Julich, ben 26. Rovember 1846.

M. Delhougne, Königl. Notar.

a saligned,

Be kannt mach ung. Höherer Weisung zufolge soll am Montag ven 14. December v. J., Vormittags 9 Uhr, im Geschäfts-Lokale ver unterzeichneten Stelle, ein für von Königlichen Steuerdienst unbrauchbares, noch in einem ziemlich guten Zustande befindliches Wachtschiff, 42 Fuß lang, am Boden 6 Fuß 3 Zoll und oben über 9 Fuß breit und 3 Fuß senkrecht hoch, nebst vollständigem Zubehör, worunter zwei schwere Anker, öffentlich und meistbietend verkauft werden.

Koln, ben 17. November 1846.

Koniglides Saupt-Steuer-Amt für auslandische Gegenftante.

# Amtsblatt der Koniglicen Regierung zu Roln.

### Stud 49.

### Dinstag ben 8. Dezember 1816.

Inhalt ber Gefessammlung.

Nr. 412.

Gelehlamm. lung.

Das 38. Stud ber Gefetssammlung enthalt unter Dr. 2766 Die Allerhöchste Rabinets-Drbre vom 11. October b 3., betreffend ben Anfat ber gerichtlichen Roften fur bas in ben SS. 16 und folgende ber Berordnung vom 4. Mary 1834 vorgefdriebene Prioritate-Berfahren, in Der Exetutions-Inftang gwifchen mehreren Blaubigern über bie in Beichlag genommenen laufenden Befo!bungen, Dieuft-Emolumente u. f. m; unter

Mr. 2767 vie Allerhöchste Rabinets Drice vom 7. November b. 3., Die Erhöhung des Bindsapes für die zusolge des Privilegiums vom 10. Juli d. 3. noch auszugebenden Prioritate-Dbligationen Der Berlin-Potovam-Magdeburger Gifenbahn-Gefeilichaft betreffent; unter

Nr. 2768 bie Befanntnachung vom 12. ejusd. m. wegen Allerbochfter Bestätigung bes Statuts der hennen-Billigfter Begebau-Gesellschaft, nebst beglaubigter Abichrift ber Allerhöchsten Rabinets-Ordre vom 18. October b. 3. wegen Ertheilung bes Erpropriationerechts an die gedachte Gesellschaft; und unter

Nr. 2769 ble Bekanntmachung vom 12. ejd. m. wegen Allerhochfter Benatiquing ber Actien-Gefellfcaft fur ben Chauffeebau von Krergelbang nach Bergfamp, nebft beglaubigter Abschrift ber Allerhochsten Drore vont 23. Oftober b. 3., wegen Anwendung ber Bestimmungen

ber Berordnung vom 11. Juni 1825 auf jene Chauffee.

Das 39. Stud ber Gefetsfammlung enthalt unter

Dr. 2770 Die Allerhochste Rabinete Drore vom 26. Ceptember b. 3., ben in ben Preugischen Strafgefeben gemachten Unterschied bei Berbrechen und Vergeben gegen bas biesfeitige ober fremdberrliche Mung-Regal betreffen, nebft bem Mung-Rartel und ben gum Bollvereine verbundenen Staaten; vom 21. Oftober 1845; unter

Mr. 2771 die Allerhöchste Kabineis-Drore vom 5. Oltuber b. 3, betreffend bie Ginrichtung eines oberen Schiedegerichte in Berlin gur Entscheidung aller Streitigkeiten in Renn-Ange-

legenheiten in zweiter und letter Inflanz; und unter

Dr. 2772 vom 16. Rovember D. 3, betreffent tas Berbot bee Betriebs ber Chent- ober Baftwirthichaft, ingleichen bes Rleinhandels mit Betraufen am Fabrif. Dite felbft ober im Umfreise einer Veile, Scitens vor Kabrif-Inhaber und Kabrifanten 20. wie vor von ihnen abbangigen Perfonen.

Mit Bezug auf Die Befanntmachung vom 15. September c. wird hierdurch jur öffentlichen Nr. 413. Renntnig gebracht, bag bie bem Rommerzienrathe Frang Saniel zu Ruhrert ertheilte Konzeffion jum Dampfichleppschifffahrte-Betriebe auf Die inlandischen Biebengemaffer bes Mbeine ausgebohnt, und jugleich die Bedingungen Rr. 4 gedachter Conzession megen ber mit andern Unternehmern abzuschließenden Bertrage aufgehoben worden ift. Coblenz, ben 26. November 1846.

Der Dber- Brafitent ber Rheinproving, A. A.

v. Maffenbad.

Congeffion gum Dampfe falepidiff. fahrte: Betries be auf die ine ländischen Rebengemäffer bes Rheins.

Nr. 414. Ueber bas Berfahren bei ber stets unter Leitung eines sachkundigen Beamten vorzunehmenben Aichung von Dampschiffen einschließlich ber Dampsschiffe wird im Auftrage bes hohen Finang-Ministerii Folgendes angeordnet:

S. 1.

Nachdem das Schiff in stilles Wasser gebracht worden ist, prüt die Schiffs. Untersuchungs. Kommission zunächt die Tauglichkeit des Fahrzeuges, seiner Gerathschaften und Ausruftungen. Dann wird der Kessel mit Wasser gefüllt und der Kohlenbedarf an Bord genommen; die zur Kahrt erforderliche, von der Kommission aufzuzeichnende Mannschaft versammelt sich auf das Schiff; die Anzahl und das sestzusegende Gewicht der Schiffsgerathschaften wird aufgenommen und sodann wird nach S. 16 der Nich-Instruction vom 25. April 1839 die Wasserhöhe auf dem Schiffboten von der Commission bestimmt.

6. 2

Nunmehr wird die 6 Meter lange Seswage quer über das Schiff gelegt, und solches mit den Bordkanten in eine magerechte Lage gebracht, was dadurch geschieht, daß man die Lasten im Schiffe so lange vertheill, bis das Loth der Schwage richtig einspielt. — Im Beisein der Schiffs Untersuchungs-Rommission wird nun vom Aichamte die leere Glusenkungs-Tiefe durch Klammern bezeichnet. — Ift namlich nach vorbeschriebener Beise das Schiff wagerecht gerichtet, so begibt man sich in einen Nachen, umfährt das Schiff, und befostigt die Klammern so, daß die Wasserlinie die Nichtlammern werden, nach §. 24 der Aich-Justruktion, an den drei vorgeschriebenen Punkten auf jeder Seite des Fahrzeuges besestiget.

Bei eisernen Schissen wird die Befestigung der Klammern dadurch bewirft, raß man an der Stelle, wo sie hinkommen soll, vorher zwei kleine Löcher durch das Eisenblech der Schissten wand bohrt und daran die Klammern mit Nieten besestiget. Bei eisernen Schissen brauchen, weil das Besestigen sehr schwierig und mühsam ist, nur zwei Scalen auf jeder Seite des Schisses angebracht zu werden. Um diese Schwierigkeit mit der Zeit zu beseitigen, sollen kunstig beim Neubau und bei bereutenden Reparaturen eiserner Schisse an den letzteren Wessingstreisen von angemess ner Größe, in welche dennächst die Lichtungsmaaße zu graviren sind, an paßlichen Stellen mittelst Annietung angebracht werden.

6. 3.

Hiernauft wird ven der Schiffe-Untersuchungs Kommission, in Gemeinschaft mit dem Aichante, die höch ste Einsenkungstiese des Schiffes bestimmt, und oben so mit einer Aichklammer bezeichnet, wie diesenige der leeren Cinsenkung Bei hölzernen Schiffen besenigt die Aichelkommission, mittelst der eisernen Schrauben, die Aichsala an der außern Schiffwand so, daß sie mit der Aicklammer für die seere Einsenkung in einer wagerechten Stene sich besindet und richtet die Aicksala genau senkrecht mittelst des an derselben angebrachten Bleisoths und der hölzernen Schiffenaben. — Die Vesestigung der Aicksala an einem hölzernen Schiffe geschieht dadurch, daß man die eisernen Schrauben etwas in die Schiffwand eindreht. Die Aichsala enthält alle Tecimeter einen Sinschult, die, wenn die Scala in vorgedachter Weise besestigt worden ist, eine horizontale Lage haben. Durch diese Finschnitte führt man das Markireisen bis zur Schiffswand und bezeichnet dadurch mit seinen Rissen oder Sieden an der Schiffswand die Hohe von Tecimeter zu Tecimeter ansangend vom Punkte der leeren Einsenkung und serssahrend die

Bei eifernen Schiffen, an welden fich bie Seala nicht an tie Schiffemand befefligen läße, balt man an tem Puntte ter hichen Einsenlung ein Sentlord längs einem Meier Stocken, und überfragt mittelft ber Ermage bie Decimeter abicheitungen auf bem Jwischenraume zwischen

ber boditen und niedrigften Ginfentung.

Bemerkung. Die bochte Einsenkung eines Dampischiffes ift abhängig von der Sobenlage ber tiefften Kenfter, ober bem All Loch ber Maschinenkammer, oder auch vom Ausgufirebr für bas überflüssige Condensations Baffer. Bei kleinen Dampischiffen sind, mit Rücksicht auf ben durch vie Rüber bewirkten farten Wellenschiag, gewöhnlich ist bei größeren 24 Boll Gebord, unter bem niedrichsten Fenster oder Afchloch, zu laffen, wenn bas Ausgustrohr für bas Condensations. Wasser nicht etwa noch tiefer liegt. — Wo ein Ausgustrohr für bas Condensations-Basser zur Seite durch die Schiffemand geht, ist die bochte Einsenkung bes Schiffes nur bis zur Untersante dieses Robrs zu nehmen.

In Folge ber angegebenen Umftande erhalt Die Aichscala fur Dampfichiffe nur

bie Sobe von 2 - 3 Decimeter.

6. 4.

Die abgetheilten Decimeter-Punkte werden burch Aichnägel von vorschriftsmäßiger Art in der Weise bezeichnet, daß man in den Punkt des ersten Decimeters über der Tiese der leeren Einsentung einen Vagel, in ben Punkt des zweiten Decimeters zwei Nägel und so fort einschlägt, so daß die Auzahl der eingeschlagenen Nägel die Auzahl der Decimeter über der leeren Einsenkung bezeichnet. — Ueber der Aichklammer, welche die Löchste Einsenkung bezeichnet, wird endlich bei hölzernen Schiffen der Aichkrand, nach §. 18 der Aich-Instituteionen, angebracht.

Bei eifernen Schiffen werten an ben Stellen, mo bie Aichnägel hintreffen, locher burd bas Blech gebohrt und barin bie Ragel vernictet. Statt bes Aichbrantes wird mittelft eines

Stables bas Michzeichen in tas Gifen gravirt.

Dieselbe Operation wird bei jeder ber in §. 2 bezeichneten Stellen vorgenommen, so daß man an einem Schiffe auf jeder Seite 2 bis 3 solcher durch Klammern und Mägel bezeichneten Alchsealen erhalt.

Diernachst wied Die Gebordhobe an ben verschiedenen Scalen, namlich die Sobe von ber Mitteltmie ber oberfien Rlammer, welche die bochfte Einsentung bezeichnet, bis zu ben Feustern gemessen, so wie die Tiefe ber leeren Ginsentung von ber unterften Klammer mit der Dide bes Schiffebotens, ferner noch bie Wasserhobe auf bem Schiffeboten, und biese Soben werden in den Aichstein eingetragen.

Db bie Ausmeffung bes Schiffes von Junen ober von Außen, ober ftellenweise in ber einen ober ber antern Art am sicherften erfolgen konne, und vorzunehmen fei, bleibt junachft ber

pflichtmäßigen Beurtheilung bes Beamten, ber bie Deffung ausführt, überlaffen.

Soll irwendig vermissen werden, so wird zur Bewirkung der Ausnichung des Schiffes gewöhnlich in der Maschinenkammer, in den Kohlen und Laderaumen, der Punkt der leeren Cinsenkung auf die inneren Schiffewände übertragen (§ 19 der Aich Justiruktion). Man legt zu dem Ende die 6 Meter lange Setzwage horizontal quer über das Schiff, halt an der Unterkante derselben an dem über das Schiff hervorragenden Theil der Setzlatte ein Senkloth, läßt es so tief berah, die die Spipe des Loths den Wasserspiege' berührt, zieht dasselbe berauf, läßt es oben so tief von der Unterkante der Setzwage in das Schiff hinab, und überträgt die Tiese der Lothspipe, welche nuumehr den Punkt der leeren Einsenkung bezeichnet, auf die innere Seitenwand des Schiffes. — Von dieser Lothspipe ab kann man auch die Tiese der leeren Einssenkung messen, wenn man ihren Abstand vom Schiffsboden mißt und die Dicke desselben dazu rechnet.

Auf abnliche Weise kann man ben Punkt ber leeren Ginfenkung auf verschiedene Stellen übertragen. Diese Uebertragung kann auch mittelft ber 4 Meter langen Preflatte und eines

Ceplothes, ober burch ein Rivellir-Instrument gefchehen.

Da, wo die Messung von Innen nicht mit der erforderlichen Genauigkeit vorgesommen werden kann, als am Rosselraum und in den Rosselraum und in den Rosselraum und in den Rosselraum und in den Rosselraum und in den Rosselraum und in der Rosselraum und Innen übertragen, vielmehr die Messung von Außen ausgeführt (§. 8).

Ift auf biefe Weise ber Puntt ber leeren Einsenkung auf Die inneren genau megbaren Räume an folde Stellen, wo Querprofile genommen werden muffen (was von der Form bes Schiffes abhängig ift), übertregen, fo ibertragt man, mittelft ber Milfeala, in berfelben Weise,

and the second

wie in g. 3 angegeben ift, bie Scala auf die inneren Schiffsmande, wo Querprofile genommen werben muffen.

Bo bingegen bie Deffung von Außen gefdlebt, wird die Scala nicht nach Innen, fonbern nach Außen an die Stelle übertragen, wo Profile genommen werden follen, und zwar gang in ber Beife wie in S. 3 angegeben worden ift.

S. 8. Die burch Uebertragung angegebenen Decimeter-Puntte werden, ba fie blog gur Deffung bienen, mit weißer Rreibe bezeichnet, und hiernasft wird in folgender Beife gur Ausmeffung gefdritten. 3m Janern mißt man mittelft ber verschlebenen Deglatten Die Abftande ber Querprofile von einander, also Die Menge Der Decimeter-Schichten, alebann Die verschiedenen Breiten ber Querprofile, von Decimeter ju Decimeter ber Bobe, und balt babei Die Ausziehlatte jedes. mal in der Mitte gwifden 2 Decimeter-Pantten auf einer Seite bis gum forrespondirenden Mittelpunkte zwischen 2 Decimeter-Punkten auf ber gegenüberliegenden Gelte, indem man Die Latte bis ju Diefen Punfien auszieht.

Bei ben Theilen, wo die Meffung von Außen geschehen muß, wird an ben Querprofillinien, gegenüber auf beiden Seiten bes Schiffes, vom Bord in einem bestimmten Abftande von einanber, ein Cort binabgelaffen, der Abstand bes Laths von ben torcespondirenden Decimeter-Schichten gemeffen und von ber Entfernung Der Bathe in Abjug gebracht, wodurch fich Die mabren Breiten ber Profile ergeben Die Entfernung ber Profile ibird finfelweife, langs ber Schiffswand, gemellen, auch vom Berbed abei ragen, big ; ben beiben Geren bed Chiffen, wo eine guer gebaltene Latte ben Reft ber lange begrangt. Da, wo teine Treppenkaften ober fonftige Erhobungen auf dem Berbede fich befinden, wird über bas freie Berbed, in ber Linie bes Profile, cine Deflatte gelegt, und von diefer werben die Lothe gur Meffung ber Profilbreiten in Der chenbeschriebenen Beife binabaclaffen, ober man balt, ftatt ber Lotbe, fenfrecht binabgebende Latten baran.

Auf biefe Beise erhalt man Die mittleren Breiten und Die Langen aller Decimeter-Schichten Abereinander, welche, miteinander multipligirt, ben Inhalt in Cubifmetern, und burch 20 mul-

tipligirt, ben Inhalt in Contnern ergeben.

Bei ber Meffung von Junen wird bie Dide ber Geitenwande jum innern Maage bingu gerechnet, und eben fo die Große bes Steuers auf jeden Dechneter Sobe noch besonders gemeffen, wenn fein Inhalt nicht ju unbedeutend ift; fo bag ber cubifche Inhalt ben gangen Raum, mit Ginflug bes Schiffforpers, in der bestimmten Sobe darftellt.

Coblent, ben 19. Dovembee 1846.

Der Ober-Prafident ber Mbeinpreving, Gichmann.

### Berordnungen und Bekannimachungen der Königlichen Regierung.

Nr. 415. Bergeichniß ber Arbeiten meffer.

Bei bein berannahenden Jahresichlusse machen wir die in unferm Berwaltungs-Bezirke fich aufbaltenden Bau-Rondufteure und Reldmeffer, Diefelben mogen im Staaisvienfte befchaftigt fein oder nicht, auf die Bestimmung, wonach fie am Schluffe eines jeden Jahres ein Bergeichnis ihrer Arbeiten einzureichen baben, aufmerffam. Diejenigen Bauellondufteure und Feldmeffer, teure u. Belb: welche Diefe Anmelvung unterlaffen, baben es fich felbft beigumeffen, wenn tie bobere Beborbe feine Kennmiß von ihnen behalt und folglich auf ihre Berforgung nicht Bedacht nehmen fann.

B. H. 8297.

Das Schema ju ben Unmelbungen baben wir in unferer Befanntmachung vom 30. Dezem. bec 1829 (Umteblatt Dr 1 von 1850) vorgeschrieben.

Roln, ben 2. Dezember 1816.

Die aus ben Durchschnittsberehnungen ber vierzehnjährigen Mulheimer Getreidepreife von Ne. 416. 1813/28 und von 1833/46 (nach Weglassung ber zwei theuersten und zwei wohlfeilsten Jahre in wierzebnsthrie geber) sich ergebendenden Normalprefe für die Ablösungen, welche vom 19. November 1. 3. ge Martinis (einschließlich) bis 18. Rovember t. 3. (einschließlich) in Antrag tommen, bringen wir gemäß S. 49 ber Ablofunge Dronung vom 13. Juli 1829 (Gefetfammlung Rr. 11) bierburch jur C. I. 5455. öffentlichen Renntnig,

Sie betragen für ben Berliner Scheffel von 3072 Rubitzollen:

|  | Weizen.<br>T. S. H.   | Roggen.<br>L. S. P.                             | Gerfie.<br>E. S. P.       | Hafer.<br>L. G. P.  | Buchs<br>weizen.<br>L. S. P.      |
|--|---|---|---------------------------|---|-----------------------------------|
| In den Kreisen Mülheim und Wippe-fürth . 3m Kreise Waldbroet               | 2 7 1<br>2 10 5<br>2 11 1<br>1 27 —                                 | 1 21 7<br>1 24 2<br>1 24 8<br>1 13 10<br>1 15 5 | 1 9 3<br>1 11 3<br>1 11 8 | - 24 2<br>- 25 4  | 1 9 9<br>1 11 8<br>1 9 9<br>1 3 9 |
| pleis, Uderath, Lanthausen u. Neunkirchen<br>Im Ueberreste des Siegkreises | $\begin{bmatrix} 2 & 1 & - \\ 2 & - & 4 \\ 2 & 5 & 1 \end{bmatrix}$ | 1 16 11<br>1 19 -<br>1 20 1                     | 1 5 9<br>1 5 4<br>1 8 1   | $ \begin{array}{c cccc}  & 21 & 5 \\  & 21 & 5 \\  & 23 & 6 \end{array} $ | 1 6 2<br>1 9 9<br>1 8 6           |

Köln, ben 5. Dezember 1846.

### Bekanntmachungen anderer Behörben.

Befolug. Mit Bezugnahme auf die Allerhöchfte Rabinets Orore, d. d. Toplig ben 30. August 1820, Die Ausmittelung ber Bergwertosteuer auf ber linten Rheinseite betreffeno, befchließt bas untergeichnete Dberbergamt wie folgt:

Bergmefen.

Die Bergwertsbefiper in ben Bergamtebegirfen Duren und Saarbruden, welche gegen Festfettung ber Bergwerkosteuer in Bezug auf ihre Quoten pro 1845 Reklamationen wegen Uebersteurung vorbringen ju tonnen glauben, haben folche in Begleitung ber ihnen ale Beweismittel bienenden Papiere und ber Quittungen über die bezahlten Steuerbetrage beffelben Jahres, innerhalb brei Monaten von bem Datum bes gegenwartigen Amieblattes an, bei bem unterzeichneten Oberbergamte einzureichen.

Rach Ablauf biefes Termins werden feine Retlamationen biefer Art weiter angenommen.

Gegenwartiger Befchluß foll buich die Umieblatter ber Roniglichen Regierungen zu Machen, Roln, Cobleng und Trier gur Offentunde gebracht werden. Bonn, ben 30. Oftober 1946.

Roniglid Preußisches Oberbergamt für bie Riederrheinischen Provingen.

Nr. 418.

Bergwelen.

Berorbnung.

Mit Bezug auf die Allerhöchste Kabinets-Orbre d. d. Töplit ben 30. August 1820, die Ausmittelung ber verhältnismäßigen Bergwerkssteuer in ten auf der linken Iheinseite gelegenen Landestheilen betreffend, verordnet bas unterzeichnete Olerbergamt für bas Steuerjahr 1846 bierdurch wie folgt:

Cammtliche Bergwerksbesitzer ober beren Reprasentinten haben ihre vollständigen Werksrechnungen für bas Jahr 1846 an bie betreffenden Königlichen Bergamter zu Turen und Saarbruden bis jum 1. Marz 1847 einzureichen.

Diese Rechnungen muffen basjenige nachweisen, was zur Eimittelung bes Ertrages nothwendig ift. Um jedoch in solchen Fallen, wo bas gewornene Grubenprodukt auf den, den Grubenbesitzern gehörigen hutten zu Gute gemacht wird, die Borlegung ber huttenrechnungen nachlaffen zu können, ift höhern Orts nachgegeben worder, baß die Grubenbesitzer über den Werth des roben Products sich mit den Königlichen Beigamtern einigen können.

Diese Uebereinkunfte konnen auf 1, 2, 8 und mehrere Jahre gultig abgeschlossen werden, wenn die Grubenbesitzer solches wunschen, und zwar durch Berhandlungen von den betreffenden Bergamtern felbst, oder durch die von letztern dazu beauftragten Königlichen Bergmeister.

In ben Fällen, wo die Bergwerks. Besitzer eine solche Uebereinkunft wegen bes Werths ber Produkte nicht vorziehen, sollen von denseiben die vollständigen und hinlänglich jusisizirten Hüttensrechnungen den Königlichen Bergämtern zur Ermittelung des Werths der Produkte vorgelegt werden. Es haben deshalb alle Grubenbesitzer, welche ihre Erze ze. ze. selchst zu Gute machen, ihre Unerdietungen zu solchen Uebereinkunsten ebenfalls die zum 1. März 1847 den betressenden Bergämtern einzureichen und darüber Beschließung zu erwarten, oder aber, wenn sie es vorziehen, in derselben Frist ihre vollständigen und hinlänglich justifizirten Hüttenrechnungen gleichzeitig mit den Grubenrechnungen einzureichen.

Wenn die Grubenrechnungen und, wo es nach bem vorstehenden Artikel Statt findet, auch die Huttenrechnungen nicht in bem bestimmten Termine, ober nicht in der erforderlichen Bollsftandigkeit eingehen, so werden betriebes und rechnungskundige Beamten committirt werden, um an Ort und Stelle die nothwendigen Rechnungsangaben einzuholen.

Die hierrurch erwachsenden Kosten mussen von den betreffenden Bergwerts-Bestern getragen und sollen zu gleicher Zeit mit ben Steuern eingezahlt werden. Uebrigens werben auch bie Saumigen und Kontravenienten bei ben betreffenden koniglichen Staats-Profuratoren zur amblichen Berfolgung benunzirt werden.

Die samm tlichen Bergweise-Besitzer in ben Westresinischen Provinzen werden hierburch aufgesordert, ihre Wahlzettel sur bie zur Feststellungs-Kommission für die Bergweisssteuer pro 1846 zu ernennenden zwei Bergweissbesitzer des betressenden Bergamtsbezirks — nämlich des Bergamtsbezirks Düren auf der linken Moselseite und des Bergamtsbezirks Saarbrücken auf der rechten Moselseite — bis zum 1. März 1847 dem unterzeichneten Oberbergamte einzusenden. Jedes Werf kann nur eine Stimme geben, d. h. nur zwei Ramen von Bergweissbesitzern des angehenden Tergamtsbezirks einreichen wenngleich inehrere Betheiligte an demselben Werke vorhanden sind, und mussen sich diese über die zu wählenden zwei Bergweissbesitzer einigen.

Wahlzettel, welche nach bem foftgesetzen Termine eingehen, bleiben unberücksichtigt, so bag Diejenigen Weite, welche innerhalb jenes Termins ihre Stimmen nicht abgegeben haben, als ber

Majorität beigetreien angesehen werden follen.

Bonn, ben 30. Oftober 1846. Roniglich Preußisches Oberbergamt für die Riederrheinischen Provinzen.

## Deffentlicher Angeiger.

#### Stud 44.

Roln, Dinstag ben 8. Begember 1846.

### Umtliche Bekanntmachungen.

anton Refler, Bierbrauergefelle, aus Bendorf gebürtig, in Koln zulest wohnhaft, hat sich ber wegen qualifizirten Diebstable bierselbst gegen ihn eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen.

Unter Mittheilung teffen Cionofemente erfuche ich bie refp. Civil. und Militair Beborben, ben ac.

Refler im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen gu laffen.

Roln, ben 1. Dezember 1846. Der Dber-Profurator, Grundich ottel.

Signalement: Alter 22 Jahre, Große 5 Kiß 2 Bell, Haare blond, Stirn boch, Augenbraunen blond, Augen braum, Mase proportionitt, Mund breit, Kinn rund, Gesicht oval, Cesichtefarbe blaß, Statur gesett. — Belleidet war berfelbe mit einem schwarzen Ueberrod, schwarzen Tuchhosen, einem Paar Stiefeln und einem runten hut.

Der nachbezeichnete Häusling Peter Gerhardt, welcher wegen Landstreicherei in der Provinzial-Arbeits-Anstalt zu Brauweiler in Verhaft gewesen, ist am 23. November c., Abends, von der Beschäftigung außerhalb der Anstalts-Ringmauer entwichen. Sammtliche Civil- und Militärbehörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Vetretungsfalle zu verhasten und an die qu. Anstalt abliefern zu lassen. Dussember 1846, Königl. Regierung.

Signalement. Geburteort Tondorf im Kreise Schleiben, letter Aufenthaltsort Eicherscheidt im Kreise Rheinbach, Meligion katholisch, Stand Kniecht, Alter 28 Jahre, Größe 5 Fuß 2 Zoll, haare braun, Stirn wiedrig, Augenbraanen braun, Augen blau, Rase eingedrückt, Mund dick, Bart braun, Kinn rund, Gesicht obal, Sprache beutsch. Befondere Kennzeichen: keine.

901) Befanntmadung.

Am 17. d. Mte. ift zu Langenselv dem Schustergefellen Beinrich Ley sein Wanderbuch gestohlen worden, welches ihm am 25. März 1841 von der Behörde zu Gelnhausen ausgestellt und zulest am 17. Rovember c. zu Elberfeld mit dem Visa nach Köln versehen worden war.

Der Berbacht bes Diebstahls fällt auf einen Unbefannten, welcher etwa 22 Jahre alt schien, gegen 5 Fuß 6 Joll groß war, schwarzes haar hatte und einen blauen Kittel trug, und seiner Angabe gemäß sich nach Koln begeben wollte.

Ich ersuche alle Behörden ber gerichtlichen Polizel, ben Besiper bes gestohlenen Wanderbuches im Betretungsfalle anzuhalten, und falls folder sich nicht auszuweisen vermag, mir vorführen zu laffen.

Duffeldorf, den 28. November 1846. Far den Konigl. Dber-Profurgior:

Der R. Staats-Profurator, v. Proff-Bruid.

Der Rattunweber Helnrich Paffrath, 44 Jahre alt, geboren zu Königshoven, zu Viersen wohne baft, welcher von ber forrektionellen Kammer bes hiefigen Landgerichts zu einer sechswöchentlichen Gefangnis- frase rechtskräftig verurthellt ift, hat sich von seinem Wohnorte heimlich entsernt und so ber Strasvollstre- dung bisher entzogen.

Unter Mittheilung bes Signalements ersuche ich bie Polizeibeborten, auf ben Paffrath zu achten, ihn im Betretungefalle anzuhalten und jum hiefigen Urrefthaufe abliefern zu laffen.

Duffelvorf, ben 2. Dezember 1846.

Aur ben Ober-Profurator: Der Staats. Profurator, von Ummon.

Signalement. Größt 5 Fuß 4 Boll, Saare blond, Stirn boch, Augenbraunen braun, Augen grau, Rafe mittel, Mund mittel, Bart braun, Rinn rund, Geficht langlich, Gesichtefarbe gewöhnlich, Statur ichwach. Befondere Kennzeichen: bat Blatterarben im Geficht.

Befanntmachung. 903) 3m August D. 3. wurde ju Remagen ber bier naber bezeichnete, fich Ferdinand Beiloff nennende Anabe verhaftet und es ift bis jeht nicht gelungen, etwas Raberes über ibn zu ermitteln, ba er fich feiner Ungabe nach vorber immer bettelnd umbergetrieben bat. 3ch erfuche barum Beten, ber gur Auftlarung ber Berhaltniffe bes Anaben bienenbe Nachrichten an mich ober an bie nachfte Polizeibeborbe gelangen au laffen und bemerke nur nod), baß fein Tialett es allerdings ju beflatigen fcheint, baß er fich meiftens in ber Gegend von Duffeldorf und Machen aufgehalten babe.

Cobleng, ben 28. Rovember 1846. Der Königliche Dber-Profurator, Leue.

Religion fathelifch, Alter 14 Jahre, Große 4 Huß 1 Boll, haare hellblond, Stirn Signalement. nieber und bebedt, Augenbraunen hellblond, Augen grun-blaulich, Dafe und Dund gewöhnlich, Babne gut, Rinn rund, Gefichtebildung rund, Gefichtefarbe gefund, Befialt flein, Eprache beutich.

Befleidung. Gine blau und weiß gestreifte zwillichene Jade mit fdwarzen fnochenen Anopfen, eine graue Commerhofe, fcmarge Tuchmuse mit Chirm, weiß-baumwollenes Salstuch, baumwollene Strumpfe, Coube mit Riemen, ein leinenes Bemb.

904) Der burch einen Stedbrief vom 24. Oftober b. 3. verfolgte Andreas Aniprath aus Drove ift verhaftet und ber Stedbrief baburch erlebigt. Machen, ben 3. Dezember 1846. Der Landgerichteralb und Inftruktionerichter, Boffier.

Stedbrief. 905) Am Montag ben 1. b. Dits. hat fich ber Unteroffizier Rarl Ferbinand Dubr, bes 4. Dragoner-Regiments, aus ber Raferne, ohne bis jest tabin junddgefehrt ju fein, entfernt, taber ber Berbacht ber Defertion gegen benfelben vorliegt. Gammiliche refp. Civil- und Militar-Behorten werben ergebenft erfucht, ouf benfelben Icht zu haben, folden im Betretungefalle zu verhaften und an ben betreffenben Truppentheil abliefern zu laffen.

v. b. Buntt, General-Lieutenan! und Kommanbant. Roln, ben 7. Dezember 1846. Signalement. Geburteort Bofenhagen, Rreis Schievelbein, Regierungebezirk Roslin, Baterland Pommern, gewöhnlicher Aufenthaltwort Roln, Religion evangelifd, Alter 25 Jahr 8 Monate, Große 5 Fuß 6 30ff 1 Strich, haare dunkelbraun, Stirn gewöhnlich, Augenbraunen bunkelbraun, Augen blau, Rafe etwas fart und breit, Mund gewöhnlich, Bahne gefund, aber etwas fo warz, Bart bunkelbraun, ziemlich ftark, Rinn rund, Gefichtefarbe gefund, Gefichtebilbung regelmäßig und quebrudevell, Ctatur fchlant und ungewohnlid proportionit, Sprache beutid.

B'effeibung. Civilkleiver (von welcher Art ift nicht befannt), muthmaßlich ruffifch gruner Ueberred,

fdwarze Tuchbofen und fcmarge Atlada Beffe.

Derfelbe hat 247 Riblr. entwendet.

Betanntmachung. 906) Der Farbermeifter &. W. Thungen ju Roln beabsichtigt, in feinem auf bem fogenannten Blegel felbe befindlichen garberei Lofale tie Aufftellung eines Campfteffele zu feinem Befchaftebetriebe, mas in Bemafbeit tes S. 29 ter allgemeinen Gewerbe-Ditnung vom 17. Januar 1845 mit ber Aufforderung öffents lich befannt gemadt wirb, etwaige Ginwendungen gegen biefe neue Aulage, worüber bie vorschriftemaßigen Zeichnungen und Befchreibungen auf tem hiefigen Burgermeisteramte gur Cinfict offen liegen, binnen vier Bochen prakluftvifcher Frift babier foriftlich anzumelben.

Müngersborf, ben 30. November 1846.

Kur bas Burgermeifter-Umt: Der Beigeordnete, Tillm. Klein. 967) Befanntmadung.

Herr Kaufmann Wilhelm Tillmanns zu Halzenberg beabsichtigt, an die Stelle bes eingegangenen, früher fogenannten "untersten Habbacher-Hammers" bei der Ortschaft Kabbach, auf Parzelle Nr. 107, Flur IX., Gemeinde Breun, hiesiger Bürgermeisterei, eine Anochenstampfe und dazu einen Sammelteich anzulegen.

Situations-Zeichnung und Nivellement hierüber find in meinem Bureau einzusehen und Einwendungen gegen diese Anlage muffen in Gemäßheit der allgemeinen Gewerbe Ordnung binnen praklusivischer Frift von vier Wochen bei mir vorgebracht werden.

Lindlar, ben 1. Dezember 1846.

Der Burgermeifter, Bremmer.

908) Buf Anstehen bes zu Koln wohnenden Goldarbeiters Werner Sittmann foll

am Dinstag den 23. Februar 1847, Nachmittags 3 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte der Stadt Köln Nr. I, in dessen gewöhnlichem Sigungssale, in der Sternengasse Nr. 25, gegen 1) den Tischler Johann Martin Hospelt, als ursprüglicher Schuldner, und 2) gegen den Kausmann Jakob Kuth, als Drittbesiger, beide in Kön wohnend: das zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, in der Positivage unter Nr. 14 gelegene Haus, für das von dem Extrahenten gemachte Erstgebot von 2000 Thalern zur Bersteigerun gössentlich ausgesetzt und dem Meistbictenden zugeschlagen werden. — Es ist dieses Haus neu, massiv in Stein erbaut und dessen Dach mit Schiefern und kleinen Wasserrinnen gedeckt, zeigt in der vordern Façade parterro eine Thüre und an beiden Seiten derselben ein Kenster und unter jeder derselben ein Kellersenster, in der ersten Etage 3 Fenster, in der zweiten Etage eben falls 3 Kenster und 2 Dachsenster, nehst gewöldtem Keller. Bewohyt wird dasselbe von dem Orittbesiger Jasob Kuth und ist begränzt von Johann Jansen und Passrath. Es ist dieses Haus die jest noch nicht katastrirt und bildet die Grundssäche desselben einen Theil des im Kataster unter Vir. 9 der Flur und Nr. 874 der Parzelle eingetragenen Gartens mit einem Flächeninhalte von 133 Ruthen 63 Fuß. Es wied übrigens die auf dieses Haus sallende Grudsteuer jedenfalls nach Angabe des Extrahenten, den Beirag von 4 Thalern übersteigen.

Der Auszug aus ber Steuerrolle ift nebst den Kaufbedingungen auf der Gerichteschreiberei des Friedens.

Gerichts einzusehen.

Roln, ben 31 Dliober 1846.

Der Konigliche Friedenerichter, Breuer.

909) Subhaffations Patent

Auf Anstehen des bahier wohnenden Raufmanns Julius Raden foll vor dem Konigl. Friedensgerichte II. StadtSeziels Koln, in bessen öffentlicher Sigung, Sternengasse Nr. 25.

Dinstag ben 16. Mary 1847, Rachmittage 3 Ubr.

gegen die Cheleute Johann Neuß, Soffchuhmacher, und Anna Maria Strodel von bier, das ebenfalls hierfelbst in der Hochftraße unter Rr. 130 auf einem Flächenraume von 2 Ruthen 88 Juß gelegene, mit 8
Thir. 7 Sgr. 8 Pfg. besteuerte und von den Debitoren selbst bewohnte Haus mit Zubehör — steaßenwärts
mit einem seinernen Giebel, worin eine Thure, neun Fenster und ein Kellerfenster und mit einem Schieferdache versehen — für das Angebot von 1000 Thir. zum Bertause ausgesetzt und dem Leptbiete den zugeschlagen werden.

Der Auszug aus ber Mutterrolle liege mit ben Kaufbebingungen auf ber Gerichteschreiberei zur Ginficht

eines Jeden offen.

Koln, ben 27. November 1846.

Der Frietenerichter, Schirmer.

De finitiver Berkauf.
Auf Erund eines von dem Friedensgerichte Rr. I. zu Bonn am 11. Juli 1846 aufgenommenen und am 30. Oktober desselben Jahres von dem Königl. Landgerichte zu Köln homologirten FamilienNathebeschlusses und auf Betreiben von 1) Iehann Mohlberg, Schreinermeister und Wirth, wohnhaft zu
Combahn, für sich und als Vormund seiner minderjährigen Kinder: Anna Catharina, Anna Etisabeth Catharina, Heinrich, Karl Theodor und Gertrud Mohlberg, alle sünf ohne Geschäft beim Bater zu Combahn

wohnend, und Peter Mobiberg, Goldat beim 7. Ulanen-Regimente gu Bonp, bafelbft mobnend, wordber ber zu Comvahn wohnende Raufmann Jahann Friedrich Billen die Nebenvormundschaft führt, und 2) beffen beiden grofischrigen Kindern, als a) Johann Mohlberg, Schreiner, ju Bonn wohnend, und b) Simon Mohlberg, Schreiner, ju Combabn mobnend, wird ber hierzu tommittirte, in Bonn wohnende Ronigl. Notar Jofeph Biereberg, nachbezeichnete, in ber Gemeinde Combahn, Burgermeifterei Bilich gelegene und im Ratafter unter Artifel 836 eingeiragene Immobilien, als:

1) Rlur 17 Dir. 57, auf ber Schange, Garten, 87 Ruthen 20 Ruß; Fl. 17 Dr. 58, bafelbft, Barten, 9 Ruthen 70 Rug, und 31. 17 Dir. 59, bafelbft, Weingarten, 26 Ruthen 80 Fuß, alle brei Pargellen ein Ganges bilbent, und ringeum von einem Beingelander umgeben; 2) Fl. 17 Dr. 87, auf ber Schange, Garten, 22 Ruthen 60 Rug; 3) Bl. 17 Dr. 100, bafelbft, Garten, 18 Ruthen 90 guf, - gufammen abgeschätt auf 244 Thir., und 4) Il. 17 Dr. 4, in ber Schange, Saus, bezeichnet mit Dr. 48, und baltend 11 Ruthen 80 Rug, taxirt auf 2400 Thir.

am Mittwoch ben 10. Februar 1847, Radmittags 2 Ubr, in ber Bohnung bes Mitrequirenten Robann

Mobibera au Combabn,

öffentlich meiftbictend verlaufen.

Das Wohnhaus, anhabend 17 Bimmer, Ruche, Reller und 2 aufeinander liegende Speicher, bat brei Frontseiten, wovon die Sauptfronte in der Bel-Etage 7 genfter gablt, und ift 48 fuß lang und 41 Fuß tief; bas hintergebaude enthalt Regelbahn, Stallung und Lager, und ift 117 Fuß lang und 12 Fuß tief.

Das Bange, fcon und bauerhaft gebaut, eignet fich ju jedem großartigen Befcafte, auch tonnte es

feines geräumigen Inhalts wegen füglich ju zwei Bohnungen eingerichtet werben.

Die Berfaufebedingungen fonnen bis babin eingesehen werben auf ber Amteftube bes Unterzeichneten. Bonn, ben 30. Provember 1846.

Großer holzvertauf. 911) Um Dinstag und Mittwoch ben 15. u. 16. laufenden Monats, Morgens 10 Uhr, wird in bem Gaftbaufe bes herrn Doms babier nachbezeichnetes, in bem hiefigen Gemeindewalde Parrig befindliches Sols de fentlich an ben Deiftbietenben auf Gredit vertauft werben, namlich:

a) 116 Gewälle Schlagholy, unter welchem fich nicht nur viele Efchenftamme von 15 &6 18 3oll im

Durdmeffer, fonbern auch Lagerbaume und Rupholger aller Art vorfinden;

b) 52 Gidenstamme, 3, 4 und 5 Fuß im Durchmeffer, ju Dablenachsen, Schiffsbaubolg, Gifenbabnfdwellen ac. bienlich.

Das Schlagbolg wird am Dinstag und die Gichenftamme am Mittwoch jum Berfaufe gebracht. Rerven, ben 5. Dezember 1846. Der Burgermeifter, Bolff.

Betanntmadung. 912) Um Montag ben' 14. Dezember c., Bormittags 9 Uhr, follen in ber biefigen Artiflerie-Berfftatt 20 Centner Odroteifen

öffentlich bem Reptbietenben gegen gleich baare Bezahlung überlaffen merben.

Deus, ben 30. November 1846.

Roniglide Berwaltung ber Saupt-Artillerie- Bertfatt.

## Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des S. 103 des Reglements für die Rheinische Provinzial-Feuer-Societät vom 5. Januar 1836 wird das Refultat der von der Kasse dieser Societät für die Jahre 1842, 1843, 1844 und 1845 gelegten Rechnungen nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

### Sahrgang 1842.

| So<br>Einn <i>a</i> | Ile<br>thuic. |      | Einnahme.  | Einn<br>bis<br>Finals<br>Absolution | zum<br>Kasse<br>hluß. | n=  | 91<br>11: F | m   | ar  |
|---------------------|---------------|------|--|-------------------------------------|-----------------------|-----|-------------|-----|-----|
| Thir.               | eg. yr.       |      |  | Abir.                               | Sa.                   | 18. | Thir.       | Sg. | 915 |
| 120                 | 6 9           | Rach | A. Rest-Einnahme pro! 1837. ber Rechnung pro 1841 sind Rest verblieben | 120                                 | 6                     | 9   |             |     |     |
| 129                 | 15 6          | Nach | 7 17 1   | 129                                 | 15                    | 6   |             | -   |     |
| 158                 | 11 10         | Nach | C. Resis Einnahme pro 1839.  | 157                                 | 2                     | • ) | 1           | 9   | 9   |
| 955                 | 11.11         | Nach | D. Nest-Einnahme pro 1840.<br>der Rednung pro 1841                     | 161                                 | _                     | 4   | 791         | 11  | 3   |
| 2277                | 15 10         | Had  | E. Rest-Einnahme pro 1841.   | 1662                                | 12                    |     | 615         | 3   | 10  |

| Soll:<br>Einnahme. | Einnahme.   | The Garage of State o | N e ft<br>am<br>11. Februar<br>1843. |
|--------------------|---|--|--------------------------------------|
| Thir. Eg. Pf.      | 94,215,370 " " Ha. " " " 1 8 5244 16 5392,450 " " Th. " " 2 6 0994 26 |  |                                      |

| Solls<br>Einnahme. | enogy (Einnahme. | Finnahme<br>bis zum<br>Final-Kassen-<br>Abschluß.<br>(10. Februar<br>1843.) | 1843. |
|--------------------|------------------|---|-------|
|                    | Reis Neuwied     |   |       |

| (rn<br>Soll-<br>Cinnahme. | Einnahme.        | Einn<br>bis<br>Final-!<br>Absolution<br>(10. { | ft s<br>a h m e<br>zum<br>Raffens<br>hluß.<br>Februar | 11. F | e ft<br>m<br>Cebruar<br>143. |
|---------------------------|------------------|--|---|-------|------------------------------|
| Atlr. Eg. Pf.             |                  | Thir.  | en. Tf.   | Allr. | Sa. Pf.                      |
|                           | Rreis Eupen      |  |   |       |                              |
|                           | Areke Düsselvorf |  |   |       |                              |

| R e ft am 11. Februar 1843.                | me<br>m<br>ffens<br>16.<br>vruar | Iff.  Ginnah bis zun Final-Kai Abschlu (10. Feb 1843. | i Einnahme.   | Soll.<br>Einnahme,   |
|--|----------------------------------|---|---|--|
|  | 21 10                            | 255 t08<br>30 2                                       | ### Coblenz   | 257403 — 8   |
| ٠  |                                  | 69000   | Tit. IV. Anleihen.<br>Von dem Bauquierhause Shaasshausen zu Köln<br>sind zur Dedung der vorgekommenen Mehr-<br>ausgaben leihbar ausgenommen | 68600  |
| 1001 22 9                                  | 2 50                             | 8 23 199  | Co. ver Cinnalime pro 1812  | 325 190 25 6   |
| 1 9 8<br>791 11 7<br>015 3 10<br>1011 12 9 | 6 9 6 9 9 6                      | 129 i<br>157<br>164                                   | C. " " 1839   | 120 6 9<br>129 15 6<br>158 11 10<br>9 5 11 11<br>2227 15 10<br>325433 25 6 |

| Solle<br>Ausgabe. | Ausgabe.   | · Paragraphic control of the control |          |              | In In 6 g<br>bis si<br>Final A<br>Abschi<br>(10. Fe<br>1843 | abe<br>um<br>assens<br>us.<br>bruar | N c fi<br>ann<br>11. Februar<br>1848.<br>Inc. Sp. T |
|-------------------|--|--|----------|--------------|---|-------------------------------------|---|
| entr. Og. vid     |  | Thir.  | Sa.      | WF.          | Ì   |                                     |   |
| 16554 20 8        | A. An Vorschuß inach der<br>Nechnung pro 1841  |  | •        |              | 16554   | 20 8                                | _  - -  |
|                   | B. Restausgabe pro 1837.<br>Ju den nach ber Rechnung pro<br>1841 verbliebenen<br>find in 1842 an Entschädigungen<br>bingugekommen        | 3,164  | 19 -     | 6            | 214   | 19                                  | 3194 23   |
| 3449 12 6         | mithin Golf-Ausgabe  | 3,449  | 12       | O            | 319   | 1 1                                 | 1   |
| 1460 26 10        | C. Restausgabe pro 1838. Nach ver Rechnung pro 1841 sind verblieben und in 1842 an Taxationstesten hinzugekommen mithin Soll-Ausgabe     |  | 22       | 4<br>6<br>10 | 798   | 3                                   | 662 23  |
|                   | D. Restausgabe pro 1839. Bu den nach der Rechnung pro 1841 verbliebenen sind in 1842 hinzugekommen an Entschädigungen an Tarationskesten |  | 12<br>10 |              |   |                                     |   |
|                   | vagegen sind erspart   | 402  |          | 4            |   | 1                                   |   |
| 3960 21 11        |  | 3,260  | 21       | 11           | 259   | 7 26                                | 9 1362 25   |
|                   | E. Restandgabe pro 1810.<br>Rach ber Nechnung pro 1811<br>sind verblieben<br>an Entschädigungen sind in 1812<br>hinzugekommen            | .8   | 26       | 8            |   |                                     |   |
|                   | erspart find   | 14,158   | r. A     | 1            | 000   | 0 19                                | 3 2494 1  |

| Solls<br>Ausgabe.<br>Ihr. Sa. Pf. | Un egabe.   | In gabe<br>bis zum<br>Final-Kassen-<br>Abschluß.<br>(10. Februar<br>1843.) | 1843.         |
|-----------------------------------|---|--|---------------|
|                                   | F. Restausgabe pro 1841. Bu ben nach ber Rechnung pro 1812 verbliebenen   |  |               |
| 134153 8 2                        | find in 1812 hinzugekommen an Entschädigungen   | 122639 23  | 3 11513 14 11 |
|                                   | G. Ausgabe pro 1842.  |  |               |
|                                   | Tit. I. Koffen ber Direktion.   |  |               |
|                                   | 1) an Besolvungen pro 1812 5380 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —   |  |               |
|                                   | 4) für Miethe des Geschäftslokals und bauliche Unterhaltung 756 6 —   |  |               |
|                                   | 5) für Utensilien und sonstige In-<br>ventarienslücke   |  |               |
|                                   | 6) au Drudsachen u. für Schreib-<br>material 500 —  |  |               |
| ,                                 | 7) für Heizung, Beleuchtung und fonstige Bureauerfordernisse  |  |               |
|                                   | 8) ad extraordinuria 3. B. Pros<br>gestosten, Zinsen, Nemuneration<br>ber mit den Kassengeschäften der<br>Societät beaustragten Negles<br>runge Hauptkassen u. den Nen- |  |               |
| gent yes                          |   | 5 5701 6   | 7(11)         |

| Golls<br>Ausgabe. |         | Ausgabe.   | I ft.  Ausgabe bis zum Final-Kaffen. Abschluß. (10. Februar 1843.) | N e st am 11. Februar 1843. |
|-------------------|---------|--|--|-----------------------------|
| Thir.             | eg. Pf. |  |  |                             |
|                   |         | Tit. II. Un Brandschaben Bergütungen.  |  |                             |
|                   |         | Un Brandschaben. Vergütungen wurden im Laufe<br>des Jahres 1842 liquidirt und zur Auszahlung<br>angewiesen 323,260 Thir. 19 Sgr., und zwar<br>für versicherte Gebäude: |  |                             |
|                   |         | Ib   |  |                             |
|                   |         | " NIb  |  |                             |
|                   |         | " VIa 60,467 13 7 " VIb 2,772 23 4 VIIa 58,769 1 8   |  |                             |
|                   |         | " VIIb 327 — 3   |  |                             |
|                   |         | Für bie nach S. 8. bes Reglements versicherten Gebaude   |  |                             |
|                   |         | find 323260 19 — Ruf die einzelnen Regierungebezirke vertheilen sich die im Jahre 1842 vorgekommenen Brandschäsden wie folgt:  |  |                             |
|                   |         | 1) Regierungebegirt Cobleng. 26tr. Eg. Pf.   |  |                             |
|                   |         | Rreis Coblenz 6,727 25 4   | 1 11   |                             |
|                   | j       | Fürstliches Gebiet Neuwied 2,759 16 — Rreis Neuwied  |  |                             |
|                   | 1       | " Altenfirchen   |  |                             |
|                   |         | " Metalor  |  |                             |
|                   |         | Murfil. Gebiet Golmes Braunfels 500 22 2   |  |                             |
|                   |         | Rreis Kreuznach  |  |                             |
|                   | 1       | 7 Ct. Cont   |  |                             |
|                   | }       | 2.686 11 10  |  |                             |
|                   |         | 1,826 29 10  |  |                             |
|                   |         | " (Sachem 98 22 -  |  |                             |
|                   |         | " Gimmern 5,793 23 10  |  |                             |
|                   |         | 11 384   | -  |                             |
|                   | ,       | Sa. 1) Reg. Bez. Coblenz 40,717 22 10  |  | 1                           |

| 4 | d |   |
|---|---|---|
| а | 9 | į |
|   | 1 | 8 |

| Soll-<br>Ausgabe. | Яиддаве.   | Aus<br>bis<br>Final-<br>Abfi<br>(10. § | gabe<br>zum<br>Rassen-<br>hluß.<br>Februar<br>13.) | R e st<br>am<br>11. Februar<br>1843. |
|-------------------|--|--|--|--------------------------------------|
| Thir. Sq. Pf.     |  | Thir.                                  | Gg. 91.  | Ihir. Sg. P                          |
|                   | 2) Regierungsbezirk Trier.  Stadtsreis Trier 1,240 9 1 Landfreis Trier 5,818 19 11 Kreis Saarburg 7,763 24 11  "Merzig 11,554 7 —  "Gaarlouis 2,668 18 11  "Gaarbrüken 3,752 7 2  "Ottweiser 953 10 7  "Et. Wendel 15,831 2 2  "Berntastel 436 6 2  "Bittlich 113 25 1  "Daun 50 12 1  "Prüm 4,777 20 7  "Bittburg 1,269 9 8  Sa. 2. RegBez. Trier 56,279 23 4  3) Regierungsbezirk Aachen.  Landfreis Aachen 5,799 13 10 Kreis Eupen 5,799 13 10 Kreis Eupen 5,799 13 10 Kreis Eupen 5,799 13 10 Kreis Gupen 1,858 21 2  "Oüren 6,203 13 —  "Jülich 1,335 8 6  "Heineberg 1,868 13 9  "Erfelenz 1,043 25 1  Sa. 3. RegBez. Nachen 26,414 9 11  4) Regierungsbezirk Köln.  Stadtsreis Köln 4,189 21 11 Kreis Bergheim 4,528 11 7  "Eusstrichen 580 18,140 3 9  "Bonn 5,603 3 3 |  |  |                                      |

.

| Golls<br>Ausgabe.<br>Rptr. Sg. P | Ausgabe.   | In agabe bis zum Final-Kassen: Abschluß. (10. Februar 1843.) | 11. Februar<br>1843.   |
|----------------------------------|--|--|--|
|                                  | Rreis Eieg   | 9401 6   | 7 200 19 3   |
|                                  | 5) Regierungsbezirk Düsselvorf.  Kreis Düsselvorf S,165 16 7  Elberselv 6,952 28 6  Eolingen 5,738 27 7  Lennep 43,979 12 3  Duisburg 12,049 3 1  Kleek 5,043 13 7  Eleve 9,001 16 7  Kempen 2,494 27 4  |  |  |
|                                  | " Grefeld 6,130 23 6 " Gladbach 6,130 23 6 " Grevenbroich 7,164 18 6 " Neuß 13,756 4 5  Sa. 5. Reg. Dez: Duffeldorf 122,217 18 11 Sierzu: Sa. 1. Reg. Bez. Coblenz 40,717 22 10 2  |  |  |
| 323260 19                        | The state of the s | 193487 26  | 9 129772 22  |
| 1706 18                          | 2 Tit. III. An Tarationsgebühren   | . 1443 17  | 2 263 1  |
| 600 -                            | Tit. IV. An Prainles :c. nach S. 125 be  | 397 10   | Andrew Property and Personal Property and Pe |
| ·                                | ju achtani.  | . [20,7,23]  | - 159119 2   |

| Colle<br>Ausgabe.<br>Luc Gg. Pf.   | Ausgabe.   | Ausgabe<br>bis zum<br>Final-Kassen-<br>Abschluß.<br>(10. Februar<br>1843.)                | N e ft am 11. Februar 1813. Thir. Gg. Pf.       |
|--|--|---|---|
| 335169 3 4   | Uebertrag  | 201720 1 -  | 130449 2 4                                      |
| 249 13 7<br>5148 — 3<br>68000 — —<br>408566[17] 2  | Tit. V. Unbeibringliche Societats Beitrage VI. Debegelber ber Elementar Empfanger . Jurudjablung von Anleihen Sa. G. Ausgabe pro 1842. | 210 26 11<br>5062 1 5   |   |
| 16554 20 8<br>3449 12 6<br>1460 26 10<br>8960 21 11<br>14158 21 1<br>134153 8 2<br>108566 17 2<br>582304 8 4 | A. An Vorschuß nach der Rechnung pro 1841.  B. Restausgabe pro 1837  | 16554 20 8<br>314 19 —<br>798 3 6<br>2597 26 9<br>6660 19 3<br>122639 23 3<br>209992 29 4 | 3134 23 6<br>662 23 4<br>1362 25 2<br>7498 1 10 |
|  | Balance. Die wirkliche Einnahme beträgt  | 325672 9 6<br>359558 21 9<br>33886 42 3   |   |

Sahrgang 1843.

|                    | Supryung 1010  |  |  |  |  |
|--------------------|--|--|--|--|--|
| Soll.<br>Einnahme. | Einnahme.  | If:<br>Einnahme<br>bis zum<br>Final-Kaffen-<br>Abfchluß.<br>(10. Februar<br>1844.) | N e ft<br>am<br>11. Februar<br>1844.<br>Thr. Sg. Pf. |  |  |
| Thir. Sg. Pf.      |  | Thir. Sq. Pf.  |  |  |  |
| 1 9 8              | A. Rest. Einnahme pro 1839 Nach der Rechnung pro 1842  B. Nest. Einnahme pro 1840.   | 1 9 8  | 637 7 -  |  |  |
| 791 11 7           | Nach ver Rechnung pro 1842   |  |  |  |  |
| 615 3 10           | Nach ver Nechnung pro 1812   | 9 2 -  | 606 1 10   |  |  |
| 1994 22 9          | D. Rest-Einnahme pro 1842.   | 1994 22 9  | -  - -   |  |  |
|                    | Tit. I. An Beiträgen.  Bon den zum Werthe von 228,059,750 Thr. pro 1848 versicherten Gebäuden waren, einsschlich eines Zuschlages von 33½ % zu den gewöhnlichen Beiträgen, zu vereinnahmen: 345,794 Thir. 9 Sgr. 10 Pf.,  und zwar:  von  14,743,650 Thir. Kt. I.a ven 100 Thir.  82,510 " I.b " " " 18 54390 29  8,567,260 " III.b " " 26 7139 11  19,370,890 " III.a " " 26 16142 12  1,250,150 " III.b " " 34 1659 1  105,240 " IV.a " " 34 1659 1  105,240 " IV.a " " 34 169 1  1,501,090 " V.a " " 34 120 8  340,990 " V.b " " 68 37307 4  297,900 " V.b " " 68 37307 4  297,900 " V.b " " 68 37307 4  297,900 " VII.a " " 68 37307 4  297,900 " VII.a " " 68 37307 4  297,900 " VII.a " " 68 37307 4  297,900 " VII.a " " 68 37307 4  297,900 " VII.b " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 68 37307 4  297,900 " VII.b " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 68 37307 4  297,900 " VII.b " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 68 37307 4  297,900 " VII.b " " 10 993  15,672,640 " VII.b " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 84 43535 3  225,490 " VII.b " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 88 4 43535 3  225,490 " VII.b " " 10 993  15,672,640 " VII.b " " 10 993  15,672,640 " VII.b " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.b " " 10 993  15,672,640 " VII.b " " 10 993  15,672,640 " VII.b " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  15,672,640 " VII.a " " 10 993  16,788,220 " VII.a " 10 993  17,788,220 " 10 993  18,788,220 " 10 993  19,790,220 " 10 | \$6.9<br>22<br>6 3 8<br>6 6 8 8<br>4 2 6<br>7 10                                   |  |  |  |

| Goll.<br>Einnahme. | e innahme.   | Ginna<br>tis<br>Final-s<br>Absa<br>(10. \$ | ahme<br>zum<br>kaffen-<br>luß.<br>zebruar<br>4.) | R e st am 11. Februar 1844. |    |  |
|--------------------|--|--|--|-----------------------------|----|--|
| Ahir. Ga. Pf.      |  | witt.                                      |  | 1 Zevii.                    | TI |  |
|                    | Tit. II. sur Quittungsbucher. Für die den Versicherten ausgehändigten 7475 Stück Quittungsbücher, pro Stück 6 Pf., sind ausgekändigten 7475 Stück Quittungsbücher, pro Stück 6 Pf., sind ausgekändigten 7475 Stück Quittungsbücher, pro Stück 6 Pf., sind ausgekänden.  124 T. 17 S. 6 P.  Heigefommen 124 T. 17 S. 6 P.  Heigefommen 345,832 n 25 - n  mithin sind ad Tit. I. u.  II. zu vereinnahmen 345,957 n 12 n 6 n  Die Soll-Einnahme dieser Beiträge vertheilt sich auf die einzelnen Regierungsbezirke und Kreise wie folgt:  1) Megierungsbezirk Cobsenz.  This. Sg. Pf.  Kreis Cobsenz.  Freis Cobsenz.  Freis Peuwied.  Rreis Meuwied.  Rreis Meuwied.  Rreis Meuwied.  Rreis Meuwied.  Rreis Meuwied.  Rreis Meuwied.  Rreis Rreuznah  Resplar  Lysund Schiet Sohensoms  Syad 16 5  Rreis Kreuznach  Rreis Kreuznach  Rreis Kreuznach  Rreis Kreuznach  Rochem  R |  |  |                             |    |  |

| Soll=<br>Einnahme. | mus this Ginnahme Consider                      | J.st. Einnahme bis zum Final-Rassens Abschluß. (10. Februar 1844.) | 1844.          |  |  |
|--------------------|---|--|----------------|--|--|
| Itir. Ga. Vi.      |   | म् अस्ताः अतः सः   | ्रिकार. एत. का |  |  |
|                    | Reefs Gaarlouis   12,627 11 1                   |  |                |  |  |
|                    | 3) Regierungsbezirk Nachen.  Stadischeis Nachen |  |                |  |  |
|                    | 4) Regierungsbezier Koln.  Stadifreis Köln      |  |                |  |  |

County



| 16                 |             |  |  |                            |  |                               |                            |                    | 1     |
|--------------------|-------------|--|--|----------------------------|--|-------------------------------|----------------------------|--------------------|-------|
| Soil.<br>Einnahme. |             |  | Einnahme.  |                            | Ja-<br>Einnah<br>bls zu<br>Final-Na<br>Abfahl<br>(10. Fel<br>1844. | me<br>Men-<br>lß.<br>ruar     | am<br>11. Feb              | ruac               |       |
| Mir. Sp            | . VI.       |  | A STATE OF THE STA |                            | Thr. S   | a DE                          | Rite. C                    | g. Pf              | 3     |
| 791 1              | 3 10<br>2 9 | B. " C. " D. "                                       | Bioderholung.  1840  |                            | 154<br>154<br>9<br>1994<br>358096<br>360256                        |                               | 637<br>606<br>1890<br>3133 |                    | 0 4 2 |
| Sol<br>Ausga       |             |  | Ausgabe.   |                            | 3 (<br>Nus 9<br>bis 3<br>Final-8<br>Abfid<br>(10. F                | abe<br>um<br>asserie<br>lusi. | M e an 11. Fe 184          | n<br>ebruai<br>14. |       |
| Shtr. C            | 5g. Pf.     |  |  |                            | 1  |                               | 35000                      |                    |       |
| 33886              | T           | Rechnin  | Forschuß nach ber<br>1g pro 1842<br>usgabe pro 1837  | Altr. Sg. P                | 33886  | 12                            |                            | 23                 |       |
| 659                | 23 10       | C. Rest o<br>Bon de<br>pro 18<br>find er<br>mithin S | Rechnung pro 1842 usgabe pro 1838, en nach der Rechnung 42 verbliebenen part worden  | 662 23<br>2 29<br>659 23 1 | 6  |                               |                            | 8 23               |       |
|                    | 25 2        | Nach ber<br>find ve<br>hiervon                       | rusgabe pro 1839. Rechnung pro 1842 rblieben   | 1,362 25<br>1<br>1,361 25  | - 1  | 9 9                           | 7 14                       | 2 15               |       |

| Solle<br>Ausgabe, | Uusgabe.   | If and gabe bis zum Final-Kassen- Abschluß. (10. Februar 1844.) | R e ft<br>am<br>11. Februar<br>1844. |
|-------------------|--|---|--------------------------------------|
| Ihlr. Sg. P       |  | Thr. Sa. Pf.  | Abir. Sg. Pf.                        |
| 7498 1 1          | E. Restausgabe pro 1840  | 1820 7 7  | 5677 24 3                            |
| 11741 -           | F. Restausgabe pro 1841.  Zu den nach der Rechnung pro 1842 verbliebenen   | 8475 15 5   | 3265 15 4                            |
| 04400 2           | G. Restausgabe pro 1812. Zu den nach der Rechnung pro 1842 verbliebenen  | 188249 3 9  | 16150 29                             |
|                   | H. Ausgabe pro 1843.   |   |                                      |
|                   | Tit. I. Kosten der Direktion  1) an Besoldungen pro 1843. 5,380 — — 2) an Diäten und Reisekosten . 598 18 5 3) Remuneration des Hülseherssonals . 1,048 2 10  4) an Zinsen von dem Kaussschillunge für das Geschäftse Local der Direction und bausliche Unterhaltung desselben 742 7 6  Zu übertragen . 7,768 28 9 |   |                                      |

| Solls<br>Ausgabe. | Ausgabe.   |       | gabe<br>gum<br>Raffens<br>lufi.<br>ebruar | 11. Februar |       |  |
|-------------------|--|-------|---|-------------|-------|--|
| Thir. Eq. Pf.     |  | Thir. | Sg. VI.                                   | Thir.       | Oc. T |  |
|                   | Uebertrag . 7,768 28 9 5) für Utenfilien und sonstige In- ventarienstüde   |       |   |             |       |  |
| 9695 8 3          | Tit. II. Brandschaden Bergütungen.  Un Brandschaden Bergütungen wurden im Lause des Jahres 1843 sigulvirt und zur Auszahlung angewiesen 238,557 Thir. 16 Sgr. 10 Pf. und zwar sur Versicherte Gebäude  Thir. 6g. Pf. in der Alasse La 580 18 10 II.a 38,008 17 1 II.b 17,752 28 6 III.b 160 22 11 IV.b 160 20 10 IV.b 160 20 10 IV.b 160 20 10 IV.b 160 20 IV.b 160 20 IV.b 160 20 IV.b 160 20 IV.b 160 20 IV.b 160 20 IV.b 160 20 IV.b 160 20 IV.b 160 20 IV.b 160 20 IV.b 160 I | 9586  | 29 5                                      | 108         | 81    |  |

a according

| Soll: | Ausgabe.   | Nus<br>bis<br>Final-l<br>Abso<br>(10. L | ft. g.abe jum Raffen. hluß. februar 14.) | 11. | e ft<br>am<br>Jebruar<br>844. |
|-------|--|---|--|-----|-------------------------------|
| Gr Di |  | Thir.                                   | G8. 96.                                  | Wir | Sg. Vj.                       |
|       | vertheilen sich die im Jahre 1843 vorgekommenen Brandschäden wie solgt:  1) Regierungsbeziert Coblenz.  Rress Coblenz.  Rress Coblenz.  Rreis Geblet Neuwied.  Altenkirchen  Betzlar  Fürstl. Gebiet Solms-Braunsels 2 25 8 Rreis Rreuznach  Betzlar  Buhrweiler  Abenau  Cockem  Bimmern.  Begierungsbeziert  First.  Sall  Regierungsbeziert  Frier.  Stadifreis Trier  Rreis Merzig  Gaarbrücken  Bittlich  Bittlic |   |  |     |                               |
|       | Areis Eupen  |   |  |     |                               |

| Soll-<br>Ausgabe. | nuis aja u sgabe. | Anegabe<br>bis zum<br>Final-Raffen-<br>Abschluß.<br>(10. Februar<br>1844.) | R e ft<br>am<br>11. Februar<br>1844. |
|-------------------|-------------------|--|--------------------------------------|
| Thir. Sg. Pf.     | (                 | Thir. Eq. 111.   | Thir. Sg. Pf.                        |
|                   | Continue          |  |                                      |

| Solls<br>Ausgabe.<br>Mir. Sg. Pf.                 | Ausgabe.   | Ife<br>Uusgabe<br>bis zum<br>Final-Kassen-<br>Abschluß.<br>(10. Februar<br>1844.) | N e st am 11. Februar 1844. Abtr. Sg. Pf. |
|---|--|---|---|
| 2911.   |  | 2411. Cg. 41.1  | 2411. 08. 11.                             |
| 9695 8 3  | Dierzu: Sa. 1. RegBez. Coblenz   | 9586 29 5   | 108 8 10                                  |
| 238557 16 10                                      | 7. 2. 7. 2. 7. 2. 1. 2. 2. 2. 7. 31,888 27 7. 3. 7. 2. 3. 7. 2. 3. 7. 2. 3. 7. 3. 3. 7. 3. 7. 3. 7. 3. 7. 3. 7. 3. 7. 3. 7. 3. 7. 3. 7. 3. 7. 3. 3. 7. 3. 3. 7. 3. 7. 3. 7. 3. 7. 3. 7. 3. 7. 3. 7. 3. 7. 3. 7. 3. 7. 3. 3. 7. 3. 3. 7. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. |   |   |
| 1434 14 —<br>600 —                                | gütungen wie oben  | 160197 6 3<br>1283 7 6  | 151 6 6                                   |
| 106 14 4<br>6919 3 8<br>14000 —                   | Reglements Tit. V. Unbeibringliche Societats Beitrage " VI. Hebegeld ver Elementar Empfanger Burudzahlung von Anleihen   | 225 10 —<br>105 15 —<br>6872 2 5<br>— —   | 374 20 —<br>— 29 4<br>47 1 3<br>14000 — — |
| 271312 27  1                                      | Sa. H. Ausgabe pro 1843  | 178270 10 7   | 93042 16  6                               |
| 33886 12 3<br>3134 23 6<br>659 23 10              | A. An Vorschuß nach der Nechnung pro 1842.  B. Restausgabe pro 1837  | 33886 12 3<br>301 — —   | 3134 23 6<br>358 23 10                    |
| 1361 25 2<br>7498 1 10<br>11741 — 9<br>204400 2 9 | D.   | 1219 9 7<br>1820 7 7<br>8475 15 5<br>188249 3 9                                   | 3265 15 4                                 |
| 271312 27 1<br>538994 27 2                        | H. Ausgabe pro 1843  |   | 93042 16 6                                |
|   | Balance. Die wirkliche Einnahme beträgt  | 360256 7 2<br>412221 29 2<br>51965 22 —   |   |
|   | 1511   |   |   |



| Solles m. Einnahme.  Einnahme.  1996.  231r. Sp. Pf.  | Innasme<br>bis zum<br>Final-Raffen-<br>Abschluß.<br>(10. Februar<br>1845.) | am<br>11. Februar<br>Founis<br>1845. |
|---|--|--------------------------------------|
| Tit. II. für Duittungebücher.  Für die den Beesscherten ausgebändigten sie Stück Duittungebücher, pro Stück 6 Ps., ausgesommen 102 Thsr. 10 Sg. — Hierzu Tit. I. 346,883 " 26 " 11 mithin sind ad Tit.  I. u. II. ju vereinnahmen dieser Beiträge vertheilt auf die einzelnen Regierungebezirke und Are wie folgt:  1) Regier ungebezirk Cobsenz.  Areis Cobsenz.  Fürstl. Gebiet Neuwied 6,984 17  Kreis Neuwied 2,334 — Attentischen 7,245 20; Messlar 5,625 22  Kreis Kreuznach 6,381 2  Fürstl. Deb Hohensolms 5,359 19  Kreis Kreuznach 6,381 2  Fürstl. Geben 5,367 1  Mayen 5,429 — Approximateller 4,097 17  Abenau 3,154 7  Rechem 3,904 13 1  Fimmern 8,120 14  Jell 3,467 29 | 22 8 4 3 26 11 40 inb Pf   |                                      |

| Soll-Einnahme. Thir. Sg. H | The state of the s | Finnahme<br>bis zum<br>Final-Kassen-<br>Abschluß.<br>(10. Februar<br>1845.) | R e st<br>am<br>11. Februar<br>1845.<br>Thir. Sg. Pf. |
|----------------------------|--|---|---|
|                            | ### The Company of Com |   |   |
|                            | Sa. 3. Reg. Bez. Nachen  |   |   |

| Ginn  | oll-<br>ahme. | Einnahme.   | Ifi<br>Einnahm<br>bis zum<br>Final-Kassen<br>Abschluß.<br>(10. Februa<br>1845.) | am<br>11. Februar |
|-------|---------------|---|---|-------------------|
| Thir. | 66. 9f.       |   | Thir. Sq. T   | f. Thir. Sa. Pf.  |
|       |               | Thr. S3. Pf. Uebertrag . 29,389 4 1  Rreis Rheinbach  |   |                   |
|       |               | Kreie Düffelvorf       9,876       23       3         " Elberfeld       19,710       28       1         " Solingen       11,428       21       11         " Lenned       20,328       1       1         " Ouieburg       12,875       11       6         " Rees       5,104       23       5         " Eleve       6,889       11       1         " Gelvern       10,006       20       8         " Rempen       4,489       16       11         " Erefelo       2,970       19       9         " Grevenbroich       6,248       2       7         " Meuß       5,236       2       4         Sa. 5       Reg. Bet.       Düffelvorf       121,642       14       6 |   |                   |
| 34 80 | 6 11          | 1. " Coblenz  | 345209 11   | 1 1776 25 10      |
|       |               | Fit. III. Insgemein.<br>Bieder eingezogene Brandentschas<br>digungen  |   |                   |

| Goll.<br>Einnahme.   | Einnahme.  | Finnahme<br>bis zum<br>Final-Raffen-<br>Abschluß.<br>(10 Nebruar<br>1845.) | R e ft am 146.1111 11. Februar 1845.       |
|--|--|--|--|
| Thir Ea Mf.  |  | Foir. Eg Wf.   | Ebir. Sg. Pf.                              |
| 316986 6 11  | Uebertraz . 36 — — An Wische für den Kelserraum unter dem Geschäfts-Vokale der Direktion pro 1813—44 30 — —  | 345207 11 1  | 1776 25 0                                  |
|  | An Zinsen von den bei dem Bau-<br>quierhause Schaafshausen zu Köln<br>im Jahr 1841 deponirten Be-<br>ständen |  |  |
| $\frac{2213 24 -}{3491977711}$   | Su. Tit. III. Insgemein  | 22/3 21  -   347423  2  1  | \$776[±5]10                                |
| 1 1  | . d 1. Cet Quantific p 0 1995  | 7 2 3 1 2 3  | 3470[]                                     |
| 7 28 9<br>637 7<br>666 1 10<br>2867 16 5<br>349193 27 11   | Miederholung.  A. Nechnungs Defekte B. Nestennahme pro 1840 C. " 1841 D " 1843 E. Giunahme pro 1814          | 7 28 9 6 624 28 6 20 16 13 2 3 17423 2 1                                   | 12 15 S<br>6 6 1 10<br>18 3 3<br>1776 5 10 |
| , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,  |  |  |  |
|  |  | 1 1  |  |
| The state of the s |  |  |  |
|  |  |  |  |

| Solle<br>Ausgabe.              | Unsgabe.  | I str. Sa. Th. | 11. Februar<br>1845. |
|--------------------------------|---|----------------|----------------------|
| 51965   22   —<br>134   23   6 | A. An Vorichus nach der<br>Rechnung pro 1813  | 51965 22       |                      |
| 102   60                       | B. Ne flaudgabe pro 1837.<br>Nach ver Nechnung pro 1843<br>waren verblieben 3134 Thir.<br>28 Sg. 6 Pf., wovon hier<br>beim Jahrgange 1844, Tit.<br>VII., 300 Thir. nachgewiesen sind.                                   | 24 23 6        | 110                  |
| 330 6 8                        | C. Restausgabe pro 1838.  Von den nach der Rechnung pro 1843 verklielenen . 359 23 10 sind erspart worden . 28 17 1 mithin Soll-Ausgabe . 330 6 9   | 43 4 3         |                      |
| 142 15 7                       | D. Reftausgabe pro 1839.  |                | 287 2 6              |
| 5778 21 4                      | Deach ver Rechnung pro 1843.  E. Restausgabe pro 1840. Zu den nach der Rechnung pro 1843 in Ale ent 1 . 5,677 21 3 stabilität im Jahre 1844 binzuges formnen on Entititungen. 190 27 1 mithin Gold-Audgabe . 5,773 21 4 | 4370 22 5      | 1407 28 11           |
| 261 251 2                      | F. Restandgabe pro 1841. Bon den nach der Nechnung pro 1843 verbliebenen  | 1512 5 5       | 1717 19 9            |
|                                | Ju den nach ter Rechnung<br>pro 1843 verbliebenen : 16,150 29 —<br>sind im Jahre 1844 hinzu-<br>gekommen:  31 übertragen : 16,150 29 —  |                |                      |

| Soll:<br>Ausgabe.<br>Hir. So. Pf. | Ausgabe.   |                 |          |   | Uneg<br>bis d<br>Final-R<br>Abfch<br>(10. Fi<br>1841 | abe<br>um<br>affens<br>luß.<br>ebruar | 11. Februar<br>1845. |
|-----------------------------------|--|-----------------|----------|---|--|---------------------------------------|----------------------|
|                                   | an Entschädigungen   |                 | 29       | _ |  |                                       |                      |
| 16166 6 4                         | vagegen sind erspart   |                 | 22       | 8 | 12624  | A .                                   | 3542 2 3             |
|                                   | II. Restausgabe pro 1843. Zu den nach der Rechnung pro 1843 verbliebenen. sind in 1844 hinzugekommen an Zinsen und Provision von Anleihen bei dem Banquierhause Schaashausen in Köln | 79,042          |          |   | 12024  |                                       | 3392 2               |
|                                   | pro 1843 an Prozestosten an Entschädigungen an Tarationekosten   | 10,609          |          | 3 |  |                                       |                      |
|                                   | dagegen sind erspart   |                 | 11       | - |  |                                       |                      |
| 9668 1 9                          | nithin Coll-Ausgabe  | 89,668<br>1844. | 1        | 9 | 81770  | 4 .                                   | 7897 27              |
|                                   | Tit. I. Kosten ber D   |                 |          |   |  |                                       |                      |
|                                   | 1) an Befoldungen pro 1845.<br>2) an Diaten und Reifekosten .<br>3) Remuneration bes Halfsper-   | 5,380<br>600    |          | _ |  |                                       |                      |
|                                   | fonals. 1) an Zinsen von bem Kauf- schillinge für bas Erschäfts-   | 1,162           | 14       | 9 |  |                                       |                      |
|                                   | Local ver Olvection und baux<br>liche Unterhaltung verfelben<br>i) für Utensitien und sonstige<br>Inventarienstäde   | 903<br>76       | 17<br>15 |   |  |                                       |                      |
|                                   | Bu übertragen .  | 2,622           | _        |   |  | 1                                     |                      |

| Soll-<br>Ausgabe. | Ausgabe.   | In Indiana    | R e ft am 11. Februar 1845. |
|-------------------|--|---------------|-----------------------------|
| Thir. Eg. Pf.     |  | Thir. Eg. Pf. | Thir. Sig. Pf.              |
|                   | Uebertrag . 2622 17 5 6) sür Drucksosten u. für Schreibs material . 562 7 6 7) für Heizung, Beleuchtung und sonstige Büreau-Erfordernisse . 322 29 11 8) ad extraordinaria, als: Prozesssosien, Remuncration der mit den Kassengeschäften der Societät beaustragten Regierungs-Hauptstassen u. den Aenteilassen Ultenstirchen u. Weglar . 1671 29 —  |               |                             |
| 10579 23 10       | Tit. II. An Brandschaden Bergütungen.  An Brandschaden Bergütungen wurden im Lause des Jahres 1844 liquivirt und zur Auszahlung angewiesen 271,358 Thir. 15 Sgr. 8 Pf. und zwar für versicherte Gebäude  2dir. Eg. Pf. und zwar für versicherte Gebäude  2dir. Eg. Pf. und zwar für versicherte Gebäude  2dir. Eg. Pf. und zwar für versicherte Gebäude  2dir. Eg. Pf. und zwar für versicherte Gebäude  2dir. Eg. Pf. und zwar für versicherte Gebäude  2dir. Eg. Pf. und zwar für versicherte Gebäude  2dir. Eg. Pf. und zwar für versicherte Gebäude  2dir. Eg. Pf. und zwar für versicherte Gebäude  2dir. Eg. Pf. und zwar für versicherte Gebäude zwar für des gebäude zwar fü | 9716 3 10     | 863 20 -                    |

| Sg. \$1.  11. 5 19. 5 1. 7 1. 5 19. 5 1. 7 1. 5 1. 7 1. 5 1. 7 1. 5 1. 7 1. 5 1. 7 1. 7 1. 7 1. 7 1. 7 1. 7 1. 7 1. 7 | Zhir.                                       | Eg. Ví.  | Zblr.   | <b>Eq. P</b> :  |
|---|---|--|---|---|
| 21 S<br>1 2<br>15 - 9<br>11 S<br>11 S<br>11 S<br>11 S<br>11 S<br>11 S<br>11 S<br>11                                   |   |  |   |   |
|   | 11 8<br>11 5<br>21 5<br>29 7<br>7 4<br>23 4 | 15 —<br>11 — 9<br>5 — 7<br>11 — 8<br>11 — 8<br>11 — 8<br>12 — 7<br>7 — 4<br>22 — 8<br>22 — 8<br>25 — — — — — — — — — — — — — — — — — — — | 15 — 11 · 9 5 — 11 · 6 11 · 6 11 · 7 29 7 7 · 1 29 2 20 6 25 — 5 11 | 15 — 11 · S · 5 · 1 · 11 · S · 11 · S · 11 · S · 129 · 7 · 1 · 29 · 7 · 1 · 29 · 22 · S · 22 · S · 5 · 11 |

| Evil. Undgabe. | Unsqabe.  | Jfi-<br>Ausgabe<br>bis zum<br>Tinal-Kaffen-<br>dilfolug.<br>(10. Febenar<br>1845.) | N e ft<br>am<br>11. Jebruar<br>1815. |
|----------------|---|--|--------------------------------------|
|                | îhir. Sg. Pf.   | 26(r €a. 9/6.  | Thir Eq. of                          |
|                | Hebertrag   |  |                                      |
|                | 4) Regierungsbezirk Köln.  Ztadifreis Köln  |  |                                      |
|                | " Gummersbach   |  | e                                    |
|                | Sa. 4. Neg. Bez. Köln 75,266 27 10  5) Regierungt bezirk Düffeldorf. Kreis Düffelooff 7,502 1 . |  | - 181                                |
|                | ## Clberfeld  |  |                                      |

| Soll.<br>Ausgabe.   | Ausgabe.  | Insgabe<br>bis zum<br>Final-Kassen-<br>Abschluß.<br>(10. Februar<br>1845.) | 11. Februar   |  |  |
|---|---|--|---|--|--|
| Thir. Sg. H   |   | Thir. Sg. Pf.  | Thir. Sq. 91  |  |  |
| 10579 23 10   | The G6. H. C6. H. Uebertrag 94,719 11 10 Rreis Grevenbroid 6,575 29 4  "Reuß 1,027 7 10 Sa. 5. Reg. Bez. Düffelvorf 102322 19—  " 1. " Coblenz 39,924 4 2  " 2. " Trier 39,540 25—  " 3. " Aachen 14,303 29 8  " 4. " Roln 75,266 27 10 | 9716 3 10  | 863 20 _  |  |  |
| 271358 15 8<br>1578 11 -<br>522 24 2<br>753 2 6<br>6939 19 5<br>17000 -                           | Sa. Tit. II. Brandschaben-Bergutungen wie oben  | 186751 20 9<br>1249 19 3<br>412 1 2<br>737 11 9<br>6827 28 10<br>14000 —   | 84606 24 11<br>328 21 9<br>110 23 —<br>15 20 9<br>111 20 10<br>3000 — |  |  |
| 308732 6 10   | Sa. I. Ausgabe pro 1843   | 219694 25 7  | 89037 11 3  |  |  |
| 51965 22 —<br>134 23 6<br>330 6 9<br>142 15 7<br>5778 21 4<br>3264 25 2<br>16166 6 4<br>89668 1 9 | A. Borschuß nach der Rechnung pro 1843  | 51965 22 — 24 23 6 43 4 3 92 16 8 4370 22 5 1547 5 5 12624 4 1 81770 4 5   | 110 — — — — — — — — — — — — — — — — — —                               |  |  |
| 308732 6 10<br>376183 9 3   |   |  | 89037 11 3<br>04050 — 11  |  |  |
|   | " " Ausgabe "   | 350105 7 6<br>372133 8 4<br>22028 — 10                                     |   |  |  |

# Amfsblaft der Koniglichen Regierung zu Koln.

#### Stud 50.

# Dinstag ben 15. Dezember 1846.

In halt Der Gefet fammlung. Das 40. Stud ter Gesetsammlung enthält unter Rr. 2773 bie Wiesen-Drouung für ben Krois Siegen; vom 28. Ottober b. 3. Nr. 419.

Inhalf b. Ges fedfammiung.

# Berordnungen und Befanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Durch Circular-Reseript bes Heren Ministers tes Innern vom 24. Dezember 1833 ist Nr. 420. angeordnet worden, baß Perfonen, Die gur Referve ober Canbivebr geboren, ber bleibende Huf- Controllmaag. enthalt an einem Orte nicht eber gestattet werden foll, bis fie fic fic uber ihr Militar-Verhaltniß regeln wegen geborig ausgewiesen haben. Das Befes über die Aufnahme neu anziehender Perfonen vom 31. Dez. ber jur Refer-1842 enthält unter ben ausbrudlich angegebenen Ausnahmefällen, in benen einem felbstfanbijden wehr aberge Preugifden Unterthan Die Bieverlaffung an einem Orte unterfagt werben fann, ben Mangel bes obengedachten Ausweises nicht. 3m S. 8 ift jedoch angeordnet worden, bag jeder, welcher an Mannichaften. einem Drte feinen Aufenthalt nehmen will, fich bei ber Doligele Dtrigfeit melben und über feine B. I. 2027. perfonlichen Berhaltniffe Die erforverliche Austunft geben muß. Damit nun ber 3med ber Gingangs gedachten Bestimmung vollständig erreicht werre, fo bat bas bobe Ministerium Des Innern burch Refeript vom 16. v. Die. bestimmt, baf bei ber burch ben g. 8 bes Gefeges vom 31. Dezember 1842 angeordneten Melbung auch ber Auswels über bas Militar-Berbaltnif von ber Polizei Obrigfeit erfordert werden soll, und sofern verselbe nicht vollftändig geführt wird, das Militarverbaltniß bes Melbenben von Amtswegen untersucht und geeigneten Falles Behufs Beftrafung ber etwa verfaumten Unmelvung bei bem Begiets-Felowebel ober fonftigen Umgehung der Militarbienstpflicht bas weiter Erforverliche eingeleitet werden foll.

Borftebendes wird zur Nachricht und Rachachtung hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Koln, ben 4. Dezember 1846.

Bon bem Aheinstrom innerhalb ves Regierangsbeziests Koln ift nunniehr auch eine aus zwel Blattern bestehende Generalkarte lithographirt worden und dem Publikum ver Ankauf dieser auf Staatstosten beschaften Karte dadurch möglich gemacht, bas die Buchhändler Carl Babeker in Coblenz und Avolph Baveker in Koln solche gegen den Preis von 1 III. 10 Sgr. für bas Exemplar bebitiren.

Roln, ben 11. Dezember 1846.

Nr. 421.

Diblit einer General:Rarte bes Roeinftroms.

B. II. 8451,

#### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Personal = Chronik der Justizbeamten im Bezirke, des Königlichen Landgerichts pro-November 1846.

Der Ausfultator Rael Delmentag ift auf fein Anftelbeit and bom Judim erftr entigf a, Der Gerly, fchr iber Bergnes gie Malbein un bas Lierensgericht an eller ihr verlegt,

Nr. 422.

Der Landgerichts-Referendar Carl Schneider jum Abvokaten im Bezirke bes Rheinischen Appellations-Berichtshofes, so wie

Der Landgerichts-Referendar Schorn jum Affeffor beim hiefigen Landgerichte ernannt; ferner

Der Dberlandesgerichts-Uffeffor Daag an bas Rammergericht gurudverfett; endlich

Der Notariats-Kandibat herm. Pahlte als Auskultator beim hiefigen gandgerichte ver-

Roln, den 5. Dezember 1846. Der Ronigl. Dber-Profurator, Grundichottel.

Nr. 423.

Durch ein von vem Rheinischen Appellations-Gerichtshose am 26. November b. J. bestätigtes Urtheil ves Königl. Landgerichtes zu Coblenz vom 25. August b. J. ist der Königliche Notar Franz Krust zu Kreuznach wegen Dienstvergehen auf die Dauer von zwei Monaten von seinem Amte als Notar suspendirt.

In Gemäßheit bes Art. 52 ber Notariats-Ordnung wird dies andurch bekannt gemacht. Coblenz, ben 9. Dezember 1846. Der Königliche Ober-Prokurator, Leue.

Nr. 424,

Der bei hiefiger Königlicher General-Kommission beschäftigte Ober-Landesgerichts-Uffessor Bessel ist zum Königlichen Revisions-Kollegio für Landes-Kultursachen berusen, dagegen sind die Regierungs-Affessoren Haade und Wesener, ersterer von der Königlichen General-Kommission zu Stendal, letterer vom gedachten Königlichen Revisions-Kollegio zur hiefigen General-Kommission versetzt und heute in das Kollegium eingeführt worden.

Manfter, ben 8. Dezember 1846.

Der General-Kommiffions-Prafident, (gez.) Delius.

## Perfonal = Chronit.

Im Kreise Bonn sind zu Beigeordneten ernannt und in ihr Ant eingeführt worden: Der Gutsbesiger Abolph Bulff zu Poppeleborf zum ersten, ber Geometer Anton Zirkel zu Endenich zum zweiten und der Aderer Peter hunten zu Kessenich zum britten Beigeordneten ber Burgermeisterei Poppeleborf.

Der Posthalter Johann Kufter zu Weffeling jum ersten und ber Rentner Johann Abrian

van Bleuten gu Urfeld jum zweiten Beigeordneten ber Burgermeifterei Berfel.

Der Alderer Theodor Hennes ju Alfter jum erften, ber Gutsbesiger Peter Joseph Mollju Megdorf jum zweiten und ber Aderer Hubert Busch ju Debekoven zum dritten Beigeordneten ber Bürgermeisterei Debekoven.

Der Gutebesiger Gerhard Gepr ju Sechtem jum ersten und ber Aderer Johann Flohr

Bu Balberberg jum zweiten Beigeordneten ber Burgermeifterei Gechtem.

Der Aderer Johann Joseph Gondorf zu Godesberg zum ersten und der Raufmann Cebastian Schmiß zu Mehlem zum zweiten Beigeordneten ber Burgermeisterei Godesberg.

Der Gutebefiger Gobfried Loeffel zu Berfum zum erften und ber Frang Joseph Schaefer

Bu Mieberbachem gum zweiten Beigeordneten ber Burgermeifterei Billip.

Der Gutebefiger Caffins Stroof ju Billd jum erften und ber Guttenbefiger Guftav Bleib.

treu ju Alaunhutte jum zweiten Beigeordneten ber Burgermeifterei Bilich; und endlich

ber Rittergutebesitzer Karl Freiherr von Norded auf Hemmerich zum ersten und der Gutebesitzer Godfried Jussen zu Moisdorf zum zweiten Beigeordneten ber Bürgermeisterei Waldorf.

Mittelft Restripts des Königlich hohen Ministeriums ber Medizinal-Angelegenheiten vom 16. Nov. c. ist dem Kreisphyfitus Dr. Hachenberg zu Lindlar wegen vorgerackten Alters und Kranklichkett gestattet worden, in den Physikatsgeschäften bes Kreises Wipperfürth sich durch ben praktischen Arzt, Wundarzt und Geburtshelser Dr. Kalt zu Wipperfürth vertreten zu lassen. Mittelft Rescripts des Königlich hoben Ministeriums vom 9. Nov. c. ist dem Kreisphpsitus Dr. Buren zu Waldbroel wegen Altersschwäche gestattet worden, in den Physitatsgeschäften sich durch den praktischen Arzt, Operateur und Geburtshelfer Dr. Winkler in Gummersbach vertreten zu lassen.

Die ourch ben Tob bes Pfarrers Peter Ling am 9. Mai b. J. erledigte Saupipfarre 1. Klaffe zur heil. Maria im Capitol hierselbst ist unterm 1. Dezember c. bem bisherigen Dechanten und Oberpfarrer zu Reuß, Joseph Martin Biellvope, verlieben worben.

Die durch ben Tod bes Pfarrers Steffens am 11. Oltober c. Terledigte Pfarre Manheim, im Defanate Rerpen, ift unterm 24. beff. Mts. bem bisherigen Pfarrer zu Remscheid, Anton Giesen, verliehen worden.

Der Shulamte-Candidat Hermann Gunther ift zum Lehrer in Denklingen, im Rreise Waldbroel, ernannt worden.

Nach we i fun g ver Durchschnitts-Marktpreise bes Getrelbes, ter Hülsenfrüchte, Fourrage ze. in ben Marktstädte bes Regierungs-Bezirks Köln mahrend bes Monats November 1846.

| Bezeichnung<br>ber<br>Gegenstänbe.  |           |        | Marktpreise in ben Städten |           |        |                |                |        |                   |               |                |                |       |
|-------------------------------------|-----------|--------|----------------------------|-----------|--------|----------------|----------------|--------|-------------------|---------------|----------------|----------------|-------|
|                                     |           |        | Köln.                      |           | Boun.  |                | Mülheim.       |        |                   | Durchschnitt. |                |                |       |
| (Beigen                             |           | 3<br>3 | €gr.<br>15<br>3            | 9)f.<br>6 | 3<br>3 | €3r.           | 9f.<br>8<br>11 | 3 3    | 20<br>5           |               | <b>Rt.</b> 3 3 | €gr.           | 6     |
| Gerfte                              |           | 2      | 5                          | 9         | 2      | 1 4 7          | 11 6           | 2      | 5<br>6<br>8<br>25 | 3 3 2         | 2 1 5          | 5 8            | 8     |
| Meigenmehl Moggenmehl Wohnen Erbsen |           | 6 4    | 17                         | _         | 6 4 5  | 20             | 2              | 5 4    | 25<br>20<br>15    |               | 4              | 28<br>19<br>21 | 1 6   |
| Einsen                              |           | 3 6    | 21                         | 3         | 4 4 5  | 20             | _              | 3      | 15<br>15          | _             | 3              | 28<br>25       | 9     |
| Grüge<br>Erdapfel                   |           | 4      | 17<br>25                   | 6         | 4      | 20<br>21<br>23 | _              | 5<br>4 | 10 20             | _             | 54             | 16<br>16<br>22 | 8 2 8 |
| A (Drob                             | • • • • • | _      | 1 4 9                      | -6        |        | 1 4 7          | 1-1-1          |        | 3 6               | 11 6          | _              | 1.3            | 8 8   |
| Bier                                |           | -      | 1 5                        | 4         | _      | 1 6            | 4              | _      | 6                 | 6             | _              | 1 5            | 5 8   |
| pro Cir. Deu                        |           | 1 7    | 18                         | 3         | 1 6    | 12             | 11             | 6      | 26                | 5             | 6              | 29<br>20       | 2 5   |

Berichtigung. Im vorigen Stude bes Amtablatts, Geite 265, in ben Durchschnitteberechnungen ber Getreibepreife, lese man in ber Tolonne "hafer" bei ber Burgermeisterei Bilich 21 Sgr. 6 Pf. und bei ber Burgermeisterei Deut 23 Sgr. 5 Pf.

# Deffentlicher Angeiger.

#### Stud 50.

Roln, Dinstag ben 15. Dezember 1846.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Die Lehrerstelle bei der katholischen Shule zu Longerich, Rreis Köln, ist vakant. Das mit dieser Stelle verbundene fire und accidentielle Einkommen beträgt 180 Thir., außer freier Wohnung, nebst Garten und Entschädigung für Heizung. Jur Uebernahme geneigte und qualifizirte Lehrer oder Schulamts-Kandibaten werden eingeladen, sich unter Voclegung ihrer Zeugnisse binnen 4 Wochen bei dem Schulpsteger, Berrn Pfarrer Sieben in Stommeln, dem Orts-Schulvorstande und dem Unterzeichneten zu melden. Longerich, den 27. Oktober 1846.

914) Die Lehrerian in Endenich bei Bonn hat ihre Stelle niedergelegt. Diejenigen, welche Luft haben, dieselbe anzutreten und dazu qualifizirt find, werden eingeladen, sich mit den erforderlichen Zeugnissen binnen 14 Tagen bei dem Herrn Schulpfleger, Pfarrer Weber in Grau-Rheindorf, dem Schulvorstande in Endenich und dem unterzeichneten Bürgermeister perfonlich zu melden.

Mit der Stelle ift ein fired Gehalt von 180 Thir., freie Wohnung in einem neuen Schulhause und

eine Garten-Entschädigung von 3 Thir, verbunden.

Reffenich, ben 8. Dezember 1846.

Der Burgermeifter, Caffel.

Der wegen Dichstahls vor das Zuchtpolizeigericht hierseibst verwiesene Porcellanarbeiter Peter Klein, 38 Jahre alt, hat sich von seinem bisherigen Wohnorte entscrut und soll dem Vernehmen nach gegenwärtig in der Gegend von Trier sich aushalten.

3ch erfuche biejenigen, welchen ber Aufenthaltsort bes ze. Klein naber bekannt ift, mich bavon balvigft

in Renninif zu fegen.

Koln, ben 7. Dezember 1846.

Der Dber-Profurator, Grundich ottel.

3 urudgenommener Stedbrief.
Der gegen ben Schullehren Anton Gladbach von Odenthal unterm 17. November c. von hier aus erlaffene Stedbrief wird hiermit als erledigt aufgehoben.
Roln, ben 7. Dezember 1846.
Der Ober-Profurator. Grundschöttel.

3urudgenommer Stedbrief.
Der diesseits unterm 10. Juni 1845 gegen ben Maler Wilhelm Themer von hier erlassene Stedbrief wird als erledigt bierdurch zurudgenommen.

Roln, ben 11. Dezember 1846.

Der Dber Profurator, Grundichottel.

In der Nacht vom 18. auf den 19. November c. sind mittelst Eindruchs aus einer Wohnung zu Flamersheim die nachbezeichneten Gegenstände gestohlen worden. Indem ich diesen Diebstahl biermit zur öffentlichen Kenntniß bringe, ersuche ich Jeden, welcher über den Dieb oder das Verbleiben der gestohlenen Gegenstände Auskunft geben kann, diese mir oder der nächsten Polizeibehörde baldigst zu ertheilen. Bonn, den 5. Dezember 1846.

Bergeidnig ber geftoblenen Gegenftanbe.

1) Ein Stud brauner Drleans, etwa 25 Ellen, gezeichnet d. t. ½; 2) ein Stud schwarzer Thibet, etwa 30 Ellen, gez. a. a. ½; 3) ein Coupee schwarzer Thibet, etwa 8 Ellen, gez. a. E.; 4) ein Stud schwarzer Thibet, etwa 20 Ellen, gez. a. g.; 5) ein Coupee schwarzer Drleans, etwa 6 Ellen, gez. b; 6) ein Stud brochirter braumer Thibet, etwa 20 Ellen, gez. d. g.; 7) ein Stud brochirter schwarzer Drleans, etwa 20 bis 25 Ellen, gez. d. t.; 8) ein Stud croisee Herrentuch; 9) vier gestreiste Algier-Tücher; 10) zwölf Stud Plaits oder baumwollene Frauenhalstücher, gez. t. ½; 11) 15 Franzentücher, gez. ½/24; 12) 12 Stud Franzentücher, sezichtet Elgier-Tücher; 10) zwölf Stud Franzentücher, sezichtet Elgier-Tücher; 12) 12 Stud fleinere Sorte, gez. ½/26; 14) 12 Stud fleinere Sorte, gez. ½/26; 15) 12 Moussel. de lain Fichus-Tücher, gez. a. ½; 16) drei Dupend wollene bunt farrirte Plaids d. h. Frauenhalstücher; 17) ein Dupend brochirte schwarzgründige bunt geblümte Frauenhalstücher; 18) ein Dupend schwarze und bunte Merinos Kopstücher; 19) drei Dupend kattunen Frauenmb Herrenhalstücher; 20) vier Dupend slamose sarbig farrirte Halstücher; 21) sechs Dupend bunte lattune Zaschentücher; 22) ein Stud fornblauer Thibet, circa 36 Ellen, gez. d. g.; 23) ein Coupon fornblauer Thibet, circa 16 Ellen, gez. d. g.

919) Stedbrief.

Begen mehrerer bedeutender Diebstähle an baarem Gelbe und Pretiosen ist gegen Johann Grenzenbach, Friseurgeselle aus Franksurt am Main, von dem Königl. Instruktions-Richter ein Vorführungs-besehl erlassen, dessen Vollstreckung durch die am 6. d. Mts. erfolgte Flucht des Beschuldigten bis jest nicht möglich war. Ich ersuche die sammtlichen Polizeibehörden auf den hier näher bezeichneten ze. Grenzenbach zu wachen und ihn im Falle seiner Vetretung mir vorführen zu lassen; alle bei ihm vorsindlichen Effekten auch in Beschlag zu nehmen.

Robleng, ben 8. Dezember 1846. Der Konigl. Dber-Profurator, Leue.

Die geflohlenen Gegenstände find folgende: 1) Ein Etul von fraunem Gaffian mit weißem Gammet gefüttert, eirea 6 bis 7 Boll lang, 3 Boll breit und 3/4 Boll boch, mit ben Buchftaben A. C.; 2) eine große lange colvene Borftednabel mit großen rothen ovalen Steinen in brei Rlauen abnlichen Griffen gefaßt; 3) zwei gleiche golbene Borftednabeln, welche mit einer golbenen Rette verbunden find, Die nabelfopfe find von blauen Turquifen; 4) eine golbene Borftednabel mit grunem Stein; 5) eine filberne, fruber vergolvet gewesene Borftednabel, ber Ropf ift von einer achten balben Verle, melde mit tleinen grunen Smaragben in Form einer Krone gefaßt ift. Bon ben grunen Steinchen feblen zwei; 6) ein goldener einfacher Reihring; 7) ein goldener Ring, fantig, fchwaremaillirt, oben eine fleine weiße Blume; 8) ein golbener Ring in Form eines Siegelringes mit haaren unter einer Criffallplatte; 9) ein goldener Ring in Form eines Siegelringes mit bunkelbraunem Stein; 10) Stude von einem goldenen gerbrochenen schwarz und weiß emaillieien Ringe; 11) ein Pettichaft von Gold mit bem englischen Worte remeuber, ber Stiel ift von Achat; 12) eine fcabhafte Schreibseber von Golo mit Achatftiel; 13) ein Kalzbein mit Golo- und Stabl-Bergierungen; 14) ein Stod von fpanischem dunkelegelbem Robr mit sechefantigem, fiarfem goltenen Knopf; 15) ein goleener Ruopf von einem Ctod, einen Sunds. topf barftellend; 16) ein weißes Battiftend mit gelbem Rand, ohne Beiden; 17) zwei weiße battiftene Tuder mit weißen fleinen gestidten Buchfiaben A C .; 18) ein Battifituch mut blauem Rand, blau, E. G. gezeichnet; 19) ein Batifftuch mit gezachter Borbur und mit Blau eingefafit; 20) ein flaches Clui von braunem Caffian mit rothem Cammt gefuttert, eirea & Boll lang und 21/2 Boll breit, zu zwei Raffinecker; ein englisches Rafirmeffer mit weißem De t ift mit entwendet worden; 21) ein flein englisches Tedermeffer mit zwei Rlingen und mit einem Soft von Perlmutter, wovon aber ein Etid Perlemutter abgeprungen ift; 22) eine Ragulicheere; 23) eine Brofche von Golo, ein ichtages Biered bilvent, rund berum mit geprägten Bergierungen, in ber Mitte ein ichrages Bieren mit blauen Steinen, Turquis, an ber Brofibe bangt an gwet Retteben ein fleines golvenes Berg mit blauen Steinen.

Der Johann Grenzenbach ift 5 Auß 2 Zoll groß, 19 Jahre alt, mittler Gestalt. Er hat bunkelbraunes Haar, braune Augen, gute Zähne, gewöhnlichen Mund, frische Jarbe und spricht von Frankfurter Dialekt. Er hat über dem rechten Luge ein Psesserkornchen, so wie auch ein solches an bem rechten Mund-

winkel. Gein Benehmen ift febr gewantt und fchlau.

#### CCCLXXXIX

Bekleidet war er mit einem schwarzen Ueberrode mit schwarzem Sammikragen, darunter eine blaue Jade von wollen Zeug, schwarzefarrirten Budekin-Hosen, konige-blau, schwarzer Sammimute mit Schirm vorn und hinten.

Der unten fignalisirte Schneider Joseph Lambert Mehl, geboren zu Oremmen bei Heinsberg, hter wohnhaft, hat sich der gegen ihn wegen Prellerei eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen.

3ch ersuche alle Polizei Beborben, auf benfelben zu achten, ihn im Betretungefalle zu verhaften und

mir vorfahren gu laffen,

Duffelvorf, ben 7. Dezember 1846.

Der Inftruktionsrichter v. Ammon.
Signalement. Alter 20 Jahre, Größe 5 Fuß einige Zoll, Haare braunlich, Stirn hoch, Augen-braunen und Augen braun, Nase ftark, Mund mittelmäßig, Kinn breit, Zähne gesund, Gesicht groß, Gesichtsfarbe gesund, Statur geseht, besondere Kennzeichen: Fleden auf beiben Augen.

Be kannt mach ung. Am 5. Oktober d. J. wurde zu Niem, im Kreise Geilenkirchen, ein Mensch, dessen Signalement ich nachstehend mittheile, ergriffen, als er eben einen Diebstahl unter erschwerenden Umständen zu verüben beabstotigte. Derselbe hat bei seiner Vernehmung behauptet, Jacob Officier zu heißen, in Blißingen gesboren und zulest in Züriczee, in der niederländischen Provinz Seeland, wohnhaft gewesen zu sein. Er führte einen Meistel bei sich, den er in einem benachbarten Dorfe gestohlen haben will.

Da biefer Menich ben hiefigen Dialekt spricht, so icheinen feine Angaben unwahr zu fein und er Grande zu haben, seinen wahren Namen, Geburtsort und Wohnort zu verschweigen. Dieses, so wie die Art und Weise, wie er ben Diebstahl selbst mit Anwendung von Gewaltthätigkeiten gegen Personen zu verüben suche, verbunden mit dem Umftande, daß er keine Legitimationspapiere besag, lassen vermuthen, daß vieser Mensch ein

anderweitig verfolgter Berbrecher ift.

Demnach ersuche ich sammtliche Polizeibehörden und Vorsteher von Strafanstalten, das Signalement Dieses Menschen genau anzusehen, und wenn etwa ein foldes Individuum aus einer Strafanstalt entwichen ober etwa sonft in einer Untersuchung befangen sein sollte, mir davon sofort die depfallfige Anzeige zu machen.

Machen, ben 7. Dezember 1846.

Der Untersuchungsrichter, Landgerichtsrath (gez.) de Spo.
Signalement des angeblichen Jacob Officier. Gewerbe Fischer, Geburtsort Bliffingen, Wohnort Zurickzee, Alter 62 Jahre, Religion katholisch, Größe 5 Fuß 2 Zoll, Haare grau, Stirn hoch, Augenbraunen blond, Augen grau, Nase und Mund proportionirt, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gelblich, Gestalt schwach, ohne besondere Kennzeichen.

Der ermahnte Meissel ift ungefahr ein Fuß lang und hat ein roh geschnittenes Stud Sols zum Sefte. Derfelbe ift am außersten Ende ungefahr anderthalb Boll breit und tragt im Gifen Die Bezeichnung G.

Rubimann eingeschlagen

3urudgenommener Stedbrief.
Der von mir unterm 1. September D. 3 wider Wilhelm Selbach erlaffene Stedbrief wird als erledigt hierdurch zurudgenommen.
Elberfeld, ben 9. Dezember 1846.
Der Ober-Profurator, v. Kösterin.

923) Der Gastwirth Urban Schmitt beabsichtigt, in bem von ihm angepachteten, zur Branntweinbrennerei auch früher benutten Gebäute zur Linde in Paffrath, bem Avelph Habn und Heinrich Heibgen zugehörig, und an bem Kommunalwege nach Gladbach, Flur III., Parzelle Nr. 89 gelegen, mit Bewilligung ber Eigenthümer wiederum eine Branntweinbrennerei anzulegen.

Jusolge höherer Berfügung und in Gemäßheit ber §§. 27 und 29 ber allgemeinen Geweche-Ordnung wird dies hierdurch mit dem Benterken bekannt gemacht, daß etwaige Einsprüche gegen die beabsichtigte Anlage, wovon eine Zeichnung hier offen liegt, binnen vier Wochen praklusivischer Frist bei hiefiger Stelle angemelbet werden mussen.

Bergisch-Madbach, am 7. Dezember 1816.

Der Burgermeifter, M. Rolter.

924) Der Raufmann herr Cunibert Schmitz zu Bonn beabsichtigt, in seinem in der Gemarkung Exdenich nabe bei der Baumschule erbauten Relterhause eine Branntweinbrennerei für Zuderstoffe and

Diejenigen, welche glauben, gegrundete Ginfpruche gegen biefes Projekt vorbringen ju tonnen, werben

aufgeforbert, folche binnen vier Wochen bei bem Unterzeichneten anzumelben.

Reffenich, ben 8. Dezember 1846. Der Bargermeifter Caffel.

925) Subhaft at ion 6. Patent.
Auf Anstehen der Erben der verlebten Wittwe Philipp Heinrich Pastor, Amalia Henriette geborne Platte, zeitlebens Rentnerinn in Aachen, Namens 1) Heinrich Gotthard Pastor; 2) Wittwe John Coderill, Iohanna Friederisa geborne Pastor; 3) Karl James Coderill, in eigenem Namen und als Hauptvormund seiner noch minderjährigen Schwester Abelheid Wilhelmine Elise Coderill; 4) Karoline Coderill; 5) Ehesteute Barthold Suermondt, und Amalia Elisabetha geborne Coderill; 6) Philipp Heinrich Coderill, alle Rentner, in der Stadt Aachen wohnend, und 7) Eheleute Maximilian Haniel, Kausmann, und Friedersta Nancy Coderill, wohnhaft zu Ruhrort, Extrahenten, für welche in dem Gasthause der Wittwe Georg Heinrich Overreck in Wippersürth Domizil gewählt ist, soll

am Montag ben 22. Februar 1847, Morgens 10 Ubr. in öffentlicher Sigung bes Roniglichen Friedensgerichtes ju Bipperfurth, in beffen gewöhnlichem Sigungsfaale, im Sause Vir. 82, auf bem Martte gelegen, bas nachbeschriebene, gegen bie Schuldner ber Ertrabenten, 1) ben Aderemann Frang Saety, wohnhaft ju Scharde, fur fic und ale Sauptvormund feiner mit feiner verlebten Chefrau Unna Chriftina Beufer gezeugten noch minderjahrigen Rinder Johann und Joseph Baety. fobann beffen großjährige Rinder, ale 2) Karl hasty, Aderer und Maurer ju Scharbe, far fic und ale Mebenvormund ber vorgenannten Minterjabrigen Johann und Joseph Sasty; 3) ber Chriftina Sasty, Maurer ju Scharde, und 4) bie Cheleute Chriftian Schurenframer, Butterbandler und Frangieta Saefp, ju Grennenbach wohnhaft, in gerichtlichen Befchlag gelegte, Diefen jugeborige But, ju Scharbe, Burgermeifteret Rluppelberg, Rreis Bipperfurth, nebft ben ju biefem Gute geborigen Parzellen überichlagig in ber Barger. meisterei Marienheite, Kreis Gummerebach, welches Gut auf Artifel 1606 in ber Grundgater-Mutterrolle von ber Steuergemeinde Bipperfurth-Kluppelberg, und mit ben aberfchlägigen Parzellen auf Artifel 658 in ber Grundfleuer-Mutterrolle ber Burgermeifterei Marienbeibe eingetragen, und fur bas laufende Jahr aufammen an Grundsteuer mit 4 Thir. 12 Sgr. 1 Pfg., nämlich mit 2 Thir. 27 Sgr. 10 Pfg. far die in der Burgermeisterel Klüppelberg, und mit 1 Thir. 14 Sgr. 3 Pfg. für die in der Burgermeisterel Marienheibe gelegenen Immobilien besteuert ift, gegen bas Erstgebot ber Extrabenten von 200 Thalern jum Bertaufe ausgestellt und bem Meiftbietenben jugeschlagen werden. Diefes But, welches theils von bem gebachten Frang Dasty und theils von bem Rarl Sasty bewohnt und benugt wird, bat folgende Bestand. theile und awar:

A. Die auf tem Artikel 1606 eingetragenen, in ber Burgermeisterei Aluppelberg gelegenen Immobilien: 1) ein mit Rr. 64 bezeichnetes, theils von Stein massiv und theils von Holz in Fachwerk erbautes,

nit einem Schindeldach gedecktes zweistödiges Wohnhaus, wovon der südliche Glebel mit Stroh bekleidet iß; 2) den mit Litt. A. bezeichneten westlichen Theil von der mit Peter Heinrich Wirth gemeinschaftlichen, von Holz in Fachwert erbauten, mit Stroh gedeckten Scheune; 3) Holzung in der Kartenbecke, Flur 20, Nr. S8, groß 85 Kuthen 20 Fuß; 4) dito im Rehberge, Flur 20 Nr. 129, groß 3 Morgen 41 Nuthen 50 Fuß; 5) dito am breiten Stein, Flur 20 Nr. 204, groß 1 Morgen 76 Ruthen; 6) Holzung im Kukuk, Flur 20 Nr. 248, groß 61 Nuthen 55 Huß; 7) vito im rauben Brauke, Flur 20 Nr. 265, groß 5 Morgen 130 Nuthen; 8) dito im Wiedbecken, Flur 20 Nr. 287, groß 4 Morgen 126 Nuthen 50 Fuß; 9) dito im Sandkleve, Flur 20 Nr. 312, groß 3 Morgen 108 Nuthen 40 Fuß; 10) Aderland, Schüttlenberg, Flur 21 Nr. 281, groß 18 Nuthen 80 Fuß; 11) dito auf dem Busch, Flur 21 Nr. 285, groß 2 Morgen 69 Nuthen; 12: dito daselbst, Flur 21 Nr. 288, groß 5 Morgen 114 Nuthen 75 Fuß; 13) dito in der Schlade, Flur 21 Dir. 295, groß 1 Morgen 176 Nuthen 75 Fuß; 14) Holzung unter der Hospiese Flur 21 Bir. 297, groß 17 Nuthen 80 Fuß; 15) dito Wiedböcken, Flur 21 Nr. 383, groß 1 Morgen

75 Ruthen 25 Fuß; 16) Gebäudefläche auf bem Hofe, klur 21 Nr. 425, groß 7 Ruthen 20 Fuß; 17) Gebäudefläche und Hofraum zu Scharde, Flur 21 Nr. 427, groß 27 Nuthen 70 Fuß; 18) Garten, Hofwiese, Flur 21 Nr. 430, groß 7 Morgen 10 Nuthen; 19) Wiese daselbst, Flur 21 Nr. 431, groß 115 Ruthen 10 Fuß; 20) Garten im Garten, Flur 21 Nr. 432, groß 77 Nuthen 25 Fuß; 21) Wiese, Hofwiese im Garten, Flur 21 Nr. 459, groß 66 Ruthen; 22) Aderland am Kreuzseld, Flur 22 Nr. 12, groß 2 Morgen 46 Nuthen.

B. Die auf dem Artikel 658 in der Grundsteuer-Mutterrolle von der Steuer-Gemeinde und

Bürgermeisterei Marienheiter eingetragenen Jmmobilien:
23) Holzung in der Hau, Flur 2 Mr. 319, groß 149 Ruthen 10 Fuß; 24) Aderland, Schrade Eversohl, Flur 2 Mr. 418,1 groß 4 Morgen 148 Ruthen 20 Fuß; 25) dito, breiter Ader, Flur 2 Mr. 419, groß 1 Morgen 102 Ruthen 40 Fuß; 26) Holzung daselbst, Flur 2 Mr. 420, groß 174 Ruthen 40 Fuß; 27) Aderland, Kreuzseld, Flur 2 Mr. 423, groß 1 Morgen 1 Nuthen 80 Fuß; 28) dito Schöttlenberg Flur 4 Mr. 2, groß 35 Ruthen 20 Fuß; 29) dito daselbst, Flur 4 Mr. 11, groß 1 Morgen 14 Ruthen; 30) Holzung, Kreuzseld, Flur 2 Mr 424, groß 1 Morgen 39 Nuthen 70 Fuß. — Zusammen 54 Vreußliche Morgen; 132 Ruthen 65 Kuß

Der Auszug ber Steuerrolle nebft ben Rausbedingungen find auf ber Friedensgerichtsschreiberei babier

emzufeben.

Wipperfürth, ben 27. Oftober 1846.

Der Ronigliche Friedendrichter, Doinet.

926) Sabhastation & Patent. Auf Anstehen ber zu Köln wohnenden Gheleute Anton Klutsch, Möbelhandler, und Anna Margaretha Bladberg, soll

am Dinstag ben 23. Februar 1847, Nachmittags 4 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte der Stadt Köln Nr. 1, in dessen gewöhnlichem Sigungssale in der Sternengasse Nr. 25 dahier: 1) gegen die zu Köln wohnenden Eheseule Johann Nüben, ohne Gewerb, und Catharina Every, als ursprüngliche Schuldner, und 2) gegen ten zu Hersel wohnenden Handelsmann Benjamin Bod und den zu Köln wohnenden Casiwirth Abraham Wolff, diese als Oritibessger, das zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, in der Peterostraße unter Nr. 57 gelegene Haus nehst Garten und sonstigen Appertinenzien unter den nehst dem vollständigen Auszuge aus der Steuer-Mutterrolle auf der Gerichtsschreicherei des vorbesagten Friedensgerichtes einzusehnen Kausbedingungen, sur das von dem Extrahenten gemachte Erstgebot von 1000 Thrn. zur Verstelgerung öffentlich ausgescht und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Es hat diese Haus straßenwärts einen in Ziegelsteinen ausgesührten Giebel, worin acht Fenster und eine Thüre angebracht sind; hinter dem Hause ist ein kleiner Hofraum mit Hinterbau und besindet sich hinter diesem ein kleiner Earten mit Bleichplaß. Das Dach ist mit Schlesen gedekt und bessindet sich unter dem Hause ein gewölbter Keller mit Regensag.

Der Flacheninhalt dieser Realitaten beträgt nach bem Ratafter, was bas haus betrifft, 5 Ruthen 98 Fuß, und ber Garten 4 Ruthen 70 Fuß; die bavon zu entrichtenden Steuern betragen 7 Thir. 13

Sgr. 11 Pf.

Koln, ben 6. November 1846.

Der Friedenbrichter, Breuer.

927) Eubhastations. Patent. Auf Anstehen bes hiesigen Bankierhauses Salomon Oppenheim junior et Cp., sollen gegen ben Maurermeister Heinrich Leewenstein, ebenfalls von hier; Dinstag den 2. März 1847, Vormittags 11 Uhr,

ror tem Königlichen Friedensgerichte zweiten Stadibezirks Köln, in bessen öffentlichen Sitzung, Sternengasse Mr. 25., zwei babier in ber Benesisstraße nebeneinander gelegene, neu gebaute und noch nicht katastrirte zweistödige Käufer, für bie Erstgebote von je 2000 Thir. zum Berkause ausgesetzt und bem Meistbieten ben zugeschlagen werden.

Jene Hauser bilden einen Theil bes im Rataster, unter Dr. 18 ber Flur, und Dr. 51 ber Pargelle aufgeführten, auf ben Namen bes ehemaligen Stadt-Baumeisters Johann Peter Weier eingeschriebenen

Gartens, und sind in Stein aufgeführt und mit Ziegeln gebekt. Ein jedes derfelben hat zur Erbe straßen, und hoswärts 1 Thure und 2 Fenster, auf dem ersten und zweiten Stode 3 Fenster, sie enthalten beide einen Flächenraum von 2448 Quadratsuß und sind noch unbewohnt. Nach Norden granzt der Bauunternehmer Pallenberg, sudwarts Fraulein Link paran. Die dereinstige Steuer jeden Hauses wird 3 Thir. beiragen.

Der Auszug aus ber Mutterrolle liegt mit ben Raufbedingungen gur Ginfict eines jeden auf der Be-

richteschreiberei offen.

Roln, ben 7. November 1846.

Der Friedensrichter, Shirmer.

D28)

Subhastations Patent.

Auf Ansiehen des hiesigen Handlungs und Bankierhauses Salomon Oppenheim junior et Cp., sollen in der öffentlichen Sigung des Königlichen Friedensgerichtes zweiten Stadtbezirks Köln, Sternengasse Nr. 25,

Dinstag den 23. Februar 1847, Bormstetags 11 Uhr, nachbezeichnete Immobilien gegen den Kausmann Johann Heinrich Dahmen dahier, an den Meist und Lestbietenden öffentlich zugeschlagen werden: 1) Ein hierselbst am Glodenring zwischen dem Schreinermeister Schmis und dem Subhastaten gelegenes, in Ziegelsteinen ausgeführtes, mit Schiefern gedecktes zweistöckiges Haus nebst kleinem Hofraum, straßenwarts mit einer Thüre und zwei Fenstern parterre und in jedem Stockwerke mit 3 Fenstern versehen, Ungebot 1800 Thir. 2) Ein daselbst besindliches ebenfalls zweistöckiges Wohnhaus zwischen Joseph Schach, Franz Sepfried und dem Subhastaten; eben so erbaut wie das obige, zeigt es parterre nach der Glodenringstraße eine gleiche Façade, nach der Tempelstraße bin in allen Etagen 5 Fenster, Ungebot 2000 Thir. Beide Häuser sind noch ganz neu und undewohnt, eben so wenig katastrirt; sie besigen zusammen einen Flächenraum von 1557 Quadratsuß und sind im Kataster unter Nr. 26 der Flur und Nr. 205 und 206 der Parzelle auf den Namen des Emil Pseisfer eingetragen. Ersteres Haus wird dereinst eine jährliche Grundsteuer von circa 3 Thirn., und Letzteres eine solche von 4 Thirn, tragen.

Der Auszug aus ber Mutterrolle liegt mit ben Raufbedingungen jur Ginfict eines jeden auf ber Be-

richteidreiberei offen.

Roln, ben 7. November 1846.

Der Friedenerichter, Schirmer.

929) Su b h a st a t i o n 8 . P a t e n t. Auf Anstehen des Apothelergehülfen Leonard Renner dahier soll in der Issentlichen Sigung des Königlichen Friedensgerichts zweiten Stadtbezirks Köln, Sternengasse Nr. 25, das hierselbst in der kleinem Budengasse sub Nr. 10 auf einem Flächenraum von 17 Ruthen 34 Fuß gelegene und mit 21 Thr. 7 Pfennigen besteuerte Wehnhaus

Dinstag den 2. Marg 1847, Mittags 12 Uhr, gegen die Cheleute Balthafar Norrenberg, Rausmann, und Maria Clara Schleiden von hier far das Erft-

gebot von 6000 Thalern jum Bertaufe ausgesett und bem Lettbictenben jugeschlagen werben.

Das ebengedachte Haus ist massiv in Stein gebaut, zeigt am Hauptglebei 10 Fenster mit einer Thure, und nach dem Laurenzgittergäßchen bin 4 Fenster. Im Junern besigt es im Erdgeschosse 4 Jimmer, 2 Kammern und eine Küche, darüber 7 Jimmer und ein Stockverk höher 5 Jimmer, sodann 2 Speicher und 2 Speicherzimmer. Das Dach ist mit Schiefern gedeckt. Unter dem Hause liegt ein großer Keller, dahinter ein Hofraum mit Brunnen- und Negenwasser. Das Ganze wird von den Schuldnern selbst bewohnt.

Der Auszug aus der Mutterrolle liegt mit den Raufbedingungenzur Ginfict eines Jeden auf ber

Gerichteschreiberei offen.

Roln, ben 7. Movember 1846.

Der Friedenerichter, Schirmer.

Subhastations. Patent.

Auf Anstehen des zu Köln wohnenden Zimmermeisters Johann Nod soll

am Samstag den 20. März 1847, Nachmittags 4 Uhr,

por bem Roniglichen Friedensgerichte ber Stadt Roln Rr. 1, in beffen gewöhnlichem Sigungsfaale in ber Sternengaffe Rr. 25,

8 e 9 e E bie ju Roln ohne Gefcaft mohnente Gibylla Jaeger, Biftme von Philipp Muller, bas ju Roln, Kreis und Gemeinde gleichen Ramens, auf bem fleinen Griechenmartte unter Dr. 33 gelegene Saus nebft Sofraum und Gatten fur bae von tem Extrabenten gemachte Erfigebot von 1200 Thir. jur Berfteigerung of-

fentlich ausgefest und bem Meifibietenben jugefchlagen werben,

Ce ift biefes Saus in Fachwanden, mit Biegein ausgemauert, aufgeführt, bat eine Breite von circa 17 Rug und zeigt im Bordergiebel eine Gingangetbure und acht Kenfter. Das Dach beefelben ift zur Salfte nach ber Strafe zu mit Schiefern und ber bintere Theil mit rothen Biegeln gebeckt. Der im Sofe Lefindmit 5 Thir. 16 Car. 8 Pf. besteuert fint, betragt 6 Ruthen 72 Rug und werten biefelben miethweise bewohnt und benutt von bem Dachteder Bafob Duller, tem Tagelohner Johann Rebl, ber Wittime Bingler und ber Bittme Rlein.

Der vollständige Auszug aus ber Steuerrolle ift nebft ben Raufbedingungen auf ber Gerichtsschreiberei

bes Friedensgerichtes einzufeben.

Roln, ben 30. November 1846.

Der Friebensrichter, Breuer.

Subbaffations Patent. 931) Auf Anfleben ber babier mobnenten Gbeleute Caspar Boebmer, Apotheter, und Catharina Rommel, foll gegen bie Frau Maria Unna Breuer, Bittme von Peter Bilbelm Blender, ohne Gefchaft von bier, Dinstag ben 28. Marg 1847, Radmittags 3 Uhr,

bor bem Roniglichen Friedensgerichte zweiten Stadtbegirts Roln, in beffen öffentlicher Gigung, Sternengaffe Dr. 25, bas babier in ber Urfulaftrage unter Dr. 22 auf einem Flachenraume von 6 Muthen 32 Rug gelegene und mit 8 Thir. 8 Ggr. 11 Pf. besteuerte Saus, in Stein erbaut und mit Biegeln gebecht, ftragenwarts die Thure und 2 genfter, fo wie in jedem ber beiben Ctodwerte 3 Genfter zeigend, bewohnt vom Schufter Philipp Blofer, nebft Sintergebaute, fur bas Erftgebot von 1000 Thirn. jum Bertaufe ausgesett und bem Lettbietenben jugeschlagen werben.

Der Auszug aus ber Mutterrolle, fo wie bie Raufbedingungen, find auf der Berichtofdreiberei einzuseben. Der Friedenerichter, Gdirmer.

Koln, ben 7. Dezember 1846.

Subbaftations Datent.

932) Auf Anfleben ber babier mobnenden Reninerinn Margaretha Kamphausen, sollen gegen ben Klemp. nermeister Johann Joseph Wirt, ebenfalls von bier, Dinstag den 23. März 1847, Vormittags 11 Uhr,

por bem Koniglichen Reiebenegericht zweiten Ctabibegirfs Roln, in beffen offentlicher Cipung, Sternengaffe Dr. 25, Die nachbenannten Saufer gum Bertaufe ausgesetzt und bem Meiftbietenten jugefchlagen werben.

1) Gin Saus, gelegen babier an ber Dlalzmuble unter Dr. 10 auf einem Glachenraume von 2 Ruthen 37 Rug, mit 7 Thir. 10 Ggr. besteuert und vom Schuloner felbft bewohnt. Es ift in Steinen aufgeführt und zeigt fragenwärts gur Erbe eine Thure und ein Tenfter, fo wie in jeber ber 3 Etagen 2 Kenfler, tarüber ein Edicfertach; Ungebot 2500 Thir. 2) C.n Saus, gelegen ebenfalls babier in ter Cteinfeldergaffe unter 1 G auf einem Flachemaume con 18 Ruthen 56 Fuß, und besteuert mit 18 Thr. 4 Pf Der verbere und hintere Gielel beffelben ift in Stein aufgeführt, jeter mit einer Thure und 2 Fenftern Parterre und in ber eiften und zweiten Ctage mit je 3 Fenftern, jedann mit einem Schieferdache verfeben. Dahinter liegt ein Sofraum mit einer Mude, Bumpe und Bleiche. Das Saus wird von Berrn Lieutenant Allfter benutt. Ungebot 3000 Thir.

Die Kausbedingungen liegen mit bem Auszug aus der Mutterrolle auf der Gerichtescherei zur Gin-

ficht eines Beben offen.

Roln, ben 8. Dezember 1846.

Der Griebensrichter, Schirmer.

Subbaftations . Patent. 933)

Um Donnerstag ben 18. Marg 1847, Radmittags 2 Ubr, foll auf Anfieben bes Raufmannes Chriftian Deufer in Gummersbad, in bem gewöhnlichen Aubiengimmer bes biefigen Ronigl. Friedensgerifts bas gegen Die Cheleute Friedrich Deberghaus, Zimmermann und Aderer, und Amalie geborne Stoffel, zu Stiefelhagen, Burgermeisterei Runderoth wohnend, in gerichtlichen Beschlag gelegte, benselben zugehörige, zu und bei Stiefelhagen, in der Gemeinde Runderoth, Friedensgerichtsbezief und Areis Gummersbach, Regierungsbezirk Köln gelegene, in der neuen Grundsteuer-Mutterrolle ber Gemeinde Runderoth auf den Artikel 1137 eingetragene, pro 1846 mit 4 Thir. 14 Sgr. Grundsteuer veranschlagte Adergut, nach benen auf der hiesigen Gerichtsschreiberet zur Einsicht offen liegenden Bedingungen und dem Steuer-Auszuge, für das, von dem Extrahenten früher gemachte Erstgebot von 200 Thir. öffentlich zum Berkaufe ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden; welches Gut folgende Bestand-

theile bat:

1) Ein Wohnhaus ju Stiefelbagen mit Unterlage, bezeichnet mit ber Dr. 87, baffelbe ift zweiftodia. ber unterfte Sauptwohntbeil nach Gubmeft bin, welcher ber Breite nach mit ber Bohnung ber Erben Leopold Deberghaus verbunden, ift von Bruchfteinen aufgeführt, mit Strob gebedt, bat eine Thure und brei Fenfter eirea 14 Fuß Lange und eirea 35 Fuß Breite; ber andere Theil, fogenannte Unbau, ift noch befonders mit Litt. B bezeichnet, mit Strob gebedt; Die unterfte Etage, worin fich Reller und Stall befindet, von Bruchsteinen und Die zweite Etage von Solge und Lehmfachwert aufgeführt, an bemfelben befinden fic 3 Thuren und 12 Fenster, ift circa 14 Fuß breit und circa 25 Fuß lang; bas Bange wird von ben Schulonern felbst bewohnt und benutt; 2) eine vor biefem Bohnhause gelegene Scheune mit Unterlage, bezeichnet mit Litt A; Dieselbe ift einstödig, von Holz- und Lehmfachwert, mit Strob gebedt, bat rach Offen und Weften Thuren, nach Guben ift an berfelben ein Schweinestall angebracht, bat eine Lange von circa 30 Jug und eirea 12 Jug Breite, und wird von ben Schuldnern ebenfalls felbst benugt; 3) Rlur 28 Rr. 81, 95 Muthen Holz, Dornheiberfeld; 4) Flur 28 Rr. 131, 20 Ruthen 60 Fuß Holz, im Garten; 5) Flur 28 Mr. 132/1, 1 Morgen 93 Ruthen 60 Tuß Aderland, im Garten; 6) Flur 28 Mr. 216, 2 Morgen 39 Ruthen 80 Kuß Aderland, im jaben Kelre; 7) Flur 9 Nr. 99, 28 Ruthen 20 Jug Holz, im Holtersiefen; 8) Flur 9 Nr. 101, 74 Ruthen 20 Jug Holz, im Holtersiefen; 9) Flur 27 Nr. 84, 35 Ruthen 40 Fuß Solg am Sobenftein; 10) Flur 28 Dr. 30, 1 Morgen 82 Ruthen 40 Rug Aderland, auf der Bob; 11) Klur 28 Mr. 31, 96 Ruthen 80 Kug Soly, auf der Sob; 12) Flur 28 Mr. 84, 55 Ruthen 40 Fuß Sold, Dornheiberfelb; 13) Flur 28 Rr. 85, 1 Morgen 89 Ruthen 60 Fuß Aderland, Dornheiberfeld; 14) Flur 28 Dr. 100, 32 Ruthen Aderland, vor ber Dornheide; 15) Flur 28 Dr. 112, 41 Ruthen Wiefe, in Der neuen Wiefe; 16) Flur 28 Nr. 119, 79 Ruthen 90 Jus Solz, im Bobl; 17) Flur 28 Rr. 155, 15 Ruthen 30 Fuß Solz, im alten Garten; 18) Flur 28 Rr. 165, 35 Ruthen 10 Fuß Solz, Stiefelhagen; 19) Flur 28 Mr. 166, 24 Ruthen 50 Fuß Saushof, Stiefelhagen; 20) Flur 28 Mr 167, 26 Ruthen 30 Fuß Baumgarten, Stiefelbagen; 21) Flur 28 Mr. 213, 21 Ruthen 80 Fuß Garten, im jaben Feld; 22) Rfur 28 Dr. 214, 198 Ruthen 70 Fuß Aderland, im jaben Relb; 23) Flur 28 Mr. 247, 32 Ruthen 20 fing Biefe, Aggerwiefe; 24) Flur 29 Mr. 3, 89 Ruthen 20 fing Aderland, im Bobl; 25) Flur 29 Rr. 3, 89 Ruthen 30 Fuß Aderland, im Bobl; 26) Flur 29 Rr. 93, 159 Ruthen 90 guß Solz, im Bufdbeuferfelo; 27) Flur 28 Rr. 211, 73 Ruthen 80 Fuß Aderland, im jaben Feld; 28) Flur 9 Rr. 106/1, 1 Morgen 17 Ruthen 20 Fuß Solz, im Solterfiefen; 29) Flur 9 Rr. 123/1, 152 Ruthen 10 Fuß Solz, im Bablideio; 30) Flur 9 Rr. 352/2, 115 Ruthen 90 Fuß Aderland, aufm Beiochen; 31) fflur 9 Rr. 371/2, 110 Ruthen 50 Fuß Solz, im Bablich:loeberg; 32) Flur 28 Rr. 62/1, 73 Ruthen 50 Fuß Sola, Solterfiefen; 39) Flur 28 Rr. 62/1 4 Ruthen Aderland, Solterfiefen; 34) Flur 28 Nr. 62/3, 47 Ruthen 90 Fuß Solz, Solterfiefen; 35) Flur 28 Nr. 95/1, 36 Ruthen 30 Fuß Solg, Ginfterfelo; 36) flur 28 Dr. 109/1, 111 Muthen 40 Fuß Solg, im Berge; 37) Flur 28 Rr. 114/2, 27 Ruthen 20 fuß Biefe, in ber neuen Wiefe; 38) Flur 28 Rr. 142/2, 9 Ruthen 50 Fuß Garten, im Garten; 39) Flur 28 Dr. 146, 8 Ruthen 40 Fuß Garten, im Garten; 40) Flur 28 Mr. 208/2, 41 Ruthen Wiefe, in ber Sofwiefe; 41) Flur 28 Mr. 217/1, 34 Ruthen 30 Fuß Solz, im Giefen.

Gummersbach, ten 26. November 1846.

Der Ronigliche Friedensrichter, Pollmann.

#### CCCXCV

934) Be kannt mach ung. Im Auftrage Koniglicher Hochlöblicher Regierung wird ber Unterzeichnete am Montag ben 21 vieles Monats:

1) Bormittage 9 Uhr, in ber Mohnung bes Gaftwirthes herrn Bolf zu Lind Die Erhebung bes

Chauffeegelbes bafelbft,

2) Rachmittags 3 Uhr, in der Bohnung des Gaftwirthes herrn Raul zu Grefrath die Erhebung Des Chauffee-Geldes dafelbft

öffentlich an bie Deiftbietenben verpachten.

Die Bedingungen der Berpastung find bei dem Unterzeichneten, Benefisstraße Rr. 35 zu Roln, taglich Bormittage einzuseben.

Roln, ben 10. Dezember 1846.

Der Roniglice Wegebaumeister, Schopen.

935) Ju der Gemeinde Rottgen, Keffenich und Duisdorf werden mehrere Loofe Schlag. und Stammholy offentlich jum Berkaufe ausgestellt werden.

1. Für bie Gemeinde Röttgen findet der Berkauf Statt, Montag den 21. dieses Monats, Morgens zehn Uhr, beim Wirthen Zimmermann in Rötigen.

2. Für bie Gemeinde Reffenich, Dinstag den 22. Diefes Monats, Morgens eilf Uhr, in ber Schule ju Reffenich.

3. Für die Gemeinde Duisborf,

Donnerstag ben 24. Diefes Monats, Morgens gebn Ubr, in ber Soule ju Duisborf.

Die Buschhüter Schwindt zu Rottchen, Remp zu Ressenich und Stemmler zu Duisborf sind beauftragt, ben Rauflustigen die gemachten Loose anzuweisen.

Reffenich, ben 10. Dezember 1846.

Der Bürgermeifter, Caffe 1.

Anger state of the

A CANADA CARA A A A A A A CANADA CARA A CANADA CARA A CANADA CANADA CANADA CANADA CANADA CANADA CANADA CANADA C Canada Canada Canada Canada Canada Canada Canada Canada Canada Canada Canada Canada Canada Canada Canada Canada

and the second of the second o

the Court of the C

# Amtsblaff ber Ronigliden Regierung gu Roln.

#### Stud 51.

## Dinstag ben 22. Dezember 1846.

Inbalt ver Gefes fammlung.

Nr. 425.

Inheit b. Ge-

Das 41. Stud ber Befetfammlung enthalt unter Dr. 2774 Die Allerhodfte Cabinets-Ordre vom 5. Oftober b. 3., betreffend Die Gefepestraft letlammlung. ber in bem Berlage bes Geheimen Dber-Sofbuchbrudere Deder in Berlin ericienenen fecheten amtlichen Ausgabe ber Preugischen Canbes-Pharmatopee und ber barin allegirten 4 Tabellen; unter

Dr. 2775 Die Allerhochfte Cabinets. Drbre vom 16 Rovember b. 3., Die Rompetenge Berbaltniffe awischen bem Tribunal bes Konigreichs Preugen und ben beiben Oberlandesgerichten

au Marienwerder und Infterbarg betreffend; unter

Mr. 2776 bie Befanntmachung bom 20. Nov. b. 3., über bie Allerhochfte Bestätigung bes Statute bes Sterbetaffen Bereins fur Die Juftigbeamten im Departement bes Dberlandes.

gerichts zu Marienwerder, und unter

2777 die Allerhochfte Cabinett-Drore vom 27. Nov. b. 3, die Ernennung bes Geheimen Dber-Finangraths Costenoble jum 5. Mitgliede des burch S. 42 ber Bant-Ordnung vom 5. Oktober b. 3. neu organistrien Bant-Curatoriums und die Aufsicht ber burch die Allerbochfte Cabinets. Orbre vom 16. Juli b. 3. gebilveten Immediat-Commiffion über die Anfertigung ber nach ber Bant. Dronung auszugebenben Banknoten betreffenb.

# Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

#### Vacat.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die Eröffnung ber gewöhnlichen Affifen fur ben Begirt bes Koniglichen Landgerichtes ju Nr 426. Roln fur bas I. Quartal bes Jahres 1847 wird hiermit auf Montag ben 18. Januar 1847 fefigefest, und ber Berr Appellations. Berichterath Philippi jum Prafibenten berfelben ernannt. Begenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes Koniglichen General-Profurators in ber

gewohnlichen Form befannt gemacht merben.

Roln, am Appellations-Gerichtshofe, ben 12. Dezember 1846.

Der Erfte Praffvent bes Konigliden Rheinischen Appellations. Gerichtebofes,

Somarz.

Für gleichlautenbe Ausfertigung,

Der Obersekretair, Justigrath Beimfoeth.

Nr. 427. Errichtung eines Panbels. gerichts.

Nachdem des Könige Majestat durch die Allerhöchste Kabinets. Ordre vom 11. Dezember 1845 (Vesetssammlung pro 1846 S. 17) die Errichtung eines Handelsgerichts für die Kreise Gladbach und Grevenbroich und sür die im Kreise Rempen liegenden. Gemeinden Grefrath, Lobberich, Breyel, Kaldenkirchen, Det, Süchteln, Dulken, Waldniel, Brüggen, Amern St. Anton, Amern St. Georg und Bracht zu genehmigen und die Bestimmung zu tressen gerüht haben, daß mit dem Tage, an welchem dieses Handelsgericht in Thätigkeit tritt, die bisherige Competenz des Fandelsgerichtes zu Ercseld hirsichtlich der vergedachten Kreise und Genkeinden aushören soll in der Art jedoch, daß die bei dem lepterwähntem Gerichte an jenem Tage bereits anhängigen Rechtssachen auch bei demselben zu Ende zu brüngen sind; so wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 30. lausenden Monats die Installation des Königl. Handelsgerichts zu Gladbach durch den dazu ernannten Commissar, Heirn Appellations Gerichtsrath Graess, Statt haben, dasselbe demnach auch von diesem Zeitpunkte ab sosort in Thätigkeit treten wird.

Koln, ben 17. Dezember 1846. Der erfte Prafibent, Schwarz.

Der General-Profurator, Berghaus.

Nr. 428. Der bei ber biebjährigen Departemente-Erfat-Aushebung jum 28. Regiment besignirte und für Diesen Truppentheil vereidete Refrut

Friedrich Wilhelm Peter Damaskne Herberg,
geburtig aus Oberpleis, Konditor von Profession, nird, ba er sich aus seiner Seimath ehne Abmelbung entseinte, und badurch ber Einstellung entzog, hierdurch aufgesordert, sich spätestens bis
zum 1. Februar 1847 bei dem Commanto des 3. Bataillons, (Siegburg) 28. Landwehr-Regiments zu melben, widrigenfalls gegen ihn der Desertions, Prozes eingeleitet werden wird.
Siegburg, den 16. Dec. 1846 Der Major und Bataillons-Kommandeur-

Nr. 429.

Solzverfauf.

in ber Königl. Dberförsterei Bille. Aus nachbenannten Schlagen ber Forfierei Königsvorf follen folgende aufgearbeitete Holz-Quantitäten öffentlich versteigert werden:

I. Am Dinstag ben 29. Tezember 1846, Morgens pracise 9 Uhr, beim Wirthen Mathias Schieffer in Groß-Königsborf.

a. Edlag Großbuchenbusch : 24 schwere Cichenstamme, 92 Klaster Cichens und Buchen-Brennholz, 42 Schod Reiserholzwellen.

b. Chlag Neumascherbusch: 33 Cichenstamme, 84 Cood Bohnenstangen, 40 Klafter Cichenund Buchen-Brennholz, 110 Cood Reiserhalz-Bellen.

11. Am Mittwoch ben 30. Dezember 1846, Morgens prazife 9 Uhr, beim Wirthen Mathias Schieffer in Groß. Königeborf.

c. Schlag Sterg: 16 Cichenftomme, 10 Schod Bohnenftangen, 30 Klafter Gichen und Gemischt Brennholz, 100 Schod Reiserholz-Wellen.

d. Schlag am Beirenlagweg: 14 Cidenftamme, 17 Schod Bohnenftangen, 16 Klafter

Cichen- und Gemischt-Brennholz, 36 Chod Reiferholz-Wellen.
o. Schlag am Weihrauchebusch: 6 Cichenflamme, 4 Schod Rupholzstangen, 13 Schod Bohnenstangen, 16 Klaster Cichen- und Gemischt-Prennholz, 58 Schod Reiserholz-Wellen.

Die betreffenden Körster werden den Raufliebhabern bas Holz auf Berlangen an Ort und Stelle anweisen.

Cuche nheim, ben 14. Dezember 1846.

Der Dberforfter, Weyer.

Nr. 430.

5.01 de extanf

in ber Konigt. Dberforfterei Rottenforft.

Aus nachbenannten Schlägen follen folgende Holzquantitäten öffentlich verfieigeit werden: 1. Im Forffrevier Bufchoven.

Dinetag ten 12. Jan. f. 3., Vormittage 9 Uhr, im Forfibaufe ju Bufchboven.

Morenboverforft am Cangel: 171 Etud Giden Ningholz, 120 Klafter Giden-

und Buden-Breinholz und 140 Coed Reifer-Wellen.

An ber Tünstekover Bieberifft ober ber Rölnischen Strafe: 52 Etnd Gider Nupbolz, 22 Klaster Ciden- und gemischies Brennholz, 125 Schod Reiser-Wellen und bas auf bem Schlage besintliche Cichen-Lobbolz, eingesheilt in 7 Loofe.

II. 3m Ferftrevier Venne.

Donneistag ben 14. Januar f. 3. Vermittage 9 Uhr. im Wastbese jum Debeweg zu Envenich. Un ber Aben berferhahn: Ungefahr 62 Edock Kiefern-Hepfenstaugen, 115 Schod Kiefern-Beispfähle, 12 Schod vergl. Vohnunstangen, 11/2 Klaster Kiefern-Knuppelholz und 40 Schod Beiser Bellen.

un ber Wattenborfer Allee: Ungefahr 12 Ctud Giden-Rugholg, 35 Rlafter Gi-

dens und Birfen-Brennholz und 60 Echod Reiger-Wellen.

Neben ber Wattenborfer Allee: Ungefahr 46 Klafter Eichen-, Buchen- und Bir- fen-Brennhoiz und 80 Schock Reifer-Wellen.

III. 3m Forffrebier Shonwald.

Donnerstag ben 21. Januar f. J., Bermittage 9 Uhr, im Gafibofe zum Beibeweg

Königemaar: Ungefahr 227 Stud Giden-Dingholz; 81 Klafter Giden- und Buchen-

Brennholz und 348 Schod Neiserwellen.

Rubich epp: Ungefahr 13 Ctud Ciden-Rughels; 2 Ched Birten-Rugholgftangen; 79

Klafter Ciden- und Birten-Brennholz und 47 Cood Reifer-Bellen.

Dinstag ben 26. Januar f. 3, Bormittags 9 Uhr, im Gasthose zum Heibeweg in Endenich. Buschlag an ber Bilipper Viehweibe: Ungefähr 49 Stüd Eichens und Buchens Nupholz; 2 Klaster Eichen-Nugholz; 64 Klaster Eichens und Buchen-Brennholz; 3 Klaster

hartes Stockholz und 100 Schock Reiser-Wellen. Merler und Vilipper Viehweide: Mehrere abständige Cichen- und Buchen-Kopf-

ftamme in 8 Loofen.

IV. Im Torffrevier Beibden.

Donnerstag ben 28. Januar f. 3., Vormittags 9 Uhr, bei bem Gastwirth Behann Schwindt zu Rottgen.

Didt in ber Untelbach: 9 Stud Cichen-Vingholz; ungefahr 60 Klafter Eichen- und Buchen-Brennbolz und 330 Schod Reifer-Wellen.

V. 3m Forftrevier Sarbt.

Donnerstag ben 4. Februar f. 3., Bermittags 9 Uhr, auf bem Forfibaufe Sardt.

Sinter bem Thurm: Ungefahr 120 Ctud Giden- und Buchen-Rupholy; 35 Rlafter

Ciden- und Buden-Brennholz und 60 Cood Reifer-Bellen.

Das Lohholz im Schlage an der Dünstefover Viehtrifft, so wie die abständigen Eichenund Buchenstämme in der Merler und Bilipper Viehweide, werden auf dem Stamme verkauft; alles übrige Material ist aufgearbeitet und wird den Kausliebhabern durch die betreffenden Förster auf Verlangen an Ort und Stelle vorgezeigt werden.

Enbenich bei Bonn, ben 15. Dezember 1846.

Der Dberforfler, Riefen.

and Star A

# Bermifchte Radrichten.

Der von der Feuer-Berficherungs-Gesellschaft zu Magdeburg zu ihrem Agenten ernannte Gerhard Epbach zu honnef ift als solcher bestätigt worden.

# perfonal. Chronit.

Der Regierungs-Affessor von Arnim ist von der Königl. Regierung zu Trier zu bem Regierungs-Kollegium in Koln verset worden.

Der praktische Arzt und Bundarzt Dr. Adolph Forstheim hat fich in Medenheim, Kreises Rheinbach, niedergelassen.

Dem als Apotheker erster Klasse approbirten bisherigen Provisor Wilhelm Claren ist die Concession jur Fortsubrung ber Mundt'schen Apotheke in Zulpich unter dem gesehlichen Vorbe-halte ertheilt worden.

Dem Apotheker zweiter Alaffe, Heinrich Saur aus Uderath ift zur Kortführung der Lins nartischen Apotheke in Flamersheim, unter dem gesetzlich vorgeschriebenen Vorbehalte Die Concession ertheilt worden.

Dem Apotheter Christian Schoppe zu Riederzundorf ist die Concession zur Fortsubrung der vom Hofe'schen Apothete in Siegburg, und dent Apotheter Karl Thill die Concession zur Fortsschrung der Schoppe'schen Apothete in Niederzundorf, unter dem, in der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 5. Oktober e. vorgeschriedenen Vorbehalte ertheilt worden.

Dem Barbier Ferdinand Erifandt zu Gummersbach ift die Erlaubniß zur Ausübung ber kleineren dirurgischen Operationen, einschließlich des Averlassens, jedoch nur auf jedesmalige Ansordnung eines approbirten Arztes ertheilt worden.

Der Apollonia Ginfter, verwittwete Krupp, zu Brühl, ist hoheren Orts die Erlaubniß ert heilt worden, unter jedesmaliger Anordnung eines approbirten Arzies schröpfen zu durfen.

Der Schulamts-Candidat Friedrich Wilhelm Thonis von Buttinghaufen im Rreise Gummerebach, ist zum zweiten Lehrer an der evangelischen Schule zu Harscheid, im vorgedachten Kreise, probeweise auf ein Jahr ernannt worden.

# Deffentlige

#### Stück 51.

Köln, Dinstag den 22. Dezember 1846.

# Umtliche Befanntmadungen.

926) Bieberbefegung ber erften Lebrerftelle bei ber Angbenfoule ju Ledenid. Die erfte Lehrerftelle bei ber Knabenschule ju Lechenich ift burch ben Tod bes geitherigen Lehrers erledigt und foll unverzüglich wieder befest werden.

Das fire Gehalt beträgt 250 Thir., fur Beigung und Reinigung ber Schullofale 16 Thir., Enticha-

bigung für Garten 6 Thir. nebft freier Bohnung im Soulgebaube.

Qualifigirte Lebrer, welche gur Uebernahme Diefer Stelle geneigt find, wollen fich, mit den erforderlichen Beugniffen verfeben, binnen 14 Tagen, bei bem Schulpfleger Berrn Pfarrer Bogt zu Beilerdwift, bem Schulvorstande und bem unterzeichneten Burgermeifter perfonlich meiben.

Lechenich, ben 19. Dezember 1846. Der Bargermeifter, S. Vus.

Durch ben Abgang bes bisberigen Lebrers Diten, fo feine Entlaffung begehrt, ift Die Lebrerftelle an der Anabenschule zu Bormersoorf erledigt und foll wieder befest werden.

Diefelbe erträgt außer einer ichonen freien Wohnung am Schulhause und einem jahrlichen Freiloofe Brandholz ohne Zahlung ves Bürgerrechtes ein fixes Einkommen von 200 Thir., wobei jedoch gewünscht wird, daß sowohl Unterricht in Musik als Choralgesangertheilt werde.

Qualifigirte Schul-Amts-Candidaten, welche gur llebernahme Diefer Stelle geneigt fein follten, werden bemnach aufgefordert fich, mit ihren Qualififations. Atteften und den erforderlichen Zeugniffen verfeben, bet bem herrn Schulpfleger Dberpfarrer Clemens ju Medenbeim bem Schulvorstande in Wormeisporf, ober bem Unterzeichneten zu melben.

Rheinbach, ben 17. Dezember 1846.

Der Burgermeifter, Ribber.

938) Stedbrief.

Der unten fignalistrte Man Wimar Schneiver von der 4. Escadron des 7. Manen-Negiments ift am 28. Nov. c. aus ber Gaunison Bonn entwichen.

Cammtliche Civil- und Militar-Beborben werben bemnach aufgefordert refp. ersucht, auf benfelben Ucht

gu haben, ibn im Betretungefalle verhaften und an bas gebachte Regiment abliefern gu laffen. Köln, ben 19. Dezember 1846.

Roniglide Regierung. Signalement. Ramen Mimar Edneiber, Stand Illan, Gebuitdort Torebach, Breis Mulbeim, Regierungsbezirk Roln, Det bes bisberigen Aufenthalts Bonn, Religion katholifib, Alter 21 Jahre, Große 5 ouf 4 Boll 3 Strich, Haare Stond, Stivn gewolbt, Augenbrauven blond, Augen blau, Rafe fart, Mund groß, Babne vollftandig, Bart feinen, Kinn gund, Geficht voll, Gefichtefarbe gefund, Statur fart, befondere Rennzeiden feine.

Befleidung. Reithofen, ein Ulanen-Rollet, ein Paar Epaulets, eine halsbinde, ein Paar Stiefeln mit Sporren, ein Dienstmune, ein hemde, ein Paat graue Tudbandschube. Außerdem bat berfelbe eine

Drilligfade mit.

Die hierfelbst wegen qualificirter Bettelei und Diebstahls zur Untersuchung gezogene Sophia Weber, ohne Gewerbe aus Sepen, Amts Diervorf, ist auf flächtigem Fuße. Indem ich deren Signalement unten mittheile, ersuche ich die resp. Polizei-Behörden, auf dieselbe zu vigiliren, sie im Betreiungesfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen.

Bonn, ben 8. Dezember 1846. Der Staats-Profurator, Maus. Signalement. Große 4 Fuß, Alter 20—24 Jahre, haare schwarzbraun, Stirn niedrig, Rase flein,

ftumpf, Augen grau, Geficht rund, Statur flein.

3urudgenommener Stedbrief.
Der gegen ben gewerblosen Johann Peter Efferoth aus honnef unterm 29. August c. erlassene Stedbrief wird, ba ber Beschuldigte zur haft gebracht worden ist, hiermit zurud genommen.
Bonn, ben 13. Dezember 1846.
Der Staatsprofurgtor, Maus.

941) Stedbrief.

Gegen ben wegen freiwilliger schwerer Diffhandlung beschuldigten Franz Defrom von Mestershaufen, auch Resselfranz genannt, hat ber Ronigliche Instruktionsrichter bier einen Worführungsbefehl erlaffen.

Indem ich das Signalement bes Detrom befannt mache, ersuche ich die Polizei-Beborden, auf benfel-

ben zu trachen, und im Betreiungefalle ihn mir vorführen zu laffen.

Coblenz, ben 12. Dezember 1846. Der Konigliche Dber Profurator, Leue.

Signalement des Franz Dekrom. Geburtsort Bergnid in Brabant, Wohnort Mestroshausen, Gewerbe Rupferhandler, Alter 36 Jahre, Größe 5 Fuß 5 Joll, Haare blond, Stirne boch und offen, Augenbraunen blond, Augen grau, Mase gewöhnlich, Mund groß, Kinn breit, Bart röthlich, Gesicht länglich breit, Gesichtesarbe gesund, Statur sehr fark, Sprache deutsch und flammandisch.

942) Gtedbrief.

Der unten signalisirte angebliche Tagelohner Joseph Mühler, wohnhaft zu Burscheid, Kreises So-lingen, reelcher sich als Taschenspieler umbertreibt, hat sich ber gegen ihn wegen Landstreicherei eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen.

3d erfuche alle Polizei-Beborben, auf benfelben zu achten, ibn im Betretungefalle ju verhaften, und

mir vorführen zu laffen.

Duffelborf, ten 16. Dezember 1846. Der Inftruftionerichter, von Ummon.

Signalement. Alter 30 Jahre, Größe 5 Fuß 2 Boll, Haare braun, Stirn niedrig, Augenbraunen braun, Augen grau, Mase spie, Mund breit, Zahne gut, Bart schwach, Kinn breit, Gesicht oval, Gessichtssarbe gesund, Statur gesetzt, besondere Kennzeichen: Blatternarben im Gesicht.

943) Subhaft at ion so Patent. Auf Anstehen tes Aderers und Handelsmannes Johann Engels zu Witdig, welcher beim Wirthe Michael Andermahr zu Elsborf Domizil mahlt, sollen gegen ten Wirth Peter Güntermann zu Elsborf, als Schuldner, und gegen die Kausleute Simon Harff zu Dulken und Julius Harff zu Köln, handelnd unter ber Kirma Simon und Julius Harff, als Orittbesser.

am Dinstag ben 19. Januar t. J., Vor mittags 10 Uhr, vor tim Königl. Fliedensgerichte zu Beigleim, in dessen gewöhnlichen Sitzungsfaale auf dem Gemeindes hause taselih die nachbeschiebenen, in gerichtlichen Beschlag gelegten, in der Gemeinde Elsdorf, Bürgers meisterei Esch, im Friedensgerichtes Bezirke und Kreise Bergheim gelegenen Immobilien sur die gemachten Erstgebete zur Versteigerung össentlich ausgestellt und dem Meiste und Letztbletenden zugeschlagen werden; nämlich: 1) 28 Ruthen 38 Fuß Land, am Klinkenwege, Flur F Nr. 424, gränzend nördlich an Johann Schneider zu Berrendorf und südlich an Peter Andermahr zu Elstorf; Erstgebot 10 Thr.; 2) 81 Ruthen 55 Juß Land, im Breckentorfer Felde, Flur F Nr. 626, gränzend nördlich an Barthel Groß zu Angelss

vorser gelbe, gränzend nördlich an Peter Andermahr zu Elsborf und süblich an Winand Schwan zu Elsborf, Flur F Nr. 747; zu 12 Thlr.; 4) n. 90 Ruthen 44 Fuß Garten in Elsborf, Flur G Nr. 318; b. 27 Ruthen 80 Fuß Baumgarten, Flur G Nr. 319 daselbst; c. 38 Ruthen 33 Fuß Haus, Hof und Stallung, Flur G Nr. 320 daselbst, tiefe drei Parzellen hangen ancinander und sind begränzt von der großen Chausse, Wilhelm Andermahr, dem Pfade und der Bürgermeisterei Gränze von Heppendorf; d. 111 Ruben 90 Fuß, dem Hause anklebende Viehweide, Sektion G, im Rott, Nr. 440/00, begränzt nördlich von Peter Cepper, össlich von der Gemeinde Elsborf und dem Heidewege. Das Haus mit Nr. 3 bezeichnet, sit einstedig, mit Pfannen gedeckt, und hat zur Landstraße einen massiv in Stein ausgeführten, weiß getünchsten Glebel, in welchem sich die Einganzsthüre, rechts und links derselben zwei Fenster und außerdem ein Einsahrtsthor besinden; zu 298 Thr. Die unter Nr. 1, 2 und 3 beschriebenen Ackerparzellen werden von den Erben Peter Andermahr zu Elsborf, dagegen die unter Nr. 4 beschriebenen Grundstücke vom Schuldner und dessen Angehörigen benutt.

Der vollständige Auszug aus ber Steuervolle, wonach von den obigen Immobilien für bas laufende Jahr 4 Thr. 9 Sgr. 5 Pfg. an Grundsteuer zu entrichten find, so wie die Kausbedingungen, liegen auf

ber Gerichteschreiberei ju Bergheim Jedem gur Ginficht offen.

Bergheim, am 7. Gevtember 1846.

Der Friedensrichter, Gitt.

Subbastations Patent. 944) Auf Ansteben bes ju Bulpich wohnenden Sandelsmannes Maron Sirfch gegen ben baselbft ohne Geschäft wohnenden Sieronymus Zimmermann, follen nachbezeichnete, bei ber Licitation vom 1. Juni 1842 angefteigerte, Gemeinde und Burgermeifferei Bulpid, Rreis Gustirden gelegene Grundftude im Bege ber Resubhastation am Donnerstag den 29. Dezember b. 3., Nachmittags 2 Uhr, im gewehnlichen Gerichtslotale auf bem hiefigen Rathhause offentlich jum Berfaufe ausgesett und bem Meiftbictenben zugeschlagen werben. 1) 86 Ruthen 30 Fuß Baumgarten, vor bem Bachthore auf bem Gifberberge, neben Bittime Rarl Shuller und Hermann Joseph Wachendorf, Flur 14 Dr. 15, ju 40 Thir.; 2) 82 Ruthen 20 Fuß Aderland, in ber Herfarth, neben Wittme Peter Joseph Fischer und Johann Joseph Stemmeler, Flur 9 Dr. 128, - zwei, ju 20 Thir.; 3) 168 Ruthen 50 fuß bito, auf ber Romm, neben Peter resp. Gli fabeth Pus und Wittme Mathias Stemmeler, resp. bem Resubhaftaten 3immermann, Flur 17 Dr. 103a, zu 80 Thir.; 4) 1 Morgen 81 Ruthen 40 Fuß bito, an ber Kolnstraße beiberseits, neben Franz Guinbert resp. Wittme Johann Wilhelm Sieger, Flur 8 Rr. 47, ju 100 Thir.; 5) 74 Ruthen 60 Fuß bito, aufm Umweg, neben Balthafar Barrenstein und Johann Subert Hilger, jest Franz Joseph Berner, Flur 8 Mr. 358, ju 20 Thir.; 6) 132 Ruthe r 30 Fuß Dito, links an ter Kolnstraße, neben Balthafar Barrenftein und Beinrich Schmit resp. ber Gewann, Flur. 8 Dr. 141, ju 30 Thir.; 7) 103 Ruthen 30 Fuß bito, ausm Uelpenicher-Wege, neben Johann Dutmannund Beinrich Burvenich, Flur 10 Dr. 174 - eine, ju 30 Thir.; 8) 154 Ruthen 60 Rug bito, amifchen bem Munfter- und Mublen-Wege, neben Wilhelm Kruppel und Rirche ju Bulpich, Flur 11 Dr. 116 - eine, ju 50 Thir.; 9) 25 Muthen 90 Jug Garten an ber Kölnstraße, neben Mathias resp. Peter Kreit und Erben Conrath, Flur 14 Mr. 130, zu 15 Thir.; 10) 15 Muthen 40 fuß bito, auf bem langen Rebe, neben Beinrich resp. Ichann Kery und Johann Kreuer, Blur 14 Dr. 219, ju 5 Thir.; 11) 30 Muthen 40 Rug Baumgarten, in ben Ruften, neben Pfarrei von Bulpich und Anton Joseph Sod, Flur 15 Nr. 104, ju 10 Thir.; 12) 83 Ruiben 10 Fuß bito, am Eeichergaßchen, neben Balthafar Barrenftein beiberfeits, resp. ber Gewann, Flur 16 Nr. 106, ju 40 Thir.

Der vollftandige Steuer-Auszug und bie Bedingungen liegen auf ber hiefigen Gerichtescherei zur Ginficht offen und werben an ben obigen Mealitaten 4 Thr. 3 Sgr. 2 Pfg. Grundfleuer fur's laufende

Jahr gezahlt.

Bulpich, ben 8. Movember 1846.

Der Friedensrichter, Seder.

to be this of a

945) Subhastations Patent. Auf Aussichen 1) der zu Köln wohnenden Speleute Conrad Ofter, Glaser und Anstreicher, und Eva Bisdorf, und 2) des zu Köln wohnenden Schneiders Johann Bisdorf, soll am Dinstag ben 9. Marg 1847, Rachmittage 4 Uhr, vor bem Königlichen Friedensgerichte ber Stadt Koln Rr. 1, in beffen gewöhnlichem Sigungefaale, in ber Sternengaffe Rr. 25, gegen ben zu Roln mohnenden Raufmann Bilbelin Aller, bas zu Roln, Kreis und Gemeinde gleichen Ramens, in ber Sternengaffe unter Rr. 26 gelegene Baus nebft Garten, mit einem Beammtflacheninhalte von 13 Ruthen 74 Fuß fur bas von bom Extrabenten gemachte Erftgebot von 3000 Thirn. Berfteigerung öffentlich ausgesest und bem Meiftbietenten zugeschlagen werben. Es bat biefes Saus ftragenwarts im Erdgeschofe eine Thure und ein Fenster, im 1. und in 2. Stecke 2 Fenfter und einen fpigen Giebel; es hat einen gewolbten Reller, ift im Erogesihofe fo wie im erften Stedwerk maffin und in ben oberen Stochwerken in Fachwert gebaut, bat an beiben Geiten Brandmauern und ift mit Schiefern gebedt. Hinter biefem Saufe befindet fich ein hintergebaute, ein Sof und ein Garten. Diefe von bem Gubhaftaten Aller bewohnten und benutten Realitaten find besteuert mit 8 Thaler 12 Gilbergrofchen 10 Pfennige.

Der vollständige Auszug aus ber Steuerrolle ift nebft ben Kaufbedingungen auf ber Gerichtoschreiberei

bes Friedensgerichts einzuseben.

Roln, den 17. November 1846.

Der Konigliche Friedenerichter, Breuec.

Subbaftations . Patent. Auf Anstehen 1) ber Cheleute Robert Rirfcbaum, Raufmann, und Louise geborne Rirfcbaum, 946) und 2) ber Cheleute Albert Schnipler, Raufmann, und Emilie geb. Rirfcbaum, fammtlich ju Golingen wohnend, die beiden genannten Frauen handelnd als alleinige Erben ihres verftorbenen Batere, des Rentnere Abraham Kirfcbaum, foll

am Samstag ben 27. Marg 1847, Radmittage 3 Uhr, vor bem Konigl. Friedensgerichte ber Stadt Roln Rr. 1, in beffen gewöhnlichem Sipungsfaale, in ber Sternengaffe Nr. 25, gegen 1) den gegenwartig fich in Fallitzustand befindenden, zu Roln wohnenden Raufmann und Beinwirth Conrad Beinrich Dahlen, fur fich und in seiner Eigenschaft als Sauptvormund ber mit feiner verlebten Chefrau Maria Urfula Eleonora geb. Baclain gezeugten noch minderfahrigen -Rinder, viefe als Erben ber Lettern, namentlich: Peter Georg, Ludwig und Reiner Dahlen; fodann 2) gegen ble inzwischen emanzipirten Rinder ber vorgedachten Cheleute Conrad Beinrich Dahlen und ber verftorbenen Maria Urfula Eleonora Baclain, namentlich: Therefe Dahlen und Lucia Dahlen, beibe ohne Gefchaft, in Roln wohnend, als Erben ihrer vorermabnten Mutter, und 3) ben Eurator Diefer beiben emangipirten Di. norennen, ben zu Roln wohnenden Lehrer bei ber boberen Burgerfcule, hermann Joseph D'Brien; endlich 4) ben ebenfalls ju Roln mohnenden Advotat-Unwalt Clemens Schiefer, in feiner Eigenschaft als Syndif Des vorgenannten Conrad Beinrich Dablen; - bas gu Roln, Kreis und Gemeinde gleichen Ramens, in ber Sternengaffe unter Dr. 9 und 11 gelegene hand nebft Garten und hintergebaude fur bas von ten Extrahenten gemachte Erftgebot von 10,000 Thir. jur Berfteigerung öffentlich ausgefest und bem Deift. bietenden zugeschlagen werden. Es ift vieses Sans breiftodig, Die Ringmauern in Stein erbaut und mit Schiefern gededt; es hat von ber Sternengaffe ein großes Eingangethor, zwei Thuren und 14 Fenfter; unter bemfelben befindet fich ein unterwollbter Reller und binter bem Saufe Sofraum, Garten und Sintergebaube. Die gange Grundflache bes Saufes mit Sof, Garten und Sintergebaude, von welchen Realitaten 33 Thir. 13 Ggr. 6 Pfg. Steuern entrichtet werden, beträgt nach bem Ratafter 39 Ruthen 51 Fuß und werden fammtliche Raume von bem Schuldner C. S. Dahlen und beffen Familie bewohnt und gur Baft. wirthschaft benutt.

Der vollständige Auszug aus ber Steuerrolle ift nebst ben Raufbedingungen auf ber Gerichteschreiberei

bes Friedensgerichts Dr. 1 babier einzuseben.

Relu, cen 27. November 1816.

Der Ronigl. Friedensrichter. Breuer.

Subbaffations apatent. Auf Auffihen des babier wohnenden Goldarbeiters Johann Cornelius Dernen foll 943)

am Freitag ten 28. Marg 1847, Morgers 11 Uhr, in öffentlicher Sigung bes biefigen Friedensgerichtes Mr. 1 gegen bie Cheleute Johann Senfeler, Schufter, und Marianne Do forper als Chuloner, fodaan gegen ben Specereihandler Jatob Beber als Drittbefiger

alle mobnbaft zu Bonn - bas bafelbft auf ber Windmublenftrage unter Rr. 625 gelegene, zweifiodiae. im Ratgster unter Artifel 2287 Flur C. Dr. 940/6 aufgeführte, von bein Anftreicher, Schneiber, Maurermeifter Brambach und ber gedachten Bindmublenftrage begrangte und von bem Drittbefiger Jafob Beber bewohnt und benutte Saus fammt Sofraum, auf Grund bes Erftgebote von 500 Thir. jum Bertaufe aus geftellt und bem Deiftbietenben gugefchlagen merben. Das Gange enthalt einen Flachenraum von 8 Ruthen 80 Rug und bas haus einen gewölbten Reller, im Erdgeschoft bas Borhaus - welches jum Laden bient -2 Zimmer und die Ruche, sodann in der ersten Etage 3 Zimmer, darüber der Speicher mit 2 Zimmerchen. Die Steuer beträgt 5 Thir. 18 Sgr. 9 Pfg. und liegt der Auszug aus der Mutterrolle ju Jeber-

manns Ginfict auf ber Gerichtsichreiberei offen.

Bonn, ben 9. Dezember 1846.

Der Friedensrichter, Dr. 1, Dieftermeg.

Deffentlider Sausvertauf. 948) Muf Grund bes von bem Roniglichen Landgerichte ju Roln am 23. October 1846 beftätigten Familienrathebefdluffes vom 20. Juni beffelben Jahres und auf Betreiben bes Bilbelm Lambert, Pofomentirer, ju Bonn wohnhaft, in feiner Eigenschaft ale Sauptvormund ber von ben baselbft verlebten Eheleuten Gerbard Schulten und Glifabeth Robr binterlaffenen minderjährigen Tochter Unna Catharina Schulten, obne Gefchaft bafelbft mobnend, über welche Andreas Knopp, Schneibermeifter ju Bonn, Rebenvormund ift, wird ber unterzeichnete, biergu committirte Rotar Rarl Gilenber ju Bonn

am Samstag ben 6. Februar 1847, Radmittage 3 Ubr,

in feiner Umteftube am Sof Dr. 39. bas ber genannten Minderjährigen jugeborige, ju Bonn in ber Rheingaffe unter Dr. 883 gelegene Saus fammt Bubeborungen, begrangt von Dus und Petaggi und aufgeführt im Ratafter unter Artitel 1335, in Flur C. Nr. 1129, mit einer Glache von 2 Ruthen 80 fuß, öffentlich unter ben in feiner Amtoftube gu erfragenden Bedingungen gur Tare von 1000 Thirn. jum Bertauf an ben Meiftbietenben ausstellen.

Bonn, ben 28. November 1846. Der Ronigliche Motar, Rarl Gilenber.

# Amtsblatt ber Roniglichen Regierung zu Roln.

## Stück 52.

## Dinstag den 29. Dezember 1846.

### Inbalt ver Gefet fammlung. Das 42. Stud ber Gesetsfammlung entbalt unter

Nr 431.

Gefchlamm. tung.

Rr. 2778 Die Allerhöchfte Rabinets-Ordre vom 15. September b. 3, wegen Befanntmachung bes von ber Deuischen Bundes. Berfammlung gefagten Beschluffes über Die Standes. Berhaltniffe ber gräflichen Familie Bentint; unter

Rr. 2779 bas Allerhöchfte Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Reu-Stettiner Kreis-Obligationen jum Betrage von 97000 Riblr. Bom 23. Oftober tiefes

Jabres: und unter

2780 vie Allerhöchfie Rabinetd. Debre vom 6. Fovember b. 3. nebit Regulativ, betreffend Die Breite bes Beichlages ber Rabfelgen ze. an ben Laftfuhrwerken in ber haupts und Mefidengstabt Ronigeberg.

## Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

An Die Stelle bes mit unferer Befanntmachung vom 1. Juli 1841 (Geite 104 - 201 Nr. 432. Des Amisblattes von 1814) veröffentlichten Gebühren-Tarifs zur Bezahlung der auf Rosten der Gebührentarif Interessenten auszuführenden geometrischen Arbeiten zur E:haltung des Grundsteuer-Katasters sur geometribei ber Wegenwart, bat ber Derr General-Direftor ber Steuern ten nachflebenben anderweiten Zarif mit ben zufäplichen Bemerkungen genehmigt, welcher bemnach binfort und bis auf weitere Befimmung auf Die gedachten Arbeiten unferes Berwaltungsbegirfe angamenten ift.

fce Fortfcreis bunge-Ar-beiten.

C. III. 1339,

jur Bezahlung ber in Cemagheit ber Infiruction vom 24. Mai 1844 auszuführenden geometrifden Fortschreibungs-Arbeiten in ber Rheinproving.

Tarif

|           |                                       |   |  |   | A.    |   |      | В.    |  |      | C.    |   |             |  |
|-----------|---------------------------------------|---|--|---|-------|---|------|-------|--|------|-------|---|-------------|--|
| Position. | 1. Es werden bezahlt für die Parzelle |   |  |   |       | für Auszüge aus ben<br>Kataftec-Karten. |      |       | für Bermeffmigen nach<br>einer im Telbe bereite<br>vorhandenen Ein-<br>theilung. |      |       | für Beemefflungen, wolnit zugleich auch bie<br>Eheilung bes Grund-<br>fluckt auszuführen ift. |             |  |
|           |                                       |   |  |   | Thir. | Egr.                                    | Pfq. | Thir. | Sgr.   | Pfg. | Abir. | Sar.  | Pfa.        |  |
| 1 1       | nter und bis zu 1/2 Morgen            |   |  |   | - 1   | 1                                       | 6    |       | G  |      | _ i   | 9   | 3 154       |  |
| 2 u       | ber 1/2 bis au 1 Morgen .             |   |  | ٠ | _     | 1 .                                     | 6    |       | 8  |      |       | 11  |             |  |
| 3 11      | ber 1 bis zu 2 Morgen .               |   |  | 4 |       | 2                                       | -    |       | 10   |      |       | 14  | _           |  |
| 4 u       | ber 2 bis ju 5 Morgen .               |   |  |   | _     | 3                                       | -    | -     | 12   | -    | _     | 18  |             |  |
| 5 11      | ber 5 bis zu 10 Morgen .              |   |  |   |       | 4                                       | -    |       | 14   | 6    |       | 23  | description |  |
| 6 4       | ber 10 bis zu 15 Morgen               | ٠ |  |   |       | 5                                       |      | -     | 17   |      |       | 28  | -           |  |

Für größere Parzellen wird von je 5. ju 5 Morgen also bei Parzellen von 15 bis 20 Dlorgen, von 20 bis 25 Morgen Die Gebubr ju A um je 1 Sgr., ju B um je 2

Sgr. 6 Pf. und ju C um je 5 Sgr. fur bie Parzelle erbobt.

2) Die vorstebend unter A festgefesten Gebuhren find fur einfache in Linearzeichnung gefertigte Auszuge aus ber Ratafter-Rarte ju gabien, auf welcher gur Drientirung alle Rachbarparzellen anzugeben find. Fur bas mit Band unterzogene Pavier, fo wie fur bie jur Uebertragung bes Auszuges in ben vorschriftsmäßigen Maafftab (f. 9 ber Bermeffungs Inftruttion vom 24. Mai 1844) etwa erforderlichen Reductionen ober Bergroffe. rungen, wird eine besondere Bergutung nicht gewährt. Benn aber bas Beifdreiben ber Elemente aus ten Bermeffunge-Sanbriffen verlangt wird, fo ift tiefe Debrarbeit in Diaten zu 11/3 Thir. pro Tag besonders zu verguten.

3) Die Gebubren ju B find bann ju gemabren, wenn bie bereits im Relbe vorbaubenen Grangen ber burch Theilung zo, veranderten ober neu entftandenen Pargellen vollftanbig

aufaemeffen werben.

4) Die Gebuhren gu C treten bann ein, wenn Die zu theilende Ratafier-Pargelle aufgemoffen, getheilt und die Grangen ber Theilpargellen im Telbe bestimmt und ausgeffeint werden. Für die bierbei etwa erforderlichen Ermittelungen Behufs Fefistellung einer genugenden Uebereinflimmung grifden ber Karten-Ropie ber Mutterpargelle und bem mirk-

lichen Befitfiande im Felbe wird eine besondere Bergutung nicht gewährt.

5) Die Tariffage au B und C finden nur auf wirkliche und vorschriftsmäßig ausgeführte Meffungen Anwendung, mogegen fur Parzellen, Die nicht im Felde gemeffen worben find, sondern beren Große burch Abzug des Inhalts gemeffener Theilparzellen von bem Gesammtinhalte ber Mutterparzelle bestimmt worden ift, ohne Rudfict auf beren Große, mit hodftens 4 Gar., wenn die Theilungelinie im Relbe icon vorbanden und mit bochftens 6 Ggr. ju liquitiren find, wenn die Theilung noch auszuführen ift.

6) Die Tariffang zu B und C beziehen fich auf Die im gewöhnlichen Turnus von ben Rataftergeometern ausgeführten Bermeffungen; verurfact eine zu anterer Zeit bewirfte Bermeffung bem Cometer einen besondern Aufwand an Reife-Aoften, oder ift mit ber Bermeffung ein ungewöhnlicher Zeitverluft verlnupft, fo meiben bie Gebahren von ber Regierung gemäß ten Bestimmungen ber §8. 34 und 37 ter Bermeffangeinftruftion vom 24. Mai 1844 fentgesett. - Dies gilt auch namentlich von ben in ben Stadten Bonn und Koln porfommenden Berneffinge-Arbeiten, wofür baber Die Gebühren auf Grund ber Arbeiten unter Berudficktigung ber bie Aussubrung berfelben mehr ober weniger erschwerenden Umftande besonders festzustellen find.

Roln, ben 16. Dezember 1816.

Nr. 433. Gefinbebucher. B. II. 8578.

In C'efolge einer Berfügung bes Königlichen boben Finang-Minifleriums vom 7. D. Mis. bringen wir hiermit zur offentliden Stande, bag gur Ausführung ber Beiordnung vom 29. Gentember D. 3., Gefetfammlung Zeite 467, Die fammtlichen Steuerstellen ber Dionarchie am 1. Januar 1847 mit Befinde-Dienfibuchern gum Debit verfeben fein werden, und angewiesen find, von biefem Zeitpunfte an ben Bertauf von Gefinde Intlaffung icheinen einzuftellen.

Huch find Die Steuerstellen, Damit Die Berordnung vom 29. Ceptember c. icon beim nadfien Dienstwechfel bes Gefindes möglichft gur Amwendung gebracht werben fann, von bes Beren Finangminiftere Ercelleng angewiesen worden, auch icon vor bem 1. Januar f. 3., in fo weit fie fid alevann bereite im Befige von Tefinvebuchern befinden, tiefe auf Berlangen

Köln, ben 18. Dezember 1846.

Die Gemeinde-Dronung in am 19. D. Mite. in hiefiger Statt eingeführt, und somit beren Nr. 434. Gemeintes Ginfahrung im gangen Umfange unfered Bermaltungsbegirts beendigt worden. Orbnung. B. I. 7505.

Roln, ben 24. Dezember 1846.

Durch die Beförderung des bisherigen Raplans Dr. Aumüller zu Deng zur katholischen Nr. 435. Pfarrstelle in Nosrath, ist eine der beiden Raplansstellen in Deug erledigt worden.
Roln den 28. Dezember 1846.

## Bekanntmachungen anderer Behörben.

Mit Genehmigung des hohen Jusig-Ministeriums wird das Königliche Friedensgericht des Nr. 436. Bezirks Homburg (an der Mark) mit dem 1. Januar 1847 von seinem bisherigen Amtosise Wohnungs- und kleinsischhach nach Wiehl verlegt. Die Sitzungen und sonstigen Termine des Gerichts Bertegung. werden demnach die zu dem gedachten Zeitpunkte in dem seitherigen, von da ab hingegen an dem neuen Amtosise in dem daselbst von dem Kausmanne Christian Dissmann der Jusigverwaltung zur Disposition gestellten Gedände abgehalten werden, auch sämmtliche gerichtliche Geschäfte ihren ungestörten Fortgang haben.

Borftebenbes wird bierdurch gur Renning bes Publifums gebracht.

Koln, ben 21. Dezember 1846. Der Landgerichts-Prafibent, Beingmann.

Der Dber Profurator Grundich ottel.

## Bermischte Rachrichten.

Dem Regierungs-Direktor a. D. Gebel zu Stabelwiß, bei Schlesisch-Lissa, und bem Apotheser Pohl zu Mittelwalte ist unter bem 25. Nov 1846 ein Patent auf ein burch Beschreibung nachgewiesenes Versahren bes Röstens bei Flachostengel, in so weit basselbe als neu erkannt worden, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umsang bes Peeusischen Staates ertheilt worden.

Dem Instrumentenmacher Ebuard Raeter zu Demmin ift unter bem 25. November 1846 ein Patent auf eine für neu und eigenthümlich erachtete, burch Mobell und Beschreibung na Lewiesene Art von Saiten für Pianosorte's auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umsang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

Dem Orgelbauer Abam Fischer zu Boele, im Kreise Hagen, ist unter bem 6. Dezember 1846 ein Patent auf eine durch Modell und Bescheitung nachzewiesene, für neu und eigenthums lich erkannte Anordnung ber Schieber an ben Orgel-Bindladen, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umsang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

Dem Uhren-Fabrikanten Terbinand loonhardt in Berlin ist unter tem 10 Dezember 1846 ein Patent auf eine für neu und eigenthümlich erachtete Weise, ben elektrischen Strom zur Bewegung eines Typo-Telegraphen zu benutzen, ohne Jemand in der Benutzung befannter Theile tes Apparats zu beschränken, auf fünf Johre, von jenem Taze an gerechnet, und für den Umsfang des Preußischen Staats ertheilt werden.

Dem Hof-Schlosser und Eisenbahnwagen-Jabrikanten Zo'ler in Berlin ift unter tem 18. Dezember 1846 ein Pateut auf eine Bremsvorrichtung für achteabrige Eisenbahnwagen in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zu'animensetzung, ohne Jemand in der Anwendung befannter Theile zu beschrenen, auf fünf Jahre, von jerem Tage an gerechnet, und für den Umsang bes Preußischen Staats ertheilt worden.

Der Agent der Leipziger Feuer-Berficherungs-Anstalt Peter Joseph Deufter, zu Gustirchen, bat feine Geschäfte niedergelegt.

## Perfonal = Chronit.

Die durch den Tod bes Pfarrers und Ehren-Canonifus Geistmann am 27. Detober 1846 erledigte Pfarre zu St. Aposteln, hierfelbst, ift unterm 1. Dezember dem bisherigen Pfarrer zu St. Ursula, Johann Wilhelm Bitter, verliehen worden.

Die unterm 13. v. Mis erledigte Pfarre Erp, im Defanate Lechenich, ift unter bem 26. v. Mis. Dem bisherigen Pfarrer zu Schmitt, Johann Arebben, verlieben worden.

Die durch Bersepung 200 Ffurrers Jonas am 24. October c. erledigte Pfarre Riederbachem im Defanate Bonn, ft unier bem 26. November dem bisherigen Bifar zu Kerpen, Johann Ans breas Breuer, verliehen worben.

Der Ackerer Bernard Bernrath zu Hermüsteim ist zum ersten, der Ackerer Johann Adam Schult zu Horbell zum zweiten und der Ackerer Heinrich Mahlberg zu Hurth zum dritten Beigeordneten der Bürgermeisterei hurth ernannt und sind vieselben am 11. Dezember in diese ihre Stellen eingeführt worden.

Der Landwirth Müller zu Berzhausen ift zum ersten und ber Landwirth Zimmermann zu Anschlag zum zweiten Beigeordneten ber Burgermeisterei Kluppelberg, im Kreise Wipperfürth, ernannt worden.

Der unte m 7. Dezember als praftischer Jahnarzt in ben Königlichen Landen approbirte Gustav August Wilhelm Buchner hat sich in Bonn niedergelaffen.

# Deffentlicher Angeiger

### Stück 52.

Roin, Dinstag ben 29. Dezember 1846.

## Umtliche Bekanntmachungen.

950) Die Schullehrer- und Kusterstelle zu Kriel im Landfreise Köln, welche ein jährliches Einkommen von 190 Thir. nebst freier Wohnung abwirft, ist erledigt. Qualifizirte Bewerber um diese Stells wollen sich mit ben nöthigen Attesten bei dem unterzeichneten Bürgermeister-Amte. Dem Hen. Schulpsteger Neumann zu hermülbeim und dem Schulvorstande zu Kriel balvigst melben.

Müngereborf, ben 12. Dezember 1846.

Für bas Bargermeifter Umt von Effern: Der Beigeordnete, Schmit.

951) Stedbrief.

Der aus Pingsborf, Burgermeisterei Brühl, geburtige und in ber letten Zeit in der Umgegend von Köln sich herumtreibende Avolph Wassenschmidt hat sich der wegen Landstreicherei und Prellerei gegen ihn eingeleiteten Untersuchung durch die Rucht entzogen Indem ich nachstehend dessen Signalement beifüge, ersuche ich alle Civils und Militär-Behörden, auf benforzen zu wachen und ihn im Betretungsfalle mir oder der nächsten Polizeibehörde vorzuführen.

Signalement. Alter 22 Jahre, Große 5 Faß 3-4 Zell, Haare blond, Stirn rund, Augenbraus nen braun, Augen braun, Nase fpig, Mund gewöhnlich, Bart braun, Kinn rund, Gesicht rund, Gesichtsfarbe

gefund, Statur folant. Befondere Rennzeichen: leibet an Augenschwäche.

Roln, ten 22. Dezember 1846. Der Inftrutionerichter, Boiffero :.

952) Stedbrief.

Der Kommissionar Johann heinrich Drees, geboren zu Fridenhorst, zulest wohnhaft in Koln, bat sich ber wegen einfachen und betrüglichen Bankerottes gegen ihn eingeleiteten Untersuchung durch die Klucht entzogen. Unter Mittheilung dessen Signalements ersuche ich sämmtliche resp. Militär- und Civil-

Beborben, benfelben im Betretungefalle ju verhaften und mir vorführen zu laffen.

Signalement. Alter 26 Jahre, Größe 5 Fuß 6 Joll, Haare blond, Stirn frei, Augenbraunen blond, Augen blau, Rafe mittel, Mund proportionirt, Bart blond, kurzer Badenbart, Jahne gut, Kinn oval, Gesichtsbildung voll und rund, Gesichtsfarbe gesund und frisch, Gestalt untersett, Sprache westphälischer Dialekt. Derfelbe war gewöhnlich bekleivet mit einem hellfarbigen Rocke mit Seitentaschen und flache farbigem Sammeikragen, dunkeln Beinkleidern und einer grau tuchenen Müge mit Schirm.

Roln, ben 22. Dezember 1846. Der Justruftionerichter, Boffer de.

Der bisher zu Mülheim a. Rh. wohnende Kaufmann Johann Meyer hat sich der Eröffnung der wegen bebetrügerischen und einsachen Bankerot's wider denselben hier eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht aus einem Wohnorte entzogen. Unter Beifügung eines Signalements, ersuche ich deshalb alle Miliar- und Ci-

vilbeborben, auf ben Beschulvigten zu vigiliren und lettern im Betretungsfalle mir ober ber nachsten Poli-

Roln, ben 28. Dezember 1846. Der Instruktionsrichter, Landgerichterath v. b. Knefebed.

Signalement. Johann Meyer, geb. am 3. Mai 1819 zu Mülheim a. Rh., ebendaselbst bisher wohnhaft, ist Fuß 7 Zoll groß, hat braune Haare, hohe Stirn, braune Augenbraunen, braune Augen, mittelmäßigen Mund und Nase, braunen Bart, gute Zähne, rundes Kinn, ovale Gesichtsbildung, gesunde, frische Gefichtsfarbe und schlanke Gestalt.

Der eines Diebstahls verdächtige Maurerhandlanger Avam Meyer, 61 Jahre alt, zu Reuß geboren und zu Erefeld zuletzt wohnhaft, hat sich von seinem Wohnorte heimlich und ohne Legitimations, Paviere entfernt und ist bessen Aufenthalt bisher nicht bekannt geworden.

Indem ich beffen Gignalement beifuge, ersuche ich fammtliche Givil- und Militar-Beborben, auf ben-

felben ju wachen, im Betretungsfalle gu verhaften und mir vorführen gu laffen.

Duffelvorf, ben 21. Dezember 1846. Der Inftruftionerichter, Arnolds.

Signalement. Große 5 Fuß 61, Joll, Haare grau und bunn, Stirn frei, Augenbraunen grau, Augen braun, Rase groß, Mund mittelmäßig, Zahne gesund, Bart grau, Kinn oval, Gesicht länglich, Gessichtsfarbe gesund, Statur schlank. Besondere Kennzeichen: keine.

955) In der Nacht vom 8. auf den 9. November d. J. sind aus einer Wohnung zu Bonn mittelst Einbruchs 1) 14 neue leinene Hemden, auf der Brust S. H. + oder S. 18 H. + gezeichnet; [2] ein Orleanskleid mit schwarzen Sammt besetzt und mit Kattun gesüttert; 3) ein schwarzer Sammtkragen; 4) 12 leinene Schnupstücher, 6 mit S. 6 H. † gezeichnet, 6 wahrscheinlich ohne Zeichen; 5) ein Unterrock von Barchent, ein weiß und ein gräulich wollener Unterrock; 6) zwei Paar Schuse; 7) ein Paar goldene Ohrgehange mit Granatsteinen; 8) zwei goldene Ninge, der eine mit S. H. gezeichnet, der andere mit blauen Steinen; 9) ein kleiner silberner Pseil; 10) ein kleines goldenes Kreuzschen; 11) 9 silberne Thee-stöffel; 12) ein filberner, inwendig vergoldeter Becher mit unem Löwen darauf; 13) zwei Tischtücher; 14) eine Serviette; 15) zwei Flaschen Nothwein, eine Flasche Champagner, Kasse, Talg, ein Psund Wachtlichte und 2 Ihr. 5 Sgr. au Geld, entwendet worden.

36 erfuche biejenigen, welche über ben Thater ober bas Berbleiben ber gestohlenen Begenstande Aus-

kunft zu geben vermögen, tiefe mir ober ber nachsten Polizeibehorte balvigft zu ertheilen.

Bonn, ben 24. Dezember 1846. Der Instruktionevichter, Lanegerichterath Lamber 3

956)

Seit dem 16. d. Mis. sind bie hier näher bezeichneten Gegenstände aus dem hiesigen Depot gestohlen worden. Ich ersuche, alle zur Entveckung rienenden Nachrichten an mich oder an die nächste Positieitehörde gelangen zu lassen.

Der K. Ober-Profnrator, Leue.

Roblenz, den 25. Dezember 1816.

1) Ein eiserner Anker, eiren 150—180 Pfund schwer, mit hölzernen Balken. Er hat verhältnismässig furze Arme und große Flunken; 2) 16 Stück eiserne Rudergabeln, durch ihre Gestalt kenntlich, da solche nur bei den Pontoutrains im Gebrauche sind; 3) ein eiserner Hammer, eine Kneifzange, ein Stemmeisen; nur bei den Pontoutrains im Gebrauche sind; 3) ein eiserner Hammer, eine Kneifzange, ein Stemmeisen; 4) 3 Bootshakeneisen mit geraden Spisen und rechtwinklig abgebogenen sehr großen Haken; 5) 2 Segel sin Gegelboot:

257) Dem Manuer Franz Michael Peisser aus Dinen ist duch Verfügung Königlicher Regierung zu Alachen vom 27. v. Mits. das Qualifikations-Attest zum selbstständigen. Betrieb seines Giewerbes ertheilt www.dem Köln, den 17. Dezember 1816.

Die Polizei Direstion, Dolleschall.

958) Der Neubau eines Kantonogefängniffes zu Gitorf, veranschlagt zu 3243 Thir. 26 Sgr. 10 Pf.,

foll am Moutag ben 25. Januar 1847, Bormittage 11 Uhr, auf bem hiefigen Amte, öffentlich an ben Wenigftforbernden verdungen werden, wogu Uebernehmungeluftige bierdurch eingeladen werden.

Plan, Roftenanfdiag und Bedingungen tonnen vorher bei mir eingefeben merden. Der Bürgermeifter, Engele.

Gitorf, am 22. Dezember 1846.

Betanntmadung. 959) Am Dinstag ben 5. fünftigen Monate Januar, Rachmittage um 3 Uhr, follen in bem hiefigen Brunnenhaufe 10 Gilberpappeln, Durchschnittlich 2 bis 21/2 Fuß im Durchmeffer fart und circa 30-40 Fuß lang, welche fich zu Bretter und Dobelholg eignen, offentlich verfleigert werben. Der Burgermeifter, Mathonet. Gobesberg, ben 19. Dezember 1846.

Subbaffations . Patent. 960) Auf Anstehen bes gu Roln wohnenden Maurermeiftere Kerbinand Giegert foll

am Dinstag ben 9. Februar 1847, Rachmittage 3 Uhr, por bem Konigl. Friedensgerichte ber Stadt Roln Dr. I, in beffen gewöhnlichem Gigungssaale, in ber Sternengaffe Rr. 25 babier, gegen Cornelius Lempers, Tifchlermeifter, als Eduloner, und gegen Peter Busborf, Tagelohner, als Drittbefiger, beibe gu Roln mobnent, bas gu Roln, Rreis und Gemeinte gleichen Mamens, in ber Schemmergaffe unter Dr. 12 gelegene Saus fur bas Erftgebot von 800 Thir. jur Berfleigerung öffentlich ausgesett und tem Meifibietenden zugeschlagen werden. Es ift biefes haus in Fachwerk aufgeführt, zeigt im vordern Biebel eine Thure, funf Fenfier und ein Dadifenfler, ift mit Pfannen gebedt, hat einen gewolbten Reller und befindet fich binter bem Saufe ein Sofden, worauf ein gemeinschaftlicher Regensarg und Abtritt Der Flacheninhait Dieser Realitaten, welche mit 4 Thir. 14 Ggr. 5 Pf. besteuert fint, beträgt 8 Ruthen 21 Fuß, und werten von bem vorgenannten Drittbefiger, fotann von Beinrich The. Ien, Tagelobner, Beinrich Schmit, Rattunweber, Johann Wolff, Nagelfdmied, Bittwe Robl, Mathias Beder, beibe ohne Gewerbe, heinrich heinrichs, Wilhelm Sorft, Schufter, Joseph Lugenkirchen, Dachbeder, Wittive Rrod und Peter Joseph Leift, Schufter, bewohnt. Der vollffandige Auszug aus ber Steuer-Mutterrolle ift nebft ben Kausbedingungen auf ber Gerichtsschreiberei bes Friedensgerichts einzuschen. Der Ronial, Friedenbrichter, Breuer Roln, ben 22. Oftober 1846.

Subbaffations. Datent. 961)

Auf Ansteben bes Obriften und Kommanreurs bes 28. Konigl Preuß. Infanterie-Regiments Dito Freiherrn von Niesewand, wohnhaft zu Koln, sollen

am Freitag ben 19. Februar 1847, Morgens 11 Ubr, in öffentlicher Gigung bes biefigen Friedenegerichts Dr. I. - Wenzelgaffe Dr. 461 - gegen bie Wittwe und Erben bes verftorbenen, ju Bonn mobnhaft gemefenen Birthen Beinrich Reulirchen, namentlich beffen Bittme Margaretha geborne Zimmermann, ohne Gewerbe wohnhaft zu Bonn, ben Mathias Bofeph Reutirden, Branntweinbrenner gu Troisborf, fur fich und als Saupivormund feiner minderjahrigen Gefdwifter Ectharina, Clara und Johann Reufirchen, fobann gegen ben Peter Reufirchen, Schreiner ju Koniceminier. ale Wegenvormund ber eben gebachten brei Minorennen, - Die nachfolgend befdriebenen, in ber Gemeinde. Burgermeifterei und Rreis Bonn gelegenen, von bem Birthen Binant Commann bewohnt und bemigten, mit 5 Thir. 6 Egr. 2 Pf. besteuerten Immobilien auf Grund Der beigesetzen Giftgebote gum Bertauf ausgestellt und dem Meiftbietenten jugefchlagen werten: 1) Gin zweiftodiges vor bem Kolnthore ju Bonn im Krausfeld an ber Rolner-Landstraße gelegenes, 49 fing langes und 31 fuß tiefes, mit Dr. 54 bezeich. netes, mit Pfannen und Lepen gebedtes Wohnhaus, genannt Neuenhof, anhabend ftragenwarts im Eroges schofe die Thure und fechs Fenster, im obern Stock 7 und im Dache zwei Fenster. Dazu gebort a. eine Cheune, welche theilweife jum Stall eingerichtet, an ber Strafe gelegen, 28 fuß lang und 31 fuß tief, mit eimne Thore und einem Fenfter; b. ein Stall, 65 Fuß lang und 17 fuß tief; c. ein Stall, 40 Fuß lang und 8 Jug tief; d. ein hofraum und o ein Garten. Cammtliche Gebaube, von benen bie Rebengebaube einstödig und mit Pfannen gebedt, find maffiv aufgeführt, fammt bem Sofraum im Ratafter unter Flur E Rr.

176 aufgeführt und halten an Grundstäche 50 Ruthen 80 Fuß. Der Garten mißt dagegen 112 Ruthen 80 Fuß und ist tatastrirt unter Flux E Nr. 174 und 175. Das Ganze ist begränzt von der Landstraße, von Anton Kraus und von den beiden nachsolgend bezeichneten Grundstüden. Erstgebot 700 Thir.; 2) ein Stud Aderland 59 Ruthen 20 Fuß groß, eingetragen im Kataster unter Sektion E Nr. 177, an der Seite der Realitäten sub 1 nach Bonn hin, begränzt von der Landstraße, Anton Kraus und Peter Joseph Beder; zu 40 Thir.; 3) ein Stud Aderland, 51 Ruthen 50 Fuß groß, catastrirt unter Sektion E Nr. 173, an der Seite der Realitäten sub 1 nach Köln hin, begränzt von der Landstraße, Anton Kraus und der Bonner Armen-Verwaltung; zu 40 Thir.

Der Ratafter, und Steuer-Auszug und bie Rausbedingungen tonnen auf ber Gerichteschreiberei einge-

feben werben.

Bonn, am 28. Oftober 1846.

Der Felebenerichter Dr. I. Diefterweg.

962)

Auf Anstehen bes Steinhauers Michael Stegmager von bier, foll Dinstag ben 2. März 1816, Rach mittags 3 Uhr,

in der öffentlichen Sigung des Königl. Friedensgerichts II. Stadt-Bezieks Köln, Sternengasse Nr. 25, das bahier in der Tempelstraße unter Nr. 8 gelegene haus mit Zubehör gegen den Backermeister Johann Schwind von hier, für das Erstgedot von 500 Thr. zum Verkause ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Es ist in Stein erbaut, zeigt straßenwärts zur Erde die Eingangsthüre und ein Fenster, im ersten Stock zwei Fenster, ebenso auch im zweiten Stocke und auf dem mit Ziegeln gedeckten Dach ein Speicherfenster. Im Innern besitzt es einen gewöldten Keller, parterre, zwei Jimmer und eben so viele in sedem Stockwerke, wie auch auf dem Speicher zwei Jimmer. Hinter dem Hause, welches vom Schuldner Schwind selbst und mehreren Aumiethern bewohnt wird, liegt ein kleiner Hofraum mit einem aus Erdgeschoß und Speicher bestehenden Kintergebäude. Das Ganze bisdet einen Theil einer größern Garten-Parzelle, eingestragen auf den Namen von Emil Pseiser. Zenes Wohnhaus ist noch steuerfrei, wird aber wahrscheinlich später mit 4 The. 15 Sar. besteuert werden.

Der Auszug aus ber Mutterrolle liegt mit ben Raufbedingungen jur Ginficht eines Jeden auf ber

Gerichteschreiberei offen.

Roln, den 16. Rovember 1816.

Der Friodendrichter, Shirmer.

963) Subhastations Patent. Auf Anstehen des dahier wohnenden Königlichen Obersten und Kommandeurs des 28. Infansterie-Regiments, Otto von Riesewand, sollen

Dinstag ben 16. Mara 1847, Bormittags 11 Uhr, in ber öffentlichen Gigung bes Koniglichen Friedensgerichtes Dr. 2 babier, Sternengaffe Dr. 25, gegen Die Cheleute Johann Banfen, Raufmann, fruber Gubbireftor ber Rheinischen Dampfichinfahres Gefellschaft, und Glifabeth Bardy von bier, Die nachbezeichneten, babier in Roln gelegenen Immobilien, jum Berfaufe ausgesett und dem Meiftbietenten zugeschlagen werden, nämlich: 1) ein neu aufgeführtes, breiftodiges, in Biegelftein errichtetes, mit Itr. 3 in ber Thurmchesgaffe bezeichnetes Saus mit. fragemwärts einer Thure, 8 Tenftern und zwei Reller-Deffnungen und bem babinter gelegenen, jum Sofplage und Barten beftimmten Raume. Der Glachen Inhalt beträgt eirea 11 Ruthen 87 Fuß; ce ift augenblidlich unbewohnt und einstweilen noch mit einer Steuer von 4 Ggr. 4 If. belaftet. Angebot 1000 Thir. 2) ein bafelbft unter Dr. 1 auf einem Glachenraume von 11 Ruthen 32 Juß gelegenes, eben fo gang neu in Biegelfteinen errichtetes breifiediges und mit Swiefern gebedtes, angeblich von ber Bittive Beinrich Leepolt, geborne Barby, ohne Geschaft mit Familie miethweise bewohntes Baus mit gleicher Jagade nebft Sofraum und Garten, Steuer 4 Ggr. 2 Pf., zu 1000 Thir. 3) ein ferneres baselbft unter Rr. 1E auf einem ungefabren Aladenraume von 4200 Quabratfuß gelegenes unbewohntes, neues, in Biegelsteinen erbautes breiftodiges Saus mit Schieferdach; ftragenwarte zeigt es ein Cinfabrtotho: mit effernen Thorflügeln, 19 Fenstern, einen Balton ume 2 Relier Deffnungen, Dabimer liegt ein Dofraum mit Brunnen und Regenwasser und Garten; zu 2000 Ehlr. 1) ein unter Dir. 1D baselbft gelegenes, eben fo mie bes sub Mr. 1E erbautes und unbewohntes, auch gleich großes Saus mit Bubehor; zu 2000 Thir. 5) ein baselbst

- Carlo

sub Rr. 1 C auf einem ungefähren Flächenraume von 1200 Duadratfuß gelegenes, neu gebautes, dreistöckiges Haus mit einer Thur, 8 Fenstern und 2 Reller-Deffnungen straßenwärts, 5 Fenstern und einer angebauten Rüche hoswärts nehlt Hofraum, bewohnt miethweise vom Schenkwirthe Friedrich Ruck; zu 1000 Thlr. 6) ein in gleicher Weise und eben so groß erbautes, daselhst sub Nr. 1 B gelegenes, vom Kostgeber Easpar Pick miethweise bewohntes Haus; zu 1000 Thlr. Endlich 7) der von den im hiesigen Kataster unter Artikel 6282, Flur Nr. 27, Parzelle Nr. 336 und 436 eingetragenen und zu Bauplägen bestimmsten beiden Gärten (wovon die Häuser Nr. 1 E, D, C und B einen Theil bilden) noch übrige, unbebaute Theil mit einem ungefähren Flächen-Inhalte von 5240 Duadratsuß, gelegen zwischen Johann Gansen, der Thürmchesgasse, der Krahnengasse und Thomas Ehmann; zu 200 Thlr. Die Steuer des ganzen Gartens ist mit 2 Thlr. 13 Sgr. 1 Pf. eingetragen, und wird von allen Gebäuden dereinst gegen 40 Thaler ausmachen.

Der Auszug aus der Mutterrolle liegt mit den Raufbedingungen auf der Gerichtsschreiberei zur Gin-

ficht eines Jeden offen.

Köln, ben 16. November 1846.

Der Friedensrichter, Schirmer.

964) Subhastations Patent. Auf Anstehen des zu Köln wohnenden Maklers Joseph Mahlberg soll am Samstag den 13. März 1847, Nachmittags 3 Uhr,

vor dem Königlichen Friedensgerichte der Stadt Köln Nr. 1, in dessen gewöhnlichem Sizungssaale, in der Sternengasse Nr. 25, gegen 1) die zu Köln ohne besonderes Geschäft wohnende Elisabeth Mirscheid, jezige Ehefrau des Wilhelm Joseph Hedmann, und 2) diesen ihren Ehemann Wilhelm Joseph Hedmann, Mühlenarbeiter, zu Köln wohnend, das zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, auf der Severinstraße unter Nr. 37 mit einem Strich gelegene Haus, für das von dem Ertrahenten gemachte Erstgebot von 600 Thalern zur Versteigerung öffentlich ausgesetzt und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Es ist dieses Haus mit Stein und Fachwert gebaut, außer dem Erdgeschosse zwei Stock hoch und das Dach mit Schiessern gedeckt. Der vordere Giebel des Hauses zeigt straßenwärts zur Erde eine Eingangsthür und 2 Fensster, im ersten Stocke 3 Fenster und eben so 3 Jenster im zweiten Stocke. Das Ganze mit 7 Thaler 10 Sgr. 1 Pf. besteuert, enthält einen Flächenraum von ungefähr 2 Ruthen 82 Juß, und wird von den Eheleuten Hedmann selbst, so wie von dem Kleidermacher Joseph Jimmermann und der Wittwe Jakob Merscheid miethweise bewohnt und benutzt.

Der vollständige Auszug aus ber Steuerrolle ift nebst ben Kaufbedingungen auf ber Gerichtoschreiberei

bes Friedensgerichtes einzuseben.

Roln, ben 20. November 1846.

Der Friedensrichter, Breuer.

965) Subbastations Patent. Auf Anstehen bes Joseph Sed, ohne Geweibe, früher in Köln, jest in Frechen wohnent, foll am Samstag ben 6. Marg 1847, Rachmittags 3 Uhr,

vor dem Königl. Friedensgerichte der Stadt Köln Nr. 1, in dessen gewöhnlichem Situngssaale in der Sternengasse Nr. 25, gegen den zu Köln wohnenden Pumpenmacher Franz Strempel, das zu Köln, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, auf dem Minkenpfuhl, unter Nr. 17 gelegene Wohnhaus nehft Stallung, Hintergebäude, Garten und sonkigen Uns und Zubehörungen, für das von dem Ertrahenten gemachte Erstgebat von 1000 Thl: zur Versteigerung öffentlich ausgescht und dem Meistbietenden zugeschlagen werden. Es ist diese Haus zweistöckig, aus Holz gezimmert und mit Ziegelsteinen ausgemauert, sodann mit Schiesern gescheit. Lasselbe hat in der Fronte firahenwärts eine Hausthüre, drei Fenster und ein Lacksenster; neben der Hausthür besinder sich noch eine zweite Thüre, wodurch man in einen Gang und durch diesen zum Hinter-hause gesaugt. Hinter dem vorbeschriebenen Mehnhause besindet sich ein aus Holz einstöckig gezimmerter, mit Ziegelsteinen ausgemauerter und mit Schiesen gedeckter Lindau, dann ein kleiner mit einer Nauer abgeschlossenen nehft Abkreite. Das Wehnhaus nehft Andau und Losvaum, wird von dem Postbeamsten Breuer und dem Lackrer Püh als Mierher bewehnt und benutzt. Finter den vord schiebenen Mealitäten besindet sich wiederum ein Kosraum und dann solgt ein aus Ziegelsteinen zweistätig ausgesührtes und mit schwarzen Dachziegeln gedecktes Hintergebäude, ebenfalls zu einem Wohnhause eingerichtet. Dieses hat in

5-00-0

ber Fronte nach dem Haupthause zu eine Thure, drei Fenster und zwei nebeneinander stehende Dachsenster. Hinter diesem Hintergebäude liegt ein kleines Gartchen, welches theilweise als Bleiche benust wird, und nordlich und sudlich mit Mauern, westlich aber mit einer holzernen Absperrung umgeben ist. Das vorbeschriebene Hinterhaus nehst Hofraum und Garten wird von dem Schuldner Franz Strempel bewohnt und benutt. Die sammtlich vorbeschriebenen Immobilien bilden ein zusammenhängendes Ganze, haben zusammen einen Flächeninhalt von eirea 12 Ruthen 62 Fuß, gränzen einerseits an Theodor Wissorf und andererseits an Johann Joseph Hosader, sind in dem Grundsleuer-Kataster der Ober-Bürgermeisterei Köln sub Artikel 4261.
Ar. 17 der Flur und Nr. 209 und 210 der Parzelle eingetragen, sind pro 1846 mit 3 Thir. 2 Sgr. 3
Pfg. besteuert, mit Ausnahme sedoch des Hintergebäudes, welches zur Zeit in der Steuerrolle noch nicht ausgenommen ist. Der vollständige Auszug aus der Steuer-Mutterrolle ist nehst den Kausbedingungen auf der Gerichtsschreiberei des Friedengerichts einzusehen.

Roln, ben 21. November 1846.

Der Ronigl. Friedensrichter, Breuer.

966) Be kannt mach ung. Zufolge der beiden liriscile des Königlichen Landgerichtes in Köln vom 6. Juli und 3. Nos vember laufenden Jahres 1846 — erlaffen zur gerichtlichen Theilungsfache

1) des Aderers Johann Neuenhaus, wohnhaft zu Neuenhaus bei Bechem, Burgermeisterei Curten.

und ferner 2) der Anna Christina Neuenhaus, Dienstmagd zu Grimberg, Bargermeisterei Odenthal wohnhaft — Kläger, vertreten durch die Advokaten Nigenhoss und Gerkrath, letterer als Anwalt,

ben zu Neuenhaus bei Bechem wohnenden Ackerer Johann Schlürscheidt, in seiner Eigenschaft als Hauptvormund über die noch minderjährigen Geschwister der Kläger: a) Sibylla, b) Catharina Gertrud, und c) Peter Neuenhaus, alle ohne Geschäft bei dem Hauptvormunde wohnend — Berklagter, wofür kein

Umvalt aufgetreten ift,

ist die Lieitation ber den Parteien gemeinschaftlich zugehörigen Immobilien, bestehend in dem zu Neuenhaus bei Bechem, Bürgermeisterei Curten gelegenen, und in der Grundgüter-Mutterrolle der Gemeinde Bechem unter Artisel 132 eingetragenen Ackregute, haltend 25 preußische Morgen 2 Ruthen und 20 Fuß an Flächen-Inhalt nebst Wohn= und Desonomie-Gebäuden und folgenden, in die Bürgermeisterei Obenthal überschlägigen, unter Artisel 225 der Mutterrolle für die Gemeinde Ober-Obenthal eingetragenen Grundsstücke, nämlich a) 109 Ruthen 10 Fuß Holzung im Keffemicher-Busche, Parzelle 246, und b) 1 Morgen 15 Ruthen 80 Fuß Holzung daselbst, Parzelle 250/1 der Flux 7 — verordnet und der unterzeichnete, in der Stadt Wipperfürth wohnende Königlich Preußische Notar Carl Ludwig Meissen hierzu committiet worden.

Demnach ist der Berkaufs-Termin auf Donnerstag den 4. Februar 1847, Nachmittags 1 Uhr, zu Bechem in der Wohnung des Wirthes Wilhelm Liesenberg,

anberaumt.

Tare und Bedingungen liegen bei bem Unterzeichneten zur Ginsicht offen. Wipperfürth, ben 27. November 1846. Der Königliche Notar, C. E. Meiffen.

967) Be kannt mach ung. Jufolge ber beiden Uriheile bes Königlichen Landgerichtes in Köln vom 3. August und 3. November laufenden Jahres 1846, erlassen in der gerichtlichen Theilungssache-

1) der Wittme Christian Peter Schreiner, Elisabeth geborne Blumberg, Adersfrau zu Großscheitenbach; 2) des Handesmannes Franz Löher, zu Wipperfürth wohnhaft, Kläger, vertreten durch die Advokaten Rigenhoff und Gerkrath, Letterer als Anwalt;

1) Bilbelm Schreiner, Aderer ju Sahnenberg, Burgermeisteret Rluppelberg ;

2) Wilhelmine Schreiner, Dienstmagt zu Gorgensmuhle;

3) ben Aderer Rarl Biefer, wohnhaft ju Gebinghagen, Burgermeifterei Gimborn, in feiner Eigen-

schaft als Gegenvormund ber minderjährigen Louife Schreiner, worüber ber Beklagte Wilhelm Schreiner

Sauptvormund ift, - fammtlid Beflagte, vertreten burd ben Abvotat-Anwalt Schleffer;

4) den Aderer Theodor Siefer zu Kahlschener in seiner Eigenschaft als Nebenvormund über das in zweiter She des Christian Peter Schreiner mit Elisabeth Blumberg gezeugten noch minderjährige Kind, Namens Theresia Schreiner, Beklagter, vertreten durch Advokal-Amvalt Cilenter — ist die Lizitation des den Parteien gemeinschaftlich zugehörigen, zu Großscherkenbach, Bürgermeisterei Wipperfürth, gelegenen und in der Grundgüter-Mutterrolle des Steuerverbandes Wippersürth-Klüppelberg unter Artikel 1184 eingetragenen Ackryutes, haltend nebst Wohn- u. Dekonomie Gebäuden 28 Morgen 101 Ruthen 75 Fuß Preußischen Maasses an Flächeninhalt verschiedener Kulturart, verordnet, und der unterzeichnete in der Stadt Wippersürst wohnende Königliche Notar Carl Ludwig Meissen hiezu kommittirt worden.

Der Berfaufs-Termin ift bemnach

auf Montag ben 1. Februar 1847, Morgens 11 Ubr, ju Großscherkenbach, in bem mitzuvertaufenben Saufe

anberaumt.

Taxe und Bedingungen liegen bei tem Unterzeichneten zur Ginficht offen. Wipperfürth, ben 23. Rovember 1846. Der Königliche Notar C. L. Meissen.

968) De f en t lich er de finitiver Bertauf. In der gerichtlichen Theilungssache der in Godorf wohnenden Ackerwirthin Frau Gudula, geb. Broicher, Wittwe ves verstorbenen Ackerwirthes Herrn Heinrich Pesch, Klägerin, vertreten bei Gericht durch Herrn Advokat-Unwalt Zimmermann in Köln,

1) Herrn Balthafar Pefc, Rothgerberlehrling, in Bonn wohnend,

2) herrn Beinrich Pefd,

3) herrn Bernhard Pefc, fur fid und als Curator ber nachgenannten Gertrud Pefc,

4) herrn Peter Joseph Pefc,

5) Herrn Max Pesch, alle Alderer, und

6) Die emancipiete, minderjährige Gertrud Peich, ohne Geschäft, Die lettern fünf in Godorf wohnend, Berklagte, vertreten bei Gericht burch herrn Avvolat-Anwalt Fan in Koln,

und zufolge der in dieser Theilungssache ergangenen contradictorischen Urtheile des königlichen Landgerichts zu Köln vom 10. August und 9. Rovember 1. 3., sollen die den genannten Betheiligten gemeinschaftlich zugeförigen, nachverzeichneten Immobilien, nämlich:

1. In der Gemeinde Godorf gelegen.

1) Der zu Godorf an ber Landstraße gelegene Gonenhof mit Einfahrtsthor, Ställen, Scheune, Backhaus, Schmiede und sonstigen Dekonomie-Gebäuden, katastrirt Flux K Rr. 240 und 243, mit 151
Ruthen 33 guß Klächeninhalt, taxirt zu
Thir. 2720. Sgr. —

2) Der an diese Gebäulichkeiten anschießende Gemüsegarten, katastrirt Flur Ik Nr. 239, mit 3 Morgen 43 Ruben 33 Kuß Kläche, taxirt zu Thir. 650. Sqr. —

3) aus Flur K Nr. 260, Aderland in der Godorfer-Aue, jest Ziegelseld, groß 4 Morgen 80 Muthen 60 Fuß, begränzt nach Often und Süden von Morit Urbad, nach Norden von dem übrigen Theile des Grundstüds, taxirt zu

II. In ber Gemeinde Brühl.

1) 4 Morgen 153 Ruthen 90 Kuß Busch, am weißen Kreuz, katastrirt Flux U Rr. 14, begränzt von Johann Fischenich, Wittwe Mauel und Graf Tripps, tarirt zu Ihr. 400. Sgr. — 2) 1 Morgen 25 Ruthen 20 Fuß dito, am Brosselsbruch, katastrirt Klux U Rr. 24, begränzt von Graf

Trips, Erben Broicher, Wittwe Mauel und Hermann Wistirchen, taxirt zu Thlr. 53. Sgr. 15
3) 179 Ruthen dito, im Rosengarten, katastrirt Flur U Nr. 144, neben Graf Tripps, Wittwe Engels, Wilhelm Goloschmitt und Anderen, farirt zu Thlr. 83. Sgr. 10

am Donnerstag von 25. Februar 1847, Morgens 10 Uhr, in tem Hause des Wirthes Mathias Stahl in Godorf, vor dem unterzeichneten Rotar, bei welchem in seiner

Lunch.

Amtoftube unter Fettenhernen Nr. 11 ju Koln, bas heft ber Bedingungen nebst ber Expertise und übrigen Borakten jur Ginsicht offen liegen, jum öffentlichen Berkause ausgestellt und bei erreichter Taxe bem Meist und Letibietenben befinitiv zugeschlagen werden.

Roln, ben 19. Dezember 1816.

Johaenigen, Rotar.

Durch Rathstammerbeschluß bes Königl. Landgerichts in Köln vom 27. November 1846 ist vor vor dem Königl. Friedensgerichte zu Gummersbach am 7. November selben Jahres ergangene Familienraths-Gutachten homologirt, der öffentliche Berkauf des dem Landwirth Arnold Jäger in Gummersbach und dessen beiden minderjährigen Kindern a. Franz Arnold und b. Eleonora Jäger, beide gewerblos beim Bater, worüber lehterer Hauptvormund und der Landwirth Leopold Kleberhof zu Sesslinghausen Resbenvormund ist, gemeinschaftlich zugehörigen Ein Sechstheils des nachbeschriebenen Immobilars gestattet, und

ber unterzeichnete Rotar Deiffen in Gummerebach bagu tommittirt.

10 Ruthen 20 Fuß Haushof im Orte Gummersbach, katastrirt gewesen unter Artikel 1039, auf ben Namen von Wittwe Friedrich Wahleselv, Flur 7 Rr. 185, und bas darauf gestandene, mit Rr. 25 bezeichnet gewesene Wohnhaus, welches lettere zweistödig, in Holze und Lehmsachwert gebaut und mit einer Strobbedachung versehen gewesen, um welches sich eine kleine Mauer besindet und welches im ersten Stock ein Vorhaus, zwei Stuben, einen gewölbten Keller und Stall, im zweiten Stock fünf Jimmer und außerdem einen Straubehälter und einen Soller mit Lehmheerd enthalten, — mit den Unsprüchen, welche durch ben Abbruch des Hauses und die Verwendung der Grundstäche zur Bode-Gummersbacherstraße entstanden sind.

Der Berfauf findet zu Gummerebach in ber Behausung Des Gaftwirtbes August Arnot, am Freitag

ben 26. Februar 1847, Nachmittags 2 Uhr, Statt.

Gummersbach, ben 22. Dezember 1846.

C. 3. Deiffen, Rotar.

970) Ha us und Scheune Berkauf zu Plittersorf in dem Hause ben 7. Januar 1847, Nachmittags 2 Uhr, wird der unterzeichnete Motar zu Plittersorf in dem Hause bes Wirthes und Ackerers Mathias Zander, auf bessen Ersuchen, das zu Plittersstorf auf ber Büchelstraße am Kreuz, neben Johann Feuser und Gottsried Ippendorf gelegene, außer der Küche 7 Jimmer enthaltende Haus nebst Scheune, einem Kuhstalle für 6 Kühe und einem Pserdestalle für 2 Pserde, sodann eine am Rheine neben Mathias Zander und Johann Klein gelegene Scheune nebst Stals lung, Alles mit dem unters und umliegenden, dazu gehorigen Flächenraume, unter günstigen Bedingungen öffentlich zum Berkause ausstellen.

Oberfassel ben 26. Dezember 1846.

Dobmen.

# Alphabetisches

# Namen- und Sachregister zum Amtsblatt Ver Koniglichen Regierung zu Koln.

## Jahrgang 1846.

# Mamen-Register.

Anmerkung. Die Jiffern, vor benen ein A. fiebt, beuten auf die Seiten bes öffentlichen Anzeigers. Die Abfürzung (vf.) bebeutet burch Steckbrief verfolgt; (adg.) jurudgenommener Steckbrief; (Berm.) Bermachtniß; (vrmft.) vermist; (vungl.) verungludt; (susp.) suspendirt; (abw.) abwesend erklart; (pat.) patentifirt; (Bmft.) Burgermeister; (Beig.) Beigeordneier; (Ag.) Agent u. f. w.

M.

Adetmann, W., (vf.), 182 Anton, 3. S., (vf.), N. 208 Arendfen, Wilh., (vf.), N. 182 Arnim, von, Regierunge-Affessor, 274 Uuer, von, Landgerichts-Austultator, 162 Aumuller, D., Pfarrer, 260

3

Bachem, Bet., (Ag.), 126.
Badung, M. E., (vf.), A. 207, (4dg.) A. 243.
Banscheldt, Bet. Jos., (vf.), A. 73, (3dg.), A. 208.
Barth, W., (stellvertr. Tarator), 199.
Baumann, Anna Maria, (interdigirt), 32.
Bechter, Clisabeth, (vf.), A. 28, (3dg.), A. 35.
Bechter, Clisabeth, (vf.), A. 28, (3dg.), A. 35.
Bechter, C. Heig., 210.
Bechter, Ghrift, (M. Chirurgie), 38.
Bechter, Bilh., (vf.), A. 113.
Bechter, Hill., (vf.), A. 113.
Bechter, Hill., (vf.), A. 12.
Bechter, Hill., (vf.), A. 384
Bel, Jos., (Reliv. Mitgl. b. Handelst.), 135.
Bellinghausen, B., (stellv. Tarator), 135.
Benninghaus, F. M., (Beig.), 238.
Benoit, E., (vf.), A. 187.
Bensberg, (somm. Bmstr.), 156.
Berbert, G. A., (vf.), A. 181.
Berbert, G. A., (vf.), A. 151.
Berbner, Heig., 199.

Berg, B. (vungl.), A. 236.
Bergemann, A., (vf.), A. 251.
Bergerhausen, H., (vf.), A. 251.
Bergerhos, J. R., (Geometer), 164.
Bergerhos, J. R., (Geometer), 164.
Bergerhos, J., (Beig.), 152.
Bernards, H., (Beig.), 152.
Bernards, H., (Beig.), 216.
Bernards, H., (Beig.), 226.
Bernards, B., (Beig.), 278.
Bessel, C., B., Assel, L., Sp.
Bessel, C., Rosa, 190, 220, (Berwahrer ber Ursunden und Repertorien ic. des Psahl, 227.
Bieler, G., Rosa, 190, 220, (Berwahrer ber Ursunden und Repertorien ic. des Psahl), 227.
Biesen, H., (Vs.), A. 217, (3dg.), 347.
Bing, C. C., (Beig.), 156.
Bion, Friedre, Schrer, 196.
Birsenbusch, H., (Beig.), 164.
Birnbach, Johanna, (vf.), 102.
Bitter, J. B., Psarrer, 278.
Bleibtreu, G., (Beig.), 268.
Blomberg, von, (Stellwertr. d. Polizei-Commissarius) 5,
Bolizei-Commissar, 132, 167.
Bockem, M., (vf.), A. 326.
Bocker, Advosat-Anwalt, 146.
Bockler, Landbaumeister, 188.
Boch, B., (Vs.), A. 272, (3dg.), A. 325.
Bohn, Wish, (H. Chirurgie), 184.
Bohne, H., (Ws.), A. 272, (3dg.), A. 325.
Bohne, H., (Ms.), A. 288, (3dg.), A. 296.
Bohrer, Chr., (abw. erst.), 222.
Boismard, B., (Weig.), 196.

Boom, Abrah., (vf.), A. 151.
Borg, Juba, (vf.), A. 22.
Bouvier, (Ag.), 126.
Braun, Engelb., (Beig.), 180.
Brauweiler, W., (Beig.), 156.
Brehm, A. M., (Interb.), 134.
Breidenbach, Cador., (vf.), A. 65.
Breidenbach, Cador., (vf.), A. 332.
Bremmer, A. H., (vf.), A. 332.
Bremmer, B. H., (vf.), A. 332.
Bremmer, B. H., (vf.), A. 332.
Breuer, Ab. Joi., Lehrer, 110.
Breuer, A. M., Marrer, 278.
Brinfmann, M., (Ag.), 114.
Briggemann, F., (vf.), A. 287.
Brüggemann, F., (vf.), A. 287.
Brühl, H., (vf.), A. 235.
Brühl, H., (vf.), A. 235.
Brühl, H., (vf.), A. 235.
Brühl, H., (vf.), A. 235.
Brühl, H., (vf.), A. 235.
Brühl, H., (vf.), A. 235.
Brühl, H., (vf.), A. 235.
Brühl, H., (vf.), A. 235.
Brühl, H., (vf.), A. 235.
Brühl, H., (vf.), A. 235.
Brühler, H., (vf.), A. 236.
Bubbe, Jul., (Beig.), 228.
Bühner, H., (Weig.), 228.
Bühner, H., (Weig.), 216.
Bufch, H., (Weig.), 216.

Calenberg, von, Landgerichts, Sefretdr, 146. Claesen, (Berw. d. Urf. 1c. d. Hahn), 134. Claesen, W., Auskultator, 190. Claren, W., (Apothefer 1. Klasse), 274. Claudi, Severin, (Apothefer 2. Klasse), 11. Clerk, Ludw. v., (Beig.), 152. Closser mann, H., (Beig.), 196. Collignon, H. J., (Ag.), 231. Commer, Norbert, (fomm. Bmstr.), 86. Conrads, Wilh., (fl. Chirurgie), 158. Couball, C., (vs.), A. 135. Cremer, Urs., (36g.), A. 28. Cremers, L., (vs.), 208. Crisand, K., (fl. chirurg. Operat.), 274.

D.

Dalmisch, Ursula, (interd.), 32
Decker, (Depot-Magagin-Berwalter), 238.
Decking Dura, 3. C., (Privatbevollmächtigter d. Konsuls Carp), 197.
Detrom, Fr., (vs.), A. 398.
Denhoven, F. A., (Beig.), 216.
Denig, A. M., (abw. erkl.), 292
Deuster, P. J., (Ag.), 278.
Deustermann, S., (Beig.), 180.
Did, C., (Beig.), 244
Didop, Wilh., (kl. Chirurgie), 127.
Diehl, J., (vs.), A. 1. 14, (asg.), A. 79.
Disterweg, Justigrath, 126.
Dohmen, G., (Beig.), 207
Dorsten, von. Obers-Appellationsgerichts. Sekretar, 146.
Dorweiler, A., (Beig.), 164.
Dorweiler, M., (Beig.), 164.
Doussin, Magagin-Rendant, 238.

Drees, 3. 5., (vf.), A. 347, 403. Drinhaufen, 5., (Beig.), 210. Drove, Casp., (Beig.), 158. Dubois, F. X., (susp.), 237. Duhr, R. F., (vf.), A. 384. Dung, Ludw., Lehrer, 70. Dung, Anna Marg., Hebamme, 110.

Œ

Edstein, B., (vf.), A. 288, (1dg.), A. 321.
Efferoth, J. B., (vf.), A. 273, (1dg.), A. 398.
Efferz, Landgerichts, Referendar, 126.
Eich, Carl, (Beig.), 188.
Eich, Casp., Tarator, 135.
Eich, Sebastian, Tarator, 135.
Eich, Sebastian, (Beig.), 188.
Elven, B., Austultator, 227.
Emans, J. Harrer, 164.
Endemann, (Ng.), 25.
Engels, A., (Beig.), 216.
Engels, B., (Beig.), 196.
Effer, E., (Beig.), 196.
Effer, Est, (Ng.), 180.
Effer, Est, (Ng.), 180.
Effer, E., (Islbstständ. Betr. d. Maurerhandwertes), A. 238.
Esbach, B., (Ng.), 274.
Euler, Landgerichts. Ober. Sefretair, 79.

R

Falkenberg, S., (ertrunken), A. 53.
Faßbenber, St., Auskultator, 190.
Faulenbach, Friedr., Feldmesser, 34.
Feld, J., Tarator, 135.
Felten, J., (Beig.), 188.
Felten, B. J., (Beig.), 216.
Firmans, L. J., Psarrer, 216.
Firmenich, Christ., (interd.), 32.
Fischer, A. A., (vs.), A. 208.
Fischer, E., Sebamme, 238.
Flamm, Charl. u. Elise, Lehrerinnen, 147.
Flamm, Landgerichts.Rath, 162.
Flohr, Magain.Ausseher, 244.
Flohr, J., (Beig.), 268.
Forstbach, B., (stellvertr. Tarator), 135.
Forstbach, B., (stellvertr. Tarator), 135.
Forstbach, B., (stellvertr. Tarator), 274.
Frenger, F. A., (Beig.), 216.
Fries, J., (Beig.), 127.
Frings, J. B., (vs.), 272.
Fuchs, Fr., (vs.), 259.
Fuchsius, von, 30s., Austultator, 32.
Fürth, M., (Beig.), 180.
Fuß, Heinr., (vs.), A. 9, (4dg.), A. 27.

(3)

Gal, G., von, Ausfultator, 215. Gaul, (Berm. b. Amtep. b. Rot. Bfabl), 179 Belber, ven, (vf.), 190 Belhaufen, Friedensgerichteschreiber, 215. Beller, Th., (vf.), 2. 81. Gerharbs, G., (Apotheter 2. Rlaffe), 238. Gerharbs, S. 3., (Beig.), 156. Gerharbt, B., (vf.), 21. 383. Berlad, Berggeschworner, 219 Gepr, G., (Beig.), 268. Gierlich, Steuer-Rontroleur, 190 Giefen, A., Pfarrer, 269. Ginfter, A., (ichröpfen), 274. Glabbach, A., (vf.), A. 361, (3dg.), 387. Gobenau, Andr. Gottfr., (interd.), 83. Goebels, 3. (vf.), 190. Goefer, 3. 3. Lehrer, 110. Goeg, Advotat, 227. Gonborf, 3. 3., (Beig.), 268. Graf, heinr., (dirurg. Banbagen), 158. Greis, Fr., (Beig.), 164. Grengenbad, (vf.), 2. 388. Greß, von, Bolizei-Rommiffar, 167. Grimmling, Bern., (vf.), Al. 33, (3dg.), M. 53. Groote, von, (Bmftr.), 46. Groote, A., (fomm. Bmftr.), 223. Groote, C., von, (Beig.), 156. Grogmann, Bh., Referendar, 215. Grouven, R., (Beig.), 127. Grouven, B., (Beig.), 216. Grusgen, DR., (Beig.), 156. Grufigen, &., (Beig.), 156. Guble, A. R., (abm. erfl.), 134. Gunter, S., Lehrer, 269. Gunter, S. A. G., (vf.), A. 197. Guttler, Fr., Wundaryt 1. Rlaffe, 196. Onmnich, Rammer-Prafibent, 79

S.

Saafe, Regierungs, Affessor, 268.

Saaras, H., (vf.), A. 79.

Saeger, Fr., (Beig.), 210.

Saenscheibt, J., (vf.), A. 347.

Saering, G., (vf.), A. 189.

Sagen, Fr., (Mitgl. v. Handelst.), 135.

Sahn, Notar, 146.

Salfmann, A., (vf.), A. 332.

Saim, Wilh., (vf.), A. 332.

Samacher, Càcilia, (interd.), 149.

Samacher, W., (vf.), A. 317, (14g.), 365.

Sambiber, W., (vf.), A. 317, (14g.), 365.

Sambiber, W., (tl. Chirurgie), 251.

Santein, Th., (interd.), 179.

Sart, Wilh., (vmst.), A. 107.

Sarties, Anbr., (vf.), A. 81, (jdg.), M. 111. Sartmann, G., (ftello. Tarator), 135. Safenbalg, Friedr., Thierargt 2 Rlaffe, 184. Saffe, &., Referendar, 79. Sausmann, 28., (Ag.), 246. Beiber, Beometer, 189. Beiber, Unt., (Beig.), 196. Seibland, B., (vf.), A. 22, (jdg.), M. 102. Sein, Bilb., (ftellv. Tar.), 199. Beinrich, G. Fr., Lehrer, 251. Seing, Bice-Berggeschworner, 219. Seipel, 3oh. Abolph, v., (3dg.), A. 53. Selm, 3., (jdg.), A. 129. Belmentag, C., Ausfultator, 267. Selmentag, Rub., Affeffor, & Selmig, B., (Beig.), 216. Benn, B., (fl. dirurg. Bulfel.), 251. Bennen, 21. (vf.), 21. 353. Bennert, Lubm., (fudp.), 240. Bennes, Eb., (Beig.), 268. Sennes, Wilh, (Mg.), So. 35. Benry, 3., Hebamme, 89. Senegen, Conr., (vf.), 2. 149. Berriger, R., (Beig.), 216. Serrmanne, 3. 3. (vf.), A. 140. Berichbad, Balburgis, (interb.), 179. Beg, Math., Tarator, 135. Seufer, 2b., (Beig.), 196. Beufer, Theod., (Beig.), 184. Seufter, Rechnunge-Revifor, 219. Dieder, 3. B., (vf.), A. 259, (1dg.), A. 301. Silgere, 3B. B., (Beig.), 152. Sillebrand, 3. (vf.), A. 366. Sohnen, B., (vf.), A. 244. Doenen, 3. B. (vf.), 21. 295, (1dg.), 21. 301. Hoettges, Anton, (vf.), 2. 54. Soever, (Mg.), 86 Boffmann, 3., (vf.), 21. 271. Solgfnecht, 3., (vf.), 21. 189, (3dg.), 21. 219. Soneder, B. 3. (Beig.), 156. Sons, M., (interb.), 140. Sope, 3gn., praft. Argt u. Operateur, 147. Sopftein, M., (Beig.), 168. Borg, B., (vf.), A. 318. Suelftrunt, 3oh. Bub., Felomeffer, 86. Buene, von, Bice-Berggeschworner, 219. Sunten, B., (Beig.), 208. Suidgen, Landgerichte-Ausfultator, 162. Buland, &. 28., (Beig.), 231. Suland, V. B., (Beig.), 231. Sutmacher, 3. 5. Pfarrer, 89.

3.

Jaeger, Corn. Georg, Bundarzt 1. 21. u. Geburteh., 147. Jaeger, J. B., (vf.), A. 245. Jaeger, B., (vf.), A. 349, (zdg.), A. 353. Janfen, J., (vf.), A. 85, (zdg.), A. 97. Janfen, J. Bh., (Beig.), 223. Janfen, J., (interd.), 179. Jahfen, H. (beig.), 168. Jdo, J., (II. Chirurgie), 127. Jttenbach, J. B., (Beig.), 168. Joo, J., (II. Chirurgie), 127. Jttenbach, J. B., (Buftr.), 121. Joeften, E., (Beig.), 223. Jonas, J. B., (Beig.), 164. Joft, B., (Mitgl. b. Handelst.), 135. Joften, J. H., (Beig.), 164. Jüffen, J., (Beig.), 164. Jüffen, B., (Beig.), 164. Jüffen, B., (Beig.), 164. Jüffen, B., (Beig.), 168. Jüffen, J. B., (Beig.), 180. Jung, 8r., Geometer, 164. Jung, Bice-Berggefchworner, 219. Jungbluth, Gerichtsscher, 227.

8

Raiser, J. W., (Beig.), 6, 216.
Ralbertamp, Th., Bezirts. Sebamme, 255.
Ralt, Arzt, Wundarzt und Geburtschelfer, 268.
Ramp, Landgerichts. Referendar, 126.
Ramp, Landgerichts. Referendar, 126.
Ramp, Affessor, 227.
Ramp, Leop., Aussultator, 146.
Rann, Wish, (vs.), A. 187.
Rapvey, J. G., Lehrer, 184.
Rauert, J., Lehrer, 184.
Rauert, J., Lehrer, 184.
Raul, Walt., (somm. Bmstr.), 147.
Reller, Joseph, Hühneraugen. Operateur, 127.
Reller, Beter, Tarator, 22.
Remmerich, Apotheser, 127.
Rentenich, G., (Beig.), 2To.
Rern, J., (selssssssssss), 158.
Rerp, W., Pfarrer, 27.
Rerp, W., Pfarrer, 27.
Rerp, W., (Beig.), 223.
Resseller, Fr., (beserist), 247.
Resseller, Fr., (beserist), 247.
Resseller, Fr., (beserist), 247.
Resseller, J. P., (bs.), A. 129.
Reune, P. (vs.), A. 190.
Rind, F., (Beig.), 244.
Ricchberg, Vice. Berggeschworner, 219.
Rich, F., (Beig.), 244.
Ricchberg, Vice. Berggeschworner, 219.
Ricin, F., (Beig.), 184.
Resseller, J. B., (Beig.), 196.
Resseller, J. B., (Beig.), 196.
Resseller, J. B., (Beig.), 196.
Resseller, J. B., (Beig.), 196.
Resseller, J. B., (Beig.), 196.
Resseller, J., (Peig.), 186.

Rlein, Bet., (verhaftet), 2. 86. Rlein, Theod., (vermißt), 21. 102. Rlein, (fomm. Bmftr.), 15. Rleinmann, A. C., Bebamme, 89. Rleinschmibt, (interimiftifcher Dberforfter), 11. Rlemmer, Beinr., (vf.), A. 13, (14g.), A. 21. Rlofe, Jac., Thieraryt 2 Rlaffe, 49. Rlufer, Bet., (a. b. Solbatenst. ausgest.), 195. Rlusmann, Soph. Doroth., Hauslehrerinn, 11. Anaus, Arnold, (fl. chirur. Hulfel.), 228. Anebel, Ant., (Ag.), 30. Rnepper, (Beig.), 180. Rnetsch, L., (vf.), A. 78. Aniprath, (vf.), A. 326, (3dg.), 384. Anutschen, 30f., (stellwertr. Larator), 136. Roch, Heinr., Lehrer, 27.
Rochler, K. A., (Ag.), 131.
Rocnig, Gust., (Ag.), 152.
Rocnigsfeld, A., Hebamme, 238.
Rocrfer, H., (Beig.), 247. Roerfer, H., (Beig.), 247.
Roerfer, H., Larator, 135.
Roefter, W., (interd.), 157.
Rolf, P., (vf.), A. 187, (18g.), A. 219.
Rolter, Bet., (Beig.), 164.
Rolvenbach, A., (Beig.), 156.
Rorften, Gertr., (vf.), A. 34.
Rorte, Henr., (vf.), A. 139.
Rop, (Beig.), 210.
Rrahe, F. W., (Beig.), 156.
Rrahe, W., (Beig.), 196.
Rrahe, W., (Beig.), 196.
Rrahe, W., (Beig.), 196.
Rrahe, W., (Beig.), 196.
Rrahe, Gonffantin, Apothefer 1. Rlaffe, Rrang, Conftantin, Apothefer 1. Rlaffe, 147. Rras, Friedendrichter, 126 Eraus, Ant., Berichteschreiber-Ranbibat, 21. Rraus, Ant., Berichtevollzleher, 32 Rrauthaufen, G., (vf.), 243, (jdg.), 317. Rrebben, 3., Bfarrer, 278. Rriegesforte, Bilb., (interbic.), 32. Rriene, R. 2B. Th., (vf.), A. 61 Rruft, F., (fusp.), 268. Rrufe, Chr., (Beig.), 238. Rrüchen, Gerh., (ftellvertr. Mitgl. b. Hanbeldt.), 135. Rügelgen, S. J., (Beig.), 251. Rüfter, (komm. Wegebaumeister), 244. Rüfter, J., (Beig.), 268. Rurtsiefen, S., (Beig.), 196.

8.

Laaf, B. J., Pfarrer, 228.
Lang, Cath., (idg.), A. 28, 81.
Lang, Conr., (vf.), A. 318.
Laufenberg, B., Tarator, 135.
Lehmann, R. E., Thierart, 11.
Lemmer, W., (Beig.), 248.
Lesfe, Arzt, Wundarzt u. Geburtehelfer, 121.
Leffer, D. L. G. Affestor, 146.

Levi, B., (vf.), A. 279.
Lev, W., (Beig.), 223.
Lichtenberg, P., (Beig.), 251.
Lievenbrud, Friedensgerichtsschreiber, 8, Appellations.
Gerichts Selretär, 162.
Linden, M., (vf.), A. 274, (3dg.), A. 296.
Loebach, Anton, Tarator, 135.
Loeffel, Gottfr., (Beig.), 268.
Loehe, Ph., (vf.), A. 221.
Loeher, Fr., (Ag.), 246.
Lonz, C., Lehrer, 184.
Lorsy, Th., (vf.), A. 366.
Lory, Ch., (vf.), A. 366.
Lory, Ch., (vf.), A. 123, (3dg.), A. 140.
Lucas, A., (vf.), A. 123, (3dg.), A. 220.
Ludwig, G., (vf.), A. 280, (3dg.), A. 349.
Lüdgen, Gertr., Hebamme, 110.
Lüg, Gottfr., Arzt, Wundarzt u. Gedurichelfer, 15.
Luhr, M., (Beig.), 180

### m

Maaß, D. L. G. 2 Heffor, 215, 268. Maagen, Gertr., (vf.), 21. 151, (gdg.), 21. 237. Dad, 3of., Felbmeffer, 86. Mahlberg, Casp., (18g.), A. 87. Mahlberg, S., (Beig.), 278. Mainone, F. C., (Ag.), 120. Mandt, Wilh., (M. Chrurgie), 168. Marber, C., Apothefer 2 Rlaffe, 166. Martin, C., Rotar, 190, Bermahrer ber Urfunden bes nc. Reusch), 254.
Massauel, Br., (abw. erkl.), 206.
Mauel, B., (Beig.), 216.
Mauol, Theod., (Beig.), 164.
Marenrath, P., (interd.), 182.
Mayer, Peter, Tarator, 22. Mayer, Beter, Tarator, 22.

Mechow, Oberforster, 11.

Mehl, 3. L., (vf.), A. 389.

Mehlem, A., (Beig.), 156.

Meier, Ernst, (adg.), A. 33.

Melchior, 3. S., (besertirt), 195.

Mendelssohn, (vf.), A. 272.

Menden, Leonst, Lehrer, 15.

Mentis, B., (vungl.), A. 208.

Menzel, Vice, Berggeschworner, 219.

Menzen, Corn., (Beig.), 152.

Mermagen, 3. P., (Ag.), 216.

Merscheim, Ch., (Beig.), 196.

Mertens, B., (Ag.), 195. Mericheim, Ch., (Beig.), 196.
Mertens, W., (Ug.), 195.
Mertens, W., (Wig.), 244.
Meurer, W., (Wiigl. b. Handelst.), 135.
Meurin, E., Ausfultator, 227.
Meyer, A., (vf.), A. 404.
Meyer, J., (vf.), A. 403.
Mickels, B., (Beig.), 223.
Mickels, B., (Beig.), 199.
Milchfack, W., (Beig.), 210.
Mittelacker, Feed., (Beig.), 167.
Mittler, Chr., Tarator, 199. Mittler, Chr., Tarator, 190.

Moll, 3., (Beig.), 268.
Rofer, 3., (vf.), A. 85.
Rofes, Salom., (Ag.), 86.
Rovius, Referendar, 146.
Rühler, 3., (vf.), A. 398,
Rühlmann, Albert, von, (Beig.), 207.
Rüller, Unna Maria, Hebamme, 110.
Rüller, E., Ausfultator, 215.
Rüller, E. 3., (Beig.), 216.
Rüller, T. 3., Lehrer, 96.
Rüller, (Belg.), 278.
Rumm, Jul., (stellv. Mitgl. b. Handelst.), 135.
Mund, Balent., (Beig.), 164.
Rundorf, Pet., (Beig.), 188.

#### 90

Raden, Jul., (stellv. Mitgl. b. Hanbelet.), 135. Ragel, Ph., (Erlaubniß jum Schröpfen), 223. Reu, Heint., (interd.), 182. Reu, Soph., (interd.), 179. Rid, Phil. (abw. erkl.), 114. Riepen, J. B., (vf.), A. 105. Ringelchen, B., (vf.), A. 105. Ringelchen, B., (vf.), A. 255. Rir, J., (vf.), A. 244, (36g.), A. 317. Rohl, B., (Beig.), 207. Roiften, D., Physitus des Candireises Köln, 34. Rolden, (fl. Chirurgie), 101. Rorded, C., von, (Beig.), 268.

#### D

Oberdorfer, B. J., (Beig.), 196.
Obenbahl, Gerichtsvollzieher, 31.
Oebenfoven, Kammer-Prasident, 108.
Officier, J., (vf.), A. 389.
Officier, J. W., (tl. Chirux.), 89.
Oligschlaeger, Aug., (chirurg. Bandagen), 158.
Olzem, Thom., (zcg.), A. 33.
Oppenhoff, Landgerichts-Affessor, 162.
Orth, Heinr., (abw. erkl.), 95.
Ott, Peter, Bergwerts-Crefutor, 125.
Otto, D., (Beig.), 207.
Otto, W., (Beig.), 247.

#### R.

Naffrath, H., (vf.), A. 383.
Paffrath, Wilh., (vf.), A. 101, (1dg.), A. 207.
Bahlte, Austultator, 268.
Peiffer, F. M., (selbstständiger Betrieb des Maurerhandwerks), A. 404.
Reiner, A., (Belg.), 127.
Pelmann, Appellationsrath, 108.
Bentecus, W., (vmßt.), 199.
Pfahl, Notar, 162.
Pfeil, Chr., (Beig.), 216.
Pfeil, M., (Beig.), 216.
Pfingsten, R. A., (Ng.), 231.

Bhennige, G., Pfarrer, 80.
Bid, Marc., (Beig.), 152.
Bidhardt, Gerichtsvollzieher, 108.
Bilgram, J., (Beig.), 216.
Biltner, (ertrunten), U. 48.
Bilz, Bice-Berggeichworner, 219.
Bohl, Chr. J., (Beig.), 152.
Bohl, G., (vf.), U. 301.
Bofden, S., (H. Chirur.), 27.
Bub, Urn., (Beig.), 188.

D

Duadt, Bet,, (Beig.), 188. Duambufd, B., (Ug.), 246. Duantius, A., (vf.), A. 325. Duinf, Bet., (ftellv. Tarator), 135.

R

Raberscheit, B., (kl. Chirurgie), 251.
Rath, Bet. vom, (stello. Mitgl. d. Handelsk.), 135.
Rautenstrauch, L. P., (Mitgl. d. Handelsk.), 135.
Rauw, H., (kl. Chirurgie), 158.
Rebender, J. J., (kl. Chirurgie), 158.
Rebender, J. J., (kl. Chirurgie), 152.
Rech, Christ., (Beig.), 196.
Rech, Alb., (Beig.), 127.
Rech, B. J., Auchultator, 8.
Reicherh, Apothefer, 127.
Reichstaetter, (kg.), 184,
Reuleaur, B. J., (interd.), 13.
Reusch, Kotar, 162, Berwahrer der Urfunden 1c. des Motars R. J. Hahn, 198.
Reusch, E. H., (veig.), 210.
Reusch, E. H., (kello. Tarator), 135.
Richer, R. H., (kello. Tarator), 135.
Richter, R. H., (kello. Tarator), 135.
Richter, R. H., (kello. Tarator), 135.
Richter, R. H., (beig.), 210.
Richthoven, D. L. G., Miesfor, 31.
Ries, J., (vs.), A. 109.
Rigal, von, Regierungs-Assert, 38.
Roesen, Kr., (Beig.), 152.
Roberburg, B. J., Pfarrer, 118.
Rosser, Justizath, 126.
Rosser, Justizath, 126.
Rosser, B., (Beig.), 15.
Rommerstirchen, L., (kg.), 15.
Rommerstirchen, L., (kg.), 15.
Rosser, B., (Beig.), 199.
Rosser, General-Superintendent, 245.
Rossbach, L., (vs.), A. 120.
Rossbach, L., (vs.), A. 120.
Rossbach, L., (vs.), A. 327.
Roth, S. H., (Beig.), 152.

5

Saamen, Chrift., (vf.), A: 73. Saffe, B. A., (vf.), A. 219. Saffenhaufen, 3., (Beig.), 210. Sauer, (stellv. Tarator), 135. Saur, 5., Apothefer 2. Klasse, 274. Savereaur, J., (vf.), A. 161.
Schaarwächter, Jul., (vf.), A. 150.
Schaefer, Agn., (vf.), A. 139, (3dg.), A. 155.
Schaefer, A., (vf.), A. 271.
Schaefer, A. 3., (Beig.), 156.
Schaefer, F. 3., (Beig.), 268.
Scheibtweiler, 3. 5., (vf.), A. 85.
Scheibtweiler, 3., 5., (vf.), A. 85. Schener, Fr., (Beig.), 223. Schener, 3., (vf.), A. 155. Scheweling, Chuift., (Ag.), 38. Schewafter, Hebamme, 22. Schewen, Abvofat und Rotar, 31. Schiefer, Abvotat-Unwalt, 126. Schleicher, Ebm., (Deferteur), A. 195. Schleif, M., (vf.), A. 189. Solider, Fr. Sub., (21g.), 80. Solimbach, Lub., (ff. Chirurgie), 27. Schlint, Beint., Ausfultator, 32. Solyfeifen, D. R. L., Argt, Bunbargt u. Geburtes,, 80 Schmelt, E. D., (Ag.), 238. Schmibt, Ant., (vf.), A. 33. Schmidt, Ant., 1913, A. 142.
Schmidt, Herb., Lehrer, 27.
Schmidt, I. I., (vf.), Al. 140, (14g.), Al. 149.
Schmidt, I. B., (Balg.), 168.
Schmid, F. B., Lehrer, 11.
Schmid, Ferb., (Ag), 131.
Schmid, Gottfr., (vrmßt.), Al. 141, (14g.), Al. 156. Schmit, B., (abm. erfl.), 227. Schmig, Joh., (vf), 21. 61, 73. Schmig, M., (interb.), 134. Schmig, Math., (ftellv. Mitgl. b. Hanbelef.), 135. Schmis, D. B., (Beig.), 156. Schmis, D. B., (Beig.), 216. Schmig, S., (Beig.), 268. Schmig, B., (vf.), A. 301, (3dg.), A. 317. Schmig, Pfarrer, 260. Schmudler, B., (vf.), A. 221. Schmudler, A., (vf.), 21. 348. Sonabel, Friebenerichter, 227. Schneiber, Ant., (vf.), A. 151.
Schneiber, E., Abvofat, 268.
Schneiber, W., (Veig.), 196.
Schneiber, Math., Arzt und Bundarzt, 110.
Schneiber, Ph., (Erlaubniß zum Schröpfen), 223.
Schneiber, W., (vf.), A. 397.
Schnibler, S., (Veig.), 156.
Schopp, J., (ftellv. Taxator), 135.
Schoppe, Ch., Apothefer, 274.
Schoppe, Ch., Apothefer, 274. Schneiber, Ant., (pf.), 2. 151. Schorn, Affeffor, 268. Schramm, (vf.), A. 181.
Schriever, B. W., (Vi.), A. 231.
Schroeder, E., (vf.), A. 279.
Schüller, B., (Beig.), 156.
Schüßich, H. W., (vf.), A. 181.
Schugt, Lehrer, 167.
Schuhmacher, M., Tarator, 135.

Schult, (Mg.), 5.
Schult, J. M., (Beig.), 278.
Schultes, Affessor, 227.
Schunacher, A. G., (vf.), 273.
Schunacher, J. J. Harrer, 80.
Schwamborn, Engelb., (Beig.), 106.
Schwarz, D. & G. Affessor, 108. Schwarz, 3., (vf.), A. 365. Schwarze, Berggeschworner, 219 Seel, Berggeschworner, 219. Seiblit, Ign., (Mitgl. b. Hanbeldf.), 135. Selbach, W., (Beig.), 210. Selbach, W., (vf.), A. 275, (3dg.), A, 389. Senfler, Ausfultator, & Sester, 5., (Mg.), 251. Seul, Beter, (vf.), 91. 174. Severin, Johann, Lehrer, 164. Siebert, F. A., Hebaume, 238. Siepen, Wilh., (Beig.), 127. Simons, Anton, (Beig.), 168. Simons, Const., (Beig.), 152. Sistenich, 3., (vf.), A. 79. (3dg.), 97. Sparre, von. Berggeschworner, 219. Spelter, A. C., (vf.), 325.
Spiegel, Fert, (ff. Chirurgie), 132.
Spiegel, Pfarrer, 251. Spilled, G., (Beig.), 156. Spiper, Rath., (vf.), A. 141, (14g.), A. 198. Spruth, Bergamto Ralfulator, 210 Stabeler, Friedensgerichtsfcbreiber, 215. Stahl, B., (18g.), U. 365. Stang, M. 3., (Ng.), 188. Stang, Urban, (Beig.), 199. Stan, C. A., Lehrer, 248.
Stand, W., (vf.), 271.
Steffens, G. B., (vf.), N. 274. Stehling, 3. 3. (Beig.), 228. Steimel, Arn., (vf.), 21. 151, (3dg.), 21. 182. Stein, Jac., (ertrunten), 91. 35. Stein, Pet., (ertrunten), 91. 87. Stein, (ftellv. Mitgl. b. Hanbelot.), 136, Stein brint, Berggerichte Affruar u. Regiftrator, 219. Steinbrint, Bergettichbettint a. 70. Steinbrück, Ib., Gerichtsvollzieher, 70. Steingleßer, 3. M., (such.), 227. Steinhausen, B., (udg.), A. 365. Steinhausen, A. S., Pfarrer, 27. Steiniger, S., Lehrer, 190. Steinmüller, B., (Ng.), 89. Steinmüller, B., (Beig.), 231. Cteine, A., (Beig.), 216. Stodhaufen, B., (vf.), A. 243, (16g.), 3. 321. Stoder, Bertr., (ftellv. Tarator), 135. Stoff, Math. Wilh, Pfarrer, 46. Stolz, Hilar., (Bmftr.), 118. Strid, Jac., (Brig.), 152 Etrid, Dbil., Lehrerinn, 101. Etrof, C., (Beig.), 268. Strohmeyer, B., (vf.), A. 198 Stupp, 5., (Beig.), 168.

Themer, B., (1dg.), A. 387.
Thiebolt, J., (vf.), A. 331.
Thones, Wish., Lehrer, 164.
Thonis, F. W., Lehrer, 174.
Thummel, C. S., Pfarrer, 151.
Tilgen, H. W., prast. Arst u. Wundarzt, 196.
Till, C., Apothefer, 274.
Torell, M., (Beig.), 207.

u.

Uderath, 3., (Beig.), 255. Unbefannter, (erhantt gefunden), A. 106. Unbefannter, (auf bem hofe Denen bei Obenthal geftorben), A. 331.

B

Balette, de la, St. George, Ausfultator, 8. Ballender, St. J., (Beig.), 152.
Benn, Jos. (Beig.), 167.
Benn, Theod., Bundarzt 1. Klasse, 101.
Bierhaus, D. L. G., Alsesson, 31.
Billevoye, J. M., Pfarrer, 269.
Binzenz, Bet., (vs.), U. 47.
Bleuten, J. A., van, (Beig.), 168.
Boeller, H., (vs.), A. 162, (zsky.), A. 235.
Bogt, H., (vs.), A. 280.
Bost M., (vs.), A. 280.
Boltmann, Direstor d. Idnigl. Garn., Berw., 95, 179, 2006, Chr., (vs.), A. 259, (zsky.), A. 271.
Bormann, F. B., (Beig.), 238.
Boß, Berggeschworner, 219.

M.

Machenborf, E., (Ng.), A. 251.

Waffenschmidt, A., (vf.), A. 403.

Bagener, Berggeschworner, 219.

Bahn, Bet., (Beig.), 6.

Bahn, P., (Beig.), 216.

Baibel, C. M., (vf.), A. 22, (1dg.), A. 27.

Bantel, Ant., (vrungl.), A. 173.

Batteler, B. R., (N. Chirurgle), 223.

Beber, Rechnungs-Rath, 219.

Beber, J., (vrmpt.), A. 296.

Beber, E., (vf.), A. 398.

Beber, W., (vf.), A. 130, (1dg.), 271.

Beerth, (ausm) E., Aussultator, L.

Beiand, Ant., (stelly. Tarator), 135.

Beibel, B., (vf.), A. 139.

Beiber, Eh., (vf.), A. 139.

Beiber, Eh., (vf.), M. 219.

Beiber, Eh., (vf.), M. 219.

Beiber, Eh., (vf.), M. 219.

Beiher, Eh., (vf.), M. 219.

Beiher, Eh., (vf.), M. 219.

Beinsteis, Friedensgerichtschreiber, L.

Beinstels, Griedensgerichtscher, 108.

Werbein, Geometer, 189.
Berner, J., (vf.), A, 86.
Berner, Friedenbrichter, 79.
Befener, Regierungs-Affessor, 268.
Bestloven, Everst, Brival-Baumeister, 180.
Beyland, Fr. H., Wundarzt 1. Klasse, 152.
Biert, W., (vs.), A. 152, (adg.), A. 173.
Bierz, J., (Beig.), 168.
Biethaus, Landrath, 184.
Bild, Friedenbrichter, 79.
Billems, H., (vs.), A. 274.
Binded, J., (sl.), A. 274.
Binded, J., (beig.), 152.
Bintler, D., Arzt, Operateur u. Geburtshelser, 269.
Binter, A., (vs.), A. 209.
Binter, H., von, (vs.), A. 287, (adg.), A. 348.
Birst, A., von, (vs.), A. 274.
Birst, B., Bfarrer, 216.
Birst, Gerh, (Beig.), 168.
Birz, Joh. Abolph, Feldmesser, 46.
Birz, Joh. Abolph, Feldmesser, 46.
Birz, Bh., (vs.), A. 209.
Bittershagen, H., (aus b. Soldatenst. ausgest.), 100.
Bolf, Emil., (interd.), 199.
Bolff, H., (vs.), A. 272.

Wolters, Friedensgerichtsschreiber, 79.
Wrede, Landgerichts Referendar, 126.
Wrede, Friedensgerichtsschreiber, 126.
Wilferath, (selbstständiger Betrieb des Zimmermeister, Gewerbes), A. 82.
Wulfert, Fr., Auskultator, 190.
Wulff, A., (Beig.), 268.
Wurms, Gust., Lebrer, 80.

3

3 ander, Isaak, (vf.), A. 9.
3 app, Ch. A., (Ag.), 120.
3 audig, Jos., (vf.), A. 149.
3 euzem, E. F., (sp.), 231.
3 iegler, R. F., (vf.), A. 198.
3 illtens, S., (Beig.), 127.
3 immermann, E., (II. Chirurgie), 251.
3 immermann, E., Mustultator, 215.
3 immermann, (Beig.), 278.
3 intgraf, Martscheider, 210.
3 iph, Friedr., von, (3dg.), A. 135.
3 irtel, A., (Beig.), 268.
30 eller, Gertr., (vf.), A. 111. (3dg.), A. 129.

# Sach : Megifter.

Đľ.

Abbeder, Reglement für beren Brufung, 239. Abgaben, f. Steuern. Ablofungen, f. Domainen. Abmesenheites Erflarung der Sibulla Rashofen, & 4 — Heinrich Orth, 95. — Anna R. Guble, 134 — Ant. Schleichert, 187. — H. Both, 195. — Fr. Maffau, 206. — Ch. Bohrer, A. M. Denig, 222. — Gertrub Atademie ju Eldena, Borlefungen an berfelben im Sommer: Semefter 1846, 48, mahrend bes Winter-Ses meftere, 189 Agrippina, Gee- und Landtransport Berficherungs Gefellichaft, 2. 77, 110. Amteblatt, alphabetisches Ramens und Sachregister ju bemfelben, 30. — Berdingung beffelben für 1824, 133, 145, 150. — Abonnement pro 1847, 247, 257. — Umteblatte: Sachen, 251 Angehaltene Begenftande, f. Diebftahl. Ungehaltene Berfonen, f. Borlabungen. Apothefermefen, Berwaltung ber Apothefe in Commern, 222. — Apothefer-Rongeffion, 250. Appellations Berichtshof, Auszug aus ber Berordnung bes Brafidenten beffelben, 194 Arbeite Unftalt ju Braumeiler, Rochinn gefucht

für dieselbe, A. 258. — Submission für dieselbe, A. 285 — Bertheilung der Rosten berselben pro 1847, 242. Armengüter, deren Beräußerung und Berpachtung, siehe Gemeindese Aben.
Artillerie, Wertstatt in Deug, Lieserung für dieselbe, A. 217, 233. — Anfauf von Zwiesel, A. 352, 359, 364. — Berkauf von Schroteisen, A. 386.
Arzneitare, 7, 105.
Assisse für der Berard 1846, 78. — Außerordentliche pro II. Quartal, 108. — pro III. Quartal, 167.

pro IV. Duartal, 215. — pro L. Duartal 1847, 271. Aufforderungen, s. Vorladungen. Auswanderung, Warnung vorden Agenten derselben, 85.

Bank, Königliche. Betheiligung bei derselben, 195.
Bank noten, neue. Ausgabe derselben, 233.
Bau-Kondukteure, Einreichung der Verzeichnisse der Arbeiten derselben, 103. — Vereidigung berselben, 133, 264. — Gebührentarif für deren Arbeiten, 275.
Bau-Handwerfer, Erlaubnif zum selbstiständigen Bestriebe, 171.
Belobung, der Caroline Rückel, 46. — Veter Breuer, 49. — Vergsteiger Lang und Schmit, 51. — 15jähr. 30s. Deldrich, 147. — C. 3. 5. Krakamp, 206. — 3. Broehl und R. Richarz, 222. — Justizraths Danziger, 226. — Julius Ende, 246.

Belohnung, bee 3. Flügel, 216. Bergwerfesteuer, f. Steuern.

Concessionen, nachgesuchte und ertheilte: für bas Brauntohlenwert Beiffelgrube, A. 45 - Bleis u. Rupfers Bergwert Philippine, A. 191. - Bleis und Rupferergund Blende-Aufbewahrunge-Anstalt, Bleis, Rupfers und Silberhutte ju Immenfeppel, 219, 319.

Rnappfchafts-Reglement, 106. Bevolferung bes Regierungs-Beierts Roln mabrend

Des 3ahres 1845, 40

Bemafferung ber Wiesen burch bie Benbach, 236

Brand-Affefurang, f. Feuerverficherung. Bucher, Lanbfarten, Runngegenftanbe, empfohiene. Machener Reujahrebuchlein pro 1847, 254. - Generals Karte bes Rheinstroms, 267

Bucher, verbotene, 165. Schut der Autorenrechte gegen Rachbrud, 219.

Chauffeebau, f. Begebau. Civilftande Regifter. Führung berfelben, 152. Communalmefen, f. Gemeindefachen. Concessionen, f. Bergbau u. Fabritanlagen.

Dampfmaschinen. Anlagen berfelben auf Bergwerten,

Concession jum Dampfichleppschifffahrts Betrieb auf bem Rheine, 221, in ben nieberlandischen Rebengemaffern bes Rheines, 261

Deferteure (friegegerichtlich Berurtheilte), 49, 86, 183,

Diebstähle: zu Anbernach, A. 86. — Blecher, A. 353. — Bergheim, A. 237. — Bonn, A. 73, 112, 124, 149, 174. 198, 236, 404. — Bruhl, A. 47. — Bullingen, A. 87. — Cascar, A. 161, 162. — Coblenz, A. 404. Dahl, A. 101. - Deut, A. 111. - Dieblicher Berg, A. 209. - Duffelborf, A. 34, 54, 61. - Gich, A. 237. - Elberfeld, A. 354. - Endenich, A. 21. - Eudenbach, A. 111. — Ferscheid, A. 106. — Flamersheim, A. 387. — Frankfurt a. M., A. 388. — Gobesberg, A. 220. — Graurheindorf, A. 273. — Hemmerich, A. 155. — Honnef, A. 173. — Kleinenbrolch, A. 112. — Köln, A. 13, 33, 101, 161, 348. — Königewinter, A. 220. — Kreuznach, A. 326. — Langenfeld, A. 383. — Latum, A. 274. — Limmringhaufen, A. 74. — Linn, A. 273. — Morsbach, A. 173. — Poppelsdorf, A. 197. Brombach, A. 86. — Rauschendorf, Al. 302. -Remlingrabe, A. 156. - Rheinborf, A. 295. - Rottgen, A. 273. - Ruppichteroth, A. 105. - Schnoerringen, A. 123. - Siegburg, A. 325. - Sinfteben, A. 34. - Cuchteln, A. 190. - Barth, A. 21. - Bal. berberg, A. 123. - Balborf, A. 129. - Beeg, A. 47. - bei Weffeling, A. 295.

Befundene, muthmaßlich geftohlene Begen. ftanbe: eine Halotette, 21. 9, 13, 27, 53, 74, 81, 161, 189, 279, 302. — ein Pferd, A. 321, 325, 326, 361.

Diftang Zabelle, Berichtigung berfelben, 253

Domainen: und Forfiveraußerungs, und Ablos funge-Rapitalien. Einzahlung berfelben, 198

Domainenveraugerunge u. Ablofunge. Belber. Abnahme ber Quittungen berfelben, 150.

Drudfehler, 80

Durchfchnitte Marktyreise pro Dezember 1845, 12. — pro Januar 1846, 34 — pro Februar, 70 — pro Mai, 97 — pro April, 122 — pro Mai, 148 pro Juni, 108, - pro Juli, 191, - pro August, 211. - pro September, 232 - pro October, 248 - pro Rovember, 269 - fur Ablofungen von Getreibe-Abgaben auf dem linfen Rheinufer, 258 - Martinis Durchs schnittspreise pro 1846, 238, 265,

Einregiftrirunge.Regifter, alte. Deren Bernichtung, 95, **226**, 250 Gifenbahn, Roln-Minbener. Reglement für biefelbe, 17. Ergen. Auswaschen berfelben, 239 Grefution, f. Steuern.

Fabrifanlagen. Ein Ralfofen ju Beffeling, A. 9. — Bierbrauerei in Roln, A. 14. — Dampfteffel in Roln, A. 14, 15. - chemisches Laboratorium in Bonn, A. 15. - Raltofen ju Bfingften, A. 15. - Branntweinbrennerei zu Luloborf, A. 15. — Raltofen zu Weffeling, A. 15. — Dampffeffel zu Oberembt, A. 16. — Bierbrauerei ju Roln, 21. 28. - Streichzundhölzchen-Fabrif ju Bulpid, A. 29. — Ralfofen ju Flamersheim, A. 29. — Bierbraueret ju Ronigswinter, M. 29. - Delpreggang ju honnef, A. 29. — Topferofen ju Frechen, 2. 35. — Bierbrauerei ju Mungereborf, A. 36. — bito ju Bulpich, A. 36. - Rothgerberei gu Flergheim, A. 44 Biegelei gu Riebercaftenholz, Gerberei gu Rymbrecht, 2. 54. — Ralfofen ju Boefel, Dachziegelofen ju Lommerfum, A. 55. - Raltofen gu honnef, A. 62. - Des ftillerie in Roln, Dampfteffel in Roln, Gerberei gu Rriel, 65. - Talgichmelge ju Mulheim, Gerberei ju Schem men, 66. - Geifenfabrif und Dampfleffel ju Roln, M. 74 - Rafdinenfabrit ju Deut, Ralfofen ju Bone, A. 79. - Lohgerberei ju Dummlinghaufen, A. 82 -Delgasfabrif, Bierbrauerei und Branntweinbrennerei ju Roin, A. 87. - Gerberei ju Gustirden, Safnerofen ju Siegburg, 21. 88. - Bierbrauerei ju Roln, 21. 97. Deftillerie in Runderoth, Anochenftampfmuble gu Riebermartelsbach, A. 107. = Bierbrauerei und Dampf= feffel zu Roln, A. 113. — Dampfleffel zu Roln, Biegelofen zu Weffeling, Topferei ju Mulheim, A. 124. -Gerberei zu Große Vernich, A. 125. - Dampfmaschine ju Roln, Rnochenftampfmuble ju Marienheibe, A. 130 - Dampffeffel zu Roln, Ralfofen zu Marienbeibe, Al. 135. - Bierbrauerei ju Liblar, A. 136. - Beigenmahlgang ju Beith, At. 141. - Bierbrauerei ju Longerich, Berberei ju Roln, A. 142 - Topferei bei Dulheim, Bierbrauerei ju Koln, A. 156. — Bierbrauerel ju Poppelsborf, Erzpoche bei Tobtemann, A. 162. —

chemische Fabrit bei Roln, 2. 175. - Dampfleffel ju Roln, Topferofen ju Frechen, 21. 182. - Dampfmaschine ju Roln, Ziegblofen ju Mieberpleis, Bierbrauerei ju Sieglar, M. 191 - Dampfteffel in Roln, Leimfieberei ju Siegburg, 2. 199 - Branntweinbrennceei und Brauerei in Roln, Bierbrauerei in Medenheim, Brennsund Brauerei in Beneberg, Branntweinbrennerei und Bierbrauerei in Hellenthal, Stahl-Raffinir-Sammer bei Gibach, 21. 210 - Drnamenten- Biegerei gu Roln, Farberei ju Dulbeim, Gifenschraubenfabrit ju Rieberengel, 21. 238. - Aufbereitunge-Anftalt fur Die Bleis, Rupfer-Ery und Blenbegrube ju Mohlscheibt, 21. 240. - Rnodenftampfe u. Dehlmuble ju Bergbaufen, M. 245. -Reuerwerf-Laboratorium bei Roln, Branntweinbrennerei ju Cichenthal, 21. 252 - Biegelei ju Frieddorf, bitto ju Merheim, 21. 260. - Mahlmuhle ju Lengeborf, 21. 275. - Dampfmaschine bei Deut, 2. 280. - Dampfmaichine in Roln, 21. 288. - Dahle, Dele und Rno: denftampfmuhle ju Friedenthal, 21. 289. - Lohmuhle denheim, A. 302. - Dampfleffel bei Gobesberg, A. 303. - Brauerei zu Niebergunborf, 21. 321. - Brannt= weinbrennerei ju Bonn, A. 327. — 3wei Dampffeffel ju Roln, Bierbrauerei ju Longerich, A. 349. — Rnos denftampfe ju Etraße, Ralfbrennerei ju Dehlem, A. 362. - Dampfteffel zu Mungereborf, 2. 384. - Rnos denstampfe bei Sabbach, A. 385. - Branntweinbren: nerei gu Linde, 21. 389. - Branntmeinbrennerei gu Endenich, Al. 390.

Fabranftalten. Berbindlichfeiten berfelben, 19.

Seldmeffer, f. Baufondufteure.

Berien, f. Berichtoferien.

Reuer Berficherunge : Gefellichaft. Borichriften für tie Agenten berfelben, 47. - Ueberficht bes Berfiches rungemejene ber rheinischen Feuer-Cocietat, fic. - Rechnungeablage ber rheinischen Provincial-Feuer-Cocietat, Beilage ju Ctud 49

Fibeifommiß, bes Freiherrn Berb. v. Bengart, 172. Freiwillige, einjahrige. Brufungetermin gu beren

Dienst, 30 Fremte Munge. Unnahme berfelben, 51.

Friedenogericht bes Bezirfe homburg von Aleinfichbach nach Wiehl verlegt, 276.

Webühren, f. Gerichtsbeamte.

Gefangnif. Gefellichaft, theinifchemeftfalifche. Genes ral-Berfammlung berfelben, 118.

Geiftliche und Rirchenfachen.

Geiftliche Stellen : erledigte Pfarrfielle gu Rym: brecht, 21. - Bifarieftelle ju Sobfeppel, 2. 134. -Pfarrstelle zu Roedrath, 237. — Kaplanstelle zu Deut, 276

Berfaufe und Berpachtungen von Rirden:

und Afarrgutern, f. Gemeinbefachen. Gemarten - Balbungen. Deren Benupung, 21. 32 Gemeintefachen. Trennung tee Gemeintererbantes von Mubicheib, 229 - von Neunfirchen und Burth, 237. - von Cafter, 246

Vertingung von Comeintebauten, Liefes

rungen : einer Abfibe in Stielborf, 2. 8. - einer Schule ju Butchen, A. 11. - Reubau eines Thurmes an ber co. Rirche ju Mulheim, A. 25, 44, 72, 76, 80. - Reparatur an bem Pfarrhaufe ju Immekeppel, A 30. — Neubau der Schule ju Oberaußem, A. 44. — Lehrerwohnung ju Bolberg, A. 45. - Rantonogefangs niß zu Waldbroel, A. 60, 63. — evangelisches Pfarrs baus zu Conradohof, A. 63. — hofgebaute u. Brunnen ju Ohlig, 21. 76. - ein zweiter Schulfaal ju Urfelb, A. 80. - Schulhaus zu Morebach, Al. 99 -Schulhofgebaube ju Schwerfen, Al. 103. - Beiftühle gu Altenrath, A. 109 - Coulhaus gu Breibt, A. 110. Defonomiegebaube ju Rheinbach, Lehrerwohnung ju Hilberrath, Reparatur bes Pfarrhauses ju Blerzheim, Ziehbrunnen ju Hilberath, Al. 110 — Schulhaus ju Oberbollenborf, bitto ju Heisterbacheroth, Pfarrhaus ju Rerpen, A. 120. — Cafriftei ju Bulpich, A. 121. — Rirche ju Oberempt, A. 137. — Pfarrhand zu Sagvey, A. 160. - Rebengebaube bes Schulhaufes ju Durideib, A. 185. - Brudenbau gu Alfter, A. 195. -Spripenhauschen zu Berrig, 21. 258 - Reubau eines Schulhaufes und Lehrerwohnung gu Bottenbroid. 21. 300. - Errichtung einer Freitreppe nebft Kuttermauer ju Oberbollentorf, Al. 320. - Schulgebanbe ju Bolpe auf ben Abbruch, A. 329. - Edulhaus ju Brenig, A. 346. — Schulbaus zu Langenbrud, Al. 358. — Rans tonegefangniß zu Eitorf, A. 404.

Berfaufe und Berpachtungen von Bemeins begutern: Wiefe ju Edwerfen, M. 76 - Balb ju Honnef, A. 77. — Schulhaus zu Busborf, A. 84. — Schule zu Gteteborf, A. 137. — Grundparzelle zu Beis ler, 21. 250 - Adergut ju Stoppenbach, 21. 293. fammtliche Gemeinbegrunde ber Burgermeifterei Lommerfum, 21. 315. — Stadtpumpe und Feuerfprige ju Rhein-bach, A. 358.

Gemeinbes Drbnung. Ginführung berfelben, 78, 88 91, 99, 105, 113, 116, 117, 120, 124, 125, 131, 133, 145, 150, 154, 157, 160, 166, 187, 189, 198, 213, 226, 229, 253, 275.

Gerichtevollzieher : Unterftühungeverein, 4.

Entfegung, Guspenfion: bes Berichtsgiebers Riersch, 4. — Jac. Frant, 21. — bes Rotars Ludwig Emonts, 24. — Gerichtevollziehers Fr. Ant. Schaf, 48. — Motaro 3. S. Husgen, 85. — Fr. Ludw. Amling, 114. — Wirth, 126. — 3. B. Luffhaus, 135. — Raabe, 162. — 3. H. Eteingießer, 227. — E. Raabe, 195. — Notaro 3. A. Steingießer, 227. — E. 8 Beugem, 231. - F. F. Dubois, 237. - Lubm. Bennert, 246. - F. Rruft, 268.

Gefete. Bublifation berfelben, 225. Gefenfammlung. 41. u. 42. Stud, 3. - 1. St., 17. - 2. Et., 23. - 3. Et., 39. - 4. H. 5. Et., 81. - ô. Et., 87. - 7. Et., 99. - 8. Et., 103. - 9., 10. H. 11. Et., 111. - 12. Et., 129. - 13. Et., 153. 14. Et., 157. - 15. Et., 17. - 16. H. 17. Et., 159. - 18. Et., 169. - 19. H. 20. Et., 181. - 20., 21. H. 22. Et., 185. — 23., 24. u. 25. Et., 193. — 26. Et., 197. — 27. Et., 201. — 28. u. 20. Et., 200. — 30. Et., 217. - 31. Ct., 221. - 32. Ct., 225. - 33. Ct., 247. 34. n. 35. St., 249. — 36. n. 37. St., 253. —

38. u. 39. St., 261. — 40. St., 267. — 41. St., 271. — 42. St., 275.

Befindebucher. Ginführung berfelben, 275.

Gewerbe-Institut zu Berlin. Aufnahme von Bogs lingen in baffelbe, 113.

Gewerbescheine, verlorene, A. 142, 166, 198, 209, 217. — entwendeter, 193. — Rachsuchung berselben pro 1847, 217.

Gewerbeschule gu Roln, 217. Gewerbesteuer, f. Steuer.

### \$.

Sandbuch fur bie Bemeindevorfteher, Beigeordneten und Bemeindeverordneten, 21. 241.

Sanbelogericht. Errichtung eines für bie Rreife Glabs bach und Grevenbroich, 272.

Sebammen-Diftrifte, 88.

Debammen. Brufung berfelben, 13.

Holyverfäufe. a) In Königlichen Gemarken-Walbungen ber Oberförstereien: Königsforst, 10, 13, 21, 26, 33, 45, 49. — Kottenforst, 24, 95, 273. — Siebengebirge, 14, 21, 26, 27, 38, 70. — Wille, 5, 14, 26, 33, 37, 45, 79, 272. b) In Privats und Erbenwalbungen: im Flameretheimer Erbenwalbe, 4, 25, 44, 101.

### 3

3 agb. Schluß ber niebern Jagb, 21. - Eröffnung ber niebern Jagb, 187.

Jagdverpachtung zu Miel, A. 154. — zu Mulheim, A. 195. — zu Altendorf, Arzdorf, Ersborf u. Frisborf, A. 233. — zu Esch und Dirmerzheim, A. 240.

Jager-Abtheilung. Annahme von Freiwilligen, 245.

Jahrmarft ju Bulpich, Al. 334.

Impflisten. Auszug aus benfelben pro 1845, 218. Interdizirte Personen: W. J. Reuleaur, 13. — Urssula Dalmisch, Anna Moria Baumann, Wilh. Kriegessforte, Christ. Firmenich, 32. — Anton Brig, 48. — Andreas Gottfried Godenau, 85. — M. Schmig, A. M. Brehm, 134. — M Hons, 146. — J. J. Boissmard, 155. — W. Roester, 157. — Walb. Herschbach, H. Jansen, Th. Harzheim, Sophia Reu, 179. — P. Markenrath und Heinrich Neu, 182. — E. Hamacher, E. Wolf, 199.

Brren- Settanftalt ju Giegburg. Lieferung fur bies

felbe, 21. 170, 196, 215, 257.

Juben. Deren Familiennamen, 159, und Beilage ju Stud 27, 241.

0

Kartoffelh. Berkauf, A. 84. Kaffen-Anweisungen, faliche, 78. Kinb, ausgesett gefunden, A. 111. Kinder. Deren Beaufsichtigung bei mallonischen Ziegelsarbeitern, 47.

Rirdenbauten, f. Gemeinbefachen.

Rirchenfachen, f. Geiftliche Sachen. Rolletten. Rirchen u. Saus-Rolletten.

Allgemeine: für den Kolner Dom, 145. - für bie Taubstummen Schulen, 185. - für die burftigen Studirenden in Bonn 203.

Evangelifche: fur burftige evangelifche Studiren-

be, 197. - fut bie Rirche in Glabbach, 201

Ratholische: für die Pfarrfirche zu Camen, 87.
— für die katholische Gemeinde zu Waldbroel, 100. — für die Pfarrgemeinde Frielingsborf, 115. — für die kath. Kirche in Spandau, 151. — für die Kirche zu Crefeld, 202.

Rirdenfollefte.

Allgemeine: für burftige Studirenbe an ber Universität Bonn, 74. — für bie Bensionsanstalt für Wittwen und Baifen, 249.

Ratholische: fur die Kirche zu Bodlemund, 159. Evangelische: fur die Rettungsanstalt zu Duffelsthal, 47. — fur die Haupt-Bibelgesellschaft, 166. Saustollefte.

Allgemeine: fur bas Brandunglud ju Bonbaben, 154. — fur bas abgebrannte Dorf Speicher, 236.

Katholische: für die Kirche und Schulgebauben in Wichterich, 24. — für bas Aspl ber fath, weiblichen Gefangenen, 91. — für die Pfarrgemeinde zu Meurs, 92. — für die Pfarrgemeinde zu Woalemund, 119. — für das Pfarrhaus zu Waldbroel, 153. — für das Aspl zu Ratingen, 153.

Evangelische: für die Rettungsanstalt ju Duffel-

thal, 197

Kommunals Gebäube. Deren Inftanbhaltung, 82. Kriegsgerichtliche Erkenntnisse gegen Defersteure, siehe Deferteure.

B.

Landgericht. Auszug aus ber Dienstordnung beffelben, 187, 260.

Lanbfarten, fiche Bucher.

Landraths. Stellen. Kanbibaten für biefelben, 81. Landtags: Abgeordnete. Bahlen berfelben, 140. Landtags. Abichied. Beilage ju Stud 1.

Landwehr- Uebungen, 88, 91, 115.

Leichname (gefundene, gelandete), zu Köln, A. 1. — zu Rheindiedach, A. 35. — zu Düffeldorf, A. 61. — zu Jone, A. 74, 140. — zu Bonn, A. 101. — zu Langk, A. 140. — zu Köln, A. 149. — zu Düffeldorf, A. 181. — zu Honnef, A. 187. — zu Kaiferswerth, A. 198. — zu Horriagen, A. 220. — zu Werfaffel, A. 207. — zu Worringen, A. 220. — zu Mehlem, A. 236. — zu Werrich, A. 238. — zu Lüsdoorf, zu Flehe, A. 244. — zu Himmelgeift, A. 251. — zu Jone, A. 260. — an dem Byneschen Gas dei Cleve, A. 288. — zu Uerdingen, A. 302. — zu Büderich, A. 349. — bei Köln, A. 353. — zwischen Niederbullendorf und Oberkaffel, A. 361. — zu Plittersdorf, A. 366.

Lieferung, an die Königliche Regierung zu Coblenz, A. 28. — für die Erdarbeiten zu Lulsdorf, A. 240. — Brode und Fourage-Lieferung für die in Brühl u. Siege

burg garnisonirenden Truppen, A. 315. — Submission über bie Wasche-Lieferung pro 1847, A. 320. — Bilt tualien-Lieferung für das 4. Dragoner-Regiment, A. 329. — Lieferung von Kartoffeln an die Artisserie-Kasferne in Köln, A. 359.

Literarische Anzeigen, fiehe Bucher. Lootsendienst auf dem Rheine, 149.

977

Marttpreife, fiebe Durchfdnitte. Marttpreife.

Mediginal Bucher. Debit berfelben, 187.

Medizinal. Sachen. Berfauf von Konditoreien als Hausmittel, 23. — Mittel jur Stillung von Blutung, 29. — Berfendung chemischer Praparate auf Cisenbahenen, 235.

Medizinifd. Chirurgifde Lebr. Unftalt gu Munfter. Borlefungen an berfelben, 107, 213.

Unftellung eines Rreis-Thierarztes für ben Rreis Custirchen, 229.

Mergel - u. Erbgruben. Warnung vor Ungludefallen,

Militärverpflegung, siehe Truppenverpflegung. Militärwesen. Aufforderung an diesenigen, welche Forberungen an das & Armee-Corps zu machen haben, & — ditto des 7. Armee-Corps, 32, 36, 44. — Militärpslichtige, nicht erschienene, 74. — Zueignung der versichossenen Eisenmunition, 165. — Kontroll-Maßregeln wegen der zur Reserve oder Landwehr übergegangenen Mannschaft, 267

Bertauf übergahliger Dienftpferbe, ju Bonn,

A. 285. — ju Köln, A. 294.

Mühlenanlagen, ju honnef, A. 102 - in Stabten, welche ber Mahlfteuer unterliegen, 123.

J.

Batente. Ertheilte Erfindunge Patente: bem Dechelhauser auf einen Stoff-Regulator für Papiermas fcbinen, - Gebr. Dittmar auf ein Berfahren, Rafirflingen zu harten, 5. - F. Muller auf eine Dechanif fur Bianofortes, 10. - Th. Schoenemann auf eine Brudenwage, 11 - von Sjegepanowoff auf eine Bors richtung jum Ausweichen auf Gifenbahnen, 34. - C. 21. Bley auf eine Pregmaschine jum Preffen b. Brauntohlen aufgehoben, 34. - Friede: Reften auf eine Borrichtung jum Trodnen bes Rauchtabads. - F. 2. Mys lius auf einen Daifch-Rublapparat. - Th. Golbichmidt auf eine Bubereitung von Bapier, um auf bemfelben mit farblofer Dinte gu ichreiben, - Muller und Schoenes mann auf eine Borrichtung an ber Rlaviatur ber Bias fortes, um folche mittelft verfleinerter Taftatur gu fpielen, 46, 80. — E. &. Schildfnecht auf eine Borrichtung zur Kontrollirung ber Drofchlentutscher, 80. — G. A. Menbelsohn auf eine mechanische Vorrichtung zum Epalten bes Brennholges. — 21. Kamphaufen und C. D'Efter auf ein Verfahren jum Umbrud alter Drudfas chen und handschriften, 80 - A. Martens auf bie Ronftruftion eines Brenners fur Theer-Dellampen auf-

gehoben, 96. - Soffmann auf eine Dafdine jum Forts chaffen bes Schnees auf Gifenbahnen, 109. - Rrofow von Widerobe auf eine Borrichtung jum Berfprengen ber Steine burch Erhipung aufgehoben, 110. - &. Gropius auf eine Borrichtung jum fcnellen Trodnen gewebter und rober Stoffe, 114. — Fabian auf eine Ber-befferung an den Windladen der Orgeln. — F. A. Taurinus auf ein Schleufen. Syftem. - Brehmer auf einen Doppelpflug. - 3. von Romyn auf felbfithatige Feinfpinnmaschinen. - Sofmann auf eine Borrichtung jum Regeln bes Ganges bei Dampfmafchinen. - 3. P. Beder auf eine Vorrichtung jum Bianofpielen, 121. -E. Scholz auf ein Inftrument gur Beilung bee Stotterns. — Borchard auf eine Borrichtung jum Beben bes Formfaftens an Biegel- und Brauntohlen-Preffen. - C. D. Bolff auf eine Borrichtung an ber Jacquard'ichen Muftermaschine, um bei ftreifigen Mufterges weben bie Mufterfarten gu fparen, 126. - C. A. Milbe auf eine Borrichtung jum Bearbeiten und Streden von Baums und Schafwolle, 131. - Schermeng jun. auf eine Brochirlabe mit Borrichtung jum felbfithatigen Gins und Ausheben ber Spulchen. - 2B. Elliot auf eine Prefvorrichtung jum lebergieben von metallenen Drabtfeilen mit Barg und Blei. - R. Hanewald auf eine Dampfpreffe. - D. Sirt auf eine Berrichtung jum Drabtziehen. - R. Baunscheibt auf ein Cultur-Inftrus ment jur Unterbringung von Baldfamen, 155. - D. Muller und Schoenemann auf eine Rlaviatur jum Ruppeln ber Oftaven. - Michaut auf ein Berfahren gur Darftellung bee Blei's aus ben Bleifragen. - Gebrin auf ein Schild jur Dedung bes Schluffelloche und auf eine Zeug- und Bafchrolle. — Steinung auf eine Masschine jum Reinigen und Durcharbeiten bes Lehms zur Ziegelfabrifation. — Scheibler u. Comp. auf ein Mittel, gemufterten Cammt durch gefchnittene und ungeschnittene Etellen zu fertigen, 183. — Kraedwig auf ein Geftell für 10raberige Gifenbahmvagen mit beweglichen Achsen. — B. Elliet auf eine felbsithatige Feinspinn-Mafchine für Wolle und Baumwolle. — Ch. D. Borfter auf ein Berfahren, eiferne Solifdrauben ohne Rath ju gießen, aufgehoben. — 3. Ch. E. Reinhardt auf Ginrichtungen an ben Konbenfations-Borrichtungen b. Binl-Deftillations-Defen. - A. Gifel auf eine Mafchine gum Aufbaumen ber Retten, 206. - F. Leonhardt auf ein Platin-Feuergeug, erloschen. - Clarenbach u. Cohn auf ein Gulfes mittel an Streichmafchinen gur befferen Berarbeitung ber Wolle. - Kruger auf eine hemmung fur Penbeluhren, erloschen. - G. Winfler auf ein Spiegel-Inftrument jum Meffen ber Binfel, erloschen, 207. - Clarenbach und Cohn auf mechanische Bulfemittel an ben Streichs maschinen gur beffern Berarbeitung von Bolle. - 3. Soeffle auf einen felbfithatigen Giderheitshahn gur Berhinderung ber Gasausstromung, erloschen. - R. D. Biepenftod auf ein Berfahren jur Anfertigung von Ringen. - B. Bledmann auf eine Behandlung ber Alaun-Thonerbe, erloschen. - Lange auf eine Mifchung jum Werfdluß ber Ofenthuren, 228 - Lefort auf einen Schmetzofen jur Berginfung bes Gifene, erlofchen. -6. 3. n. Mentelefohn auf ein Gifenbahn Spftem für

ben Betrieb mit fombinirter athmospharifder Luft, erfchen. - 5. Anauß auf eine Mechanit mit boppeltem Etoper fur Pianofortes, 238 - Th. Barter auf eine Berbindung ber Saiten mit bem Refonangboben bei Biano. fortes. - 3 Burbach auf einen Daguerre'fchen Upparat jur Aufnahme von Banoramen, 254. - 3. G. Sterl auf eine Cinrichtung an Rotations-Dampfmaschinen, Behufe Ginführung bes Dampfes in ben Enlinder, er-Tofchen. - G. Reich auf ein Verfahren, Rupfer auf naffem Wege aus ben Ergen barguftellen, erloschen. -E. Semper auf eine Borrichtung zum felbftthatigen Auflegen von Wolle für Wolfe und Streichmaschinen. -6. 5. Debel auf eine mechanische Borrichtung an Jas loufte-Fenfterlaben jum Auf- und Zumachen berfelben ohne Deffnung ber Fenfter, erloschen. - v. Soffmann auf eine verbefferte Glachofdwinge Mafdine, erlofden. - D. Rufahl auf eine eigenthumliche Ronftruftion von Robitaben. - G. Riepe auf eine Met Refervage zur Er: gengung weißer Mufter auf bunkelblauem Indigogrund. - 3. Dechelhaufer auf eine Borrichtung an Lotomos tiven um Befahren ftarf auffteigenber Gifenbahnen, 255. - Gebel auf ein Berfahren bes Roftens ber Flaches ftengel. — Eduard Racter auf eine Art von Gaiten für bas Pianoforte. — A. Fischer auf eine Anordnung ber Schieber an ben Orgelmindlaben. - &. Leonhardt auf eine eigenthumliche Weife, ben eleftrischen Strom gur Bewegung eines Typo-Telegraphen zu benuben. — Bolfer auf eine Bremevorrichtung bei achtraberigen Gifen-

bahnwagen, 277. Bag, verlomer, A. 48, 54, 82, 107, 251, 302. Pfarrhausbauten, fiche Gemeinbefachen. Bfarrftellen, erledigte, fiche geiftl. Sachen.

Pferbezucht. Stationen ber Landbeschafer, 4. Ginbrennen ber Fohlen, 103. — Schauamter, 257.

Boligei, Strafgelberfonde. Deffen Befanntmachung,

Postwefen. Unbestellbare Gelvbriese und Bakete, A. 64, 134, 148, 285. — Zurückgelassen Sachen, A. 77, 154, 285. — Ausbedung bes Destarationszwanges für Sendungen mit Papiergelb, 44. — Erinfgelb für Pestillione, 167. — Ertraposten, 226. — Nenderung der Fahrten, 229, 230, 237, 246.

Provinzialichulven, fiche Staatofdulben. Provinzialichteuer-Berwaltung. Lieferung von Papier für diefelbe, M. 215.

R

Regierung. Lieferung von Brennmaterialien für biefelbe, 21. 120 — von Lohfuchen, Al. 131. — von Buchbins bers und Aftenhefterabeit, Al. 352, 358.

Remontemärkte, 104, 111.] Rentenversicherunge-Anstalt. Wahl der Miglieder des Euratoriums, A. 60, 127. — Abschluß derselben pro 1845, A. 217. — Generalversammlung, A. 359.

Rheinbrude. Abfahrt berfelben, 20. Rheinische Gisenbahn. Belanntmachung in Betreff ber Nachener Geiligthumbfahrt, A. 180, 185, 206. Rheinschifffahrt. Bereitnung über bad Ausweichen ber Segel- und Dampfichiffe, 71. - Tieffte Ginfenlung ber Rubrtoblenschiffe auf bem Rheine, 52.

Rheinstrom. Rarte beffelben, 198

Rheinzoll, fiehe Steuern. Ritterguts Dualität. Verleihung berfelben, 99, 165,

Rudverficherungs Gefellschaft. Rolnische, beren Bestätigungs Urfunde, 137.

S.

Salz. Berbot bee Biegens beffelben auf Rupfer, 143, — Transport beffelben, 154, 169.

Schauamter, fiehe Bferbezucht.

Schifffahrt, fiebe Rheinschifffahrt.

Schifferprufung. Termin zu berfelben, 105. Schiffsleute. Dienstbucher fur biefelben, 17.

Schriften, fiche Bucher u. Cenfur.

Schullebrer Randidaten. Brufung für diefelben, 74.

- Wahlfähige, 203.

Schullehrerkellen, erledigte: zu Boedingen, A. 82.— Benn, A. 331. — Bornheim, A. 97. — Braschoft, A. 15. — Denklingen; A. 235. — Guenheim, A. 123. — Gusfirchen, A. 347. — Flerzheim, A. 259. — Heide, A. 88. — Aessenich, A. 36. — Ariel, A. 403. — Lannesborf, A. 113. — Lechenich, A. 55. 397. — Longerich, A. 387. — Merkeim, A. 279. — Münstereifel, A. 123. — Reuhenrath, A. 7. — Reuftabt, A. 129. — Rieberembt, A. 235. — Oberklüppelberg, A. 287. — Rheinbach, A. 235. — Schwerfen, A. 187. — Schmishehe, A. 235. — Schwerfen, A. 207. — Wickerich, A. 301. — Wormersborf, A. 397. — Zülpich, A. 243.

Soullebrerinnen. Brufung berfelben, 151.

Schullehrerinnenstellen, erledigte: Bonn, A. 365.
— Euchenheim, A. 197. — Endenich, A. 387. — Erp,
A. 22. — Heimerzheim. A. 207. — Lechenich, A. 55.

Schullehrer: Seminar. Aufnahme von Zöglingen in basselbe, 193, 209. — Entlassunge-Prüfung von Zögtingen, 249.

Soullehrer Wittwen u. Baifen. Unterfrugunge. Anftalt, 143.

Schulzeugniffe. Erlangung berfelben burch junge Leute,

Schutt. Ablagern beffelben im Festungs-Ragen verboten,

Schwefelholzer. Berfauf berfeiben burch Lumpenfamm. ler, 213.

Staateburgerliche Rechte. Berluft berfelben, 37.

Staatofdulbiceine, 124.

Stabt Dbligationen, Elberfelber, 21. 45, 72

Statistit, fiche Bevolferung.

Steuer-Direktorat. Lieferung für baffelbe, 21. 204.

Bergwerkoftener, Ausmittelung berfelben auf bem

linken Rheinufer, 265, 266. Grundfteuer. Beschwerten über die Beranlagung berselben, 35. — Berwendung bes Grundsteuer. Tedungs. Konts pro 1845, 43. — Beranlagung berfelben pro

1846, 52. - Fortidreibung b. Butermediele im Grund: fteuer=Ratafter, 83. Rtaffenfteuer. Befreiung von berfelben, 116. -Beranlagung pro 1847, 211. Tabatofteuer. Ginschapung ber Rreife Gelbern u. Cleve ic. in bie Tabatofteuer, 78. Beinfteuer, Termin jur Unmelbung bes Beingewinns. 214. Stubien Stiftung, vafante, 21. 347. Strafen, fiebe Bege. Subhaftatione=Batente: Baumann Glifab., gegen Th. Steefmacher, A. 70. Begaffe Jol., gegen Cam. David, A. 39, 56. Bernborff 3. f., gegen S. Epweiler, A. 55, 67, 91. Bernborff 3. f., gegen S. 3. Bungart, A. 115, 284, 318, 349. Berthold 2B., gegen E. Logele, Al. 261, 298, 328. Boebmer C., gegen DR. A. Breuer, M. 393. Bohren A., gegen 3. Bollig, A. 130, 151, 192. Braun Abolph, gegen Chrift. Seinz, A. 3. Cahn 5., gegen F. A. G. Mompour, A. 225, 261, 296. Conzen S., gegen G. M. Marer, A. 165, 202, 247. Eramer Th., gegen A. Camphausen, A. 362. Dernen J. C, gegen J. Weber, A. 400. Did S., gegen Geschw. Schuhmacher, A. 92, 113, 156. Dieffenbach herm. Jof., gegen DR. U. Muller, . M. 23. DuMont M., gegen Th. Herr, Al. 277, 304, 332. Engels 3., gegen B. Guntermann, A. 299, 350, 398. Fievet A., gegen C. M. Rueb, A. 152, 183, 223. Stift. Frangenheim, gegen 3. von Couven, 21. 136, 164, 199. Bobewig von Garbem Leop., gegen Rady. Kremer, 21. 16, 51, 75. Gierfen M., gegen M. Schneichel, M. 290. Gierfen 21., gegen C. 5. Dahlen, 291. Goerrig G., gegen DR. Moers, M. 177, 212, 253. Graeff 3., gegen C. S. Dahlen, A. 163, 201, 245. Guffanti 3., gegen Ant. Boll, A. 170, 211. Hafenberg G., gegen F. Biermann, A. 131, 158, 193. Sarf 3., gegen Cunig. Großholz, 4. 92, 102, 130, 158. Sarf 3., gegen C. Wittenberg, A. 167, 221, 280. Sed 3., gegen &. Strempel, 21. 368, 407. Serchenbach 5., gegen B. DR. Mayer, A. 166, 292, 322, 354. Beufer Chr., gegen Fr. Doberghaus, 21. 393. Sirfd A., gegen 5. Zimmermann, A. 262, 399. Soffmeister Rarl, geg. 3. R. A. Cenfried, 21.68, 91, 115. Sohmann 3. A., gegen C. Relligmann, A. 200, 246. Sopmann C., gegen B. Dreder, A. 131, 159, 192 Suber F., gegen 3. 3. Wirt, Al. 277, 304, 333. Jager Fr. Gerb., gegen Wilh. Mennigert, 17, 48. Kamphausen M., gegen 3. 3. Wirt, A. 393. Kalfhof F. G., gegen F. Laufenberg, A. 256, 291, 321. Raufmann Phil., gegen Joh. Gaa, A. 76, 98. Rirschbaum R., gegen C. 5. Dahlen, A. 125, 400. Rlutich A., gegen G. Schmit, A. 305, 334, 369. Rlutich A., gegen J. Ruben, A. 357, 391.

Anauf 3. P., gegen E. Carthaus, A. 239, 275. 306. Roehnen 3. 2B., gegen Andr. Roehnen, A. 10, 36. Rnieps Dr. C., gegen Abolph Ramphaufen, M. 116, 142. Rrier 3. B., gegen Glif. Reinbers, A. 23, 56, 136. 107, 164. Liefard A. C., gegen A. Giereberg, A. 192, 239, 276. Mahlberg 3., gegen G. Miricheid, A. 368, 407. Moseler M., gegen M. Moers, A. 176, 211, 252 Maden 3., gegen 3. Reuß, A. 385. Reuhöfer F. 2B., gegen C. Reimbold, 2. 213, 253, 289. Ridel R., gegen C. 3. Schuhmacher, A. 163, 200, 245.
Riesewand D., gegen J. Gansen, A. 369, 406.
Riesewand D., gegen M. Reusirchen, A. 335, 366, 405. Roe 3., gegen G. Jaeger, 2. 393. Oppenheim S., gegen 3. H. Dahmen, A. 357, 392. Oppenheim S., gegen 5. Coewenstein, A. 357, 391. Ofter C., gegen W. Aller, A. 363, 399. Baftor Erben, gegen 2B. Schmig, A. 202, 248, 283. Paftor Erben, gegen F. Hasty, 355, 390. Pfeifer E., gegen J. Pilgram, A. 276, 304, 333. Reifferscheibt F. C. E., gegen M. J. Rolben, A. 203, 246, 303. Renner 2., gegen B. Norrenberg, A. 358, 392. Moeddel Fr., gegen G. Morrenderg, A. 358, 392. Moeddel Fr., gegen G. Mäueler, A. 116, 143, 177. Muhl M., gegen E. Schregel, A. 276, 303, 332. Schaffhausen Abr., gegen K. Wittenberg, A. 2. Scheuer A., gegen C. A. Th. Borster, A. 335, 370. Schimmelbusch A., gegen M. Ismar, A. 306, 336, 371. Schicher Jac., gegen Casp. Jos. Müller, A. 23, 56. Schmit 5. 3., gegen R. Dahlen, A. 43, 66, 88. Schneiber Chr., gegen B. 3. Gerharbe, A. 146, 211. Schneiber Chr., gegen A. Ramphaufen, A. 176. Schuhmacher 3. M., gegen B. B. Seiber, A. 6. 29. Siegert F., gegen C. Lempert, A. 334, 367. 405.
Simrod J., gegen J. B. Hiridmann, M. 160, 194, 239.
Sittmann W., gegen J. M. Hospelt, A. 350, 385.
Stegmacher, gegen J. Schwind, A. 370, 406. Sternenberg Theod., gegen 5. Dieberiche, 2. 162, 201, 247. Strung C., gegen D. Rolping, A. 305, 334, 367. Sulzer Joh., gegen S. Blume, A. 152, 183, 224. Thelen Serm., gegen Fr. Pallenberg, A. 125, 152, 183. Toeller Bilh., gegen Anton Quantius, A. 37, 89. Trippel Math., gegen S. J. Heinriche, 11, 68. Wahlen Agn., gegen A. Scheichel, A. 214, 255. Wahlen Agn., gegen E. H. Dahlen, A. 214, 255. Weerth Pet. be, gegen F. Kode, A. 256. Beife C. 3. von, gegen C. Sonnenfchein, A. 260,

3.

298, 327.

Tabad. Anmeldung mit Tabad bepflanzter Grundstüde, 146. Tobten scheine, eingegangene, 31, 215, 254.

Truppenverpflegung. Auffauf von Bictualien 9.—
Lieferung von Brod 1c., A. 134.— Lieferung von Fourage 1c., A. 232.

Universität ju Salle. Gingerichtete Bablungetommiffion, 30 Universität ju Bonn. Borlefungen an berfelben pro 1846, 92 - pro 1846-1847, 203, Urtheile, gerichtliche. Deren Infinuation, 244.

Berbotene Schriften, fiebe Cenfur. Berbingungen ber Strafenbeleuchtung ju Mulheim a. Mh., A. 278.

Berfaufe Anzeigen. Saufer in Roln, 21. 24, 59. - Saufer in Bonn, 21. 25, 328, 379, 401. - Adergutes Inventar, A. 20. - Landerei ju Brauweiler, A. 24. -Ackergerathe zu Mulheim, Al. 30, 44. — Mobilar zu Rofauct, 21. 43. — Immobilarien ju Balbbroel, 21.52. - Aderland ju Bornheim, A. 60. - Aderland ju Stoms meln, A. 71. - Aderland ju Breisbach, 21. 83. -Aderstüde zu Bilich, A. 94. — Immobilien in Obertaffel, A. 94. - But ju Immekeppel, A. 95. - 3mmos bilien zu Wipperfürth, A. 96. — Wohnhaus zu Gum-mersbach, A. 96. — Immobilien zu Lichtenberg, A. 98, 132. — Aderlanderelen zu Stommeln, Gut zu Immefeppel, A. 108. — Aldergut zu Dahl, Al. 109. — Aders land ju Bilich, Wohnhaus ju Gummerebach, A. 119. - Immobilien zu Bipperfurth, Al. 120. - Immobilien zu Riebersesmar, Il. 125, 147. — Land zu Egibienberg, A. 132. - Aderparzellen ju Beyen, Adergerathe ju Wellesberg, A. 146 - Aulsheder-Sof ju Lauthaus sen, A. 160. — Grundgüter zu Flerzheim, A. 169, 194. — Aderparzellen zu Gepen, A. 180. — Adergut bei Altenberg, A. 184, 215. — Immobilien bei Weingarten, 184, 195. — Wegestrecke an der Bucherstraße, A. 195. — Haus zu Königswinter, A. 204, 240. — Baumgarzen, ten zu Gobesberg, A. 226. — Stommeler Erbbufch, Al. 227. — Haus in Durfcheven, Al. 250. — Immobilien ju hinterftutten, 21. 256. — Gierponte zu Mulheim a. Rh., 257, 294. — Baumgarten bei Gobesberg, Immobilien ju Flamerobeim, 2. 268. - Adergut ju Sinter= ftutten, A. 278. - Wohn, und Defonomiegebaube bes Aggerhofe, 21. 280. — Immobilien bei Derschlag, A. 284. — Bohnhaus ju Gummerebach, Al. 293. — Aders land ju Ronigewinter, 21. 294. - Aderland ju Blamereheim, A. 314, 343. — Adergut ju Caffenbide, A. 314. - Immobilien zu Derschlag, Adergut zu Engeleborf, A. 319. — Adergut zu Baffersube, A. 344. — Gerberei und Solgeichaft ju Ct. Thomas, 21. 344, 379. - Immobilien in Rieberbollenborf, Oberbollenborf und Ronigewinter, 21. 345, 363. - Mahlmuble und Adergutchen bei Allfeld, 346. — Landgut bei Siegburg, Im-mobilien zu Bilich-Mullborf, Aldergut zu Rauschenborf, 21. 351. — Realitaten zu honnef, 21. 352, 381. — 3ms mobilien zu Bonn, 478. — Adergut zu Bipperfürth, Rluppelberg, A. 380. 381. — Immobilien zu Reuen-haus, A. 380. — Wohnhaus, Hof u. Garten zu Regibienberg, Rittergut und Dible ju Frent, Wachtschiff bei Roln, Al. 382. - Immobilien bei Combahn, Al. 385. - Immobilien ju Reuenhaus, Adergut ju Großichers tenbach, A. 408. — Immobilien in ben Gemeinden Gosborf und Bruhl, A. 409. — Immobilien zu Gummerdsbach, Haus und Scheune zu Plittersborf, A. 410.

Bieh, Mobilien u. Adergerathe: ju Liffenborf, 1. 63, 64. - ju Gustirchen, A. 71. - ju Dverath,

Holzverkauf: ju Gronau, A. 7. — ju Beilerds wift, A. 8. — zu Kerpen, zu Blatheim, A. 11. — zu Seeligenthal, A. 20. — zu Altenborf, A. 24. — zu Rheinbach, zu Oberbachem, A. 52. — zu Ruppichteroth, A. 76. - Lohichlage ju Rheinbach, A. 77. - ju Rieberbachem, A. 80. - ju Gredhoven, Al. 320. - ju Deut, 21. 328. - ju Rerpen, 21. 386. - ju Rottgen, Reffenich u. Duisborf, Al. 395. - ju Gobesberg, Al. 405.

Graenupung ju Bingeborf und Commern, ju Sochfirch und Serfel, A. 20. — ju Gumnich, A. 154. — ju Turnich, ju Laubachohof, A. 160. — ju Bend. berg, A. 171, 185. - ju Turnich, A. 250. - ju Bom-

nich, A. 269.

Verkauf von alten Amtoblattern, A. 16. — von 100,000 Bfo. Lohe, A. 96. — von Lobe ju honnef, A. 127.1- von 9000 Bfb. Lohe, A. 185. - von Gerughölgern

und Dachrinnen gu- Altenberg, 21. 294.

Bernachtung von ganb und Beiher ju Bruhl, 2. 10, 100. 109. - Grondablemuble, 21. 80. - ber Fijcherei von Weffeling bis Dutheim, Seeligenthaler Siegfischerei, 21. 220, 222. — Stommeler Erbenbusch, 21., 262. -Gaftwirthichaft zur Loherbrude, 21. 269 - Pachthofe ju herrenstein, A. 269, 278, 285. - Fischweiher bei Epich, A. 294. - Aderparzellen bei Worringen, A. 299. Bieb-Raftrirer. Reglement für beren Brufung, 239.

Borlabungen: bee fr. Reffel, 95. - 3. Meldior Gervais, 198. — Edmund Schleicher, 109. — Theodor Rriens, 1117. — Fr. A. J. Mazahn, J. W. Kuchs, L. Schoens, 118. — Erben bes Tob. Kraus, A. 121. — Peter Pohl, J. Klein, 141. — E. B. Schramm, 210. — K. Bichweger, J. Wagener, J. Krings, J. Schemmer, 220. — Peter Pohl und P. Klein, 231. — H. (9. 21, Freibant, 244. — Fr. Bieweger, 260. — F. 2B. B. D. Berberg, 272.

W.

Baffen u. Schiefpulver. Sandel mit benfelben, 253. Baldungen, fiche Forften.

Baffer, aromatisches. Berfauf beffelben, 21.

Bafferstand. Bergleichung beffelben an ben beiben Rheinpegeln gu Roln, 161.

Begebau. Befchabigung an Chauffeen, 123. - Bermenbung bes Bezirfostraffen-Fonds, 144. — Breite ber Rads felgen, 149. — Berordnung über Runftstraßen, 169.

Berbingung von Strafenbau, A. 31. - Lieferung von Aleidungoftuden, 21. 60. — Unlieferung von Chauf. fee-Unterhaltunge-Material, 21. 20. — eines Bruden-baues zu Munftereiffel, 21. 103. — Unterhaltungematerialien für bie Bonn-Overather Begirfoftrage, 21. 121. — Bonn-Trierer Strafe, 121. — von 125 Schachts ruthen Pflastersteinen, 195. — von Ries u. Lehm, 217. — Beisuhr für die Kommunalstraße zwischen Hangelar und Mulbeim, 249.

Wegegeld. Erhebungsstelle. Verpachtung zu Derfum, Kommern, A. 20. — zu Meschenich, A. 63, 72. — zu Roenigeborf, A. 103. — zu Lohmar u. Aulerbof, 117. — zu Königeborf, A. 148. — zu Poulheim, A. 189. — zu Lind und Grefrath, A. 395.

Begegelb. Freiheit 250.

Weinsteuer, fiebe Steuer. Bittmen, Benfione, u. Unterftubungstaffe, 130.

3.

Bollabgaben, fiebe Steuern.
Bollfreie Einfuhr von Früchten, Beilage zu Stud 3 bes Amteblatte. —von Sulfenfrüchten, Beilage zu Stud 44 bes Amteblatte.
Bolltarif. Baarenverzeichnis zu bemfelben, 8, 258.

BAYLHISCHE
STAATS
BIBLIOTHEK
MUENCHEN



